This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

A 474028

491.305
P163
v.1

Multa renascentur, quæ jam cecidere, cadentque,
Quæ nunc sunt in honore vocabula, si volet usus,
Quem penes arbitrium est et jus et norma loquendi.

Horat. Epist. Lib. II. ep. 3.

[redacted]

Quintil. Inst. Orator. lib. I.

Böhmisch-deutsch-lateinisches

Wörterbuch,

mit Beyfügung

der

den Slowaken und Mähren

eigenen Ausdrücke

und

zunächst

für Schulen durchaus neubearbeitet,

auch mit einem vollständigen

deutschen Wortregister

versehen,

und

auf eigene Kosten herausgegeben

von

Georg Palkowitsch,

Prof. der böhmisch-slawischen Sprache u. Literatur zu Preßburg.

Erster Band.

A—R.

Prag, 1820.

Gedruckt in der fürsterzbischöflichen Buchdruckerey, bei Josepha verwittweten Ritterl v. Wildenbrunn, im Seminario, unter dem Faktor Thomas Rubelka.

891.865
P163
v.1

Multa renascentur, quæ jam cecidêre, cadentque,
Quæ nunc sunt in honore vocabula, *si volet usus*,
Quem penes arbitrium est et jus et norma loquendi.

Horat. Epist. Lib. II. ep. 3.

Consuetudinem sermonis vocabo consensum eruditorum; sicut vivendi, consensum bonorum.

Quinct. Inst. Orator. Lib. I.

693629-020

Vorrede.

Bey der Bearbeitung dieſes neuen böhmiſchen Wörterbuches ſuchte ich nebſt dem Hauptzweck, einen Sprachſchatz dieſer Mundart, wie wir ihn noch nicht hatten, aber haben konnten, zuſammenzubringen, u. ſo zu ihrer Aufnahme, d. ſie ſo ſehr verdient, zu ihrer Vervollkommnung, u. ſelbſt zu ihrer Läuterung beyzutragen — auch noch andere wichtige Abſichten zu erreichen. Zuvörderſt machten d. gegenwärtigen dem Studium dieſer Sprache günſtigern Zeitumſtände ein gutes Schulwörterbuch, in welchem auch das Lateiniſche nicht fehlte, wünſchenswerth und erforderlich. Nächſtdem waren die böhmiſch-ſlawiſchen Schriftſteller, Kanzelredner, Geſchäftsmänner, u. überhaupt diejenigen, die ſich im Reden oder Schreiben der reinen böhmiſchen Mundart bedienen müſſen od. wollen, vorzüglich zu berückſichtigen, wozu denn auch die Kritik herbeygezogen werden mußte. Dann ſollte für das Bedürfniß des übrigen Publikums u. derjenigen geſorgt werden, die nebſt dem eigentlich Böhmiſchen, auch das Slowakiſche u. Mähriſche, inſofern beides vom erſten verſchieden iſt, (welche Verſchiedenheit aber gar nicht ſo groß iſt, als man-

cher

cher Fremde od. Nichtkenner glaubt), sich eigen machen wollen, um so mehr, da wir nicht sobald ein slowakisches u. mährisches Idioticon zu erwarten haben, u. da die Kenntniß dieser Varietäten des Böhmischen sehr vielen, z. B. dem Militär, dem Kaufmann, Geschäftsmann nützlich, ja oft unentbehrlich ist. Ferner durfte das Interesse der eigentlichen Sprachforscher u. Philologen nicht übersehen werden, u. endlich sollte man auch auf das Bedürfniß der Liebhaber u. Leser der alten u. ältesten böhmischen Schriften, in Ermangelung eines Glossariums, einigen Bedacht nehmen.

Das sind Forderungen, die man, meines Erachtens, beym gegenwärtigen Zustande unserer Sprache u. Literatur, an einen böhmisch-slawischen Lexikographen billig machen kann, und welchen ich nun nach Möglichkeit Genüge zu leisten, mich bestrebte.

Die Bereicherung unsers Sprachschatzes durch das gegenwärtige Lexikon ist bedeutend, so daß es in Rücksicht der Vollständigkeit alle andere (die ich übrigens gehörig benutzte) ziemlich weit hinter sich läßt. Ich habe in demselben außer dem Slowakischen, mit *sl.* und dem Mährischen mit *mor.* bezeichneten Ausdrücken, eine große Menge der besten noch in keinem Wörterbuche vorkommenden, aus meinen beträchtlichen Collectaneen, aus dem Rybayschen an mich käuflich gebrachten Nachlaße, aus der Leschkayschen Sammlung, aus den Schriften des Hrn. Abbé Jos. Dobrowsky ꝛc. geschöpften Wörter aufgeführt, wie sich einjeder auch nur durch eine flüchtige Vergleichung fast bey jeder Seite überzeugen kann. Aber freylich wird man hier Wörter wie [illegible], [illegible], člowěčich, [illegible], [illegible], welitwár, und hundert dergleichen Mißgeburten mehr vergeblich suchen.

chen. Dazu kommt eine fast durchgängig erschöpfende u. besser (hie u. da nach der Verwandtschaft) geordnete Aufzählung der (oft natürlich aus dem Grundbegriffe abgeleiteten) Bedeutungen, wie z. B. der Wörter gemný, moc, mjrný, duch, hlawa, [illegible], [illegible], [illegible] ꝛc. ꝛc. so daß Manchem mehrere Artikel, wie z. B. co, dám, do, [illegible], [illegible], [illegible], [illegible] (zum Theil nach Linde), [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], na, [illegible] ꝛc. ꝛc. zu weitläufig scheinen dürften; allein die Menge u. Mannigfaltigkeit der Slawonismen u. der Nuancen der Bedeutungen mancher Wörter machen diese (verdienstliche —) Weitläufigkeit nothwendig.

Mit dem Lateinischen machte ich, wie ich hoffe, besonders der lieben Schuljugend, aber auch manchem Gelehrten (in Ungarn auch den Advokaten, Magistratsräthen ꝛc.) einen Gefallen. Darinn ging mir schon Tomsa, der dazu auch das Schellersche Lexikon benützte, vor; allein freilich fehlt das Lateinische hie u. da wie in seinem Wörterbuche, also auch im gegenwärtigen, vorzüglich aus Mangel der entsprechenden lateinischen Wörter; denn mit solchen Umschreibungen, wie sie auch bey Scheller häufig vorkommen, z. B. Kammerjungfer, virgo operam dans in cubiculo, — cubicularius generosus alterius ordinis etc. wollte ich den Raum wahrlich so selten als möglich verschwenden. Ich bemerke hiebey gleich, daß der erste Ausdruck, wo ihrer mehrere beysammen stehen, gewöhnlich der beste ist, d. übrigen (u. zumal die in Parenthese eingeschlossenen) die minder passenden.

Den Schriftstellern, Kanzelrednern ꝛc. dürften die vielen Belege u. Beyspiele aus unsern klassischen Schriftstellern, die ich bey unbekanntern u. seltenen Wörtern,

wie

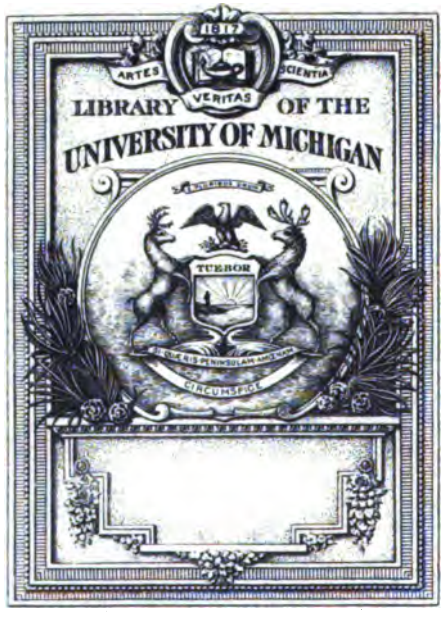
wie bey klopotný, lpím, hárcugi ꝛc. um ihren Sinn u. Gebrauch recht zu zeigen, gehäuft habe, wie ein Florilegium, besonders willkommen seyn. Wahrlich, ich habe mich oft gewundert, daß sich diese, freylich schwere u. saure, aber auch verdienstliche u. ersprießliche Mühe, noch keiner unserer Lexikographen genommen hat. Wir rühmen uns mit Recht klassischer Schriften aus dem goldenen Zeitalter unserer Literatur; allein sie sind beym Verfassen der Wörterbücher so wenig gebraucht worden, als hätten wir gar keine, denn die paar in den neuern Wörterbüchern angeführten Stellen sind natantes rari in gurgite vasto. Die Commentare im berühmten Kralitzer Bibelwerke v. 6 starken Quartbänden, dem ersten klassischen Werke (1579—1597) sind so herrlich geschrieben, daß ich dieselben bereits vor 12 Jahren zum Behufe dieses Wörterbuchs durchaus excerpirt habe. Bey allen diesen Belegen, die aus meinen Sammlungen herrühren, (denn Rybay hat sehr selten, u. Leschka nie den Autor angegeben), zeigen die beygefügten Citationen d. Schriftsteller an, denen sie angehören. Die Kapitel, Seiten od. Verse, habe ich, um den Raum zu sparen, nur da, wo ich es für sehr rathsam fand, angegeben.

Der Slowakischen u. Mährischen Ausdrücke werden nicht nur der böhmische Literator v. Profession, der künftige Lexikograph ꝛc. sondern auch und vorzüglich jene, die in diesen Ländern leben oder dahin gerathen, wie z. B. d. Offiziere beym Militär, sich um so mehr freuen, da sie sonst in keinem Werke anzutreffen sind. Das übrige Böhmische im gegenwärtigen Lexikon ist zugleich das Hochslowakische, mit dem geringen Unterschiede, daß der Slowak (auch der gebildete) das ř

nicht

nicht wie r ž, sondern immer nur wie r, das au wie ein langes ů (ausgenommen den Instrumental in an, der im gemeinen Leben wie ou lautet z. B. welkau rukau, welkou rukou), das y immer wie ein langes (gedehntes) j, u. das ě nicht wie je (die Neutraer u. Preßburger ausgenommen, welche, gleich den Böhmen und Mähren, pjet, dewjet (pět, dewět) ꝛc. sagen), sondern bloß wie e, u. die nächst vorhergehenden Mitlauter d, n, t, weich liest und ausspricht. Folglich kann man mit Hilfe dieses Wörterbuchs das Slowakische, aber, wie gesagt, das feinere Slowakische, dessen sich d. Prediger bey den Slowaken, zumal d. ewangelischen, in ihren Kanzel- u. andern feyerlichen Reden, d. slowakischen Schriftsteller, (die im Schreiben auch das ř beybehalten, so wie sie sich überhaupt — einige ausgenommen — an die böhmische Grammatik halten), und überhaupt alle Gebildetere, wenn sie schöner slowakisch sprechen wollen, bedienen, sehr bequem erlernen. Nur der große Haufen (mitunter — im gemeinen Leben — auch der Vornehmere) — wie ich an einigen Beyspielen auch in diesem Wörterbuche gezeigt — spricht: bol od. gar bow som, mal, od. maw som, statt, byl sem, měl sem; nagedol od. nagedow som sa, st. nagedl sem se; hýbog, vhljár, penjáze, sstěňa, prasa, koňa, swječka, st. hýbry, vhljr, penjze, sstěně, prase, koně, swjčka; Skalica, Bystřica, Senica, práca, dussa ꝛc. statt Skalice, Bystřice, Senice, práce, dusse; Buoh, kuon, dobruo, sladkuo, wzlom, dobrom, pěknom, pigemo, žigemo, trpow, st. Bůh, kůň, dobré, sladké, wzlém, dobrém, pěkném, žigeme, pigeme, teprw; oder (was erträglicher ist): čo, keby, ked, kedy, st. co, kdyby, když, kdy; hnjem, mjesým, metjem, wjem, nabjerám, mjera, mjerný, mjenjm, zrjem, statt mjsým, metu, wjm, naberám, mjra, mjrný, mjnjm, zřjm; milugem, musstugem, naberem, máwám, st. milugi, musstugi, naberu, mjwám; milugau, dáwagau,

chrá-


ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR

Böhmisch-deutsch-lateinisches

Wörterbuch,

mit Beyfügung

der

den Slowaken und Mähren

eigenen Ausdrücke

und

[illegible]

zunächst

für Schulen durchaus neubearbeitet,

auch mit einem vollständigen

deutschen Wörterregister

versehen,

und

auf eigene Kosten herausgegeben

von

Georg Palkowitsch,

Prof. der böhmisch-slawischen Sprache u. Literatur in Preßburg.

Erster Band.

A—R.

Prag, 1820.

Gedruckt in der fürsterzbischöflichen Buchdruckerey, bei Josepha verwittweten Wetterl v. Wildenbrunn, im Seminario, unter dem Faktor Thomas Rubelka.

cher Fremde od. Nichtkenner glaubt), sich eigen machen wollen, um so mehr, da wir nicht sobald ein slowakisches u. mährisches Idioticon zu erwarten haben, u. da die Kenntniß dieser Varietäten des Böhmischen sehr vielen, z. B. dem Militär, dem Kaufmann, Geschäftsmann nützlich, ja oft unentbehrlich ist. Ferner durfte das Interesse der eigentlichen Sprachforscher u. Philologen nicht übersehen werden, u. endlich sollte man auch auf das Bedürfniß der Liebhaber u. Leser der alten u. ältesten böhmischen Schriften, in Ermangelung eines Glossariums, einigen Bedacht nehmen.

Das sind Forderungen, die man, meines Erachtens, beym gegenwärtigen Zustande unserer Sprache u. Literatur, an einen böhmisch-slawischen Lexikographen billig machen kann, und welchen ich nun nach Möglichkeit Genüge zu leisten, mich bestrebte.

Die Bereicherung unsers Sprachschatzes durch das gegenwärtige Lexikon ist bedeutend, so daß es in Rücksicht der Vollständigkeit alle andere (die ich übrigens gehörig benutzte) ziemlich weit hinter sich läßt. Ich habe in demselben außer dem Slowakischen, mit *sl.* und dem Mährischen mit *mor.* bezeichneten Ausdrücken, eine große Menge der besten noch in keinem Wörterbuche vorkommenden, aus meinen beträchtlichen Collectaneen, aus dem Rybayschen an mich käuflich gebrachten Nachlaße, aus der Leschkayschen Sammlung, aus den Schriften des Hrn. Abbé Jos. Dobrowsky ꝛc. geschöpften Wörter aufgeführt, wie sich einjeder auch nur durch eine flüchtige Vergleichung fast bey jeder Seite überzeugen kann. Aber freylich wird man hier Wörter wie aučastonce, chwalebný, člowěčich, kekotoč, městna, welitwár, und hundert dergleichen Mißgeburten mehr vergeblich suchen.

chen. Dazu kommt eine fast durchgängig erschöpfende u. besser (hie u. da nach der Verwandtschaft) geordnete Aufzählung der (oft natürlich aus dem Grundbegriffe abgeleiteten) Bedeutungen, wie z. B. der Wörter gemný, moc, mjený, duch, hlawá, [illegible], [illegible], [illegible] ꝛc. ꝛc. so daß Manchem mehrere Artikel, wie z. B. eo, dám, do, dřjm, gsem, [illegible], [illegible] (zum Theil nach Linde), [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], na, [illegible] ꝛc. ꝛc. zu weitläufig scheinen dürften; allein die Menge u. Mannigfaltigkeit der Slawonismen u. der Nuancen der Bedeutungen mancher Wörter machen diese (verdienstliche —) Weitläufigkeit nothwendig.

Mit dem Lateinischen machte ich, wie ich hoffe, besonders der lieben Schuljugend, aber auch manchem Gelehrten (in Ungarn auch den Advokaten, Magistratsräthen ꝛc.) einen Gefallen. Darinn ging mir schon Tomsa, der dazu auch das Schellersche Lexikon benützte, vor; allein freilich fehlt das Lateinische hie u. da wie in seinem Wörterbuche, also auch im gegenwärtigen, vorzüglich aus Mangel der entsprechenden lateinischen Wörter; denn mit solchen Umschreibungen, wie sie auch bey Scheller häufig vorkommen, z. B. Kammerjungfer, virgo operam dans in cubiculo, — cubicularius generosus alterius ordinis etc. wollte ich den Raum wahrlich so selten als möglich verschwenden. Ich bemerke hiebey gleich, daß der erste Ausdruck, wo ihrer mehrere beysammen stehen, gewöhnlich der beste ist, d. übrigen (u. zumal die in Parenthese eingeschlossenen) die minder passenden.

Den Schriftstellern, Kanzelrednern ꝛc. dürften die vielen Belege u. Beyspiele aus unsern klassischen Schriftstellern, die ich bey unbekanntern u. seltenen Wörtern,

wie

wie bey klopotný, lpjn, hatrugi ꝛc. um ihren Sinn u. Gebrauch recht zu zeigen, gehäuft habe, wie ein Florilegium, besonders willkommen seyn. Wahrlich, ich habe mich oft gewundert, daß sich diese, freylich schwere u. saure, aber auch verdienstliche u. ersprießliche Mühe, noch keiner unserer Lexikographen genommen hat. Wir rühmen uns mit Recht klassischer Schriften aus dem goldenen Zeitalter unserer Literatur; allein sie sind beym Verfassen der Wörterbücher so wenig gebraucht worden, als hätten wir gar keine, denn die paar in den neuern Wörterbüchern angeführten Stellen sind natantes rari in gurgite vasto. Die Commentare im berühmten Kralitzer Bibelwerke v. 6 starken Quartbänden, dem ersten klassischen Werke (1579—1597) sind so herrlich geschrieben, daß ich dieselben bereits vor 12 Jahren zum Behufe dieses Wörterbuchs durchaus excerpirt habe. Bey allen diesen Belegen, die aus meinen Sammlungen herrühren, (denn Rybay hat sehr selten, u. Leschka nie den Autor angegeben), zeigen die beygefügten Citationen d. Schriftsteller an, denen sie angehören. Die Kapitel, Seiten od. Verse, habe ich, um den Raum zu sparen, nur da, wo ich es für sehr rathsam fand, angegeben.

Der Slowakischen u. Mährischen Ausdrücke werden nicht nur der böhmische Literator v. Profession, der künftige Lexikograph ꝛc. sondern auch und vorzüglich jene, die in diesen Ländern leben oder dahin gerathen, wie z. B. d. Offiziere beym Militär, sich um so mehr freuen, da sie sonst in keinem Werke anzutreffen sind. Das übrige Böhmische im gegenwärtigen Lexikon ist zugleich das Hochslowakische, mit dem geringen Unterschiede, daß der Slowak (auch der gebildete) das ř

nicht

nicht wie ř, ſondern immer nur wie r, das au wie ein langes ů (ausgenommen den Inſtrumental in au, der im gemeinen Leben wie ou lautet: z. B. welkau ranau, welkou rukou), das ý immer wie ein langes (gedehntes) j; u. das é nicht wie je (die Neutraer u. Preßburger ausgenommen, welche, gleich den Böhmen und Mähren, pjet, dewjet (pět, dewět) ꝛc. ſagen), ſondern bloß wie e, u. die nächſt vorhergehenden Mitlauter d, n, t, weich lieſt und ausſpricht. Folglich kann man mit Hülfe dieſes Wörterbuchs das Slowakiſche, aber, wie geſagt, das feinere Slowakiſche, deſſen ſich d. Prediger bey den Slowaken, zumal d. ewangeliſchen, in ihren Kanzel- u. andern feyerlichen Reden, d. ſlowakiſchen Schriftſteller, (die im Schreiben auch das é beybehalten, ſo wie ſie ſich überhaupt — einige ausgenommen — an die böhmiſche Grammatik halten), und überhaupt alle Gebildetere, wenn ſie ſchöner ſlowakiſch ſprechen wollen, bedienen, ſehr bequem erlernen. Nur der große Haufen (mitunter — im gemeinen Leben — auch der Vornehmere) — wie ich an einigen Beyſpielen auch in dieſem Wörterbuche gezeigt — ſpricht: bol od. gar bow ſom, mal, od. maw ſom, ſtatt, byl ſem, mil ſem: nagedol od. nagedow ſom ſa, ſt. nagedl ſem ſe; hybog, vhliár, penjáze, ſtěňa, praſa, koňa, ſwjećka, ſt. hýbey, vhliř, penjze, ſtěně, praſe, koně, ſwjćka; Skalica, Byſtřica, Senica, práca, duſſa ꝛc. ſtatt Skalice, Byſtřice, Senice, práce, duſſe; Buoh, kuon, dobruo, ſladkuo, wzlom, dobrom, pěknom, pigemo, jigemo, trpow, ſt. Bůh, kůň, dobrý, ſladké, wzlém, dobrém, pěkném, jigome, pigeme, trpěw; oder (was erträglicher iſt): ka, keby, ked, kedy, ſt. co, kdyby, kdyže, kdy: hnjem, mjeſým, matjem, wjem, nabjerám mjera, mjerný, mjenjm, zjem, ſtatt mjſým, mětu, wjm, naberám, mjra, mjrný, mjnjm, zjm; milugem, muſſtugem, naberem, máwám, ſt. milugi, muſſtugi, naberu, mjwám; milugau, dáwagau,

chrá-

chrání od. chránja, chwálí, od. chwálja, st. milugi, dáwagi, chránji, chwálj (3. plur.); spánje od. spánja) dowolenje od. dowolenja, djeka ꝛc. st. spáni, dowolenj, djtě, wčil, teras, st. nyni ꝛc. ꝛc. ꝛc. und diese feinern Ausdrücke versteht auch der gemeine Slowak so gut, wie jene gröbern, deren er sich bedient. Ja in einigen Gegenden, im Scharoscher, Semplinger, Gömörer Komitat, weicht der Pöbel noch mehr von der feinern, gebildeten od. Schriftsprache ab, u. spricht z. B. bum, bula, zpuasob, kwansse, st. byl, byla, způsob, kůňce, d. i. hřibě; statt des t (zuweilen auch d) läßt er c od. d z hören, z. B. dzýce, dzym, kupowac, st. dítě, diw, kupowat; ssedzm, st. sedm ꝛc. ꝛc. Das Mährische ist vollends das Böhmische selbst, mit gar unbedeutenden u. wenigen Abweichungen: auch das ř, au ꝛc. spricht der Mähre, so wie der Böhme aus.

Der Sprachforscher wird sich für die Anmerkungen, Vergleichungen mit den übrigen Slawinnen oder auch mit dem Griechischen, Lateinischen, Deutschen ꝛc. für die (gewöhnlich unmittelbar nach dem Schlagworte kurz angedeutete) Etymologie ꝛc. so wie der Leser der alten Schriften für die eingestreuten veralteten, durchgängig mit obs od. ol. bezeichneten Wörter interessiren.

Allein nicht nachdrücklich genug kann ich erinnern, daß man ja weder diese veralteten, noch die slowakischen u. mährischen Wörter, ohne weiters in d. Schriftsprache aufnehme! Sie stehen nicht zu diesem Endzweck da! obwohl Manches derselben, z. B. pleso . . . aufzunehmen nicht unrathsam wäre; allein dieß auch nur si volet usus, — consensus eruditorum. — Aus eben diesem Beweggrunde, um nehmlich der Reinheit der Sprache nicht zu schaden, u. um keine Verwirrung anzurichten, habe ich die zweifelhaften, od. verdächtigen

mei-

(meistens neugebildeten) Wörter, selbst jene die von mir herrühren u. in meinen Schriften vorkommen, wie nestog, podnebj, ꝛc. nicht ausgenommen, mit † u. mit ? (ohne übrigens über ihren Werth od. Unwerth abzusprechen), u. d. meines Erachtens, schlechten, mit ††, mit ††† bezeichnet. Auch die beym Bergwesen allein üblichen Kunstwörter und Ausdrücke, wie lozugi, nadrazým ꝛc. sind sonst nicht zu gebrauchen. Hingegen nahm ich auch die der lateinischen u. deutschen Sprache abgeborgten, aber eingebürgerten, u. v. guten (angeführten) Schriftstellern durchgängig gebrauchten Ausdrücke, od. aus dem Russischen, Serbischen ꝛc. entlehnten u. vorgeschlagenen Wörter auf, denn ich weiß aus Erfahrung, daß damit auch dem wegen irgend eines Ausdrucks in Verlegenheit gerathenen od. zweifelnden Schriftsteller gedient seyn wird. Bey Manchen stehen überdieß kurze kritische Anmerkungen. Und soll denn der Lexikograph nicht mit Recht auch auf die ungeübten od. jungen Leser besonders der ältern Schriften, Bedacht nehmen? welche die Erklärung der ihnen unbekannten Wörter, wie drsslák, harc, harcugi, kortyzaun, mazhauz, malwazy, marcypán, manžety ꝛc. ꝛc. nicht vergeblich, wie bis jetzt, zumal in den neuern Wörterbüchern, suchen sollten, in welchen wahrlich auch solche allgemein angenommenen u. gebrauchten Wörter, wie barbar, cenzura, lina, linye, literatura, literát, marssálek ꝛc. ohne Grund fehlen. Warum stehen dergleichen Wörter bey Adelung u. andern?

Von den eigenen Nahmen der Personen, Länder, Städte, Flüsse, Berge (auch der ungrischen) ꝛc. habe ich nur einige, und zwar fast nur solche, welche im

Deut-

Deutschen od. Lateinischen anders lauten, als im Böhmischen, eingerückt.

Um den Raum möglichst zu sparen, wählte ich die sehr natürliche u. leichte Methode: Wörter, die unmittelbar v. andern abgeleitet sind, unter diese fortlaufend u. abgekürzt zu setzen. Diese sind namentlich:

1. Die unmittelbar v. Adjectiven, seltner v. Substantiven, abgeleiteten Substantive, wie bohatstwj, v. bohatý, milostnost, v. milostný, u. umgekehrt, besonders d. possessiva, Abraham-ůw, owa, owo; -mowic, Abraham-čin, a, o; autratce, autratný, -nost v. autrata; aukladnjk v. aukladný; čelistný v. čelist; křesťanský v. křesťan, masopustnj v. masopust, mezyřjčný v. mezyřjčj ꝛc.

2. Die Diminutiva, wie chlapeček unter chlapec.

3. Die Adverbien, die auf mo ausgenommen, wie bodmo.

4. Die Feminina, wie následownice, unter následownjk, služebnice, v. služebnjk u. dgl.

5. Die Frequentativa, und } welche überall am Ende
6. Die Verbalia, }

ihrer Zeitwörter mit *fr.* od. *freq.* u. *verb.* angedeutet stehen.

Doch sind einige, u. zwar meistens ein-, seltner zweysylbige, wie ctnost, ctěnj, článek, křjžek, zřenj ꝛc. der leichtern Aufsuchung wegen, und natürlich auch solche, welche durch die Ableitung große Veränderung erleiden, wie bělost, v. bjlý, bělohaubek, boží, božstwj, v. Bůh, gezdjm v. gedu, gjmám, mjwám, korawjm, musska, sstastný, stolek ꝛc. vom Anfange und an ihrem Orte gesetzt worden.

Außerdem habe ich d. Adjectiva (concreta) trium terminationum (ý, á, é, z. B. aukladný, -ná, -né, der, die, das hinterlistige) mit 3., z. B. arcyskaupý, arcybiskup-

skup-ský (unter artybiskup), bukowý, bukwicowý ꝛc. — die adjectiva unius terminationis (j. seltner ý) mit 1. bezeichnet, wie berani, bočnj, Božj, choděcý.

Dieser vortrefflichen, ganz natürlichen, einfachen, u. wirklich auch für den Nachschlagenden, fast mit gar keiner Unbequemlichkeit verbundenen Methode habe ich d. große Ersparung des Raumes u. d. Möglichkeit der Benutzung desselben zum Einbringen der vielen neuen Wörter, Belege, Anmerkungen ꝛc. zu verdanken, obwohl übrigens meine Mühe dadurch verdoppelt wurde, da ich auf die Art das ganze Wörterbuch umschmelzen mußte.

Uiber den Werth u. Nutzen des deutschen Wortregisters, der dem II. Band angehängt werden soll, wo selbst auch die Verbesserung der Druckfehler, die ohngeachtet ich mir jeden Bogen v. Prag nach Preßburg zur eigenen Revision kommen ließ, dennoch sich eingeschlichen haben, vorkommen wird, werden einige mit mir nicht übereinstimmen; allein ich weiß es gewiß, daß er vielen und zumal der großen Zahl jener sehr willkommen seyn wird, die keine Mittel haben, sich ein besonderes deutsch-böhmisches Wörterbuch anzuschaffen, mit diesem gegenwärtigen zeitlebens sich werden begnügen müssen, und sich die Unbequemlichkeit des Nachschlagens gern werden gefallen lassen. Uiberdieß dürfte ja hier das Böhmische vollständiger, bestimmter u. ächter anzutreffen seyn, als gewöhnlich in den deutsch-böhmischen Wörterbüchern.

Ich bemerke noch, daß man diejenigen Wörter, die man etwa in Au od. S nicht findet, jene in V und diese in Z aufsuche. Ingleichen die man wieder in V od. in Z nicht auffindet, schlage man jene in Au, dies

in

in S auf; z. B. aučastný, včastný, ávdolj, vdolj, auhlawnj, uhlawnj, zpráwa, spráwa, způsob, spůsob u. s. f. Uiberdieß merke man sich, daß in manchen Wörtern ý, für ey und umgekehrt steht, z. B. man schreibt teycha u. týcha, deym u. dým, heybám u. hýbám, heyl u. hýl, mleyn u. mlýn, nadeymám u. nadýmám, dosleychám u. doslýchám, teyrati u. týrati ꝛc.; daß Manche (obwohl schwerlich richtig) woge, wokřjn, woman, worati ꝛc. statt oge, okřjn, oman, orati ꝛc. sprechen und schreiben; und daß viele Wörter, nach der Verschiedenheit ihrer Bedeutung, welche, wo es angeht, durch die — oft kaum merkliche — Verschiedenheit der Orthographie, angedeutet wird) zweymal, wohl auch dreymal, vorkommen; z. B. bjti, býti, kljn, kljna u. klin, kljnu, Med, med, měd, měďák, medák, medowina, mědowina, mjti, mýti. Mlada, mladá, mladé, mládě. Náchlebnj, jho, náchlebnj 1. náraz, náraz, náráz, nedělnj, nedělný, náton, nátoň, nawaljm, nawaljm, střjbrnjk, střjbrnjk, ꝛc.

Zum Schluße führe ich noch die Abbreviaturen an, deren ich mich der Kürze wegen öfters bedient habe, und die in andern böhmischen Wörterbüchern nicht vorkommen. Außer den bereits erwähnten *mor. sl.* ꝛc. sind die vorzüglichsten folgende:

Augm. — bedeutet Augmentativum.

B. — die Bibel nach der erwähnten Kralitzer und meiner Ausgabe v. J. 1808. gr. 8.

bess. — besser.

boh. — bohemice.

Com. — die Schriften des Amos Comenius, besonders sein Labirynt swěta.

croat. — croatice.

Cyr. — Cyripedia, hodnowěrná, starožitná hystorya o chwalitebném we wsselikých knjžecých ctnostech wycwičenj a

zwe-

zwedenj, o slawných skutcých — Cýra starssjho, prwnjho Monarchy Perského &c.; w Praze, v dědictwu M. Dan. Ad. z Weleslawina, 1605. 4. eine eben so vortreffliche, als itzt seltene Uibersetzung der Cyropädie, die des Xenophon, v. Abrah. v. Ginterrod, nebst den Zusätzen (Přjdawkowé). Ich habe die Originalausgabe gebraucht, denn der Kramerjusische, nach seinem Tode 1808. gedruckte Auszug ist hie u. da fehlerhaft, z. B. im 2. Theil, S. 136. steht nerozu u. nedowěra, statt der richtigen Ausdrücke des Originals: nercyli u. nedowěrce.

D. — Joseph Dobrowský, besonders sein deutsch-böhmisches Wörterbuch, 4.

d. — die.

Dal. — Dalimil Mezeřický.

fig. — figürlich.

folg. — das a capite (vom Anfange) nächstfolgende Wort.

Göm. — Gömörer Komitat.

Haj. — Wenzel Hajek v. Libočan, der böhmische Livius.

Har. — Harant. Putowánj do Benátek.

Herb. — Herbář, v. Mathiolus, nach Weleslawins Ausgabe, 1596.

hung. — hungarice.

Il. — Iliady zpěw 1nj.

Jungm. — Joseph Jungmann.

K. — die Commentare im Kralitzer Bibelwerke.

Kom. — Komitat.

Kr. — Kreis.

Kram. Wáclaw Matěg Kramérjus.

Kroc. — Krocýn.

Lesch. — Leschka's Collectaneen.

Lum. Fl. Pos. Lumniceri Flora Posoniensis.

Lypt.

Lypt. — Lyptoviensis, od. Lyptovienses.
Mand. — Mandytwilly cesta po swěte.
Mitr. — z Mitrowic, s. Wrat.
Neg. — Joh. Negedly, Professor.
Neutr. — Neutraer.
Od. oder.
Nitr. — Nitriensis (Neutraer).
Opp. Oppositum.
P. — Palkowitsch, der Verfasser dieses Lexikons, als Schriftsteller.
Pelz. Martin Pelcel.
Pol. — polonice.
Pr. — Práwa zemská králowstwj Českého r. Brünn 1702. Fol.
Puchm. — Anton Puchmayer.
R. — Rohns Nomenclator (Gmenowatel); (gar selten — mitten in Beyspielen — Responsum.)
russ. — russice.
Ryb. — G. Ribay's Nachlaß.
Syl. — Sylva quadrilinguis D. A. Veleslavini.
Thur. Thuróciensis, od. Thurócienses.
Troj. — Letopisowé Trojanští.
Syr. — Kniha Jezusa Syracha.
v. — von.
Vel. — Adam Danyel z Weleslawjna.
viell. — vielleicht.
u. — und.
Ung. — Ungarn.
vorh. — das nächstvorher a capite (vom Anfange) gesetzte böhmische Wort.
Wrat. — Příhody Wratislawa z Mitrowic.
Zal. — Sawel Zalanský.

Preßburg, in Ungarn, im Monat Oktober, 1819.

der Verfasser.

A

A, *conj.* 1. und, et, ac, que, atque. Začalo pršeti, a giž přeſtalo, es fieng an zu regnen, und hörte wieder auf, incepit pluere, et jam desiit. a) Das Latein kömmt hier nicht immer mit dem Böhmiſchen und Deutſchen überein. Slunce ſwjtj a pršj, es ſcheint die Sonne, und es regnet, ſplendente ſole pluit. Mlč a neplač, ſchweige und weine nicht, tace, ne fle. b) Oft läßt der Böhme a weg, wo der Deutſche das und beibehält: on někde bude ſeděti, hráti, er wird irgendwo ſitzen und ſpielen, ille alicubi ſedet et ludit. c) Nicht ſelten ſteht a zu Anfange eines Satzes, gleichſam überflüßig, doch verſtärkt es den Ausdruck, und zeigt zuweilen eine Verwunderung an: a tu ge teplo! hier iſt es warm! hic calet! a přiďte brzy! kommet bald wieder! mox redite! A kam pak tam lezeš, aby gſy ſpadl? wo ſteigſt du denn hin, willſt du herunter fallen? quonam aſcendis? decides. Co geſt mokré? A můg klobauk; was iſt naß? Mein Hut. Quid est madidum? Meus pileus. Medle Gobryáſſi, powěz mi. A gá powjm. Cyr. 2. Alſo, ſo, ergo, ita, Tob. 12, 16. Činěz dobře, a zlé nepřigde na wás. 3. Aber, autem, vero. Gá dám dwa, a ty tři zlaté. A to, und zwar, idque, et quidem. Wſſickni a wſſickni, alle durchaus, omnes omnino. A y, und auch, et etiam. Siehe auch unten die Anmerkung zu: An, ana, ano.

Abatyſſe, *f.* Aebtiſſinn, abbatiſſa. - tyšský, 3. Aebtiſch, abbatialis. - tyšſtwj. *n.* Nonnenabtei, *f.* abbatia monialium. - tyſſin, a, o, *adj. poſſ.* der Aebtiſſinn gehörig, abbatiſſae.

Abeceda, y, *f.* ABC, *n.* literæ, alphabetum. 2) ABC-Tafel, *f.* ABC-Buch, *n.* libellus abecedarius. - dář, e, *m.* ſ. Slabikář. 3) ABC-Schütz, ABC-Schüler, *m.* tirunculus abecedarius. - dářka, y, *f.* ABC-Schülerin. *f.* - dnj. 1. (z. B. knižka, tabulka), das ABC betreffend, abecedarius.

Abel, e, *m.* Abel, Abel. - ůw, (ů), owa, owo, *adj. poſſ.* dem Abel gehörig, Abelis.

Abraham, a, *m.* Abraham, Abrahamus. - ůw, (ů), owa, owo, *adj. poſſ.* dem Abraham gehörig. - mowic 1. *adj. poſſ. indecl.* voyh. - hámek, mka, *m. dim.* der kleine Abraham. - hamka, y, *f.* die Gattinn des Abraham, conjux, uxor Abrahami. - mein, a, o, *adj. poſſ.* der Gattinn des Abraham gehörig. Abrahamův ſtrom, ſ. Drmek.

Abſolutný 3. abſolut (in der Philoſophie) abſolutus - tně, *adverb. P.*

Abych, *conj.* damit ich, daß ich, aby ſy, abys, damit du, daß du, aby, damit, daß er, ſie, es; abychom, abyſme, damit wir, daß wir; abyſte (*ol.* abyſſte) damit ihr, daß ihr; aby, damit ſie, daß ſie, ut, quo. Přiſſel časně, aby časně zas gjti mohl; er kam

früh, damit er früh wieder gehen könnte; venit mature, ut mature abire posſit. Ten mě počád trápj, abych se tam stěhowal, der plagt mich beſtändig, ich möchte hinziehen, ille aſsidue urget, ut illuc migrem. Gen aby mu wykázali, kde má co dělat, wenn man ihm nur ſagte, wo er zu thun habe, modo dicatur ei, quid agendum sit. 2, ſo viel alš žeby: Gá ſem newiděl, aby kdo zloſt wymlauwal, Com.

Ač, ačkoli, (ačkoliw, ačkoliwěk) *conj.* obgleich, obſchon, obwohl, quamvis, etsi, tametsi, quamquam, licet. 2) ač (*sl.* až) für geſtli, wenn, si, iſt faſt veraltet.

Ačby, *conj.* ſ. ač, 2).

Ach! *interj.* ach, ah! Auch mit dem *Gen.* Ach mé naděge! Com.

Achat, u, *m.* (kámen), Achat, *m.* achates.

Acht, u, *m.* (wyhnanſtwj) Acht, Verbannung, *f.* proscriptio. do achtu dáti, w achtu mjti někoho. (Bei den Neuern wenig üblich).

Adam, a, *m.* Adam, *m.* Adamus. - ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Adam gehörig. - owo gablko, Adams Apfel, *m.* pomum Adami. - owic, 1. *adj. poſs. indecl.* vorh. - ámek, mka, *m. dim.* - amka, y, *f.* die Gattinn des Adam, conjux, uxor Adami. - amčin, a, o, *adj. poſs.* der Gattinn des Adam gehörig. - mnjk, a, *m.* Adamit, *m.* Adamita.

Adléta, y, *f.* Adelheide. *f.*

Adminyſtrátor, a, *m.* (z. B. konzyſtoře) Adminiſtrator, *m.* administrator, Vel. († přiſluhowatel.)

Admirál, a, *m.* Admiral, *m.* dux claſsis, navarchus. - ſtwj, *n.* Admiralität, *f.*

† **Aeraryálnj**, (z. B. gměnj) Aerarial, ærarialis, Kram.

Adwent, u, *m.* Advent, *m.* adventus. - tnj, 1. Adventš-.

Adwokát, a, *m.* ſ. Prokurátor. -tſtwj, *n.* Advokatur, *f.* officium, munus advocati.

† **Adwokátjm**, il, iti, advoziren, advocatum agere.

Agent, u, *m.* (gednatel), der Agent, agens, z. B. Hofagent.

Ağnauſtko, (*ol.*) die Figur des Lamms Gottes, agnus Dei.

Ağreſt, u, *m.* (nedozralj hroznowé, *Vel.*) sl. eğreš, mořſký hrozen, Agreſt, *m.* unzeitige Trauben, a. d. Lat. agresta. 2) ſchlechter, ſaurer Wein, omphacium.

Anm. Aus dieſem ſcheint

Anğreſſt, Stachelbeere, b. groſsularia, wegen der Aehnlichkeit, und per abuſum gemacht zu ſeyn; ſ. chlupatý.

Ahá! *interj.* hoja! aha! euge! gratulantis, gaudentis et inſultantis. K.

Akácye, (beſſ. trnownjk) *f.* Akazienbaum, *m. Vel.* (auch trnkowý ſtrom, *m. Vel.*) acacia.

Akademie, e, *f.* Akademie, *f.* hohe Schule. universitas. 2) gelehrte Geſellſchaft. *f.* ſocietas erudita. - mik, a, *m.* Profeſſor auf einer Akademie. Com. 2) *sl.* auf der Akademie Studirter.

Akant, u, *m.* Bärenklau, acanthus *Vel.*

Akcesyſta, ſ. přjſtupnjk.

Akcý, *f.* (akcye) Handlung, *f.* actio, ſw. akcý a ceremonye (wečeře Páně) Com. Sama akcý rozdáwánj a přigjmánj wečeře Páně. Krocyn. (Jetzt nicht ſehr üblich).

† Akcye, (akcý) *f.* z. B. in einer Bank, Akzie.

Akcyonář, e, *m.* Aktionär. *m.*

Akcydencý, *f.* Akzidenz, accidens, (accidentia).

Akcýze, ſ. poplatek.

Akſamjt, u, *m.* Sammet, *m.* ſammetus, pannus ſammetinus. - towý z. von Sammet, ſammetinus. - itka, y, *f.* ſammtne Mütze.

Akſſteyn, u, *m.* ſ. čiſtec.

Akta, *n. plur.* Akten, Verhandlungen, Schriften, *f.* acta.

Aktuář, e, *m.* Aktuar, *m.* actuarius.

Alabaſtr, u, *m.* Alabaſter, Alabaſterſtein, *m.* alabaſtrides. - rowý, z. von Alabaſter - rinus, a, um; - rowá maſt; Alabaſterſalbe, *f.* unguentum alabastri.

Alafance, *pl.* ſ. Halafance.

Alaun, u, *m.* ſ. kamenec.

Albrecht, a, *m.* Albert, Albertus.

Ale, *conj.* aber, allein, at, ſed, vero, verum, autem. 2) Oft ſteht es zu Anfange eines Satzes gleichſam überflüßig, und zeigt eine Verwunderung an: ale to ge dnes zyma! das iſt heute eine Kälte! hodie magnum frigus est. Ale to ge tu horko! hier iſt es warm! nic valde calidum est. Ale nechoď tam, gehe doch nicht dahin; noli illuc ire. — 3) ſondern, ſed verum. Negen - ale y; nicht nur — ſondern auch; nicht allein — ſondern auch; non modo, non ſolum, non tantum — ſed etiam, ſed et, , quoque. 4) doch, quæſo, dum; ale zawři okno, mache doch das Fenſter zu; claude dum fenestram. Ale nekazegj ſy očj; verderben Sie ſich doch die Augen nicht; ne corrumpe quæſo tuos oculos.

Ale ale, ay ay! ey ey! o hem! heu heu! (mirantis).

Alebrž, ſ. anobrž.

Alege, *f.* (beſſ. als alé) Alee, *f.* Schattengang, *m.*

Alembjk, u, *m.* Diſtillirkolbe. *f.* balneum Mariæ, vas duplex, capitatum, cucurbita, *fig.* Schlund. *m.* Alembjkem, oder: ſkrze zadnj alembjk wſſecko prohnati, verpraſſen, abligurire.

Aleſpoň, ſ. aſpoň.

Aleš, Alſſe, *m.* Alex, *m.* Alexius.

† Aliancý, *f.* Allianz, fœdus. Kram.

Almara, y, *f.* Almer, *f.* Schrank, *m.* armarium, ſcrinium, - árka, y, *f.* Schränkchen, *n.* armariolum.

Alkowa, y, *f.* Alkoven, zeta R.

Almužna, y, *f.* Almoſen, *f.* eleemosyna, ſtips. - nj, 1. die Almoſen betreffend. - nj auřad, Almoſenamt. - njk, a, *m.* Almoſenpfleger, Almoſenier, *m.* eleemoſynarius. - nictwj, *n.* Almoſenamt, *n.* collegium munus ſtipis colligendæ et dividendæ. - nice, *f.* Almoſenſtock - kaſten, *m.* cippus eleemoſynarius.

Aloe, *n. indecl.* Aloe, *n.* Aloe.

Aloes, (Aloe) *indecl.* Aloeholz, Paradiesholz, *n.* agellochium. 2) ein Gewächs. 3) Aloeſaft. *m.*

Alt, u, der Alt in der Muſik, altus tonus, K.

Altán, u, *m.* Altan, *m.* solarium, subdiale, mœnianum. -ánek, ánka, *m. dim.* kleiner Altan.

Alžběta, y, *f.* Elisabeth, *f.* Elisabetha. - tin, a, o, *adj. poss.* der Elisabeth gehörig; -tinka, y, *f.* Elisabethinerinn.

Amazonka, y, *f.* Amazone, *f.* Amazon.

Ambra, y, *f.* Ambra, *n.* ambarum.

Ambrož, e, *m.* Ambrosius, *m.* Ambrosius. - ůw, (ů), owa, owo, *adj. poss.* dem Ambrosius gehörig. - owic, 1. *adj. poss. indecl.* vorh. - žka, y, *f.* die Gattinn des Ambrosius, conjux, uxor Ambrosii. 2) Augentrost, *m.* eine Pflanze, (světlj) euphrasia. - žčin, a, o, *adj. poss.* der Gattinn des Ambrosius gehörig.

Amirál, e, *m.* s. Admirál.

Amethyst, u, *m.* Amethist, *m.* amethystus.

Ammi, *indecl. n.* Amey, Ammi, (eine Pflanze).

An, ana, ano, auch ank, anak, anok, (verkürzt aus a on, a ona, a ono, Mat. 26., 40., 43., vgl. Mark. 14, 37.) zuweilen welcher, welche, ꝛc. qui, quæ, quod; *pl.* ani, any, ana, welche, qui, quæ; die übrigen Casus hat dieses Fürwort nicht.

Anm. Die Bedeutung dieses Fürworts ist nicht beziehend, sondern anzeigend; daher muß es öfters durch daß er, daß sie, ꝛc., da, indem, wie, oder und siehe gegeben werden. Man vgl. Psalm 103, 16 (wo ank aus a und onok verkürzt zu seyn scheint.) Lomn. Nauč. ml. bosp. str. 240. sagt: chtělas, aby — přibylo; Ono tě welmi chybilo. Kral. zu Gen. 13. 11. myslil že - ano wssak málo chybilo, žeby se, u. s. w. — To když přemýsljm, ank my se octneme na wěži, Com. Ingl. 1 Kor. 8, 10. Die Neuern mißbrauchen es oft. Es ist nur nach: widjm, nalezuauti, zdáti se, und noch einigen wenigen zu setzen. D. hält es für eine *Conj.* weil es öfters als eine *Conj.* übersetzt werden muß.

Analogye, *f.* Analogie, *f.* Analogia. - gyckí, 3. analogisch.

Ananas, u, *m.* Ananas, *f.* ananas, bromelia.

Anče, e, *f.* ein Name des gemeinen Frauenzimmers, besonders in Städten, Anna - čin, a, o, *adj. poss.* der Anna gehörig. - čička, y, *f.* Nannette; - čičin, a, o, *adj. poss.* vorh.

Anděl, a, *m.* s. angel - djlek, - lku, *m.* Engelchen, *n.* -ský, s. angelský.

Andula, y, *f.* noch gemeiner als Anče. - lka, y, *f.* Hannchen. - lin und - lčin, a, o, *poss.* von Andula und - lka.

Aneb, anebo, neb, *conj.* oder, aut, vel, sive, seu. Buď zaplatjš, aneb zápis dáš, entweder bezahlst du, oder gibst einen Schuldschein, aut - aut.

Anežka, y, *f.* Ctětisse, Agnes.

Angel, a, *m. plur. Nom.* u. *Voc.* é, owé, *Acc.* y, Engel, angelus. - lský 3. englisch, angelicus. - lsky, *adver.* englisch, angelice. - ljček, čka, *m.* Engelchen. - lský kraňk, u, *m.* Engelkraut, Frauenkraut, *n.* Alisma, Vel.

Angelika, y, *f.* Angelike, *f.* angelica; - ička, y, (mensší) *f. dimin.*

Anglie, *f.* anglická země, England, *n.* Angličan, *ſ.* Engliſchan.

Ani, *conj.* nicht einmal, nequidem. Ani čjſt nevmj, er kann nicht einmal leſen, ne legere quidem ſcit. 2) nicht einmal, gar nicht, nec, neque. Tys tam ani nebyl, du warſt gar nicht da, nec, ibi aderas. Celau noc dělali, ani neſpali, ſie arbeiteten die ganze Nacht, und ſchliefen gar nicht, tota nocte laborarunt, nec dormiverunt. Ani newjm, kam ſſli, ich weiß gar nicht, wo ſie hingegangen ſind, nec ſcio, quorſum iverint. 3) auch nicht, nec, neque. Gá ſem ſe geſſtě nemyl, ani nemodlil, ich habe mich noch nicht gewaſchen, und habe auch noch nicht gebetet; nondum me lavi, nec ad Deum precatus ſum. 4) ani, ani, weder, noch, nec, nec, neque, neque, neque, nec. Nikdež nenj žádný doma, ani tu, ani tam.; es iſt niemand zu Hauſe, weder hier, noch dort. Neque hic, nec ibi quisquam domi eſt. Ani zbla, gar nichts, prorſus nihil.

Aniž, *ſ.* ani, 3) Anm. Nach dieſem ſteht eine zweyte Negazion unrichtig: aniž ſem byl, nicht: nebyl.

Anka, y, *f.* *ſ.* Anče.

Anna, y, *f.* Anna, *f.* Annanin, a, o, *poſſ.*, der Anna gehörig.

Ano, *adv.* ja, ita; ja, in der That, imo; ja ſogar, imo, quin, atque adeo.

Anobrž, *adv.* ja ſogar, imo, quin, atque adeo.

Anſſaus, u, *m.* Anſchove, pea encrasicolos.

Antonjn, a, *m.* (gemein tauš, e, *m.* *dimin.* ſſka.) Anton, *m.* Antoni nův, owa, owo, *poſſ.* Anton gehörig, - jnek, *m.* der kleine Anton, - y, *f.* Antonia, Antonia Die Gattinn des Antonius, - owá) - jnčin, a, o, der Antonia oder der Gattin Antonius gehörig.

† Antycypátka, y, *f.* Antionsſchein, *m.* (Papiergeld

Antykryſt, a, *m.* Antichriſt Antichristus. - towſký tſký, antichriſtiſch. - tſtw - ſtiſche Lehre, Weſen.

Antymonyum, *n.* Spießgla Antimonium.

Antykwář, e, *m.* Antiquar

Anýž, u, *m.* Anis, *m.* ani

Apatéka, y, *f.* (beſſer als tyka; auch lékarna, ljka Apotheke, 1) Laden, *f.* worin neien verfertigt und verkauft den, pharmacopolium. Eine Sammlung von Arz z. B. zum häuslichen Gebr collectio medicamento - ekář (beſſer als - ykář *m.* Apotheker, *m.* pharmaco - kářův, owa, owo, *poſſ.* dem Apotheker ge - kářowic, 1. *poſſ.* in - kářſký 3. die Apotheke betreffend, pharmaceutic was durch dieſe Kunſt verf wird (z. B. práſſek, maſ - kářſky, *adv.* - kářſ *n.* Apothekerkunſt, *f.* ars p maceutica, - kářka, y, Apothekerinn, conjux, pharmacopolæ, - kářſki o, *adj.* *poſſ.* der Apothek gehörig.

Apich, u, *m.* (mičjk), Eppich, *m.* appium.

Apollena, y, *f.* Apollonie. Apollonia, - nka, y, *f. dim.*

Apollinárys, (ſw.), e, *m. f.* Apollinarus Vel.

Apoſſtol, a, *m. nom.* und *voc. pl.* é, owé, *acc.* y, Apoſtel. *m.* Apostolus, - lſký 3. apoſtoliſch, apostolicus, - lſtwj *n.* Apoſtelamt *n.* provincia, munus apostoli.

Appellacý, *f.* Appellation, *f.* appellatio. 2) *adj.* 1. die Appellation betreffend, z. B. appellacý rada Appellationsrath, consiliarius in judicio appellatorio.

Arch, u, *m.* Bogen Papier *m.* plagula.

Archa, y, *f.* Arche, *f.* arca.

Archangel, a, *m.* Erzengel, *m.* archangelus, - lika, y, *f.* die größte Angelika, (Pflanze).

Archýw, u, *m.* (liſtownа) Archiv, *n.* archivum, tabularium, - wář, e, *m.* Archivarius.

Arcy, *adv.* allerdings, freilich, utique, ſcilicet. Dals mu také? Arcy ſem dal. Gabſt du ihm auch? Allerdings. Etiamne, ei dedisti? Utique dedi. 2. Erz, als eine Vorſetzſylbe. a) bey Würden heißt archi —; b) bey andern Namen drückt man es durch ſummus, oder auch durch den Superlativ aus.

Arcybiſkup, a, *m.* Erzbiſchof. *m.* Archiepiſcopus, - ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Erzbiſchof gehörig, - ſký 3. - biſchöflich, - epiſcopalis, - ſky, *adv.* - ſtwj *n.* Erzbiſthum, archiepiſcopatus.

Arcyblázen, zna, *m.* Hauptnarr. *m.*

Arcyčaſtý, 3. ſehr häufig, frequentiſsimus.

Arcyďábelſký, 3. Erzteufliſch, ſumme diabolicus, arcyďábelſká rota, Cyr.

Arcygahen, hna, *m.* Archidiakon, *m.* archidiaconus.

Arcygedowatý, 3. höchſt giftig, ſumme venenatus.

Arcyhřjſſnjk, a, *m.* Erzſünder, *m.* ſummus peccator.

Arcykacýř, e, *m.* Erzketzer, *m.* ſummus hæreticus.

Arcykněžna, y, *f.* Erzherzoginn, *f.* archidux, - nin, a, o, *poſſ.* Arcyknjže, ete, *n.* u. *m. plur.* - žata. Erzherzog, archidux, - žetſtwj (ectwj) *n.* Erzherzogthum, *n.* archiducatus, - žecký. 3, - glich, - ducalis.

Arcylaupežnjk, a, *m.* Erzräuber, *m.* ſummus prædo, - ický, 3. erzräuberiſch, - ictwj, *n.* Erzräuberei *f.*

Arcylotr, a, *m.* Erzböſewicht, *m.* homo nequiſsimus.

Arcyotec, tce, *m.* Erzvater, *m.* patriarcha.

Arcypadauch, a, *m.* ſ. arcylotr.

Arcypohanſký, 3. ganz heidniſch, Cyr.

Arcypryſſk, (arcypřiſſk, Pr.) ě, *m.* Erzprieſter, *m.* ſummus presbiter. Pelc. Pr.

Arcyřemeſlnjk, a, *m.* Tauſendkünſtler, *m.* ſummus artifex.

Arcyſkaupý, 3. höchſt geizig, ſumme ſordidus.

Arcyſſenk, a, *m.* (cýſařſký) Erzſchenk, *m.* Vel.

Arcywýwoda, y, *m.* ſ. arcyknjže.

Arendář, e, *m.* Pachtmann, *m.* arendator.

Arkýř, e, *m.* Erker, *m.* mænianum, podium.

Armáda, y, *f.* Armee, *f.* exercitus, copiæ, agmen, acies.

Armara, y, *f.* s. almara.
Armárka, y, *f.* s. almárka.
Arnosst, a, *m.* Ernest, *m.* Ernestus. - ůw, owa, owo, *adj. poss.* den Ernest gehörig, - owic 1. *poss. indecl.* vorh.
Aron, u, *m.* (bylina) Aronswurzel, *f.* arum.
Arrest, u, *m.* Arrest, *m.* Arretirung, *f.* Verhaft, *m.* custodia.
Arrestugi, owal, ati, arretiren, intercipio, 2) in Verwahrung bringen, in custodiam, vincula do.
Artyčok, u, *m.* Artischoke, *f.* cinara (cynara) cactos, scolymus.
Artykul, e, *m.* Artikel *m.* (in der Sprache) articulus; s. auch článek.
Arye, *f.* Arie *f.* aria.
Arytmetyka, y, *f.* Arithmetik, *f.* arithmetica - tycký 3. arithmetisch.
As, asy, *adv.* beyläufig, etwa, ungefähr, circiter, *adv.* As we tři hodiny? etwa um drey Uhr, tertiam circiter horam. Kolik pak giž bude asy hodin? wie viel Uhr mag es wohl schon seyn? Quid ergo sit horæ? Kam pak asy ssel? wo mag er wohl hingegangen seyn? quorsum vero ivit?
Asbest, u, *m.* (kámen) Asbest, *m.* asbestus.
Asspekty, *pl. m.* die Aspekten, aspectus.
Aspoň, (aus as, und poň) *adv.* wenigstens, zum wenigsten, doch, saltem.
Ak, *conj.* damit, daß, ut. Pod pod, ak gá gdu dolů, komm, komm, damit ich hinunter gehe, veni, ut ego descendam. Zawřete dwéře, ak se sem nekauřj, machet die Thüre zu, damit es nicht herein rauche; claude januam, ne fumus introeat. Ak sem nechodj, er, (sie, es) soll nicht herein gehen; ne huc eat. Ak zhyne! er verderbe! pereat! Uiberhaupt dient es öfters zur Ausdrückung der 3ten Personalendung des Imperativs. S. auch nechť.
Akby, s. aby.
Athény, (Atény) *f. pl. gen.* Athen, Athenæ.
Atlas, u, *m.* (cayk,) Atlas, *m.* 2. Landkartensammlung, *f.* collectio mapparum.
Atmosféra, y, *f.* Athmosphäre, *f.* P.
Auboč, e, *f.* (u. aubočj *n.*) Bergseite, *f.* Abhang, *m.* latus montis, lateralis superficies montis; s. auch stráň.
Aubohý, 3. arm, misellus.
Auborek, rku, *m.* s. kossjček.
Aučasten, stna, stno, s. aučastný.
Aučastný, 3. (*abs.* - sten, stna, stno) theilhaftig, theilhaft, particeps, socius, (z. B. rei) -stnjk, a, *m.* der Theilnehmer, *m.* socius, particeps - stnice *f.* die Theil nimmt, socia - stnost, i, *f.* oder - stenstwj *n.* Theilhaftigkeit *f.* societas.
Aučet, čtu, *m.* Rechnung *f.* ratio. Aučet (auch *plur.* aučty) dělati, aučet wésti, Rechnung halten, computare, rationem reddere, rationem ducere, rationem putare; skládati, složiti, ablegen, rationem reddere, rationes referre; přigmauti, přigjmati, abnehmen, accipere; zawřjti, zawjrati, schließen, absolvere rationem.
Aučinek, nku, *m.* Wirkung, *f.* effectus. 2) die That, facinus, factum, res.

†† Aučinkugi, owal, ati, wirken, efficere ſ. půſobjm, prowodjm (moc) chytám ſe ꝛc.

Aučinliwý, z. wirkſam, efficax. - wě *adv.* wirkſam, efficaciter. - woſt, i, *f.* Wirkſamkeit *f.* efficacitas, efficacia.

Aučinný, z. dienſtfertig, dienſtwillig, dienſtbefliſſen, officioſus, ad obſequia paratus. - ně *adv.* dienſtfertig, officioſe. - noſt, i, *f.* Dienſtfertigkeit, -willigkeit -befliſſenheit, *f.* officium, ſtudium aliis inſerviendi, officiositas.

Auditorium, *n.* Hörſaal *m.* auditorium. Com. (poſluchárna ?)

Audyencý, (cye) *f.* Audienz, *f.* Com.

Audýtor, a, *m.* Auditor *m.* Richter beym Regiment, judex militaris.

Aud, u, *m. local. ſing.* u, *loc. plur.* ech, Glied *n.* Theil *m.* z. B. des Menſchen, membrum, artus, wo artus gern die groſſen Theile ſind, z. B. Hand, Finger; audy dychánj, die Werkzeuge des Athemholens, organa reſpirationis, 2) das männliche Glied, priapus, aud přirozenj, dasſelbe, 3) aud, a, *m.* (Kral. zu Iſai. 19, 24). Mitglied einer Geſellſchaft.

Audjm, ſ. vdjm.

Audnj, *n.* dies innubis, Sommertag, *m.*

Audolj, *n.* Thal, *n.* vallis.

Aufám, beſſer daufám.

Augezd, a, und u, *m.* Nebenweg, Seitenweg, Abweg, *m.* deverticulum. 2) Morgen Landes, Juchart, Juhert, *m.* jugerum. 3) Ein Name vieler Ortſchaften in Böhmen und in Mähren.

Augustynář, e, *m.* Auguſtinermönch, *m.*

Auhlawnj, 1. was einen bis auf den Tod verfolgt, z. B. auhlawnj nepřjtel, Erzfeind, *m.* hoſtis capitalis. - ně, *adv.* auhlawně někoho nenáwidětj. Zal.

Auhled, u, *m.* Erblicken, *n.* conſpectus.

Auhledſſj, jho, *m.* Ausſpäher, *m.* investigator ſpeculator, Cyr. 2) Spürhund, *m* canis ſagax, investigator.

Auhon, u, *m.* der Viehweg, *m.* actus.

Auhona, y, *f.* Schuld, *f.* Vergehen, *n.* Schandfleck, *m.* culpa, vitium, labes; bez auhony, untadelhaft, inculpatus.

Auhonek, nku, *n.* Baute, *f.* præda.

Auhor, u, *m.* Brachacker, *m.* Brachfeld, *n.* Bruche, *f.* ager requietus uno antum anno, vervactum, auhorem leżeti, brach liegen, ceſsare, requieſcere.

Auhoř, e, *m.* Aal, *m.* ein Fiſch, anguilla. -řek, řku, *m. dimin.* - řowý z. z. B. low, Aalfang, *m.*; -řádka, Aalhalter, *m.* - wrſſ, u. dgl.

Auhořjm, i, iti, en, brachen, 1) brach liegen laßen, agro dare quietem. 2) den Brachacker pflügen, ſtürzen, vervactum arare.

Auhrabečnice, *f.* ein Sieb, worin die Abbrechlinge des Getreides geſichtet werden, cribrum, quo minutæ partes ſpicarum triturando defractae cribrantur.

Auhrabky, u, *m. pl.* Abbrechlinge des Getreides; minutæ partes ſpicarum, triturando defractae.

Auhrnkem, *adv.* überhaupt, summarisch, summatim, collective, mjnj (rozumj) auhrnkem -wſſecko pokolenj Jüdſké, K. Gigiſtý počet gmenuge ſe.

Auhůrek, rku, *m. dim.* ein kleiner Brachacker, vervactum.

Aukladný, 3. hinterliſtig, insidiosus. — ně, *adv.* hinterliſtig, insidiose. - njk, a, *m.* Nachſteller, *m.* insidiator. 2) Betrüger, *m.* fraudator, impostor.

Aukłady, ů, *m. plur.* Hinterhalt, *m.* Nachſtellung, Hinterliſt, *f.* insidiæ; aukłady ſtrogiti, nachſtellen, insidiari.

Aukleyka, y, *f.* Hägling, *m.* cyprinus alburnus, Lin. D.

Aukol, u, *m.* eine auferlegte Arbeit, die zur beſtimmten Zeit fertig ſeyn ſoll, Gedinge, *n.*; prácy aukolem vložiti, eine Arbeit auflegen, die zur beſtimmten Zeit fertig ſeyn ſoll, laborem destinato tempore perficiendum imponere. 2) Eine fürs Geld überhaupt gedungene Arbeit; labor ſummatim mercede conductus; práce aukolem zgednati, eine Arbeit fürs Geld überhaupt dingen, laborem mercede ſummatim conducere; - nj 1. was ſo aufgelegt iſt: modlitbičky aukolnj ſſweholiti. Zal.

Aukolnjk, a, *m.* der eine Arbeit z. B. in den Weingärten fürs Geld überhaupt gedungen, übernommen hat, qui laborem ſummatim mercede conduxit, 2. Großhändler, magnarius.

Aukradj, *adv.* heimlich, occulte, clam, ſecreto, tecte.

Aukrop, u, *m.* Waſſerſuppe, *f.* jusculum aquaticum.

Aul, e, Bienenſtock, *m.* alveare.

Aulehlj, *n.* ſ. ptjlqha.

Aulehlina, y, *f.* ſ. auhor.

Aulehlý, 3. brach liegend; aulehlá a ſpuſtlá zemé, Cyr.

Aulisný, 3. liebkoſend, ſchmeichelhaft, blandus, - ně *adv.* blande. - noſt, i, *f.* Liebkoſung, *f.* blanditia.

Aumor, u, *m.* iſt faſt Eins mit aumrtj; na aumor ležeti, aufs Sterben liegen, lethaliter decumbere.

Aumrtj, *n.* das Abſterben, obitus, mors.

Aumyſl, u, *m.* Abſicht, *f.* consilium, z aumyſla to včinil, abſichtlich K.

Aunor, u, *m.* ſ. vnor.

Aunos, u, *m.* ſ. vnos. Nenj s aunos. Haj. Iſt nicht des Wegtragens werth.

Aupad, u, *m.* Umfallen, *n.* lapſus, collapſio. Do aupadu ſe ptjti, heftig ſtreiten mit Worten, ſich bemühen, etwas zu behaupten, vehementer contendere, certare. 2) Abhang, *m.* abhängige Lage, *f.* declivitas. 3) ſchlüpfriger Weg, *m.* via lubrica.

Aupek, eku, *m. sl.* ſ. wýſlunj.

Aupjm, beſſer vpjm.

Aupis, u, *m.* (vpſánj) Handſchrift, *f.* ſyngrapha, chirographum.

Auplatek, tku, *m.* das Geld, das man für eine Sache bezahlt, oder daran wendet, pretium. 2) Beſchenkung, Spendage, *f.*; Geſchenk, *n.* donatio, donum, munus. 3) Beſtechung, *f.* corruptela.

Auplatnjk, a, *m.* der für Lohn oder Bezahlung etwas thut, mercenarius. 2) Beſtecher, *m.* corruptor pecunia aut

donis. - tný 3. beſtechlich, corruptibilis. - tnoſt, i, *f.* oder - tenſtwj, *n.* Beſtechlichkeit, Beſtechereí, *f.* - tliwý 3. u. - tliwoſt, i, *f.* ſ. auplatný, u. auplatnoſt.

Auplaw, u, *m.* Abfluß, *m.* defluxus.

Auplawice, *f.* Bauchfluß, *m.* diarrhœa. - ičnjk, u, *m.* Ruhrkraut, Rührkraut, *n.* graphalium.

Auplný, 3. völlig, vollſtändig, plenus, completus. - ně *adv.* völlig, plene. 2) genau. exacte. - nek, nku, (měſýce) *m.* Vollmond, *m.* plenilunium.

Aupolnjk, a, *m.* Tannenmeiſe, *f.* parus ſylvaticus. Linn.

Aupor, u, *m.* 1) zpurnoſt, Widerſpenſtigkeit, *f.* contumacia. - rný 3. widerſpenſtig, contumax; - ně *adv.* contumaciter, - noſt, i, *f.* ſ. aupor 1) Com. 2) Anger, *m.* campus herbidus.

Aupořjček, čku, *m.* Angerblume, *f.* Gänſeblume, *f.* bellis minor. Linn.

Auprawa, y, *f.* Zubereitung, *f.* paratio, præparatio. Poljm dáti auprawu, die Felder recht zubereiten; arva recte præparare. 2) Gewürz, *n.* alles, womit man die Speiſen ſchmackhaft macht, condimentum. 3) Pracht, *f.* apparatus: ſlawa a auprawa ſtawenj; - wný 3. wohl zubereitet, apparatus. Wogſka auprawná a ſlawná, K. 4) koſtbar, mit Aufwand verbunden, preziös, pretiosus. - wně, *adv.* herlich, prächtig, opipare.

Auprawjm, il, iti, en, zubereiten, einrichten, instruere, parare.

Auprk, u, *m.* heftiger Anfall, impetus. - kem, *adv.* (der Inſtr. von auprk,) heftig, impetuose.

Aurad, u, *m. loc. ſing.* u, Amt, *n.* munus, provincia, procuratio. 2) (*loc.* ě,) Büreau, *n.* locus officii, cancellaria. - dek, dku, *m. dim.* Aemtchen, *n.* - dnj 1. Amts-, vom Amt, ämtlich, officiosus. 3) in Amt ſtehend, (z. B. oſoba auradnj,) officio fungens. - dnoſt, i, *f.* Hoheit, Würde, Amtswürde, *f.* officium, dignitas. Aurádnj práce; † - dnj (beſſer řádná) zpráwa.

Auraz, u, *m.* Beſchädigung, *f.* læsio; k aurazu přigjti, beſchädigt werden, lædi, lauciari, vulnerari.

Aurážka, y, *f.* Verletzung, *f.* violatio; 2) Beleidigung, *f.* offensio; bez aurážky to prawjm, ohne beleidigen zu wollen ſage ich es, nolens lædere, id dico.

Aurednjk, a, *m.* überhaupt Beamter (Dignitär) munus gerens. 2) Amtmann, *m.* præfectus, (in Ungarn Rentmeiſter, provisor). - kuw, owa, owo, *poſſ.* dem Amtmann gehörig. - kowic, 1. *poſſ. indecl.* vorh. - nictwj, *n.* Amt, *n.* præfectura. - nice, *f.* Amtmannin, conjux præfecti. - niččin, a, o, *poſſ.* der Amtmannin gehörig.

Aurek, řku, *ſl.* aurok, u, *m.* Beſchreiung, *f.* fascinatio; z. B. od aurku newidj.

Auřezek, zku, *m.* Abſchnitt, *m.* abgeſchnittenes Stück, *n.* segmentum.

Auročky, ú, *m. pl. sl.* oheňpára, ohnipara, hampora, v, *f.* Anſprung, Bierziger, *m.* ein gewiſſer Ausſchlag der Haut, crusta lactea. Ten chlapec má auročky. 2) *sl.* ſ. auřek.

Auročnj, 1. den Zins betreffend; auročnj plat, Zins, *m.* vectigal.

Auročnice, *f.* ſ. aurocky.

Auročnjk, a, *m.* der den Zins zu geben verbunden iſt, zinsbar, Geldbauer, Zinsmann, *m.* vectigalis.

Auroda, y, *f.* Erzeugniß, *n.* procreatio, productum. K. 2) Fruchtbarkeit, *f.* fertilitas. - dný 2) fruchtbar, fertilis. - dnoſt, i, *f.* Fruchtbarkeit, *f.* fertilitas. - dně, *adv.* fruchtbarlich fertiliter.

Aurok, u, *m.* Zins, *m.* Abgabe, *f.* z. B. vom Acker ꝛc., vectigal. Insbeſondere a) Grundzins, vectigal solarium; b) Miethzins, Hauszins, merces habitationis; c) vom Kapitale, ſonſt Intereſſe genannt, uſura, fœnus; penjze pod aurok někomu dáti, půgčiti, — pod aurok wzýti, Geld auf oder gegen Zinſen jemanden geben, ausleihen, — aufnehmen, dare alicui pecuniam fœnori, erga uſuram mutuo dare - accipere. 2) ſ. auřek.

Auſkočný, 3. hinterliſtig, ränkevoll, betrügeriſch, insidioſus, doloſus, fraudulentus. - ně *adv.* insidiose, dolose, fraudulenter. - noſt, i, *f.* Hinterliſt, Betrug, *m.* Bevortheilung, *f.* Betrüglichkeit, *f.* insidiæ, dolus, fraus, fraudulentia.

Auſkok, u, *m.* Flucht, *f.* Entwiſchen, *n.* fuga, K. 2) ſ. auſkočnoſt. 3) Ausflucht, *f.* effugium, auſkoků a wyklauznutj hledati. 4) Gen. a, ſ. vſkok.

Auſſklebky, *m. pl.* Gehöne, *n.* irriſio.

Auſſko, a, *n.* Oehrchen, Ohrläppchen, *n.* auricula. 2) Henkel, *m.* anſula. 3) Nadelöhr, *n.* foramen acus. Myſſj auſſko, Meiſeohr, *n.* myoſotis hieracium, piloſella, Linn. Zagečj auſſko, Haſenohr, *n.* Ochſenrippe, *f.* buplevrum.

Auſſpice, ſ. Huſtopeče.

Auſměch, u, *m.* Lächeln, *n.* ſubriſio; *dim.* - éſſek, ſſku, *m.*

Auſſtipačný, ſ. vſſtipačný.

Auſſtipek, pku, *m.* Stichelwort, *n.* ſcomma, dicterium, dictum mordax.

Auſta, ſ. vſta, *dim.* auſtka.

Auſtj, *n.* Mündung, *f.* ostium; 2) Außig, Wildenſchwert, Städte in Böhmen.

Auſtnj, 1. mündlich, was mit dem Munde geſchieht, quod ore fit, z. B. auſtnj modlitba, das mündliche Gebet, preces, quæ ore fiunt. 2) Im Gegenſatz des Wirklichen: auſtnj křeſťan, přjtel. - ně, *adv.* mündlich, coram, præſens, oretenus. z. B. auſtně ſem to oznámil, připowěděl, ich habe es mündlich gemeldet, verſprochen.

Auſtrye, *f.* Auſter, *f.* ostrea.

Auſtupek, ſ. wýſtupek.

Auſylj, *n.* Bemühung, Anſtrengung, *f.* niſus.

Auſylný, 3. ſehr bemüht, operam dans. - ně, *adv.* mit aller Mühe, aus allen Kräften,

obnixe. - noſt, i, *f.* Anſtrengung, *f.* labor, contentio.

Autek, tku, *m.* der Eintrag im Gewebe, trama, ſubtegmen. 2) fig. Zugehör, *n.* Zeug, *m.*; autku ſe mu nedoſtáwá.

Autěk, u, *m.* Flucht, *f.* Fliehen, *n.* fuga. Do autěku, na autěk ſe dáti, die Flucht ergreifen, fugam capere, in fugam se dare.

Auterek, rka, *m.* Dienſtag, *m.* dies Martis; doch iſt w auterý, am Dienſtage, die Martis üblicher als w auterek.

Auterni, 1. dienſttägig.

Auterý, *m.* (iſt faſt nur im *nom.* und *acc.* üblich,) ſ. auterek.

Autěžek, žku, *m.* Einkommen, *n.* Einkünfte. *pl.* Gewinnſt, *m.* lucrum. 2) vielleicht die Laſt, onus; s autěžkem býti, choditi, ſchwanger ſeyn, gehen, esse prægnantem, gravidam.

Autinka, y, *f.* Abſchrote, *f.* Schrotmeißel, Blockmeißel, *m.* (beym Schmied und Schloßer) cælum, quo ferrum fecatur.

Autiſk, u, *m.* Bedrückung, *f.* Drangſal, *n.* Noth, *f.* res adversæ, calamitas.

Autljm, el, eti, zart werden, teneresco, tenerasco.

Autlý, 3. zart, tener, mollis, tenuis, subtilis: autlá růže, autlé děwče; autlá nádoba, autlé ſwědomj. Com. -tle *adv.* tenere, molliter, subtiliter. - loſt, i, *f.* Zartheit, *f.* teneritudo, mollitia, mollities, subtilitas, tenuitas. - liczký, u. - linký, 3. *dim.* ſehr zart, tenellus.

Autočiſtě, *m.* Zuflucht; *f.* Zufluchtsort, *m.* perfugium, refugium, aſylum. - tný, 3. die Zuflucht betreffend, z. B. autočiſtné mjſto, Freiſtätte, *f.* Freiſtatt, aſylum.

Autočnjk, a, *m.* der hereindringt, etwas anfällt, invaſor.

Autok, u, *m.* Anfall, Angriff, *m.* invaſio. 2) der Anlauf, das Anlaufen, des Feindes, incurſus, impetus; autok včiniti na někoho, jemand angreifen.

Autornjk, a, *m.* Bodenzieher, Zargzieher, *m.*

Autory, ů, *pl. m.* (v. wetru) Zarge, Kimme, *f.*

Autrapy, *f. pl.* ſ. ſauženj K.

Autrata, y, *f.* Aufwand, *m.* die Koſten, Unkoſten, *f.* ſumtus, impenſæ, penjz na autratu, autrata na ceſtu, (beſſ. ceſtné) Zehrpfennig, *m.* Zehrgeld, *n.* Zehrung, *f.* Reiſegeld, *n.* viaticum. - tce, *m.* Verſchwender, *m.* prodigus. - tnj, 1. die Unkoſten betreffend, iſkody autratné, Reiſe- u. dergl. Unkoſten bey Prozeſſen, Pr. -tnjk, a, *m.* - nice, *f.* der, die viel Aufwand macht, ſumtuoſus, ſumtuoſa. - tný 3. viel koſtend, koſtbar, ſumtuoſus; 2) viel Aufwand machend, sumtuoſus. - tně, *adv.* sumtuoſe. - tnoſt, i, *f.* der große Aufwand, ſumtuoſitas.

Autrpný, 3. mitleidig, miſericors. 2) kriminal, kriminell, criminalis. Autrpné práwo, Halsgericht, *n.* judicium capitis. - ně, *adv.* mitleidig, kriminaliſch, criminaliter; autrpně tázánu býti. - noſt, i, *f.* Mitleiden, *n.* miſericordia, miſeratio; mám s njm

autrpnoſt, ich habe Mitleiden mit ihm, miſeret me illius; z autrpnoſti, aus Mitleiden.

Auwazek, zku, *m.* Band, *n.* faſcia, ligula.

Auwe! *interj.* au weh! vae mihi! o weh! heu! eheu!

Auwěrek, rku, *m.* (auch **auwěr**, u, *sl.* **auwěra**, y, *f.*) Borg, *m.* Borgen, *n.*; gečmen dal — wzal na auwěrek, er gab — nahm die Gerſte auf Borg, dedit — ſamſit hordeum ſine pecunia numerata.

Auwjn, u, *m.* der Knüttel, womit die Stemmleiſte, das Stemmholz befeſtigt wird. - nek, nku, *m. dimin.*

Auwod, u, *m.* Anleitung, Anführung, *f.* Unterricht, *m.* ductus, inſtitutio. 2) Fürgang der Kindbetterinn; k auwodu gjti, ſich fürſehen laſſen.

Auwoz, u, *m.* der hohle Weg, via profunda.

Auwrat, i, *f.* das Ende, wo der Pflügende wieder umkehrt, Pflugswendung, *f.* verſura.

Auzas, u, *m.* Erſchrecken, *n.* Schreckung, *f.* territio.

Auzce, und **auže**, ſ. **auzký**.

Auzera, y, *f. sl.* ſ. **lichwa**. - rnjk, a, *m.* ſ. **lichwář**.

Auzjm, il, iti, enge machen, angustum facere. 2) verjüngen, minuere.

Auzina, y, *f.* Sund, *m.* Meerenge, *f.* Kanal, *m.* fretum.

Auziti ſe, *rec.* ſich verjüngen, minui.

Auzký, z. (*comp.* **wžſſj**, *ſuperl.* **newžſſj**, *abſ.* **auzko**), enge, ſchmal, angustus. 2) angſt, ängſtlich. **Mně ge auzko**, mir iſt Angſt, angor, paveo. 3) Noth, inopia; **ge auzko o wodu**, es iſt Noth um Waſſer, aqua deficit, **w auzku gſau**, im Gedränge, in der Enge. Com. - zce *adv.* (*c.* **auzegi** u. **auže**, *ſup.* **newauzegi**), eng, ſchmal, anguste, **auzkoſt**, i, *f.* die Enge, z. B., des Weges, angustia. 4) Noth, *f.* Elend, *n.* miſeria; **přiwedl mne do auzkoſti**, er brachte mich ins Elend, miſerum me reddidit. **On má auzkoſt, kde co gjſt wzýti**, er hat Noth, wo er ſoll was zu eſſen hernehmen, ille fame cruciatur. 5) die Noth, Verlegenheit, da man nicht weiß, was man machen ſoll, angustiæ. **To byla auzkoſt!** das war eine Noth! hæ erant angustiæ.

Auzlebj, (**auzlabj**) *n.* Kanal, *m.* Rinne, *f.* canalis. 2) ein kanalförmiges Thal, B. ſ. **žlab**.

Auzlabina, vorh.

Ay! ey! eja! vah! papæ! hem! ay! ay! ey! ey! papæ! atat!

Až, *adv.* bis, a) wenn ein Subſtantiv folgt, z. B. **až k městu**, bis zur (an die) Stadt, ad urbem usque; **až do krwe ſe bili**, ſie rauften bis zum Blut, ad cruorem usque certabant. **Až dotud**, bis hieher, bis jetzt, hucusque. b) wenn ein Verbum folgt, donec, dum, quoad; **zůſtaň tu až přigde**, bleib hier, bis er, ſie kommt, mane hic, dum ille, illa veniat; **wogſko přitáhlo až dwě mile od Aten.** Vel. 2) ſo daß, ita ut, tak ſem ſe tam naſmál, **až ſem nikam nemohl**, ich mußte dort ſo lachen, daß ich mich nicht rühren konnte, ego ita ridendo defatigatus ſum. **Tu ge horko, ažby mohl**

omdljti, hier iſt es ſo warm, daß man vor Hitze vergehen möchte, hic corrueris præ calore; tam zas pěkně prſſi, až tma, dort regnet es wieder ſo ſtark, daß es finſter iſt, ibi valde pluit. Padl, až newſtal, Com. 3) Wenn ein Adverbium folgt: přjkladu wſſudy geſt mnoho, až přjliš, — nur zu viel, permultum; až mjlo, gar lieblich, perjucunde. 4) až y, ſogar, usque adeo. 5) Wenn einſt, cum demum, poſtquam; až zemřeme, kdo djtek naſſich hleděti bude? Zuweilen ſteht až gleichſam überflüßig; on nebyl doma, až teprw dnes domů přigde, er war nicht daheim, er kömmt heute erſt nach Hauſe, non erat domi, hodie denique veniet domum.

Ažby, *adv.* bis donec, B.

B.

Ba, *adv.* freilich, ja, allerdings, ſcilicet, plane; ba ano, (ba y, mor.) ja wohl. Geſſtě tě bolj hlawa? ba geſſtě, thut dir noch der Kopf weh? freilich; adhucne tibi caput dolet? ſcilicet. Ge tam tma? ba ge, allerdings, ſcilicet. Drobet tam mrzlo; ba mrzlo; es frierte ein wenig; freilich; pauculum gelavit; ſcilicet; ba wěru, fürwahr, in der That, ſane; ba ani, ja nicht einmal, imo nec. 2) doch einmal, tandem; ba, že gdete giž také, daß ihr doch einmal kommt, tandem venis. 3) ſ. anobrž.

Bába, y, *f.* ein altes Weib, vetula. 2) Großmutter, *f.* avia. 3) Hebamme, Wehemutter, *f.* obstetrix. 4) Scherbenkuchen, Kugelhupf, *m.* læganum. 5) ein beſtimmtes Maaß Bier für den Bräuer, emolumentum braxatoris.

Baba, y, *f.* ein altes Weib, vetula. 2) Poltron, imbellis, ſlepá baba, ſ. mžjk.

Babj 1. z. B. gahoda, (čjpek), Zapfenkraut, *n.* ruſcus hypophyllum. *Linn.* - zub, Schuppenwurz, *f.* lithræa. - hněw, (gehlice) Hauhechel, *ſl.* ſ. čepjk; - gahoda, ſ. čjpek 2.

Babice, *f.* (verächtlich) ſ. baba, -ička, y, *f. dim.* ein altes Weib, Großmütterchen, *n.* anicula. 2) ſ. bába 4. *Nitr.* -ičin, a, o, *adj. poſſ.* dem Großmütterchen gehörig.

Babika, y, *m. ſl.* černý klen, der kleine Ahorn, Maaßerle, acer campestre, *Linn.*

Babjm, il, iti, hebammen, eine Hebamme abgeben. obstetricari, věj ſe babiti, ſie lernt die Hebammenkunſt. diſcit artem obstetricandi; - enj, *n.* Hebammenkunſt, *f.* ars obstetricia, obstetricandi, obstetricatio.

Bábin, a, o, *adj. poſſ.* dem alten Weibe, der Großmutter, der Hebamme gehörig.

Babinjm, il, iti, memmiſch werden, molleſco, Cyr.

Babizna, y, *f. ſl.* babiſko, babſko, a, *n.* ſ. baba, u. babice.

Babka, y, *f.* ein altes Weib, anicula, 2) Hopfenpflanze. *f.* plantula humuli, 3) Blaumeiſe. *f.* parus cæruleus, 4) Rebmeſſer, *n.* falx ſirpicula,

5) das Eisen, worauf man bengelt, Bengelplatte, *f.* Bengelstock, *m.* 6) Heller, *m.* ungrischer Pfennig, teruncius, (-bečka, *adv.* ani bábečky, ani zlámané babky nemám, ich habe nicht einen Heller, nec teruncium habeo) 7) Baumschrötter scarabæus melolontha.

Baborolka, ſ. Boborelka.

Bábowka, y, *f.* Pfanne zum Backen des Kugelhupfs. (der bába, babička), trulla, sartago.

Babſko, ſ. Babizna.

Babſký, 3. altweibermäßig, altweiberhaft, anilis, 2. feig, timidus imbellis: babſké ſrdce -ſky *adv.* aniliter.

Bača, (bače) *m. sl.* der Obere schafhirt, der auf den Salaschen die Käſe macht.

Bachor, a, *m.* folg.

Bachoř, e, *m.* eine große Wurſt, faliſcus 2) Wanſt, *m.* großer fetter Bauch, pinguis venter, bachoráč, e, *m.* und bachoratý, 3) der einen ſolchen hat (verächtlich).

Bachora, y, *f.* eine aufgeblaſene verdorbene Pflaume, prunum turgidum, corruptum. 2) Aberglaube *m.* suberstitio.

Bachyně, *f.* ſ. ſpwaſnice, ſwiňka.

Bačkor, u, *m. mor.* u. *sl.* krpec, pce, *m.* Bauernſchuh, (Potſche *f.*) (in Böhmen aus Tuchrändern, in Ungarn aus Sohlen und Riemchen) pero carbatina.

Bádám, al, ati, *sl.* und *pol.* ſ. čigi.

Bádám, al, ati, *fr.* v. bodu.

Bagi, bal, báti, fabeln, fabulari.

Bágjm, el, eti, lallen, lallare, balbutire, 2) fabeln, fabulari.

Bágka, y, *f.* Mährchen, *n.* Fabel, *f.* fabula, fabella. -kář, e, *m.* Mährchenerzähler, fabulator, -gčiwý, 3. fabelhaft, fabuloſus.

Bahnice, e, *f.* Schaafmutter, ovis femina.

Bahnjk, a, *m.* Thunfiſch, *m.* thynnus.

Bahnjm ſe, il, iti, moraſtig, ſumpfig ſeyn, paludoſum eſse. 2) werfen, gebähren, von Schaafen, parere.

Bahniſſtě, *n.* Sumpf, *m.* ein ſumpfiger Ort, locus paluſter.

Bahnitý, 3. moraſtig, lutulentus, paludoſus.

Bahniwý, 3. vorh.

Bahno, a, *n.* Moraſt, *m.* lutum, paludes.

Bakalář, e, *m.* bacalaureus, Com.

Bakow, a, *m.* Backofen, *m.* ein Städtchen im Bunzlauer Kreiſe, Bakovium.

Bál, a, *m.* ſ. ras, Com.

Bál, u, *m.* Ball, *m.* öffentlicher Tanz, ſaltatio, ſolennis ſaltus.

Balatka, y, *f.* Glaskugel, *f.* pila vitrea; za balatku neſtáti, nichts werth ſeyn, nihili eſse.

Balaun, a, *m.* Volontär im Heere, *m.* volo.

Baljk, u, *m.* Ballen, Pack, *m.* Packet, *n.* faſcis, faſciculus; 2) Buchdrucker-, Farbe-Ballen, Melantr. baljk papjru, ein Ballen Papier, (200 Buch), ducenti ſcapi chartæ.

Bálintka, y, *f. vl.* eine Art Weintrauben.

Balſſjnek, nku, *m.* ſ. kučeračka.

Balta, y, *f. sl.* ſ. ſekera.

Balwán, u, *m.* eine große Maſſe, Stück, Ballen, moles, maſſa.

Balzam, u, *m.* (balſſám) Balſam, *m.* balſamum. -mina, y, *f.* Balſamine, *f.* balſamina. -nka, y, *f. dim.* eine kleine Balſamine. -mowý, 3. balſamiſch, balſaminus, balſameus.

Balzamugi, owal, ati, balſamiren, balſamo inungere.

Bamberk, u, *m.* eine Stadt, Bamberg, Bamberga.

Bambjtka, y, *f.* Terzerol im Gürtel, auf Reiſen, ſclopus.

Bambol, a, *m.* Ellritz, *m.* phoxinus (piſcis).

Bambule, *f.* Salbenbüchſe, *f.* pyxis unguentaria, myrothecium. -bulka, y, *f. dimin.* Salbenbüchschen, *n.*

Baňatý, 3. dickpauſicht, flaſchenförmig, ampullaceus. -tka, y, *f.* flaſchenförmige Birne, pirum ampulatum.

Baňčjm, il, iti, anhetzen, anreizzen, inſtigare, concitare.

Banda, y, *f.* Bande, *f.* ſpolek, D.

Báně, (báň,) ě, *f.* Krug, *m.* ein Gefäß mit einem engen Halſe und dickem Bauche, ampulla, urceus. 2) ein krugförmig von Stroh geflochtenes Behältniß zu Eyern, Federn ꝛc. *ſl.* toboſka, y, *f.* 3) ein von Gerten krugförmig geflochtenes Taubenhaus, columbarium in ſpeciem ampullæ viminibus contextum. 4) Thurmknopf, *m. ſl.* dutina, y, *f.* 5) *ſl.* ſ. důl 2. (daher baňſký ſ. hornj.)

Baňka, y, *f.* (*dim.* v. báně) ein kleiner Krug, urceolus. 2. Schröpfkopf, *m.* cucurbita; baňky ſázeti, ſchröpfen, ſcarificare. 3. Diſtillierkolbe, *f.* vas capitatum. 4. Schlag, *m.* percuſsio: s baňkau neb ſſtoſem ſe potkati. Wrat. -ňkář, e, *m.* Flaſchenmacher, Kolbenmacher, *m.*

† **Banka**, y, *f.* Bank, *f.* menſa argentaria, campſoria. -kowka, y, *f.* Bankozettel, *f.* -nota, ty, *f.* Banknote, *f.*

† **Bankrot**, *m.* Bankrott *m.*; engličká komora buď bankrot, Kram.

Bankrotugi, towal, ati, Bankrott machen, P.

Barachba, y, *f.* Tändeleien, *f.* nugæ, fabulæ.

Baráčnjk, ſ. unter folg.

Barák, u, *m.* Hütte, Strohhütte, *f.* caſa, -áčnjk, a, *m.* der darinn wohnt, (ohne Grundſtücke zu haben.)

Baraňák, u, *m. ſl.* eine Art von Weintrauben, (juhfark.)

Barbar, a, *m.* Barbar, Unmenſch, *m.* barbarus. -ſký 3. barbariſch, barbarus, ferus, -ſky *adv.* -ſtwj, *n.* Barbarey, *f.* barbaries.

Barbarſko, a, *n.* richtiger Berberſko, die Berberey (Barbarey), in Afrika.

Barbora, y, *f.* Barbara, *f.* Barbara. 2) ein Zapfenhauß am Teiche. -čin, a, o, *adj. poſs.* der Barbara gehörig.

Barchan, u, *m.* Barchent, pannus xylinus. 2. Einguß. *m.* (beym Münzer) infundibulum R. barchanjcy, *pl.* die den vorhergenannten Einguß halten. R. -nowý 3. von Barchent.

Barčin, a, o, *adj. poſs.* von Barka, der Barbara gehörig.

Bardigow, u, *m.* Bartfeld, eine Stadt in O. Ungern, Bartpha.

Barew prodáwač, ſ. prodáwač.

Barewnjk, a, *m.* ſ. barwjř.

Barewný 3. farbig; barewný kotel, der Färbekeſſel, ahenum

infectivum. 2) braun, fuscus, barewné piwo, Braunbier, cerevisia fusca, 3. ſchein - přjtel, Scheinfreund, Zal. barewnoſt, i, *f.* ž. W. zroſtlin, Schmuck, . amœnitas, - na, y, *f.* Färberei, *f.* Färbehaus, *n.* officina, domus infectoria.

Barina, y, *f. boh.* lauže, *ſl.* kaluž, kaluže, kalužina, y, *f.* auch močar, Sumpf, *m.* Pfütze, *f.* palus, lacus. - nnatý, 3. ſumpfig, uliginosus.

Bárka, y, *f.* Boot, Kahn, *m.* scapha, lembus; parnj bárka, Dampfboot, ſ. parnjk.

Barka, y, *f.* gemein für Barbara.

Barna, y, *f.* ſ. brna.

Baron, a, *m.* - nka, y, *f.* ſ. ſwobodný pán, panj. D.

Bartoloměg, e, *m.* (unedler: Bartoš) Bartholomäus, Bartholomæus.

Baruſſka, y, *f.* die Babette, das Babettchen, Barbara. - ſſčin, a, o, *adj. poſſ.* der Babette gehörig.

Barwa, y, *f.* Farbe, *f.* color; ſytá, plná barwa, ſatte, volle Farbe, color satur; kwětná, ſylná, lebhafte, floridus; temná, ſlabá, ſchwache - surdus; tmawá, dunkle - fuscus, austerus; ſnědá, dunkelbraune, - fuscus; břebjčkowá, hnědá, hellbraune — badius, spadius; ſywá, grauliche, glaucus; bjlá, weiſſe, - albus; wodnj, Waſſerfarbe, cœruleus; ſſediwá, graue, - glaucus; ſklenná, glasgrüne, - vitreus, hyalinus; ſněžná, bjlá gako ſněh, ſchneeweiße, - niveus; mljčná, bjlá gako mléko, Milchfarbe, - lacteus; žlutá, gelbe, — - gilvus, heluus, luteus; gabkowitá, apfelgraue - scutulatus; zbleda červená, falbfarbe, gilvus, heluus; kdaulowá, apfelgrüne - melinus; medowá, žlutá gako med, Honigfarbe, melleus; woſkowá, žlutá gako woſk, wachsgelbe Farbe, cereus, cerinus; bledá, bleiche - pallidus; temně žlutá, dunkelgelbe - luteus; měděnná, Kupferfarbe, cuprinus; ryſſawá, röthliche - rufus; lwowá, ztemna červená, dunkelrothe - fulvus, muſtelinus; zemſká, ſchwärzliche - pullus; wlčj, Wolfsfarbe, ravus; krwawá, červená gako krew, blutrothe - sanguineus; gaſně červená, plamenná, lichtrothe - flammeus; ohniwá, feuerrothe - igneus; tělná, Leibfarbe, Fleiſchfarbe, carneus, candicans e rufo; brunátná, Purpur - - purpureus; modrá, blaue - cæruleus; nebeſká, oblakowá, himmelblau - cæruleus; železná, Eiſen - ferrugineus; popelatá, Aſchen - cinereus; olowěnná, Bleifarbe, plumbeus; zelená, grüne - viridis; duhowá, Regenbogen - arcuatus; černá, ſchwarzeater; ſmolná, černá gako ſmola, pechſchwarze - piceus; wraná, Rabenfarbe, coracinus; myſſj, Mäuſefarbe, murinus color; plawá, ſ. plawý; blankytná, ſ. blankytný; brčálowá ſ. brčálowý; - ſig. žiwá b., lebendig, vividus - gako žiwými barwami to maluge prorok. K. —

Bazaliſſk, a, *m.* Baſiliſk, *m.* baſiliscus. - kowý 3. dem Baſiliſk gehörig, Baſiliſken.

Bažant, a, *m.* Faſan, *m.* phasianus. - tj 1. von Faſanen, phasianinus; bažantj wegce, Faſaneney, ovum phasianinum. - tnice, e, *f.* Faſangarten, *m.* vivarium phasianinum. - tnjk, a, *m.* Faſanwärter, *m.* phasianarius. - tnjkůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Faſanwärter gehörig. - tnictwj, *n.* Faſanerie, *f.*

Bažátko, a, *n.* Mutterſöhnchen, *n.* deliciæ matris.

Bázeň, zně, *f.* Furcht, *f.* timor.

Bažim, il, iti, po něčem, ſelten po někom, ſich nach etwas, nach jemand ſehnen, jemanden, etwas vermiſſen, desidero, appeto; *prov.* kdo ſy mála newážj, po mnohu ak nebažj.

Bažiwý, 3. (auch bažiwuba, y, , *m.*) der ſich nach etwas ſehnt, - appetens.

Bažina, y, *f.* ſ. bahniſtě.

Bázliwý, 3. *ſl.* bogazliwý, 3. furchtſam, timidus, pavidus. - wě, *adv.* timide, pavide. - wec, wce, *m.* ein Furchtſamer, Haaſe, *m.* timidus - woſt, i, *f.* Furchtſamkeit, *f.* timiditas.

Bazyliſſek, ſſka, *m.* ſ. bazaliſſk.

Bděnj, *n.* ſ. folg.

Bdjm, bděl, bdjti, wachen, vigilo. 2.) bemüht ſeyn, trachten, adniti: bděl po lani ſe hnátř, - darnach zu jagen. Bděnj, *n.* Wachen, *n.* vigilia.

Bdjwám, al, ati, *fr.* v. bdjm.

Bechyně, *f.* Erzkammer (beym Bergbau) repositorium metalli, vel instrumentorum metallicorum R.

Bečim, el, - eti, blöcken, a) von Schafen, balare, b) von Kälbern. c) heulen, von Kindern, ejulo. - čenj, *n.* das Schreien. a) der Schafe, Blöcken, *n.* balatus. b) der Kälber. c) der Kinder, Heulen, *n.* ejulatio. - čjwám, al, ati, *fr.*

Bečka, y, *f.* Faß, *n.* Tonne, *f.* cadus, cupa, vas.

Bečwa, y, *f. ol.* ſ. bečka. 2) ein namhafter Fluß in Mähren, die Betſchwa.

Bečwář, e, *m.* Binder, *m.* Faßbinder, Böttger, *m.* vietor. - řůw, a, o, *adj. poſs.* dem Binder gehörig. - řowic, 1. *indecl.* vorh. - řka, y, *f.* Binderinn, Faßbinderinn, *f.* uxor vietoris. - řčin, a, o, *adj. poſs.* der Binderinn gehörig. - - ſký 3. das Faßbinderhandwerk betreffend. - řſtwj, *n.* Böttgerhandwerk, *n.* Böttgerei, *f.*

Běda, *interj.* wehe! vae! běda tobě! wehe dir, væ tibi!

Beder bolenj, ſ. bolenj.

Bedliwý, 3. (v. bdjm,) wachſam, emſig, fleißig, vigil, vigilans, ſedulus, industrius, diligens, accuratus, - wě, *adv.* vigilanter, ſedulo, diligenter; crebro; on tě bedliwě nawſſtěwuge, er beſucht dich fleißig, frequenter te invisit. - woſt, i, *f.* Wachſamkeit. *f.* Emſigkeit, *f.* Fleiß, *m.* vigilantia, ſedulitas, gnavitas, diligentia.

Bednář, e, *m.* iſt daſſelbe was bečwář, und hat auch dieſelben Ableitungen: - řůw, - řowic, - řka, -řčin, -řſký, - řſtwj.

Bednjm, il, iti, bödnen, verſchlagen, vermachen, claudere (tundo imposito) - nění, *n.* Verſchlagen, *n.* 2.) Verſchlag, *n.* eine Vermachung, zotheca.

Bědowawám, *fr.* v. běduji.

Bedřich, a, *m.* Friderich, Fridericus.

Bedrnjk, u, *m.* Bibernell, *f.* Pimpinella, *f.* pimpinella. - njček, - čku, *m. dim.* - njkowý, 3. v. Bibernell.

Bedro, a, *n.* Lende, *f.* lumbus.

Bědugi, (u, mor.), owal, owati, kränken, Verdruß verursachen, aegre, molestiam facio alicui. 2) wehklagen, lamentari.

II. Bědugi se, *rec.* sich kränken, peinigen, elend leben, affligi, misere vivere. B.

Běh, u, *m.* Lauf. *m.* cursus 2) Weise, Art, ratio. Nepřátelským během přitáhl, válečným během swobody dobýwati; w bězých válečnjch zběhlost; tak gest běh swěta, so geht es in der Welt. Com. 3.) Běh, ženský, das Monatliche, menstrua, B.

Běhal, a, *m.* Herumläufer, *m.* - alka, y, *f.* Herumlauferinn.

Běhám, al, ati, laufen können, das Vermögen dazu haben, currere queo: to djtě gesstě neběhá, ptáče hned běhá. 2) laufen, hin u. herlaufen, currere, cursitare. 3) herumstreichen, vagari, circumvagari, kdes pak běhal? wo bist du denn herumgestrichen, ubi ergo vagabaris? běhati na puče, auf der Kastenradbahr führen. (Bergbau). Panská láska po zagicých běhá, Herrengunst ist wie Aprilwetter, gratia magnatum. ꝛc. Běháwám, al, ati, *f r.*

Běhanice, *f.* s. shon.

II. Běhati se, *rec.* sich nach der Begattung sehnen, a) von Kühen, rindern; b) v. den Hündinnen, ranzen, appetere venerem, subare.

Běhaun, a, *m.* Läufer, *m.* curfor. 2) Kurier, *m.* nuncius celer, B. 3) ein junger Ochs, juvencus (bos) 4) Rennthier, *n.* tarandus. 5) der obere Mühlstein. 6.) Flüchtling, *m.* vagus, B. - nek, - ka, *m. dimin.*

Běhawka, y, *f.* Bauchfluß, *m.* diarrhaœ, dysenteria.

Běhawý, 3. der gern läuft.

Běhlý, 3. Durchläufer, *m.* trænsfuga.

Bekyně, Klosternonne, *f.* monialis.

Běl, i, u. e, *m.* u. *f.* (*gen.* běli, D.) überhaupt das Weiße bei einigen Dingen: 1) das feinste Weitzenmehl, simila, similago. 2) schöner Weizen. 3) blanke Traube, uva alba. 4) der äußere weiße Theil des Eichenholzes. ꝛc. - lný 3. farreus, adoreus, bělná mauka, Semmelmehl, simila, - sslogjč, blühweißer Schleier. Hus.

Běla, y, Weißwasser eine Stadt u. Schloß, im Bunzlauer Kr. Biela 2. e. Marktfleck im Czasl. Kreise, Biel, Biela.

Bělasy, 3. *sl.* s. modrý, nach einigen blond.

Bělaučký 3. *dem.* v. bilý, schön weiß, pulchre albus.

Bělaunký, 3. vorh.

Bělawý, 3. weißlich, subalbus, albidus, (blond, flavus. D.)

Bělehrad, u, *m.* Oberský, oder hořegssí, Stuhlweißenburg, Alba regalis. 2.) Řecký, oder dolegssí, Belgrad, Belgradum.

Běleš, auch Bělauš, e, *m. sl.* eine Art Kuchen. 2) d. Schimmel.

Belhawý, s. kulhawý, (?)

Bělič, e, *m.* Bleicher, *m.* insolator. 2.) Weisser, Tüncher, *m.* dealbator, 3) s. walchář; mýdlo běliču B. -čůw, -owa,

wo, *adj. poſs.* dem Bleicher, Weiſſer gehörig; - čj, 1. zum Weiſſen gehörig, bĕličj ſtětka, Tünchpinſel, *m.* penicillus dealbatorius. - čka, y, *f.* Bleicherinn. 2.) Weiſſerinn, *f.* fœmina insolans, a) dealbans. - ččin, a, o, *adj. poſs.* der Bleicherin, Weiſſerinn gehörig.

Bĕlice, *f.* Weißfiſch, *m.* cyprinus lenciscus, *Linn.* 2) weißer Erdboden. D. Bĕlička, y, *f. dim.* Weißfiſchchen, *n.*

Bĕlidlo, a, *n.* Bleiche, *f.* Bleichplatz *m.* Bleichſtätte, locus insolatorius.

Bĕljm, el, eti, bleichen, weiß werden, album fieri, albescere.

II. *rec.* bĕlet ſe, weiß ſeyn, albere, albicare.

Bĕlisko, a, *n. mor.* ſ. bĕlidlo.

Bĕlisstě, ſ. bĕlidlo.

Bĕlizna, y, *f.* Bilch, das Thier, sciurus vulgaris cinereus, 2. Bilchfelle, Bilchpelz *m.* Futter; Kozm. Klat.

Bĕlmo, a, *n.* ein grauer Flecken im Auge, der graue Star, glaucoma; fig. bĕlmo na oči vdĕlati, blauen Dunſt vormachen, glaucoma alicui obducere. 2) Das weiße im Auge, albugo.

Bĕlohaubek, bka, *m.* der einen weißen Mund hat. candido ore.

Bĕlohláwek, wka, *m.* Weißkopf, *m.* albo capite. - awý, ſ. bĕlowlaſý.

Bĕlokožec, žce, *m.* Weißgärber. *m.*

Bĕlookýý, 3. katzenäugig, cæsius.

Bĕloſt, i, *f.* die Weiße, albedo, album.

† Bĕloraunný 3. bĕlorauné ſtádo. Neg. weißwollig, candidi velleris.

Bĕloſtkwaucý, weiß, candidus; - wlna.

Bĕlowlaſý 3. weißhaarig, albicomus.

Bĕlozor, a, *m.* der weiße Falk, falco albus; falco rapax. Klein.

Bĕlpuch, u, *m.* Pergament, *n.* charta pergamena, - membrana.

Belzebubnjk, a, *m.* Anhänger des Belzebub, assecla Belzebubi.

Benátky, tek, *pl. f.* Venedig, Venetiæ. - tčan, a, *m.* Venetianer, *m.* Venetus. - tſký, Venetianiſch, venetianus.

Benedykt, a, *m.* Benedikt, Benedictus. 2. Benediktenkraut, Benediktenwurzel, geum.

Beneš, e, *m.* Benedikt, Benedictus. - ſſůw, a, o, *adj. poſs.* dem B. gehörig.

Bér, u, *m.* Fench. Fuchsſchwanz, panicum, *Linn.*

Beran, a, *m.* Widder, Schafbock, *m.* 2) Rammel, Schlägel, *m.* fistuca. - ránek, *dim.* Lämmchen *n.* 2) Handrammel.

Beranj, 1. v. Widder, arietinus. beranj gazyk, ſ. čelnjk.

Beranina, y, *f.* ſ. ſkopowina.

Beranice, *f.* Schafbockshaut. *f.* pellis arietina.

Beranjm, il, iti, rammeln, einſchlagen, einrammeln, fistucare.

Beraun, a, *m.* Beraun (St.) Berauna. - nka, ein Fluß, 2) das Holz, das darauf geflößt wird.

Berka, y, *m.* ein Mannsname. - ůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem B. gehörig. - owec, wce, *m.* ein Mannsname. - čůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem B. gehörig.

Berla, (*ſl.* brla, barla), y, *f.* Stab, Stock *m.* baculus, scipio. 2) Zepter, sceptrum. 3)

Krücke, firmamentum. Wel. - lička, y, *f. dim.*

Berlin, a, *m.* Berlin, d. Hauptſtadt in Preußen, Berolinum. - nſký 3. Berliner, Berolinensis.

Berně, *f.* Steuer, Abgabe, *f.* (in Böhmen eigentlich ſo genannt) 2) Steueramt. *n.* collegium, vectigalium publicorum.

Bernjk, a, *m.* Steuereinnehmer, *m* quæstor. - nice, *f.* ſeine Frau, - ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Steuereinnehmer gehörig.

Berný 3. räuberiſch, rapax, 2) gangbar, (von der Münze), usitatus.

Berowý 3. v. Fench.

Bera, bereš, *ol.* béřeš, bral, bráti, *imper.* ber, *ol.* beř, nehmen, sumere, capere, accipere. 2) bráti na ſebe, ſich vornehmen, suscipere, - před ſebe, unternehmen, occipere. 3) deuten, interpretari: to ſlowo ſe nemá wlaſtně bráti: Dobře ſy něco k ſrdcy bráti. Syr. u. Com. beherzigen, zu Herzen nehmen: do hlawy ſy něco bráti, in den Kopf ſetzen: berte ge kde berte, penjze dáwati muſíly, Com. w kolo loď bere wjtr Id. krog giný na ſebe bráti, Id. bráti hlaſy od někoho, Id. ſſkodu bráti, Schaden haben. To beru na ſwau wjru a duſſi, že geſt w prawdě tak, Pr. w přjſné trefiánj někoho bráti, za ſwé bráti, ſ. wezmu. Něco proti někomu bráti, — vornehmen, Wel.

II. *rec.* bráti ſe, ſich begeben, hinwandeln, wallen, se conferre, incedere, procedere. 2) entſtehen, herkommen, nasci, oriri: kde ſe takowj lidé berau?

Berusſka, y, *f.* Aſſel, Kellerwurm, *m.* oniscus asellus.

Bes (Běs) beſu, *m. sl.* Hundswuth, d. Wuth der Hunde, Wölfe, ꝛc. rabies. beſný pes, wüthiger oder waſſerſcheuer Hund: ſ. wzteklý.

Beſeda, y, *f.* eigentlich (*sl.*) Rede *f.* Geſpräch, *n.* colloquium 2) Sommerlaube, *f.* wo man ſpricht, plaudert, sedilia sub umbraculis.

Běta, y, *f.* gemein, für Alžběta, Bětjn, a, o, *adj. pos.* der Eliſabeth gehörig. Bětka, u. Bětuſſka, *dim.* daher *adj. poſſ.* Bětčin, u. Bětuſſčin, a, o,

Beťah u, *m.* (*sl.* u. *kroat.*) ſ. paducnice.

Beyče, ſ. býče,

Beyk, ſ. býk, býček.

Beykowec, ſ. býkowec.

Beylj, (býlj) *n. ol.* býl, u, das Gekräuter, aera.

Beyti, beſſ. býti, v. gſem.

Beywám, beywalý, beſſer bywám, bywalý.

Bez, vor mehreren Mitlautern beze, *præp. reg. genit.* ohne, sine, absque, præter, bez peněz, ohne Geld, bez toho, ohnedieß, ohnehin, sponte, ultro, bez mála, beinahe, faſt, pæne, fere, prope, propemodum, circiter: bezmálabych byl wmřel, beinahe wäre ich geſtorben, parum abfuit, quin morerer: bez rozmyſlu, bez rozumu, ohne Ueberlegung, temere, bez odtahu, ohne Weigerung, haud cunctanter, beze ſſkody, ohne Schaden, sine damno, bez pochyby, ohne Zweifel, sine dubio, haud dubie, bezewſſj pochybnoſti, oh-

ne allen Zweifel, sine ulla dubitatione, nenj bez toho, vermuthlich, gewiß. Dnes newjm aby se zdrželo bez desstě, heute wirds vermuthlich regnen, hodie pluet, bez mjsta někomu něco zapsati — ohne sich eine künftige Abänderung auszubedingen. Pr. bez toho býti nechtěl, er wollte es durchaus haben, non recessit a suo.

Bez, bezu, bzu, (*sl.* beza) *m.* Holunder *m.* sambucus bezowj *col.* bezowý, 3 den Hollunder betreffend, sambuceus bezowý kwět, Hollunderblüh, flos sambuci, bezynka, y, *f.* Hollunderbeere, *f.* ocinus sambuci, bez wlaský, *sl.* orgowán, syringa vulgaris, *Linn.* der spanische Holler, -růžowý, Schneeballenbaum, sambucus rosea.

Bezauhonný, 3. untadelhaft, inculpabilis.

Bezauřadný, 3. z. B. žiwot, amtlos -nost, Amtlosigkeit. *f.*

Bezbožný, 3. gottlos, improbus, sceleratus, scelestus, -nost, i, *f.* Gottlosigkeit, improbitas, impietas, scelus. -ně, *adv.* -njk, a, *m.* gottloser, atheus, impius, sceleratus. -nice, Gottlose. *f.* impia, etc.

Bezbradý 3. unbärtig, imberbis.

Bezbydlj, *n.* Acht, *f.* Verbannung *f.* Elend, *n.* exilium.

Bezceckyně, *f.* (amazonka) Amazone. *f.*

Bezcestj *n.* Abweg, *m.* diverticulum. 1) fig Unordnung: z gednoho bezcestj w druhé vbjhal.

Bezcestný 3. ungangbar, z. B. Weg, invius. 2) unordentlich, inordinatus.

Bezčislný 3. der keine Zahl hat, innumerus. 2.) der nicht gezählt werden kann, innumerabilis: počet téměř bezčislný.

Bezděčný 3. ungern, invitus. 2) aufgedrungen, widrig, ingratus; bezděčný král, ein aufgedrungener König. -ně *adv.* invite. -nost, i, *f.* Zwang, *m.* violentia, defectus spontaneitatis.

Bezděky s. bezděčně: bezděky dáti. 2) mit Zwang: bezděky někomu swátost do hrdla cpáti.

Bezdětkyně, *f.* ein unfruchtbares Weib, mulier sterilis, infecunda.

Bezdětský 3. kinderlos, improlis. -stwj, *n.* Kinderlosigkeit, Unfruchtbarkeit des Weibes, *f.* sterilitas (mulieris.)

Bezdussný, 3. unbelebt, entseelt, exanimatus, exanimis.

Bezectný 3. ehrlos, inhonestus, -ně *adv.* inhoneste. -tnost, i, *f.* Ehrlosigkeit, Syr.

Bezedný, 3. bodenlos, fundo carens, sine fundo. 2. fig. unersättlich, insatiabilis: bezedný lakomec.

Bezelstný, 3. s. aupřjmný, wobey keine List ist: bezelstná a tak důležitá přjčina, která žádných odkladů netrpj. Pr.

Bezesný 3. schlaflos, insomnis. -nost, i, *f.* Schlaflosigkeit, *f.*

Bezgmenný, 3. namenlos, anonymus.

Bezgmj, *n.* bezgmennost, i, *f.* Namenlosigkeit *f.*

Bezhlawý 3. der ohne Kopf ist, capite carens.

Bezhlawec, wce, *m.* ohne Kopf, acephalus. Dobr.

Bezhrdlj, *n.* Tod, *m.* amissio vitæ, mors.

Bezhřjssnost, i, *f.* Sündlosigkeit *f.*

Běžj, *impers.* es steht, es gilt, agi-

tur: neběží o mne dobře, es ſteht um mich nicht wohl, male mecum agitur - mit d. *dat. perſ.* běží mu o hrdlo, es gilt ſein Leben, ſein Leben läuft Gefahr, de vita ejus agitur: to mi o život běží, Cyr. o ſtatek mu běží ꝛc.

Běžím, el, eti, *fut.* poběhnu, *imp.* **běž** u. **poběhni**, laufen, currere. Kam pak zas běžíš? wo läufſt du denn wieder hin? quorsum curris? quorsum festinas? z toho pokoge běží zyma, aus dem Zimmer läuft Kälte. Pod poběhnem, komm, wir wollen laufen, veni, curremus. 2.) d. Richtung haben, den Gang, den Lauf wohin haben, directionem habere, tendere. Cesta ſkrze město běžela. Ta řeka běží ſkrze tu zemi; vlice wedlé ſebe běžící. Com. 3.) ſtatt haben: mnohé nedoſtatky a překážky při tom běží, K. ten rozdíl při tom běží; běžícího roku, měſýce, dieſes Jahres, Monaths: w ioti pořád běžících letech, Pr. ſ. auch běhám.

Bezkalhotý, 3. Sansculotte.

Bezkorý, 3. abrindig, sine cortice.

Bezkrewný, 3. blutlos.

Bezliſtný, 3. blätterlos.

Bezmanželſký, 3. (z. B. život) ehelos, cælebs. - ſtwí, Eheloſer Stand, cœlibatus.

Bezměſýčný, 3. ohne Mond, mondlos, illunis.

Bezmyſlný, 3. verſtandlos.

Běžný 3. gemein, gewöhnlich, vulgaris, gangbar, usitatus: běžné penize. - ně, *adv.* obenhin, desultorie.

Beznohý, 3. dem ein oder mehr Füße fehlen, uno, altero que pede carens.

Beznoſý, 3. der keine Naſe hat, naso carens.

Bezohryzka, y, *f. ſl.* eine Art Birne ohne Kernbehälter (im Teutſchin. Kom.)

Bezoký, 3. blind; einäugig.

Bezowý, ſ. bez.

Bezpečen, ſ. bezpečný.

Bezpečím, il, iti, verſichern, assecurare,: Bůh nás ſwau miloſtnau ochranau bezpečí.

Bezpečím ſe, *fut.* il, iti, ſich verlaſſen, na někoho, auf jemand, na něco, auf etwas, fidere, confidere, niti.

Bezpečný, 3. (*abſ.* bezpečen, bezpečna, bezpečno) ſicher, 1.) ohne Kummer, ohne Furcht, ſecurus. 2.) ohne Gefahr, tutus - noſt, i, *f.* Sicherheit, *f.* 1. u. 2. securitas, tutum. - ně, *adv.* tute, secure.

Bezpočtukrát, *adv.* unzähligemal, innumeris vicibus, Com.

Bezpochybný, 3. ohne Zweifel, indubius.

Bezpotřebný, 3. unnöthig, entbehrlich, haud necessarius, supervacaneus, - ně *adv.* Entbehrlichkeit, *f.*

Bezpráwí, *n.* Unbilligkeit, Unrecht, injustitia, injuria.

Bezprávný, 3. unrecht, ungerecht, unbillig, injustus, iniqu us. - ně *adv.* injuste, inique.

Bezprſtý, 3. dem ein oder mehrere Finger mangeln, uno vel pluribus digitis carens.

Bezřádný, 3. ohne Ordnung, inordinatus: lidé bezřádní, - ně, *adv.* in ordinate.

Bezrozumný, 3. ohne Verſtand, mente carens.

Bezruký, 3, dem eine oder bei-

de Hände fehlen, una vel utraque manu carens.

Bezškodj, *n.* Abtrag *m.* Vergütung *f.* repensio, satisfactio.

Bezstaudný, 3, ſ. neſtaudný.

Bezstarostný 3. ſorgenlos.

Bezsuký 3. ohne Knoten, enodis.

Bezswědomj, *n.* Gewiſſenloſigkeit *f.* defectus conscientiæ.

Bezswětlý 3. ohne Licht, sine luce.

Bezuchý 3. dem ein oder beide Ohren fehlen, una vel utraque aure carens.

Bezutělný 3. ohne Körper, unkörperlich, incorporeus.

Bezuzdný 3. zügellos, effrenis, - nost, i, *f.* Zügelloſigkeit, *f.* - ně, *adv.* bezuzdně břeſſi.

Bezynka, ſ. bez.

Bezwlasý, ſ. lysý,

Bezzákonný 3. geſetzlos, exlex.

Bezženec, nce, *m.* Eheloſer, cœlebs.

Bezženstwj, *n* ſ. bezmanželstwj.

Bezživotj, *n.* Ableben, *n.* ſ. bezhrdlj.

Bezživotný 3. leblos, inanimatus.

Bezwýměněčně, *adv.* unbedingt. sine conditione, simpliciter; bezwýměněčně oſtřjhán býti má.

Bezzubý 3. zahnlos, edentulus.

Biblář, e, *m.* - ářka y, *f.* der oder die die Bibel fleißig lieſt.

Biblj, *f.* (beſſ. als bible) Bibel. *f.* biblia, (orum) libri divini, sacri, litteræ sacræ; - ička, *dim.* Com.

Biblický 3. bibliſch a.) aus der Bibel genommen, e libris divinis sumtus, biblicus, b.) der Bibel gemäß, libris divinis consentaneus.

Bibliotéka, y, *f.* Bibliothek, bibliotheca, apparatus librorum, - ář, e, *m.* Bibliothekär, bibliothecarius, bibliothecæ præfectus.

Bičak, u, *m* *sl.* ſ. zawirák.

Bič, e, *m.* Peitſche *f.* flagellum scutica, flagrum - ičjk, u, *m.* *dim.*; bičjček, čku, *m.* vorh.

Bičiſtě, *n.* Peitſchenſtiel *m.* Peitſchenſtab *m.* baculus, cui flagrum alligatur.

Bičugi, owal, owati, owán, geiſeln, flagellare, flagellis cædere. *fr.* bičowáwám, al, ati.

Bičowánj, *n.* das Geiſeln.

Bicý hodinky, *pl.* Schlaguhr *f.* horologium sonans.

Bjda, y, *f.* Elend, *n.* elende Zuſtand *m.* miseria, ærumna.

Bjdák, u, bjdnjk, a, *m.* ein Armer, miser.

Bidelec, lce, *m.* *sl.* tažadlo, (tahadlo) a, *n.* eine Stange, woran die Egge gebunden iſt 2) in der Mühle Säuberſtange.

Bjdjm ſe, ſ. bědugi, ſe.

Bidlo, a, *n.* Stange *f.* (z. B. auf welcher die Wäſche ꝛc. aufgehängt wird) pertica. 2) baumlanger Menſch, longurio, D. bidélko, a, *n. dim.* bidélko na wážkách, Wagbaum, librile, jugum.

Bjdný, 3, elend, miser, ærumnosus, - ně, *adv.* gak bjdně na ſchody leze, wie elend er die Treppe (Stiege) hinaufgeht, quam misere scalam ascendit! - njk, ſ. bjdák, - nice, *f.* eine Elende, misera, ærumnosa, bjdnoſt, i, *f.* ſ. bjda.

Bigák, a, *m.* Schläger, percussor. 2) Stampfhauer; Flegel?

Bigi, bil, bjti, *par. p.* bit, ſchlagen, hauen, züchtigen, verberare, cædere, castigare. wjc geſt bita, nežli ſyta, ſie bekommt mehr Schläge als zu eſſen.

2) schlagen, tödten, ferire, percutere; schlachten, mactare, 3) schlagen, prägen, z. B. Geld, percutere, ferire, signare, 4) schlagen, durch Schlagen anzeigen, ictu indicare; hodiny bigj hodiny, die Uhr schlägt die Stunden, horologium ictu indicat horas. 5) schlagen, schallen, sonare, hodiny bigj, die Uhr schlägt. horologium sonat. Deset hodin bige, es schlägt zehn Uhr, auditur hora decima: srdce bige; hrom bige; sewssech stran lermo bjti, křičeti. K. 6) s. dorážeti: bige naň horko, slunce: er ist der Hitze der Sonne ausgesetzt. 7) zielen, wohin denken, spectare rem, ad rem, na něco bjti, wohin zielen, aliquo spectare.

II. *rec.* bjt se, sich schlagen, sich raufen, s někym, mit jemanden, pugnare cum aliquo: w kordy se bjti s někym, bil se s nim sám a sám, er duellierte mit ihm. Kral. bjti se o něco. Com.

Bjgjm, el, eti, *freq.* v. bigi.

Bjgjwám, al, ati, vorh.

Bila, y, *f.* ein Weibsname.

Bjle, *adv.* weiß, candide, bjle kwést, weiß blühen, candide florere.

Bjledně, (auch w bjledni) *adv.* am hellen Tage, clara luce. K. (*opp.* nočně) 2) sonnenklar, evidenter manifesto, při swětle a při bjledni nato pohledj, Vel.

Bjlednj, *n.* Taglicht *n.* lux diurna.

Bjlek, lku, *m.* das weiße in Ey, album albumen.

Bjlenj, *n.* das Weißen, dealbatio, 2) das Bleichen insolatio.

Bilič, e, *s.* bělič 1. 2.

Bilička, y, *f.* Weißerinn, *f.* femina dealbans, 2) Bleicherinn, femina insolans.

Bilidlo, a, *n.* Bleiche *f.* Bleichplatz *m.* Bleichstätte *f.* locus insolatorius.

Bjljm, il, iti, en, weißen z. B. d. Wand, dealbare, albo inducere, 2) bleichen, durch Hilfe der Sonne weiß machen, z. B. Wachsleinwand ꝛc. insolare. *fr.* bjljwám.

II. *rec.* bjljm se, il, iti, sich stellen, verstellen, simulare, bjliti se přjtelem, simulare se amicum.

Bilnice, e, *f.* (na nj§ brdce záwisegi) (auch kysse), jugum? ungr. Kisa fa, boh. bidelee, mor. bidélce, (Nitr. biunice) Einige Slowaken nennen so die Stange, woran das dritte Nebenpferd zieht: im Göm. Komit. eine den Zugpferden vom Halse vor der Brust hängende Querstange, worauf das vordere Ende der Deichsel (oge) ruht. (Wahrscheinlich v. bidlo, bidelnice, bidlnice, bilnice. Das d wird nicht überall ausgesprochen, wie in sallo, für sádlo, motowillo, für motowidlo.)

Bjloljst, *s.* auplawičnjk.

Bjlý, 3. (*abs.* bjlo) *c.* bělegssj, *s.* neybělegssj, weiß, albus. bjlý chléb, weiß Brod, panis albus; na střesse ge bjlo, die Dächer sind weiß, tecta albent, bjlá sobota (sonst ßwatá und welká sob.) Osterſamstag; bjlé ssatstwo, weiße Wäsche, Kram., na bjlo (z. B. se smjřiti) zum Schein, dicis causa. Com. 2) hell, z. B. bjlý den, bjlé ráno.

Bledmu, bledl, blednauti, blaß werden, pallescere, expallescere.

Bledý, 3. (*abſ.* bled, bledo,) *c.* bledſſi, *ſ.* neybledſſi, blaß, von der Farbe des Geſichtes, u. andern Farben, bleich, pallidus; pallens; bledým býti, blaß ſeyn, pallere: bledé piwo, bleiches Bier D. -dość, i, *f.* die Bläße, d. blaße Farbe, z. B. des Geſichtes, ꝛc. Bleiche *f.* pallor, - dě, *adv.*

Bledauš, e, *m.* ein bleicher Menſch.

Blekotám, (blekocy, bleftám, blekcy,) al, ati, belfern, gannire, garrire.

Blekotný, 3. plauderhaft, garrullus.

Blen, u, *m.* (*ſl.*) Bilſenkraut, hyosciamus.

Blenowý 3. aus Bilſenkraut, hyosciaminus: blenowé ſemeno, Bilſenkrautſame *m.* semen hyosciami.

Blencugi, owal, ati, die Zunge bewegen.

Blentáč, e, *m.* Schwätzer *m.* blentáři, (kněžj a prorocy) K.

Blenžugi, owal, ati, ſ. blencugi.

Bleptám, al, ati ſchwatzen, plaudern, unnütz reden, garrire, -ánj, *n.* Geſchwätz *n.* garritus, -áwám *fr.*, -awý 3. ſchwatzhaft, garrulus.

Bleſk, u, *m.* Blitz *m.* fulgor, 2) Schimmer, Schein *m.* nitor; ſwěta bleſk, ſláwa, Com.

Bleſſinec, nce, *m. ſl.* ſ. bleſſnjk.

Bleſſka, y. *f. dim.* ein kleiner Floh.

Bleſſnjk, a, *m.* Pſyllienkraut *n.* psyllium, plantago psyllium, *Linn.*

Bleyſkám, (beſſ. blýſkám,) al, ati, (něčjm,) mit etwas blitzen, Glanz hervorbringen: - zlatau zbrogj K. - nahým mečem K. II. *rec.* bleyſkám ſe, al, ati, blitzen, a) beym Gewitter, fulgurare; blýſká ſe, es blitzt, fulgurat. b) ſchimmern, glänzen, leuchten. z. B. ein Edelſtein, fulgere, micare, splendere, - ánj, *n.* Blitzen. *n.* a) der Blitz beym Gewitter. fulguratio, fulgur, b) das Schimmern, Glänzen, fulgor, splendor; fig. hrom a blýſkánj Kimſké; - awý, 3. glänzend fulgens, - áwám *fr.*

Bligi, blil, bljti, ſich brechen, ſich erbrechen, ſich übergeben, vomere.

Bljkám, al, ati, ſchielen, ſchief ſehen, limis tueri oculis, - ánj, Schielen *n.* obliquatio oculorum, - awý 3. ſchielend, limis intuens, - awě, *adv.* - awoſt, i, *f.* ſ. blikánj.

Bljn, beſſer blén,

Bliſk (blyſk) u, *m. ſl.* (zlaté liſtečky, četky) ſ. cetka.

Blyt, u, *m.* Meyer, Meierkraut *n.* Vogelmeier, alsine med c. (blitum).

Bliti, *n.* Brechen *n.* Erbrechen *n.*

Bljwám, al, ati, *fr.* v. bligi.

Bljwáwám, vorh.

Bliwoň, ě, *m.* Tölpel, *m.* caudex D.

Bljš, *adv.* nahe 2. *comp.* v. bljzko.

Bljženec, nce, *m.* Zwilling, *m.* geminus.

Bljženecy, *pl.* das Geſtirn Zwillinge, gemini.

Bljžjm ſe, il, iti, ſich nähern, appropinquare, propius accedere.

Bljžj ſe, *imperf.* bližj ſe k pokogi, es will Friede werden,

- k wečeru, es will Abend werden, vespera ingruit.

Bljzek, ſ. bljzký.

Bljzko, *adj. abs.* ſ. bljzký, 2) *adv. comp.* bljž, bljže, bljžegi, *ſup.* nejbljž, nejbljže, nejbljžegi, a) mit und ohne Genitiv. nahe, prope; bljzko ležeti, nahe liegen, prope esse, prope jacere; bljzko gjti, nahe hingehen, prope accedere. b) mit der Präpoſition od; bljzko od ſebe, nicht weit auseinander procul invicem; na bljzce, in der Nähe, prope.

Bljzkoſt, i, *f.* Nähe, *f.* propinquitas, vicinitas; bljzkoſt krwe, nahe Blutverwandſchaft, propinquitas sanguinis.

Bljzký 3. (*abſ.* bljzek, bljzko,) *c.* bližſſj, *ſ.* nejbližſſj, nahe, propinquus, vicinus, mit k oder mit d. Dat. bljzké geſt tém. K. bljze k ſmrti, nahe an Sterben, morti proximus; předněgſſj časem, bližſſj právem. Pr. prior tempore, potior jure. 2.) nahe verwandt; bljzký přjtel (auch nur bljzký, Com.) Blutsverwandter, consanguineus, propinquus.

Bližně, ěte. *n.* (v. Thieren) ſ. bljženec.

Bližnj, jho, *m.* der Nächſte, Mitmenſch, *m.* proximus, bližnjho milug, liebe den Nächſten, ama proximum.

Bljzo, bljzaunko, ſ. bljzko.

Bluboncjm, il, iti, Blaſen werfen, wie das Waſſer bullire.

Bljud, u, *m.* loc. *ſing.* u; Irrthum, error, lapsus, peccatum.

Bludař, e, *m.* Irrlehrer *m.* docens errores. 2) Herumſtreicher *m.* Vagabund, *m.* erro.

Bludička, y, *f.* Irrlicht *n.* Irrwiſch *m.* ignis fatuus.

Bludiſſtě, ſ. křižowiny.

Bludnjk, a, *m.* Irrgläubiger, falsæ doctrinæ deditus, falsæ formulæ addictus.

Bludný, 3. irrig, a.) irrend, errans, errabundus, falsus, b.) nicht richtig, falſch, falsus, avero alienus. - ně *adv.*

Bludugi, owal, ati, jemand eines Irrthums beſchuldigen, aliquem erroris arguere.

Blůma, y, *f.* ſ. hluſſice.

Blwoň, é, Tölpel, *m.* ſ. bliwoň.

Blyſk, u, *m.* eine Art Weintrauben (ungr. leányka.)

Blýſkánj, *n.* ſ. bleyſkánj.

Blyſſtjm ſe, ěl, ěti, glänzen, fulgere, splendere, nitere. *fr.* - jwám ſe.

Blyſſtinka, y, *f.* Glimmer, *m.*

Bob, u, *m.* Bohne *f.* faba.

Bobál, u, *m. sl.* ſ. brambor.

Bobek, bku, *m.* Lorbeerbaum. *m.* laurus. 2) Lorbeer *f.* baccalauri, 3) Ziegenlorbeeren, Ziegenkoth, stercus caprinum.

Bobeček, čku, *m.* na bobečku ſedjm, ſ. čapjm.

Bobkowiſſtě, lauretum, Lorbeergarten.

Bobkowý 3. vom Lorbeerbaum, laureus, bobkowý ſtrom, ſ. bobek, - liſt, Lorbeerblatt *n.* folium laureum (laurinum) - wěnec Lorbeerkranz *m.* corona laurea.

Boborelka, y, *f.* Judenkirſche *f.* bacca alkenkegi.

Bobowina, y, *f.* Bohnenſtroh, fabeale.

Bobowiſſtě, *n.* Bohnenfeld. *n.*

Bobowý 3. v. Bohnen, bobowá mauka Bohnenmehl *n.* farina, fabæ, lomentum.

Bobr, a, *m.* Biber, *m.* castor, fiber.

Bobrowý, 3. vom Biber, castorinus; bobrowý strog, Bibergeile *f.* castoreum, Wel. bobrowý klobauk, Kastorhut, R.

Bobtjm, ěl, iti, schwellen, z. B. der Saame, tumesco, turgesco.

Bobule, *f. sl.* Beere *f.* z. B. der Trauben, bacca; *dim.* -lka, y, *f.* Beerchen, *n.*

Boček, čka, *m.* Ausschnittling, aus dem Mutterleibe geschnittenes Kind) cæsar. D. 2. ein Mannsname.

Bochnjk, u, *m.* Laib Brod, panis. -jček, čku, *m. dim.*

Bočan, u, *m.* s. čap.

Bočjm, il, iti, seitwärts schauen, 2) entgehen, ausreißen wollen: diwně bočj koza, Cyr. bočjm (od někoho) *sl.* s. stranjm.

II. *rec.* bočjm se, il, iti, sich stemmen, obiecto latere reniti; jwám se, *fr.*

Bočnj 1.) die Seite betreffend, lateralis; bočnj, postrannj, zeď, Seitenmauer, murus lateralis; bočnj wřed, pleurisis -hljza, apostema.

Bod, u, Stich, *m.* s. bodenj.

Boday, s. bodcy.

Bodák, u, *m.* Stachel, *m.* Bajonet, cuspis. Com.

Bodka, y, *f. sl.* Punkt, *m.* punctum.

Bodec, dce, *m.* Stachel, *m.* aculeus. 2.) Bajonet.

Bodenj, *n.* das Stechen, punctio.

Bodený 3. gestochen, punctus; bodená rána, Stich.

Bodey, bodeyž, *sl.* bohday, boh dag že, wollte Gott! utinam!

Bodlák, u, *m.* Distel, *m.* carduus; bodlák swinský, Saudistel, Gänsendistel, sonchus. -wlaský, Welschdistel *m.* carduus italicus. -áček, čku, *m. dim.* v. bodlák 2) Stachel: bodláčků plný prut; Herb. -kowý 3. Distel.

Bodláčj, *n.* coll. die Disteln, cardui.

Bodlawý 3. stachelig, aculeatus.

Bodmo, *adv.* stichweise, punctim.

Bodrok, a, *m. sl.* Name der Hunde (illyr. bodrý herzhaft.)

Bodnu, bodl, bůsti, boden, stechen, punc[illegible]ere. Bodlo ho to w oči, das hat ihn in die Augen gestochen, arrisit, placuit ei. Prawda tuze w oči bode. Zal.

Bog, e, *m.* Krieg. *m.* bellum; Streit, *m.* pugna, prælium, contentio.

Bogácný 3. -cnost i, *f.* -cně s. -bázliwý, wost, wě.

Bogazliwý 3. *sl.* s. bázliwý.

Bogjm se, bál se, báti se, fürchten, timere. 1.) mit dem Gen. der Person oder der Sache; Gak ohně se ho bogj, er fürchtet ihn wie das Feuer, valde eum timet. er fürchtet sich vor der Kälte, frigus timet.; nebog se! courage,! fürchte nicht! Mnohých se musý báti ten, gehož se mnozý bogj; včený se nepřjtele bogj, ačkoli za plesku nestogj, M. S. 2.) Auch mit d. Akk. der Sache: gen se to bogjm abych nestonal, ich fürchte nur, daß ich nicht erkranke, id timeo, ne ægrotem. 3.) mit der *præpos.* o. oder za, und d. Akk. on se za něg bogj: gá se bál, aby ho

někdo newzal, ich fürchtete, daß ihn jemand nicht wegnehme, timebam, ne quis eum auferat; báwám ſe, *fr.*

Bogiſſtě, bogowiſſtě, *n.* Schlachtfeld, *n.* locus pugnæ.

Bogownjk, a, *m* Kriegsmann, *m.* bellator, miles. -nice, *f.* bellatrix.

Bogowný, 3. zum Streit gehörig; bogowné pjſně, Kriegslieder, bellicæ cantiones. 2) ſtreitbar, kriegeriſch, bellicosus.

Bogugi, owal, owati, áno, kriegen, Krieg führen, bellare, bellum gerere.

Bohabogný, 3. gottesfürchtig, pius, pius erga Deum, religiosus; -ně, *adv.* -noſt, i, *f.* Gottesfurcht, Gottesfürchtigkeit, *f.* pietas, pietas erga Deum, reverentia Dei, religio.

Bohát, e, *m.* ein Reicher, dives. -čka, y, *f.* eine Reiche, *f.* dives.

Bohamilowný, 3. Deum amans. Cyr.

Bohaprázdný, 3. -ně, -noſt, ſ. bezbožný, -ně, noſt.

Bohatec, tce, *n.* ſ. bohát.

Bohatjm, il, iti, cen, reich machen, ditare, locupletare, divitem reddere.

Bohatnu, bohatl, bohatnauti, reich werden, divitem fieri, ditescere.

Bohatý, 3. reich, dives, locuples. bohatý na penjze, na dobytek, země na obilj, na owoce bohatá; bohatá, bohatá, *pr.* (v. Weibern) -tě, *adv.* -tſtwj, *n.* Reichthum, *m.* divitiæ, opulentia, opes, copia.

Bohdá, *adv.* Gott wirds geben, wills Gott, Deo volente, (particula sperantis).

Bohdeyž, ſ. bodey.

Bohomil, a, *m.* ein Mannsname, Gottlieb, Theophilus, -lůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Bohomil gehörig.

Bohomyſl, i, *f.* bohomyſlnoſt, i, *f.* Gottſeligkeit, divinorum meditatio, pietas.

Bohomyſlný, 3. andächtig, pius. -ně, *adv.* bohomyſlné važowánj.

Bohomluwec, wce, *m.* ? Theolog, -ctwj ? *n.* Gottgelehrſamkeit, *f.* theologia.

Bohopuſta, y, *f.* ungeheuer groſſes Ding, *n.* vastum ens. Com.

Bohapuſtný, 3. ungeheuer weit, groß, vastus, immanis; bohopuſtná prázdnoſt, ein ungeheurer Raum, vastissimum spatium (inter cœlum et terram.) Com.

Bohoſlowj, *n.* theologia, Kramer.

Bohpomozy, ſ. bopomozy.

Bohuſlaw, a, *m.* Bohuslaus, (Timotheus.)

Bohuš, e, *m.* vorh.

† Bohugi, owal, ati, als Gott herrſchen, Puchm.

Bohyně, e, *f.* Göttinn, dea, diva.

Bok, u, *m.* Seite *f.* z. B. des Menſchen, der Thiere, des Lagers ꝛc. latus. -prawý, lewý die rechte, die linke Seite; z lewého boku deera, Vel.

Bolawý 3. böſe, krank, verletzt, male se habens; bolawé oko, böſes Auge, male se habens oculis, bolawá noha ꝛc.

Bolehlaw, u, *m.* Schierling. *m.* cicuta, conium. *Linn.*

Bolenj, *n.* Schmerz, *m.* des Leibes dolor; hlawy bolenj, Kopfſchmerz, *m.* dolor

capitis; -očj, Augenweh, *n.* dol. oculorum; -vſſj, Ohrenſchmerz, d. aurium -zubů, Zahnſchmerz *m.* d. dentium, odontalgia, -w hrdle Halsweh *n.* sinanche, angina, dolor faucium -ledwj, beder, Lendenſchmerz, Lendenweh, d. lumborum, lumbagō, -ledwin, Nierenweh, Nierenkrankheit, nephritis; -ſrdce, Herzweh, d. cordis cardialgia, -břicha, trhánj w břiſſe, Bauchgrimmen, Bauchweh, tormina, d. alvi, -noh, Fußweh *n.* d. pedum ꝛc.

Bolenina děrawá, y, *f.* Fiſtel, *f.* fistula. Vel.

Boleſký 3 dem die Augen weh thun, ſchwache Augen habend. Haj.

Boleſlaw, a, *m.* ein Mannsname, Boleſlaus, Boleslaus.

Boleſlaw, ě, u. i, *f.* zwey Oerter in Böhmen: Mladá Boleſlaw, Jungbunzlau, Neo-Boleslavia, Stará Boleſlaw, Alt-Bunzlau, Vetero-Boleslavia, -ſký 3. v. Bunzlau, Boleslaviensis.

Boleſt, i, *f.* Schmerz *m.* des Leibes od. der Seele, dolor; -kyčelnj Hüftweh, *n.* malum ischiadicum, -mornj, Peſtilenz *f.* pestilentia, boleſti porodu Kindsweh, dolores partus, boleſt ſrdce, Herzleid *n.* animi dolor (cordolium)

Boleſtjm, il, iti, Leid tragen, ſich kränken, ſich grämen, ægre ferre, dolore affici.

Boleſtiwý 3. ſ. boleſtný. Žal.

Boleſtný 3. ſchmerzhaft, ſchmerzlich, a.) v. dem Leibe, dolens, dolorosus, b.) v. der Seele, acerbus, molestus, gravis, -ně, *adv.* cum dolore, acerbe, moleste.

Boljm, el, eti, mit u. ohne Akk. der Perſon, ſchmerzen, wehe thun: mně bolj žaludek, oko, der Magen, das Auge thut mir weh, stomachus, oculus mihi dolet. To mně bolj a mrzý, das ſchmerzt, verdrießt mich, hoc mihi dolet, doleo. -jwám, -jwáwám, *fr.*

Bolwáň, ně, *m. sl.* ſ. nemehlo.

Bopomozy, *interj.* wohl an, euge. Auch mit dem Gen. bopomozy té zprawy, Com.

Bor, u, *m.* Kiefer, *m.* pinus (arbor.) 2.) Kiefernwald *m.* pinetum. 3.) Heyde, ein Städtchen im Pilſner Kr. Hayda. R.

Borák, u, *m.* Borragen, Borretſch *m.* borrago. -rek, rku, *m. dim.* 2.) Görkau, ein Städtch. im Saatz. Kr. Gœrkavia. R. 3. Hageichel (dubinka, ſmolka) D.

Bořena, y. *f.* ein Weibsname.

Bořenj *n.* das Einreißen, Niederreißen, destructio, disturbatio.

Boreš, rſſe, *m.* ein Mannsname.

Bořič, e, *m.* Niederreißer, destructor.

Bořicý, 1. zum Einreißen dienlich, bořicý kus Belagerungsgeſchütz *n.* ballista, catapulta.

Bořík, a, *m.* ein Mannsname, -ůw, owá, owo, *adj. poſs.* dem Bořík gehörig.

Bořjm, il, iti, en, einreißen, niederreißen, disturbare, diruere, destruere, disjicere, niederbrechen, diruere, -wám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* bořiti ſe, einſtürzen, einfallen, zuſammenfallen,

ruere, corruere, labi, collabi. Howado ſe bořj, unter den Füßen, des Viehes bricht ſich das Eis, die Erde ꝛc. Puchm.

Bořiſlaw, a, *m.* ein Mannsname, -ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Borziſlaw gehörig.

Bořitel, e, *m.* ſ. bořič.

Bořiżiwotný 3. verderblich für das Leben, vitæ noxius: bořiżiwotná a zdrawj kazýcý wěc.

Borky? *m. pl.* Tannenzapfen?

Bornjk, a, *m.* ein Mannsname, -ůw, owa, owo, *adj. poſſ.*

Borowj, e, Kiefernwald, pinetum.

Borowice, *f.* Kiefer, Fähre *f.* Kienbaum *m.* pinus -čka, y, *f. dim.*

Borowičkowý, 3. v. Kiefer; borowičkowý oleg, borowičnjk, u, *m. sl.* daſſelbe.

Borowý, 3. kiefern, pineus.

Borſok, a, *m. sl.* ein gewißes kleines Thier (auf den Karpathen).

Borſſůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Boreſch gehörig.

Bort, u, *m.* bortěnj, *n.* das Aufwerfen.

Bortim ſe, il, iti, ſich aufwerfen.

Borůwka, y, *f. dim.* eine kleine Kiefer. 2) Heidelbeere, myrtillus.

Bos, a, o, ſ. bosý.

Boſácký, 3. boſácký klaſſter, ein Barfüßerkloſter, claustrum discalceatorum.

Boſák, a, *m* ein Barfüßer (Mönch) discalceatus.

Boſeň, ſně, *f.* Boſnien, *n.* Bosnia.

Boſnák, a, *m.* ein Boſnier, *m.* -áčka, y, *f.* eine Boſnierinn.

Boſonohý, 3. ſ. boſý.

Boſorka, y, *f. sl.* ſ. čarodějnice.

Boſý, 3. (*abſ.* bos, boſa, boſo) barfuß, barfüßig. nudis pedibus. Nechoď wen bos, gehe nicht barfuß hinaus, ne exi nudis pedibus; kam pak půgdu boſa? wo kann ich denn barfuß hingehen? quorsum eam nudis pedibus?

Boſyňſký, 3. Boſnien; Boſyňſká země, Boſnien. Bosnia.

Bota, y, *f.* (franz. botte) Stiefel, *m.* ocrea.

Botnám, al, ati, ſchwellen, z. B. Erbſen, Bohnen, im Waſſer, turgesco.

Bozám, al, ati, *sl.* küſſen, (niederig, lecken) basiare (turpiter); bozay mne wě....

Božec, žce, *m.* ſ. pſotnjk.

Božena, y, *f.* Beatrix, *f.* Beatrix.

Boženjk, a, *m. sl.* Geſchworner, *m.* Juratus.

Božjm ſe, il, iti, *sl.* ſchwören, jurare (per Deum).

Božj, 1. (eine dem Slawen eigene Form der Adjektive) Gottes, Dei; ſlužby Božj, Gottesdienſt, cultus Dei, Božj tělo, Fronleichnam, corpus Christi; Božj miloſti, Honigkuchen, melicerides, R. Božj dřewce, ſ. dřewinka. Božj muka, Marterſäule, *f.*

††Božjm, il, iti, vergöttern, deifico. Jungm.

Bozkám, al ati, *sl. dim.* v. bozám, küſſen, (anſtändig), basiare, oscula libare.

Božſký, 3. göttlich, divinus. 2) vortrefflich eximius; to geſt coſy Božſkébo, Com. z gelo twáře Božſkébo coſy ſe ſtkwělo. Ad. -ſky, *adv.*

Božſtwj, *n.* Göttlichkeit, Gottheit, *f.* divinitas, numen.

Braborám, ál, ati, taumeln, torkeln, titubo, ſ. potácým ſe.

Brác, Bratſche, *f.* D.

Brach, a, *m.* (bratr) Bruder, frater, *m.* (faſt nur in den Redensarten:) milý brachu! milý braſſku! auch *f.* milá brachu! mein Lieber, meine Liebe, dilecte! dilecta!

Brada, y, *f.* Kinn, *n.* mentum, 2) der Bart an Menſchen, barba, an Thieren: kozý brada, Ziegenbart, *m.* barba caprina, aruncus.

Brádka, ſ. bradička.

Bradáč, e, *m.* der ein langes Kinn hat, mento. 2) Langbart, *m.* barbatus.

Bradatjm, ěl, ěti, einen Bart bekommen.

Bradatice, *f.* (bradatá ſekera) Breitbeil, *n.* Barthe, *f.* ascia, D.

Bradatý, 3. der ein großes Kinn hat, 2) der einen langen Bart hat, barbatus.

Bradawice, *f.* Warze. *f.* verruca. -ička, y, *f. dim.*

Bradawičnjk, u, *m.* Warzenkraut, *n.*

Bradička, y, *f. dim.* v. brada, 2) brádka na kljči, der Bart am Schlüßel.

Bradýř, e, *m.* Barbier, *m.* tonsor. -ýřka, y, *f.* Barbiersfrau, *f.* uxor tonsoris. -řſký, 3. den Barbier betreffend, dahin gehörig, tonstrinus, tonsorius. -řſtwj, *n.* Barbierkunſt, *f.* ars tonsoria. -řům, owa. owo, *adj. poſſ.* dem Barbier gehörig.

Brah, u, *m.* Fehm, *m.* Schober, (ſtoh obilný).

Brak, u, *m.* was ausgemerzt iſt, quod rejectum est.

Brakugi, owal, ati, án, ausmerzen, rejicere. -kowánj, *n.* Ausmerzen, *n.*

Brakyně, *f.* ausgemerztes Schaf, ovis rejecta.

Brambor, u, *m. ſl.* ſſwábka, krumple, bobál, u. *m.* Erdapfel, *n.* fructus solani tuberosi. 2) die Pflanze ſelbſt, solanum tub. Lin. (Erdbirn, helianthus, tuberosus. D.)

Bramburky, *pl.* Brandenburg.

Braň, ně, *f.* ſ. zbraň; braň při boku, Seitengewehr, Vel.

Brána, y, *f.* Thor, *n.* (einer Stadt) porta; branau gjti, zum Thore hinausgehen, per portam egredi. 2) Egge, *f.* irpex, crates occatoria. 3) der Ort, wo das Thor iſt, porta, brána wjtězná, Triumpfbogen, arcus triumphalis, Protiw.

Bránj, *n.* das Nehmen, *n.*

Branice, *f.* Plünderung *f.* direptio.

Bránice *f.* das Netz, die Netzhaut der Gedärme.

Bránička, y, *f.* Pförtchen *n.* portica.

Bráničnj ſtřewo, Netzdarm. *m.*

Bránjm, il, iti, ěn, mit dem Gen. auch mit der Präpoſ. na und dem Akkuſ. 1) vertheidigen, defendere, tueri, tutari; při brániti, defendere causam (in judicio) 2. mit dem Dat. wehren, verbiethen, vetare, 3.) wehren, ſteuern, dämpfen, reprimere, coercere, wehren, verhindern, impedire, prohibere 4.) *ſl.* eggen, ſ. wláčjm.

II. *rec.* bránit ſe, ſich wehren, se defendere, resistere; brániti ſe cýſaři (*dat.*) Vel.

Branka, *dim.* v. brána.

Branný, 3. das Thor u. d. Eg-

ge betreffend; 2.) v. braň, bewafnet; branná ruka, bewafnete Hand, manus armata. K. Vel.

Branný, ého, *m.* Thoreinehmer *m.*

Brant, u, *m.* ſ. maſo wogenſké, und zapálenina.

Braſſna, y, Sack, *m.* pera, capsa, cista (- z ſytj ſpletená.)

Bráti ſ. beru.

Bratr, a, *m.* Bruder, *m.* frater; wlaſtnj bratr, leiblicher Bruder, frater germanus, polowičnj br. Halbbruder, semifrater, frater dimidius; žiwotnj br. polowičnj br. po máteři bratr, z gedné matky, Bruder von einer Mutter, frater uterinus, polowičnj br. po otcy, bratr z gednoho otce, Bruder vom Vater her, frater ex patre; newlaſtnj br. Stiefbruder halbbürtiger Bruder, frater non germanus, bratr z mokré čtwrti Com. ein Saufer, potator.

Bratráně, ěte, *nom. pl.* bratráňata, Geſchwiſter kindskinder.

Bratranec, nce, *m.* des Vaters Brudersſohn *m.* patruelis, nomin. pl. bratrancy, Geſchwiſterkinder, patrueles.

Bratrankugi ſe, owal, ati, einander Bruder heißen, D.

Bratříček, čka, *m. dim.* v. bratr.

Bratřjm ſe, ſ. sbratřjm ſe

Bratřina, y. *f.* (bratrowá žena) Brudersweib, fratria.

Bratrobigec, gce, Brudermörder, fratricida, Vel. kal. h.

Bratrſký, z. brüderlich fraternus; - ſky, *adv.* fraternе.

Bratrſtwo, a, *n.* Bruderſchaft *f.* fraternitas.

Bratrůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Bruder gehörig.

Bratrugj ſobě (s někým) *rec.* ſich Bruder nennen, fratrem compellare.

Braubjm, ſ il, iti, ſäumen, mit einem Saume beſetzen, circumdo limbo; 2) umgeben, cingere; - topolj domček.

Brauk, a, *m. sl.* chrobák, Käfer *m.* bruchus, ohniwý brauk, Feuerkäfer, *m.* Nachtmücke, *f.* cieindela lampyris; braučeк, *dim.*

Braukám, al, ati, ſchnurren, murren, murmurare, strepere, fremere; - ánj na někoho, Jemand anſchnarchen, das Schnurren, Brummen, *n.* murmur, fremitus; -kawý z. ſchnurrend, cum murmure, fremitu; -kawě *adv.*

Brauſek, ſku, *m.* ein kleiner Wetzſtein, coticula.

Brauſky, *pl.* viereckige Stangen beim Seifenſieder, listæ quadratæ R.

Brauſſenj, *n.* das Schärfen, Schleifen, Schleifung *f.* politio, politura.

Brauſým, yl, yti, ſſen, ſchärfen, z. B. Meſſer, acuere, exacuere, ſchleifen, acuere cote, polire cote; fig. brauſý ſobě naň ſwé zuby Com. *rec.* brauſyti ſe na někoho; tu ſe mrawnoſt, trpěliwoſt, a giné ctnoſti neykepe w nás brauſý. Com.

Braw, a, u. u, *m.* eine Heerde Schafe, grex, 2) *sl.* verſchnittener Eber, majalis, ſonſt řezaný wepř; brawek, wku, brawec, wce, brawček, ečku, *m. dimin.* hievon.

Bráwám, bráwáwám, al, ati, *fr.* v. beru.

Brawnjk, a, *m.* der Ziemer, turdus pilaris (maximus)

Brawec, ſ. braw.

Brázda, y *f.* Furche *f.* lira, porra, sulcus. - dička, y, *f. dim.*

Brázdjm, il, iti, ěno, furchen, Furchen machen, sulcos ducere.

Brázdnj kůň, Handpferd, dextrarius, D. brázdnj kleč, Handrüſter. D.

Brčál, u, *m.* Hechtkraut *n.* potamogeton natans, *Linn.*

Brčálowý, 3 Lichtgrün, apfelgrün, subviridis.

Brdce, *n. sl.* et. com. die Querſtange, woran das Pferd zieht (ungr. hamfa)

Brčadlo, a, *m.* Kreiſel, Brummkreiſel *m.* turbo, trochus.

Brdo, a, *n.* Kammblatt *n.* Weberblatt, Weberkamm. pecten textorius, pecten, spátha: ſig. to ge wſſe w gednom brdě tkané; das iſt einander gleich.

Anm. In Mähren bedeutet brdo Weberfaden (Zotten) licium, *sl.* nitěnnice, nitelnice *f. pl.* papreſlek aber Weberkamm.

Brdář, e, *m.* Blätterbinder, D.

Brebencugi, owal, ati, murmeln, murmurare: rozličná brebencowánj a modlenj Cyr.

Břečjm, el, eti, blöcken (v. Ziegen) D.

Břekot, u, *m.* (břečenj) Blöcken, *n.*

Břečka, y, *f.* jede dünne Brühe, jusculum, 2.) Meiſch, Möſch, 3) der Sod (im Bräuhauſe) brisea R. 4.) Lauer *m.* Treſterwein *m.* lora, lorea.

Břečtan, u, *m.* Epheu, hedera, - ánek, nku, *n. dim.* ſig. břečtánek mu tam' obmýſſlj, Com. - nowý 3. v. Epheu, hederaceus.

Bředu, bředl, břiſti, waden, vadare, vado transire. *neutr.* naß ſeyn, madere: břede wjnem, iſt betrunken, madet vino.

Břegi, břel, břeti, den Bart ſcheren, barbieren, tondere.

Břeh, u, *m. loc. ſing.* břehu, Ufer *n*, Geſtade, ripa, litus, břeh mořſký, Meerufer litus, břeh řičný, břeh v wody, das Ufer des Fluſſes, ripa; ſig. břeh opuſſtěných. 2. Brieg, eine Stadt.

Břehule, *f.* Uferſchwalbe *f.* hirundo riparia.

Břek, u, *m. sl.* brak, Arlesbaum, *m.* crategus terminalis *Linn.*

Břekowý 3. v. Arlesbaum.

Břekyně, *j.* Arlesbeere, fructus *f.* crategi torminalis.

Břemeno, a, *n.* Bürde *f.* onus.

Břemýnko, a, *n. dim.* v. vorh.

Břenčjm, il, iti, ſchallen tinnio.

Břečadlo, a, *n.* Schaller *m.* (bey einigen Uhren mit Glockenſpiel), tintinnabulum.

Breptám, brepcy, breptal, breptati, ſtottern, ſtammeln, balbutire, hæsitare lingua; 2.) murmeln, murmurare; 3) ſchwatzen, plaudern, garrire.

Breptánj, *n.* das Stottern, hæsitatio linguæ. 2.) das Murmeln 3) das Plaudern, garritus.

Breptawý, 3.) ſtotternd, ſtammelnd, balbus; - wě *adv.*

Břeſk, u, *m.* das Schreien der Haaſen.

Břeſkew, ſkwe, *f.* ſ. broſkew.

Břeſtwowý, ſ. Broſkwowý.
Břeſſtěnj, *n.* das Schreien der Ziegen und Haaſen.
Břeſſtjm, ěl, ěti, ſchreien von Ziegen, Haaſen und Kindern. -jwám, *fr.*
Břeſt, u, *m.* Rüſtbaum, Rüſter *m.* ulmus campestris, boh. gilm, ruß. ilim.
Břetiſlaw, a, *m.* Mannsname.
Brewe, (papežké) *n.* indecl. Kram.
Brewiář, e, *m.* Brevier, breviarium.
Břewno, a, *n.* Balken *m.* trabes,
Břewnowj, *n.* coll. Bauholz *n.* tigni, materies.
Breyle, j, *f. pl.* Brille *f.* vitrum oculare.
Breyl, a, *m.* etwas ſchielend, paetus.
Breylám, al, ati, liebäugeln, oculis blandiri. -ánj *n.* Liebäugeln, *n.* blanditiæ oculorum.
Breylawý 3. ſ. brlooký.
Březa, y, *f.* Birke, *f.* betula.
Březen, zna, *m.* März, *m.* Martius, mensis Martius.
Brille, *f. pl.* Brillen (beim Kupferſchmied) armillæ tuborum lebetis. R.
Březnj 1. das Ufer betreffend; laſſtowice březnj, Uferſchwalbe, riparia; březnj pták Strandläufer *m.* glareola.
Březno, a, *n.* Bries, (eine kön. Stadt im Sohler-Kom. březno, Bánya. 2) Brzezno, ein Städtchen im Bunzl. Kr. Brzezna.
Březnowý 3. den Märzmonat betreffend; březnowý kwět, Märzblume, hyacinthus.
Březowj, *n.* Birkenwald, *m.* betuletum.
Březowice *f.* (březowá woda) Birkenwaſſer *n.*
Březowka, y, *f. ſl.* březowec, Ruthe v. Birken, virga, ferula; 2) ein Waldfink, fringilla sylvestris.
Březulka, y, *f. ſl.* ſ. ſpryzylowé dřewo.
Březowý 3. von Birken, betulinus.
Březý; 1. trächtig, von Thieren, gravidus, fetus; březý býti, trächtig ſeyn, esse gravidam, ferre ventrem. -oſt, i, *f.* Trächtigkeit. *f.*
Březyna, y, *f.* 1) Birkenhain, 2) Dorfnamen.
Brh, u, *m.* ſ. brah, Haj.
Brhel, hla, *m.* oder *dim.* brhlík, a, *m.* Grauſpecht *m.* certhia familiaris. *Linn.* (nach D. Goldbroſel, turdus aureus, Klein.)
Břicháč; e, *m:* großbäuchig, ein Dickbauch *m.* ventrosus; -áček, čka, *m. dim.*
Břichatý 3. großbäuchig, ventrosus.
Břicho, a, *n.* auch břich, Bauch, *m.* venter.
Břichopásek, ska, *m.* Bauchdiener, *m.* ventri deditus; 2) Schmarotzer, *m.* parasitus.
Břička, y, *f.* Heblatte, *f.* asser serviens levando.
Břid, u, *m.* břidkoſt, li *f. ſl.* ſ. ſſkaredoſt.
Břidil, a, *m.* Verderber, *m.* perditor.
Břidjm, il, iti, ſchärfen, z. B. Meſſer, acuere, exacuere; 2) verderben, zu Grunde richten, perdere, pessumdare; 3) ſudeln.
Břidký, 3. ſcharf, z. B. Spitz, Meſſer, Degen, acutus. 2)

fett, feist, opimus; - koſt, i, f. Schärfe, acies.

Břidlice, f. Schiefer - ſ. ſſkřidlice, (auch 2) Steinkohlen)

Břimě, n. gen. břemene, ſ. břemeno.

Břinkám, ál, áti, klingeln, tinnire; wſſecko okolo vſſi od - meče břinkalo, Com. břinkawá hudba.

Břinkot, u, m. z. B. der Säbel, das Geklirr, Klang, clangor.

Břiskám, ál, ati, ſchreien wie die Haasen. Hlaſ. české.

Břiſſko, a, n. dim. Bäuchlein, ventriculus, uterculus.

Břiſſina, y, f ſ. podbřiſſek.

Břiſti, břiſt infin. v. bředu.

Břit, u, m. ol. ſ. oſtroſt.

Břitewnice, f. Scheermeſſerſcheide, f. vagina novacularia.

Břitký, z. ol. et ſl. ſ. oſtrý (břidký).

Břitwa, y, f. Scheermeſſer, n. novacula.

Břiza, beſſ. březa, Birke, f. betula.

Břižďala, y, f. Geſauf, 2) Pfütze f. lacuna.

Břižek, žku, m. dim. v. břeh.

Brk, u, m. Kiel, m. einer Feder canalis pennæ; 2) eine ungeſchnittene Feder; fig. brky ſrážeti, ſrazyti někomu, die Flügel ſtutzen, (fig.)

Brkám, ál, ati, flattern, volitare.

Brkawý, z. flatterhaft, levis; brkawá myſl, Wankelmuth.

Brkoſlaw, a, m. Seidenſchwanz, Böhmerle, ampelis garrulus.

Brlawý zeder zwey Geſichter hat?

Brlenj, n. Schutzgatter, f. cataracta.

Brloh, u, m. ſ. beloha.

Beloha, y, f. ſl. ležiſko, a, n. Wildlager, n. lustrum; 2) ſl. Lager der Schweine.

Brlooký, z. überſichtig, cernens res oculis sursum versis.

Brlozub, (nach andern wrlozub) u, m. (křiwý zub) krummer Zahn.

Brlozubý, z. ſ. kolozubý.

Brna, (auch barna) y, m. ſchwärzlicher Ochs, bos subfuscus.

Brnawý, z. ſ. barnawý.

Brnčadlo, a, n. ſ břenčadlo.

Brnčjm, il, iti, ſ. břinčjm.

Brnění, n. Das Einſchlafen der Glieder, torpor; 2) Panzer lorica.

Brněný z. ſchuppicht, wie Panzer 1. Sam. 17.

Brnjm, ěl, ěti, eingeſchlafen, von Gliedern, gefühllos ſeyn, brellen, bröhnen, torpere; chuti geſt perné, až gazyk brnj. Vel. - jwám, fr.

Brnjč, e, m. ſ. panenýrnjk.

Brno, a, n. die Hauptſtadt Mährens, Brünn, Bruna; Brnan, a, m. der Brünner; - anka, y, f. die —inn.

Brnenſký z. Brünner; Brnenſké ſſwaſtky, Vel.

Brnuſſe, (brnoſſe) f. ſchwärzliche Kuh, vacca subfusca.

Bro ? a, n. gáhly ?

Brod, u, m. (v. bředu), Furt f. vadum, Schwemme, natátio. 2) Name einiger Ortſchaften in Böhmen.

Brodenj, n. das Schwemmen, z. B. der Pferde, Schafe ꝛc. natatio.

Brodjm, il, iti, en, ſchwemmen, z. B. Pferde, Schafe, proluere, lavare; fig. broditi w neptátelſtwj a nepřjzni znamenitých lidj, Syt. - jwám, fr.

II. *rec.* brodit se, im Waſſer herum gehen; fig. w hřjſſich ſmrtedlných ſe broditi.

Brogjm, il, iti, Aufruhr erregen, turbas ciere, K.

Brok, u, *m.* Schrott, zum Schieſſen, grando plumbea, frustula plumbea.

Brokát, u, *m.* Seidenzeug mit Blumen; -towý, 3. v. ſolchem Seidenzeug; brokátowé raucho, materia serica.

Brokownice, *f.* Schrottbüchſe, *f.* sclopetum frustulis plumbeis emittendis.

Brosť, u, *m. ſl.* die Knoſpen (Butzen) an Waldbäumen im Winter.

Broſkew, ſkwe, *f.* Pfirſich, *f.* malum persicum.

Broſkwowý, 3. v. Pfirſich, persicarius.

Brotan, u, *m.* ſ. dřewinka.

Browý, 3. *m.* ſ. berowý, D.

Brſlen, u, *m.* Spindelbaum, *m.* Pfaffenkappenholz, *n.* evonymus europæus. *Linn.* carpinus: -nowý, 3. v. Spindelbaum, carpineus.

Brſtwa, y. *f.* beſſ. wrſtwa?

Brt, u, *m. mor.* ſ. wčelnice, (brť, ě, *f.* die Beute im Bienenſtocke, D.)

Bručjm, el, eti, brummen, murmurare; 2) ſummen, ſumſen, bombitare; -čjwám, *fr.* -čenj, Brummen, *n.* murmur. 2) Summen, Sumſen, *n.* der Bienen, bombus.

Bručjm ſe, il, iti, *ſl.* ſproſſen, grünen, virere, frondere.

Bruna, y. *f.* Schimmel, *m.* ein weißes Pferd, equus albus; *Letos* přigel ſw. Martin na brůně, heuer fiel um Martini Schnee.

Anm. Nach der Bedeutung des Wortes brna, ſollte brůna ein ſchwärzliches Pferd, oder Rappen bedeuten.

Brumát, u, *m.* Kleberoth, uva purpurea, R.

Brunátný, 3. purpurroth, purpureus.

Brunžjm, (brunčjm) il, iti, ſumſen, wie die Bienen, susurro; -ženj, *n.* Sumſen, *n.*

Brus, u, *m.* Wetzſtein, *m.* cos; Schleifſtein, saxum politorium, cos; z brusu nowý, funkelnagelneu.

Bruſař, e, *m.* der Wetz- oder Schleifſteine macht, oder verkauft; ſtarý bruſař, alter Geck, -řka, y, *f.* deſſen Weib.

Bruſka, y, Steinbruch, wo Schleifſteine gebrochen werden cotaria.

Bruſnice, (bruſyna, y, *f.* Heidelbeere oder Preußelbeere, *f.* D. vaccinium vitis ideæ. *Linn.* (2) Schleiftrog?)

Bruſyč, e, *m.* Schleifer, *m.* politor. Vel.

Bruſyrna, y, *f.* Schleifſtube, *f.*?

Bryka, y, *f.* Bricke, *f.* eine eingemachte Neunäuge, *f.* petromyzon fluviatilis muria conditus.

Brykole (brykule) *f.* (aus dem franz. bricole), Grille, Mücke im Kopfe.

Brýlawý, 3. ſ. blykawý, luscus.

Bryliant, u, *m* Brilliant, *m.* Kram.

Brylle, *f. pl.* Com. ſ. breyle.

Brým, u, *m.* Rothtanne, *f.* picea.

Brynda, y, *f.* (*ſl.* ſtewky) Geſpülicht, Gefäuf, *n.* miſto wina lecgakés brynby dá, D.

Bryndám, al, ati, miſchen, pantſchen, commiscere, confundere.

Brynze, *f. sl.* Brinsenkäse, (in Ung. bekannter Schafkäse.)
Bryskow, u, *m.* Breisgau, *f.* (d. Stadt.)
Brysl, u, *m.* die Stadt Brüßel.
Brž, *conj.* ja, imo.
Brzce, *adv.* bald, brevi, propediem.
Brzký, 3. baldig, celer, citus. -kost, i, *f.* žádosti člowěčj žádná brzkost nestačj.
Brzkonohý, s. rychlonohý.
Brzljk, u, *m.* d. Brustdrüse der Kälber. Bröschen, Brösel, D.
Brzy, brzo, *adv.* (*sl.* et *ol* skoro) *comp.* dřjw, dřjwe, dřjwegi, *sup.* neydřjw, neydřjwe, neydřjwegi, bald, mox, brevi, propediem, cito, celeriter; früh, mature. Wčera ssli pozdě spát, a dnes brzo wstáli; Sie gingen gestern spät schlafen, u. heute stunden sie früh auf, heri ivisti sero cubitum, et hodie mature surrexisti. Brzy! (poď brzy)! geschwind! (komm geschwind!) cito! (veni cito)! Brzy ge tu, brzo tam, er ist bald hier, bald dort; modo hic, modo illic est. Brzo mě chwálj, brzo hanj.
Brzýčko, *adv. dim.* sehr früh, multo mane, bene mane; bald, mox, brevi.
Bubák, a, *m. sl.* s. strassidlo.
Buben, bnu, *m.* Trommel, *f.* tympanum; Paucke, tympanum semirotundum; 2) bubny, *plur.* d. Trommeln, tympana; die Paucken, tympana semirotunda; die Schellen, in Karten, nolæ; na buben vdeřiti něco, ausposaunen; s bubny na zagjce, *prov. sl.* incaute agere.
Bubenjk, a, *m.* Trommelschläger, Pauker, tympanista; -nice *f.* T—inn, P—inn, tympanista.
Bubla, y. *m.* ein Mannsname.
Bublám, al, ati, murren, murmurare, -áwam *fr.* -anj *n.* Brummen *n.* murmur. -awý 3. murrend, murmurans.
Bublanina, y, *f.* eine gewiße Speise, Aufgeloffenes *n.* Auflauf, *m.*
Bublénka, y, *f.* s. bublinka.
Bublina, y, *f.* Wasserblase, bulla.
Bublinka, y, *f. dim.* ein Bläschen Wasser oder einer andern Feuchtigkeit, bullula: nad bublinku desskowau marněgssj, Zal. 2) rundes, blasenförmiges Gewächs auf dem Rüstbaum ꝛc. Vel.
Bublinowatý 3. blasig, D.
Bubnowák, a, *m.* Trommeltaube *f.*
Bubnowáwám, *fr. n.* folg.
Bubnugi, owal, ati, áno, trommeln, pulsare tympanum.
Bubýnek, nku, *m.* eine kleine Trommel, Pauke, tympaniolum.
Bůček, čku, *m. dim.* Seite latus.
Buch, u, *m.* s. bauchnutj 2) ein derber Schlag.
Buchhalterj, *f.* Buchhalterei, *f.* Vel. (*obs*)
Buchta, y, *f.* eine Art Mehlspeise, *f.* Buchte *f.* laganum; -tička, y, *f. dim.* -ářka, y, *f.* Buchtenweib.
Bučjm, el, eti, mugire, brüllen.
Bučenj *n.* Brüllen, *n.* mugitus, boatus; -jwam *fr.*
Buclatý 3. bäckig D.

Buclik, a, *m.* der volle Backen hat.

Buď, *imper.* v. gſem.

Buď, buďto, *conj.* entweder, aut, vel, sive, seu, buď gá, nebo ty, entweder ich, oder du, vel ego, vel tu. sive ego, sive tu; an tu; 2) Buďže, mögen, sive, seu; buď že gjme neb pigeme, wir mögen eſſen, oder trinken, sive edamus, sive (seu) bibamus; buď tak, buď ginak, qualitercunque; buď y tak, geſetzt, esto.

Budaucně, *adv.* künftig, künftig hin. ins künftige, in posterum, posthac, postea.

Budaucý 1. künftig, futurus, posterus, insequens.

Budĕgowice *f. pl gen.* B—ic, *dat.* B—cům, ꝛc. Budweis (St. in Böhmen) Budovicium.

Budĕnj, *n.* Wachen *n.* Weckung, *f.* suscitatio, excitatio.

Budeſſjn, a, *m.* Bautzen.

Budič, e, Weker *m.* suscitator.

Budjček, čka, *m.* der Wecker an der Uhr, suscitabulum.

Budjm, il, iti, ěn, wecken, aus dem Schlafe, excitare, suscitare.

II *rec.* budit ſe, aufwachen, aus dem Schlafe, expergisci, evigilare; dnes ſem málo ſpal, pořád ſem ſe budil, ich ſchlief heute wenig, ich wachte alle Augenblicke auf, hodie parum dormivi, sæpius evigilabam. -jwám, *fr.*

Budjn, a, *m.* Ofen, *n.* die Hauptſtadt in Ungarn, Buda. Buda, 2) eine Stadt in Böhmen.

Budjnčina, y, *f.* ſ. ſadočina.

Budjnky, *f. pl. sl.* eine Art Birnen.

Budka, (baudka) y, *f. dim.* Hütte ſ. Hüttchen *n.* tabernula tugurіolum, casula.

Budu, *futur.* v. gſem.

Budugi, owal ati, *sl.* bauen, ædificare.

Bugák, a, *m. sl.* ſ. býk.

Bugnjm, ěl, ěti, geil ſeyn, von Bäumen, Gewächſen ꝛc. luxuriare. 2) muthwillig werden, ferocem fieri.

Bugnoſt, i, *f.* Geilheit der Bäume u. Gewächſe, luxuria. 2) der Muthwille, d. Muthwilligkeit, petulentia, lascivia. 3) Muthigkeit, Munterkeit, Wildheit *f.* ferocia.

Bugný, 3. geil von Bäumen, Gewachſen u. luxurians, 2) muthwillig, petulans, lascivus. 3) muthig, munter, wild, z. B. ein Pferd ferox, -ně, *adv.* lascive, petulanter, ferociter.

Bugnice, *f. sl.* (Gömör) eine Art großer Erdbeeren.

Bůh, *gen.* Boha, *voc. ſ.* Boże, *m.* Gott Deus. Bůh človĕk, Gottmenſch, Kroeyn (v. Chriſtus). Bohem pro kletý národ K. Komu P. Bůh, tomu wſſickni ſwatj, *prov.* wer das Glück hat, führt die Braut ins Haus, D.

Bůhdař, Gerathewohl, manj a gako na bůhdař bogj. Vel.

Buk, u, *m.* Buche *f.* fagus.

Bukač, e, Rohrdrommel, ardea stellaris. *Linn.*

Bukál, u, *m.* (welika čiſſe), Pokal, baucalium. D.

Bukew, we, oder bukwa, y, *f.* ſ. bukwice, 1.

Bukowj *n.* coll. *sl.* bukowina, *f.* Buchenwald, silva fagineа.

Bukowina, y, *f.* die Provinz

Bukowina, 2) ein Dorf in Böhmen 3) *sl.* ſ. vorh.

Bukowý 3. büchen, aus Büchenholze, faginus, fagineus.

Bukwice, *f.* Bucheichel, *f.* Buchnuß *m.* glans fagina 2) Betonie, *f.* betonica, 3) Ehrenpreis, veronica, 4) bjlá bukwice, Schlüßelblume, primula veris.

Bukwicowý 3. v. Bücheleicheln. Vel.

Bukyně, *f.* ſ. bukwice. Vel.

Bůle, *f. sl.* et *ol.* ſ. boleſti porodu.

Bulhar, a, *m.* Bulgar *m.* Bulgarus. Pelc.

Bulle zlatá, Goldene Bulle, aurea bulla, Vel.

Bunda, y, *f. sl.* Reiſepelz.

Burácým, el, eti, *sl.* ſ. bauřím, 2) poltern, wie im Rauſche, Unruhe machen.

Burcugi, owal, ati, Getös machen, poltern, strepitum excitare.

Burdjř, e, *m.* (meč dlauhý), Schlachtſchwerdt, *n.* rhomphæa. R.

Bučič, e, *m.* Aufrührer *m.* Aufwiegler, turbator, concitator.

Bučina, y, *f. sl.* Unkraut 2) bjlá bučina (boh. gablečnjk) weißer Andorn, marrhubium album.

Butelka, y, *f.* Bouteille, ſ. láhwice, Kram.

Bůwám, (*dim.* bůwikám) al. ati, ſchlafen, (in der Kinderſprache), beitſcheln.

Bůwol, a, ſ. bywol.

Bůžek, žka, *m. dim.* v. Bůh. Abgott *m.* deus fictus, commenticius.

By, ſ. aby, daß, ut, 2) ſ. byť by. Com.

Býče, ete, ſ. folg.

Býček, čka, *m. dim.* v. býk.

Buzygán, u, *m.* Vel. ſ. palcát.

Byčjm, Com. ſ. bučjm.

Bych, byſy, bys, by, bychom, bychme, byſme, byſte, by. *Conj.* vergl. abych; drückt den deutſchen u. latein. Konjunktiv, oder eigentlich den Optativ aus. Co pakbych gá to mluwil? warum ſollte ichs denn reden? cur ego id loquar? Křičj gakoby plakal, a ſlzyčky newmořj, er ſchreit, als wenn er weinte, u. vergießt keine Thräne, ejulat, quasi fleat, et nec lacrymulam emittit. 2) Zeigt es ein Verlangen an: Snadby ſy ſpal? es ſchläfert dich vielleicht, forsan dormitas, cupis dormire? Pilbych, mich dürſtet, sitio. Pozdě bycha honiti, sero sapiunt Phryges. ſ. pykati.

Býd, a, *m.* ein Mannsname. -ůw, owá, owo, *adj. poſs.* dem Byd gehörig.

Bydljm, el, il, eti, iti, wohnen, habitare, incollere. -enj *n.* Wohnen. *n.* Wohnung *f.* habitatio.

Bydliſſté, *n. m* Wohnort Com.

Bydlitel, e, *m.* Einwohner *m.* Bewohner, *m.* incola, habitator.

Bydlitedlný 3. bewohnbar, habitabilis.

Bydlo, a, *n.* Leben *n.* der Unterhalt des Lebens, vita, victus; dobré bydlo rohy má *prov.* K. dobré bydlo ho pichá, der Haber ſticht ihn, lascivit.

Byhar, u. *m.* Bihar, Marktfleck in Ungarn, 2) eine Art rother Weintrauben.

Býk, a, *m.* der Stier, taurus. 2) das Gestirn Stier, taurus.

Býkohlawec, wce, *m.* minotaurus.

Býkowec, wce, Ochsenziemer, taurea.

Býkowina, y, *f.* Stierfleisch, caro taurina.

Býkowý 3. v. Stier: taurinus; býkowý lalok, die Wamme, am Halse der Stiere, palear, býkowá bylina, y, *f.* s. orobaňka.

Býlý, *n.* s. beylj.

Bylina, y, *f.* Kraut, *f.* Pflanze *f.* herba; -nka, y, *f. dim.* -ák, e, *m.* Kräutermann, herbarius? Kräuterbuch *n.* liber herbarius, -árka, y, *f.* Kräuterweib, mulier herbaria.

Bylinnice, *m.* botanischer Garten, hortus botanicus.

Bylinnjk, a, *m.* Botaniker, *m.* botanicus.

Bylinný 3. die Kräuter betreffend.

Bystřice *f.* (bystrá woda) der Name mehrerer Flüße u. Ortschaften: Banská Bystřice, Neusohl in Ung. Neosolium: za živa w Bystřicy, a po smrti w nebi (intel. žádám sobě býti) prov. 2) Neufistritz. Neofistricium im Bechiner Kr. 3) Habeliwerth, Habeliverda, eine Stadt in der Grafschaft Glatz, ꝛc.

Bystrooký 3. scharfsichtig, vividorum oculorum.

Bystrý 3. geschwind, schnell, hurtig, celer, agilis, 2) scharf, acer, acutus; bystrého wtipu, scharfsichtig, acuti ingenii; bystré oko na někoho mjti. Kram. -aufmerksam seyn; -rost, i, *f.* Geschwindigkeit, Hurtigkeit *f.* celeritas agilitas.

Byt, u, *m.* Daseyn *n.* das Seyn, esse. 2) Wohnung *f.* habitatio domicilium, sedes: bytem býti, wohnen, habitare, byt sy nagmauti sich eine Wohnung miethen, conducere habitationem; hlawnj byt, Hauptquartier (der Armee), w bytu trwati, das Daseyn behalten, perdurare, Com. Bůh swět w bytu chowá, —erhält, K. w bytu býti: wěcy které w bytu gsau, die da existieren. B.

Byť, *con.* wenn gleich, wenn auch, obschon, etsi, quamquam, licet, 2) wenn, si, nisi, byť tento nebyl zločinec. B.

Bytby, wenn gleich, etsi: bytby se mi dostalo s tebau y vmřjti. B.

Bytedlný 3. dauerhaft, firmus, diutu.nus, -nost, i, *f.* Dauer *f.* Dauerhaftigkeit, constantia, firmitas.

Býti s. být v. gsem.

Bytnost, i, *f.* das Wesen einer Sache, die Wesenheit essentia.

Bytný, 3. s. bytedlný 2) wesentlich, essentialis. Bytné a podstatné Krysta s wěčjcými spogenj, Com. to gest přjpadné, a toto bytné w náboženstwj.

Bytně, *adv.* dem Wesen nach. Krysta bytně na prawicy wyznáwánj.

Bytost, i, *f.* Wesen *n.* ein Ding ens.

Bywalec, e, *m.* ein erfahrner Mann, ein Gewitzter, Erfahrner, peritus, expertus.

Bywalý, 3. gewesener, qui fuit, 2) wohlgeübt, exercitatus; -lost, i, *f.* Wohlgeübtheit.

Bywám, al, ati, *fr.* v. gsem.

a) wohnen, habitare, dworem někde bywati.
Bywáwám, al, ati, *fr.* v. gſem.
Bywol, a, *m.* Büffel, Büffelochs *m.* bubalus.
Bzdauch, (bzdoch) a, *m.* Farzer. 2) bzdoch, a, *m.* oder bzdocha, y, *m.* Stinkfliege, ſ. ſmrdoch.
B děnj *n.* Furzen. *n.*
Bzdjm, ěl, ěti, Blähungen von ſich gehen laſſen, furzen, pedere; - djwám, *fr.*
Bzdina, y, *f.* herausgelaſſene Blähung. peditum.
Bzowý z. ſ. bezowý.
Bzynka, y, *f.* ſ bezynka.
Bzým, yl, yti, folg.
Bzučjm, il, iti, ſumſen.

C.

Cába, y, *f.* Würfelgefäß *n.*?
Cáchy, *pl.* Aachen, Aquisgranum.
Cáhly? gelenj ocaſy?
Caletka, y, *f. dim.* v. Calta.
Cálmiſtr, a, *m.* Zahlmeiſter, Kr.
Cálowka, y, *f.* Lederſack zum Waſſerſchöpfen aus den Gruben (Bergbau) R.
Calta, y, *f.* eine Art in d. Länge geflochtener Kuchen, placenta.
Capka, y, *f.* Fotze, *f.* D.
Candát, a, *m.* Sauber, lucioperca (piscis) *Linn.*
Caňk, u, *m.* Gebiß am Zaum, das Mundſtück, oreæ, arum; Zaum, frenum.
Caňkář, e, *m.* der die Gebiſſe macht.
Caňkugi, owal, ati, Gebiß einlegen, frenum, injicere. D.
Cány, *pl.* Zaine, runde Silberſtangen (beim Münzer) R.
Cáp, a, *m. ſl.* (*mor.* caper.) ſ. kozel, (boh. bedeutet cáp das Ungriſche langwollige Schaaf:)
Capart, u, *m.* Bettlermantel, *m.* grober Bauernkittel, cento.
Caparty, u, *pl.* Lumpenſtücke, frusta, centones; na caparty roztrhati, auf kleine Stücke zerreißen; 2) kleines Geld, minuta pecunia.
Capauch, ſ. ſopauch.
Capjm, il, iti, (*ol. ſl.* čapjm,) ohrfeigen, alapas infligere.
Cáry, (cancory) *f. pl.* Hader, lacinia.
Caudjm, (cýdjm) il, iti, *mor.* reinigen, z. B. eine Wieſe von Steinen, Reiſern 2) purgare.
Caudný, z. reinlich, puritatis amans.
Caufám, al, ati, zurück weichen recedere, retrocedere. K. lauſen, caufnu, *fut.* davon.
Cauk, u, *m.* Erzadergang, *m.* vena mineræ (Bergbau)
Caul, u, *m.* Zoll, *m.* ein Maaß, *m.* digitus, pollex. (*ſl.* prſt palec.)
Caurám, al, ati, ſchleppen, ſchleifen, ziehen, z. B. ein Kleid, trahere.
II. *rec.* caurati ſe, ſchleppen, geſchleppt werden, trahi fluere, caurati ſe po měſté, - hin u. her ſtreichen.
Cauranice, *f.* Geſchleppe. *n.*
Caurek, rku, Rutſchel, oliphans, R.
Cayk, u, *m.* Zeug, *n.* materia (texta).
Caykář, e, *m* Zeugmacher, *m.*
Cecatý, z. großbrüſtig, mammosus.
Cecek, ku, *m.* Bruſt, *f.* Zitze, *f.* mamma, mamilla; kozý cecek, a) eine Art Weintrau-

ben; b) Feldwegwart, Kondrillenkraut, Condrilla.

Cecýček, *dim.* v. cecek.

Cech, u, *m.* Zeche, *f.* a) Trinken, *n.* potatio; das Trinken in Gesellschaft, compotatio, b) der Beitrag, den man zur Trinkgesellschaft gibt, symbola rata. c) die Zunft des Handwerks, collegium, corpus.

Cechmistr, a, *m.* Obermeister, *m.* caput (primus) magistrorum; -rowá, é, *f.* Zechmeisterinn, *f.*

Cechowni, 1. z. B. mistr, Meister, der einer Zeche incorporirt ist.

Cechownjk, a, *m.* vorh.

Cechugi, owal, ati, Zechen in Gesellschaft trinken, compotare.

Cechýn, u, *m.* Zechine, *f.* (ein ital. Dukaten), Kram.

Cedák, u, *m.* Durchseicher, *m.* D.

Cedjdko, a, *n. dim.* s. cednjček.

Cedidlo, a, *n.* s. cednjk, 2) *sl.* eine große Torniſter der ſlowak. Schafhirten von Kotzentuch: walaſſka, cedidlo, to ge moge bydlo. —

Cedjm, il, iti, ſeigen, colare, percolare, 2) vergießen, profundere: nedá mu krew lidſtau cediti, — krwawau cediti, Com. vſty y noſem krwj cedil, Vel. -jwám, *fr.* *Pl. rec.* cedit ſe, ringen, fließen, manare.

Cednjček, čku, *m. dim.* ſ. v. folg.

Cednjk, u, *m.* Seiger *m.* Seige, *f.* Seiggefäß, *n.* colum.

Cedr, u, *m.* Ceder, *m.* cedrus.

Cedrowý, 3. cedern, cedreus, cedrinus.

Cedrowj *n. coll.* mit Cedern bewachſener Ort, ſylva cedrina, 2) Cederholz, ligna cedrea: ſýnce cedrowjm přikrytá, B.

Cedule, *f.* Zettel, *m.* scheda, scida: cedule řezaná, Auszug, Auszügel, *m.* rationis summa, ratio; cedule zrádná, Pasquill, *m.* libellus famosus.

Cedulka, y, *f. dim.* Zettelchen, *n.* scidula; cedulka prádelnj, Waſchzettel, Kram.

† Cedulna, y, *f.* Zettelbank, *f.* P.

Ceknu, *fut.* cekl, ceknauti, mucken, muckſen, mussare, mussitare.

Celé, ého, *n.* das Ganze, totum; Djl a kus we wſſem celém ſe zawjrá, Pr.

Cele, *adv.* gänzlich, solide, plene, integre.

Celek, lku, *m.* (celoſt,) das Ganze, soliditas, integritas, integrum, solidum.

Celetná vlice, Kram. Zeltnergaſſe?

Celidon, u, *m.* Schellkraut, *n.* Schellwurz *f.* chelidonium, *Linn*, chelidonia, *Plin.*

Celjm, il, iti, (celé činjm) *sl.* heilen, sanare *rec.* celit ſe, heilen, sanari.

Celina, y, *f.* Boden *m.* solum, terra inarata. 2) Grundeis. glacies inferior.

Celiſtwý, 3. ganz, derb, dicht, solidus; 2) hart, z. B. Holz, firmus, durus.

Celná, e, *f.* ſ. celnice.

Celnice, ſ. Zollhaus, *n.* teloneum.

Celnjk, a, *m.* ſ. celný.

Celnjk, u, *m.* (v. celjm) Wallwurz, Beinwell, *m.* symphytum officinale, *Linn.*

Celný, ého, *m.* Zöllner, *m.* portitor.

Celoročnj 1. ganzjährig, annuus.

Celoſt, i, *f.* das Ganze, *n.* soliditas, integritas.

Celoſtegný 3. z. B. kámen, gleichmäßig? Mitrow.

Celugi, owal, owati, küſſen, suaviari.

Celý, 3. ganz, integer, solidus, totus; celý Božj den, den ganzen lieben Tag; 2) aufrichtig, wahr; celého přátelſtwj nenaſſel; - ičký, 3) *dim.* (verſtärkt): celičký den, den ganzen lieben Tag: ſ. auch celé.

Cement, u, *m.* Zementwaſſer, *n.*

Cena, y, *f.* Preis, *m.* der Werth einer Sache, pretium.

Cenjm, il, iti, ěn, ſchätzen, taxiren, æstimare. 2) bieten, (vom Verkäufer), indicare pretium, æstimare.

Centnýř (centnéř) e, *m.* Centner, centenarius.

Centrum, *n.* Mittelpunkt, *m.* centrum. Centrum nebe a země, Com. centrum kola, centrum circuli, Id.

Centrálnj 1. central- centralis.

Cenzor, a, *m.* Büchercenzor, *m.* censor, revisor librorum.

Cenzura, y, *f.* Cenſur, Büchercenzur, *f.* censura.

Cep, u, *m.* Flegel, Dreſchflegel, Dreſchel, *m.* flagellum trituratorium, tribulum.

Anm. *sl.* immer in *plur.* cepy, tribulum; cepjc, oder cepjk heißen ſie eigentlich den Flegel, flagellum in tribulo, u. den Stiel, hůlka.

Cepenjm, il, iti, ſ. zcepenjm.

Cepnjk, a, *m.* Dreſchflegler, *m.* miles tribulo armatus.

Cer, u, *m.* Steineiche, robur, ilex.

Ceremonye, (cerymonye K.) *f.* Ceremonie, *f.* cerimonia, ritus; 2) Weitläuftigkeit, *f.* ambages. - nſtý 3. mit Ceremonien verbunden; ceremonſký pohřeb.

Ceſta, y, *f.* Weg, *m.* a) Ort, wo man geht reitet, oder fährt, via; b) das Gehen, *n.* der Gang, *m.* Reiſe, *f.* iter. Z ceſty! gděte z ceſty! Aufgeſchaut! gehet aus dem Wege! decedite de via, gdi ſwau ceſtau, geh deinen Weg, geh deiner Wege, abi tuam viam. 2) Weiſe, Mittel, modus, ratio: tomu ceſtu dobrau obral a naſſel; wſſemi ceſtami o to pracowal; tomu ſe ceſta naqde, Com. ſig. na ceſtu pokánj naſtaupiti, K. wſſecky překážky s ceſty mu ſloží, K. ceſta bjlá, d. Milchſtraſſe am Firmament, via lactea. Vel. kal. h.

Ceſtička, y, *f.* *dim.* v ceſta, 2) Reiſebaum in der Mühle.

Ceſtka, y, *f.* *dim.* ſ ceſtička.

Ceſtnatý, 3. ceſtnatá, twrdá země, Com.

Ceſtné, ého, *u.* Reiſegeld, *n.* viaticum.

Ceterák, u, *m.* Milzkraut *n.* sclopendium.

Cetka, y, *f.* (*sl.* libačka, lénka,) Flider, Flitter *m.* bractea (aurichalci.) Klat. s cetkami zlatými čepec — mit Flittergold - aň, e, *m.* Flitter-Schläger, *m.*

Cew, u, *m.* *pl.* cewy, Spindel in der Mühle, ſ. čep.

Ceych, u, *m.* das womit man etwas bezeichnet, signaculum, 2) ein eiſernes Werkzeug zum Brennen, cauterium, 3) Zeichen, *n.* Kennzeichen *n.* signum, nota. 4) ein eingebranntes Zeichen, stigma; ceych proſtřednj, nárožnj,

Mittelstempel, Eckstempel (beym Buchbinder) signaculum medium, angulare. R.

Ceycha, (bess. cýcha,) y, f. Bettzieche f. indumentum culcitæ, culcitræ.

Ceychowačka, y, f. Forsthammer, Waldhammer, m. D.

Ceychowaný 3. gezeichnet, signatus; ceychowané swědomj, böses, gebrandtmarktes Gewissen, mala, cauteriata conscientia.

Ceychugi, owal, owati, án, zeichnen, mit einem Zeichen versehen, signare, notare; fig. swědomj wýmyslky swými obtěžugete a ceychugete.

Ceyn, (bess. cýn) u, m. Zinn n. stannum.

Ceynowý 3. zinnern, stanneus.

Ceyp, (bess. cýp) u, m. Zipfel m. lacinia, angulus. —

Ceypek, (cýpek), u, m. asserculus textorum stamen distendens.

Cýpowatý 3. zipfelig.

Ceysska, y, m. dim. v. ceycha.

Ceytjm, (bess. cýtjm,) il, iti, fühlen, empfinden, sentire 2) riechen, durchs Riechen bemerken, odorari, olfacere rem; tropisch, riechen, spüren, bemerken, olfacere, sentire, animadvertere; ceytj to, er riechts, er riecht den Braten, olfacit rem, res ei subolet; cýtj co chcy, er riechts, was ich will, olet ei, quid velim; -jwám, fr.

Cezák, u, m. mor. cezánek, nku, s. cednjk.

Chabzda, y, f. sl. s. chebdj.

Chalabala, adv. schleuderisch, negligenter: wssecko wesměs a chalabala se děge.

Chalupa, y, f. u. chalup, i, f. Bauernhütte, f. tugurium rusticum; -laupka, y, f. dim.

Chalupnjk, a, m. Häusler, ohne Aecker, rusticus agris carens. -nice, f. dessen Weib.

Chám, u, m. ein grober Mensch, Bauerbengel, m. stipes, rusticus.

Chamowina, y, f. s. vorh. 2) ein Haufe davon. Bauernvolk (Schimpfwort.)

Chamrada, y, f. Gereiß, n. sarmenta, virgæ.

Chamradj, (u. chamrdj) n. coll. chamradina, y, f. s. zběř, D.

Chámy, m. pl. Pferdgeschirr, Pferdzeug.

Chápám, al, ati, fassen, greifen, raffen, capere; 2) fassen, mit d. Verstande, mente capere.

II. rec. chápati se, a) mit dem Gen. fassen, ergreifen, capere, prehendere, apprehendere, arripere: chápá se to srdcý a myslj, das wirkt auf die Herzen, ergreift die Herzen rc. K. chápá se ho to, das bringt ihn durch, wirkt auf ihn B. b) mit der Präp. k, u. d. Dativ, zu greifen, ergreifen apprehendere, prehendere.

Charakter, u, m. Zeichen, character. K. 2) † Sitten, Gemüthsart rc. 3) Würde, Rang.

Charauš, e, m. Mannsname.

Charba, y, f. s. chrpa.

Charwát, a, m. Kroat, Croata.

Charwáty, f. pl. Kroatien, Croatia.

Chasa, y, f. s. čeládka. zásskodnj chasa s. droslář, Kom. zlá cháska, schlechtes Gesindel.

Chasnjk, a, m. s. čeledjn, -nček, čka, m. dim.

ky w noſe, Naſenhärchen, vibrissæ.

Chléb, chleba, *m.* Brod *n.* panis, chléb bjlý, wýražkowý, Weißbrod, panis candidus, černý Schwarzbrod, p. ater, měkký, neugebackenes, recens, twrdý, altgebackenes, p. vetus, duſus, ſuchý, bloßes, trockenes Brod, p. siccus; chléb s máſłem, Butterbrod, panis butyro illitus, pſeničný, Weizenbrod, p. triticeus; žitný, režný, Rockenbrod, p. secalinus; ječný, Gerſtenbrod, p. hordeaceus, kwaſſený, klihowatý, geſäuertes, waſſerſtreifiges Br. p. fermentatus, uvidus, odpadlý, domácý, holes, hausbackenes Br. p. cavus, domi coctus, pekařſký, Beckerbrod, p. pistorius, trhowý, Kaufbrod, p. emtus, emticius, komiſný, Komisbrod, p. militaris. 2) Laibbrod *m.* panis, ch. ſw. Jana, St. Joh. Brod, siliqua, chléb pecý, Brod backen, panem coquere.

Chlebjček, a, *m. dim.* v. chléb.

Chlebník, e, *m.* Brodbecker *m.* pistor panarius. 2) Aufſeher über die Bäcker (mistr nad pekaři D.); chlebné, ného, *n.* Brodgeld. *n.*

Chlebnj, 1. das Brod betreffend; -koš, Brodkorb, *m.* -lopata, Backſchaufel, *m.* pala pistoria, pala furnaria.

Chlebnice, *f.* Brodkammer *f.* cella panaria.

Chlebnjk, u, *m.* Brodhange, *m.*

Chlebný 3. das Brod betreffend: chlebná pec, Backofen, *m.* furnus, chlebný kraj, brodreiche Gegend. Kreis.

Chlebowý 3. das Brod betreffend; kůra, kůrka chlebowá, Brodrinde, *f.* chlebowá lopata, ſ. chlební.

Chlemtám, chlemcy, chlemtal, chlemtati, ſchlappern, lambendo, more canum, bibere. 2) ſich überladen mit Freſſen oder Saufen, se ingurgitare; hineinſtürzen, in se ingurgitare.

Chlém, ſ. chljw.

Chlipám, al, ati, iſt faſt daſſelbe was ſtrebám; doch wird es von Menſchen gebraucht: chlipati polewku, mléko, žinčicy, ꝛc.

Chljpě, *adv.* ani chljpě, ani za mak, nicht das geringſte nohilum quidem. D.

Chlipjm, ěl, ěti, geil ſeyn, lascivire, luxuriari, Com. 2) herabhangen chljpý krew z něho, er trieft vom Blute.

Chlipjm, il, iti, herab hängen laſſen, z. B. die Ohren, ſ. ochljpjm,

Chlipný 3. geil, unzüchtig, libidinosus, impudicus, lascivus, salax, -ně, *adv.* lascive ꝛc. -noſt, i, *f.* Geilheit, libido, lascivia, salacitas.

Chljw, u, *m.* loc. *ſ.* ě, loc. *pl.* jch, Stall, *m.* stabulum; chljw dobytčj Viehſtall, stabulum pecuarium, chljw krawſký, Kuhſtall, b) vaccinum; ſwinſký, Sauſtall, suile, hara. -wek, wka, und -ečck, čka, *m. dim.*

Chloſt, a, *m.* Schilling, *m.* Schläge auf den Hintern, verberatio natium, plagæ in natibus.

Chloſtjm, il, iti ſchlagen, verberare.

Chlubjm ſe, il, iti, prahlen, gloriari, se jactare, -jwám ſe,

fr. - benj *n.* Prahlen, *n.* gloriatio.

Chlubnjk, a, *m.* Prahler *m.* jactator.

Chlubný 3. prahleriſch, jactabundus, gloriabundus; chlubné pljce, ſ. chlubnjk; - ně, *adv.* gloriose, cum gloriatione.

Chlum, u, *m.* ſ. kopec - chlumek, mku, u. chlumec, mce, *m. dim.* 2) Chlumec, ein Städtchen.

Chlup, u, *m. ſl.* chlp, ein kurzes Haar, an Menſchen u. Thieren, pilus, 2) ein langes Thierhaar, *n.* Zottel, villus: ſewſſjm y s chlupy, mit Haut u. Haar, D.

Chlupáč, e, *m.* der voller Haare iſt, pilosus, 2) ein Bauer, aus Verachtung.

Chlupáček, čka, *m. dim.* v. chlupáč, 2) Bologneſerhündchen, Huſ. 3) Mausöhrlein, pilosella.

Chlupatjm ěl, ěti, Haare bekommen, pilare

Chlupatina, y, *f.* rauher Muſkateller, uva lanata. R. 2) Haarſeite ?

Chlupatý 3. voller Haare, behaart, haarig am Leibe, pilosus, 2) zottig, villosus, hirtus, hirsutus. chlupatá gahoda, Wel. (*ſl.* koſmačka, ſeſtka, mochňanka; boh. chlupátka?) Stachelbeere, bacca grossularia. 2) Stachelbeerſtaude, ribes grossularia; - toſt, i. *f.* die Beſchaffenheit, da etwas haarig iſt 2) Haarſeite (ljc)D.

Chmára, y, *f. ſl.* Lyptov, ſ. oblak, (piol. chmura)

Chmatám, al, ati, ſchnappen, tappen nach etwas, capto.

Chmatnu, ul, auti; *fut.* (popadnu) grapſen.

Chmel, e, *m.* (v. humulus), Hopfen, *m.* humulus, chmel y ſlad zmrhati, *prov.* oleum et operam perdere; Malz u. Hopfen verlieren. - jk, a, *m.* - jček. čka, *m. dim.*

Chmelař, e, *m.* Hopfenhändler, *m.* negotiator humularius, ův, owo, owa, *adj. poſs.* dem Hopfenhändler gehörig. - ka, y, *f.* Hopfenhändlerinn gehörig.

Chmeljm, il, iti, hopfen, z. B. das Bier, cerevisiam humulo condire, - jwám, *fr.*

Chmelka, y, *f.* Hopfenſtoff? to piwo má chmelku, das Bier hat Hopfen.

Chmelnice, Hopfengarten *m.* hortus humulo conſitus.

Chmeyřj, *n.* coll. viel Moos, od. anderer Gekräuter; - jčko, *dim.*

Chmelowý 3. chmelný 3. hopfen- chmelowá hlawička, Hopfenzapfen *n.* - né piwo, ꝛc. nach Hopfen ſchmeckend.

Chmurný, 3. *ſl.* trüb, nubilus.

Chňapnu, ul, auti, ſ. chmatnu.

Chobot, u, *m.* enger oder ſchmaler u. langer Ausgang einiger Dinge; daher 1) das Ende des Fiſchnetzes, 2) des Meeres (ch. moře,) Meerbuſen, *m.* der Flüße, Sümpfe, sinus: fig. w chobotu býti, in der Klemme ſeyn - in angusto esse.

Chochol, u, *m.* ein Büſchel, den einige Vögel auf den Köpfen haben, cirrus, 2) Buſch *m.* Federbuſch, *m.* crista.

Chocholatý 3. mit einem Büſchel auf dem Kopfe verſehen, von den Vögeln, cristatus. 2) Spitzkopf *m.* der einen ſpitzigen Kopf hat. 3) rund zugeſpitzt:

kuželka chocholatá, geſt conus est turbina us; —rund zugeſpitzt Com.

Chocholatě, *adv.* rund zugeſpitzt. turbinate: kaplice klenutá chocholatě, sacellum turbinatum, cuneatum.

Chocholauš, e, *m.* Seidenſchwanz *m.* garrulus bohemicus.

Chocholka, y, *f.* Haubenlerche, *f.* alauda cristata, (boh. trpělka, *mor.* trpilka, *sl.* pipiſſka.)

Chocholawec, wce, *m.* (*sl.* chucholák,) ſ. ſſkwor.

Chod, u, *m.* Gang *m.* incessus, ingressus; 2) der Gang beim Weber; (chod, a. *m.* Ueberge her, Waldaufſeher?)

Choďa, *sl.* obwohl, etsi (ruß. chotia.)

Chodák, a, *m.* Gänger, *m.* Fußgänger *m.*

Chodánky, *f. pl. gen.* chodánek, Gängelband, *n.* oder Gängelwagen, *m.*

Chodba, y, *f.* das Gehen, ambulatio, incessio. 2) der Steg über den Durchlaß bey der Mühle, ſonſt auch ſtézka.

Chodécý, 1. was zum tragen iſt, chodécý ſſaty, (*opp.* ložnj ſſaty u. dergl.)

Chodec, dce, ſ. žebrák.

Chodecký, 3 ſ. žebrácký.

Chodjdko, a, *n. dim.* v. chodidlo.

Chodidlo, a, *n.* Fußblatt an Menſchen u. Thieren, planta.

Chodjm, il, iti, gehen, auf- u. abgehen, incedere, ambulare. Nemohu boleſtj choditi, ich kann vor Schmerzen nicht gehen. kam chodj? wo gehet er hin? quem locum frequentat? Kdes chodil? wo biſt du herumgeſtrichen? ubi vagaharis? Gá tam chodjm pro piwo, ich pflege dort Bier zu nehmen, soleo ibi sumere (emere) cerevisiam. 2) ſchwanger gehen, gravidam esse, ferre ventrem, tragen, trächtig ſeyn, ferre ventrem, partum: kráwa chodj 40 neděl, d. Kuh trägt 40 Wochen, vacca fert ventrem 40 hebdomadis. 3) trage mich, bin gekleidet, gesto vestitum: každý den pěkně chodj; chodil w zlatě, B. ch. mrzce, pod pekm, (Federbuſch) s tesákem, einen Pallaſch tragen; — Po swé hlawě, nach ſeinem Kopf handeln, thun. K. hlawa mi kolem chodj, es ſchwindelt mir. Com. s Kornelem okolo ch.? ld. žebrotau, ch. betteln, mendicare; okolo něčeho, *sl.* pflegen, curare. ch. po růžich: Syr. glücklich, angenehm leben, beate vivere; mráz po mně chodj ſ. hrozým se, K. ſ. auch pýcha; -jwam. *fr.*

Chodiſtě, *n.* Gang, *m.* Allee *f.*

Choditedlný 3. zum gehen eingerichtet: moke nenj choditedlné.

Chodjtka, *n. pl.* ſ. chodánky.

Chodnjk, u, *m.* Pfad, Fußpfad, Fußſteig, *m.* semita callis.

Cholosteynoſt, beſſ. Chosteynoſt.

Chomáč, e, *m.* Büſchel, *m.* z. B. Wolle, floccus; chomáč, (hauſenek), Raupenneſt, nidus erucarum; áček, čku, *dim.*

Chomaut, u, *m.* Kummet, *n.* jugum, helcium.

Chomol ſ. chumel.

Chomutný 3. zum Kummet gehörig.

Chomutné, ého, *n.* Kummetgeld.

Chomutow, u, *m.* d. St. Kometau (Chomotau) in Böhmen, Cometovium.

Chopjm, il. iti, (m. d. Akk.) ergreifen, faſſen, anfaſſen, prehendo, prendo; 2) begreifen (mit d. Verſtand) intelligere, capere, Syr. 3, 23.

II *rcc.* chopiti ſe, a) mit dem Gen. angreifen, anfaſſen, prehendere, apprehendere; angreifen, ſich an etwas machen, Hand anlegen, adgredi; mit u. ohne Genitiv, zugreifen, helfen, manum injicere, adjuvare; zugreifen, begierig ergreifen.

Chopitedlný 3. begreiflich, faßlich perspicuus; znamenj ſmyſlům těla chopitedlné a čitedlné.

Chopenj, (chápánj), *n.* Begriff, *m.* notio.

Chopnoſt, i, *f.* Faßungsvermögen, *n.* captus, intelligentia, Syr. 3, 23.

Choralista, y, *m.* Choraliſt *m.* D.

Chorálnj zpěw, Choral, *m.* D.

Chorawý 3. (chworawý), *sl.* chorlawý; ſ. churawý.

Chořjm, iš, iti, krank werden, in morbum incidere.

Choroba, y, *f.* Krankheit *f.* morbus.

Chorograſie, *f.* chorographia, Vel.

Chorý 3. ſ. nedužiwý.

Chorwát, ſ. Charwát.

Chot, e, *m.* Bräutigam, sponsus.

Chot, choť, ti, *f.* Braut, *f.* sponsa.

Chotár, u, *m. sl.* (angelſächſiſch hedar, Gränze) ſ. podkraj (territorium civitatis vel pagi.)

Chowáč, e, *m.* ſ. pěſtaun.

Chowačka, y, *mor.* chůwa, (*sl.* pěſtaunka, warowčice,) Kinderwärterinn, *f.* curatrix.

Chowám, al, ati, án, halten, ernähren, unterhalten, sustentare, alere, nutrire, habere, mnoho dobytka ch. viel Vieh halten, multas pecudes alere, 2) tragen z. B. ein Kind auf der Hand, portare. 3) aufziehen, erziehen, educare: děti rozmazaně ch. Syr. 30, 9. 4. halten, servare: chowati pořádek; ch. Bohu wěrnoſt, Gott treu anhängen. 5) bergen, verbergen, bewahren, occultare, Job. 20, 12. servare, ch. na draho obilj,—bis zur großen Theuerung; -áwám, *fr.*

II. *rcc.* chowati ſe, ſich betragen, ſich verhalten, ſich aufführen, se gerere; w teple ſe ch. ſich warm halten. -áwati ſe *fr.*

Chowanec, nce, *m.* Pflegeſohn, *m.* ſ. auch ſchowanec.. 2) Zögling *m.* discipulus, alumnus. -nice, *f.* Pflegetochter, *f.* alumna.

Chowánek, nka, *sl.* (Nitr.) nku, *m.* ſ. kurnjk.

Chowánj, *n.* Erhaltung, Ernährung *f.* sustentatio, 2) Betragen, Verhalten ꝛc. vita, mores. 3) Erziehung, *f.* educatio. 4) Bergen, Bewahren, *n.* ocultatio, servatio.

Chowatedlný, 3. was ſich aufbewahren läßt, quod conservari potest.

Chozenj, *n.* Gehen, *n.* itio, ambulatio.

Chřadnu, chřadl, chřadnauti, ſich abzehren, tabescere; ſtrachem, truchliwoſtj chřadnauti.

Chřadnutj, *n.* Auszehrung, *f.* auszehrende Krankheit, *f.* tabes.

Chrám, u, *m.* Tempel, *m.* templum.

Chramoſtěnj, *n.* Rauſchen, strepitus.

Chramoſta, y, *m.* der ein Geräuſch, Getöſe macht.

Chramoſtěyl, e, *m. sl.* hranoſtag, e, *m.* ruß. gornostaj, Hermelin *m.* eine weiße Wieſel, mustela herminea; -lowý, 3. von weißen Wieſeln.

Chramoſtjm ſe, il, iti, ein Geräuſch, Getöſe machen, strepere.

Chránce, *m.* Beſchützer, *m.* tutor, defensor.

Chránění, *n.* Beſchützung, *f.* defensio.

Chránjm, il, ití, ěn, m. d. Genit. hüten, ſchützen, bewahren, beſchützen, tueri, servare, custodire. -jwám, *fr.*

Chránitel, e, *m.* ſ. chránce; -lkyně, *f.* Beſchützerinn, tutrix.

Chrápač, e, *m.* Schnarcher, *m.* stertens.

Chřapáč, e, *m.* eine große welſche Nuß, juglans. 2) große Morchel, (smrž,) phallus esculentus; *Linn.* 3) eine große Naſe, a) magnus nasus, b) polypus nasi.

Chrápám, chrápi, chrápal, chrápati, ſchnarchen, stertere; -áwám, *fr.* -ání, *n.* Schnarchen *n.* rhonchus.

Chřapám, al, ati, raſſeln, crepare; -áwám, *fr.* -ání, *n.* Raſſeln, *n.* crepitus.

Chřapawý 3. auch chřaplawý, *Dobr.* et *sl.* heiſer, raucus; -wě, *adv.* rauce; -woſt, i, *f.* Heiſerkeit, *f.* raucedo, ravis.

Chrapaun, a, *m.* grober Menſch, rusticus, -nka, y, *f.* grobes Weib, rustica; -ſtwj, *n.* Flegeley, rusticitas.

Chřapjm, ěl, ěti, heiſer werden, raucio: hlas mlkne a chřapi, vox obtusa fit.

Chraptjm, ěl, ěti, raſſeln, crepare.

Chraſt, u, *m. sl.* (*bob. f.* ?) Krautblatt, *n.* folium oleris.

Chraſt, i, *f.* ſ. chraſtina.

Chraſta, y, *f.* Rinde der Wunde, Räude, *f.* crusta.

Chřaſtal, a, *m.* Wachtelkönig, Wieſenknarrer, crex.

Chraſtawjm, il, iti, krätzig werden, crustis obduci.

Chraſtawý 3. räudig, crustosus.

Chřáſtel, e, *m.* (chřáſſtel) Ralle, *f.* Wieſenläufer, rallus, *Linn.*

Chraſtj *n. coll.* Gebüſch, Geſträuch, *n.* fruticetum, virgultum.

Chráſtj, *n. coll.* Krautblätter, wo kein Kopf iſt.

Chraſtina, y, *f.* Buſch, Strauch, *m.* frutex, virgultum.

Chrauſt, a, *m.* Käfer, *m.* scarabæus; Maikäfer, *m.* scarabæus majalis, scarab. melolantha; ch. rohatý, *sl.* roháč, Schröter, *m.* scarab. cervus, *Linn.* ch. čerwený, rother Käfer, cantharis rubea;

Chraustám, al, ati, knarrend mit Zähnen zermalmen.

Chřčjm, el, eti, ſ. chroptjm, od. chrápám.

Chrchlám, al, ati, hüſteln, tussito; -loň, ě, *m.* Hüſtler.

Chřen, u, *m.* ſ. křen.

Chřeſcy, ſtal, ſtati, klappern, crepare, strepere.

Chřeſt, i, *f.* Spargel, *m.* asparagus, Pelzel.

Chřeſt, u, *m.* Geräuſch, *m.*

chřeſt pancýřů, Com. -tačka, y, *f* Klapper, *f.*

†Chřeſteyš, e, *m.* Klapperſchlange.

Chřeſtjm, il, iti, ſ. chřeſcy, -jwám, *fr.*

Chřjpě, j, *f. pl.* und chřjpj, *n.* Naſenlöcher, nares. 2) Naſe, *f.* chřjpj pikonoſé — 3) ſ. hrdlo.

Chřjſt, u, *m. sl.* ſtřjž; das erſte dünne Eis auf dem Waſſer, wenn es zu frieren anfängt.

Chrkám, al, ati, ſich räuſpern, screare, -ání, Räuſpern, *n.* screatus, krwj chrkánj, Blutſpeyen, exscreatio cruenta, hæmoptysis.

Chrljm, el, eti, (*dalm.* karlim, accelero), werfen; chrlel kamenjm, wody do twáři, jacire, fundere.

Chrnu, ul, auti, an Kräften abnehmen, labefactari: myſl w nemocy chrne.

Chrobák, a, *m. sl.* ſ. brauk.

Chrocheenj, *n.* das Grunzen des Schweines, grunnitus.

Chrochot, u, *m.* vorh. 2) Heiſerkeit, raucedo.

Chrochtám, chrochcy, chrochtal, chrochtati, grunzen, grunnire; - áwám, *fr.*

Chrochtawý, 3. grunzend, z. B. gazyk ch.

Chromě, *adv.* krumm, curve; chromě choditi, hinken, lahm gehen, claudicare.

Chromec, mce, *m.* ein Lahmer, claudus.

Chromek, mku, *m. mor.* ein kranker Baum.

Chromota, y, *f.* Lahmſeyn *n.* clauditas: boleſti a chromoty audů, Wel.

Chromoleč ? Kram.

Chromý 3. lahm, krumm, claudus, curvus.

Chropot, u, *m.* ſ. chrápánj, ronchus; 2) Heiſerkeit, *f.* ravis.

Chropotný 3. chropotnau na wykloſt zkrocowati.

Chroptjm, él, éti, röcheln, singultus edo, (spiritum luctabundum habeo).

Chroptiwoſt, i, *f.* Heiſerkeit, *f.* raucor.

Chrpa, y, *f.* Kornblume, *f.* cyanus, centaurea cyanus, *Linn.*

Chrt, a, *m.* Windſpiel, Windhund, *m.* vertagus: mnoho chrtů, zagečj ſmrt, viele Hunde ſind des Haaſen Tod, nec Hercules contra plures.

Chřtán, u, *m.* Gurgel, *f.* guttur, gula, jugulum. - ánek, nku, *dim.*

Chrtice, *f.* die Hündinn von den Windſpielen, vertaga.

Chrudjm, a, *m.* u. Chrudjm, ě, *f.* eine Stadt in Böhmen, Chrudim, Chrudimium; mka, y, *f.* ein Fluß im Chrud. Kreiſe.

Chrupám, al, ati, ſ. chrápám, Syr. - ání *n.* Schnarchen, *n.* rhonchus.

Chrupka, y, *f.* ſ. chruſtačka.

Chrupkám, u. chrumkám, al, ati, *sl.* chruſtám u. chrauſtám boh. knorpeln.

Chrupawka, y, *f.* Pelzkirſche, Knorpelkirſche *f.* cerasum duracinum.

Chruſtačka, y, *f.* Knorpel *f.* cartilago.

Chruſtawý, 3. knorpelig, cartilaginosus.

Chtěg, neb nechtěg, ſ. chcy.

Chtění, *n.* Wollen, *n.* voluntas.

Chtjč, e, *m.* Begierde, appetitus: chtjč swůg k zlému mjti.

Chtjti, d. Infinitiv. v. chty.

Chtjwám, al, ati, *fr.* v. chcy.

Chtiwý, 3. begierig, cupidus.

-wě, *adv.* cupide, -wosť, i, *f.* Begierlichkeit *f.* aviditas.

Chuchel, chle, *m.* Klumpen, *m.* gleba. 2) Klunker, Koth, sordes. 3) Klunker, Schafklunker, *m.* oesypum; -ječek, čku, *m. dim.* Klümpchen, glebula.

Chuchlik, hat alle die Bedeutungen, die chuchel.

Chudě, *adv.* arm, tenuiter, in paupertate, in egestate.

Chudáček, čka, *m.* u. chudátko, *n. dim.* v. folg.

Chudák, a, *m.* ſ. chudinec.

Chudjčký 3. *dim.* ſehr arm, pauperculus.

Chudjm, il, iti, arm machen, reddere aliquem pauperem, egenum, ad inopiam redigere aliquem.

Chudina, y, *m.* ſ. chudinec; 2) arme Weibsperſon (gener. fœm. üblicher chudinka), 3) arme Leute, (*sl.* chudoba) misera plebs.

Chudinec, nce, *m.* der Arme, ein armer Tropf, miser homo, miserandus.

Chudnu, chudl, chudnauti, arm werden, ad egestatem pervenire, 2) hager werden, macrescere. D.

Chudo, ſ. chudý.

Chudoba, y, *f.* Armuth, *f.* paupertas, egestas, inopia: chudoba cti netratj, polibte nás w kapſu bohatj. Man kann zwar arm, doch ſehr ehrlich ſeyn, u. d. Reichen verachten. 2) *sl.* arme Leute, misera plebs.

Chudobka, y, *f.* ſ. ſedmikráſa, aupořiček.

Chudobný 3. ſ. chudý, -noſt, i, *f.* der Zuſtand, da man arm iſt; -ně *adv.* -njm, il, iti, arm werden, pauper fieri.

Chůdy, *f. pl. gen.* chůd, *dat.* chudám ꝛc. Stelzen, *f.* grallæ.

Chudý, 3. (*abs.* chudo) *sl.* chudobný, *comp.* chudſſj, *sup.* nejchudſſj, arm, pauper, egenus, egens, inops; 2) armſelig, ſchlecht, tenuis, miser: chudá žiwnůſtka; 3) hager, macer. Chudý rytjř, artolaganus.

Chumáč, ſ. chomáč.

Chumel, e, *m.* ſ. wicher.

Chumelice, *f.* Geſtöber, des Schnees, volatus, vagus nivis; podjweg ſe, gaká ge tam chumelice, ſieh, wie es ſtöbert, aspice, ut nives circumvolitent. 2) Windwirbel, turbo. 3) Schlagen, Rauſen, *n.* pugna.

Chumeljm ſe, il, iti, ſtöbern, vom Schnee, volitare; ſchneien, ningere: chumelj ſe, ſněh ſe chumelj, es ſtöbert, nives circumvolitant; es ſchneiet, ningit. 2) ſtauben. To ſe to chumelj, da ſtaubts, valde pulverat; prach ſe chumelj, es ſtaubt, pulverat. 3) ſich (untereinander) rauſen, ſchlagen, (ſeltne Bedeutung), pugnare inter se.

Chundel, e, *m.* (chundal), Haarzotte.

Chundeljm, il, iti, verwirren, implicare, perturbare.

II. *rec.* chundeliti ſe, verwirrt werden, implicari.

Churawjm, čl, čti, ſ. neduživjm. 2) mager werden, macrescere.

Churawý 3. *sl.* chorý, chorawý, ſ. neduživý; -woſt, i, *f.* ſ. neduživoſt, 2) Magerkeit, *f.* macies.

Chut und chuť, i, *f.* Geſchmack, *m.* a) einer Sache, die genoſſen wird, z. B. des Fleiſches, sapor, gustus; hořká chut,

bitterer Geſchmack, sapor amarus; b) eines Koſtenden oder Eſſenden, die Empfindung der gekoſteten Sache, gustus. 2) Luſt, *f.* Belieben, *n.* lubido; Neigung, Begierde, *f.* studium, cupiditas. 3) Geſchmack (in der Aeſthetik). Za chuti! friſch daran!

Chutnám, al, ati, ſchmecken, einen Geſchmack haben, durch den Geſchmack empfunden werden, sapere. 2) Luſt, Belieben haben, studere: ch. mrawy a ctnoſti.

Chutnám ſobě, an etwas Geſchmack, Vergnügen haben, voluptatem capere, Com.

Chutný 3. ſchmackhaft, sapidus, saporem habens. 2) geſchmackvoll: nechutný tlampač, Com. -ně, *adv.* ſchmackhaft, angenehm, raſch, sapide, cito, libenter. -noſt, i, *f.* Schmackhaftigkeit, *f.* sapiditas: chutnoſt gjdel dlauho cýtiti, Com.

Chůſt, (chwoſt) u, *m.* *sl.* ſ. ocas.

Chůwa, y, *f.* Kindsfrau, Kinderwärterinn, *f.* Kindsweib, *n.* mulier curans infantem; kogná chůwa, Amme, Säugamme, *f.* nutrix.

Chůze, *f.* Gehen, Gang, *m.* incessus, ingressus: znám geho chůzy, ich kenne ſeinen Gang, novi ejus incessum; znám ho po chůzy, ich kenne ihn am Gange, cognosco eum ex incessu; -zka, y, *f.* *dim.* kleiner Gang, Sprung, *m.*

Chwála, y, *f.* Lob, *n.* laus.

Chwálenj, *n.* Loben, *n.* laudatio.

Chwáljm, il, iti, en, loben, laudare: z takowé wrchnoſti Bohá chwáliti, Com. für eine ſolche ꝛc. -jwám, *fr.*

Chwalinſké moře (eigentl. ruſſiſch,) mare Caspium, das kaſpiſche Meer.

Chwalný 3. ſ. chwalitebný: nenj to chwalná opatrnoſt. Chwalně mluwiti o někom, mit Lob — cum laude.

Chwalitebný 3. lobenswerth, löblich, lobenswürdig, laudabilis. 2) Lob-, z. B. zpěw, Loblied.

† **Chwálořeč**, Lobrede, *f.* oratio in laudes alicujus.

Chwaſtáč, a, *m.* *sl.* und ruß, (*boh.* chwaſtáč, e, *m.*) Prahler, Windmacher, *m.* ostentator, gloriator.

Chwaſty, *pl.* *f.* *sl.* Prahlerei, gloriatio.

Chwaſtám ſe, al, ati, prahlen, gloriari.

Chwaſtawý 3. prahleriſch, magniloquus, D.

Chwat, u, *m.* haſtiger Griff, Gang, *m.* impetus: pes na wepře chwatem doſtakuge, Cyr. - ſetzt ihm heftig zu.

Chwátal, a, *m.* ein eilfertiger Menſch, feſtinator, D.

Chwátam (chwácy) al, ati, raffen, rapere, corripere: penize chwátali. 2) eilen, feſtinare, properare, accelerare; chwátá ſe wdáti, Com. -áwám, *fr.* -táni, Eilen, *n.* feſtinatio.

Chwátawý 3. eilfertig, properus; -wě. *adverb.*

Chwátim, il, iti, *fut.* ſchnappen, haſten, capto: chwátil po ſtjnu maſſa.

Chwatnu, ul, auti, *fut.* ſ. vorh.

Chwěgi ſe (chwjm ſe), chwěl, chwjti (klátiti ſe, třáſti ſe) wackeln, in Bewegung ſeyn,

wogen, wie die Saaten, Baumzweige ꝛc. vom Winde (ein mahleriſches Wort) vacillari, moveri, Ps. 60. fig. tim wlnobitjm Německé kraginy ſe chwěgj, Com. Rezelius ſe chwěge, ld.

Chwjlčička, y, *f. dim.* v. chwilka Weilchen, paululum temporis.

Chwjle, *f.* Weile, Zeit, *f.* Zeitpunkt, *m.* tempus, spatium. Zaſtaw ſe v nás, budeſſli mjti po chwjli, halte dich bey uns auf, wenn du wirſt Zeit haben, veni ad nos, si vacaverit. On ge gednu chwjli tak, druhau tak, er iſt bald ſo, bald ſo, nunc est talis, nunc alius. Na chwjli ſy dáti, ſich Zeit nehmen, sumere sibi tempus; po neweliké chwjli, nach kurzer Zeit, brevi: po chwjli ge to leż, vielleicht iſt es gar eine Lüge. Pod chwjlj, *ſl.* alle Augenblicke, immerfort, continuo.

Chwjlka, y, *f.* Weilchen, *n.* eine kleine Weile, tempus, paululum temporis, paulisper. Dáwno ſſel ?. R. před chwjlkau, iſt er ſchon lange gegangen? R. unlängſt, diu est, cum ivit? R. haud diu. Každiké chwjlky ho čekám, K. Gſem tu chwjlkau, ich bin nur zuweilen hier, tantum interdum hic sum; o chwjlku dřjwegi, ein wenig früher, paulo citius. Za malau chwjlku. bald, mox; chwjlkami mne hlawa bolj, zuweilen habe ich Kopfſchmerzen, interdum mihi caput dolet;

Chwjm ſe, ſ. chwěgi ſe.

Chwjſtačka, y, Bauchfluß, *m.* alvi profluvium.

Chwjſtám, al, ati, dünne miſten, einen dünnen Koth v. ſich geben, tenue stercus facere. - ánj, *n.* subst. - áwám, *fr.*

Chwog, e, *f.* (v. chwěgi ſe,) grünes Reis von Tannen, Rothtannen u. Kiefern, (*ſl.* auch v. andern Bäumen) frondes abiegnæ, piceae et pineae.

Chwogka, y, *f.* Wolfsmilch *f.* esula, titchymallus. 2) klásſterſká chwogka, Säbenbaum. Sabebaum *m.* sabina. 3) ein kleiner Aſt v. Baum, grüner Reis, arbustum, frons, dis.

Chwogowý 3. aus Reisholz, sarmenticius.

Chwogowé dřjwj, Tannenholz, lignum abiegnum, Fichtenholz *n.* piceum, Kiefernholz, l. pineum.

Chwor, Bezirksrichter ?

Chworawý, *ſl.* ſ. churawý.

Chwoſt, u, *m. ſl.* ſ. ocas.

Chwoſſtiſſtě, ě, (ěte, *pl.* ſſkata) *n.* Beſen, *m.* scopæ.

Chwoſſtiſſtko, a, *n.* Kehrbeſen, scopæ, everriculum.

Chyba, y, *f.* Fehler *m.* vitium, mendum, menda, chyba člowěkem wládne, Irren iſt menſchlich: errare humanum est. 2) *ſl. adv.* außer, *præter.* chyba kljčůw nic mu wjce nenj poručeno: chyba láwky, weit gefehlt.

Chybjm, *præſ.* ěl, ěti, fehlen, a) mangeln, nicht da ſeyn, desse, deficere, abesse, b) abweſend ſeyn, abesse, deesse, c) fehlſchlagen, ad irritum cadere: Co ti chybj? was fehlt dir? (z. B. einem Kranken), quid tibi est?

Chybjm, *fut.* il, iti, fehlen, a) einen Fehler begehen, etwas verſehen, peccare. b) irren auf dem Wege, im Verſtande, errare. c) mit u. ohne Ge-

nit. wofür auch chybiti se gebraucht wird, nicht treffen, z. B. das Ziel ꝛc. peccare, aberrare. z. B. a re, non ferire rem; fehlschlagen, non icere, non ferire, male ferire: ta geho lest mu chybila — fehl geschlagen, chybilo mu geho vložení, -ad irritum cecidit, nemohlo chybiti, es konnte nicht fehlen, ausbleiben, non potuit irritum fieri. 2) mit dem Dat. der Person, fehl gehen, etwas nicht bekommen, excidere re, nicht gelingen, irritum fieri.

II. *rec.* Chybiti se, mit u. ohne Genit. fehlen, nicht treffen, z. B. das Ziel ꝛc. peccare, aberrare, z. B. a re, non ferire rem; fehl schlagen, kdož gest mnoho dlužen, negednau se s prawdau chybiti muſý, Vel. chybiti se w cestě, einander fehlgehen, aberrare ab eo.

Chybný 3. fehlerhaft, vitiosus, mendosus. — ně, *adv.* vitiose.

Chybowánj, *n.* Fehlen, *n.* peccatus.

Chybugi, owal, ati, *fr.* v. chybjm.

Chybugi se, *f.* chybjm se. To zlé ani Kr. Pána nechybowalo: s prawdau se chybowati, Cyr. ručnice chybuge (nepřjmo nese), schlägt ab.

Chycený 3. gefangen, captus.

Chyljm se, II. iti, sich neigen, inclinari, inclinare se.

Chyna, y, *f.* Fieberrinde, *f.* china chinæ, cinchona, *Linn.*

Chýr, u, *m. sl.* f. powěst, (ungr. hir), chýrečný, 3. *sl.* f. powěstný.

Chýſka zadnj, f. ſſunka u. chyže.

Chyſtám, al, ati, zurichten, zubereiten, zurüſten, parare instruere, apparare. -ánj, *n.* Zubereitung, *f.* præparatio. -áwám, *fr.*

II. *rec.* chyſtati se, ſich zubereiten, zuſchicken, se parare. 2) ſich anlaſſen, videri; chyſtá se k deſſti, es läßt ſich zum Regen an, videtur pluvia instare.

Chytám, al, ati, án, ich ſuche zu fangen, haſche nach etwas. 2) fangen, erhaſchen, capere, comprehendere: ptáky ch., Vögel fangen, aves capere; myſi ch. Mäuſe fangen, mures capere: chytati na lehko, zu halben Grunde fiſchen, D. Okna zas chytagj, die Fenſter fangen wieder an zu frieren, fenestræ denuo incipiunt glacie induci. 3) anbrennen, anfangen zu brennen, Feuer fangen, ardescere, ignem concipere.

II. *rec.* chytati se, gefangen werden, capi; pták se chytil, — iſt gefangen; b) anfangen zu brennen, incipere ardere; c) ſich anhängen, adhærescere, d) mit u. ohne Genit. ſich anhalten, an etwas, nach etwas greifen, arripio, apprehendo: zlých obyčegů, nezřjzených prostředků, fortelů: zlých wěcý se chytati, auf böſe Dinge gerathen, ad pessima delabi: chytagj se ho ſauchotiny, er bekommt d. Lungenſucht, e) einwirken, Wirkung haben: kázanj se gich nechytagj, — haben keine Wirkung bey ihnen, Kral. Kdo se topj, ſlámy se chytá, *prov.* Wer zu Grund gehet, greift nach

allen Rettungsmitteln. f) mit der Präpoſ. za u. dem Akkuſ. ſich faſſen, apprehendere, arripere: za hlawu, - beim Kopfe, capite; - ánj, *n.* - ánj ſe, *n.* Bemühung, jemand oder etwas zu faſſen; captatio. 2) Anbrennen, Anhängen, Greifen, ꝛc. - áwám, - áwám ſe, *fr.*

Chytim, il, iti, ren, fangen, erhaſchen, auffangen, capere, comprehendere, excipere: černé plátno žádné barwy nechytj, Com. Ani nemohl ducha chytiti, er konnte nicht zu Athem kommen, non poterat animam (halitum) recipere. ch. do ſebe wody, Waſſer auffangen, imbibere recipere aquam.

II. *rec.* chytiti ſe, gefangen werden, capi. b) anbrennen, anfangen zu brennen: Feuer fangen, ardescere, ignem concipere. c) anbrennen, angebrannt werden, aduri. Ztezak ſem ſe giž na ſlunce chytil, wie ich ſchon von der Sonne angebrannt bin, ut a sole jam adustus sum; d) ſich anhängen, adhærescere. e) mit u. ohne Genit. ſich anhalten, něčeho, an etwas, apprehendere aliquid etc. f) mit der Präpoſ. za u. dem Akk. apprehendere, arripere, za hlawu, beym Kopfe, capite.

Chytlan, a, *m. sl.* das böſe Weſen, Teufel, *m.*

Chytlan, u, *m. sl.* anſteckende Krankheit, ſ. nákazliwý.

Chytlawý 3. ſ. nákazliwý. 2) anhängig, anhänglich, adhærens. 3) was leicht Feuer fängt, Kram.

Chytrák, a, *m.* ein ſchlauer, verſchmitzter, verſchlagener Menſch, homo astutus, versutus, callidus. - áček, čka, *m.* (*dim.* ohne den Begriff der Kleinheit) - kyně, *f.* eine Verſchlagene, *f.* astuta.

Chytrý 3. *sl.* geſchwind, flink, celer. 2) *bob.* ſchlau, liſtig, verſchmitzt, astutus, callidus; - ře, *adv.* astute, vafre, callide; rost, i, *f.* 1) *sl.* Geſchwindigkeit, *f.* 2) Liſt, Schlauheit, Verſchlagenheit, *f.* astutia, vafrities, versutia, calliditas.

Chyže, *f. sl.* Stube, conclave (vulgare). - žka, y, *f. dim.*

Cistowá, *n.* ſ. cystowá.

Ckám, al, ati, ſ. folg.

Cknu, *fut.* kl, cknauti, mucken, muckſen, mutire, mussare, mussitare. 2) ziſchen, anpfeifen, sibillare: Ger. 51. 3. nad někým, Ger. 2, 15. 16. z někoho, z mista, Job. 27. 33.

Cknutj, *n.* Verbeiſſung der Stimme, mussitatio, sibillus; Bůh netoliko mocý ſwau, ale ſamým take cknutim ſwět zprawowati muže.

Claumám, al, ati, (weſlem), rudern, remigare, Mitr.

Clšm, il, jti, Zoll zahlen, vectigal, (portorium) solvere.

Clo, a, *n.* Zoll, eine gewiße Abgabe, Acciſe, *f.* portorium.

Clomýſſek, ſſku, *m.* Kinderbrod, *n.* D.

Clonjm, il, iti, das Sonnen- od. ein anderes Licht benehmen, jemanden in der Sonne ſtehen, obumbrare.

Clota, beſſ. ſlota.

Clubc, y, *f.* Griesſäule, Griechſäule, *f.* D.

Cmar, u, cmer u, *m. sl.* ſ podmáſlj.

Co, (sl. čo), was, quid. Co ge? was iſts, quid est; co pak dělá? Newjm, was macht er denn? ich weiß nicht: quid agit? nescio. — Für na co, o co, pro co, w co, za co, ſagt man nač, oč, proč, weč, zač, 2) ſo, welcher, welche, welches. Ten muž, co nás potkal, der Mann, der uns begegnete, ille vir, qui nobis occurrit. Nemám giž té sýly, co gſem prwé měl, ich habe nicht mehr die Stärke, d. ich vorhin hatte, non amplius habeo vires, quas olim habui. To ge ta panj, co s námi přiſſla, das iſt d. Frau d. mit uns gekommen iſt, hæc fœmina est, quæ nobiscum venit. To gſau ti páni, co s námi ſeděli, — d. mit uns ſaßen, — qui nobiscum sedebant. In den casibus obliquis, den Akkuſ. des weiblichen u. ungewißen Geſchlechts ausgenommen, muß, wenn ſich das co auf ein Subſtantiv bezieht, zugleich das Perſönliche Fürwort, ho, gi, ho, mu, gj, mu, ꝛc. und něho, nj, něho, němu, nj, němu, ꝛc. gebraucht werden: To ge ten co ſme ho proſyli, — den wir gebeten haben, — quem rogabamus. to gſau ti, co ſme s nimi mluwili — mit denen wir geſprochen haben — quibuscum locuti sumus. Tu magj hrneček, co ge bjlek w něm, da haben Sie das Töpfchen, worinn das Eyweiß iſt, hic est ollula, in qua est albumen. 3) was, warum, cur: Co pak ſe leká, čeho? was? warum erſchrickſt du denn? wovon? cur terreris? qua re? Co pak bych to tam dáwal, proč? warum ſollte ich es denn hingeben? cur id illuc dem? Co mě trápjte? warum plagt ihr mich? cur me vexatis? a) co, nimmt des Nachdrucks, oder Wohlklangs wegen oft ž, oder ť, an: což, toť. Kdo mě polil? Což gá wjm? Wer hat mich begoßen? Was weiß ich? quis me perfudit? nescio. Což negdeſ ſpát, warum geht er nicht ſchlafen? cur non it cubitum. Což on poſlechne? er folgt ja nicht, non obtemperat. b) ſo fern, ſo viel, quatenus, quantum: což mi známo, ſpitály negſau než pro nemocné, ſo viel ich weiß, ſind ꝛc. quantum scio což na wás přehljdati máte; quantum in vobis etc. K. c) ſtatt což ge, ſagt man auch nur cože? was iſts? quid est? d) cokoli, (cokolim.) cokoliwěk, was nur, was da, nur, was immer, quid quid, quodcumque.

4. Gá mám pořád co běhat, ich muß beſtändig hin u. her laufen, assidue cursitandum mihi est; kdo mne nechce poſlechnauti, ten ſe má co chránit, — est quod sibi caveat.

5. ne — co, nichts, nihil: ty tu nemáš co dělat, du haſt hier nichts zu thun, nihil tibi hic negotii est.

6. co newidět, co chwjle, bald, in kurzem, in kurzer Zeit, mox, brevi: on tu bude co newidět, oder, co chwjle, er kommt den Augenblick, mox veniet.

7. Daß, cum: nebylo dlauho, co wſtali, es war nicht lang

ge, daß sie eingeschlafen haben, non diu fuit, cum obdormierunt.

8. wo, ubi: ten dům gest od samého dřjwj, co tam hořelo dnes, das Haus ist ganz vom Holze, wo es heute gebrannt hat, illa domus tota lignea est, in qua hodie incendium est ortum.

9) so lange, während, quoad, quamdiu: nestonal, co ge tu, er war so lang er hier ist, nicht krank, quamdiu hic est, non ægrotavit; mezy tjm, což doma nebyl, stalo se - während —.

10) gleichsam, quasi: na neřády co skrze prsty hledj - als wie durch die Finger - connivet; coby mu se nechtělo, als wenn er nicht Lust hätte - quasi nollet.

11) soviel als, quantum quantum: gá gich gim přinesu, co budau chtjti.

12) als, ut: gest mi to co trn w očjch.

13) es dient zur Verstärkung der Ausrufung: Ach cokbychom srdečně po něm tauži-ti měli! wie herzlich sollten wir ꝛc. Což gest přepotupnau smrt snest za nás na křjži! welch eine schmähliche Todesart ꝛc.! Což gest to můg děd welmi pěkný! Cyr. O neywyšssj Bože, bycht ho mohl dopadnauti, cožbych tomu rád byl! - wie froh wäre ich! - quam mihi gauderem! Cyr. Co den, täglich, per singulos dies, co rok, jährlich, alle Jahre; per singulos annos, co hodina, to nowina, Prov. jede Stunde hört man (geschieht) etwas neues, qualibet hora aliquid novi; co neywjc, am meisten, soviel als möglich, quam plurimum, co neydřjw, je eher, ehestens, quantocyus; co mi po tom? was geht mich das an? quid mea? což ho koli, so groß er ist B. co zapjrati? was ist zu läugnen? quid negem? A co toho wjc, u. dergl. mehr.

Cos, ein gewißes, irgend etwas, quiddam; cosy, vorh.

Colmistr, a, m. Zahlmeister, m. Vel.

Cpacý dřewo. Stopfholz, n. (in der Schmelzhütte) pilum teres, R.

Cpám, u. cpu, al, ati, án. stopfen, farcire, confercire, 2) aufdringen, obtrudere, intrudere: winu na giné cpáti, d. Schuld auf andere schieben, in alios culpam conjicere, K. - áwám, fr. cpáti se k někomu, sich aufdringen.

Cpánj, n. Stopfen, n. Stopfung, f. z. B. der Speise in den Mund ꝛc. farctura fartura.

Crhota, y, m. Cyrill, Cyrillus, (Apostol. Bohemorum.) Vel.

Crk, a, m. Zippe, Weindroßel, tardus iliacus, - crček, čka, m. dim. s. cwr čala.

Crkám, al, ati, klirren, strepere, -nj, n. Geklirre, n. z. B. der Ketten, crepitus.

Crkačky, ček, f. pl. Klapperwerk, Spielwerk, n. crepundia, orum.

Ctěnj, n. Ehren, n. cultus, veneratio.

Ctiboh, a, m. ein Mannsname.

† Ctidůtkliwý, ehrenrührig, honorem lædens, D.

Ctihodný, 3. ehrwürdig (auch als ein Titel) venerandus, venerabilis, reverendus, ho-

nore dignus. - nost, i, f. Ehrwürdigkeit, f. veneranda dignitas.

Ctjm, il, jti, ehren, honorare, colere, honore afficere, venerari.

II. rec. Ctjm se, il, jti, sich mit Ehren hinein drängen, bewerben, sich durch Geschenke einen Zutritt verschaffen - muneribus rem agere.

Ctitedlný, 3. (štědrý,) gastlich, gastfrei, hospitalis, beneficus, munificus.

Ctitel, e, m. Verehrer, cultor, zůstáwám gegich ctitel, (in Briefen) - kyně, f. Verehrerinn, f. cultrix.

† Ctivtrhačný, 3. f. etidůtklivý: ctivtrhačně mluwiti, Ryb.

† Ctižádost, i, f. Ehrsucht, f. Ehrgierde, f. ambitio honorıs, cupiditas.

† Ctižádostivý 3. ehrsüchtig, ambitiosus —

Ctně, adv. ehrbar, honeste.

Cenost, i, f. Ehrbarkeit, f. honestas. 2) Tugend f. virtus.

Ctnostný, 3. ehrbar, tugendhaft, honestus, virtute præditus, probus, - ně, adv. honeste, probe.

Ctnůstky, stek, f. plural. Beinkleider, feminalia.

Ctný 3. ehrbar, honestus.

Cucák, a, m. lactans; verächtlich, ein Bube, puer.

Cucám, al, ati, saugen, sugere.

Cucánj, n. Saugen, n. suctus.

Cucawý, 3. saugend, lactens; cucawé prase, Spanferkel, n. porcellus subrumus.

Cucek, cku, m. Klunker, m.

Cuchám, al, ati án, verwirren, verwickeln, z. B. d. Haare, implicare, perturbare, conturbare, - ánj, n. Verwirrung, f. implicatio, perturbatio, confusio.

Cuchty, f. plur. d. eisernen Beschläge der Ortscheiter an der Waage beym Pflug, R.

Cud, u, m. Zucht, f. modestia, pudor. 2) Mannszucht, f. disciplina.

Cuda, y, f. olim, Bezirk, districtus, - ař, Bezirksrichter, - dnj saud, Distriktgericht.

Cudný 3. schamhaft, züchtig, bescheiden, ehrbar, pudicus, modestus,

Cuk, u, m. der Stoß, m. ictus, plaga.

Cukačka, y, f. eine Art Paletschen zum Federballschlagen.

Cukám, al, ati, stoßen, plagis tundere, offendere aliquem.

Cukr, u, m. Zucker m. saccharum.

Cukrář, e, m. Zuckerbecker, m. pistor dulciarius, pistor cupedinarius, - ářka, y, f. Zuckerbeckerinn, f. uxor pistoris dulc. - řčin, a, o, adj. poss. der Zuckerbeckerinn gehörig; - řůw, owa, owo, adj. poss. dem Zuckerbecker gehörig; - řowic i, adj. poss. dasselbe

Cukrárna, y, f. Zuckersiederey, Zuckerraffinerie, f. (nach andern Zuckerbeckerey) officina saccharina.

Cukrkant, (cukrband, K. cukrkandl D.) u, m. Zuckerkand, saccharum crystalliforme.

Cukrowaný, 3. überzuckert, gezuckert, z. B. Anies, Mandeln D. saccharo conditus.

Cukrowatjm, ěl, ěti, süß wie Zucker werden, dulcescere.

Cukrowj, n. cukrowé wěcy, Zuckerwerk, n.

Cukrowý, 3. von Zucker saccharinus, saccharaceus.

Cukrugi, owal, owati, án, zuckern, saccharo condire, 2) fingen, von den Turteltauben.

Culjk, u, *m.* Zopf, *m.* nodus capillorum; - jček, čku, *m. dim.* Zöpfchen, caudula.

Cumel, mlu, *m.* Schlotzer, *m.* - mljk, u, *m.* und mljček, čku, *m. dim.* Schlötzerchen.

Cumlám, al, ati, am Schlotzer ſaugen.

Cupám, al, ati, ſ. dupám. 2) fallen, cadere; cupkám *dim. sl.* gablka cupkagj, (onomatopoeticon) - ánj, *n.* cupot, ſ. dupánj u. padánj.

Cupowánj, *n.* (knoty), Charpie, *f.* D.

Cwál, u, *m.* Galopp, *m.* cwálem geti, galoppiren, cursu equi citato ferri.

Cwálám, al, ati, galoppiren. 2) große und geſchwinde Schritte machen (zu Fuß), vadere.

Cweček, ſ. cwoček.

Cwečkát ſ. cwočkát.

Cwek, ſ. cwok.

Cwerkljk, u, *m. sl.* Zwergelbaum, *m.* arbor depressa.

Cwerna, y, *f. sl.* Zwirn, *m.* filum duplicatum.

Cwernowý, u. cwerenný, 3. v. Zwirn, e filis duplicatis.

Cwičjm, il, iti, üben, exercere; 2) bilden, unterweiſen, abrichten, formare, colere; 3) züchtigen, educare. - čenj, *n.* Uebung, *f.* exercitatio, usus; 4) Bildung, *f.* formatio.

II. *rec.* cwičit ſe, ſich üben, se exercere, exerceri.

Cwičená, é, *f.* Zucht *f.* Bildung, *f.* formatio: na cwičenau byl dán.

Cwičitel, e, *m.* Zuchtmeiſter, Erzieher, *m.* educator.

Cwičný 3. aufgelegt, habilis: k wálkám cwičný národ; cwičnégſſj myſl k tomu neb giné mu řemeſlu. K. cwičný w pobožnoſti,

Cwik, u, *m.* Zucht, *f.* educatio, disciplina.

Cwika, y, *f.* Com. *sl.* cwikle, rothe Rübe, *f.* beta rubra vel vulgaris *Linn.* - lowý 3. cwiklowé ſemeno.

Cwikýř, e, *m. sl.* čtyra, y, *m.* androgynus, hermophroditus. 2) Baſtard, *m.* Jungfernkind *n.* wenn die Mutter u. d. Tochter eine Hure iſt, nothus. 3) der einen europäiſchen Vater u. afrikan. Mutter hat, hibridus. So auch von Thieren, ja auch von lebloſen Dingen v. verſchiedenen Geſchlechtern, Arten, hibrida.

Cwilink, u, *m.* Zwillich, *m.* pannus bilix. - kowý 3. v. Zwillich.

Cwinkám, ſ. cynkám.

Cwipak, u, *m.* Zwiebach, *m.* panis bis coctus.

Cwoček, čku, *m.* ein kleiner Nagel mit einem Kopfe, Zwecklein *n.* clavulus capitatus.

Cwočkát, e, *m.* Nagelſchmied, *m.* faber clavarius.

Cwok, u, *m.* Nagel, Zweck, *m.* clavus capitatus. fig. to geten cwok, das iſt der Knoten (Schwierigkeit,) cwok wyrazyti d. Schwierigkeit heben. nodum (difficultatem) solvere.

Cwrčala, y, *f.* Weindroſſel, Zippe, *f.* turdus iliacus. *Linn.*

Cwrček, čka, *m.* Grille, *f.* ein Thierchen, gryllus.

Cwrčjm, ſ. folg.

Cwrkám, al, ati, ſingen, v. den Grillen; 2) *sl.* klein, tropfweiſe melken; - ánj, *n.* das Sin-

gen der Grillen, cantus grylorum, - áwám, *fr.*

Cwrlikám, al, ati, girren, minurire, - ánj, *n.* das Girren.

Cybeby, *f. pl.* Zibeben, uva cybina.

Cybulář, e, *m* Zwiebelhändler, *m.* negotiator cæparius; -ůw, owa, owo, *adj. poſs.* -owic, 1. *adj. poſs.* dem Zwiebelhändler gehörig; - ťka, y, *f.* Zwiebelhändlerinn, *f.* negotiatrix cæparia; - ťčin, a, o, *adj. poſs.* der Zwiebelhändlerinn gehörig.

Cybule, *f.* Zwiebel, *f.* cæpa, cepa. cæpe, cepe. 2) als *coll.* cybuli ſem kaupil, cæpas emi - mořſká, Meerzwiebel: odnáſſegj cybuli, a s čeſenkem ſe nawracegj (z pauti,) *prov.* K. - kehren ohne Beſſerung, ohne Vortheil, zurück.

Cybulka, y, *f. dim.* Zwiebel, *f.* eine kleine Zwiebel, cepa, cepula. 2) Zwiebel, *f.* d. runde dicke Wurzel der Zwiebelgewächſe, z. B. Tulipanen, Lilien ꝛc. bulbus.

Cybulný 3. ſ. cybulowý; cybulná ſſťáwa, Vel.

Cybulowatý, u. cybulkowatý 3. Zwiebeln habend, v. den Zwiebelgewächſen, bulbosus.

Cybulowý 3. v. Zwiebel, cæpinus: cybulowá omáčka, Zwiebelbrühe, Zwiebeltunke, jus cæpinum, embamma cæpinum.

Cyc, u, *m.* Zitz *m.* d. feinere Art des Cattuns, zizus, od. zizum. 2) d. Zitze, mamma, mamilla.

Cycám, ſ. cucám.

Cycoš, e, *m.* Säugling, *m.* Mutterſöhnchen, *n.* Günſtling, *m.*

Cycwar, u, *m.* Zitwer *m.* zedoaria. - owý 3. v. Zitwer: cycwárowé ſemeno, Zitwerſaame, semen zedoariæ.

Cycawý 3. ſ. cucawý.

Cýdjm, il, iti, ſieben, ſichten, cribrare, cribro cernere. 2) hřebelcem cýditi, ſtriegeln, strigili radere. 3) ſ. caudjm; cýdjwam *fr.* cýděný, gefegt, purgatus.

Cyfra, y, *f.* Ziffer, *f.* numerus, nota numeri; 2) *ſl.* Schmuck, *m.* Zierde, *f.* ornatus.

Cyfrák, u, *m.* das Zifferblatt an der Uhr, planisphærium horologii.

Cyfernj ſ. Ziffer-; cyfernj počet, Com.

Cyfrugi, owal, owati, *ſl.* et *mor.* zieren, ſchmücken, ornare.

Cyhelna, y, *f. ſl.* tehlárna, y, *f.* Ziegelhütte, officina lateraria - nj, 1) die Ziegelſteine betreffend laterarius; prec cyhelnj, K. -ný 3. Ziegelſteinern, aus Ziegeln verfertigt, latericius: cyhelná zeď, Ziegelmauer, murus latericius; cyhelná zem (w pokogi) Ziegelboden (im Zimmer) *m.* solum lateritium. 2) Ziegelähnlich: cyhelná barwa.

Cyhla, y, *f.* Ziegel, *f.* later, laterculus; ſ. auch krycý, zdicý, zlábkowice.

Cyhlář, e, *m.* Ziegelbrenner, *m.* coctor laterum; - ťůw, owa owo, *adj. poſs.* - ťowic 1. *adj. poſs.* dem Ziegelbrenner gehörig; - ářka, y, *f.* des Ziegelbrenners Weib, uxor coctoris laterum - ťčin, a, o, der Gattinn des Ziegelbrenners gehörig.

Cyhlička, y, *f.* Bügeleiſen, *n.* planula, ferramentum lævigatorium.

Cykán, a, *m.* Zigeuner, *m.* Zingarus. 2) ein Hundsname, 3) eine Art Weintrauben; - ánek, nka, *m. dim*; ánka, y, *f.* Zigeunerinn, *f.* 2) Dreschling, *m.* eine Art Schwämme, *sl.* pečárka.

Cykanugi se, owal, owati, herumschweifen, wie ein Zigeuner, bald hier, bald dort seyn, vagari more zingarorum, circumvagari.

Cýl, e, *m.* Ziel, *n.* a) das wornach man schießt, läuft, wirft ꝛc. meta, scopus, b) Bahn, Carriere, *f.* stadium: cýl okolo pěti honů zdýlj, Cyr. w połowicy cýle ho za sebau zanechał, Id. c) Gränze, *f.* Maaß, meta, terminus, modus, fines; Absicht, *f.* propositum, finis, consilium d) Ende, finis, terminus, modus.

Cýlenj, *n.* Zielen, *n.* mit Geschoß, Worten ꝛc. petitio.

Cýljm, il iti, zielen a) mit dem Gewehre, petere, na něco, auf etwas, rem collineare, dirigere; b) mit Worten, petere aliquem, collineare, z. B. dicteria in aliquem, c) etwas zur Absicht haben, worauf Rücksicht haben, spectare. d) wohin denken, in Gedanken haben, spectare; e) betreffen, gehören, spectare, pertinere.

Cymbál, u, *m.* Cymbel, *f.* cymbalum; - álek, lku, *m. dim.* 2) Nabelkraut, *n.* umbilicus veneris. - Injk, a, *m.* der d. Cymbel schlägt, cymbalista; - nice, *f.* d. d. Cymbel schlägt, cimbalistria.

Cymbuřj, (na zdech) *n.* Mauerspitzen, Zinnen, pinnæ.

Cýn, u, *m.* Zinn, *n.* stannum.

Cýnař, e, *m.* Zinngießer, stannarius; - řstwj, *n.* subst.

Cyncur, a, *m.* Hüpfer, *m.* (Naturgesch.) bombilius.

Cyňk, u, *m.* Zinken, Zinke, *m.* ein Blasinstrument, lituus; 2) cyňk na oku, s. bělmo. 3) fünf Punkte auf der Würfel.

Cynkám, al, ati, klingen, tinnire; cynkati někomu, einem den Pelz waschen, schelten, objurgare increpare; - ánj, *n.* Klingen, *n.* tinnitus; - áwám, *fr.*

Cynknu, ul, auti, *fut.* s. cynkám.

Cynobr, u, *m.* (u. ři, - Maud. 13, 14. steht cynobřj,) Zinnober, *f.* cinnabaris.

Cýnowý, 3. zinnern, stanneus.

Cynter, u, *m. sl.* s. hřbitow.

Cynugi, owal, owati, verzinnen, mit Zinn überziehen, stanno obducere.

Cynyšál, u, *m.* Gutedel (eine Art Weintrauben,) uva franca nobilis. R.

Cynže, *f.* Zins, *m.* Abgabe *f.* z. B. vom Acker ꝛc. vectigal. Insbesondere a) Grundzins, vectigal a fundo. b. Miethzins, Hauszins, merces habitationis.

Cýp, s. ceyp.

Cypawek, wku, *m.* s. cwipak.

Cýpek, pku, *m.* (krocanůw), der Zipp der Indianenhaut über den Schnabel, pellicula gallopavi (varians colores) R.

Cypr, u, *m.* s. cypřiš,

Cypřiš, e, *m.* (auch cypr, u. cyprus, u, *m.* B.) Cypresse, *f.* cupressus, cyparissus. 2) Cypressenkraut, chamæcyparissus, cypressus, cupressus, Santolina, *Linn.*

Cypřiſſowý, 3. († cypreſowý hág, Reg.) aus Cypreſſen, cupresseus, cupressinus.

Cyrády, *f. pl.* Zierrathen, z. B. die Fileten beym Buchbinder, R. (beſſ. ozdoby).

Cýrkew, kwe, *f.* Kirche, *f.* die Verſammlung der Chriſten, ecclesia - wnj *i.* d. Kirche betreffend, kirchlich, ecclesiasticus; - ſtaw, Zal.

Cyrkl, e, *m.* Zirkel, *m.* a) Kreis, *m.* circulus; b) das Werkzeug, womit man einen Zirkel oder Kreis macht, circinus: cyrkl 12ti nebeſkých znamenj, Thierkreis, zodiacus, Com.

Cyrkulář, e, *m.* Cirkularſchreiben *n.* litteræ circulatoriæ.

Cyrok, u, *m. sl.* ſ. proſo indyan.

Cýſař, e, *m.* Kaiſer, *m.* imperator: Julius Cýſař u. Céſar, Julius Cæsar; ďábel, cýſař ſmrti, K. - ův, owa, owo, *adj. poſs.* dem Kaiſ. gehörig.

Cýſařka, y, *f.* Kaiſerbirne.

Cýſařowá, é, *f.* ſ. cýſařowna.

Cyſařowic, e, *m.* Kaiſersſohn, filius cæsaris.

Cýſařowna, y, *f.* Kaiſerinn, *f.* imperatrix; - nin, a, o, *adj. poſs.* der Kaiſerinn gehörig.

Cýſařſký 3. kaiſerlich, imperatorius, imperatoris, cýſařſký traňk, ſ. cecek kozý.

Cýſařſtwj, *n.* kaiſerliche Würde, Hoheit, *f.* 2) das vom Kaiſer beherrſchte Land, Kaiſerſtaat *m.* mnohé kraginy w cýſařſtwj Ř jmſkém.

Cýſařugi, owal, owati, als Kaiſer regieren, imperare.

Cýſſka, ſ ceycha.

Cyſtercýak, a, *m.* ein Ciſterzienſer, D.

Cyſterna, beſſ. čiſterna.

Cyſtowá růže cistus.

Cyt, u, *m.* Sinn, *m.* Empfindung, *f.* sensus. 2) *sl. interj.* ſtill! silentium! ſt!

Cytacý, *f.* Citation, citatio, ſ. cytugi.

Cytara, y, *f.* Cither, *f.* cithara.

Cytatel, e, *m.* Citadell, *f.* munimentum, Kram.

Cytedlný, 3. empfindbar, empfindlich, sensibilis; - ně, *adv.* cum sensu, vehementer; - noſt, i, *f.* Empfindbarkeit, Empfindlichkeit, sensibilitas, sensus.

Cýtjm, il, iti, ſ. ceytjm.

Cytliwý 3 empfindſam, (nimis) sensibilis, - wě, *adv.* woſt, i, *f.* Empfindſamkeit, *f.*

Cytron, u, *m.* Citrone, *f.* citreum, citreum malum.

Cytronář, e, *m.* Citronenhändler, *m.* negotiator citreus; - ův, owo, owa, *adj. poſs.* dem Citronenhändler gehörig; - ka, y, *f.* Citronenhändlerinn, *f.* negotiatrix citrea; - čin, a, o, der Zitronenhändlerinn gehörig.

Cytronowý 3. d. Citronen betreffend, citreus; cytronowý ſtrom, Citronenbaum, citreus, citrea; cytronowé barwy, Citronengelb, citreus.

Cytugi, owal, owati, anführen, z. B. einen Bibelſpruch, cito; 2) vorladen, vorrufen, cito, evoco, in jus voco; Wel.

Cýwějm, il, iti, *sl.* durch Röhrchen Bäume propfen, impfen.

Cýwka, y, *f.* Spule (des Webers) fistula textoria.

Cywjm, ěl, ěti, hocken, sedere (otiose).

Cyz, e, *m.* (cedjcý koš), Seigkorb, *m.* (beym Weinpreſſen), qualus, R.

Cyzokraginný 3. ſ. cyzokragný.

Cyzokragný 3. ausländiſch, exterus, peregrinus. - noſt, i, *f.* das Fremde, z. B. in der Kleidung, ratio extera.

Cyzoložim, il, iti, ehebrechen, adulterare, adulterium committere, facere, mœchari.

Cyzoložně, ěte, *n.* Baſtard, *m.* nothus; Hebr. 12, 8.

Cyzoložnjk, a, *m.* Ehebrecher, *m.* adulter, mœchus; - nice, *f.* — rinn, adultera, mœcha.

Cyzoložný 3. ehebrecheriſch, adulter; - ně, *adv.* unehelich, außer der Ehe, illicito coitu: nečádně a cyzoložně s ní obcowal; -žſtwj, *n.* Ehebruch, *m.* adulterium. -žſtwo, *n.* ſelten, für -žſtwj.

Cyzonárodſký 3. v. einer fremden Nation, peregrinus, exterus.

Cyzopanſký 3. v. einer fremden Herrſchaft, alienæ ditionis, Com.

Cyzoralek, lku, *m.* ſ. ſſkrytoralek.

Cyzoſt, (w obyčegjch) Com.) i, *f.* das Fremde, peregrinum.

Cyzozemec, mce, *m.* ein Fremder, Ausländer, *m.* peregrinus, advena, alienigena.

Cyzozemka, y, *f.* u. cyzozemkyně, *f.* eine Fremde, Ausländerinn, *f.* advena, peregrina.

Cyzozemſký 3. ſ. cyzokragný.

Cyzrna, y, *f.* Richer, *m.* eine Hülſenfrucht, *f.* cicer.

Cyzrnowý 3. Richer-; cyzrnowá mauka, Richermehl, Wel.

Cyzrwy. *f. pl.* Abſchnitte der Münze (beym Münzer) R.

Cyzý 3. fremd, a) ausländiſch, exterus, peregrinus; b) einem andern gehörig, od. einen andern betreffend, alienus; c) zu unſrer Familie nicht gehörig, alienus; d) zu unſrer Zunft, Geſellſchaft nicht gehörig, alienus, e) was uns nicht angeht, uns nicht betrifft, alienus.

Cyzým ſe, *rec.* yl, yti, mit dem Genit. rei oder personæ, ſich entfernen, fremd ſtellen, alienum se præbere gerere; ſwých přátelů ſe cyzyti.

Cyzyna, y, *f.* d. Fremde, exteræ regiones; w cyzyně býti, in der Fremde ſeyn, peregre esse, do cyzyny giti, in d. Fremde gehen, peregre proficisci.

Cyzynec, nce, *m.* ſ. cyzozemec.

Č

Čaď, e, *f.* Tand, *m.* dummes Zeug, Plunder, *m.* Flitterchen, *n.* nugæ.

Čachor, u, *m. sl.* das Horn, worinn der Mäher ſeinen Schleifſtein hält.

Čackoſt, i, *f.* Reinheit, Nettigkeit, *f.* Vortrefflichkeit, Erhabenheit, *f.* polities, mundities, excellentia.

Čacký 3. (Proch. Čt. 3. *pl.* čacký), *sl.* čačaný (Kinderſprache,) ſchön, vortrefflich, pulcher, eximius. (*comp.* čačtěgſſi.)

Čád, a, *m.* albemer, kindiſcher Geck (ſerbiſch čado Kind.)

Čadjm, il, iti, räuchern, fumificare.

Čáka, y, *f.* Hoffnung, *f.* spes. K.

Čakan ſ. čekan.

Čakanka, y, *f.* ſ. čekanka.

Čalaun, u, *m.* (koberec), Tapete, *f.* tapes, tapetum, au-

læum; - nik, a, Tapezirer, *m.* vestitor tapetiarius.

Čamrda, y, *f.* Knopfhölzchen, Knopfbeinchen, *n.* - ář, e, *m.* der d. Knopfhölzchen od. Knopfbeinchen macht; - árka, y, *f.* dessen Weib.

Čamrha s. ſſamrha.

Čáp, a, *m. sl.* góla, y, *f.* auch bohdal, Storch, *m.* ciconia. 2) Zapfenbirn, *f.* D.

Čapatý 3. langfüßig. longos pedes habens, pennipes.

Čápě, ěte, *pl.* ata, *n.* ein junges Störchen, pullus ciconiæ.

Čapj 1. den Storch betreffend; čapj křjdlo, Zach. 5, 9. čapj hnjzdo (passtrnák lesnj), Vogelneſt, *n* Wel. Čapj nůsek, sku, *m.* Storchſchnabel, eine Pflanze, geranium, *Linn.*

Čapjm, il, iti, boh. na bobečku sedjm, gebückt ſitzen, (beyder Nothdurft); 2) *sl.* ohrfeignen; alapam infligere.

Čapka, y, *f.* ſ. *sl.* karkule.

Čára, y, *f.* Strich, *m.* Linie, *f.* Linea, ductus, tractus; b) Grenzlinie, meta: wymeřiti někomu, pokud čára, Com. *pl.* čáry, (*gen.* čárů, K.) d. Striche, Linien, lineæ, 2) Hexerey, Zauberey, *f.* incantatio.

Čara, y, *f. sl.* Tauſchhandel, *m.* cambium.

Čarbám, al. ati, *sl.* ſchlechtſchreiben, ſchmieren; - árnj, *n.* Schmiererey, *f.* mala scriptura.

Čarbák, a, *m.* ſchlechter Schreiber, Schmierer, *m.* malus scriptor.

Čárka u. čárčička, y, *f. dim.* v. čára, ein kleines Strichelchen; - kugi, owal, ati, mit einem Strichel bezeichnen, accentuare.

Čarodějnjk, a, *m.* Zauberer, *m.* magus, incantator; - nice, *f.* —ninn *f.* Hexe, incantatrix, venefica, maga; - nictwj, *n.* Zauberei, Zauberkunſt, *f.* magia.

Čarodějný 3. zauberiſch, magicus.

Čarowánj, *n.* Linirn, *n.* 2) Zaubern, *n.* incantatio.

Čarugi, owal, owati, liniren. lineis signare; 2) zaubern, Zauberei treiben, hexen, incantare, artem magicam exercere, incantamentis uti; 3) *sl.* tauſchen (im Handel), cambium inire.

Čas, u, *m.* Zeit, *f.* tempus; má od toho času druhau ſlužbu, er hat ſeit der Zeit den zweyten Dienſt, ex eo tempore alteri domino servit. Čá se celý čas nečeſám, ich kämme mich ſelten, ego raro me pecto: W čas, zur rechter Zeit, (ne w čas, zur Unzeit), de tempore, Com. dlauhý čas, Langeweile, *f.* Kram. wčera těmi časy, geſtern um d. Zeit; na ten čas, zur Zeit, jetzt, nunc, Com. w čas nauze, im Nothfalle, in casu necessitatis, urgente necessitate; času, zur Zeit, während: času wogny, im Kriegszeiten, tempore belli; za času, Jd. swým časem, zu ſeiner Zeit, suo tempore; do času, na čas, až do času, eine Zeit lang, aliquamdiu, dřjwe času, vor der Zeit, B. časem, (eigentl. der Inſtrum. v. čas), mit der Zeit, tempore, b. zuweilen, interdum; časem — časem, bald, bald, iam — iam: časem se smála, časem plakala.

2) Zeit, Muße, otium: nemám času, ich habe keine Zeit, non est mihi otium.

3) beſtimmte, gelegene Zeit: Bůh ne hned treſce, než až geho čas přigde, K.

4) Wetter, *n.* Witterung, *f.* aeris constitutio, tu padá sněh, tu ge čas, bald ſchneiet es, bald iſt ein ſchönes Wetter, modo ningit, modo serena tempestas est. Beſonders hat dieſe Bedeutung der *pl.* časy, časowé: horcý časowé. Derſelbe bedeutet aber 2) auch d. weibl. Reinigung, menstrua.

5) In der Grammatik: čas přjtomný, dokonalý, ꝛc t. præsens, perfectum ꝛc.

Čáſek, ſku, *m. dim.* na krátký čáſek poměl ſem práce, eine kurze Zeit -na maličký čáſek trwagj.

Čaſlaw, ě, u. i, *f.* eine Stadt in Böhmen, Czaſlau, Czaslavia.

Čaſně, *adv.* zeitlich, auf dieſer Welt, hac in vita, hic; 2) zeitig, zu rechter Zeit, mature, tempestive, Pr. 3) früh, zeitig, frühzeitig, mane, mature, K. Dnes časně wſtal, heute ſtand er früh auf, hodie mature surrexit. Kam pak tak časně? wohin denn ſo früh? quorsum tam mane? nedáwno ſem sy dal zub trhati, a zas mne geden bolj, to geſt časně, Unlängſt ließ ich mir einen Zahn ausreißen, und jetzt thut mir einer wieder weh, das iſt zu bald, - hoc est nimis mature. Časně ráno, in aller frühe, summo mane.

Časný, 3. zeitlich, d. Zeit betreffend, temporalis, b) irdiſch, terrenus, terrestris, hujus vitæ, c) maturus ſ. raný. d) zeitlich, tempestivus; nečaſná zůřiwoſt, Cyr. nečaſné kázeň, B.

†† **Čaſoſlowo**, ſ. ſlowo.

Čaſt, i, *f.* Stück, *n.* Theil, *m.* pars (rata).

Čáſtka, y, *f. dim.* jetzt ſtatt čaſt üblich; -tečka, y, *f. dim.* v. čáſtka: z čáſtky, theils, partim. po čáſtkách, theilweiſe, Abſatzweiſe, per partes.

Čáſtečný 3. detaillirt, umſtändlich, něco čáſtečněgi wykázati a dotknauti zřetedlněgi mjſt, oſob. Com.

Čaſtice ſ. čáſtka.

Čaſto, *adv. comp.* čaſtěgi, *ſup.* nejčaſtěgi, oft, sæpe, crebro, frequenter.

Čaſtogmenowaný 3. oftgenannter sæpefatus.

Čaſtokrát, čaſtokráte, sæpenumero, sæpe, sæpius, crebro.

Čaſtugi, owal, ati, bewirthen (umſonſt,) tractiren, excipere hospitaliter convivio.

Čaſtý, 3. öfter, oftmalig, frequens, creber.

Čebjſk, u, *m.* ein kleiner Zuber, labrum. čebjſk másla.

Čečka, y, *f.* ſ. brkoſlaw.

Čečatka, y, *f.* ſ. čečetka.

Čečilina, ſ. čočkowina.

Čečeliſſtě, *n.* ſ. čočkowiſſtě.

Čečelka, ſ. čočka.

Čečetka, y, *f.* Meerzeiſlein, *n.* Zetſcherlein, *n.*

Čech, a, *m. nom. pl.* Čechowé, Čeſſi, der Böhme, Bohemus. 2) der Name des Gründers u. erſten Fürſten der böhmiſchen Nation.

Anm. Nach D. ſoll dieß Wort vom alten četi, čjti, anfangen, (wovon die compos. načjti počjti) abgeleitet ſeyn, weil die Kolonie der Slawen,

die in Böhmen eindrang, die vordere so wie diejenige, die in Schlesien zurückblieb, d. hintere war. also sind Češi čechowé d. Vordern, u. Slezácy die Hintern (posléze heißt zu Ende, am Ende, endlich)

Čechel, chlu, *m.* Weiberhemd, *n.* leinener Kittel, *m.* Badschürze, *f.* cassula, perizonium; -chlik u, *m dim.*

†† Čechořecnoſt, i, *f.* böhmiſche Grammatik, Rosa.

Čechrám, al, ati, auflockern, zauſen, laxare; -ánj, *n.* Auflochern, *n.* laxatio; áč, e, *m.* Zauſer, Auflockrer.

Čechy, *f. pl. gen.* Čech, *dat.* Čechům, *acc.* Čechy, *voc.* Čecháč, Böhmen, *n.* Böheim, Bohemia.

Čegka, y, *f.* čeyka.

Čeho, der Genit. v. co.

Čekám, al, ati, mit u. ohne Genit. od. mit der Präpoſ. na u. dem Akk. warten, exspectare, opperiri, præstolari, manere -áwám, *fr.* ánj, *n* Warten, Bleiben, expectatio, mansio.

II. *rec.* erwartet werden, expectari: čekati ſe do kauta, die Niederkunft erwarten, puerperium exspectare.

Čekan, u, *m.* Schnellgalgen, *m.* patibulum. 2) (*sl.* čakan,) Streitkolbe, *f.* clava.

Čekaná, é, *f. sl.* poſtřižka, y, *f.* Anſtand, *m.* statio, specula: na čekanau giti, auf den Anſtand gehen (bey den Jägern.)

Čekanec, nce, *m.* Anwartſchafter, Anwärter, *m.* candidatus. nſtwj, *n.* Anwartſchaft, *f.* spes succedendi in officio, in munere, Com.

Čekanka, y, *f.* (beſſ. čekanice?) Kandidatinn, Anwärterinn, *f.* candidata. 2) Wegwart, *wl.* cichorium.

Čekoláda, y, *f.* Chocolade, *f.* Puchm.

Čeládka, y, *f.* Geſinde *n.* famuli, famulitium.

Čelatý, 3. der eine breite Stirne hat, 3. fronto.

Čeled, (čeleď) i, *f.* Familie, *f.* familia, domus; -djn, a, *m.* Dienſtbote, *m.* famulus, servus; 2) Burſche, juvenis; -dnj, 1. das Geſinde betreffend, famularis; -dnj otec, Hausvater, paterfamilias; -dnj chléb, Hausbrod, panis domesticus; -dnjk, u, *m.* Geſindeſtube, cubiculum famulare; †† -dnice, *f.* Geſindehaus.

Čeleſten, ſtnu, *m. sl.* čeluſtě, *n. mor.* čeleſtno, Ofenloch, *n.* os fornacis, præfurnium?

Čeljm, il, iti, mit der Präpoſ. proti, dawider ſeyn, ſtreiten: To proti B. přikázanj čelj, das iſt dem göttlichen Geſetze zuwider, -contrarium præcepto divino: To tomu přemyſſlowánj na odpor čelj, Com. -gedna žena proti druhé; — čelenj ženſké a žehránj, Syr.

Čeliſt, i, *f. sl.* čeluſt, i, *f. mor.* ſſkraň u. ſſkraně, Kinnbacken, Kinnlade, *f.* maxilla, 2) os fornacis, Ofenloch, *n.* Dan. 3, 26. -tný 3. Kinnbacken, maxillaris.

Čelnj 1. die Stirne betreffend, frontalis; -čelnj ſetnjk, Hauptmann des Vortrab, centurio antesignanus.

Čelnjk, u, *m.* (beſſ. celnjk, v. celiti) Spitzwegerich, *m.* plan-

tago acuta; 2) das Stirnrad in der Mühle.

Čelný 3. (čelnégſſj), vornehm, præcipuus: čelnégſſj měſſtané, Wel.

Čelo, a, *m.* Stirne, *f.* frons; 2) (we wogſku), d. Fronte, primus ordo, prima acies. 3) (krage neb země), ſ. auch průčelj; čelo lodj přednj, der vordere - prora, zadnj, der hintere Theil des Schiffes, puppis. Čelem mjſta dogjti, ein End nehmen, verderben (von Menſchen) occidere, perire, præcipitari, K.

Čemer, u, *m.* ungriſche Krankheit, *f.* nausea (morbus) ungriſch csömör.

Čemeřice, *f.* Nieſewurz, helleborus, helleborum.

Čemeřičko, a, *n.* Zäſerlein, *n.* fibræ.

Čemerka, y, *f* vorh. 2) Nieſepulver, pulvis sternutatorius.

Čemu, der Dativ v. co.

Čenichám, al, ati, mit d. Genit. riechen, durchs Riechen unterſuchen, odorari, 2) etwas ſuchen, begierig trachten nach etwas, inhiare alicui rei: po panowánj čenichali a dychtili: wjce ſláwy ſwěta, než ſlužeb Božjch čenichali; toliko zemſkých wěcý čenichagj; 3) wittern, Wind haben, sagire, odorare, sentire; - á-nj, *n.* Spüren, Suchen, *n.* odoratus, odoratio; studium, inhiatio.

Čep, u, *m.* der Zapfen zum verſtopfen, z. B. im Faße, embolus, epistomium; 2) čepowé w wřetena (w hřidele), Zapfen der Spillen; - w hodinkách, d. Zapfen, codaces, axicuti, R. čepy *pl. sl.* Halszäpflein, (čjpek): čepy mu ſpadli.

Čepčářka, y, *f.* Haubenmacherin, *f.* confetrix vittarum.

Čepě, ěte, *n.* Reiger, *m.* ardea.

Čepec, pce, *m.* Haube, *f.* vitta, reticulum. 2) der zweite Magen der wieder käuenden Thiere, reticulum; - pečeť, čku, *m. dim.*

Čepel, e, *m.* d. Schiene zum ebnen u. Bauchmachen (beym Töpfer), lamina vittata R.

Čepelnjk, a, *m.* Klampfner, *m.* laminarius. Pelc. Kron.

Čepenj, *n.* das Haubenaufſetzen.

Čepeyřjm ſe, ſ. durdjm ſe. D.

Čepice, *f.* Mütze, *f.* mitra, galerus; - ička, y, *f. dim.* Mützchen, *n.* mitrula; - nočnj, Nachtmütze, mitra nocturna. 2) d. Vorhaut am männlichen Gliede, præputium. 3) Hutkappe, pilei cavum, testudo, R. čepičky *pl.* d. Hauben bey Pferden.

Čepjm, il, iti, d. Haube aufſetzen, beſonders wenn es das erſtemal geſchieht, wie bey den böhmiſchen Bauermädchen, welche erſt den 2ten Tag nach ihrer Trauung d. Haube bekommen: d. Braut hauben, capiti sponsæ vittam imponere.

Čepowé, ého, *n.* Zapfengeld, *n.*

Čepnj kohautek, Zapfenhahn.

Čepubitj, *n.* Zapfenſtreich, *m.* (bey den Soldaten), R.

Čeřen, u, *m.* Kelterkaſten, *m.* lacus torcularis. 2) Schleppnetz, Quadergarn, *n.* funda.

Čeřeſło, a, *n. sl.* u. čerjſło, *mor.* Kregidlo, Pflugmeſſer, cukter aratri.

Čereſſně, *f. sl.* třeſſně.

Čermák, a, *m.* Rothſchwänzchen,

motacilla erythræus; - á-ček, čka, *m. dim.*

Černám, al, ati, ſchwarz werden, nigrescere.

II. *rec.* černat ſe, vorh. 2) ſchwarz ſeyn, nigrum esse, nigrare.

Černauš, e, *m.* eigentlich ein Schwarzer, 2) Mannsname, Nigrinus; - ſſek, ſſka, *dim.* Schwärzling.

Černawa, y, *f.* ſchwarzer Boden, Erdboden, *m.* atrum solum.

Černě, *adv.* ſchwarz; černě barwiti, ſchwarz färben, nigrificare.

Černec, nce, *m.* der kalte Brand, sphacelus, - der heiße, gangræna.

Černěnj, das Schwärzen, *n.*

Černice, *f. sl.* ſ. oſtružiny.

Černeyš, e, *m. sl.* čeřnel, (čermel) Kuhweißen, melampirum barbatum - arvense.

Černický 3. aus d. Dorf Czernitz.

Černidlo, a, *n.* Schwärze, *f.* Schuhwichs, beſonders auch Tinte, atramentum.

Černjm, il, iti, ſchwarz machen, ſchwärzen, nigrum (atrum,) redere, nigro colore inducere, denigrare.

Černo, ſ. černý.

Černobýl, u, *m.* Beifuß, *m.* ein Kraut, artemisia.

Černofauſek, ſka, *m.* Schwarzbart. *m.* phæonarbus.

Černohláwek, wka, *m.* Schwarzkopf; eine Art. Brunſtwenzel, sylvia atricapilla, Klein.

Černohláwek, wku, *m.* Prunelle, prunella.

Černohláwka, y, *f.* (ptáček) ſ. černohláwek, d. Schwarzmeiſe, parus atricapillus, *Linn.*

Černohlawý 3. Schwarzkopf, *m.* der ſchwarze Haare hat, atris capillis, nigricomus.

Černoklen, u, *m. sl.* ſ. babika.

Černoknězjk, a, *m.* Schwarzkünſtler, *m.* magus. - žſtwj, die ſchwarze Kunſt, magia.

Černokrewnoſt, i, *f.* ſchwarze Galle?

Černooký, 3. ſchwarzäugig, nigris oculis.

Černoſt, i, *f.* Schwärze, *f.* die ſchwarze Geſtalt einer Sache, nigredo, nigritia.

† Černowec, wce, *m.* die Schwärze, z. B. die Frankfurter Schwärze, P.

Černuſſe, *f.* ein Name der ſchwarzen Kühe.

Černý 3. (*abſ.* černo,) ſchwarz, ater, niger; černé wměnj ſ. černoknězſtwj; černý dobytek, Schwarzvieh *n.* Borſtenvieh, *n.* černý chléb, *sl.* ſchwarzes gemeines Brod; černé ſſaty, *sl.* ſchmutzige Wäſche, černá pečeně, *sl.* Leber, *f.* jecur.

Čerpadlo, a, *n.* d. Schöpfe, der Ort an Flüßen, wo man Waſſer ſchöpft; 2) Hafen, wo d. Schiffe einlaufen, partus,

Čerpák, u, *m. sl.* ein hölzernes Trinkgeſchirr (beſonders zu den Schafmolken, žintice.)

Čerpám, al, ati, (faſt *obſ.*) Waſſer ſchöpfen, haurire.

Čerſtwý, 3. (*abſ.* čerſtwo,) friſch, a) kühl. frigidus, b) noch nicht gebraucht, z. B. Ruthen ꝛc. noch nicht verdorben, z. B. čerſtwé maſo, friſches Fleiſch, caro integra, recens; - máſlo, friſche Butter, butyrum recens; c) was noch nicht lang entſtanden, gemacht worden iſt, recens. Při čer-

ſtwé neſſlechetnoſti Bůh znamenj vkázal, Com. O té bitwé geſſtě pamét čerſtwá, Vel. za čerſtwa po ſmrti, Com. ſo gleich nach dem Tod d) grün, viridis, recens. e) lebhaft, munter, vegetus, alacer; - wě, *adv.* friſch, lebhaft, alacriter; geſchwinde, celeriter, velociter; - woſt, i, *f.* Lebhaftigkeit, *f.* vigor, vivacitas; Munterkeit, *f.* alacritas; Geſchwindigkeit, celeritas.

Čert, a, *m.* Teufel, *m.* diabolus: Což gednau čertu w hrdlo přigde, toho žádný newykaupj. Wel. - ůw, owa, owo, d. Teufel gehörig: čertowo howno, Teufelsdreck, *m.* assa foetida. - jk, a, *m.* und - jček, čka, *m. dim.*

Čertadlo, a, *n.* (w čem geſt radlice naſazená, náſad, u, *m.*) Pflugkrümme, *f.* (verſchieden v. Pflughaupt, plaz), buris.

Čertice, *f.* weiblicher Teufel.

Čertkus, u, *m.* (bylina) Anbiß, Teufelsbiß, *m.* scabiosa succisa. *Linn.*

Čertowina, y, *f.* Teufelsrotte, *f.*

Čertowſký, 3. teufliſch, diabolicus; - ſtwo, *n. ſl.* Teufelszeug, res improba.

Čertugi, owal, owati, den Teufel oft nennen.

Čerw, a, *m.* Wurm, vermis: dřewný, Holzwurm, termes, tarmes pulsatorium *Linn.* obilný č. Kornwurm, der weiße, tinea granella, der braune oder ſchwarze, curculio, curculio granarius, *Linn.* maučnj č. Mehlwurm, vermis farinaceus, maſnj č., č. w maſe, Fleiſchmade, tecedo, vermiculus; deſſťowý č. (*ſl.* hljſta,) Regenwurm, lumbricus, hedbawný č. Seidenwurm, bombix; čerw w prſtu, Wurm am Finger, ſonſt boh. widlák, mor. pageď, *ſl.* zánechtica, Nagelgeſchwür, paronichia, paronychium, panaricium, phagedæna; fig. čerw zlého ſwědomj wnitř, Com - wjk, a, *m.* - wjček. čka, *m. dim.* pſý čerwjček, Hundswurm, vermiculus.

Čerwáncj 1. himmelroth.

Čerwánky, ů, *m. pl.* Nordlicht, *n.* Nordſchein, *m.* aurora borealis; čerwánky wečernj, Abendroth, *n.*

Čerwec, wce, *m.* Karmeſinfarbe, *f.* Scharlachfarb, color carmeſinus, coccum, coccinum: 2) roſenrothes Tuch (poſtawec čerwený, karmazýn) K. Exod. 25. 4. Scharlachzeug, Karmeſinzeug, Ex. 26. 1. purpura, - reus, coccineus pannus: - wcowý, 3. Scharlachen - coccineus: čerwcowý ſtrom, Kermeseiche. (Nach Wel. Herb. abgeleitet von čerw; ſ. Herb. unter ſſarlat. gahody)

Čerwen, wna, *m.* (von čerw, čerwec, Wel. ibid.) Brachmonat, *m.* Junius.

Čerwenám, al, ati, roth werden, erubescere.

II. *rec.* čerwenati ſe, roth werden, erubescere, 2) roth ſeyn, rubere.

Čerweně, *adv.* roth; čerweně barwiti, roth färben, rubro color, inficere, rubrefacere.

Čerwenec, nce, *m.* Heumonat, Julius.

Čerwenice *f.* rother Boden, Erdboden *m.* 2) ein Art v. rothen Pflaumen, 3) eine Art v. rothen Birnen, 4) rothe Weide, ein Baum, salix rubra.

Čerwenjm, il, iti, röthen, rubefacere, reddere rubrum; 2) roth werden, erubescere.

Čerwenka, y, *f.* Ruhr, rothe Ruhr *f.* dysenteria. 2) Rothkehlchen, rubecula. 3) ſ. čerwinka.

Čerweno, ſ. čerwený.

Čerwená, é, *f.* d. rothe Ruhr, dysenteria: 2) das Blut, sanguis.

Čerwenobýl, e, *m* ?

Čerwenoſt, i, *f.* Röthe, *f.* rothe Beſchaffenheit, rubor.

Čerwený, 3. (*abſ.* čerweno,) roth, ruber, čerwená nemoc, d. rothe Ruhr, dysenteria.

Čerwinka, y, *f.* eine Art v. rothen Birnen; 2) ein Name der rothen Kühe.

Čerwiwjm, ěl, ěti, wurmſtichig werden, cariem contrahere, vermiculari.

Čerwiwý 3. wurmſtichig, vom Holze, Zahne, cariosus, vom Obſte, verminosus; -woſt, i, *f.* Wurmſtich, *m.* im Obſte, vermiculatio.

Čerwogedlý, 3. ſ. vorh.

Čerwotoč, e, *sl.* črwotoč, *m.* Holzwurm *m.* tarmes.

Čerwotočina, y, *f.* Wurmſtich, im Holze, caries.

Čerwowiſſtě, ěte, *n.* Wurmneſt: těla y mocnářů po ſmrti wčiněna budau čerwowjſſtětem.

Česač, e, *m.* Kämmer, der kämmt, qui pectit, carminator; česáč ſuken, Pelz. 2) der das Obſt abbricht, qui decerpit.

Česák, u, *m. sl.* auch česadlo, a, *n.* ſ. hřbelec.

Česám, al, ati, kämmen, pectere; 2) ſtreichen, (d. Wolle,) carmino, ſ. krumplugi. 3) abbrechen, das Obſt, decerpere; -ánj, *n.* Kämmen, Abbrechen des Obſtes; Streichen -aný 3. česané ſukno, kartätſchtes Tuch, pannus pexus, č. plátno, Mitr. -áwám, *fr.*

II. *rec.* česati ſe o něco, ſich an etwas ſtark reiben, Com.

Češký 3. böhmiſch, bohemicus; -ſky, *adv.* bohemice.

Češlice *f.* d. Stauche, 2) d. Rechel, pecten frumentarius.

Češnek, u, *m.* Knoblauch, allium sativum, *Linn.* -planý, der wilde Knoblauch, allium ursinum; 2) als *coll.* češnek ſem kaupil; -kowý, 3. v. Knoblauch: češnekowá omáčka.

Češno, a, *n. mor.* das Flugloch am Bienenſtock.

Češſi ſ. češám.

Češſka, y, *f.* eine Böhminn, Bohema; 2) Knieſcheibe, patella; 3) Gaukenweitzen.

Češſnjk, a, *m.* Mundſchenk, *m.* pocillator.

Češſpiwo, a, *m.* (ſcherzweiſe od. verächtlich) Bierbruder, potator cerevisiæ.

Češſtina, y, *f.* das Böhmiſche, d. böhmiſche Sprache, lingua bohemica.

Češſulka, ſ. ſſeſſulka.

Čeſt, *gen.* cti, *f.* Ehre, *f.* honor; záwazek podectj a wěrau, obligatio honoris et fidei.

Češtjm, il, iti, (*ol.* Dal.) ſ. ctjm,

†† Češtný, 3. ehr- ehren- (beſſ. ze cti:) Ehrenmitglied, aud ze cti, oder pro češt.

Čeyka, y, *f.* Kibitz *m.* gavia, gavia vulgaris, Klein, trinca vanellus, *Linn.*

Či, *conj.* oder, ob, an. Kýchals či se mi to zdá? haſt

du genießt, od. kam es mir nur so vor? sternutastine, an videbaris mihi sternutare? Či newidjš, gak gim wstupugj? Siehst denn nicht, wie sie ihnen ausweichen? videsne? etc. Com. Gdesſli pak, či ne? gehest du denn, oder nicht? ibis ne, an non? 2) Zuruf den Pferden, či tihé! Com. Dem či wird häufig li angehängt.

Čj, *pronom.* wessen, cujus, *gen.* čjho, čj, čjho, *dat.* čjmu ꝛc. čj ge to klobauk? wem gehört der Hut? cujus est pileus; čjho koně zabili? cujus equum occiderunt?

Čičál, u, *m.* das männliche Glied.

Čičám, al, ati, harnen, mingere.

Čich, u, *m.* der Geruch, das Vermögen, etwas zu riechen, odoratus.

Čičorjtka, y, *f. sl.* Heidelbeere, myrtillus, ſ. borůwka.

Čigi, il, jti, (*sl.* čugem,) fühlen, empfinden, sentire, 2) riechen, durchs Riechen bemerken, spüren, odorari, olfacere; auch tropiſch, riechen, bemerken, olfacere, observare: on to čige, er riechts, odoratur rem, res ei subolet; dotud pigj, dokud který penjz čigj -spüren, Lomn.

Čihadlo, a, *n.* Vogelherd *m.* area aucuparia; fig. bábelské čihadlo a nástrahy z sebe činj ženy (ſſperky ſwými), K.

Čihám, al, ati, paſſen, warten, exspectare, præstolari; 2) lauern, paſſen, nachſtellen, insidiari, 3) Vögel fangen, aucupari; -na někoho, nach jemands Güter trachten, inhiare rebus alicujus; - ánj, Lauern, *n.* Vogelfang, *m.* aucupium; - áwám, *fr.*

Čihač, - (auch čihač,) e, *m.* Laurer, Auflaurer, Aufpaſſer, *m.* insidiator; 2) Vogelfänger, Vogelſteller, Vogler, *m.* auceps; ſ. das richtigere čižebnjk.

Čihačſký 3. zum Vogelfange dienlich, aucupatorius; - ſtwj, *n.* das Metier des Vogelfangs.

Čjk, a, *m.* Wetterfiſch, *m.* Tſchiken, cobitis fossilis; 2) Nudel (Mehlſpeiſe).

Čjle, *adv.* lebhaft, vivide.

Čili ſ. či.

Čjlko, a, *n. dim.* v. čelo

Čjlý, 3. (*abſ.* čil, a, o, Com.), friſch, lebhaft, hurtig, vividus, vivax, vegetus, alacer. - loſt, i, *f.* Lebhaftigkeit, Hurtigkeit, *f.* vivacitas, alacritas.

Čjm, der Inſtrumental von co, womit, quo, qua re; čjm tě wbodil? womit ſchlug er dich? qua re te feriit? Čjm to geſt? woher kommt das, was iſt die Urſache? qui hoc fit?

Čjm - tjm, je - je, quo - eo, (hoc) quanto - tanto; čjm dřjw, tjm lépe, je eher, je lieber, quam primum, primo quoque tempore.

2) der Inſtrumental der einfachen Zahl, u. der Dativ der vielfachen Zahl von čj, weſſen, cujus.

Čimiſlawa, y, *f.* Weibsname.

Čina, y, *f.* (Činſko) China, China, Sina, Sinense imperium.

Činſký 3. Chineſer, Sinensis. 2) chineſiſch, sinensis; - ſky, *adv.*

Čin, u, *m.* That, *f.* jede Handlung, facinus, factum, res; *sl.* auch Art, Weiſe, *f.* gakým

činem? auf welche Art? quo modo?

Činjm, il, iti, thun, machen, agere, facere: činjm ſe mu poručena, ich empfehle mich ihm, me ei commendo, Vel. - nákład na něco, Unkoſten auf etwas - impensas facere; K. - kázanj, Predigten halten, Com. - djky, danken, - odbog, widerſtreiten, rebelliren, rebello; čiň co čiň, er mag thun, was er will.

II. *rec.* činjm ſe, il, iti, ſich ſtellen, verſtellen, aimulare, činil ſe newida, neſlyſſe, 1 Sam. 10, 27. er ſtellte ſich, als hörte, ſähe er nicht, aimulabat, se non videre, audire; činj ſe mi, es ſcheint, es kommt mir vor, apparet mihi, činilo ſe mi před očima, es kam mir vor, es ſchien mir, videbatur mihi.

Činiti ſobě, ſich betragen, verhalten, se gerere: čiň ſobě mužně: verhalte dich brav! virum te præsta; - z něčeho ſobě ſwědomj, (od. těžké ſwědomj) ſich Gewiſſen machen — conscientiæ ducere; s mocným pánem činiti mám, K. - habe zu thun; činěnj mjti s někým; - mit jemand zu thun haben; Počet někomu z něčeho - Rechenſchaft, Rechnung ablegen; - před práwem o ſpraweďlnoſti ſwé, Pr. - někomu za ſprawedliwé - čeſt, jem. Gerechtigkeit wiederfahren laſſen, jem. eine Ehre erweiſen, tribuere suum alicui, honorem præstare.

Činitel, e, *m.* Thäter, *m.* autor.

†† Činohra, y, *f.* Schauſpiel n. drama, fabula.

Činowatina, y, *f.* (auch činowat) *sl.* Drillich, *m.* trilix.

Činowatý 3. činowaté plátno, *sl.* Wuss. ſ. vorh.

Činže, *f.* beſſ. cynže.

Čipek, pku, *m. dim.* Zäpfchen, *n.* a) zum Stuhlgange, balanus, b) im Halſe, Zapfen, epiglossis, uva. 2) Zapfenkraut, ruscus hypophyllum, *Linn.*

Čipera, y, *m.* ein witziger Menſch?

Čiperný (čiprný) 3. lebhaft, munter, flink, witzig, alacer, vegetus, vividus; čiperná hlawa, offener Kopf, Menſch, ingenium bonum, docile.

Čipka, y, *f. pl.* čipky *sl.* Spitzen, ſ. kragky.

Čipkář, e, *m. sl.* Spitzenhändler, 3) Spitzenmacher (*boh.* kragkář); - árka, y, *f.* -ínn; - ſtwj, *n.* das Metier derſelben.

Čiplý 3. ſchlank, gracilis, 2) zart, fein, tener, subtilis; - loſt, i, *f.* das Schlanke, gracilitas; Zartheit, *f.* subtilitas.

Čir, u, *m. sl.* eine aus Mehl und Waſſer beſtehende Einbrennſuppe.

Čirka, y, *f.* Kriechente, *f.* querquedula, *Linn.*

Čirý 3. Com. et sl. ſ. pauhý: čirá tma, čirý Slowák, čiſte nahý člowěk, Com.

Čirýš, e, *m. sl.* Schuſterkleiſter.

Čiſlo, a, *n.* Zahl, Anzahl, *f.* numerus, čiſlo ſtěžegné, Grundzahl *f.* numerus cardinalis. D.

Čiſnu, čiſſ, nauti, *fut.* einmal kämmen, semel pectere.

Čiſſe, *f.* Becher, *m.* poculum, calix; - ſſka, y, *f. dim.* Becherchen, pocillum. 2) Kniescheibe, patella.

Čiſſim, el, eti, hineinwehen, intro flare, inflare.

Čjſſnjk, a, *m.* Schenk, *m.* pincerna, pocillator; čjſſnjk králowſký.

Čiſſténj, *n.* Reinigung, Säuberung, *f.* purgatio, expurgatio.

Čiſt, ſ. čiſtý.

Čjſt, čjſti, ſ. čtu.

Čiſtě, rein, 2) *adv.* a) ohne Schmutz, Fehler, pure. b) gänzlich, prorsus, omnino, plane, c) ganz gut, paſſend, recht, d) höflich, artig, e) ſchön, elegánter.

Čiſtec, tce, *m.* Bernſtein, electrum; 2) Gliedkraut, *n.* sideritis, heracleon.

Čiſterná, y, *f.* eigentlich Reinigungsort; 2) ſ. gáma, B. 3) Ziſterne, *f.* (kaſſna), cisterna.

Čiſtjm, il, iti, -ſſtěn, reinigen, ſäubern, purgare, expurgare; -jwám *fr.*

II. *rec.* Čiſtiti ſe, il, iti, rein, hell, klar werden, (auch v. Wein, Waſſer ꝛc.), purgari.

Čiſtnář, e, *m.* ſ. zlatoděg; -ſtwj, *n.* ſ. zlatodégſtwj.

Čiſtonitý 3. reinlich, recht rein, mundus; 2) nackt, nudus.

Čiſtoſt, i, *f.* Klarheit, Helle, Heiligkeit, *f.* z. B. des Glaſes, Waſſers, Weines, claritas, perspicuitas.

Čiſtota, i, *f.* Reinigkeit, *f.* puritas. 2) Keuſchheit, *f.* castitas.

Čiſtotný 3. reinlich, ſauber, purus, mundus; -ně, *adv.* pure, munde; -tnoſt, i, *f.* Reinlichkeit, Sauberkeit, *f.* mundities.

Čiſtownitý, ſ. čiſtonitý.

Čiſtý, 3. (*abſ.* čiſt, čiſto,) rein, ſauber, purus, mundus; 2) klar, a) hell, durchſichtig, z. B. Glas Waſſer ꝛc: clarus, perspicuus, pellucidus; b) hell, ohne Unreinigkeit, *f.* z. B. Waſſer, Wein; clarus, pellucidus, limpidus; 3) keuſch, castus, 4) artig, höflich, humanus, comis. 5) fein, edel, liberalis: čiſtá kratochwile, oſoba. 6) brav, trefflich, egregius: čiſtý hrdina.

Čjtám, al, ati, *fr.* v. čtu; -ně komu kapitolu, *ſl.* jemand den Text leſen, objurgare.

Čjtánj, Leſen, *n.* lectio.

Čitedlnoſt, i, *f.* Empfindbarkeit, Empfindlichkeit, *f.* a) der Sache, d. empfunden wird, sensibilitas; b) Kraft zu empfinden, vis sentiendi.

Čitedlný 3. (*abſtr.* čitedlen, Com.) empfindbar, empfindlich, a) was ſich empfinden läßt, sensibilis. b) was empfinden kann, vim sentiendi habens. 2) leſerlich, quod legi potest.

Čjž, e, *m.* ſ. čjžek.

Čjžba, y, *f.* Vogelfang, *m.* aucupium; 2) ſig Jagd, Erwerb: to nařizowi bylo gim hodná na penjze čjžba.

Čižba, y, *f.* ſcheint mit čižma einerley zu ſeyn: měl ſuknič-ku tkanicemi okolo ſebe obwázanau, a na nohau čižby, Cyr.

Čižebnjk, a, *m.* (ptáčnjk), Vogelfänger, *m.* auceps; -ictwj, *n.* Vogelfang, *m.* auch das Metier ſelbſt.

Čižebný 3. zum Vogelfang gehörig: -koroptwa čižebná B.

Čjžek, žka, *m.* Zeiſig, acanthis; 2) čjžek, w koſti, *ſl.* ſſpik, u, *m.* medulla.

Čižma, y, *f. sl.* et Kram. ungarischer kurzer Stiefel, Gžischmen, *m.*

Čkánj, *n. sl.* Schlucksen, *n.*

Član, u, *m.* ſ. folg.

Članek, nku, *m.* Gelenk *n.* artus, articulus. 2) *sl.* hánka, Gelenk am Finger. 3) *mor.* kotnjk, u, *m.* Knöchel, Knorren am Fuße. talus. 4) Knoten, *m.* z. B. am Halme, nodus, geniculum; 5) Artikel, *m.* ein Stück od. Theil einer Schrift, membrum, pars, caput, articulus, auch locus; čl. wjry, Glaubensartikel, articulus fidei; - nček, čku, *m. dim.*

Člankowný 3. das Gelenk betreffend, č - wá bolesť, Gliederreißen, *n.*

Člowěčenſtwj, *n.* Menſchheit, *f.* humanitas, humana natura: Kryſtus člowěčenſtwj naſſe na ſe ptigal; 2) Leibeigenſchaft, Unterwürfigkeit, *f.* homagium: poddanoſt a člowěčenſtwj ſlibowati králi, Wel. ſljbili člowěčenſtwj a poddali ſe, Id. 3) †† Menſchheit, beſſ. lidé, lidſké pokolenj.

Člowěčj 1. Menſchen-menſchlich, humanus: wěk člowěčj, ſynu člowěčj, Menſchenalter, Menſchenſohn!

Člowěčice, *f.* Weibsmenſch, mulier, (nur ſcherzweiſe)

Člowěčina, y, *f.* Menſchenfleiſch, *n.* caro humana.

Člowěčinec, nce, *m. sl.* Menſchenkoth, ſtercus humanum.

Člowěk, a, *m.* in *pl.* lidé, (člowěkowé iſt nicht üblich) Menſch, *m.* - homo. Chceſli chce býti člowěk živ, muſý dělati, man muß arbeiten, wenn man leben will; bylo ſe geſt člowěku nač podjwati. 2) per excell. braver, vortrefflicher Menſch: to ge člowěk! 3) Leibeigner, vasallus, subditus.

Člowjček, čka, *m. dim.* ein kleiner Menſch, Menſchlein, homuncio, homunculus.

Člun, u, *m.* Kahn zum fahren, scapha cymba, linter; rybařſký čl. Fiſcherkahn; scapha piscatoria, navigium piscatorium; - nek, nku, *m. dim.* Kähnchen, *n.* lintriculus, cymbula, scaphula; 2) Weberſchiffchen *n.* radius textorius, auch blos radius.

Čmaud, u, *m.* Dampf, *m.* Brandgeruch, *m.* vapor, D.

Čmel, e, *m.* ſ. folg.

meljk, a, *m.* Hummel, *f.* eine Art Feldbienen, apis terrestris, *Linn.* - ječek, čka, *m. dim.*

Čmeyr, u, *m.* Hühnerlaus?

Čmeyra, y, *f.* menstrua?

Čmeyrám, u. čmeyrám ſe, beſſ. čmýrám ſe, al, ati, wimmeln, scateo; krabbeln, kriechen, repto: w prachu a blátě ſe čmýragj, gako mrawency, *Com.*

Čmeyři *n. coll.* Faſern, z. B. an den Pflanzenwurzeln, fibræ; - jčko, a, *n. dim.*

Čmuchám, al, ati, riechen an etwas, ſchnoppern, (wie der Spürhund, odorari, olfacere.

Čmuchař, e, *m.* Hurenwirth?

Čmudjm, il, iti, ſchmauchen (Tobak rauchen) fumigare.

Čnjm, čál, u. čnél, ěti, *sl.* trčjm, el, eti, ragen, extendi, eminere, vergere: zuby, huby čnějcý; dwě ratoléſtky wen wynikaly a čály; proti zemi čnély (koſy) Cyr.

Čnu, čel, čjti, čéti (*obs.*) ſ. počjnám.

Čo, čuo, *sl.* ſ. co.

Čočka, y, *f.* Linſe, eine Hülſenfrucht, *f.* lens, tis; auch als *coll.* kaupil ſem čočku, emi lentes.

Čočkowina, y, *f.* Linſenſtroh, *n.* stramen lenticulare.

Čočkowiſtě, *n.* Linſenacker, *m.* ager lenticularis.

Čočkowý 3. Linſen betreffend, lenticularis; čočkowá poliwka, Linſenſuppe, jusculum lenticulare.

Čpawý 3. ſtark riechend, graveolens; 2) ſ. ſtjpawý, peprný, D.

Čpjm, il, iti, (*activ.*) ſtechen, pungo: to geg w oči čpj, K.

Čpjm, čl, čti, ſtark riechen, graviter olere.

Čpuljm, il, iti, ſpitzen, -hubu, kleines Mäulchen machen, ſpitzen, os contrahere.

Čréda (črjeda), y, *f. sl. pol.* trzoda, czereda, Schwarm von Leuten, *croat.* chrédo, *hungar.* csorda, csárda), eine Heerde, beſonders der Ochſen, grex, agmen.

Črenky. *f. pl. sl.* ſ. ſtřenka.

Črep, *sl.* ſ. ſtřep.

Črewjk, u, *m. sl.* ſ. ſtřewjc; -kář, ſ. ſtřewičkář.

Črewo, a, *n. sl.* ſ. ſtřewo.

Čru, čřel, čřjti (začřjti,) ſchöpfen, haurire.

Čtena, y, *f. obſ.* Buchſtabe, *m.* litera.

Čtenář, e, *m.* Leſer, *m.* lector; -nářka, y, *f.* Leſerinn, lectrix, legens.

Čtenj, *n.* das Leſen, a) z. B. eines Buches, lectio; b) über ein Buch, als ein Kollegium, schola 2) Das Vorleſen, Vorleſung, *f.* z. B. eines Briefes, prælectio, lectio, recitatio. b) ein Kollegium, schola.

† Čtenjk, u, *m.* Leſebuch, *n.* liber lectorius.

Čtitroba, y, *f.* lačný žaludek, (aus d. *obſ.* -ſſč, leer, und ztroba, der Bauch), nüchterner Magen, jejunus stomachus: na čtitrobu, auf nüchternen Magen, jejuno stomacho.

Čtrnáct, čtrnácte, *gen.* čtrnácti, vierzehn, quatuordecim (aus čtyři nad deſet).

Čtrnáctiletý 3. vierzehnjährig, quatuordecim annorum.

Čtrnáctka, y, *f.* vierzehn.

Čtrnáctkrát, áte, *adv.* vierzehnmal, quater decies.

Čtrnáctý 3. vierzehnte, quartus decimus.

Čtu, četl, čjſti, čten, leſen, legere, recitare.

Čtweračjm, il, iti, Poßen reißen, Büberei treiben, nugas, nequitias exercere; -jwám. *freq.*

Čtwerák, a, *m.* (aus čtwerý), Luſtigmacher, Poſſenreißer, Spaßvogel, *m.* scurra, sannio; 2) ein abgevierter, ſchlauer Mann, quadratus. 3) Spitzbube, Schurke, *m.* nebulo; -áček, čka, *m. dim.* scurrula; -jcký 3. poſſenreißermäßig, scurrilis; ſchlau, quadratus; ſpitzbübiſch, improbus; -ctwj, *n.* Luſtigmacherei, Poßenreißerei, scurrilitas: Schlauheit, Durchtriebenheit, *f.* calliditas; Spitzbüberei, *f.* improbitas.

Čtwerák, u, *m.* d. Viere, quaternio.

Čtwerjm, ſ. čtweračjm.

Čtwerhranatý 3. ſ. folg.

Čtwerhraný 3. viereckig, quadratus, quadrangulus, tetragonus; -nost, i, *f.* Viereck, *n.* quadratum, 2) Carré in der Schlachtordnung, acies quadrata, Com.

Čtwerhranjk, u, *m.* Viereck, *n.* quadratum; 2) gevierter Schein, (Aſtronom.)

Čtwerka, y, *f.* d. Viere, quaternio.

Čtwermo, *adv.* auf Händen und Füßen zugleich, auf allen vieren (z. B. kriechen, lézti), quadrupedum more, B.

Čtwernásobný 3. vierfach, quadruplex, quadruplus; -ně, *adv.* quadrupliciter.

Čtwernoh, a, *m.* ein vierfüßiges Thier, quadrupes.

Čtwernohý 3. vierfüßig, quadrupes, quatuorpedum.

Čtwerrohý 3. ſ. čtwerhraný.

Čtwerý 3. (*abſ.* čtwero), *nom.* u. *acc. pl.* čtwery, viererlei. a) v. vier Arten, quatuor generum. b) vierfach, quadruplex. c) vier, quatuor.

Čtwrt, i, *f.* Viertel, *n.* der 4te Theil jeder Sache, quadrans: čtwrti města, d. Viertel der Stadt, vici, tribus, *vel.*

Čtwrták, a, *m.* Vierfürſt *m.* tetrarcha, B.

Čtwrtáčka, y, *f.* das viertägige Fieber, quartana, febris quartana.

Čtwrtce, *f.* Viertel, ein Maß, quadrans.

Čtwrtek, tka, *m.* Donnerſtag, *m.* dies jovis: zelený čtwrtek, Gründonnerſtag, dies parasceves 2) der Name 2. Marktflecken in Ungarn.

Čtwrtjm, il, iti, cen, vierteln, viertheilen, in quatuor partes secare (dividere,) v. g. malefactores quadrifariam dividere (secare).

Čtwrtina, y, *f.* der 4te Theil.

Čtwrtinář, e, *m. ſl.* ein Viertelbauer.

Čtwrtka, y, *f.* Viertel, *n.* quadrans, quartarius.

Čtwrtletnj 1. vierteljährig, trimestris.

Čtwrtnj 1. den vierten Theil betreffend: čtwrtnj heytman města, ſ. folg. *Vel.*

Čtwrtnjk, a, *m.* Viertelhauptmann, Vormund, *m.* Volkstribun, *m.* tribunus plebis.

Čtwrtodennj 1. viertägig, das den 4ten Tag wiederkommt, quartanus: čtwrtodennj zymnice, ſ. čwrtáčka.

Čtwrtý 3. der, die, das vierte, quartus.

Čtyra, y, *f. ſl.* Zwitter, androgynus, hermaphroditus.

Čtyrdennj 1. viertägig, quatuor dierum.

Čtyrhlawý 3. vierköpfig, quadriceps.

Čtyři, vier, quatuor.

Čtyrhranjk, u, *m.* Viereck, tetragonum, Com.

Čtyřidcátý, 3. der, die, das vierzigſte, quadragesimus.

Čtyřidcet, čtyřidceti, (aus čtyři deſet.) *gen.* čtyřidceti u. čtyřidcýti, quadraginta (*ſl.* auch meru.).

Čtyřidcetiletý u. čtyřidcýtiletý 3. vierzigjährig, quadraginta annorum.

Čtyřidcetkrát, -áte, vierzigmal, quadragies.

Čtyrletnj 1. ſ. folg.

Čtyrletý 3. vierjährig, quadrimus, quatuor annorum.

Čtyrmecytma, (*ol.* čtyrmecytma K. aus etybi mezy dwiema de-

syti), vier und zwanzig, viginta quatuor.
Čtyrmecýtmý 3. vier u. zwanzigste, vicesimus quartus.
Čtyrstý 3. Vierhundertste, quadringentesimus.
Čtyrykrát, te, viermal, quater.
Čuba, y, *f.* (turc. tiupek, der Hund, ungar. csiba, ein Wort, womit man d. Hunde wegjagt,) Hündinn, *f.* canis fœmina; 2) langer Mantel, palla, 3) Wildschur *f.* pallium pelliceum, lupinum, rheno-lupinus; beſſ. wlčura, y. *f.*
Čubka, y, *f. dim.* v. čuba, 2) ſ. kurwa, -bička, y, *f. dim.*
Čuch, u, *m.* ſ. čich.
Čuchám, al, ati, riechen, an etwas, odorari, ſ. čenichám; -ánj, *n.* Riechen *n.* odoratio, odoratus, olfactus; -áwám, *fr.*
Čuchnu, čuchl, čuchnauti, *fut. ſing.* čuchám.
Čuče, und čučko, *a, m. sl.* Hund *m.* canis.
Čudo, a, *n. sl.* et *rus.* Wunder, *n.* wunderbares Ereigniß, Thier, *n.* miraculum, monstrum.
Čudný, 3. *sl.* ſ. diwný, podiwný.
Čudugem ſe, owal, ati; *sl.* ſich wundern, mirari.
Čugem, čaul, čauti, *sl.* ſ. ſlyſſim, u. cýtim.
Čugný 3. *sl.* wachſam, vigil.
Čulám, *mor.* ſ. čurám.
Čumim, *sl.* čti. maulaffen, lauern, (gauern), supinus hærere, esse ore hianti, hiare; ſ. auch čjbám.
Čuńce, ete, *n.* Ferkel, *n.* porcellus.
Čupryna, y, *f.* Haarſchopf, *m.* vordere Haarlocken, capronæ, cupronæ. *Com.*
Čurám, al, ati, brunzen, harnen, mingere; mejere, urinam reddere.; -ánj, *n.* Brunzen, *n.* Harnen, *n.* -áwám, *fr.*
Čurka, y, *f.* ſ. čirka.
Čuſſim, el, eti, *sl.* ſtill ſeyn.
Čutora, y, *f. sl.* Mundſtück bei der Pfeife; 2) kleines hölzernes Gefäßchen zum Wein, *u.*
Čuwjk, kuwjk, a, *m. mor.* kuhýk, ſ. ſeyc, ſeyček.
Čuwikám, al, ati, cucubare.
Čwjkota, y, *f. sl.* ſ. kwjčala.

D.

Ďábel, *m.* bla, Teufel, *m.* diabolus; -lnjk, a, *m.* Anhänger des Teufels, diaboli assecla; -lſký 3. teufliſch, diabolicus; -lſtwj, *n.* Teufelei, *f.* Teufel, dæmonium.
Ďáblják, u, *m.* Schlangenkraut, arum dracunculus, *Linn.*
Dada, (dage), dadauc, *partic. act.* von dám.
Daktyle, *f.* Dattelkern, *m.* os palmulæ, -lowý 3. Datteln betreffend, -lowý ſtrom, Dattelbaum, *m.* palma; phœnix *Linn.*
Dál, u, dále, *comparat.* v. daleko, ferner: dále potom, außerdem, ferner, porro.
Daleko, *adv. comp.* dál, dále, dálegi, *ſup.* neydál, neydále, neydálegi, weit, longe; 2) entfernt, procul: daleko ſiroko, weit u. breit, longe lateque, K. daleko ginák, weit anders, longe aliter: kwál daleko, Pán Bůh wy-

ſoko, *prov.* da iſt ein guter Rath theuer, od. da iſt es ſchwer zu helfen.

† Dalekohled, u, *m.* Fernglas, *n.* telescopium, P.

† Dalekopis u, *m.* Telegraph?

Dalekoſt, i, *f.* Weite, Entfernung, *f.* longinquitas, diſtantia.

Dalekoſtřelec, lce, *m.* Apollo's Epitheton im Homer: der Fernhintreffende.

Daleký 3. *comp.* dálſſj, *ſup.* neydálſſj, weit, longus, longinquus: dálſſj přjtel, entfernter (weitſchichtiger) Anverwandter, remotior conſanguineus, Pr.

Dálka, y, *f.* Entfernung: *ſ.* Dálka mezy M. a M. včiněna geſt dwěma poſſtown. ſtawuňky: d. Entfernung zwiſchen N. u. N. iſt auf 2 Poſtſtationen erhoben.

Dálo ſe, *imperf.* v. děgi ſe, es geſchah, fiebat.

Daný 3. geſchehen, factus: wěcy dalé, Begebenheiten, eventus, facta.

Dám, *fut.* al, áti, án, (δω, δίδομι, do,) geben, dare, præbere, 1) laſſen, veranlaſſen, daß etwas geſchehe: dal bjliti ſtropy, er ließ d. Eſtriche ausweißen, curavit dealbanda pavimenta. Nedá ſy nauze, er läßt ſich keine Noth, nullam patitur inopiam. Dal ſe odrazyti, (od nečeho, od předſewzetj), er ließ ſich abbringen, (von etwas, vom Vorhaben), ſivit ſe dimoveri (a proposito;) dáš ſy geſſtě na piwo? läßt du noch Bier holen? jubesne adhuc cerevisiam adferri? 3) nehmen, ſumere, capere: Dám ſy na to půl dne čas, ich nehme mir dazu einen halben Tag Zeit, tempus medii diei ad id ſumam, Dáti někomu winu, jemand die Schuld geben, beſchuldigen; někomu dáti, dáwati, jemand den Pelz waſchen, ſchelten, züchtigen, ſchlagen, increpare, caſtigare, ſo auch: dal ſy mu, dáwal mu! - někomu za wyhranau, ſich überwunden, gefangen geben, palmam victori cedere; - někomu něco dazem a etj, ſchenken, verehren, Cyr. - přjčinu, aby, ꝛc. veranlaßen, daß ꝛc. - někomu w něčem napřed, den Vorzug laſſen, übertreffen werden, primas, primatum concedere, ſuperari; - někomu ſluſſný trh, billigen Preis machen, æquo pretio vendere, *Lom.* Gemu proti mně za práwo dáno, er gewann d. Prozeß gegen mich; dáti někemu za prawé, etwas zugeben, für Wahrheit, Recht anerkennen, pro vero agnoscere, concedere, K. dáti ſobě twářnoſt, ſich das Anſehen geben, ſich ſtellen, ſimulare. dáti ſe někde nagjti, ſich wo einfinden, aliquo venire, alicubi adeſſe, Cyr. dáli ſe winni, ſie bekannten ihre Schuld, Com. dáwati wůli dětem, - den Willen laſſen; dali wěděti, -na rozum, -na wědomj, -zprawu, Nachricht geben, zu wiſſen thun, notitiæ dare, indicare; dáti přjčinu wálce, - Veranlaſſung zum Kriege, cauſam belli præbere, *Vel.* dáti na wůli, frey ſtellen, d. Wahl laſſen; - někomu za wyučenau. - fr[illegible]

chen, - někomu něco přes ruku, - Dienſt, Gefallen erweiſen? - něco na gewo, offenbaren, kundmachen, detegere, notum reddere; - někoho na řemeſlo, do paut, w zapomenutj, na ſmrt, dem Handwerk widmen, in Feſſel legen, der Vergeſſenheit, dem Tode überliefern, opificio dicare, in vincula conjicere, oblivioni, morti tradere; - něčím o zem, etwas zu Boden werfen, ſig. z. B. hoſpodářſtwim o zem d. Syr. - ſobě na čas, ſich Zeit laſſen. sibi tempus sumere; - ſobě do brau myſl, Muth faſſen, animos sumere; dáti perlám do hnoge padati, Perlen vor d. Schweine werfen; dáti na rozmyſſlenau, Bedenkzeit laſſen; dáwati na ſtůl, auftragen, mensæ cibos apponere; dáti koni ohlaw, - halftern, - habenas injicere equo; dám tomu, že, ich gebe zu, ich ſetze, daß, concedo, pono; dali ſobě bitwu, ſie lieferten ſich ein Treffen, pugnam commiserunt; dáti pozor na někoho, auf jemand achten, suspicere aliquem; dáti wetu za wetu, Gleiches mit Gleichem vergelten, par pari referre, Com. dáti ruku, ſ. ſlibiti, Pr. - pro někoho hlas, für jemand ſtimmen, suffragium dare pro aliquo; dáti ſalwe, Salve geben. Kram. dey pokog, laße es. gib Ruh! sine! dey ſobě pokog, ſey ruhig, ſtill. esto quietus; o tom, dáli Bůh, potom budu pſáti, - will's Gott - Deo volente, - 4) ſetzen, ſtellen, ponere: dey to do nádoby, na ſpodek, ſ. 5) laſſen, zulaſſen, erlauben: sinere, permittere; deyte mi ſpáti, bě hati, laßet mich ſchlafen, erlaubet mir zu laufen.

II *rec.* dáti ſe, anfangen, incipere: gak ſe do toho dá, tak bude prſſeti, ſobald es anfängt zu regnen, ſo wird es ſtark regnen, simul ac inceperit pluere, valde pluet. 2) werden: Zas ſe dá na čaſy, es wird wieder ſchön werden, serena tempestas erit; dáti ſe na wognu, ſich unterhalten laſſen. Soldat werden, nomen dare militiæ, militem fieri. - mezy zloděge, Räuber werden, latronem fieri. 3) Mit der Präpoſ. do, na u. we, a) ergreifen, ſich einlaſſen, anfangen, (ſich bedienen), uti, capere, descendere ad aliquam rem, incipere: Giž ſem ſe z hladu muſyl dáti do chleba, ich mußte ſchon aus Hunger Brod ergreifen, jam fame compulsus pane utor; dáti ſe do práce, do pláče, do ſmichu, do křiku, do wykladánj pjſem, anfangen zu arbeiten, zu weinen, zu lachen, zu ſchreien, die Schriften zu erklären; - na autěk, na pokánj, d. Flucht ergreifen, auf d. Buße ſich legen, fugam capere, dedere se pœnitentiæ. - w neſluſſné wěcy, auf ſchlechte Dinge gerathen, delabi ad mala, Com. - do ſwády, (s někým), w při, w ſaud, w rukogemſtwj, ſich (mit jemand) in einen Zank, in einen Prozeß, in Bürgſchaft einlaſſen, descendere ad lites, ad lites, cum aliquo) vadimonium; w nemjrné autraty, in große Unkoſten

ſich einlaſſen; - do klášterà pro pecen chleba, ſich ins Kloſter begeben ꝛc. - k přátelům do bytu, zu Freunden ziehen; - w ſkoky, w nohy, w koty, die Flucht ergreifen, tergus vertere; - na pokog, na odpočinutj, ſich zur Ruhe begeben, quieti se dedere. b) anfallen, angreifen, attakieren: dáti ſe do ſebe, ſich einander angreifen, handgemein werden, se invicem adoriri, ad verbera, ad pugnam descendere; manus conserere; dali ſe we dwůr Řjmſký, ſie griffen den Römiſchen Hof an; dali ſe čerwi do ſýra; dal ſe doň, er packte ihn an, adortus est eum; c) ſich ſetzen, (v. körperlichen Uebeln, Krankheitsſtoffen): Něco ſe mu dalo do krku, es hat ſich ihm etwas in den Hals geſetzt, aliquid collum ejus invasit, incessit. 4) ſich wenden, begeben, se convertere, se conferre: konec té ulice dejte ſe w lewo, na prawo, am Ende dieſer Gaſſe wendet euch links, rechts, in fine illius plateæ convertite vos ad sinistram, ad dextram; dal ſe do Lytomyſſle - dále do země - begab ſich - contulit se - 5) dáti ſe winen, ſeine Schuld bekennen, se reum confiteri: Dal ſe winen a wyznal, *Com.* - winen ſe dáwám před Pánem Bohem, Zpr.

Dámá, y, *f.* eine Dame, Frau, domina, Puchm. 2) Dambret, *n.* D.

Damaſſek, u, *m.* Damaſt, *m.* pannus, damascenus, sericum damascenum.

Damaſſkowý 3. damaſten, e panno, serico damasceno.

Dán, a, o, *abſt.* v. daný, gegeben, (auch bey der Formel des Datums,) datus: dán, (dáno) w Brně dne 14. ledna, *m.* gegeben zu Brünn ꝛc.

Dán, a, (Denemarčan) ein Däne, Danus.

Daň, *gen.* daně, *f.* d. Gabe, Abgabe, Steuer, *f.* vectigal, tributum.

Daněj Laň, e, *f.* Damthier, *n.* dama fœmina.

Daněk, ňka, *m.* Damhirſch, *m.* dama mus; 2) ein Mannsname.

Daněk, ňku, *m.* ein kurzer leinener Rock des gemeinen Frauenzimmers, in einigen böhmiſchen Orten, vestis muliebris superior brevis.

Dánj, *n.* Schenken, *n.* Schenkung, *f.*

Daňk, u, *m.* Preis (beſonders in den Wettſpielen) Dank, *m.* brabæum, præmium. (ſcheint ſchon veraltet zu ſeyn.)

Daňka, y, *f.* ſ. daněj laň.

Dannel, e, *m.* (5. Moyſ. 14, 5.) ſ. daněk, ňka.

Dánſko, a, *n.* Dänemark, Dania; - ſký, 3. Däniſch, Danicus.

Dánye, *f.* ſ. vorh.

Danyel, e, *m.* Daniel, Daniel, *ſl.* auch Danyš, *dim.* Danyſſek.

Dar, u, *m.* Gabe, *f.* a) ein Geſchenk, donum, munus: darem, od. w dar dáti, zum Geſchenke geben, dono dare; darem doſtati, zum Geſchenk bekommen, dono accipere; b) d. Fähigkeit der Seele, Talent, *n.* facultas, dos: dar čiſtoty, die Gabe der Keuſchheit,

du genießt, od. kam es mir nur ſo vor? sternutastine, an videbaris mihi sternutare? Či newidjš, gak gim vſtupugj? Siehſt denn nicht, wie ſie ihnen ausweichen? videsne? etc. Com. Gdeſſli pak, či ne? gehеſt du denn, oder nicht? ibis ne, an non? 2) Zuruf den Pferden, či tihé! Com. Dem či wird häufig li angehängt.

Čj, *pronom.* weſſen, cujus, *gen.* čjho, čj, čjho, *dat.* čjmu ꝛc. čj ge to klobauk? wem gehört der Hut? cujus est pileus; čjho koně zabili? cujus equum occiderunt?

Čičál, u, *m.* das männliche Glied.

Čičám, al, ati, harnen, mingere.

Čich, u, *m.* der Geruch, das Vermögen, etwas zu riechen, odoratus.

Čičorjtka, y, *f. sl.* Heidelbeere, myrtillus, ſ. borůwka.

Čigi, il, jti, (*sl.* čugem,) fühlen, empfinden, sentire, 2) riechen, durchs Riechen bemerken, ſpüren, odorari, olfacere; auch tropiſch, riechen, bemerken, olfacere, observare: on to čige, er riechts, odoratur rem, res ei subolet; dotud pigj, dokud který penjz čigj -ſpüren, Lomn.

Čihadlo, a, *n.* Vogelherd *m.* area aucuparia; fig. Ďábelſké čihadlo a náſtrahy z ſebe činj ženy (ſſperky ſwými), K.

Čihám, al, ati, paſſen, warten, exspectare, præstolari; 2) lauern, paſſen, nachſtellen, insidiari, 3) Vögel fangen, aucupari; -na někoho, nach jemands Güter trachten, inhiare rebus alicujus; - ánj, Lauern, *n.* Vogelfang, *m.* aucupium; - áwám, *fr.*

Čihač, - (auch čihač,) e, *m.* Lauer, Auflaurer, Aufpaſſer, *m.* insidiator; 2) Vogelfänger, Vogelſteller, Vogler, *m.* auceps; ſ. das richtigere čižebnjk.

Čihačſký 3. zum Vogelfange dienlich, aucupatorius; - ſtwj, *n.* das Metier des Vogelfangs.

Čjk, a, *m.* Wetterfiſch, *m.* Tſchiken, cobitis fossilis; 2) Nudel (Mehlſpeiſe).

Čjle, *adv.* lebhaft, vivide.

Čili ſ. či.

Čjlko, a, *n. dim.* v. čelo

Čjlý, 3. (*abſ.* čil, a, o, Com.), friſch, lebhaft, hurtig, vividus, vivax, vegetus, alacer. - loſt, i, *f.* Lebhaftigkeit, Hurtigkeit, *f.* vivacitas, alacritas.

Čjm, der Inſtrumental von co, womit, quo, qua re; čjm tě vhodil? womit ſchlug er dich? qua re te feriit? Čjm to geſt? woher kommt das, was iſt die Urſache? qui hoc fit?

Čjm - tjm, je - je, quo - eo, (hoc) quanto - tanto; čjm dřjw, tjm lépe, je eher, je lieber, quam primum, primo quoque tempore.

2) der Inſtrumental der einfachen Zahl, u. der Dativ der vielfachen Zahl von čj, weſſen, cujus.

Čimiſlawa, y, *f.* Weibsname.

Čjna, y, *f.* (Čjnſko) China, Chiná, Sina, Sinense imperium.

Čjnſký 3. Chineſer, Sinensis. 2) chineſiſch, sinensis; - ſky, *adv.*

Čin, u, *m.* That, *f.* jede Handlung, facinus, factum, res; *sl.* auch Art, Weiſe, *f.* gakým

činem? auf welche Art? quo modo?

Činjm, il, iti, thun, machen, agere, facere: činjm ſe mu poručena, ich empfehle mich ihm, me ei commendo, Vel. - nákład na něco, Unkoſten auf etwas - impensas facere; K. - kázanj, Predigten halten, Com. - djky, danken, - odbog, widerſtreiten, rebelliren, rebello; čiň co čiň, er mag thun, was er will.

II. *rec.* činjm ſe, il, iti, ſich ſtellen, verſtellen, simulare, činil ſe newida, neſlyſſe, 1 Sam. 10. 27. er ſtellte ſich, als hörte, ſähe er nicht, simulabat, se non videre, audire; činj ſe mi, es ſcheint, es kommt mir vor, apparet mihi, činilo ſe mi před očima, es kam mir vor, es ſchien mir, videbatur mihi.

Činiti ſobě, ſich betragen, verhalten, se gerere: čiň ſobě mužně: verhalte dich brav! virum te præsta; - z něčeho ſobě ſwědomj, (ob. těžké ſwědomj) ſich Gewiſſen machen — conscientiæ ducere; s mocným pánem činiti mám, K. - habe zu thun; činěnj mjti s někým; - mit jemand zu thun haben; Počet někomu z něčeho - Rechenſchaft, Rechnung ablegen; - před práwem o ſprawedlnoſti ſwé, Pr. - někomu za ſprawedliwé - čeſt, jem. Gerechtigkeit wiederfahren laſſen, jem. eine Ehre erweiſen, tribuere suum alicui, honorem præstare.

Činitel, e, *m.* Thäter, *m.* autor.

†† Činohra, y, *f.* Schauſpiel n. drama, fabula.

Činowatina, y, *f.* (auch činowat) *sl.* Drillich, *m.* trilix.

Činowatý 3. činowaté plátno, *sl.* Wuss. ſ. vorh.

Činže, *f.* beſſ. cynže.

Čipek, pku, *m. dim.* Zäpfchen, *n.* a) zum Stuhlgange, balanus, b) im Halſe, Zapfen, epiglossis, uva. 2) Zapfenkraut, ruscus hypophyllum, *Linn.*

Čipera, y, *m.* ein witziger Menſch?

Čiperný (čiprný) 3. lebhaft, munter, flink, witzig, alacer, vegetus, vividus; čiperná hlawa, offener Kopf, Menſch, ingenium bonum, docile.

Čipka, y, *f. pl.* čipky *sl.* Spitzen, ſ. kragky.

Čipkář, e, *m. sl.* Spitzenhändler, 3) Spitzenmacher (*bob.* kragkář); - árka, y, *f.* -rinn; - ſtwj, *n.* das Metier derſelben.

Čiplý 3. ſchlank, gracilis, 2) zart, fein, tener, subtilis; - loſt, i, *f.* das Schlanke, gracilitas; Zartheit, *f.* subtilitas.

Čir, u, *m. sl.* eine aus Mehl und Waſſer beſtehende Einbrennſuppe.

Čirka, y, *f.* Kriechente, *f.* querquedula, *Linn.*

Čirý 3. Com. et sl. ſ. pauhý: čirá tma, čirý Slowák, čiré nahý člowěk, Com.

Čiryš, e, *m. sl.* Schuſterkleiſter.

Čiſlo, a, *n.* Zahl, Anzahl, *f.* numerus, čiſlo ſtěžegné, Grundzahl *f.* numerus cardinalis. D.

Čiſnu, čiſſl, nauti, *fut.* einmal kämmen, semel pectere.

Čiſſe, *f.* Becher, *m.* poculum, calix; - ſſka, y, *f. dim.* Becherchen, pocillum. 2) Kniefcheibe, patella.

Čiſſjm, ek, eti, hineinwehen, intro flare, inflare.

Čjſſnjk, a, *m.* Schenk, *m.* pincerna, pocillator; čjſſnjk králowſký.

Čiſſtěnj, *n.* Reinigung, Säuberung, *f.* purgatio, expurgatio.

Čiſt, ſ. čiſtý.

Čjſt, čjſti, ſ. čtu.

Čiſtě, rein, 2) *adv.* a) ohne Schmutz, Fehler, pure. b) gänzlich, prorsus, omnino, plane, c) ganz gut, paſſend, recht, d) höflich, artig, e) ſchön, elegánter.

Čiſtec, tce, *m.* Bernſtein, electrum; 2) Gliedkraut, *n.* sideritis, heracleon.

Čiſterná, y, *f.* eigentlich Reinigungsort; 2) ſ. gáma, B. 3) Ziſterne, *f.* (kaſſna), cisterna.

Čiſtjm, il, iti, -ſſtěn, reinigen, säubern, purgare, expurgare; -jwám *fr.*

II. *rec.* Čiſtiti ſe, il, iti, rein, hell, klar werden, (auch v. Wein, Waſſer ꝛc.), purgari.

Čiſtnář, e, *m.* ſ. zlatoděg; -ſtwj, *n.* ſ. zlatoděgſtwj.

Čiſtonitý 3. reinlich, recht rein, mundus; 2) nackt, nudus.

Čiſtoſt, i, *f.* Klarheit, Helle, Helligkeit, *f.* z. B. des Glaſes, Waſſers, Weines, claritas, perspicuitas.

Čiſtota, i, *f.* Reinigkeit, *f.* puritas. 2) Keuſchheit, *f.* castitas.

Čiſtotný 3. reinlich, ſauber, purus, mundus; -ně, *adv.* pure, munde; -tnoſt, i, *f.* Reinlichkeit, Sauberkeit, *f.* mundities.

Čiſtownitý, ſ. čiſtonitý.

Čiſtý, 3. (*abſ.* čiſt, čiſto,) rein, sauber, purus, mundus; 2) klar, a) hell, durchſichtig, z. B. Glas Waſſer ꝛc: clarus, perspicuus, pellucidus; b) hell, ohne Unreinigkeit, *f.* z. B. Waſſer, Wein; clarus, pellucidus, limpidus; 3) keuſch, castus, 4) artig, höflich, humanus, comis. 5) fein, edel, liberalis: čiſtá kratochwile, oſoba. 6) brav, trefflich, egregius: čiſtý hrdina.

Čjtám, al, ati, *fr.* v. čtu; -ně komu kapitolu, *ſl.* jemand den Text leſen, objurgare.

Čjtánj, Leſen, *n.* lectio.

Čitedlnoſt, i, *f.* Empfindbarkeit, Empfindlichkeit, *f.* a) der Sache, d. empfunden wird, sensibilitas; b) Kraft zu empfinden, vis sentiendi.

Čitedlný 3. (*abſtr.* čitedlen, Com.) empfindbar, empfindlich, a) was ſich empfinden läßt, sensibilis. b) was empfinden kann, vim sentiendi habens. 2) leſerlich, quod legi potest.

Čjž, e, *m.* ſ. čjžek.

Čjžba, y, *f.* Vogelfang, *m.* aucupium; 2) fig. Jagd, Erwerb: to nařjzowánj bylo gim hodná na penjze čjžba.

Čižba, y, *f.* ſcheint mit čižma einerley zu ſeyn: měl ſuknicžku tkanicemi okolo ſebe obwázanau, a na nohau čižby, Cyr.

Čižebnjk, a, *m.* (ptáčnjk), Vogelfänger, *m.* auceps; -ictwj, *n.* Vogelfang, *m.* auch das Metier ſelbſt.

Čižebný 3. zum Vogelfang gehörig: -koroptwa čižebná B.

Čjžek, žka, *m.* Zeiſig, acanthis; 2) čjžek, w koſti, *ſl.* ſſpik, u, *m.* medulla.

Čižma, y, *f. sl.* et Kram. ungarischer kurzer Stiefel, Cžischmen, *m.*

Čkánj, *n. sl.* Schluckſen, *n.*

Član, u, *m.* ſ. folg.

Članek, nku, *m.* Gelenk *n.* artus, articulus. 2) *fl.* hánka, Gelenk am Finger. 3) *mar.* kotnjk, u, *m.* Knöchel, Knoren am Fuße, talus. 4) Knoten, *m.* z. B. am Halme, nodus, geniculum; 5) Artikel, *m.* ein Stück od. Theil einer Schrift, membrum, pars, caput, articulus, auch locus; čl. wjry, Glaubensartikel, articulus fidei; - nček, čku, *m. dim.*

Člankowný z. das Gelenk betreffend, č - wá bolesť, Gliederreißen, *n.*

Člowěčenſtwj, *n.* Menſchheit, *f.* humanitas, humana natura; Kryſtus člowěčenſtwj naſſe na ſe ptigal; 2) Leibeigenſchaft, Unterwürfigkeit, *f.* homagium: poddanoſt a člowěčenſtwj ſlibowati králi, Wel. ſljbili člowěčenſtwj a poddali ſe, Id. 3) †† Menſchheit, beſſ. lidé, lidſké pokolenj.

Člowěčj 1. Menſchen-menſchlich, humanus: wěk člowěčj, ſynu člowěčj, Menſchenalter, Menſchenſohn!

Člowěčice, *f.* Weibsmenſch, mulier, (nur ſcherzweiſe)

Člowěčina, y, *f.* Menſchenfleiſch, *n.* caro humana.

Člowěčinec, nce, *m. sl.* Menſchenkoth, ſtercus humanum.

Člowěk, a, *m.* in *pl.* lidé, (člowěkowé iſt nicht üblich) Menſch, *m.* - homo. Geſtli chce býti člowěk živ, muſý dělati, man muß arbeiten, wenn man leben will; bylo ſe geſt člowěku nač podjwati. 2) per excell. braver, vortrefflicher Menſch: to ge člowěk! 3) Leibeigner, vasallus, subditus.

Člowjček, čka, *m. dim.* ein kleiner Menſch, Menſchlein, homuncio, homunculus.

Člun, u, *m.* Kahn zum fahren, scapha cymba, linter; rybařſký čl. Fiſcherkahn; scapha piscatoria, navigium piscatorium; - nek, nku, *m. dim.* Kähnchen, *n.* lintriculus, cymbula, scaphula; 2) Weberſchiffchen *n.* radius textorius, auch blos radius.

Čmaud, u, *m.* Dampf, *m.* Brandgeruch, *m.* vapor, D.

Čmel, e, *m.* ſ. folg.

mel jk, a, *m.* Hummel, *f.* eine Art Feldbienen, apis terrestris, *Linn.* - ječek, čka, *m. dim.*

Čmeyr, u, *m.* Hühnerlaus?

Čmeyra, y, *f.* menstrua?

Čmeyrám, u. čmeyrám ſe, beſſ. čmýrám ſe, al, ati, wimmeln, scateo; krabbeln, kriechen, repto: w prachu a blátě ſe čmýragj, gako mrawency, *Com.*

Čmeyřj *n. coll.* Faſern, z. B. an den Pflanzenwurzeln, fibræ; - jčko, a, *n. dim.*

Čmuchám, al, ati, riechen an etwas, ſchnoppern, (wie der Spürhund, odorari, olfacere.

Čmuchař, e, *m.* Hurenwirth?

Čmudjm, il, iti, ſchmauchen (Tobak rauchen) fumigare.

Čnjm, čál, u. čnél, ěti, *sl.* trčjm, el, eti, ragen, extendi, eminere, vergere: zuby z bubu čnějcý; dwě ratoléſtky wen wynikaly a čály; proti zemi čnělo (koſy) Cyr.

Čnu, čel, čjti, čéti (*obs.*) ſ. počjnám.

Čo, čuo, *sl.* ſ. co.

Čočka, y, *f.* Linſe, eine Hülſenfrucht, *f.* lens, tis; auch als *coll.* kaupil ſem čočku, emi lentes.

Čočkowina, y, *f.* Linſenſtroh, *n.* stramen lenticulare.

Čočkowiſtě, *n.* Linſenacker, *m.* ager lenticularis.

Čočkowý 3. Linſen betreffend, lenticularis; čočkowá políwka, Linſenſuppe, jusculum lenticulare.

Čpawý 3. ſtark riechend, graveolens; 2) ſ. ſtjpawý, peprný, D.

Čpjm, il, iti, (*activ.*) ſtechen, pungo: to geg w oči čpj, K.

Čpjm, čl, čti, ſtark riechen, graviter olere.

Čpuljm, il, iti, ſpitzen, -hubu, kleines Mäulchen machen, ſpitzen, os contrahere.

Čréda (črjeda), y, *f. sl. pol.* trzoda, czereda, Schwarm von Leuten, *croat.* chrédo, *hungar.* csorda, csárda), eine Heerde, beſonders der Ochſen, grex, agmen.

Črenky. *f. pl. sl.* ſ. ſtřenka.

Črep, *sl.* ſ. ſtřep.

Črewjk, u, *m. sl.* ſ. ſtřewjc; -kář, ſ. ſtřewičkář.

Črewo, a, *n. sl.* ſ. ſtřewo.

Čru, čřel, čřjti (začřjti,) ſchöpfen, haurire.

Čtena, y, *f. obſ.* Buchſtabe, *m.* litera.

Čtenář, e, *m.* Leſer, *m.* lector; -nářka, y, *f.* Leſerinn, lectrix, legens.

Čtenj, *n.* das Leſen, a) z. B. eines Buches, lectio; b) über ein Buch, als ein Kollegium, schola 2) Das Vorleſen, Vorleſung, *f.* z. B. eines Briefes, prælectio, lectio, recitatio. b) ein Kollegium, schola.

† Čtenjk, u, *m.* Leſebuch, *n.* liber lectorius.

Čtitroba, y, *f.* lačný žaludek, (aus d. *obſ.* -tſſč, leer, und vtroba, der Bauch), nüchterner Magen, jejunus stomachus: na čtitrobu, auf nüchternen Magen, jejuno stomacho.

Čtrnáct, čtrnácte, *gen.* čtrnácti, vierzehn, quatuordecim (aus čtyři nad deſet).

Čtrnáctiletý 3. vierzehnjährig, quatuordecim annorum.

Čtrnáctka, y, *f.* vierzehn.

Čtrnáctkrát, áte, *adv.* vierzehnmal, quater decies.

Čtrnáctý 3. vierzehnte, quartus decimus.

Čtu, četl, čjſti, čten, leſen, legere, recitare.

Čtweračjm, il, iti, Poßen reißen, Büberei treiben, nugas, nequitias exercere; -jwám. *freq.*

Čtwerák, a, *m.* (aus čtwerý), Luſtigmacher, Poſſenreißer, Spaßvogel, *m.* scurra, sannio; 2) ein abgevierter, ſchlauer Mann, quadratus. 3) Spitzbube, Schurke, *m.* nebulo; -áček, čka, *m. dim.* scurrula; -jcký 3. poſſenreißermäßig, scurrilis; ſchlau, quadratus; ſpitzbübiſch, improbus; -ctwj, *n.* Luſtigmacherei, Poßenreißerei, scurrilitas: Schlauheit, Durchtriebenheit, *f.* calliditas; Spitzbüberei, *f.* improbitas.

Čtwerák, u, *m.* d. Viere, quaternio.

Čtwerjm, ſ. čtweračjm.

Čtwerhranatý 3. ſ. folg.

Čtwerhraný 3. viereckig, quadratus, quadrangulus, tetragonus; -nost, i, *f.* Viereck, *n.* quadratum, 2) Carré in der Schlachtordnung, acies quadrata, Com.

Čtwerhranjk, u, *m.* Viereck, *n.* quadratum; 2) gevierter Schein, (Aſtronom.)

Čtwerka, y, *f.* d. Viere, quaternio.

Čtwermo, *adv.* auf Händen und Füßen zugleich, auf allen vieren (z. B. kriechen, lézti), quadrupedum more, B.

Čtwernásobný 3. vierfach, quadruplex, quadruplus; -ně, *adv.* quadrupliciter.

Čtwernoh, a, *m.* ein vierfüßiges Thier, quadrupes.

Čtwernohý 3. vierfüßig, quadrupes, quatuorpedum.

Čtwerrohý 3. ſ. čtwerhraný.

Čtwerý 3. (*abſ.* čtwero), *nom.* u. *acc. pl.* čtwery, viererlei. a) v. vier Arten, quatuor generum. b) vierfach, quadruplex. c) vier, quatuor.

Čtwrt, i, *f.* Viertel, *n.* der 4te Theil jeder Sache, quadrans: čtwrti měſta, d. Viertel der Stadt, vici, tribus, *Vel.*

Čtwrták, a, *m.* Vierfürſt *m.* tetrarcha, B.

Čtwrtáčka, y, *f.* das viertägige Fieber, quartana, febris quartana.

Čtwrtce, *f.* Viertel, ein Maß, quadrans.

Čtwrtek, tka, *m.* Donnerſtag, *m.* dies jovis: zelený čtwrtek, Gründonnerſtag, dies parasceves 2) der Name 2. Marktflecken in Ungarn.

Čtwrtjm, il, iti, cen, vierteln, viertheilen, in quatuor partes secare (dividere,) v. g. malefactores quadrifariam dividere (secare).

Čtwrtina, y, *f.* der 4te Theil.

Čtwrtinář, e, *m. ſl.* ein Viertelbauer.

Čtwrtka, y, *f.* Viertel, *n.* quadrans, quartarius.

Čtwrtletnj 1. vierteljährig, trimestris.

Čtwrtnj 1. den vierten Theil betreffend: čtwrtnj heytman měſta, ſ. folg. *Vel.*

Čtwrtnjk, a, *m.* Viertelhauptmann, Vormund, *m.* Volkstribun, *m.* tribunus plebis.

Čtwrtodennj 1. viertägig, das den 4ten Tag wiederkommt, quartanus: čtwrtodennj zymnice, ſ. čwrtáčka.

Čtwrtý 3. der, die, das vierte, quartus.

Čtyra, y, *f. ſl.* Zwitter, androgynus, hermaphroditus.

Čtyrdennj 1. viertägig, quatuor dierum.

Čtyrhlawý 3. vierköpfig, quadriceps.

Čtyři, vier, quatuor.

Čtyrhranjk, u, *m.* Viereck, tetragonum, Com.

Čtyřidcátý, 3. der, die, das vierzigſte, quadragesimus.

Čtyřidcet, čtyřidceti, (aus čtyři deſet.) *gen.* čtyřidceti u. čtyřidcýti, quadraginta (*ſl.* auch meru.).

Čtyřidcetiletý u. čtyřidcýtiletý 3. vierzigjährig, quadraginta annorum.

Čtyřidcetkrát, -áte, vierzigmal, quadragies.

Čtyrletnj 1. ſ. folg.

Čtyrletý 3. vierjährig, quadrimus, quatuor annorum.

Čtyrmecytma, (*ol.* čtyrmezytma K. aus čtyři mezy dwéma de-

syti), vier und zwanzig, viginta quatuor.

Čtyrmecýtmý 3. vier u. zwanzigste, vicesimus quartus.

Čtyrstý 3. Vierhundertste, quadringentesimus.

Čtyrykrát, te, viermal, quater.

Čuba, y, *f.* (turc. tiupek, der Hund, ungar. csiba, ein Wort, womit man d. Hunde wegjagt,) Hündinn, *f.* canis fœmina; 2) langer Mantel, palla, 3) Wildschur *f.* pallium pelliceum, lupinum, rheno-lupinus; bess. wlčura, y. *f.*

Čubka, y, *f. dim.* v. čuba, 2) s. kurwa, -bička, y, *f. dim.*

Čuch, u, *m.* s. čich.

Čuchám, al, ati, riechen, an etwas, odorari, s. čenichám; -ání, *n.* Riechen *n.* odoratio, odoratus, olfactus; -áwám, *fr.*

Čuchnu, čuchl, čuchnauti, *fut. sing.* čuchám.

Čučo, und čučko, *a, m. sl.* Hund *m.* canis.

Čudo, a, *n. sl.* et *rus.* Wunder, *n.* wunderbares Ereigniß, Thier, *n.* miraculum, monstrum.

Čudný, 3. *sl.* s. diwný, podiwný.

Čudugem se, owal, ati; *sl.* sich wundern, mirari.

Čugem, čaul, čauti, *sl.* s. slyssim, u. cýtim.

Čugný 3. *sl.* wachsam, vigil.

Čulám, *mor.* s. čurám.

Čumim, *sl.* čti. maulaffen, lauern, (gauern), supinus hærere, esse ore hianti, hiare; s. auch čjbám.

Čunče, ete, *n.* Ferkel, *n.* porcellus.

Čupryna, y, *f.* Haarschopf, *m.* vordere Haarlocken, capronæ, cupronæ. *Com.*

Čurám, al, ati, brunzen, harnen, mingere; mejere, urinam reddere; -ání, *n.* Brunzen, *n.* Harnen, *n.* -áwám, *fr.*

Čurka, y, *f.* s. čirka.

Čussim, el, eti, *sl.* still seyn.

Čutora, y, *f. sl.* Mundstück bei der Pfeife; 2) kleines hölzernes Gefäßchen zum Wein, *u.*

Čuwjk, kuwjk, a, *m. mor.* kuhýk, s. seyc, seyček.

Čuwikám, al, ati, cucubare.

Čwjkota, y, *f. sl.* s. kwjčala.

D.

Ďábel, *m.* bla, Teufel, *m.* diabolus; -lnjk, a, *m.* Anhänger des Teufels, diaboli assecla; -lský 3. teuflisch, diabolicus; -lstwj, *n.* Teufelei, *f.* Teufel, dæmonium.

Ďáblik, u, *m.* Schlangenkraut, arum dracunculus, *Linn.*

Dada, (dage), dadauc, *partic. act.* von dám.

Daktyle, *f.* Dattelkern, *m.* os palmulæ, -lowý 3. Datteln betreffend, -lowý strom, Dattelbaum, *m.* palma; phœnix *Linn.*

Dál, u, dále, *comparat.* v. daleko, ferner: dále potom, außerdem, ferner, porro.

Daleko, *adv. comp.* dál, dále, dálegi, *sup.* neydál, neydále, neydálegi, weit, longe; 2) entfernt, procul: daleko sirokо, weit u. breit, longe lateque, K. daleko ginák, weit anders, longe aliter: když daleko, Pán Bůh wy-

soko, *prov.* da ist ein guter Rath theuer, od. da ist es schwer zu helfen.

† Dalekohled, u, *m.* Fernglas, *n.* telescopium, P.

† Dalekopis u, *m.* Telegraph?

Dalekost, i, *f.* Weite, Entfernung, *f.* longinquitas, distantia.

Dalekostřelec, lce, *m.* Apollo's Epitheton im Homer: der Fernhintreffende.

Daleký 3. *comp.* dálssj, *sup.* neydálssj, weit, longus, longinquus: dálssj přjtel, entfernter (weitschichtiger) Anverwandter, remotior consanguineus, Pr.

Dálka, y, *f.* Entfernung: *f.* Dálka mezy N. a N. včiněna gest dwěma posstown. stawuňky: d. Entfernung zwischen N. u. N. ist auf 2 Poststationen erhoben.

Dálo se, *imperf.* v. děgi se, es geschah, fiebat.

Dalý 3. geschehen, factus: wěcy dalé, Begebenheiten, eventus, facta.

Dám, *fut.* al, áti, án, (δω, διδομι, do,) geben, dare, præbere, 1) lassen, veranlassen, daß etwas geschehe: dal bjliti stropy, er ließ d. Estriche ausweißen, curavit dealbanda pavimenta. Nedá sy nauze, er läßt sich keine Noth, nullam patitur inopiam. Dal se odrazyti, (od nečeho, od předsewzetj), er ließ sich abbringen, (von etwas, vom Vorhaben), sivit se dimoveri (a proposito;) dáš sy gesstě na piwo? läßt du noch Bier holen? jubesne adhuc cerevisiam adferri? 3) nehmen, sumere, capere: Dám sy na to půl dne čas, ich nehme mir dazu einen halben Tag Zeit, tempus medii diei ad id sumam, Dáti někomu winu, jemand die Schuld geben, beschuldigen; někomu dáti, dáwati, jemand den Pelz waschen, schelten, züchtigen, schlagen, increpare, castigare, so auch: dal sy mu, dáwal mu! - někomu za wyhranau, sich überwunden, gefangen geben, palmam victori cedere; - někomu něco darem a ctj, schenken, verehren, Cyr. - přjčinu, aby, ꝛc. veranlaßen, daß ꝛc. - někomu w něčem napřed, den Vorzug lassen, übertreffen werden, primas, primatum concedere, superari; - někomu slussný trh, billigen Preis machen, æquo pretio vendere, Lom. Gemu proti mně za práwo dáno, er gewann d. Prozeß gegen mich; dáti něčemu za prawé, etwas zugeben, für Wahrheit, Recht anerkennen, pro vero agnoscere, concedere, K. dáti sobě twářnost, sich das Ansehen geben, sich stellen, simulare. dáti se někde nagjti, sich wo einfinden, aliquo venire, alicubi adesse, Cyr. dáli se winni, sie bekannten ihre Schuld, Com. dáwati wůli dětem, - den Willen lassen; dali wěděti, -na rozum, -na wědomj, -zpráwu, Nachricht geben, zu wissen thun, notitiæ dare, indicare; dáti přjčinu wálce, - Veranlassung zum Kriege, causam belli præbere, Vel. dáti na wůli, frey stellen, d. Wahl lassen; - někomu za wyvčenau. - fr[illegible]

chen, - někomu něco přes ruku, - Dienst, Gefallen erweisen? - něco na gewo, offenbaren, kundmachen, detegere, notum reddere; - někoho na řemeslo, do paut, w zapomenutj, na smrt, dem Handwerk widmen, in Fessel legen, der Vergessenheit, dem Tode überliefern, opificio dicare, in vincula conjicere, oblivioni, morti tradere; - něčim o zem, etwas zu Boden werfen, fig. z. B. hospodářstwim o zem d. Syr. - sobě na čas, sich Zeit lassen, sibi tempus sumere; - sobě dobrau mysl, Muth fassen, animos sumere; dáti perlám do hnoge padati, Perlen vor d. Schweine werfen; dáti na rozmyšlenau, Bedenkzeit lassen; dáwati na stůl, auftragen, mensæ cibos apponere; dáti koni ohlaw, - halftern, - habenas injicere equo; dám tomu, že, ich gebe zu, ich setze, daß, concedo, pono; dali sobě bitwu, sie lieferten sich ein Treffen, pugnam commiserunt; dáti pozor na někoho, auf jemand achten, suspicere aliquem; dáti wetu za wetu, Gleiches mit Gleichem vergelten, par pari referre, Com. dáti ruku, s. slibiti, Pr. - pro někoho hlas, für jemand stimmen, suffragium dare pro aliquo; dáti salwe, Salve geben, Kram. dey pokog, laße es, gib Ruh! sinet dey sobě pokog, sey ruhig, still, esto quietus; o tom, dáli Bůh, potom budu psáti, - will's Gott - Deo volente, - 4) setzen, stellen, ponere: dey to do nádoby, na spodek, ic. 5) lassen, zulassen, erlauben: sinere, permittere; deyte mi spáti, bé hati, laßet mich schlafen, erlaubet mir zu laufen.

II *rec.* dáti se, anfangen, incipere: gak se do toho dá, tak bude pršeti, sobald es anfängt zu regnen, so wird es stark regnen, simul ac inceperit pluere, valde pluet. 2) werden: Zas se dá na čas, es wird wieder schön werden, serena tempestas erit; dáti se na wognu, sich unterhalten lassen, Soldat werden, nomen dare militiæ, militem fieri. - mezy zloděge, Räuber werden, latronem fieri. 3) Mit der Präpos. do, na u, we, a) ergreifen, sich einlassen, anfangen, (sich bedienen), uti, capere, descendere ad aliquam rem, incipere: Giž sem se z hladu musyl dáti do chleba, ich mußte schon aus Hunger Brod ergreifen, jam fame compulsus pane utor; dáti se do práce, do pláče, do sinichu, do křiku, do wykladánj pjsem, anfangen zu arbeiten, zu weinen, zu lachen, zu schreien, die Schriften zu erklären; - na ausék, na pokánj, d. Flucht ergreifen, auf d. Buße sich legen, fugam capere, dedere se pœnitentiæ. - w nesslusné wěcy, auf schlechte Dinge gerathen, delabi ad mala, Com. - do swády, (s někým), w při, w saud, w rukogemstwj, sich (mit jemand) in einen Zank, in einen Prozeß, in Bürgschaft einlassen, descendere ad tricas, ad lites, (cum aliquo) vadimonium; w nemjenj autraty, in große Unkosten

ſich einlaſſen; - do klášterà pro pecen chleba, ſich ins Kloſter begeben ꝛc. - k přátelům do bytu, zu Freunden ziehen; - w ſkoky, w nohy, w koty, die Flucht ergreifen, tergus vertere; - na pokog, na odpočinutj, ſich zur Ruhe begeben, quieti se dedere. b) anfallen, angreifen, attakieren: dáti ſe do ſebe, ſich einander angreifen, handgemein werden, se invicem adoriri, ad verbera, ad pugnam descendere; manus conserere; dali ſe we dwůr Řjmſký, ſie griffen den Römiſchen Hof an; dali ſe čerwi do ſýra; dal ſe doň, er packte ihn an, adortus est eum; c) ſich ſetzen, (v. körperlichen Uebeln, Krankheitsſtoffen): Něco ſe mu dalo do krku, es hat ſich ihm etwas in den Hals geſetzt, aliquid collum ejus invasit, incessit. 4) ſich wenden, begeben, se convertere, se conferre; konec té ulice dejte ſe w lewo, na prawo, am Ende dieſer Gaſſe wendet euch links, rechts, in fine illius plateæ convertite vos ad sinistram, ad dextram; dal ſe do Lytomyſſle - dále do země - begab ſich - contulit se - 5) dáti ſe winen, ſeine Schuld bekennen, se reum confiteri: Dal ſe winen a wyznal, *Com.* - winen ſe dáwám před Pánem Bohem, Zpr.

Dáma, y, *f.* eine Dame, Frau, domina, Puchm. 2) Dambret, *n.* D.

Damaſſek, u, *m.* Damaſt, *m.* pannus, damascenus, sericum damascenum.

Damaſſkowý 3. damaſten, e panno, serico damasceno.

Dán, a, o, *abſt.* v. daný, gegeben, (auch bey der Formel des Datums,) datus: dán, (dáno) w Brně dne 14. ledna, *m.* gegeben zu Brünn ꝛc.

Dán, a, (Denemarčan) ein Däne, Danus.

Daň, *gen.* daně, *f.* d. Gabe, Abgabe, Steuer, *f.* vectigal, tributum.

Daněj Laň, e, *f.* Damthier, *n.* dama fœmina.

Daněk, ňka, *m.* Damhirſch, *m.* dama mus; 2) ein Mannsname.

Daněk, ňku, *m.* ein kurzer leinener Rock des gemeinen Frauenzimmers, in einigen böhmiſchen Orten, vestis muliebris superior brevis.

Dánj, *n.* Schenken, *n.* Schenkung, *f.*

Daňk, u, *m.* Preis (beſonders in den Wettſpielen) Dank, *m.* brabæum, præmium. (ſcheint ſchon veraltet zu ſeyn.)

Daňka, y, *f.* ſ. daněj Laň.

Dannel, e, *m.* (5. Moyſ. 14, 5.) ſ. daněk, ňka.

Dánſko, a, *n.* Dänemark, Dania; - ſký, 3. Däniſch, Danicus.

Dánye, *f.* ſ. vorh.

Danyel, e, *m.* Daniel, Daniel, *ſl.* auch Danyš, *dim.* Danyſſek.

Dar, u, *m.* Gabe, *f.* a) ein Geſchenk, donum, munus: darem, od. w dar dáti, zum Geſchenke geben, dono dare; darem doſtati, zum Geſchenk bekommen, dono accipere; b) d. Fähigkeit der Seele, Talent, *n.* facultas, dos: dar čiſtoty, die Gabe der Keuſchheit,

dos (facultas) castitatis: on má welikė do ſebe dary, wtipu. vměnj, ꝛc. *Vel.*

Dárek, rku, *m. dim.* ein Geſchenkchen, munuſculum.

Dárce, *m.* Geber, *m.* dator, largitor.

Dareba, *y*, *f.* ſ. daremnjk; otrhanec, D.

Daremnj 1. ſ. daremný.

Daremnjk, a, *m.* ein ſchlechter, nichtswürdiger Menſch, nequam; Haſenfuß, ein läppiſcher Menſch, ineptus; - nice, *f.* ein ſchlechtes, nichtswürdiges Weib, nequam. 2) nichtswürdige Dinge, nugæ, quisquiliæ.

Daremný 3. vergeblich, unnütz, inutilis, vanus, inanis; 2) unnütz, a) nichts nützend, inutilis, b) untauglich, nichtswürdig, ſchlecht, böſe, inutilis, nequam: gſem dnes ňáký daremný, ich bin heute nicht wohl, non sat bene valeo; - ně. *adv.* inutiliter, præter rem, nequiter; - noſt, i, *f.* Unnützlichkeit. *f.* inutilitas, ꝛc.

Dařenj, *n.* Gelingen, *n.* successus: ſſtaſtných časů a dobrého dařenj ne každého nohy ſnesau

Dařjm, il, iti, (někoho něčjm) ſ. obdařjm.

Dařjm ſe, il, iti, gedeihen, gerathen, von ſtatten gehen, gelingen, procedere, succedere: dař ſe gim neb nedař, es mag ihnen gelingen, v. ſtatten gehen, od. nicht, sive succedat, sive non.

Dařitel, e, *m.* ſ. dárce, *Vel.*

Darmo, *adv.* umſonſt, a) ohne Entgelt, ohne Lohn, gratis, frustra; b) vergeblich, ohne Nutzen, ohne Erfolg, frustra.

Darmochleb, *gen.* darmochleba, *m.* Taugenichts, *m.* paniperda, homo nauci.

Darmodrahý 3. nichts nützend, gar nichts werth, frivolus, nihili.

Darmotlachy, ů, *f. pl.* Plauderey, *f.* garrulitas, nugæ.

Darmowis, u, *m.* das Stück auf dem Bauermantel (halena) welches gleichſam umſonſt auf dem Rücken herabhängt.

Darmožraut, a, *m.* ſ. darmochleb.

Dárný 3. freygebig, liberalis, munificus; - noſt, i, *f.* Freygebigkeit, *f.* liberalitas.

Darober, a, *m.* der Geſchenke annimmt, Com.

Darugi, *præſ. u. fut.* owal, owati, owán, ſchenken, a) unentgeltlich geben, donare, condonare, largiri: - někoho zlatem, jemanden mit Gold beſchenken, aurum donare alicui; auch mit dem *acc.* rei u. *dat.* personæ: darug mu žiwot, laß ihn leben, parce vitæ ejus; darowal mu krabicy, *Vel.* b) erlaſſen, z. B. Schuld, Strafe, ꝛc. condonare, remittere.

Das, u, *m.* ſ. čert?

Dáſel! aby tě krkawec! (auch nur: dáſel!) Daß dich der Guckguck! D.

Dáſně, u. dáſeň, *gen.* dáſně, *f.* Zahnfleiſch, *n.* gingiva; - nička, y, *f. dim.*

Datel, tle, *m. sl.* Baumhacker, (Vogel) *m.* picus arborarius, certhia familiaris, *Linn.* (boh. ſtrakopaud.)

Dátum, *n.* das Datum, Datum, 2) fig. Ausſchlag, *m.* momentum: na tom wſſecko dátum geſt, das gibt den Ausſchlag, hoc facit momentum

rei, decernit. 3) Gaben, Geschenke: milugj dátum, totiž po dařjch a postách dychtj, K. Pod dátum we Wjdni, 7. čerwna 1701. Pr.

Ďaubálek, lka, *m.* Stierler, Grübler? eher viell. dlaubálek.

Daubek, bku, u. daubeček, čku, *m. dim.* v. dub.

Daubj, *n.* ein (junger) Eichenwald.

Daubrawa, y, *f.* Eichenwald, *m.* quercetum; sylva querna, -wnjk, u, *m.* s. hřib; -jček, čku, *dim.*

Dauchám, al, ati, blasen, wehen, flare, spirare.

Daufám, al, ati, hoffen, sperare: daufám o wssech o wás, ich habe die Hoffnung von euch allen, spem habeo de vobis omnibus; B. w kom daufali, in quo spem collocabant, Com.

Daufánj, *n.* Hoffen, *n.* spes: daufánj o milosti Božj, K.

Daufánliwý 3. s. důwěrný; -wost, i, *f.* s. důwěrnost.

Dauha, y, *f.* d. Daube eines Gefäßes, assula, tabula, *dim.* daužka.

Daupě, ěte. *n.* *sl.* dupa, y, *f.* (djra) *pl.* daupata, d. Höhle, Wildhöhle, antrum, lustrum.

Daupný 3. hohl, (z. B. Baum) voll ausgefaulter Löcher, cavus.

Daupnáček, čka, *m.* Holztaube *f.* columba lignorum, palumbes. Klein.

Daupnatjm, ěl, ěti, inwendig hohl werden, cavum fieri: strom daupnatj.

Daupnatý, 3. s. daupný.

Daussek, ssku, *m.* Zug beym Trinken: dausskem pjti, od. na daussek wypiti, auf einen Zug austrinken, uno haustu exhaurire, amystide (amystine) bibere.

Dautnám, al, ati, glimmen, schwachbrennen, gliscere: dautná giskra lásky w srdcy, Neg.

Daw, u, *m.* Druck, *m.* Drangsal, pressura, 2) daw lidu, Haufen, Gedränge v. Menschen; daw nočnj, s. můra.

Dáwám, al, ati, án, *fr.* v. dám, geben, dare. 2) pflegen zu geben, solere dare: 3) bieten (beym Verkauf): kolik ti dáwagj za toho koně? 4) s. prodáwati: wjno dáwati. Wein schenken, (verkaufen); -ánj, *n.* Gebung; Bieten; Schenken; dáwáwám, *fr.*

Dáwenj, *n.* Würgen, a) das Zudrücken der Kehle; strangulatio, b) das Erwürgen strangulatio, suffocatio; c) die Hemmung des Athems, præclusio spiritus; 2) das Erbrechen, Speien, *n.* vomitio, vomitus.

Dáwenina, y, *f.* was man wegbricht, vomitus.

Dáwjm, il, iti, würgen, a) den Athem hemmen, spiritum præcludere, angere; d. Kehle zudrücken, gulam oblidere, strangulare; b) erwürgen, ersticken, suffocare, strangulare; ists so viel als tödten, necare, enecare; 2) speien, durch Erbrechen speien, vomere.

II *rec.* dáwiti se, sich würgen, z. B. im Essen, angi, ægre spiritum ducere, 2) sich erbrechen, sich übergeben, speien, vomere, vomitare; -jwám, jwám se, *fr.* v. dáwjm se.

Dáwek, wku, dosis, D.

Dawič, e, *m.* Brechwurzel, viola ipecacuanha, D.

Dáwka, y, *f.* Abgabe, *f.* tributum.

Dáwnj 1. lang, ſeit langen Jahren, diu, dudum, ex multis annis.

Dáwno, (ſeltner dáwně,) *adv.* lange, längſt, ſeit langer Zeit, dudum, diu; dáwno ſem to wěděl, ich habe das längſt gewußt, dudum hoc scivi; dáwno ſem ho newiděl, ich habe ihn lange nicht geſehen. Z dáwna, daſſ. - noſt, i, *f.* d. alten Zeiten, vetusta tempora, vetustas: pamět lidſkau dáwnoſtj přewyſſugj.

Dba, y, *f.* (Proch.) ſ. péče.

Dbalý (dbánliwý,) 3. achtſam, diligens; - le, *adv.* - loſt, i, *f.* Achtſamkeit, *f.* diligentia.

Dbám, al, áti, mit der Präpoſ. na oder o, u. dem Akk. ſich bekümmern, Sorge für etwas tragen, curare rem, laborare de re; 2) mit der Präpoſ. na u. dem Akk. ſich kehren, an jemand, an etwas, ſich etwas daraus machen, curare, rationem habere: 3) achten, curare: nedbá nic na zymu, er achtet d. Kälte nicht, non habet rationem frigoris.

Dbawý 3. - woſt, ſ. dbalý, - loſt.

Dbenka, y, *f. sl.* Milchrührfaß, *n.*

Děbán, u, *m.* Krug, *m.* ein Geſchirr, urceus; - nek, nku, *m.* - neček, čku, *dim.* Krügchen, *n.* urceolus.

Děber, u, *m.* Zober, *m.* lacus labrum, solium.

Děbernice, *f.* Kübel, *m.* lacus, sinum, urna.

Dcera, y, *f.* (aus dem veralteten dcý), Tochter, *f.* filia, - rka, y, *f. dim.* dcerka měſtſka, Bürgerstochter, D.

Dceruſſka, y, *f. dim.* Töchterchen, liliola; - ſſčin, a, o, dem Töchterchen gehörig.

Dchnu, dechl, dechnauti, *fut. fing.* ſ. dýchám; - nutj, *n.* Hauch, *m.* spiritus, halitus.

Dčka, y, *f.* (richtiger dſka, *sl.* deſka) *gen. pl.* deſk, *sl.* deſek, Tafel, tabula: dcky zemſké, Landtafel, *f.* tabulæ publicæ.

Dcý, *f. ol.* ſ. dcera.

Debnár, a, *m. sl.* ſ. bednář.

Debrecýn, nu, *m.* Debreczin, eine große Stadt in Ungarn, Debrecinum.

Dech, dchu, auch dechu, *m.* ſ. dchnutj: dchem pjti. ſ. dauſſtem; w poſlednjm dechu, in ultimo halitu.

Děčin (Diečin), a, *m.* Tetſchen, eine Stadt u. Schloß im Leitmer. Kr. Tetschna, R.

Děcko, a, *n.* (verkürzt aus dětſko,) Kind, *n.* infans; 2) ein kindiſcher, läppiſcher Menſch, infans.

Děckugi, owal, owati, ſich kindiſch betragen, läppſchen, Poſſen treiben, haſeliren, ineptire; - kowánj, *n.* das kindiſche Betragen, puerilitas.

Děd, a, *m.* Großvater, *m.* avus, dědůw, owa owo, *adj. poſſ.* des Großvaters.

Dědeček, čka, *m. dim.* v. dědek, dka, dem *dim.* v. děd, ein Alter, senex; 2) Großvater, avus; dědečkůw, u. dědkůw, owa, owo, *adj. poſſ.* v. dědeček, u. dědek.

Dědek, dka, ſ. dudek.

Dědic, e, *m.* der Erbe, heres; 2) Beſchützer, præses, dědicowé, præsides, Schutzgötter: Jan Hus, dědic Český, - Schutzpatron.

Dědicka, y, *f.* Erbinn. *f.* hæres.
Dědický 3. *ſ.* dědičný; dědickým práwem mi to náleží, jure hereditario - dědický podíl, pars hereditate accepta. *Vel.* dědická ſpráwedlnoſt, jura avitica, Pr.
Dědičný 3. erblich, hereditarius; -ně, *adv.* erblich, jure hereditatis, hereditate; noſt, i, *f.* Erbrecht, *n*, jus hereditarium: králowſtwj w dědičnoſt přiſſlo.
Dědictwj, *n.* das Erbe, a) Erbgut, *n.* heredium, b) Erbſchaft, *f.* hereditas.
Dědjm, il, iti, erben (mit dem *acc.* rei, ſelten mit w. a) Erbe ſeyn, heredem esse, hereditatem accipere capere, -po někom, -y. jemand, heredem alicujus (alicui) esse, hereditatem accipere, ab aliquo: w ſtatcých y dcery dědj - succedunt, quæ heredes, Pr. b) durch Erbſchaft erlangen, hereditate accipere, -kde bjlé rauſſky neſedj, žádná tu radoſt nedědj (i. e. nebydlj?) Lomn.
Dědina, y, *f.* Feld, *n.* Acker, ager, Pr. 2) Dorf, *n.* vicus, pagus; -nec, nce, *m.* *ſl.* n. dědinčan, čana, *m.* *ſl.* Dorfbewohner, *m.* pagensis; -nnjk, a, *m.* Freiſaß, *m.* Beſitzer eines Freyzaths, possessor (dominus) prædii immunis.
Dědkugi, owcl, owati ſ dědkugi.
Deſinycý, *f.* Definitiva, definitio (Logik)
Děg, e, *m.* Geſchichte, Begebenheit, *f.* facta, (wcelj žčich).
Děgi, děl, djti, *act.* richten, einrichten, peragere (wird meiſtens nur von Sachen, Verrichtungen, gebraucht): dějte poſelſtwj, 2 Kor. 5, 20. (Nach andern ſoll dieß von dju kommen.)
Děgi ſe, děl ſe, djti ſe, *impers.* děg ſe, geſchehen, ſich zutragen, niederſetzen. fieri, accidere, contingere, evenire: nemjm co ſe mi to děge, je ſpáti nemohu. - což mi nříkáš, dass ſe to ſtalo? Jak ſe ſe mjt děge, es ſteht nicht gut um mich, male agitur cum eo; děje ſe rozſudek nad ně - wird Urtheil geſprochen - sententia in eos fertur; děj ſe, což chtj na ſwětě, es mag mit der Welt gehen, wie es will.
Děgi ſe, děl ſe, djti ſe, werden, geſchehen, aliquo reduci: kam ſe ſe děli! Com. ſ. což ſe děje.
Děk, děku, *m.* Dekt *f.* ... dek, *y.f.* u pawlan z. w) 2) Pfarrdechant, (Superintendent ...
Děkan, a, *m.* Dechant, ... nus; ſký, ská, ské, adj. *p ſſ.* des Dechants; - ſtwj, *n.* Dechanei, *f.* ...
Děkanecký, *f.* Děkanecka, *f.* ... cii munio; děkanecký ſwětl, ...
Děkowánj, *n.* Danckſagung, *f.* gratiarum ...
Dekret, u, *m.* Dekret, *n.* decretum; dekret ...
Děkugi, owcl, owati, danken, a) durch Worte, ... tes) agere; ... ſalutem reddere, ... b) im Herzen, ... animo erga ... rare ...
Děl, e, *f.* Theil, ...
Děl, *m.* Thal, ...
Děłám, el, ati, ... tum, facere, agere, ... děłáš? was machſt ...

quid facis? Mám co dělati, ich habe zu thun, Geschäfte, occupatus sum; d. křik, křiwdu, syllogismy, (*Com.*) wjtr fochrowánjm, Geschrey, Syllogismen, Wind mit d. Fächer machen, Unrecht thun. Co ge dělat? was ist zu thun? *Com.*; 2) arbeiten, a) eine Arbeit verrichten, opus facere, laborare: kde pak děláte? wo arbeitet ihr denn? ubinam laboratis? b) bauen, bearbeiten, z. B. das Feld, pole, den Acker, rolj; 3) betragen, efficere summam: to dělá 6 zl. 4) něco po někom d. jemand etwas nachmachen, imitari aliquem, in re aliqua, - Dělagj gak dělagj, *Com.* das machen sie nur vbenhin, schlecht, pod sebe dělati, unter sich lassen (den Unrath, Excremente); gakž dělagj, tak mjti budau, K.

II. *rec.* dělati se, thun, sich so stellen: dělal se, gakoby se nepněwal, er that, als ob er nicht böse wäre, dissimulavit iram. 2) werden, entstehen, fieri, nasci, existere, oriri: dělá se tam bláto, zyma, wjtr, es wird kothig, kalt, es entsteht Wind; - den, es wird Tag, dies illucescit; z pár se dělá oblak, aus den Dünsten entsteht eine Wolke, ex vaporibus fit nubes; dělá se z něho sselma, er fängt an ein Spitzbube zu werden, fit nebulo; dělá mi se chuť, ich bekomme Lust, - dělawám, *fr.*

Dělacý den, *sl.* Arbeitstag, Werktag, *m.* dies profestus.

Dělánj, *n.* Thun, *n.* Verrichtung, *f.* negotium; 2) Arbeiten, *n.* labor; 3) Bauen, Bearbeitung, z. B. des Feldes, Ackers, cultura; 4) Machen, Verfertigen, confectio: dělánj knih, Bücherschreiben, *n.* B.

Dělaný 3. durch Kunst verfertiget, arte factus: dělaný zázwor, gebacknes Ingber

Dělenj, *n.* Theilen, *n.* Theilung, *f.* divisio, partitio.

Dělim, il, iti, en, theilen, a) abtheilen, partiri, dividere; b) trennen, dividere, separare; - jwám, *fr.*

II. *rec.* dělim se, il, iti, a) s někym o něco, auch w něčem, sich theilen, partiri, dělili se mezy sebau o penjze, sie theilten Geld unter sich, 2) sich unterscheiden, differre. -ten trogj aučad tjm se od sebe dělj.

††† Dělitebný 3. s. djlný 1.

Dělitel, e, *m.* s. dělič.

Dělitedlnost, i, *f.* Theilbarkeit, *f.* Hlas. č.

Děližanec, nce, *m.* Diligence-Wagen, currus veredarius, Kram.

Délka, y, *f.* Länge, *f.* longitudo.

† Dělna, y, *f.* Arbeitshaus, *n.* ?

Dělnjk, a, *m.* Arbeiter, *m.* operarius; -nice, *f.* -inn, operaria.

Dělný 3. z. B. dělné howado, Lastvieh, jumentum; d. dům, Arbeitshaus: d. stůl, Arbeitstisch. 2) arbeitsam, laboriosus, sedulus, industrius.

Dělo, a, *n.* Geschütz, *n.* Kanone, *f.* tormentum.

Děloha, y, *f.* Gebährmutter, *f.* Nachgeburt, *f.* matrix secundina.

† Dělostřelec, lce, *m.* Kanonier

ver, Artilleriſt, tormentarjus (iſt ſchon ganz angenommen); - lčj, z. B. oficýr, Artillerieoffizier, officialis ad rem tormentariam, Kram. - ſtwj, *n.* Artillerie, *f.* res tormentaria.

Demikát, u, *m. sl.* Brodſuppe mit Brinſenkäſe.

Demokratye, *f.* Demokratie, *f.* democratia; - tycký z. demokratiſch, democraticus, Kram.

Den, dne, *m. loc. ſing.* dni, aber adverbialiter mit der Präpoſition we geſetzt, hat er dne, *gen. pl.* dnů *acc.* dny, *loc. pl.* dnech, der Tag. a) d. Zeit, d. der Nacht entgegengeſetzt iſt, dies; čiſtý bjlý den, heller lichter Tag (entgegengeſetzt der Dämmerung) Syr; den wſſednj, Werktag, dies profeſtus, K. ſſtědrý den, der Tag vor Weihnachten, *Vel.* pſý dnowé, Hundstäge, dies caniculares, *Vel.* poſtnj d., Faſttag. We dne, bey Tage, interdiu den odedne, v. Tag zu Tag, indies, we dne w noey, oder dnem y nocý, Pr. bey Tag und bey Nacht, diu noctuque; druhým dnem, den zweiten Tag, altero die, Cyr. na druhý d. daſſ. přes celý den, den ganzen Tag über, tota die, K. we dni a w roce, im Jahr u. Tag (juridiſche Formel) Pr. den poſledni ſaudný, der jüngſte Tag, dies extremi judicii; den a noc, ſ. ſtlennj bylina. b) das Tageslicht, lux, dies: předednem, vor Tage, ante lucem, ante diem, za dne, bey Tage, lure.

Denglawý z. *sl.* ſchwächlich, zart, tener, debilis.

Denjk, u, *m.* der erſte Magen bey den wiederkäuenden Thieren, D.

Dénko, a, *n. dim.* v. dno.

Dennj 1. täglich, quotidianus. 2) den Tag betreffend: dennj práce, ſwětlo, Tagsarbeit, *f.* Taglicht, *n.* labor diurnus, lux diurna; dennj ſen, a) Tagſchlaf, *m.* somnus diurnus, b) Tagſchlaf, *m.* Küchenſchelle, (kwět, ſ. zwoneček), pulsatilla, anemone pulsatilla, *Linn.* - ně, *adv.* täglich, quotidie.

Dennice, *f.* Morgenſtern, *m.* lucifer.

Dennjk, a, *m.* od. dennjček, čku, *m.* Tagebuch, *n.* diarium, *Com.*

Děpolt, a, *m.* Theobaldus, *Vel.*

† Deputyrowaný (beſſ. deputowaný) z. ein Deputirter, deputatus, Kram.

Děrawý z. löcherig, foraminoſus, pertuſus; Ritze habend, rimoſus; fig. paměť lidſká welmi geſt děrawá a krátká, K.

Děrawjm, ěl, ěti, löcherig werden, perforor.

Děrawjm, il, iti, act. löcherig machen, perforo.

Dereš, e, *m. sl.* Schlagbank, *f.* worauf man d. Menſchen prügelt, b) ſtichelhaariges Pferd, (dér heißt ungr. ginj).

Deru, dral, dráti, drán, ſchleißen, reißen, findere, carpere: peřj dráti, Federſchleißen; 2) rauben, ſchinden, emungere: liſſky dráti, *sl.* ſich übergeben (gerade wie das franzöſiſche écorcher le renard.)

II. *rec* dráti ſe, ſich ſchleißen, reißen, find', 2) ſich wohin, od. zu etwas drängen, se ingerere, se obtrudere; 3)

drát ſe o něco, ſich um etwas reißen, omni studio conari aliquid consequi: snad ſe on o babu dere? Lomn 4) přes něco ſe dráti (z. B. přes přjkopy), mit Mühe über etwas gehen.

Deſátek, tku, *m. sl.* dežma, der Zehnte, der Zehent, decima.

Deſaternáſobný 3. zehnfach, decemplex; -ně, *adv.* decuplo.

Deſatero, a, *n. abſ.* v. deſatery: deſatero (přikázanj) židowſké, die Zehngebote (der Jud.) 2) zehn, decas: s manželkau a deſaterem djtek, *Com.*

Deſaterý 3. zehnerlei, a) v. zehn Arten, decem generum, b) zehnfach, decemplex, c) zehn, decem.

Deſátnjk, a, *m.* Rottmeiſter, Korporal, *m.* decurio.

Deſátý 3. zehnte, decimus.

Deſet, *gen.* deſeti u. deſýti, zehn, decem.

Deſetina, y, *f.* das Zehntl, decima, D.

Deſetkrát, *adv. sl.* deſetráz, zehnmal, decies: deſetkrát tiſýckrát ſto tiſýců angelů, *Com.*

Deſetnjk, u, *m.* Zehner, *m.* eine Münzſorte von 10. Kreutzern.

Deſka, *sl.* ſ. dcka.

Děſſenj, *n* Entſetzen, Erſchrecken, *n.* Schreckung, *f.* territio.

Deſſky, *pl. f.* Beinſchienen, D.

Déſſť, deſſtě, Regen, *m.* pluvia; -tjček, čku, u. tjk, u, *m. dim.* -tiwý 3. regneriſch, pluviosus; † -knjk, u, *m.* Regenſchirm? -kowka, y, *f.* Regenwaſſer, aqua pluvialis; -kownjk, a, *m. sl.* ſ. roreyk, 2) *sl.* Regenſchirm: -kowý 3. v. Regen, pluvialis: deſſkowá woda ſ. deſſkowka.

Děſým, yl, yti, ſſen, entſetzen, in Entſetzen bringen, ſehr erſchrecken, obstupefacere, horrorem incutere alícui.

II. *rec.* děſyt ſe, ſich entſetzen, horrescere, cohorrescere, perterreri, obstupescere, (iſt mehr als ſtrachowati ſe): děſý ſe ſtrachem tělo mé, B. -ýwám, *fr.*

Děſytedlný 3. ſchrecklich, horribilis, ex. g. hřjmánj, B.

Deſýtiletý 3. zehnjährig, decennis, decem annorum.

Deſýtka, y, *f.* v. Zehn, der Zehner. 2) ein Faß von zehn Eimern. 3) Zehngulden Bankozettel.

Deſýtipán, a, *m.* Zehenherr, *m.* decemvir; -nſký 3. Zehnherrn- decemviralis, z. B. auřad, decemviratus, Zehnherrnamt, *n.*

Dětel, e, *m.* ſ. getel.

Dětelisſtě, *n.* ſ. geteliſſtě.

Dětelowý 3. ſ. getelowý.

Děti, j, *f.* und *m. pl.* ſ. djtě.

Děťátko, a, *n.* ein kleines Kind, infans.

Dětinec, nce, *m.* ſ. děloha, D. 2) †† Kindszimmer.

Dětinjm, ěl, ěti, kindiſch werden, puerasco.

Dětinný 3. *obſ.* kindiſch, Dal.

Dětinſký 3. kindiſch, kindlich, Knaben (Mädchen) eigen, puerilis; 2) läppiſch, kindermäßig, puerilis; -nſky, *adv.* kindiſch, a) wie Kinder, pueriliter, b) läppiſch, kindermäßig, puerîliter; -ſtwj, *n.* 1. Kindesalter, *n.* pueritia, B. z dětinſtwj wyrůſti, wygjti, dem Kindsalter entwachſen; 2) Kinderei, *f.* ineptiæ, nugæ.

Dětřich, a, *m.* Theodoricus.

Dětſký 3. den Kindern gehörig, D.

Dewa, y, *f. ol.* ſ. dewice.

Dewadeſát, - te, *genit.* dewadeſáti, neunzig, nonaginta.

Dewadeſátiletý 3. neunzigjährig.

Dewadeſátka, y, *f.* neunzig, nonaginta; - krát, *adv.* neunzigmal, nonagies; - átnjk, a, *m.* Neunziger, 90 Jahr alt, nonagenarius; - átý, 3. neunzigſte, nonagesimus.

Dewatenáct, - te, *genit.* dewatenácti, neunzehn, undeviginti; decemnovem.

Dewatenáctka, y, *f.* neunzehn, undeviginti.

Dewatenáctkrát, *adv.* neunzehnmahl, undevicies.

Dewatenáctý 3. neunzehnte, undevicesimus.

Dewatenáctiletý 3. neunzehnjährig, undeviginti annorum.

Dewaternásob, u. dewaternásobně, *adv.* neunfach, novempliciter.

Dewaternásobný 3. neunfach, novemplex.

Dewaternjk, u, *m.* Goldroſe, *f.* cistus helianthemum, D.

Dewaterodennjk, u, *m.* Blumenrohr?

Dewatery 3. (*abs.* dewatero), neunerlei, a) v. neun Arten, novem generum; b) neun novem: dewatero oděnj (matky Božj), Schwertel, (Pflanze), gladiolus, *Vel.*

Dewátý 3. der, die, das neunte, nonus.

Děwčátko, a, *n. dim.* v. děwče, Mädchen, *n.* puellula.

Děwče, ete, *n. pl.* ata, Mädchen, puella.

Děwčj 1. Mädchen: děwčj včitel, bog, ſſkola, Mädchenlehrer, Mädchenkrieg, *m.* Mädchen-Schule, *f.* puellarum docens, bellum, schola.

Děwčjm, il, iti, als eine Magd dienen, ancillari.

Děwčin, a, o, *adj. poſſ.* v. děwka, der Magd gehörig.

Děwčina, y, *f.* ein junges Mädchen, *n.*

Děwčiſko, a, ſ. vorh.

Děweččin, a, o, *adj. poſſ.* v. folg.

Děwečka, y, *f.* Magd, *f.* a) Jungfer, virgo, b) Dienſtmagd, ancilla.

Dewer, a, *m. ſl.* (im Lypt. Kom.), manželůw bratr (ďanę) *m.* des Mannes Bruder, Schwager, levir.

Dewerec, rce, *m.* Brautführer? paranymphus?

Dewěſyl, u, *m.* (dewětſyl?) *Com.* boh. et. *ſl.* koňſké kopyto, Huſlattig, *m.* tussilago, *Vel.*

Dewět, *gen.* dewjti, neun, novem

Dewětnjk, u, *m.* ſ. dewjtnjk.

Děwice, *f.* (veraltet) ſ. panna.

Dewjtidenný 1. neuntägig, novendialis.

Dewjtiletý 3. neunjährig, von 9 Jahren, novem annorum.

Dewjtka, y, *f.* neun, novem.

Dewjtnjk, u, *m.* neuntägige Andacht *f.* novena; 2) der Sonntag septuagesimæ genannt.

Děwka, y, *f.* Magd, Dienſtmenſch, *n.* ancilla; *ſl.* auch Tochter.

Děwkář, e, *m.* der den Menſchern nachläuft.

Děwogna, y, *f. obſ.* ſ. děwka. *Dal.*

Děwogný 3. *ſl.* ledig, heirathsmäßig: má děwognau děwku (dceru).

Deychám, al, ati, keichen, anhelare, anhelitum ducere.

Deychawičný 3. keichend, anhe-

helari, anhelus: d. kůň dämpfiges Pferd, *Vel.*

Deym, (dým) u, *m.* Rauch, *m.* fumus: an to w dým bylo, das war unnütz, eitel, in den Wind, - perperam, in cassum, *Com.*

Deymám, al, ati, *ſ.* dýmám.

Deyworec, rce, *m.* ſ. oleſſnjk.

Dežma, y, *f. sl.* der Zehent, decima.

Diblják, a, *m.* (v. den ungewöhnlichen dibel), Hausgott (bey den Alten), numen domesticum, *Cyr.*

Djk, u, *m.* (daher *gen. pl.* djkůw, djkůčinénj); ſ. folg.

Djka, y, *f.* meiſtens im *pl.* üblich, djky, *gen.* djk, Dank. *m.* gratiæ, grates: djky činiti, djky wzdáwati, Dank ſagen. gratias (grates) agere.

Djkčinénj, und djkůčinénj, *n.* Dankſagung, gratiarum actio.

Djl, u, *m.* Theil, *m.* pars; na djle, ſ. djlem. *Com.*

Djlce, *m.* ſ. dělitel.

Djlčj 1. z. B. djlčj cedule, Theilzettel.

Djlec, lce, *m.* (winičný), ſ. gitro, K.

Djlem, *adv.* zum theil, partim, wětſſjm, neywětſſjm djlem, größern - größtentheils, majori, maxima parte.

Djleň, lně, *f. Com.* ſ. folg.

Djlna, y, Werkſtatt, *f.* officina.

Djlnice, *f.* ſ. vorh.

Djlný 3. theilbar, dividuus, divisibilis, 2) bildſam. z. B. der Thon, formabilis, K -noſt i, *f.* Theilbarkeit, divisibilitas.; 2) Bildſamkeit, *f.* formabilitas.

Djlo, a, *n.* Arbeit, *f.* a) das Arbeiten, labor; b) Bearbeitung einer Sache, opus, labor, c) was gearbeitet, oder verfertigt wird. Werk, *n.* opus; d) Geſchäft, *n.* Beſchäftigung, *f.* negotium, occupatio: djlo powydané, erhobene (halberhobene) Arbeit.

Djm, (*perf.* bey den Neuern děl,) djti *præs.* u. *fut.* ſagen, dicere, (ajo, inquam)

Dinčo, a, *m. sl.* Dionysius.

Djně, ſ. dyně.

Djra, y, *f.* Loch, *n.* jede Oeffnung, a) iſt ſie klein, ob. doch nicht allzugroß, z. B. am Kleide, am Leibe, in der Wand, foramen; b) iſt ſie groß, caverna; c) in der Erde, caverna, cavum; d) iſts Ritze, rima; - rka, y, *f.* u. djrčička, y, *f. dim.* djrka w noſe, Naſenloch, naris.; d. potowá, Schweißloch.

Djrkowatý 3. löcherlig, porös, voll kleiner Löcher, z. B. ein Schwamm, Netz ꝛc. rarus.

Dermugi?

Djtě, *gen.* djtěte, *n. nom. pl.* děti, *gen.* dětj, *m.* u. *f.* Kind, *n.* puer, infans, parvulus, *pl.* liberi.

Djtěcý 1. kindlich, B. Kinds- d. koſſile, poſtel, krew, Kinds-Hemd, Kindsbett, Kindsblut.

Djti, ſ. děgi, u. djm.

Djti ſe, ſ. děgi ſe.

Djtky, *gen.* djtek, *f.* u. *m. pl.* pueri, liberi, proles.

Diw, u, *m.* Wunder, *n.* jedes Wunderbare, miraculum, res mira: padl, diw (oder diw že) neplakal (ellipt) er fiel, ein Wunder! daß er nicht weinte, cecidit ita, ut mirum sit, eum non flevisse; nenj diwu, že, es iſt kein Wunder, daß ꝛc. *Vel.*

Diwacý hra, Schauſpiel, *n.* spectaculum, scena, ludus.

Diwadlo, a, *n.* Schauplatz, *m.* Theater, *n.* spectaculum, theatrum; 2.) Schauſpiel, *n.* Spektakel, spectaculum, B. diwadlo z někoho činiti: diwadla ſtrogiti, Schauſpiele geben, ausführen, spectacula exhibere, ludos facere.

Diwák, a, *m.* Zuſchauer, *m.* spectator: gde na diwáky, *ſl.* er geht zu gaffen, zu zuſchauen.

Djwám ſe, al, ati, (na něco, něčemu) ſehen, zuſehen, spectare, inspectare: hjdě gegich s chutj ſe djwá. K. ſkrze prſty na něco ſe djwati, *Vel.* - durch die Finger ſehen - connivere; 2) *fr.* v. děgi ſe, dál ſe; - áwám ſe, *fr.* v. djwám ſe, u. v. děgi ſe.

Djwčička, y, *f. dim.* Mädchen, *n.* ein junges Frauenzimmer, puella; 2) eine Art von Birnen.

Diwě *adv.* wild, fero modo, 2) muthig, zu muthig, frech, ferociter.

Diwjm ſe, il, iti, ſich wundern, mirari, demirari admirari; -něčemu, über etwas, rem: diwil ſe tomu, er wunderte ſich darüber, id miratus est. To ſe diwjm, das wundert mich, id miror; - jwám, ſe, *fr.*

Diwiš, e, *m.* Dionyſius, Dionyſius.

Diwizna, y, *f. ſl.* wolowý chwoſt, Wollkraut, *n.* verbascum.

Djwka, y, *f.* Magd, *f.* a) Jungfer, *f.* virgo; b) Dienſtmagd *f.* ancilla.

Diwně, u. diwno, *adv.* wunderlich, wunderbar, mirabiliter, mire, admirabiliter diwno mi těch wěcý, *Com.* die Sachen kommen mir wunderlich vor; diwno mi to nenj, Cyr.

Diwný 3. wunderlich, a) wunderbar, mirabilis, mirus, admirabilis; b) ſeltſam, monstrosus; c) verdrüßlich, morosus; diwné mi geſt. že, es wundert mich, daß - miror, quod, Cyr. - noſt, i, *f.* Wunderlichkeit, *f.* a) Wunderbarkeit, mirabilitas, b) mürriſches Weſen, *n.* Verdrüßlichkeit, *f.* mirositas.

Diwoce *adv.* wild, mit Muth, muthig, zu muthig. ferociter.

Diwoch, u, *m. ſl.* diwok, *m.* u. *f.* ein wilder Menſch, Wilder, ferus, 2) ein roher Menſch, incultus, 3) frech, zu lebhaft, ferox, petulans; 4) grauſam, ſævus; - ſſka, y, *f.* ein wildes Weib, eine Wilde, foemina fera, u. ſ. w.

Diwočjm, il, iti, jemand wild machen?

Diwočjm, el, eti, ? ſ. folg.

Diwočjm ſe, il, iti, muthig ſeyn, wild werden, ferocire.

Diwočina, y, *f.* Wildpret, *n.* a) ein wildes Thier, fera, b) - Fleiſch von wilden Thieren, caro ferina. 2) wildes Weſen, feritas: diwočina a w obyčegjch cyzoſt, *Com.*

Diwočka, y, *f. ſl.* eine wilde Kuh.

Diwoký 3. wild, a) nicht zahm, b) in der Wildniß lebend, od. wildwachſend, z. B. Thier, Menſch, ferus, sylvester, c) unbearbeitet, z. B. Menſch, incultus; d) frech, zu muthig, lebhaft, ferox, petulans; e) grauſam, ſævus; *f.* wunderbar, ſonderbar, mirus: diwo-

ké kliky a háky, *Com.* diwoká žádosť, Id. -kosť, i, *f.* Wildheit, *f.* feritas, Frechheit; Grauſamkeit, Sonderbarkeit, *f.* petulantia, sævitia.

Diwokwět, u, *m. sl.* čudokwět, ruß. cudocwet, Wunderblume, *f.* mirabilis Jalapa.

Diwotworce, *m.* Wunderthäter, *m.* thaumaturgus, effector miraculorum.

Diwotworný 3. wunderthätig, efficiens miracula; -nosť, i, *f.* Wunderthätigkeit, *f.*

Diwý 3. ſ. diwoký a) u. b): djwé maſo, wildes Fleiſch, z. B. in der Wunde, caro cruda, corrupta, caro mala; diwý holub, wilde Taube, *f.* palumbes, *sl.* ſywák, diwé wčely, Waldbienen, apes sylvestres, diwý med, Waldhonig, *m.* fig. diwá wášeň, eine wilde Leidenſchaft.

Dižе, (djž) e, *f.* Backtrog, Kübel, alveus pistorius, mactra; -žka, y, *f.* Melkfaß, *n.* Melkgelte, *f.* Melkkübel, mulcta, mulctrum.

Dlabadlo, a, *n.* scalpum, Stemmeiſel, *n.*

Dlabám, al, ati, hohlen, hohl machen, cavare, excavare, reddere (facere) cavum; -ánj, *n.* Höhlung, cavatio.

Dlabatko, a, *n.* ſ. dláto.

Dlaň, *genit.* dlaně, *f.* die flache Hand, palma.

Dlapa, dlapka, (*dim.*) y, *f.* Fote. *f.* Fötchen, *n.*

Dlapjm, ěl, ěti, boh. dřepjm, hocken, otiose sedere.

Dlaſt, a, *m.* Dickſchnabel, *m.* Kirſchfink, coccothraustes.

Dlátce, ſ. folg.

Dláto, a, *n.* Holeiſen, ferrum cavatorium; dláto rowné, Flacheiſen, scalprum planum; -tko, a, *n. dim.*

Dlaubám, al, ati, ſtochern, höhlen, fodere; álek, lku, *m.* ſ. daubálek.

Dlauhán, e, *m.* boh. dlauhoš, ein langer Kerl, longurio; 2) langblättriger Tobak, herba nicotiana foliis longissimis (*sl.* dlhán. dlůhaň. dolhán, hung. dohány.)

Dlauho, *adv. comp.* déle, (dýl), *sup.* neydéle (neydýl,) lange, lange Zeit, diu, longum tempus; Kde pak ſte tak dlauho? wo bleibt ihr denn ſo lange? ubi tam diu mansistis? 2) ſpät, sero: dnes nepřiſſli dlauho, heute kamen ſie zu ſpät, hodie sero venerant.

Dlauhočekánj, *n.* Langmuth, Langmüthigkeit, *f.* patientia, lenitas, clementia.

Dlauhomyſlnoſt, i, *f.* ſ. vorh.

Dlauhoſt, i, *f.* Länge, *f.* wenn etwas lang iſt, z. B. des Tiſches, Weges, der Nächte, Stunden, Rede, longitudo; dlauhoſt času, Langweile, *f.* *Com.*

Dlauhonohý 3. langbeinig, longipes.

Dlauhoruký 3. lange Hände habend, longimanus.

Dlauhoshowjwánj, *n.* ſ. dlauhočekánj; -wagicý, der lange wartet; -gjcnoſt, i, *f.* langes Warten, Geduld, patientia.

Dlauhotrwalý 3. langwierig, diu durans.

Dlauhowěký 3. v. hohem Alter, longævus; koſt, i, *f.* hohes Alter, langes Leben, longa vita.

Dlauhý 3. *comp.* delſſj, *sup.* neydelſſj, lang, longus.

Dlauze, *adv.* lang, longe.

Dlaužjm, il, iti, lang machen, verlängern,
Dlažba, y, *f.* ſ. dláženj.
Dláždjm, beſſ. dlažjm.
Dlaženj *n.* Pflaſter, *n.* gepflaſteter Fußboden, z. B. der Straße, ꝛc. stratum.
Dlažič, e, *m.* Pflaſterer, *m.* strator, munitor viæ.
Dlažice, *f.* flacher Dachziegel, tegula; -ička, y, *f. dim.*
Dlažicý 1. zum Pflaſtern dienlich: dlažicý kámen, Pflaſterſtein, *m.*
Dlažjm, il, iti, en, pflaſtern, z. B. eine Straße, sternere lapidibus z. B. viam.
Dlážka, y, *f.* Pflaſter, *n.* stratum.
Dlenj, *n.* Zaudern, *n.* cunctatio.
Dlháň, ſ. dlauháň.
Dlhý 3. *sl.* ſ. dlauhý.
Dljm, il, jti, verweilen, morari. II. *rec.* Dljm ſe, il, jti, verzögert werden, differri: Co ſe dlj, to ſe mdlj, qui non est hodie, cras minus aptus erit.
Dlub, u, *m.* (*sl.* kadlub, u, *m.*) Hohlung, Ausgeholtes, cavum.
Dlubně, *f.* eine ſcharfe Axt zum Aushöhlen.
Dluh, u, *m. sl.* dlh, Schuld, *f.* was man ſchuldig iſt, æs alienum, debitum, penežitý, d. Geldſchuld. 2) Borg, *m.* Borgen, *n.* na dluh dáti, auf Borg geben, z. B. Waaren, dare sine pecunia numerata; na dluh bráti, na dluh wzýti, sumere sine pecunia numerata; w dluhy se wráżeti, dluhy se zaſýpati, ſich in Schulden ſtecken. Com.
Dlužen, žna, žno, *adj. abſ.* ſchuldig, der etwas zu bezahlen, od. zu geben ſchuldig iſt; gſem dlužen, ich bin ſchuldig, debeo.
Dlužjm ſe, il. iti. borgen, v. jemand, etwas, das man wieder gibt, z. B. Geld, Getreide ꝛc. mutuari rem ab aliquo, mutuo sumere, sumere rem mutuam ab aliquo; -jwám ſe, *fr.*
Dlužnj 1. d. Schuld betreffend; dlužnj liſt, Schuldbrief, *m.* Schuldverſchreibung, *f.* syngrapha.
Dlužnjk, a, *m.* Schuldner, *m.* z. B. in Anſehung des Geldes, Gefälligkeiten, debitor; -nice, *f.* Schuldnerinn, debitrix.
Dlžný 3. *sl.* ſ. dlužen.
Dmeychám, al, ati, blaſen, mit dem Munde, z. B. d. Speiſe zu kühlen, flare; -ánj, Blaſen, *n.* flatus; -áwám, *fr.*
Dmu, ul, auti, aufblaſen, inflare. II. *rec.* Dmu ſe, ul, auti, aufſchwellen, aufgeblaſen werden, tumescere, intumescere, turgescere.
Dmýchnu, *fut. ſing.* dmýchl, u. dmýchnul, -auti, -nutj, *n. ſubſt.* ſ. dmeychám.
Dna, y, *f.* Gicht, *f.* Gliederkrankheit, *f.* arthritis; w rukau, in den Händen, chiragra, w nohau, in den Füßen, podagra; w střewách, Darmgicht, *f.*
Dnauzlámaný 3. gichtbrüchig, paraliticus
Dnawý 3. mit der Gicht behaftet, arthriticus; an den Füßen, podager, podagricus; dnawá bylina, beſſ. mrtwičná bylina ſ. bukwice bjlá, Vel.
Dnění, *n.* Tagesanbruch, *m.* der Anfang des Tages, initium, ortus diei.
Dněper, pru, *m.* (řeka), Dnieper, Boristhenes, Vel.
Dnes, *adverb.* heute, hodie.

Dneſſek, ſſka, *m.* der heutige Tag, hodiernus dies, hic dies: do dneſſka, bis heute, hodiedum.

Dneſſnj 1. heutig, hodiernus.

Dnj ſe, dnilo ſe, dnjti ſe, (auch nur dnj, dnělo, dnjti, K.) tagen, Tag werden, lucescere, luciscere.

Dnu *adv. sl.* herein, darinn, intus.

Dno, *a*, *n.* der Boden, das Unterſte jeder Sache, z. B. der Boden eines Grabes, des Meeres, des Flußes, eines Faßes, solum, fundus: fig. až naposledy P. Bůh dno wyrazý, skrze to přijſtj Kryſtowo, - d. Strafen zum Ausbruch bringen wird, *Syr.*

Do, *præp. reg. gen.* in, zu, an, in, ad. Přines mi to do pokoge, bringe es mir ins Zimmer, adfer mihi id in cubiculum; 2) an, bey, in, apud; geli gen co do toho, iſt's etwas Rechtes (Taugliches)? bonumne id est? Ty wlaſtnoſti, etnoſti do ſebe má, - hat d. Eigenſchaften - ita comparatus est, - nic diwného nenj do takowé oſoby, bey einer ſolchen Perſon iſt das kein Wunder, nil mirum apud talem; to mi ſe doň neljbj, das gefällt mir von ihm, an ihm, nicht; co ty do mně wjš? was weißt du v. od. gegen mich? 2) elliptiſch; mně do toho nic (nenj), es geht mich nichts an, nihil ad me pertinet, attinet; co mně doň? was gehet er mich an? co komu do toho? *sl.* wen geht das was an? quid hoc quempiam attinet? do čerta! do paroma! *sl.* zum Teufel! den Teufel! diabolum! malum! (Jovem!) - Mlenj mu do ſmjchu, do ſpánj, es vergeht ihm das Lachen, Schlafen, nolit ridere, dormire. 3) bis, bis zu, usque, usque ad: do oſmi hodin, bis acht Uhr, usque horam octavam; až do zlámané babky, bis auf den (auch den) letzten Heller: do krwe bogowati, bis aufs Blut. - ad cruorem usque, - až do té duſſe národu hágil - bis aufs Leben - bis zum Tod, - do ſmrti ho wſtiknul had, - ganz todt gebiſſen; do naha gi ſwlékli, - ganz nackt; - wſſickni do nohy, wſſickni do gednoho, alle, keinen ausgenommen; do kola (beſſ. do kůlu) wyhořeli, nicht ein Pfahl blieb in der Feuerbrunſt; do ſyta ſe nagjſti, ſich ſatt eſſen, ad saturitatem comedere, do wole ſe mu naposmjwali, Zal. - nach Herzensluſt - zur Genüge, - quantum libuit -; do času, einſtweilen, interim, do nocy, bis in die Nacht, usque ad noctem, do ſey doby, *sl.* bis zu dieſer Zeit, huc usque; do maku, *sl.* völlig, ganz: wſſecko do maku mu pobrali; do ſlowa, mit dem letzten Wort, do dne a do roka, bis Jahr u. Tag (Rechtsformel, d. i. ein Jahr u. 6 Wochen); do pásu, bis zum Leib, ventrotenus; do Boha něčeho mjti, z. B. peněz, vollauf, zur Genüge haben. satis superque habere; do půl kola ſtáli, in einem halben Zirkel - Kram do čtyř tiſýc reytarů, an 4000 Reuter, Cy - powoláni byli do dwadcěti, es waren ihrer an 20 berufen, advocati erant fere

go. *Vel.* - Do očj, ins Gesicht: do očj se pěkně vkazuge; gdi do dábla! geh' zum Teufel! dokonce, gänzlich, durchaus, prorsus; do wrchu, *sl.* bergan, sursum; do kořán, *sl.* angelweit, ganz, bis auf den Grund, penitus; do hromu láti, *sl.* s. hromugi; s. auch dám, stěžowati, dogmu, docela, dočista.

Anm. Gar selten erlaubt sich selbst der Dichter dieß do nach dem Hauptworte zu setzen, z. B. swěta do skonánj, statt, do swěta skonánj.

II. In der Zusammensetzung: ob, aus, be, er, ein; *sl.* auch ver, zusammen: z. B. doraubati, doskřjkati, d. i. zraubati, zaskřjkati, vskřjkati: überhaupt d. Nähe, od. d. Vollendung oder wirklichen Erfolg der Handlung. Siehe die folgenden Beyspiele.

Dieß do wird in dů verändert, so oft es lang werden sollte, z. B. důwěřiti se, důwěrnost, důkaz.

Doba, y, *f.* (v. der Partikel der Zeit dy, D.) Zeit, *f.* Zeitpunkt, *m.* tempus; od té doby sem tam nebyl, seit der Zeit war ich nicht dort, ex eo tempore ibi non fui; 2) gerade d. rechte Zeit: panna na té době, - mannbar, matura viro; w dobrau dobu, zu rechter Zeit, justo, oportuno tempore; swau dobu vhlédat, seinen Zeitpunkt ersehen; doba k době, rownj k sobě, *prov.* gleich u. gleich gesellt sich gern.

Dobádám, al, áti, hinzutreiben, hinzudrängen, propellere; - ánj, *n.* Hinzutreiben, *n.* propulsio.

Doběhnu, *fut.* doběhl, doběhnauti, hinlaufen, dahin laufen, accurrere eo, (illuc), currere illuc, (eo): doběhni mi tam, lauf mir wenig hin; 2) zu Ende laufen, ablaufen (wie d. Uhr), cursum finire.

Doberu, dobral, dobrati, gänzlich nehmen, penitus auferre; doberau ta gablka, nehmen Sie, d. i. kaufen Sie d. noch übrigen Aepfel.

II. *rec.* doberu se, wohin gelangen, erreichen, (besonders durchs Graben); auftreiben, pertingere, obtinere: dobrati se wody, Wasserquelle ergründen, erreichen; kdebych se dobral peněz? wo möchte ich Geld hernehmen? unde accipiam pecuniam?

Dobeyt, dobýti, s. dobudu.

Dobeywám, al, ati, án, herausziehen, gewinnen, z. B. Erz mit dem Genit. seltner mit dem Akk. extrahere, educere; 2) erwerben, parare, comparare, quærere, acquirere; - něco práwem - durchs Gericht; - sobě statků, Güter sich erwerben, bona acquirere; 3) angreifen, attakiren eine Stadt, eine Festung bestürmen, beschießen, oppugnare.

II. *rec.* dobýwati se, hervorbrechen, erumpere, prorumpere; 2) -na někoho, na něco, dringen, zudringlich seyn, urgere: na Boha se dobýwati; na to se dobýwati; na něj swědomj se dobýwati, K. k někomu se dobýwati (dwěmi); - ánj, *n.* Heraushohlen, Gewinnen, Erwerben; Bestürmen. Zudringen, *n.* eductio, acquisitio, oppugnatio, ursio.

Dobigi, *fut.* il, iti, völlig tödten, prorsus occidere.

Dobjhám, al, ati, hinlaufen, dahinlaufen, accurrere illuc, currere illuc (eo); 2) zu Ende laufen, cursum finire: dobjhagicý léto, zu Ende gehendes Jahr.

Dobjrák, u, *m.* Ausschöpfer, *m.* (im Bräuhause), depletorium, R.

Dobjrám, al, ati, gänzlich nehmen, penitus auferre.

Dobrámysl, *gen.* dobrémysli, *nom. pl.* dobré mysli, *Vel. f.* Wohlgemuth, *m.* Dosten, origanum.

Dobrati s. doberu.

Dobrausým, *fut.* yl, yti, gutwetzen, acuere, exacuere.

Dobře, *adv. comp.* lépe, lépegi (ljp), *sup.* neylépe, neylépegi (neyljp), gut, wohl, bene, probe; recht, recte, bene: dobře geſt s námi, es iſt gut um uns, bene agitur nobiscum, Cyr. dobře gſau spolu, ſie vertragen ſich gut mit einander, concordiam, amicitiam mutuam fovent; dobře za 6 měsýců pořád kométa ſpatrjna, - ganze (gute) 6 Monate - sex et amplius mensibus - *Vel.* dobře neplakal, *sl.* dobře (že) se nevtopil, *sl.* - beynahe hätte er geweint, -wäre er ertrunken: dobře gſte přiſſli (ellypt), es iſt gut, daß ihr gekommen ſeyd; dobře más, *sl.* et *boh.* du haſt recht, recte ais, agis; tak dobře ſkrze oheň, - gako, - ſowohl - als, ut ita.

Dobřelibý 3. beliebig, angenehm, placens, gratus: dobřeliba wýſli mau čiň.

Dobřeljbezný 3. ſ. dobroljbezný.

Dobřjm, el, eti, *sl.* gut werden.

Dobročinný 3. wohlthätig, gutthätig, beneficus, benignus, liberalis; - noſt, i, *f.* Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, *f.* beneficentia, liberalitas, munificentia.

Dobrodinec, nce, *m.* Wohlthäter, *m.* benefactor, 2) als Ehrentitel: gnädiger Herr, Euer Gnaden, Luk. 22, 25.

Dobrodinkyně, *f.* Wohlthäterinn, *f.* benefactrix, D.

Dobrodiný, *n.* Wohlthat, Gutthat, *f.* beneficium.

Dobrodinſtwj *n.* ſ. dobročinnoſt.

Dobrodruh, u, *m.* ein luſtiger Geſellſchafter, Kompan, jovialis, 2) Rontanheld, Abentheurer, captator fortunæ, sequens res portentosas, Dal. - užſtwj, *n.* das Abentheuer, studium rerum portentosarum: gezdj po dobrodružſtwj; - ſký 3. glücksrittermäßig.

Dobrolibezný 3. wohlgefällig, beneplacitus; - noſt, i, *f.* Wohlgefälligkeit, *f.* beneplacitum, Syr. 41, 6.

Dobromila, y, *f.* ein Weibsname.

Dobromjr, a, *m.* ein Mannsname.

Dobromyſlný 3. gutherzig, benignus, 2) fröhlich, guten Muths, hilaris, alacer, εὐθυμος, Cyr. 3) gelaſſen, æquanimis, rownau myſlj, (dobromyſlně) ſnáſſenj, Com. rozkazů wrchnoſti dobromyſlné podnikánj, Pr. k lenoſtt podobná dobromyſlnoſt, Com. - ně, *adv.*

Dobromyſlnoſt, i, *f.* Gutherzigkeit, *f.* benignitas, Fröhlichkeit; hilaritas, alacritas;

Gelassenheit, æquanimitas, æquus animus.

Dobromirwa, y, *f.* ein slowakischer Marktfleck.

Dobropán, a, *m.* Merkur, *m.* Mercurius, Com.

Dobropjsebnosť, i, *f.* Rechtschreibung, orthographia (ist schon fast ganz angenommen.)

Dobrepowěstný 3. guten Namen habend, bonæ famæ.

Dobroiečjm, il, iti, segnen, benedicere (K. mit dem Akk.)

Dobroslaw, a, *m.* ein Manns- awa, y, *f.* ein Weibsname.

Dobrosůl, - soli, *f.* Halle, Halæ (Magdeb.)

Dobrota, y, *f.* Güte, *f.* a) Tauglichkeit, rechte Beschaffenheit, bonitas, probitas; b) Gütigkeit, *f.* benignitas, humanitas, liberalitas; 2) *sl.* gewöhnlicher Titel mit Wasse, den man den Niedern u. Unbekannten gibt: odkud ge Wasse dobrota?

Dobrotisko, a, *n.* ein kernguter Mensch, plane bonus; to ge dobrotisko člowěk - die Güte selbst.

Dobrotiwý 3. gütig, in Worten od. Betragen, menschenfreundlich, benignus, humanus; - wě *adv.* benigne, humane, comiter, liberaliter; -wosť, i, *f.* Gütigkeit, Menschenfreundlichkeit in Worten od. Betragen, benignitas, humanitas, comitas, liberalitas.

Dobrowolenstwj *n.* freie Wahl, *f.* optio, Pelc.

Dobrowolný 3. freiwillig, voluntarius; - ně, *adv.* sponte, ultro, voluntate; - nosť, i, *f.* Freiwilligkeit, *f.* animus sponte proclivis.

Dobrowolnjk, a, *m.* Freiwilliger (Soldat), volo.

Dobrozwěsť, a, *m.* Evangelist, *m.* evangelista, D.

Dobrussugi, owal, owati, auswetzen, zu Ende wetzen, exacuere.

Dobrý 3. (*abs.* dobro), *comp.* lepssj, *sup.* neylepssj, gut, human, bonus, humanus: dobrý den, dobrau noc! guten Tag, gute Nacht! (Gruß), bonum diem, bonam noctem! dobrytro, (dobré gitro), guten Morgen! (gemeiner Gruß.) dobrá wůle, s. hody 1. und kratochwjle. Po. dobrém ti prawjm, ich sage dirs im Guten, D. dobré bydlo, Wohlstand, *m* Wohlhabenheit *f.* Pokutowati sprawedliwého nenj dobře, K. osm zl. mám gesstě za wámi na dobro - habe bey euch gut; gsau tak dobrj, haben sie die Güte, sis ea bonitate; dobré, ého, *n.* das Wohl, bonum, salus; obecné dobré, das gemeine Wohl, bonum publicum, salus publica; swrchowané dobré, (wrch dobrého), das höchste Gut, summum bonum, Com. 2) ächt, genuinus, dobrý groš, ächter Groschen, genuinus grossus.

Dobudjm se, il, iti, mit dem Gen. erwecken, einen schlafenden, expergefacere, somno excitare. Nedobudjm se ho, ich kann ihn nicht erwecken, frustra eum somno excito.

Dobudu, *fut.* dobyl, dobyti, *part. pr.* dobyt, *imper.* dobuď, mit dem Gen. selten mit dem Akk. herausziehen, extrahere, educere; 2) erobern, einnehmen, expugnare; 3) erwer-

ben (mit Mühe, Anstrengung) acquirere: - vžitku, chwály, B.

II. *neutr.* ausdauern, aushalten, bis zu Ende bleiben, permanere: nedobude tam do dewiti hodin, er wird bis neun Uhr nicht dort bleiben, non manebit ibi ad horam 9.

II *rec.* dobyti se, hervorbrechen, erumpere, prorumpere; einbrechen, hineinbrechen, erumpere: dobyti se wen, sich herausarbeiten.

Dobydlim se, *fut.* il, iti. (něčeho), durch Wohnen etwas erlangen.

Dobytče, *ete*, ein Stück Vieh, pecus.

Dobytčí 1. das Vieh betreffend, pecuarius: d. trh, Viehmarkt, a) der Ort, forum pecuarium; b) der Verkauf, mercatus pecuarius; d. hogič, Viehartzt, veterinarius.

Dobytek, tka, *m.* Vieh, *n.* als *coll.* pecus: owčí d. Schafvieh, *n.* pecus ovillum; d. howězý, Rindvieh, Rinder, p. bubulum; d. krmný, Mastvieh, p. saginatum.

Dobytedlný z. eroberbar, expugnabilis.

Dobytí *n.* Herausbohlung, Herausziehung; Gewinnen, *n.* Erwerben, Erringen; Eroberung, extractio, eductio, acquisitio, expugnatio.

Dobytkář, *e*, *m.* Viehhändler, *m.* negotiator pecuarius.

Dobytý z. erobert, expugnatus; herausgezogner; eductus -meč, gezucktes Schwerd, strictus gladius; errungen, erworben, acquisitus.

Dobywač, *e*, *m.* Eroberer, expugnator; dobywač pokladů, Schatzgräber, thesaurorum fossor.

Dobýwám, ſ. dobywám.

Docela, ganz, gänzlich, völlig, ganz u. gar. omnino, prorsus, plane.

Dočekám, ſ. dočkám. Com.

Dočesám, *fut.* al, ati, án, mit dem Kämmen, 2) mit der Obſtleſe fertig werden; -áwán, *fr.*

Doch, u, (Resch. duch) *m.* ſ. dosseк.

Docházým, el, eti, ausgehen, sein End erreichen, zu Ende gehen, erschöpft werden, wie der Athem d. Waare, deficere, finem habere, 2) hingehen, dahingehen, ire illuc (eo) 3) erlangen, nancisci, z. B. hodnosti, cýle swého: to dochází k srdcy, das geht an das Herz z. B. eine Rede, in animum penetrat; zpráwa mne dochází, Cyr. ich werde benachrichtigt, nuncium venit.

Dochlastám, *fut.* al, ati, aufſreſſen; ausſaufen, (noch das übrige), devorare, exedere, epotare. Dochlastati se nemocy, ſich eine Krankheit an den Hals ſaufen, potando morbum contrahere.

Dochodim, *fut.* il, iti, aufhören zu gehen.

Dochowám, *fut.* al, ati, án, bis dahin erhalten, behalten, tenere, fueri, conservare, 2) bis dahin ernähren usq. alere.

II. *rec.* dochowati se, ſich bis zu einer Zeit ernähren; 2) něčeho, durch Erziehung zu etwas gelangen: synů, swini ꝛc. se dochowati.

Dochowý z. ſ. dosstowý.

Dočinim se, il, iti, mit dem Gen. begehen, thun, verrichten z. B.

einen Mord, Laster, Sünde, admittere, committere.

Dočiněnj, n Verbrechen, n. perpetratio; -ný 3. verübt, commissus: hřjchy w mladosti dočiněné.

Dočjst, s. dočtu.

Dočista, K. s. docela.

Dočistjm, fut. il, iti, vollends reinigen, penitus purgare; -sstugi, fr.

Dočkám, u. dočekám, fut. al, ati, erwarten, exspectare; 2) mit dem Gen. erleben, videre, vivere, (pervenire) ad.

II. rec. dočkati se, mit u. ohne Gen. erwarten exspectare, to gsme se teď pěkných časů dočkali, da haben wir itzt schöne Zeiten erlebt.

Dočtu, fut. dočtl, dočjsti, auslesen, durchlesen, perlegere, ad finem legere.

II. rec. dočjsti se, mit dem Gen. durch Lesen finden: dočtli se toho někde? haben sie es irgendwo gelesen? legistine id alicubi?

Docýsařugi, owal, owati, zu Ende herrschen als Kaiser, aufhören Kaiser zu seyn, finem facere imperandi.

Dodám, fut. al, ati 1. mit dem gen. (B.) a) übergeben, tradere, reddere, -někomu cedulky, listu, B. einen Zettel, Brief -; b) liefern, subministrare, suggerere: -gedu někomu, vergiften, venenum suggerere Vel. potrawy do wogska, Proviant liefern -srdce, chuti někomu, Muth, Lust machen, animum facere (addere) alicui; 2) mit dem Akk. herausgeben, außerdem geben (üblicher wydati), z. B. musýš mu zlatý dodati, du mußt ihm einen Gulden herausgeben rc. pretærea dare; ten mně dodal, der hat mir den Rest gegeben.

Dodánj 3. Uebergebung, Lieferung, f. traditio; subministratio, rc. s. vorh.

Dodáwám, præs. al, áwati, s. dám: dodáwati mysli někomu, s. dodati srdce; dodáwati někomu, jemand hart zusetzen: dobře nepřátelům dodáwali; čistě mu dodáwal! -

Dodawek, wku, m. was herausgegeben, außerdem gegeben wird.

Dodělám, al, ati, fertig, (zu Ende) machen, absolvere; 2) tödten, wie die Krankheit einen Menschen, interimere, Com? -áwám, præs. davon.

Dodělné, ého, n. Ausarbeitungsgebühr, f. Ausarbeitungsgeld, n.

Doderu, fut. dodral, ati, dodrán, zu Ende schleißen, reißen; -áwám, præs.

II. rec. dodrati se, sich bisdahin drängen, penetrare; 2) vollends zerrißen werd. wie d. Kleider.

Dodru (ru), fut. dodřel, dodřjti, dodřen, völlig abschinden, z. B. d. Haut, detrahere; 2) ausschinden, durch Bedrückungen entkräften, z. B. die Unterthanen, exhaurire.

Dodržjm, fut. el, eti, aushalten, bis zu Ende bleiben, permanere, perdurare.

Dodržugi, owal, owati, præs. v. vorh.

Dodržowánj, n. Anhaltsamkeit, perseveratio.

Doduplugi, owal, owati, sl. s. dotwrdjm.

Dodyrektorugi, owal, owati, das Verwalten des Direktoramts endigen, directoratum finire (amittere), Com.

Dogdu, dogdeš, u. důgdeš, K. doſſel, dogjti, wohin kommen, gelangen, pervenire; 2) ausgehen, ſein End erreichen, deficere, finem habere: doſſly nám kaupě, die Waaren ſind uns ausgegangen, aber auch: angekommen, - doſſel mu duch, der Athem ging ihm aus; doſſly hodiny, d. Uhr iſt abgeloffen, 3) um etwas gehen, etwas holen, adferre: dogděte mi pro piwo, (*sl.* viell. richtiger: zagděte mi -), 4) mit dem Genit. a) einholen, nachkommen, gelangen, adsequi, pervenire, doſſla ho zpráwa, die Nachricht gelangte an ihn, nuntium ei allatum; dogjti Prahy, nach Prag gelangen, Prag erreichen, Pragam pervenire; b) erlangen, theilhaft werden, compotem fieri, potiri; bekommen, adipisci, nancisci: d. auřadu, miloſti, ein Amt, eine Gnade erlangen, munus, gratiam nancisci, cýle dogjti, das Ziel erreichen, scopum attingere; - ſſedin, ein graues Alter erreichen, 5) mit dem Dat. widerfahren: doſſlo mu to z wůle Božj.

Dogecý 1. dogecý nádoba, Melkgefäß, Melkfaß, *s.* mulctra, mulctrum.

Dogedu, *fut.* dogel. dogeti, wohinfahren oder reiten, pervehi. 2) mit dem Genit. erreichen, pervenire: dogeli Kjma, *Vel.* 3) holen, durchfahren, advehere, pro newěſtu dogeti, um die Braut gefahren kommen: *fr.* dogjžďjm; ſigna někoho důtklivě od. prudce dogjžděti - losziehen, invehi, *Com.*

Dogič, e, *m.* Melker, mulctor; - čka, y, *f.* - inn - trix.

Dogjdám, al, ati, aufeſſen, exedere, consumere (edendo), 2) abeſſen, aufhören zu eſſen, desinere edere.

Dogjm, *fut.* dogedl, dogjſti, vor-

Dogjm, *præs.* dogil, dogiti, *act.* melken, mulgere.

II. *neutr.* Milch geben, lac præbere; - jwám, *fr.*

Dogjmám, al, ati, durchdringen, penetrare: to dogjmá ſrdce, greift ans Herz, 2) drängen, beleidigen, lædere - ſlowy někoho, Anzüglichkeiten ſagen, mordere verbis; ſlowy vſtipačnými a důtkliwými mrſtně ho dogjmá, K.

Dogjmawý 3. durchdringlich, anzüglich, beißend, penetrans, acerbus, mordax.

Dogmu, *fut.* dogal, dogjti, durchdringen, penetrare: to zlé práwě wás do živého dogme.

Dogiſta, *adv.* ſ. giſtě.

Dogjždjm, ěl, ěti, ſ. dogedu.

Dogka, y, *f.* Säugamme, Säugerinn, *f.* nutrix; ſuchá dogka, *sl.* Kindswärterinn, educatrix.

Doğmatycký 3. dogmatiſch, dogmaticus; doğmatycká teologie; (Doğma: *obliqq.* könnten viell. doğmata, doğmatu, ꝛc, *nom. pl.* doğmata ſeyn, wie bey den Franz. s' acclimater, Klimate — ?)

Dogný 3. melk - lac præbens: d. kráwa, Melkkuh, *f.* vacca mulctraria; d. chůwa, ſ. dogka.

Dohánjm, ěl, ěti, hintreiben, bis wohin treiben, agere, pellere illuc; pellere usq. eo, perpellere; někoho k něčemu, -zu etwas antreiben, impellere, klin palicý doháněti, den

Keil mit dem Schlägel eintreiben; dohánĕč, (dohánitel) e, *m.* Antreiber, impulsor.

Dohánka, y *f.* ſ. trybljk, R.

Dohárám, al, ati, *sl.* ſ. dohráti: giž mu dohárá! er liegt in letzten Zügen.

Dohazowač, e, *m.* Zubringer, der etwas verſchaft, conciliator; 2) Kuppler, leno; - čka, y, *f.* -inn - trix, lena.

Dohažugi, owal, ati, ſ. dohodjm, doházým.

Doházým, *fut.* el, eti, zu Ende werfen.

Dohlédač, (dohljdač, který z poručenj kral. na ſpehy chodj, Cyr.) e, *m.* Aufſeher, curator rei, inspector; - čnj oſoby, Aufſichtsperſonal, *n.*

Dohlédám (dohljdám) *præſ.* al, ati, Aufſicht haben, attendere, curare: k wwedeným w ſwau péči dohlédati.

II. *rec.* dohlédám ſe, vorh. nemocy ſe někoho dohlédati, über jemand nicht genug wachen können.

Dohlédánj, (dohlédka?), Aufſicht, *f.* cura (inspectio).

Dohlédnu, *fut.* dohlédl, dohlédnauti, mit den Augen erreichen, oculis (visu) contingere. 2) Aufſehen, Acht geben, attendere, curare.

Dohližénj, beſſ. dohlédánj.

Dohližím, beſſ. dohlédám.

Dohližitel, e, *m.* beſſ. dohlédač.

Dohnati, *infin.* v. doženu.

Dohodjm, *fut.* il, iti, hinwerfen, dorthin, od. an denſelben Ort hinwerfen, jacere illuc, projicere illuc; 2) verſchaffen, zubringen, parare, comparare, concillare; proſyl mne, abych ho dohodil do služby, er bat mich, ich möchte ihm einen Dienſt zuſchanzen; dohodjm gim zednjka, ich will Ihnen einen Maurer zuſchanzen, conciliabo tibi fabrum murarium.

Dohogjm, il, iti, vollends heilen, prorsus, ex toto sanare.

Dohonjm, il, iti, einholen, erreichen, nachkommen, adsequi, consequi: gdĕte, gá wás dohonjm, gehet, ich werde euch einholen, procedite, ego vos consequar.

II. *rec.* Dohoniti ſe, (někoho, néč.) vorh. 2. Král. 6, 33.

Dohořjm, *fut.* el, eti, ausbrennen, aufhören zu brennen, ardendo absumi, deficere: pod půgdem ſpát, ſwjčka dohořj.

Dohořugi, owal, owati, *præſ.* v. vorh.

Dohoſpodařjm, *fut.* il, iti, alles verwirthſchaften, perdere, absumere, pessumdare.

Dohotowjm, *fut.* il, iti, en, verfertigen, conficere.

Dohotowugi, owal, owati, *præſ.* v. vorh.

Dohowárám, al, ati, *sl.* Verweis geben, reprehendere.

Dohrabu, al, ati, ſehr ſcharren, rado nimis, 2) zu Ende rechen, colligere pecline (rastro) totum.

II. *rec.* dohrabati ſe, mit dem Gen. durch Scharren oder Nachſuchen erfinden, radendo assequi: dohrabal a doptal ſe toho.

Dohragi, *fut.* al, ati, *sl.* dohrám, ausſpielen, bis zu Ende ſpielen, z. B. ein Spiel ausſpielen, lusum od. ludum absolvere; - áwám, *præſ.* u. *fr.*

Dohwězdný wečer, *sl.* der heil. Abend (vor Weihnachten).

Dokad, *conj.* ſ. dokud.

jim, il, iti, das noch übri- kaufen, residuum emere. *rec.* dokaupjm se, mit Benit erkaufen, emere: pil se aukadu.
ad, u. dokawadž, ſ. dokud beſſ. důkaz.
fut. dokázal, dokázati, do , mit dem Gen. beweiſen, an, die Wahrheit einer Sa- gen, z. B durch Grün- obare, demonstrare, e. 2) üben, erweiſen, en, exhibere: d. moc, , 3) mit dem Akkuſ. an , etwas böſes anſtellen i, machinari, begehen, ttere: ten dokazowal der hat Streiche ge- !
gi, owal, owati, owán, v. vorh.
m, *fut.* yl, yti, völlig ver- , zu Grunde richten, per- pessumdare, evertere.
ím, al, ati, hinzuſetzen, ügen, hinzuthun, appo- addere, adjicere.
rec. mit dem Gen. Bo- e. se dokládati, Gott ꝛc. Zeugen anrufen, testari a, ꝛc.
m, *fut.* il, iti, ausräu- reinigen, purgare. 2) einerndten, penitus col- e.
m, el, eti, *præs.* v. vorh.
otám, *fut.* al, ati, hin- y.
lý 3. vollkommen, voll- , vollendet, perfectus, utus, integer; -ále, perfecte, te-gre; -loſt, Vollkommenheit, Vollſtän- , Vollendung, ſ. per- , absolutio, integritas, tudo.

Dokonám, al, ati, enden, vollen- den, vollbringen, vollſtändig ma- chen, conficere, perficere: život dokonati, ſein Leben en- den; gmauce geg, wjtězſtwj dokonali, K.
Dokonáwám, al, ati, *præsens* v. vorh.
Dokonáwatel, e, *m.* Bereiter, Vollender, confector, consu- mator, B.
Dokonce, *adv.* gänzlich, völlig, plane, omnino, prorsus.
Dokopám, *fut.* al, ati, zu En- de graben, fodere.
Dokopáwám, al, áwati, *præſ.* v. vorh.
Dokračugi, owal, owati, *præſ.* v. folg. kdjž k nim dokračuge.
Dokročjm, il, iti, hintreten, ac- cedere; kdjž k němu dokroč.
Dokročugi, owal, owati, *fr.* v. dokročjm, wálky se přibli- žugj a dokročugj.
Doktor, a, *m.* Doktor, doctor: w lékařſtwj, Doktor der Me- dizin. medicinæ doctor, *Com.* práw obogjch, beyder Rechte Doktor, d. juris utriusq. Id. etc. -ſtwj *n.* Doktorwürde, *ſ.* dignitas doctoris.
Dokud, ſo lange, bis, quoad, quamdiu, donec; dokud neni bit, nepoſlechne, er folgt nicht eher, als bis er Schläge bekommt, non obtemperat, donec vapulet.
Dokudž, ſ. dokud 2) wie lange? quam diu? dokudž se hněwati budeš?
Dokulhám, *fut.* al, ati, aufhören zu hinken.
II. *rec.* dokulhám se, hinkend wohin kommen, claudicando pervenire.
Dokupčjm, *fut.* il, iti, aufhören zu handeln, Kaufmann zu ſeyn,

(gewöhnlich im übeln Sinn), desinere mercari, quæstum exercere.

Dolámi, *fut.* al, ati, ganz zerbrechen, infringere, penitus frangere; dolámaný 3. ganz zerbrochen, penitus fractus.

Dole, *adv. comp.* dolegi, *sup.* neydolegi, unten, infra.

Dolegi, *fut.* dolil, doljti, *part. præt.* dolit, vollgießen, complere, explere.

II. *rec.* Dolegi se, *sl.* sich ganz begießen.

Dolegšší, *comp.* der, die, das untere, inferior, *superl.* neydolegšší, der, die, das unterste, infimus, imus.

Doléhám, al, ati, anliegen, passen, schließen, wie an Kleid, convenire, adhærere, 2) sich völlig niederlegen; 3) dringen, bestürmen, premere, impetere: nepřátelé sewšech stran naň doléhali.

Dolem, *adv.* v. unten, ab infra, parte inferiori.

Dolenj, dolnj 1. untere, (von physischer Lage,) infer, inferus, inferior.

Doležjm, *fut.* el, eti, liegen bis, jacere usque ad.

Dolezu, *fut.* dolezl, dolézti, wohin kriechen, perrepere.

Doljček, čku, *m. dim.* v. důl: když se směge, dělagj se mu doljčky po ljcých, wenn er lacht, so bilden sich ihm Grübchen in den Wangen; s. auch důlek.

Doljčkowatý 3. s. důlkowatý.

Doličugi, owal, owati, mit d. Genit. erweisen, probare: sprawedlnosti, newinnosti swé, seine Unschuld erweisen ꝛc. Pr.

Doljk, u, *m. dim.* v. důl.

Dolina, y, *f.* Thal, *n.* vallis.

Dolinowatý 3. *sl.* voll Thäler.

Doljtnu, *fut.* doljtl, doljtnauti, wohin fliegen, pervolare.

Doljwám, al, ati, ganz voll gießen, zufüllen, plene implere.

Doljwka, y, *f.* Zufüllbier, Zufüllwein ꝛc. quo vas prorsus impletur, suppletur.

Dolky, *pl. f. sl.* Talken, böhmische Talken (Mehlspeise).

Dolňáky, *pl. sl.* Süd-Ungarn, inferior, meridionalis Hungaria.

Dolnj s. dolenj.

Dolnjk, a, *m.* Untermann, im Kartenspiel.

Dolnjk, u, *m.* Ohrläppchen, *n.* auricula.

Dolňozemec, mce, *m. sl.* Bewohner des flachen Landes (im südlichen Ungarn,) incola inferioris oræ (in Hungaria).

† Dololezec, zce, *m.* Grubensteiger, *m.*

Dolomjm, *fut.* il, iti, völlig brechen, penitus frangere.

Dolowjm, *fut.* il, iti, ausfischen, durch Fischen ausleeren, piscando vacuefacere; 2) das Fischen endigen, finire piscationem.

Dolowugi, owal, owati, *præs.* v. vorh.

Dolowý 3. Gruben-: dolowá ruda, Grubenerz, *n.* D.

Doloženj, *n.* Beisatz, *m.* Angabe, *f.* additamentum.

Doložjm, *fut.* il, iti, hinzusetzen, hinzufügen, addere, adjicere.

Dolů, *adv.* (v. důl,) hinunter, hinab, herunter, herab, deorsum, desuper; dolů wodau, *sl.* den Strom abwärts.

Dolugi, owal, owati, *sl.* die Reben in d. Erde einlegen, gru-

ben; 2) tief umgraben, Rigolen ziehen, (Gartenkunſt). P.

Doly, ů, *pl. m.* (v. důl) Erzgruben, metallifodinæ.

Dom, u, *m. sl.* ſ. dům.

Doma, *adv.* zu Hauſe, domi.

Domabog, e. *m.* ein Mannsname.

Domácý 1. (*sl.* auch domáſſnj), was unſer Haus od. Familie betrifft, darin iſt, od. vorgeht, häuslich, domesticus; d. plátno, chléb, D. Hausleinwand, Hausbrod, d. panj, panna, Hausfrau, Hausjungfer, d. pacholek, Hausknecht, d. ſtrawa, Hausmannskoſt, D. 2) was unſere Stadt od. Land betrifft, darinn vorgeht od. iſt, einheimiſch, innerlich, domesticus: domácý wálka, innerer Krieg, bellum domesticum, civile; *Vel.* domácý, *pl.* Hausgenoſſen, domestici.

Domácky, *adv.* vertraulich, familiariter; domácky a důwěrně s nim rozmlauwá.

Domácnoſt, i, *f.* Vertraulichkeit; Häuslichkeit, *f.* familiaritas.

Domakám ſe, *fut.* al, ati, mit dem Genit. tropiſch: finden, erfahren, reperire, comperire.

Domažlice, ic, *pl. f.* Taus, eine Stadt im Pilſn. K. Tusta, (Damasum). R.

Domeček, u. domček, *Com.* čku, *m. dim.* v. domek, ein kleines Häuschen, domuncula.

Domek, mku, *m.* vorh.

Domeli, domlel, domleti, zu Ende mahlen; fig. alles verhauſen, male rem terminare, perdere.

Doměřjm, *fut.* il, iti, en, aufhören zu meſſen, desinere metiri.

II. *rec.* doměřjm ſe, mit dem Gen. durch Meſſen erfahren, erlangen, ermeſſen, *Com.*

Dometu, *fut.* domeł, domeſti, zu Ende kehren, desinere verrere.

Domeyſſljm ſe něčeho, el, eti, muthmaßen, rathen, conjicere; něčemu, etwas faſſen im Sinne, einſehen, capere.

Domeywám, al, ati, ſ. domygi.

† Domiſtrugi, *fut.* owal, owati, aufhören zu meiſtern, desinere corrigere, P.

Domjtám, (dometám), al, ati, ſ. dometu.

Domkář, e, *m.* Häusler, casarius; D.

Domlácým, el, eti, zu Ende dreſchen.

Domlacugi, owal, owati, vprh.

Domlatjm, *fut.* il, iti, vorh.

Domlauwám, al, ati, Verweis geben, objurgare, reprehendere.

II. *rec.* domlauwati ſe na někoho od. k němu, Verweis geben, zanken, increpare, Judic. 8, 1. 2) - něčeho od. o něco (k někomu) z. B. požádem práwa, fordern, postulo, flagito, Pr. 3) na něco, ſtrafen, perſtringo: oſtře ſe na zlé gich powahy domlauwal, K.

Domljwám, al, ati, *præs.* vom domeli.

Domluwa, y, *f.* Verweis, *m.* objurgatio, reprehensio.

Domluwjm, *fut.* il, iti, ſ. domlauwám; 2) ausreden, zu Ende reden, finem facere loquendi.

II. *rec.* domluwiti ſe, mit dem Genit. durch Reden erlangen, ſich zuziehen, loquendo consequi: domluwila ſe bitj;

2) ſich antragen, empfehlen, commendare.

Domnělý 3. vermeint, in der Einbildung beſtehend; angeblich; opinatus, imaginarius, delatus; 2) verdächtig; suspectus: podezřelá a domělá tyzoložnice.

Domněnj, *n.* Meinung, *f.* opinio; 2) Verdacht, *m.* Argwohn, *m.* suspicio; d. napřed pogaté, præconcepta opinatio, *Com.*

Domnjnka, y, *f.* Argwohn, suspicio. *Com.*

Domnjm se, ěl, ěti, meinen, vermuthen, opinari, 1. Moſ. 20. 11.

Domnjwám se, al, ati, vorh.

Domow, a, *m.* Heimat, *f.* a) Ort, wo jemand wohnt, domus b) Geburtsort. *m.* patria.

Domownj 1. häuslich, das Haus betreffend, dahin gehörig, domesticus: d. kaple, myš, dwéře, had, postylla, zpráwa atd. Hauskapelle, Hausmaus, Hausthür, Hausſchlange, Haushaltung, *f.* domesticum sacellum, domestica mus, janua, (fores) domus ꝛc.

Domownjk, a, *m.* Hausmann, Miethmann, *m.* inquilinus.

Domů, *adv.* domow, *mor.* dom, nach Hauſe, domum.

†† Domugi, owal, owati, hauſen, habitare.

Domygi, domyl, domyti, aufhören zu waſchen: z. B. die Töpfe, desinere lavare.

Domyſl, ſ. dúmyſl.

Domyſljm se, *fut.* il, iti, einſehen, perspicere, intelligere: nemohu se domysliti, jaké más s nimi srozumění, Haj. 2) (mit dem Gen.) ſich entſchließen, in animum inducere: domyſlil se toho, aby se mu pokořil.

Donáſſjm, el, eti, hintragen, ferre, illuc perferre: hinterbringen: klewety donáſſeti, Klatſchereien zutragen.

Donětud, eine Zeitlang, eine Weile, aliquamdiu.

Donesu, *fut.* donesl; donesti, donesen, u. donessen, ſ. donáſſjm; 2) berichten, referre: donesl to ku králi.

II. donesti se, *rec imperſ.* mit dem Gen. der Perſon; hinterbracht werden, referri: krik králе se donesl, to se mne donesło, Cyr. donesło se ho, že ꝛc.

Donoſjm, *fut.* yl, yti, aufhören zu tragen, desinere portare.

Donucugi, owal, owati, ſ. folg.

Donutjm, *fut.* il, iti, cen, zwingen, cogere.

Doorám, ſ. doworám.

Dopadám, *præſ.* al, ati, zufallen, ſchließen, ſich ſchließen, claudi; d. na srdce (z. B. słowa, kázanj), Eindruck machen, das Herz ſtark rühren, in animum agere, descendere.

Dopadnu, *fut.* dopadl, dopadnauti, zufallen, ſchließen, ſich ſchließen, claudi; 2) mit d. Genit. bis wohin fallen: dopadli dna gámy, B. d. země, bis auf die Erde fallen.

II. *activ.* mit dem Genit. ertappen, erwiſchen: lew dopadne laupeže, K.

Dopáljm, *fut.* il, iti, en, zu Ende brennen, verbrennen, urere, comburere.

Dopalugi, owal, owati, *præſ.* und *fr.* v. vorh.

Dopauſſtjm, ěl, ěti, zulaſſen, erlauben, verhängen, conce-

dere, permittere, pati, sinere.

II. *rec.* dopaussťěti se, mit dem Genit. begehen, thun, ausüben, verrichten, z. B. einen Mord, Laster, Sünde, admittere, committere; -jwám se, *fr.*

Dopekám, al, ati, ſ. dopeku.

Dopeku, (ču) dopekl, dopecy, (gemein dopect), dopečen, ausbraten, genug braten laſſen, satis assare; zu Ende backen, cessare assare, 2) ausbacken, zu Ende backen z. B. Brod, satis pinsere, cessare pinsere.

II. *rec.* dopecy se, ausbraten, genug braten, satis assari.

Doperu, *fut.* dopral, doprati. án, (*præſ.* dopjrám), aufhören zu waſchen, zu Ende waſchen, z. B. d. Hemden, desinere lav re.

Dopjdjm se, *fut.* il, iti, mit d. Genit. tropiſch, durch Nachforſchen finden, erfahren, ausgattern, invenire, comperire; 2) erreichen, erſtreben, consequi; ſlužby se dopjditi.

Dopigi, *fut.* dopil, dopiti, *part. pract.* dopit, austrinken, edibere, exhaurire; aufhören zu trinken, cessare bibere.

II. *rec.* dopigi se, mit dem Genit. durch Trinken erlangen, ſich zuziehen: dopiti se smrti, ſich todt Trinken; - z konwie ſedečné směloſti; - dopjgjm, *præſ.* u. *fr.* davon.

Dopirám, al, ati, ſ. doperu.

†† Dopis, u, *m.* Zuſchrift.

Dopiſugi, owal, owati, zu Ende ſchreiben, 2) někomu oder ſobě s někým, korreſpondiren, Briefe wechſeln, commercium litterarum fovere cum aliquo: my ſy dopiſugeme, wir korreſpondiren.

Dopiſſi, *fut.* dopſal, dopſati, ſ. vorh.

Doplácým, el, eti, das noch Uebrige zahlen, zuzahlen; nachzahlen residuum solvere, adsolvere; völlig bezahlen, persolvere.

Doplatjm, *fut.* v. vorh.

Doplatitel', e, *m.* Nachzahler, Zuzahler, *m.*

Doplawjm, il, iti, zu Schiffe bringen, navi advehere.

II. *rec.* doplawiti se, hinſchwimmen, zu Schiffe ankommen adpellere.

Doplazým se, *fut.* yl, yti, hinkriechen, dahinkriechen, eo repere, adserpere.

Dopletu, *fut.* dopletl, dopleſti, - eten, zu Ende flechten, plectere.

Dopligi, il, iti, aufhören zu ſpeien, bis wohin ſpeien, desinere spuere: - eousq. spuere.

Dopližjm se, ſ. doplazým se.

† Doplněk, ňku, *m.* Ergänzung, supplementum!

Doplnjm, *fut.* il, iti, ěn, zufüllen, ganz vollfüllen, plane implere; ergänzen, nachtragen, supplere; - nění, *n.* Fülle.

II. *rec.* doplnjm se, voll werden, impleri.

Doplňugi, owal, owati, *præſ.* vom vorh. - ňowánj, öfteres Zufüllen, Ergänzen.

Dopočjtám se, al, ati, durch Rechnen entdecken, erlangen, numerando (computando) cognoscere, obtinere.

Dopoledne, *adv.* Vormittags, ante meridiem, (wohl beſſ. před poledněm.) Sonſt heißt do poledne, bis Mittag, usque ad meridiem: tam byl

až do poledne, er war da bis an den Mittag.

Dopolu (dopoly), halb, semi-

až do polu nahý, halbnackt, seminudus.

Dopomáhám, al, ati, verhelfen, befördern, adjuvare aliquem in re consequenda, obtinenda: někoho na právě, - vor dem Gericht, - in jure, Pr. mzdu aedné straně na druhé přisuzuge a dopomáhá právo, Pr. Tak mi toho dopomáhey Pán Bůh! ist der Schluß der Eidesformel: so mir Gott helfe! - Dopomáhagicý příčiny, Mittelursachen, causæ ministeriales.

Dopomohu (*sl.* dopomůžu) *fut.* dopomohl, dopomocy, s. vorh.

Dopowjdám, al, ati, d. Erzählung, Rede zu Ende bringen, narrationem, sermonem, absolvere, finire.

Dopowjm, *fut.* - wědl, - wědjti, ausreden, s. vorh.

Dopřádám, al, ati, aufhören zu spinnen, desinere nere.

Doprawjm, *fut.* il, iti, s. dopowjm. 2) *fut.* wohin bringen, schaffen, liefern, subvehere, B.

II. *rec.* doprawiti se, gelungen, wohin kommen, pervenire.

Doprawugi, owal, owati, s. doprawjm.

Doprati, doprat, s. doperu.

Dopřáti, (beſſ. dopřjti) s. dopřegi.

Dopředu, *fut.* dopředl, dopřjsti, s. dopřádám.

Dopřegi, *fut.* dopřál, dopřjti, (dopřáti), vergönnen, concedere, permittere, dare.

Dopřjsti, s. dopředu.

Doprodám, *fut.* al, ati, án, das Uebrige noch verkaufen, residuum vendere; -áwám, al, ati, *fr.*

Doprosým se, yl, yti, mit dem Gen. erbitten, precibus consequi.

Doprowázým, el, eti, s. folg.

Doprowodjm, il, iti, *fut.* begleiten, comitari, prosequi, deducere; 2) s. doprawjm.

Doptám se, *fut.* al, ati (na něco, od. něčeho), erfragen, percontando invenire, reperire; áwám se, *fr.*

Dopudjm, *fut.* il, iti, zen, dahin bringen, treiben, perpellere.

Dopuſtěnj, *n.* Zulaſſung, Erlaubniß, *f.* permissio. 2) Verhängniß, Schickſal, *n.* fatum, sors: dopuſtěnj Božj, Verhängniß Gottes, fatum divinum, voluntas divina.

Dopuſtjm, *fut.* il, iti, zulaſſen, erlauben, verſtatten, verhängen, concedere, permittere, sinere.

II. *rec.* dopuſtiti se, mit dem Genit. begehen, z. B. einen Mord, Laſter, Sünde ꝛc. admittere, committere. 2) ohne Kaſus, dopuſtiti se, zu Falle kommen, vitiari, stuprari.

Dora, y, *f. sl.* gemein, Dorothea.

Doraſugi, *fut.* owal, owati, owán, durch Schinden, Mißhandeln, Plagen, völlig tödten, vexando plane occidere.

Doraubám, al, áti, völlig aufhauen, z. B. Holz, secare; aufhören zu hauen, desinere secare.

† Doraz, u, Losbrechung, *f.* Andrang; Eindruck, Nachdruck,

impetus, impressio; doráżka, y, *f.* id. beſſ. doráżenj.

Dorážjm, *praeſ.* el, eti, völlig hinein ſchlagen, prorsus infigere; 2) do, od. na někoho, auf jemand losziehen, losſtürmen, andringen, invehi, impetum facere in aliquem: ta ſlowa doráżegj k ſrdcy - dringen ans Herz - penetrant animum.

Dorazým, *fut.* yl, yti, žen, völlig hineinſchlagen, plane infigere; 2) völlig, vollends tödten, vernichten, den Reſt geben, to ho dorazylo, das gab ihm den Reſt, den letzten Stoß; 3) verrichten, durchſetzen, perficere, perfligare: předce ſte to dorazyli, ihr habt es doch verrichtet, tamen id perfecistis. 4) losſtürmen, andringen, impetum facere. 5) wohingelangen, kommen, (mit Anſtrengung) pervenire: dnes giž do města nedorazýme, - in d. Stadt nicht mehr gelangen.

Dořeknu, dořekl, dořjcy, zu Ende reden, finire verba, Cyr.

Doreywám, ſ. dorýwám.

Dořezám, *fut.* al, ati, völlig abſchneiden, plane secare; 2) aufhören zu ſchneiden, desinere secare.

Dořin, a, o, *adj. poſſ.* v Dořka.

Dořka, y, *f.* ein Name des gemeinen Frauenzimmers, eigentlich *dim.* v. Dora; Dorchen, Dorothea; 2) gefüllte große Leberwurſt, *f.*

Doroſtám, al, ati, heranwachſen, adolescere, pubescere, succrescere.

Doroſtlý, 3. herangewachſen, adultus.

Dorozſtu, *fut.* doroſtl, doršti, ſ. doroſtám.

Dorotčin, a, o, *adj. poſſ.* von Dorotka.

Dorota, y, *f.* Dorothea; Dorothea; *dim.* - tka, y, *f.*

Dorotin, a, o, *adj. poſſ.* der Dorothea gehörig.

Dors, u, *m.* der Rücken des Buchs, dorsus libri. K.

Dorta, y, *f.* Dorte, *f.* artocreas, Cyr.

Dorýwám, al, ati, (na někoho) jemanden heftig zu ſetzen, (mit Worten,) acriter impetere aliquem, Cyr.

Doſád, beſſ. doſawad.

Doſadjm, *fut.* il, iti, zen, einſetzen, imponere; 2) erſetzen, etwas an d. Stelle einer andern Sache wiederſetzen, explere, supplere: 3) zuſetzen, a) hinzufügen, addere, adjicere, b) darauf wenden, impendere, 4) einſetzen, einführen, inſtalliren, sufficere, subetituere: - na králowſtwj.

Doſáhám, al, ati, ſ. folg.

Doſáhnu, *fut.* doſáhl, doſáhnauti, (ſelten doſýcy) doſažen hinreichen, hinlangen, bis dahin ſich erſtrecken, pertingere ad: rukau až k ſtropu d. mit der Hand bis zur Decke hinlangen; 2) erlangen, erreichen, bis dahin reichen, contingere: k prawu gſau wſſickni doſaženi, - erreicht, (u. vors Gericht geſtellt) - juri statuti sunt; - 3) gewöhnlich mit dem Gen. ſelten mit dem Akk. erlangen, erwerben, adipisci, consequi; cti, aukadu d.

Doſahugi, owal, owati, idem.

Doſaudjm, il, iti, aufhören zu ſtreiten vor Gericht, den Proceß endigen, desinere litigare;

II. *rec.* Doſaudit ſe, mit dem Genit. etwas durch einen Prozeß erlangen: Čeho ſe na něm doſaudil, Pr. 2) finden (durch Nachſuchen) erhalten, invenire, reperire; kdo má zas klíč? kde ſe ho zas doſaudjm?

Doſawád, bis jetzt, hucusque, B.

Doſaženj, *n.* Erlangung, Erreichung, *f.* adep'io, consecutio.

Doſazenj, *n* Erſetzen, *n.* suppletio.

Doſchnu, *fut.* doſchl, doſchnauti, völlig trocknen, trocken werden. plane siccari.

Doſečený 3. vollends gemäht.

Doſedám, al, ati, ſich vollends niederſetzen, consideo.

Doſedjm, *fut.* ěl ěti, ſitzen bis, sedere usque ad-

Doſedlačjm, *fut.* il, iti, aufhören Landwirthſchaft zu treiben, desinere rusticari.

Doſednu, *fut.* doſedl, doſednauti, ſich völlig ſetzen, considere, subsidere: ſotwa ſem doſedl, ich ſetzte mich kaum nieder. vix consedi; 2) einnehmen, in Beſitz nehmen, occupare: po otcy na králowſtwj doſedl, B. na ſtolicy wčitelſkau, na dědictwj. —

Doſekám, doſeči, *fut.* doſekal, doſekati, doſekán, bis dahin hauen cædere, secare; hauen, zerhauen, cædere, concidere; bis dahin mähen, falcare (metere); -ámám, al, ati, *fr.*

Doſgal, (doſjal), *sl.* bisher hucdum.

Doſkákám, doſkáči, *fut.* al, ati, hüpfend wohin kommen, saliendo pervenire.

Doſkakugi, owal, owati, ſ. doſkočjm; 2) dringen, zuſetzen, instо, insector: nedoſkakug nań tak tuze! ſetze ihm nicht ſo hart zu!

Doſkočjm, il, iti, hinſpringen, dorthin, od. zu einem Ort hinzuſpringen, adsilire illuc.

Doſkočný 3. vorwitzig, neugierig, curiosus; -noſt, i, *f.* Vorwitz, *m.* curiositas.

Doſkok, u, *m.* Zuſprung, *m.* Vorwitz, curiositas; Angriff, impetus.

Doſlaužjm, il, iti, aufhören zu dienen, servitio dimitti.

II. *rec.* doſlaužit ſe, mit dem Genit. durch dienen erlangen, servitio mereri.

Doſlechnu. *fut* doſlechl, doſlechnauti, vernehmen, hören, audire, percipere.

Doſleychám, *praeſ.* al, ati, ſ. vorh. doſlýchage těch řečí, *Com.*

Doſněmugi, owal, owati, den Landtag endigen, comitia (synodum) finire.

Doſpěch, u, *m. sl.* ſtih, u, *m.* Muße, *n. f.* otium, tempus: nemám doſpěchu (k tomu) ich habe keine Zeit, Muße dazu, K.

Doſpěgi. ěl, ěti, eigentlich wohin gelangen, kommen, pervenire; doſpěti k wagſku, *Haj.* 2) zur Reife, gehörigen Alter gelangen, reifen, matures-cere; jwám, *fr.* daher auch

Doſpělý 3. erwachſen, ziemlich groß erwachſen, adultus, mannbar, pubes, puber; reif, maturus, tempestivus, gereift, wohlerfahren, gründlich, solidus, maturus: Filozof ney-doſpělegſſj; d. w prácjch, we wýmluwnoſti, -loſt, i, *f.* Mannbarkeit, *f.* pubes, pubertas: Reife, *f.* maturitas, tempestivitas; Gründlichkeit, Erfahrenheit, *f.* solidita.

Dospěssný 3. (v. dospěch) die Muße betreffend: w dospěssný čas se tim zaměstnáwá, in der Muße-, in otio, tempore otii illo occupatur, K.

Dossek, sku, *m.* Strohbüschel, *n.* fasciculus stramineus.

Dossigi, *fut.* dossil, iti, *part. pr.* dossit, fertig nähen, aufhören zu nähen, desinere suere; -jwám, *praes.* davon.

Dosskowý 3. v. Strohbüscheln, z. B. Dosskowá střecha, Strohdach, tectum stramineum.

Dosslý 3. eigentlich gelangt: k nám dosslý, zu uns gelangt, qui ad nos pervenit. 2) zur Reife, zu Jahren gelangt, reif, gereift, maturus, let dosslý, syrotek, Pr. dosslé wčenj; -lost, i, *f.* Reife, *f.* maturitas, soliditas.

Dost, dosti, *adv.* (verkürzt aus dosyti,) mit und ohne Gen. genug, satis, sat, affatim: Geli pak tu tepla dost? iſts denn warm genug hier? satisne hic calet? Nebudeš mjti swjčky dost, mit dem Lichte langst du nicht aus, hæc candela non sufficit. Gestli pak Gim bude ten čepec dosti? wird Ihnen denn d. Haube recht seyn? (nicht zu klein seyn?) Toho hogně dosti máš - überschwänglich genug, - sat superque. - Manchmal wird es ausgelassen: Nemohl se tomu wynadiwiti, statt: dost wynadiwiti, Com.

Dostačjm, il, iti, hinlangen, zureichen, genug seyn, sufficere, satis esse.

Dostánj. *n.* Bekommen, Erhalten, *n.* consecutio: (obtentio,) kde gest ta kniha, to sukno k dostánj, wo ist das Buch, das Tuch zu bekommen? ubi liber, pannus hic haberi (emi) potest? 2) (v. dostogjm,) Stichhalten *n.* perduratio.

Dostanu, *fut.* dostal, dostati, (gemein; dostat,) mit dem Gen. u Akk. - beydes Com. bekommen, accipere nancisci: dostati za wyučenau, Lehrgeld geben, vapulare ob ignorantiam.

II. *rec.* Dostati se, gelangen, kommen, gerathen, pervenire, devenire: do nebe, do pekla, do zagetj se dostati; newjm, kterak se domů dostanu: In den Himmel, in d. Hölle, in Gefangenschaft gerathen; ich weiß nicht, wie ich nach Hause kommen werde: in cœlum, orcum, captivitatem devenire; nescio, quomodo domum perventurus sim; do služby za sklepnjka ꝛc. se dostati; za někoho se dostati, jemand heirathen, nubere alicui; za sebe se dostali, heiratheten einander; 2) hinlangen, zureichen, genug seyn, sufficere, satis esse: toho sukna se mi nedostane na kabát; dostati se za podjl, zum Erbtheil werden, anheim fallen.

III. *rec. imperf.* Dostane mi se, dostáwá mi se, haben, besitzen, versehen, begabt seyn, præditum esse, habere: toho se dostáwati má wdowám; dostane se mi wjna, wsseho se ti dostane, cos mi zlého učinil, das wird dir wieder alles widerfahren ꝛc.

Dostalý 3. erhalten, acceptus: o dostalých ranách oznamowati.

Dostáti, s. dostogjm.

Dostatečný 3. hinlänglich, a) zureichend, tüchtig, tauglich wozu, sufficiens, idoneus, b) zureichend, genug, sufficiens; ně, *adv.* sufficienter, idonee, -nost, i, *f.* Hinlänglichkeit, Tüchtigkeit, *f.* sufficientia.

Dostatek, tku, *m* soviel als genug ist, quantum sufficit, 2) Menge, *f.* Abundanz, *f.* copia, abundantia.

Dostáwám, al, ati, bekommen, accipere, nancisci, 2) pflegen zu bekommen, solere accipere; 3) hinlangen, sufficere: nebude se dostáwati mjsta, der Platz wird nicht hinlangen, Ger. 7, 32.

† Dostawek, wku, *m.* Ersatz, *m.* Supplement, supplementum.

Dostaupám, al, ati, (*fut.* dostaupjm,) völlig auftreten (auf den Fuß,) hinzutreten, accedere.

Dostawjm, *fut.* ěl, ěti, ěn, *praes.* dostawugi, ausbauen, a) das Gebäude vollenden, exædificare, z. B. domum absolvere, b) aufhören zu bauen, desinere ædificare.

Dostawjm, *fut.* il, iti, en. *praes.* dostawugi, stellen, gestellen, sistere: dostawiti swědky, Zeugen stellen, testes sistere; 2) zusetzen, hinzusetzen, ergänzen, z. B. mit Worten, in Schriften, s. doložjm.

II. *rec.* Dostawiti se, sich stellen, einstellen, erscheinen, se sistere, apparere: - na sněm, Žal.

Dostawugi, *praes.* owal, owati, s. dostawjm.

Dosteli, dostlal, dostlati, dostlán, fertig betten, das Bette fertig machen, lectum sternere: nemohu tu postel dostlati.

Dostičiněnj, *n.* Genugthuung, *f.* satis factio.

Dostičinjm, il, iti, genugthun, satisfacere.

Dostjhám, al, ati, erreichen, einholen, adsequi.

Dostjhnu, *fut.* dostjhl, dostjhnauti, dostjžen, erreichen, einholen, adsequi; ertappen, betreten, comprehendere, deprehendere. - *Neutr.* mit k, kommen, gelangen, pervenire, adsequi: k prawé wážnosti tau cestau dostihneš; cecesta gediná, kterau k žiwotu dostihnauti můžeš.

Dostivčiněnj, s. dostičiněnj.

Dostláwám, al, ati, im Fertigbetten begriffen seyn.

Dostogjm, dostál, dostáti, stehen bis, stare usque ad: odpornjku dostáti, - bis zu Ende Stich halten; k rozeznánj přestáti y dostáti chcy, K.

Dostrassjm, *fut.* il, iti, durch Schrecken zu etwas bringen, bewegen, terrendo adducere, 2) aufhören zu schrecken, desinere terrere.

Dostřeljm, *fut.* bis hin schießen, jaculari usque eo; - lenj, *n.* Schußweite: dálegi než na dostřelenj k nim přissel, Cyr.

Dostřelugi, owal, owati, s. vor.

Dostrčjm, il, iti, en, *praes.* dostrkugi, völlig hinein stoßen, plane intrudere, infigere, inserere, immittere, 2) stoßen, wohinstoßen, drängen, trudere 3) antreiben, impellere.

Dostřjknu, *fut.* dostřjkl, dostřjknauti, hinspritzen, spargere illuc; *praes.* dostřikugi, owal, ꝛc.

Doſtrogjm, *fut.* il, iti, en, völlig zubereiten. z. B. d. Speiſe, plane parare; 2) völlig anziehen, induere.

II. *rec.* Doſtrogit ſe, ſich völlig anziehen, vollends zubereiten. prorsus se induere, parare; doſtrogugi, *praes.*

Doſtupugi, owal, owati, ſ. doſtaupjm: někomu na ſwědomj, auf jemands Gewiſſen bringen, urgere conscientiam alicujus.

Doſuſſim, *fut.* il, iti, en, völlig trocknen, ganz trocken machen, plane siccare, arefacere, 2) aufhören zu trocknen, desinere siccare; doſuſſugi, owál, owati, im Völligtrocknen begriffen ſeyn.

Doſwědčim, *fut.* il, iti, bezeugen, verſichern, testari; doſwědčugi, *praes.* davon.

Doſýcy, *infin.* v. doſáhnu.

Doſypám, al, ati vollends ſchütten; aufhören zu ſchütten prorsus fundere, cessare fundere.

II. *rec.* Doſypám ſe, ſich vollends ausſchütten plenitus effundit doſypala ſe mu hodinka, ſeine Stunde hat geſchlagen.

Doſys, *ludecl.* ? mjrná doſys zázworu.

Doſyta, ſatt, chleba ſe d. nagjſt.

Dotáhnu, *fut.* dotáhl, dotáhnauti, dotažen, hinziehen, trahere illuc, pertrahere; dotahugi, owal, owati, id.

Dotaz, u, *m.* Anfrage? Unterſuchung, interrogatio, inquisitio: bez dotazu rady ſám o ſwé vgmě to činil, *Vél.*

Dotázka, y, *f.* Anfrage *f.* interrogatio.

† Dotazowna, y, *f.* (beſſ. als dotazna,) Fragamt, *n.* officium interrogatorium?

Dotazugi ſe, owal, owati, anfragen, unterſuchen, verſprechen? quæro, inquiro, stipulor: dotázánj dobrého ſwědomj, 1. Petr. 3, 21. stipulatio?

Dotčenj, *n.* Anrührung, *f.* tactus, contrectatio; Erwähnung, attactio (verbis)

Dotčený 3. *sl.* dotknutý, berührt, erwähnt, attactus.

Doteykám, al, ati, anrühren, tangere: někoho, durchziehen, antaſten, perstringo, reprehendo: vtrhánjm někoho, B.

Doteykám, dotýkám ſe, al, ati, mit dem Gen. anrühren, anlangen, tangere, contrectare, attingere; někoho příbuznoſtj, verwandt ſeyn — propinguitate aliquem contingere, K. Čechy ſe dotýkagj země Saſſké, Böhmen gränzt an Sachſen; co ſe toho dotýká, dotýče, was dieß anlangt, quod hoc attinet; -ánj, *n.* Antaſten, *n.* tactus, contactus, *n.*

Dotjrám, al, ati, (na někoho, na něco), dringen, andringen, urgere: na to dotjral, aby, - er drang darauf, daß, urgebat ut; - na někoho (ſlowy) jemand anfahren, mit harten Worten begegnen, invehi in aliquem, urgere aliquem, -ánj, *n. ſubſt.*

Dotknu, *fut.* dotkl, dotknauti, berühren, anrühren, antaſten, na cti, na ſwědomj někoho d. Ehre, Gewiſſen antaſten, lædere honorem, conscientiam alicujus; ſlowy potupnými na cti někoho, Pr. 2) mit wenigen Worten erwähnen, breviter attingere: dotkneme tuto o ženách.

Dotknu se, *fut.* dotkl, u. dotekl, dotknauti, ſ. doteykám se, 2) treffen, betreffen, accidere: dotkla se ho těžkoſt.

Dotknutj, *n.* ſ. dotčenj.

Dotlačjm, il, iti, hindrücken, hindrängen, urgere eo; zu Ende drücken, (z. B. einen Wagen), penitus imprimere, premere; völlig erdrücken, elidere.

II. *rec.* Dotlačiti se, ſich bis hindrängen, se urgere eo.

Dotlačugi, *praes.* owal, owati, ſ. dotlačjm.

Dotiſk, *u. m* völliger Abdruck. ꝛc.

Dotiſknu, *fut.* dotiſkl, dotiſknauti, dotiſſtěn, völlig hinzudrücken, ſchieben; abdrucken, z. B. ein Buch, usque eo premere; typis excudere, exscribere.

Dotlaukám, al, ati, völlig zerſchlagen, plane contundere.

Dotluku, (*ſl.* -ču, -čem,) *fut.* dotlaukl, dotlaucy, dotlučen, völlig zerſchlagen, zerſtoßen, plane contundere.

II. *rec.* Dotlaucy se, (někoho něčeho) erklopfen, erpochen, pulsando excitare, consequi.

Dotopjm se, *fut.* il, iti, erheizen. percalefacere: těch kamen se nemohu dotopiti, dieſer Ofen iſt nicht zu erheitzen. (*ſl.* vollendsertrinken, im Waſſer untergehen).

Dotrhnu, *f.* dotrh, dotrhnauti, vollends zerreißen, plane abrumpere; fig. den Reſt geben: omčet: gare ho dotrhlo, ev ſtavb: der Frühling gab ihm den Reſt, obiit: ver eum penitus peremit.

II. *rec.* Dotrhnauti se, fig. ſich vollends betrinken.

Dotru, (-tu,) *fut.* dotřel, dotříti, völlig zerreiben, plane, conterere, zu Ende reiben; 2) na někoho, jemand anfallen, adgredi, Ez. 5. 8. anrennen, andringen, impetum facere: hljžko k němu dotřelo zwjte, Cyr.

II. *rec.* Dotřjt se, mit dem Gen. mit Mühe erlangen, bekommen, consequi, adsequi; -k někomu, zu jemand ſich durchdrängen, penetrare ad aliquem.

Dotrwám, al, ati, ausdauern, ausharren, perdurare, exseverare; -ánj, *n. subſt.*

Dotud, *adv.* ſo lange, bisher, bis dahin, usque dum.

Dotwrdjm, il, iti, (něčeho,) *praes.* dotwrzugi, owal, owati, erhärten, bekräftigen, beſtättigen, confirmare asseverare; -ánj, -owánj, Bekräftigung, *f.* confirmatio.

Dotýkám, ſ. doteykám- se.

Dotýkánj, ſ. doteykám se.

Dovčjm, *fut.* il, iti, en, vollends lehren; das Lehren enden, plane edocere; cessare docere.

II. *rec.* Dovčiti se, *praes.* dovčugi se, owal, owati, auslernen, aufhören zu lernen, desinere discere; ganz erlernen, penitus perdiscere.

Dowádénj, *n.* Poſſentreiben, Schöckern, *n.* Leichtfertigkeit, Muthwille *f.* lascivia insania, petulantia.

Dowádjm, ěl, ěti, *ſl.* dowádznám, muthwillig thun, z. B. ſchöckern, hüpfen u. ſpringen, lascivire petulanter agere! Scherztreiben *f.* jocari; 2) zanken, jurgare; ſchelten, objurgare: ev tam ne-mne dowá-

děl, er ſchalt mich dort, objurgavit me ibi; -jwám, al, ati, *fr.*

Dowádiwý 3. muthwillig, der gern Poſſen treibt, lascivus, petulans.

Dowaljm, *fut.* il, iti, bis dahin wälzen, eo usque pervolvere.

Dowaljm, *fut.* el, eti, aufhören zu kneten, vollends kneten, plane depsere, desinere depsere.

Dowařjm, *fut.* il, iti, abkochen, gar kochen, decoquere; *praes.* dowařugi, owal, owati.

Dowázánj, *n.* das Zuende binden *n.*

Dowáženj, *n.* Hinführen, Hinliefern, *n.* devectio.

Dowáži, *fut.* dowázal, dowázati, zu Ende binden; aufhören zu binden, desinere ligare; *praes.* dowazugi.

Dowážim, *praes.* el, eti, wohin führen (fahren,) liefern, pervehere, auch zu Schiffe, navi devehere; hinführen, an denſelben Ort hinführen, vehere eo.

Dowážjm, *fut.* il, iti, *praes.* dowažugi, zu Ende wiegen (wägen), librationem (ponderationem,) absolvere.

Dowazugi, ſ. dowáži.

Dowažugi, ſ. dowážjm, il, iti.

Dowedu, *fut.* dowedl, dowesti, doweden, hinführen, an denſelben Ort hinführen (gehend) deducere eo. 2) anſtellen, ſtiften, etwas Böſes zu Wege bringen, moliri, efficere: dowedu ſobě to naněm, že mi wſſecko muſý zaplatiti, ich werde es bey ihm zu Wege bringen, ꝛc. něco po ginem d. einem worinn nachahmen, in aliqua re aliquem imitari. 3) beweiſen, darthun, probare, demonstrare, 4) treffen zu machen, können, scire.

Dowěra, y, *f.* Zutrauen, *n.* Zuverſicht, *f.*

Dowěřjm ſe, il, iti, ſ. důwěřjm ſe.

Dowěrnoſt, ſ. důwěrnoſt.

Dowěřugi ſe, řowal, owati, K. ſ. důwěřjm ſe: dowěřugi ſobě, ich traue mirs zu, confido mihi, K.

Dowezu, *fut.* dowezl, dowezti, dowezen, hinführen, an denſelben Ort hinführen (ſahren mit Ochſen, Pferden, ꝛc.) devehere eo, pervehere.

Dowjm ſe, *fut.* dowěděl ſe, dowěděti; mit dem Genit. erfahren, Nachricht bekommen, hinter etwas kommen, comperire, discere, cognoscere; prawdy ſe dowěděl, er hat das Wahre erfahren, comperit rei veritatem: nemohl ſe žádný dowěděti, kde hořj, es konnte niemand erfahren, wo es brennt, nemo potierat comperire, ubi incendium esset ortum.

Dowjeám, al, ati, völlig zumachen, ſchließen, plane claudere.

Dowláčjm, *fut.* el, eti, *praes.* dowlačugi, zu Ende eggen, occationem absolvere.

Dowleku, dowlekl, dowleczy, bis hin ſchleppen, ſchleifen, ziehen, usque eo trahere.

Dowodjm, *praes.* il, iti, beweiſen, darthun, mit Gründen, probare, demonstrare, docere, 2) nachmachen, nachahmen z. B. ſoſuňky, způſoby liſj, d. Gebehrden, Manieren der Menſchen, imitari.

Dowolám, al, ati, bis dahin rufen (daß man bis dahin gehört wird,) clamare ita, ut usq. certum locum audiatur; zu Ende rufen, aufhören zu rufen.

II. *rec.* Dowolám se, *fut.* mit dem Gen. errufen; (gehört werden), adsequi clamore, nemohl se ho dowolati; er konnte ihn nicht erruffen, sprawedlnosti, slitowánj se dowolal.

Dowolenj, *n.* Erlaubniß; *f.* venia, potestas; 2) Urlaub, *m.* Erlaubniß zu verreisen, oder wegzubleiben, commeatus; wogácy gsau zde na dowolenj, - sind hier auf Urlaub.

Dowolený 3. erlaubt, licitus.

Dowoljm, *fut.* il, iti, *praes.* dowolugi, owal, owati, erlauben, permittere, concedere alicui rem, od. ut ꝛc. potestatem, veniam alicui dare, pati, sinere.

† Dowolnjk, *a*, *m.* Beurlaubter?

Doworám, (bess. doorám,) al, ati, das Pflügen endigen, völlig ausackern. arandi finem facere; arationem absolvere, - áwám, *praes.* d. h. im Ausackern begriffen seyn.

† Dowoz, u, *m.* Lieferung?

Dowozým, *fut.* yl, yti, aufhören zu führen, (fahren) vectionem absolvere.

Dowrssjm, *fut.* il, iti, ganz voll machen, den Haufen vollenden, cacuminare, accumulare; Hiob 20, 22. - mjru neprawostj, das Maaß der Laster.

II. *rec.* Dowrssiti se, den höchsten Grad erreichen, ad summum pervenire; mjra se dowrssila, dowrssil se mu kalich pláče, to se tjm dowrssilo; - ssugi *fr.* u. *praes.* z. B. zlost.

Dowru, (ru), dowřel, dowřjti, dowřen u. dowřjn, völlig zumachen, zuschließen, plane claudere.

Dowtjpjm se, *fut.* il, iti, *praes.* dowtipugi se, errathen, leicht bemerken, fassen, conjicere, facile assequi.

Dowtipný s. důwtipný.

Dožádám se, *fut.* al, ati, án, mit dem Genit. erbitten, durch Bitten bewegen, exorare; toho se na něm dožádal, - erhielt v. ihm durch Bitten.

Dožádánj, *n.* das Ersuchen, rogatio.

Dožádaný 3. erbetener.

Dozagista, *adv.* D. s. gistě.

Doženu, *fut.* dohnal, dohnati, dohnán, *praes.* dohánjm, bis an Ort u. Stelle treiben, agere, perpellere illuc.

Dožeru, *fut.* dožral, dožrati, *praes.* dožjrám, auffressen, das Uibrige noch vollends fressen, devorare, absumere, exedere.

Dožigi, (*sl.* auch dožigi se) il, iti, erleben, mit dem Genit. dožil toho, das erlebte er, vita attigit, dožil se zlého, er erlebte das Böse.

Dožjnám, al, ati, im Begriffe seyn zu Ende zu schneiden, (mähen) jam jam absolvere messem.

Dožjrám, al, ati, im Auffressen begriffen seyn, s. dožeru.

Dožiwjm, *fut.* il, iti, ernähren bis, alere, sustentare usque ad; dožiwil ho smrti, er ernährte ihn bis zum Tod, aluit eum usque ad obitum.

Doznám, *fut.* al, ati, erfahren,

experior, mit dem Genit. doznal toho y Job, *Com.*

Dožnu, *fut.* dožal, dožjti, *part. praet.* dožat, zu Ende mähen od. schneiden, absolvere messem, s. dožjnám.

Dozragi, *fut.* dozrál, dozráti; *praes.* dozráwám, reif werden (v. Früchten), plane maturescere; fig. w nesslechetnosti gako dozráti, K. (dozráti na někoho, einem gewachsen seyn?); -ánj *n.* Reifwerden, *n.*; -áwám, *praes.* schon vollends reifen, jam plane maturescere; und *fr.* (wohl aber statt dozráwáwám, wie alle ähnliche Zeitwörter?)

Dozralý 3. reif, z. B. Obst, Getreide, maturus; -lost, i, *f. subst.*

Dozráti, dozrát s. dozragi.

Dožrati, dožrat, s. dožeru.

Dozráwám, -al, ati, s. dozragi.

Dozwjm se, bess. dowjm se.

Dozwonjm, *fut.* il, iti, aufhören zu läuten, mit der Glocke, desinere campana (campanis) pulsare.

II. *rec.* dozwoniti se, durchs Läuten hervorrufen, wecken, pulsando (campanula) excitare, excire: nemohu se tam žádného dozwoniti, ich mag läuten, wie ich will, es kömmt niemand heraus.

†† Dožiwotnj 1. lebenslänglich.

Dráb, a, *m sl.* hayduk, hayduch, Landsknecht, Schloßwächter, miles (hajdo). 2) Soldat, Kriegsmann, miles stratiota; oděnj lehkého dráb, *Com.*

Drabant, a, *m.* Trabant, einer von der Garde, satellos, B.

Dráber, bre, *m.* d. Deichsel am Pfluge, temo aratri, R.

Drabiny, *pl. f. sl.* d. Flechten auf dem Wagen, od. Wagenleiter, crates.

Drábský traňk? *Vel.*

Drabugi, owal, owati; als Kriegsknecht (od. bey der Garde?) dienen, militem, (satellitem) esse; 2) marschieren, proficisci, incedere: w patách za njm drabowal w pancýři a s halapartnau, *Cyr.*

Dráč, e, *m.* Plünderer, Räuber, raptor; 2) Saurach, Berberisstaude, berberis.

Dracaun, u, *m.* Katzensilber.

Dračj 1. den Drachen betreffend. Drachen- dračj hlawa, Drachenkopf, *m.* caput draconis, dračj ocas, Drachenschweif, *m.* cauda draconis (sowohl in eigentlicher, als astronomischer Bedeutung).

Dračice, *f.* Drachinn, *f.* dracaena. 2) höllische Furie, *f.*

Dračka, y, *f.* Schleiße, *f.* Span zum Leuchten, taeda. 2) Gereiß, Rippsrapps, *n.* direptio.

Dráčowý 3. v. Saurach.

Drador, u, *m.* (drap d'or) Drador, ein Zeug.

Drağaun, (drağon *Com.*) Draganer, *m.* dimachus.

Drangcel, u, *m.* s. ďábljk, *Vel.*

Draha, y, *f.* s. chodnjk, (und cesta, *ol.*) 2) Schlittengeleise, 3) Eisloch, *n.* 4) Wechsel der Hirsche (bey den Jägern), 5) Anger, Schindanger, *m.* 6) zástup, množstwj, *Dalem.*

Drahný 3. (v. *obs.* draha 6.) ziemlich groß, ziemlich viel, sat grandis, sat multus; -ně, *adv.* ziemlich, ziemlichermaßen, modice, aliquantum, me-

diocriter; 2) nicht wenig, non parum; 3) beynahe, fere, pæne, utcunque: drahně času tomu přeběhlo, es iſt ziemlich viel Zeit ſeit dem verfloßen, sat temporis ab illo tempore effluxit; drahné mil gjti.

Drahe, *adv.* theuer, care, magno.

Drahe, *a*, *n.* Theuerung, *f.* caritas: drahe ſe začalo w Čechách, *Vel.* na drahe obilj chowati.

† Drahocenný 3. ein aus dem Serbiſchen durch einige Neuerer unnöthigerweiſe entlehntes Wort ſtatt drahý.

Drahomjra, y, *f.* ein Weibsname.

Drahoň, *gen.* Drahoně, *m.* ein Mannsname.

Drahota, y, *f.* Theuerung, *f.* caritas.

Drahý 3. *comp.* dražſſj, *ſup.* neydražſſj, theuer, carus, pretiosus: drahý kámen, Edelſtein, gemma.

Drak, *a*, *m.* Drache, *m.* draco, eigentlich coluber, cerastes, *Linn.* fig. Tyrann, Verfolger. persecutor. Siehe d. Worterklärung in der Bibel v. 1808.

Drakowý 3. von Drachen.

Drancugi, owal, owati, plündern, berauben, erpreſſen, expilare: drancowali weſnice a města.

Drancýř, *e*, *m.* Erpreſſer, expilator, - ſtwj *n.* Erpreſſung, expilatio, adflictio.

Dráný, *m.* ſ. draneýřſtwj.

Dranice *f.* Gereiß, *n.* Rippsrapps, *n.* raptura.

Drápám od. drápi, al, ati, kratzen mit den Nägeln, radere, scabere, scalpere.

II. *rec.* drápati ſe (z. B. na ſtrom) kraxeln, bäumen.

Draplawy 3. rauh, holperig, kratzhaft, asper, scaber, - woſt, i, *f. ſubs.*

Drapſa, y, *f.* Rippsrapps, raptura.

Draſám, al, ati, aufreißen, zerfleiſchen, dilaniare.

Draſlawý 3. ſ. draplawý.

Draſt, i, *f.* Splitter, *m* assula.

Draſtjm, il, iti, rauh machen, aufreißen, hispidum, hirsutum reddere, rumpere: na před hladj, a na zad draſtj.

Draſtina, y, *f.* holprichter Ort, Steppe, *f.* locus desertus, tesqua: po ſuchých draſtinách ſe pásli.

Draſtjm, ſ. draſtjm.

Draſtlawý, ſ. draſlawý.

Drát, u, *m.* Drat, *m.* filum, z. B. aus Metall, filum metallicum.

Dratář, *e*, *m.* Dratner (in Ungarn).

Drátěný auch drátowý 3. von Draht; drähtern; drátěné ſýto.

Dratew, twe, *f.* Schuſterdrat, *m.* filum sutorium; ſmolená dratew, Pechdrat, filum picatum.

Drátnjk, *a*, *m.* Dratzieher, ductor filorum metallicorum. D.

Drauh, u, *m.* *ſl.* auch drúk, *croat.* drug, *pol.* drong *hung.* dorong, Hebel, Traghebel, Druckhebel, Hebelbaum, *m.* vectis; *dim.* draužek, žku, *m.* ſ. auch ſochor.

Dratugi, owal, owati, mit Eiſendrat überziehen.

Dráwa, y, *f.* u. Dráw, u, *m.* ein Fluß in Ungarn, Drau, *f.* Dravus.

Drátowý 3. s. drátěný.
Drawec, wce, *m.* (wsseliký drawý pták) Aar, *m.* avis rapax.
Drawý 3. reißend, rapax (meistens v. Thieren, aber 2) auch v. Flüßen, Bächen): drawý potok, reißender Bach, rapidus fluviu: drawá řeč, rauhe Sprache; - wost, i, *f.* reißende Beschaffenheit, z. B. der Thiere, rapacitas. 2) Raubsucht, *f.* rapacitas: swlécy s sebe drawost.
Drážďany, *f. pl. gen.* Drážďan, *dat.* Drážďanům, *n.* Dresden, eine Stadt in Sachsen, Dresda.
Drážďanský 3. aus Dresden, Dresdensis.
Drážděnj, *n.* Reitzen, *n.* 2) Zwietracht, *f.* discordia, dissidia.
Drážďátko, a, *n.* Liebreitz.
Drážďidlo, a, *n.* Reitzmittel, illecebræ.
Drážďil, a, *m.* Anhetzer, concitator; - lka, y, *f.* Anhetzerinn, concitatrix.
Drážďjm, il, iti, anhetzen, anreitzen, concitare, excitare, incendere; 2) erzürnen, irritare, iratum reddere; - jwám, *fr.*
Drážďliwý, anhetzbar, reitzbar, irritabilis, - wost, i, *f.* Reitzbarkeit, irritabilitas.
Draze (edler als draho), *adv. comp.* dráž, dráže, drážegi, *superl.* neydráž, neydráže, neydrážegi, theuer: draze sobě někoho wážiti.
Dražjm, il, iti, vertheuern, augere pretium rei, 2) *rk.* (drahu činjm) durchtreten, z. B. das Gras auf der Wiese (bis wie weit man mähen soll).

II. *rec.* dražiti se s něčjm, theuer verkaufen wollen.
Dražowitý zmrsk, driesige Kluft, fibra cavernosa, *Vel.*
Drbáč, e, *m.* Reiber, *m.* fricator.
Drbacý 1. zum Reiben, Kratzen dienlich.
Drbadlo, a, *n.* Reibwerkzeug, *n.*
Drbám, u. drbi, drbal, drbati; drbán, reiben, krauen, kratzen, fricare, scabere, scalpere; 2) derb, tüchtig prügeln, vehementer, solide verberare; schelten, durchziehen, boshaft mustern, objurgare; fressen, vorare, saufen, potare; drbati ležák, das Lagerbier wacker treiben; - áwám, *fr.*
II. *rec.* drbati se, sich reiben, kratzen: drbati se za vssima, *Com.* sich hinter den Ohren kratzen.
Drbánj, *n.* Reiben, *n.* fricatio.
Drbanina, s. swrab.
Drbaný 3. drbaný certem, Teufelsbraten, abgefäumt, den Teufel im Leib habend. diabolicus.
Drbnu, *fut.* drbl, drbnauti, mit dem Akk., einen Hieb geben; - řečj někoho, einen Streich mit einem Worte geben, reprehendere.
II. *rec.* drbnauti se (o něco), derb anstoßen, vehementer offendere, 2) sich verlieben, amore capi, drbl se do nj.
Drchám, al, ati, zerwühlen, zerzausen, zerfetzen, dispergere, discerpere.
Drchanina, y, *f.* Fitzstroh, *n.*
Drchta, y, *f.* zerwühltes Ding, 2) zerrauftes Weibsbild; Plaudertasche, garrula.

Drdol, u, *m. mor.* trdol, *sl.* ſ. chochol u. wrkoč.

Drechňow, u, *m.* Marktflecken in Sempl. Komit., Deregnyo.

Dřeň, ě, *m.* das Mark, das inwendige Weiche in Bäumen, Pflanzen, medulla. 2) Eisterſtock, matrix puris.

Dřen, vorh.

Dřenice, *f.* das Mißhandeln. 2) die große Eisfahrt.

Dřepjm, il, iti. (dlapjm), hocken, immer ſitzen, otiose sedeo, jaceo.

Dřewař, e, *m.* Holzhändler, negotiator lignarius; - arka, y, *f.* Holzhändlerinn, negotiatrix lignaria; - řůw, owa, owo, *poſſ.* dem Holzhändler gehörig; - kowic l. vorh. - křin, a, o, *poſſ.* der Holzhändlerinn gehörig.

Dřewárna, y, *f. sl.* ſ. dřewonice.

Dřewce, n. (eigentlich *dim.* v. dřewo), ein langer Wurfſpieß, sarissa; Božj dřewce, ſ. dřewinka.

Dřewěnek, nku, *m.* (třepka), Gallosche, *f.* D.

Dřewěnice, *f. sl.* hölzerner Röſſel.

Dřewěnka, y, *f.* Holzſchuh, pero ligneus; 2) *sl.* Holzſchüßel, patina lignea.

Dřewěnjm, ěl, ěti, zu Holz werden, erſtarren, arborescere, lignum fieri, derigere.

Dřewěnný 3. hölzern, aus Holz, ligneus.

Dřewinka, y, *f.* Stabwurz, *f.* abrotanum.

Dřewko, a, *n.* Hölzchen, Hölzlein, *n.* frustum ligni.

Dřewnatjm, ěl, ěti, holzig werden, ligneum fieri: prauti getele dřewnatj, Puchm.

Dřewnatý 3. holzig, dem Holz ähnlich, z. B. Birnen ꝛc. ligneus, lignosus; - toſt, i, *f. subſt.*

Dřewnj 1. *comp.* dřewněgſſj, ehemaliger, pristinus: w dřewnj hřjchy ſe nawrátiti; z dřewnjch tewnoſtj wytrżen.

Dřewnice, *f.* Holzkammer, cella lignaria, Holzplatz, Holzſtelle, locus reponendis lignis.

Dřewný 3. das Holz betreffend; dřewný čerw, Holzwurm, termes.

Dřewo, a, *n.* Holz, *n.* lignum. 2) Baum, *m.* arbor; do dřewa růſti, ſich beholzen, arborescere. 3) der Stamm eines Baumes ohne Zweige, stirps, stipes, truncus; 4) ein Scheitholz, ein Stock, Stab, lignum sectum, 5) Galgen, *m.* patibulum, B.

Dřewoſek, ſeku, *m.* Holzhauer, *Haj.*

Drhle, *f. sl.* Fähre, Tartane, certum navigium.

Drhlen, u, *m.* Raufe, *f.* Riffel, *m.* Flachskraufe, Flachsriffel, pecten linarius.

Drhnu, drhl, drhnauti; *part.* drhnut, ſchäuern, durchreiben, rein machen, z. B. den Boden des Zimmers, purgare, detergere; a) rauſen, räufeln, riffeln, z. B. Flachs, pectinare, 3) *sl.* würgen, droſſeln, jugulare.

Drholec, lce, *m. sl.* ſ. drhlen.

Drjč, (*sl.* dwič), e, *m.* Schinder, *m.* a) ein Marterer, Plager, carnifex; b) der andere ausſaugt, hirudo; - čſtwj, *subſt.*

Dřjčný 3. ſtark, brav, fein:

dřjčný člowěk, solidus, eximius homo.

Dřjk, u, *m. sl.* (*hung.* derék) Rumpf, *m.* truncus. 2) der Rumpf des menschlichen Körpers, Oberleib, *m.* truncus, 3) *sl.* ſ. cistina, (Kapital).

Dřjmám, al, ati, schläfern, schlummern, dormitare.

Dřjmawý 3. schläfrig, somnolentus, -wost, i, *f. subſt.* fig. dřjmawóſt a mrtwoſt při službách Božích, K. nad tjm geſt dřjmawý, K.

Dřjmota, y, *f.* Schläfrigkeit, *f.* somnolentia. 2) Schlummer, *m.* somnus lenis: w dřjmotě ſe mi to wkázalo. 3) eine gewiße Pflanze. 4) fig. wlaha a dřjmota w pobožnoſti, K.

Dřjn, u, *m.* (*sl.* čerwený ſmrek) Lerchenbaum, larix. 2) *sl.* Kornelkirſche, cornus; daher dřjnowice, *f. sl.* Stock v. Kornelkirſche. 3) *sl.* eine Art Weintrauben.

Dřjnky, (vulgo břjnky) *f. pl.* welſche Kirſchen, Kornelkirſchen. Dorneln, corna, baccæ cornus.

Dřjnowý 3. vom Lerchenbaume, larignus; dřjnowá prýſkyřice, Lerchenharz, *n.* resina larigna; dřjnowá hauba, Lerchenſchwamm, *m.* agaricum.

Dřiſtál, u, *m.* ſ. dráč.

Dřjt, dřjti, ſ. dřu.

Dřjw, dřjwe, dřjwegi, *adv.* eigentlich der Komparativ von brzy, eher, vorher, prius, ante, antea, dřjw než, eher, ehe als, priusquam, antequam. Es wird auch mit d. Genitiv konſtruirt: dřjwe času, vor der Zeit, dřjwe ſta let, ehe 100 Jahre verfließen; čím dřjwe, tjm lépe, je eher, je beſſer, quo ocyus, eo melius; čo neydřjwe, je eher, quantocyus.

Dřjwj, *n. coll.* Holz, *n.* a) mehrere Scheite od. Stücke Holz, ligna; b) zum Bauen oder zum Verarbeiten, materia, materies; dřjwj worowé, Floßholz: Adag. do leſa dřjwj noſyti, Waſſer in den Brunnen tragen.

Drkoljm, il, iti, ſchieben, ſtoßen, impello, amolior, 2) ſich ſchieben, fortbewegen, rollen; amoliri se: drkoliti swrchu, herabrollen.

Drkotám, al, ati, beuteln. 2) zittern, beben, trepido, B. drkotali rtowé, d. Lippen bebten; -ánj, *n.* das Beben, trepidatio.

Drktačka, y, *f.* we mlýně, co ſe wždy třeſe.

Drle (hladce), platt?

Drmek, mku, *m.* Keuſchbaum, Mönchpfeffer, vitex.

Drn, u, *m.* Raſen, *m.* cæspes.

Drnda, y, *f. sl.* häßliches Frauenzimmer.

Drndačka, y, *f. sl.* drmla, brumbla, y, *f.* Brummeiſen, Maultrommel, *f.* crembalum.

Drnčaly, *f. pl.* ſ. drndačka.

Drnčjm, el, eti, klirren, strepere.

Drndám, al, ati, auf der Maultrommel ſpielen, crembalum tangere, D.

Drnj, *n. coll.* die Raſen.

Drnowý 3. aus Raſen, cæspiticius, drnowé ſedadlo, Raſenbank; drnowá woda, ſ. pramenná, *Haj.* Drnowka, eine Stutte, die ſtets auf dem Raſen iſt?

Dro, iſt kein Wort, ſ. druh.

Drob, u, *m. pl.* -bů, ſ. drobet, und droby.

Drobaučce, *adv. dim.* v. drobně, ganz klein, in kleinen Stückchen, minutatim.

Drobaučký, 3. *adj. dim.* v. drobný, ganz klein, sehr klein, minutulus.

Drobčjm, il, iti, *sl.* kleine Schritte machen.

Drobeček, čku, *m. dim.* Bröcklein, *n.* micula, frustulum; *pl.* drobečky, d. Bröcklein, miculæ, frustula. 2) huſý drobečky, od. blos drobečky, Gänſegekröſe, intestina anserina cum extremitatibus; drobečkowá polſwka, junge Gansſuppe.

Drobek, *dim.* v. drob, üblicher drobeček.

Drobet, btu, *m.* überhaupt ein Wenig, paullulum; der Brocken v. Brod, und andern Dingen, mica, frustulum: prásſek w drobně wjna pjti. Es wird auch als Adverbium gebraucht: přines drobet wody, wſtanau drobet, poďte ſem drobet, bringt ein wenig Waſſer u. ſ. w.

Drobjk, u, *m.* eine Art guter grüner Weintrauben.

Drobjm, il, iti, en, brocken, bröckeln, z. B. Brod in die Suppe, interere, 2) *sl.* klein ſchneiden, z. B. das Kraut; - jwám, *fr.* II. *rec.* drobit ſe, ſich bröckeln, friari.

Drobinka, y, *f* (drobýnek, nku, *m.*) Bröckchen, mica.

Drobiſt, u, *m. sl.* das Kleine, minutiæ.

Drobizeň, ně, *f.* vorh.

Drobkowatý 3. voll Brocken, plenus micarum, D.

Drobný 3. klein, fein, minutus: drobné ryby, kleine Fiſche, minuti pisciculi, drobné penjze, Klein-Geld, minuta pecunia, drobný pjſek, feiner Sand; drobný pilnjk, feine Feile, drobné ptactwo, kleine Vögel, drobnj ſlozůſkowé, *Com.* geringe, kleine Philoſophen; *adv.* drobně, u. zdrobna, (zdrobna kráčeti, zdrobna traubenj, K.) auch drobuſſko, drobunko, minutim; drobnice, *f. pl. sl.* ſ. oſypky; dvobnický, u. drobnaučký, ganz klein, minutulus.

Drobty, ů, *m. pl.* micæ, - chleba, Brodkrummen; po drobtech, Brockenweiſe.

Droby, ů, *m. pl.* auch im Singul. drob, u, Geſchlinge, Gekröſe, *n.* intestina, huſý droby, Gänſekröſe.

Draff, a, *m. sl.* tůzek, tůzok, Trappe *f.* otis.

Dromedář, e, *m.* das Trampelthier, camelus dromedarius; - arka, y, *f.* B. das Weibchen davon.

Dros, u, Troß, *m.* Troßbuben, calones.

Droslák, a, *m.* Troßbube, *m.* Soldatenaufwärter, cacula, calo.

Drozd, a, *m.* (v. turdus, ſ. hnjzdo), Droßel, *f.* ein Vogel, turdus; černý dr. *sl.* d. Amſel.

Drožďj, *n.* Hefen, *f.* faex.

Drſlawý 3. rauh, hispidus, hirsutus, 2) unlieblich, insvavis.

Drſnatjm, ěl, ěti, rauh werden, asperſio.

Drſnatjm, il, iti, rauh machen, asperum reddo.

Drſnatý 3. (auch drſný, D.) rauh, asper; drſnatá řeč, drſnatá kůže, holperige Sprache

holperiger Weg, harſche Haut. - tě, *adv.* - toſt, i, *f.* Rauhigkeit, asperitas.

Drſſlák, u, *m.* ? (neb ſýtko, *Vel.* herb, unter hotěice).

Drſſtka, y, *f.* Magen, *m.* ventriculus, *nom. pl.* drſſtky, *gen.* drſſtěk, Kuttelfiecke, intestina concisa, drſſtkowá poljwka, Kuttelfleckſuppe.

Drť, ě, *f* ſ. drtina: w drtwſſecko obrátiti, zerſchröten, commoliri, in pulveres redigere, *Com.*

Drtjm, il, itl, cen, bröckeln, friare, - jwám, *fr.*

II *rec.* drtiti ſe, ſich bröckeln friari.

Drtina, y, *f.* überhaupt ein Stückchen von Gebröckeltem; drtiny, *pl.* Sägeſpäne, Sägemehl. *n.* serrago, scobs; 2) Feilſpäne, scobs per limam facta, ramenta.

Dru, für druh, ſ. druh.

Dru (dřu) dřel. dříti, dřen, ſchinden, z. B. Vieh, deglubere, cute privare, excoriare, cutem detrahere. 2) abſchälen, decorticare: dříti lyka zelená. 3) fig. ſchinden, a) mißhandeln, plagen, vexare, b) einen um das Seinige bringen, exhaurire; frequ. drámám.

Drůbež, e, *f.* (*sl.* hyd, u, *m.*) Geflügel, *n.* Federvieh, alites volucres. 2) kleine Fiſche, pisciculi.

Drůbežník, a, *m.* Federviehhändler; - nice, *f.* - inn.

Druh, a, *m.* Geſell, Geſpann, *m.* sodalis; druh giného, Gegenſtück, aliud simile, par, druh druha hledá, prov. gleich u. gleich geſellt ſich gerne, similis simili gaudet.

Anm. In der Redensart: tohо dru, für druh, wird das h nicht geſchrieben. Aus Mißverſtand ſahen einige dru für den Genit. v. dro an u. meynten, dro heiße Gattung, weil ſie den lateiniſchen Ausdruck: ejusdem generis, durch toho dru überſetzt fanden. Toho dru nehmlich iſt der Compagnion, der Zweite, oder andere davon D. Uebrigens wird im Saliſchen Geſetze der Brautführer druthe genannt, Adelung.

Druhák, a, *m.* der Zweyte nach jemand, z. B. Beyknecht. D.

Druhdy, *adv.* (wenig üblich) ſ. časem.

Druhomanželſtwj, *n.* d. zweyte Ehe, secundum matrimonium.

Druhorozený z. (ſyn), der Zweitgeborne, *Vel.*

Druhoſwadebnictwj, ſ. druhomanželſtwj.

Druhſa, y, (druſa) *m. sl.* ſ. gmenec.

Druhý z. zweyte, secundus, ein anderer, alter, alius; tento druhý, dieſer letztere, posterior; druhé, zweitens, secundo: předně-druhé, *Com.* s této strany, s druhé ſtrany, dießeits, jenſeits, cis ultra, trans: na druhau ſtranu, anderſeits, Pr. za druhé, fürs zweyte, secundo.

Drumbla, y, *f. sl.* Maultrommel *f.* crembalum.

Drumin, u, *m.* Leberroſe, uva helvola.

Druza, y, *f.* Drüſe *f.* ein eckigtes Erz: ruda druzami proroſtlá, Pelc.

Družba, y, *m.* (v. druh) Brautführer, paranymphus.

Družbanec, nce, *m.* eine Art Kuchen, die am Sonntage Lätare gemacht werden.

Družbjm, il, iti, den Brautführer abgeben, paranymphum agere.

Druže, *f.* Jeſ. 34, 14. socia, ſ. auch družina.

Družebný 3. geſellig, socialis D. družebná neděle, der Sonntag Lätare genannt; - noſt, i, *f.* Geſellſchaft, Verbindung, *f.* Umgang. *m.* communio, communitas.

Družgám, al, ati, *ſl.* zerſchmettern.

Družice, *f. dim.* ſ. druž. 2) Geſpielinn, socia.

Družjm ſe, il, iti, ſich geſellen, se sociare, jungi: nerownj nedobře ſe družj, *Com.*

Družina, y, *f. coll.* Geſpanne, Begleiter, Gefährten, Begleitung *f.* Gefolge, *n.* Kameradſchaft, *f.* consortes, comites: s rotau a družinau ſwau; družiny přemilé.

Drwjm, il, iti, *ſl.* beuteln, agitare, affligere: drwj ho zyma, zymnice, 2) prügeln, ſchlagen, percutere.

Drwo, a, *n.* ſ. dřewo.

Drwoſſtěp, a, *m.* Holzhauer, cædens ligna, lignicida, Dobr.

Drwoteň, ně; *m. ſl.* Ort, wo man Holz hackt (ſpalte) u. auch aufbewahrt.

Dryáčnjk, a, *m.* Theriakskrämer, Marktſchreyer, negotiator theriacarius. 2) Plauderer, garrulus; - nice, *f.* - inn, - nictwj, *n. subſt. Com.*

Dryák, u, *m.* Theriak, *m.* theriaca.

Drychnem, al, ati, *ſl.* ſchlafen, ſchnarchen.

Drye, dryge, *f.* die Dreye, drey Punkte, z. B. auf der Würfel.

Dryſſlak, u, *m.* der Zeltergang, der Trab, der Dreyſchlag eines Pferdes, gradus tolutilis: dryſſlakem geti, in vollem Trabe reiten.

Držadljn, u, *m.* ſ. držák 2) D.

Držadlo, a, *n.* Handgriff, Griff, *m.* Handhabe, *f.* beym Buchdrucker, Schiffszunge, ansa, manubrium. 2) Lehne.

Držák, u, *m.* Aufhalter, *m.* retinaculum, 2) Handhabe des Dreſchflegels.

Držebný 3. ? haltbar?

Drženj, *n.* muß meiſtens durch Verba überſetzt werden: Beſitz, *m.* Beſitzung, *f.* possessio.

Držjm, el, eti, en, halten, a) haben, z. B. in der Hand, auf dem Schooße, tenere, habere, retinere. b) behalten, z. B. Farbe, tenere, retinere. c) erhalten, aufrechthalten, od. zurückhalten, z. B. daß etwas od. jemand nicht falle ꝛc. tenere, retinere, sustinere. d) ernähren, unterhalten, z. B. viele Bedienten, großen Hof, welikým dwůr; viel Vieh halten, sustentare, alere, nutrire; e) dafür halten, existimare, držjm, že ſlepá geſt, *nom.* to za lepſſj gměnj držjm, Id. f) Dauern, z. B. das Kleid hält gut, durare, 2) a) beſitzen, z. B. Haus, Acker, possidere; držet ſſkoly, gatky, krčmu: - haben, halten. b) bekleiden, sustinere, tenere; - nád ginými wrchnoſt, tenere primatum, præesse aliis; aukad biſkupſký držel, (auch na ſobě držel); zprámu zemé, králowſtwj; neywyšſſj heytmanſtwj; 3) nad

něčjm (*instr.* ruku): nad zákonem tuze držeti, - ſtreng aufrechthalten, curare (manutenere), rationem habere; auch ausdrücklich: ruku, od. ochrannau ruku nad něčjm držeti, handhaben. 4) s někým: a) v. jemandes Parthey ſeyn, a partibus esse, b) gleicher Meynung ſeyn, idem sentire. 5) - o někom, o něčem: darauf halten: o ſtraſſidlách nic nedržeti, mnoho o ſobě držeti; 6) begehen, feyern, halten; ſwátky, ſlawnoſt weyročnj, tryumf, hody držeti; auch: očiſſkowánj ſwé držela. 7) *sl.* ſ. ceniti; zač držjte toho koně? zkeáka (na vzdě): twrdo držeti někoho - ſtreng -; mjſto něčj, (z. B. ženicha) jemandes Stelle vertreten; - ſlowo ſwé a ſlib, Wort halten; - někoho we wězenj, jemand. verhaftet halten; - na kěté djtě; drž hubu! halt das Maul! tace! - držjwám, *fr.*

II. *rec.* držeti ſe, ſich halten, a) noch gut durchkommen, se sustinere, sustentare, b) mit dem Genit. auch mit za, o, ſich halten an etwas, oder jemand anfaſſen, apprehendere, prehendere; držj ſe poboznoſti; c) ſich halten, nicht verderben, z. B. Obſt, Wein, conservari, durare. 2) ankleben, adhærere, adhærescere; 3) ſich zurückhalten, temperare sibi: dále ſe držeti nemoha, *C. m.* držj ſe za mého ſyna, er hält ſich für meinen Sohn, putat se esse filium meum; w ſobě držeti, in ſich faſſen, enthalten, begreifen: holba držj w ſobě 2 žejdlíky.

Držení *n.* Halten, *n.* 2) Haltkette, Deichſelkette? D.

Držitel, e, *m.* Beſitzer, *m.* possessor.

Drzý 1. kühn, dreiſt, audax, confidens: drzý wſſezwěd, *Com.* 2) ſ. doſkočný, *Com.* - zoſt, i, *f.* Dreiſtigkeit, audacia etc.

Dſka, y, *f.* ſ. dka.

Dſſtjm, il, iti, regnen, beregnen, träufeln, pluere, B. regnen laſſen, Gen. 7. 4.: ohněm dſſtil Bůh s nebe; fig. dſſtil maudroſtj z ſrdce, B. träufte, dſſtjti wýmluwnoſtj, überfließen von Beredſamkeit, *Com.*; d. diwy a zázraky, K.

Dub, u, (*sl.* a), *m.* Eiche, *f.* Eichbaum, quercus. 2) Delgötze, ein dummer Menſch, stupidus, stipes, 3) preſný dub, Kelter, prelum. 4) *sl.* Gerberlohe, cortex coriarius. Dub český, Böhmiſch-Eiche, eine Stadt, Boemo - Duba. *Prov.* když dub padne, ledakdo třjſky zbjrá: dem todten Löwen verſetzt auch der Eſel einen Schlag.

Dubák, u, *m. sl.* ſ. dubowka.

Dubec, bce, *m. dim.* v. dub.

Dubám, al, ati, hacken, picken mit dem Schnabel.

Dubek, *sl.* dubkem mi hore wlaſy ſtáli, - zu Berge.

Duben, bna, *m.* April, Aprilis, mensis Aprilis.

Dubenka, y, *f.* Gallapfel, *m.* galla, Pelc.

Dubjm, il, iti, *sl.* die Häute in Gerberlohe legen.

Dubina, y, *f.* Eichenwald, sylva querna.

Dubowec, wce, *m.* Eichenkeil, cuneus quernus. 2) Eichenſtock, fustis quernus: na twrdoſſigného dubowec, auf einen harten Aſt gehört e. harter Keil, *Pr.*

Dubowka, y, *f.* Eichenſchwamm, *m.* agaricus quercinus.

Dubownjk, u, *m.* vorh.

Dubowý 3. eichen, v. Eichen od. Eichenholz, quernus; dubowé dřjwj, Eichenholz, dubowá kůlička, Gallapfel.

Dubnák, a, *m.* Holztaube?

Dubnowý 3. April-, dubnowé počaſý, Aprilwetter.

Dubrawa, y, *f.* Eichenwald, ſylva querna.

Dubrawnjk, a, *m.* der Aufſeher der Waldbienenſtöcke, der Zeidler; 2) ſ. rogownjk.

Duch, a, *m.* Geiſt, *m.* ſpiritus: zlý duch, der böſe Geiſt, malus ſpiritus, genius, ſw. duch, der heil. Geiſt, ſpiritus ſanctus, ochranný duch, Schutzgeiſt, *m.* genius tutelaris. 2) Menſch, *m.* homo: ani ducha tam nebylo, keine Seele, kein Menſch war dort; 3) Genie, ingenium: welicý duchowé, große Genies, magna ingenia; muž welikého ducha - von großem Genie, v. vielem Geiſt, ein Genie, 4) Gemüth, *n.* Sinn, *m.* Geſinnung, *f.*; indoles, mens: zlého ducha člowěk, Sſpanyelſkého ducha člowěk, *Com.* 5) Athemzug, *m.* halitus; duch zadržeti w ſobě, ducha popadati, Athemholen (ſchwer); wjce ducha měl - halitus, Malach. 2, 15; poſlednj duch, der letzte Athemzug; duch plamene, B. 6) Dampf, Dunſt, Geiſt, *m.* ſpiritus: duch wjna, ſ. lih.

Duchna, y, *f.* Duhne, *f.* ſ. peřina: duchny, Bettgewand, *n.* lectisternia.

Důchod, u, *m.* Renten, *f.* Einkünfte, Finanzen, reditus, *pl.* důchody, daſſelbe.

Důchodenſký 3. zu Renten gehörig; - ſtwj, *n.* eine Rente, quæſtura?

Důchodnj 1. d. Renten betreffend, důchodnj komora, Rentkammer, ærarium.

Důchodnj, jho, *m.* Rentmeiſter, quæſtor, (in Hung. proviſor).

Důchodnjk, a, *m.* vorh. *Com.*; - nice, - inn, uxor quæſtoris.

Duchoweow, u, *m.* Dux, eine Stadt im Leitmer. Kr. Dux.

Duchowenſtwo, a, *n.* Geiſtlichkeit, *f.* die Geiſtlichen, clerici, ecclesiastici, clerus.

Duchownj 1. geiſtlich, a) geiſtig, geiſtlich, ſpiritualis: duchownj mocy, Geiſteskräfte. b) nicht weltlich, ſpiritualis, c) die Kirche betreffend, ecclesiasticus: d. ſtrom, pro manželſtwj nařjzený, arbor canonica, Pr. duchownj, jho, auch duchownjk, a, *m.* Com. ein Geiſtlicher, ein Prieſter, clericus, ecclesiasticus; d. práwo, Kirchenrecht, jus canonicum; d. pjſně, Kirchenlieder, duch. ſtaw, geiſtlicher Stand, ſtatus ecclesiasticus.

Důčela, y, *f. ſl.* Röhre, *f.* tuba: pálené z kotla teče po důčelách.

Dudák, a, *m.* Sackpfeifenſpieler.

Dudám, al, ati, d. Sackpfeife ſpielen, ámám, *fr.* ánj, *ſubſt.*

Dudek, (dedek) dka, *m.* Wiedehopf, *m.* upupa, 2) *ſl.* ein

Groſchen, (pohln.) dudkowý, dedkowý 3. z. B. chochol.
Dudjk, u, *m.* ſ. krewnice.
Dudky, ů, *m. pl.* Karabatſche, scutica.
Dudlám, al, ati, *sl.* murren, murmeln, murmurare.
Dudy, *f. pl.* Sackpfeife, fistula utricularis.
Důgdu, ſ. dogdu.
Dugi, dul, dauti, blaſen, flare; dutj, *n.* das Blaſen, flatus.
II. *rec.* dauti ſe, ſich erheben, aufblaſen, inflari, tolli - wie der Wind, 2) ſchwellen wie das Waſſer, tumescere, 3. ſtolz ſeyn, efferri.
Duh, u, *m.* das Gedeihen am Leibe, Leibesſtärke, vegeta indoles, accessio virium: k duhu mu gjdlo gde, ſlauží, die Speiſe bekommt ihm wohl, gedeiht ihm, -prodest, alit.
Duha, y, *f.* Regenbogen, *m.* arcus cœlestis, arcus pluvius.
Duhowý 3. z. B. duhowá barwa, Regenbogenfarbe, color arquatus, *Vel.*
Důhon, u, *m.* (obſýlka), Ladung, Vorladung, (d. zweyte), citatio, vocatio, (evocatio) iterata.
Důhoncy, *m. pl. ol.* vielleicht Vorladner, citatores.
Důhonnj 1. d. Ladung betreffend.
Dukát, u, *m.* Dukaten, *m.* aureus.
Dukátowý 3. Dukaten-, d-wé zlato, zrno, wážky, Dukaten-Gold, - Gran, - Waage.
Důkaz, u, *m.* Beweis, *m.* a) das Darthun einer Sache, probatio; b) das, wodurch etwas dargethan wird, Beweisgrund, argumentum; Beweis, Kennzeichen, argumentum, signum, indicium; †† důkazliwý 3. erweißlich.
Důklad, u, *m.* ſ. náklad, (*ol.* u. *Com.*) 2) Gewicht, *n.* momentum, gravitas: něčemu dodati důkladu, einer Sache Gewicht geben ꝛc. rem aliquam reddere gravem. 3) Appelliergeld, sportulæ pro introducenda appellatione; Rosa u. Praw.: důklad za ſebe činiti, Appelliergeld erlegen; důkladnj penjze, daſſelbe.
Důkladný 3. gründlich, feſt, nachdrücklich, firmus, solidus, gravis, - ně, *adv.* firmiter, solide, graviter; - noſt, i, *f.* Gründlichkeit, *f.* subtilitas, soliditas, gravitas.
Důl, *gen.* dolu, *m.* Grube, *f.* scrobs, fovea. 2) Schachte, *f.* im Bergbaue, *sl.* baně: zlatý, ſtříbrný důl, Gold-Silbergrube, d. pjſkowý, Sandgrube, 3) das Untere: wy z důlu gſte, gá s hůry, Luk. 23, 4: z důlu naň wzhledá, *Com.* 4) *sl.* (*gen.* důlu) Viehſeuche, *f.* lues.
Důlek, lku, *m. dim.* Grübchen, *n.* scrobiculus; důlek prſný, ſrdečný, scrobiculus cordis; důlek w dlani, Höhlung der Hand, vola; 2) Blatternarbe, nota variolæ; hra do důlku, Grübchenſpiel.
Důležitoſt, i, *f.* Wichtigkeit, *f.* gravitas. 2) Angelegenheit, *f.* Anliegen, *n.* res, causa.
Důležitý 3. wichtig, gravis.
Důlčkowatý 3. folg.
Důlkowatý 3. grubig, lacunosus, *Com.* 2) Blatternarbig, Blattergrubig, variolarum notis sparsus; *sl.* rapawý.
Dům, *gen.* domu *m.* Haus *n.* domus, ædes; radnj d. Rath-

haus, curia, sedes senatus; d. diwadel, Schauspielhaus, theatrum, d. hostinský, Gasthaus, Gasthof, hospitium, deversorium, d. chudých, Armenhaus, D. d. kázně, Zuchthaus) po domjch od. dům od domu choditi, gjti, in den Häusern herum, von Haus zu Haus, gehen, ostiatim, domatim circumire.

Dům ě, *f.* Denkungsart?

Dům ěnliwý 3. argwöhnisch, suspicax.

Dům inka, y, *f. ol.* Erwähnung, Pr.; †† Eigendünkel?

Dumlik, u, *m.* ſ. tuřjn.

Dům něnj, ſ. domněnj.

Dům něný 3. an den man denkt, angeblich, suspectus.

Dům yſl, u, *m.* Muthmaßung, *f.* conjectura, hypothesis, K. 2) Anſchlag, *m.* auch Einſicht, *f.* consilium: dům yſlů plný muž, einſichtsvoller Mann, voller Anſchläge, callidus, sagax.

Dům yſlný 3. ſcharfſinnig, sagax, solers; - nost, i, *f.* Scharfſinnigkeit, Erfindſamkeit, *f.* sagacitas, solertia.

Duna, y, *f.* Brett?

Dunag, e, *m.* Donau, Danubius, - gský 3. Donau-: Adag. *sl.* do Dunage wodu wléwati, Waſſer in den Brunnen tragen.

Dunawka, *sl.* olidus scarabeus continuum strepitum edens.

Dunice, *f. mor.* Gefäß, worinn die Bäume od. Blumen wachſen (in Glashäuſern).

Dunu, auti, *ol.* ſ. dýchám.

Duodec, cu, *m.* das Duodez, forma duodena, Neged.

Dupa, y, *f. sl.* Höhle, *f.* cavum. 2) der Hintere, nates.

Dupám, al, ati, derb auftreten, ſtampfen, incedere cum strepitu; - ání, *subſt.*

Dupkám, al, ati, *sl.* vorh.

Důplatek, tku, *m.* Zuzahlung, Nachzahlung, *f.* adsolutio.

Důplatný 3. die Zuzahlung betreffend.

Duplikátcedulka, y, *f.* Duplikatzettel (z. B. v. Verſatzamt) *Kram.*

Duplon, *sl.* zweydukatenſtück.

Duplonka, (duplowka) y, *f. sl.* Doppelflinte, zweyröhrige Flinte, sclopus duplicatus (*boh.* dwogka.)

Duplowaný 3. *sl.* u. *K.* doppelt, duplicatus; d. dukát, - ně, *adv.* duplowaně marné, faleſſné wěcy, K.

Dupltykyta, y, *f.* Doppeltaffet, holosericum.

Duplugi, owal, owati, doppeln, duplicare: duplugj sobě klamy.

Dupnu, *fut.* dupl, dupnauti, einmal tappen, ſtampfen.

Dupot, u, *m.* Stampfen mit den Füßen, supplosio pedum.

Duraneye, *f. sl.* prunum duracinum.

Durdjm ſe, il, iti, (čepeyřiti ſe), eigentlich ſtruppig, empor ſtehen; 2) umgehalten, aufgebracht ſeyn, auffahren, D. excandescere, 3) ſich ſteifen, ſpreitzen, ſträuben, ferocem, intractabilem esse.

Durmám, al, ati, ſaugen, an der Bruſt ſaugen, lactare.

Durmatjm, ěl, ěti, ſchwellen, ſich aufblaſen, inflari.

Durmatý 3. aufgeblaſen, pauſtig, ſtrotzend, tumidus; -tost, i, *f.* Schwellen, *n.* Schwall, *m.* tumor.

Durjm, il, iti, *sl.* ſcheu machen; durný, ſcheu.

Duryňky, *f. pl.* Thüringen, *n.* Thuringia; - ňſký 3. Thüringer.

Dus, u, *m.* Würgen, Erſticken, *n.* 2) Raſſeln:

Duspiwo, duswjno, a, *m.* Bier-Weinſäufer, potator cerevisiæ, vini.

Duſám, al, ati, ſchnauben; - á-nj, *n. subſt.*

Duſot, u, *m.* Schnauben der Pferde, Getümmel, strepitus.

Duſſe, *f.* die Seele, anima, animus. 2) Perſon, homo: ani duſſe tam nebylo; 3) d. Stimme, der Stimmſtock (in d. Geige), anima fidium sonum earum augens; 4) die Seele in dem Mühlbeutel, und in dem Weberſchifflein. 5) die Blaſe der Fiſche. 6) *ſl.* Gänſeholz, auch Eiſen, womit die Gans am Spieß befeſtigt wird. 7) fig. duſſe byl toho ſpolku; duſſenka, od. duſſinka, duſſicka, *dim.* duſſe má (*ſl.* moga) liebe Seele! Herzchen! (Schmeichelwörter): z tě duſſe, (z. B. odělj bližnjmu) von ganzem Herzen, dobrá poctiwá duſſe, eine gute ehrliche Seele (Haut), optima anima.

Duſſim, il, iti, *ſl.* dumpfig ſeyn, übel riechen, male olere.

Duſſený 3. gedämpft: duſſené owoce, maſo, gedünſtetes Obſt, Fleiſch, D. - nj, *n.* Würgen, Dämpfen.

Duſſim ſe, il, iti, *ſl.* ſ. duſſugi ſe.

Duſſliwý kaſſel, Keichhuſten?

Duſſnjk, a, *m. ol.* Leibeigener; 2) *gen.* u, Reinerz, eine Stadt in der Grafſchaft Glatz, Duſchnik.

Duſſný 3. keichend, anhelus, anhelans; 2) engbrüſtig, asthmaticus, 3) dümpfig: duſſno ge w dlauho zawřené ſwětnicy; duſſné mjſto, i. e. zawřené mjſto, kam wjtr nemůže, *Vel.* Serb. unter ſſarl. gahodky: duſſnoſt, i, *f.* u. duſſnota, y, *f.* das Keichen, anhelatio, anhelitus; 2) Engbrüſtigkeit; asthma; 3) dumpfigte Beſchaffenheit.

Duſſugi ſe, owal, owati, auf ſeine Seele ſchwören, jurare in animam suam.

†† Důſtawek, wku, Ergänzung, *f.* Erſatz? *n.*

†† Důſtognjk, a, *m.* Würdenträger.

†† Důſtognjm, würdigen.

Důſtogný 3. herrlich, magnificus; 2) Hochwürdig (als Titel bey den Neuern) summe venerabilis; -ně, *adv.* magnifice; - noſt, i, *f.* u. důſtogenſtwj, *n.* Herrlichkeit, magnificentia; Ehrenſtelle, dignitas: důſtognoſt králowſká.

Duſým, yl, yti, ſſen, würgen, den Athem hemmen, spiritum præcludere, angere. 2) würgen, erwürgen, erſticken, ſuffocare, strangulare; 3) erſticken, dämpfen, z. B. im Feuer, restinguere, exstinguere; 4) dämpfen, ſchmoren, bey langſamen Feuer kochen, z. B. Fleiſch, carnem incluso vase coquere; 5) ausleeren, exhaurio, piwo dčbánky duſyti, tüchtig zechen, potare; 6) *ſl.* ſchlagen, affligere: duſyti ho w křčmě.

II. *rec.* duſyli ſe, erſticken, (*neutr.*) soffocari, strangulari, exstingui; - ýwám *ſr.*

Dutj, *n.* Blaſen, *n.* flatus. 2)

Erheben, Aufſchwellen, *n.* z. B. der Seewellen, tumor, B.

Dutina, y, *f.* Hohlwerk, *n.* Höhlung, *f.* 2) der Thurmknopf.

Dítka, y, *f.* Spötterey; Höhnerey, *f.* Beleidigung mit Worten, cavillum; proſtrannj důtky, Pr.

Důtkliwý 3. ſpöttiſch, cavillatorius, 2) empfindlich, anzüglich: důtkliwá ſlowa, anzügliche Worte; -wě, *adv.* cum cavillatione.

Dutky, *pl. f.* kleine Handgeißel von Leder, flagellum.

Dutnám, ſ. dautnám.

Dutý 3. ſ. naduty; 2) hohl, was inwendig leer iſt, cavus, concavus: djlo duté a wypáwané, Com. - toſt, i, *f.* Höhlung, *f.* cavum, cavitas.

Důwěřim ſe, il, iti, vertrauen, ſein Vertrauen ſetzen, fidere, confidere: wdow ſwých mně ſe důwěřte, B.

Důwěřugi ſe, řowal, řowati, K. vorh.

Důwěrný 3. zuverſichtlich, voller Zuverſicht, fidens. 2) was mit einem Zutrauen z. B. der Rückgabe, verbunden iſt, fiduciarius; - ně, *adv.* fideliter; - njk, a, *m.* Sequeſter, sequester; - noſt, i, *f.* Vertrauen, Zutrauen, *n.* Zuverſicht, *f.* fiducia.

Důwod, u, *m.* Beweis, Beweisgrund, *m.* argumentum.

Důwodný 3. erweislich, probabilis; - ně, *adv.* erweislich, gründlich, probabiliter, ſolide.

Důwtip, u, *m.* Scharfſinn, *m.* Genie, *n.* acumen ingenii; 2) Muthmaßung, *f.* conjectura, opinio, ſuspicio.

Důwtipný 3. ſcharfſinnig, sagax: důwtipná hlawa, Genie, acutum ingenium; -ně, *adv.* ingeniose, sagaciter; - noſt, i, *f.* Scharfſinnigkeit, *f.* ingeniositas, sagacitas.

Dužj 1. *ſl.* (v. duh) ſtark, feſt.

Dužný 3. *ſl.* feiſt, quatſchelig, pinguedine fluens.

Dwa, *m*, dwě, *f.* u. *n.* (δυω duo) zwey, duo, duæ: ſſli dwa a dwa, (po dwau), zwey und zwey, Kram.

Dwadcatený 3. zwanzigfach, vicenarius.

Dwadcátý 3. zwanzigſte, vicesimus.

Dwadcet, dwadceti, *gen.* dwadceti u. dwadcýti, zwanzig, viginti.

Dwadcýtiletý 3. zwanzigjährig, viginti annorum, vicennalis; auch v. Perſonen vicenarius.

Dwadcetkrát, zwanzigmal, vicies.

Dwadcetnjk, u, *m.* Zwanziger, *m.* eine Münzſorte von 20 Kreutzern, vicesimarius.

Dwadcýtidennj 1. zwanzigtägig, viginti dierum.

Dwadcýtiletý, ſ. dwadcetiletý.

Dwadcýtka, y, *f.* eine Zahl von zwanzigen.

Dwadcýtnice, *f.* (přjze) d. i. dwadcýtikopná přjze v tkadlcu, *ſl.* Nitr.

Dwakrát, *adv.* zweymal, bis - dwakrát tak dlauho, gako - zweymal ſo lang als -, K.

Dwáky, zwey Mittelfinger?

Dwamecýtma, (dwamezcýtma, i. e. dwa mezy deſýtma, - (im Dual -) zwey und zwanzig, viginti duo.

Dwameczýtmý 3. zwey und zwanzigſte, vicesimus secundus.
Dwanáct, dwanácte, (aus dwa nad deſet) *genit.* dwanácti, zwölf, duodecim.
Dwanáctery 3. zwölferley, a) v. zwölf Gattungen, duodecim generum. b) zwölffach, duodecimarius. c) zwölf, duodecim.
Dwanáctidenny 1. zwölftägig, duodecim dierum.
Dwanáctiletý 3. zwölfjährig, duodecim annorum.
Dwanáctka, y, *f.* Zwölfer, eine Zahl v. zwölfen, numerus duodenanus.
Dwanáctkrát, *adv.* zwölfmal, duodecies.
Dwanáctny 1. zwölfzählig duodecim partium; wywrhl z loſu dwanáctnjho Gidáſſe.
Dwanáctnjk, a, *m.* der 12 Soldaten vorgeſetzt iſt, Cyr. 2) Zwölfkreuzerſtück.
Dwauaudnj, zweygliedrig, bim mhris.
Dwaubog, duellum?
Dwaudenny 1. (auch dwaudný 3) zweitägig, duorum dierum bidui.
Dwaugazyčný 3. zweyzüngig, bilinguis.
Dwauˇrosſák, u, *m.* Zweygroſchenſtück, bigrosarius. Kram.
Dwauhlawý 3. biceps.
Dwaukružnjk, u, *m.* zweykränzler (ein Rad in der Mühle).
Dwauletnj 1. ſ. dwauletý.
Dwauletnjk, a, *m.* zweyjährig, z. B. Pferd, Ochs, bimus.
Dwauletý 3. zweyjährig, biennis, bimus.
Dwauliberka, y, *f.* zweypfündiges Gewicht?
Dwauloketnj 1. zweyellig, bicubitalis, bicubitus.
Dwauměſýčný 3. zweymonatlich, bimestris.
Dwaunohý 3. zweyfüßig, bipes.
Dwaurádkowý 3. zweyzeilig, duorum ordinum.
Dwauřadý, vorh. ſ. unter ječmen. D.
Dwauroký 3. ſ. dwauletý.
Dwauſtranný 3. zweyſeitig, bilateralis.
Dwauſtý 3. zweyhundertſte, ducentesimus.
Dwauſylabny 1. zweiſylbig, disylabum.
Dwautiſýcý 1. zweytauſendſte, bismillesimus.
Dwautwářný 3. mit 2 Geſichtern, bifrons.
Dwauženatý 3. dwaužená*c*,*e*, *m.* zwey Weiber habend, bigamus.
Dwauzlatnjk, (*sl.* dwazlatnjk) u. *m.* Zweyguldenſtück (Münze).
Dwauzlatowka, y, *f.* Zweyguldenbanknote, Bankozettel — Schein, vigesimaria.
Dwauzubec, bce, *m.* Zweyzahn, bidens?
Dwauzubý 3. Zweyzahnig.
Dwé, ého, ein Paar, par; po dwém mſwá B.
Dwéře, *f. pl. genit.* dweřj, *dat.* dweřům, *acc.* und *voc.* dwéře, *loc.* dweřjch, *inſtr.* dweřmi, Thüre, *f.* janua, oſtium, fores; dwéře od vlice, oder k vlicy, d. Gaſſenthür, domownj dwéře, Hausthür, fores domus, B. wálka přededweřmi geſt, K. vor der Thür nahe, prope, mezy dweřmi a odewjm býti, prov. zwiſchen Thür u. Angel ſeyn, inter malleum et incudem; dwéřka, řek, *pl.* auch dwerce, *dim.* ſ. dwýřka.

Dwěřege, gj, *sl.* ſ. wěřege.
Dwihám, al, ati, heben, elevare.
Dwogák, u, *m. sl.* Doppelſtock für Bienen, duplicatum alveare.
Dwogčátko, a, *n.* u. dwogče, ete, *n.* Zwilling, *m.* Zwillings-Bruder, geminus, Zwillingsſchweſter, soror gemina; dwogčata, Zwillinge, gemini, gemelli.
Dwogatoſt, i, *f.* zweyenthaltende Zahl, dualitas.
Dwogduchý 3. zweyſchichtig?
Dwoghláſka, y, *f.* Doppellauter?
Dwogj 1. Zweyerley, a) v. zwey Gattungen, duorum generum; b) zweyfach, duplex c) zwey, duo, duæ, dwogj ſmyſl, Doppelſinn.
Dwogjctihodný 3. ehrwürdig, venerandus 2) als Titel: Wohlerwürdiger, Reverendus; - noſt, i, *f.* Wohlerwürde; *f.* Veneranda Dignitas.
Dwogiljſtek, ſtku, *m. Vel.* ſ. dwogliſtnjk.
Dwogjm, il, iti, doppeln, verdoppeln, duplicare; 2) entzweyen, halbieren; vergl. mit rozdwogjm. 3) *sl.* ſ. wykám.
II. *rec.* Dwogiti ſe, ſich entzweyen; — genj, *n.* die Entzweyung, dissensio.
Dwogitý 3. zweyfach, duplex; dw. dwěře, okno, Doppelthür, Fenſter. - toſt, i, *f.* duplicitas, Verdoppellung, doppelte Anzahl; 2) fig. nicht aufrichtig, s dwogitým ſrdcem nepřiſtupug k Pánu, B.
Dwogiřadý 3. von doppelter Ordnung, duplicis ordinis, dwogiřadý klas, *Vel.*
Dwogizrnný 3. dwogizrnná ſſpelta, *Vel.* dicocos Zweykorn.
Dwogka, y, *f.* der Zweyer, ein Zahl v. zweyen, numerus binarius; 2) Doppelflinte, sclopus duplicatus, D.
Dwogliſtnjk, u, *m.* Zweyblatt, *n.* ophris.
Dwognáſobjm, il, iti, ſ. dwogjm.
Dwognáſobnj 1. u. dwognáſobný 3. zweyfach, doppelt, zweyfältig, duplex.
Dwognáſobně, u. dwognáſob, *adv.* zweifach, dupliciter; dwognáſob wětſſj než obecnj, K.
Dwognjk, u. *m.* Zweyer?
† Dwogný 3. Doppel-, dwogný počet, dualis (Grammatik) 2) dwogná wrata? -
Dwogſmyſl, u, *m.* Doppelſinn, ambiguitas; - ſlný 3. zweydeutig, ambiguus, Kram.
Dwogživelnj ſ. obogživelnj.
Dwogzwučka, Diphtong ꝛc. nach den Neuern.
Dwopuſta, y, *f.* im Thurotz. *Com.* ſoviel, als potwora?
Dwořák, a, *m. sl.* und *mor.* dworſký, iſſpán (Kaſtner), 1) Mayer, Hofmayer, villicus; 2) Hofmann, politiſcher, feiner Mann, aulicus, versutus, 3) höflicher Menſch, urbanus.
Dwořan, a, *m.* Höfling, Hofdiener, aulicus.
Dwořané, Hofleute, aulici, dwořanka, y, *f.* Hofdame, Hoffrau, aulica.
Dworec, rce, *m.* Meyerhof, wenn er nicht gar groß iſt, villa;
Dworek, rku, *m. dim.* Höfchen a) am Hauſe, aula, area domus, od. blos area, Vorhof, vestibulum b) ein kleiner Mey-

erhof, villula, ein Landgütchen, prædiolum.

Dwořenjn, a, *m.* ſ. dwořan.

Dwořjm, il, iti, bey Hofe ſeyn, dienen, aulicum agere, -někomu, ſein politiſch ſchmeicheln, *Com.* Pilát činil gako dwořák. — Herodeſowy dwořj.

II. *rec.* Dwořjm ſe, ſich gebährden, Gebährden machen, im verächtlichen Verſtande, gestus facere, gestibus uti; 2) ſich brüſten, herriſch thun, misere superbire: dwořenj žebrácké: ſſaſſkowánj, pljſkánj, laſſkowánj falkářů, Syr. Dwořjm ſy, ſ. dwořjm ſe; 2) groß thun, durch Geberden. Gang u. ſ. w. gak ſy dwořjl; -jwám, *fr.*

Dwořiſſtě, *n.* der Hof an einem Hauſe, Hofſtätte *f.* area.

Dwornjk, a, *m.* Höfling; im Ruß. Hausknecht (daher viell. das ungr. Udvarnok).

Dworný, 3. der herriſch thut, Geberden macht; -noſt, i, *f.* Hofmanier.

Dworſký 3. den Hof eines Fürſten betreffend, aulicus, 2) den Meyerhof betreffend; 3) *ſl.* ſ. dwořák; 1 -dworſká rada, Hofrath, consiliarius aulicus, dworſký lékař, ſaud, ſudj, molek, Hofarzt, Hofgericht, Hofrichter, Hofſchranze, d. gednatel, Hofagent; -ſká wogenſká rada, *f.* Hofkriegsrath, *m.* d. ſtkwoſtnoſt, Hofſtaat, *m.* Hofgepränge, *n.* dworſká ſlužba, Hofdienſt: dworſky, po dworſku, *adv.* hofmänniſch, politice 2) höflich, urbane.

Dworſtwo, a, *n.* Hofſtaat, die Hofbedienten, d. Suite, comitatus aulicus, principis, od. aulæ.

Dwůg, ſ. dwogj.

Dwůgče, ſ. dwogče.

Dwůr, u, und a, *loc. ſing.* dworu, dwoře, *loc. pl.* dwořich, Hof *m.* a) an einem Hauſe, chors, cohors, area domus, od. blos area; dwůr kmetcý (ſedlſký), Gut außerhalb der Stadt, prædium. rusticum. Sylva. b) der Hof eines Fürſten, aula: dworem býti někde, irgendwo höfen, Hof halten, residere, residentiam habere; c) Hof, Meyerhof, *m.* villa; d) der Hof, d. Landesherrſchaft, *f.* princeps, domus principalis; wrata do dwora, Hofthor, janua aulæ; ſſaſſek v dwora, Hofnarr, morio; dwůr králowé, Königshof, eine Stadt im Königgr. Kr. Auloregia, Dworum.

Dwýrka, *n.* dwýrky, *f. gen.* dwýrek, *dat.* dwýrkám, *loc.* dwýrkách, *inſtr.* dwýrkami, Thürchen, *n.* kleine Thüre, ostiolum.

Dyamant, u, *m.* Dyamant, adamas; -towý 3.) Diamanten, aus Diamant, adamantinus.

Dyametr, u, *m.* Diameter, diametrus.

Dych, u, *m.* ſ. dech.

Dychám, dýchám, al, ati, athmen, Athem holen, spirare, animam ducere, spiritum haurire od. ducere; 2) hauchen, spirare, halare, auch redolere: ta ſlowa dýchala mocněgſſjm duchem, otrockým duchem dychagicý člowěk, K. ohněm welikě prchliwoſti proti židům dýchal, B. d. duchem bludů, pjchy, tyranſtwj, lakomſtwj, B. pýcha čertem

dýchá, *prov.* — dychánek mjti, auf einander hocken?

Dychánj, *n.* Athmen, *n.* Athem holen, *n.* spiritus, respiratio; vdy dýchánj ſ. audy.

Dychawice, *f.* Luftröhre, *f.* bey Menſchen u. Thieren, arteria aspera, arteria trachea.

Dychawičnjm, ěl, ěti, ſ. duſſnjm.

Dýchawičnoſt, ſ. deychawičnoſt.

Dýchawičný, ſ. deychawičný.

Dychnu, *fut.* dychl, dychnauti, einmal athmen; -nutj, *n.* einmaliges Athmen.

Dychtjm, il, iti, eigentlich ſtark athmen, lechzen, anhelo: dychtě a chroptě, *Com.* 3) -po něčem, trachten, ſich ſehnen nach etwas, anhelare rem, appelere, desiderare rem: dychtiti někam, wohin ſich ſehnen, *Com.* -těnj *n.* Lechzen *n.* Sehnen, Sehnſucht, *f.* anhelatio, appetitus, desiderium.

Dychtiwý 3. lechzend, ſehnſüchtig, voller Sehnſucht, anhelus, plenus desiderii; -wě, *adv.* cum desiderio, cupide, avide; -woſt, i, *f.* Sehnſucht, desiderium, Begierlichkeit, *f.* aviditas; anhelatio. — Nach Adelung ſoll das deutſche Dichten, welches auch Verlangen bedeutet, v. dieſem Worte, od. v. duch, herkommen.

Dycky, beſſ. wždycky.

Dye, řeka, které Rakuſſané Tays řjkagj, dělj Morawu od Rakaus a Vher. *Vol.* kal. h-ſtr. 382.

Dyeta, y, *f.* in Ung. Landtag, *m.* comitia regni, b) d. Diät in der Medizin.

Dye, *pl. f.* (patro), Gerüſt in der Scheuer.

Dygnowitý 3. gediegen, putus: dygnowité zlato, gediegenes ächtes Gold, purum aurum; dygnowitý ſſibal, purus putus sycophanta.

Dyka, y, *f.* Dolch, sica.

Dykcyonář, e, *m.* dictionarium, lexicon *Com.*

Dykſa, y, *f.* ein viereckiger Kanal? (daſſelbe was dyra?)

Dykyta, beſſ. tykyta.

Dýl, e, *f.* ſ. dýlka, *Com.*

Dýlka, y, *f.* beſſ. délka, Länge, *f.* longitudo: to ge hrozná dýlka od toho času!

Dým, u, *m* Rauch, *m.* fumus: před dýmem vtjkage, w ohni ſe octne, K. *prov.* aus dem Regen in d. Traufe.

Dýmač, e, *m.* Einbläſer, Souffleur, insusurator, - čka, y, *f.* -inn, -trix. dýmacy měchy, Blaſebalg, follis.

Dýmám, al, ati, aufblaſen, inflare; spirare: ſlunce pauhau horkoſtj dýmá od ſebe, Syr. -ánj, *n. subst.*

Dyměg, dyměge, *f.* der Uhu, bubo.

Dyměg, ge, *m.* Pauke, Geſchwulſt der Schamtheile, bubo,

Dyměgowý 3. dyměgowá bylina, asteratticus.

Dýmnj 1. den Rauch betreffend.

Dymnice, *f.* Rauchkammer, († Dampfmaſchine!)

Dýmnjk, u, *m.* Rauchfang, fumarium, 2) (poklop aneb dira w třeſſe), impluvium.

Dýmný 3. beraucht, fumosus.

Dýmowý 3. vom Rauche, fumeus; dýmowý ſlaup, dýmowá pára.

Dynch, u, *m.* (bjlá barwa na zdi a ſtěny,) Kalk, albarium. crusta.

Dynchowánj, *n.* Uiberweißung, Bewerfung mit Kalk od. Gyps, trulisatio.

Dynchugi, owal, owati, (zeď),

überſtreichen, anſtreichen, inducere gypsum.

Dynchýř, e, *m.* Anſtreicher, Tünſcher, trulisator.

Dyně, *f.* im Neutr. Kom. unrichtig tykew! Melone, popo, melo.

Dyniſtě, *n.* Melonenfeld, oder Acker.

Dyňka bjlá, červená, Arten v. Weintrauben.

Dyplom, u, *m.* Diplom, *n.* diploma.

Dyptam, u, *m.* Aſchwurz, dictamus, D.

Dyrektor, a, *m.* Direktor, director; -ſtwj *subst.*

Dyrnhole, Städtchen in Mähren.

Dyſvenzacý, *f.* Diſpenſation, Zal.

Dýſſi, ſ. dýchám.

Dyſſkant, u, *m.* Diſkant, discantus, K. -tyſta, y, *m.* Diſkantiſt, discantista.

Dyſtylugi, owal, owati, diſtilliren, *Com.*

Dyť, beſſer wždyť, welches ſiehe; *ſl.* weď! *conj.* utique: dyť ge pán doma, der Herr iſt ja zu Hauſe, dominus utique domi est; proč nepigeš? dyť ſem pil nedáwno, warum trinkſt du nicht? R. ich habe ja unlängſt getrunken, cur non bibis? R. utique modo bibi. Für dyť ge, ſagt man auch dytě: dyťě tam dole, er iſt ja unten: dytě on zaplatil do poledne, er hat ja vormittags bezahlt.

Anm. Die alten Böhmen ſprachen u. ſchrieben ſtatt dieſes verdorbenen Wörtchens, das richtigere wſſak, wie es die Slowaken noch heutzutage thun; z. B. ó matko, wſſak gá giž to wjm! Cyr.

Dytrych, u, *m.* Ditrich, *m.* (womit man d. Schlöſſer aufmacht,) Pr.

Dywán, u, *m.* Türkiſcher Rath, 2) eine Art Kanapee.

Dywizý, *f.* Diviſion, cohors militum, Kram. 2) Diviſion in der Arithmetik.

Dyxa, y, *f.* (Trauba v měchu) Lieſs. (Bliesy?) naris *Sylva.*

Džbáň, ſ. dčbán.

Džber, ſ. dčber.

Džďám, al, ati, *ſl.* ſtopfen, füttern (d. Gänſe ꝛc.)

E

Ebenář, e, *m.* (kunſtownj truhlář,) Ebentiſchler D.

Ebenowé dřewo, (Gwagakowé dřewo) K. Ebenholz, hebenus.

Eeyka, y, *f.* (od hlaſu: eey eey) ſ. čeyka.

Egypt, a, *m.* Egypten, Aegyptus.

Egyptčan, a, *m.* Egyptier, Aegyptius.

Egyptſký 3. Egyptiſch. Aegiptiacus, ægyptius: -ſká země, Egypten, *n.* Ægyptus; -ſky, *adv.* egyptiſch, ægyptiace.

Ekloga, y, *f.* Ekloge, ecloga.

Ekwátor, u, *m.* Equator, aequator, P.

Elegie, *f.* Elegie, Klaglied, *n.* elegia.

Elektrycký 3. elektriſch, electricus; - cká materye, moc, (hromowá moc:), Elektricität, *f.* materia, vis electrica, electricitas, elektryzugi, owal, owati, elektriſieren, electrisare.

Eliſſka, y, *f. dim.* und *contr.* v.

Alžběta: = Elisska, ginak Alžběta" Wel. kal. hyst.
Eluzý, f. elusio: eluzý (neb ssizuňk) Com.
Emiğrant, a, m. Protiw. bess. wystěhowanec.
Eneida, y, f. d. Aeneide des Virgils, aeneis.
Enğličan, a, m. Engländer, Anglus.
Enğlický 3. englisch, Anglicus: enğlická země, England, n. Anglia; - cká nemoc, engl. Krankheit, rachitis; -cky, adv. englisch, anglice.
Enğliš, e, m. bess. Engličan.
Epidemická nemoc, epidemische Krankheit, Kram.
Episoda, y, f. Episode, episoda.
Episstola, y, f. Sendschreiben, n. epistola, 2) ein Sonntagstext aus einer apostol. Epistel.
Epocha, y, f. Epoche, epocha, Kram.
Epopea, e, f. Heldengedicht, epopæa, epos,
Erb, u, sl. (cýmer, u, m.), Wappen, n. insigne.
Erbanuňky, ku, pl. Erbschaftsvereinigung, Vel.
Erbownj 1. Wappen, od. Wappenkunst betreffend, 2) mit Wappen versehen, insignibus ornatus: lidé erbownj a stawu rytjřského.
Erdeš, e, m. Eduardus.
Emerych, a, m. Emericus.
Erych, a, m. Ericus.
Eskontugi, owal, owati, eskontieren (bey den Banquieren).
Eš, e, m. Aß (im Kartenspiel), Pasch, auch ein Punkt auf der Würfel; žjz za eš odplatiti, Lomn.
Essencye, f. sl. Tinktur.
Essowý kus, das Esstück beym Fagot, wie S gebogen.
Esspret, u, m. Esparsette f. hedysarum onobrichis, Linn.
Esstě bess. gesstě, noch.
Europa, y, f. Europa, Europa.
Europčan, a, m. Europäer, europæus.
Europeyský 3. europisch, europaeus; - sky, adv.
Ewangeljk, a, m. ein Ewangelischer, evangelicus; - ička, y, f. eine Ewangelische, evangelica; -ický 3. ewangelisch, evangelicus. -cky, adv. -lista, y, f. Ewangelist, evangelista; -lium, n. Evangelium, evangelium.
Exámen, u, m. Examen, n. Prüfung (Untersuchung, f.) examen, examinugi, owal, owati, examinieren, examinare.
Excellencý, f. Excellenz, Excellentia, (titulus) Wasse Excellencý, D.
Exemplář, e, m. Exemplar (des Buchs), exemplar.
Expedycý f. Expedition (z. B. Zeitungs-Expedition), expeditio.
Exulant, a, m. bess. wyhnanec.
Ey, s. ay; 2) wohlan, euge; ey nuž, dasselbe; ey hle! siehe, ecce! en!
Ež, sl. (im Hont. Gömör rc. Komitat), daß, s. že.

F

Fábor, u, m. sl. fáborka, y, f. d. Schleife v. Bande, oder an einem Bande, zur Zierrath, lemniscus; 2) Hutschmuck, Hutschnur (Kokarde?)
Fabule, f. Fabel, f. fabula.
Fabryka, y, f. Fabrik, f. fabrica; fabryka železná, Ei-

ſenwerk, officina ferraria, D. - kát, u, *m.* ein Fabrikat, artefactum; - kant, a, *m.* Fabrikant, *m.* fabricans. Fabrický 3. d. Fabrik betreffend; fabrikacý, Fabrizieren, *n.*

Fabrykugi, owal, owati, Fabrizieren, P.

Fáč, e, Binde, *f.* fascia, tænia

Facaljt, u, *m.* Schnupftuch, sudarium; facalétka, y, *f.* K.

Fachtowánj, *n.* ſtrze fachtowánj wáhy neprawý geſt, *Lomn.*

Facka, y, *f.* Ohrfeige, *f.* Maulſchelle; alapa; 2) Hutkrempe.

Fackugi, owal, owati, Ohrfeigen geben.

Faffrnochy, chů, *pl.* Waffenröcke, oder Decke, worin die Waffen eingeſteckt wurden: Helmdecken, cimelium. 2) Helmsdecken an den Wappen, ornamentum, cimelia (nach einigen Federbuſch an den Helmen; auch Haarſchopf bey Pferden.)

Fafulek, lku, *m.* Flocke, *f.* (chumáč.)

Fagčjm, il, iti, *sl.* Toback rauchen, fumigo.

Fagfka, y, *f. sl.* fagka, y, Pfeife, Tobackpfeife, *f.*

Fagot, ſ. libopiſk.

Fakám, al, ati, Beſudeln, inquinare, polluere.

Fakan, u, *m.* u. *dim.* fakáně, ěte, *n.* Fratz, D. (mit dem Nebenbegriff des Beſudelten).

Faktor, a, *m.* Unterhändler: faktorem a ſtrůgcem wálek a mordů byl.

Fakule, *f. sl.* fakla, beſſ. pochodně.

Falba, beſſ. plawý kůň.

Fale, e, *m.* Falz, D. stria; Furche im Holz: na falc ſázeti.

Falcugi, owal, owati, (pogiti), falzen, compagino; - owánj. *subſt.*

Falcownj 1. falcownj koſt, deſka, Falzbein, Falzhobel, ꝛc. D.

Fald, u, *m.* Falde, *f.* z. B. des Kleides, Geſichts, ruga.

Faldugi, owal, owati, owán, (nabjrám), falten, in Falten legen, bringen, plicare, complicare, corrugare.

Faldowitý 3. (tásný), faltig, plicatus.

Faleš, lſſe, *f.* Falſchheit, a) Unwahrheit, falsitas, falsum. b) Mangel der Aufrichtigkeit, fraus.

Faleſſný 3. falſch a) nicht wahr, nicht wirklich, nicht ächt, falsus. b) betrüglich, z. B. Menſchen, Hoffnung, falsus, fallax dolosus, c) nicht aufrichtig, falsus, fallax, dolosus, duplex, non sincerus: faleſſný klíč, Dietrich, *m.* Nachſchlüſſel, D. - ně, *adv.* falso, dolose, simulate, - noſt, i, *f.* Falſchheit, Mangel der Aufrichtigkeit, fraus, fallacia; - nik, a, *m.* (auch falſſownik,) Verfälſcher, *m.* falsarius, faleſſnik liſtů, mince, Brief - Münzenverfälſcher; - nictwj, n. Verfälſchung, *f* falsatio.

Falſſugi, owal, owati, fälſchen, verfälſchen, z. B. den Wein, adulterare; - ánj, *n.* Verfälſchung, *f.* adulteratio.

Famferugi, owal, owati, haſeliren.

Famfrnjm, u. famfrnjm ſe, il, iti, ſ. třeſtjm, 2) närriſch verliebt ſeyn in jemand.

Famfernochy, *pl. m.* ſ. fafrnochy,

Famfory, *pl. m.* Federbuſchfetzen.

Familie, Familie, familia P. *sl.*

Fanfrnoſſka, *f.* Fiſperl, *n.*

Fanta, y, *f.* - Narr, Phantaſt, delirus, amens, fatuus, *Com.*

Fantazý, *f.* Phantaſie, phantasia, D.

Fantugi, owal, owati, verwirrt ſeyn, albern reden, phantaſieren, delirare; - awánj, *n.* Phantaſieren, *n.* delirium.

Faňura, Faňora, y, *f.* derbe Ohrfeige, solida alapa; faňuru někomu wytjti, jemanden eine derbe Ohrfeige verſetzen, solidam alapam alicui infligere.

Fara, y, *f.* Pfarre *f.* parochia, paroecia.

Faraonowa myš, Ichneumon, *m.* viverra ihneumon.

Farář, e, Pfarrer, *m.* parochus; - ůw, owa, owo, *adj. poſſ.*

Farfule, *pl.* viereckigte Stücke Silber, aus Stangen?

Farkaš, e, *m. mor.* podocaſnjk, *sl.* podchwoſtina, y. *f.* Schwanzriemen, *n.* postilena. (daſſelbe bedeutet es auch im Ungriſchen; fark, heißt im Ungr. der Schweif. (Schwanz).

Farkaſſugi, owal, owati. accelerare fugam. *Wuss.*

Farnj 1. die Pfarre betreffend; farnj koſtel, Pfarrkirche, *Vel.*

Faſka, y, *f.* Täschen, *n.* ?

Faſſanky. *pl. m.* ſ. maſopuſt, *Com.*

Faſſina, y, *f.* Faſchine, *f.* fascis viminea. R.

Faſugi, owal, owati, faſſen, *Com.* pečet včelj faſowaná, *Kram.*

Faſuňk, u, *m.* Laſtwagen, plaustrum.

Fatálný 3. *sl.* fatal, fatalis.

Fátěl, e, *sl.* ſ. flor.

Fatjm ſe, il, iti (k někomu,) ſich ſchmeicheln, jemand vorſchmiegen, fuchsſchwänzen, adulari.

Fatinugi ſe, *sl.* vorh.

Fatka, y, *f.* Schmarotzerey, erſchlichenes Schmarotzen, parasitatio: na fatku ſe žiwiti, tibicinis vitam vivere, i. é. laute, 2) alieno sumtu vivere.

Fatkář, e, *m.* ſ. břichopáſek, 2) Schmeichler, adulator; -ſtwj, *subſt.*

Fatra, y, berühmter Berg in Ungarn.

Faukačka, y, *f.* Blaſerohr, *n.* D.

Faukám, al, ati, blaſen; a) mit dem Munde, z. B. d. Speiſe zu kühlen, flare, 2) Wehen, v. Winde; faukati ſy, blaſen, ſich aufblaſen, flare 3) trotzig ſeyn, trotzig handeln, contumacem esse, feroeire, Žal. 10, 5. 4) faukati ſe, aufbrauſen, valde irasci; -áwám, *fr.*

Fauknu, *fut.* faukl, faukuauti, ſ. faukám.

Fauňa, y, *m.* einer der immer d. Naſe rümpft.

Faunjm, ěl ěti, d. Naſe od. das Maul rümpfen, ringere: pěj. liš fauněti.

Fauſač, e, *m.* Bärtiger, *m.* barbatus.

Fauſatjm, ěl, ěti, einen ſtarken Bart bekommen.

Fauſatý 3. bärtig, barbatus.

Fauſek, ſka, der ein Bärtchen hat, barbatulus.

Fauſky, ů, *pl. dim.* Bärtchen, barbula.

Fauſy, ů, *m. pl.* der Bart an Menſchen, und Thieren, z. B. Ziegen, barba.

Fazar, u, *m.* ſ. fazenice.

Fazol, u, *m. ol.* fazeol, welſche Bohnen, phaseolus, Dolichos, D.

Fechtmiſtr, a, *m.* Fechtmeiſter, magister palæstræ.

Fechtugi, owal, owati, ſechten, ſtreiten, pugnare.

Fechtýř, e, *m.* ſ. ſſermýř. D.

Fedrowánj, ſ. fedruňk.

Fedrownj 1. fedrownj liſt, Paßport, Geleitbrief, Förderungsbrief epiſtola aſſertoria.

Fedrownjk, a, *m.* Beförderer, promotor, milownjk a fedrownjk vměnj, *Vel.*

Fedrugi, owal, owati, befördern, unterſtützen, promoveo; Eſra 8, 27. ſkleničkau wjna honefedrowal; knihu k tiſku fedrowati, Cvr. horkoſt ſlunce těla žiwočichů zachowáwá a fedruge; což ſpraweddliwého bylo ykonal, K. fedrowal

Fedruňk, u, *m.* Förderung, Unterſtützung, auxilium: Wtéwěcy radau a fedruňkem ho neopuſtj; ochrany a fedruňku wžiti od někoho w něčem, lekářſkého fedruňku wžiti.

Anm. Einige Neuere ſträuben ſich gegen dieſe Wörter deutſchen Urſprungs; allein d. Alten gebrauchten ſie durchgängig.

Fefel, e, *m.* vielleicht peplum; fefljk, u, *m. dim.* čepec s hedbáwným fefljkem.

Felba, y, *m.* Felbel. D.

Felčar, a, *m.* Feldſcherer, chirurgus, D.

Feldwebl, a, *m.* Feldwebel. Kram.

Fena, y, *f. ſl.* ſuka, Hündinn, canis foemina D.

Fenderych (fenrych) a, *m.* ſ. praporečnjk.

Fercugi, owal, owati, (ptiſſjwám) *ſl.* ferzen.

Fermež, e, *m.* (v. vernix) Firniß *f.* vernix; 2) Schminke, (verächtlich?) fucus: diwnau fermežj ſe ozdobugj, *Lomn.*

Fermežugi, owal, owati, mit Firniß überſtreichen, vernice obducere; 2) ſchmücken, fuco obducere: mrzkoſt lidſkau kaujpj fermežowati, colorare, twář ſwau fermežugj a ljčj; wmj to čabel pěkně fermežowati, Syr.

II. *rec.* fermežugi ſe, prætextu uti.

Fértuch, auch fértoch, u, *m.* Fürtuch, *n.* Schürze, *f.* subligaculum; fértauſſek, ſſku, *m. dim.* z fértauſſku ſe napiti. *prov.* ?philtro, amatorio veneno inſici, Liebestrank bekommen.

Ferule, *f.* Gartenkraut, ferula communis, L.

Feryna, y, Schalk, nequam, D. wybraná feryna, ein Schalk vom Hauſe aus.

Fetna, y, *f.* Dachfelte? D.

Feyferka, y, *f.* (poſtrannj pjſſkala) Queerpfeife, tibia *Sylva.*

Feyn, feines Silber? D.

Feyſtl, *m.* (kladiwo,) Fäuſtel, malleus, *Vel.*

Fiala, figala, y, *f.* Viole. Veilchen, viola; - lka, y, *f. dim.*

Fialowý 3. Veilchen, violaceus.

Fičenj, *n.* Gepfeife, z. B. d. Windes, - Geſäuſel, *n.* ſibilus; fičenj ſtřel a kaulj.

Fičjm, el, eti, pfeifen, ſäuſen, ſibilo.

Fidlowačka, y, *f.* Schuſterglätteholz *n.* Fimmelholz, *m.*

Fidrholc, e, *m.* Raubneſt, Mörbergrube, ſpoliarium?

Fifidlo, a, *n.* Flattergeiſt, D. Leichtfuß, ein Schuß, Schußl (auch von Frauenzimmern), homo levis, futilis.

Fiflena, y, *f.* Coquette, Putzdocke, *f.* Buhldirne.

Fiflugi, owal, ati, (auch fifljm?) aufputzen, wie eine Docke, ornare, (lepide, levicule.) fiflowánj těla zlatem, K.

II. *rec.* Fiflugi ſe, owal, owati, ſich überflüßig putzen, in ornatu, cultu excedere, Cyr. K.

Figl, ġlu, *ſl.* liſtiger Streich, dolus,

Figura, u. figůra, y, *f.* Figur, Geſtalt *f.* figura, species: čarodějné figůry, 2) eine rhetoriſche Figur, figura. 3) Vorbild, *n.* typus, exemplum; Maud. 17, 21.

Figurálnj zpěw, Figuralgeſang, D.

Figurný 3. figürlich, typicus, -prawda, ſkutek, figurné ſlužby w chrámě Ceruz. K. -ně, *adv.* figůrně tjm wſſjm vkazuge; bog ten figurně wypiſuge, K.

Figurugi, owal, owati, figürlich vorſtellen: ten ſkutek Kryſta P. figuruge, K.

Fik, u, *m.* Feige, *f.* ficus; 2) Feigenbaum, *m.* ficus, 3) Beule od. Geſchwür im After, condyloma, marisca, 4) Spottfeige, vkazowánj fjku pozadu, Com.

Fikám, al, ati, (ſſlohám) ficken D. 2) *ſl.* ſchluchzen, singultus edere.

Fjkowj, *n. coll.* Feigenbäume, ficetum, Joel 1, 7.

Fjkowna, y, *f.* Feigenhaus, *n.* ficulnea, D.

Fjkownice, *f.* Feigengarten, D.

Fjkowý 3. d. Feige betreffend, fig. fjkowé liſtj vwadne.

Filaus, (pilaus,) u, *m.* Kornwurm, curculio granarius.

Filcowý klobauk, Filzhut, *Dlab.*

Filec, lce, *m.* Bündel, Packet, Felleiſen, fascis, sarcina; fileček, čku, und filček, *dim.* fasciculus.

Filek, *ſl.* filko, lka, *m.* Pamfili, der Ober im Kartenſpiel.

Filekowo, a, *n.* Marktflecken im Neograd. Komit., Fülekinum, Fülek.

Filfas, beſſer koſſjk.

Filiálnj 1. z. B. filiálnj cýrkew, kaſſa, Filialkirche - Kaſſe.

Filipjm, ěl, ěti, pipen, pipilare, - de passere.

Filipy mjti, Grütze im Kopfe haben.

Filoloġ, a, *m.* philologus; -ġye, *f.* philologia.

Filozof, a, *m.* philosophus; filozow neydoſpělegſſj; -ſůſek, ſka, *dim.* ſ. unter drobný; -ſſký 3. -phicus: ſ. včenj.

Filpan, u, *m.* Pfaulbaum, (Bergbau), lignum in fronte putei, *Vel.*

Fimol, u, *m* (železný klj) Fimmel, *m.* ferramentum excussorium; *Vel.*

Financeſtwj, *n.* Finanzweſen, *n.* res vectigalium, res cameralis.

Financugi, owal, owati, mit dem Finanzweſen ſich abgeben, reditus principis curare, tractare.

Financye, *f. pl.* Finanzen.

Fiňáry *pl. m.* Grütze im Kopfe: fiňáry mjti, ſ. filipy mjti.

Finta, y, *f.* (pletiha, fortel, wýmyſlek) Finte, *f.* D.

Fintjm, il, iti, aufputzen (v. Frauenzimmern, von Putzdocken,) ornare.

Fintowánj, *n.* Erdichtung, *f.* fictio: w duchu a wprawdě, bez fintowánj ſobě nějaké tělesnoſti, Bohu ſlaužiti.

Fintugi, owal, owati, imagi-

nari: ſintowati ſobě něco, erdichten, fingere; wyſmjwá ſe, že ſobě bezpečnoſt ſintugj, Com.

Fiſſkál, a, m. Fiſkal, m. fiscalis, P. sl. - lnj 1. Fiſkal- z. B. Fiſkalgüter, fiscalis.

Fiſſpan, u, m. beſſ. koſtice.

Fiſſtron, beſſ. rybj ſádlo.

Fiſtule, f. m. Fiſtel, f. Röhrgeſchwür, Hohlgeſchwür, n. fiſtula, Vel.

Fizyk, a, m. Naturkündiger, phiſicus. Com.

Fizoly, ſ. fazoly, Krom.

Fizýk, e, m. Kappe, f. cucullus, cuculio?

Flachotiny, pl. f. d. Seiten am thieriſchen Körper, am Ende des Bauches wo d. Rippen aufhören, und gehen bis an die Hüftbeine, d. Flanken, d. Seiten der Länge nach; Dünnen, Weichen, latera; b) Unterleib, inguen: (nach Roſa, vermuthlich unrichtig, etwas ſchlechtes, vile quid): chtělas, by flachotin přibylo, d. i. daß es dir beſſer gehe, (feiſter werdeſt?) Lomn.

Fladr, u, m. bruscum, i. e. tuber in acere arbore, der Knorren, hervorragender Knorren; Nekaždému dřewu doſtane ſe býti fladrem, prov. non cuivis contigit adire Corinthum, Com.

Fladrowý 3. (ſwalowitý) tigninus; was längliche Adern hat, wie Holz, u. aus dem Holz, gewachſen iſt, Fladerholz, n. fladrowý ſtůl, mensa tignina, fladrowá lžice.

Flák, u, m. Fetzen, m. rechtes Stück, Fleck, flák maſa, ein rechtes großes Stück Fleiſch, 2) Schlag, plaga.

Fláčka, y, f. Pritſche, ferula.

Fláčám, al, ati, fetzen, peitſchen, hauen, flagello, verbero; fláčat penjze, Geld ſchneiden, fláčati do ſebe, in ſich hineinwürgen, ſtopfen (Speiſen); ten to zná fláčat! der kann es hauen!

Flanda, y, f. Mönchskutte?

Flandra, y, f. Schimpfwort, womit die Slowaken die Weiber der Flanderiſchen Kolonieen, in Ungarn urſprünglich ſchimpften; überhaupt ſchlechtes Weib: ty flandra!

Flanderſko, a, m. Flandern, n. Flandria.

Fláčka, y, f. sl. ſ. hokyně.

Flaſſe, f. sl. ploſk, u, m. Flaſche, f. lagena, K. B.

Flaſſník, u, m. Flaſchenkeller? D.

Flaſſník, e, m. Flaſchner, laminarius, ſ. platník.

Flaſtr, u, m. Pflaſter, n. emplastrum, B. 2) auprawa do wjna, Einſchlag, D.

Flaſtrugi, owal, owati, Pflaſter machen und auflegen, emplastrum adhibere; tjm flaſtrugj, Vel.

Flauta, y, f. sl. ſ. fletna.

Flek, u, m. zmaza? der Flecken im Kleide od. ſonſt, macula 2) ein Flecken vom Tuche, assumentum cento. 3) Gebrechen, n. labes, mendum: čeſt flekem zohawená a zprzněná.

Flekám, al, ati, ſ. ſekám, Com. (iſt nachdrücklicher als ſekám).

Flekowatjm, ěl, ěti, flecken, Flecken bekommen, macular.

Flekowatý 3. u. flekowitý, fleckicht, maculosus.

Flekugi, owal, owati, owán, ſ. plácým, oprawugi,

Fleky (dětinſké, ſ. oſutiny.

Fletna, sl. flauta y, f Flöte, f. tibia, příčnj fletna, Fluttraver, tibia transversa, K.

pjſkati na fletnu; d. Flöte ſpielen, tibia canere; fletnář, e, *m.* Flötenmacher D.

Fljček, ečku, *m. dim.* Fleckchen, *n.* centunculus, pannulus.

Flinta, y, *f. sl.* Flinte, sclopus, D.

Flink, u, *m. sl.* oflinek, nku, *m.* ſ. poliček.

Flok, u, *m* (chumáč, Flocke, *f.* Flocken, *n.* z. B. der Wolle, D. (olim kluk, *sl.* klk,) flocci, tomenta; flokowitý 3. flockig. D.

Flor, u, *m*, Flor, *m.* D. floreowý 3. vom Flor, D.

Flus, u, *m.* Fluß *m.* das Stocken der Feuchtigkeiten im Körper, rheumatismus.

Fluſárna, y, *f.* Flußhaus, *n.* D. Potaſchenfabrik, ? *f.* fabrica potaschina.

Fluſowatý, fluſowitý 3) voller Schleim, pituituosus; -oſt, i, *f.* Schleim, *m.* Zähe Feuchtigkeit im Körper, pituita.

Fňukám, al, ati, ſ. faunjm, raunzen -; -ánj, *subſt.* -awý 3. raunzend.

Foch, u, *m.* Fach; *n.* loculus, forulus, 2) Vorwand, *m.* prætextus, něco pod fochem žádati, Cyr.

Focher, chru, *m.* Feuerwedel, *m.* 2) Fächer, *m.* flabellum; fochrowánj, *n.* Himmelsſtrahlen, chasmata.

Fochrugi, owal, ati, fächern, anfachen, ventulum facere, Harant. 2) fackeln, vom Lichte, Feuer, nimis moveri.

Fochýř, e, *m.* Windfaß, vas spiritale, *Vel.*

Folk, u, *m.* freyer Wille, indulgentia; folk dáwati; folkugi, *sl.* wolkám, (někomu w hřjſſich), freyen Willen laſſen, indulgere, folkowánj, Verzärtelung, mollis educatio, folkowný (z. B. otec) indulgens, *n.* lauter Wörter (vom Deutſchen folgen), d. d. Neuern verwerfen.

Fontána, y, *f.* (čili kaſſny, z nichž celé město wodu má), Waſſerkaſten.

For, *gen. pl.* v. fůra.

Forma, y, *f.* Geſtalt, *f.* species, forma, B. do diwných forem tiſknauti a tlačiti, 2) Aehnlichkeit, *f.* analogia, æqualitas, 1. Par. 28, 11, 12. Kjm. 2, 20. 3. ſ. formule, Formel, *f.* způſob a forma modlenj Otče náš, *n.* forma toho wyznánj předepſaná, Com.

Foremný 3. wohlgeſtalt, artig, wohlanſtändig, formosus; foremný w řeči; -noſt, i, *f.* Geſtalt, formositas; -ně *adv.*

Forman, a, *m.* Fuhrmann, auriga, vector, *Vel.*; -uſtwj, *n. subſt.* formanka, y, *f. sl.* daſſelbe.

Formánek, nka, *m.* Erichthonius, astrum, *Vel.* kal. h. p. 261.

Formanjm, il, iti, einen Fuhrmann abgeben, aurigam agere; ſſpatně formaniti, *Syr.*

Formanſký, ého, Malzträger (im Bräuhauſe) portitor polentæ, R.

Formanſký 3. den Fuhrmann betreffend; formanſký prowaz, R.

Formát, u, *m.* das Format (des Buchdruckers) formatum, D.

Formugi, owal, owati, bilden, effingere, formare, B. hrnčjř formuge trupel, R.

II. *rec.* formugi ſe; ſich bilden, ähneln; ſich richten, formari: k pohanſtým obyče-

gům se formowati, K.; k wůli wyššjm se formow.

Formowánj *n.* Bildung, *f.* formatio: člowěk s obwzlášstnjm formowánjm wčiněn gest.

Formowatel, e, *m.* Bildner, Lehrer, formator, informator. *Com.*

Formule, *f.* Formel, formula: formulj kauzly wywodili; zawazowánj se k katolictwj tato formule byla, *Com.*

Forowánj, *n.* Fuhrwerk, *n.* D.

Forštmiſtr, a, *m.* Forſtmeiſter, D.

Fortel, e, *m.* Kunſtgriff, *m.* Liſt, *f.* machinatio, B. fortele hleděti; podiwným fortelem ho o to připrawil.

Fortelný 3. (lſtiwý), liſtig, verſchlagen, machinosus, machinator, B.

Fortepiano, a, *n.* Fortepiano. *n.*

Fortna, y, *f.* Pforte, porta; -nýř, e, *m.* Pförtner, portitor.

Fortuna, y, *f.* bedeutet auch Wetter, Sturm, *m.* tempestas, procella, *Mand.*

Foſſna, y, *f.* Bohle, *f.*

Foytland, u, *m.* Vogtland.

Francauz, e, *m.* Franzoſe, *m.* Francogallus.

Francauze, *pl.* Franzoſen, (Krankheit) lues venerea.

Francouzſký 3. franzöſiſch, francogallicus; francauzſká waźba, Franzband, compactio gallica, -ſky, *adv.* francogallice, francice.

Franký 3. Fränkiſch; francké wjno, Frankenwein, francicum vinum.

Francle, *pl. f.* ſ. třapce, K.

Frank u, *m.* (Francauzſká mince, 8 groſſů platicý) ein Frank.

Franko, *adv.* franko: to pſanj franko poſlal.

Frankugi, owal, owati, frankiren (einen Brief).

Frankuš, e, *m. ſl.* eine Art ſehr guter weißer Weintrauben.

Franſký 3. ſ. francauzſký, franſká nemoc, ſ. francauze.

Franta, y, *m.* ein ſchlauer (luſtiger) Schalk, jovialis, callidus; russ. frant, ein ſpaßhaft thörichter Menſch.

Frantiſſán, a, *m. ol.* bosák, Franciscanus, Franziskaner.

Frantowný 3. ſcherzhaft. jovialis.

Frantiſſek, ſſka, *m.* Franz, Franciscus, Francek, čka, *dim.* Frantiſſka, y, *f.* Fanny, Franciſca.

Frantiſſky, *pl.* Räucherkerzlein, bacilli fumales, R.

Fraſſky, *pl. f.* Fratze, Poſſe, Narrenpoſſe, nugæ, *Com.*

Fraſſkugi, owal, owati, Narrenpoſſen treiben, nugari.

Fraucýmer, meru, *m.* (dům ženſký) Behauſung des Frauenzimmers, der Harem, gynæceum: ženy z fraucýmeru králowſkého, 2) der weibliche Hofſtaat: králowna y s fraucýmerem zagata.

Fraucýmerka, y, *f. ſl.* Stubenmädchen.

Fraymarčjm, il, iti, tauſchen, cambium inire, commutare; na něco fraymarčiti -gednětmi wěcmi na druhé; fraymarčil s Kunrádem, *Vel.* O wřad gako freymarčili.

Fraymark u, *m.* Tauſch, *m.* cambium, B.

Frayſſtát, u, *m.* Neuhäuſel, Galgotzinum (oppid. Hung.)

Freám se, al, ati, trippeln, hin u. her ſchießen (laufen).

Freek, nach andern frček, čku, *m.* Rauchwurfſcheibe.

Frčjm, il, iti, ſchnauben.

Frčka, y, *f. ſl.* ſ. ſtilec.

Frey, e, ſ. frege.

Fregata, y, *f.* Fregate, celox; parnj fregata, Dampffregate.

Frege, gů, *pl. m.* Buhlerey, Amours, amores; toliko ſwých rozkoſſj a fregů hleděti.

Fregjř, e, *m.* Freyer, Buhler, *m.* amator, amasius; -řka, y, *f.* Buhlerinn, amasia; -řkář, e, *m.* der Freyerey ergeben, amoribus deditus; -řský 3. amatorius, -ſká pjſeň.

Fregowánj, *n.* Freyerey, amores.

Fregownjk, *m.* Buhler, *m.* amasius.

Fregowný 3. buhleriſch, amatorius: fregowné lákánj.

Fregugi, owal, owati, *sl.* habere rem cum aliqua. 2) buhlen, procari, ambire, amare: fregowala mu oder s njm B.

Freſowný 3. (teſkliwý,) grammvoll: freſowná a teſkliwá myſl, K.

Freſugi ſe, owal, owati, ſich quälen, kränken, ſich abfreſſen, abhärmen, macerare se; freſowánj, ſ. folg.

Freſuňk, u, *m.* Harm, Gram, *m.* miseræ curæ.

Frkám, al, ati, ſchnauben, geifern, fremere, ferocire: wrchnoſti frkati, 2) ſpritzen.

Frkánj, *n.* Schnauben, B. frkánj koňſ.

Frňák, u, *m.* Schnauze, *f.* proboscis -; große Naſe.

Frňauſy, ů, *m. pl.* Schnauzbart, Knebelbart, *m.* mystaces.

Frně, ěte, *n.* Rotzkind, *n.*

Frnjm, ěl, ěti, geifern?

Frnkám, al, ati, ſ. fňukám?

Frydrych, a, *m.* Friederich, Fridericus.

Frydryſſek, ſſka, *m. dimin.*

Fryſſle, ete, *n.* auch fryſſlenec, nce, *m.* Friſchling, *m.* porcus, sabellicus, D.

Fryzýr, a, *m.* Friſeur, crispator.

Fryzyrugi, owal, owati, friſiren, crispare, D.

Fuček, čka, *m.* Zugwind?

Fučenj, *n.* Wehen, Blaſen, Sauſen, *n.* flatus, strepitus.

Fučidlo, a, *m.* Flattergeiſt, Flatterer, *m.* homo levis, futilis, ſ. fifidlo.

Fučjk, a, *m.* vorh. fučjk náhlý, lymphaticus, D.

Fučjm, el, eti, blaſen, wehen, ſauſen, flo, strepo: w gegich hlawách fučj.

Fuſna, y, *f.* u. fuſnák, a, *m. sl.* der, die durch die Naſe ſpricht.

Fuſnám, al, ati, *sl.* durch die Naſe ſprechen.

Fuſnawý 3. ſ. fuſna, fuſnák.

Fugara, y, *f.* große Pfeife (fistula) der ſlowakiſchen Schafhirte.

Fuk, u, *m.* Aufbrauſen, Auffahren mit Ungeſtümm.

Fukám, al, ati, mit Ungeſtümm auffahren, iracunde invehi: -ánj, ſ. fuk: s křikem a s fukánjm ho podněcuge, K.

Fundus, u, *m.* der Fond, fundus, fundatio, *sl.* u. P.

Fukarugi, owal, owati, ?

Funěk, u, *m.* d. weibliche Schaam, cunnus.

Fukotám, und fukocy, al, ati, *sl.* vom ſtarken Wehen der Winde, fukotánj, subst.

Funt, u, *m.* ſ. libra: za funt kaudele newážj, Lomn.

Funtowka, y, *f. sl.* eine Art große, faſt einpfündiger Birnen.

Funus, u, *m.* ſ. pohřeb (nur bey den Böhmen, und nicht bey den Slowaken üblich.)

Fúra, y, *f. gen. pl.* for, Fuhre, *f.* Fuder, vectum.

Furjk, u, *m. sl.* Schubkarren, currus trusatilis.

Furták, a, *m. sl.* Spaßvogel, *m.* nugator.

Furye, *f.* (wzteklice), d. hölliſche Furie, Plagegeiſt: ten z furye zrozený; 2) Wuth, *f.* heftiger Zorn, Raſerey, *f.* furibundus animus, furor; 3) jähzorniger, tobender Menſch, furibundus homo: wzteklá furye, furia, vexator.

Furýr, a, *m.* Furier, metator, præcia.

Futrál, u, *m.* Futteral, theca, *D.*

Futro, a, *n.* Futter, *n.* subductura.

Futrugi, owal, owati, (podſſiwám), füttern, subducere, *Vel.*

G und Ğ

Gá (*obs.* gaz), ich, ego: přítel on geſt druhý, gá, *Lomn.* Es wird insgemein vor der erſten Perſonalendung der Zeitwörter, wie das lat. ego, nos weggelaſſen, außer im Nachdrucke, oder im Gegenſatze.

Gabkowitý u. gabkowatý 3. apfelgrau, z. B. Pferd, canus cum maculis malorum speciem habentibus.

Gablečnice, *f.* Obſthändlerinn, negotiatrix pomaria 2) Zider, (ſeltene Bedeutung, beſſer gablečnjk.)

Gablečnjk, a, *m.* Obſthändler, negotiator pomarius; -*gen.* u, Anborn, (Pflanze) marrubium, - wonný (klas) riechender Anborn, stachys, - ferný, ſchwarzer Anborn, cantharina ballota, L. 2) Zider, Apfelwein, cidrus. 3) Apfelmuß, *n.* Apfelkoch, *m.* (Speiſe).

Gablečný 3. Apfel-, z. B. gablečný koláč, Apfelkuchen, *m.* gablečná ſkywka, Apfelſchnitt.

Gablko, a, *n.* Apfel, *m.* pomum, malum. - plané, *sl.* plánka, *f.* Holzapfel, wilder Apfel, malum sylvestre, sylvaticum, - ſtěpowé, Gartenapfel, malum hortense; - králowſké, ſ. Ananas, - zrnaté, (granátowé) Granatapfel, malum granatum, punicum, - ragſké, ſladké, Honigapfel, malum musteum, melleum, nanum; gablko miloſti, (žluté) Melanzen, Tollapfel, mala insana, poma amoris; 2) die Kugel am Schenkelbein, D. gablečko v. gabljčko, a, *n. dim.* Apfelchen, *n.* pomulum.

Gablkowý 3. v. Aepfeln gemacht, od. mit Aepfeln belegt, Apfel-: gablkowý koláč, Apfelkuchen, *m.* gablkowá barwa, Apfelgrün.

Gabloň, ně, *f.* Apfelbaum, *m.* malus; planá gabloň, wilder Apfelbaum, Holzapfelbaum, *m.* malus sylvestris, sylvatica; *dim.* -ňka, y, *f.*

Gabloniſſtě, *n. sl.* gablonice, *f.* Apfelgarten, *m.* pomarium.

Gabloňowý 3. v. Apfelbaume; gabloňowý ſtrom, ſ. gabloň, gabloňowá ſtěpnice, vorh.

Gabluſſko, y, *f. mor.* ſ. kobzole, Erdapfel.

Gablůňka, ſ. gabloňka.

Gabračka, *sl.* die Weihzweige, palmæ, frondes, quæ dominicâ palmarum benedicuntur.

Gačjm, ek, eti, *sl.* ſ. lkám.

Gadernice, *sl.* ſ. gitrnice. 2) *ob.* Kernſchule? gadernjk, u, *m.* Kernobſtbaum?

Gaderný, 3. ſ. unterm folg.

Gádro, a, *n.* Kern, *m.* a) der eßbare Kern, z. B. der Nuß, Mandel, ꝛc. nucleus. b) der nicht eßbare, z. B. des Apfels, der Birne, granum. c) das Mark des Holzes, Kernholz, *n.* medulla, d) die Bohne an Pferdezähnen; e) das Beßte, z. B. des Eiſens, flos, nucleus: gádro wogſka, der Kern der Armee, flos exercitus; *dim.* gadýrko u. gadérko, a, *n.* 2) Früchtchen, Früchtel, v. einem Menſchen, degener, D. gádný od. gaderný 3. kernhaft, nucleosus; 3) kernig, kräftig, vegetus, firmus, energicus: gadrný způſob pſánj, gádrné řeč, kernige Schreibart, Sprache, energicus stylus, sermo; *adv.* -ně, firmiter, energice, nucleose.

Gágám, al, ati, *sl.* et *mor.* gackern v. den Gänſen, gingrire.

Gagotám, al, ati, *sl.* et *mor.* daſſelbe (ſchnattern?)

Gahelka, gahelna, y, *f.* Hirſenmühle.

Gahelnjk, u, *m.* eine gebackene Speiſe v. Hirſe.

Gahelný 3. v. Hirſe; gahelná kaſſe, Hirſenbrei, puls miliaria.

Gahen, hna, *m.* (aus dem Griech. διακονος), Diakon, Diaconus.

Gáhly, *gen.* gahel, *f. pl.* Hirſe, milium, panicum miliaceum.

Gahoda, y, ſ. Beere, *f.* baca; černé gahody, Heidelbeeren, Schwarzbeeren, myrtilli; červené gahody, rothe Erdbeeren, fraga, orum; *dim.* -dka, u. gahůdka, y, *f.* Beerchen, Beerlein, auch das der Olive, Weinbeere, ꝛc. *n.* baccula.

Gahodářka, y, *f. sl.* eine Art Birnen.

Gahodina, y, *f.* 1) der Strauch der Heidelbeere, vaccinium myrtillus; 2) d. Pflanze der Erdbeeren, fragaria.

Gahodnice ? moršté gahodnice a kmenowj Egyptſkým wymrzly, *Syr.*

Gahodnjk, a, *m.* Erdbeerenpflücker; 2. *gen.* u, Erdbeerklee, Erdbeerkraut, *n.* trifolium fragiferum, *Linn.*

Gahodowj, *n.* der Strauch, woran d. Heidelbeeren wachſen.

Gahodowý 3. Erdbeer-; gahodowá ſſťáwa, *Vel.*

Gak, *adv.* wie a) auf was für Art, quomodo, quo pacto, qua ratione, qui, ut; gak ſe máš ? wie befindeſt du dich? quomodo vales? b) ſo wie, sicut, sicuti, ut, uti; 2) mit dem Adjektiv: žiw, žiwa ꝛc. ſo lange, dum, quamdiu; to ſem gak žiw neſlyſſel, das habe ich mein Lebtage nicht gehört, id nunquam audivi. 3) ja, allerdings, wofür aber weit beſſer wſſak geſagt wird: gak ſem gá tě widěl, ich habe dich ja geſehen, utique te vidi. 4) wohl, gewiß, scilicet, profecto, sane: gak ty ſy wtržjš něco, du wirſt wohl Schläge bekommen; gak - tak, oder tak y, ſowohl - als auch, cumtum: gak malj, tak y welicý.

II. *conj.* als, wie, da, ut, uti, cum; ſobald, simul ac, simul. Gak ſe wjtr vtjſſil, tak hned začalo drobet pršeti, ſobald ſich der Wind gelegt hatte, ſo fing gleich an ein wenig zu regnen, simul ac ventus quievit, incepit paulum pluere. Gaktak, ſ. gakž-takž.

Gako, *adv.* wie, gleichwie, ſowie, quemadmodum, sicut, sicuti, ut, uti, quam: dnes tam nenj tak tužè zyma, gako wčera, heute iſt es nicht ſo ſehr kalt, wie geſtern, hodie non est tantum frigus, quantum heri fuit. 2) als, ut, tanquam; gá ho etjm gako otce, ich ehre ihn als Vater, colo eum ut (tanquam) patrem: den gako den, Tag für Tag, täglich, quotidie, D. 3) gakoby, als wenn, als ob, quasi, ac si, tamquam si, tanquam: ty ſe ſměgeš, gakoby ſe ti nechtělo, du lachſt, als wenn du keine Luſt dazu hätteſt, rides, tanquam non lubeat.

Nach dem Komparativ muß das deutſche als im Böhmiſchen durch než überſetzt werden, z. B. beſſer als du, lepſſj než ty, nicht: lepſſj gako ty, melior, quam tu.

Gakkoli, gakkoliwěk, *adv.* wie nur, auf welche Art nur, quomodocunque. 2) ſ. ačkoli.

Gakmjle, *adv.* ſobald, ut primum.

Gaknáhle, *adv.* vorh.

Gakoſt, od. gakowoſt, i, *f.* die Beſchaffenheit einer Sache, qualitas.

Gakowý 3. ſ. gaký.

Gakož, *adv.* wie, gleichwie, ſowie, quemadmodum, sicut, sicuti, ut, uti. 2) als da ſind, uti, nempe.

Gakožto, *adv.* als, tanquam. 2) als da ſind, uti.

Gakſy, gaks, *adv.* irgendwie, quodammodo.

Gaký 3. was für, oder was für einer, qualis. 2) ſ. něgaký: aniž pokog gaký máte, Zal.

Gakýkoli, gakákoli, gakékoli 3. wie immer beſchaffen, was immer für einer, eine, eines, qualiscunque.

Gakýtaký, *sl.* vorh.

Gakýs od. gakýſy; gakás od. gakáſy; gakés od. gakéſy, ein gewiſſer, einer.

Gakž, *adv.* wie, quomodo.

Gakžtakž, auch gakžkoliwěk, ſo ſo, mediocriter (qualiter taliter).

Gakž, *conj.* da, wenn, quum. 2) nachdem, ſeitdem, ex eo, ab inde, Joh. 10, 14. Pſſ. Sſal. 3, 4.

Gakžby, *adv.* wenn, ubi.

Gakžkoli, *conj.* wenn, si. 2) obwohl, etsi.

Gal. *perfect.* v. gmu.

Galapa, y, *f.* Wunderblume.

Galánda, y, *f. mor.* Freyen, n. na galándu (na zálety) choditi, buhlen, freyen, procari.

Galaun, u, *m. sl.* ſ. kalaun.

Galege, *f.* Galeere, Ruderſchiff, n. navis actuaria.

Galera, y, *f.* vorh.

Galeta, y, *f. sl.* Gelte, *f.*

Galgán, u, *m.* Galgant, galanga.

Galiba, y, *f. sl.* Ungelegenheit, *f.* Verdruß, *m.* molestia.

Galles, *m.* gallesowa kulka, *f.* ſ. dubinka, D.

Galmey, e, *m.* Galmey, *m.* D.

Galowčák, a, *m. sl.* ſ. čwjkota.
Galowcowý 3. vom Wachholder, galowcowé zrno, *sl.* borowička, y, *f.* Wachholderbeere, bacca juniperi.
Galowce, wce, *m. sl.* borowička, y, *f.* Wachholder, *m.* Wachholderſtaude, Wachholderbaum, *m.* juniperus.
Galowice, *f.* Kalbe, Färſe, gelte Kuh, vitula, juvenca; *dim.* - ička, y, *f.*
Galowka, y, *f.* 1. ſ. galowice, 2) Mutterkalb, *n.* vitula, 3) gelte Kuh; geltes Schaf.
Galowý 3. gelt, unfruchtbar, infecundus, sterilis; galowý kwět, ſtrom, 2) ſchal, leer, fatuus, lepidus; galowá wýmluwa, kahle Ausrede, *f.* calva excusatio; oběti galowé a mrtwé, K. galowý zwuk pjſnička, K. galowý tytul, Pr. galowý přjtel; - wě, *adv.* galowě některý páter zpěge, K. - woſt, i, *f. subſt.*
Galůwka, ſ. galowka.
Gamž, ſ. kamž, D.
Gáma, y, *f.* Grube, *f.* scrobs, fovea; fig. gáma wěčného zatracenj, K. *dim.* gamka, y, *f.* Grübchen, *n.* scrobiculus.
Ğamba, y, *f. sl.* Lefze, *f.* labium.
Gambor, u, *m. sl. Lypt.* Schweinsmagen, *m.*
Gamiſtý 3. *sl.* et *russ.* grubig.
Gamkowitý 3. ſ. důlkowatý, D.
Gamnjk, a, *m.* Gruber, *m.* 2) Grubeninwohner, Grubenheimer, *m.*
Ğan, u, *m.* Stückholz zum werfen, *sl.* Thuroc.
Gančárky, *pl. f. sl.* kurze Mannsſchuhe.
Ğanec, nce, *m.* Klöß, *m.* paſtillus.
Ganek, *m.* kolleriges Pferd; gankowitý 3. kollerig? gankugi ſe.
Ğaple, *f.* (treyb koňſký), Göpel, *m.* machina tracta ab equis.
Ğař, i, *f.* ſ. gařj.
Garabice, *f. sl.* ſ. geřábek.
Ğarag, e, *m. sl.* ſ. neplech.
Ğaraźda, y, *m. sl.* unruhiger, muthwilliger Menſch, petulans.
Ğaraźdugi, owal, owati, *sl.* ſich muthwillig betragen.
Ğarda, y, *f.* tělesná ğarda, Leibgarde, *f.* custodia corporis, prætoriani.
Ğardyſta, y, *m.* Gardiſt, *m.* custos corporis, satelles.
Garec, rce, *m. sl.* ſ. gečmen.
Garğeltnjk, a, *m. ol.* Penſionär, stipendiatus, beneficiarius, 2) ſteuerbarer Menſch, vectigalis, tributarius.
Gařj, *n.* Sommergetreide, *n.* frumentum æstivum, vernum, fruges æstivæ, vernæ.
Gařice, *f. sl.* vorh.
Garka, y, *f.* Sommerkorn, *n.* Sommerrocken, *m.* secale æstivum, (vernum).
Garka, y, *f.* vorh. 2) *sl.* dießjähriges (junges) Schaf.
Garmark ſ. jarmark.
Garmo, a, *n. sl.* ſ. gho.
Garnj 1. den Frühling betreffend, vernus; garnj čas, d. Frühlingszeit, vernum tempus; garnj obilj, ſ. gařj. Garnj měſýc, když na měrách bywá den a noc, K. Frühlingsmonat, *m.*
Garnjk, a, *m.* Jährling, *m.* Jährlingslamm, *n.*
Ğarniſon, u, *m.* Garniſon, *f.* præſidium (urbis, arcis), *Kram.*
Garo, a, *n.* Frühling, *m.* ver,

na gače, z gara, im Frühlinge, verno tempore.

Garos, *adv.* dieses Frühjahr, hoc vere.

Garý 3. *ol.* et *sl.* lebhaft, stark, vegetus, validus: starý, ale garý, *sl.* 2) s. garnj: garý ječmen, *Vel.* garé žito.

Gas, u, *m.* Gas, *n.* in d. Chemie, P.

Gasám, al, ati, frohlocken, plaudere.

Gasnjm se, il, iti, sich aufheitern, sich aufhellen, serenare: gasnj se, der Himmel heitert sich auf, serenat.

Gasno, a, *n.* Helle, *f.* klarer Himmel, serena tempestas, sudum: z gasna hrom vdeřil; z čistého gasna padl hogný déšť; z čista gasna, von freyen Stücken, D.

Gasnoſt, i, *f.* Heiterkeit; *f.* serenitas; Helle, Helligkeit, *f.* claritas, 2) als Titel: Wasſe Gasnoſt, *sl.* Euer Majestät, Majestas Tua (Vestra).

Gasný 3. (*abs.* gasno), heiter, nicht trübe, nicht finster, serenus, sudus; gasný čas, s. gasno; gasná twář, heiteres, fröhliches Gesicht, serenus vultus; *adv.* -ně, heiter, nicht trübe, nicht finster, serene; 2) klar, clare: gasně se to spatřuge, K. gasně před oči stawj, K. gasně červený, hellroth, ruber.

Gaſtřjm, il, iti, *sl. Lypt.* scharf hin und her blicken, acute circumspicere.

Gat, s. gatý.

Gatě, *p. f. sl.* (*russ.* gaſſcze) Unterhosen, *f.* perisomata; *hung.* gatja.

Gaterka *n. p. dim.* s. gátra.

Gaterný 1. d. Leber betreffend, hepatarius, hepaticus, gaterný nemoc, Leberkrankheit, morbus hepaticus, gatrnj tok, Leberfluß, *m.*

Gaternjk, s. gatrnjk.

Gaterný 3. Leber-: gaterný knedljk, Leberknedel, *m.* pastillus hepaticus.

Gatka, y, *f. sl.* et *boh.* Com. gatka, *pl. n.* u. gatky, Schlachtbank, *f.* macellum.

Gátra, *pl. n.* und gátry, *pl. f. sl.* černá pečenka, y, *f. gen.* gater, Leber, *f.* hepar, jecur; howězý gátra, Rindsleber, *f.* hepar, jecur bubulum; husý g. Gänseleber, *f.* jecur anserinum, - telecý g. Kalbsleber, *f.* jecur vitulinum; zatwrzenj gater, Leberverhärtung, nedužiwoſt gater, Leberkrankheit, *f. dim.* gaterka, *n. pl. gen.* gaterek; auch gatřička, *n.* od. gatřičky, *pl. f. gen. pl.* gatřiček, Leberchen, Leberlein, hepatium, jecusculum.

Gatrnj 1. s. gaternj.

Gatrnice, beſſ. gitrnice.

Gatrnjk, u, *m.* Leberkraut, *n.* hepatica; - trogiliſtý, Golden-Leberkraut, Goldenklee, trinitas, nobilis hepatica, *Vel.*

Gatý 3. (*abs.* gat, a, o,) gefangen, captus.

Gawor, u, *m.* Ahorn, Ahornbaum, *m.* acer; - cukrowý, acer platanoides, spitziger Ahorn; - západnj, platanus occidentalis; *dim.* gawůrek u. gaworek, rka, *m.*

Gawora, y, *f. sl.* Rahme der Ziegen.

Gaworowec, wce, *m.* Ahornzucker, sacharum acernum, P.

Gaworowý 3. ahornen, vom Ahornbaume, acernus.

Gazda, y, *m. s.* s. hoſpodář,

(wahrſch. vom *obs.* hoſpoda, Herr).

Gazdina, y, *f. sl.* ſ. hoſpodyně.

Gazeyček, od. gazýček, čku, *m. dim.* von gazyk, Züngelchen, Zünglein, *n.* a) kleine Zunge im Munde, lungula, uvula gutturis; b) was ihr ähnlich iſt, z. B. in der Wage, trutina, in der Schnalle, ꝛc. lingula, ligula; hadj gazýček, (bylina), Natterzünglein, ophioglossum, gazýček při kohautku v zbraně, Abdruck, *Dobr.*

Gazyčný 3. *s.* plauderhaft, garrulus.

Gazyčnjk, a, *m. sl.* Plauderer; - nice, *f.* Plauderinn.

Gazyk, a, u. u, d. Zunge im Munde, lingua. 2) d. Sprache, lingua: gazyk měkký lámе koſti.

Gazykotepec, pce, *m.* Zungendreſcher, *m.* rabula.

Gbel, u. *m.* u. gbelec, lce, beſſ. kbel, Kübel, *m.* lacus, sinum, urna: *prov.* něčeho dlauho pod kbelcem nenechá-wati, - geheim halten -; *dim.* gbeljk, u, und gbeljček, čku, *m.* Kübelchen, lacusculus.

Gdansko, a, *n.* Danzig, Dantiscum.

Gdančan, a, *m.* Danziger, *Vel.*

Gdaule, beſſ. kdaule, *f.* Quitte, *f.* malum cydonium, malum cotoneum, auch bloß cydonium od. cotoneum. 2) Quittenapfelbaum, malus cydonia, cotonea.

Gdaulowý 3. ſ. gdulowý.

Gde, *imperſon.* mit dem *Dat. perſonae*, Gefahr laufen, es iſt Gefahr, agitur: gde nám o zbawenj ſtatků, wir laufen Gefahr d. Güter zu verlieren, agitur de bonis nostris.

Gdu, *sl.* idem, ſſel, gjti, gehen (einmal) ire, vadere, venire, *fut.* půgdu od. pogdu, *imper.* gdi u. pod, gděme u. pod-me, gděte und pošte: gdi, gděte ꝛc. heißt eigentlich, gehe, gehet hin) ito, abi, itote, abite, pod, pošte ꝛc. komm, kommet, veni, venite: Gdi, gá zawru, geh, ich will d. Thür zumachen. i, od. ito, ego ianuam claudam; 2) Fortgang haben succedere: aby ta wěc platnégi a dokonalegi ſſla; dobře gdau hory; gde to, es geht, gelingt, succedit, to když gim neſſlo, o giné ſe pokuſyli, *Com.* djlo ſpěſſně od rukau gde, K. 3) folgen, nachfolgen, entſpringen, sequi, consequi, oriri, z toho gde, daraus folgt, inde sequitur, oritur; ty knihy tak za ſebau gdau, - nacheinander folgen, sequuntur, se excipiunt, pořád gdaucý werſſe, continuo se excipientes versus, K. z toho ſtrach gde, K. gde hrůza z toho těm, *Com.* 4) wird es überhaupt von (ſcheinbarer) Bewegung gebraucht: to gde ſtěſtjm a náhodau, K. to gde na počet před P. Bohem, K. obilj giž w zeno a klaſy gde, K. gde o tom řeč, es geht d. Sage, das Gerücht, fama est, gde mi to oſwědčenj k ſrdcy, *Com.* gemu wſſecko zpět gde, es gelingt ihm nichts, omnia ei retrocadunt, nil ei succedit; K. we wſſecko ſſel, vzdy ſobě puſtil; K. we wſſecka ďáblowa kola gdete (wſſelikau neprawoſt páchátе,) K. we pſý gjti, od. na koráb gjti, zu Grunde gehen, verderben, perire, D. práwě whod gjti,

gerade zu rechter Zeit kommen, recte venire; D. kolem g. cirkulieren; proti někomu g. entgegen gehen obviam ire. 2) (auch na někoho g.) auf jemand losgehen, angreifen, adgredi, adoriri; s nečím wůkol g. etwas im Schilde führen, im Sinne haben, mit etwas umgehen, aliquid intendere, moliri; gjti po swých, seinen Weg gehen, se aufere, abire, D. gjti w kordy, fuchteln; fechten, gladium stringere; přes pole gjti, verreisen, peregre proficisci, penjze stříbrné gdau, negdau, -haben Umlauf, sind gang u. gäbe, - cursum habent, non habent; oči mu gdau wstaup, seine Augen starren empor, D.

Gdulowý 3. von Quitten; gdulowý strom Quittenbaum, cydonia oder malus cydonia; gdulowá barwa apfelgrüne Farbe, color melinus.

Gdyně, *f.* Lache (im Bergwerke,) dimensum; gd. dwognásobnj, Wehre, *f.*

Ge der Akk. *plur.* von on, 2) ist, est.

Gebtiſſka, y, *f.* (Aebtiſſium); Nonne, *f.* monialis (Illyr. opatica), -iſſký 3. d. Nonnen betreffend, monialis; iſſky, *adv.*

Gebu, u. gebám, al, ati, hunzen, filzen, ausschelten, karnifeln, objurgare, increpare.

Anm. Da dieß Wort bey den Slowaken der derbste und obscöne Ausdruck des Beyschlafes ist; so sollten es die böhmischen Schriftsteller nie brauchen. wie es doch leider erst unlängst im 5. B. der Puchmay. Gedichtensammlung S. 77. geschehen ist. - So auch nicht pičkati, statt čikati.

Gebule, *f. sl.* Kockel, Kockelkörner, menispermum cocculus, woraus man, mit zerhackten Lebern vermischt, eine betäubende Speise für die Fische (mäſlak, od. maſſlak,) macht, auf deren Genuß sie auf der Oberfläche des Wassers schwimmen, und sich fangen lassen.

Gecele, *f. sl.* Weiberrock v. feinerer Leinwand.

Gečenj, *n.* das Brausen, z. B. des Meeres, sonitus, fremitus.

Gechtám, al, ati, (gektám?) beben, gechtati zymau, vor Kälte beben, D.

Gečjm, el, eti, brausen, erschallen, z. B. wie das Meer, fremere.

Gečmen *sl.* gačmen, a, u. e, *m.* Gerste, *f.* hordeum; gečmen polſký, dwauřadý, d. zweizeilige Gerste, hordeum distichum. L. - čtyřadý, d. vierzeilige Gerste, hordeum vulgare, L. g. na oku, Geschwür an den Augenliedern, hordeolum, critha, æ; ſněť w gečmeni, Gerstenmutter.

Gečmenky, *pl. f.* Birnen, d. zugleich mit der Gerste reif werden.

Gečmenjſſtě, oder gečniſſtě, *n.* Gerstenacker, ager hordeaceus.

Gečmenný 3. ſ. gečný.

Gečmýnek, nku, *m. dim.* von gečmen.

Gečminkář, e, *m.* Gerstenbauer.

Gečný 3. anstatt gečmenný, (auch gečmýnkowý,) gersten, aus Gerste, von Gerste, hordeaceus: gečné piwo, Gerstenbier, cerevisia hordeacea, gečný chléb, Gerstenbrod, panis hordeaceus; gečný koláč, Gerstenkuchen, placenta hordeacea; gečné kroupy, Gersten-

graupen, ptisana hordeacea; gečná mauka, ſláma, Gerſten-Mehl, -Stroh, farina hordeacea, ſtramentum hordeaceum; b) im Auge, hordeolus; ægylops; poljwka z gečných krup, Gerſtenſchleim.

Gect, beſſ. geti.

Ged, u, *m.* Gift, toxicum, venenum, virus; ged na mauchy, (*mor.* muſſj kámen) Fliegengift, D. gedu dodati, gedem otráwiti, (auch nur otráwiti), Gift beybringen, vergiften, venenum porrigere; fig. ged přewrácenoſti, K. gedem hřicha proſſlý K.

Gedák, u, *m.* ſ. gicen.

Gedec, dce ſ. gedljk.

Geden, gedna, gedno, *adj.* (vergl. ev, unum,) ein, einer, eine, eines, unus, una, unum, 2) gewißer, certus, quidam; na gedné wyſoké hoře, *Haj.* 3) der eine; gedněch k druhým nechuť, der Mißmuth der einen gegen d. andern, Tr. gedni gſau menſſj a druzý wětſſj K. 4) einerley, æqualis, idem: to ge mně gedno, od. wſſe gedno, das iſt mir einerley, est mihi idem; gedné powahy, v. einerlei Beſchaffenheit, ejusdem indolis, to ge gedno, od. to ge gedna wěc, das iſt eins, hoc est unum (idem); gednjm hlaſem wſſeho lidu wolen za -; má a twá pře gedna geſt, gedna myſl, wůle, Eintracht, Einhelligkeit, concordia; býti za gedno s někým, einſtimmig, einhellig ſeyn, consentire. 5) der erſte, primus, gá ſe geden hláſým, ich bin der erſte, der ſich meldet; gedno-druhé, erſtens, zweyens, primo, secundo ꝛc. pod gednau (*inſtr.* způſobau) sub una (specie cœnæ Domini.) gednau za wždycky, einmal für allemal, semel pro semper, gednau gedna geſt gedna, einmal eins iſt eins, semel unum unum; w gedno zuſammen, una, in unum B. po gednom, einzeln, singilatim; geden a týž, einer u. derſelbe, unus idemque.

Gedenáct, gedenácte, *gen.* gedenáceti, -eilf, undecim; -terý z. eilferley, a) v. eilf Arten, undecim generum; b) eilf, undecim; -tka, y, *f.* d. Eilf, der Eilfer, -tiletý z. eilfjährig, undecim annorum; -timěſýčný z. eilfmonathlich, undecim mensium; -tkrát, tkráte, *adv.* eilfmahl, undecies; -tý z. eilfte, undecimus.

Gedenj, *n.* Eſſen, *n.* comestio.

Gedengedinký z. *gen.* gednohogedinkého, ein einziger, unicus.

Gedenkaždý, gednakaždá z. *gen.* gednohokaždého ꝛc. einjeder, unusquisque.

Gedenkrát, gedenkráte, *ſl.* gedenráz, *adv.* einmal, semel.

Gedenmecýtma (geden mezy deſýtima - im Dual,) ein u. zwanzig, viginti unum; -tmý z. ein und zwanzigſte, vicesimus primus.

Gedhog, e, *m.* (dobrý mnjſſek) Giftheil, *n.* Giftwurzel, *f.* anthora, *Vel.*

Gedinácek, čka, gedinák, a, *m.* Einziger, einziggeborener unicus, unigenitus; -čka, y, *f.* Einzige, einziggeborene, ꝛc.

Gedinau, *adv.* ein einzigsmal, una vice.

Gediné, *adv* (eigentl. *adj. neutr.*) einzig, solum, unice.

Gedinký, auch gedinický 3. der einzige, unicus.

Gediný 3. vorh. po gediném kusu, einzeln, singilatim.

Gedký 3. *sl.* ſ. ſtſipawý.

Gedle, *f.* Tanne, *f.* Weißtanne, *f.* abies.

Gedlicě, *f.* Eſſerinn, edens.

Gedlička, y, *f. dim.* v. gedle.

Gedlík, a, *m.* Eſſer, der ißt, edens; malý gedlík, ein ſchlechter Eſſer, homo non multi cibi; weliký gedlík, ein ſtarker Eſſer, edax, homo multi cibi.

Gedlina, y, *f. sl.* folg.

Gedlowj, *n.* Tannenwald, *m.* abietum.

Gedlowý 3. tannen, aus Tannenholz, abiegnus; gedlowá ſſiſſka, Tannenzapfen conus abiegnus; gedlowé dřjwj, Tannenholz, *n.* lignum abiegnum.

Gedlý 3. eßbar, esculentus.

Gednák, *adv.* theils, einigermaßen, partim, ex parte, 2) faſt, beynahe, fere, ferme; gednák, - gednák, ſowohl - als, theils, - theils, quum - tum.

Gednaký 3. *sl.* ſ. gednoſtegný.

Gednám, al, ati, handeln, a) thun, agere, facere: gednati o něčem, v. etwas handeln, tractare de re, D. b) verfahren mit jemand, z. B. ſtreng, gütig, agere cum aliquo, tractare cum aliquo, habere aliquem; c) Unterhandlung mit jemand pflegen, accordiren, agere cum aliquo, pacisci cum aliquo; d) v. etwas reden od. ſchreiben, agere, exponere de re. Iſt's ſchreiben, scribere, reden, dicere. 2) anſchaffen (za penjze), kaufen, comparare, emere.

Anm. Gednám u. gednánj, mißbrauchen die Neuern oft, indem ſie das Deutſche handeln, überall durch dieſe Wörter ausdrücken wollen, auch wo ſie es durch sobě poſjnati, konati, činiti, se chowati, ſkutečně, geben ſollten.

Gednánj, *n.* Handlung, a) Verrichtung. *actio.* b) was man thut, actio, actus: na sněmy a gednánj o wěcy ſwětſké se shromážďugj, K. 2) d. Akten, Verhandlungen, acta: gednánj obecná, a akta, *Vel.* 3) Accordiren, *n.* pactatio. 4) † Aufzug im Schauſpiele, actus, D.

Gednatel, e, *m.* Unterhändler, Agent? *m.* interpres: přjměřj a manželſtwj gednatele, K. proſtřednjk a gednatel, K. 2) †† ſ. prokurátor; - lkyně, *f.* Unterhändlerinn, interpres; - lkyně manželſtwj.

Gednau, *adv.* einmal, semel; gednau gedna geſt gedna, ſ. unter geden 2) einmal, zu einer gewißen Zeit, aliquando: wždy gednau to časem ſwým k koncy přigde.

Gedné, *adv.* nur, tantum, solum, solummodo: gedné ať ſe gegich samých kůže nedotkne, K. gedné ať zanechá ſmilſtwa, K. (aus dieſem iſt wahrſcheinlich gen verkürzt worden.)

Gedněž, *adv.* erſt, den Augenblick, modo, paullo ante: gedněž předtjm.

Gednička, y, *f.* d. Eius, der Einſer, 2) † Ein Gulden Bankozettel od. Schein.

Gednobarewný 3) einfärbig, simplicis coloris.

Gednobytný 3. v. einem u. demſelben Weſen, gleiches Weſens, consubstantialis K. Kryſtus s Bohem Otcem gedn. -noſt, i, *f.* gleiches Weſen.

Gednočasný 3. gleichzeitig, coævus, spoluwěký a gednočasný.
Gednočitedlnoſt, i, *f.* gleiche Empfindung, sympathia, *Com.*
Gednoduchý 3. einfach, nicht doppelt, simplex; gednoduchá okna, *mor.* (ohne d. Winterfenſter) - oſt, i, *ſubſt.*
Gednodenní 1. eintägig.
Gednoduſſný 3. ſ. ſworný, K.
Gednohlásný 3. gleichlautend, eintönig, harmoniſch, consonus, - noſt, i, *f. ſubſt.*
Gednohlawý 3. einköpfig, uniceps.
Gednokosný 3. *ſ.* einmäthig.
Gednoljſtek, ſtku, *n.* Einblatt, Parnaſſusgras, *n.* parnassia, *Linn.*
Gednom, ſ. genom.
Gednomyſlný 3. einmüthig, unanimis, concors, consentiens; - ně, *adv.* uno consensu, uno ore; - noſt, i, *f.* Einmüthigkeit, Einhelligkeit, *f.* concordia, consensus.
Gednonáſobnj 1. ſ. gednoduchý, D.
Gednonohý 3. der nur einen Fuß hat, unipes.
Gednonožec, žce, *m.* (werš?) vorh.
Gednooký 3. einäugig, luscus, unoculus, altero oculo captus.
Gednooſtří, *n.* Einſchneide, *f.* bey den Drechſlern, D.
Gednopadec, dce, *m.* vorh. Puch.
Gednopadý rým, iſylbig. Reim.
Gednorodý 3. ? homogeneus, Jungm. gleichartig.
Gednorohý 3. einhornig, einen Horn habend, unicornis.
Gednorožec, žce, *m.* Einhorn, unicornis, monoceros; -žcowý 3. dem Einhorn gehörig, z. B. rob, B.
Gednorozený 3. eingeboren, vom einzigen Kinde, unicus, unigenitus.
Gednoruký 3. nur eine Hand habend, unimanus.
Gednoručka, y, *f* Handbeil, *n.* 2) Handſäge? D.
Gednoſečný 3. ſ. gednokosný, D.
Gednoſpřežný 3. einſpännig?
Gednoſſkořepný 3. einſchalig, simplicis crustæ.
Gednoſtegný 3. einerley, gleichartig, gleichgültig; idem, similis, homogeneus; - ně, similiter, æque; - noſt, i, *f.* Gleichheit, Gleichartigkeit, Identität, indifferentia, homogeneitas.
Gednoſtinný 3. einſchattig.
Gednoſtranný 3. einſeitig, unius lateris, D.
Gednoſtřjžný 3. einſcheerig.
Gednoſworný, 3. einſtimmig, einträchtig, concors; - ně, *adv.* concorditer; - noſt, i, *f.* Uebereinſtimmung, Eintracht, *f.* consensus, unanimitas, gednoſworně ſe ſneſli o to, - einſtimmig, -unanimiter.
Gednota, y, *f.* Einheit, *f.* unitas; Einigkeit, Eintracht, *f.* gednota ducha, K. consensus, unanimitas. 2) Bund, Verein, *m.* societas; fœdus, unio, confœderatio, gednota bratrſká, d. Brüdergemeine, -Geſellſchaft, unio fratrum (Bohemorum), gednota Reynſká, der rheiniſche Bund, fœdus rhenanum.
Gednotělný 3. einverleibt, conjunctus: aud gednotělný, wlaſtnj, domácý, K.
Gednotjm, il, iti, vereinigen, unire.
II. *rec.* gednotiti ſe, ſich vereinigen, uniri, K.
Gednotný 3. leicht zu vereinigen reconciliabilis; 2) † singu-

laris; gednotný počet, der Singular, singularis, (Gramm.)
† Gednotliwý 3. bei den Neuern, einzeln, singulus.
Gednotwárný 3. einförmig?
Gednowěký 3. gleiches Alters, gleichzeitig, coævus; -ost, i, f. Gleichzeitigkeit, f.
Gednowolný ? ſ. gednoſworný.
Gednozrnný 3. einkörnig: gednozrnná ſpelta (gednozrnka?) Einkorn, D.
Gednozwučný 3. ? eintönig, D.
Gednuſſka, y, m. und f. einer od. eine v. der Religionsparthey d. das h. Abendmahl unter einer Geſtalt genießen, homo religionis sub una, Com. 2) -y, f. Eingulden Bankozettel oder Schein. 3) das Einfachtel (pjla) 4) Einheit, f. (Einſer?), unitas, D.
Gedowatý 3. giftig., Gift enthaltend, venenatus; gedowatý kámen, Giftſtein. b) boshaft z. B. Worte, Zunge ꝛc. venenatus, improbus: gedowatj aukladowé; -tina, y, f. etwas giftiges; -oſt, i, f. giftiges Weſen.
Gedu, gel, geti, u. get. fut. pogedu, imper. geď u. pogeď, geďme u. pogeďme, geďte u. pogeďte; pogeď wird gebraucht, wenn d. Bewegung auf den Redenden zu geſchehen ſoll, ſonſt aber geď, fahren, reiten, proficisci. 2) fahren, geführt werden, z. B. na lodj geti, zu Schiffe fahren, navi vehi, na woze geti, auf einem Wagen fahren, curru vehi; 3) reiten, equitare; 4) laufen, rennen, currere: kam pak zas gedeš (běžjš?) wo läufſt du denn wieder hin? quorsum curris? On hned gel, (hnal) za njm, er lief ihm gleich nach, mox eum propere insequebatur; huba mu gede gako trakač, das Maul geht ihm wie eine Breche; est garrula cornix; -fr. gezdjm.
Gedwa, ſ. ſotwa.
Gegj 1. adj. poſs. ihr, ihre, ihr, wenn von der dritten einfachen weiblichen Perſon d. Rede iſt, gegj ſyn, ihr Sohn, ejus filius.
Gegich, indecl. bedeutet etwas, welches der dritten vielfachen Perſon aller Geſchlechter gehört, u. iſt v. gegich (dem gen. u. lcc. pl. des vorhergehenden gegj) unterſchieden: Gé to gegich dům? iſt das Ihr Haus? num tua hæc domus est? Byli gſme w gegich zahradě, wir waren in ihrem Garten, fuimus in eorum horto.
Gehelnj 1. u. -ný 3. v. Nabel; gehelnj wcho, Nabelohr, foramen acus.
Gehelnjk, u, m. Nadelbüchſe, f. pixis acuaria; -jček, čku, m. dim.
Gehla, y, f. Nadel, f. acus; gehla pro kadeře, Haarnadel, f. calamistrum; ſeſſjwacý gehla, Heftnadel, D. gehla a nit (bylina)? Vel. g. morſká, Hornfiſch, Meernadel, f. esox Bellonæ, Lin.
Gehlák, a, m. ſ. gež, Haj.
Gehlawka, y f. Platteiſe, (Fiſch)?
Gehlice, f. Nadel, (gewöhnlich eine größere, wie Stricknadel,) acus. 2) Ochſenbruch, m. Heuhechel, f. ononis, leſnj gehlice, Stechpalme, ilex, od. ilex aquifolium, L. gehlice wlaſká, Mäusdorn, ruscus, bruscus.
Gehličj, n. coll. Tangeln, Nadeln, f. acus.

Gehlička, y, *f. dim.* Nädelchen, acicula.

Gehňátko, a, *n. dim.* Lämmchen, agnellus.

Gehně, ěte, *n.* Lamm, *n.* ohne Unterſchied des Geſchlechts, agnus.

Gehněčj, *ol.* geheňčj, 1. lämmern, agninus; gehněčj maſo, pečeně, Lammfleiſch, -Braten, agnina caro, assa, -kožich, ꝛc.

Gehnědy, *pl. f.* kočičky, Kätzchen an den Bäumen, amentum.

Gehnětina, gehnětinka, y, *f.* Lammfell, *n.* pellis agnina.

Gehnětnjk, u, *m.* Lämmerſtall *m.*

Gehnice, *f. dim.* gehnička, y, *f.* Lamm weiblichen Geſchlechts, Mutterlamm, agna.

Gehnjm ſe, il, iti, bloß v. Schafen Junge werfen, foetum edere.

Geho, der Genit. u. Akk. v. on, ſein, ihn.

Gehož, deſſen, cujus. 2) den, quem.

Gek, u. gekot, u, *m.* Brauſen, *n.* Getöſe, *n.* strepitus, fremitus. 2) Wiederſchall, Wiederhall, *m.* resonantia, echo.

Gektám, al, ati, klappern, z. B. mit den Zähnen, crepare, crepitare, strepere. 2) ſ. zagikám ſe; -ánj, *n.* Klappern, *n.* zuby gektánj; awý, 3. ſ. zagikawý, K.

Gelčj, jho, , *sl.* Lypt. ſ. teſař.

Gelec, lce, *m. sl.* galec, lce, *m.* (ryba), Aloſe, Alſe, Elſe *f.* clupea alosa, *Linn.*

Gelen, a, *m.* Hirſch, *m.* cervus.

Gelenj 3. v. Hirſchen, cervinus; gelenj gazyk, Hirſchzunge, a) Zunge des Hirſches, lingua cervina, lingua cervi; b) ein Kraut, asplenium scolopendrium *Lin.* lingua cervina, *Tourn.*; gelenj hubka, Hirſchſchwamm, Hirſchling, *m.* phallus impudicus, *Linn.* gelenj hauba, (gelenj ſtok, lanýž) Hirſchtrüffel, lycoperdon cervinum, *Linn.* gelenj růžek (mech zemſký,) ruscus terrestris, *Vel.* gelenj kabát, nohawice, hirſchlederner Rock, Beinkleider, gelenj roh, Hirſchhorn, Hirſchgeweih, *n.* cornu cervinum, cornu cervi, gelenj ſtopa, ſled, Hirſchfährte, *f.* gelenj hřbet, Hirſchziemer, tergus cervi.

Gelenice, *f.* Hirſchhaut, *f.* pellis cervina; 2) *sl.* ſ. laň.

Gelenina, y, *f.* Hirſchfleiſch, *n.* caro cervina.

Gelenka, y, *f.* ſ. gelenj hubka.

Gelenowo, a, *n.* gewöhnlich Sarwaš, *m.* Sarwaſch, ein großer ſlowak. Marktflecken im Békeſcher K. Szarvasinum.

Gelikož, *adv.* ſo fern, quoad, quatenus. 2) als (der) quippe, ut pote, gelikož, (geſſto) dobře wěděl, als der wohl wußte, quippe probe sciens, D.

Geljnek, nka, *m. dim.* ein kleiner Hirſch, cervulus.

Gelitkář, e, *m.* ſ. klobásnjk.

Gelito, a, *n.* Wurſt zum eſſen, botulus, farcimen; -tko, a, *n. dim.* Würſtchen, *n.* botellus.

Gelſſawa, y, *f.* Eltſch, Jolſchwa, ein hübſches ſlowak. Städtchen im Gömör. Kom. Alnovia, Jolsva.

Gelſſe, *f. sl.* wolſſe, (*boll.* et *germ.* Elſe, betula alnus.)

Gemčina, y, *f.* das Thor, der Durchlaß an der Waſſerwehre, porta circa molem aquæ.

Geminý 3. (co gjmá, progjmá,

aneb ſe gjmá) überhaupt was faßt Eindruck macht, durchgreift, od. ſelbſt faßlich iſt, daher 1. ſcharf, eingreifend, bey den Pflanzen, bekleidend; acer, penetrans, adhærescens: gemná aby byla zbrog, zaoſtrowána bywá, K. gemný ſſjp; pronikawá a gemná ſlowa, K. vſſlechtilá gemná w krátkých ſlowjch zawřená mluwenj (i. e. proverbia Salamonis) K. gemné gſau tykwyce plané, takže gednau wſazené, ſamy ſe potom rozplozugj, *Vel.* 2) empfänglich gelehrig, docilis. 3) ſ. přjgemný: gemné práwo, Beſchlagrecht: -né, *adv.* -noſt, i, *f.* 1) Schärfe, *f.* eingreifendes Weſen, acies, vis, energia; 2) Empfänglichkeit, Gelehrigkeit *f.* docilitas. 3) ein Ehrentitel, (verkürzt aus Gebo, Gegj Miloſt, Gegich Miloſt:) Gemnoſt pán, der gnädige Herr, Seine, Eure Gnaden; Gemnoſt panj, ſlečna, d. gnädige Frau, Fräulein, Ihre, Eure Gnaden.

Gemu, der Dat. v. on, ſ. mu.

Gen, *adv.* (ſ. gedné), nur, modo, tantum, duntaxat: Gdi gen gdi, geh nur geh, vade modo. Gen aby neprſſelo, es ſollte nur nicht regnen, modo ne pluat. 2) gen co, ſobald, simul ac, cum primum: gen co přigdu, hned ti to dám, ich will es dir gleich geben, ſobald ich komme, cum primum venero, dabo id tibi. 3) ſoviel als koli: gakowé gen chceš, dám ti, qualescumque volueris, cabo tibi.

Genčár, a, *m.* Janitſchar, türk. Soldat zu Fuß, *Vel.*

Generál, a, *m.* General, præfectus, dux, generalis, generálowá, é, od. generálka, y, *f.* Generalinn, *f.* conjux generalis, 2) Generálka, y, *f.* eine Art Birnen; generál nad dywizý, Diviſions = General. generálleytnant, od. generálůw laytnant, a, *m.* Generallieutnant; generálkomando, a, *n.* Generalkommándo, Kram. generálmajor, a, *m.* Generalmajor; generálnj, (wſſeobecnj,) general=, allgemein, universalis, generalis; generálſký z. den Generalen betreffend: generálſká wyſorma, generálſtwj, Generalat, *n.* D. generálſtwo, a, *n.* Generalität. *f.* D.

Genom, *adv.* nur, solum, unice, tantum.

Genž, *nom. sing.* u. *pl. usit. omn. gen.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod, welche, qui, quæ.

Genuegſko, a, *n.* das Genueſiſche, Kram.

Gepice, *f.* Haſt, *f.* Uferaas, *n.* Eintagsfliege, *f.* ephemera.

Geptiſſka, y, *f.* Nonne, *f.* Kloſterjungfer, *f.* nonna, monacha, monialis, monastria, -ſſký z. d. Nonne betreffend, -ſſtwj, *n.* Nonnenſtand, *m.* status monialium.

Geřáb, a, *m. ſlav.* darow, *hung.* daru, Kranich, *m.* ein Vogel, grus; 2) Genit. u, *m.* Vogelbeerbaum, sorbus aucuparia, *Linn.* 2) Krahn, *m.* Hebezeug zur Aufziehung der Waaren, ꝛc. trochlea, -ábě, ěte, *n. dim.* kleiner Kranich, vipio; -bek, bka, *m. sl.* geřabice, *f.* Haſelhuhn, lagopus, attagen *Lin.* -bek, bku, *m. dim.* ein kleiner Vogelbeerbaum; -bj z. geřabj nos, Kranichſchnabel, eine Pflanze, geranium, gruinum; -bý z. *sl.* ſprenkligt, wie ein Kranich gefärbt, varius, maculosus; -ina, y, *f.* Vogelbee-

re, *f.* fructus sorbi aucupariæ, sorbum.

Ges, a, gesen, a, *m.* s. gelec. (bey Chiträus u. in der sächsischen Fischordnung wird dieser Fisch auch jesen genannt.)

Gesen, u, *m.* Esche, *f.* ein Baum fraxinus; -nowý, eschen, aus Eschenbaum, fraxineus.

Geseň, ně, *f. sl.* Herbst, *m.* autumnus.

Gesetr, a, *m.* Stör, *m.* sturis od. acipenser sturis, *Linn.* -owý 3. vom Stör, sturinus.

Geskyně, *f.* Höle, *f.* in der Erde, im Felsen, d. zuweilen sehr groß ist, specus, spelunca, caverna, antrum; geskyně skal, B. -nka, y, *f. dim.* geskynky w zahradě vdělané.

Gesle, j, *f. pl.* Krippe, *f.* fürs Vieh, præsepe, præsepis; -ličky, ček, *f. pl. dim.* Krippchen; -čkowý 3. d. Krippe betreffend.

Gessitný 3. eitel, muthwillig.

Gesstě, *adv.* noch, adhuc, gesstě tě bolj hlawa? thut dir noch der Kopf weh? adhucne tibi caput dolet? gesstě newstaneš? stehst du denn noch nicht auf? nondum surges? ge tam hůl? ist dort ein Stock? estne ibi baculus? 2) Verstärkungspartikel: mage mu oči otewřjti, gesstě ge wjce zapljskal, K.

Gesstěr, a, Natter, *f.* coluber vipera; eine Roßkrankheit, s. myš 2); -rčj 1. v. Nattern, colubrinus, viperinus, vipereus: pokolenj gesstěrčj, Nattergezicht, *n.* B. gesstěrowý 3. z. B. gazyk; -řka, y, *f.* u. -řice, *f.* Natter, *f.* Eidechse, *f.* lacerta.

Gessto, *nom. sing.* u. *pl. usit. omn. gen.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod; welche, qui, quæ; 2) s. ačkoli, obwohl, etsi, 1. Mach. 3, 3.

Gest, ist, est, v. gsem.

Gestli, gestliže, *conj.* wenn, si; gestli budu mocy přigjti, tak přigdu, ich will kommen, wenn ich kommen kann, veniam, si potero. 2) ob, num, an, ne, utrum: podjwám se, gestli ge dobře zawřjno, ich will sehen, ob d. Thür recht gesperrt ist, videbo, num (an) janua recte clausa sit.

†† Gestost, i, *f.* Daseyn, *n.*

Gestřáb, a, *m.* Habicht, *m.* accipiter; -ábek, bka, *m. dim.* ein kleiner Habicht; -ábj 1. Habichts-, g. bylina, Habichtskraut, hieracium, *Linn.* g. nos, Habichtsnase, nasus aduncus; -bina, y, *f.* Pestilenzkraut, *n.* Geißraute, *f.* galega; -ábowý 3. Habichts- gestřábowé péro, Habichtsfeder, D.

Get, getj, s. gedu.

Getel, e, *m.* Klee, *m.* trifolium, kozý getel, Geißklee, *m.* cytisus, getel kyselý, zagečj, Buchampfer, oxalis, acetosella, D. -lisstě, *n.* Kleeacker, Kleefeld; *n.* ager trifolio consitus, -lowý 3. den Klee betreffend, getelowý list, getelowé semeno, Kleeblatt, *n.* Kleesamen, *n.* folium, semen trifolii, getýlek, lku, *m. dim.*

Getj, *n.* v. gedu, Fahren, *n.* vectio; 2) v. gmu, gjmám, Fangen, *n.* Gefangennehmung, *f.* Einnehmen, *n.* fig. okráslila se k getj očj mužských.

Getřich?

Gew, gewo, a, *n.* Offenbarkeit, *f.* manifestum apricum: aukladowé na gewo wyssli, -sind offenbart, -manifesta-

ti sunt; na gewo wypeſſi, wydati, ans Licht geben; na gewě býti, am Tage liegen, in apriso esse.

Gewjm, il, iti, offenbaren, manifestare.

Gez, u, *m.* ſtaw, *sl.* hat, Waſſerwehre, *f.* z. B. auf dem Fluße, moles, septum.

Ež, e, *m.* ſ. gežek.

Gezdec, dce, *m.* Reiter, eques; -ecký z. gezdecký kuň, *sl.* paryypa, *v.*, *f.* Reitpferd, equus equitatorius; - cké, dřewce, Reiterſpieß, *m.* Picke, *f.* lancea; *Vel.* - cky, *adv.* gezdecky geti, zu Pferde reiten, equitare, equo vehi.

Gežďk, a, *m.* Stachelfiſch, *m.* Kammmuſchelchen, pectunculus piscis, D.

Gezdjm, il, iti, *fr.* v. gedu, oft fahren, geführt werden, 2) reiten, equo vehi; -dění, *n.* Fahren, *n.* veclio, vectura; 2) Reiten, *n.* equitatio; -jwám, al, ati, *fr.*

Gežek, žka, *m.* Igel, *m.* erinaceus, ericius; 2) g. mořſký, Meerigel, *m.* echinus marinus, *Vel.* gežkowý z. den Igel betreffend; gežkowá palice, (bodlawé gablko, bylina,) Igelskolbe, stramoniae species; pilnu býti něčeho, co chrt gežkowé palice, *prov.*

Gezero, a, *n.* See, *m.* Landſee, *m.* lacus, stagnum; fig. gezero wěčnéhy neſſtěſtj, K. -natý z. seereich, lacubus abundans; -rnj v. den See betreffend; gezerni časa, Seegras, uva; Gezerné, (černé) ein Marktflek im Byhar. Kom. Feketeto.

Gezernatjm, il, iti, zum See werd.

Gezewčj v. Dachs, melinus.

Gežjm se, il, iti, ſich borſten, ſich ſträuben, von den Vögeln ꝛc. auch von den Heuſchrecken, wenn ſie aufliegen wollen: nagežený dedkowý chochol, *Com.* 2) ſ. zpauzým ſe: proti lidu mému se gežte, K.

Gežiš, e, *m.* Jeſus, Jesus; *dim.* Gežiſſek, ſſka, *m.* u. Gezulátko, a, *n.* Chriſtkindlein, *n.* Jesulus; nadělenj Gežiſſka, Chriſtgeſchenk, D.

Gezwec, gezewce, *m.* Dachs, meles, mæles, mælis, mælis.

Gho, a, *n.* Joch *n.* das dem Zugvieh aufgelegt wird, jugum; 2) Wagbaum *m.* librile, jugum.

Ghra, y, *f.* *ol.* ſ. hra.

Gjcen, cnu, *m.* Speiſeröhre, *f.* oesophagus, gula.

Gicha, y, *f.* Brühe, *f.* z. B. des Fleiſches, jus, jusculum; gicha perná, Pfefferbrühe, jus piperatum; gicha ſtydlá, Sulze, *f.* gelatum, coagulum.

Gichowatý z. mit einer Brühe verſehen, jusculentus.

Gitný g. gefräßig, edax; -noſt, i, *f.* Gefräßigkeit, *f.* edacitas.

Gidáš, e, *m.* Judas, Judas; Gidášſowý ſtrom, (planý ſw. Jana chléb) St. Joannis Brod, siliqua, *Vel.*

Gjdám, al, ati *fr.* v. gjm, gjdáwám, al, ati, *fr.* 2) v. demſelben.

Gjdec, *m.* Eſſer, edens.

Gjdlo, a, *n.* Eſſen, *n.* a) d. Speiſe, cibus, b) förmliche Mahlzeit, *f.* ſtawenj, dánj gjdel, Gang d. Speiſen, D. chut k gjdlu, Eßluſt, *f.* appetitus (cib.).

Gie se, *ol.* gal se, es fängt an.

Giáám, al, ati, ſchreyen wie ein Eſel, rudere; -ánj, *n.* Eſelgeſchrey, *n.* ruditus, *Vel.*

Gih, u, *sl.* odměk, u *m.* Thauwetter, Aufthauen, *n.* tempestas glaciem solvens, *Haj.*

Gihláwa, y, f. (nach *Haj.* von gehlák,) d. freye Berg-Stadt Iglau, in Mähren. Iglavia.

Gihnu, gihl, gihnauti, thauen, schmelzen, liquescere, liquefieri, solvi.

Gikám, al, ati, s. giǧám; -ánj, s. giǧánj.

Gikawec, wce, *m.* der Quäcker, Bergfink, fringilla hiberna, montana, *Klein.*

Gikřice (*sl.* gikrycа, y, *f.*) eine besondere Art Roggen im Arwer Kom.

Gikrnáč, e, *m.* Rogner, *m.* piscis fæmina.

Gikrnatý 3. mit dem Rogen versehen, z. B. gikrnatá ryba, Rogner, *m.* piscis fæmina.

Gikry, giker, *f pl.* gikra, giker, *n. pl.* Rogen, *m.* Eyer der Fische, ova piscium: zaděláwané gikry, Caviar, D.

Gil, u, *m.* Letten; *m.* argilla.

Gilce, *n. sl.* raučka od. rukowět, Heft, *n.* am Degen, capulus.

Gilgj, jho, *m.* Aegydius.

Gilm, u, *m.* s. břest,; gilmowj, *n. coll.* Rüsterwald, *m.* sylva ulmina, multitudo ulmorum.

Gilowatý 3. lettig, argillaceus; -tina, y, *f.* lettige Erde.

Gjm, gedl, gjsti, (verkürzt aus gedem, *illyr.* gedem), essen, a) etwas, z. B. Brod, Aepfel rc. edere, vesci, sumere. b) Speise zu sich nehmen; edere, cibum capere. c) v. der ordentlichen Mahlzeit, cœnare, prandere.

Gjmám, al, ati, fangen, erhaschen, gefangen nehmen, capere; 2) fig. einnehmen, hinreißen, fesseln: to myssleni srdce mé gjmá, *Com.* obžerstwj a chlipnost ho gjmá, B. gest gat gegj krásau. 3) -sobě někoho, verbindlich machen, devincire sibi, K. -ánj, *n.* Fangen, Fesseln, *n.* captus.

II. *rec.* gjmám se, il, iti, bekleiben, Wurzel fassen, v. einer Pflanze, rc. inolescere; 2) mit dem Genit. fassen, ergreifen, capio, capto: kázanj Husowých wssjm srdcem se gjmali.

Gjmawý 3. empfänglich, aptus rei capiendæ, capax; 2) verfänglich, captiosus; -wost, i, *f.* Empfänglichkeit, *f.* facultas capiendi. 2) Verfänglichkeit, *f.* captiosa ratio.

Gimka, y, *f.* Wasserfang, *m.*

Gjti, gjt, s. gdu u. gmu.

Ginák, gináče, ginák, *adv.* anders, nicht so verschieden, auf andere Art, aliter, secus, alio modo; auch statt giný: ginák gest pána žiwota wůle, *Com.*

Ginačegssj (u. ginakssj, *Com.*) 1. anders, alius, diversus: bude on ginačegssj, er wird anders werden. 2) besser, vorzüglicher, præstantior: Bůh má ginačegssj wozy, gjzdu, K. tam ginakssj wěcy vhlédás, samy rozkosse, K.

Ginačjm, il, iti, ändern, anders machen, mutare, immutare; -čenj, *n. subst* (*Verbale.*)

II. *rec.* ginačiti se, sich ändern, mutari, immutari.

Ginady, *adv.* s. ginudy; někady ginady, anderswo durch, irgend.

Ginák, ginák, s. ginák.

Ginam, *adv.* anderswohin, alio, aliorsum.

Gindá, *adv.* s. gindy, *sl.* (w) ginssj čas.

gerade zu rechter Zeit kommen, recte venire; D. kolem g. circulieren; proti někomu g. entgegen gehen obviam ire. 2) (auch na někoho g.) auf jemand losgehen, angreifen, adgredi, adoriri; s nečim wůkol g. etwas im Schilde führen, im Sinne haben, mit etwas umgehen, aliquid intendere, moliri; gjti po swých, seinen Weg gehen, se aufere, abire, D. gjti w kordy, fuchteln; fechten, gladium stringere; přes pole gjti, verreisen, peregre proficisci, penjze stříbrné gdau, negdau, -haben Umlauf, sind gang u. gäbe, - cursum habent, non habent; oči mu gdau w slaup, seine Augen starren empor, D.

Gdulowý 3. von Quitten; gdulowý strom Quittenbaum, cydonia oder malus cydonia; gdulowá barwa apfelgrüne Farbe, color melinus.

Gdyné, *f.* Lache (im Bergwerke,) dimensum; gd. dwognásobnj, Wehre, *f.*

Ge der Akk. *plur.* von on, 2) ist, est.

Gebtiſſka, y, *f.* (Aebtiſſium); Nonne, *f.* monialis (Illyr. opatica), -iſſký 3. d. Nonnen betreffend, monialis; iſſky, *adv.*

Gebu, u. gebám, al, ati, hunzen, filzen, ausschelten, karniseln, objurgare, increpare.

Anm. Da dieß Wort bey den Slowaken der derbste und obscöne Ausdruck des Beyschlafes ist; so sollten es die böhmischen Schriftsteller nie brauchen. wie es doch leider erst unlängst im 5. B. der Puchmay. Gedichtensammlung S. 77. geschehen ist. - So auch nicht pičkati, statt čikati.

Gebule, *f. sl.* Kockel, Kockelkörner, menispermum cocculus, woraus man, mit zerhackten Lebern vermischt, eine betäubende Speise für die Fische (mástak, od. masslak,) macht, auf deren Genuß sie auf der Oberfläche des Wassers schwimmen, und sich fangen lassen.

Gecele, *f. sl.* Weiberrock v. feinerer Leinwand.

Gečenj, *n.* das Brausen, z. B. des Meeres, sonitus, fremitus.

Gechtám, al, ati, (gektám?) beben, gechtati zymau, vor Kälte beben, D.

Gečjm, el, eti, brausen, erschallen, z. B. wie das Meer, fremere.

Gečmen *sl.* gačmen, *a, u. e, m.* Gerste, *f.* hordeum; gečmen polský, dwauřadý, d. zweizeilige Gerste, hordeum distichum. L. - čtyřadý, d. vierzeilige Gerste, hordeum vulgare, L. g. na oku, Geschwür an den Augenliedern, hordeolum, critha, æ; sněť w gečmeni, Gerstenmutter.

Gečmenky, *pl. f.* Birnen, d. zugleich mit der Gerste reif werden.

Gečmenjsstě, oder gečnisstě, *n.* Gerstenacker, ager hordeaceus.

Gečmenný 3. s. gečný.

Gečmýnek, nku, *m. dim.* von gečmen.

Gečminkář, e, *m.* Gerstenbauer.

Gečný 3. anstatt gečmenný, (auch gečmýnkowý,) gersten, aus Gerste, von Gerste, hordeaceus: gečné piwo, Gerstenbier, cerevisia hordeacea, gečný chléb, Gerstenbrod, panis hordeaceus; gečný koláč, Gerstenkuchen, placenta hordeacea; gečné kroupy, Gersten-

graupen, ptisana hordeacea; gečná mauka, ſlama, Gerſten-Mehl, -Stroh, farina hordeacea, stramentum hordeaceum; b) im Auge, hordeolus; ægylops; poljwka z gečných krup, Gerſtenſchleim.

Gect, beſſ. geti.

Ged, u, *m.* Gift, toxicum, venenum, virus; ged na mauchy, (*mor.* muſſj kámen) Fliegengift, D. gedu dodati, gedem otráwiti, (auch nur otráwiti), Gift beybringen, vergiften, venenum porrigere; fig. ged přewrácenoſti, K. gedem hřjcha proſſlý K.

Gedák, u, *m.* ſ. gicen.

Gedec, dce ſ. gedljk.

Geden, gedna, gedno, *adj.* (vergl. ev, unum,) ein, einer, eine, eines, unus, una, unum, 2) gewißer, certus, quidam; na gedné wyſoké hoře, *Haj.* 3) der eine; gedněch k druhým nechuť, der Mißmuth der einen gegen d. andern, Pr. gedni gſau menſſj. a druzý wětſſj K. 4) einerley, æqualis, idem: to ge mné gedno, od. wſſe gedno, das iſt mir einerley, est mihi idem; gedné powahy, v. einerlei Beſchaffenheit, ejusdem indolis, to ge gedno, od. to ge gedna wěc, das iſt eins, hoc est unum (idem); gednjm hlaſem wſſeho lidu wolen za -; má a twá pře gedna geſt, gedna myſl, wůle, Eintracht, Einhelligkeit, concordia; býti za gedno s někým, einſtimmig, einhellig ſeyn, consentire. 5) der erſte, primus, gá ſe geden hláſým, ich bin der erſte, der ſich meldet; gedno-druhé, erſtens, zweyens, primo, secundo ꝛc. pod gednau (*intel.* způſobau) sub una (specie cœnæ Domini.) gednau za wždycky, einmal für allemal, semel pro semper, gednau gedna geſt gedna, einmal eins iſt eins, semel unum unum; w gedno zuſammen, una, in unum B. po gednom, einzeln, singilatim; geden a týž, einer u. derſelbe, unus idemque.

Gedenáct, gedenácte, *gen.* gedenácti, eilf, undecim; -terý 3. eilferley, a) v. eilf Arten, undecim generum; b) eilf, undecim; -tka, y, *f.* d. Eilf, der Eilfer, -tiletý 3. eilfjährig, undecim annorum; -timěſýčný 3, eilfmonathlich, undecim mensium; -tkrát, tkráte, *adv.* eilfmahl, undecies; -tý 3. eilfte, undecimus.

Gedenj, *n.* Eſſen, *n.* comestio.

Gedengedinký 3. *gen.* gednohogedinkého, ein einziger, unicus.

Gedenkaždý, gednakaždá 3. *gen.* gednohokaždého ꝛc. einjeder, unusquisque.

Gedenkrát, gedenkráte, *sl.* gedenráz, *adv.* einmal, semel.

Gedenmecýtma (geden mezy deſýtima- im Dual,) ein u. zwanzig, viginti unum; -tmý 3. ein und zwanzigſte, vicesimus primus.

Gedhog, e, *m.* (dobrý mnjſſek) Giftheil, *n.* Giftwurzel, *f.* anthora, *Vel.*

Gedináček, čka, gedinák, a, *m.* Einziger, einziggeborener unicus, unigenitus; -čka, y, *f.* Einzige, einziggeborene, ꝛc.

Gedinau, *adv.* ein einzigsmal, una vice.

Gediné, *adv* (eigentl. *adj. neutr.*) einzig, solum, unice.

Gedinký, auch gediničký 3. der einzige, unicus.
Gediný 3. vorh. po gediném kusu, einzeln, singilatim.
Gedký 3. *sl.* s. sstjpawý.
Gedle. *f.* Tanne, *f.* Weißtanne, *f.* abies.
Gedlice, *f.* Esserinn, edens.
Gedlička, y, *f. dim.* v. gedle.
Gedljk, a, *m.* Esser, der ißt, edens; malý gedljk, ein schlechter Esser, homo non multi cibi; weliký gedljk, ein starker Esser, edax, homo multi cibi.
Gedlina, y, *f. sl.* folg.
Gedlowj, *n.* Tannenwald, *m.* abietum.
Gedlowý 3. tannen, aus Tannenholz, abiegnus; gedlowá ssisska, Tannenzapfen conus abiegnus; gedlowé dřjwj, Tannenholz, *n.* lignum abiegnum.
Gedlý 3. eßbar, esculentus.
Gednák, *adv.* theils, einigermaßen, partim, ex parte, 2) fast, beynahe, fere, ferme; gednák, - gednák, sowohl - als, theils, - theils, quum - tum.
Gednaký 3. *sl.* s. gednostegný.
Gednám, al, ati, handeln, a) thun, agere, facere: gednati o něčem, v. etwas handeln, tractare de re, D. b) verfahren mit jemand, z. B. streng, gütig, agere cum aliquo, tractare cum aliquo, habere aliquem; c) Unterhandlung mit jemand pflegen, accordiren, agere cum aliquo, pacisci cum aliquo; d) v. etwas reden od. schreiben, agere, exponere de re. Ist's schreiben, scribere, reden, dicere. 2) anschaffen (za penjze), kaufen, comparare, emere.

Anm. Gednám u. gednánj, mißbrauchen die Neuern oft, indem sie das Deutsche handeln, überall durch diese Wörter ausdrücken wollen, auch wo sie es durch sobě počjnati, konati, činiti, se chowati, skutek ꝛc. geben sollten.

Gednánj, *n.* Handlung, a) Verrichtung, *actio.* b) was man thut, actio, actus: na sněmy a gednánj o wěcy swětské se shromážďugj, K. 2) d. Akten, Verhandlungen, acta: gednánj obecná, a akta, *Vel.* 3) Accordiren, *n.* pactatio. 4) † Aufzug im Schauspiele, actus, D.
Gednatel, e, *m.* Unterhändler, Agent? *m.* interpres: přjměřj a manželstwj gednatele, K. prostřednjk a gednatel, K. 2) †† s. prokurátor; - lkyně, *f.* Unterhändlerinn, interpres; - lkyně manželstwj.
Gednau, *adv.* einmal, semel; gednau gedna gest gedna, s. unter geden 2) einmal, zu einer gewißen Zeit, aliquando: wždy gednau to časem swým k koncy přigde.
Gedné, *adv.* nur, tantum, solum, solummodo: gedné ať se gegich samých kůže nedotkne, K. gedné ať zanechá smilstwa, K. (aus diesem ist wahrscheinlich gen verkürzt worden.)
Gedněž, *adv.* erst, den Augenblick, modo, paullo ante: gedněž předtjm.
Gednička, y, *f.* d. Eins, der Einser, 2) † Ein Gulden Bankozettel od. Schein.
Gednobarewný 3) einfärbig, simplicis coloris.
Gednobytný 3. v. einem u. demselben Wesen, gleiches Wesens, consubstantialis K. Krystus s Bohem Otcem gedn. -nost, i, *f.* gleiches Wesen.

Gednočasný 3. gleichzeitig, coævus, spoluwěký a gednočasný.
Gednočitedlnost, i, f. gleiche Empfindung, sympathia, Com.
Gednoduchý 3. einfach, nicht doppelt, simplex; gednoduchá okna, mor. (ohne d. Winterfenster) - ost, i, subst.
Gednodennj 1. eintägig.
Gednodussný 3. s. sworný, K.
Gednohlásný 3. gleichlautend, eintönig, harmonisch, consonus, - nost, i, f. subst.
Gednohlawý 3. einköpfig, uniceps.
Gednokosný 3. sl. einmäthig.
Gednoljstek, stku, n. Einblatt, Parnassusgras, n. parnassia, Linn.
Gednom, s. genom.
Gednomyslný 3. einmüthig, unanimis, concors, consentiens; - ně, adv. uno consensu, uno ore; - nost, i, f. Einmüthigkeit, Einhelligkeit, f. concordia, consensus.
Gednonásobnj 1. s. gednoduchý, D.
Gednonohý 3. der nur einen Fuß hat, unipes.
Gednonožec, žce, m. (werš?) vorh.
Gednooký 3. einäugig, luscus, unoculus, altero oculo captus.
Gednoostřj, n. Einschneide, f. bey den Drechslern, D.
Gednopadec, dce, m. vorh. Puch.
Gednopadý rým, 1 sylbig. Reim.
Gednorodý 3.? homogeneus, Jungm. gleichartig.
Gednorohý 3. einhornig, einen Horn habend, unicornis.
Gednorožec, žce, m. Einhorn, unicornis, monoceros; -žcowý 3. dem Einhorn gehörig, z. B. roh, B.
Gednorozený 3. eingeboren, vom einzigen Kinde, unicus, unigenitus.
Gednoruký 3. nur eine Hand habend, unimanus.
Gednoručka, y, f Handbeil, n. 2) Handsäge? D.
Gednosečný 3. s. gednokosný, D.
Gednospřežný 3. einspännig?
Gednosskořepný 3. einschalig, simplicis crustæ.
Gednostegný 3. einerley, gleichartig, gleichgültig; idem, similis, homogeneus; - ně, similiter, æque; -nost, i, f. Gleichheit, Gleichartigkeit, Identität, indifferentia, homogeneitas.
Gednostinný 3. einschattig.
Gednostranný 3. einseitig, unius lateris, D.
Gednostřjžný 3. einscheerig.
Gednosworný, 3. einstimmig, einträchtig, concors; - ně, adv. concorditer; -nost, i, f. Uebereinstimmung, Eintracht, f. consensus, unanimitas, gednosworně se snesli o to, - einstimmig, -unanimiter.
Gednota, y, f. Einheit, f. unitas; Einigkeit, Eintracht, f. gednota ducha, K. consensus, unanimitas. 2) Bund, Verein, m. societas; fœdus, unio, confœderatio, gednota bratrská, d. Brüdergemeine, -Gesellschaft, unio fratrum (Bohemorum), gednota Reynská, der rheinische Bund, fœdus rhenanum.
Gednotělný 3. einverleibt, conjunctus: aud gednotělný, wlastnj, domácý, K.
Gednotjm, il, iti, vereinigen, unire.
II. rec. gednotiti se, sich vereinigen, uniri, K.
Gednotný 3. leicht zu vereinigen reconciliabilis; 2) † singu-

laris; gednotný počet, der Singular, singularis, (Gramm.)
† Gednotliwý 3. bei den Neuern, einzeln, singulus.
Gednotwárný 3. einförmig?
Gednowěký 3. gleiches Alters, gleichzeitig, coævus; -oſt, i, f. Gleichzeitigkeit, f.
Gednowolný? ſ. gednoſworný.
Gednozrnný 3. einkörnig: gednozrnná ſpelta (gednozrnka?) Einkorn, D.
Gednozwučný 3.? eintönig, D.
Gednuſſka, y, m. und f. einer od. eine v. der Religionsparthey d. das h. Abendmahl unter einer Geſtalt genießen, homo religionis sub una, Com. 2) -y, f. Eingulden Bankozettel oder Schein. 3) das Einfächtel (pjla') 4) Einheit, f. (Einſer?), unitas, D.
Gedowatý 3. giftig, Gift enthaltend, venenatus; gedowatý kámen, Giftſtein. b) boshaft z. B. Worte, Zunge ꝛc. venenatus, improbus: gedowatj aukladowé; -tina, y, f. etwas giftiges; -oſt, i, f. giftiges Weſen.
Gedu, gel, geti, u. get. *fut.* pogedu, *imper.* geď u. pogeď, geďme u. pogeďme, geďte u. pogeďte; pogeď wird gebraucht, wenn d. Bewegung auf den Redenden zu geſchehen ſoll, ſonſt aber geď, fahren, reiten, proficisci. 2) fahren, geführt werden, z. B. na lodj geti, zu Schiffe fahren, navi vehi, na woze geti, auf einem Wagen fahren, curru vehi; 3) reiten, equitare; 4) laufen, rennen, currere: kam pak zas gedeš (běžjš?) wo läufſt du denn wieder hin? quorsum curris? On hned gel, (hnal) za njm, er lief ihm gleich nach, mox eum propere insequebatur; huba mu gede gako trakař, das Maul geht ihm wie eine Breche; est garrula cornix; -*fr.* gezdjm.
Gedwa, ſ. ſotwa.
Gegj 1. *adj. poſs.* ihr, ihre, ihr, wenn von der dritten einfachen weiblichen Perſon d. Rede iſt, gegj syn, ihr Sohn, ejus filius.
Gegich, *indecl.* bedeutet etwas, welches der dritten vielfachen Perſon aller Geſchlechter gehört, u. iſt v. gegich (dem *gen.* u. *dc. pl.* des vorhergehenden gegj) unterſchieden: Ge to gegich dům? iſt das Ihr Haus? num tua hæc domus est? Byli gſme w gegich zahradě, wir waren in ihrem Garten, fuimus in eorum horto.
Gehelnj 1. u. -ný 3. v. Nadel; gehelnj ucho, Nadelohr, foramen acus.
Gehelnjk, u, m. Nadelbüchſe, f. pixis acuaria; -jček, čku, m. *dim.*
Gehla, y, f. Nadel, f. acus; gehla pro kadeře, Haarnadel, f. calamistrum; ſeſſjwacý gehla, Heftnadel, D. gehla a nit (bylina)? *Vel.* g. morſká, Hornfiſch, Meernadel, f. esox Bellonæ, *Lin.*
Gehlák, a, m. ſ. gež, *Haj.*
Gehlawka, y, f. Platteiſe, (Fiſch)?
Gehlice, f. Nadel, (gewöhnlich eine größere, wie Stricknadel,) acus. 2) Ochſenbruch, m. Heuhechel, f. ononis, leſnj gehlice, Stechpalme, ilex, od. ilex aquifolium, L. gehlice wlaſká, Mäusdorn, ruscus, bruscus.
Gehličj, *n. coll.* Tangeln, Nadeln, f. acus.

Gehlička, y, *f. dim.* Nädelchen, acicula.

Gehňátko, a, *n. dim.* Lämmchen, agnellus.

Gehně, ěte, *n.* Lamm, *n.* ohne Unterſchied des Geſchlechts, agnus.

Gehněčj, *ol.* gehěňčj, 1. lämmern, agninus; gehněčj maſo, pečeně, Lammfleiſch, -Braten, agnina caro, assa, -kožich, ꝛc.

Gehnědy, *pl. f.* kočičky, Kätzchen an den Bäumen, amentum.

Gehnětina, gehnětinka, y, *f.* Lammfell, *n.* pellis agnina.

Gehnětnjk, u, *m.* Lämmerſtall *m.*

Gehnice, *f. dim.* gehnička, y, *f.* Lamm weiblichen Geſchlechts, Mutterlamm, agna.

Gehnjm ſe, il, iti, blos v. Schafen Junge werfen, foetum edere.

Geho, der Genit. u. Akk. v. on, ſein, ihn.

Gehož, deſſen, cujus. 2) den, quem.

Gek, u. gekot, u, *m.* Brauſen, *n.* Getöſe, *n.* strepitus, fremitus. 2) Wiederſchall, Wiederhall, *m.* resonantia, echo.

Gektám, al, ati, klappern, z. B. mit den Zähnen, crepare, crepitare, strepere. 2) ſ. zagikám ſe; -ánj, *n.* Klappern, *n.* zuby gektánj; awý, 3. ſ. zagikawý, K.

Gelčj, jho, , *sl.* Lypt. ſ. teſař.

Gelec, lce, *m. sl.* galec, lce, *m.* (rybá), Aloſe, Alſe, Elſe *f.* clupea alosa, *Linn.*

Gelen, a, *m.* Hirſch, *m.* cervus.

Gelenj 3. v. Hirſchen, cervinus; gelenj gazyk, Hirſchzunge, a) Zunge des Hirſches, lingua cervina, lingua cervi; b) ein Kraut, asplenium scolopendrium *Lin.* lingua cervina, *Tourn.*; gelenj hubka, Hirſchſchwamm, Hirſchling, *m.* phallus impudicus, *Linn.* gelenj hauba, (gelenj ſtok, lanýž) Hirſchtrüffel, lycoperdon cervinum, *Linn.* gelenj růžek (mech zemſký,) ruscus terrestris, *Vel.* gelenj kabát, nohawice, hirſchlederner Rock, Beinkleider, gelenj roh, Hirſchhorn, Hirſchgeweih, *n.* cornu cervinum, cornu cervi, gelenj ſtopa, ſled, Hirſchfährte, *f.* gelenj hřbet, Hirſchziemer, tergus cervi.

Gelenice, *f.* Hirſchhaut, *f.* pellis cervina; 2) *sl.* ſ. laň.

Gelenina, y, *f.* Hirſchfleiſch, *n.* caro cervina.

Gelenka, y, *f.* ſ. gelenj hubka.

Gelenowo, a, *n.* gewöhnlich Sarwaš, *m.* Sarwaſch, ein großer ſlowak. Marktflecken im Bekeſcher K. Szarvasinum.

Gelikož, *adv.* ſo fern, quoad, quatenus. 2) als (der) quippe, ut pote, gelikož, (geſſto) dobře wěděl, als der wohl wußte, quippe probe sciens, D.

Geljnek, nka, *m. dim.* ein kleiner Hirſch, cervulus.

Gelitkář, e, *m.* ſ. klobásnjk.

Gelito, a, *n.* Wurſt zum eſſen, botulus, farcimen; -tko, a, *n. dim.* Würſtchen, *n.* botellus.

Gelſſawa, y, *f.* Eltſch, Jolſchwa, ein hübſches ſlowak. Städtchen im Gömör. Kom. Alnovia, Jolsva.

Gelſſe, *f. sl.* wolſſe, (*holl.* et *germ.* Elſe, betula alnus.)

Gemčina, y, *f.* das Thor, der Durchlaß an der Waſſerwehre, porta circa molem aquæ.

Geminý 3. (co gjmá, progjmá,

aneb se gjmá) überhaupt was faßt Eindruck macht, durchgreift, od. selbst faßlich ist, daher 1. scharf, eingreifend, bey den Pflanzen, bekleibend; acer, penetrans, adhærescens: gemná aby byla zbrog, zaoſtrowána býwá, K. gemný ſſip; proniknawá a gemná ſlowa, K. vſſlechtilá gemná w krátkých ſlowich zawřená mluwenj (i. e. proverbia Salamonis) K. gemné gſau tykwyce plané, takže gednau wſazené, ſamy ſe potom rozplozugj, Vel. 2) empfänglich gelehrig, docilis. 3) ſ. přigemný: gemné práwo, Beſchlagrecht: -né, *adv.* -noſt, i, *f.*, 1) Schärfe, *f.* eingreifendes Weſen, acies, vis, energia; 2) Empfänglichkeit, Gelehrigkeit *f.* docilitas. 3) ein Ehrentitel, (verkürzt aus Gehо, Gegi Miloſt, Gegich Miloſt?) Gemnoſt pán, der gnädige Herr, Seine, Eure Gnaden; Gemnoſt panj, ſlečna, d. gnädige Frau, Fräulein, Ihre, Eure Gnaden.

Gemu, der Dat. v. on, ſ. mu.

Gen, *adv.* (ſ. gedné), nur, modo, tantum, duntaxat: Gdi gen gdi, geh nur geh, vade modo. Gen aby neprſſelo, es ſollte nur nicht regnen, modo ne pluat. 2) gen co, ſobald, simul ac, cum primum: gen co přigdu, hned ti to dám, ich will es dir gleich geben, ſobald ich komme, cum primum venero, dabo id tibi. 3) ſoviel als koli: gakowé gen chceš, dám ti, qualescumque volueris, dabo tibi.

Genčár, a, *m.* Janitſchar, türk. Soldat zu Fuß, *Vel.*

Generál, a, *m.* General, præfectus, dux, generalis, generálowá, é, od. generálka, y, *f.* Generalinn, *f.* conjux generalis, 2) Generálka, y, *f.* eine Art Birnen; generál nad dywizý, Diviſions = General. generálkaytnant, od. generálův kaytnant, a, *m.* Generallieutnant; generálkomando, a, *n.* Generalkommando, Kram. generálmajor, a, *m.* Generalmajor; generálnj, (wſſeobecnj,) general-, allgemein, universalis, generalis; generálſký 3. den Generalen betreffend: generálſká vnyforma, generálſtwj, Generalat, *n.* D. generálſtwo, a, *n.* Generalität, *f.* D.

Genom, *adv.* nur, solum, unice, tantum.

Genž, *nom. sing.* u. *pl. usit. omn. gen.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod, welche, qui, quæ.

Genuenſſko, a, *n.* das Genueſiſche, Kram.

Gepice, *f.* Haſt, *f.* Uferaas, *n.* Eintagsfliege, *f.* ephemera.

Geptiſſka, y, *f.* Nonne, *f.* Kloſterjungfer, *f.* nonna, monacha, monialis, monastria, -ſký 3. d. Nonne betreffend, -ſtwj, *n.* Nonnenſtand, *m.* status monialium.

Geřáb, a, *m. slav.* darow, *hung.* daru, Kranich, *m.* ein Vogel, grus; 2) Genit. u, *m.* Vogelbeerbaum, sorbus aucuparia, *Linn.* 2) Krahn, *m.* Hebezeug zur Aufziehung der Waaren, ꝛc. trochlea, -ábě, -ěte, *n. dim.* kleiner Kranich, vipio; -bek, bka, *m. sl.* geřabice, *f.* Haſelhuhn, lagopus, attagen *Lin.* -bek, bku, *m. dim.* ein kleiner Vogelbeerbaum; -bj 1. geřábj nos, Kranichſchnabel, eine Pflanze, geranium, gruinum; -bý 3. *sl.* ſprenkligt, wie ein Kranich gefärbt, varius, maculosus; -ina, y, *f.* Vogelbee-

re, *f.* fructus sorbi aucupariæ, sorbum.

Ges, a, gesen, a, *m.* s. gelec. (bey Chiträus u. in der sächsischen Fischordnung wird dieser Fisch auch jesen genannt.)

Gesen, u, *m.* Esche, *f.* ein Baum fraxinus; -nowý, eschen, aus Eschenbaum, fraxineus.

Geseň, ně, *f. sl.* Herbst, *m.* autumnus.

Gesetr, a, *m.* Stör, *m.* sturis od. acipenser sturis, *Linn.* -owý 3. vom Stör, sturinus.

Geskyně, *f.* Höle, *f.* in der Erde, im Felsen, d. zuweilen sehr groß ist, specus, spelunca, caverna, antrum; geskyně skal, B. -nka, y, *f. dim.* geskynky w zahradě vdělané.

Gesle, j, *f. pl.* Krippe, *f.* fürs Vieh, præsepe, præsepis; -ličky, ček, *f. pl. dim.* Krippchen; -čkowý 3. d. Krippe betreffend.

Gessitný 3. eitel, muthwillig.

Gesstě, *adv.* noch, adhuc, gesstě tě bolj hlawa? thut dir noch der Kopf weh? adhucne tibi caput dolet? gesstě newstaneš? stehst du denn noch nicht auf? nondum surges? ge tam hůl? ist dort ein Stock? estne ibi baculus? 2) Verstärkungspartikel: mage mu oči otewřjti, gesstě ge wjce zapljskal, K.

Gesstěr, a, Natter, *f.* coluber vipera; eine Roßkrankheit, s. myš 2); -rčj 1. v. Nattern, colubrinus, viperinus, vipereus: pokolenj gesstěrčj, Nattergezicht, *n.* B. gesstěrowý 3. z. B. gazyk; -řka, y, *f.* u. -řice, *f.* Natter, *f.* Eidechse, *f.* lacerta.

Gessto, *nom. sing.* u. *pl. usit. omn. gen.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod; welche, qui, quæ; 2) s. ačkoli, obwohl, etsi, 1. Mach. 3, 3.

Gest, ist, est, v. gsem.

Gestli, gestliže, *conj.* wenn, si; gestli budu mocy přigjti, tak přigdu, ich will kommen, wenn ich kommen kann, veniam, si potero. 2) ob, num, an, ne, utrum: podjwám se, gestli ge dobře zawřjno, ich will sehen, ob d. Thür recht gesperrt ist, videbo, num (an) janua recte clausa sit.

†† Gestost, i, *f.* Daseyn, *n.*

Gestřáb, a, *m.* Habicht, *m.* accipiter; -ábek, bka, *m. dim.* ein kleiner Habicht; -ábj 1. Habichts-, g. bylina, Habichtskraut, hieracium, *Linn.* g. nos, Habichtsnase, nasus aduncus; -bina, y, *f.* Pestilenzkraut, *n.* Geißraute, *f.* galega; -ábowý 3. Habichts- gestřábowé péro, Habichtsfeder, D.

Get, getj, s. gedu.

Getel, e, *m.* Klee, *m.* trifolium, kozý getel, Geißklee, *m.* cytisus, getel kyselý, zagečj, Buchampfer, oxalis, acetosella, D. -lisstě, *n.* Kleeacker, Kleefeld; *n.* ager trifolio consitus, -lowý 3. den Klee betreffend, getelowý list, getelowé semeno, Kleeblatt, *n.* Kleesamen, *n.* folium, semen trifolii, getýlek, lku, *m. dim.*

Getj, *n.* v. gedu, Fahren, *n.* vectio; 2) v. gmu, gjmám, Fangen, *n.* Gefangennehmung, *f.* Einnehmen, *n.* fig. okráslila se k getj očj mužských.

Getřich?

Gew, gewo, a, *n.* Offenbarkeit, *f.* manifestum apricum: aukladowé na gewo wyssli, -sind offenbart, -manifesta-

ti sunt; na gewo wypeſſi, wydati, ans Licht geben; na gewě býti, am Tage liegen, in apriso esse.

Gewjm, il, iti, offenbaren, manifestare.

Gez, u, *m.* ſtaw, *sl.* hat, Waſſerwehre, *f.* z. B. auf dem Fluße, moles, septum.

Gež, e, *m.* ſ. gežek.

Gezdec, dce, *m.* Reiter, eques; -cký z. gezdecký kuň, *sl.* paxypa, *y. f.* Reitpferd, equus equitatorius; - cké, dřewce, Reiterſpieß, *m.* Picke, *f.* lancea; *Vel.* - cky, *adv.* gezdecky geti, zu Pferde reiten, equitare, equo vehi.

Gežďik, a, *m.* Stachelfiſch, *m.* Kammmuſcheichen, pectunculus piscis, D.

Gezdjm, il, iti, *fr.* v. gedu, oft fahren, geführt werden, 2) reiten, equo vehi; - dění, *n.* Fahren, *n.* vectio, vectura; 2) Reiten, *n.* equitatio; -jwám, al, ati, *fr.*

Gežek, žka, *m.* Igel, *m.* erinaceus, ericius; 2) g. mořſký, Meerigel, *m.* echinus marinus, *Vel.* gežkowý z. den Igel betreffend; gežkowá palice, (bodlawé gabłka, bylina,) Igelsſolbe, stramoniæ species; pilnu býti něčeho, cochrt gežkowé palice, *prov.*

Gezero, a, *n.* See, *m.* Landſee, *m.* lacus, stagnum; fig. gezero wěčného neſſtěſtj, K. -nutý z. ſeereich, lacubus abundans; - rnj z. den See betreffend; gezerni čaſa, Seegras, uiva; Gezerné, (černé) ein Marktflek im Byhar. Kom. Feketetó.

Gezernatjm, il, iti, zum Seewerd.

Gezěwčj z. v. Dachs, melinus.

Gežjm ſe, il, iti, ſich borſten, ſich ſträuben, von den Vögeln ꝛc. auch von den Heuſchrecken, wenn ſie aufflíegen wollen: nagežený dedkowý chochol, *Com.* 2) ſ. zpauzýma ſe: proti lidu mému ſe gežte, K.

Gežiš, e, *m.* Jeſus, Jesus; *dim.* Gežiſſek, ſſka, *m.* u. Gezulátko, a, *n.* Chriſtkindlein, *n.* Jesulus; nadělenj Gežiſſka, Chriſtgeſchenk, D.

Gezwec, gezewce, *m.* Dachs, meles, mæles, melis, mælis.

Gho, a, *n.* Joch *n.* das dem Zugvieh aufgelegt wird, jugum; 2) Wagbaum *m.* librile, jugum.

Ghra, y, *f. ol.* ſ. hra.

Gjcen, cnu, *m.* Speiſeröhre, *f.* oesophagus, gula.

Gicha, y, *f.* Brühe, *f.* z. B. des Fleiſches, jus, jusculum; gicha perná, Pfefferbrühe, jus piperatum; gicha ſtydlá, Sulze, *f.* gelatum, coagulum.

Gichowatý z. mit einer Brühe verſehen, jusculentus.

Gicný z. gefräßig, edax; -noſt, i, *f.* Gefräßigkeit, *f.* edacitas.

Gidáš, e, *m.* Judas, Judas; Gidáſſowý ſtrom, (planý ſw. Jana chléb) St. Joannis Brod, siliqua, *Vel.*

Gjdám, al, ati *fr.* v. gjm, gjdáwám, al, ati, *fr.* 2) v. demſelben.

Gjdec, *m.* Eſſer, edens.

Gjdlo, a, *n.* Eſſen, *n.* a) d. Speiſe, cibus, b) förmliche Mahlzeit, *f.* ſtawenj, dánj gjdel, Gang d. Speiſen, D. chut k gjdlu, Eßluſt, *f.* appetitus (cibi).

Gie ſe, *ol.* gal ſe, es fängt an.

Giďám, al, ati, ſchreyen wie ein Eſel, rudire; -ánj, *n.* Eſelgeſchrey, *n.* ruditus, *Vel.*

Giš, u, *sl.* ôdměk, u *m.* Thauwetter, Aufthauen, *n.* tempestas glaciem solvens, *Haj.*

Gihlawa, y, f. (nach Haj. von gehlák,) d. freye Berg-Stadt Iglau, in Mähren. Iglavia.

Gihnu, gihl, gihnauti, thauen, schmelzen, liquescere, liquefieri, solvi.

Gikám, al, ati, s. giğám; -ánj, s. giğánj.

Gikawec, wce, m. der Quäcker, Bergfink, fringilla hiberna, montana, Klein.

Gikřice (sl. gikryca, y, f.) eine besondere Art Roggen im Arwer Kom.

Gikrnáč, e, m. Rogner, m. piscis fæmina.

Gikrnatý 3. mit dem Rogen versehen, z. B. gikrnatá ryba, Rogner, m. piscis fæmina.

Gikry, giker, f. pl. gikra, giker, n. pl. Rogen, m. Eyer der Fische, ova piscium: zaděláwané gikry, Caviar, D.

Gil, u, m. Letten, m. argilla.

Gilce, n. sl. raučka od. rukowět, Heft, n. am Degen, capulus.

Gilgj, jho, m. Aegydius.

Gilm, u, m. s. břest,; gilmowj, n. coll. Rüsterwald, m. sylva ulmina, multitudo ulmorum.

Gilowatý 3. lettig, argillaceus; -tina, y, f. lettige Erde.

Gjm, gedl, gjsti, (verkürzt aus gedem, illyr. gedem), essen, a) etwas, z. B. Brod, Aepfel ꝛc. edere, vesci, sumere. b) Speise zu sich nehmen; edere, cibum capere. c) v. der ordentlichen Mahlzeit, cœnare, prandere.

Gjmám, al, ati, fangen, erhaschen, gefangen nehmen, capere; 2) fig. einnehmen, hinreißen, fesseln: to myssleni srdce mé gjmá, Com. obžerstwj a chlipnost ho gjmá, B. gest gat gegj krásau. 3) -sobě někoho, verbindlich machen, devincire sibi, K. -ánj, n. Fangen, Fesseln, n. captus.

II. rec. gjmám se, il, iti, bekleiben, Wurzel fassen, v. einer Pflanze, ꝛc. inolescere; 2) mit dem Genit. fassen, ergreifen, capio, capto: kázanj Husowých wssjm srdcem se gjmali.

Gjmawý 3. empfänglich, aptus rei capiendæ, capax; 2) verfänglich, captiosus; -wost, i, f. Empfänglichkeit, f. facultas capiendi. 2) Verfänglichkeit, f. captiosa ratio.

Gimka, y, f. Wasserfang, m.

Gjti, gjt, s. gdu u. gmu.

Ginák, gináče, ginák, adv. anders, nicht so verschieden, auf andere Art, aliter, secus, alio modo; auch statt giný: ginák gest pána žiwota wůle, Com.

Ginačegssj (u. ginakssj, Com.) 1. anders, alius, diversus: bude on ginačegssj, er wird anders werden. 2) besser, vorzüglicher, præstantior: Bůh má ginačegssj wozy, gjzdu, K. tam ginakssj wěcy vhlédás, samy rozkosse, K.

Ginačjm, il, iti, ändern, anders machen, mutare, immutare; -čenj, n. subst. (Verbale.)

II. rec. ginačiti se, sich ändern, mutari, immutari.

Ginady, adv. s. ginudy; někady ginady, anderswo durch, irgend.

Ginák, ginák, s. ginák.

Ginam, adv. anderswohin, alio, aliorsum.

Gindá, adv. s. gindy, sl. (w) ginssj čas.

Ginde, *adv.* anderswo, alibi, alio loco.
Gindra, y, *m.* Heinz, D.
Gindřich, a, *m.* Heinrich, Henricus.
Gindřjssek, sska, *m. dim.* der kleine Heinrich.
Gindy, *adv.* sonst, a) zu anderer Zeit, zu einer andern Zeit, alias, alio tempore, b) ehemals, alias, antea, olim.
Gjnj, *n. sl.* ginowak, i, *f.* Reif, *m.* gefrorner Thau, pruina.
Ginj, *nom. pl. masc.* v. giný.
Ginoch, a, *m.* ginossec, ssce, *m. sl.* parobok, bka, *m.* und ssuhag, e, *m.* ein junger Mann, Jüngling, Junker, jung. Mensch, juvenis; -šský 3. Jünglings-, ginošský wěk, Jünglingsalter, ætas juvenilis; -šstwj *n.* jugendliches Alter, Jugend, *f.* juventus.
Ginowatina, u. ginowatka, y, *f.* s. ginj.
Ginowka, Allegorie ??
Ginozemec, mce, *m.* -mka, y, *f.* s. cyzozemec, -mka; ginozemčina, y, *f.* ausländisches Wesen, ausländische Sitten, mores exteri; ginozemský 3. s. cyzozemský -stwj *n. subst.*
Ginssj 1. bess. giný.
Ginud, *adv.* anderswoher, aliunde: odnikud ginud, K.
Ginude, *adv.* anderswo, alibi.
Ginudy, ginady, einen andern Weg, z. B. gehen, alia via, (ire). 2) anderswo, alibi; s. auch ginadý.
Giný 3. ander, verschieden, alius; to ge giná (wěc), das ist etwas anders, hoc est aliud, hæc est res alia.
Gircha, y, *f.* Semischleder, *n.* aluta; -ář, e, *m.* Weißgerber, *m.* cerdo; -ářka, y, *f.* Weißgerberinn, *f.* uxor, conjux cerdonis; -ářčin, a, o, *adj. poss.* der Weißgerberinn gehörig, -ářůw, owa, owo, *adj. poss.* d. Weißgerber gehörig cerdonis; -řský 3. d. Weißgerberey betreffend; -řstwj, *n.* das Handwerk des Weißgerbers, die Weißgerberey, opificium cerdonis.
Giřj, jho, Giřjk, a, *m.* Georg, Georgius. Giřjkůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Georg gehörig; Giřjček, čka, *m. dim.* der kleine Georg, Jürgen; 2) Baumfrosch, *m.* D.
Giřice, *f.* Hänfling, Hanfsink, Flachsfink, auch Grauhänfling, *m.* linaria, *Klein.*, linaria fera, saxatilis; -ička, y, *f. dim.* Hänfling, 2) d. Hausschwalbe, hirundo domestica, *Klein. sl.* bělořitka, y, *f.*
Girka, y, *m.* Jürgen, Jörgel.
Giskám, al, ati, s. hledám, (daher zysk, zýskám, zgjskám); 2) *sl.* lausen, pediculos quærere.
Giskérka, y, *f. dim.* kleiner Funken, scintillula; 2) eine Art Blume, scintillula.
Giskra, y, *f.* Funken, *m.* scintilla; -řička, y, *f. dim.* Fünkchen, *n.* scintillula.
Giskřjm, il, iti, funkeln, Funken geben, werfen, scintillare; fig. giskřila mu žádost z očj. Neged.; -enj, *n subst.* -jwám, *fr.* giskřiwý 3. funkelnd, scintillans; giskrnatý 3. glimmend, gliscens, z. B. giskrnatý popel, d. noch warme od. glimmende Asche, favilla.
Gjsska, y, *f.* eigentlich *dim.* von gicha. Brühe, *f.* z. B. des Fleisches, jus, jusculum.
Gisstěnj, *n.* Versicherung, Be-

jahung, Behauptung, confirmatio, adfirmatio.

Giſt, gjſti, ſ. gjm.

Giſt, ſ. giſtý.

Giſtba, y, *f. ol.* Speiſezimmer, triclinium.

Giſtě, *adv.* gewiß, a) zuverläßig, certo, certe, haud dubie; b) freylich, scilicet, nempe; c) gewiß, d. h. wenigſtens, certe, saltem: o bezhrdlj geho, aneb giſtě o důſtogenſtwj vládali, *Vel.*

Giſtebnjk, a, *m.* Stubenkamerad?

Giſtec, tce, *m.* Bürge, *m.* Gewehrsmann, fidejussor: rukogmě a giſtec twé trpěliwoſti geſt Bůh.

Giſtjm, il, iti, behaupten, bejahen, affirmare; 2) verſichern, securum reddere.

Giſto, ſ. giſtý 3.

Giſtina, y, *f.* Kapital, *n.* Hauptgeld, *n.* capitalis summa, capitale.

Giſtinný 3. giſtinná ſumma, vorh. *Vel.*

Giſtota, y, *f.* Gewißheit, *f.* certitudo; 2) Verſicherung durch Bürgen, Geld, Wechſel, Handſchrift, Schuldbrief, Obligation, cautio, satisdatio; litera obligatoriales: giſtoty, *pl.* Dokumente, documenta, instrumenta litteraria ꝛc. znamenj a giſtoty miloſti, K.

Giſtotný ſ. giſtý.

Giſtotně ſ. giſtě.

Giſtý 3. (*abstr.* giſt, giſta, giſto), *comp.* giſtſſj u. giſtěgſſj, gewiß, certus.

Git, u, *m.* Kitt, *m. Vel.*

Gjt, gjti, ſ. gdu u. gmu.

Gitčjn, Gičjn, u, *m.* nowý a ſtarý, Neu- und Alt-Titſchein, Städte in Mähren. 2) eine Stadt in Böhmen, Gitſchin.

Gitka, y, *f.* Judith, Juditha: Gitka neb Judyt, *Vel.*

Gitřenka, y, *f.* Morgenſtern, *m.* aurora.

Gitřjm, il, iti, ſchwären machen, exulcero: boleſti, ránu gitřiti. 2) erbittern, exasperare, concitare: gitřil proti nim krále.

II. *rec.* gitřjm ſe, il, iti, ſchwären, eitern, Eiter ſetzen, suppurare.

Gitřnj 1. früh, matutinus: gitřnj čas, gitřnj bohoſłužba.

Gitřnj, *n.* Mette, Chriſtmeſſe, *f.* matutinum.

Gitrnice, *f. ſl.* gatrnice, (von gátra) Leberwurſt, *f.* farcimen hepaticum; -ička, y, *f. dim.* -ičnjk, a, *m.* Lederwürſtmacher?

Gitro, u. gjtro, a, *n.* Morgen, *m.* Frühzeit, Frühe, *f.* mane, tempus matutinum: dobré gitro, (dobrýtro)! guten Morgen! bonum mane!; rannim gitrem, zeitlich früh; z gitra, (zýtra), morgen, cras. 2) ein Morgen Landes, Juchart, Juchert, *n.* jugerum.

Gitrocel, e, *m.* (ſtatt gatrocel v. gátra u. celiti, *ſl.* ſkorocel,) Wegerich, *m.* plantago; g. wětſſj, *mor.* wolſké ucho, plantago; g. menſſj, *mor.* pſý gazýček, Hundszunge, *f.* cynoglossum; g. wodnj, Waſſerwegerich, Froſchlöffelkraut, *n.* plantago aquatica, palustris, *Vel.*

Gjwa, y, *f.* (ſtrom. wrbě podobný,) Weidenholz, ſ. ywa.

Giwera, *ſl.* ſ. iwera.

Gjwj, *n.* ſchlankes Reis, z. B. zum flechten, vimen.

Grumle, *f. mor.* ſ. drndačka.

Grunt, u, *m.* Grund, *m.* a) Boden, *m.* z. B. eines Flußes, fundus. b) Grund und Boden, Acker, Feld, *n.* fundus c) das worauf ſich etwas gründet, z. B. eines Hauſes, fundamentum, fundamenta: z gruntu, gründlich, solide: tomu z gruntu rozumjm, *Com.* 2) vom Grund aus, funditus, ex integro: mẽſto z gruntu wyhořelo; z gruntu wyhoreli, *Vet. et ſl.*

Gruntownj z. zum Grund gehörig, fundum respiciens; gruntownj kniha, Erbbuch, Grundbuch, D.

Gruntowný z. gründlich, fundatus, solidus; -ně, *adv.* gründlich, gegründet, fundamentaliter, fundate, 2) ſ. z gruntu: gruntowně odſtrčiti někoho od geho přjbytku - gänzlich - funditus -.

Grumugi, owal, owati, gründen, fundare, D.

Gryff, a, ſ. nah, D.

Gryff, u, *m.* (Krypff Syr.) Rank, Liſt, *f.* liſtiger Kunſtgriff, techna, ars, machinatio, dolus: chytré gryffy ſmjtati; ten prwnj ďábelſký gryff nanic wyſſel, *Com.* opatrným gryfem eyſaře wyſwobodil, *Vet.* 2) der Griff am Hufeiſen, beſſ. odſadec, D.

Grynta, y, *f. mor.* Geifer, *m.* ſaliva.

Grypta, y, *f.* Grypte, Gruft, *f.* crypta.

Grzngr, a *m. ſl.* kerznar, *croat.* Kürſchner, pellio.

Gſem, gſy, geſt, und ge, gſme, gſte, gſau, *præt.* byl, *fut.* budu, *infin.* býti (být, beyt) *imper.* buď, *part. præs.* gſa, gſau. *part. præt.* bym, *part. fut.* buda; budauc; ſeyn, esse.

Dieſes Wort gſem wird oft, beſonders als Hilfswort, ohne g, das in der Ausſprache nicht gehört wird, geſchrieben: ſem. In negſem muß aber g geſchrieben und ausgeſprochen werden: kde pak geſt kljč? wo iſt denn der Schlüßel? ubi est clavis? Gſem tu hned zas, ich bin gleich wieder da, mox adero. 2) bleiben, manere: dlauho tu budete? bleibt ihr lange hier? num diu hic manebitis? 3) werden, fieri: co z něho bude? was wird aus ihm werden? quid ex eo fiet? Bude tma, es wird finſter, erunt tenebræ; bude mráz, es wird frieren, gelascet. - Býti pro něco, zu etwas dienen, ein Endzweck haben, alicui rei esse: pjſma gſau pro powčowánj. *Com.* Při Letech býti, bey Jahren ſeyn, provectæ ætatis esse; býti s někým, a) mit jemand ſeyn, zuſammenkommen, b) es mit jemand halten; po ſtraně někej býti, daſſelbe: gſem po ſtraně Tymoteowě, K. býti seč (s něco), im Stande ſeyn, gewachſen ſeyn, beſtreiten können, parem esse alicui rei, valere: seč nemohl býti zákon, B. nemocy býti s ſlaužjcýho, weder einen Bedienten halten können. Býti na poſluchách, horchen, auscultare; někde bytem b., irgendwo zu Hauſe ſeyn, hospitem esse, hospitium habere; někde dworem b., hofen, Hof halten, residere, sedem habere; w bytu b., daſeyn, exiſtieren, esse: wěcy, které w bytu gſau, B.; we pſý býti,

im Jammer u. Arbeit ſeyn, D. na ráně b., im Wurfe ſeyn, ausgeſetzt ſeyn, na rozpacých b., Bedenken tragen, cunctari; na pozoru (před někým) b., ſich (vor jemand) in Acht nehmen, cavere sibi ab aliquo; ku překážce b., hinderlich ſeyn, impedimento esse; w nic býti, auch w dým býti, zu nichts werden, perire, evanescere: wſſecka vſylowánj w nic byla, Com. něčemu rád, nerád b., etwas gern, ungern ſehen, an etwas Gefallen, Mißfallen haben, aliqua re delectari, non delectari K.; za podjl někomu od. něčemu b., auch podjl býti někoho, něčeho, zu Theil, zur Beute werden, in prædam cedere, rapi; aby podjl gegj (smrti) byli, B. za podjl býti mawnoſtem, Com. w pauſſt b., veröden, in vastitatem redigi; ze ſſkod autratných a nákladných práw býti, d. Unkoſten bezahlen, impensas et sumtus solvere, Pr. gedni druhým těmi powinnoſtmi zawázáni gſau, - ſind ſich einander verpflichtet, verpflichten ſchuldig, - sibi mutuo officiis obstricti; gmenj bude w ztrátu a rozmrhánj, - wird zu Grund gehen, verſplittert werden, - peribit, dissipabitur; pilen, od. bedliw b., mit dem Genit. auch Infin. ſich einer Sache befleißen, studere alicui rei: bedliw byl wykonati rozkaz pána swého, K.

II. *impersonal.* geſt (ge), bylo, bude, zč. ge mu dwadcet let, er iſt zwanzig Jahre alt, est viginti annos natus, habet 20 annos; geſt tomu rok, es iſt nun jährig, ex eo jam annus est; ge mi zyma, es friert mich, algeo; geſt se čemu podiwiti, es iſt wunderbar, mirum est; geſt s rozmyſlem do nj wſtaupiti, es iſt bedenklich hinein zu ſteigen, Com. geſt se ho proč báti, man hat Urſache, ihn zu fürchten, est, quod eum timeas; co mi do tebe geſt? was geheſt du mich an? quid mihi tecum? Což ge mi do toho? Mode hin, Mode her, D. to geſt při wůli geho, dieß hängt von ſeinem Willen ab, dependet ab arbitrio ejus; geſt po něm, auch: geſt po něm weta! er iſt dahin! actum est de eo; giž gſau tam, ſie ſind ſchon dahin! jam de iis conclamatum! K.; gak geſt ti k ſrdcy? wie iſt dir ums Herz? quid sentis? Tobě geſt lehce řjcy, du haſt gut ſagen, D. genu geſt se ſmadno smáti, er hat gut lachen, D. giž geſt dlauho na den, na dni, es iſt ſchon hoher Tag, D. geſt to k wzrnutj, es iſt ein Jammer anzuſehen, horrendum visu, D. znáti geſt, bylo, že - es iſt, es war zu kennen, daß - potest, potuit cognosci -; bylo se ti wčiti (*intel.* potřebj), du, hätteſt lernen ſollen; nač mne bylo na swětě? wozu war ich auf der Welt? cui bono eram in orbe? nic ti nebude, es wird dir nichts geſchehen; bude tu křiku! das wird ein Geſchrey ſeyn! wždy někdy těm bjdám konec bude, K. buď co buď, es mag daraus werden (geſchehen) was es will.

Geſt wird auch oft (ſeltner gſau) ausgelaſſen, per ellypsim: mnoho mřeſku, málo wlny (zyſku), (*int.* geſt), viel Geſchrey und

wenig Wolle; wjdati, slychati giž, man sieht (es ist zu sehen), man hört schon, jam cernitur, videtur; žádné náprawy při nich newiděti, K. hrozná wěc, když lidé gedni druhým wypowjdagj pokog, K. prawili; že to nasse křjdla (ist. gsau). *Com.* Das ge (gest) schmilzt manchmal mit dem epenthetischen t zusammen: gižtě po mně! d. i. gižť ge po mně! B. Ale což mnoho mluwiti? K. Gsau tak dobřj! seyen Sie so gut! Siehe auch nenj, d. i. ne gest.

Anm. a) In der Konstruktion nimmt gsem d. 2te Stelle ein, außer wenn pak (denn) od. se davor steht: já gsem mu to powjdal, že chybuge, ich sagte es ihm, daß er sich irre, dixi, eum errare. Kde pak gsy byl? wo warst du denn? ubi, fuisti? Giž se nebude kauřiti, es wird nicht mehr rauchen, non jam fumus erit.

b) Nach já wird gsem, als Hilfswort, im gemeinen Leben oft, in Schriften seltner verbissen, u. gsy (statt dessen gar selten gseš, u. gleichsam nur scherzweise gebraucht wird) auch bey guten Schriftstellern mit s vertauscht: já dnes málo spal, ich habe heute wenig geschlafen, hodie parum dormivi; tys to powjdal, du hast es gesagt, tu id dixisti; mněs nedal; eos widěl? — Siehe auch bud.

Guba, y, *f. sl.* zottigte Kotze, gaunape.

Gubatý 3. *sl.* s. hunatý.

Gubernátor, a, *m.* Gouverneur, gubernator: gubernátor Morawský, *Com.* -kyně, -inn, -trix: gubernátorkyně tých zemj, *Vel.* -ský 3. *adj.*

Gubernyum, *n.* Gubernium, gubernium; -nyálný 1. z. B. gubernyálnj rada, Gubernialrath, consiliarius gubernii.

Gula, y, *f. sl.* s. kaule. 2) Ochsenheerde, *f.* armentum.

Gulás; a, *m. sl.* Ochsenhirt (auf den Pusten in Ung.) bubulcus.

Gulaše, *f. sl.* Mehlbrey.

Gummi, *n. indecl.* Gummi, gummi, gummis, commis, cummis; gummi arabské, arabisches Gummi, mimosa senegal, *Lin.*

Gummowitý 3. *Com.* s. pryskyřicowitý.

Gumugi, owal, ati, dwán, gummiren, D.

Gunár, a, *m. sl.* s. Hauser.

Gunec, nce, *m.* ein junger Stier, juvencus;

Guro, a, *m. sl.* s. Giřj.

Gwajakowé dřewo, s. hebenowé dřewo.

Gwalt, u, *m. sl.* Gewaltthätigkeit, *f.* violentia.

Gwina, y, *f.* Guinee, *f.* guinea, Kram.

Gymnázyum, *n.* Gymnasium, *n.* gymnasium.

Gyns, u, *m.* s. Rysek.

Gyps, u, *m.* (sádra) Gyps, *m.* gypsum; gypsář, e, *m.* Gypser, gypsowý 3. aus, v. Gyps, gypsen; gypsugi, owal, owati, gypsen, D.

Gzyms, u, *m. sl.* pásek, sku, *m.* Gesimse, Gesims, *m.*

H

Ha, *interrog.* rozumjssli tomu, ha?

Hab, u, *m. sl.* d. Welle des Wassers, unda.

Habám, al, ati, sl. raffen, captare, raptare.
Habán, a, m. sl. (v. Hafen, olla? od. v. Anab -) Widertäufer, anabaptista; 2) Klachel, Lümmel?
Habán, u, m. od. habánský nůž, Küchenmesser, culter culinaris.
Habarnice, f. Landkrabbe, f. cancer ruricola.
Habart, a, m. Scherg, m. lictor; 2) Plagegeist, malus genius, K.
Habit, u, m. Tracht, f. besonders Mönchskleid, Com.
Habr, u, m. (sl. hrab) Hagebuche, Weißbuche, f. Hornbaum, m. Hornbüche, f. carpinus betula, Lin. 2) Haabern, eine St. im Časl. Kr. Habra. -rowý 3. v. Hagebuche.
Habřina, y, f. Hagebuchenwald, m. sylva carpina.
Háby, ů, pl. sl. et mor. Habe, f. (verächtlich) D.
Hačám, al, ati, sitzen, sedere, (in der Kindersprache).
Hace, f. ol. s. kalhoty, u. folg.
Háček, čku, m. dim. Häckchen, Häcklein, hamulus. 2) Häftchen, Häftlein; hačky, pl. (hace Syl.) Niederkleid, Badtuch, femoralia, háčkowitý 3. häcklig.
Hachle, s. wochle, D.
Hachlugi, (wochlugi) owal, owati, hacheln, hecheln, den Flachs kämen, carminare.
Had, a, m. Schlange, f. anguis, serpens; slepý had, Blindschleiche, caccilia; domownj h., Hausschlange, coluber; wodnj h., Wasserschlange, hydra, hydrus; střjlčj h., Schießschlange, jaculus; Vel. rohatý h., gehörnte Schlange, cerastes; had syčj, -zischet, -sibilat.
Had, i, f. Mauerbrecher, Sturmbock, m. (Maschiene), Ryb.
Hadač, e, m. Wahrsager, m. vates, fatidicus; -čka, y, f. Wahrsagerinn, Weissagerinn, vates.
Hadactwj, n. Wahrsagerey, f. divinatio.
Hádám, al, ati, rathen, muthmaßen, conjicere, conjectare; gá mu hádám 50 let, ich gebe ihm 50 Jahre, conjicio, eum esse quinquagenarium, D. 2) wahrsagen, weissagen, vaticinari, divinare, praedicare, canere.
II. rec. hádati se, streiten, disputiren, disputare.
Hádánj, n. Weissagung, f. divinatio, vaticinatio; 2) Streit, m. Disputation, disputatio.
Hádě, ěte, eine junge Schlange.
Haderlák, a, m. mor. s. hadrnjk.
Hadj 1. v. Schlangen; hadj kůže, Schlangenbalg, m. exuviae serpentis; hadj kořen, Schlangenkraut, arum, dracunculus, h. česnek, sl. Schlangenknoblauch, m. allium scorodoprasum, h. traňk, Heidnisch-Wunderkraut, n. virga aurea, solidago saracenica, Vel. hadj gazyk, Schlangenzunge, f. a) Zunge der Schlange, lingua anguis; b) eine Pflanze, ophioglossum, Lin. h. plemeno, s. ksency.
Hadice, f. Schlange, (weibl.) serpens foemina. 2) sl. Wasserjungfer, f. libellula; hadice wálečná, Feldschlange, f. ein Geschütz, colubrina bellica.
Hádka, y, f. Streit, Wortstreit, m. Wortwechsel, Disput, m. 2) sl. s. pohádka.
Hadogedec, dce, m. Schlangenfresser?

Hadopěnice, *f. sl.* pěnice, Grasmücke, *f.* curruca od. luscinia altera, *Kl.* motacilla luscinia, *Lin.*

Hadr, u, *m.* hadra, y, *f.* (*sl.* handra), Lump, Hader, *m.* lacinia, *Com.*

Hadrnjk, a, *m.* Haderlumpenmann, Lumpensammler, D.

Hadrugi se, owal, ati, hadern, altercari, rixari, D.

Hadrowánj, Streit, Wortstreit, *m.* jurgia, D.

Hadrownjk, a, *m.* rixator.

Hadruňk, u, *m.* s. hadrowánj, D.

Hafák, e, *m.* hafák, a, *m.* Beller, Belferer, Kläffer, *m.* latrator.

Hafám, al, ati, bellen, belfern, latrare, D.

Hafán, a, *n.* Bullenbeißer, D.

Hafna, y, *f.* hafnice, *f.* Belferin, Belferin, latratrix.

Hág, e, *m.* Hayn, Luftwald, *m.* lucus, nemus; Wald, sylva, saltus; hágek, gku, u. hágjk, u, *m. dim.* Wäldchen, sylvula.

Hagám, al, ati, schlafen, dormire, (Kindersprache).

Hagdalák, a, *m.* Bräuersbursche (Schimpfwort).

Hágemstwj, *n.* Gehäge, *n.* Gay, Revier, *n.* agri, territorium urbi circumjectum, *Sylva.*

Hágenj, *n.* Vertheidigung, *f.* defensio, tuitio. 2) *sl.* Hägen.

Hagič, e, *m. sl.* Hägewisch?

Hágjm, il, íti, vertheidigen, defendere, defensare, tueri, tutari, 2) hägen, verbieten, prohibere, sæpire (in agris, sylvis).

II. *rec.* hágiti se (před někým) sich in Acht nehmen, verwahren, tueri se, *Com.*

Hágitel, e, *m.* Vertheidiger, *m.* defensor.

Hágnisstě, *n.* Hägeholz, ein Hag, gehägter Wald, sylva prohibita.

Hágný, ého, *sl* hágnjk, a, Forstknecht, Häger, *m.* Holzwärter, sylvanus, custos sylvarum.

Hágowj, *n. coll.* mit Wäldern bewachsener Platz.

Hágownjk, a, *m.* Forstmeister, drymophylax, saltuarius, R.

Hágowý 3. Hain-; h. bůžek, Haingötze, *m.*

Haha! *interj.* irridendi, insultandi, ah, ah vah! Ps. 35, 21.

Hák, u, *m.* (křiwák?) Haken, *m.* uncus, hamus; hák korábowý, Schiffhaken, harpago; h. zubatý, železný, Tuchhaken, (Färber) fuscina dentata; zatahowacý hák na klesstě, Sperrhaken des Hufschmieds, uncus forcipis adstrictorius. 2) Ackerhaken, ein Werkzeug zum Ackern.

Haklice, *f. mor.* s. hakljk.

Haklička, das Oehr, Heftlein, D.

Hakljk, u. hakljček, čku, *m.* Häcklein, Heftlein, *n.* uncinulus.

Hakmak, *adv.* bunt, verworren: hakmak mluwit, kauderwälsch reden, - dělati, sehr bunt machen.

Hakmatilka, y, *f.* Wirrwarr, *m.* kauderwälsches Zeug, ein Durcheinander, *n.* mixtura, farrago.

Hákowatý 3. einwärts krumm gebogen.

Hákownj ručnice, od. hákownice, *f.* Hakenbüchse, *f.* Doppelhaken, *m.*

Hákownjk, a, *m.* Schütze, Hakenschütze, *m.* sagittarius, *Sylva.*

Hákowý 3. hákowá cyhla, s. sskřidlice.

Hákugi, owal, owati, owán,

haken, mit dem Haken bearbeiten, mit dem Haken ackern.

Halabala, *adv.* (naſpěch), ſchlendriſch, ripsraps, raptim.

Halaſance, ů, *pl.* Spendage, *f.* Geſchenke, munera ad corrumpendum; -cugi, beſtechen?

Halama, ſ. halma.

Halapartna, y, *f.* Hellebarde, Helleparthe, *f.* bipennis, securis Romana, -tnjk, u, *m.* Trabant, satelles.

Halda, y, *f.* jeder Haufen, cumulus; turba; halda knih, Bücherhaufen, halda rud, Erzhalde, D. h. důjwj. Holzſtoß, auch von Menſchen: lidé kteřjž ſe na trzých a w haldách ſpatřugj: -dička, y, *f. dim.* kopeček, neb přihrabánj prſti okolo winného kře, cantherius, cumulus.

Haldecká kurwa, (auch nur halda?) liederliches (derbes) Menſch, gemeine Hure, Soldatenhure, *f.* prostibulum.

Halena, y, *f.* Bauernkittel, *m. ſl.* Bauernmantel, Juppe; -nář, e, *m. ſl.* grober Schneider, (Kutteneckſchneider) -řka, -řſtwj.

Haléř, ſ. haljř.

Halič, e, *m.* Halitſch in Gallizien, 2) ein Marktflecken im Neogr. K. Gatſch, Gács; 3) (Gallizien; Gallicia?)

Haljř, e, *m.* (babka) Heller, *m.* teruncius (moneta).

Hálka, y, *f. ſl.* der Knopf auf dem Hauſe od. Thurm, 2) (dubowá hálka), *ſl.* Gallapfel, *m.* galla.

Halma, y, *m.* Schlingel, Bengel, *m.* rusticus.

Halſſpan, *obs.* ſ. otruby.

Haltýř, e, *m.* Fiſchhälter; vivarium piscium, piscina.

Haluſſka, y, *f. ſl.* Klöſe, pastillus; haluſſkowý 3. haluſſkowá neděle, dominica lætare.

Haluz, e, *f. ſl. Com.* auch K. Aſt, *m.* ramus; -lauzka, y, *f. dim.* haluzý *n. coll.* u. haluzyna, y, *f.* Aeſte, *f.* ramenta; haluznatý 3. -aſtig, ramosus.

Haluzna, y, *f.* großes, ödes Zimmer?

Halže, *f.* (ozdoba na hrdlo (ženám), točenice, y perlowé točenice) Halszierde, Halskette, *f.* monile, collare, torques: zlatá halže na ſſjji, *Kelc.*

Hamar, u, *m. mor.* ſ. fwáda.

Hamauz ? neymrzutěgſſj hamauz, *Syr.*

Hambálek, lku, *m.* (auch *ſl.*) Hahnenbalken; hambalky, *pl.* das Obergeſparr, suprema contignatio (e.g. horrei, R.) lháti we wſſecky hambálky, *prov.* lügen, daß ſich die Balgen biegen

Hambár, u, *m. ſl.* (*russ.* Ambar) Kornſpeicher, *m.* granarium.

Hamernjk, a, *m.* Hammerſchmied od. Arbeiter, *Lomn.*

Hamfeſſty, ů, *m. pl. ol.* d. Handfeſte, d. i. ein unterſchriebenes Verſprechen, od. Vertrag, prædicata, tabulæ, instrumenta literaria, privilegia: zwláſſtni wýſady aneb hamfeſſty mjti na něco.

Hamižný 3. (welmi hanebný), niederträchtig, ſchnöde, ſchändlich, meuchelmörderiſch, turpissimus, abominandus, fœdus; -noſt, i, *f.* Niederträchtigkeit, Schnödigkeit *f.* turpitudo, fœditas; -ně, fœde: hamižně na lidech něco dobýwati.

Hamonič, e, *m.* u. hamonil, a, *m.* ſ. překazytel? 2) Geizhals, avarus, sordidus, D.

Hamonjm, il, iti, ſ. překazým? 2) geitzen, avarum, sordidum esse, D.

Hamownjk, u, *m.* Hemmkette, sufflamen.

Hamparátj, *n.* Gerümpel, der Plunder, a) etwas ſchlechtes, nugæ; b) abgetragene Stücke Zeug, Tuch ꝛc. panni.

Hampora, y, *f. sl.* ſ. auročky.

Hampeſſtj, *n.* ſ. hamparátj.

Hampeys, u, *m.* Hurenhaus, *n.* Bordell, lupanar. 2) Boßelbahn, Kegelbahn, *f.* (beſſ. walaur, kolkárna); - ſnice, *f.* Bordellhure, Schandhure, *f.* scortum; - ſnjk, a, *m.* Hurenjäger, Hurentreiber, scortator, venator, sectator impudicarum.

Hampeyſugi, owal, owati, Hurenwirthſchaft treiben, lenocinium facere; 2) mit dem Akk. derb ſchimpfen, ſchmähen, aushunzen, acerbe objurgare, reprehendere.

Hamr, u, *m.* D. auch hámry, *pl.* D. *sl.* hámor, u, *m.* Hammer, Hammerwerk, Eiſenhammer, *m.* malleatura; hámry (hutě) měděnné, Kupferhammer, malleatura cupri; hamrnjk, a, *m.* Hammerherr, *sl.* hámorſký pán, D. 2) (Hammerſchmied? D.)

Hamrale, *f. pl.* (bjlé wiſſné), Amern, *f.* amarylla, *Com.* cerasa aproniana.

Hamugi, owal, owati, (z. B. kolo, beſſ. *sl.* zaſtawugi, zawjrám), hemmen, sufflamino.

Hamule, *f. sl.* Mehlbrey.

Hamulce, lce, *m.* Hemmſchuh, D.

Hana, y, *f.* Schimpf, *m.* ignominia.

Hanba, y, *f.* Schande, *f.* a) Unehre, Schändlichkeit, *f.* turpitudo, dedecus, flagitium; to ge hanba, das iſt eine Schande, hoc est turpe, hoc est turpitudini, dedecori; za hanbu ſy pokládati, ſich etwas zur Schande rechnen, ducere rem turpitudini, putare rem esse sibi turpem; hanby dogjti, Schande einlegen, Schande davon tragen, turpiter se dare, turpiter rem gerere: b) Scham, *f.* pudor: někdo pro hanbu přjteli ſe w láſce zakazuge, B. der Schande, der Scham halber — 2) Scham, *f.* Schamglied, Geburtsglied, *n.* membrum pudendum, natura, pars genitalis etc. hanbu gegich obnažj B. hanbu těla mu wkali.

Hanbjm ſe, il, iti, ſich ſchämen, pudere.

Hánce, *m.* Schmäher, *m.* conviciator.

Handl, u, *m.* (obchod) Handel, *m.* Gewerbe, *n.* Handthierung *f.* quæstus, K. - ljk, e, *m.* Handelsmann, negotiator; - lugi, owal, owati, handeln, quæstum exercere; - lownjk, a, ſ. handljk, *Lom.*

Handra, y, *f. sl.* ſ. hadra.

Handrbutcy, *pl. sl.* die Deutſchen im Thurotz. u. Neutr. Kom.

Handrkugi, owal, owati, *sl.* deutſch (unverſtändlich) reden, onomatopoeticon.

Handrlák, a, *m. sl.* ſ. hadrnjk.

Handſſtan, u, *m.* (kus rudy), Handſtein, *m.* Erzſtuffe, *f.* exigua metalli massa, balluca, *Vél. D.*

Hanebný 3. schändlich, mit Schande od. Schimpf verbunden, turpis, fœdus, ignominiosus, flagitiosus; -ně, *adv.* schändlich, schimpflich, turpiter, ignominiose, fœde, flagitiose; -nost, i, *f.* Schändlichkeit, Schimpflichkeit, *f.* turpitudo, fœditas, flagitium. *Com.*

Hanec, nce, *m. Com.* s. hánce.

Haněnj, *n.* Tadeln, *n.* vituperatio, reprehensio.

Hánjm, ěl, ěti, ěn, tadeln, schmähen, vituperare, reprehendere, culpare.

Hánjm, ěl, ěti, s. honjm.

Hánka, y, *f. sl.* et *mor.* Gelenk, a) an Fingern, articulus. b) am Strohhalm, geniculum.

Hánliwý 3. schmählich, schimpflich, schmähsüchtig, contumeliosus, ignominiosus; hánliwý spis, Schmähschrift, hánliwá slowa, Schmähworte; -wně *adv.* contumeliose, ignominiose; -wost, i, *f.* Schmähsucht, Schimpflichkeit, *f.* contumeliosa indoles.

Hanobjm, il, iti, verunehren, schimpflich behandeln, mißhandeln, ignominiose tractare: natjzenj něčj hanobiti.

Hant, u, *m.* ob. hantowý zmrk, (wisýcý skála), Hängekluft, *f.* hangende Kluft (Bergbau), venula, fibra incumbens, incurva; -towá stola, durch eine Hängekluft gehende Bergstolle, cuniculus, cui venula (fibra) incumbit, R.

Hanuš, e, *m. ol.* s. Jan.

Hanussowce, *pl. f.* Marktfl. in Ung. Hanusfalva.

Hara hara! *interj.* insultandi, 2) tummle dich! excitandi.

Harabuchjm, il, iti, herumpoltern, circumstrepere.

Haraburdy, *pl. f.* allerley alte Sachen, altes Hausgeräthe, Rumpelwerk, Gerümpel, scrota, frivola, orum.

Hárám, al, ati, (stráſſtěně pohánám) herumflattern, cursitare, D.

Harampátj, harapátj, *n.* harampatky? *pl.* vorh. u. hamparátj.

Haras, u, *m.* Kameelhaar, *n.* pannus Atrebatensis, atrebaticus; -ska, y, *f.* Kameelhärenes Kleid; -sowý 3. kameelhären, atrebaticus.

Harc, u, *m.* (*ital.* arciere, *hung.* hartz) Scharmützel, pugna: harc smrti muſeti, 2) Herumtummeln, Herumtraben, *n.* harc k měſtu puſtili, *Val.* kal. b. 393. na harc wygjžděti, ein Pferd wacker herumtummeln, auf u. abtraben; na harc (rčnu) přigjti, in den Wurf kommen; na harc s tjm tagemſtwjm neměl wygjžděti, K.

Harcugi, owal, owati, herumſtreifen, traben, rennen mit den Pferden, velociter equitare: na ſtráž a na pirowánj harcowati. 3. Mach. 5, 2, koně swé zabodſſe, aj k ſamému břehu Dunaje harcowali, *Wrat.* 2) scharmützeln, confligere, concurrere, velitari.

Harcýř, e, *m.* Läufer, Trabant, Hatſchier, Hartſchier, *m.* satelles, præliator.

Harcyſtě, *n.* Rennbahn?

Hárek, rku, *m. sl.* s. arch.

Harfa, y, *f.* Harfe, *f.* harpa, psalterium; 2) (ryba) Meerharfe, cythaxus, R. -fenjk, a, *m.* Harfenist, *m.* Harfena

M

spieler; *m.* harpicen; -nice, Harfenistinn, *f.*

Harfugi, owal, owati, d. Harfe spielen, harpiam tangere, K. ad 1. Cor. 15.

Harlaf od. harloff, u, *m.* (brdo) Kammlitze, *f.* licium; 2) *ol.* Spagat aus Roß- od. Kühhaaren, funiculus ex pilis equi, *Klat.*

Harmecký, ého, *m. sl.* Unter-Richter, *m.* hung. kis-biró, *Nitr.* 2) Gerichtsdiener, lictor.

Hartula, y, *f. sl.* Obstbrey, (Speise.)

Hasačert, a, *m.* Teufelskerl, *m.* ein eigener böhm. Spitzname, nebulo, trifurcifer. 2) Genit. u, Beutelstock in der Mühle, baccellus in incerniculo, cernida.

Hasnu, hasl, hasnauti, auslöschen, ausgelöscht werden, z. B. Feuer, Licht, exstingui.

Haspra, y, *f. sl.* der Uiberwurf d. Thür, von außen zuzusperren.

Hassenj, *n.* Löschen, *n.* exstinctio.

Hasspl, u, *m.* Haspel, *f.* gyrgillus, R. axis, stativus (chartopoei) R. s. auch rumpál.

Hassplj̃, e, *m.* Haspeler, der am Haspelhorn arbeitet (Bergbau), vectiarius, D.

Hasstal, a, *m.* ein Mannsname, Castulus.

Hassteřjm se, il, iti, hadern, altercari; sewssemi se waditi a hassteřiti, *Lomn.* čiwý 3. s. swárliwý.

Hasstra, y, *f. sl.* Reiser oder weiches mit Gepraßel brennendes Holz.

Hastroš, e, *m.* (strassák) Krautmännchen, D. Popanz, Unhold, *m.* Schreckbild, *n.* (böhm. Spottname), spectrum, terriculamentum.

Hasyč, e, *m.* Löscher, exstinctor.

Hasydlo, a, *n.* Löschgrube, *f.* Löschtrog, *m.* lacus.

Hasyl, a, *m.* Säufer, *m.* potator.

Hasým, yl, yti, löschen, z. B. Feuer, Kalk, exstinguere, 2) saufen, potare; s nimi hasyl, K.

Hasýrna, y, *f.* Löschtrog, *m.* lacus.

Hat, hat au! *interj.* hott, hott to!

Hať, i, *f. sl.* (et *bob?*) s. gez.

Hatám, al, ati, *sl.* Wehre machen, dämmen, aggerem struere.

Hatjm, il, iti, verflechten, verwirren, innecto, perplecto: wjno mozek hatj.

II. *rec.* Hatiti se, sich verflechten, dazwischen flechten, innecti.

Hatnu se? slowy se táhali a hatli, *Com.*

Hatláček, čka, *m.* Rapser, *m.* raptor.

Hatlám, al, ati, rapsen, an sich raffen, raptare; 2) pantschen, stopfen?

Háťmať, s. hakmak.

Hauba, y, *f. gen. pl.* hub, der Schwamm, a) auf der Erde, fungus, l *inn.* b) zum Abtrocknen, Baden, spongia, *B.* h. dubowá, fungus quercinus; lepusculus, Eichenschwamm; Hasenöhrlein; h. břekowá, Ahornschwamm, bruscum; h. na modřjnu, Lerchenbaumschwamm, agaricum.

Haubice, *f.* (dělo) Haubitz, *f.* species curtissima tormentorum, R. D.

Haubowatý 3. ſchwammig, spongiosus: haubowaté koſti w noſu, Schwammbeine in der Naſe, conchæ superiores et inferiores, ossa spongiosa.

Haudám, al, ati, *iterat.* v. hudu, Violine ſpielen, geigen, fiedeln, fidibus canere; -dek, dka, *m.* Fiedler, Bierfiedler, geringer Muſikant, musicus proletarius.

Hauf, u, *m.* ſ. hromada, ſtádo, záſtup; ztracený hauf, der verlorne Haufen, (Kriegsk.) emissarii; -fec, fce, *m. dim.* -fné, *adv.* ſ. hromadně, ſtádně.

Haufnice, *f. ol.* Haubitz? certum instrumentum belli um, ballista minor, lithobulus.

Haukám, al, ati, ſchreyen, (unverſtändlich) wie d. Nachteulen, inconditum clamorem edere, *Com.* ſowy, wepři haukali, K. holubička hauká, Neged.

Haukám ſe, *sl.* ſ. haukám ſe.

Hauknu, kl, auti, *fut.* einmal krachen, ſchreyen.

Haunė, *f.* Kotze, rauhe Decke, *f.* gausape, *pl. nom.* gausapa, *Ovid.* amphitapa, 2) Teppich, tapes, aulæum, Exodi 36.

Haup, a, *m.* Gähnaffe, Maulaffe.

Haupačka, y, *f.* Schaukel, Hutſche, *f.* oscillum.

Haupám, al, ati, ſchaukeln, hutſchen, oscillo se jactare; -ání, *n. verbale* -áwám, *fr.* II. *rec.* haupati ſe, ſich ſchaukeln, oscillo se jactare, oscillare.

Hauſátko, a, *n. dim.* v. folg.

Hauſe, ete, *n.* Gänschen, Gänſeküchlein, *n.* pullus anserinus.

Hauſenka, y, *f. sl.* hauſenice, *f.* Raupe, *f.* eruca. 2) hauſenky, *pl.* Dürrmaden, Miteſſer, D. -néj 1. Raupen.

Hauſer, a, *m. sl.* huſák, a, *m.* Gänſerich, *m* anser mas.

Hauſka, y, *f.* Gänschen, *n.* anserculus; 2) Strigel, Weckchen, *n.* simila oblonga; 3) másla přesného hauſka, ſtrickelförmiges Stück Butter; 4) ſ. hamulec, D. -ſowý 3. Strickel.

Hauſlář, e, *m.* Geigenmacher, *m.* tetrachordorum fabricator, 2) Geiger, fidicen.

Hauſle, ı, *f. pl.* Geige, Violine, *f.* tetrachordum, fides *pl.*; 2) Hebarm beym Mühlgerüſte, D.

Hauſlička, y, *m.* Dorfgeiger, D.

Hauſličkář, e, *m.* vorh.

Hauſličky, ček *f. pl.* eine kleine Geige. 2) Folterſeil, *n.* fidicula. 3) hauſličky vſtnj, ſ. drndačka; 4) h. na nebi, Leyer, *f.* ein Geſtirn, fidicula.

Hauſti, *infin.* v. hudu.

Hauſſk, ě, *m.* folg. 2) d Menge, der Haufen: w hauſſti přikladů ſe vkryti.

Hauſſtj, *n.* Gebüſch, Dickicht, *n.* ein mit Sträuchern bewachſener Ort, fruticetum, frutectum.

Hauſſtina, y, *f.* vorh.

Hauzew, zwe, *f. sl.* hauzwa, y, *f.* ein ſchwankes (zuſammengedrehtes) Reis, Weide, vimen; h. konopná na hrdle, der Strick, womit man jemand aufhängt (ſcherzweiſe), *Pelc.*

Hauzewný 3. biegſam, flexilis. 2) zähe, tenax, 3) karg, knauſeriſch, knickeriſch, tenax, sordidus; -noſt, i, *f.* Biegſamkeit, *f.* flexibilitas; Kalmäuſerey, Knickerey, Knauſerey,

Filzigkeit, *f.* sordities, nimia tenacitas.

Haužwička, (auch haužka ?) y, *m. dim.* v. haužew, 2) Filz, Geizhals, *m.* Kalmäuser, *m.* tenax, sordidus.

Haužwowatý 3. zähe, s. haužewnj 1) -tost, i, *f.* zähe Beschaffenheit.

Haw, u, *m. ol.* (oděnj) Rüstung, armatura: dobrým hawem oděný, *Haj.*

Hawel, wla, *m.* ein Mannsname, Gallus.

Hawěť, i, *f. sl.* s. drubeř.

Hawljček, čka, u. Hawljk, a, *m. dim.* v. Hawel.

Hawran, a, *m.* Rabenkrähe, *f.* cornix nigra, *Klein.* zlý hawran, zlé weyce, zlý strom, zlé owoce, *K.*

Hawránka, y, *f. sl.* Vesperbrod, *n.* merenda.

Hawředjm, il, iti, zanken? *Comn.*

Hawýř, e, *m.* Hauer im Bergbaue, Berghauer, Bergmann, *m.* metallifossor; -řský 3. bergmännisch, -řstwj *n.* Bergbau, *m.* metalli fossura.

Haydákám, al, ati, *sl.* jauchzen, exsultare.

Haydalák, s. hagdalák.

Haydy! *sl. interj.* impellentis, haydy s námi!

Hayus, s. heyus.

Házečka, y, *f.* s. prak.

Házecý 1. zum werfen dienlich: hazecý bran, telum, jaculum.

Házenj *n.* Werfen, *n.* 2) z. B. der Steine, jactus, missus, jaculatio. 2) po někom, nach jemand, jaculatio, petitio.

Hažugi, owal, owati, (hledám) Gänge in Bergwerken ausrichten, venas scrutari, *K.*

Hazuka, hazucha, y, *f.* 1) (*sl.* grzno) das Stück des Pelzes, welches am Rücken herabhängt. 2) ein Rock mit langen Aermeln, besonders Mönchshabit, tunica talaris, stola, pallium.

Házým, el, eti, en, werfen, z. B. Steine, jacere, jactare, jaculari, mittere; po někom, nach jemand, jaculari aliquem, petere aliquem, etc. na něco házet, an etwas werfen, jaculari rem, petere rem, fig. vsstipkami házeti, *Com.* ssilhawám okem na někoho, *Com.* házegj na sebe lotry, potwornjky, kurwami, *Syr.* 2) schlagen, vom Pferde, calcitrare; házýli ten kůň ? -ýwám, al, ati, *freq.*

II. *rec.* házeti se u. sobau, sich stark bewegen, sich herumwerfen, jactare se. 2) aufspringen, in die Höhe springen, exsilire.

Hbitý 3. behende, schnell, thätig, hurtig, geläufig, gewandt, agilis: Alexander Weliký byl w bogjch hbitý, *K.* hbitý pjsař, geschwinder, geschickter Schreiber, hbitá řeč, hbitý gazyk, geläufige Sprache, Zunge; hbitě *adv.* agiliter; -tost, i, *f.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Geläufigkeit, Gewandtheit, *f.* agilitas, celeritas.

Heb, Hbu, s. Cheb.

Hebauěký 3. *dim.* v. hebký.

Hebédo, a, *n. sl.* Dummkopf, *m.* stipes.

Hebenowé dřewo, Ebenholz, *n.* hebenus od. ebenus.

Hebký 3. biegsam, flexibilis; -kost, i, *f.* Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, *f.* flexibilitas.

Heble u. hebly, ů, *pl. m.* (zdwihacý pracky, latě skrz hřjdel

prostrčené,) Hebtatzen des Weißgerbers, Hebeln, rectes lignei elevatorii; auch d. Hebeln, d. als Zapfen der Welle d. Stampfen heben. 2) viell. Gaukeley, gesticulatio: čaroděgnjcy swými hebly nemohau nic způsobiti; heble a čáry prowozowati; 3) Kinderey, *f.* kindisches Zeug, nugæ.

Hedbáwj u. hedwábj, *K.* Seide, *f.* sericum, ombyx.

Hedbáwnjček, čka, *m.* ein Verzärtelter, delicatulus, *K.*

Hedbáwnjk, a, *m.* Seidenhändler, *m.* negotiator sericarius. 2) Seidenwurm-Raupe, bombyx? *R. D.*; -nice, *f.* a) Seidenhändlerinn *f.* negotiatrix sericaria; b) Weinbirne, pirum falernum, *R.* -nictwj *n.* Seidenbau, *m.* Seidenkultur, *f.* 4) Seidenhandel, *m.* quæstus serici.

Hedbáwný 3. seiden, aus Seide, bombycinus, sericeus: hedbáwný čerw, Seidenwurm, bombyx. 2) zart, weichlich, delicatus, tener, lentus: wůdce lidu hedbáwný a netrpěliwý, K. hedbáwná mysl, K.

Hedusse, (heydusse) *f.* Heidekorn, *n.* ocimum, polygonum fagopyrum, *Linn. Haj.*

Hedwábj s. hedbáwj.

Hedwika, y, *f.* Hedwige, *f.* Hedvigis, *Vel.*

Hegič, e, *m.* der Plattenschneider, (beym Münzer), discriminator bractearum (bonarum a malis).

Hegno s. heyno.

Hekám, al, ati, ächzen, krächzen von Menschen, singultus edere, *D.*

Heknu, kl, auti, *fut. exact.* einmal ächzen.

Helb, u, *m. sl.* Zol. s. topůrko.

Helekám, al, ati, unverständliche Laute v. sich geben, edere sine mente sonum ejulando, *Com.* -ánj, *n. verbal.*

Hellebor od. ellebor, u, Nießwurzel, *f.* helleborus, *Com.*

Helm, u, *m.* s. lebka.

Helmeljn, u, *m.* s. Hemeljn.

Helméř, e, *m.* Helmmacher, *m.* *Pelc.*

Hem, u, *m. sl.* Visier, *m.* Visierruthe, *f.* (Maaßstab) virgapithometrica.

Hemeljn, u, *m.* s. lebka; skožený, lederne Pickelhaube, cudon, onis, *m.*

Hemereyz, e, *m.* Spundbohrer, Henkelbohrer tetebra ansaria.

Hemowačka, y, *f.* Hemmzügel, *D.*

Hemugi, owal, owati, *sl.* visieren, (meßen ein Faß).

Hemzám se, s. hemžjm se.

Hemzawý 3. wenig kitzelnd?

Hemžjm se (hemzám se), il, iti, krabbeln, wimmeln, reptare, scatere; čerwi se z něho hemzagj, er ist voll Würmer, scatet vermibus, *Com.*

Hemzým, kitzeln?

Hen! *adv.* dort! illic.

Hennugi se, owal, owati, (po řemenném sedadle dolů se pausstěti, einröschen (Bergbau), insidere in corio, *R.*

Henrych, a, *m.* s. Gindřich, *Vel. passim.*

Henryka, y, *f.* Henrike, *f.* Henrica, *Vel.*

Heraldyka, y, *f.* Heraldik, *f.* heraldica.

Heraltugi, owal, owati, übermüthig höhnen, insultare. 2) prangen, übermäßig, prahlerisch thun, superbire, se efferre: heraltowati s něčjm, něčjm.

Herbář, e, *m.* beſſ. bylinář.
Herbářnjk, a, *m.* Botaniker, *m.* botanicus, *Vel.*
† Herec, herce, *m.* Schauſpieler, scenicus, comœdus, D.
Herecký 3. ſchauſpieleriſch, scenicus; -ctwj *n.* Theaterweſen.
Heretyk, a, *m.* Ketzer, (ſelten ſtatt kacýř) hereticus, *Com.*
Hereš! hereš! *russ.* chorosso, *interj.* quid tum? transeat! hereš kýž ge ſe tam čert nadělal! *Lomn.* 2) wohlan! (traun), Glück zu! quod bene vertat! hereš o to! *Com.*
Herka, y, *f.* (viell. oberká?) Stutte, *f.* caballa, *Vel.*
Herkules, eſa, *m.* Herkules, *m.* Herçules, B.
Herman, a, *m.* Hermann, Hermannus.
Heřmánek, nku, *m. mor.* rmenek, nku, Kamille, *f.* Hermel, *f.* matricaria chamomilla *Lin.* chamomyllum; h. čjmſký, römiſche Kamille, anthemis nobilis, *Lin.* -nkowý 3. Kamillen-; h. kwět, Kamillenblüthe, *f.* flores chamomylli.
Heřmanow, a, *m.* Hermannsſtadt, in Siebenb. Cibinium.
Heřmjna, y, *f.* Hermine, *f.* Hermina.
Hermenewtyka, y, *f.* Hermeneutik, *f.* hermeneutica.
† Herna, y, *f.* Schauſpielhaus, Komödienhaus, *n.* theatrum.
Herní 1. das Schauſpiel, oder Schauſpielhaus betreffend, dramatiſch, dramaticus, scenicus: herní placy činiti z chrámu.
Herodyas, *gen.* Herodyady, *f. das.* Herodyadě, *acc.* Herodyadu *rč.* Herodias, B.
Heroitský 3. ſ. hrdinský, *Krocyn. Harm.*
Hert, u, *m.* (hutnj pec, w niž ſe ſtřjbro od mědi dělj), Schmelzofen, (Bergbau), fornax æraria excoctoria, R.
Hertowé ſtřjbro (w takowé pecy přehnané) geläutertes Silber, argentum pustulatum, vel pusulatum, R.
Herynk, a, *m.* okoleſt, u, *m.* R. eingeſalzener, ſlaneček, čku, *m.* Häring, *f.* alec, halec; -ňkář, e, *m.* Häringskrämer, *m.* negotiator halecum; -nkářka, y, *f.* -inn, *f.* -řſtwj *n.* Häringsverkauf., *m.* -ňkowý 3. vom Häring, Häringsh., halecinus.
Heſký beſſ. hezký.
Heſlo, a, *n.* Parole, Loſung, *f.* Zeichen, *n.* tessera; 2) Wahlſpruch, *m.* symbolum: Joachym měl za heſlo: respice finem, *Vel.*
Heſowný 3 ſ. heyſowný.
Heſſy, *f. pl. gen.* Heſ, Heſſen, Hassia, : z Haſ, *Vel.*
Hewer, u, *m.* Winde, Haſpel, *f.* Hebezeug, *n.* sucula; 2) ſ. koſtýř.
Hewſal, u, *m* Heynzenſeil (Bergbau), catena.
Hey! *interj. excl.* et *accl.* holla! hör! heus! hey, to bude treſa! Kram. hey! paláce neprawoſti!
Heybám, beſſ. hýbám, welches nebſt den Abgeleiteten ſiehe.
Heybawý, ſ. hýbawý.
Heyble (hýble), *n.* heyblata, *pl. n.* (mrzuté myſlenj,) Grillen, Hirngeſpinſt, *n.* phantasma, D. heyblata mjti, Kalender machen, D.
Heyčkám, al, ati, (mazati ſe s někym), hätſcheln, D.
Heyčuk, u, *m.* (ſloka), Anzucht,

Goſſe, *f.* Ausguß, *m.* canalis, D.

Heydlička, y, *f.* (motyčka ku pletj), Jäthhacke, *f.* D.

Heydrew, u, *m.* Hauptreif, *m.* D.

Heyduk, a, *m.* Hajduk, *m.* hajdo, D. *Kram.*

Heyduſſe, *f.* ſ. heduſſe.

Heyhey! *interj.* indignantis; heyhey! včinili mužì dobrému křiwdu!

Heyl, *sl.* hýl, a, *m.* Gimpel, *m.* Dommpfaff, *m.* ein Vogel, pyrrhula; 2) Rothſchwänzchen; - lowý 3. Gimpels.

Heyno, a, *n.* Haufen, *m.* Flug Vögel, aves gregatim volantes; 2) Schaar, *f.* caterva: heyno koroptwj, eine Kette Feldhühner; heyno ptákù, Strich der Vögel, ller? 3) Getümmel der Leute, Geſchwader, turba; heynem choditi, *sl. Nitr.* nach der Hochzeit haufenweiſe mit Muſik in die Häuſer der Hochzeitgäſte herumgehen.

Heypank u, *m.* (začátek wazby nad ſſachtau), Anfang des Gebindbruchs über die Schachte (Bergbau), caputtrabeationis ſuper puteo, R.

Heyťim (hýťim), il, iti, ſ. heyſugi.

Heyťič, e, *m.* ſ. heyſek.

Heyſa! heyſaſa! *sl.* hoyſa! *interj.* exsultantis: evax!

Heyſek, ſka, *m.* Praſſer, Schwelger, Schlemmer, Wüſtling, *m.* heluo, luxuriosus. 2) junger Laffe, juvenis ineptus, diſſolutus, nepos: heyſkowé, ſkù, *pl.* (obecnj chaſa), das Geſchmeiß, fex (fæx) civitatis.

Heyſowný u. heyſkowſký 3. verſchwenderiſch, ſchwelgeriſch, wüſt, luxuriosus; - ſky *adv.* luxuriose: lehce a heyſowſky ſobě wésti, - more heluonum.

Heyſugi, owal, owati, (auch heyſám) praſſen, ſchwelgen, in Saus u. Braus (Schmaus) leben, ſchlampampen, heluari; - ánj, flottes, verſchwenderiſches Leben, Praſſen, *n.* luxuriosa, diſſoluta vita: heyſanj a heyráni, *Com.*

Heytman, a, *m.* (ſetnjk), Hauptmann, centurio, capitaneus, heytman kragſký, ſ. kragſký; heytman hradu, města, Burgvogt, Stadtvogt, præfectus arcis, urbis, *Sylva*; - nſký 3. hauptmänniſch, Hauptmanns-; - ſtwj, *n.* Hauptmannſchaft, *f.* præfectura, capitaneatus; - nka, y, *f.* (ſetnice) Hauptmannin, *f.* conjux, uxor centurionis.

Heyus, a, *m. sl.* (na Tatrách) Luchs, *m.* (ein Thier), lynx.

Heyžďě (hýždě, heždě), *f.* Hamme, *f.* Oberſchenkel, *m.* Schinken, *m.* perna.

Heyzelna, y, *f.* Hammerſtiel der Bergleute, manubrium malleï, R.

Hezaunký, hezaučký 3. eigentlich *dim.* v. hezký, allerliebſt, ſehr hübſch, artig, bellulus, venustus; - nkoſt, - čkoſt, i, *f* allerliebſtes, artiges Weſen, venustas, pulchritudo.

Hezký 3. hübſch, bellus, pulcer; - ſky *adv.* hübſch, artig, belle, pulcre; - koſt, i, *f.* hübſches, artiges Weſen, venustas.

Hlačice, *pl. f. croat.* Strümpfe, *f.* tibialia.

Hlad, u, *m.* Hunger, *m.* fames; hladem mru, *B.* der Hunger reibt mich auf, fame excrucior; hladem wmřjti, Hun-

gers sterben, *præ fame, inedia mori*; hladem moříti, verhungern lassen, *fame, inedia excruciare*; hlad a nauzy trpěti, am Hungertuche nagen, D. *magnam inediam tolerare.*

Hladce, *adv.* glatt, nicht rauh, *læviter*; *comp.* hladčegi: aby to hladčegi šlo, měssey podmazowali, *C.m.*

Hladič, e, *m* 1) Glätter, *lævigator*, D. 2) Glatthobel, Schlichthobel, *m. runcina planula*; -čka, y, *f.* Glätterinn, *f. lævigatrix.*

Hladičký 3. sehr glatt, *valde lævis.*

Hladidlo, a, *n.* (hladicý kámen neb dřewo), Glättstein, *m.* Glätholz, *n.* planula.

Hladjk, u *m.* Glattfeile, *f. lima planula, scobina lenior.*

Hladjm, il, iti, glätten, *lævigare*; 2) streicheln, *mulcere, demulcere, permulcere, palpare*; po sřsti hladiti někoho, streicheln schön thun, schmeicheln, *demulcere, blandiri*, *Vel.* ženu pygem hladiti, - prügeln, - verberare, *Lomn.* 3) polliren, schlichten, (z. B. das Silber) polire, *lævigare*; -jwám al, ati, *fr.*

Hladina, y, *f* Fläche, Ebene, *f. planities*; hladina moře, die Ebene des Meeres *æquor.*

Hladký 3 (*abs.* hladko), *comp.* hlad ji, *sup.* neyhladší, glatt, nicht rauh, sanft, eben, *lævis* (levis),) gelind, *mollis*: hladká kůže, gelinde Haut, D. hladký pacholek, ein galanter Junge; *Lomn.*; -kost, i, *f.* Glätte, *f.* das Gelinde, *lævitas, mollities.*

Hladný 3. s. hladowitý.

Hladolet, a, *m.* Saturnus, *m.* Saturnus. 2) der Planet Saturnus, Saturnus.

Hladoš, e, *m. sl.* Hungerleider, *m. famelicus.*

Hladowjm, ěl, ěti, hungern, *esurire.*

Hladowitý 3. hungerig, heißhungrig, *esuriens, famelicus*, -tost, i, *f.* Hunger, Heißhunger, *m. fames.*

Hladowý 3. vorh.

Hladší s. hladký.

Hlahol, u, u. e, *m.* Schall, Hall, Ton, *m.* sonus: hlahol gich po stěnách se rozléhal; smutný se hlahol rozcházý, *Com.* obrázka hlahole, Wiederhall, *m.* echo. 2) die Sprache, idioma: český hlahol; 3) *ol.* Rede, *f.* sermo, oratio.

Hlaholjm, il, iti, tönen, schallen, *sonare*; 2) anstimmen, *intonare*: neozdobného a hlaupého zpjwánj, gedni po druhých hlaholjce, říjwali. 3) *ol.* s. mluwjm u. hlásám.

Hlaholný 1. tönend, schallend, *sonans*: wjra hlaholný a chlubná.

Hlas, u, *m.* Stimme, *f.* vox; hlas žiwý, menschliche Stimme, vox viva, humana (opp. sonus instrumentorum musicorum) K. hlas rozumný, wýslowný, artikulierte Stimme, vox articulata, *Sylva.* hlas třesawý, bebende Stimme, vox tremula; na hlas, hlasem, laut, mit lauter Stimme, z. B. lesen, clara voce, (e. g. legere). 2) Gerücht, *f.* rumor, fama: hlas. puskiti o něčem, ob. že -, das Gerücht ergehen lassen, daß -, sich über etwas verlauten lassen, etwas ausstreuen, divulgare;

3) Stimme, Stimmrecht *n.* suffragium: hlas při wolenj cýſate mu dán, *Com.*

Hláſám, al, ati, ausrufen, bekanntmachen, *f.* promulgare, prædicare; - ánj *n.* Ausrufen, *n.* Bekanntmachung, durch Ausrufen, promulgatio, prædicatio.

II. *rec.* hláſati ſe, verkünden, erklären, ſich melden, declarare, se insinuare: hláſal ſe k domu cýrkwe, *Com.* hláſal ſe býti krewnjm přjtelem, *Com.* k němu ſe dowěrně hláſá, K. hláſá ſe zewnitř ku poſluſſenſtwj, *Com.*

Hlaſatel, e, *m.* der etwas öffentlich bekannt macht, Verkünder, *m.* prædicator.

Hláſka, y, *f.* ſ. ponúdka.

Hláſnice, *f.* Wachtthurm, Wachthaus, *n.* specula; 2) hlaſnice, *n.* Vokal *f.* vocalis (litera) Puchm.

Hláſnjk, a, *m. ſl.* folg.

Hláſný, ého, ſ. ponocný: hláſný powinnoſtj, Pflichtenverkünder, K.

Hlaſný 3. laut, clarus, sonorus: měg hlaſné ſrdce, tichý gazyk, *Com.* -ně *adv.*

† Hlaſugi, owal, owati, ſtimmen, ?

† Hlaſyce, *f.* Laut?

Hláſým, yl, yti, etwas gemein, public machen, divulgare.

II. *rec.* hláſyti ſe, ſich melden, angeben, nomen suum edere, profiteri, se insinuare.

Hlaſyſý 3. laut, hell, ſchallend, clarus, sonorus; - tě, *adv.* clare, sonore; - toſt, i, *f.* Lautbarkeit, *f.* das Laute, Helle.

Hlaub, ě, *f.* ſ. hlaubka.

Hlaub, u, *m. ſl.* et *mor.* (koſſtál), Krautſtrunk, *m.* caulis brassicæ; - bek, bku, *dim.*; - bj, *coll.* caules brassicæ.

Hlaub, *comp.* v. hluboce.

Hlaubák, a, *m.* u. hlaubálek, lka, *m.* (hlaubač) Grübelkopf, Grüblet, *m.* scrutator exorbitans, nimius.

Hlaubám, al, ati, grübeln, nimiopere perscrutari; - ánj, *n.* Grübeln, *n.* Grübeley, *f.*

Hlaubě, hlauběgi, tiefer, *compar.* v. hluboce.

Hlaubek, ſ. unter hlaub, u.

Hlaubka, y, *f.* Tiefe, *f.* profunditas; - bky *pl.* b. Zargen bey der Geige, absides.

Hlaupák, hlupák, a, *m.* ſ. hlupec.

Hlaupě, *adv.* dumm, a) ohne Verſtand, albern; dementer, stupide; b) unwiſſend, plump, imprudenter, imperite, c) unbeſonnen, einfältig, stulte, stolide.

Hlaupjm, ěl, ěti, dumm werden, stupidum, stolidum fieri.

Hlaupoſt, i, *f.* Dummheit, *f.* a) Verſtandloſigkeit, Sinnloſigkeit, *f.* Unſinn, *m.* amentia, dementia, stupor. b) Unwiſſenheit, Plumpheit, *f.* imprudentia, imperitia; c) Unbeſonnenheit, Einfalt, *f.* stultitia, stoliditas, amentia, dementia; d) eine dumme Handlung, dummer Streich, ein Streich, res stulta, res stolida, absurda.

Hlaupý 3. dumm, a) nicht recht bey Verſtande, amens, demens, stupidus; b) unwiſſend, plump, rudis, imperitus, imprudens, z. B. worinn, rei; c) unbeſonnen, einfältig, albern, z. B. Menſch,

Handlung, stolidus, stultus, amens, demens.

Hlaussek, ſſka, *m.* der etwas taub iſt, surdaster.

Hlawa, y, *f.* Haupt, *n.* Kopf, *m.* caput: hlawu ſtjti, ſrazyti, den Kopf abſchlagen, köpfen, capite privare, (decolare); hněw Božj na ſwau hlawu ſobě shromážduge, K. To ſe na waſſi hlawu ſwěze, das wird auf euern Kopf zurückfallen - euch ſchaden -, K. hlawu zlomiti, das Genick, den Kopf brechen, cervicem frangere; hlawu ztratiti, den Kopf (das Leben) verlieren, po hlawě letěti, den Kopf voraus herunter fallen, B.; něco ſobě wzýti do hlawy, ſich etwas in den Kopf ſetzen, D. nemá to ani hlawy, ani nohy, es hat weder Hand noch Fuß, caret capite et pede, R. est confusum chaos; praſowánj hlawau, Kopfarbeit, *f.* lámánj hlawy, Kopfbrechen, *n.* maſt na hlawu, Kopfſalbe, *f.* bolenj hlawy, Kopfſchmerzen, Kopfweh, *n.* dolores capitis; lékařſtwj pro hlawu, Hauptarzney, *f.* předek hlawy, das Vordertheil des Hauptes sinciput; zadek hlawy, das Hintertheil des Hauptes, occiput, occipitium; wrch hlawy, der Wirbel des Hauptes, Scheitel, *m.* vertex; kus hlawy, kus od hlawy, Kopfſtück, *n.* hlawy, *pl.* Scheitelpunkt, oder Obertheil, vertex, pars superior: hlawy lúže, *pl.* Gen. 47, 31.; hl. w kole (koleſe) Nabe, *f.* modiolus. 2) Verſtand, *m.* Verſtandesfähigkeit, *f.* ingenium, dobrau hlawu mjti, einen guten Kopf (Verſtand) haben, boni ingenii esse; twrdau, tupau hlawu mjti, einen harten, ſtumpfen (dummen) Kopf haben, tardi ingenii esse; co hlawa, to rozum, *prov. sl.* quot capita, tot sensus. 3) Genie, *n.* vorzügliches Talent, *n.* excellens ingeniam: nejlepſſj hlawy w Němcých, die beſten Genies Deutſchlands, optima ingenia inter Germanos; 4) Anführer, *m.* Haupt, *n.* dux, princeps: krále a hlawy ſwěta, *Com.* 5) Eigenſinn, *m.* libido, pertinacia; po hlawě ſwé odcházeti, nach ſeiner Einbildung, eigenſinnig handeln, pro libidine sua agere, K. ſwé hlawy člowěk, ein eigenſinniger Menſch, sui juris homo; 6) überhaupt, Menſch, homo: zmotaná hlawa, *Com.* 7) das Haupt od. größeres Hackbret des Hutmachers, caput plectri; hlawa preſu, der Preßkopf (beym Papiermacher), caput preli. Na hlawu porazyti nepřjtele; moenými důwody na hlawu přemoženi byli, - aufs Haupt, gänzlich, - penitus, K.

Hlawáč, e, *m.* Großkopf, Dickkopf, *m.* ein Menſch mit einem großen Kopfe, capito. 2) Großkopf, *m.* Alet, *m.* ein Fiſch, capito fluviatilis, gobius; h. mořſký, Meeralet, mugil, cephalus; červený, Orf, orfus; labſký - Elbnaſe, capito anadromus.

Hlawatice, *f.* junges Kraut, Krautpflanze, *f.* Setzling, *m.* planta oleris (*sl.* ez *mor.* přjſada); 2) Kopfkohl, Krautkohl, *m.* brassica capitata; 3) Großkopf, Alant, *m.* ein

Fisch, (gelec), cyprinus Dobula, *Linn. D.*

Hlawatka, y, *f.* junges Kraut, Setzling, *m.* planta oleris; 2) Zimmerart, *f.* Zimmerbeil, *n.* ascia; 3) (ryba z pokolenj pstruhů w Wáhu, má černé bodky, chutné maso, a bywá welikosti 10-50. funtů), Großforelle, Lachsforelle, *f.* trutta major, ungarice: galótza.

Hlawatý 3. mit einem Kopfe versehen, capitatus: hlawaté kapusta, ſ. hlawatice. 2) großköpfig, magno capite; 3) ein Vornehmer, primarius, primipilus: ty hlawaté a přednj wyplenjš, K. 4) eigenſinnig, köpfiſch, Starrkopf, *m.* cervicosus, pervicax; -toſt, i; *f*, Eigenſinn, Starrſinn, *m.* cervicositas, pervicacia, etc.

Hlaweň, wně, ſ. hlawně.

Hlawenice, *f.* Büchſenſchaft, *f.* lignea theca tubi, armamentum, R.

Hlawj 1. Haupt-: hlawj řemen, Hauptriemen des Hutmachers, caput plectri, R.

Hlawička, y, *f. dim.* Köpfchen, an Menſchen und andern Dingen, auch Saamenköpfchen bey den Pflanzen, Stecknadelköpfchen ꝛc. capitulum; lněné hlawičky, Leinknoten, cacumina lini: hlawička wmrlčj, ſ. hledik; hlawičky dostáwati, köpfen.

Hlawjk, u, *m.* d. Krone am Bienenſtocke, D.

Hlawiny, *p. f.* Giebel, *m.*?

Hlawiſko, a, *n. augm.* ein groſſer Kopf, ingens caput.

Hlawizna, y, *f.* d. Kuppe, Kappe am Nagel, D.

Hláwka, y, *f.* Köpfchen, Häuptchen, *n.* capitulum, 2) was die Geſtalt eines Köpfchens hat, wie Krautkopf, Mohnkopf, Nagelkopf, capitulum; hláwka na ſedle, der Sattelknopf, apex ephippii, antipodium, hl. na prſu, Bruſtwarze, *f.*

Hláwkowitý 3. zwiebelwurzlich, bullosus, *Vel.*

Hláwkowý 3. Kopf-, capitatus: hláwkowý ſalát, Häuptelſalat; hláwkowé zelj, ſ. hlawatice.

Hlawně (hlaweň), ě, *f.* Brand, Feuerbrand, Löſchbrand, *m.* ein Scheitholz das brennt, oder gebrennt hat, torris, titio. 2) Das Rohr, der Lauf eines Feuergewehrs, canalis; 3) Klinge, *f.* (klička) *mor.* krně, lamina, D.

Hlawně, *adv.* vornehmlich, hauptſächlich, præcipue.

Hlawnj 1. den Kopf betreffend, capitalis; hlawnj nemoc, (beſſ. nemoc hlawy), Hauptkrankheit, Kopfkrankheit, *f.* morbus capitis; hl. wěc, Hauptſache, a) das Wichtigſte bey der Sache, caput rei, summa rei; b) d. wichtigſte Sache, res omnium maxima; c) eine wichtige Sache, res magna, res gravis; hlawnj město, Hauptſtadt, caput, z. B. eines Königreichs, regni, metropolis, eines Landes, terræ; hlawnj pře, Kriminalprozeß, caussa criminalis; hl. chrám, ſ. kollegiálnj; hl. ſumma, ſ. giſtina, *Com.*

Hlawnice, *f.* das hitzige Fieber, febris acuta; 2) *sl.* Kopfkiſſen, *m.* pulvinar.

Hlawnička, y, *f. dim.* 1) vorh. 2) 3) ſ. oplen; 4) Zapfenklötzel, bar-

ann die Zapfen gehn, (Weißgerber), pulvinus.

Hlawnjk, u, *m.* Kamm, den man auf dem Kopfe trägt, wie meistens die Frauenzimmer, pecten.

Hlazenj, *n.* das Glätten, lævigatio; 2) Streicheln, *n.* demulsio; 3) Polieren, *n.* politio.

Hlawonoš, e, *m.* Perückenstock? *n.* sustentaculum formæ, K.

Hlazýček, čka, *m.* ein gewißer Vogel.

Hlboký 3. *sl.* ſ. hlubokỳ.

Hle, hlehle, hlele! ſiehe! ſeht! ecce, en!

Hled, u, *m.* Anſehen, *n.* Sicht, Anſicht, *f.* visus, (wenig üblich).

Hlechnu, hlechl, hlechnauti, taub, gehörlos werden, surdescere: pti ſmrti vſſi hlechnau.

Hledač, e, *m.* Aufſeher, *m.* ephorus.

Hledám, al, ati, ſuchen, quærere (*regit. genit*) hledagj mého pádu, B. gen ſwého hledati, nur nach eigenem Nutzen trachten, K. hledá včeregſſjho dne, er ſucht den geſtrigen Tag, quærit nodum in scirpo, *prov.*; -ámám, *fr.* -ánj *n.* das Suchen.

Hledanice, *f.* Geſuch, *n.* vieles Suchen.

Hledění *n.* das Anſehen, Sehen auf etwas, aspectus, intuitio, spectatio.

Hledj *n.* Viſier, Helmviſier, Helmfenſter, *n. Vel.*

† **Hledidlo**, a, *n.* Fernrohr, *n.* telescopium, P.

Hledjk, u, *m.* Stärkkraut, *n.* antirrhinum orontium, *Lin.*

Hledjm, ěl, ěti, ſehen, a) Kraft zu ſehen haben, videre: b) wohin ſehen, nach etwas ſehen, spectare; do rukau od. w ruce někomu hl. v. jemand Verſorgung, Hilfe erwarten, *Cyr.* wſſecken giž do země, neb na onen ſwět hledj, *Syr.* c) ſich in Acht nehmen, videre, cavere; d) zuſehen, ſorgen, videre, curare: hleděti ſe někomu whod včiniti, - od. w něčem zachowati, einen Gefallen, einen Dienſt erweiſen, *Cyr.* hleděti něco dobrého způſobiti; na ſlužbu někomu hleděti, jemand bedienen, zu Dienſten ſeyn, *Com.* člowěk k twáři, ale Bůh k ſrdcy hledj, Id. k nim o to, gako k ruſſitelům obecného pokoge hleděti budau, - ahnden, ſtrafen, - animadvertere -, Id. 2) mit dem Gen. pflegen, beſorgen, curare rem, curam gerere rei: ſwé tobolky hleděti, suam crumenam curare; ſwé práce hl., ſeine Arbeit beſorgen; ſaměho ſſelmowſtwj hl. auf lauter Schelmerey denken.

II. *rec.* hleděti ſe, ſich hüten, auf der Hut ſeyn, cavere, cavere sibi, cavere ne: hleď ſe ho, hüte dich vor ihm, cave eum, cave tibi ab eo.

Hledivý (prahlý, *mor.* zřelý) len, der offene Haar.

Hlemyžď, žďe, *m.* Schnecke, *f.* a) cochlea, concha. b) Wegſchnecke, limax, *Lin.* b. bodlawý, mořský, Stackelſchnecke, *f.* murex. - djk, a, *m. dim.*; - ždnjk, a, *m.* Schneckenhändler, quæstor limacum; - nice, *f.* - inu. *f.* - trix l.; - ictwj *n.* Schneckenhandel, *m.* quæstura limacum.

Hlemeyžďowý 3. v. Schnecken.
Hlesnu, hlesl, hlesnauti, einen Laut v. ſich hören laſſen, vocem emittere: gak gen hlesne, (i. e. ſlowo wromluwj); něco malicko se hlesne, *Syr.*
Hlezno (hlezen), a, *n. ol.* Knöchel, Fußknöchel, *m. Dalem.* ſ. kotnjk, pláſſť až do hlezen, - talaris.
Hljdač, e, *m.* Hüter, Wächter, *m.* der etwas hütet od. bewacht, custos; 2) der Stahl od. Wächter, eine Scheibe, zum Probiren der Farbe beym Färber, custos; hljdač (ſluha) nemocných, Krankenwärter, D. - čka, y, *f.* - inn, *f.* - čka Kachen, Entenaufſeherinn, anataria.
Hljdám, al, ati, hüten, Achtung geben, bewahren, z. B. den Garten, das Haus, tueri, servare, custodire: wolilby někdo plný děber blech hljdati, nežli gednu wſſetečnau a fregownau djwku pod ſwau ſtrážj mjti, *Syr.* 2) pflegen, ſorgen, warten, curare; - ám, *fr.* - ánj *n.* das Hüten, Pflegen, Wartung, *f.* hljdánj howádek, *Cyr.*
Hljdka, y, *f.* Warte, *fr.* specula.
Hljdný, wachſam?
Hlina, y, *f.* Leimen, Lehm, Leim, Thon, *m.* argilla, lutum; 2) Erde, *f.* terra; hlina z Lemnu, terra sigillata, *Com.*
Hlinák, a, *m.* Leimentreter, *m.* luti calcator; 2) Leimgräber beym Bergwerk, fossor limi, R.
Hlinčný 3. irden, thönern, aus Erde, terreus, terrenus; aus gebrannter Erde, aus Töpfererde, testaceus, figlinus; hlinčnný hrnec.
Hlinjk, u, *m.* folg.
Hliniſſtě *n. ſl.* hliniſſko, a, *n.* Leimgrube, Lehmſtätte, *f.* fodina lutaria.
Hljnka, y, *f.* Farberde, argilla colorata.
Hlinomaz, u, *m.* Leimſchmierer.
Hlinowatina, y, *f.* lehmigte Erde, terra argillacea.
Hlinowatý 3. lehmicht, thonartig, argillaceus.
Hljſta, y, *f. ſl.* ſ. hljſſť und ſſrkawka.
Hljſtnjk, u, *m.* nach andern hljſtnice, *f.* Wurmkraut, *n.* herba anthelmintica; 2) ſ. zemežlač.
Hljſſť, ě, *m.* Regenwurm, *m.* lumbricus; 2) Wurm im Leibe, vermis, lumbricus.
Hljwa, y, *f.* Pilz, *m.* Erdſchwamm, *m.* fungus, D.
Hljza, y, *f. ſl.* hluza, Drüſe, *f.* Geſchwür, *n.* ulcus, apostema; 2) Peſtbeule, *f.* tubo pestilentialis: hljza ſe wywrhla we tě kragině (Německě zemi).
Hljznj 1. hljznj bylina, Scabioſe, *f.* Grindkraut, Apoſtemkraut, *n.* scabiosa; h. kočen, ſ. krtičnjk.
Hljznjk, u, *m.* ſ. hljznj bylina.
Hljzný 3. v. der Peſt angeſteckt, peste infectus: hljzný člowěk.
Hljzowatý 3. drüſig, ulcerosus.
Hlobjm, il, iti, zuſammenſcharren, corradere: hlobj a shromážďuge ſobě ſtatek; 2) zuſammentreiben? treiben? hlobi pod nim a twrdj, kdo můž, *Com.* - auch z. B. kůl do země bigi, wrážjm, *Leſſka.*
Hlodám, al, ati, nagen, grimmen, rodere.

Hlodawka, y, *f.* Scheidewasser?
Hloh, u, *m.* Hagedorn, Weißdorn, Mehldorn, *m.* cratægus:
Hlohow, a, *m.* d. Stadt Glogau, Glogavia.
Hlohowý 3. v. Hagedorn: hlohowá hůl, Hagedornſtock.
Hlohyně *f. sl.* hložka, hložinka, y, *f.* Mehlbeere, Frucht des Weißdorns, bacca cratægi oxyacanthæ.
Hlomoz, u, *m.* Herumrollen, *n.*?
Hlomozým se, il, yti, ſich ſtrapazieren, ſich rackern, torquere se: daremnau prácy, hlomozýce se o ſwědomjm lidſtým, wedli, *Com.* hlomozyti ſe o něco.
Hlomozytý 3. ſtrapazierlich: hlomozytěgſſj ſtaroſt.
Hložj *n.* Mehlbeerſtrauch, *m.* cratægus.
Hložka, y, *f.* ſ. hlohyně,
Hložinka, y, *f.* vorh.
Hlozy *ol.* ſ. hlodám.
Hltač, e, *m.* Schlucker, Freſſer, gulo; dworſkých poljwek hltač, Hoſparaſit, *m.* parasitus aulicus, *Syr.*
Hltám, al, ati, ſchlucken, freſſen, tuburcinari; 2) ſchnappen, Ger. 14.
Hltan, a, *m.* Kehle, Gurgel, *f.* Schlund, *m.* rumen.
Hltawa, ſ. Wltawa, *Sylva.*
Hltawý 3. freßgierig, gefräßig, edax, vorax; begierig, avidus; -woſt, i, *f.* Gefräßigkeit, voracitas: neſytá hltawoſt geſtrába.
Hltoň, ně, *m.* ſ. hltan; 2) ſ. žraut.
Hltaun, a, *m.* Hyäne, *f.* hyæna, R.
Hlubina, y, *f.* Tiefe, *f.* tiefer Ort, altum, profundum.
Hluboce u. hluboko, *adv. comp.* hlaub, hlaubě, hlauběgi, *superl.* neyhlaub, neyhlauběgi, tief, z. B. graben, ſtechen, alte, profunde.
Hlubočina, y, *f. sl.* tiefes, enges Thal; angusta vallis.
Hlubohudec, dce, *m.* Violoniſt, chelym gravem tractans, R.
Hluboký 3. (*abſ.* hluboko), *comp.* hlubſſj, *superl.* neyhlubſſj, tief, z. B. Fluß, Graben, Waſſer, Weisheit, Gedanken, profundus, altus: hlubokého ſaudu muž, K. w hluboké zapomenutj vpadli, B.
Hlubozněc, Baßgeige, Violon, cholys gravis, R.
Hlučenj, *n.* Brauſen, Getöſe, *n.* strepitus, frémitus, sonitus.
Hluchán, a, *m.* (hluchý tetřew), *sl.* Auerhahn, *m.* urogallus tetrao.
Hluchnu, ſ. hlechnu.
Hluchoněmý (hluſſenémý) 3. ein Taubſtummer, surdomutus.
Hluchoſt, y, *f.* ſolg.
Hluchota, y, *f.* Taubheit, *f.* surditas.
Hluchý, 3. taub, gehörlos, surdus: hluchá kopřiwa, taube od. todte Neßel, urtica mortua: hluchý truňk, ſ. daušek: hluchý trunk wdělati, einen Becher mit einem Zuge austrinken, amystide bibere. Hluchému zpjwati, *prov.* leeres Stroh dreſchen, surdo narrare fabulam.
Hlučjm, el, eti, brauſen, erſchallen, sonare, resonare, tremere, strepere; hlučj domowé králowſſtj muzykau, *Com.* -jwám, al, ati, *fr.*
Hlučnice, *f.* gangbare, lehhafte

Gaſſe, Straße, frequens platea, via, D.

Hlučný 3. ſchallend, lärmend, sonans, resonans, strepens; 2) volkreich; gangbar, hlučná vlice, ſ. hlučnice; nejhlučnějſſj brána města, *Vel.* hl. shromážděnj, hl. ſněm, hl. rada; hl. s ginými-obecnoſt, K. 3. pompös; pomposus, hl. ſwadba.

Hluk, u, *m.* Brauſen, *n.* Getöſe, Getümmel, *n.* strepitus, fremitus, sonitus: hluk ſwěta, das Getümmel, Geräuſch der Welt; hluku ſe ſſeek, a ſamotnoſt miluj, *Com.* mnoho hluku nadělati, viel Geſchrey machen, D.

Hlupák, a, *m.* ſ. hlupec.

Hlupec, pce, *m.* Dummkopf, Einfaltspinſel, *m.* homo stupidus, stipes.

Hlupjm, ſ. hloupjm.

Hlupoň, ně, ſ. hlupec, D.

Hlupſtwj? Dummheit.

Hluſſeněmý ſ. hluchoněmý.

Hluſſice, *f.* Roßpflaume, *f.* prunum equinum; fig. nakrmj gi hluſſicemi, až ohlechne y oněmj: vergl. folg. 2)

Hluſſjm, il, iti, taub machen, betäuben, surdum facere; 2) *sl.* derb ſchlagen über den Kopf, daß man taub werden möchte.

Hlůza, beſſ. lůza, D. 2) *sl.* ſ. hliza.

Hmat, u, *m.* Griff, *m.* Greifen, Betaſten, *n.* captus, contactus.

Hmatám, al, ati, greifen, berühren, betaſten, tangere, capere, prehendere, contrectare, palpare; -ánj, *n.* Greifen, Berühren, Betaſten, *n.* tactus, contactus, contrectatio.

Hmatawý 3. handgreiflich, palpabilis; -wě, *adv.* palpabiliter: to ſe hmatawě poznati může.

Hmot, u, *m.* Körper, *m.* (in der Phyſik u. Mathematik), jedes materielle Ding, corpus physicum, materia.

Hmota, y, *f.* Zeug, *n.* Stoff, *m.* materia?

Hmotnoſt, i, *f.* 1. ſ. hmota: 2) körperliche, materielle Beſchaffenheit, *f.* corporalitas, materialitas, D. 3) Derbheit, körperlicher Gehalt, Solidität, soliditas; 4) Schwere, *f.* difficultas.

Hmotnotělesný 3. fleiſchlich, dem Körper angemeſſen, corporalis: hmotnotělesné obcowánj na swětě opuſtiti.

Hmotný 3. körperlich, materiell, corporeus, corporalis, materialis; 2) derb, maßiv, dicht, solidus: hmotné ruce, derbe, grobe Hände, D. hm. swětlo, phyſiſches Licht, D. 3) ſchwer, gravis: hmotné djlo, grobe, harte, ſchwere Arbeit; -ně, *adv.* corporee: hmotně před sebau ſtogicýho geg widěl, K.

Hmoždjm, il, iti, ſchlagen, ſtoßen, tundere.

Hmyz, u, *m.* Ungeziefer, Inſekt, *n.* insectum; 2) Geſchmeiß, *n.* mnohotwárný zwěře wyſſlý hmyz, *Com.*

Hmýzým, el, eti, quellen, hervorſprudeln, scatere, emanare.

II. *rec.* hmýzým ſe, wimmeln, scatere, reptare: wſſecko ſe od těch neydrobnějſſich wěcý hmýzý, *Com.*

Hňácám, freſſen, (pöbelhaft.)

Hnánj, *n.* Treiben, Jagen, *n.* agitatio.

Hňápám, al, ati, prätſchen?
Hnát, u, *m.* Schenkel, *m.* der obere Schenkel, femur.
Hnát, hnáti ſ. ženu.
Hnátowý 3. z. B. hnátowá koſt, Schienbein, *n.* tibia, crus.
Hnauti, hnaut, ſ. hnu.
Hned, *adv.* gleich, ſogleich, ſtatim, confeſtim, illico; budeme hned gjſti, wir werden gleich eſſen, ſtatim comedemus, (cœnabimus); 2) ganz, völlig, plane, prorsus; ſlawně a hned po králowſku hochowal, plane, regio modo -; w hroznych bludjch hned docela pohřjžený. 3) dient zur Umſchreibung des Superlativs: hned zhruba, craſſissime.
Hnedky, hnedle, *adv.* ſogleich, gleich, ſtatim, confeſtim.
Hnědý 3. braun, rothbraun, rubidus, spadix: kaſtan geſt hnědý, *Vel.* - doſt, i, *f.* Bräune. *f.* color rubidus.
Hnětenj, *n.* Drücken, *n.* preſsio, preſſus; hnětenj ſwědomj; 2) Kneten, *n.* depsitio od. depstio, subactio.
Hnětilý 3. z. B. hnětilé ſwědomj, ſchweres Gewißen.
Hnětinka, y, *f.* (hnětenice), *mor.* wychopeň, Brodtuchen, eine Art mürber Kuchen, Mundſchel, *f.* placenta.
Hnětliwý 3. drückend, ängſtlich, beklemmt, ſcrupulös, anxius, ſcrupulosus: z. h. ſwědomj, drückendes, nagendes Gewiſſen, anxia conſcientia, K.; - woſt, i, *f.* Scrupuloſität, ſcrupulositas, anxietas.
Hnětu, hnětl, hnjſti, drücken, wie z. B. enge Schuhe; fig. hněte mne to, das kränkt mich, hoc est mihi ægre; 2) kneten, depsere, subigere.
Hněw, u, *m.* Zorn, *m.* ira.
Hněwám, al, ati, zornig machen, zürnen, iratum reddere, irritare, alicujus iram conciare.
II. *rec.* hněwat ſe, zürnen, irasci, succensere (alicui); - áwám, *fr.*
Hněwiwý 3. zornig, 2) erzürnt, iratus; 2) zum Zorne geneigt, hitzig, jähzornig, iracundus; - wě, *adv* erzürnt, zornig, irate, iracunde; - woſt, i, *f.* aufbrauſendes hitziges Weſen; Zorn, *n.* iracundia, ira.
Hněwno: hněwno mi geſt, ich bin zornig, irascor; auch mit dem Gen. hněwno mi těch wěcý, *Com.*
Hnida, y, *f.* Niß, in den Haaren, *f.* lens, ndis; - ka, y, *f. dimin.*
Hnidák, a, *m.* ſ. kraſowláſek.
Hnidowatý 3. voller Niſſe.
Hnidowý 3. z. B. hnidowý hřeben, Nißkamm, womit man d. Niſſe abkämmt.
Hnigi, hnil, hnjti, faulen, putrescere, putescere, putrefieri.
Hnilačjm, il, iti, faulenzen, otiari, D.
Hnilák, a, *m.* Faulenzer, deses, piger, ceſſator.
Hnilice, *f.* teige Birne, pirum fracidum; - čka, y, *f. dim.*
Hniličjm, el, eti, teig werden, ſ. cescere.
Hnilina, y, *f.* Faule, *f.* Fäuliß, *f.* putredo, putor.
Hnilý 3. faul, putridus: hnilý sýr; hnilá zymnice, *f.* Faulfieber, febris putrida. 2) faul, träg, piger, segnis, ignavus;

- loſt, i, *f.* ſ. hnilina ; 3) Faulheit, *f.* pigritia.

Hnis, *ſl.* hnus, u, *m.* v. hnigi, Eiter, *n.* pus ; hnis zemſký, Erdpech, Erdharz, *n.* bitumen ; hnis krawjch neſſtowic, *Kram.* Pockengift, virus variolarum vaccinarum.

Hniſowatý 3. eiterig, voller Eiter, purulentus ; - toſt, i, *f. subſt.*

Hnjſti, hnjſt, ſ. hnětu.

Hnjti, hnjt, ſ. hnigi.

Hnjzdečko, a, *n. dim.* Neſtchen, Neſtlein, *n* nidulus.

Hnjzdjm ſe, il, iti, niſten, nidulari, nidificare, nidum ponere (facere) ; fig. (mit Geringſchätzung), wohnen, hauſen, habitare.

Hnjzdo, a, *n.* (vergl. mit nidus, und Neſt, wie meze mit meta, gezd mit gedu,) Neſt, *n.* nidus : hnjzdo drawých ptáků. Horſt, *f.* et *m.* ; fig. Menſchenwohnung, (mit Geringſchätzung) domicilium : ſwé gen hnjzdo obraz.

Hnog, e, *m. ſl.* ſ. hnůg.

Hnogjm, il, iti, en, düngen (mit Miſt), ſtercorare ; ohne Miſt, lætificare ; - jwám *fr.* - geni, *n.* Düngung, *f.* ſtercoratio, lætificatio ; 2) Eiterung, *f.* ſuppuratio, purulentatio.

II. *rec.* hnogiti ſe, eitern, ſuppurare, pus colligere.

Hnogiſſtě, *n.* Miſtgrube, *f.* Miſthaufen, Miſtplatz, *m.* ſterquilinium, fimetum.

Hnognice, *f. ſl.* hnogawice, *f.* Miſtlache, Miſtpfütze, *f.* Miſtgrube, *f.* lacus ſtercorarius, volutabrum ; liquor ſtercorarius ; 2) Miſtkorb ?

Hnognjk, u, *m.* Miſtwagen, *m.* currus ſtercorarius.

Hnogný 3. aus Miſt, Miſt-, ſtercoreus ; hnogná woda, (*ſl.* hnogawice), Miſtjauche, *f.* Miſtwaſſer, *n.* liquor ſtercoreus ; zum Miſte gehörig, ſtercorarius ; hnogné noſydlo, Miſtbare, Miſtkrage, *f.* feretrum ſtercorarium, hnogná kára, Miſtkarren, ciſium ſtercorarium, hnogné widly, Miſtgabel, *f.* furca ſtercoraria, tridens ; 2) eitrig, purulentus : neſſtowice hnogné.

Hnogůwka, y, *f.* ſ. hnogná woda.

Hnu, *fut.* hnul, hnauti, *imp.* hni, *præs.* hýbám, bewegen, rühren, movere ; prſtem hnauti, den Finger bewegen, digitum movere.

II. *rec.* hnauti ſe u. ſebau, ſich bewegen, ſich rühren, movere ſe, moveri, 2) aufbrechen, proficiſci.

Hnůg, hnoge, *m.* Dünger, Miſt, *m.* ſtercus, ſimus ; iſt's kein Miſt, lætamen ; hnůg w uſſich, Ohrenſchmalz, *n.* cerumen ; h.-(nečiſtota) očj, Augenzieger, gramiæ, arum, lema, æ, ; 2) Eiter, *m.* pus.

Hňup, (hnupák) a, *m.* Tölpel, Dummkopf, Grützkopf, Dumrian, dummer Kerl, Gimpel, *m.* Stockfiſch v. Menſchen, ſtipes, caudex.

Hňupſtwj, hňupáctwj, *n.* Dummheit, tölpiſches Weſen, Zeug, *n.* ſtupiditas.

Hnus, *ſl.* ſ. hnis.

Hnuſný 3. ſchmutzig, ſqualidus, inquinatus ; 2) eckelhaft, nauſeam movens ; - noſt, i, *f. ſubſt.*

Hnuſým, yl, yti, *sl.* (z. B. wjno někomu), jemand Eckel erregen, anecken, nauseam facere.

II. *rec.* Hnuſým ſe, od. hnuſý ſe mi, ſ. oſſtliwjm.

Hnutedlný 3. beweglich, mobilis; hnutedlná moc, Bewegungskraft, vis movens, vis movendi, facultas movendi.

Hnutj, *n.* Bewegung, Rührung, *f.* motus, motio, commotio; fig. duſſe lidſké hnutj a náklonnoſti, *K.*

Ho, ihn, eum, ſ. on.

Hoblik, u, *m.* Hobel, *m.* runcina, dolabra, h. zaubkowacý, křiwolaký, Zahnhobel, Hohlhobel, *m.* d. denticulata, d. rostri arcuati.

Hoblowacý 1. zum Hobeln dienlich; hoblowacý ſtolice, Hobelbank, dolatorium, tabula dolatoria, *R.*

Hoblugi, owal, owati, owán, hobeln, runcinare, runcina lævigare.

Hoboj, e, *m.* d. Hoboy (hautbois) alta tibia, sive sonara, *R.*

Hoboiſta, y, *m.* Hoboiſt, *m.*

Hoboltow, a, Gabolto, oppid. Kom. Sáros.

Hoc, *sl.* immerhin, wenn auch, etsi: hockde ſ. kdekoli.

Hoch, a, *m. pl.* hoſſi, (*sl.* ſſuhag, parobek), Burſche, Junge, *m.* juvenis, puer; hochna, y, *f.* d. Junge, Magd, Dirne, *f.* puella.

Hod, a, *m. sl.* (přjhodnoſt), Gelegenheit, *f.* opportunitas; dřjw hoda, ehe ſich gute Gelegenheit darboth, priusquam opportunum fuit; ledwa zhoda, vix unquam tam opportune; whod ſe činiti někomu (w něčem), zu Willen, zu Dienſten ſeyn, officiosum esse erga quem: w hod ſe činěnj bližnjm w nauzy, *K.* gedni druhým w hod ſe činili, ſobě wespolek ſlaužili, *K. Com.*

Hod, u, *m.* (wýročnj ſlawnoſt) großer Feyertag, Feſttag, *m.* festum: hod ſlawný narozenj Páně, *Vel.* Božj hod, od. wánočnj hod, daſſelbe, welikonočnj, ſwatoduſſnj hod; Chriſtfeſt, Oſterfeſt, Pfingſtfeſt, festum nativitatis Chr., f. paschatos, f. pentecostes; hody *pl.* ſ. hody.

Hoden, hodna, hodno, ſ. hodný,

Hodilý 3. tauglich, aptus? -loſt, i, *f.* -keit.

Hodjm, *fut.* il, iti, zen, theils mit dem Akk. theils mit dem Inſtrum., werfen, z. B. Steine ꝛc., jacire, mittere, conjicere; hoditi (někým) na(o) zem, jemand zu Boden werfen, aliquem terræ allidere; 2) ſtark bewegen, ausſchlagen, vibrare, agitare: hodil hlawau; h. kůň (nohau).

II. *rec.* hóditi ſe, taugen, ſich ſchicken, fügen, paſſen, brauchbar, anwendbar ſeyn, aptum esse, convenire; hoditi ſebau, ſich werfen, niederwerfen, se sternere, sterni, se abjicere.

Hodina, y, *f.* Stunde, Uhr, *f.* hora; w kterau hodinu, w kolik hodin přigdete? um welche Stunde, um wie viel kommt ihr? qua (quota) hora venietis? hodiny *pl.* die Uhr, ein Werkzeug, welches d. Stunden anzeigt, horologium: hodiny bigicý, Schlaguhr, horologium sonans; h. ſtogaté.

Stockuhr, horolog. stativum; h. wiſuté, Wanduhr, horolog. pendulum; h. opakugjcý, Repetieruhr, horolog. repetens; ſlunečné hodiny, Sonnenuhr, horologium solarium, auch blos solarium; hodiny dobře gdau, d. Uhr gehet richtig, horologium recte movetur (procedit); h. natáhnauti, d. Uhr aufziehen, horologium intendere; h. řjditi, - ſtellen, temperare. 2) d. Stunden im Kloſter, horæ in claustro; hodiny dnem y nocý zpjwali, *Vel.*

Hodinář, e, *m.* Uhrmacher, *m.* horolopegus; - řům, owa, owo, des Uhrmachers; - řſký 3. die Uhrmacherkunſt betreffend, - řſtwj, *n.* d. Uhrmacherkunſt, ars horologiaria; - ářka, y, *f.* d. Uhrmacherinn, conjux, uxor, marita horolopegi, horologiarii; - řčin, a, o, der Uhrmacherinn gehörig.

Hodinářjm, il, iti, d. Uhrmacherey treiben, artem horologiariam exercere.

Hodinka, y, *f. dim.* Stündchen, *n.* horula; hodinka (hodina) ſmrti, d. Todesſtunde, d. Stunde des Abſterbens, hora mortis. *Plur.* hodinky, *gen.* hodinek, d. Stündchen, horulæ; 2) Uhrchen, *n.* eine kleine Uhr, z. B. Taſchenuhr, horologium portatile; ſypacý hodinky, Sanduhr, horologium arenarium; wodnj h. Waſſeruhr, clepsydra, hracý h., Glockenſpiel, *D.* horologium musicale: mé hodinky doſſly, ſ. dogdu.

Hodinný 3. Uhr-, hodinná kola, hodinný nástrog, *Com.*

Hodjwám *fr.* v. hodjm.

Hodkowice *f. pl. gen.* Hodkowic, *dat.* Hodkowicům řč. ein Städtchen im Bunzlauer Kr. Liebenau, Libenavia, u. Hodkovicium; 2) ein Dorf im Kaurzim. Kr. Hodkowitz.

Hodlám, al, ati, (mjnjm), Willens ſeyn, geſonnen ſeyn, velle, cogitare, in animo habere: hodlala ſem (ſy) dáti ſwětnice wydrhnaut, *Nitrienses*: hodlám zýtra odgjti, ich bin entſchloßen -. 2) nehmen? drobné ryby z poltrubj hodlati?

Hodmo, *adv.* wurfweiſe, jactim.

Hodně, *adv.* würdig, digne, 2) recht, a) hinlänglich, satis, b) gut, recht, bene, c) ſehr, derb, wacker, tüchtig, valde, (solide). Dnes ge tam hodně zyma, heute iſt es recht kalt, hodie magnum frigus est: muſylo w horách hodně prſſet, ge kalná woda, es muß im Gebirge ſtark geregnet haben, das Waſſer iſt trüb; oportet in montibus valde pluisse, aqua turbida est; ti mu tam wčera hodně wymleli, wyprášſili, d. haben ihn dort geſtern tüchtig (derb) abgeklopft, od. abgeprügelt; illi eum heri valde (solide) dedolarunt, verberarunt.

Hodnoſt, i, *f.* Würde, *f.* a) Würdigkeit, dignitas; b) Stand, Charakter, *m.* dignitas; c) Ehrenamt, *n.* Ehrenſtelle, *f.* honor.

Hodnowěrný 3. glaubwürdig, fide dignus; - ně *adv.* probabiliter, credibiliter, cum fide; - noſt, i, *f.* Glaubwürdigkeit, *f.* fides, fidei dignitas.

Hodný 3. (*abs.* hoden, hodna, hodno), würdig, werth, dignus; 2) rechtſchaffen, brav, bonus, probus; 3) gültig, recht, ſchicklich, valens, rectus, validus; hodné přičiny, nimiž ho zaſtřrali, *K.* hodné bude o gednomkaždém připomenauti, *Com.*; 4) geſchickt, idoneus: ſtatečný a k wěcem wálečným hodný člowěk; 5) groß, derb, geraum ꝛc. hodný kus massa, ein gutes (großes) Stück Fleiſch; gſem tu hodnu chwili, - geraume Zeit, *D.* On ge hodný člowěk, er iſt ein braver Menſch, - egregius homo.

Hodokwaſſan, a, *m.* ſ. hodownjk.

Hodokwaſný 3. ſ. hodowný.

Hodokwaſnoſt, ſ. hodownoſt.

Hodokwaſým, yl, yti, ſ. hoduqi.

Hodonjn, a, *m.* Göding, ein Städtchen in Mähren, nächſt U. Skalitz.

Hodonka, y, *f. sl.* ſ. zymnice.

Hodowánj, *n.* Schmauſen, *n.* epulatio.

Hodownjk, a, *m.* Schmauſer, Schmausbruder, *m.* epulator; 2) ein Gaſt, conviva. -nice, *f.* -inn, -trix.

Hodowný 3. der gern ſchmauſt, commessans; a) der gern Schmausereyen anſtellt, commessator, epulo; b) der gerne ſchmäuſt, Schmausbruder, commessor; c) voll Schmauſerey, epulis deditus: žiwot hodowný; -ně, *adv.*

Hoduqi, owal, owati, ſchmauſen, epulari.

Hody, ů, *m. pl.* (hodowánky, *pl. f.*) *loc.* ech, Schmaus, *m.* Gaſtmahl, Gaſtgebot, *n.* epulum; 2) *sl.* et *mor.* Kirchweihfeſt, epulæ incœniales.

Hofart, a, *m.* beſſ. rufián, leno; 2) *sl.* ſ. podruh; -tka, y, *f.*

Hofer, a, *m. sl.* ſ. podruh; -řka, y, *f.* -inn: -rſtwj, *n. subſt.*

Hofmiſtr, a, *m* (zpráwce domu, *K.*) *ol.* Oberſter über die kaiſ. Leibwache, præfectus, prætorio; 2) wrchnj zpráwce gjdla, Speiſemeiſter, *m.* architriclinus, -rowá, é, *f.* deſſen Gattinn; -rynĕ *f.* -inn.

Hofrychteř, e, *m.* Hofrichter, *m.* hofrychteř měſt králowé čeſké; *vel. D.* -řowá, é, *f.* -inn.

Hog wſſech ran, ſ. hořec, *Vel.*

Hogecý 1. zur Heilung dienlich, salutaris, saluber, salubris, salutifer: hogecý bylina, Heilkraut, *n.* herba salutaris, h. salubris, h. medendo apta.

Hogemſtwj *n.* (v. howĕti), čas k rozmyſſlenj na odpowĕd, Friſt, Bedenkzeit, *f.* comperendinatus, 2) Aufſchub, *m.* dilatio.

Hogenj, *n.* Heilung, *f.* sanatio, curatio: způſob hogenj, Heilart, methodus curandi.

Hogjcý 1. ſ. hogitedlný 2)

Hogič, e, *m.* Arzt, *m.* medicus; hogič ran, Wundarzt, *m.* chirurgus.

Hogjm, il, iti, heilen, heil machen, kuriren, sanare, curare, mederi; -jwám, *fr.*

II. *rec.* hogiti ſe, heilen, heil werden, z. B. d. Wunde heilt ꝛc. consanescere; fig. hogiti ſe na něčem, někom, ſich woran erholen, ſchadlos halten, se indemnere reddere: ſtaneli ſe mi ſſkoda, budu wědĕti,

na čem se mám a můžem (*sic*) hogiti, Pr. 157.

Hogitedlný 3. heilbar, sanabilis, 2) heilend, heilsam, salubris; hogitedlné byliny; hogitedlná woda, Gesundbrunnen, *m.* aqua salutifera; hogitedlná moc, Heilkraft, *f.* vis sanandi.

Hogitel, e, *m.* Arzt, *m.* medicus.

Hogný 3. reichlich, häufig, largus, uber, copiosus; -ně *adv.* large, copiose: hogně o tom wypsal, *K.*; -nost, i, *f.* Reichlichkeit, Häufigkeit, Menge, Abundanz, *f.* ubertas, copia, abundantia.

Hohenloh, u, *m.* Hohenloe: hrabě z Hohenlohu, *Vel.*

Hohtám, al, ati, heulen und schreyen, wie d. Nachteule, ululare, *D.* -ánj *n.* Heulen, *n.* ululatio.

Hokynář, e, *m. sl.* kořár, a, *m.* Höker, *m.* agoræus, propola, institor merces minutatim vendens; -řka, y, *f. sl.* kořa, y, *f.* -inn, *f.* propola; -řstwj *n.* Hökerei, *f.* -ářjm, il, iti, *sl.* kořarjm, höken, hökern, propolam agere.

Hokyně *f.* Hökerinn, *f.* quæ minutatim res vendit.

Hola, y, *f. sl.* Stab, Stock, *m.* baculus; 2) s. hole.

Holátko, a, *n.* ein noch kahles Kind; Herzenskind, *D.* infantulus.

Holaubátko, a, *n. dim.* v. holaubě, ěte, *n.* junge Taube, pullus columbinus. 2) *pl.* uneigentlich, Wutz in der Nase, (špekly wozher).

Holaubek, bka, *m. dim.* Täubchen, *n.* columbulus, palumbulus.

Holaubek, bku, *m.* eine Art Schwämme.

Holčátko, a, *n. dim.* v. holče, ete, Mädchen, *n.* puellula? 2) *sl.* s. holoplus.

Holčice, *f.* u. holčina, y, *f.* s. holka.

Holčička, y, *f. dim.* v. holčice.

Holčin, a, o, dem Mädchen, Mädel gehörig.

Hold, u, *m.* Huldigung, *f.* homagium: w službu a w hold králi Babilonskému uwedenj *K.* hledal slámy, pýchy, holdů, *K.* 2) Unterwürfigkeitsgabe, *f.* tributum: včenj nebyli žádnými daněmi a holdy obtěžowáni, *K.* 3) Schmarotzerey, *f.* parasitatio; holdem choditi, klauditi, s. holdugi.

Holdář, e, *m.* (man, služebnjk), der huldigt, od. gehuldigt hat, homagium præstans, tributarius, *K.*

Holdowánj, *n. subst. verbale*, s. d. Bedeutungen v. holdugi.

Holdownjk, a, *m.* s. holdář. 2) Schmarotzer, parasita, 3) *sl.* Herumstreicher, Flankierer, vagus, oberrator.

Holdugi, owal, owati, herumschmarotzen, sich herumbetteln, ungebeten zu essen kommen, parasito; 2) (někomu přjsahu wěrnosti składati), huldigen, sacramentum, homagium præstare, fidem promittere juramento: holdowal králi s lidem swým, *K.* pokud Jůdsstj Asyrským holdowali, *K.* 3) někoho (z peněz ỹ, a sstacowati), aussaugen, erpressen, sich zinsbar machen, expilare, emungere: holdu-

ge žena muže, *Lomn.* 4) *sl.* rollen, sich herumtreiben, herumstankieren, oberrare.

Hole, *f. sl.* Alpe, (Berg, wo kein Gras wächst), mons, alpis.

Holec, lce, *m.* Kahlkopf, *m.* calvus homo.

Holeček, čka, *m. dim.* v. holek: ein liebes Kind, bellus pusio, milý holečku! mein lieber Sohn! Herzenskind!

Holek, lka, *m.* (daher paholek); Junge, Knabe, *m.* impuber puer, adolescens.

Holek, lku, *m.* Schienbein, *n.*?

Holemý 3. ziemlich, oder sehr groß, grandis: holemá knjžka, *Lomn.* holemý kofljk, *Vel.* s kraupami holemé kamenj prsselo, Id. (*dalm.* golemi.)

Holeň, ně, *m.* Schienbein, *n.*?

Holenec, nce, *m.* ein Geschorner, tonsus.

Holenstwo, a, *n. coll.* d. Geschornen, tonsi: vsspikowané holenstwo.

Holénka, y, *f. mor.* (*sl.* sára, y, *f.*) Stiefelschaft, *f.* scaphus coturni.

Holič, e, *m.* Scherer, des Bartes, der Schafe ꝛc., tonsor; 2) Holitsch, ein Marktfleck im Neutr. K. Holitschium.

Holičj 1. das Scheren betreffend, tonsorius; holičj nůž.

Holička, y, *f.* Schererinn, *f.* tonstrix; 2) d. unreife Feige, grossulus; na holičkách zůstati, übrig bleiben, hocken bleiben, zwischen zwei Stühlen, im Pfeffer sitzen; deseri, derelinqui.

Holičký 3. ganz nackt, plane pudus; holičkau prdel na někoho wysaditi, einem den ganzen bloßen Hintern zeigen.

Holjm, il, iti, scheren, z. B. den Bart, die Schafe ꝛc. tondere.

Holjk, a, *m.* ein Nackter, nudus.

Holina, y, *f. sl.* (holé mjsto), Blöße, *f.* kahler, unbewachsener Fleck, Ort, glabretum.

Holjnka, s. holénka.

Holizna, y, *f.* s. holina.

Holka, y, *f.* Mädchen, Mädel, *n.* puella.

Holkyně *f.* junges Weiblein der Schafe.

Holobrádek, dka, *m.* der ohne Bart, unbärtig ist, Gauch, *m.* imberbis; 2) fig. ein junger, unerfahrner Mensch, Halbwisser, sciolus.

Holobradý 3. bartlos, unbärtig, imberbis, impuber.

Holohlawý 3. kahlköpfig, barköpfig, calvus; 2) ohne Hut, capite nudato.

Holohláwek, wka, *m.* Kahlkopf, *m.* calvus; 2) vultur Brasiliensis, *Kl.*

Holohumnice, *f. sl.* et *ol.* (holomnice, auch holownice, kde obilj koňmi tlačegj) Dreschtenne, *f.* Tretplatz, *m.* s. humno.

Holomauc, e, (v. holý u. mutiti, in Bezug auf das sumpf. Lokal?) d. Stadt und Festung Ollmütz, Holomucium, Olmucium.

Holomek, mka, *m.* Gerichtsdiener, Häscher, apparitor; holomek katowský, Henkersknecht, Gerichtsfrohn, *m.* holomek vkrutnosti geho, *Com.* 2) Anhänger im Bösen, assecla: ďáblowj holomcy, wěsstcy, planetnjcy, *K.* 3) Halunke, *m.* nequam, *D.*

-ectwj, u. mstwj n. Häscherschaft, f.; -stwo, n. coll. Anhang, m. Rotte, f. Troß, m. Bagage, f. factio, secta; 2) s. holota, (auch Polizeywade?)

Holomnice, s. holohumnice.

Holomraznice, f. (suchý mráz), Barfrost, m. D.

Holonohý 3. s. bosý.

Holopjssek, ein unbärtiger junger Laffe?

Holoplisstě, ěte, kleines, loses Kind, Fratz, D.

Holoplus, u, holoplusek, ska, m. junges Vöglein ohne Federn.

Holota, y, m. s. psowod.

Holota, y, f. coll. armes Volk, Bettelvolk, n. mendicabula; 2) Pöbel, m. Lumpengesindel, n. Bagage, f. fæx plebis; 3) Hundwächter, m. Hundsjungen, R. D. custodes canum, Pjcek sch. aul.

Holowj n. coll. v. hůl.

Holownice, sl. s. holohumnice.

Holub, a, m. Taube, f. a) ohne Beziehung auf das Geschlecht, columba; diwoký holub, (sl. sywák), wilde Taube, palumbus, palumbes; raussný holub, gehoste Taube; wolatý holub, (woláč), Kröpfer, m. Kropftaube, f. columba gutturosa, Linn. h. mořský, s kaule. H. lká, vpj, gemit, girrt, col. braccata; 2) Täuber, m. columbus, palumbus: lecos leckams mezy holuby daremně tlampati a pljskati, Syr. so auch: w holuby střjlet, R.

Holubacynec, nce, m. sl. Taubenmist, m. stercus columbinum.

Holubecyna, y, f. sl. Taubenfleisch, n. caro columbina.

Holubář, e, m. Taubenwärter; der sich mit Tauben abgibt, Taubenjackel, columbarius: 2) Taubenhändler, m. quæstor columbarius; -řka, y, f. -inn, -trix; -řstwj n. Beschäftigung mit Tauben, Taubenhandel, m. negotiatio columbaria.

Holubj 1. d. Tauben betreffend; holubj hnjzdo, Taubennest. n. columbarium, nidus columbarius; 2) v. Tauben, columbinus; h. weyce, Taubeney, ovum columbinum; h. trus, s. holubacynec.

Holubice, f. Taube, f. Täubinn, f. columba; -čka, y, f. dim. Täubchen. 2) Schmeichelwort.

Holubičj 1. den Tauben gehörig; 3) taubenartig: holubičj newěsta; holubičjho národu nasseho sprostnost, Com.

Holubinec, nce, m. s. folg. 2) mor. s. holubacynec.

Holubinka, y, f. s. holubička.

Anm. Holubinka, holaubek, bku, besonders aber holubice u. holubička bedeuten auch eine Art Schwämme.

Holubnjk, u, m. Taubenhaus, n. columbarium.

Holý 3. kahl, bloß, nackt, calvus, glaber, nudus; 2) bloß, trocken, dürr, pur, nudus, aridus; holá prawda, dürre Wahrheit, nuda veritas; holých (mizerných) ssest tolarů dostal; ljná ruka, holé nesstěstj, prov. Trägheit ist pures Unglück, otium est pulvinar Satanæ; na holých Božjch slowjch, bez důwodů, dost má, Com.

Homok, u, m. sl. (létawý, faukáwý, drobný pjsek), Flugsand, m. sabulum.

Homolatý 3. ſ. kuželatý, D.

Homole, *f.* länglichrunder (geſpitzter) Körper, Maſſe, conicæ formæ corpus, massa: homole cukru, ein Hut Zucker, meta sacchari, h. sýra, meta casei, h. másla, ein Keil Butter, massa oblonga butyri, h. beſſ. hruda ſuchých fíků, ein Klumpen trockener Feigen, massa caricarum; 2) Rocken, Spinnrocken (ſammt den Wickelwerk) colus cum penso?

Homolec, lce, *m.* Giftkraut?

Homolka, y, *f.* (tworoh) Quargkäſe, caseus.

Hon, u, *m.* Treiben, Jagen, *n.* Jagd, *f.* venatio; hon od ſokolů, od rarohů, *Mand.*; 2) stadium, ſ. hony.

Honáčim, il, iti, Viehtreiber ſeyn, actorem (pecorum) agere.

Honácký 3. den Treiber, d. Treiber betreffend.

Honák, a, *m.* Treiber, z. B. des Viehes, minator, actor, agitator; honák mezků, Mauleſeltreiber, mulio; h. oslů, Eſeltreiber, asinarius.

Honba, y, *f.* Jagd, *f.* venatio, venatus; 2) ſ. kolba, turnag.

Honbiſſtě *n.* Revier, *n.* tractus terræ? *R.*

Honěj 1. Jagd, honěj lodj, Jacht, *f.* Jagtſchiff, *n.* celox; h. kůň, Jagdpferd, equus venaticus; 2) ſ. kočárský, *Sylva.*

Honcuke, *f. mor.*, Wáclawka, boh. Herbſtſchwamm; 2) ein flatterhaftes, herumſchießendes Mädchen.

Honec, nce, *m.* Treiber, Jagdfröhner, *m.* im Jagdweſen, actor, agitator; 2) *ol.* (poſel na koni), Kurier, cursor, *Dalem.*

Honem, *adv.* geſchwinde, hurtig, flugs, celeriter, velociter, cito: gdi honem, geh geſchwinde, vade cito: pod honem, komm geſchwinde, veni cito; 2) gleich, ſogleich: nemohl jsem ho honem nagjti, ich konnte ihn nicht gleich finden, non poteram eum illico invenire.

Honěnj *n.* Jagen, *n.* veratio: pozdě bycha honěnj, ſ. honjm.

Honěný 3. gejagt, worin gehetzt, eingehetzt, actus.

Honič, e, *m.* ſ. honák.

Honjcý pes, Jagdhund, canis venaticus.

Honjm, il, iti, ěn, treben, in Bewegung ſetzen, agere, agitare; 2) jagen, a) machen, daß etwas flieht, od. läuft, agere, agitare; b) das Wild jagen, venari; c) verfolgen, persequi: honiti zloděge, einem Dieb nachſetzen, ihn verfolgen; 3) nachlaufm, propere insequi, persequi; pozdě bycha honiti, etwas zu ſpät bereuen, sero, sapere. *prov.*; -jwám, ol, ati, *fr.*

II. *rec.* honiti ſi, ſich nach der Begattung ſehnen, v. Schafen, Ziegen, Hündinnen ꝛc. cupere coitum; honiti se s něčim, etwas (mit etwas) jagen, venationi indulgere, honiti se s psy a zagjcy, *Com*

Honkám, al, ati, ſ. heyčkám.

Honný 3. jagdbar; ſchnell, haſtig, alacris, celer; honný gelen, Jagdhirſch, *m.*

Honoſný 3. prallériſch, jactabundus, gloriabundus; -ně *adv.* cum gloriatione; -noſt,

i, *f.* Prahlerey, *f.* jactantia, gloriatio.

Honoſým ſe, -yl, yti, prahlen, ſich rühmen, gloriari, se jactare; -ſenj, (ſſenj), *n.* Prahlen, *n.* gloriatio.

Honſobě, *n.* Troßbube?

Hony, ů, *m. pl. loc.* ech, Renn- oder Laufbahn, *f.* stadium; 2) Feldweg 600 Schuhe od. 150 Schritte weit, stadium; 3) Hufe Landes 210 Ellen groß, stadium, *R.* huba, *Haj.*

Hop! hop! hopſa! *bob.* heyſa.

Hora, y, *f* Berg, *m.* (*sl.* et *ol.* Wald), mons; bjlé, ſněžné hory, d. Alpen, das Alpengebirg, alpes; 2) Bergwerk, metalli fodina; zlaté neb ſtjbrné hory, Gold- od. Silberbergwerk, auri vel argenti fodinæ; na hory nakládati, Geld auf Bergwerke verwenden, fodinas celere: auřad hor, Bergamt, *n.* officium montanum; hory doly ſlibowati, *K.* goldene Berge verſprechen, aureos montes promittere; hory w doly wrážeti, das Oberſte zum Unterſten kehren, summa imis miscere; nechť ſe ſkdo dhce těch hor dotýká, ne gá, *Com.* 3) Kuttenberg, Cuttenberga, *Vel.*: rudnj hory w Mjſſni, das Erzgebirg, montes metalliferi, *D.*

Horáček, čka, *m. dim.* ſ. horák.

Horáčina, y, *f. coll.* (horácy), Gebirgsleute, *f.* Gebirgsvolk, *n.* monticolæ.

Horačka, y, *f.* Gebirgsbewohnerinn, Gebirgsbäuerinn, *f.* montana, mulier monticola.

Horák, a, *m.* Gebirgsbewohner, *m.* monticola, montanus, *K.*

Hořalka, y, *f.* Einige wollen dieß ſtatt kořalka (ǧoralka v. hořím) aufnehmen.

Horálek, lku, ein Stein?

Horár, a, *m. sl.* ſ. hágný.

Horavcnjk, a, *m.* (zatracenec, pekelnjk), Höllenbrand, *m.* Höllenkind, *n.* ad orcum damnatus.

Horaucnoſt, i, *f.* Hitze, Glut, *f.* æstus, calor, fervor; h. myſli, das Feuer, d. Innbrunſt des Gemüths, ardor mentis.

Horaučka, y, *f. sl.* hitziges Fieber, febris acuta.

Horaucý 1. brennend, brünſtig, innbrünſtig, ardens, fervidus; horaucý peklo, das hölliſche Feuer, d. ewigbrennende Hölle, ardens gehenna.

Hořawý 3. brennbar.

Horce, *adv.* hitzig, ardenter, ferventer, fervide.

Hořce, *adv* bitter, amare; hořce platil, *Vel.* hořce plakati, bitter weinen, amare flere: *comp.* hořčegi.

Hořče, hořčátko, a, *n.* Holzapfel v. bitterer Art, *D.*

Hořčice, *f.* Senf, *m.* synapi, synapis; h. bjlá, weißer Senf, eruca; h. planá, Schüttſenf, erysimum, synapis arvensis, *Linn.*

Hořčičný 3. v. Senf, zum Senf gehörig, hořčičné zrno, ſemeno, Senfkörnchen, semen synapi.

Hořčim, il, iti, bitter machen, amaricare.

Hore *adv. sl.* hinauf, ſursum: hore ſe drž! halte dich aufrecht! (brav!) 2) oben, superius.

Horcowý 3. v. Enzian, den Enzian betreffend, *Vel.* horcowé pálené, *sl.*

Hoře, *n.* (ljtoſt), Leidweſen Weh, *n.* Gram, Harm, *m.* moeror: welikým hořem wmřel, - aus Gram, - pre moerore; z hoře o zatesknutj ſe oběſyl.

Hořec, rce, *m.* Gntian, *m.* Bitterwurz, *f.* h. mnohý / Kreuzwurz, *f.* gentiana minor, (cruciata).

Hořečj, *n. coll.* Gntianartiges beißendes Wurzelwerk, wie z. B. auch Knoblauch, Zwiebel ꝛc. *Vel.*

Hořegſſek, ſſku, *m.* der obere Theil, pars ſuperior.

Hořeknu, ſ. hořknu.

Hořekowánj, *n.* Wehklagen, Jammern, *n.* lamentatio, planctus.

Hořekugi, owak, owati, wehklagen, jammern, lamentari, plangere.

Hořelec, lce, *m.* Brandſtatt, Brandſtätte, *f.* bustum.

Hořelice, *f. pl. gen.* -lic, die Stadt Görlitz in der Lauſitz.

Hořem, *adv.* oben, v. oben, ſuperius, ſuperne; hořem y dolem, v. oben u. unten, ſuperne et inferne; hořem dolem, über Berg u. Thal, *D.*

Hořenj 1. beſſ. hornj, obere, ſuperus, ſupremus u. unter zweyen ſuperior.

Hořeyſſek ſ. hořegſſek.

Hořeyſſj, *comp.* obere, ſuperior, *superl.* neyhořeyſſj, oberſte, ſupremus; hořeyſſj ponebj, der obere Stock, contignatio ſuperior, tabulatum ſuperius:

Hořezmak, *adv. sl.* rücklings, ſupine.

Hořjm, el, ell, brennen, (*neutr.*) a) v. der Flamme verzehrt werden, z. B. Holz brennt, uri, ardere; b) Flammen v. ſich geben, z. B. das Feuer, Holz brennt, ardere; c) glänzen, funkeln ꝛc. ardere; d) Feuer fangen, ignem concipece, uri, z. B. dřjwj nechce hořeti, das Holz will nicht brennen; e) brennbar ſeyn, uri, ignem concipere poſſe, z. B. kamenj nehořj, dřjwj ale hořj, Steine brennen nicht, Holz brennt aber wohl; f) entbrannt ſeyn, z. B. v. Begierden, ardere, incensum esse: hořj k Bohu nenáwiſtj, *K.*; hněwem, zloſtj ꝛc. proti němu gako hořeti, *K.* žádoſtj hořeti, *Com.*; -jwám, al. ati, *fr.*

Horka, y, *f.* Bergkein, ein kleiner niedriger Berg, monticulus, collis.

Hořkáſladká, y, *f. gen.* hořkéſladké ž. (potměchuk, auch ſladkáhořká) Hmtſchkraut, Bitterſüß, *n.* dulciamara, dulcamara, ſolanum dulcamara, *Linn.*

Hořknu, hořkl, hořknauti, bitter werden, amaresco.

Horko, a, *n.* Hitze, *f.* aestus. S. auch horký.

Hořkó, ſ. hořký.

Horkokrewnoſt, i, *f.* Gallſucht, *f.* cholera.

Horkokrewný 3. gallſichtig, cholericus.

Horkopěnoſt, i, *f.* horkopěnoſtj ſtižený žaludek.

Horkoſt, i, *f.* Hitze, *f.* aestus, calor, fervor, ardor: přecházegicý horkoſt, fliegende Hitze, *D.*

Hořkoſt, i, *f.* Bitterkeit, Herbe, *f.* amaritudo; h. myſli, *Com.* - ducha, *K.* Erbitterung.

f. Unwille, *m.* exacerbatio, odium.

Horkowlhký 3. y hitzig u. feucht; -kost, i, *f.*

Horký 3. (*abs.* horko), *comp.* horčegſſj, *sup.* neyhorčegſſj, hitzig, heiß, brünſtig, calens, fervens, fervidus, calidus, ardens; warm, calidus: Ge Gim ſnad horko y Ihnen iſt vielleicht zu warm? fortasse cales? To ge horko! das iſt eine Hitze! nimius calor est! z horka pjti, in der Hitze trinken; horkem ſe páliti; 2) friſch, flagrans: w horkém ſkutku poſtihnauti, an der friſchen That ertappen, in flagranti deprehendere; za horka to včinil, *Com.* za horka gſau na rynk wywedeni a ſtjnáni, *Com.* -præcipitanter, (in instanti, in flagranti); horkotěžko, *adv. sl.* elend, bitterſchwer, valde misere; horké práwo, ſtrenges Recht, strictum jus, summum jus; horké (palčiwé) neſſtowice, (pžjčeſy, *pl.*) Hitzblattern, *f. pl.* phlyctena, (*mor.* oſſpice); horká zymnice, ſ. horaučka; horká krew, hitziges Blut, fervens sanguis; horká lázeň, warmes Baad, caldarium, calidarium.

Hořký 3. (*obs.* hořko), *comp.* hořčegſſj, *sup.* neyhořčegſſj, bitter, herb, amarus: hořká ſůl, Bitterſalz, *n.* hořký getel, Bitterklee, *m.* hořká tráwa, Adonisblume, *f.* adonis, *sl.* ſlepý mák?

Horlenj, *n.* Eifern, *n.* Eiferſucht, *f.* zelus; ſ. horlim, horliwoſt.

† Horličný 3. eiferſüchtig, zelotypus?? -noſt, i, *f.* Eiferſüchtigkeit?? ſ. horliwý, horliwoſt.

Horlim, il, iti, zürnen, beſonders mit na, indignari: rozhněwánjm welikým horljm pro Syon, *B.* 2) wehklagen, lamentari: horlil nad matenjm a motánjm křeſtanů, *Com.* 3) eiferſüchtig ſeyn, æmulari alicui, cum aliquo, zelotypum esse: 4) horliti o něco, um etwas, für etwas eifern, ſich ereifern; 5) po někom, po něčem, ſchmachten, nach einem, od. etwas, desiderio alicujus teneri.

Horliwě, *adv.* eifrig, a) begierig, inbrünſtig, ſich ſehr bemühend, studiose, cum studio, ardenter; b) heftig, vehementer; c) zornig, iracunde.

Horliwec, wce, *m.* Eiferer, zelator.

Horliwoſt, i, *f.* Eifer, a) heftige Bemühung, Begierde, Inbrünſtigkeit, *f.* studium, impetus animi, ardor, cupiditas; horliwoſt k náboženſtwj, *Com.* b) heftiger Unwille, indignatio, vehemens ira, iracundia. 2) Eiferſucht, *f.* æmulatio, zelotypia: zákon horliwoſti, Eifergeſetz, lex de zelotypia.

Horliwý 3. eifrig, a) ſich ſehr bemühend, begierig, inbrünſtig, studiosus, ardens; b) heftig, vehemens. c) zornig, iratus, iracundus. 2) eiferſüchtig (auch in der Liebe, Cantic. 8, 6.), zelotypus, æmulus, invidus

Horňák, a, *m. sl.* -áčka, y, *f.* Oberländer, -inn, in Ungarn.

Horňáky, ů, *m. pl.* das obere bergigte Land, Hochland, Oberland in Ungarn: gde na horňáky.

Hornatý 3. bergigt, montosus, *Cyr.* -tost, i, *f.* bergigte Beschaffenheit: hornatost kraginy.

Hornj r. gebirgig, auf den Bergen befindlich; hornj mužíček, Bergmännchen, h. geken, Gebirgshirsch, cervus monticola; h. bohyně; 2) das Bergwerk betreffend, Berg-, montanus: hornj město, *sl.* banské město, Bergstadt, *f.* civitas montana; h. auřad, Bergamt, *n.* officium montanum, h. rada, Bergrath, h. rychtář, auředník; hornj maxulka, Bergmünze? ꝛc. 3) (auch *sl.*) s. hořenj, od. hořegssj: hornj, dolnj Ořessany (in Ung.)

Hornjk, a, *m.* Bergknappe, Bergmann, *m.* metallicus, fossor metallicus; - řeký 3. bergmännisch, metallicus: hornické prawo, Berggesetz, jus montanum; hornicky, po hornicku, auf Art der Bergleute, more metallicorum.

Hornjm se, il, iti, *sl.* v. der Brunst der Stutte, Eselinn ꝛc.

Horňozemec, mce, *m. sl.* Oberod. Nordungarnsbewohner, incola Hungariæ superioris.

Horohasse, *f.* (pýř), Loderasche, favilla, *D.*

Horolaz, *Ryb.* horolez, *Kram.* e, *m.* Bergsteiger, *m.* scansor montium.

Horský 3. Kuttenberger, Cuttenbergensis, *K.*: horská hrána, das Kuttenberger Thor, (in Prag), *Vtl.* 2) gebirg, montanus, *D.* horský led, Gebirgeis, *n.* (beſſ. hornj led).

Horssenj *n.* Aergerniß, *f.* u. *n.* Anſtoß, *m.* irritatio, offensio.

Horssj, *comp.* v. zlý.

Horssim, il, iti, a) zornig machen, irritare, iram alicujus movere; b) Anſtoß, Aergerniß geben, offendere aliquem, esse offensioni alicui. c) ſchlechter machen? verſchlimmern??

II. *rec.* horssiti se, ſich ärgern, a) indignari, irasci; b) Aergerniß nehmen, offendi re; c) ſich verſchlimmern, ſchlechter werden, deteriorem, pejorem fieri.

Hory *pl.* Bergwerk, ſ. hora.

Hospod. a, *m. obs.* ſ. pán, *Dalem.*

Hospoda, y, *f.* 1) Wirthshaus, *n.* (nur *bob.* nicht *sl.*) deversorium; 2) Herberge, *f.* hospitium: kreyčowská hospoda, Schneiderherberge, hospitium sartorum; hospodau býti, herbergern, als Gaſt, als Paſſagier wo logiren, deversari; 3) *obs.* ſ. hospodář, pán u. hospodyně.

Hospodář, e, *m.* Wirth, a) der Wirth im Hauſe, *sl.* gazda, u, (y), *m.* hospes; Herr vom Hauſe, Hausherr, Hauswirth, dominus domus (ædium), b) Schenkwirth, *sl.* hoſtinský, krčmář, caupo; c) Haus-Vater, *m.* pater familias, (familiæ), herus; d) Wirth, guter Wirth, œconomus; diligens in re familiari, auch blos diligens, attentus ad rem: polnj hospodář, Landwirth, œconomus ruralis, ruricola; hospodář wěžňů, Gefängnißwärter, curator carcerum: knjže Hospodář Walašský, *Kram.*

der Hoſpodár (Fürſt) der Wallachay, princeps (hospodarus) Valachiæ; -ſkůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Wirth ꝛc. gehörig.

Hoſpodařjček, čka, *m.* Hausgott, Hausgeiſt, *m.* (bei den Alten), nach den Begriffen des abergläubiſchen Volkes, ein kleiner Geiſt, den man gut pflegen müßte, um Wohlthaten von ihm zu empfangen, lar, numen domesticum; 2) Lichtknecht, Lichtſtecher, *m.* (zubaté pachole, *D.*)

Hoſpodařjk, a, *m.* ſ. hoſpodařjček.

Hoſpodařjm, il, iti, wirthſchaften, haushalten (nur vom Hauswirth; v. der Hauswirthinn hoſpodynjm), rem familiarem administrare; 2) ſchalten, walten (auch ſchlecht hauſen), dominari, rem pessumdare: s biſkupy židowſkými nenáležitě hoſpodařil, každého roku ſtarého ſkládage, a nowého wſazuge: bude ten tam hoſpodařiti! der wird dort (ſchlecht) hauſen!

Hoſpodárný 3. häuslich, haushälteriſch, wirthlich, wirthſchaftlich, frugalis, parcus, diligens; -ně, *adv.* frugaliter parce: -noſt, i, *f.* Wirthſchaftlichkeit, Häuslichkeit, *f.* frugalitas, parsimonia, diligentia.

Hoſpodářſký 3. den Wirth, d. Wirthſchaft, Haushaltung des Mannes betreffend, œconomicus; hoſpodářſký nástrog, Wirthſchaftswerkzeug, *n.* instrumentum œconomicum; hoſpodářſká přjručka, ökonomiſches Handbuch, manuale œconomicum; hoſpodářſká kniha, Haushaltungsbuch, libri œconomici, ꝛc. ꝛc. 2) wirthlich, wirthſchaftlich, haushälteriſch, frugalis, parcus, diligens; -řſky *adv.* œconomice; 2) wirthſchaftlich, haushälteriſch, frugaliter, (beſſ. hoſpodárně).

Hoſpodářſký, ého, *m.* Wirthſchaftsverwalter, director, provisor œconomiæ, œconomus; administrator rei familiaris.

Hoſpodářſtwj *n.* Wirthſchaft (des Mannes), 1) Hauswesen, *n.* res familiaris; Haushaltung, *f.* administratio rei familiaris: domácý, polnj hoſpodářſtwj, Hauswirthſchaft, Feldwirthſchaft, *f.* œconomia domestica, ruralis; 2) Wirthlichkeit, Wirthſchaftlichkeit, beſſ. hoſpodárnoſt; 3) Haushaltungskunſt, ars œconomica: hoſpodářſtwj ſe učiti; ſ. auch kautek.

Hoſpoden, *obs.* ſ. panſký; -dně *adv. obs.* ſ. panſky.

Hoſpodin, a, *m.* Gott, Gott der Herr, Jehova, Dominus; -ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* Gottes des Herrn, Jehovæ; 2) (ſehr ſelten) Wirth, hospes: hoſpodin aneb hoſpodář, *R.*

Hoſpodſký, ého, *m.* Wirth, a) Gaſtwirth, Gaſtgeber, *m.* hospes. b) Schenkwirth, *m.* caupo; -ſtá, é, *f.* -inn, hospita.

Hoſpodugi, owal, owati, (hoſpodau gſem), in der Herberge ſeyn, einkehren, devertere, hospitari, *B.* 2) in Schenken herumkugeln, ſtecken?

Anm. Statt dieſes Wortes ſteht Luk. 19, 17. der Kralicz. Ausgabe: obrátil ſe, ſo auch

in der Krman. v. 1700; erst 1766. glaubte Elsner hospodowati setzen zu müssen.

Hospodyně, *f.* (*sl.* gazdiné *f.*), Hauswirthinn, Haushälterinn, Wirthschafterinn, administra rei familiaris; Hausfrau, *f.* materfamilias; Wirthinn, *f.* hospita, hospes.

Hospodynjm, il, iti, wirthschaften, haushalten, d. Hauswirthinn machen, (nur von der Hauswirthinn, Haushälterinn vgl. hospodářjm), matrem familias agere, rem domesticam, familiarem curare: Marta hospodynila, *K.*

Hospodyňská, (gewöhnl. nur weiblich üblich), wirthschaftlich, haushälterisch, diligens, frugalis; hospodyňská žena, *Syr.*

Hospodyňstwj *n.* d. (weibliche) Wirthschaft, Haushältigkeit, *f.* Wirthlichkeit; Haushaltungskunst: hospodyňstwj se wěiti; frugalitas, diligentia, procuratio rei familiaris, ars tuendæ rei familiaris (de muliere).

Hossek, ska, *m. dim.* v. hoch.

Host, a. u. e, *m.* Gast, *m. pl.* hosté u. hosti, a) ein Fremder, hospes: nowotný w swětě host, *Com.* b) Gast bei Tische, conviva; lazebnj host, Badgast, *m.* hospes in balneo, *D.*

Hostawen, *obs.* s. ostawen, zanechán.

Hostcowý 3. *sl.* den Fluß betreffend, s. hostec.

Hostec, tce, *m. sl.* der stockende Fluß im Körper, eine Krankheit, Gliederreißen, rheuma: 2) ein gewißes Unkraut, *n.*

Hostečný 3. *sl.* mit Fluß behaftet, rheumaticus.

Hoštěnice *f.* s. hostinice.

Hostjm, il, iti, bewirthen, trakkiren, prandio, cœna (lautiori) aliquem excipere.

II. *rec.* hostiti se, bey einer Gasterey (Gastmahl) seyn; prassen, convivari; 2) sich fremd stellen, entfernen, (besond. mit dem Genit.) abalienari ab aliquo, alieno animo esse erga qu. Nesstastný každý, který se Boha hostj: wssecko zlé ak se od nás hostj; 3) v někoho: einkehren, zu Herberge seyn, devertere: v nás se hějch hostj.

Hostimil, a, *m.* Gastfreund, *m.* der Gäste liebt. (přjgmj Přemysla Ottokara, *Vel.*).

Hostina, y, *f.* (hody), Gastmahl, *n.* Schmaus, *m.* epulæ, convivium; hostinu strogiti, ein Gastmahl zubereiten, convivium apparare; na hostině býti, zu Gaste seyn, convivari.

Hostinec, nce, *m. sl.* s. hospoda 1).

Hostinice, *f.* Gaststube, *f.* Gastzimmer, *n.* cubiculum hospitale, auch blos hospitale.

Hostinkář, e, *m.* der gern u. oft gastiert, convivator; 2) der gerne dabey ist, epulator, epulo.

Hostinný 3. gastfrey? právo hostinné, Gastrecht? (bey Hus, *ol.* fremdartig: hostinné slowo).

Hostinský 3. d. Gäste betreffend: hostinský pokog, Gastzimmer, hospitale; hostinské právo, Gastrecht, jus hospitalitatis; 2) fremd, peregrinus: hostinský člowěk, ein Gast, ein fremder Gast, advena, hostinstj, *pl.* Gastleute, fremde Gä-

ſte, advenæ, Fremde, peregrini; cyzý a hoſtinſké včenj do cýrkwe wnáſſeti; Jupiter hoſtinſký, *B.* Jupiter hospitalis, Zeus ξένιος; 3) gaſtlich, gaſtfrey, hospitalis; byl wljdný, přjwětiwý a hoſtinſký.

Hoſtinſtwj *n.* Gaſtfreyheit, *f.* hospitalitas.

Hoſtiſlaw, a, *m.* Mannsname.

Hoſtiwjt, a, *m.* der letzte heidniſche Herzog in Böhmen, Hostivitus.

Hotow ſ. hotowý.

Hotowenj *n.* Bereitung, *f.* paratio, præparatio, apparatio,

Hotowjm, il, iti, bereiten, vorbereiten, bereit machen, verfertigen, parare, præparare, apparare; hotowiti knihy, *Com.* Bücher verfaſſen, verfertigen, libros scribere, parare.

II. *rec.* hotowiti ſe, ſ. hotugi ſe: hotowiti ſe k ſmrti, ſich zum Tode vorbereiten.

Hotowizna, y, *f.* Baarſchaft, *f.* baares Geld, numerata, præsens pecunia.

Hotowoſt, i, *f.* Fertigkeit, *f.* promtitudo, promta facultas; 2) Entſchloßenheit, *f.* promtus deliberatus animus; 3), ſ. hotowizna: na hotowoſti mjti, zanechati, baar haben, baar hinterlaſſen, numeratum habere, pecuniam numeratam (præsentem) habere, in numerato relinquere; 4) Anſtalt, *f.* Vorkehrung, præparatio, *f. Vel.* hotowoſt ſwolena, hotowoſt k wálce, *Id.*

Hotowý 3. (*abs.* hotow, a, o,) fertig, a) bereit, paratus, promtus; b) zubereitet, paratus; býti na hotowě s něčim, etwas ſchon fertig haben, Pr. na hotowě něco mjti, etwas bereit haben, paratum habere; c) zu Ende: gſem hotow, ich bin fertig (damit) absolvi (rem); d) (auch gſem na hotowě, *K.*) bereit, willig zu etwas, entſchloßen, paratus, promtus; proti němu (nepřjteli) gſau na hotowě, *K.* 2) baar, in klingender Münze, præsens, numeratus; hotowé penjze, baares Geld, pecunia præsens, pecunia numerata, auch numeratum: tři tiſýc zl. na hotowě, *Vel.* hotowými penězy zaplatiti, baar bezahlen, mit baarem Gelde bezahlen, solvere pecunia præsente, pecunia numerata, od. numerato.

Hotugi, hotowil, hotowiti, ſ. hotowjm.

II. *rec.* hotugi ſe, ſich bereiten, vorbereiten, parare se.

Howadj 1. das Vieh betreffend; oder demſelben eigen, pecuinus: howadj audy, Viehgliedermaßen, membra pecuina; h. huba, Rüſſel, *m.* rostrum; h. noha, der Fuß eines Viehes, howadj lékař? Vieharzt, *m.* veterinarius?

Howadjm, ěl, ěti, viehiſch werden, indolem pecuinam induere, brutescere.

Howádko, a, *n. dim.* kleines Thier, kleines Vieh, bestiola, pecus, (udis).

Howadnj 1. Vieh-, pecuinus; howadnj maucha, ſ. howadnice

Howadnice *f.* Breme, Bremſe, Viehbremſe, *f.* ein Inſekt, tabanus, asilus, œstrus.

Anm. Wunderlich iſt die Modifikation dieſes Wortes! Einige ſagen obad, vermuthlich v. bodu, obadam (ſtechen, pungo), andere (Slowaken) owad, u, *m.*: in Mähren, im Neutr. K. u. d. Ruſſen owod; *Com.* howadj maucha, ſtrečeк; *D.* howad; noch andere howado: Pelc. Kron. I. 251. od much a howad vſſtjpán, (wenn dieß howad nicht etwa der alte Gen. v. howad, ſtatt howadů, wie přátel, ſtatt přátelů iſt —).

Howadný 3. ſ. howadſký: howadná rodičů k djtkám miloſt, *Com.* -noſt, i, *f.* ſ. howadſtwj.

Howado, a, *n.* Thier, a) jedes lebendige Geſchöpf, animal, b) ein unvernünftiges Thier, bestia, bellua; c) ein Schimpfwort gegen Menſchen, bestia, bellua, 2) das Vieh, a) ein einzelnes Stück, pecus, (udis), b) als ein Schimpfwort, pecus, (udis), ty ſy ale howado! du biſt doch ein rechtes Vieh! howado dělné, Laſtvieh, jumentum: h. krmné, Maſtvieh, animal altile; 2) Rind, Rindvieh, *n.* (daher howězyna), pecus bubulum.

Howadſký 3. viehiſch, beſtialiſch, peculnus, belluinus, bestialis; -ſtwj *n.* viehiſche Art, Viehheit, Beſtialität, *f*

Howězý 1. rindern, vom Rinde, Rind-, bubulus, howězý maſo, ſ. howězyna; h. pečeně, roljwka, Rinderbraten, *m.* Rindſuppe, *f.* assum-, jusculum bubulum.

Howězyna, y, *f.* Rindfleiſch, *n.* caro bubula, auch blos bubula.

Howjm, ěl, ěti, (někomu, něčemu), nachſehen, Nachſicht haben, indulgere; 2) ſchonen, parcere: prwnj den muſý ſe koňům w ceſtě howěti; 3) abwarten, pflegen: zdrawj ſwému howěti, ſeiner Geſundheit pflegen, indulg re valetudini; ſobě howěti, ſich pflegen, ſich gütlich thun, genio indulgere, *Com.* - Času howěti, ſich in d. Zeit ſchicken, tempori servire; - jwám, al, ati, *fr.*

Howniwál, a, *m.* Miſtkäfer, Dreckkäfer, *m.* scarabæus stercorarius, *Linn.*

Howniwý 3. dreckig, stercoreus.

Howno, a, *n.* Dreck, Miſt, *m.* stercus, merdum, čertowo h. *ſl.* Teufelsdreck, assa fœtida.

Hownowý 3. den Dreck betreffend: hownowý ſmrad, Dreckgeſtank, *n.* fœtor stercoreus.

Howor, a, m. Mannsname.

Howora, y, (auch howor, u, *m.*?) Geplauder, *n.* lautes Gerede, garritus. 2) Plauderer, Plauderhans, Schreyhals? 3) *ſl.* überhaupt, Unterredung, Discours, colloquium, sermocinatio

Howořjm, il, iti, reden, ſprechen, wenn viele laut untereinander reden, loqui, fari; reden, ſprechen, diſcuriren, colloqui, sermocinari, *Tomsæ* et *ſl.*; -jwám, *fr.* -ěnj *n.* ſ. howora.

Howorný 3. geſprächig, a) gern mit andern freundſchaftlich redend, affabilis, b) plauderhaft, loquax, garrulus; -noſt, i, *f.* Geſprächigkeit, *f.* affabi-

litas; c) Plauderhaftigkeit, *f.* garrulitas.

Howýnko, a, *n. dim.* v. howno, (Pfifferling).

Hr! hrr! *interj.* frementis: hrr na ně, hrr! *cant. mil. Huſsit.*

Hra, y, (*obs.* ghra), Spiel, *n.* ludus, lusus: hra w karty, hra karetnj, Kartenſpiel, lusus chartarum lusoriarum (od. pictarum); h. wrhcábnj, h. we wrhcáby, Brettſpiel, *n.* das Spielen im Brette mit Damenſteinen od. Würfeln, alea, lusus aleæ; h. w kostky, h. w kůčky, Würfelſpiel, lusus tesserarius, lusus talarius; h. na mjč, Ballſpiel, pilæ lusus, auch blos pila; h. na mžjtek, na ſlepau bábu, Blindekuhſpiel, h. w ſſáchy, ſ. ſſáchy: hra pod hromádky, ſ. hromádka, 2) (od. diwacý hra), Schauſpiel, *n.* fabula, drama, lusus: weſelá hra, kratochwilná hra, Luſtſpiel, *n.* Komödie, *f.* comœdia; ſmutná hra, Trauerſpiel, *n.* tragœdia; hru hráti, (ſtrogiti, prowozowati) Schauſpiel aufführen, produzieren, fabulam docere, spectaculum exhibere; 3) Spiel, *n.* Scherz, Spaß, *m.* Schäkerey, *f.* lusus, ludus: ze hry, ſpielend, ludibundus: gako ze hry, Com.

Hrab, u, *m. ſl.* et *mor.* ſ. habr.

Hrabáč, e, *m. ſl.* Pfänder, Wegraffer, *m.* collector fœni pectine vel rastro; -áčka, y, *f.* -inn, (Heurechin), -trix.

Hrabám, (hrabi) al, ati, ſcharren, wie d. Hühner, radere; 2) rechen, z. B. Heu, fœnum colligere pectine, rastris corradere; -áwám, al, ati, *freq.*

II. *rec.* hrabati ſe w něčem, herumſcharren in etwas: hrabati ſe w zemi, Com.

Hrabě, ěte, *n.* u. *m. nom. pl.* hrabata, (*ſl.* ghróf, a, *m.*) Graf, *m.* comes.

Hrábě, j, *f. pl. ſl.* hrable, *f. pl.* Rechen, Harken, *m.* pecten; 2) der Rechenbogen in der Uhr, rastellum.

Hraběcký z. *ſl.* ghróſſký, gräflich, dem Grafen gemäß, comiti conveniens; -cky, po hraběcku, *adv.* more comitum.

Hraběcý z. gräflich, hochgräflich, des Grafen, dem Grafen gehörig, comitis: Wáſſe hraběcý Miloſt, Ew. gräfliche Gnaden, Vestra Illustritas.

Hraběnka, y, *f. ſl.* ghrofka, y, *f.* Gräfinn, comitissa; -něin, a, o, (*ſl.* ghrófkyn, a, o,) *adj. poſſ.* der Gräfinn gehörig, comitissæ.

Hrabice *f.* (ſſpice v koſy, nimiž ſe hromádky dělagj), Gerüſt (Bogen) an der Senſe, Hakenzeug, *n.* mergæ.

Hrabina, y, *f. ſl.* ſ. habřina, 2) Gräfinn??

Hrabiſſtě, (ěte), *n.* Rechenſtiel, *m.* manubrium rastri.

Hrabka, y, *f.* ſ. hrabáčka?

Hrable, j, *f. pl. ſl.* Rechen, *m.* rastrum, pecten.

Hrablice, *f. ſl.* der Name einer Ziege.

Hrabſký?? ſ. hraběcý.

Hrabſtwj *n.* Grafſchaft, *f.* comitatus.

Hrabuſſice, *f. pl.* ein Marktfl. im Zipſer Kom. Kaposztafalva.

Hráč, e, *m.* Spieler, a) z. B. mit Karten, od. ſonſt zum Zeitver-

treibe, auch in dem Glückshafen, in der Lotterie, lusor, b) Akteur, Schauspieler, actor, histrio. c) der auf Instrumenten spielt, canens; -čský 3. spielermäßig? -čstwj n. das Spielen?

Hrách, u, m. Erbse, f. pisum, Erbsen, pisa: bohatý hrách, Klotzerbsen, große Erbsen, turecký hr. (faseol) Vel. welsche Bohnen; wlčj hr., Erven, Roßwicke, f. ervum, orobus, Vel. cukrowý (medowý) hr., Zuckererbsen, hr. tlučený, gerührte Erbsen, Erbsenbrey, m. pulmentum pisinum; čtwerhranolusstnatý ? Spargelerbsen?: wjce vmj, než hrách wařiti, prov. er kann mehr, als Bohnen essen., D.

Hrachowina, y, f. Erbsenstroh, stramentum pisinum.

Hrachowisstě, n. Erbsenacker, m. ager pisis consitus.

Hrachowka, y, f. Erbsensieb, D. cribrum cernendis pisis aptum.

Hrachownjk, u, m. Erbsenbaum, m. robinia caragana, Linn.

Hrachowý 3. v. Erbsen, Erbsen-, pisinus: hrachowá poljwka, Erbsensuppe, jus pisinum; hrachowá mauka, Erbsenmehl, farina pisina; hrachowý keř, robinia frutescens, Linn.

Hračka, y, f. Spiel od. Spaß, Scherz, m. was keine Mühe macht, ludus; 2) Spielwerk, a) Spielzeug, res lusoria, hračky, pl. f. res lusoriæ, crepundia; b) Kleinigkeit, Possen, f.; hračky, Kleinigkeiten, nugæ, ludus.

Hracý 1. Spiel-; hracý zwonečky, Glockenspiel, n.

Hrád, u, m. sl. (v. grando?) s. krupobitj.

Hrad, u, m. Burg, f. ein befestigter Ort, Festung, f. arx, castellum; fig. hrad potěssenj. Com

Hrada, y, f. sl. s. trám (hung. gerenda): -dka, y, f. dim.

Hřáda od. hřada, (auch hrada?) y, f. Hühnerstange, f. (sonst auch řád, od. hrád, u, m. russ. grjada); 2) Gartenbeet, n. Absatz, pulvinus, area, (sonst auch záhonek, zahrobec) D.; -dka, y, f. dim.

Hradba, y, f. Verzäunung, Vermachung, f. der vermachte Ort, septum, septa: hradba winice, B. země hradbau před nepřátely opatřená, K. 2) Scheidewand, paries intergerinus; 3) Flechtwerk, n. Krippe, D.

Hradčan, a, m. Burgbewohner, Burgsaß, m. incola arcis, D.

Hradec, dce, Gráce, m. die Stadt Grätz in Steyermark, Græcium, (Vacorium). 2) Hradetz, Stadt im Pilsn. Kr., Hradecium; -cko, a, n. od. -cký krag, der Königgratzer Kreis, Circulus reginæ-hradecensis. H. králowé, Königgratz, Königinngratz, Grecium, Regino-Hradecium.

Hrádek, dku, m. dim. s. hrad; 2) ein Name mehrerer Ortschaften in Böhmen u. Ungarn.

Hradjm, il, iti, verzäunen, vermachen, sepire; 2) befestigen, verwahren, verschanzen, munire; -jwám, al, ati, fr.

Hradisstě, n. Hradischt, zwey Städtchen in Böhmen u. Mähren, (eigentlich Burgstätte, Burghalde, f.)

Hradská cesta, wohl beſſ. hrázská cesta, *sl.*

Hrádnj slepice, Haushenne.

Hragi u. hrám, al, u. ál, áti, ſpielen, ludere; w koſtky hráti, mit Würfeln ſpielen, ludere tesseris; na mjčh., den Ball ſpielen, pila ludere; h. na lichſudu, ſ. lichám, *D.* na hauſle h., geigen, Violine ſpielen, fidibus, tetrachordo canere; na warhany h., d. Orgel ſpielen, organo canere (organum tangere); pjſeň h., ein Lied ſpielen (auf dem Claviere, auf der Violine), canere carmen clavicordio, fidibus; w komedyi h., předſtawowati, agieren, agere, *D.* wždy na ſtarau kobzu h., immer die nämliche Leyer ſpielen, immer das nämliche Lied ſingen, *prov.*

II. *rec.* hráti ſe, rindern, appetere venerem, subare.

Hrále, *obs.* Lanze, lancea.

Hrám, ſ. hragi.

Hraň, *f.* ſ. hranice?

Hrana, y, *f.* Ecke, äußere ſcharfe Fläche, Kante, angulus, margo: kaplice na několik hran ſtawená, ſacellum angulosum; na hranu poſtawiti, kanten, D. 2) (v klobauku), Krempe, Stülpe, *f.* des Huts.

Hrana, *pl.* das Ausläuten zum Begräbnißtag, funeri pulsare; hrana zwoniti, eine Leiche beläuten, D.

Hranák, e, *m.* z. B. ein vierſchrötiger Kerl, *m.* quadratus.

Hranák, u, *m.* Quadrat? *n.*

Hranatý 3. eckig, kantig, vierſchrötig, angulosus, marginosus; -toſt, i, *f.* d. eckige Beſchaffenheit.

Hránj, *n.* Spielen, *n.* mit Karten od. ſonſt zum Zeitvertreibe; auch ſtatt Schäkerey, lusus, ludus; b) auf Inſtrumenten, cantus; c) eines Schauſpieles, actus.

Hraničan, *sl.* hraničák, a, *m.* Granitzer, Gränzer, Gränzſoldat, confiniarius, D.

Hranice, *f.* z. B. hranice dřjwj, *mor.* hraň, Holzſtoß, Holzhaufen, *m.* acervus ligni; Scheiterhaufen, rogus, pyrus, *pl.* hranice, d. Scheiterhaufen; 2) Gränzen, *f.* fines, *pl.* hranice auch Gegend, plaga, od. Hotter, territorium: na které hranice Bůh ráčj, tu prſſj, K.

Hraničjm, il, iti, gränzen, esse vicinum, finitimum: s Whry k západu ſlunce hraničj Morawa; Čechy hraničj s Rakauſy, -gränzen an - D.

Hranička, y, *f. dim.* v. hranice; 2) Gehäuſe, *n.* Uhrgehäuſe, capsula, D.

Hraničnj 3. Gränzen-, limitaneus.

Hraničnjk, u, *m.* Gränzſtein, *m.* cippus terminalis, cippus, terminus, D. 2) Gränzer?

Hraničný 3. Gränz-, angränzend: hraničné práwo, Gränzrecht, jus finium regundorum, hraničné město, Gränzſtadt, civitas finitima; hraničný ſaud, Gränzgericht, *n.*

Hranjm, il, iti, eckig machen? 2) bewachen, custodire? 3) *sl.* verweſen, vom Leinzeug u. dergl.

Hránka, y, *f. sl.* ſ. topynka.

Hránky, *f. pl.* d. Karten zum Spielen, Spielkarten, folia ludoria.

Hranoſtag, e, *m. sl.* et *Mand. D.* ſ. chramoſteyl: hranoſtagowý kožich, Hermelinpelz, D.

Hrant, u, *m. sl.* et *mor.* (auch wálow), *bob.* korypo, Grant, *m.* Waſſertrog, *m.* das Vieh zu tränken, alveus.

Hráſſek, ſſku, *m. dim.* v. hrách.

Hrauda, y, *f.* ſ. hruda.

Hraudj *n. coll.* Erdſchollen.

Hráwám, al, ati, *fr.* v. hrám.

Hrawka, y, *f.* ein Weibsname.

Hrawý 3. ſpielend, ſcherzend, ſchäkernd, ludibundus.

Hráz, e, *f.* Damm, *m.* agger, moles; hráz dělati, dämmen; - zka, y, *f. dim.*

Hrazený u. hražený 3. befeſtiget, munitus: hražené města, K.

Hrázſká ceſta, *sl.* et *P.* Landſtraſſe, Dammſtraſſe, *f.* via publica, via militaris.

Hrb, u, *m.* Höcker, Buckel, Auswuchs am Menſchen, *m.* gibbus: hrb welblaudů, *B.* 2) *sl.* Hügel, *m.* collis.

Hrba, y, *f. sl.* ſ. hromada: na hrbě ge naſſli, in concubitu sunt deprehensi; - bka, y, *f. dim.*

Hrbáč, e, *m.* ein Buckligter, der einen Buckel hat, gibber, gibbosus.

Hrbánjk, u, *m. sl.* Begräbnißſtätte, *f.* sepulchretum.

Hrbaté, ého, *n. sl.* Thee, Herbathee, thea.

Hrbatě, *adv.* bucklich, hrbatě choditi, bucklich gehen, incurvatum, demissum incedere.

Hrbatjm, ěl, ěti, bucklig werden, gibbosum fieri.

Hrbatoſt, i, *f.* bucklige Beſchaffenheit.

Hrbatý 3. bucklig, gibber, gibbosus.

Hrbeček, čku, u. hrbek, bku, *dim.* v. hrb.

Hrbek, bka, *m.* ein kleiner buckliger Menſch.

Hřbelce *n.* u. hřbelec, lce, *m.* Striegel, *m.* strigilis.

Hřbeleugi, owal, owati, ſtriegeln, strigili radere.

Hřbet, u, *m.* Rücken, *m.* dorsum, tergum: hřbet obrátiti, den Rücken wenden, die Flucht ergreifen, tergum vertere; za hřbet položiti něco, ſ. zanedbám; fig. zpráwcowé tuhého hřbetu býti muſegj, K. hřbetem znak, rücklings, supine, resupine, *Syl.* hřbet hory, *sl.* hřeben (hory), Bergrücken, *m.* clivus; oſličj hřbet, Eſelsrücken (Baukunſt), fornix gothicus, *R.*

Hřbetnj 1. Rück-, hřbetnj páteř, Rückgrath, spina dorsi.

Hřbetowý 3. Rück-, hřbetowá koſt, Gräte, spina: hřbetowý chlap, fig. roher ungehobelter Kerl, rusticus, stipes.

Hřbjtek, ſ. hřbýtek.

Hřbitow, a, *m. sl.* cynter, u, *m.* Kirchhof, Gottesacker, Begräbnißplatz, *m.* cœmeterium, sepulcretum.

Hrblowatý 3. ſ. hrbowatý.

Hrbol, u, *m.* hrbolec, lce, *m.* Buckel, Höcker, gibbus; hrbol aneb wrſſek lokťu, der Höcker am Ellenbogen, ancon; huby (na ſtromě) neb giný hrbolowé, K.; - lawý 3. höckerig.

Hrbowatý (hrbolcowatý) 3. bucklicht, voller Buckel, Erhöhungen habend, gibbus: pačez moruſſe geſt hrbowatý, *Vel.* měſýc hrbowatý, abnehmender Mond, letztes Viertel, luna decrescens (senescens),

novissima luna, recessus lunæ; -tost, i, *f.* bucklichte Beschaffenheit.

Hřbýlko, a. *n.* ſ. hřbelec.

Hřbýtek, tku, *m. dim.* Rücklein, *n.*; hřbýtek ruky, der Balken in der Hand, musculus prope policem eminens.

Hrče (hrča) *f. sl.* ſ. ſuk, tuber. 2) ſ. hljza; 3) ſ. ſum, ſumec (ryba).

Hrčenj, *n.* Geſäuſel, Gemurmel, Schnarren, *n.* sonitus, strepitus; ſ. folg.

Hrčjm, el, eti, raſſeln, poltern, strepere, crepare; hrčj wůz po ryňku, *B.* hrčenj kol, *B.* 2) bey den Neuern, ſäuſeln, murmeln, (rieſeln) leni sonitu labi: potok hrčj; oleg po kapkách dolů hrčj; Zl. český.

Hrdauš, e, *m.* hrdauſſek, ſſka, *m. sl.* hrdoš, ein Stolzer, Hoffärtiger, superbus, elatus.

Hrdauſým, *sl.* ſ. rdauſým.

Hrdě, *adv.* ſtolz. superbe.

Hrdélko, *dim.* v. hrdlo, Hälschen; 2) der Hals der Flaſche, collum. 3) der Beutelring in der Mühle.

Hrdelnj 1. den Hals betreffend: hrdelnj práwo, hrdelnj ſaud, Halsgericht, Kriminalgericht, *n.* judicium criminale; h. ſaudce, Blutrichter, Kriminalrichter, judex causæ criminalis; h. žila, Kehlader, *f.*

Hrdjm ſe, il, iti, ſtolz ſeyn, ſtolziren, superbire.

Hrdina, y, *m.* Held, *m.* heros, fortis.

Hrdinný 3. heldenartig, heroicus. Hrdinné wdatenſtwj.

Hrdinſký 3. *comp.* hrdinſſtěgſſj, *sup.* neyh-ſſj, heldenmüthig, heroiſch, heldenmäßig, heroicus, fortis, animosus, -ſky *adv.* heroice, fortiter; -ſtwj *n.* Heldenmuth, *m.* animus heroicus, animus fortis, fortitudo animi.

Hrdláč, e, *m.* Kornwurm?

Hrdlatý 3. eine große ſtarke Kehle habend.

Hrdličátko, a, *n. dim.* junge Turteltaube, *f.* pullus turturis, *B.*

Hrdličj 1. d. Turteltaube betreffend; b) v. Turteltauben: hrdličj weyce.

Hrdlička, y, *f.* (hrdlice iſt nicht üblich), Turteltaube, *f.* turtur; hrdlička mořſká, (vbelnj ryba), Angelfiſch, *m.* Meerangel, pastinaca marina, Trigona, *R.*

Hrdljm, il, iti, quälen, plagen, drängen, am Halſe liegen, torquere, cruciare.

Hrdlina, y, *f.* Luftröhre, Kehlader, *f.* arteria aspera.

Hrdlo, a, *n.* Hals, *m.*; Kehle, *f.* guttur, pula; co hrdlo ráčj, hognoſt wſſeho, die Hülle und Fülle, D.; 2) Leben, vita: na hrdle treſtati, am Leben ſtrafen, morte punire: při hrdle zůſtawiti, beym Leben laſſen, K. při hrdle zachowán geſt, K. s hrdlem wtekl, K. o hrdlo geg připrawil, K. ſwá hrdla wynaložili pro obhagowánj národu, K. aby ſe gedni druhých do těch hrdel neopauſſtěli, *Vel.* málo gich s hrdlem a s celau kůží odtud wyſſlo; hrdla ſwého naſaditi, ſein Leben wagen; hrdlem zaplatiti, capite luere; k hrdlu ſáhnauti někomu, někomu na hrdlo státi, jemanden nach dem Leben trachten, *B.* hrdla ſložiti někoho; kniha o cýr-

kwi Husowi hrdlo střěla; při hrdle zůstati; hrdlo ztratiti, das Leben verlieren, caput amittere; hrdla odsauditi někoho, capitis damnare; na hrdlo sáhánj; pod hrdlem (pod ztracenjm hrdla), bey Lebensstrafe, sub pœna capitis; hrdly swými bezpečni nebyli; w nebezpečenstwj hrdla přigjti; giž se mu w hrdlo nalévá, nun ist er seinem Untergange nahe, jam ei interitus imminet, K. w hrdle smrti stogj, *Com.* smrti w hrdlo lézti, *Com.* - 2) hrdlo při ostruze, d. Hals des Sporns, collum; 3) der Lautenkragen, jugum testudinis, ubi sinistra manu chordæ premuntur.

Hrdlobol, *sl.* s. prým.

Hrdlořez, e, *m.* Gurgelabschneider?

Hrdlugi se, owal, owati (s někým), beym Halse derb anfassen, u. den Hals etwas drehen, ringen, sich balgen, collum alicui torquere, obtorquere gulam; luctari.

Hrdnu, ul, auti, stolz werden, inflari.

Hrdopyšk, a, *m. sl.* s. folg.; - pyšný 3. s. hrdý.

Hrdopyška, y, *m.* Eisenfresser, Prahlhanns, ein stolzer Mensch, superbus, inflatus.

Hrdoš, *sl.* s. hrdauš.

Hrdost, i, *f.* Stolz, *m.* superbia; 2) *obs.* s. pych, violatio finium.

Hrdý 3. stolz, superbus.

Hrdýlko, s. hrdélko.

Hrdza, y, *f. sl.* s. rez.

Hřeb, u, *m.* Nagel zum Einschlagen, clavus; dřewěnný hřeb, hölzerner Nagel, clavus ligneus; 2) d. Spingel im Bräuhause, obex; 3) hřeb w hlawě, Kopfweh vom Trinken, crapula, *Syl.*

Hřebčík, a, *m.* Hengstfüllen, pullus equinus mas.

Hřebec, bce, *m.* Hengst, equus non castratus; zum Springen, admissarius; 2) *sl.* (žrebec), junges Pferd, etwas größeres Füllen, hinnus.

Hřebeček, čka, *m. dim.* Hengstchen; 2) Hengstfüllen.

Hřebelce s. hřbelec.

Hřeben, u, *m.* Kamm, Haarkamm, *m.* pecten: řídký hř., ein weiter Kamm, rarus p.; hustý hř., ein enger Kamm, densus p., rowný, gerader K., rectus p.; - kostěný, beinener K., osseus p.; - slonowý, elfenbeinener K., eburneus p.; - rohowý, horneuer K., corneus p.; 2) hřeben hory, Kamm des Gebirgs, jugum montis, D. 3) der Kamm des Hahns, crista; 4) der Kamm im Bräuhause, worauf d. Dörrhorten (ljšky) liegen, jugum cratium. **Hřebeny** *pl.* a) Schutzgatter auf dem Thor, *Com.* b) d. Kämme des Strumpfwirkers, pectines, carmina, *R.*

Hřebenáč, e, *m.* ein einfaches Mühlrad; 2) nach einigen eine Mühle mit dergl. od. unterschlächtigem Rad, mola, quam aqua inferne impellit; s. auch spodál; 3) s. hřebenatý.

Hřebenář, e, *m.* Kammmacher, opifex pectinarius; - ův, owa, owo, *adj. poss.* dem Kammmacher gehörig, pectinarii; - řka, y, *f.* - inn, *f.* uxor, conjux opificis pectinarii; -řčin, a, o, *adj. poss.*

der Kammmacherinn gehörig; -řský 3. das Gewerbe des Kammmachers betreffend; -ství *n.* das Handwerk des Kammmachers, opificium pectinarium.

Hřebenatý 3. mit einem Kamme (auf dem Kopfe) wie der Hahn, cristatus.

Hřebenjk, u, *m.* Kammfutter, theca pectinaria, D.

Hřebenowý 3. Kamm-; hřebenowé (cewnj) kolo, Kammrad, *n.* tympanum dentatum, *Sylva.*

Hřebice, *f. sl.* žrebice, Mutterfüllen, Stuttfüllen, *n.* pullus equinus fœmina; -ička, y, *f. dim.*

Hřebjček, čku, *m. dim. sl.* Klinček, u, *m.* Nägelchen, Nägelein zum Einschlagen, clavulus; hř. dwogsspičatý, Zweyspitzel, *m.* clavieulus bidens, *K.* do konce na hřebjček něco zawěsyti, - auf den berichtigten Nagel hängen, aufschieben, *Com.* 2) Nägelein, *n.* Nelke, Nelkenblume, Gewürznelke, *f.* caryophyllus, *Linn.* hřebjček wětssj, s. hřebjčková matka.

Hřebička s. unter hřebice.

Hřebjčkowý 3. Nelken-; hřebjčková bylina, Nelkenkraut, Benediktenkraut, *n.* Nelkenwurz, *f.* hřebjčková matka, Mutternäglein, große Wurznäglein, antophylly; 2) kastanienbraun, badius, spadix: hřebjčková barwa.

Hřebjk, u, *m. sl.* klinec, nce, *m.* Nagel zum Einschlagen, clavus; podkownj hř., Hufnagel, clavus solearis; hř. v hrany, Eggezinken, D. hř. hlawatý, Schloßnagel; Plattnagel, (beim Nagelschmied), clavus capitatus; muscarius; hř. zaražený, eingeschlagener Nagel beim Schlosser), impages, is, *f.* hř. trámowý, Sparrnagel, cl. trabalis; hř. hákowý, Wandnagel, cl. uncinatus; hř. latnj (tesařský), Lattennagel, Lattenspicker, cl. tigillaris; hř. sšindelnj, Schindelnagel, cl. scandularis; hř. prkenný, Brettn., cl. tubularis; hř. korábnj, Schiffsnagel, cl. navicularis; hř. k zámku, Schloßnagel, cl. capitatus; hř. k oknům, Fensternagel, cl. fenestralis; hř. k trubám, cl. tubularius; hřebjcy k měchům, Balgnägel, clavi cornuti.

Hřebjm se, il, iti, füllnen, ein Füllen werfen, pullum parere, oder bloß parere,

Hřeblo, a, *n.* Ofenrücke, *f.* rutabulum, rutrum; hřeblo k mjchánj, Büttrücke (in der Papiermühle), rutabulum.

Hřebnjk unrichtig statt hřebenjk.

Hřebný 3. *sl.* žřebný, trächtig, tragbar, v. Stutten, gravidus, fœtus.

Hřebowatý 3. dem Nagel ähnlich, wie ein Nagel aussehend, clavo similis; 2) voll Nägel, clavatus.

Hřebowna, y, *f.* (s pozdwiženau korunkau, w njž hřebjk wězý, v ewočkáče), Nageleisen, *n.* Nagelkluft, *f.* clavi typus ferreus.

Hřebýnek, nku, *m. dim.* Kämmchen, Kämmlein, *n.*

Hřec, *m.* Schauspiel?

Hřegi, hřel, hřjti, wärmen, calefacere.

II. *rec.* hřjti se, hřjt, hřjti, sich wärmen, se calefacere.

re, calefieri, calescere; 2) ſich anſtrengen, desudare: nad ledadrobnými wěcmi ſe hřjli a potili, *Com.*

Hřehtám, hřehcy, ſ. řehtám.

Hřeſſjm, il, iti, ſündigen, peccare, delinquere, male facere, nefas committere; 2) *ſl.* et *mor.* ſ. lagi.

Hřib, u, Pilz, *m.* boletus.

Hřibátko, a, *n. dim.* v. folg.

Hřibě, ěte, *n. ſl.* žrjbě, Füllen, *n.* ein junges Thier von Pferden, pullus equinus, hinnus, hinnulus.

Hřiběcý, yho, *n. ſl.* kach, u, *m.* der Schnupfen der Pferde, gravedo; hřiběcý mjti, den Schnupfen haben, gravedine laborare; hřiběcý doſtat, den Schnupfen bekommen, affici gravedine; 2) *adj. t. term.* das Füllen betreffend, Füllen-: hřiběcý zuby.

Hřjch, a, u. u. *m.* Sünde, *f.* peccatum, nefas, delictum: dědičný hřjch, přirozený hřjch, Erbſünde, *f.* vitiositas naturalis (naturæ ob. innata), pravitas insita, peccatum originale; hřjch ſmrtedlný, d. Todſünde, peccatum mortale. Ký pak hřjch! was zum Geyer! quid malum? Ký pak hřjch! miſtrem ſedmera vměnj ſe pſáti, a žádného nevměti! *Com.* K hřjchu! zum Geyer! malum! heu! Co gſem to k hřjchu za towaryſſe doſtal! *Com.* 2) *ſl.* Fluch, *m.* Fluchen, *n.* jurgia, maledictio.

Hřička, y, *f.* ſ. hračka: hřičky dětinſké, *Com.* hřičkui ſobě činili z proroků, *B.*

Hřjdel, e, *m.* Wellbaum, *m.* Achſe, Walze, *f.* axis; 2) Wagbalken, *m.* jugum; 3) der Gründel, a) beim Pfluge, scapus aratri; b) in der Mühle, scapus cardinalis.

Hřjmám, al, ati, donnern, tonare; 2) fig. (na někoho, na něco), donnern, mit Eifer u heftig ſprechen, detonare: tjm zůřiwěgi hřjmali, *Com.* hřjmal na kněžj Hus, Id.; -ánj *n. verbale.*

† **Hřjmatel**, e, Donnerer, *m.* tonans; υψιβρεμετης, ραψιχεραυνος; *Neg. Il.*

Hřjmota, y, *f.* Donner, Gedonner, Donnerwetter, tonitrua, procella.

Hřjnám ſe, al, ati, *ſl.* v. der Brunſt der Stutte, (auch hornjm ſe).

Hřjſſnjk, a, *m.* Sünder, *m.* peccator; -nice, *f.* -jnn, *f.* -trix.

Hřjſſný 3. ſündlich, ſündig, peccans, pravus, improbus, nefarius; -noſt, i, *f.* Sündlichkeit, Sündhaftigkeit, pravitas, improbitas.

Hřjti, ſ. hřegi.

Hřjwa, y, *f.* d. Mähne, z. B. des Pferdes, Kammhaar, juba; krátká hřjwa ſe ſnadně česſe, *prov.* kurzes Haar iſt bald gebürſtet, exiguo caballo curta strigillatio.

Hřiwna, y, *f.* d. Mark, 16 Loth, semilibra, marca: hřiwna ſtřjbra, (16 lotů) eine Mark Silbers, 16 Loth, marca argenti; hř. zlata, eine Mark Goldes Bes auri; hř. peněz těžká (64 groſſů), ſchwere Mark, marca gravis; hř. králowſká (56 gr), königliche Mark, marca regalis; hř. pokutnj (48 gr.), Buß- od.

Strafmark, marca emendalis; 2) Talent, talentum (aſy centnýř); 3) Talent, Geiſtesgaben, dotes ingenii, ingenium; - ička, y, *f. dim.* (nicht hřiwneček, wie im Sl. Č. II. 318).

Hřiwnáč, e, *m.* Ringeltaube, *f.* columba torquata, *Klein*, palumbes, *Linn.*

Hřiwnj ſádlo, Kammfett, *n. D.*

Hřiwý 3. aufbrauſend, entbrennend, excandescens (od. ſpielend?): hřiwá zwjřata, K.

Hřiz, e, *m.* Kreſſe, *f.* Gründling, *m.* (Fiſch), cyprinus gobio, *Linn.* hřiz mořſký, gobio, gobius, (marinus), *Syl.*

Hřizec owčj (lanýž), *m.* Hirſchtrüffel, lycoperdon cervinum.

Hřjzenice, *f.* Senker, Ableger, propago.

Hřjžjm, il, iti, (do wody, země), ſenken, demittere; 2) ſenken d. Weinſtöcke, subigere.

Hrk, u, *m.* Krach, Kracher, Huſch, *m.* Schellen, *n.* strepitus, tinnitus: hrkem běžeti, huſchen, labi cum strepitu; hrkem (ſpěſſně) ſe hrnauti.

Hrkám, al, ati, krachen, ſchellen, strepere, tinnire.

Hrkawka, y, *f.* Schelle, Glöckchen, Kühſchelle, *f.* tintinnabulum.

Hrkel, e, *m. sl.* das in den Mundſtück der gemeinen Pfeife (fistula) geſteckte Stück Holz.

Hrknu, ul, auti, *fut. exact.* einmal huſchen, ſchellen, krachen, ſ. vorh.

Hrkot, u, *m.* Gekrache, Gepolter, strepitus.

Hrkotám (hrkocem), al, ati, *sl.* ſ. hrkám.

Hrma, y, *f.* der haarige Ort (Fleck) am Schaamgliede.

Hrmění, *n.* Donnern, Gedonner, *n.* das Krachen des Blitzes, tonitru, fragor cœli, fragor fulmineus.

Hrměný 3. hrměná ſtřela, *sl.* Donnerſtrahl, *m.* (Donnerpfeil, *m.*) Donnergeſchoß, *n.* fulmen.

Hrmj, ěl, jti, donnern, tonare, intonare; - jwá, al, ati, *fr.*

Hrmitel, e, *m.* ſ. hřmatel, *P.*

Hrmot, u, *m.* Geräuſch, Getöſe, *n.* strepitus, fremitus; fig. hrmot a hluk nástrogů (hudebnjch), *K.*

Hrmotný 3. rauſchend, geräuſchvoll, getösvoll, strepens: hrmotný (tlustý) zpěw, *K.* - ně, *adv.* mit Geräuſch, Gepolter, cum strepitu.

Hrnačka, hrnowačka, y, *f.* Streichbrett am Pfluge, (auris aratri?)

Hrnčál, e, *m.* (starý) alter Geck, Filiſter, Krippenreiter, *m.*

Hrnčjř, e, *m.* Töpfer, Hafner, *m.* figulus; - řka, y, *f.* -inn, uxor figuli; - řůw, owa, owo, dem Töpfer gehörig, figuli; - řský 3. den Töpfer betreffend; irden, figlinus; fictilis; - řstwj *n.* Töpferhandwerk, *n.* ars figlina.

Hrncowý 3. Topf-, hrncowé ucho, Topfhenkel, *m.* ansa ollæ.

Hrncugi ſe, owal, owati, den Topf oft nennen; 2) ſ. wadjm ſe.

Hrnec, nce, *m.* Topf, Hafen, *m.* olla; hrnec k waření, Kochtopf, *m.* coquulum, coculum, chitra, (olla coquinaria); hr. wypálený, gebrannter Topf,

olla cocta; hr. polywaný, verglaſter, glaſurter T., o. incruſtata; hr. cedicý, Durchſchlag, (z. B. zu Erbſen) Seigetopf, olla bibula; nocnj hr., Nachtgeſchirr, n. Nachttopf, Nachtbecken, m. matula, matella; hr. na nohách, gefüßter T., olla pedata. K tomu hrncy doſti té poklicky, *prov.* wie der Hafen, ſo iſt der Deckel, dignum patella operculum, *R.*

Hrneček, čku, *m. dim.* (*russ.* gornasok, hrnausſek), Töpfchen, Töpflein, ollula.

Hrnek, nku, *m.* kleiner Topf, ollula.

Hrnu, ul, auti, raffen, congerere: hrnauti penize; Geld zuſammenraffen, zuſammenſcharren, pecuniam (æs) congerere.

II. *rec.* hrnauti ſe, ſtrömen, ſich hurtig bewegen, volvi, celeriter ferri: lid ſe ſewſſech ſtran kemně hrnul, - ſtrömte zu mir; hrnau ſe těžkoſti na mne, es überſtrömt mich Ungemach, opprimunt me calamitates; 2) ſich zu jemand halten, wenden, apud aliquem perfugium quærere: hrnau ſe k Bohu, ku králi.

Hrnýček, ſ. hrneček, *Syl.*

Hrob, u, *m.* (*ol.* rów), *loc. pl.* jch, Grab, *n.* ſepulchrum, auch zuweilen tumulus.

Hrobař, e, *m.* Todtengräber, der d. Todten begräbt, vespilio; - řům, owa, owo, dem Todtengräber gehörig; - řka, y, *f.* des Todtengräbers Weib, conjux, uxor vespilionis; -řčin, a, o, des Todtengräbers Weibe gehörig; - řſký z. den Todtengräber betreffend: - řſtwj *n.* das Metier des Todtengräbers, opificium vespilionis.

Hrobka, y, *f.* Grabſtätte, Todtengruft, *f.* ſepulcretum.

Hrobnák, u, *m.* eine Pflanze, cautabrica?

Hrobnj 1. Grab-, hrobnj nápis, Grabſchrift, *f.* epitaphium; hr. ſlaup, Grabſäule, *f.* monumentum, ſignum ſepulcrale.

Hrobnjk, a, beſſ. hrobář.

Hrobnjk, u, *m.* Grabſtein, *m.* lapis ſepulcralis, cippus ſepulcralis.

Hrobowý z. Grab-, hrobowý kámen, vorh. hrobowá ſwjce, Grablicht, *n.* Grabkerze, *f.* candela ſepulcralis.

Hroch, a, *m.* (ſlon) der Roche im Schachſpiele, elephas.

Hrochadlen ſ. churawý?

Hrochnám, al, ati, ſ. folg.

Hrochnu, *fut. exac.* chl, chnauti, knallen, krachen, erſchallen, ertönen, fragorem edere, perſtrepere: hrom hrochl; - nutj *n.* Krach, Krachen, *n.* fragor.

Hrom, u, *m. ſl.* auch parom, gaſná ſtrela, niederſächſiſch, Grummel, Donner, Blitz, *m.* der herabfährt u. einſchlägt, fulmen: hrom bije, es donnert, es ſchlägt ein, fulminat: hr. vhodil, vderil, es geſchah ein Donnerſchlag, fulmen intonuit; es ſchlug ein, z. B. in einen Ort, fulmen tetigit (icit) locum, auch incuſſit; hrom ho zabil, er wurde von dem Donner, (vom Blitze) erſchlagen, fulmine ictus eſt.

Hromada, y, *f.* Haufen, *m.* a) Menge Dinge über einander, acervus, cumulus; hromada kamenj, Steinhaufen, acervus

lapidum; hr. dřjwj, Holzhaufen, strues lignorum; b) Menge lebendiger Geſchöpfe beyſammen, turma, globus, caterva, cœtus: c) Menge, multitudo, z. B. Leutz, Geld, hromada lidj, *Com.* hr. penĕz, eine Menge Volks, Geldes, turma, caterva hominum, cumulus æris; 2) Verſammlung, Zuſammenkunft, *f.* congressio, conventus, cœtus; 3) Kohlenmeiler, ſ. miljř; do hromady, po hromadě, (den *sl.* widerlich, ſtatt ſpolu), zuſammen, una, simul: to včinj do hromady 2 zl. das macht zuſammen 2 G. -ádka, y, *f. dim.* Häufchen, Häuflein, *n.* z. B. Erde, ꝛc. parvus cumulus, parvus acervus, acervulus: hromádka ſena, Heuhäufchen, fœni striga, stria; hromádka mladá (ſladu), junges Häufchen (Häufl.) Malz, areola germinans; hr. wywětřená, ausgelüftetes Häufchen, areola ventilata; hr. mokrá, naſſes H. ar. humida; hr. dlauhá (hauſka), langes Häuflein, (alles im Bräuhauſe), areola longa. Pod hromádky hráti, häufeln, mit Karten, *D.* b) Menge, numerus exiguus, copiola.

Hromadjm, il, iti, häufen, häufeln, Häufel machen, cumulare, acervulos facere: ten pes pořád hromadj, der Hund macht lauter Häufel.

II. *rec.* hromaditi ſe, ſich aufhäufen, cumulari.

Hromadiſſtě, *n. sl.* vhliſko, a, *n.* vhliſſtě, *n.* Kohlſtätte, *f.* carbonarium, *D.*

Hromadně *adv.* haufenweiſe, a) v. Sachen, acervatim; b) v. lebendigen Geſchöpfen, catervatim, frequentes; c) im ganzen, universim: to ſe ne o Jzraelowi hromadně, ale o oſtatcých rozumj, *K.*

Hromáždjm, il, iti, zuſammen häufen, ſammeln, coacervare, colligere; -dění, *n.* Zuſammenhäufung, Sammlung, *f.* coacervatio, collectio; -ždný 3. Sammel-, collectivus, hromážděné gméno, Sammelwort, *n.* nomen collectivum.

Hromnice *f.* eine geweihte Kerze; *plur.* geweihte Kerzen; 2) Lichtmeſſe *f.* festum purificationis Mariæ.

† **Hromobitel**, e, *m.* Donnerer, *m.* vibrator fulminum, *P.* (Jupiters Epitheton in der Jliade, τερψιχεραυνος).

Hromobitj, *n.* Donnerwetter, *n.* tempestas tonitralis, tonitru.

† **Hromomil**, a, *m.* den der Donner erfreut, *P.* (Epitheton des Zevs in der Jl. τερψιχεραυνος).

Hromotluk, a, *m.* ein ſtarker knochigter, baumſtarker Kerl, homo trabalis, quadratus.

Hromotřeſk, u, *m. mor.* ſ. netřeſk.

Hromowka, y, *f.* Donnerſtiefel?

Hromowod, (hromoſwod) u, *m.* Blitzableiter, *m.* pertica ceraunia, D. *Kram.*

Hromowý 3. Donner-, hromowý kámen, Donnerſtein, Donnerkeil, *m.* belemnites; hromowé kořenj, Spargel *m.* asparagus; (Sommerwurzel, *f.* Hanfwurzel, orobanche? *Ryb.*); moc hromowá, Ele-

ktricität, *f.* electricitas, vis electrica; vdeřenj hromowé, hromowá rána, Donnerschlag, *m.* ictus fulminis; hromowá střela, *sl.* (hrom) Donnerstrahl, *m.* (eigentl. Donnergeschoß, *n.*), hromowá slowa, Donnerworte, verba fulminatoria; hromowánj, *n.* Donnerworte des Fluches, das Wettern, maledictio per tonitrua, *Lomn.* et *sl.*

Hromský 3. Wetter-, hromský chlap, Wetterkerl; hromský pop, Wetterpfaff; hromských vfáklaných potwor mu nadáwal, *Mitr.* -stwj *n.* Wetterzeug, *n.*

Hromugi, owal, owati, mit Donner fluchen, maledicere per fulmina et tonitrua, *Lomn.* et *sl.*

Hron, u, *m.* der Fluß Gran in Ungarn, Granus.

Hronec, nce, *m.* (üblicher *pl.* hroncy), Bewohner der Grangegenden, accola Grani.

Hrot, u, *m.* das Eisen an einem Speer, cuspis ferrea lanceæ; 2) Rennspieß, *m.* hasta; 3) koš we mlýně, die Gosse in d. Mühle, infundibulum. 4) dogná nádobka, djžka, mulctra, mulctrale, Melkgelte, *f.* (üblicher hrotek, - nicht hrota -).

Hrotek, tku, *m.* *mor.* et *sl.* s. hrot 4).

Hrozba, y, *f.* Drohworte, minæ, *D.*

Hrozen, znu, *m.* Traube, Weintraube, *f.* botrus, uva; 2) na koncy děla, d. Traube am Bodenstück der Kanone, botrus, cymatium.

Hroznatý 3. traubenähnlich; voll Trauben, botroides; plenus botrorum.

Hrozně, *adv.* schrecklich, a) auf schreckliche Art, terribilem in modum; entsetzlich, schaudervoll; horrendum, horribilem in modum: hrozně weliký muž, ein entsetzlich, gewaltig großer Mann, horrendæ magnitudinis vir; b) abscheulich, atrociter; c) heftig, vehementer. Tomu se hrozně diwjm, ich wundere mich sehr darüber, id valde miror. Hrozně mne hlawa bolj, der Kopf thut mir sehr weh, caput valde mihi dolet. Bylo nám tam hrozně horko, es war uns dort sehr warm, ingens calor ibi fuit.

Hroznjček, čku, od. hroznjk, u, *m.* *dim.* Träubchen, uvula.

Hrozno, a, *n.* *sl.* *coll.* Weintrauben, uvæ, botri; 2) *abs.* v. hrozný: hrozno bylo hleděti, es war entsetzlich zu schauen, fuit horribile visu, *Com.*

Hroznost, i, *f.* Grausamkeit, *f.* sævities, trucitas; 2) schreckliche Beschaffenheit: hroznost twáře nepřátelské.

Hroznowatý 3 traubenförmig, formam botri habens: hroznowatý kwět, *Vel.*

Hroznowý 3. Trauben-, z. B. hroznowé kořenj, (hroznowá bylina, *Vel.*) Traubenkraut, botrys.

Hrozný 3. (*abs.* hrozno), schrecklich, a) Schrecken machend, terribilis; entsetzlich, schaudervoll, gräulich, horribilis, horrendus, horrificus; b) abscheulich, schrecklich zu hören, atrox; c) sehr groß, gewaltig, ungeheuer groß, z. B. Summe

Geldes, ingens, insanus; d) grausam, sævus. To ge hrozná wěc, das ist eine entsetzliche (wunderbare) Sache, id horrendum (mirum) est. Gak ge to hrozná wěc, když člowěk neslyssj! es ist eine schreckliche Sache um d. Taubheit (wenn man taub ist)! hrozný wjtr, entsetzlicher Wind, tremendus ventus.

Hrozým, yl, yti, drohen, minari, minitari, comminari; wsse pomalu vmdléwá a pádem hrozý, - drohet den Einsturz, minatur ruinam, *Com.* hrozý mu welikým nebezpečenstwjm, *Kram.* hrozyl mne zabiti, *Com.* hrozyl wymetati, *Kram.* giž pros neb peklem hroz, předce při nich nic nezprawjš, *K.*; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* hrozyti se, mit u. ohne Genit. schaudern, sich entsetzen, horrere, horrescere: hrozyl se smrti, er schauderte vor dem Tode, horrebat mortem.

Hrožďj, Reisig?

Hrr! *interj.* s. hr.

Hrst, i, *f.* d. Höhle der Hand, hohle Hand, Faust, vola; 1) zum nehmen; 2) als Maas, a) Handvoll, manipulus, manualis; pugnus: hrst, od. s hrst mauky, eine Handvoll Mehl, tracta farinæ; b) Schwaden bey den Schnittern, manualis; 3) fig. wenig, parum. Hrsti *pl.* Gleden, Gänschen, *n.* mergites, *Ryb.*

Hrstj, s. hrstwa.

Hrstka, u. hrstečka, y, *f. dim.* v. hrst: 2) wenig, parum; ta něgaká hrstečka, kteřj se nawrátili, K.

Hrstnjk, a, *m.* s. krupař; -nice, s. krupařka; -ický s. krupařský; -stwj *n.* s. krupařstwj.

Hrstwa, y, *f. sl.* Garben, *n.* manipulus.

Hrtán, *mor.* s. chřtán.

Hrubě *adv.* sehr, valde; v wás nenj hrubě teplo, bey euch ist es nicht sehr warm; 2) grob, crasse.

Hrubeš, bsse, *m.* Grobian, grober Mensch, bardus, stipes; -šstwj *n.* Grobianschaft, grobes Wesen.

†Hrubka, y, *f.* grober Buchstabe, wie b, d, f, h, ch, k, ꝛc. -kowý rým, grobbuchstäblicher Reim, *Puchm.*

Hrubokrewný 3 dickes Blut habend, phlegmaticus; -nost, i, dickes Blut, phlegma; hrubohlawec, wce, *m.* Großkopf, *m.* capito; hrubohlawý 3. großköpfig, capitatus.

Hrubost, i, *f.* Größe, *f.* magnitudo; 2) Dicke, Grobheit, *f.* z. B. des Sandes ꝛc. crassitudo; 3) das Grobe, Massive, Körperliche; cerymonye hrubosti nassj slaužj, K.

Hrubozel, e, *m.* Mayerkraut.

Hrubý 3. *comp.* hrubssj, *sup.* neyhrubssj. groß, magnus; hrubý oltář, *mor.* (*boh.* weliký oltář), Hochaltar, altare; hrubá msse, *mor.* Hochamt, missa solennis. 2) dick, grob, (physisch u. moralisch), crassus; hrubý pjsek, grober Sand, crassa arena: hrubá nit, grober Zwirn, crassum filum; hrubé sukno, grobes Tuch, pannus crassus; hrubá střelba, grobes Geschütz, tormenta (bellica); hrubý (sspatný) werš, Knittelvers,

versus crassus, ampulatus(?) hrubá přjze, ſ. přjze; hrubá gehla, grobe, (große) Nadel, Sacknadel, acus crassa; hrubé mrawy, žerty, grobe Sitten, Scherzen, crassi mores, joci; hrubého zrna, grobkörnig, crassi grani; hrubá žena, *sl.* ſ. těhotná: hrubá mauka, grobes Mehl, crassa farina; 3) plump, ungeſchliffen, rauh: hrubá řeč, barbarus sermo.

Hruda, y, *f.* Erdkloß, *m.* Erdſcholle, *f.* Holper, *m.* gleba; hruda zlata, ein Klump Goldes, massa auri; moles auri; hruda fjků, *B.* meta ficuum.

Hrudař, e, *m.* der d. Schollen zerſchlägt, glebarius, R.

Hruden, dna, *m.* Schaltmonat, *m.* mensis intercalaris, (intercalarius) bissextilis; 2) *sl.* (*Nitr.*) September, September.

Hrudj, *n.* Bruſtkern, *m.* nucleus pectoris; 2) *coll.* Schollen, glebæ: hrudj a kamenj, *Com.*

Hrudka, y, *f. dim.* v. hruda, ein Klümpchen, eine kleine Erdſcholle, glebula; 2) Röthl, rubrica, Jſ. 41, 44.

Hrudný 3. ž. B. hrudný měſýc, Schaltmonat, *m.* mensis intercalaris; hrudné léto, Schaltjahr, *n.* annus intercalaris.

Hrudowatý 3. (ſeltner hrudowitý), voller Klumpen, klümperig, ſchollig, knollig, glebosus.

Hrusſka, y, *f.* Birne, *f.* pirum, (pyrum); planá hrusſka, Holzbirne, pirum ſylvestre (ſylvaticum), agreste; ſtěpná h., gute, zahme Birne, pirum hortense; kožená h., Lederb. p. decumanum; ſladká h., Speckb. p. falernum; h. gableční, Apfelb. p. melapium; h. medowá, Honigb. p. musteum; h. chocholatá, Zapfenb., p. turbinatum; 2) Birnbaum, *m.* pirus; 3) der Knopf am Degen, pirum capuli; 4) (dřewěnná, okrauhlá - ſtraubowná -), d. Birne, Schraubenſtock im Tiſch, beym Dratzieher, pirum; 5) nástroj. gako wiſutý zámek, co ſe wnitř otwjrá, který ſe lidem do huby wſtrčj, aby křičeti nemohli, Birne, Maulſchloß, (ein Werkzeug), pirum, *R.*; 6) ein gewißes Gewächs (Erdmändel?) apios, *Vél.* 7) *sl.* das Gewicht bey der Waage, (záwažj), pondo, pondus; 8) hrusſky, *pl. sl.* Schläge auf die zuſammengeballten Finger, eine Schulſtrafe der ſchlechten Schreiber (pira).

Hrusſkowice, *f.* Zider, *m.* Birnwein, *m.*

Hrusſkowý 3. birnbäumen, vom Birnbaum: hrusſkowé dřjwj, birnbäumenes Holz; 2) von Birnen gemacht, od. mit Birnen belegt: hrusſkowý koláč, Birnkuchen, *m.*

Hrusſtička, y, *f. dim.* eine kleine Birne; 2) ein kleiner Birnbaum; 3) Holzmangold, *m.* pyrola rotundifolia, *Linn.* 4) *sl.* Gewichtchen bey der Waage, 5) *sl.* Mayblumen, lilium convallium.

Hrůza, y, *f.* u. hrůze, y, *f.* (Kſ. 26, 16.), Schaudern, Entſetzen, Grauen, *n.* horror; 2) ſchreckliche Menge, magna

vis, copia, ingens multitudo: to ge tu hrůza lidj, hrůza penězj, da gibt es entsetzlich viele Menschen, entsetzlich viel Geld.

Hruz, a, *m. sl.* Gründling, *m.* Fisch, cyprinus gobio.

Hrwol, u, *m. sl.* wole, Kropf, *m.* guttur (avium).

Hrwu, beſſ. řwu, brüllen.

Hryzec, zce, *m.* (*Com.*) beſſ. ryzec, (v. ryzý), Reifke, Hirschling, *m.* agaricus deliciosus, *Lin.* (*sl.* ryzýk, u, *m. russ.* rizik).

Hryzenj *n.* Nagen, *n.* rosio; tropiſch, z. B. des Gewiſſens, morsus, cruciatus; 2) das Grimmen im Bauche, tormina: hryzenj mjti, das Grimmen haben, tormina sentire, torminibus adfici od. laborare.

Hryzu, hryzl, hrýzti, nagen, a) eigentlich, z. B. pes hryze kost, der Hund nagt am Knochen, ꝛc. rodere; b) tropiſch, kränken, peinigen, z. B. swědomj hryze, das Gewiſſen nagt, mordere, cruciare, angere ꝛc. 2) grimmen, z. B. im Bauche: hryze ho w břisse, es grimmt ihn im Bauche, alvus torquetur, sentit tormina.

II. *rec.* hrýzti se, ſich beiſſen, ſich zanken, mordere se invicem, rixari, *Com.*

Hryzykůrka, y, *f.* Knauſer?

Huba, y, *f.* Maul, *n.* os, (Gen. oris): hubau dělám (hubugi) Maul machen; třeba hubau tlaucy o někom, - loſes Maul haben, - criminari aliquem; 2) ſ. hauba, K.

Hubáč, (hubál) e, *m.* der ein großes Maul hat, obtrectator, refractarius.

Hubálek, lka, *m. dim.* v. hubál. 2) ein böhmiſcher Zuname.

Hubař, e, *m.* Maulmacher, Maulbreſcher, *m.* -řka, y, *f.* -inn, *f.*

Hubatjm, il, iti, großes Maul bekommen.

Hubatka, y, *f.* Füllgelte: hubatka dřewěnná, aneb pletená, hölzerne, od. geflochtene Schenkkanne, *f.* obba, æ, *f. K.*

Hubatý 3. der ein großes Maul hat, bucco, bucculentus; 2) der ein loſes Maul hat; (hubaté střewjce, Halbſtiefel?)

Hubenec, nce, *m.* Armer, Armſeliger, Elender, Jammermenſch, misellus; - nice, *f.* ein Armer ꝛc. misella.

Hubenjm, ěl, ěti, mager, hager werden, macere, macrere.

Hubený 3. *sl.* chudý 3. z. B. Pferd, Hund, Fleiſch, Acker, macer, auch macilentus: hubené a wyzáblé oběti, - Opferthiere, K.; v. Menſchen u. Thieren auch strigosus; -nost, i, *f.* Magerkeit, *f.* z. B. der Menſchen, Thiere, Aecker ꝛc. macies, macritudo; fig. hubenost důchodů, magere, geringe Einkünfte, miseri reditus.

Hubice, *f.* Schwamm, *m.* fungus, spongia: na hubice rozsekati, in kleine Stücke, Fetzen zerhauen; 2) *sl.* kleines Maul, osculum.

Hubička, y, *f. dim.* Mäulchen, *n.* a) kleines Maul, osculum; b) Kuß, *m.* Küßchen, Mäulchen, *n.* osculum, basium, suavium. (*Dim.* von hauba iſt hubka, nicht hubička). Dagj mi hubičku, ge-

ben Sie mir einen Kuß, des mihi osculum.

Hubičkowánj, *n.* Küſſen, *n.* (Küſſung), osculatio, basiatio, suaviatio.

Hubičkugi, owal, owati, küſſen, osculari, basiare, suaviare, -čkowáwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* **hubičkowati se**, ſich unter einander (oft) küſſen, osculari se, od. se invicem, od. oscula jungere.

Hubihrách wlčj, ſ. **orobaňka.**

Hubilen, lnu, *m.* Flachsdotter, *m.* myagros, *Plin.* myagrum sativum, *Lin.*

Hubjm, il, iti, verderben, verwüſten, verheeren, zerſtören, zu Grunde richten, tödten, corrumpere, perdere, vastare, populari, perimere: **ohněm a mečem ge hubil**, *Com.* mečem y ohněm hubiti, ld. mauchy, ſtěnice ꝛc. hubiti, d. Fliegen, Wanzen, ꝛc. tödten, muscas, cimices perimere.

Hubiſko, a, *n. augm.* v. **huba**, ein großes Maul, magnum os.

Hubitel, e, *m.* Verderber, Verwüſter, Verheerer, Zerſtörer, corruptor, vastator, populator.

Hubka, y, *f. dim.* v. **hauba**, (**huba**), Schwämmchen, *n.* fungulus, spongiola.

Hubnu, hubl, hubnauti, mager, hager, ausgemergelt werden, macescere, macrescere, macrum fieri.

Hubný 3. Schwämmen: **hubná poljwka**, Schwammſuppe, *f.* fungijusculum.

Hubosſkljb, a, *m.* Grimaſſenmacher, Maulreißer, sannio.

Hubotluk, a, *m.* Zungendreſcher, (nur in der niedrigen Sprachart) blatero.

Hubowatý 3. ſchwammicht, ſchwammartig, fungosus, spongiosus: **hubowatý kámen**, Schwammſtein, *m.* spongites; -toſt, i, *f.* ſchwammichte (ſchwammige) Beſchaffenheit, fungosa indoles.

Huboy, (**hobog**) e, *m.* Hobois, ein muſik. Inſtrument, (hautbois), tibia alta, tibia sonora, *R.*

Hubugi, owal, owati, ein loſes Maul haben, ſchimpfen, maledicere, *D.*

Hučenj, *n.* Brauſen, Sauſen, Getöſe, *n.* strepitus, fremitus, sonitus.

Hučjm, el, eti, (ſcheint blos aus **hlučjm, hwučjm** entſtanden, u. im Grunde daſſelbe zu ſeyn) brauſen, ſauſen, erſchallen, ertönen, rauſchen, gällen, sonare, fremere, strepere; **hučj woda, řeka**; **hučj mu w kotrbě**, es rappelt bey ihm, er hat einen Wurm im Kopfe, delirat; -jwám, al, ati, *fr.*

Huckám, al, ati, *sl.* ſ. **ſſtwu.**

Hučkám, al, ati, *sl.* hutſchen, ſchaukeln, oscillare, jactare.

Hudba, y, *f.* Muſik, *f.* musica, musice; -ař, e, *m.* ſ. **hudec.**

Hudebnjk, a, *m.* Tonkünſtler, *m.* musicus præstantior; -nice, *f.* -inn, *f.* musicæ perita.

Hudebný 3. d. Muſik betreffend, muſikaliſch, musicus; **hudebný nástrog**, ein muſikaliſches Inſtrument, instrumentum, (organum) musicum.

Hudec, dce, *m.* eigentlich, u. *sl.* Geiger, fidicen (**hauſlař**); 2) Muſikant, musicus.

Hudeckyně, (auch **hudkyně** ?) *f.* Geigenſpielerinn, fidicina, *Ryb.*

Hudečnice, *f.* vorh.

Hudlář, e, *m.* Pfuſcher, ſchlechter Arbeiter, malus artifex, malus opifex; 2) ungeſchickt worinn, imperitus; -ſtwj, *n.* Hudeley, Pfuſcherey, *f.* imperitia.

Hudlugi, owal, owati, (bŕidjm, ledabylo, halabala dělám), hudeln, pfuſchen, artem, rem imperite tractare, corrumpere rem, *D.*

Hudu, hudl, hauſti, ſpielen, muſiciren, canere, (ludere), z. B. na haufle hauſti, od. hráti, geigen, Violine ſpielen, fidibus (tetrachordo) canere; ſtarau notu hauſti, *prov.* das alte Lied ſingen, vetustam fabulam narrare; každý ſwau pjſeň hude, *Com.* giná če tancowali, než gim hudli, *Id.* 2) *ſl.* geigen, (na warhany hauſti, ſtatt hráti, wäre dem Slowaken ein ſehr lächerlicher Ausdruck).

Hůg, (nuže) *interj. hortans*, wohlan! daran! age, agedum, *Sylva.* (*ſl.* nur beym Treiben der Schweine üblich.)

Huhlám u. huhli, al, ati, heulen, wie der Uhu, lüben, bubulare, ululare, cucubare; -ánj, *n.* Lüben, Heulen, *n.* ululatus: fig. huhlánjm zá wiſtiwých pohrdnauti.

Huhňa, y, huhnák (huhňal) a, *m.* Schnoffler, Schnufler, *m.* de naribus loquens.

Huhňám, al, ati, ſchnofeln, durch d. Naſe reden, de naribus loqui, balba de nare loqui; -awý 3. ſchnofelnd; 2) eine ſchnaufende Stimme gebend: huhňawé piſſkala, -woſt, i, *f. inhß.*

Huk, u, *m.* ſ. hučenj; 2)(na keydách) d. (große) Summpfeife am Dudelſack.

Hůl, *gen.* holi, *f.* Stock, Stab, *m.* zum Gehen, zum Schlagen ꝛc. baculus, scipio; hůl barewnj, Farbſtock, beym Färber, tudicula; hůl maljřſká, Mahlerſtock, Ruheſtock, *m.* scipio pictoris.

Hulákám, ál, ati, (hluk a křik dělám), ungeſtümm, ſchreyen, lärmen, 1) Lärm, Getös machen, tumultuari; 2) zornig thun, ſchmähen, zanken, tumultuari; -ánj, *n.* Getös, Lärm, Geſchrey, wie Jagdgeſchrey, tumultus, clamor.

Hulſtra, *n. pl.* Piſtolenhulſter, *m.* thecæ scloporum minorum, *R.*

Hůlka, y, *f. dim.* Stöckchen, Stöcklein, Stäbchen, *n.* bacillus, bacillum: giž geſt hůlka wywržena, *prov.* der Stab gebrochen; 2) *ſl.* ſ. cep.

Hultag, e, *m.* Halunke, Thunichtgut, Herumtreiber, ein liederlicher Kerl, (Schimpfwort) homo nihili, nequam, paniperda.

Hulwát, Limmel, grober Flegel, Schlingel, Tölpel, *m.* rusticus, stipes; -ſtwj, Flegeley, Grobheit, *f.* rusticitas.

Humense, *n.* Vogelherd, *m.* area aucupatoria; 2) fig. Gelegenheit etwas zu erhaſchen: humence znamenité na penjze ſobě wdělati; aby mu z humence ptactwo nevletělo.

Humenečnj pěnkawa, Heerdfink, *m.* fringilla aucuparia, *D.*

Humenečnjk, a, *m.* Heerdvogel, avis aucuparia, *D*

Humenjk, a, *m. boh.* poklaſný,

Scheuerausseher, curator frumentarius.

Humenný 3. *sl.* d. Tenne betreffend, dazu gehörig: humenné widly.

Humno, a, *n.* Tenne, *f.* Dreschtenne, area; my o wlku, a wlk za humny, *adag.* lupus in fabula; 2) místo w stodowně, d. Tenne im Bräuhause, Malzbehältniß, area: slad do humna dáti.

Humplugi, owal, owati, *sl.* s. hudlugi.

Humor, u, *m.* Laune, *f.* humor, *Com.*

Huňatý 3. wollicht, kotzenartig, rauh, lanuginosus, asper; huňatý kořen, h. kwět, *Vel.* fig. huňaté mrawy, rauhe Sitten, asperi, inculti mores.

Huně, s. haně.

Hundt, hunt, u, *m.* Lauskarren, *m.* (Bergbau), cisium.

Hundri (hundrem), *sl.* brummen, murren.

Huntugi, owal, owati, hudeln, hunzen, verderben, affligere, corrumpere; koni neb kljsen nehuntowali; obilj nehuntowati.

Huntýř, e, *m.* Hausirer, Gaßler, *m. D.*

Hůř (hůře), *comp.* v. zle, schlimmer, ärger, pejus: tam gest wždy hůře, dort wird's immer schlimmer, ärger.

Hůra, y, *f.* s. hora; 2) der Boden oben auf dem Hause, tabulatum supremum, pavimentum; 3) d. Höhe, altum: s hůry nebeské, *K.* kámen se s hůry vtrhl, *K.*

Hůrka, y, *f. dim.* ein kleiner Berg; 2) ein kleiner Boden oben auf dem Hause.

Hurt, u, *m.* Getös, Poltern, Lärmen, *n.* strepitus; welký hurt dělati; 2) Ungestümm, *m.* Hitze, *f.* heftige Art zu handeln od. zu reden, impetus, vehementia: asperitas in agendo aut loquendo; ne hned wssecko s hurtem před sebe berau, a trescý: s hurtem se wyptáwal, fragte mit heftigen Worten aus, *K.* náhlým a kwapným hurtem činiti něco.

Hurtugi, owal, owati, Getös machen, poltern, strepere, strepitum excitare. 1) lärmen, tumultuari; 2) heftig reden, loqui aspere, vehementer.

Hus, y, *f.* folg. Když se gedna hus napige, pigj giné wssecky. *prov.* ein Narr macht viele Narren, oscitante uno, oscitat et alter.

Husa, y, Gans, *f.* anser: diwoká husa, (hus), wilde Gans, anser sylvestris, ferus; lžiwý hus, lžiwák, Löffelgans, gralia platalea; husa martinská, Martinsgans, Martinalia, orum.

Husatka, y, *f.* Gänsemädchen, *n.*

Husacyna, (husyna), y, *f. sl.* Gänsebraten, *m.* Gänsefleisch, *n.* assa, caro anserina.

Husák, a, *m.* Gänserich, *m.* das männliche Geschlecht der Gänse, anser, mas; 2) Gänsehirt, pastor anserum, *D.* - áček, čka, *m. dim.* Gänsejunge.

Husar, a, *m.* Husar, *m.* ungrischer Reiter, husarus, husaro, onis; 2) rauher, strenger od. lebhafter Mensch, homo strenuus; to ge husárčlowěk.

Husař, e, *m.* Gänſemann, Gänſeverkäufer, quæstor anserum; - rův, řův, owa, owo, *adj. poſs.* dem Husaren, - dem Gänſemann gehörig, husari, quæstoris anserum; - rka, y, *f.* Husaren-Weib, uxor husari, mulier husarica; - řka, y, *f.* Gänſehändlerinn, der Gänſemanns Weib; - rčin, řčin, a, o, *adj. poſs.* dem Husaren Weibe - der Gänſehändlerinn gehörig; - rský 3. Husarenmäßig, Husaren-, husaricus; - rsky, *adv.* auf Husarenart, more husarorum.

Husenice, *f. sl.* Raupe, *f.* eruca.

Huslař, e, *m.* Geigenmacher, *m.* contector fidium.

Huspenina, y, *f.* Sulze, *f.* geronnene Brühe, Gallerte, *f.* gelatum, coagulum; - nowý 3. Sulz-, gallertartig.

Husté, *adv.* dick, dicht, denſe, spisse; 2) häufig, oft, sæpe, frequenter.

†Hustec, tce, *m.* der Kondenſator bey den Dampfmaſchinen, condensator, *P.*

†Hustěhwězdná nebeſa, der ſternbeſäeter Himmel, stellatum cœlum, *Neged.*

Hustjm, il, iti, dicht, dick machen, verdichten, densare, spissare; - jwám, al, ati, *fr.*

Hustina, y, *f.* beſſ. hausſt.

Hustka, y, *f. sl.* (in der Zips) ſ. facaljt.

Hustnu, hustl, hustnauti, dicht, dick werden, crassescere, spissescere.

Hustopeče, ein Marktflecken in Mähren an der ungr. Gränze.

Hustost, (hustota, y,) i, *f.* Dicke, Dichte, Dichtheit, *f.* z. B. des Blutes, Waldes, densitas, spissitas.

Husty 3. (*abs.* husto) *comp.* hustſſj, *sup.* neyhustſſj, dick, dicht, z. B. dickes Blut, densus, spissus; 2) häufig, viel, frequens, multus; husti příkladowé, häufige Beyſpiele, multa exempla.

Husý 1. d. Gänſe betreffend, v. den Gänſen, od. v. einer Gans, anserinus; husý maso, Gänſefleiſch, *n.* caro anserina; h. sádlo, Gänſefett, Gänſeſchmalz, *n.* adeps anserinus, pingue anserinum; h. kůže, Gänſehaut, *f.* cutis anserina; h. mýdlo, ſ. střjbrnjk; husýnůžka, y, Gänſefuß, *m.* chenopodium, L. *D.*

Husyčka, y, *f. dim.* Gänschen, *n.* anserculus.

Husyna, y, ſ. husacyna.

Husynec, nce, *m.* Gänſeſtall, *m.* stabulum anserinum; 2) (wenig üblich) Gänſedreck, *m.* stercus anserinum; 3) Husynetz, ein Städtchen im Prach. Kreiſe, Husinecium.

Huť, i, *f. sl.* huta, y, *f.* Hütte, *f.* officina; železná huť, Eiſenhütte, *f.* officina ferraria; sklenná huť, Glashütte, officina vitraria; vhelnj huť (vhelnice), Kohlhütte, carbonaria.

Hůtám, al, ati, *sl.* ſinnen, denken, cogitare.

Hutkapljč, e, *m.* (rosſtýč) Röſter, *m.* tostor me allicus.

Hutnj 1. Hütten-, hutnj pjſař, Hüttenſchreiber, scriba officinæ; hutnj pec, Hochofen, *m.* furnus; h. pán, Hütten- od. Hammerherr, dominus officinæ.

Hutnjk, a, *m.* Hüttenmeiſter, magister officinæ (metallicæ); 2) Hammerherr? *D.* ſ. hutnj pán; hutnjk ſklenný, Glashüttenmeiſter, magister officinæ vitrariæ, *Kram.*

Huy, ſ. hug.

Huyknu, ul, auti, hujen, *D.*

Hwězda, y, *f.* Stern, *m.* stella, astrum, sidus; a) ranní hwězda, ſ. denníce; wečerní h., ſ. zwjřetnice; pſý h., Hundsſtern, sirius, canicula; h. ocaſatá, od. s ocaſem, Schwanzſtern, Komet, *m.* cometes; wlaſatá h. Haarſtern, Komet, *m.* cometes stella; hwězd wlétwánj neb influencý, Einfluß der Sterne, influxus siderum; *K. R.* b) Hwězda o 12ti zubjch, der Stern v. 12 Zängen in der Uhr, stella; c) mořſká hwězda, Meerſtern (Fiſch), stella marina.

Hwězdář, e, *m.* Sternſeher, Sternkundiger, Aſtronom, *m.* astronomus; -řſký 3. d. Sternkunde betreffend, aſtronomiſch, astronomicus; -řſky, *adv.* -řſtwj, *n.* Sternkunde, Sternwiſſenſchaft, Aſtronomie, *f.* astronomia.

Hwězdárna, y, *f.* Sternwarte, *f.* specula astronomica.

Hwězdička, y, *f. dim.* Sternchen, stellula; das man z. B. im Buche macht, asteriscus, stellula.

Hwězdnjk, u, *m.* u. hwězdokwět, u, *m.* Sternkraut, *n.* aster chinensis, *Linn.* 2) Sterngeleite, *n.* (ein Stern)? Astrion.

Hwězdnatý 3. ſternig, voll Sterne, glänzend wie ein Stern, geſtirnt, stellans, stellatus, stellifer, sidereus: hwězdnaté nebe, der geſtirnte Himmel, cœlum sidereum, stellatum; 2) ſternförmig, stellatus; hwězdnatý kwjtek; -toſt, i, *f.* Geſtirnſtand, *m.* Geſtirn, *n.* constellatio, sideratio, sidus; 2) Sternförmigkeit, *n.* forma stellata.

Hwězdný 3. Stern-; geſtirnt, stellaris; stellatus: hwězdný papršlek, Sternſtrahl, *m.* radius stellaris; hwězdné znamenj; hwězdné nebe.

Hwězdoprawec, Aſtrolog? 2) ſ. planétnjk.

Hwězdowý 3. d. Sterne betreffend: hwězdowá bylina, ſ. dymégowá byl. *Com.* (aster atticus).

Hwizd, u, *m.* das Pfeifen mit dem Munde, sibilus, fistulatio oralis.

Hwizď, ě, *m.* eine wurmſtichige Haſelnuß, cassa nux.

Hwizdáček, čka, *m.* Grieshuhn.

Hwizdák, a, *m. ſl.* Pfeifer mit dem Munde, sibilator, fistulator; 2) (*gen.* u, *m.*) *ſl.* ſ. hwizď, ě.

Hwjzdám, al, ati, pfeifen mit dem Munde, sibilare, fistulare; 2) überhaupt ſich verlauten laſſen: gen z kauta, co netopýrowé hwjzdagj, *Com.* -ánj *n.* ſ. hwizd, u, *m.*; -áwám, al, ati, *fr.*

Hwjzdnu, *fut. exact.*, hwjzdnauti, pfeifen - einmal (mit dem Munde), sibilare, fistulare.

Hwjzdík, řka, *m.* Baumſpatz, Mooſsperling, *m.* passer troglodytes, *R.*

Hwozd, u, *m.* Malzdarre, Malzdörre, crates? 2) Eiſen, *n.* ferrum, *Ryb.* 3) *obs.* dich-

ter Wald, densa sylva, *Dalem.*

Hwozda, y, *m.* Malzer, oder Mälzer, Malzmacher.

Hwozdím, il, iti, dörren; - dění *n.* das Malz dörren, *D.*

Hý! *interj. admir.* 2) *impell.* (equos).

Hyacynt, u, *m.* ſ. bžeznowý kwět; 2) hyacynthenblaues Tuch, pannus cœruleus, *B.* - owý 3. v. hyacynthenfarbenem blauen Tuche: hyacyntowý oděw, *Vel.*

Hýbací 1. bewegend, a) ſich, b) andere Gegenſtände, movens, motivus.

Hýbám, hýbi, hýbal, hýbati, hýbáno, gewöhnlich mit dem Inſtrum. bewegen, rühren, movere; b) ſich wegpacken, fortrollen, se auferre, vadere: hýbey! marſch! vade! apage! hýbey odſud! trolle dich fort v. hier! marſch v. hier! apage hinc! aufer te hinc! hýbati někým, uneigentlich, etwas in Anſpruch nehmen, vindicare.

II. *rec.* hýbati ſe u. ſebau, ſich bewegen, ſich rühren: nemohl ſebau ani hýbati, er konnte ſich weder rühren; hýbati ſe s mjſta, aufbrechen, proficisci, loco moveri; - ání, *n. verbale.*

Hýbání, *n.* Bewegung, *f.* Bewegen, Rühren, *n.* motio, commotio.

Hýbawý 3. beweglich, mobilis; 2) ſ. hýbací; - wě, *adv.* mobiliter; - woſt, i, *f.* Beweglichkeit, *f.* mobilitas; 2) Bewegkraft, *f.* vis movendi, vis motiva: (auch hýbawé moc).

Hybký ſ. hebký, hbitý.

Hýble, *n.* Hebarm an der Welle; Heblatte, D. 2) Hirngeſpinſt? D. 3) hýblata (heyblata), *pl.* Hirngeſpinnſt, *n.* Grillen, *pl.* phantasma: heyblata mjti, Kalender machen, D.

Hybný 3. raſch, elaſtiſch? hybná moc, Schwungkraft?

Hycel, Hundsfänger? hycelugi, einen Hundsfänger abgeben?

Hyčkám, ſ. heyčkám.

Hyčkám ſe, al, ati, ſ. haupám ſe, *Wurz.*

Hyd, u, *m. ſl.* ſ. drubeř: má mnoho hydu, ſcherzweiſe, d. i. wſſj (Läuſe).

Hydač, e, *m. ſl.* ſ. krosnář.

Hydka, y, *f.* Hedvigis.

Hyhám, al, ati, ſchreyen w. der Eſel, rudire.

Hýkám, al, ati, vorh. 2) *ſl.* der Verwunderungsausruf: das hý! (oft) ſagen; ſich ſehr verwundern, valde mirari.

Hýl, a, *m.* ſ. *boh.* heyl: ſigmáš hýla na noſe, d. h. rothe Naſe, z. B. v. der Kälte.

Hýl, u, *m.* hohler Wagen im Bergbau, Erz darauf zu führen, currus fodinalis.

Hyle, *f.* Höhle, ein 18-Zentner faſſender Trog im Bergbaue, vas 10 centenarios capiens: na hyle peněz zanechati, *prov. R.*

Hyn, hynle, hynky, *ſl.* auch hynta, hyntam, *adv.* dort, dorten, ibi, illic.

Hynčowka, ſ. haupačka.

Hyndrowánj, *n. obs.* Hindern, *n.* impedimentum, obex.

Hyndrugi, owal, owati, *obs.* hindern, impedire; 2) ſchimpfen, verhöhnen, sugillare, *Reschel.*

Hynek, nka, *m.* Ignaz, Igna-

tius; (*ap. Paproc.* Henricus).

Hynſſt, a, *m.* Hengſt, *m.* admissarius, caballus, *Cyr. Sylva.*

Hyntow, u, *m. sl.* Kálesche, Kutsche *f.* carpentum, pilentum, currus pensilis.

Hynu, ul, auti, vergehen, zu Grunde gehen, untergehen, perire, interire: hyneme w těchto drahých zwředowatělých časech, wir gehen zu Grunde ꝛc. geſchieht's nach und nach z. B. durch Schmelzen, Auszehrung, tabescere; 2) in Abfall kommen, deficere, diminui; w dobrých mrawjch y náboženſtwj hynuli, *K.* hyne w tom cýrkew, co Bůh gj přege, a od předků nadáno *Com.* hynauti na žiwnoſti.

Hýřim, ſ. heyřim.

Hyſſpán, a, *m.* u. **Hyſſpanyel** ſ. Sſpanyel.

Hyſtorický, hiſtoriſch, geſchichtlich, historicus; -cky, *adv.* historice; -ctwj, *n.* Geſchichtſchreibung, *f. Com.*

Hyſtorye, *f.* Geſchichte, Hiſtorie, *f.* historia.

Hyſtoryk, a, *m.* Geſchichtſchreiber, *m.* historicus.

Hyzd, u, *m.* Häßlichkeit, *f.* turpitudo.

Hýzdě, ſ. heyzdě.

Hyzděnj *n.* Verunſtaltung, Verſtümperung, Beſchimpfung, Verunglimpfung, *f.* deformatio, dehonestatio.

Hyzdjm, il, ił, (něco u. někoho), verunſtalten, verſtümpern, deformare, dehonestare, turpare; 2) tadeln, kritiſiren, beſchimpfen, vituperare, ignominia afficere; -jwám, al, ati, *fr.*

Hýžka, y, *f. dim.* v hýždě.

J

Dieſer Buchſtabe, als Mitlauter wird nur noch in einigen fremden, u. beſonders in eigenen Namen fremden Urſprungs geſchrieben, wo er vor den Vokalen als g, ſonſt aber, wie gewöhnlich (als gedehntes j) lautet. In ältern Schriften wurde derſelbe hin u. wieder ſtatt des g gebraucht.

Ja, ſ. gá.

Jabkowitý, ſ. gabkowitý.

Jablko, gablko.

Jabloň, ſ. gabloň.

Jacynt, u, *m.* Chriſolith, chriſolithus; český jacynt, Meißniſcher Hyazinth, Hyacinthus, *Sylv.*

Jager, gru, *m.* Erlau, eine erzbiſchöfliche Stadt in Ung. Agria, ungr. Eger.

Jak, ſ. gak.

Jakoſt, ſ. gakoſt.

Jahen, hna, *m.* (aus dem Griechiſch. διακονος) Diakon, *m.* Diaconus.

Jahoda, ſ. gahoda.

Jakub, a, *m.* Jakob, Jacobus; kwět ſw. Jakuba, Jakobsblume, senecio Jacobæa, *Lin.* Jakubowá hůl (na ſtupně rozdělený oblauk), Grabbogen.

Jakubinka, y, *f.* Jakobsbirne, *f.* pirum Jacobæum, cruſtuminum, *Sylva.*

Jakubka, y, *f.* (ſw. Jakuba hůl), Jakobsſtab, *m.* cingulum Orionis.

Jalowec, ſ. galowec.
Jalowice, ſ. galowice.
Jalowička, ſ. galowička.
Jána, ſ. gáma.
Jannjk, ſ. gamnjk.
Jan, *ſl.* auch Jano, a, *m. voc. ſing.* Jene, Johann, Johannes; Jana ſw. twář, ſ. Aron, Aronowa brada; ſw. Jana bylina (kŕjžek), Johanniskraut, hypericum perforatum, *Lin.* -ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Johann gehörig.
Janaušſek, ſſka, *m.* ein böhmiſcher Zuname.
Jančárky, *f. pl. ſl.* (topanky, kratke), Halbſtiefeln.
Janeček, čka, *m.* ein böhmiſcher Zuname.
Janek, nka, *m.* ſ. Jan.
Janka, y, *f.* ein Weibsname.
Jankowitý z. rod Jankowitý (láge, zběř), Jan, Hagel, plebs.
Janofjt, u, *m.* beſſ. Janowec.
Janoklika, y, ſ. angelika.
Janow, u, *m.* b. Stadt Genua, Genua; -an, a, *m.* Genueſer, *m.* Genuensis; -wſký z. Genueſiſche, Genuensis.
Janowec, wce, *m.* Geniſte, *f.* Ginſt, Geuſt, Ginſter, Genſter, *m.* Pfriemenkraut, *n.*
Jarek, rka, *m.* ein Mannsname; -ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Jarek gehörig.
Jareš, ſſe, *m.* ein Mannsname.
Jarmarečné, ého, *n. ſl.* garmočné, Jahrmarktsgeſchenk, (donum) nundinale.
Jarmarečnj z. den Jahrmarkt betreffend, nundinarius; garmarečnj bauda, Jahrmarktshütte, taberna nundinaria, *Kram.*
Jarmarečnjk, a, *m.* der auf dem Jahrmarkte iſt, od. dahin gehet, *plur.* jarmarečnjcy, Jahrmarktsleute, a) d. auf dem Jahrmarkte ſind, homines mercatum habentes, (nundinatores); b) d. dahin gehen, homines ad mercatum euntes.
Jarmark, u, *m.* (wýročnj tuh), Jahrmarkt, *m.* Meſſe, *f.* nundinæ anniverſariæ (mercatus).
Jaro, a, *n.* ſ. garo.
Jarolým, a, *m* Hieronymus, *R.*
Jaromjr, a, *m.* ginák Gebhart, *Vel.*
Jaroš, e, *m.* ein Mannsname.
Jaroſlaw, a, *m.* ein Mannsname, -áwek, wka, *m. dim.*
Jaſmjn, u, *m.* Jaſmin, *m.* jasminum.
Jaſný z. ſ. gaſný.
Jaſow, u, *m.* ein Marktflecken in Ungarn, Jaſow, Jasovia.
Jaſpis, u, *m.* Jaſpis, jaspis.
Jawór, ſ. gawor.
Jbryk, u, *m. ſl.* Kaffeekanne, *f.* (ſcheint türkiſchen Urſprungs zu ſeyn), cantharus caffeaceus.
Jdea, ee, *f.* Jdee, *f.* idea, *Com.* -ál, e, *m.* Jdeal, *n.* ideale.
Jděm (idu) iſſel, iſſou, (iſſel), jti (gjti), *imper.* id (icz) ſ. ſ. gdu: idě za muž, ſie heirathet, nubit; idě déſť, ſněh, *ſl.* es regnet, es ſchneiet, pluit, ningit.
Jene! *vocat.* v. Jan.
Jeničar, (Janičar) a, *m.* Janitſchar, janicarius, pedes turcicus, ataterius, *R. Kram.*
Jenjček, čka, *m. dim.* Hänschen.
Jerycho, a, *n.* b. Stadt Jeriche; 2) Nachtſchatten, *m.* ſolanum, D.

Jeſen, ſ. geſen.

Jezuita, Jezowita, y, *m.* Jeſuite, *m.* Jesuita; jezuitſký 3. jeſuitiſch, Jeſuiter, jesuiticus; jezuitſký práſſek, (t. g. z chýny), Chinapulver, *n.* -tſky *adv.* -ſtwj, *n. subſt.*

Jhla, *sl.* ſ. gehla; - ihlář, *sl.* ſ. gihlář; ihlica, *sl.* ſ. gihlice; 2) d. Viehkrankheit, wenn es nicht ſtrahlen kann, stranguria; 3) der Stachel der Thiere, des Igels ꝛc.

Jhra, *sl.* ſ. hra, 2) ſ. tanec.

Jhrám, *sl.* ſ. hrám, 2) ſ. tancugi (Gömör.)

Jkry, *f. pl sl.* ſ. gikry.

Jkrnatý, ikrowatý u. dgl. *sl.* ſ. gikrnatý, gikrowatý.

Jkryca, y, *f. sl.* ſ. gikřice.

Jla, y, *f. sl.* Helena.

Jlka, y, *f. sl. dim.* v. Jla.

Jmaginacý *f.* (wenig üblich) Imagination, Einbildung, *f.* imaginatio: imaginacý toliko nègaká, *Com.*

Impreſſor, a, *m.* - rka, y, *f.* -ſký, -ſtwj *n.* ſ. knihtiſkař, knihtiſkařka ꝛc.

Impreſſý *f.* ſ. knihtiſkárna.

Inak, *sl.* ſ. ginák.

Indyán, a, *m.* Indianer, *m.* Indus; 2) Truthahn, gallopavo.

Indyánſký (Indycký) 3. indianiſch, indicus; indyánſký ořech (picý nádoba), Indianiſche Nuß, Nußförmiges Trinkgeſchirr, *n.* ooscyphium, *R.* Indyánſké proſo, ſ. unter proſo.

Indych, u, *m.* Indigo, indicum, Indigo, *Vel.* - chowý 3. v. Indigo.

Jnfant, a, *m.* et *f.* (Hyſpanſký), Infant v. Spanien, *Vel.*

Jngauſt, u, *m. bob.*, černidlo, a, *n. sl.* et *mor.* Tinte *f.* atramentum, (liquor scriptorius.)

Jnſſj, 1. iný 3. *sl.* ſ. giný.

Jnſtalugi, owal, owati, *sl.* inſtalliren, inaugurare, installare, *Kram.*

Jnſtancý, *f.* (práwo, ſaud), Behörde, *f.* Gericht, *n.* Inſtanz, *f.* judicium, tribunal: prwnj inſtancý, d. erſte Inſtanz, primum judicium, (prima instantia); 2) *sl.* ſ. ſuplikacý.

Jnſtrukcý, *f.* Inſtruktion, a) Unterricht, *m.* institutio; b) Vorſchrift, præscriptum, præceptum, præscriptio (instructio).

Jnſtrumentálnj muzyka, Inſtrumentalmuſik, *f. Kroc.*

†Jnſtytut (inſſtytut), u, *m.* Inſtitut, *n.* Anſtalt, *f.* institutum; *P.* - tſký 3. d. Inſtitut, Inſtituts, *P.*

Jnſurekcý, *f.* Inſurrektion, *f.* insurrectio, *P.*

Jnſurgent, a, *m.* Inſurgent, *m.* insurgens, *P.*; - tſký 3. Inſurgenten.

Jnteres, u, *m.* ſ. aurok.

Intereſnj tabelka, Intereſſentafel, *f.* tabella census.

Jnwentář, e, *m.* Inventarium, *n.* inventarium, index.

Jnwentowánj, *s.* Inventiren, *n.* inventarii confectio, conscriptio: inwentowánj toho, což geſt na Karl. ꝛc, *Vel.*

Jnwentugi, owal, owati, inventiren, inventarium conficere, conscribere, (inventare.)

Jnžinýr, a, *m.* Inginier, *m.* geometra; - rſký 3. Inginier-, geometricus; - rſky, *adv.*

- rſtwj *n.* Ingenierkunſt, *f.* ars geometrica.

Jordán, a, *m.* der Fluß Jordan, Jordanes.

Joſſt, a, *m.* Jodocus, *Vel.*

Jozef, a, *m.* Joſeph, Josephus.

Jozéfek (Jozýfek), fka, *n. dim.* der kleine Joſeph, Josephulus.

Jrcha, *sl.* ſ. gircha.

Jſkra, *sl.* ſ. giſkra.

Jsl de Frans, Insula Franciæ, *Kram.*

Jſſpán, (Sſpán), a, *m. sl.* Geſpann, Span (in Ungarn), comes, præfectus, (spanus); nejwyššſſj Jſſpán, Obergeſpann (eines Komitats in Ung.) supremus comes, Fö-lspány; wiceiſſpán (mjſtoiſſpán) Vice-Geſpann, *m.* Vice-Comes; - ſký 3. Geſpanns-, -ſky *adv.* - ſtwj *n.* d. Würde, das Amt eines Geſpanns, Obergeſpanns ꝛc., dignitas, munus supr. comitis, vicecomitis.

Jubilant, a, *m.* Jubilant, jubilans (jubileus); - ſký 3. Jubilanten-.

Jubileum, *n.* Jubileum, *n.* jubileum.

Jubiljř, (u. juweljř, *D.*) e, Juwelier, negotiator gemmarius,

Jubilugi, owal, owati, (z ſlužby, z auřadu propuſtiti), jubilieren, jubilare.

Juchuchu! *interj.* juch! evax! *D.*

Juchta, y, *f.* Juchten, *f.* eine Art Leder, aluta russica, corium russicum.

Jujuby, *f. pl.* Bruſtbeeren, zizypha, rhamnus zizyphus, *D.*

Julep, u, *m.* (ſladký nápog), Juley, julepum, julebum; julep kdaulowý, Quittenjulep, *m.* Diacydonites, æ, *m.*

Juryſta, y, *f.* Juriſt, *m.* juris studiosus, (jurista), *D.*

Juweljř, ſ. jubiljř.

Jwa, ſ. Ywa.

Jwan, a, *m.* ſ. Jan: Jwan neb Jan Baſylowic, *Vel.* kal. hyſt.

Jwera, y, *f.* (iwero, a, *n.*) Abholz, *n.* segmentum, assula.

Jwerja (iwerj) *n. coll.* Holzſpäne, viel Abholz, segmenta.

Jzba, y, *f. sl.* ſ. gizba.

Jzop, ſ. yzop.

K

K *præp. reg. dat.* vor k und mehrern Mitlautern ke, z. B. ke cti, ke wſſemu, ke konci, auch ku, wie vor dieſen Wörtern: ku králi, ku pánu, ku přjkladu, zu, an, gegen, nach, ꝛc. ad, in, versus, erga etc. es drückt d. Richtung, (directionem) in Rückſicht des Ortes, der Zeit, der Perſon, auch Abſicht, Urſache, Wirkung, Verhältniß ꝛc. aus. Alſo 1) gegen, a) An, versus: k nebi wolati, letěti, - Himmelan, k terči ſtřjleti, ku pewnoſti ſſturmowati; k poledni, k západu, gegen Süden, gegen Weſten, versus meridiem, versus occidentem; k wýchodnj ſtraně, k polednj straně, dwéře k placu, *B.* k ſtaroſti ctnoſti ſe přichytiti; b) um, circiter, circa: k poledni, circa meridiem. Té nocy ke dni (vortags, circa diluculum) wmřel, k wečeru geſt pochowán; c) gegen,

gen, erga: tento swět giž k hlásu Božjmu a služebnjkůgeho prorokůa apoſſtolů celý oblechl; k těm ſlowům ſe zhrozyl; k lžiwému swědectwj někoho odſauditi; k gedné ráně padl, - auf einen Hieb -; k geho rozkazu wězně propuſtili, - gegen (auf) ſeinen Befehl -; láſka k Bohu, k lidem (nicht proti lidem); gednéch k druhým nechuť; zůtiwoſt k (nicht proti) zpurným; nenáwiſt k náboženſtwj, K. ſlepj ſme k swému neſſtěſtj; k modlitbě Nogžiſſowě, Bůh ſe odbliwiti a wſpokogiti ráčil, K. k wlaſti ochotný; newděčnoſt k tomu prokazowali; hořj k Bohu nenáwiſtj, K. aber auch: zloſtj proti němu hořel, K.; k těm ſe nalézám, ich habe Neigung für ſie, hos sector; 2) zu, ad: ke mſſi neb kázanj zwoniti, zur Meſſe od. Predigt läuten, ad sacrum, aut concionem etc. k letům přigiti, volljährig werden; k wrčitému dni, zum beſtimmten Tag, ad diem (defixo die); k tomuto dni, zu dieſem Tage, in hunc diem; waditi k čemu, zu etwas rathen, suadere aliquid; proniká k wnitřnjmu gádru, *Com.* zwáſſněnj k zkrocenj přiwéſti; ku paměti přiweſti, ins Gedächtniß bringen, něco někomu k ſaudu připuſtiti, - zum, vors Gericht -; k ſaudné ſtolicy ho táhl, k práwu ho pohnal; hodného wykladače k cýſaři poſlali; s blawnjm treſtánjm k někomu přikročiti; k napraweni přiwéſti, zur Beſſerung bringen, berichtigen, emendare; předſewzetj gegj nepřiſſlo k swému koney; k hněwu ſe popuditi; dopuſtil k tomu přigiti, er ließ es ſoweit, dahin kommen; powěſtj ſwau k rozhlášſenj přiſſel Toby bylo k hanbě a k poſměchu; k geho lepſſjmu, zu ſeinem Wohl; k čemu? wozu? k ochraně wogſko držeti; wolati ſe k průwodu aneb k odwodu; k ſſkodě ſtrogiti ſauſeda; k ſſkodám ſtrogen aby nebyl, ne damnificetur; k ſſkodám gedni druhé z aumyſla ſtrogj; ſtáti k ſlužbě, k swým powinnoſtem, ſeinen Dienſt, ſeine Pflichten, Schuldigkeit thun; wůli dáti k něčemu; wůle geho k tomu byla, ſein Wille war es; k ſmrti ſtonati; nenj wſſeliká nemoc k ſmrti, *sed* na ſmrt; aurokowé k záduſſj, Zinſen zum Kirchengebrauch, Pr.; dáti děti k ſwobodným wměnjm, Pr. 3) zu, auf, in: k ljboſti někomu, zu Gefallen -, in gratiam -; těm bábel k wůli odpowědi dáwá, K. k wůli nepřátelů swých odſauzen geſt; k miloſti něčj zaſe přigjti, zur Gnade gelangen, jemandes Wohlwollen wieder erlangen; k miloſti ſe nakloniti, k zlému wykládati něco; k nemiloſti přiweſti, verhaßt machen; k nebezpečenſtwj a záhubě ſwé kwapj, ruit in periculum et ruinam; y ta powinnoſt k wdowám přináležj; 4) bey, um, am: ženy přiſluhugj (ſlauzj) mu k ſtolu y k loži; 5) über an, auf, ad, in: tu wěc k ſobě přigal, er hat es über ſich genommen, in se sumsit; k ſobě to

k schowánj a k wěrné ruce přigal; w země a panstwj se k ruce cýsaři vwázal; pokladowé geho pobráni byli k ruce cýsaři; auřednjcy nassjm gménem a nám k ruce statek zprawugj, - für uns -; poručený k zpráwě wládařům: 6) soviel als: až k: komonstwo k vžasnutj welebné, *Com.* bis zum Erstaunen, erstaunlich-; bohatý až k záwisti. - To nenj k wydrženj, das ist nicht auszuhalten est intolerabile; to gest k gjdlu, k gedenj, das ist eßbar, hoc comedi potest; to mi gest k sskodě, k prospěchu, - schädlich - nützlich -. K hřjchu, ! s. hřjch. S. auch gsem.

Ká od. ko, con, eine veraltete Zusammensetzungspartikel, d. im Russischen häufiger, im Böhmisch-slawischen nur noch in den Wörtern, kaluže, kadlub, kormautiti, vorkommt

Ká, *f.* v. ký: ká střela že ge to, *sl.*? Was Geyer ist denn das?

Kabála, y, *f.* Kabale, Intrigue, machinatio mala. 2) geheime Wissenschaft, Kabala, ars cabalistica.

Kabalista, y, *f.* (pletichář) Kabalist, *m.* cabalista, *D.*

Kabáč, e, *m. sl.* ein platter ungesäuerter Kuchen.

Kabaně, (kabaňa) *f. sl.* ein kurzer Bauernrock vom groben Tuch, astruca; - ánka, y, *f. dim.*

Kabanice, *f. sl.* et *croat.* eine kurze Bauernjacke vom groben Tuche, (vom Mittellat. cabanus).

Kabát, u, *m.* (v. lat. cabanus) Rock, *m.* Wammes, *n.* tunica; 2) *ol.* ein Strafwerkzeug, od. Schimpfrock: kabátem neb ssatlawau trestánj, *Vel.* kal. h. 211.; - átec, tce, - átek, tku; - áteček, čku, *m. dim.* Röckchen.

Kabátnjk, a, *m.* ein Krebs, der eine neue Schale hat, Häutler; 2) Rockmacher, *m.* sartor tunicarum; 3) eigener Name einer Husitensekte.

Kabele, *f.* kabela, y, *f.* Mosche, Ridicül, *n.* Kober, *D.* - lka, y, *f. dim.* 2) eine Art gebackene Mehlspeise; kabela na chléb, Brodmosche, *f.* reticulum panis; - ář, e, Moschenmacher, Moschenverkaufer, *m.* reticularius; - řka, y, *f.* - inn, - ria.

Kabonjm, il, iti, trüb machen, trüben, turbare.

II. *rec.* kaboniti se, trübe, düster, wolkig werden, sich verdüstern, sich trüben, turbari, nubilum fieri, nubè, caligine obduci; k. se na někoho, einem finsteres Gesicht machen, ungehalten seyn, indignari, tætro vultu in aliquem esse.

Káča, y, *f.* (káče, *f.*) *sl.* kata, katusse, Käthe, *f.* Catharina.

Káče, ete, *n. pl.* kačata, junge Ente, pullus anatinus.

Kačena, y, *f.* niedriger als Káča; 2) soviel als kachna; kačenář, e, *m.* Entenfänger, *m.* auceps anatum, anatarius; -řstwj, *n.* Entenfängerey.

Kačenčin, a, o, *adj. poss.* dem Kätchen gehörig.

Kačenka, y, *f. dim.* Kätchen, Catharina; 2) Entchen, anaticula.

Kácenj dřjwj, *n.* Holzschlag, *m.* succussio arborum.

Káčer, a, *m.* Entrich, anas, mas.

čerowý tanec, *sl.* Entrich-
anz, wo eine Mannsperson ei-
en Entrich vorstellt.
ch, u, *m. sl.* s. hřjběcý,
Ryb. fontanelli equorum).
cěřugi, owal, owati, ver-
tzern, Ketzer schimpfen, tri-
uere hæreticum nomen a-
icui; - řowánj, *n. verbale.*
chám, al, ati, s. knákám.
chel, chle, kachljk, u, *m.* Ka-
jel, Ofenkachel, *m.* testa, te-
ula fornacalis, fornaca-
ia.
chljkowý 3. Kachel-, kachlj-
owá pec, Kachelofen, *m.*
chna, y, *f.* Ente, *f.* anas;
diwoká, wilde Ente, anas
era, sylvestris, lacustris.
chnj 1. v. Enten, anatinus;
chnj maso, Entenfleisch, *n.*
natina; k. weyce.
chnička, y, *f. dim.* Entchen,
naticula.
hobol, u, *m.* rausska, za-
igač, Schleyer, clyptra,
yb.
ij, od. kačičj 1. s. kachnj:
ačj weyce, Enteney, *n.* o-
um anatinum; kačičj orel,
ntenadler, aquila anataria.
in, a, o, *adj. poss.* der Kä-
e gehörig.
inec, nce, *m.* Entenstall, *m.*
abulum anatinum; 2) Huf-
ttig, *m.* tussilago.
jrek, rka, *m. dim.* kleiner
nterich, anaticula mas.
jrek, rku, *m.* das obere Ach-
nblech, der Frosch, ein Ansatz
n Holz - junctura trabe-
ulæ, pedatus, us, *m.* kačjr-
owý plech, kraužek v ná-
rawy, Füllblech, Stollblech
der Achse, annulus, curæ,
rum.)
ka, y, *f.* s. kachnička.

Kačurka y, *f. sl.* s. kačena, 2)
s. kačka.
Kácým, el, eti, (přewracým,
zwracým), fällen, umwerfen,
umstürzen, subverto, succu-
tio; dřjwj, Holz fällen, schla-
gen, succidere arbores.
II. *rec.* kácým se, umfal-
len, umstürzen, collabi, cor-
ruere; 2) sich wälzen?
Kacýř, e, *m.* (viell. v. kácým -
čisté včenj ?) Ketzer, hære-
ticus; - řka, y, *f.* - inn, *f.*
- stwj (řstwo) *n.* Ketzerey, *f.*
hæretica pravitas; - řský 3.
comp. kacýřsstěgssj, *sup.* ney-
-sstěgssj, ketzerisch, hæreticus:
smysl kacýřský.
Kacýwám, al, ati, *fr.* v. ká-
cým; fig. kacýwati nepřáte-
le, die Feinde oft aufs Haupt
schlagen.
Káďě, *f.* Ständer, *m.* Stande,
f. Zober, *m.* slewacý káď,
Gießbottich im Bräuhause, ca-
dus, *R. D.*; wystiracý káď,
Maatsch- (Maasch-) bottich da-
selbst, cadus mistionis.
Kadář, e, *m. sl.* s. bečwář.
Kadarka, y, *f.* (bjlá, sywá)
sl. Arten v. Weintrauben.
Kadečka, y, *f. dim.* kleiner
Ständer.
Kaděčo, *adv. sl.* allerley, quid-
quid.
Kadedra, y, *f.* (katedra, *K.*)
Katheder, *m.* cathedra: ka-
tedra kazatelská, ambona.
Kaděkdo, *gen.* kaděkoho, *sl.* wer
immer, quisquis.
Kaděkolwek, *adv. sl.* wo immer,
wodurch immer, quacumque.
Kaděnj, *n.* Räuchern, *n.* Be-
räuchern des Geruchs wegen,
suffitio, suffitus.
Kadeř, e, *f.* üblicher im *plur.*
Krause, Haarlocke, *f.* cincin-

nus: kadeře protrháſati (ſwau wjce žwawoſtj, nežli wýmluwnoſtj). *K. ad 2. Cor. 9.*

Kadeřacý klíſſky, Krauſelzange.

Kadeřák, u, *m. ſl.* ſtrapačka, Krauskohl, Braunkohl, *m.* brassica crispa.

Kadeřawec, wce, *m.* ein Gekrauſelter, cincinnatus.

Kadeřáwek, wka, *m.* ein krausháriger Menſch; Krauskopf, *m.* crispus, crispalus.

Kadeřawjm, ěl, ěti, kraus werden, crispum fieri, crispari.

Kadeřawjm, il, iti, ſ. kadeřjm.

Kadeřawý 3. kraushärig, lockig, kraus, z. B. Haar, Kohl ꝛc. crispus; kadeřawé zelj, ſ. kadeřák; kadeřawá máta, *mor.* balſſjnek, nku, *m.* Krauſemünze, mentha crispa; - woſt, i, *f* d. krauſe Beſchaffenheit.

Kadeřenj *n.* Kräuſeln, *n.* crispatio.

Kadeřjm, il, iti, kraus machen, kräuſeln, z. B. d. Haare, crispare, crispum reddere.

II. *rec.* kadeřjm ſe, ſich kräuſeln; bjlé wlaſy po ňádrách ſe kadeřily; Neged.

† **Kadeřna**, y, *f.* Friſierladen?

† **Kadeřnjk**, Haarkräuſler, Friſeur, crispator.

Kadet, a, *m.* zemanſký ſynek, k ſlužbě wogenſké wycwičený, Kadet.

Kadidlnice, *f.* Weihrauchgefäß, *n.* thuribulum; - njk, a, *m.* Weihrauchverkäufer, *m.* quæſtor thuris.

Kadidlný 3. kadidlnj ſtromowé, Weihrauchbäume, *f.* arbores thuriferæ, *Vél.*

Kadidlo, a, *n.* Weihrauch, *m.* thus, tus.

Kadidlowý 3. ſ. kadidlný.

Kadjm, il, iti, räuchern, beräuchern des Geruchs wegen, ſuffire; - jwám, ál, áti, *fr.*

Kadjm ſe, *ſl.* rauchen, Rauch v. ſich geben, fumare.

Kaditedlnice, *f.* ſ. kadidlnice.

Kadjtko, a, *n.* Rauchkerzchen, candella fumalis.

Kadluh (ka-dluh) u, *m. ſl.* ein hohler oder ausgehöhlter Baum, od. großes Stückholz zu irgend einem Gebrauch, z. B. zur Einfaſſung der Quellen, Brunnen, zum Kanal ꝛc. 2) in der Mühle die Zarge, der Lauf, das hohle Stück od. Einfaſſung, worinn der obere Mühlſtein läuft.

Kadluba, y, *f.* Brunneneinfaſſung v. ausgehöhlten Holzſtücken.

Kady, *adv.* ſ. kudy.

Kaffa, y, *f.* wlněná kwětowaná raucha, Kaffa, *f.* geblümter Wollenzeug, textile, laneum floribus inspersum.

Kafé, *n. ſl.* káwa, y, *f.* Kaffee, Koffee, *m.* caffea, coffea, *Lin.*; pražené kafé, gebrannter Kaffee, caffea tosta; konwička na kafé, Kaffeekanne, *f.* cantharus caffeaceus; mlýnek na kafé, Kaffeemühle, *f.* mola caffeacea.

Kafenda, y, *m. f.* Kaffeetrinker, - inn, *f.* potator, - trix caffeæ.

Kafenjk, a, *m.* Kaffeeſieder, *m.* thermopola; - nice, *f.* - inn, *f.* - njctwj, *n.* Kaffeeſiederey.

Kafičkář, e, *m.* Kaffeetrinker, Kaffeelutzel, potator caffeæ; - řka, y, *f.* - inn, *f.* - trix.

Kafjčko, a, *n. dim.* v. kafé.

Kafjrna, y, *f.* Kaffeehaus, *n.* cavæna, thermopolium.

Kafirnjk, ſ. kafenjk.

Kafr, *sl.* kamfor, u, *m.* Kampher, *n.* camphora.

Kafrowý 3. Kampher=.

Kaftan, u, *m.* (*ital.* Caffetano, mittellat. cabanus, caba), Kaftan, caftanus; - ánek, nku, *m. dim.* ein kleiner Kaftan.

Kági ſe od. kám ſe, kál ſe, káti ſe, (z hřjchu), büßen, Buße thun, pœnitere, pœnitentiam agere, resipiscere; káti ſe cyzým neſſtěſtjm, ſich am fremden Unglück ſpiegeln, alieno infortunio sapere.

Kagjcně, *adv.* bußfertig, cum pœnitentia (dolore) peccatorum.

Kagjcnoſt, i, *f.* Bußfertigkeit, *f.* pœnitentia (peccatorum).

Kagjcý 1. bußfertig, dolens, pœnitens, pœnitentiam agens; kagjcý kázanj, Bußpredigt, oratio (sermo) de pœnitentia peccatorum.

Kahan, u, *m.* kahanec, nce, kahánek, nku, *m.* eine irdene Lampe, Kippe, lampas testacea: kupec ge giž na kahancy, od. giž geſt s nim na kahánku, *prov.* der Kaufmann iſt ſchon auf der Kippe, auf der Neige, v. pessum it.

Kakám, al, ati, kacken, cacare; kakaný 3. bekackt, cacatus.

Kakao, *n. indecl.* Kakao, cacao: clo z kakao, *Kram.*

Kakoſýrna, y, *f.* Abtritt, *m.* Scheißhaus, *n.* cloaca?

Kal, u, *m.* jede ſchlammartige Unreinigkeit, Schlamm, *m.* Unflat, *m.* Ez. 34, 19. kal zemé ſtřjbro, zlato, *K.* zemſkých zbytečnoſtj kal, *Com.* 2) ſ. droždj; kal olegný, Oehlhefe, amurca, fæx olei.

Kál ſe, ſ. kagi ſe.

Kálačka, y, *f.* ſ. kladnice.

Kálám, al, áti, ſpalten, z. B. das Holz, findere.

Kalaman, u, *m.* pruhowatý kwětowaný aneb y gedné barwy cayk, Kalamank, *m.* geſtreifter Zeug, textile virgatum, scutulatum aut unicolor; textum camelino - serico - laneum, *R.*

Kalamanka, y, *f.* Kalamank, *D.*

Kalamář, e, *m.* Tintenfaß, *n.* vasculum scriptorium, zur ſchwarzen Tinte, atramentarium.

Kalamuta, galamuta, y, *f. sl.* Verwirrung, *f.* confusio.

Kalanda, y, *f. mor.* záletypl., Freyth, *f.* amores, procatio.

Kalap, u, *m. sl.* et *hung.* Hut, *m.* petasus.

Kalaryže, *f.* Korallen am Halſe zu tragen, corallum, *Ryb.*

Kalauch, beſſ. kolauch.

Kalaun, u, *m* ein ſchlechtes Band, vile ligamen, vilis fasciola, -aunek, nku, *m. dimin.*

Kalaunkář, e, *m.* Bandkrämer, Bandmacher, *m.*; - árka, y, *f.* - inn, *f.* - řſtwj, *n.* Bandkrämerey, *f.*

Kalaus, a, *m.* Ohreule, *f.* Ohrkauz, *m.* otus, *Lin.* - ſowý 3. v. der Ohreule; -auſek, ſka, *m. dim.*

Kalauz, a, *m. sl.* Wegweiſer, Führer, *m.* beſonders der Soldaten, ductor, ungr. Kalauz; ein türkiſches Wort

Kalcedon, u, *m.* kámen bledé barwy, Chalcedonier, lapis chalcedonius, *K.*

Kalcynugi, owal, owati; kalciniren, calcinare, *Com.*

Kaldaun, kaltaun, u, *m.* die junge Gans, Gänſeklein, Gänſegekröſe, *n.* Kaldaunen, *pl.* intestina anserina; - nowý 3. v. Kaldaunen.

Kalendář, e, *m.* Kalender, *m.* fasti, calendarium; - ářjk, u; *m. dim.* - áčnjk, a, *m.* Kalendermacher, concinnator calendarii; - nice, *f.* -inn, *f.* - trix.

Kalenec, nce, *m.* Strohbüſchel, D.

Kalerab, u, *m.* Kohlrabi, Kalerabi, brassica gangylodos; - bowý 3. v. Kohlrabi.

Káleti, ſ. káljm.

Kalfas, beſſ. hubatka.

Kalhoty (kalihoty *R.*) *f. pl.* Hoſen, Beinkleider, *f.* calligæ, braccæ laxæ; kalhoty wywlačowané, Plunderhoſen, *f.* calligæ follicantes.

Káli, *n. indecl.* Kali, Kali, d. Pflanze v. deren Aſche sal alkali gemacht wird, *Vel.* 2) das Kali, Kali.

Kalich, a, u. u, *m.* Kelch, *m.* zum Trinken; 2) fig. ſ. útrpenj, ssauženj: kalich pomſt, Bož. ſprawedliwých; kalich hněwu Božjho pjti, mala divinitus immissa subire; 3) ein Berg bey Prag, ſonſt Wjtkowá, auch Žižkowá hora genannt, *Vel.* kal. h. 4) ein wüſtes Schloß im Bechiner Kr. *R.* kalichowá mjſka, Kelchſchüßelchen.

Kalika, y, *m.* et *f. sl.* ſ. mrzák, (okaličiti někoho, *sl.* jemand verſtümmeln, zum Krüppel machen; ſchlagen ꝛc. mutilare); 2) ſ. kluk: to ge kalika člowěk.

Káljm, el, eti, *imper.* káleyž, beſudeln, beflecken, inquinare, maculare, contaminare, fœdare, polluere; 2) ſeine Nothdurft verrichten, cacare, merdare.

II. *rec.* káleti ſe, ſich beſudeln, in Unflat ſich herumwälzen, inquinari, volutari: w blátě ſe kálela; w marnoſtech ſe kálegj, *K.*

Kaljm, il, iti, *imper.* kal, trüben, trübe machen, z. B. das Waſſer, turbare, reddere turbidum; 2) härten, z. B. Eiſen, indurare; 3) *sl.* ſ. bjljm, ljčjm. z. B. ſtěnu.

II. *rec.* kaliti ſe, trübe, diſter werden, ſich trüben, wolkig werden, ſich wölken, turbari, turbidum, nubilum reddi: nebe ſe kalj.

Kalina, y, *f.* Bachholunder, Bachholder, Schwelkenbaum, Hirſchholunder, *m.* viburnum opulus; 2) Droſſelbeere, Kalinke, *f.* bacca viburni opuli; - nka, y, *f. dim.* - nowý 2. v. Bachholunder.

Kaljſſek ſſku, *m. dim.* Kelchlein, *n.* caliculus.

Kaliſſnjk, a, *m.* Kelchner, calixtinus, *Com.*

Kaliſſný, ého, *m.* vorh.

Kaliſſtě, *n.* Lache, *f.* Sumpf, *m.* Pfütze, *f.* lacus, palus. Kotlache, *f.* sterquilinium; Saulache, *f.* volutabrum: fig. kaliſſtě bezbožnoſtj; -ſſtný 3. ſumpfig, paludinosus, lacunosus.

Kaliwoda, ein böhmiſcher Zuname.

Kalkant, a, *n.* Balgentreter, *m.* calcans, D.

Kalmus, beſſ. pruſtworec.

Kalnatý 3. getrübt, trübe, turbidus,

Kalnjk, u, *m.* Handſcherben der Töpfer, D.

Kalný 3. trübe, z. B. Waſſer, Bier, Auge, Wolke, Glas; wolkig, turbidus, nubilus: kalné (beſſ. mračné) dny, trübe, düſtere Tage, nubili dies; - noſt, i, *f.* trübe Beſchaffenheit.

Kalokrewný 3. ſchwarzgallig, (viel) ſchwarze Galle habend, melancholicus; - noſt, i, *f.* ſchwarze Galle, *f.* melancholia, atrabilis.

Kaloſtudený 3. melancholiſch?

Kalotok, u, *m.* Gonorree, *f.* Tripper, *m.* gonorrhœa.

Kalowec, wce, *m.* ein Faß (für d. Hefen), cupa.

Kalpak, u, *m. sl.* et *hung.* eine hohe ganz verbrämte ungariſche Mütze, Kalpak.

Kaltaun, ſ. kaldaun.

Kaluha (ka-luha), y, *f. sl.* ſ. kaluže.

Kalup, u, *m.* Galopp, Dreyſchlag, *m.* cursus citatus equi, tripes? *R.*

Kaluže (ka-luže, lauže), Pfütze, Lache, Jauche, Kothlache, Kothgrube, *f.* lacuna.

Kalužina, y, *f.* vorh.

Kalužný 3. ſ. kalisſtný.

Kaly, ů, *m. pl.* Gewäſche im Bräuhauſe, D.

Kam, *adv.* wohin? quo? quorsum?

Kám ſe, ſ. kagi ſe.

Kamarád (t), a, *m.* (v. Ital. camerata, franzöſ. camerade, anfänglich v. Soldaten, die in einer Kammer zuſammen wohnten), k. towaryš, D. - ádka, y, *f.* ſ. towaryſſka. - dſký 3. ſ. towaryšský, - dſtwj, *n.* ſ. towaryšſtwj.

Kamas, a, *m. sl.* et *hung.* ein erwachſener Menſch, Kerl.

Kamaſſe, *f. pl.* Kamaſchen, eine Art Strümpfe ohne Socken, welche über andere Strümpfe getragen werden, Franz. camache, vom Mittell. camasus.

Kambrcyſké plátno, Kammertuch, carbasus cameracensis, carbasum cameracense.

Kámen, *genit.* kamene (kamena) *m.* Stein, *m.* lapis; křesacý kámen, Feuerſtein, pyrites; kámen orličí, Klapperſtein, Adlerſtein, D. k. oblázkowý, ſ. oblázek, k. muſſí, *mor.* Fliegengift, *n.* k. prubjřſký, Probierſtein, *m.* coticula obrussa, lapis lydius; k. mlýnſký, ſ. žernow, k. k hlazenj, Stein zum Lederglätten, ageratus, i, *m.* k. olegný, Oehlſtein, cos eretica, olearia, *Syl.* 2) der Stein in der Harnblaſe, od. Nierenſtein, calculus: 3) ſ. záwažj, 5. Mogž. 25, 13. 4) *ol.* ſ. centnýř: kámen wlny, *Vel.* kal. h. 575.

Kamenář, e. *m.* Steinſchneider, der Steine ſchneidet, scalptor lapidum. 2) Steinſchleifer, politor lapidum; - řka, y, *f.* deſſen Frau, ejus conjux, uxor; - řůw, owa, owo, *adj. poſs.* demſelben gehörig; - řčin, a, o, *adj. poſs.* derſelben gehörig; - řſký 3. das Steinſchneiden od. Schleifen betreffend; - řſtwj, *n.* Steinſchneiderey, opificium scalptorium, politorium, scalptura, politura lapidum.

Kamenák, u, *m.* Steinnuß, *f.*

Kamenatjm, ěl, ěti, ſteinicht werden, lapidosum, calculosum fieri.

Kamenatý, ſ. kamenitý.

Kamencowatý, -witý, od. kamencowý; Alaun-, alaunartig, aluminosus; kamencowá ruda, Alaunerz, schistus aluminatus; kamencowitá země, alaunartiges Erdreich, terra aluminosa; kamencowý cukr, Alaunzucker.

Kamencugi, owal, owati, (ledkem napaussteti), alaunen, a) lumen indere, immiscere.

Kamenec, nce, *m.* 1) Alaun. *m.* alumen; cukrowý k., Alaunzucker, ſamoroſtlý k., Haaralaun, halotrichum, D. k. laupawý, Schieferweiß, *n.* alumen scissile, molle et friabile. 2) ein Ort an einer Gaſſenecke in Prag.

Kamének, nku, *m.* (beſſ. als kamýnek), *dim.* Steinchen, *n.* lapillus calculus; im Obſte, ossiculum.

Kamenj, *n. coll.* Steine, Geſtein. *n.* lapides; drahé kamenj, Edelgeſtein, Edelſteine, gemmæ; -jčko, a, *n. dim.* Steinchen überhaupt; im Obſte, ossiculum.

Kamenice, *f.* Steinmetzweib, *n.* uxor lapicidæ; 2) *ſl.* Steinbruch, lapidicina; 3) der Name einiger Ortſchaften in Ungarn u. Böhmen.

Kamenjk, a, *m.* Steinmetz, *m.* lapicida, quadratarius; 2) ſ. lomikámen, *Vel.* Steinpicker, Uferwagel, *m.* cinclus, *R.* -ický 3. den Steinmetz betreffend; kamenické djlo, Steinmetzarbeit, opus lapicidæ, quadratarium; -ictwj, *n.* Steinmetzerey, *f.* opificium quadratarium.

Kamenjm, ěl, ěti, zu Stein werden, lapidescere.

† Kamenina, ſ. Steingut?

Kamenitý 3. ſteinicht, voller Steine, lapidosus, saxosus; kamenitá cesta, ceſta, ſteinichter Weg, Acker, 2) ſteinig, wie Stein, wie Steine, lapidi similis.

Kaménka, beſſ. als kamýnka, *n. pl. dim.* Oeſchen, fornacula.

Kamenomira, od. nevročnj, *ſl.* dieß ſagt der abergläubiſche Pöbel, damit jemanden nicht vom Blicke ſchade, von den Augen komme, (aby z oči nepřišlo), nicht beſchreyet werde.

Kamenný 3 ſteinern, lapideus, saxeus; kamenný talýř, *mor.* Teller v. Steingut, orbiculus lapideus? kamenný drozd, *ſl.* passer solitarius; k. len, Bergflachs, D. kamenná sůl, Bergſalz, Steinſalz, sal fossilis; kamenný olej, Bergöhl, D. naphtha, flos bituminis, *Syl.* kamenné uhlj, Steinkohlen, vinealis, terra fissilis nigra, *Syl.* kamenná mísa, ſteinerne Schüſſel, patina lapidea.

Kamenowánj, *n.* Steinigen, *n.* Steinigung, *f.* lapidatio.

Kamenugi, owal, owati, ſteinigen, lapidare, lapidibus obruere.

Kameyka, y, *f.* Meerhirſe, *f.* lithospermum officinale, *Linn.*

Kamyzola, y, *f.* (podkabátek), Kamiſol, *n.* camisia, æ, *f. R.* D.

Kamkoli, (kamkoliw, kamkoliwěk), wo immer hin, wohin immer, quocumque.

Kamna, *n. pl. genit.* kamen, *dat.* kamnům, *loc.* kamnech, *instr.* kamny, Ofen, *m.* fornax.

Kamnice neb Chemnice, město w Mjssni, *Vel.* v. Stadt Chemnitz in Sachsen, Chemnicium.
Kamnowec, wce, *m.* Ofentopf, *m.* alveolus fornacis, *R.*
Kamp, u, *m.* wisutá skála gako kljn neb ropauch, Keilberg, im Bergbaue, saxum pensil-.
Kamrhol, s. haras, D.
Kamsyk, kamzýk, a, *m.* Gemse, *f.* rupicapra, *Klein.*; kamsyce, *f.* Gemsziege, rupicapra fœmina; kamsýkowý 3. Gemsen: kamzýkowá kůže.
Kamýnek, s. kamének.
Kamýnka, s. kaménka.
Kamž, *adv.* wohin, quorsum; kamžkoli, s. kamkoli.
Kamže (kamža) *f. sl.* s. komže.
Kan, a, *m. sl.* s. kanec.
Kanabáč, e, *m.* ? -čowý, -čnjk, folg.
Kanafas, *sl.* kanawas, u, *m.* (v. cannabis, u. dem Mittellat. canabacium), režné nebjlené plátno, Kanafas, *m.* tela cruda, tela stupea, stuparia, D.
Kanál, u, *m.* (aužlabj, průtok), Kanal, *m.* a) Röhre, Gang, canalis; b) Meerenge, fretum.
Kanalie, *f.* s. lůza.
Kanáljk, a, *m. sl.* s. kanár.
Kanapé, *n. indecl.* Kanapé, lectica?
Kanár, a, *m.* Kanarienvogel, passer canarinus, *Klein.*; -rek, rka, *m. dim.* -rowý -rkowý 3. Kanarien-.
Kancelář, e, *m.* et *f.* Kanzelley, *f.* cancellaria; -řský 3. d. Kanzley betreffend: kancelářský posel, Kanzleybothe, *m.* apparitor cancellariæ; k. papjr, Kanzleypapier, charta in usus cancellariæ, scriptoria; 2) *genit.* -ého, *m.* Kanzleyschreiber, scriba cancellariæ: Pan kancelářský, Herr Kanzleyschreiber.
Kancelista, y, *f.* Kanzellist, *m.* cancellista.
Kančj 1. v. Eber: kančj zuby.
Kančjm (swinjm), il, iti, kleckſen, Säue, Kleckse, Flecke machen, (im Schreiben), maculare.
Kancljř, kancléř, e, *m.* Kanzler, *m.* cancellarius: -řka, y, *f.* -inn, *f.* -ia, *Com.* -řowá, é, *f.* des Kanzlers Frau, conjux cancellarii; neywyšssj kancljř králowstwj Českého, oberster Kanzler-, supremus, summus cancellarius -; -řský 3. den Kanzler betreffend; -řstwj, *n.* Kanzlerstelle, Kanzlerwürde, *f.*
Kancowý 3. vom Eber, verrinus.
Kancyonál, u, *m.* Gesangbuch, *n* liber cantionum; -ljk, u, *n. dim.*
Kančuha, y, *f. sl.* große Karabatsche, Kantschu, flagellum, türkisch, kangyia.
Kandárek, kantárek, rku, *m.* Kandare, Trense, *f.* frenum curtum breve.
Kanduš, e, *m.* Cantusch, *m.* D.
Kandydát, a, *m.* bes. čekanec.
Kandyscukr, u, *m.* Kandiszucker, saccharum conditum, *Kram.*
Káně, *f.* Geyer, *m.* vultur, vulturius; mořská káně, Fischaar Fischadler, *m.* vultur maritimus, marinus.
Kanec, nce, *m.* Eber, verres; kančjk, a, *m. dim.*; diwoký kanec, Hauer, aper, vepres.

Kaňha, od. kaňka, y, *f.* kawska, *sl.* swině, Kleck, Klecks, macula, D.

Kaňbal, a, *m.* (mazač), Klecker, Sudler, Pantscher, Pfuscher, maculator.

Kaňhám, al, ati, *s.* kaněm.

Kaňhanina, y, *f.* Sudeley, Kleckserey, Pantscherey, *f.* maculatio, inquinatio.

Káni *n. verbae* v. kagi se, *s.* pokáni.

Kaňk, u, *m.* pramen, kterým zlato dobywagj, zlatý důl, Goldgrube, Stollen, *f.* hohler Gang unter der Erde, arrugia, æ, *f.* cuniculus subterraneus, quo aurum extrahitur; -kowý (oblátkowý) kámen, Feuerstein, Kieselstein, silex.

Kaňka, y, *f. s.* kaňha.

Kanonyzugi, owal, owati, kanonisiren, canonizare: pjsma od cýrkwe kanonyzowaná, *K.*

Kanownjk, a, *m.* Domherr, Kanonikus, canonicus; ice, *f.* Domfrau, canonissa; -iči, 1. d. Domfrau betreffend; -ický, kanonisch, den Domherrn betreffend, canonicus; -ická kapitola, *s.* kapitola; kanownický kožjšek, Pelzmantel der Domherrn, almutium od. almutia, æ, *f.* -icky, *adv.* -ictwj, Kanonikat, *n.* Domherrnwürde, *f.* canonicatus, munus canonici.

Kantárek, rku, *m.* Gestell eines Pferdes; D. Kopfgestell, *n.* D.

Kantáta, y, *f.* Kantate, *f.* cantio, cantilena.

Kantnýř, e, *m.* Lager, worauf Bier- od. Weinfässer liegen, cantherius.

Kantor, a, *m.* (mistr zpěwu), Kantor, cantor, D. *K.*; -rský 3. den Kantor betreffend; -rstwj *n.* Kantorstelle.

Kantry, kantre, *f. pl. sl.* sonst suché dni, *illyr.* kwatre, Quatember, quatuor tempora.

Kanu, aul, auti, abträufen, stillare, K.; ani nekanulo; fließen? manare, defluere.

Kap, u, *m.* s. kapánj (z. B. s střechy), R. plechy pro kap, Gießblech, *n.* R.

Kapalice, *f* das vom Dach träufelnde Wasser, stillicidium, Pr.

Kapaličný 3. träufelnd, stillaticius; v. Regen, pluvius: kapaličná woda, Regenwasser, aqua pluvia; kapaličné wjno, Tropfwein, vinum stillatitium.

Kapalin, u, *m.* Sturmhut, *m.* Sturmhaube, *f.* galea, cassis.

Kapalka, y, *f. mor.* Käsewasser, Molken, serum, D.

Kapalky, *pl* popelowý okřin k shánění, der Test, Kapelle, *f.* ein Aschennapf zum Abtreiben, (beim Goldschmied), catillus cinereus.

Kapám, kapi, al, ati, *sl.* kwapkám, träufeln, tröpfen, stillare; 2) *sl.* et *K.* vergehen, umkommen, perire; král Assyrye bjdně zkapal a zahynul, K. sněh kape, *sl.* der Schnee zergeht, nives liquescunt; kap mi s oči! geh, vergehe aus meinen Augen! (die Slowaken brauchen es besonders vom Umfallen des Viehes); -áwám, al, ati, *fr.*

Kapánj *n.* Träufeln *n.* stillicidium. 2) Vergehen, Umkommen, *n.* interitus.

Kapaun, a, *m.* Kapaun, Kapphahn, *m.* capo, capus; -nek, nka, *m. dim.* ein kleiner Ka-

paun, capullus; - nowý 3. Kapaun-: k-wé sádlo, Kapaunerfett.

Kapaunjm, il, iti, kappen, die Hähne, exsecare (genitalia gallis).

Kapawý 3. triefend, träufelnd, stillans.

Kápě, *f.* (franz. capuce), jede Bedeckung des Kopfes, velamen; des Hauptes, (auch Kaputze, Kutte, *f.*) velamen capitis, cucullus: kápě hawjčská, Bergkappe, bardocucullus; k. gizdných, Reiterkappe, *f.* lacerna, abolla, æ, *f.* 2) Stiefelkappe, auch kapice.

Kapec, pce, *m.* üblicher im *plur.* kapce, *sl.* leinene oder wollene Fußsäckel, socci.

Kapelmistr, a, *m.* Kapellmeister, magister (regens) chori, D.

Kapelnjk, a, *m.* Kirchner, Küster, *m.* æduus, æditimus.

Kapice, *f. dim.* v. kápě,

Kapička, *sl.* kwapka, kwapečka, y, *f. dim.* Tröpfchen, *n.* guttula: nenj tam ani kapky piwa.

† Kapičkowaný 3. getüppelt? z. B. getüppelter Rock.

Kapitál, a, *m.* makowice, Kapital, Knopf, *m.* epistylium, capitellum (columnæ). 2) *s.* gistina; - ista, y, *m.* Kapitalist, capitalista (foenerator), D.

Kapitán, a, *m.* Kapitain, capitaneus, *Com.* - nský 3. Kapitäns-, - nstwj, *n.* Kapitänswürde, dignitas, munus capitanei, (capitaneatus).

Kapitola, y, *f.* Kapitel, *n.* a) eines Buches, Abtheilung, *f.* caput, sectio; b) Domkapitel, *n.* collegium canonicorum, capitulum; děkan kapitoly kanownické, Domdechant, (decanus) capitularis; - lský 3. das Domkapitel betreffend, capitularis; c) Verweis, *m.* reprehensio: někomu kapitolu čjtati, jemanden den Text lesen, silzen, reprehendere.

Kapla, *ol.* auch noch bey *Haj.* *s.* kaple.

Kaplan, a, *m.* Kapellan, capellanus; - nka, y, *f.* d. Kapellans Frau, conjux capellani; - ánka, y, *f.* Kapellaney, *f.* habitatio capellani; - nský 3. den Kapellan betreffend; - nstwj *n.* das Amt des Kapellans, munus capellani; - ůw, owa, owo, *adj. poss.* des Kapellans.

Kaple, *f.* Kapelle, eine kleine Kirche, sacellum; 2) Sakristey. *f.* sacrarium; - lice, *f.* - lička, y, *f. dim.* (Kommt v. capa, deutsch Kappe, einer Kleidung her, d. den Kopf mitbedeckte. Die fränkischen Könige machten ein Heiligthum aus der Kappe des heil. Martini, u. das Zimmer, worinn dieselbe verwahrt wurde, hieß davon capelle, welche Benennung später auf jedes Bethaus überging, das keine Pfarre oder Stiftskirche war.

Kappary, *f. pl.* Kappern, *f. pl.* capparis, (is), *Vel.*

Kapr, a, *m.* Karpfen, *m.* carpio od. cyprinus, carpius; *Linn.* wýlownýkapr, Fischerkarpfen, D. haltýř na kapry, Karpfenhälter, piscina carpiaria.

Kapradj, *n. sl.* čertowo rebro, Farnkraut, *n.* filix; kapradj (kapradjčko) dubo-

wé, podobné oſladiči, filicula dryopteris.

Kapradiſſtě, *n.* Ort, wo Farnkraut wächſt; filictum.

Kaprál, *a*, *m.* beſſ. deſátnjk; - lka, y, *f.* des Korporals Frau, conjux decurionis. 2) Korporalsſtock, *m.*

Kapříček, čka, kapřjk, *a*, *m. dim.* ein kleiner Karpfen.

Kaprowý 3. Karpfen-; kaprowý potěr, Karpfenbrut, *f.* fœtus carpionis; kaprowá vlice, Karpfengaſſe, *f.* platea carpina.

Kaprle, Kaper, *f.* D.

Kapſa, y, *f* Taſche, *f.* Sack, *m.* marsupium, sacculus, capsa, zamikacý kapſa, Knipptaſche. 2) kapſa (wřetena), Büchſe an der Spindel der Buchdruckerpreſſe, ein hölzernes Futteral, theca trochleæ. Kapſy, *pl.* Säcke, fundæ, chirothecæ, R.

Kapſáč, e, *m.* große Taſche (der Weibsperſonen), marsupium.

† **Kapſowky**, *f. pl.* Taſchenuhr, horologium portatile?

Kapſugi, owal, owati, (někomu) *ſl.* Verweis geben, reprehendere quem.

Kapſyčka, y, *f. dim.* Säckchen, Täſchchen, *n.* sacculus, saccellus; 2) Kapſel, *f.* capsula.

Kaptaur, (ur.) u, *m.* Kappe, Kapuze, cucullus: bláznowſký kaptaur noſý, - Narrenkappe, *Syr.* fig. kaptaur někomu ſſjti, jemanden Fallſtricke legen, mala alicui suere, insidias struere.

Kapuce, *f.* Kapuze, *f.* cucullus, D.

Kapuſta, y, *f.* Kohl, Kopfkohl, *m.* Kraut, *n.* brassica, crambe, olus, (caulis); pſý kapuſta, Hundskraut, D. brassica canina, *Vel.* ſyriſche Seidenpflanze, asclepias syriaca, *Lin.* Ryb. - tnj 1. den Kohl betreffend: Kohl-, Kraut-, - nice, *f. ſl.* ſ. zelniſſtě; - tnjk, u, *m.* Krautkuchen, Kappiſkuchen, placenta crambea.

Kaput, u, *m.* (*ital.* capotto, franz. capot), Kaputrock, tunica, D.

Kar, u, *m. ſl.* Gömör. etc. Todtenmahl, Leichenmahl, *n.* silicernium.

Kára, y, *f.* Karren, *m.* ein Wagen mit zwey Rädern, carrus birotus: přewrátil káru, zprawj ſy wůz. *prov. Vel.*

Karabáč, e, *m.* Peitſche, *f.* (aus Riemen) Karbatſche, *f.* flagellum, scutica; - áček, čku, *m. dim.* Peitſchchen, *n.*

Karabáčnjk, *a*, *m.* der mit der Karbatſche ſchlägt, flagellator; 2) ein Wirthſchaftsbeamter, aus Verachtung, Bauernſchinder, flagellator, lictor, tortor colonorum.

Karabačugi, owal, owati, peitſchen, karbatſchen, flagellare, scutica cædere.

Karabina, y, *f. ſl.* karabjn, u, *m.* Karabiner, carabina, carabinum, franz. carabine.

Karafia, e, *f. ſl.* eine gelbe Gartenblume v. unangenehmen Geruch.

Karafiát (karafiláť), u, *m.* Nelke, Gartennelke, *f.* dianthus, *Lin.*; planý karafiát, d. wilde Nelke, lychnis dioica; k. ſauſatý, Bartnelke; - towý 3. Nelken-, - towá wůně, Nelkengeruch, acer dianthinus.

gen, erga: tento swět giž k hlásu Božjmu a služebnjkůgeho prorokůa apoſſtolů celý oblechl; k těm ſlowům ſe zhrozyl; k lžiwému ſwědectwj někoho odſauditi; k gedné ráně padl, - auf einen Hieb -; k geho rozkazu wězně propuſtili, - gegen (auf) ſeinen Befehl -; láſka k Bohu, k lidem (nicht proti lidem); gednéch k druhým nechuť; zůdiwoſt k (nicht proti) zpurným; nenáwiſt k náboženſtwj, K. ſlepj ſme k swému neſſtěſtj; k modlitbě Mogžiſſowě, Bůh ſe odhliwiti a wſpokogiti ráčil, K. k wlaſti ochotný; newděčnoſt k tomu prokazowali; hořj k Bohu nenáwiſtj, K. aber auch: zloſtj proti němu hořel, K.; k těm ſe nalézám, ich habe Neigung für ſie, hos sector; 2) zu, ad: ke mſſi neb kázanj zwoniti, zur Meſſe od. Predigt läuten, ad sacrum, aut concionem etc. k letům přigiti, volljährig werden; k wrčitému dni, zum beſtimmten Tag, ad diem (defixo die); k tomuto dni, zu dieſem Tage, in hunc diem; raditi k čemu, zu etwas rathen, suadere aliquid; proniká k wnitřnjmu gádru, Com. zwáſſněnj k zkrocenj přiwéſti; ku paměti přiweſti, ins Gedächtniß bringen, něco někomu k ſaudu připuſtiti, - zum, vors Gericht -; k ſaudné ſtolicy ho táhl, k práwu ho pohnal; hodného wykladače k cýſaři poſlali; s blawnjm treſtánjm k někomu přikročiti; k napraweni přiwéſti, zur Beſſerung bringen, berichtigen, emendare; předſewzetj gegj nepřiſſlo k swému koney; k hněwu ſe popuditi; dopuſtil k tomu přigiti, er ließ es ſoweit, dahin kommen; powěſtj swau k rozhlášſenj přiſſel Toby bylo k hanbě a k poſměchu; k geho lepſſjmu, zu ſeinem Wohl; k čemu? wozu? k ochraně wogſko držeti; wolati ſe k průwodu aneb k odwodu; k ſſkodě ſtrogiti ſauſeda; k ſſkodám ſtrogen aby nebyl, ne damnificetur; k ſſkodám gedni druhé z aumyſla ſtrogj; ſtáti k ſlužbě, k ſwým powinnoſtem, ſeinen Dienſt, ſeine Pflichten, Schuldigkeit thun; wůli dáti kněčemu; wůle geho k tomu byla, ſein Wille war es; k ſmrti ſtonati; nenj wſſeliká nemoc k ſmrti, ſi na ſmrt; aurokowé k záduſſj, Zinſen zum Kirchengebrauch, Pr.; dáti děti k ſwobodným wměnjm, Pr. 3) zu, auf, in: k ljboſti někomu, zu Gefallen -, in gratiam -; těm bábel k wůli odpowědi dáwá, K. k wůli nepřátelů swých odſauzen geſt; k miloſti něčj zaſe přigiti, zur Gnade gelangen, jemandes Wohlwollen wieder erlangen; k miloſti ſe nakloniti, k zlému wykládati něco; k nemiloſti přiweſti, verhaßt machen; k nebezpečenſtwj a záhubě ſwé kwapj, ruit in periculum et ruinam; y ta powinnoſt k wdowrám přináležj; 4) bey, um, am: ženy přiſluhugj (ſlauzj) mu k ſtolu y k loži; 5) über en, auf, ad, in: tu wěc k ſobě přigal, er hat es über ſich genommen, in se sumsit; k ſobě to

k schowánj a k wěrné ruce přigal; w země a panstwj se k ruce cýsaři wwázal; pokladowé geho pobráni byli k ruce cýsaři; aučodnjcy nasſjm gménem a nám k ruce ſtatek zprawugj, - für uns -; poručený k zprawě wládařům: 6) ſoviel als: až k: komonſtwo k wžasnutj welebné, *Com.* bis zum Erſtaunen, erſtaunlich-; bohatý až k záwiſti. - To nenj k wydrženj, das iſt nicht auszuhalten est intolerabile; to geſt k gjdlu, k gedenj, das iſt eßbar, hoc comedi potest; to mi geſt k ſſkodě, k proſpěchu, - ſchädlich - nützlich -. K hřjchu, ! ſ. hřjch. S. auch gſem.

Ká od. ko, cou, eine veraltete Zuſammenſetzungspartikel, k. im Ruſſiſchen häufiger, im Böhmiſch-ſlawiſchen nur noch in den Wörtern, kaluže, kadlub, kormautiti, vorkommt

Ká, *f.* v. kỳ: ká ſtřela že ge to, *ſl.*? Was Geyer iſt denn das?

Kabála, y, *f.* Kabale, Intrigue, machinatio mala. 2) geheime Wiſſenſchaft, Kabala, ars cabalistica.

Kabaliſta, y, *f.* (pletichář) Kabaliſt, *m.* cabalista, *D.*

Kabáč, e, *m. ſl.* ein platter ungeſäuerter Kuchen.

Kabaně, (kabaňa) *f. ſk.* ein kurzer Bauernrock vom groben Tuch, astruca; - ánka, y, *f. dim.*

Kabanice, *f. ſl.* et *croat.* eine kurze Bauernjacke vom groben Tuche, (vom Mittellat. cabanus).

Kabát, u, *m.* (v. lat. cabanus) Rock, *m.* Wammes, *n.* tunica; 2) *ol.* ein Strafwerkzeug, od. Schimpfrock: kabátem neb ſſatlawau treſtánj, *Vel.* kal. h. 211.; - átec, tce, - átek, tku; - áteček, čku, *m. dim.* Röckchen.

Kabátnjk, a, *m.* ein Krebs, der eine neue Schale hat, Häutler; 2) Rockmacher, *m.* sartor tunicarum; 3) eigener Name einer Huſitenſekte.

Kabele, *f.* kabela, y, *f.* Moſche, Ridicül, *n.* Kober, *D.* - lka, y, *f. dim.* 2) eine Art gebackene Mehlſpeiſe; kabela na chléb, Brodmoſche, *f.* reticulum panis; - áč, e, Moſchenmacher, Moſchenverkaufer, *m.* reticularius; - čka, y, *f.* - inn, - ria.

Kabonjm, il, iti, trüb machen, trüben, turbare.

II. *rec.* kaboniti ſe, trübe, düſter, wolkig werden, ſich verdüſtern, ſich trüben, turbari, nubilum fieri, nubè, caligine obduci; k. ſe na někoho, einem finſteres Geſicht machen, ungehalten ſeyn, indignari, tætro vultu in aliquem esse.

Káča, y, *f.* (káče, *f.*) *ſl.* kata, katuſſe, Käthe, *f.* Catharina.

Káče, ete, *n. pl.* kačata, junge Ente, pullus anatinus.

Kačena, y, *f.* niedriger als Káča; 2) ſoviel als kachna; kačenář, e, *m.* Entenfänger, *m.* auceps anatum, anatarius; - ſtwj, *n.* Entenfängerey.

Kačenčin, a, o, *adj. poſſ.* dem Kätchen gehörig.

Kačenka, y, *f. dim.* Kätchen, Catharina; 2) Entchen, anaticula.

Káčenj dřjwj, *n.* Holzſchlag, *m.* succussio arborum.

Káčer, a, *m.* Entrich, anas, mas.

Kačerowý tanec, *sl.* Entrichtanz, wo eine Mannsperson einen Entrich vorſtellt.

Kach, u, *m. sl.* ſ. Kejběcý, (*Ryb.* fontanelli equorum).

Kacéřugi, owal, owati, verketzern, Ketzer ſchimpfen, tribuere hæreticum nomen alicui; - řowánj, *n. verbale.*

Kachám, al, ati, ſ. Knákám.

Kachel, chle, kachljk, u, *m.* Kachel, Ofenkachel, *m.* testa, tegula fornacalis, fornacaria.

Kachljkowý 3. Kachel-, kachljkowá pec, Kachelofen, *m.*

Kachna, y, *f.* Ente, *f.* anas; k. diwoká, wilde Ente, anas fera, sylvestris, lacustris.

Kachnj 1. v. Enten, anatinus; kachnj maso, Entenfleiſch, *n.* anatina; k. wejce.

Kachnička, y, *f. dim.* Entchen, anaticula.

Kachobol, u, *m.* rauſſka, zawigač, Schleyer, clyptra, *Ryb.*

Kačj, od. kačičj 1. ſ. kachnj: kačj wejce, Enteney, *n.* ovum anatinum; kačičj orel, Entenadler, aquila anataria.

Kačin, a, o, *adj. poſs.* der Käthe gehörig.

Kačinec, nce, *m.* Entenſtall, *m.* stabulum anatinum; 2) Huflattig, *m.* tussilago.

Kačjrek, rka, *m. dim.* kleiner Enterich, anaticula mas.

Kačjrek, rku, *m.* das obere Achſenblech, der Froſch, ein Anſatz von Holz - junctura trabeculæ, pedatus, us, *m.* kačjrkowý plech, kraužek v nápravy, Füllblech, Stollblech an der Achſe, annulus, curæ, (arum.)

Kačka, y, *f.* ſ. kachnička.

Kačurka, y, *f. sl.* ſ. kačena, 2) ſ. kačka.

Kácým, el, eti, (přewracým, zwracým), fällen, umwerfen, umſtürzen, subverto, succutio; dřjwj, Holz fällen, ſchlagen, succidere arbores.

II. *rec.* kácým ſe, umfallen, umſtürzen, collabi, coruere; 2) ſich wälzen?

Kacýř, e, *m.* (viell. v. kácým - čiſté včenj ?) Ketzer, hæreticus; - řka, y, *f.* - inn, *f.* - ſtwj (řeſtwo) *n.* Ketzerey, *f.* hæretica pravitas; - řſký 3. *comp.* kacýřſtějſſj, *sup.* ney-ſſtěgſſj, ketzeriſch, hæreticus: ſmyſl kacýřſký.

Kacýwám, al, ati, *fr.* v. kácým; fig. kacýwati nepřátele, die Feinde oft aufs Haupt ſchlagen.

Kaděř, *f.* Ständer, *m.* Stande, *f.* Zober, *m.* ſlewácý káď, Gießbottich im Bräuhauſe, cadus, *R. D.*; wyſtiracý káď, Maatſch- (Maaſch-) bottich daſelbſt, cadus mistionis.

Kadák, e, *m. sl.* ſ. bečwák.

Kadarka, y, *f.* (bjlá, ſywá) *sl.* Arten v. Weintrauben.

Kadečka, y, *f. dim.* kleiner Ständer.

Kaděčo, *adv. sl.* allerley, quidquid.

Kadedra, y, *f.* (katedra, K.) Katheder, *m.* cathedra: katedra kazatelſká, ambona.

Kaděkdo, *gen.* kaděkoho, *sl.* wer immer, quisquis.

Kaděkolwek, *adv. sl.* wo immer, wodurch immer, quacumque.

Kaděnj, *n.* Räuchern, *n.* Beräuchern des Geruchs wegen, suffitio, suffitus.

Kaděř, e, *f.* üblicher im *plur.* Krauſe, Haarlocke, *f.* cincin-

nus : kadeře protřásati (swau wjce žwawoſtj, nežli wýmluwnoſtj) *K. ad 2. Cor. 9.*

Kadeřacý klíſſtky, Krauſelzange.

Kadeřák, u, *m. sl.* ſtrapačka, Krauskohl, Braunkohl, *m.* brassica crispa.

Kadeřawec, wce, *m.* ein Gekrauſelter, cincinnatus.

Kadeřáwek, wka, *m.* ein krausháriger Menſch; Krauskopf, *m.* crispus, crispalus.

Kadeřawjm, ěl, ěti, kraus werden, crispum fieri, crispari.

Kadeřawjm, il, iti, ſ. kadeřjm.

Kadeřawý 3. kraushärig, lockig, kraus, z. B. Haar, Kohl ꝛc. crispus; kadeřawé zelj, ſ. kadeřák; kadeřawá máta, *mor.* balſſinek, nku, *m.* Krauſemünze, mentha crispa; - woſt, i, *f* d. krauſe Beſchaffenheit.

Kadeřenj *n.* Kräuſeln, *n.* crispatio.

Kadeřjm, il, iti, kraus machen, kräuſeln, z. B. d. Haare, crispare, crispum reddere.

II. *rec.* kadeřjm ſe, ſich kräuſeln; bylé wlaſy po nádrách ſe kadeřily; Neged.

† **Kadeřna**, y, *f.* Friſierladen?

† **Kadeřník**, Haarkräuſler, Friſeur, crispator.

Kadet, a, *m.* zemanſký ſynek, z ſlužbě wogenſké wyrwičený, Kadet.

Kadidlnice, *f.* Weihrauchgefäß, *n.* thuribulum; - njk, a, *m.* Weihrauchverkäufer, *m.* quæſtor thuris.

Kadidlný 3. kadidlnj ſtromowé, Weihrauchbäume, *f.* arbores thuriferæ, *Vel.*

Kadidlo, a, *n.* Weihrauch, *m.* thus, tus.

Kadidlowý 3. ſ. kadidlný.

Kadjm, il, iti, räuchern, beräuchern des Geruchs wegen, ſuffire; - jwám, al, ati, *fr.*

Kadjm ſe, *sl.* rauchen, Rauch v. ſich geben, fumare.

Kaditedlnice, *f.* ſ. kadidlnice.

Kadjtko, a, *n.* Räucherzchen, candella fumalis.

Kadluh (ka-dluh) u, *m. sl.* ein hohler oder ausgehöhlter Baum, od. großes Stückholz zu irgend einem Gebrauch, z. B. zur Einfaſſung der Quellen, Brunnen, zum Kanal ꝛc. 2) in der Mühle die Zarge, der Lauf, das hohle Stück od. Einfaſſung, worinn der obere Mühlſtein läuft.

Kadluba, y, *f.* Brunneneinfaſſung v. ausgehöhlten Holzſtücken.

Kady, *adv.* ſ. kudy.

Kaffa, y, *f.* wlněná kwětowaná rauha, Kaffa, *f.* geblümter Wollenzeug, textile, laneum floribus inspersum.

Kafé, *n. sl.* káwa, y, *f.* Kaffee, Koffee, *m.* caffea, coffea, *Lin.*; pražené kafé, gebrannter Kaffee, caffea tosta; konwička na kafé, Kaffeekanne, *f.* cantharus caffeaceus; mlýnek na kafé, Kaffeemühle, *f.* mola caffeacea.

Kafenda, y, *m. f.* Kaffeetrinker, - inn, *f.* potator, - trix caffeæ.

Kafenjk, a, *m.* Kaffeeſieder, *m.* thermopola; - nice, *f.* - inn, *f.* - njctwj, *n.* Kaffeeſiederey.

Kafičkář, e, *m.* Kaffeetrinker, Kaffeelutzel, potator caffeæ; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix.

Kafjčko, a, *n. dim.* v. kafé.

Kafjrna, y, *f.* Kaffeehaus, *n.* cavæna, thermopolium.

Kaſirnjk, ſ. kaſenjk.
Kafr, *sl.* kamfor, u, *m.* Kampher, *n.* camphora.
Kafrowý 3. Kampher-.
Kaftan, u, *m.* (*ital.* Caffetano, mittellat. cabanus, caba), Kaftan, caftanus; - ánek, nku, *m. dim.* ein kleiner Kaftan.
Kagi ſe od. kám ſe, kál ſe, káti ſe, (z hřjchu), büßen, Buße thun, pœnitere, pœnitentiam agere, resipiscere; káti ſe cyzým neſſtěſtjm, ſich am fremden Unglück ſpiegeln, alieno infortunio sapere.
Kagjcně, *adv.* bußfertig, cum pœnitentia (dolore) peccatorum.
Kagjcnoſt, i, *f.* Bußfertigkeit, *f.* pœnitentia (peccatorum).
Kagjcý 1. bußfertig, dolens, pœnitens, pœnitentiam agens; kagjcý kázanj, Bußpredigt, oratio (sermo) de pœnitentia peccatorum.
Kahan, u, *m.* kahanec, nce, kahánek, nku, *m.* eine irdene Lampe, Kippe, lampas testacea: kupec ge giž na kahancy, od. giž geſt s nim na kahánku, *prov.* der Kaufmann iſt ſchon auf der Kippe, auf der Neige, v. pessum it.
Kakám, al, ati, kacken, cacare; kakaný 3. bekackt, cacatus.
Kakao, *n. indecl.* Kakao, cacao: clo z kakao, *Kram.*
Kakoſýrna, y, *f.* Abtritt, *m.* Scheißhaus, *n.* cloaca?
Kal, u, *m.* jede ſchlammartige Unreinigkeit, Schlamm, *m.* Unflat, *m.* Ez. 34, 19. kal země ſtřjbro, zlato, *K.* zemſkých zbytečnoſtj kal, *Com.* 2) ſ. droždj; kal olegný, Oehlhefe, amurca, fæx olei.
Kál ſe, ſ. kagi ſe.
Kálačka, y, *f.* ſ. kladnice.
Kálám, al, áti, ſpalten, z. B. das Holz, findere.
Kalaman, u, *m.* pruhowatý kwětowaný aneb y gedné barwy cayk, Kalamank, *m.* geſtreifter Zeug, textile virgatum, scutulatum aut unicolor; textum camelino - serico - laneum, *R.*
Kalamanka, y, *f.* Kalamank, *D.*
Kalamář, e, *m.* Tintenfaß, *n.* vasculum scriptorium, zur ſchwarzen Tinte, atramentarium.
Kalamuta, ǧalamuta, y, *f. sl.* Verwirrung, *f.* confusio.
Kalanda, y, *f. mor.* zálety *pl.*, Freyth, *f.* amores, procatio.
Kalap, u, *m. sl.* et *hung.* Hut, *m.* petasus.
Kalaryže, *f.* Korallen am Halſe zu tragen, corallum, *Ryb.*
Kalauch, beſſ. kolauch.
Kalaun, u, *m* ein ſchlechtes Band, vile ligamen, vilis fasciola, -aunek, nku, *m. dimin.*
Kalaunkář, e, *m.* Bandkrämer, Bandmacher, *m.*; - árka, y, *f.* -inn, *f.* - řſtwj, *n.* Bandkrämerey, *f.*
Kalaus, a, *m.* Ohreule, *f.* Ohrkauz, *m.* otus, *Lin.* - ſowý 3. v. der Ohreule; -auſek, ſka, *m. dim.*
Kalauz, a, *m. sl.* Wegweiſer, Führer, *m.* beſonders der Soldaten, ductor, ungr. Kalauz; ein türkiſches Wort
Kalcedon, u, *m* kámen bledé barwy, Chalcedonier, lapis chalcedonius, *K.*

Kalcynugi, owal, owati; kalciniren, calcinare, *Com.*

Kaldaun, kaltaun, u, *m.* die junge Gans, Gänſeklein, Gänſegekröſe, *n.* Kaldaunen, *pl.* intestina anserina; - nowý 3. v. Kaldaunen.

Kalendář, e, *m.* Kalender, *m.* fasti, calendarium; - ářjk, u, *m. dim.* - ářnjk, a, *m.* Kalendermacher, concinnator calendarii; - nice, *f.* -inn, *f.* - trix.

Kalenec, nce, *m.* Strohbüſchel, D.

Kalerab, u, *m.* Kohlrabi, Kalerabi, brassica gangylodos; - bowý 3. v. Kohlrabi.

Káleti, ſ. káljm.

Kalfas, beſſ. hubatka.

Kalhoty (kalihoty *R.*) *f. pl.* Hoſen, Beinkleider, *f.* calligæ, braccæ laxæ; kalhoty wywlačowané, Plunderhoſen, *f.* calligæ follicantes.

Káli, *n. indecl.* Kali, Kali, d. Pflanze v. deren Aſche sal alkali gemacht wird, *Vel.* 2) das Kali, Kali.

Kalich, a, u. u, *m.* Kelch, *m.* zum Trinken; 2) fig. ſ. utrpenj, ssauženj: kalich pomſt, Bož. ſprawedliwých; kalich hněwu Božjho pjti, mala divinitus immissa subire; 3) ein Berg bey Prag, ſonſt Wjtkowá, auch Žižkowá hora genannt, *Vel.* kal. h. 4) ein wüſtes Schloß im Bechiner Kr. *R.* kalichowá mjſta, Kelchſchüſſelchen.

Kalika, y, *m.* et *f. sl.* ſ. mrzák, (okaličiti někoho, *sl.* jemand verſtümmeln, zum Krüppel machen, ſchlagen ꝛc. mutilare); 2) ſ. kluk: to ge kalika člowěk.

Káljm, el, eti, *imper.* káleyž beſudeln, beflecken, inquinare, maculare, contaminare, fœdare, polluere; 2) ſeine Nothdurft verrichten, cacare, merdare.

II. *rec.* káleti ſe, ſich beſudeln, in Unflat ſich herumwälzen, inquinari, volutari: w blátě ſe kálela; w marnoſtech ſe kálegj, *K.*

Kaljm, il, iti, *imper.* kal, trüben, trübe machen, z. B. das Waſſer, turbare, reddere turbidum; 2) härten, z. B. Eiſen, indurare; 3) *sl.* ſ. bjljm, ljčjm. z. B. ſtěnu.

II. *rec.* kaliti ſe, trübe, diſter werden, ſich trüben, wolkig werden, ſich wölken, turbari, turbidum, nubilum reddi: nebe ſe kalj.

Kalina, y, *f.* Bachholunder, Bachholder, Schwelkenbaum, Hirſchholunder, *m.* viburnum opulus; 2) Droſſelbeere, Kalinke, *f.* bacca viburni opuli; - nka, y, *f. dim.* - nowý 2. v. Bachholunder.

Kaljſſek ſſku, *m. dim.* Kelchlein, *n.* caliculus.

Kaliſſnjk, a, *m.* Kelchner, calixtinus, *Com.*

Kaliſſný, ého, *m.* vorh.

Kaliſſtě, *n.* Lache, *f.* Sumpf, *m.* Pfütze, *f.* lacus, palus. Kotlache, *f.* sterquilinium; Saulache, *f.* volutabrum: fig. kaliſſtě bezbožnoſtj; -ſſtný z. ſumfig, paludinosus, lacunosus.

Kaliwoda, ein böhmiſcher Zuname.

Kalkant, a, *n.* Balgentreter, *m.* calcans, D.

Kalmus, beſſ. pruſtworec.

Kalnatý 3. getrübt, trübe, turbidus,

Kalnjk, u, *m.* Handſcherben der Töpfer, D.

Kalný 3. trübe, z. B. Waſſer, Bier, Auge, Wolke, Glas; wolkig, turbidus, nubilus; kalné (beſſ. mračné) dny, trübe, düſtere Tage, nubili dies; - noſt, i, *f.* trübe Beſchaffenheit.

Kalokrewný 3. ſchwarzgallig, (viel) ſchwarze Galle habend, melancholicus; - noſt, i, *f.* ſchwarze Galle, *f.* melancholia, atrabilis.

Kaloſtudený 3. melancholiſch?

Kalotok, u, *m.* Gonorree, *f.* Tripper, *m.* gonorrhœa.

Kalowec, wce, *m.* ein Faß (für d. Hefen), cupa.

Kalpak, u, *m. sl.* et *hung.* eine hohe ganz verbrämte ungariſche Mütze, Kalpak.

Kaltaun, ſ. kaldaun.

Kaluha (ka-luha), y, *f. sl.* ſ. kaluže.

Kalup, u, *m.* Galopp, Dreyſchlag, *m.* cursus citatus equi, tripes? *R.*

Kaluže (ka-luže, lauže), Pfütze, Lache, Jauche, Kothlache, Kothgrube, *f.* lacuna.

Kalužina, y, *f.* vorh.

Kalužný 3. ſ. kaliſtný.

Kaly, ů, *m. pl.* Gewäſche im Bräuhauſe, D.

Kam, *adv.* wohin? quo? quorsum?

Kám ſe, ſ. kagi ſe.

Kamarád (t), a, *m.* (v. Ital. camerata, franzöſ. camerade, anfänglich v. Soldaten, die in einer Kammer zuſammen wohnten), k. towaryš, D. - ádka, y, *f.* ſ. towaryſſka. - dſký 3. ſ. towaryšſký, - dſtwj, *n.* ſ. towaryšſtwj.

Kamas, a, *m. sl.* et *hung.* ein erwachſener Menſch, Kerl.

Kamaſſe, *f. pl.* Kamaſchen, eine Art Strümpfe ohne Socken, welche über andere Strümpfe getragen werden, Franz. camache, vom Mittell. camasus.

Kambrcyſké plátno, Kammertuch, carbasus cameracensis, carbasum cameracense.

Kámen, *genit.* kamene (kamena) *m.* Stein, *m.* lapis; křesacý kámen, Feuerſtein, pyrites; kámen orličj, Klapperſtein, Adlerſtein, D. k. oblázkowý, ſ. oblázek, k. muſſj, *mor.* Fliegengift, *n.* k. prubjřſký, Probierſtein, *m.* coticula obrussa, lapis lydius; k. mlýnſký, ſ. žernow, k. k hlazenj, Stein zum Lederglätten, ageratus, i, *m.* k. olegný, Oehlſtein, cos eretica, olearia, *Syl.* 2) der Stein in der Harnblaſe, od. Nierenſtein, calculus: 3) ſ. záwažj, 5. Mogž. 25, 13. 4) *ol.* ſ. centnýř: kámen wlny, *Vel.* kal. h. 575.

Kamenář, e. *m.* Steinſchneider, der Steine ſchneidet, ſcalptor lapidum. 2) Steinſchleifer, politor lapidum; - řka, y, *f.* deſſen Frau, ejus conjux, uxor; - řůw, owa, owo, *adj. poſs.* demſelben gehörig; -řčin, a, o, *adj. poſs.* derſelben gehörig; - řſký 3. das Steinſchneiden od. Schleifen betreffend; - řſtwj, *n.* Steinſchneiderey, opificium scalptorium, politorium, scalptura, politura lapidum.

Kamenák, u, *m.* Steinnuß, *f.*

Kamenatjm, ěl, ěti, ſteinicht werden, lapidosum, calculosum fieri.

Kamenatý, ſ. kamenitý.

Kamencowatý, -witý, od. kamencowý; Alaun-, alaunartig, aluminosus; kamencowá ruda, Alaunerz, schistus aluminatus; kamencowitá země, alaunartiges Erdreich, terra aluminosa; kamencowý cukr, Alaunzucker.

Kamencugi, owal, owati, (ledkem napaussteti), alaunen, a) lumen indere, immiscere.

Kamenec, nce, *m.* 1) Alaun. *m.* alumen; cukrowý k., Alaunzucker, ſamoroſtlý k., Haaralaun, halotrichum, D. k. laupawý, Schieferweiß, *n.* alumen scissile, molle et friabile. 2) ein Ort an einer Gaſſenecke in Prag.

Kamének, nku, *m.* (beſſ. als kamýnek), *dim.* Steinchen, *n.* lapillus calculus; im Obſte, ossiculum.

Kamenj, *n. coll.* Steine, Geſtein. *n.* lapides; drahé kamenj, Edelgeſtein, Edelſteine, gemmæ; -jčko, a, *n. dim.* Steinchen überhaupt; im Obſte, ossiculum.

Kamenice, *f.* Steinmetzweib, *n.* uxor lapicidæ; 2) *ſl.* Steinbruch, lapidicina; 3) der Name einiger Ortſchaften in Ungarn u. Böhmen.

Kamenjk, a, *m.* Steinmetz, *m.* lapicida, quadratarius; 2) ſ. lomikámen, *Vel.* Steinpicker, Uferwegel, *m.* cinclus, *R.* -icky 3. den Steinmetz betreffend; kamenické djlo, Steinmetzarbeit, opus lapicidæ, quadratarium; - ictwj, *n.* Steinmetzerey, *f.* opificium quadratarium.

Kamenjm, ěl, ěti, zu Stein werden, lapidescere.

† Kamenina, *ſr.* Steingut?

Kamenitý 3. ſteinicht, voller Steine, lapidosus, saxosus; kamenitá roli, ceſta, ſteinichter Weg, Acker, 2) ſteinig, wie Stein, wie Steine, lapidi similis.

Kaménka, beſſ. als kamýnka, *n. pl. dim.* Oefchen, fornacula.

Kamenomira, od. nevročnj, *ſl.* dieß ſagt der abergläubiſche Pöbel, damit jemanden nicht vom Blicke ſchade, von den Augen komme, (aby z očj nepřišlo), nicht beſchreyet werde.

Kamenný 3 ſteinern, lapideus, saxeus; kamenný talýř, *mor.* Teller v. Steingut, orbiculus lapideus? kamenný drozd, *ſl.* passer solitarius; k. len, Bergflachs, D. kamenná sůl, Bergſalz, Steinſalz, sal fossilis; kamenný oleg, Bergöhl, D. naphtha, flos bituminis, *Syl.* kamenné uhljj, Steinkohlen, vinealis, terra fissilis nigra, *Syl.* kamenná miſa, ſteinerne Schüſſel, patina lapidea.

Kamenowánj, *n.* Steinigen, *n.* Steinigung, *f.* lapidatio.

Kamenugi, owal, owati, ſteinigen, lapidare, lapidibus obruere.

Kameyka, y, *f.* Meerhirſe, *f.* lithospermum officinale, *Linn.*

Kamyzola, y, *f.* (podkabátek), Kamiſol, *n.* camisia, æ, *f. R.* D.

Kamkoli, (kamkoliw, kamkoliwěk), wo immer hin, wohin immer, quocumque.

Kamna, *n. pl. genit.* kamen, *dat.* kamnům, *loc.* kamnech, *instr.* kamny, Ofen, *m.* fornax.

Kamnice neb Chemnice, město w Mjſſni, *Vel.* Stadt Chemnitz in Sachſen, Chemnicium.

Kamnowec, wce, *m.* Ofentopf, *m.* alveolus fornacis, *R.*

Kamp, u, *m.* wiſutá ſkála gako kljn neb topauch, Keilberg, im Bergbaue, saxum pensile.

Kamrhol, ſ. haras, D.

Kamſyk, kamzýk, a, *m.* Gemſe, *f.* rupicapra, *Klein.*; kamſyce, *f.* Gemsziege, rupicapra fœmina; kamſýkowý 3. Gemſen: kamzýkowá kůže.

Kamýnek, ſ. kaméne k.

Kamýnka, ſ. kaméne k a.

Kamž, *adv.* wohin, quorsum; kamžkoli, ſ. kamkoli.

Kamže (kamža) *f. ſl.* ſ. komže.

Kan, a, *m. ſl.* ſ. kanec.

Kanabáč, e, *m.* ? -čowý, -čnjk, folg.

Kanafas, *ſl.* kanawas, u, *m.* (v. cannabis, u. dem Mittellat. canabacium), rezné nebjlené plátno, Kanafas, *m.* tela cruda, tela stupea, stuparia, D.

Kanál, u, *m.* (auzlabj, průtok), Kanal, *m.* a) Röhre, Gang, canalis; b) Meerenge, fretum.

Kanalie, *f.* ſ. lůza.

Kanáljk, a, *m. ſl.* ſ. kanár.

Kanapé, *n. indecl.* Kanapé, lectica?

Kanár, a, *m.* Kanarienvogel, passer canarinus, *Klein.*; -ek, -rka, *m. dim.* -rowý -rkowý 3. Kanarien-.

Kancelář, e, *m.* et *f.* Kanzelley, *f.* cancellaria; -řſký 3. d. Kanzley betreffend: kancelářſký poſel, Kanzleybothe, *m.* apparitor cancellariæ; k. papjr, Kanzleypapier, charta in usus cancellariæ, scriptoria; 2) *genit.* -ře, *m.* Kanzleyſchreiber, scriba cancellariæ: Pan kancelářſký, Herr Kanzleyſchreiber.

Kanceliſta, y, *f.* Kanzelliſt, *m.* cancellista.

Kančj 1. v. Eber: kančj zuby.

Kančjm (ſwinjm), íl, iti, kleckſen, Säue, Kleckſe, Flecke machen, (im Schreiben), maculare.

Kanclíř, kancléř, e, *m.* Kanzler, *m.* cancellarius: -řka, y, *f.* -inn, *f.* -ia, *Com.* -řowá, é, *f.* des Kanzlers Frau, conjux cancellarii; nejwyššj kancljř králowſtwj Českého, oberſter Kanzler -, supremus, summus cancellarius -; -řſký 3. den Kanzler betreffend; -řſtwj, *n.* Kanzlerſtelle, Kanzlerwürde, *f.*

Kancowý 3. vom Eber, verrinus.

Kancyonál, u, *m.* Geſangbuch, *n* liber cantionum; -ljk, u, *n. dim.*

Kančuha, y, *f. ſl.* große Karabatſche, Kantſchu, flagellum, türkiſch, kangyia.

Kandárek, kantárek, rku, *m.* Kandare, Zärenſe, *f.* frenum curtum breve.

Kanduš, e, *m.* Cantuſch, *m.* D.

Kandydát, a, *m.* beſ. čekanec.

Kandyscukr, u, *m.* Kandiszucker, saccharum candidum, *Kram.*

Káně, *f.* Geyer, *m.* vultur, vulturius; motſká káně, Fiſchaar Fiſchadler, *m.* vultur maritimus, marinus.

Kanec, nce, *m.* Eber, verres; kančjk, a, *m. dim.*; diwoký kanec, Hauer, aper, vepres.

Kaňha, od. kaňka, y, *f.* kawka, *sl.* ſwinè, Kleck, Klecks, macula, D.

Kaňbal, a, *m.* (mazač), Kleckr, Sudler, Pantſcher, Pfuſcher, maculator.

Kaňbám, al, ati, ſ. kančjm.

Kaňhanina, y, *f.* Sudeley, Kleckſerey, Pantſcherey, *f.* maculatio, inquinatio.

Káňj *n. verbale* v. kagi ſe, ſ. pokáňj.

Kaňk, u, *m.* pramen, kterým zlato dobýwagj, zlatý důl, Goldgrube, Stollen, *f.* hohler Gang unter der Erde, arrugia, æ, *f.* cuniculus subterraneus, quo aurum extrahitur; -kowý (oblátkowý) kámen, Feuerſtein, Kieſelſtein, ſilex.

Kaňka, y, *f.* ſ. kaňha.

Kanonyzugi, owal, owati, kanoniſiren, canonizare: pjſma od cýrkwe kanonyzowaná, *K.*

Kanownjk, a, *m.* Domherr, Kanonikus, canonicus; ice, *f.* Domfrau, canonissa; -iečj, 1. d. Domfrau betreffend; -ický, kanoniſch, den Domherrn betreffend, canonicus; -ická kapitola, ſ. kapitola; kanownický kožjſſek, Pelzmantel der Domherrn, almutium od. almutia, æ, *f.* -icky, *adv.* -ictwj, Kanonikat, *n.* Domherrnwürde, *f.* canonicatus, munus canonici.

Kantárek, rku, *m.* Geſtell eines Pferdes; D. Kopfgeſtell, *n.* D.

Kantáta, y, *f.* Kantate, *f.* cantio, cantilena.

Kantnýř, e, *m.* Lager, worauf Bier- od. Weinfäſſer liegen, cantherius.

Kantor, a, *m.* (miſtr zpěwu), Kantor, cantor, D. *K.*; -ſký 3. den Kantor betreffend; -ſtwj *n.* Kantorſtelle.

Kantry, kantre, *f. pl. sl.* ſonſt ſuché dni, *illyr.* kwatre, Quatember, quatuor tempora.

Kanu, kaul, kauti, abträufen, ſtillare, K.; ani nekanulo; fließen? manare, defluere.

Kap, u, *m.* ſ. kapánj (z. B. s ſtřechy), R. plechy pro kap. Gießblech, *n.* R.

Kapalice, *f* das vom Dach träufelnde Waſſer, ſtillicidium, Pr.

Kapaličný 3. träufelnd, ſtillaticius; v. Regen, pluvius: kapaličná woda, Regenwaſſer, aqua pluvia; kapaličné wjno, Tropfwein, vinum ſtillatitium.

Kapalin, u, *m.* Sturmhut, *m.* Sturmhaube, *f.* galea, cassis.

Kapalka, y, *f. mor.* Käſewaſſer, Molken, serum, D.

Kapalky, *pl* popelowý okřjn k shánění, der Teſt, Kapelle, *f.* ein Aſchenopf zum Abtreiben, (beim Goldſchmied), catillus cinereus.

Kapám, kapi, al, ati, *sl.* kwapkám, träufeln, tröpfen, ſtillare; 2) *sl.* et *K.* vergehen, umkommen, perire: král Aſyrye bjdně zkapal a zahynul, K. sněh kape, *sl.* der Schnee zergeht, nives liquescunt; kap mi s oczj! geh, vergehe aus meinen Augen! (die Slowaken brauchen es beſonders vom Umfallen des Viehes); -áwám, al, ati, *fr.*

Kapánj *n.* Träufeln *n.* ſtillicidium. 2) Vergehen, Umkommen, *n.* interitus.

Kapaun, a, *m.* Kapaun, Kapphahn, *m.* capo, capus; -nek, nka, *m. dim.* ein kleiner Ka-

paun, căpullus; - nowý 3. Kapaun-: k-wé sádlo, Kapaunerfett.

Kapaunjm, il, iti, kappen, die Hähne, exsecare (genitalia gallis).

Kapawý 3. triefend, träufelnd, stillans.

Kápě, *f.* (franz. capuce), jede Bedeckung des Kopfes, velamen; des Hauptes, (auch Kapuze, Kutte, *f.*) velamen capitis, cucullus: kápě hawjčská, Bergkappe, bardocucullus; k. gizdných, Reiterkappe, *f.* lacerna, abolla, æ, *f.* 2) Stiefelkappe, auch kapice.

Kapec, pce, *m.* üblicher im *plur.* kapce, *sl.* leinene oder wollene Fußsäckel, socci.

Kapelmistr, a, *m.* Kapellmeister, magister (regens) chori, D.

Kapelnjk, a, *m.* Kirchner, Küster, *m.* æduituus, æditimus.

Kapice, *f. dim.* v. kápě,

Kapička, *sl.* kwapka, kwapečka, y, *f. dim.* Tröpfchen, *n.* guttula: nenj tam ani kapky piwa.

† Kapičkowaný 3. getüppelt? z. B. getüppelter Rock.

Kapitál, a, *m.* makowice, Kapital, Knopf, *m.* epistylium, capitellum (columnæ). 2) *s.* gistina; - ista, y, *m.* Kapitalist, capitalista (foenerator), D.

Kapitán, a, *m.* Kapitain, capitaneus, *Com.* - nský 3. Kapitäns-, - nstwj, *n.* Kapitänswürde, dignitas, munus capitanei, (capitaneatus).

Kapitola, y, *f.* Kapitel, *n.* a) eines Buches, Abtheilung, *f.* caput, sectio; b) Domkapitel, *n.* collegium canonicorum, capitulum; děkan kapitoły kanownické, Domdechant, (decanus) capitularis; - lský 3. das Domkapitel betreffend, capitularis; c) Verweis, *m.* reprehensio: někomu kapitolu čjtati, jemanden den Text lesen, sitzen, reprehendere.

Kapla, *ol.* auch noch bey *Haj.* s. kaple.

Kaplan, a, *m.* Kapellan, capellanus; - nka, y, *f.* d. Kapellans Frau, conjux capellani; - ánka, y, *f.* Kapellaney, *f.* habitatio capellani; - nský 3. den Kapellan betreffend; - nstwj *n.* das Amt des Kapellans, munus capellani; - ůw, owa, owo, *adj. poss.* des Kapellans.

Kaple, *f.* Kapelle, eine kleine Kirche, sacellum; 2) Sakristey. *f.* sacrarium; - lice, *f.* - lička, y, *f. dim.* (Kommt v. capa, deutsch Kappe, einer Kleidung her, d. den Kopf mitbedeckte. Die fränkischen Könige machten ein Heiligthum aus der Kappe des heil. Martini, u. das Zimmer, worinn dieselbe verwahrt wurde, hieß davon capelle, welche Benennung später auf jedes Bethaus überging, das keine Pfarre oder Stiftskirche war.

Kappary, *f. pl.* Kappern, *f. pl.* capparis, (is), *Vel.*

Kapr, a, *m.* Karpfen, *m.* carpio od. cyprinus, carpius; *Linn.* wylowný kapr, Fischerkarpfen, D. haltýř na kapry, Karpfenhälter, piscina carpiaria.

Kapradj, *n. sl.* čertowo rebro, Farnkraut, *n.* filix; kapradj (kapradjčko) dubo-

wé, podobné oſladiči, filicula dryopteris.

Kapradiſtě, *n.* Ort, wo Farnkraut wächſt; filictum.

Kaprál, a, *m.* beſſ. desátnjk; - lka, y, *f.* des Korporals Frau, conjux decurionis. 2) Korporalsſtock, *m.*

Kapřiček, čka, kapřjk, a, *m. dim.* ein kleiner Karpfen.

Kaprowý 3. Karpfen-; kaprowý potěr, Karpfenbrut, *f.* fœtus carpionis; kaprowá vlice, Karpfengaſſe, *f.* platea carpina.

Kaprle, Kaper, *f.* D.

Kapſa, y, *f* Taſche, *f.* Sack, *m.* marsupium, sacculus, capsa, zamikacý kapſa, Knipptaſche. 2) kapſa (wřetena), Büchſe an der Spindel der Buchdruckerpreſſe, ein hölzernes Futteral, theca trochleæ. Kapſy, *pl.* Säcke, fundæ, chirothecæ; R.

Kapſář, e, *m.* große Taſche (der Weibsperſonen), marsupium.

† Kapſowky, *f. pl.* Taſchenuhr, horologium portatile?

Kapſugi, owal, owati, (někomu) *ſl.* Verweis geben, reprehendere quem.

Kapſyčka, y, *f. dim.* Säckchen, Täſchchen, *n.* sacculus, saccellus; 2) Kapſel, *f.* capsula.

Kaptaur, (ur.) u, *m.* Kappe, Kapuze, cucullus: bláznowſký kaptaur noſý, - Narrenkappe, *Syr.* fig. kaptaur někomu ſjti, jemanden Fallſtricke legen, mala alicui suere, insidias struere.

Kapuce, *f.* Kapuze, *f.* cucullus, D.

Kapuſta, y, *f.* Kohl, Kopfkohl, *m.* Kraut, *n.* brassica, crambe, olus, (caulis); pſý kapuſta, Hundskraut, D. brassica canina, *Vel.* ſyriſche Seidenpflanze, asclepias syriaca, *Lin. Ryb.* - tnj 1. den Kohl betreffend: Kohl-, Kraut-, - nice, *f. ſl.* ſ. zelniſtě; - tnjk, u, *m.* Krautkuchen, Kappiſchkuchen, placenta crambea.

Kaput, u, *m.* (*ital.* capotto, franz. capot), Kaputrock, tunica, D.

Kar, u, *m. ſl.* Gömör. etc. Todtenmahl, Leichenmahl, *n.* silicernium.

Kára, y, *f.* Karren, *m.* ein Wagen mit zwey Rädern, carrus hirotus: přewrátil káru, zprawj ſy wůz, *prov. Vel.*

Karabáč, e, *m.* Peitſche, *f.* (aus Riemen) Karbatſche, *f.* flagellum, scutica; - áček, čku, *m. dim.* Peitſchchen, *n.*

Karabáčnjk, a, *m.* der mit der Karbatſche ſchlägt, flagellator; 2) ein Wirthſchaftsbeamter, aus Verachtung, Bauernſchinder, flagellator, lictor, tortor colonorum.

Karabačugi, owal, owati, peitſchen, karbatſchen, flagellare, scutica cædere.

Karabina, y, *f. ſl.* karabjn, u, *m.* Karabiner, carabina, carabinum, franz. carabine.

Karafia, y, *f. ſl.* eine gelbe Gartenblume v. unangenehmen Geruch.

Karafiát (karafiátek), u, *m.* Nelke, Gartennelke, *f.* dianthus, *Lin.*; planý karafiát, d. wilde Nelke, lychnis dioica; k. ſaufatý, Bartnelke; - towý 3. Nelken-, - towá wůně, Nelkengeruch, acer dianthinus.

Karaſinka, y, *f.* Karaſine, *f.* ampula parva, R. D.

Kárám, al, ati, án, ſtrafen, a) ſchelten, objurgare, reprehendere; b) züchtigen, caſtigare; -wám, al, ati, *fr.* II. *rec.* kárati ſe nečím, ſich wotan ſpiegeln, ſich beſſern, Zucht annehmen, ad meliora, ad frugem redire, resipiscere; - s někým, jemand (viel) züchtigen, caſtigare.

Káránj, *n.* Strafen, *n.* a) Schelten, *n.* objurgatio, reprehenſio, b) Züchtigung, caſtigatio; c) -ánj ſe; Beſſerung, reditus ad frugem.

Karas, a, *m.* Karauſche, *f.* ein Fiſch, carassius, *Linn.* (coracinus, R.), -áſek, ſka, *m. dim.* -ſowý 3. Karauſchen-, carassinus.

Karat, u, *m.* Karat, *m.* vier Grane, (beym Goldgewicht macht 1 Loth (uncia) 3 Karat, und bey den Edelſteinen (Gemmen,) 150 Korat), caratus, *Kram.*

Karawána, y, *f.* Karavane, *f.* caterva; cohors: karawána kupců, *Kram.*

Karban, u, *m.* Glückstopf, Glückshafen *m.* Glücksbude, *f.* taberna sortium; do karbanu ſázeti, in den Glückshafen ſetzen, ſpielen, ludere in taberna sortium, ponere (æs) in tabernam sortium; 2) überhaupt Topf, olla, *Sylva.* -ánek, nku, *m dim.* -ník, a, *m.* Glücksbüdner, Glückstöpfer, Glückshafner, *m.* tabernarius sortilegus; 3) ein ſtarker Spieler, magnus lusor; -nice, *f.* -inn, *f.* tabernaria sortilega, magna aleatrix; -nictwj, *n.* Glückshafnerey, -njm, il, iti, ſpielen auf d. Art der Glückshafner, ludere more sortilegorum.

Karbowačka, y, *f.* Kalkrücke, *f.* Kalkhacken, *m.* Kalkkrahe, *f.* rutabulum; Rührſtange oder Karbſcheit, *n.* des Seifenſieders, rudicula, spatha.

Karbugi, owal, owati, kärben, incidere; 2) in Falten legen, falten, plicare, compaginare.

Karbunkl, u, *m.* Karfunkl, *m.* carbunculus, (v. der hochrothen Farbe - carbo -); 2) ein böſes innerliches Geſchwür, carbunculus.

Karbýt, e, *m.* Kalklöſcher, *m.* qui calcem macerat, R. D.

Kardamomum, *n.* Paradieskörner, cardamomum.

Kardus, u, *m.* ſ. přjmetnjk (wlaſký).

Kardynál, a, *m.* Kardinal, causiatus, cardinalis; - lſký 3. Kardinals-, - lſký klobauk, Kardinalhut, biretum, pileus causiatious; - ſtwj *n.* Kardinalwürde, *f.* dignitas cardinalis.

Karel, rla, *m.* Karl, Carolus, - rlůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Karls, Caroli; Karlowa hora, Charlemont in Frankreich, Carolomontum.

Karetné, ého, *n.* Kartengeld, *n.* merces chartarum lusoriarum, (pictarum); -tnj 1. Karten-, karetnj liſt, Kartenblatt, folium chartarum lusoriarum, karetnjk, a, *m.* Kartenmacher, Kartenſpieler, chartarum lusoriarum confector, lusor; -ice, *f.* -inn, *f.* -trix; -ictwj, *n.* das Metier des Kartenmachers, Kartenſpielers, ars lusorio - chartaria.

Karfiol, u, *m.* (kwětnjk?) kwětná hlawatice, *sl.* kartyšol, u, *m.* Karfiol, Blumenkohl, caulis floridus, D. (v. Ital. cavalo - fiore).

Karhám, *sl.* s. kárám.

Karhan, u, *m.* s. karban; 2) b) *mor.* s. ošuba.

Karhawý 3. *sl.* s. logdawý.

Karkule, *f.* Kappe, Kinderhaube, *f.* rica, ricinium; -ka, y, *f. dim.* Käppchen, ricula.

Karlátky, tek, *f. p.* Oberšté neb Sedmihradšté (i. Gömör K. Bystřické) šwestky, Zwetschgen, pruna Damascena, *Com.*

Karlik, ka, *m. dim.* v. Karel; 2) Karlsperk, Karlsberg, Schloß bey Karlstein, Karlik, Karlsberga; 3) Zwerg, nanus, pumilio; 4) *sl.* s. furjk.

Karlowy wary, *pl. m.* Karlsbad, königl. Stadt mit berühmten Bädern in Böhmen, thermæ Carolinæ.

Karlina, y, *f.* pupawa bjlá, weiße Eberwurz, *f.* chamæleon albus, carduus suarius, Carlina, quasi Carolina, *Vel. Herb.*

Karmark, u, *m. sl. Nitr.* Versammlung der Menschen vor dem Jahrmarkt.

Karmasse, od. karmaš? *m.* ob. Kirchweihfest, *f.* (Kirchmesse), encænia templi cum epulis, K.

Karmazyn, a, *m.* vom Arab. kermes, Karmesin, *n.* coccum; 2) eine Art Weintrauben, Karmasin, uva coccinea, R. -nowý 3. karmesin, coccineus.

Karmelitán, a, *m.* Karmeliter, ein Bettelmönch, Carmelitanus; -ánka, y, *f.* -inn, *f.* -na (vom Berge Karmel in Syrien so genannt).

Karmin, u, *m.* Karmin, ein schönes hochrothes Pulver zum Mahlen, color ruber ex cocco cacti paratus.

Karmina, y, *f. sl. Nitr.* Gautsch; 2) ein Geschenk von dem dazu bestimmten Schweinfleisch: karminu mi poslal.

†† Kárna, y, *f.* Zuchthaus?

Karnawál, u, *m.* vom Mittellat. carnelevamen, Carnaval, *m.* Fastnacht, *f.* d. Zeit v. 3 Königen bis zu den Fasten, bachanalia.

Karnet, a, *m.* praporčnjk gizdných, Fähnrich, vexillifer, R.

Karneta, y, *f.* eigentlich Standarte der leichten Reiterey, Kornette, vom Ital. la cornette, 2) Trupp, *m.* cohors: karneta gizdných, *Com.*

Kárnik, a, *m.* Kärner, *m.* auriga carrucarius.

Karnišek, šku, *m.* Gesimshobel, Karnishobel zum Rämlein beim Tischler, dolabra sinuatæ aciei.

† Kárný, Zuchtfähig?

Karnyol, u, *m.* Karniol, sarda, carneolus; -k šwětlý, heller Karniol, sardonyx, *Syl.*

Karnýt, e, *m.* Mosche, Tasche, *f.* Becher, *m.* capsa; 2) der Kober beym Wagen, capsa, arcula, R.

Karnys, u, *m.* das Gesimsbrett des Maurers, corona projecturæ, R. 2) Kranz, *m.* (Mauerkranz), corona, coronis.

Karpawý 3. *sl.* s. logdawý.

Karossel, šlu, *m.* Karossel, ein Ritterspiel mit Waffen, u. ein Überbleibsel der Turniere (v. carro, kleiner Wagen, Karren).

Kart, u, *m.* u. karta, y, *f.* Karte, *f.* Kartenblatt, *n.* charta lusoria, folium chartarum lusorium; gich složené karty zwertowati gim chtěl, - Anschläge das Abgekartete umstoßen, *Vel.* Hra w karty, s. karetnj hra; w karty hráti, Karten spielen; kartjm, il, iti, (kutiti) karten, *D.* 2) *sl.* karta, ein Blatt Papier überhaupt, auch im Buche.

Kartáč, e, *m* (wogenský), krabice z bjlého plechu, kamenjm a sekaným železem naplněná, která se místo kaule do děl nabjgj, Kartätsche, *f.* bractea grandinis ferreæ, *R.* 2) Bürste, *f.* scopulæ, setacea: kartáče na střewice, na ssaty, na aramyt, na zlato, k pulerowánj, postřihačské ꝛc. Schuh-, Kleider-, Sammet-, Gold-, Polit-, Tuchscherer-, Bürste ꝛc. setacea, scopulæ (scopæ) vestiariæ, excutiæ, mundando serico, scopulæ purgando auro, politoriæ, scopulæ textorum etc. 3) b. Kartätsche des Weißgärbers, pecten ferreus hamatus; - čowý 3. Kartätschen-, k-owá kulka, Kartätschenkugel; b) Bürsten-; kartáček, čku, *m. dim.* kartáček na wlasy, Kopf- oder Haarbürste, scopulæ capillares.

Kartačugi, owal, owati, kartätschen, purgare, pectere, carminare.

Kartář, e, *m.* (kartář wenig üblich) Kartenmacher, Kartenmahler, Briefmahler, chartarum lusoriarum confector; 2) Kartenspieler; -řský 3. den Kartenspieler betreffend; -řstwj *n.* Kartenspielerey.

Anm. Eigentlich ist karetnjk, Kartenmacher, u. kartář, Kartenspieler.

Kartářský papjr, Deckelpapier, *n.* charta crassior, *R.*

Kartaun, u, *m.* Mauerbrecher, (Stück), tormentum æneum majus; 2) Karthaune, *f.*

Kartauz, u, *m.* u. kartauzy, zů, *pl.* v. Chartreuse in Delphinate, (wo das erste Kloster dieses Namens war) Karthäuserkloster, *m.* Karthaus, *f.* claustrum Carthusianorum (kartauzský klásster, *Vel.*); -auzský 3. Karthäuser-, carthusianus.

Kartjm, s. unter kart.

Kartun (*Kram.* karton), Kartun, *m.* gossypium xylinum, Itali codonum vocant, *R.* - nowý 3. v. Kattun.

Kartuzyán, a, *m.* ein Karthäuser, Carthusianus (monachus.)

Karwýř, e, *m.* Zwerchsack, reticulum, capsa.

Karyka, y, *f.* *sl.* s. kolečko, kolo, obruč.

Karykatura, y, *f.* (vom Franz. caricature, od. Ital. caricare, beladen), Karikatur, *f.* Übertreibung des Fehlerhaften od. Lächerlichen in einer Vorstellung; 2) solches übertriebenes Bild selbst.

Kasám, kassi (podkasám), al, ati, aufschürzen, succingere, cingulo vestes colligere, *Syl.* kasati někoho, jemand ausfilzen, objurgare.

Kasám, al, ati, 1) eigentlich sich aufschürzen, succingere, accingere se; daher 2) sich zu etwas od. gegen jemand rüsten, drohende Stellung annehmen, parare, accingere se

contra aliquem: kasati se proti cýrkwi, K. kasati se na to: 3) sich keck stellen, trotzen, ferocire.

Kasamáty, f. pl. wogenské skrýsse při pewnosti. v. Ital. casa, Hütte, u. matta, blind, Kasematen, pl. crypta jaculatoria, casæ, cryptæ ad latera propugnaculorum.

Kasanice, f. sl. leinener Weiberrock der Slowakinnen.

Kasánka, y, f. Schürze, f. Schürztuch, succinctorium, subligaculum, ls. 3, 33.

Kasárna, y, f. Kasserne, f. contubernium militare (casarma).

Kasetljk (karsetljk), u, m. sl. kurzes Röckchen, od. Hemdchen.

Kaskét, kasskét, tu, m. (lebka), Kasket, m. Mütze, f. galerus.

Kasna, y, f. sl. Kasten, z. B. Kleiderkasten, m. scrinium; -nička, y, f. dim. kleiner Kasten, scriniolum.

Kassa, kasa, y, f. truhla na penjze, Kasse, f. loculi, ærarium, cassa, D.

Kassář, e, m. (viell. bess. kassjř) Breyhändler, pulmentarius; -řka, y, f. -inn, f. -ria.

Kasse, f. Brey, Mus, m. puls, pulmentum; kasse gahelná, Hirsebrey, puls ex milio; k. pohanská (pohančená), prosná (rosná? Syl.) Heidelbrey, puls ex ocimo, panico; 2) (auch materye), d. Papierbrey, massa, e qua charta fit.

Kassel, ssla, (e), m. Husten, m. tussis; kassel dussný, Steckkatar, m. tussis anhela, suffocans.

Kassi, s. kasám.

Kassička, y, f. dim. Brey, Mus, m. pulticula; kassička pro děti, Kinderbrey, pulticula infantulorum; -kowý 3. den Brey betreffend, pulteus; -kowatý 3. breyig, breyartig, pultosus.

Kassičkář, e, m. Breyfresser, m. edax pultium, pultivorus; -řka, y, f. -inn, f. pultivora.

Kasska, y, f. sl. Nitr. Hollunderblühe, f. flos sambuci.

Kasslám, kassli, al, ati, Husten, tussire; -áwám, al, ati, fr.

Kasslawý 3. k. člowěk, Vel. der Husten hat, tussi affectus.

Kassljk, u, m. dim. v. kassel.

Kassna, y, f. Wasserkasten, cisterna; k. obilná, (sausek), Kornkasten, cumera; kassny, pl. podlahy, Böden, worauf das unfruchtbare Erz geschüttet wird, pavimenta reponendis sterilibus metallis.

Kassni 1. den Brey betreffend, Brey-, pulteus.

Kassnjk, u, m. mor. et sl., omelka, y, f. boh. mola pultaria.

Kassperské hory, f. pl. Bergreichenstein, kön. Bergstadt im Prachin. Kr. Bergreichsteina.

Kassow, Vel. ganz unrichtig statt Kossice.

Kasstan, u, m. Kastanie, (Käste), nux castanea, auch blos castanea; 2) Kastanienbaum, castanea; diwoký kasstan, wilde Kastanie, wilder Kastanienbaum, æsculus hyppocastanum; kasstanowý ořech mořský, s. kotwice; kasstan zemský, Schäfernuß, œnanthe, butrium, bulbocastanum, Vel. Herb. s. auch ořech; -nowý 3. v. Kastanien, castaneus; -nowý les, Kastanienwald, castanetum; -no-

wé barwy, kaſtanienbraun, badius.

Kaſtél, e, *m. sl., B.* (ältere Ausgaben) auch *Syl.* Kaſtell, *n.* castellum; -lſký 3. das Kaſtell betreffend.

Kaſſye (kaſſya), *f.* Kaſſia, Rohrkaſſien, Purgierkaſſien, *f.* (bey uns am bekannteſten), cassia fistula.

Kaſýř, kaſýře, e, *m.* Kaſſier, Kaſſierer, *m.* quæstor ærarii, præsertim bellici, (cassirius, administrator cassæ).

Kaſtljk, u, *m.* kaſtljček, čku, *m.* (*dim.*), Käſtchen, *n.* cistula, scriniolum, *D.*

Kaſtor, u, *m.* (kaſtorowý klobauk) Biberhut, *D.* pileus castoreus.

Kaſtrol, u, *m.* měděnná neb mosazná hluboká pánew, pocýnowaná bez noh, Kaſtrol, *n.* (*gall.* casserolle) cortina profunda ærea, stanno obducta.

Kat, a, *m.* Henker, Scharfrichter, Nachrichter, carnifex.

Kata, y) *f. sl.* ſ. Katetina; -tka, y, *f. dim.*

Katan, a, *m.* pomocnjk katůw, ſſerha, *Com.* Henkersknecht, viell. auch ſoviel als haydnch, wogák, obwohl das Ungriſche Katona (Soldat) hiemit nicht verwandt zu ſeyn ſcheint, = lictor.

Katě, ſ. gatě, R.

Katechyzmus, zmu, *m.* Katechyſmus, catechesis.

Katechyzacý *f.* Katechiſiren, *n.* Katechiſation, *f.* catechisatio.

Katechyzowánj, ſ. katechyzacý.

Katechyzugi, owal, owati, katechiſiren, catechisare.

Katedra, y, *f.* Katheder, *m.* cathedra, *K.*

Katerberk, u, Katharina, Katerberg, Bergſtädchen im Saatzer Kr. Catharinberga.

Katetina, y, *f.* Katharina, Catharina; -nin, a, o, *adj. poſſ.* der Katharina gehörig; -nſký 3. d. K. betreffend.

Katetinka, y, *f. dim.* v. Katetina; 2) ein Pfennig in Böhmen u. Schleſien, teruncius; 3) ein gewitzer Schwamm.

Káti ſe, ſ. kagi ſe.

Katinka, y, *f. dim.* v. Katetina.

Katoljk, a, *m.* Katholik, Catholicus; -iſka, y, *f.* -inn, *f.* -ca; -ický 3. katholiſch, catholicus; -icky *adv.* -ce, -etwů, *n. coll.* d. Katholiſchen, Catholici.

Katowánj, *n.* Foltern, Quälen, *n.* excruciatio: tyranſké katowánj, tyranniſches, henkermäßiges Martern, Foltern, *n.*

Katowka, y, *f.* Henkerinn, Scharfrichterinn, *f.* conjux, uxor carnificis.

Katowna, y, *f. mor.* katůwka, Henkerey, Scharfrichterey, *f.* (d. Wohnung), carnificina, sedes carnificis.

Katowſký 3. henkeriſch, henkermäßig; katowſký (poſledný) oběd, Henkermahl, D. cœna valedictoria; katowſké wězenj, henkeriſches Feſſeln, Gefangenhaltung, crudelis maceratio carcere, vinculis; -wſky, po katowſku, *adv.* more carnificis; -wſtwj *n.* Henkerey, *f.* d. Handthierung des Henkers, opificium carnificis.

Kátra, y, *f.* Windfang, *m.* (Bergbau), os spiritale, *Syl.*

Katrče, katrě, e, *f.* Bauernhüt-

te, *f.* tugurium, rusticum, casa, mapalia.

Katruſſe, katuſſe, *f. sl.* ſ. Kaſtrina.

Katugi, owal, owati, foltern, henkermäßig behandeln, quälen, cruciare, macerare: katowal bo s neywětſſj vkrutnoſtj, Zalan.

II. *rec.* katugi ſe, ſich quälen, martern, se torquere, macerare; k. ſe s někým, ſ. katugi.

Katuſſe, *sl.* ſ. Katruſſe.

Katůwka, ſ. katowna.

Katys, kadys, e, *m.* caryk, eine Art Zeug, cadisius (vili-), R.

Kaudel, e, *f.* (v. kuditi, od. kudliti), Werg, *n.* Abgang v. Flachſe, stuppa, od. stupa; (*sl. Lypt. etc.* Flachs zum Spinnen, Wickelwerk); - ička, y, *f. dim.* 2) *sl.* folg.

Kaudelnice, *f. ol.* Hanfwammes, *n.* thorax cannabeus, stupeus, stupeum.

Kaudelnjk, a, *m.* Werghändler, *m.* stuparius.

Kaudelowý, kaudelný ꝛc. das Werg betreffend, von Werg, stupeus, stuppeus: kaudelný prowaz.

Kauff, a, *m. obs.* großes Faß, cadus, *Syl.*

Kauka, y, *f.* (čerw, had) Herzwurm, *m.*

Kaukám, al, dti, gucken, ſehen, ſchauen, spectare, adspicere; - áwám, al, ati, *fr.*

Kauknu, kaukl, kauknauti, *fut. exact.* einmal gucken, ſ. voch.

Kaukol, e, *m.* Lolch, ein Unkraut, *n.* lolium; - lnatý u. - lowatý ꝛc. mit Lolch gemiſcht, z. B. Weizen, lolio permixtus.

Kaule, *f.* Kugel, *f.* ein runder Körper, globus, sphæra; zum Schießen, globus, globulus, auch glans: kaule do ručnice, Büchſenkugel, glans sclopeti; kaule do (z) děla, Stückkugel, globus tormenti; *pl.* kaule na zábradlj ſchodů, d. Docken zum Treppengeländer, puppæ loricæ graduum; 2) (holub mořſký, lábwice,) Kugelfiſch, *m.* Meerflaſche, orbis, durissimus piscis, R.

Kauljm, il, iti, *fr.* v. kulim; njm ſem y tam kauleli; kauleti ſe, kollern, rollen, kugeln, burzeln, volvi.

Kaumám, al, ati, forſchen, od. nach *Vél Syl.* vernehmen, inne werden, animadvertere.

Kaumar, u, *m.* graues Tuch, glaucus pannus.

Kaumarowý z. grau, ferrugineus; kaumarowá (železná) barwa, eiſengraue Farbe, waſſerblau, color, venetus cymatilis. *Syl.*

Kaupadlo, a, ſ. kupadlo.

Kaupám, al, ati, án, baden, lavare; balneare; - áwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kaupati ſe, ſich baden, lavare se, corpus abluere, lavari.

Kaupě, *f.* Kauf, Ankauf, *m.* emtio; 2) Waare, Kaufmannswaare, Feilſchaft, *f.* merx: prodawač mage zlau kaupi, leda gi odbyl, *K.*

Kaupel, e, *f.* u. *m. K.* Bad, *f.* balneum, lavatio.

Kaupenj, *n.* Kaufen, *n.* emtio,

Kaupjm, il, iti, *fut. exact.* v. kupugi, kaufen, erſtehen, emere: trhem kaupiti, käuflich an ſich bringen, D.

Kauř, e, *m.* Rauch, *m.* fumus; 2) *sl.* et *Com.* dichter Dunſt, wie der Rauch, vapor.

Kaute, deſſ. kuře.

Kaurenj, *n.* Rauchen, *n.* fumus; 2) Räuchern, *n.* a) Rauch machen, fumigatio; b) Beräuchern, *n.* ſuffumigatio; des Geruchs wegen, ſuffitus, ſuffitio; 3) *sl.* Dampfen, Dunſten, *n.* vapor (denſus).

Kauřidlo, a, *n.* Rauchwerk, *n.* ſuffimen, ſuffimentum.

Kauřim, il, iti, räuchern, Rauch machen, fumificare, fumigare; b) beräuchern, ſuffumigare, fumo opplere; c) Rauch machen, des Geruchs od. der Geſundheit wegen, ſuffire; 2) rauchen, Rauch in ſich ziehen, z. B. tabák kauřiti, Tabak rauchen, fumum herbæ nicotianæ ducere, gemein: fumigare; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kauřiti ſe; rauchen, Rauch von ſich geben, fumare; kauří ſe, es raucht, fumus eſt; wzhůru ſe kauřiti, aufrauchen; 2) *sl.* et *Com.* dampfen, auch ſtauben: hory ſe kauřily; wůz běžel, gen ſe kauřilo za njm: moře ſe wlnami až k nebi kauří, *Com.* -iwý 3. rauchend, fumans: kauřiwé obětj, *Haj.*

Kauřim, a, *m.* u. Kauřim, i, *f.* b. Kreisſtadt Kaurzim in Böhmen, Curimum, *ol.* Casargis; -mſký 3. ein Kaurzimer, Curimenſis.

Kauřimſko, a, *n.* Kaurzimer Kreis, *m.* circulus Curimenſis.

Kauſacý zub, Beißzahn, dens caninus, D.

Kauſák, u, *n.* Hirſchzahn, dens cervinus, D.

Kauſám, kauſſi, al, ati, beißen, mordere; -áwám, al, áti) *fr.* -ánj, *n.* Beißen, *n.* morsus.

II. *rec.* kauſati ſe, ſich beißen, hadern, mordere ſe, altercari.

Kauſawý 3. beißig, beißend, mordax; -woſt, i, *f.* Biſſigkeit, *f.* mordacitas.

Kauſek, ſku, u. ſka, *m. dim.* Stückchen, Bißchen, *n.* ein kleiner Theil, frustum, particula; kauſek chleba, auch Stellen, Stücke aus einer Schrift: kauſkowé wybrauj z knihy, *Com.* 2) eine That, Handlung, *f.* Streich, *m.* factum, facinus, res; kuál Mjdas nemateřského kauſku dokázal, *Veh.*

Kauſeček, čku, *m. dim.* v. vorh.

Kauſnu, *fut.* v. kauſám.

Kauſſtěk, ſtěku, *m.* kauſek; kauſſtjček, čku, *m. dim.* hievon.

Kaut, a, *m.* (kautec, tce, *m.*) Winkel, *m.* a) Ecke, z. B. Triangel, angulus, *Com.* b) abgelegener Ort, angulus, receſſus: kde pán ſám do kautů nahlédá, tu hoſpodářſtwj dobře ſtogj, *prov.* oculus domini saginat equum. 2) Kindbette, *n.* Entbindung, *f.* puerperium: do kauta přigjti, ins Kindbett kommen, parere; w kautě ležeti, im Kindbett liegen, puerperio cubare; kautky poſtrannj (oka), Augenwinkel, anguli oculorum; kauty, *pl.* zbytky po odwáženj rud do kauta ſmetené, Erzüberbleibſel, reliquiæ avecti metalli. b) Kaut, ein Städtchen im Pilſn. Kr. Kauta.

Kauteček, čku, *m. dim.* ein ganz kleiner Winkel.

Kautek, tku, *m. dim.* kleiner Winkel; - oka, ſ. kautky poſtranní, D.

Kauti *infin.* v. kugi.

Kautkugi ſe, owal, owati: Winkel ſuchen, ſich verbergen, verſtecken; latebras quærere, se abscondere, delitescere: ſwědomj přeſtraſſená ráda ſe kautkugj, *K*, kautkuge a pokrýwá ſe ten člowěk; s ſlužbami Božjmi ſe kautkowati a wkrýwati, *K*.

Kautkowánj, *n.* Verſtecken, *n.* absconsio: nočnj kautkowánj a wen z domu taulánj.

Kautnice, *f.* ſ. ſſeſtinedělka; 2) *ſl.* d. Jeſte in der Mühle.

Kautnjk, u, *m.* Vielhacken? 2) Genit. a, ein böhmiſcher Zuname; - ječek, *dim.*

Kauzedlnice, *f.* ſ. čaroděgnice. - ictwj, *n.* Zauberey, Zauberkunſt, Magie, *f.* magia, magice.

Kauzedlnjk ſ. čaroděgnjk.

Kauzedlný 3. zauberhaft, der Zaubern kann, magicus.

Kauzlo, ſ. d. nachſtehende Anmerkung.

Kauzlowánj, *n.* Hexen, Zaubern, *n.* incantatio; kauzlowánj a čarowánj, K.

Kauzlugi, owal, owati, hexen, zaubern, incantare.

Kauzly, lů, *m. pl.* K. Zauberey, Hexerey, *f.* Hexenwerk, *n.* incantitatio; kauzly prowoditi, Zauberey treiben, incantare.

Anm. Bey einigen kommt kauzla, *nom. pl.* vor; u. Zalanſký ſchreibt: kauzlem newěſtky opogeni gſau.

Káwa, y, *f. ſl.* (vom Arab. gavia), kaſé, *bob.* Kaffee, *f.* a) die Bohne, faba arabica; b) das Getränk, potus arabicus, turcicus, coffea; - ář, e, *m.* ſ. kafenjk, - árna, y, *f.* ſ. kafjrna; - wička, y, *f.* 1) *dim.* 2) ſ. kafičkář; - wičkář, e, *m.* daſſelbe, - árka, y, *f.* ſ. kafičkářka.

Kawacon, u, Kappzaum, *m.* Kaveſſon, capsaria, capistrum: kawacon na hlawu někomu wložiti, bändigen, unterjochen, domare, subjugare; fig. v. Menſchen: mjſto kawaconů a ohlawj oſtanowili heytmany, *Com.*

Kawal, u, *m.* kawalec, lce, *m.* w wpewněnj wýš zé země, s njž ſe wůkol ſtřjleti může, das Stück der Befeſtigung, von dem man ringsherum ſchießen kann.

Kawaljr, a, *m.* (cabalus) Kavalier, vir nobilis, ordinis equestris: kawaljrem býti, *Vel.* - rſký 3. Kavaliermäßig; - rſky, po - rſku, *adv.* more nobilium; - rſtwj *n.* Kavalierſchaft, Kavalierart.

Kawčj 1. v. Dohlen: kawčj hory, Dohlenberg, montes monedularum.

Kawčjm, il, iti, klecken, klecken im Schreiben, flecken, beſudeln, maculare.

Kawětla, y, *f. ſl.* Nebenzimmer, cavædium.

Kawias, u, *m.* (v. scabiosa), ſ. čertkus, hljznjk.

Kawka, *ſl.* auch čawka, y, *f.* (holländ. kaw, griech. κολοιός niederſächſ. Gakke, franz. jay, hie u. da deutſch Kayken), Dohle, ein Vogel, monedula; 2)

Dintenfleck, Klecks, *m.* Sau, *f.* macula atramenti (sus).

Kawna, y, *f.* hawýřský dům neb chalupa, Hütte der Bergleute: casa fossorum; (*Ryb.* geheimes Zimmer, cavædium, conclave secretum - ?)

Káwowý 3. *sl.* von Kaffee, Kaffee-, caffeaceus: káwowá lžička, Kaffeelöffel, *m.* cochlear caffeaceum.

Kaydoš, e, *m. sl.* ſ. dudák.

Kaykljč, ſ. keykljč.

Kayklzoky, ſ. keyklzoky.

Kayla, y, *m. sl.* Name der Ochſen, d. etwas breite, gegen d. Stirne hin gebogene Hörner haben.

Kayſa, y, *f. sl.* ſ. meruňka.

Kaz, u, *m.* wada, Gebrechen, *n.* Schaden, vitium, labes, nævus: kaz w plátně, w ſuknì, (totiž w tkánj), w obilj.

Kazagka, y, *f.* Kaſakin, kurzer Uiberrock, im Hauſe zur Bequemlichkeit, (franz. casaquin; *καζας*, vestis coactilis).

Kázán, *ol.* ſ. mrawný.

Kázanj, *n* Predigt, *f.* concio sacra, sermo sacer, oratio sacra publica: ge kázanj, es iſt Predigt, concio (oratio sacra) habetur; na kázanj býti, in der Predigt ſeyn, concioni sacræ interesse; po kázanj, nach der Predigt, finita concione, (oratione) sacra; giž ge po kázanj, d. Predigt iſt ſchon aus, concio sacra jam finita est.

Kázánj, *n.* ſ. káránj.

Kázaný 3. züchtig, disciplinæ adsvetus, modestus, moratus, -ně, *adv.* morate, modeste.

Kazár, a, *m. sl.* Zuchtmeiſter, *m.* orbilio, ſpottweiſe; 2) Karbatſche, *f.* flagellum; 3) *sl.* der Trumpf im Kartenſpiele.

Kazatedlnice, *f.* Predigtſtuhl, *m.* Kanzel, *f.* suggestus sacer, ambona.

Kazatel, e, *m.* Prediger, Kanzelredner, *m.* concionator, orator: wogenſký, polnj k., Feldprediger, Feldpater, *m.* concionator castrensis, D. -lſký 3. ž. W. autad, Predigeramt.

Kázáwám, al, ati, *fr.* v. káži.

Každičký 3. eigentl. *dim.* v. kažďý, durchaus jeder, omni, omnino: na ſtráži ſtáwám každičkau noc, *B.* každičké chwjlky čekal ſkončenj žiwota; každičkau ctnoſt w něm wdufyli.

Každodennj 1. alltäglich, quotidianus; -ně, *adv.* quotidie, singulis diebus.

Každodennjček, čka, *m.* ein (kleines) Tagebuch, diarium, liber actorum diurnorum.

Každodný 3. ſelten, ſtatt každodennj.

Každohodinný 3. ſtündlich, (all-ſtündlich), qui est, fit qualibet hora.

Každoročnj 1. jährlich, annuus anniversarius; -ně, *adv.* annue.

Každý 3. jeder, jedweder, jeglicher, omnis, quisque, quilibet, quivis; b) *sl.* gemein, profestus: každý den, Alltag, gemeiner Wochentag, dies profestus: giné ſſaty noſý na každý den, giné na neděli; po každé, *adv.* jedesmal, singula vice.

Každýkrát, te, *adv.* jedesmal, singula vice.

Kážem, *sl.* ſ. káži.

Kázeň, zně, *f.* (v. kázati d. ſ. kárati), Zucht, *f.* disciplina: kde nenj kázně, tu nenj bázně, *prov.* duchownj kázeň, geiſtliche Zucht, *f.* disciplina spiritualis; wogenſká kázeň, Kriegszucht, *f.* disciplina militaris; b) *sl.* Predigt, Strafpredigt, *f.* sermo; castigatio (verbis): robil mu kázeň! dům kázně, Zuchthaus, *n.* domus correctoria.

Kazenj, *n.* Verderben, Verwüſten, corruptio, vastatio; 2) beſſ. kaděnj, Räuchern, *n.* suffitus.

Káži, kázal, kázati, befehlen, gebieten, imperare, praecipere, jubere; 2) predigen, dicere publice, concionari; 3) fordern, erheiſchen, poscere, urgere; potřeba káže, d. Noth erfordert es, necessitas posci, urget; 4) *cf.* ſ. kárám.

Kázнice, *f.* Zuchthaus, *n.* domus correctoria?

Kazowitý 3. ſchadhaft, gebrechlich, mangelhaft, vitiosus; - toſt, i, *f.* Gebrechlichkeit, Schadhaftigkeit, *f.* vitiositas.

Kazuar, a, *m.* (po pſtrosu neywětſſj pták), Kaſuar, Struthio casuarius, *Lin.*

Kazule, *f.* Prieſterhemd, Meßgewand, *n.* casula, planeta, casabula, *R.*: kauſtěk damaſſku nějaké kněžſké kazule.

Kazyč, e, *m.* Verderber, *m.* corruptor, perditor; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix.

Kazychleb, a, *m.* Brodverderber, paniperda.

Kazylen, lnu, *m.* Flachsdotter, *m.* cassutha, podagra lini.

Kazým, yl, yti, žen, a) zu Grunde richten, z. B. Menſchen, Kleider, Freude ꝛc. perdere, pessumdare, evertere; b) ſchlecht machen, z. B. Menſchen, Gemüther, Kleider ꝛc. perdere, corrumpere depravare; c) ſtören, turbare.

II. *rec.* kazyti ſe, verderben, a) zu Grunde gehen, perdi, pessum ire, corrumpi, interire; b) ſchlechter werden, perdi, depravari, corrumpi, interire.

Kazymir, a, *m.* ein Mannsname, eigentlich Friedenſtöhrer, Kaſimir, Casimirus.

Kazyřeč, e, *m.* Sprachverderber, *m.* depravator linguae.

Kazyſwět, a, *m.* Verhunzer, ſ. kontár.

Kbel, e, kbele, lce, *m.* Kübel, *m.* lacus, urna, sinum: *prov.* pod kbelcem něčeho dále nenechávati, etwas nicht länger bergen, aliquid diutius haud celare.

Kbelik, a, kbeljček, čku, *m.* *dim.* v. kbel.

Kdákám, kdáči, kdákal, kdákati, gackſen, gackern, wie d. Hühner, gracillare, glocire. 2) tropiſch, ſtottern, balbutire; - ávám, al, ati, *fr.*

Kdákánj, *n.* Gackſen, Gackern, *n.* gracillatio, 2) Stottern, *n.* balbutio.

Kde, kdež, *adv.* wo? ubi? kde geſt Jan? wo iſt der Johann? ubi est Ioannes? 2) als Ortsbeſtimmung, ohne Frage, wo, ubi: nebylo kde lůžko poſtawiti, es gab keinen Ort, wo das Bett hinzuſtellen; kde miloſt, tu oči, kde boleſt, tu ruka; wo der Schmerz, dort die Hand, ubi quis dolet, ibi

et manum habet, *R.* 3) ſ. někde: než gſem podobného co kde we ſwětě znamenal; 4) wenn, da, ubi, quum: a kdež gſte prwé byli w zármutku pro ſmrt, giž zaſe radugte ſe pro -, *Vel.*

Kdekoli (kdekoliwěk), wo immer nur, ubicunque.

Kder, u, *m.* Schaarhacken an der Langwiede am Wagen, ancon, *R.*

Kdež, ſ. kde.

Kdo, kdož, *genit.* koho, 1) *pronomen interrogandi directe & indirecte*, a) *singul.* wer? quis? kdo ge tam? wer iſt dort? quis est ibi? kým mne prawj býti lidé? Nehleď kdo mluwj, ale co. b) *plur.* (nur im Nom.) wer? qui? kdo byli ti dwa lidé? wer waren die zwey Menſchen, qui, quid hominum erant illi duo? 2) ohné Frage: kdo ginému gámu kope, ſám do ný wpadá; kdo s koho, ten s toho, - jus fortioris -; kdo bywá na koni, bywá y pod koněm; na kom wláda, na tom prawda; kdo ſy mála newážj, po mnohu ať nebažj; kdo pſal, ten pſál; kdo dal, ten dal, wer gab, der gab. 3) *pronom. relativum*, a) *singul.* welcher, e, es, qui, quæ, quod; ten, kdo ho widěl, jener, welcher ihn ſah; b) *plur.* nur im *Nominat.*): wſſickni, kdož ho widěli, alle, die ihn ſahen; wſſickni, kdo chcete ſpaſeni býti; 4) ſoviel als člowěk: málo tu kdo byl zahálliwý, *Com.* tjdný kdo podſtatu examinowal, *Id.* nebyl kdo toho naprawiti, *Id.* necht kdo chce co chce mluwj; čím wjc kdo má, tím wjc žádá; nemám koho poſlati; 5) ſ. někdo; poſlechlli kdo, dobře, *Com.* z auſt w wſſi komu co zlého mluwiti. Pr. Znám swé dcery lépe než kdo giný; c) iſt es emphatiſch u. verneinend: dag mi ruku! R. mělbych komu! Pöjdeli, ty na mne ani nepatřjš! R. Mělbych na koho! d) kdo - kdo - kdo ꝛc. ſtatt geben, druhý, třetj ꝛc. der eine, der andere, der dritte ꝛc. (eigentlich gehört es unter 6): padneli dům, kdo nohu, kdo ruku, kdo krk zláme; wſſickni dary doſtali, kdo méně, kdo wjc.

Kdokoli, kdožkoli, kdokoliwo, (kdokoliwěk), wer da nur, wer immer, jeder welcher, quicunque, quisquis.

Anm. Oft wird es durch kleine Wörtchen, wie: by, ho, gi, gſy ꝛc. getrennt, z. B. kdožby ho koli widěli, kdo gſy koli, kdoskoli, komu gi koli ukázali ꝛc.

Kdos, kdoſy, ein gewißer, einer, quidam, irgend jemand, irgend einer, quispiam.

Kdož, ſ. kdo.

Kdy? *sl.* kedy? *adv.* wenn? quando? Kdy pak přigdeš domů? wenn kömmſt du denn nach Hauſe? quandonam domum venies? 2) lange, diu dudum: wſtala giž kdy, teprw topj, ſie iſt ſchon lange auf, und heizt erſt ein, dudum e lecto surrexit, et nunc demum calefacit cubiculum (ignem in fornace excitat); 3) Zeit, Muſſe, *f.* otium: nemá kdy k njm dohlédati, er hat nicht Zeit ih-

nen nachzuſehen, non est ei otium illis invigilandi, *Com.* 4) je, unquam: aniž pokog gaký kdy zachowati mohl, *Vel.* tak mnoho geſt dobrých lidj nynj, gak gich pak ſwět tento kdy od počátku měl. *Vel.* ó přeneſſkaſtný gá člowěk, že gſem kdy nynj ſem zawolán! *Cyr.* kdy, tehdy, *sl.* kedy, tedy, heut od. morgen, irgend einmal, einſt, aliquando, olim, tandem, (hodie, cras).

Kdybých, *conj.* wenn ich; kdybys, wenn du; kdyby, wenn er, ſie, es; kdybychom, kdybychme, kdybyſme, wenn wir; kdybyſte, wenn ihr, kdyby, wenn ſie, si, utinam. Gá kdybych tak pořád ſeděl, takby mi ſe také chtělo ſpáti, wenn ich ſo beſtändig ſitzen ſollte, ſo würde es mich auch ſchläfern, si ego ita assidue sedeam, etiam dormitem. Kdyby to byl wěděl, tak by ſe byl neptal, wenn ers gewußt hätte, ſo hätte er nicht gefragt, si id scivisset, non interrogasset.

Kdykoli (ſelten kdykoliwěk), zu welcher Zeit immer, wenn immer, quandocunque.

Kdyně, *f.* dilo na aukol progednané, bedungene (verdingte) Arbeit im Bergbaue, opera locata, *K.* 2) Neugebeyn, eine Stadt im Pilſn. Kr. Neo-Kdina.

Kdys, kdyſy, zu gewißer Zeit, quondam; kdys für kdy, když gſy (ſy) iſt von kdys, kdyſy unterſchieden, ſ. ſy.

Když, *conj. sl.* ked, wenn, da, als, nachdem, cum, (quum) dum, ubi, ut, posteaquam, postquam, weil, quia, quoniam: když ſem přigde zýtra, gá ho wyhodſm wen, wenn er morgen her kommt, ſo werfe ich ihn (ſtoße ich ihn, treibe ihn) hinaus, quum huc cras venerit ejiciam (pellam) eum. Když gè pečeně teplá, ge dobrá, wenn der Braten warm iſt, ſo iſt er gut, dum assum (caro assa) calet, bonum (bona) est. Zawři (dwéře, okno), když ge ti zyma, mache zu (d. Thür, das Fenſter), wenn dich friert, claude (januam, fenestram) cum algeas. Když křičj, gako když mlčj, gedna wěc, er mag ſchreyen od. ſchweigen, es iſt einerley, clamet, an taceat, idem est, nil interest; když tehdyž, *sl.* kedy: tedy, ſ. kdy, tehdy, unter kdy, tomu ſauženj když tehdyž ſe přjtrž ſtane.

Ke, ſ. k.

Keby, *sl.* ſ. kdyby; ó keby! keby ten (gen!) o wenn, wenn nur, o si, si modo!

Kečka (keſſka) y, *f. sl.* ſ. kſtice.

Kečkugem, owal, owáti, *sl.* bey Haaren kaufen, beuteln, per crines agitare et affligere caput alicui.

Ked, kedy, *sl.* ſ. kdy, když.

Kederle k kočárům, lange geſtrikte Franſen, Crepinel, fractilli, *K.*

Kefa, y, *f. sl.* Kleider- od. Pferdebürſte, ſ. kartáč.

Kefugem, owal, owati, *sl.* ſ. kartáčugi.

Keg, beſſ. kyg, e, *m. gen.* kyge, Knittel, Knüpel, Bengel, Kremmel, *m.* fustis: kdy přjſtuſſj na hřbet blázna, *B.*

přeměř ho kygem přes plece, *Lomn.* fig. key Božjch pomst, *K.*

Kel, u, *m. mor.* et *sl.* Kohlkraut, *n.* brassica oleracea, *Lin.*

Kel, klu, *m.* sspičatý zub pod okem, Augenzahn, Spitzzahn, Hundszahn, *m.* dens caninus, *D. pl.* kly, welches siehe; 2) *mor.* Keim an Gewächsen, germen, cyma; *dim.* kljk, u. kljček, čku, *m.*

Kelrubna, y, *f.* (zelná řepa) *sl.* kaleráb, u, *m.* Kohlrabi, brassica gongylodes, *Linn.*

Kep, a, *m.* Spitzbube, Schurke, schlechter Kerl, *m.* nebulo, nequam, lurco. *D.* -pský 3. spitzbübisch, nequam, -pský, *adv.* more nebulonum, -pstwj, *n.* Spitzbüberey, Schurkerey, *f.* spitzbübisches Wesen, nequitia.

Kepeň, ě, *m. sl.*, plásst, *boh.* Mantel, *m.* penula, pallium.

Keř, kře, *m.* Staude, *f.* frutex.

Kerbljk, u, *m.* třebule, Kerbel, *m.* Kerbelkraut, *n.* cærefolium, scandix cærefolium. *Linn.*

Kerchow s. krchow, *Com.* hyst. protiw.

Keřnatjm, čl, čti, sich bestauden, bestocken, frutescere; -těnj, *n. verbale.*

Keřnatý 3. s. křowatý.

Keřsstina, y, *f.* od. *pl.* keřsstiny, keřtiny, Mostwein, Most, *m.*? *Haj.*

Kerý *sl.* s. který.

Kesek, a, *m. boh.* gesetr, Stör, *m.* accipenser sturis, *Linn.*

Keser, u, *m.* Netz, *n.* rete.

Kessa, y *m. sl.* Nahme der Ochsen; -awý 3. *sl.* s. strakatý? *Rych.*

Kessena, y, *f.* u. kesseň, i, *f. sl.* Hosentasche beim Hosenlatz, Ficke, *f.* vulga, bulga, *Polon.* kieszen.

Key, s. keg.

Keychám bess. kýchám, al. ati, niesen, sternuere, sternutare, -ánj, *n.* Niesen, *n.* sternutatio.

Keychnu, *fut. exact.* chl u. chnul chnauti, s. vorh. *B.*

Keychawka, bess. kýchawka, y, *f.* Niesewurz, *f.* helleborus; helleborum. 2) Nießpulver, *n.* pulvis hellebori; 3) überhaupt was Niesen macht, sternutatorium.

Keydař, e, *m.* s. dudař.

Keydy, *f. pl.* s. dudy.

Keykljř, e, *m.* Gauckler, *m.* præstigiator, cybisteres, histrio; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -trix: -řský 3. gaucklerisch, gauckelhaft, histrionicus; -sky, po -řsku, more histrionum, præstigiatorum; -řstwj, *n.* Gauckeley, *f.* Possenwerk, *n.* gesticulatio, præstigiæ.

Keyklugi, owal, owati, gauckeln, Gauckelspiel, Gauckeley treiben, gesticulari, præstigium facere, histrionem agere, *Syl.*; slowy keyklowati.

Keyklzoky, ů, *pl.* Gauckeleyen, gesticulationes: hřičky a keyklzoky prowoditi. *Cyr.*

Keyla bess. kýla (průtrž), Bruch, *m.* hernia; kýla w ledwj, Leistenbruch, -awý 3. der einen Bruch hat, mit einem Bruch behaftet, herniacus, herniosus; -owý 3. Bruch-, herniacus: kýlowá bylina, Bruchkraut, *n.* herniaria glabra.

Kyta, kyta, y, *f.* Schlegel, *m.* Hinterkeule, *f.* femur posterius; zadnj kyty, d. hintern Backen, das Gesäß, clunes, nates; skopowá kyta, Schöpsenschlegel, Schöpsenkeule, femur vervecinum; telecý k., Kalbskolben, *m.* femur vitulinum; k. gelenj, der Hinterschlegel eines Hirsches, Hirschzemmer, lumbi cervini; k. černá, Schweinskeule, Schinken, *m.* clunes apri; -tka, y, *f. dim.* kleine Keule.

Kywadlo, s. kywadlo.

Kywám, s. kywám.

Kywnu, s. kywnu.

Kben (rudy), sběhnutj mnoho rud do promady, Erzgestöcke, *n.* vena cumuluta.

Kbynk, u, *m.* (pás k meči, pás rytjřský), Degengehenk, Degengürtel, *m.* balteus, balteum.

Klabosylka, y, *f.* s. klepna, *D.*

Klabosým, yl, yti, klassen, garrire, *D.* -senj, *n. verbale.*

Klabugi, owal, owati, (obmazugi), kleiben, schmieren, (Bergbau), liniren.

Klacek, cku, *m.* Knittel, Bengel, Klotz, Knüppel, *m.* fustis: psu klacek přiwěsyti, sundati, einen Hund knüppeln, ausknebeln, cani fustem appendere, desumere.

Klackugi se, owal, owati, (střeckugi), kälbern, ineptias tractare, scurram agere.

Klackowitý 3. klotzig, knittelhaft, kälberhaft, fusti, trunco similis.

Klacprda, y, *m.* Geck, *m.*

Kláda, y, *f.* Klotz, Block, *m.* caudex, stipes, truncus, trabs; 2) Stock, *m.* ein Klotz od. Block im Gefängnisse, oder sonst zur Strafe, cippus, caudex, nervus: do klády dáti, in den Block werfen; 3) Kelterbaum, prelum, *Syl.* 4) Bretklotz, *m.* truncus; -dka, y, *f. dim.* 2) Falle an der Thüre? 3) Mühlsteingestell?

Kladba, kladba, y, *f.* v. kleti, Bann, Bannfluch, Kirchenbann, *m.* interdictum, sacrorum interdictus; Acht, *f.* proscriptio: do kladby dáti, in den Bann thun, ächten, in d. Acht erklären, proscribere.

† Kládce, *m.* der Buchstabe vor den gleichen sich reimenden Buchstaben im Reime, Puchm.

Kladený 3. gelegt, untergelegt, suppositus: buď kladený aneb náhodný oheň, *Vel.*

Kládj, *n. coll.* Balken, Gebälke, *n.* trabes, *Com.* 2) ein Haufen zusammen oder über einander gelegter, od. liegender Dinge, strues, acervus: kládj skal.

Kladjwko, a, *n. dim.* Hämmerchen, malleolus: kladjwko dwerný, Thürklopfer, *m.* marculus.

Kladiwo, a, *m.* Hammer, (zum Schlagen) auch Stampfhammer, malleus: kl. kowacý, kowářské, Schmiedhammer, Hufhammer, mal. fabrilis; kl. ručnj, Handhammer, *m.* manuarius; kl. hladké, Polier- od. Glätthammer des Nadlers, malleus politorius, glaber; kl. pulerowacý, dasselbe; kl. dřewěnné, Klopfhammer von Holz, tudes, (itis), *f.* malleus ligneus; kl. ploské a hladké, (ploskohladké), der flache Schlichthammer des Klempners, malleus lævigatorius, kl. narownagicý, Planier-

hammer, (deſſelben), mall. complanatorius: kl. na taljře, Tellerhammer (deſſelben), malleus discorum; kl. na olowo, Bleyhammer, malleus plumbarius; kl. wybjgerý, Treibhammer, malleus anaglyphorum; kl. k ſekánj, Hauhammer, malleus ad secandum; kl. kulatěſſpičaté, Senkhammer, (des Klempners), malleus rotundo rostro; kl. karowané, Geſenkhammer, mit Furchen, des Hufſchmieds, malleus sulcatus, formandis taleis ferreis; kl. na hřebjky, Nagelhammer, m. clavarius; kl. (oſtré) k podtlukáwánj, Beckhammer, zum Einbecken, m. acutulus; kl. křižowé (k přetahowánj), Kreuzhammer zum überziehen (des Kupferſchmieds), malleus brachiatus; kl. na konwice, Krüghammer zum Abhauen, m. mal. urceolaris; kl. na hlubinu, Treibhammer zum Herausſchlagen, mal. profunditati accommodatus; kl. k znamenánj děr, Kerrner, od. Kirner, mal. signandis foraminibus; kl. ſpičaté (noſatec,) Spitzhammer des Steinmetz. sculptorium; krátké kl. Fauſthammer, mal. brevis. 2) Punktirhammer in der Buchdruckerey, marculus; 3) (v ucha), Ohrenbeinlein, n. Hammer, malleus, malleolus; 4) kl. reytarſké, Fauſthammer, cestra, *Syl.*

Kladnj i. g. W. kladnj ſekera, Holzaxt; *f.* securis lignaria.

Kladnice, *f.* Holzaxt, *f.* securis lignaria; 2) Eingriff der Däumlinge (beym Mühlrade), receptaculum dentium tympani.

Kladruby, *pl.* Kladrau, eine St. im Pilſn. Kr. Cladrubium.

Kladſko, a, *n.* Glatz, königl. Statt und feſtes Schloß, Glacium.

Kladu, kládl, kláſti, kladen, legen, ponere, etc.: penjze kláſti, ſ. platjm; kl. pohorſſenj, Aergerniß geben, verurſachen, offensam præbere; *K.* kl. grunt, ſ. gruntugi, auch: den Grundſtein legen, jacire, ponere fundamentum, lapidem fundamentalem; kl. mezníky, Gränzſteine ſetzen, cippos, terminos locare, Pr. na počet kláſti, auf d. Rechnung ſetzen, calculo apponere, ad rationes ponere; co ſe mu widělo, na počet kládl, Pr. oheň kláſti, a) Feuer unterlegen, wie Mordbrenner, ignem supponere; paliči oheň kládli; b) *fl.* Feuer machen; půhon někomu kláſti, jemand vor das Gericht (zum zweytenmal) vorladen, citiren, - in jus denuo vocare, *Com.* kl. rozwody, Reben einſenken, vites traducere, demergere; kladu moſty přes řeky, Brücken über d. Flüße legen, fluviis pontibus jungere; něco za hřbet kl. hintanſetzen, vernachläßigen, postponere, negligere; kl. počet s někym, k. W. s ſlužebnjky, Rechnung halten, Rechnung v. jemand abnehmen, ſich mit jemand berechnen, rationes, (computum) inire cum aliquo. Mat. 18, 23, 24. kl. žiwot, das Leben dahin geben.

vitam ponere, se devovere; kladu winu na někoho, auf jemand d. Schuld schieben, in aliquem culpam conjicere; 2) dafür halten, habere, reputare; něco za wěc sskodnau klásti.

II. *rec.* klásti se, sich legen ponere se, decumbere; 2) sich lagern, vom Kriegsheere, castra metare: wogska se kladau na wodě, když zamrzne; tisýcowé tisýců wůkol mne se kladau, *Com.* do leženj se klásti, das Lager beziehen, *Cyr.*; *fig.* na ruce geho (Božj) gako djtky se kládli a poraučeli, *K.* k němu se dowěrně hlasá, a se wssjm na ruce klade. *K.*

III. *rec.* klásti sobě, achten, ansehen, rechnen, ducere, reputare: za welikau hanbu to sobě kládl; klásti sobě někoho za žert a smjch.

Klaǧ, u, *m. sl.* s. syřisstě.

Klam, u. *m.* Betrug, *m.* fraus; 1) *ol.* s. lež: klamů nadati někomu.

Klamám, al, ati, betrügen, fallere; *ol.* s. lhám; -ánj, *n.* Betrug, deceptio, impostura.

Klamář, e, *m.* Betrüger, *m.* deceptor, impostor, *Cyr. Com.* 2) *ol.* s. lhář.

Klamawý 3. betrügerisch, betrüglich, fallax; *ol.* s. lžiwý; klamawé básně, *Cyr.* -wost, i, *f.* betrügerisches Wesen; klamce, bess. klamář; klamliwý, trüglich, fallax; -wost, i, *f.* Trüglichkeit, fallacitas.

Klampa, y, *f. sl.* (*pol.* klempe, eine faule Kuh; b) Schlampampe), Schlumpe, garrula, male feriata, nauci femina.

Klamr, *m.* bess. skoba, Klammer *f.* confibula, fibula, retinaculum, klamr dřewěnný, s. dřewěnné klesstě.

Klamrowý 3. d. Klammer betreffend: klamrowé obmezenj, d. Klammern in der Schrift; unci, *K.*

Klanečnjk, u, *m.* d. Kette an den Kopfstöckeln beym Wagen, catena constrictiva.

Klaněnj, *n.* Verbeugung *f.* inclinatio (corporis), 2) Anbetung, adoratio: klaněnj hodný, anbethungswerth, dignus adoratione.

Klánj, *n.* Stechen, *n.* punctio, dolor acutus; klánj v srdce, Herzstechen, Herzweh, *n.* dolor cordis, cordialgia, k. w bocých, Seitenstechen, *n.* pleuritis.

Klanice, *f.* Kopfstöckel am Wagen, Kipfe *f.* paxillus capitatus; 2) Glefe *f.* Ritterlanze, *f. D.* 3) *sl.* Glockenstiel, *m.* d. Stange, woran der Strick gebunden ist, manubrium campanæ.

Klanička, y, *f. dim.* v. klanice; klaničky *pl.* d. Stöckel im Bräuhause, fixoria (orum), *pl.*

Klaničnjk, u, *m.* Kipfenbohrer, terebra paxillorum, *D.*

Klanjm se, ěl, ěti, sich beugen, inclinare se; b) Verbeugungen machen, grüßen, corpus inclinare, salutare; c) mit dem Dativ, anbethen, adorare, venerari: Bohu modlitebně se kl. Žal, -jwám se, al, ati, *fr.*

Klanitel, e, *m.* Anbeter, adorator, venerator, -lka, y, -inn, *f.* -atrix.

apačka, y, f. d. eingreifende Klinge beim Weber, obex.
apám, al, ati, klappen, klapen, klappern. crepitare, strepere; 2) s. třesknu; -ánj, n. Klappen, Geklapper, n. strepitus, crepitatio.
apec, pce, m. Klöppel, Knüppel, Klotz m. fustis
apet, ptu, m. Strunk, Pflock, n. truncus, klápty, pl. Scheiter, ligna fissa, Syl.
apjm, il, iti, z. B. vssi, d. Ohren hängen lassen, demittere auriculas.
apinec nce, m. sl. s. krawninec.
apka, y, f. Klappe, f. Deckel, m. operculum, klapka oka, bess. wjčko (oka); klapky na oči, wie z. B. auch des Pferdes, umbraculum oculorum; 2) Klöblein beim Weber (sonst auch sskřipáky) trochleæ, pl.
apnu, fut. exact. klapl, klapnauti, s. klapám, 2) s. třesknu.
apnutj, n. Klappen, Klappern, (einmaliges) crepitus, strepitus.
lapot, u, m. Geklapper n. strepitus.
ápty, s. unter klapet.
aret, u, m (winný med) Weinmeth, m. mulsum, vinum mulsum.
arynet, u, m. eine der Hoboy ähnliche Pfeife, Klarinett, clario, tibia acutisona.
as, u, m. Aehre, f. spica; klásek, sku, dim. kleine Aehre.
asatý, (klasytý) 3. ährig, spicosus.
asowitý 3. vorh.
asowý 3 ähren, spiceus; klasowý wěnec, Aehrenkranz, serum spiceum, corona spicea, klasowý měsýc. s. srpen.

Klasowatjm, ěl, ěti, körnen, in spicas, grana abire: gečmen klasnowati, D.
† Klassownj 1. Klassen-: klassownj daň, Klassensteuer, f. tributum classicum.
Klasse, klassý, (Kram.) *. Klasse, f. z. B. in der Schule, classis.
Klassycký 3. klassisch, vortrefflich, classicus, eximius, klassycký spisowatel; -cky, adv. -classice.
† Klassyčnost, i. f. Klassicität??
Klásster, a, m. Kloster, m. monasterium, coenobium; kl. panenský, Nonnenkloster, monasterium monacharum, religiosarum; 2) Kühhorn, ein Marktflecken in Thurotz. Komit. Znyo várallja
Klássterec, ce, m. dim. ein kleines Kloster; 2) Klösterle, Städtch. u. Schloß im Saatzer Kr. Clesterla; 3) Kloster od. Klösterle, ein Schloß im Bunzl. Kr. Klostra.
Klássternj 1. klösterlich, Kloster-monasterialis, cœnobialis: kázeň klássternj, Klosterzucht, disciplina monasterialis.
Klássternjk, a, m. Klostergeistlicher, Klosterbruder, Mönch, m. monachus; -nice, f. Klosterfrau, Klosterjungfer, monacha, monasteria, religiosa.
Klássterský 3. klösterlich, Kloster-, monasterialis: žiwot klássterský, Klosterleben, vita monasterialis; klássterská panna, s. klássternice; klássterská chwogka, (sabina) Sebenbaum, sabina; -rsky, po klássterskn, adv. more monasteriali.
Klást, klásti, s. kladu.

Klasým se, yl, yti, *sl.* Aehren bekommen, spicas emittere.

Klát, u, *m.* Klotz, Stock, *m.* truncus; 2) s. klacek; psu klát zawěsyti; 3) *mor. et sl.* Bienenstock, alveare; -tek, tku, *dim.* -tjk, u, *m. dim. sl.* 2) *sl.* s. podpatek.

Klatba, y, *f.* Fluch, *m.* maledictum, exsecratio; 2) s. kládba; 3) der Fluch, der Schwur, juramentum, *Actor.* 23.

Kláti, s. koli, kolu.

Klátim, il, iti, cen, hin u. her bewegen, schütteln, agitare, quatere, quassare, -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* klátiti se, u. sebau, wanken, schwanken; sich hin u. her bewegen, nutare, labare, vacillare, titubare.

Klatka, y, *f. sl.* (wysutý zámek) Vorlegschloß *n.* serra pensilis.

Klatowy, *pl.* kön. Stadt im Pilsn. Kr. Klattau, Klattova.

Klatý 3. *ol.* s. proklatý.

Klaub, u, *m.* Gelenk, *n.* artus, articulus; 2) Kneiholz, Krummholz, s. kleč 2) lodj klauby a skobami železnými upewnili, *Haj.* 3) Kloben, (Fuchs); enthält 30 Reißen (zenničky) manipulus fasciculus lini præparati; continens 30 spiras. -bek, bku, *m. dim.*

Klaubawka, y, *f. sl.* s. pakostnice.

Klaubnj 1. Glied-, klaubnj wodnatost, Gliedwasser, *n.* axungia articulorum (serosus humor, syl.) kl. nemoc, s. dna; kl. bylina, Gliedkraut, sideritis, *hung.* tisztes fü.

Klauče, ete, *n.* folg.

Klauček, čka, *m. dim.* v. kluk, kleiner Schuft, Schelm, meistens scherzhaft oder liebkosend, sceleratus, scelus. 2) Bübchen, Knäbchen, *n.* puerulus, pusio.

Klauza, y, *f.* těsné mjsto mezy horami neb y wodami, enger Paß, Klause, fauces, angusti introitus.

Klauzačka, y, *f. sl.* klzačka, der Ort, wo man gleitet, (Tschunder, *f.* (locus ubi lubricatur; 2) Gleiten *n.* lubricatio; 3) Koschel, *f. D.*

Klauzám, *sl.* klzám, ati, gleiten, glitschen, ausgleiten, schlüpfen, lubricari, -áwám, al, ati, *fr.* ánj, *n.* s. klauzačka 2)

II. *rec.* klauzat se, gleiten: na ledě se klauzati, gleiten, lubricari.

Klauzawý, *sl.* klzawý 3. glitschrig, schlüpfrig, lubricus: klauzawé prkno, Laufbrett, *n.* (Buchdruckerey), asser citatus.

Klauzky, *pl.* hauby bez stopky, bez kořene, Schwämme ohne Wurzel, pezitæ, (arum)

Klauzněnj, *n.* (dautnánj), Glimmen (Bergbau).

Klauznjm, ěl, ěti, glimmen (Bergbau) gliscere.

Klauznu, *fut. exact.* klauzl, klauznauti, einmal glitschen, gleiten, lubricari; -nutj, *n. verbale.*

Klauzule, *f.* Klausel, *f.* ein kurzer Satz, wodurch etwas erläutert, erweitert, besonders eingeschränkt wird, clausula: we wssech punktjch a klauzuljch. *Com.*

Klawiatura, y, *f.* s. klawjře, *R.*

Klawikord, u, *m. sl.* folg.

Klawjr, u, (vom französ. clavier u. dieß vom lat. clavus,) Cla-

vier, *n.* clavicordium, *D.* 2) bey den Tuchmachern, u. Tuchscherern eiserne Nägel zum Gradausziehen des Tuches, clavi.

Klawjše, *pl. m.* Griffhölzer am Klavier, claves, palmulæ modulantes, (manubria epistomiorum, *Syl.*)

Klawý 3) ſ. trkawý.

Kláznugi, (klopugi) owal, owati, owán, rudy po haldách hledati a gako paběrowati, das Erz nachleſen, klauben, metalla in cumulis sublegere.

Klb, u, *m. sl.* ſ. klub.

Klbko, a, *n. sl.* ſ. klubko.

Klebonoſec, ſce, *m.* der eine Adlernaſe, Habichtsnaſe hat, adunco naso; **Klebonoſý** 3. daſſelbe.

Klec, e, *f. sl.* Kletka, y, *f.* Vogelbauer, *n.* Käfig, *m.* cavea,

Klec, e, *f.* Pflugſtürze, Pflugkrümme *f.* stiva; **brázdnj**, (náručnj) **Kleč**, Handrüſter, *m.* Strichbrettrüſter, d. rechte Handhabe des Pfluges, buris, *D.* **Kleč podſednj**, Pflugſtürze, d. linke Handhabe, der Laderüſter, stiva, arari manica. 2) d. Kipſe am Schiffe, krummes Holz im Schiffbaue, Krummholz, Seitenholz, Band, costa navis; **Kleče**, *pl.* Klehölzer, *D.*

Klecám, al, ati, (*ol.*) ſ. kulhám.

Klečatý 3. der d. Füſſe einwärts krumm hat, varius.

Klecawý 3. (*ol.*) ſ. kulhawý.

Klece, *B.* ſ. klec.

Kleče, *part. præs. m.* v, klečim; 2) ſ. unter kleč.

Klečj, *n.* (dřewěnné) v lodj, *coll.* Seitenhölzer navium costæ.

Klečim, el, eti, knien, auf den Knieen liegen, genua flectere (zuweilen blos flectere); **Kleče** někoho proſyti, knieend jemand bitten, flexis genubus, od. flexo poplite, aliquem rogare; -**jwám**, al, ati, *fr.*

Klecnář, e, *m.* Käfigmacher, cavearum confector, cavearius.

Kleg, e, *m.* Leim *m.* gluten rybj kleg, Fiſchleim, gluten cetaceum; **kleg zemſký**, Bergharz *n.* bitumen, *D.*

Klegi, klſl, kljti, fluchen, maledicere, diris verbis uti: **někoho kljti**, jemand fluchen, maledicere alicui.

II. *rec.* kljti se, ſich fluchen maledicere sibi; jurare.

Klegowatý 3. leimartig, glutnosus: **klegowatý ſſlem.**

Klegſtr, u, *m.* Papp, *m.* gluinum, gluten farinaceum, ſ. auch kleyſtr.

Klegſtrugi, owal, awati, pappen, conglutinare, *Syl.* -**ovánj**, *n. verbale.*

Klegugi, owal, owati, leimen, kleiben, kitten, glutinare.

Klekádko, a, *n. dim.* v. folg.

Klekadlo, a, *n.* Bethſtuhl, flexorium.

Klekám, al, ati, knien, niederknien, im Begriffe ſeyn niederzu knien, oder im Niederknien begriffen ſeyn, genua flectere, in genua se demittere; widěl ſem geg když klekal, y když klekl, ich ſah ihn, da er niederknien wollte, od. im Begriffe war, niederzuknin, u. auch da er wirklich niedergekniet iſt, vidi eum, in genua se demittentem et actu genua flectentem.

Kleknu, *fut. exact.* klekl, kleknauti, niederknien (einmal), genua flectere.

Klekotám, (klekocy), klekotal, klekotati, klappern, crepita-

re, glotorare; čáp klekoce, klepe, der Storch klappert, ciconia glotorat, gloctorat. 2) *sl.* plaudern, garrire.

Klektám, al, ati, 1) ſ. vorh. beſonders von wilden Schweinen, hauen: klektati zubmi, klappern, klappen mit den Zähnen; 2) gurgeln, gargarizare; -ánj, *n.* Klappen; Gurgeln, *n.* crepitatio; gargarizatio.

Klen, a, *m.* ryba we Wáhu, podoſtwě podobná, ale maſo chutnégſſj, a méně koſtek (oſtj) magjcý, ein gewißer Fiſch.

Kleň, ě, *m.* ein Mannsnahme.

Klen, u, *m. sl. et russ.* (boh. klenice, klenka) Leinbaum, *m.* acer platanoides; 2) černokleň, černý klen, Maſerle, Maßholder, kleiner Ahorn, acer campestre, *Linn.* ſ. babika.

Klenj, *n.* Fluchen *n.* exsecratio, dira verba.

Kleni·e, *f.* ſ. klen, u, *m.* 2) Augſtern, Glinſen (Weintrauben) scirpula (ungr. goher).

Klenka, y, *f.* ſ. klen, u, *m.*

Klénoť, u, *m.* Kleinod. *n.* Koſtbarkeit, *f.* clenodium, cimelium; klénoty koſtelnj) Kirchenkoſtbarkeiten, cimelia, clenodia templi, *Com.* 2) Belohnung, *f.* Lohn, *m.* brabeum, brabium, proemium: klénoť wjtězný, Sieglohn, proemium victoriæ, brabeum; 3) Eigenthum, *n.* peculium: klénoť na zlatě aneb na ſtříbře, Pr. klénoty mužſké, männliches Schamglied, virilia, peculium.

Klénotnjk, a, *m.* Kleinodienhändler, Juvelier, negotiator gemmarius; -ice, -trix -ria.

Klénotný 3. aus Kleinodien; ſperk klenotný, Kleinodienſchmuk, *m.* ornatus pretiosus, clenodiorum.

Klenu, nul, nauti, wölben, concamerare.

Klenutj, *n.* Gewölbe, *n.* gewölbte Decke, Wölbung, *f.* fornix, testudo, (camera, camara).

Klenutý 3. gewölbt, cameratus concameratus, convexus, camera instructus.

Klep, u, *m.* Klapp, *m.* pulsus; 2) Enthüllung der Schaam? ? 3) *interj.* klepps!

Klepač, e, *m.* Klopfer, der klopft, Klappermann, pulsator; 2) Dengler, der dengelt, malleator (falcium) 3) Klappermaul, *n.* Klappermühle, *f.* Schwätzer, Klatſcher, Plauderer, Klapper, *m.* garrulus; 4) Dengelhammer, Senſehammer, *m.* malleus acuendis falcibus; -čka y, *f.* Klopferinn, Denglerinn, pulsatrix, malleatrix.; 2) Klopfholz, tudes tudicula; 3) Klapperbüchſe *f.* crasma, *n.* 4) Klappermaul *n.* Klappermühle, Schwätzerinn, *f.* garrula.

Klepacý kladjwko, ſ. klepadlo 1) 2); klepacý honba, Klapperjagd, *f.* venatio strepens, strepera; klepacý poſſta, Klapperpoſt, *f.* epistolarium pulsatile.

Klepádko, ſ. unter folg.

Klepadlo, a, *n.* Klopfer, Hammer an der Thür, *m.* cornix, malleus portæ, pulsabulum; 2) Haarhammer, *D.* 3) die Klopfe des Nadlers, ein geſpaltenes Holz mit Kerben, talea bifida, crenata; -ádko, a, *n. dim.*

Klepám, al, ati, klopfen, pulsare, *sl.* klopám, 2) hengeln, hammern, die Sicheln u. Senſen durch das Hammern ſchärfen, malleo acuere; klepati koſu; 3) ſchwatzen, plaudern, unnütz reden, garrire, blaterare; na dwéře klepati, an d. Thür klopfen, januam pulsare; přes prſty někoho klepati, jemand an die Finger klopfen, pulsare alicui digitos; Klepá někdo, es klopft jemand, pulsat aliquis: -áwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* klepati ſe, zittern, zappeln, palpitare, trepidare.

Klepanec, ce, *m.* Grasſichel, *f.* falx.

Klepánj, *n.* Klopfen, *n.* pulsatio, pulsus; Dengeln, *n.* 3) Schwatzen, Klatſchen, Plaudern, *n.* garritus blateratio.

Klepec, pce, *m.* Klopfhengſt, *m. D.* 2) *sl.* Falle, (Mausfalle) *f.* decipula, *ung.* kelepcze.

Klepeclík, od. klepclík, a, *m.* kleines hurtiges Reitpferd, Klepper, *m.* gradarius, tolutarius.

Klepetám, al, ati, klappern, strepere.

Klepeto, a, *n.* Krebsſcheere, *f.* chela, brachium, forſicula: fig. do ſwých klepet někoho dopadnauti, *Cyr.* jemand in ſeine Krallen bekommen, aliquem unguibus arripere.

Klepjm, ik, iti, *fut. exact.* ſ. klepám.

Klepinos, (vielk. beſſ. kloponos) a, *m.* der eine hangende Naſe hat, nasum pendulum habens.

Klepna, y, *f.* Klatſche, Klappermühle *f.* plauderhafte Weibsperſon, garrula.

Klepnu, ul, auti, *fut. exact.* klappen (einmal) pulsare; klepnu tě přes prſty ſ. klepám.

Klepnutj, *n.* Klappen, *n.* (einmaliges) Klapf, *m.* pulsus.

Klepot, u, *m.* Klapf, *m.* Klapfen, *n.* pulsatio.

Klepovchý 3. (wohl beſſ. klopovchý von klopjm, ſklopjm,) Hangohr, *n.* hangohrig, der das hangende Ohren hat, flaccus, pendulas aures habens.

Klepták, al, ati, ſ. klekotám.

Kleryk, a, *m.* Klerik, Geiſtlicher, clericus.

Kles, u, *m.* ? ſ. klesnutj.

Klesám, al, ati, ſich ſenken, se demittere, a) umfallen, ſinken, umſinken, collabi; 3) d. Anſehen, Gültigkeit, Kräfte verlieren, auctoritatem, valorem, vires amittere; celý Kryſtus přiſſel, ceremonye klesaly; ſrdce mu klesá, er läßt den Muth ſinken, animum despondet.

Klesawý 3. ſtrauchelnd, ſinkend, labans, ruinam minans; klesawý kůň, anſtößiges, ſtrauchelndes Pferd, cespitator (equs.)

Kléſka, anſtatt pokléſka, poklſka, iſt nicht üblich.

Klesly 3. umgefallen, eingeſunken, collapsus.

Klesnjm, *sl.* ſ. klestjm: co ge w pjeſni, nechť ſe klesnj, *prov.*

Klesnu, *fut. exact.* klesl, klesnauti, ſinken, umfallen, (einmal); ſrdce mu pogednau klesło, der Muth iſt ihm auf einmal geſunken, ſ. klesám.

Klesnutj, *n.* Sinken, Straucheln, *n.* Umfall, *m.* lapsus, ruina.

Kléſſe, ſ. kliſſe.

Kléſſtě, ě, *f. plur. sl.* Kljeſſtě, Zange, *f.* forceps; Kléſſtě ſſtipacý, vſſtipacý, Beißzange, Kneipzange, f. volsella, æ, *f.*; Kl. tlamaté, Weitgoſche, *f.* forceps amplis faucibus; Kl. na vhlj, Feuerzange, *f.* pruniceps, pyragia; hladké Kl. feine Zange (des Dratziehers), forceps polita; Kl. ohybacý, ohybowacý, Biegzange (des Nadlers), flexibulum; Kl. k drženi, Haltzange, *f.* tenaculum; Kl. ſſpičaté, Spitzzange (des Klempners, Spenglers), forceps pinnatus; Kl. k pocynowáni (cynowačka), Verzinnzange, forceps rebus stanno obducendis; ſſraubowni Kl., Schraubenzange, forceps cochleis intorquendis; Kl. ſſtřipcowé, Reifkloben, eine grobe Schraubenzange, retinaculum circulare; Kl. k litj, Gießzange, forceps flaturæ; ſſtřjdacý Kl., Wechſelzange des Silberdratziehers, alterna forceps; Kl. k falcowáni od. Kl. falcowací, Falzzange, forceps denticulata, forceps ad res functione aptandas: Kl. k ſſpalku, d. Stockzange des Sporers, forceps solidus; dřewěnné Kl. d. Zwingen, coagmenta assularum: 2) Bänder, d. das Gebäude feſt halten, ligamen, compages; 3) beym Binder, Hund, *m. D.*

Kleſſtěc, ſſtěce, *m.* üblich in folgender Zuſammenſetzung, Kleſſtěc ſtromowj, Baumbehauer, Baumſäuberer, frondator, putator arborum, *Syl.*

Kleſſtěnec, nce, *m.* ein Beſchnittener, Kaſtrat, *m.* spado emnuchus, castratus exsectus.

Kléſſtičky, ček, *f. plur.* auch kléſſtky, kljſſtky, *gen.* ſſtěk, *dim.* v. Kléſſtě, Zänglein, Zängelchen. *n.* kleine Zange, volsella, forficula; Kléſſtičky zubnj (felčářſké), Zahnzänglein (des Wundarztes, Feldſcherers) forficula dentaria; Kléſſtky zubaté, Spitzzänglein (des Nadlers) forceps denticulata; Kléſſtičky na cukr, Zuckerzänglein, prensorium sachari.

Kleſſtiny, *f. plur.* (chomautnj dřewo), Kummethorn, *n.* Kummetſtock, *m.* lignum helcii; 2) hölzerne Zangen (im Bräuhauſe), forcipes lignei.

Kleſt, u, *m.* Reis, *n.* ein Zweig, sarmentum; 2) *coll.* Reisholz, *n.* Reiſer, sarmenta, virgæ.

Kleſtim, il, ił, *sl.* Kleſnjm, verſchneiden; a) beſchneiden, z. B. d. Bäume, putare, resecare, recidere, præsecare, amputare; b) kaſtriren, exsecare, castrare.

Kletba, y, *f.* ſ. Klenj.

Kletj *n.* ſ. Klenj, *D.*

Klétka, y, *f. sl.* ſ. Klec.

Klewetám, al, ati, *sl.* auch Klebetám, klatſchen, plaudern, ſchwatzen, garrire, nugari, blaterare.

Klewetác, e, ſ. Klewetnjk.

Klewetáčka, y, *f.* ſ. Klewetnice.

Klewetawý, (Klewetiwý) z. Klewetawoſt, ſ. Klewetný, Klewetnoſt.

Klewetnjk, a, *m. sl.* auch Klebetnjk, Klätſcher, *m.* Klatſchmaul, *n.* Plauderer, Ausplauderer, *m.* nugator, nugax, garrulus, nugivendus; -nice, *f.* Klätſcherinn, Klatſchmaul,

nugatrix, garrula, nugivenda.

Klewetný 3., *sl.* auch **klebetný**, klatschhaft, nugax, garrulus, nugivendus: 2) tadlerisch, calumniosus; **pomluwných a klewetných řečj vgjti**; -**nost**, i, *f.* Klatschhaftigkeit, *f.* nugacitas, garrulitas.

Klewetugi, owal, owati, Klatschereyen machen, nugationi, garrulitati deditum esse.

Klewety, *f. plur.*, *sl.* auch **klebety**, Klatschereyen, Klätschereyen, *f.* garritus, famigeratio; nugivenditio; **babské klewety**, 2) Leumund, Verläumdung, *f.* calúmniæ.

Klewýtka, y, *f.* s. **klewetnjk**, und -nice.

Kleych s. **gleych**.

Kleyster, u, *m.* s. **klayster**; 2) (**sstrobowá kasse**), Kleister, Papp, zum Handschuh staffiren, colla, æ, *f.* glutinum.

Kleyt, s. **gleyt**.

Kleytownj i. s. **gleytownj**.

Klj, *n.* s. **klih**.

Kljbám, al, ati, s. **klwám**: **kozydogky** (caprimulgi) **kljbagj děti kogné, a z nich gegich krew ssau**.

Klíč, e, *m. sl.* **klúč**, Schlüßel, *m.* clavis; **klíč obecnj, wsseobecnj**, Hauptschlüßel, clavis communis; **klíč falessný** (**postranný**), falscher Schlüßel, Beyschlüßel, clavis adulterina, **klíč od sklepu** (*sl.* od piwnice), Kellerschlüßel, *sl.* Gewölbschlüßel, clavis cellarii; **klíč od komory, od swětnice, od chléwá, od brány** ꝛc.; **klíč generálnj** (**sstraubownj**), *sl.* Reifschlüßel zu den Schraubreifen, clavis circulorum; **klíč sstraubownj**, Schraubenschlüßel, (z. B. d. Wagen zu schrauben), clavis cochleis torquendis; fig. **klíč wměnj**, der Schlüßel zu den Wissenschaften, clavis scientiarum; **klíč k systému**, der Schlüßel zum System clavis systematis, *P.* **prawidlo a klíč wssech práw**, *Com.* **nebeský klíč**, Himmelsschlüßel, *D.*; 2) Zwischenkeil, *m.* od. Schlüßel zum Stiefelbrett, cuneus medius.

Kljček, čku, *m. dim.* v. **klíč**, Schlüßelchen, clavicula; 2) *dim.* v. **kel**, kleiner Augenzahn, denticulus caninus; 3) Keimchen, *n.* germen parvum, germen tenellum.

Kljčím, il, iti, klemmen, engen, drängen, zusammenpressen, comprimere, constringere, in angustias redigere.

Kljčím se, il, iti, keimen, germinare.

Klička, y, *f. sl.* **klučka**, *dim.* v. **klika**; 2) kleine Klinge an der Thür; 3) Schlinge an der Geige, prensorium; 4) **klička v tenat**, Masche am Netze, macula, *K.* 5) s. **kljček** 2) v 6) fig. Knoten, nodus; **ge w tom klička**, es ist ein Knoten darin, od. es hat einen Haken, hic est nodus.

Kljčka, y, *f. dim.* v. **klece**, kleiner Käsich, caveola.

Kličkugi, owal, owati, verbandeln, verknoten, innodare, intricare; 2) *sl.* in seinen Reden nicht einig seyn, künsteln, sibi non constare, varie loqui.

Kljčnjk, a, *m.* Schlüßelverwahrer, clavicularius; 2) Beschließer, Ausgeber in der Wirthschaft, promus od. promus condus, dispensator, cla-

viger; - cnice, *f.* Beschließerinn, Ausgeberinn, Haushälterinn, *f.* dispensatrix, clavigera.

Kljčowna, y, *f.* železo sžlábky, Schlüßelsenke, *f.* (beym Schloßer), ferramentum canaliculatum.

Klid, u, *m. ol.* Ruhe, Friede, Waffenstillstand, *m.* pax, induciæ, s. poklid; 2) männliches Glied, (nun ganz *obs*).

Klidba, y, *f.* s. klizenj.

Klidič, e, *m.* Wegräumer, Reiniger, purgator; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix; klidič nečádu, Ausräumer des Unflaths, sentinator.

Klidjm, il, iti, *sl.* klúdjm, räumen, a) wegschaffen, amovere, auferre, tollere; mor mnoho lidj klidj, - wegräumt, hinrafft, - aufert; b) reinigen, putzen, purgare: w pokogi, w swětnicy kliditi, im Zimmer zusammenräumen und ordnen, putzen; 2) sechsen, einherbsten, fruges colligere; erndten, metere, messem facere; mähen, falcare, metere; 3) *ol.* (auch kludjm), s. pokogjm; - jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kliditi se, sich fortpacken, fortmachen, sich fortrollen, vadere, abire: klid se! pack dich! apage!

Klidný 3. *ol.* ruhig, pacificus, tranquillus; - ně, *adv.*

Kljem se, *sl.* s. kligi se.

Klient, a, *m.* Klient, *m.* cliens, *Vel.*

Kligi se, klil, kljti, keimen, germinare: gečmen se klige a wyrostá.

Klih, u, *m.* kleg, Leim, *m.* gluten: kleg zemský, Erdpech, *n.* bitumen; kl. ohniwý, ohněchopný, Steinöhl, Bergöhl, *n.* naphta, flos bituminis, *Com.*

Klihař, e, *m.* Leimsieder, coctor glutinis.

Klihowáč, e, *m.* leimiger Erdapfel, glutinosum solanum tuberosum.

Klihowatjm, ěl, ěti, leimig, zähe werden, glutinosum fieri.

Klihowatina, y, *f.* etwas Leimiges, wasserstreifiges Wesen, glutinosum.

Klihowatý 3. leimig, voller Leim, od. zähe wie Leim; wasserstreifig, glutinosus: wřelá kligowatá smola, *Cyr.*

Klihowý 3. leimig, Leim-, glutineus: klihowá woda, Leimwasser, aqua glutinea; klihowá barwa, Leimfarbe, *f.* color glutineus.

Klihugi, owal, owati, leimen, glutinare.

Kljk, u, *m. dim.* v. kel, s. kljček 2)

Klika, y, *f.* Klinge an der Thür, Thürklinge, *f.* pessulus cadivus; posticus obex, obex versatilis. 2) Spanner bey der Armbrust u. zum Rohr, (Flinte), clavis, *R.*; 3) (držadlo k točenj kola), d. Kurbel zum Drehen, manubrium; 4) Kipfe am Schiffe, bess. kleč; 5) *ol.* et *sl.* s. hák; klička, y, *f. dim.*

Klikatý 3. einwärts gebogen, einwärts krumm, z. B. d. Nase, aduncus.

Klikyháky *pl. m.* Krähenfüsse, D.

Klikonosý 3. der eine Habichtsnase hat, naso adunco, D.

Klikonůsek, ska, *m.* vorh.

Kljmám, al, ati, nicken, wenn man einschlummert, od. einschlafen will, capite nutare.

přeměř ho kygem přes plece, *Lomn.* fig. key Božjch pomst, *K.*

Kel, u, *m. mor.* et *sl.* Kohlkraut, *n.* brassica oleracea, *Lin.*

Kel, klu, *m.* sspičatý zub pod okem, Augenzahn, Spitzzahn, Hundszahn, *m.* dens caninus, *D. pl.* kly, welches siehe; 2) *mor.* Keim an Gewächsen, germen, cyma; *dim.* kljk, u. kljček, čku, *m.*

Kelrubna, y, *f.* (zelná řépa) *sl.* kaleráb, u, *m.* Kohlrabi, brassica gongylodes, *Linn.*

Kep, a, *m.* Spitzbube, Schurke, schlechter Kerl, *m.* nebulo, nequam, lurco. *D.* -pský 3. spitzbübisch, nequam, -psky, *adv.* more nebulonum, -pstwj, *n.* Spitzbüberey, Schurkerey, *f.* spitzbübisches Wesen, nequitia.

Kepeň, ě, *m. sl.*, plásst, *boh.* Mantel, *m.* penula, pallium.

Keř, kře, *m.* Staude, *f.* frutex.

Kerbljk, u, *m.* třebule, Kerbel, *m.* Kerbelkraut, *n.* cærefolium, scandix cærefolium. *Linn.*

Kerchow s. krchow, *Com.* hyst. protiw.

Keřnatjm, čl, čti, sich bestauden, bestocken, frutescere; -těnj, *n. verbale.*

Keřnatý 3. s. křowatý.

Keřsstina, y, *f.* od. *pl.* keřsstiny, keřtiny, Mostwein, Most, *m.*? *Haj.*

Kerý *sl.* s. který.

Kesek, a, *m. boh.* gesetr, Stör, *m.* accipenser sturis, *Linn.*

Keser, u, *m.* Netz, *n.* rete.

Kessa, y *m. sl.* Nahme der Ochsen; -awý 3. *sl*, s. strakatý? *Ryb.*

Kessena, y, *f.* u. kesseň, i, *f. sl.* Hosentasche beim Hosenlatz, Ficke, *f.* vulga, bulga, *Polon.* kieszen.

Key, s. keg.

Keychám bess. kýchám, al. ati, niesen, sternuere, sternutare, -ánj, *n.* Niesen, *n.* sternutatio.

Keychnu, *fut. exact.* chl u. chnul chnauti, s. vorh. *B.*

Keychawka, bess. kýchawka, y, *f.* Niesewurz, *f.* helleborus; helleborum. 2) Nießpulver, *n.* pulvis hellebori; 3) überhaupt was Niesen macht, sternutatorium.

Keydař, e, *m.* s. dudař.

Keydy, *f. pl.* s. dudy.

Keykljř, e, *m.* Gauckler, *m.* præstigiator, cybisteres, histrio; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -trix: -řský 3. gaucklerisch, gauckelhaft, histrionicus; -sky, po -řsku, more histrionum, præstigiatorum; -řstwj, *n.* Gauckeley, *f.* Possenwerk, *n.* gesticulatio, præstigiæ.

Keyklugi, owal, owati, gauckeln, Gauckelspiel, Gauckeley treiben, gesticulari, præstigium facere, histrionem agere, *Syl.*; slowy keyklowati.

Keyklzoky, ů, *pl.* Gauckeleyen, gesticulationes: hřičky a keyklzoky prowoditi. *Cyr.*

Keyla bess. kýla (průtrž), Bruch, *m.* hernia; kýla w ledwj, Leistenbruch, -awý 3. der einen Bruch hat, mit einem Bruch behaftet, herniacus, herniosus; -owý 3. Bruch-, herniacus: kýlowá bylina, Bruchkraut, *n.* herniaria glabra.

Keyta, kýta, y, *f.* Schlegel, *m.* Hinterkeule, *f.* femur posterius; zadnj keyty, d. hintern Backen, das Gesäß, clunes, nates; skopowá keyta, Schöpsenschlegel, Schöpsenkeule, femur vervecinum; telecý k., Kalbskolben, *m.* femur vitulinum; k. gelenj, der Hinterschlegel eines Hirsches, Hirschzemmer, lumbi cervini; k. černá, Schweinskeule, Schinken, *m.* clunes apri; -tka, y, *f. dim.* kleine Keule.

Keywadlo, s. kywadlo.

Keywám, s. kywám.

Keywnu, s. kywnu.

Khen (rudy), sběhnutj mnoho rud do promady, Erzgestöcke, *n.* vena cumulata.

Khynk, u, *m.* (pás k meči, pás rytjřský), Degengehenk, Degengürtel, *m.* balteus, balteum.

Klaboſylka, y, *f.* s. klepna, *D.*

Klaboſým, yl, yti, klaffen, garrire, *D.* -ſenj, *n. verbale.*

Klahugi, owal, owati, (obmazugi), kleiben, ſchmieren, (Bergbau), liniren.

Klacek, cku, *m.* Knittel, Bengel, Klotz, Knüppel, *m.* fustis: pſu klacek přiwěſyti, ſundati, einen Hund knüppeln, ausknebeln, cani fustem appendere, desumere.

Klackugi ſe, owal, owati, (ſtrečkugi), kälbern, ineptias tractare, scurram agere.

Klackowitý 3. klotzig, knittelhaft, kälberhaft, fusti, trunco similis.

Klacprda, y, *m.* Geck, *m.*

Kláda, y, *f.* Klotz, Block, *m.* caudex, stipes, truncus, trabs; 2) Stock, *m.* ein Klotz od. Block im Gefängniſſe, oder ſonſt zur Strafe, cippus, caudex, nervus: do klády dáti, in den Block werfen; 3) Kelterbaum, prelum, *Syl.* 4) Bretklotz, *m.* truncus; -dka, y, *f. dim.* 2) Falle an der Thüre? 3) Mühlſteingeſtell?

Kladba, kletba, y, *f.* v. kleti, Bann, Bannfluch, Kirchenbann, *m.* interdictum, sacrorum interdictus; Acht, *f.* proscriptio: do kletby dáti, in den Bann thun, ächten, in d. Acht erklären, proscribere.

† Kládce, *m.* der Buchſtabe vor den gleichen ſich reimenden Buchſtaben im Reime, Puchm.

Kladený 3. gelegt, untergelegt, suppositus: buď kladený a neb náhodný oheň, *Vel.*

Kládj, *n. coll.* Balken, Gebälke, *n.* trabes, *Com.* 2) ein Haufen zuſammen oder über einander gelegter, od. liegender Dinge, strues, acervus: kládj ſkal.

Kladjwko, a, *n. dim.* Hämmerchen, malleolus: kladjwko dwerný, Thürklopfer, *m.* marculus.

Kladiwo, a, *m.* Hammer, (zum Schlagen) auch Stampfhammer, malleus: kl. kowacý, kowářſké, Schmiedhammer, Hufhammer, mal. fabrilis; kl. ručnj, Handhammer, *m.* manuarius; kl. hladké, Polier- od. Glätthammer des Radlers, malleus politorius, glaber; kl. pulerowacý, daſſelbe; kl. dřewěnné, Klopfhammer von Holz, tudes, (itis), *f.* malleus ligneus; kl. ploſté a hladké, (ploſkohladké), der flache Schlichthammer des Klempners, malleus lævigatorius, kl. narownagicý, Planier-

hammer, (deſſelben), mall. complanatorius: kl. na talijře, Tellerhammer (deſſelben), malleus discorum; kl. na olowo, Bleyhammer, malleus plumbarius; kl. wybijgecý, Treibhammer, malleus anaglyphorum; kl. k ſekánj, Hauhammer, malleus ad secandum; kl. kulatéſſpičaté, Senkhammer, (des Klempners), malleus rotundo rostro; kl. čarowané, Geſenkhammer, mit Furchen, des Hufſchmieds, malleus sulcatus, formandis taleis ferreis; kl. na hřebjky, Nagelhammer, m. clavarius; kl. (oſtré) k podtlukáwánj, Beckhammer, zum Einbecken, m. acutulus; kl. křjžowé (k přetahowánj), Kreuzhammer zum überziehen (des Kupferſchmieds), malleus brachiatus; kl. na konwice, Krüghammer zum Abhauen, m. mal. urceolaris; kl. na hlubinu, Aleſhammer zum Herausſchlagen, mal. profunditati accommodatus; kl. k znamenánj děr, Kerner, od. Kirner, mal. signandis foraminibus; kl. ſſpičaté (noſatec,) Spitzhammer des Steinmetz. sculptorium; krátké kl. Fauſthammer, mal. brevis. 2) Punkturhammer in der Buchdruckerey, marculus; 3) (v ucha), Ohrenbeinlein, n. Hammer, malleus, malleolus; 4) kl. reytarſké, Fauſthammer, cestra, *Syl.*

Kladnj i. g. B. kladnj ſekera, Holzart, *f.* securis lignaria.

Kladnice, *f.* Holzart, *f.* securis lignaria; 2) Eingriff der Däumlinge (beym Mühlrade), receptaculum dentium tympani.

Kladruby, *pl.* Kladrau, eine St. im Pilſn. Kr. Cladrubium.

Kladſko, a, *n.* Glatz, königl. Stadt und feſtes Schloß, Glacium.

Kladu, kládl, kláſti, kladen, legen, ponere, etc.: penjze kláſti, ſ. platjm; kl. pohorſſenj, Aergerniß geben, verurſachen, offensam præbere; *K.* kl. grunt, ſ. gruntugi, auch: den Grundſtein legen, jacire, ponere fundamentum, lapidem fundamentalem; kl. mezníky, Gränzſteine ſetzen, cippos, terminos locare, Pr. na počet kláſti, auf d. Rechnung ſetzen, calculo apponere, ad rationes ponere; co ſe mu widělo, na počet kládl; Pr. oheň kláſti, a) Feuer unterlegen, wie Mordbrenner, ignem supponere; paliči oheň kládli; b) *ſl.* Feuer machen; půhon někomu kláſti, jemand vor das Gericht (zum zweytenmal) vorladen, citiren, - in jus denuo vocare, *Com.* kl. rozwody, Reben einſenken, vites traducere, demergere; kladu mosty přes řeky, Brücken über d. Flüße legen, fluviös pontibus jungere; něco za hřbet kl. hintanſetzen, vernachläßigen, postponere, negligere; kl. počet s někým, z. B. s ſlužebníky, Rechnung halten, Rechnung v. jemand übnehmen, ſich mit jemand berechnen, rationes, (computum) inire cum aliquo. Mat. 18, 23, 24. kl. žiwot, das Leben dahin geben.

vitam ponere, se devovere; kladu winu na někoho, auf jemand d. Schuld schieben, in aliquem culpam conjicere; 2) dafür halten, habere, reputare; něco za wěc sskodnau klásti.

II. *rec.* klásti se, sich legen ponere se, decumbere; 2) sich lagern, vom Kriegsheere, castra metare; wogska se kladau na wodě, když zamrzne; tisýcowé tisýců wůkol mne se kladau, *Com.* do leženj se klásti, das Lager beziehen, *Cyr.*; *fig.* na ruce geho (Božj) gako djtky se kládli a poraučeli, *K.* k němu se dowěrně hlasá, a se wssjm na ruce klade. *K.*

III. *rec.* klásti sobě, achten, ansehen, rechnen, ducere, reputare: za welikau hanbu to sobě kládl; klásti sobě někoho za žert a smjch.

Klaǧ, u, *m. sl.* s. syřisstě.

Klam, u. *m.* Betrug, *m.* fraus; 1) *ol.* s. lež: klamů nadati někomu.

Klamám, al, ati, betrügen, fallere; *ol.* s. lhám; -ánj, *n.* Betrug, deceptio, impostura.

Klamář, e, *m.* Betrüger, *m.* deceptor, impostor, *Cyr. Com.* 2) *ol.* s. lhář.

Klamawý 3. betrügerisch, betrüglich, fallax; *ol.* s. lžiwý: klamawé básně, *Cyr.* -wost, i, *f.* betrügerisches Wesen; klamce, bess. klamář; klamliwý, trüglich, fallax; -wost, i, *f.* Trüglichkeit, fallacitas.

Klampa, y, *f. sl.* (*pol.* klempe, eine faule Kuh; b) Schlampampe), Schlumpe, garrula, male feriata, nauci femina.

Klamr, *m.* bess. skoba, Klammer *f.* confibula, fibula, retinaculum, klamr dřewěnný, s. dřewěnné klesstě.

Klamrowý 3. d. Klammer betreffend: klamrowé obmezenj, d. Klammern in der Schrift; unci, *K.*

Klanečnjk, u, *m.* d. Kette an den Kopfstöckeln beym Wagen, catena constrictiva.

Klaněnj, *n.* Verbeugung *f.* inclinatio (corporis), 2) Anbetung, adoratio: klaněnj hodný, anbethungswerth, dignus adoratione.

Klánj, *n.* Stechen, *n.* punctio, dolor acutus; klánj v srdce, Herzstechen, Herzweh, *n.* dolor cordis, cordialgia, k. w bocých, Seitenstechen, *n.* pleuritis.

Klanice, *f.* Kopfstöckel am Wagen, Kipfe *f.* paxillus capitatus; 2) Glefe *f.* Ritterlanze, *f. D.* 3) *sl.* Glockenstiel, *m.* d. Stange, woran der Strick gebunden ist, manubrium campanæ.

Klanička, y, *f. dim.* v. klanice; klaničky *pl.* d. Stöckel im Bräuhause, fixoria (orum), *pl.*

Klaničnjk, u, *m.* Kipfendohrer, terebra paxillorum, *D.*

Klanjm se, ěl, ěti, sich beugen, inclinare se; b) Verbeugungen machen, grüßen, corpus inclinare, salutare; c) mit dem Dativ, anbethen, adorare, venerari: Bohu modlitebně se kl. Žal, -jwám se, al, ati, *fr.*

Klanitel, e, *m.* Anbeter, adorator, venerator, -lka, y, -inn, *f.* atrix.

Klapačka, y, *f.* d. eingreifende Klinge beim Weber, obex.

Klapám, al, ati, klappen, klapsen, klappern, crepitare, strepere; 2) s. třesknu; -ánj, *n.* Klappen, Geklapper, *n.* strepitus, crepitatio.

Klapec, pce, *m.* Klöppel, Knüppel, Klotz, *m.* fustis.

Klapet, ptu, *m.* Strunk, Pflock, *m.* truncus, klápty, *pl.* Scheiter, ligna fissa, *Syl.*

Klapjm, il, iti, z. B. vssi, d. Ohren hängen lassen, demittere auriculas.

Klapinec nce, *m. sl.* s. krawninec.

Klapka, y, *f.* Klappe, *f.* Deckel, *m.* operculum, klapka oka, bess. wjčko (oka); klapky na oči, wie z. B. auch des Pferdes, umbraculum oculorum; 2) Klöblein beim Weber (sonst auch sskřipáky) trochleæ, *pl.*

Klapnu, *fut. exact.* klapl, klapnauti, s. klapám, 2) s. třesknu.

Klapnutj, *n.* Klappen, Klappern, (einmaliges) crepitus, strepitus.

Klapot, u, *m.* Geklapper *n.* strepitus.

Klápty, s. unter klapet.

Klaret, u, *m.* (winný med) Weinmeth, *m.* mulsum, vinum mulsum.

Klarynet, u, *m.* eine der Hoboy ähnliche Pfeife, Klarinett, clario, tibia acutisona.

Klas, u, *m.* Aehre, *f.* spica; klásek, sku, *dim.* kleine Aehre.

Klasatý, (klasytý) 3. ährig, spicosus.

Klasowitý 3. vorh.

Klasowý 3 ähren, spiceus; klasowý wěnec, Aehrenkranz, sertum spiceum, corona spicea, klasowý měsýc s. srpen.

Klasowatjm, ěl, ěti, körnen, in spicas, grana abire: gečmen klasnowati, *D.*

† Klassownj 1. Klassen: klassownj daň, Klassensteuer, *f.* tributum classicum.

Klasse, klassý, (Kram.) s. Klasse, *f.* z. B. in der Schule, classis.

Klassycký 3. klassisch, vortrefflich, classicus, eximius, klassycký spisowatel; -cky, *adv.* -classice.

† Klassyčnost, i. *f.* Klassicität ??

Klásster, a, *m.* Kloster, *m.* monasterium, coenobium; kl. panenský, Nonnenkloster, monasterium monacharum, religiosarum; 2) Kühhorn, ein Marktflecken in Thurotz. Komit. Znyo várallja

Klássterec, ce, *m. dim.* ein kleines Kloster; 2) Klösterle, Städtch. u. Schloß im Saatzer Kr. Clesterla; 3) Kloster od. Klösterle, ein Schloß im Bunzl. Kr. Klostra.

Klássternj 1. klösterlich, Kloster-monasterialis, cœnobialis: kázeň klássternj, Klosterzucht, disciplina monasterialis.

Klássternjk, a, *m.* Klostergeistlicher, Klosterbruder, Mönch, *m.* monachus; -nice, *f.* Klosterfrau, Klosterjungfer, monacha, monasteria, religiosa.

Klássterský 3. klösterlich, Kloster-, monasterialis: žiwot klássterský, Klosterleben, vita monasterialis; klássterská panna, s. klássternice; klássterská chwogka, (sabina) Sebenbaum, sabina; -rsky, po klássterskn, *adv.* more monasteriali.

Klást, klásti, s. kladu.

Klasým se, yl, yti, *sl.* Aehren bekommen, spicas emittere.

Klát, u, *m.* Klotz, Stock, *m.* truncus; -2) ſ. klacek; pſu klát zapěſyti; 3) *mor. et sl.* Bienenſtock, alveare; -tek, tku, *dim.* -tík, u, *m. dim. sl.* 2) *sl.* ſ. podpatek.

Klatba, y, *f.* Fluch, *m.* maledictum, exsecratio; 2) ſ. kládba; 3) der Fluch, der Schwur, juramentum, *Actor.* 23.

Kláti, ſ. koli, kolu.

Klátiti, il, iti, cen, hin u. her bewegen, ſchütteln, agitare, quatere, quassare, -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* klátiti ſe, u. ſebau, wanken, ſchwanken; ſich hin u. her bewegen, nutare, labare, vacillare, titubare.

Klatka, y, *f. sl.* (wyſutý zánek) Vorlegſchloß *n.* serra pensilis.

Klatowy, *pl.* kön. Stadt im Pilſn. Kr. Klattau, Klatova.

Klatý 3. *ol.* ſ. prokláty.

Klaub, u, *m.* Gelenk, *n.* artus, articulus; 2) Kneiholz, Kummholz, ſ. kleč 2) lodj kleuby a ſkobami železnými wpewnili, *Haj.* 3) Kleben, (Fuchs); enthält 30 Reißen (zennicky) manipulus fasciculus lini præparati; continens 30 spiras. -bek, bku, *m. dim.*

Klaubowka, y, *f. sl.* ſ. pakoſtnice.

Klaubuj 1. Glied-, klaubnj woda natoſt Gliedwaſſer, *n.* axungia articulorum (serosus humor, Syl.) kl. nemoc, ſ. dna; kl. býlina, Gliedkraut, sideritis, *hung.* tiaztes fü,

Klauče, te, *n.* folg.

Klauček, čka, *m. dim.* v. kluk, kleiner Schuft, Schelm, meiſtens ſcherzhaft oder liebkoſend, sceleratus, scelus. 2) Bübchen, Knäbchen, *n.* puerulus, pusio.

Klauza, y, *f.* těſné mjſto mezy horami neb y wodami, enger Paß, Klauſe, fauces, angusti introitus.

Klauzačka, y, *f. sl.* klzačka, der Ort, wo man gleitet, (Eſchmier, *f.* (locus ubi lubricatur; 2) Gleiten *n.* lubricatio; 3) Koſchel, *f. D.*

Klauzám, *sl.* klzám, ati, gleiten, glitſchen, ausgleiten, ſchlüpfen, lubricari, -ávám, al, ati, *fr.* ání, *n.* ſ. klauzačka 2)

II. *rec.* klauzat ſe, gleiten: na ledě ſe klauzati, gleiten, lubricari.

Klauzawý, *sl.* klzawý 3. glitſchig, ſchlüpfrig, lubricus: klauzawé prkno, Laufbrett, *n.* (Buchdruckerey), asser citatus.

Klauzky, *pl.* hauby bez ſtopky, bez kořene, Schwämme ohne Wurzel, pezitæ, (arum)

Klauznění, *n.* (dautnání), Glimmen (Bergbau)

Klauznjm, ěl, ěti, glimmen (Bergbau) gliscere.

Klauznu *fut. exact.* klauzl, klauznauti, einmal glitſchen, gleiten, lubricari; -nutj, *n. verbale.*

Klauzule, *f.* Klauſel, *f.* ein kurzer Satz, wodurch etwas erläutert, erweitert, beſonders eingeſchränkt wird, clausula: we wſſech punktjch a klauzulich. *Com.*

Klawiatura, y, *f.* ſ. klawjře, K.

Klawikord, u, *m. sl.* folg.

Klawír, u, (vom franzöſ. clavier u. dieß vom lat. clavus,) Cla-

wier, n. clavicordium, D. 2) bey den Tuchmachern, u. Tuchscherern eiserne Nägel zum Grabausziehen des Tuches, clavi.
Klawjke, pl. m. Griffhöltzer am Klavier, claves, palmulæ modulantes, (manubria epistomiorum, Syl.)
Klawý 3) s. trkawý.
Klážnugi, (klopugi) owal, owati, owán, rudy po haldách hledati a gako paběrowati, das Erz nachlesen, klauben, metalla in cumulis sublegere.
Klb, u, m. sl. s. klaub.
Klbko, a, n. sl. s. klubko.
Klebonosec, sce, m. der eine Adlernase, Habichtsnase hat, adunco naso; klebonosý 3. dasselbe.
Kleč, e, f. sl. kletka, y, f. Vogelbauer, u. Käfig, m. cavea,
Klec, e, f. Pflugstürze, Pflugkrümme f. stiva; brázdnj, (náručnj) kleč, Handrüster. m. Strichbrettrüster, d. rechte Handhabe des Pflugs, buris, D. kleč podsednj, Pflugstürze, d. linke Handhabe, der Laderüster, stiva, ararti manica. 2) d. Ripse am Schiffe, krummes Holz im Schiffbaue, Krummholz, Seitenholz, Band, costa navis; kleče, pl. Klehölzer, D.
Klecám, al, ati, (ol.) s. kulhám.
Klečatý 3. der d. Füsse einwärts krumm hat, vatius.
Klecawý 3. (ol.) s. kulhawý.
Klece, B. s. klec.
Kleče, part. præs. m., v. klečjm; 2) s unter kleč.
Klečj, n. (dřewěnné) v lodj, coll. Seitenhölzer navium costæ.
Klečjm, el, eti, knien, auf den Knieen liegen, genua flectere (zuweilen blos flectere); kleče někoho prosyti, kniend jemand bitten, flexis genubus, od. flexo poplite, aliquem rogare; -jwám, al, ati, fr.
Klecnář, e, m. Käfigmacher, cavearum confector, cavearius.
Kleg, e, m. Leim m. gluten rybj kleg, Fischleim, gluten cetaceum; kleg zemský, Bergharz n. bitumen, D.
Klegi, kljl, kljti, fluchen, maledicere, diris verbis uti: někoho kljti, jemand fluchen, maledicere alicui.
II. rec. kljti se, sich fluchen maledicere sibi; jurare.
Klegowatý 3. leimartig, glutnosus: klegowatý jjlem.
Klegstr, u, m. Papp, m. gluinum, gluten farinaceum, s. auch kleystr.
Klegstrugi, owal, owati, pappen, conglutinare, Syl. -owánj, n. verbale.
Klegugi, owal, owati, leimen, kleiben, kitten, glutinare.
Klekádko, a, n. dim. v. folg.
Kleкadlo, a, n. Bethstuhl, flexorium.
Klekám, al, ati, knien, niederknien, im Begriffe seyn, niederzu knien, oder im Niederknien begriffen seyn, genua flectere, in genua se demitere; widěl sem geg když kekal, y když klekl, ich sah ihn, da er niederknien wollte, d. im Begriffe war, niederzuknin, u. auch da er wirklich niedergekniet ist, vidi eum, in genua se demittentem et actu genua flectentem.
Kleknu, fut. exact. klekl, kleknauti, niederknien (einmal), genua flectere.
Klekotám, (klekocy), klekotal, klekotati, klappern, crepita-

re, glotorare; čáp klekoce, klepe, der Storch klappert, ciconia glotorat, gloctorat. 2) *sl.* plaudern, garrire.

Klektám, al, ati, 1) f. vorh. beſonders von wilden Schweinen, hauen: klektati zubmi, klappern, klappen mit den Zähnen; 2) gurgeln, gargarizare; -ánj, *n.* Klappen; Gurgeln, *n.* crepitatio; gargarizatio.

Klen, a, *m.* ryba we Wáhu, podwſtwě podobná, ale maſo chutnégſſj, a méně koſtek (oſtj) magjcý, ein gewißer Fiſch.

Kleň, ě, *m.* ein Mannsnahme.

Klen, u, *m. sl. et russ.* (boh. klenice, klenka) Leinbaum, *m.* acer platanoides; 2) černokleu, černý klen, Maſerle, Maßholder, kleiner Ahorn, acer campestre, *Linn.* ſ. babika.

Klenj, *n.* Fluchen *n.* exsecratio, dira verba.

Kleni·e, *f.* ſ. klen, u, *m.* 2) Augſtern, Glinſen (Weintrauben) scirpula (ungr. goher).

Klenka, y, *f.* ſ. klen, u, *m.*

Klénot, u, *m.* Kleinod. *m.* Koſtbarkeit, *f.* clenodium, cimelium; klénoty koſtelnj) Kirchenkoſtbarkeiten, cimelia, clenodia templi, *Com.* 2) Belohnung, *f.* Lohn, *m.* brabeum, brabium, proemium: klénot wjtězný, Sieglohn, proemium victoriæ, brabeum; 3) Eigenthum, *n.* peculium: klénot na zlatě aneb na ſtjbře, Pr. klénoty muzſké, männliches Schamglied, virilia, peculium.

Klénotnjk, a, *m.* Kleinodienhändler, Juvelier, negotiator gemmarius; -ice, -trix -ria.

Klénotný 3. aus Kleinodien; ſſperk klenotný, Kleinodienſchmuk, *m.* ornatus pretiosus, clenodiorum.

Klenu, nul, nauti, wölben, concamerare.

Klenutj, *n.* Gewölbe, *n.* gewölbte Decke, Wölbung, *f.* fornix, testudo, (camera, camara).

Klenutý 3. gewölbt, cameratus concameratus, convexus, camera instructus.

Klep, u, *m.* Klapp, *m.* pulsus; 2) Enthüllung der Schaam? ? 3) *interj.* klepps!

Klepač, e, *m.* Klopfer, der klopft, Klappermann, pulsator; 2) Dengler, der dengelt, malleator (falcium) 3) Klappermaul, *n.* Klappermühle, *f.* Schwätzer, Klatſcher, Plauderer, Klapper, *m.* garrulus; 4) Dengelhammer, Senſehammer, *m.* malleus acuendis falcibus; -čka y, *f.* Klopferinn, Denglerinn, pulsatrix, malleatrix.; 2) Klopfholz, tudes tudicula; 3) Klapperbüchſe *f.* crasma, *n.* 4) Klappermaul *n.* Klappermühle, Schwätzerinn, *f.* garrula.

Klepacý kladjwko, *f.* klepadlo 1) 2); klepacý honba, Klapperjagd, *f.* venatio strepens, strepera; klepacý poſſta, Klapperpoſt, *f.* epistolarium pulsatile.

Klepádko, ſ. unter folg.

Klepadlo, a, *n.* Klopfer, Hammer an der Thür, *m.* cornix, malleus portæ, pulsabulum; 2) Haarhammer, *D.* 3) die Klopfe des Nadlers, ein geſpaltenes Holz mit Kerben, talea bifida, crenata; -ádko, a, *n. dim.*

Klepám, al, ati, klopfen, pulsare, *sl.* klopám, 2) dengeln, hammern, die Sicheln u. Sensen durch das Hammern schärfen, malleo acuere; klepati kosu; 3) schwatzen, plaudern, unnütz reden, garrire, blaterare; na dwéře klepati, an d. Thür klopfen, januam pulsare; přes prsty někoho klepati, jemand an die Finger klopfen, pulsare alicui digitos; klepá někdo, es klopft jemand, pulsat aliquis: -áwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* klepati se, zittern, zappeln, palpitare, trepidare.

Klepanec, e, *m.* Grassichel, *f.* falx.

Klepánj, *n.* Klopfen, *n.* pulsatio, pulsus; Dengeln, *n.* 3) Schwatzen, Klatschen, Plaudern, *n.* garritus blateratio.

Klepec, pce, *m.* Klopfhengst, *m. D.* 2) *sl.* Falle, (Mausfalle) *f.* decipula, *hung.* kelepcze.

Kleperljk, od. kleprljk, a, *m.* kleines hurtiges Reitpferd, Klepper, *m.* gradarius, tolutarius.

Klepetám, al, ati, klappern, strepere.

Klepeto, a, *n.* Krebsscheere, *f.* chela, brachium, forficula: fig. do swých klepet někoho dopadnauti, *Cyr.* jemand in seine Krallen bekommen, aliquem unguibus arripere.

Klepjm, il, iti, *fut. exact.* s. klepám.

Klepinos, (vielk. bess. kloponos) a, *m.* der eine hangende Nase hat, nasum pendulum habens.

Klepna, y, *f.* Klatsche, Klappermühle *f.* plauderhafte Weibsperson, garrula.

Klepnu, ul, auti, *fut. exact.* klappen (einmal) pulsare; klepnu tě přes prsty s. klepám.

Klepnutj, *n.* Klappen, *n.* (einmaliges) Klapf, *m.* pulsus.

Klepot, u, *m.* Klapf, *m.* Klapfen, *n.* pulsatio.

Klepouchý 3. (wohl bess. klopouchý von klopjm, sklopjm,) Hangohr, *m.* hangohrig, der das hangende Ohren hat, flaccus, pendulas aures habens.

Kleptám, al, ati, s. klekotám.

Kleryk, a, *m.* Klerik, Geistlicher, clericus.

Kles, u, *m.*? s. klesnutj,

Klesám, al, ati, sich sencken, se demittere, 2) umfallen, sinken, umsinken, collabi; 3) d. Ansehen, Giltigkeit, Kräfte verlieren, auctoritatem, valorem, vires amittere; gakž Krystus přissel, ceremonye klesaly; srdce mu klesá, er läßt den Muth sinken, animum despondet.

Klesawý 3. strauchelnd, sinkend, labans, ruinam minans; klesawý kůň, anstößiges, strauchelndes Pferd, cespitator (equs.)

Kléska, anstatt pokléska, pokljska, ist nicht üblich.

Kleslý 3. umgefallen, eingesunken, collapsus.

Klesnjm, *sl.* s. klestjm: co ge w pjesni, nechť se klesnj, *prov.*

Klesnu, *fut. exact.* klesl, klesnauti, sinken, umfallen, (einmal); srdce mu pogednau kleslo, der Muth ist ihm auf einmal gesunken, s. klesám.

Klesnutj, *n.* Sinken, Straucheln, *n.* Umfall, *m.* lapsus, ruina.

Kléſſt, s. kljſſt.

Kléſſtě, ě, *f. plur. sl.* Kljeſſtě, Zange, *f.* forceps; Kléſſtě ſſtipacý, vſſtipacý, Beißzange, Kneipzange, f. volsella, æ, *f.*; Kl. tlamaté, Weitgoſche, *f.* forceps amplis faucibus; Kl. na vhlj, Feuerzange, *f.* pruniceps, pyragia; hladké Kl. feine Zange (des Drahtziehers), forceps polita; Kl. ohybacý, ohybowacý, Biegzange (des Nadlers), flexibulum; Kl. k drženi, Haltzange, *f.* tenaculum; Kl. ſſpičaté, Spitzzange (des Klempners, Spenglers), forceps pinnatus; Kl. k poceynowáni (cynowačka), Verzinnzange, forceps rebus stanno obducendis; ſſraubowni Kl., Schraubenzange, forceps cochleis intorquendis; Kl. ſſtipcowé, Reifkloben, eine grobe Schraubenzange, retinaculum circulare; Kl. k litj, Gießzange, forceps flaturæ; ſſtjdacý Kl., Wechſelzange des Silberdrahtziehers, alterna forceps; Kl. k falcowáni od. Kl. falcowný, Falzzange, forceps denticulata, forceps ad res junctione aptandas: Kl. k ſſpalku, d. Stockzange des Sporers, forceps solidus; dřewěnné Kl. d. Zwingen, coagmenta assularum: 2) Bänder, d. das Gebäude feſt halten, ligamen, compages; 3) beym Binder, Hund, *m. D.*

Kleſſtěc, ſſtce, *m.* üblich in folgender Zuſammenſetzung, Kleſſtěc ſtromowj, Baumbehauer, Baumſäuberer, frondator, putator arborum, *Syl.*

Kleſſtěnec, nce, *m.* ein Verſchnittener, Kaſtrat, *m.* spado, eunuchus, castratus exsectus.

Kléſſtičky, ček, *f. plur.* auch Kléſſtky, Kljſſtky, *gen.* ſſtek, *dim.* v. Kléſſtě, Zänglein, Zängelchen. *n.* kleine Zange, volsella, forficula; Kléſſtičky zubnj (felčářſké), Zahnzänglein (des Wundarztes, Feldſcherers) forficula dentaria; Kléſſtky zubaté, Spitzzänglein (des Nadlers) forceps denticulata; Kléſſtičky na cukr, Zuckerzänglein, prensorium sachari.

Kleſſtiny, *f. plur.* (chomautnj dřewo), Kummethorn, *n.* Kummetſtock, *m.* lignum helcii; 2) hölzerne Zangen (im Bräuhauſe), forcipes lignei.

Kleſt, u, *m.* Reis, *n.* ein Zweig, sarmentum; 2) *coll.* Reisholz, *n.* Reiſer, sarmenta, virgæ.

Kleſtjm, il, ił, *sl.* Kleſnjm, verſchneiden; a) beſchneiden, z. B. d. Bäume, putare, resecare, recidere, præsecare, amputare; b) kaſtriren, exsecare, castrare.

Kletba, y, *f.* ſ. Klenj.

Kletj *n.* ſ. Klenj, *D.*

Klétka, y, *f. sl.* ſ. Klec.

Klewetám, al, ati, *sl.* auch Klebetám, klatſchen, plaudern, ſchwatzen, garrire, nugari, blaterare.

Klewetát, e, ſ. Klewetnjk.

Klewetátka, y, *f.* ſ. Klewetnice.

Klewetawý, (Klewetiwý) z. Klewetawoſt, ſ. Klewetný, Klewetnoſt.

Klewetnjk, a, *m. sl.* auch Klebetnjk, Klätſcher, *m.* Klatſchmaul, *n.* Plauderer, Ausplauderer, *m.* nugator, nugax, garrulus, nugivendus; -nice, *f.* Klätſcherinn, Klatſchmaul,

nugatrix, garrula, nugivenda.

Klewetný 3., *sl.* auch klebetný, klatschhaft, nugax, garrulus, nugivendus: 2) tadlerisch, calumniosus; pomluwných a klewetných řečj vgjti; -nost, i, *f.* Klatschhaftigkeit, *f.* nugacitas, garrulitas.

Klewetugi, owal, owati, Klatschereyen machen, nugationi, garrulitati deditum esse.

Klewety, *f. plur.*, *sl.* auch klebety, Klatscherey, Klätscherey, *f.* garritus, famigeratio; nugivenditio; babské klewety, 2) Leumund, Verläumdung, *f.* calúmniæ.

Klewýtka, y, *f.* s. klewetnjk, und -nice.

Kleych s. gleych.

Kleystr, u, *m.* s. klaystr; 2) (sskrobowá kasse), Kleister, Papp, zum Handschuh staffiren, colla, æ, *f*, glutinum.

Kleyt, s. gleyt.

Kleytownj i. s. gleytownj.

Klj, *n.* s. klih.

Kljbám, al, ati, s. klwám ? kozydogky (caprimulgi) kljbagj děti kogné, a z nich gegich krew ssau.

Kljč, e, *m. sl.* klúč, Schlüßel, *m.* clavis; kljč obecnj, wsseobecnj, Hauptschlüßel, clavis communis; kljč falessný (postranný), falscher Schlüßel, Beyschlüßel, clavis adulterina, kljč od sklepu (*sl.* od piwnice), Kellerschlüßel, *sl.* Gewölbschlüßel, clavis cellarii; kljč od komory, od swětnice, od chléwá, od brány ꝛc.; kljč generálnj (ssraubownj), *sl.* Reifschlüßel zu den Schraubreifen, clavis circulorum; kljč ssraubownj, Schraubenschlüßel, (z. B. d. Wagen zu schrauben); clavis cochleis torquendis; fig. kljč vměnj, der Schlüßel zu den Wissenschaften, clavis scientiarum; kljč k systému, der Schlüßel zum System clavis systematis, *P.* prawidlo a kljč wssech práw, *Com.* nebeský kljč, Himmelsschlüßel, *D.*; 2) Zwischenkeil, *m.* od. Schlüßel zum Stiefelbrett, cuneus medius.

Kljček, čku, *m. dim.* v. kljč, Schlüßelchen, clavicula; 2) *dim.* v. kel, kleiner Augenzahn, denticulus caninus; 3) Keimchen, *n.* germen parvum, germen tenellum.

Kljčjm, il, iti, klemmen, engen, drängen, zusammenpressen, comprimere, constringere, in angustias redigere.

Kljčjm se, il, iti, keimen, germinare.

Klička, y, *f. sl.* klučka, *dim.* v. klika; 2) kleine Klinge an der Thür; 3) Schlinge an der Geige, prensorium; 4) klička v tenat, Masche am Netze, macula, *R.* 5) s. kljček 2) ? 6) fig. Knoten, nodus; ge w tom klička, es ist ein Knoten darin, od. es hat einen Haken, hic est nodus.

Kljcka, y, *f. dim.* v. klece, kleiner Käfich, caveola.

Kličkugi, owal, owati, verbandeln, verknoten, innodare, intricare; 2) *sl.* in seinen Reden nicht einig seyn, künsteln, sibi non constare, varie loqui.

Kljčnjk, a, *m.* Schlüßelverwahrer, clavicularius; 2) Beschließer, Ausgeber in der Wirthschaft, promus od. promus condus, dispensator, cla-

viger; - čnice, *f.* Beschließerinn, Ausgeberinn, Haushälterinn, *f.* dispensatrix, clavigera.

Kljčowna, y, *f.* železo sžlábky, Schlüßelsenke, *f.* (beym Schloßer), ferramentum canaliculatum.

Klid, u, *m. ol.* Ruhe, Friede, Waffenstillstand, *m.* pax, induciæ, s. poklid; 2) männliches Glied, (nun ganz *obs*).

Klidba, y, *f.* s. klizenj.

Klidič, e, *m.* Wegräumer, Reiniger, purgator; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix; klidič neřádu, Ausräumer des Unflaths, sentinator.

Klidjm, il, iti, *sl.* klúdjm, räumen, a) wegschaffen, amovere, auferre, tollere; mor mnoho lidj klidj, - wegräumt, hinrafft, - aufert; b) reinigen, putzen, purgare: w pokogi, w swětnicy kliditi, im Zimmer zusammenräumen und ordnen, putzen; 2) sechsen, einherbsten, fruges colligere; erndten, metere, messem facere; mähen, falcare, metere; 3) *ol.* (auch kludjm), s. pokogjm; - jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kliditi se, sich fortpacken, fortmachen, sich fortrollen, vadere, abire: klid se! pack dich! apage!

Klidný 3. *ol.* ruhig, pacificus, tranquillus; - ně, *adv.*

Kljem se, *sl.* s. kligi se.

Klient, a, *m.* Klient, *m.* cliens, *Vel.*

Kligi se, klil, kljti, keimen, germinare: gečmen se klige a wyrostá.

Klih, u, *m.* kleg, Leim, *m.* gluten: kleg zemský, Erdpech, *n.* bitumen; kl. ohniwý, ohněchopný, Steinöhl, Bergöhl, *n.* naphta, flos bituminis, *Com.*

Klihař, e, *m.* Leimsieder, coctor glutinis.

Klihowáč, e, *m.* leimiger Erdapfel, glutinosum solanum tuberosum.

Klihowatjm, ěl, ěti, leimig, zähe werden, glutinosum fieri.

Klihowatina, y, *f.* etwas Leimiges, wasserstreifiges Wesen, glutinosum.

Klihowatý 3. leimig, voller Leim, od. zähe wie Leim; wasserstreifig, glutinosus: wřelá kligowatá smola, *Cyr.*

Klihowý 3. leimig, Leim-, glutineus: klihowá woda, Leimwasser, aqua glutinea; klihowá barwa, Leimfarbe, *f.* color glutineus.

Klihugi, owal, owati, leimen, glutinare.

Kljk, u, *m. dim.* v. kel, s. kljček 2)

Klika, y, *f.* Klinge an der Thür, Thürklinge, *f.* pessulus cadivus; posticus obex, obex versatilis. 2) Spanner bey der Armbrust u. zum Rohr, (Flinte), clavis, *R.*; 3) (držadlo k točenj kola), d. Kurbel zum Drehen, manubrium; 4) Kipfe am Schiffe, bess. kleč, 5) *ol.* et *sl.* s. hák; klička, y, *f. dim.*

Klikatý 3. einwärts gebogen, einwärts krumm, z. B. d. Nase, aduncus.

Klikyháky *pl. m.* Krähenfüsse, D.

Klikonosý 3. der eine Habichtsnase hat, naso adunco, D.

Klikonůsek, ska, *m.* vorh.

Kljmám, al, ati, nicken, wenn man einschlummert, od. einschlafen will, capite nutare.

Klimporty, s. kymporty, D.
Kljn, a, m. der Schooß am Leibe, (auch im Kleide, Gäre), gremium, sinus; fig. w Božjm kljně seděti, v. Gott geliebt seyn, glücklich leben, Deo carum esse, beate vivere, 2) s. průtrž, Vel.
Kljn, u, m. Keil, m. cuneus: kljnem rozrazyti, keilen, cuneo diffindere; fig. kljn kljnem wyrazyti, wyražeti, Com. ein Loch zustopfen, das andere machen, (sich kümmerlich und elend dürchfechten) ægre vitam trudere, b) Gleiches mit Gleichem bewirken, z. B. Gift mit Gegengift unwirksam machen, cuneum, cuneo (excutere); kljn nosatý, Nasenkeil des Sattlers, cuneus nasutus; kljn k stawenj kusu, Richt- od. Stellkeil des Stückgießers, cuneus locando seu dirigendo tormento; 2) spitzige Kriegsordnung, cuneus; 3) Zwickel, m. z. B. an den Unterhosen, cuneus; 4) Eckstück des Grundes, d. Ackerfeldes, ꝛc. cuneus: pochřastinách, porostlinách, kljnjch, hranicých, Pr. 5) Holzhackerart?
Klinec, nce, klinček, u, m. sl. s. hřebjk 1) 2)
Kljnek, nku, m. dim. v. kljn, Keilchen, cuneolus; 2) Zwikel am Strumpfe, cuneolus; 3) s. průtrž (dětinský); klinky, pl. keilförmige Stempel, (Bergbau) pali cuneati.
Klinjm, il, iti, s. klinugi.
Klinka, y, f. (zwučka, R) Degenklinge, laminaensis, obelus, Kram.
Klinkám, al, ati, klingeln, klimpern, tintinare.
Klinkawý 3. klingend, tintinans
Klinkot, u, m. Geklingel, n. tintinatio, D.
Klinopád, u, m, Wirbeldosten, (Pflanze), clinopodium R.
Kljnot, s. klénot.
Klinowatý 3. keilförmig, cuneatus, cunei formam habens.
Klinu, ul, auti, (klubám), picken, hacken mit dem Schnabel, pulsare, pultare, mordere, K.
Klinugi, owal, owati, (kálám), verkeilen, keilen, cuneum vel cuneos incutere, cuneo diffindere, discuneare.
Klisna, y, f. (viell. bess. klusna, wie klusák, od soll es klisák und nicht klusák heißen?) Stute f. equa.
Klisnice, f. (kobylna, D.), Gestütt, n. equatium P.
Klisska, y, f. (vzený heryňk), Pickelhering, Pickling, m. halec seu harenga passa, od. infumata.
Kljsst, ě, m. ol. et sl. klésst, Hundslaus, f. ricinus.
Kljsstě, s. klésstě.
Kljsstky, s. klésstičky.
Klistýr, u. klister, m. Klystier, n. enema, (atis) n. clis er, clisterium: klistýr wsaditi, Kliestier setzen, klistiren, clysteriare, clysterizare.
Klistýrowý 3. das Klystier betrefend; Klistýrowá, (klistýrowacý) střikačka (trubka), Klystierspritze, enterenchita; klystýrowý pytel, Klystiersack, Muttertrichter, m. metrenchyta, æ, f. R.
Klistyrugi, owal, owati, klystieren, clisteriare, clysterizare.
Kljwám, al, ati, fr. v. klegi.
Kliwám, s. klwám. D.
Kliwonůsska, Klatschereymacher?

Klimr, u, *m.* Goliefer, *n.* (ist wie ein silberner Anstrich auf dem Erz v. der Dicke eines Messerrückens), argenteum linimentum in ære.

Klizenj, *n.* Räumung, *f.* a) Wegschaffung, *f.* amotio, sublatio, b) Reinigung, Säuberung, expurgatio: Klizenj dolů, Reinigung der Sekrete, purgatio cloaçarum: 2) Erndtefechsung, *f.* Erndte, *f.* Mähen, *n.* messis.

Klizuňk, u, bess. vorh.

Kližený 3. geleimt, glutinatus: Klížený papjr, Schreibpapier, charta scriptoria, *Kram.*

Klížjm, íl, iti, žen, leimen, durch Leim verbinden, z. B. Bretter ꝛc. glutinare.

Klk, u, *m. sl.* s. flok; *pl.* Klky, Werg, *n.* stuppa.

Klnu, úl, nuti, s. Klegi, u. zlořečjm: Klnau ho, *vel.* gedni druhé Klnauce, toho gim winssowali, *K.*

Klnutj, *n.* Fluchen, *n.* maledictio.

Kló, u, *m. mor.* s. Klaub 2)

Klobása, y, *f.* Bratwurst, *f.* farcimen (frixorium), botulus frixorius; Klobása wzená, Knackwurst, hilla infumata. -ska, y, *f. dim.* eine kleine Bratwurst, Würstchen, botellus. -ásnjk, a, *m.* Bratwurstenmacher, Bratwurstverkäufer, fartor botularius, quæstor botularius; -nice, *f.* -inn, *f.* -trix, -ria; ictwj, *n.* das Metier des Bratwurstmachers, opificium botularium.

Klobaček, čku, *dim.* v. Klobauk, Hütchen, *n.* pileolus; 2) *sl.* et *mor.* s. bublinka: woda Klobaučky wyhazuge; 3) *pl.* Klobaučky, ů, der Güldengänserich, alchemilla vulgaris, *Linn.*

Klobaučina; y, *f. sl.* ein Stück, ein Lappen v. Hut, oder Hutmaterie, Hutzeug, *n.* materia pilearia.

Klobaučisko, a, *n. augm.* großmächtiger Hut, ingens pileus.

Klobaučnjk, a, *m.* Hutmacher, Huter, *m.* opifex pilearius, od. blos pilearius; -nice, *f.* -inn, *f.* uxor, conjux, marita pilearii; -njčin, a, o, *adj. poss.* des Hutmachers, pilearii; -ničin, a, o, *adj. poss.* der Hutmacherin gehörig; -ický 3. das Hutmacherhandwerk betreffend, -ictwj, *n.* Hutmacherhandwerk, opificium pilearium.

Klobauk, u, *m.* (Klopauch? v. Klopjm), Koblauk, ist wenig üblich, *russ.* kolpak, *hung.* kalpak und kalap, Hut, *m.* pileus; Klobauk s ssirokau střesskau, *sl.* ssirák, u, *m.* breiter Hut, petasus, causia, umbella; Kl. na tři rohy, od. na tři sacky, auch třirohý Kl. ein Hut mit drey Krempen, dreyeckiger Hut, pileus tricornis, triapex; založený Kl. aufgestülpter Hut, pileus succinctus, Kl. ochljpený, abgestülpter Hut. pileus destrictus; Kl. sýtkowý (k včelám) Siebhut, pileus cribellatus; bobrowý Kl. s. bobrowý; tyčjk, (roh) u Klobauku, Hutspitze, *f.* apex pilei; pentle na Klobauk, Hutband, zona pilei; palice na Kl. Hutstock, *m.* forma pilei lignea. Klobauk na hlawu dáti, den Hut aufsetzen, pileum apponere (capiti); Kl. smeknauti, den Hut abnehmen detrahere pi-

leum de capite; w klobauce choditi, einen Hut tragen, pileum gestare, pileo uti; 2) d. Krone an der Buchdruckerpresse, das Obergesimse, pileus, corona, epistylium; 3)(dřewo, na které se drát klade, když z wálce přigde) hölzerner Hut des Dratziehers, pileus ligneus; 4) turecký klobauk, měděnná forma, türkischer Bund, zum Backwerk, z. B. zum Kugelhupf (Kogelhopf) archetypus parandis laganis; 5) klobauk (na kolbu, na kotel), Brennhelm, Blasenhut, lebetis pileus, tegmen; kl. cukru, s. homole.

Klobauky, ů, *m.* ein Marktflecken in Mähren, im Brünner Kr.

Klobrynky, ů, *pl.* železné obruče, eiserne Reife (Bergbau) circuli ferrei, *Syl.*

Kloc, u, *m.* Lappen, Fetzen, *m.* lacinia, pannus.

Klocač, e, *m.* Hadersammler, Haderlumper, *m.* collector panniculorum, veteramentarius.

Klocek, cku, eigentlich *dim.* von vorh. Lappen, Fetzen, *m.* floccus.

Klochtám u. **klochcy**, tal, tati, ceti, krollen, krolzen: tetřjwek klochce, der Birghahn krollet.

Klocka, y, *f. sl.* s. knedlík, haluška.

Klof, u, *m.* Klopfer, kleiner Streich od. Hieb mit der Hand, pulsatio levis.

Klofám, al, ati, wenig klopfen, od. picken mit dem Schnabel, pulsare; -ání, *n. verbale.*

Klofcugi, owal, owati, Streiche od. Hiebe mit der Hand od: mit einem Stabe geben, pulsare; -cowání, *n. verbale.*

Klofec, fce, *m.* s. klof.

Klofnjm, il, iti, (něco) pantschen, zusammensudeln, miscere chaotice.

Klohnjm, il. iti, *mor.* s. kuchtjm.

Klok, u, *m.* Weibermantel, Frauenmantel, *m.* Schaube, *f.* palla; 2) Zungenschlag, *m.* Schmatzen mit dem Mund, die Pferde aufzumuntern, clocmus.

Kloka, *sl.* Gömör. s. kwočna.

Klokám, bess. kloktám.

Klokoč, e, *m.* wilder Pimpernußbaum, staphilea pinnata, *Linn.*

Klokočka, y, *f.* vorh. 2) ein Stock, Stecken von Pimpernußbaum; -čky *pl. sl.* Pimpernüße.

Klokočkem, (*nom. sing.* klokoček!) z. B. klokočkem zawjrati, *Vel.* brudelnd, sprudelnd, aufwallend kochen; sieden, bulire, bulliendo coqui.

Klokočowý 3. vom Pimpernußbaume.

Klokot, u, *m.* Gesprudel, *n.* der Sprudel des Wassers, rc. bullitus: klokotem wodu wře, s. klokočkem.

Klokotám, al, ati, sprudeln wie Wasser, bullire; -ání, *n.* Sprudeln, *n.* bullitus.

Kloktačka, y, *f.* Gurgeln, *n.* gargarizatio, gargarizatus.

Kloktadlo, a, *n.* Gurgelwasser, fluidum, quo gargarizatur.

Kloktam, al, ati, gurgeln, sich gurgeln, gargarizare, -ání, *n.* s. kloktačka.

Kloně, *f.* (kloňa, y; *f.*) *sl. Lypt.* ein runder von Ruthen-

schütter, geflochtener Deckkorb, unter welchen man die Hühner oder Hühnlein steckt, gallinarium.

Klonjm, il, iti, neigen, beugen, inclinare; 2) biegen, konjugiren (Grammatik), conjugare, *Com.*

II. *rec.* **kloniti se**, sich neigen, se inclinare, flecti, inclinari; sig, za srdcem ginj vdowé kam Bůh chtěl, tam se klonili, *Com.* tam se kloní má wůle, *Id.* 2) Richtung haben, gerichtet seyn, vergere: kloniti se k zemi, gegen d. Erde gerichtet seyn, versus terram vergere; 3) sich biegen, konjugirt werden, conjugari.

Klopačka, y, *f. sl.* Klopfe, *f.* Klopfthurm im Bergbaue, die Leute durchs Klopfen zusammen zu rufen, pulsabulum.

Klopám, al, ati, *f.* klepám 1) -ánj, *n. verbale.*

Klopeytám, al, ati, straucheln, *n.* offendere, cespitare, labi; -ánj, *n.* Straucheln, *n.* offensio, cespitatio, lapsus.

Klopeytnu, *fut. exact.* klopeytl, klopeytnauti, *f.* klopeytám.

Klopjm, il, iti, umstürzen, senken, zudecken, subvertere; operire; klopiti penjze, mit dem Gelde ausrücken, das Geld ausschütten (gleichsam durch Umstürzen des Beutels), pecuniam effundere, crumenæ vim adhibere; 2) *f.* klopjm, 3) *f.* kopjm (selten. Bedeutung)

Klopkám, al, ati, *sl. dim.* von klopám; -kánj, *n. verbale.*

Klopót, u, *m.* Hast Eile *f.* festinatio, præcipitantia; klopotem, (klopotně) hastig, über Hals u. Kopf, præcipitanter, cito, celeriter.

Klopota, y, *f.* Mühseligkeit; *f.* Kummer, *m.* allerley Ungemach *n.* miseria, ærumnæ.

Klopotám, al, ati, eilen, rennen, galloviren, properare, currere, præcipitem ruere; dobrowolně klopotati na smrt; klopotati k hřjchu, *Hus.*

Klopotem, *f.* klopot.

Klopotjm u. klopocy, il, iti, herabstürzen, zu Boden stürzen, ruere; klopoté w hlawu se wrazyl.

II. *rec.* klopotjm se, vorh.

Klopotný 3. jähe, geneigt, bereitwillig, præceps, velxemens; (proclivis, pronus) lidé k modlářstwj přjliš klopotný, *K.* proti wůli Božj a gebo nařjzenj přjliš klopotný *K.* přirozenj lidské ke zlému klopotné, *K.* tělo k zlému klopotné, *Com.* k zlému, od přirozenj wrazený a klopotný, *K.* klopotnj lidé k hřjchům, *Com.* k čemu se klopotného cýtjš, proti tomu se zmužile měg. *Id.* klopotný k zlemu; 2) mühselig, miser (besser lopotný) -nost, i, *f.* 1) *s.* klopot. 2) Hang, propensio, præcipitantia; ku pomstě klopotnosti zažjzeni bywagj, *K.* 3) *s.* klopota; -ně, *adv. f.* klopotem: wzjžjš, w gaké zlé klopotně se dáwáš; 2) mühselig, misere; besser lopotně.

Klopotowánj, *n.* besser lopotowánj, armseliges, elendes Leben, misera vita.

Klopugi, owal, owati, *s.* kláznugi.

Klopy, ů, *m. pl.* ruda po haldách chlebená, aus den Haufen zusammen geglaubtes Erz,

metallum ex cumulis collectum.

Klowatý 3. *f.* Klihowatý; Klowatau masytost magj smrže; Klowaté a hauzewné maso; - tost, i, *f.* *f.* Klihowatost.

Klub, u, *m.* Tauchwurfscheibe, *f.* iscus; 2) (auch pachole,) Kloben, *m.* (beim Faßbinder), retinaculum.

Klubám u. klubi, al, ati, klopfen mit dem Schnabel, picken, hacken, pulsare, pultare: pelikán se nosem swým w prsy klube, *Vel.*

II. *rec.* klubati se, einander klopfen, se invicem pulsare; 2) pochen, v. den jungen des Geflügels, wenn sie auslaufen sollen, pulsitare.

Klubičko, a, *n. dim.* kleiner Knaul, glomulus.

Klubko, a, *n.* Knaul, Knäuel, *m.* z. B. Zwirn, glomus.

Klůč, e, *sl.* 1) *f.* klíč; 2) das beschlagene Holz, an welchen die vordern Ochsen ziehen.

Klučár, a, *m. sl.* Beschließer, *m.* claviger; - árka, y, *f.* - ínn, *f.* clavigera; - ství, *n.* der Beschließerdienst, *m.* officium clavigeri; - ský z. den Beschließer betreffend.

Klůček, čku, klůčeček, čku, *m. dim.* v. kloc.

Klučenina, y, *f.* wyklučowaná zem, ein neues urbar gemachtes Aßerfeld, *n.* novale, *vulgo* exstirpatura.

Klučím, íš, iti, planjm, *f.* folg. D.

Klučugi, owal, owati, *sl.* auch kolčugi, klčugi, zemi od přeřezů, řečů, kořenů, křů, wyčistiti, reuten, gäten, exstirpare, runcare, sarire: luk přidělawati, *a* klučiti (klučowati).

Kluffta, y, *f.* *f.* zmrst u. cauk; 2) großes Scheitholz, lignum discuneatum; 3) Feuerzange, *f.* forceps, *Syl.* (seltene Bedeutung); *pl.* Kluffty, *f.* klauza.

Klugi, klowal, klowati, *f.* klubám, D.

II. *rec.* klugi se, *f.* klubám se, klubati se; 2) einander beißen (mit dem Schnabel).

Kluk, a, *m.* Schelm, Schuft, *m.* a) leichtfertiger Mensch, petulans, nequam, balatro; b) böser Mensch, sceleratus, scelus, improbus; auch scherzhaft, od. liebkosend, sceleratus, scelus; 2) Bube, Junge, *m.* puer: ona má kluka, sie (d. Kindbetterinn) hat einen Buben, peperit puerum.

Kluk, u, *m.* Pfeil, *m.* sagitta; *Syl.* (seltene Bedeutung); 2) *pl.* kluky (*ol*) Wollenflocke, flocci (lanæ) *sl.* kky, Werg, *n.* stuppa.

Kluka, y, *f. sl.* *f.* klika.

Klukowec, wce, *m.* zahradnj nůž, Gartenmesser, Jätmesser, *n.* ?

Klukowina, y, *f. coll.* schlechte Burschen, Jungen, Schufte, nequam adolescentes; 2) *mor.* *f.* sselmowstwj.

Klus, u, *m.* mimochod, sklap, D. Pferdetrab, *m.* Trab der Pferde, Antritt, *m.* gradus tolutilis; klusem gjti, bežeti, im Trabe gehen, tolutim incedere; klusem geti, gezditi, im Trabe reiten, tolutim vehi, (equo), tolutim equitare; 2) *f.* klub 1) ?

Klusák, a, *m.* Traber, Paßgänger, *m.* succussor, equus succussator.

Klusám, al, ati, traben, *n.* a) vom Pferde, wenn es den Trab gehet, tolutim incedere; b) vom Reiter, wenn er im Trab reitet, tolutim vehi (equo), tolutim equitare; - áwám, al, ati, *fr.*

Klusánj, *n.* Traben, *n.* a) das Gehen im Trabe, incessus tolutilis; b) das Reiten im Trabe, vectio, equitatio tolutaria.

Klusawý 3. klusawý kůň, *s.* klusák.

Klussi, klusal, klusati, *s.* klusam? Klussi do dér žáby, Puchm.

Klusstka, y, *f.* Schlittschuh, Eisschuh, *m.* lubricabulum, D.

Kluwám, beſſ. klowám.

Kluzký 3. (*abs.* kluzko), *sl.* klzký, schlüpfrig, glatt, lubricus: ge kluzko, es iſt ſchlüpfrig, glatt, lubricum est.

Kluwám, al, ati, picken, beißen mit dem Schnabel, pulsare, mordere, rostro; - ánj, *n. verbale*: ptactwo ſe hágj ſtrjpánjm neb kluwánjm, K.

Kly, klů, *m. pl.* Spitzzähne, Augenzähne, Hundszähne, dentes canini; insbeſondere Gewerf, Gewäff, *n.* d. Hauer der Wildſchweine; 2) Hechel an den Kardobendikten und andern Diſteln, spicula, spinæ: kly neb trny opatřený liſt oſtropſtý, *Vel.* Herb.

Klzám ſe, *sl.* ſ. klauzám ſe.

Kmen, u, *m.* Stamm, Stock, *m.* truncus, stirps, stipes; kmen winný, *m.* Weinſtock, *m.* vitis; 2) der Stamm, das Geſchlecht, origo, stemma, *n.* stirps: z králowſkého kmene poſſel, *Cyr.* 3) Urſprung, *m.* origo, causa, kmen nepřjzně.

Kmenowj *n. col.* Weinſtöcke, *f.* vites, viticulæ, ſtřipky a winné kmenowj ſazeti a ſtřepowati.

Kment, u, *m.* eine ſehr feine Leinwand, Battiſt, *m.* byssus, (nach einigen Kammertuch, beſſ. kambreyſké plátno.)

Kmentowý 3. aus einer ſehr feinen Leinwand, batiſtein, byssinus, ex bysso.

Kmet, a, (*ol.* ě, *det.* kmeti, K.) *sl.* kmeko, a, *m.* ein ſehr alter Mann, senecio, silicernium: ſtarec s kmetem gat bude, *B.* kmetowé, kmeti, d. älteſten in der Gemeinde, Rathsherren d. erſten, obern Landes-Beamten, seniores, senatores, optimates, præcipui, magistratus; 2) *ol.* ſ. ſedlák, poddaný; 3) ein Bauer, der eine Haupthufe beſitzt, Haupthüfner, Ganglöhner, Vollmeyer, *m.*

Kmetčý r. emphiteutiſch, emphiteuticus; kmetčý (kmecý) ſtatek, dwůr, *ol.* Bauerngrund, Feldgrund, Mayerhof, emphiteutiſcher Hof, prædium, allodium emphiteuticum: kmetčýmu člowěku robotnému to dal, Pr. - allodiali homini.

Kmetice, *f.* ein ſehr altes Weib, senecio femina.

Kmetičná, é, *f.* Vaſallinn, Unterthanin, *f.* clientula.

Kmetičný, čho, *m.* Vaſall, Unterthan, *m.* vassallus, subditus.

Kmetičný 3. grundherrlich, hæreditarius: kmetičné dwory,

grunderbliche Höfe, hæreditarium prædium, allodium.

Kmetstwj, n. hohes graues Alter, Greisenalter, n. senectus.

Kmjn, a, m. sl. et mor. Dieb, Schurke, Spitzbube m. fur, nebulo; -nka, y, f. Diebinn, Spitzbübinn; fur; nequam; -nský 3. spitzbübisch, diebisch, nequam; -stwj, n. Dieberey, Schurkerey, f. furta, nequities.

Kmjn, u, m. (laučnj), sl. auch rasca, y, f. Kümmel, m. carum, Lin. kmjn řjmský od krámský, römischen Kümmel, cuminum, Lin. černý kmjn, (černucha, y, f.) der schwarze Kümmel, nigella sativa, Lin. poljwka s kmjnem, bess. kmjnowice; sýr, chléb s kmjnem, Kümmelkäse, m. Kümmelbrod, n. caseus, panis cumineus.

Kminař, e, m. Kümmelmann, m. venditor cari.

Kmjnka, y, f. Kümmelwasser, n. aqua cuminea, cari; 2) sl. s. unter kmjn, a.

Kmjnowice, f. (sl.) Kümmelsuppe, f. jus, jusculum cumineum.

Kmjnowý 3. sl. auch rascowý, vom Kümmel, Kümmel-, cumineus: kmjnowá kořalka, Kümmelbrandwein, m. crematum cumineum, kmjnowý oleg, Kümmelöhl, n. oleum cari, cumineum; kmjnowá woda, poljwka, s. kmjnka, kmjnowice.

Kmoch, a, m. ol. s. kmotr.

Kmochánek, čka, m. dim. mor. kmochánek, nka m. s. kmotr, kmotřjček.

Kmochanka, y, f. s. kmotra.

Kmochna, y, f. ol. s. kmotra, mor. kmotřenka.

Kmossek, sska, m. dim. v. kmoch.

Kmotr, a, m. duchownj otec, Gevatter, Gevattersmann, Pathe, m. compater, susceptor, sponsor, pater lustricus, spiritualis, testis baptizmi; kmotrem býti, za kmotra státi, Gevatter stehen, das Kind aus der Taufe heben, compatrem esse, infantem e sacro fonte levare, suscipere: pl. kmotřj, Gevattersleute, susceptores, compater et commater: kmotry prosyti, zu Gevattern bitten, ad officium initiale vocare; -růw, owa, owo, adj. poss. dem Gevatter gehörig.

Kmotra, y, f. duchownj matka, Gevatterinn, Pathe, f. commater, promater; 2) Pathe, f. filia baptizmalis, filia lustrica; -řin, a, o, adj. poss. der Gevatterinn gehörig.

Kmotřenka, y, f. kmotřinka, vorh. (eigentlich dim. v. kmotra.)

Kmotřjček, čka, m. dim. Gevatterchen, compater; 2) Pathe, Taufpathe, m. Pathchen, Pathlein, n. Täufling, m. filiolus baptizmalis, lustricus, ex sacro fonte susceptus.

Kmotřička, y, f. dim. (kleine) Gevatterinn, Pathe, f.; 2) Pathchen, Pathlein, n. filiola baptizmalis, lustrica.

Kmotřjm se, il, iti, (s někým) sich bekannt machen mit jemanden, sich gesellen, anschmiegen zu einem, seine Freundschaft suchen, alicui sociari, alicujus amicitiam quærere.

Kmotrowský 3. d. Gevatterschaft betreffend: kmotrowské penjze, Pathengeld, n. donum

numarium baptizmale, arrha compaternitatis; kmotrowský list, Gevattersbrief, *m.* literæ lustrales, baptizmales.

Kmotrowstwj, *n.* Gevatterschaft, *f.* compaternitas, cognatio spiritualis, lustralis, necessitudo patrinorum; kmotrowstwjm státi (djtěti) s. kmotrem býti.

Kmytlowánj, *n.* Kipfholz, *n.* ? *D.*

Kňahňa, y, *f. sl.* Rothlauf, *m.* eris pelas; *pl.* kňahně, Blattern, variolæ.

Knákám, al, ati, schnattern, v. Enten, knirren, tetrinnire, -ánj, *n.* Schnattern der Enten, tetrinnitus; -ány 3. schnatternd, tetrinniens.

Knap, a, *m.* kterýž o wlně dělá, Wollarbeiter, Knappe bey den Tuchmachern, Tuchmacher, lanifex, lanarius, pannifex; -stwj, *n.* Tuchmacherey, *f.* lanificium, pannificium.

Kňaukám, al, ati, schreyen wie d. Katzen, glaucitare -ánj, *n.* Katzengeschrey, *n.* glaucitatio.

Kňaurám, al, ati, raunzen, grinsen, winseln, wimmern, querulari, lamentari: -ánj, *n.* Gewimmer, Gewinsel, Greinen, *n* querulatio, lamentatio *D.* -awý, grinsend, winselnd, querulus; -álek, lka, Raunzer, Winsler, *m.* querulator.

Kňaury, *pl. m.* čisté samorostlé střjbro na způsob kadetj, Krausſilber, das feinste Silber, argentum crispum.

Kňaz, kňazstwj, *sl.* etc. s. alles unter kněz.

Knecht, a, *m. obs.* Kriegsknecht, Soldat, *m.* miles.

Knechtowice, *f.* Sack, *m.* (Bergbau) culeus.

Knedljček, čku, *m.* Klößlein, Klößchen, *n.* zum Essen, globulus cibarius, pastillus cibarius, auch bloß globulus od. pastillus: z ryby knedličky, Fischklöße, globuli, pastilli e pisce.

Knedljk, u, *m.* Knödel, *m.* Kloß, *m.* zum Essen, globulus cibarius, pastillus cibarius, auch bloß globulus od. pastillus, wenn es sich versteht, daß er zum Essen ist; z mauky od. mučné knedljčky, Mehlklöße, globuli farinacei; syrné knedljčky Käseklöße, globuli casearii, gaternj kn. Leberklöße, globuli, (pastilli) hepatici; krupičné kn. Grießklöße, globuli (pastilli) polentarii, z masa kn. Fleischklöße, globuli carnei.

Knedličkowatý 3. klößig, globulosus, *D.*

Knedljkowý 3. aus Knödeln, v. od. mit Knödeln: knedljkowá poljwka, Knödelsuppe, jusculum e globulis.

†Kněhna, y, *f.* Buchhalterey? -nj 1. d. Buchhalterey betreffend, kněhnjk, a, *m.* kněhownj, jho, *m.* Buchhalter.?

Kněně, *obs.* s. knjnj.

Kneyp, u, *m.* Kneif, Schusterkneif, *m.* cultellus sutorius, *Syl.* falcula sutoria, ferramentum lunatum. *R.* kneyp na sspaličky, Hölzermesser, *D.* curvulus.

Kněz, e, *m. sl.* kňaz; a, *m. voc. sing.* kněže, *nom. pl.* kněžj, *sl.* kňazowé, Priester, Geistlicher, *m.* sacerdos; 2) Pfaff,

m. ein Korb im Bräuhauße, qualus.

Anm. 1. Ehedem hieß kněz, (wie noch heutzutage knjaz bey den Russen, Illyriern,) Fürst, Herr; daher Kňazowes, Herrendorf.

Anm. 2. Nach Putnjks (eigentlich des E. S.) Abhandlung opyt.) über die Abstammung der Wörter knjaz u. kniga, soll dieß Wort und das nachstehende kniha, v. der phönizischen Wortwurzel kna, gna, chna, (Φνα, Φαν, pun) abstammen, woraus auch d. Wörter χναας, Chanaan od. Kanaan, Phœnix, Poenus od. Punus, Punicus, gebildet worden seyen. Die Slawen waren ohnehin einst d. Nachbarn der Phönizier am schwarzen Meere gewesen. Kněz hieße also eigentlich soviel, als Schriftgelehrter, Weiser, Phönizier. D. hingegen, leitet dieses Wort vom tatarischen Chan ab wovon auch das deutsche König abstamme.

Kněžaur, a, *m.* Pfaff, *m.* (verächtlich), sacrificulus, popus; -rek, rka, *m.* Pfäffchen, *n.* junger kleiner Pfaff (verächtlich) sacrificulculus.

Kněžec, žce, *obs.* Prinz, princeps.

Kněžice, *f.* folg.

Kněžina, y, *f.* Priesterinn, *f.* sacerdos. (fem.)

Kněžka, y, *f.* des Pfaffen Weib, Priesterinn, *f.* uxor sacerdotis, sacerdos.

Kněžna y, *f.*, *ol.* knjnj, Fürstinn, *f.* princeps; 2) Priesterinn, *f.* sacerdos (seltene Bedeutung), panny. Weſtě za kněžny chowati, *Cyr.*

Kněžnin, a, o, *adj. poss.* der Fürstinn gehörig.

Kněžno, a, *n.* (Gnazdo) Knieſen, eine Stadt in Pohlen.

Kněžowá, *f.* unter knězůw.

Kněžowka, y, *f. sl.* Predigersfrau, die Frau des Predigers, conjux ministri sacrorum, antistitis sacrorum.

Kněžſký 3. priesterlich, pfäffisch, sacerdotalis; 2) *obs.* ſ. knjžeý; -ſky, po kněžſku, *adv.* auf pfäffische Art, priesterlich, more sacerdotum.

Kněžſtwj, *n.* Priesterthum, Priesteramt, Pfaffheit, *f.* sacerdotium.

Kněžſtwo, a, *n.* Priesterſchaft, *f.* d. Priester zuſammen, sacerdotes.

Knězugi, owal, owati, *sl.* Priester, Prediger seyn, sacerdotem, antistitem sacrorum esse.

Knězůw, owa, owo, *sl.* des Priesters, Predigers, sacerdotis, antistitis sacrorum: knězowá můda, y, *f. sl.* Spindelbaum, *m.* Pfaffenholz, *n.* evonymus,

Kniha, y, *f. gen. pl.* knih, beſſ. als kněh, Buch, *n.* a) der Inbegriff aller Blätter, volumen: kniha početnj, Rechenbuch, liber arithmeticus; kniha pamětnj, Denkbuch, liber memorialis, kn. zákonnj, Geſetzbuch, liber legum, kn. modlitebnj, Gebetbuch, liber precum; knihy přjjmu a wydánj, Einnahme- u. Ausgabebuch, codex, od. tabulæ accepti et expensi; knihy rychtářſké od. černé, Richterbuch, laterculum; kn. mateřnj, měſtſké knihy, Bürgerbuch, Namenbuch, *n.* Matrikel, *f.* album, pyttacium, *Sylva*; kniha rodu, Stammbuch, liber genea.

logicus; (albus) knihu wydati, ein Buch (im Druck) herausgeben, librum edere; 2) der Theil od. Abtheilung eines Buches, liber, volumen (seltene u fast veraltete Bedeutung) 3) knihy, *pl.*, dessky, čepec, Faltenmagen, *m.* d. Blätter, Blattermagen, Buch, *n.* Psalter, *m.* ventriculus tertius, omasus; police na knihy, Büchergestelle, Bücherbret, *n.* repositorium librorum.

Uiber d. Abstammung dieses Wortes s. die vorstehende Anmerkung.

Knihář, e, *m.* Buchbinder, *m.* (selten Buchdrucker od. Buchhändler), bibliopegus (compactor): -řka, y, *f.* -inn, *f.* uxor bibliopegi; -ůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Buchbinder gehörig; -řčin, a, o, *adj. poss.* der Buchbinderinn gehörig; -řský 3. d. Buchbinderkunst betreffend, ars bibliopegi.

Knihařowic 1. *adj. poss.* s. knihářůw.

Knihárna, y, *f.* knihářský krám, Buchladen, *m.* taberna libraria; 2) Buchdruckerey, *f.* officina typographica (seltene Bedeutung).

Knihkupčjk, a, *m.* Büchertrödler, Bücherantiquar, *m.* antiquarius.

Knihkupec, pce, *m.* Buchhändler, bibliopola, negotiator librarius; -pcowá, é, *f.* Buchhändlersfrau, uxor bibliopolæ; -pcůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Buchhändler gehörig; -pectwj, *n.* Buchhandel, *m.* bibliopolium.

Knihowka, y, *f.* s. čeyka, D.

Knihowna, y, *f.* Bücher Bibliothek, bibliothec

Knihownj, jho, Buchha rationum magister, cinarius.

Knihownjk, a, *m.* B kär?

Knihprodawač, e, *m.* kupec.

Knihtiskář (knihotiskař, e, Buchdrucker, *m.* ty phus; -ůw, owa, ow *poss.* des Buchdruckers; y, *f.* -inn, *f.* typogr -řowá, é, -inn, ux pographi, typographa y, *f.* Buchdruckerey, *f.* c typographica, *D.* - d. Buchdruckerkunst be Buchdrucker-, typogra -řsky, po -řsku, *ad* Art der Buchdrucker, mo pographorum; -řstw Buchdruckerkunst, Buchdr *f.* ars typographica, graphia.

Knihtlačitel, e, *m.* kni telský, -stwj, ꝛc. s. skář, -řský ꝛc.

Knihwázač, e, *m.* Buch *m.* bibliopegus (comp -actwj, *n.* Buchbinderey, binderkunst, *f.* ars bibli

Knjnj, *f. obs.* s. kněžna

Knjžátko, a, *n. dim.* Fü Fürstlein, *n.* parvus pri

Knjžatstwo, a, *n. coll.* F viele Fürsten, principe

Knjže, ete, *m.* und *n.* Fü princeps; knjže wo Kurfürst, *m.* elector; koruny, Kronprinz, pri coronæ; knjže koruny ské, major domus; knjže, Großfürst, *m.* m princeps; korunowan že, gekröntes Haupt, pri

coronatus; 2) fig. Haupt, *n.* der vornehmſte, caput, princeps: Sokrates knjže mudrců, Žal.

Knjžecký (knjžetſký) 1. fürſtlich, hochfürſtlich, Fürſten-. principalis; knjžecý ſtaw, Fürſtenſtand, status, ordo principum; knjžecý liſt, Diplom, *n.* diploma; -cky od. -tſky, po knjžecku, *adv.* nach Art der Fürſten, more principum.

Knjžek, žka, *m. dim.* Pfäffchen, *n.* sacerdotulus.

Knjžetſtwj, *n.* Fürſtenthum, *n.* principatus; 2) Fürſtenwürde, Fürſtenrang, *m.* dignitas principis, principatus.

Knjžim, ił, iti, herrſchen als Fürſt, dominari ut princeps, *Ryb.*

Knjžka, knižka, y, *f. dim.* v. kniha, Büchelchen, Büchlein, *n.* libellus; ručnj knjžka (rukowět, *f.*) Handbuch, *n.* manuale; pamětnj knjžka, Tagbuch, Denkbuch, *n.* diarium, *Syl.*

Knjžnjk, a, *m.* Gelehrter, *m.* literatus.

Knoflíček, čku, *m. dim.* Knöpfchen, Knöpflein, *n.* globulus; an Kleidern, nodulus, globulus fibulatorius.

Knoflíčkugi, owal, owati, (ſmyčkugi) knöpfeln, knöteln, nodulos facere od. nodulis cingere; 2) ſukno knoflíčkowati (ſſaustačkau), das Tuch mit der Scheibe aufreiben, (Tuchmachekey), pannum tabella in nodulos crispare.

Knoflík, u, *m., sl.* gombík, u, *m.* der Knopf zum Zuknöpfen, z. B. an Kleidern, nodulus (vestiarius); knoflík prolomený, durchgebrochener Knopf, nodulus pertusus; kn. wybitý, erhabener Knopf, nodulus cælatus; kn. krucený, krauſer Kn. nod. intortus; kn. mřjžowaný, gegitterter Kn. nod. scutulatus reticulatus: kn. hrbowatý, bücklig geſchlagener Kn. nod. gibbosus; kn. zcela plochý, ganz flacher Kn. nod. penitus, planus; kn. plochoklenutý, flachgewölbter Kn. nod. plane arcuatus; kn. s přilitým, s přiletowaným auſſkem, ein Knopf mit angegoſſenen, mit angelöteten Oehrl, nod. conflatili, implumbata ansula; kn. mnohohranný, vieleckiger Kn. nod. multiangulus; 2) der Knopf an der Geige, globulus; 3) Pendullinſe (bey der Uhr), lens libramenti; 4) kn. na hůl, die u. da *sl.* kokus, u, *m.* Stockknopf, *m.* nod. baculi; 5) knoflíky, *pl.* d. Knöpſe oben auf den Kutſchen, apices rhedæ superimpositi.

Knoflikář, e, *m., sl.* gombár, a, *m.* Knopfmacher, *m.* nodularius; -ářka, y, *f.* -inn, *f.* -ria, uxor nodularii; -řſkýw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Knopfmacher gehörig; -řčin, a, o, *adj. poſs.* der Knopfmacherinn gehörig, -řſký z. das Knopfmacherhandwerk betreffend: knoflikářſká fabrika, Knopfmacherfabrik, Knopffabrik, *f.* fabrica nodularia; -řſtwj *n.* Knopfmacherhandwerk, *n.* Knopfmacherey, *f.* opificium nodularium.

Knoflíkowý z. Knopf-, knoflíkowá dírka, Knopfloch, *n.* foramen noduli.

Knot, u, *m.* Docht, Dacht, *m.* ellychnium, filum candelæ;

2) Luntenzunder, Zündſtrick, *m.* suscitabulum, funale; 3) Wicke, Meiſel, *m.* Charpie, *f.* (Chirurgie, knot který do ran ſaukagj) *pl.* knoty, turunda, linamentum; knot ſtrauhaný, zrzſſkubané neb ſtrauhané plátno, Schleißen, *f.* linamentum carptum, tomentum, emmoton, carpia, æ, *f.* kn. ſpicatý, ſpitzger Meiſel ab. Wicklein, *n.* penniciellus; dlauhý kn. langer Meiſel, turunda oblonga; měkký kn. zarter Meiſel, liquidum linamentum; 4) (ſw. Marye růže) Marienröslein, Frauenblume, *f.* Himmelsröslein, *n.* lychnis, (idis), *f.* lychnis coronaria.

Knotowý 3. v. Docht.

Knotſký 3. roh, grob, crudus, rusticus; knotſký, ſedlſký obyčeg, *Syr.*

Kňowatka, y, *f.* Haue, *f.* ligo; ſ. motyka.

Kňukánj, ſ. kňaukánj.

Knůtek, tku, *m. dim.* v. knot, kleiner Docht.

Knytl, ele, *m.* key, ſochor, Knüttel, Bengel, *m.* fustis.

Knytlugi ſe, owal, owati, ſich einander mit Knütteln prügeln, fustibus se invicem verberare: knytlowali ſe, *Com.*

Kob, u, *m.* (koba, y, *f.*) ol. hádánj z ptačjho letu, Weiſſagung aus dem Vogelfluge, augurium.

Koba, y, *f.* kobjk, u, *m.* Rabe, *m.* corvus; kobowý, kobjkowý 3. Raaben-, corvinus.

Kobalt, u, *m.* Gallmey, Kobalt, cadmia (metallica): mosaz geſt kobaltem napauſſtěná mäd, *Com.*

Kobela, y, *f. ſl. Lypt.* Korb mit einem Deckel, Kober, *m.* Moſche, *f.* corbis cum operculo; vgl. mit kabela.

Koberawý 3. hinkend, claudus, claudicans.

Koberec, rce, *m.* Teppich, *m.* Tapete, *f.* tapes, tapete, tapetum, aulæum, stragulum.

Koberečnj 1. Tapeten-, koberečnj ſtěna, Tapetenwand, *f.* paries tapetibus obducta.

Koberečnjk, a, *m.* Teppichmacher, Teppichwirker, *m.* textor aulæorum, tapetarius; -nice, *f.* -inn, *f.* tapetaria, uxor tapetarii; -ůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem T. gehörig; -ký 3. d. Teppichmacherey betreffend, -ſtwj *n.* das Teppichmacherhandwerk, opificium tapetarium.

Koberſljk, u, *m.* (z něhož kwět wychází, jako na kozý bráde), kleiner Kober, Körblein, corbula, fiscella, spatula, *Vel.*

Kobikowý ſ. koba.

Kobka, y, *f.* (podlubj), Halle, (kleine, z. B. vor der Kirche), porticus.

Koblása, beſſ. klobása.

Koblauk, ſ. klobauk.

Kobliha, y, *f.* Krapfen, *m.* Kräpfel, *n.* tractum, tracta, pastillus in sartagine frixus; -ář, e, *m.* Krapfenmann, *m.* tractarius; -řka, y, *f.* Krapfenweib, *n.* tractarja; -ářſtwj, *n.* Krapfenverkauf, *m.* quæstus tractorum.

Koblihowý 3. v. Krapfen. Krapfen-, tractarius: koblihowé těſto, Krapfenteig, *m.* testa tractaria.

Koblížka, y, *f. dim.* v. kobliha, Kräpflein.

Kobližný 3. schleckerhaft, wollüstig, delicatus, delicati palati.

Kobolenc, e, m. d. Stadt Koblenz, Confluentia, æ, f.

Koborec, rce, m. sl. Sauerteig v. Hopfen, fermentum lupulinum; -rcowý 3. den Hopfensauerteig betreffend.

Kobyla, y, f. Stute, f. equa; 2) Eisbock, m. tignum arcendæ glaciei; 3) der größte Hammer in der Hammerhütte, Kupferhammer, m. malleus maximus, cuprarius.

Kobylák, a, m. Stutenmeister, Hengstmann, m. magister, equariæ, peroriga.

Kobylj 1. v. Stuten, Stuten-; kobylj mléko, Stutenmilch lac equinum.

Kobylice f. der Eisenstock in der Mühle; 2) sl. Gömör. eine Art großer Pflaumen.

Kobylina, y, f. Lypt. d. Rüstböcke, auf welchen das Gerüst beim Bauen ruht, varæ, fulcra.

Kobyliner, nce, m. Pferdedreck, m. stercus equinum.

Kobylka, y, f. dim. eine kleine Stute, f. equula; 2) Heuschrecke, f. locusta; 3) čtwernohé zwjře (wýchodnj) gako kraljček, Heuschrecke, f. locusta, R. 4) der Steg (Sattel) auf der Geige, ponticulus, hemisphærium, magas, (adis), f. magadium, n.

Kobylkář, e, m. Krippenreiter, m. D.

Kobza, y, f. Laute, Leier, f. pandura: na starau kobzu hráti, immer das alte Lied leiern, cramben recoquere. 2) sl. fig. Spitzname der Weiber, Schachtel, f. ta stará kobza, d. alte Schachtel.

Kobzole, f. pl. mor. Erdäpfel, m. solana tuberosa.

Koč, e, m. sl. s. kočár; 2) eine große Bergspitze auf den Karpathen bey Rosenberg, fast so hoch wie Křiwán.

Kocáb, u, m. s. folg.

Kocábka, y, f. Kahn, m. ein Fahrzeug, scapha, cymba, linter; 2) truhla, w njž se ruda, po fudrnosti (dolowé vličce) wozý, der Kasten im Bergbaue, cista.

Kocanda, y, f. magere Gans, f. anser macilentus.

Kočár, u, m. sl. koč, e, m. Kutsche, f. pilentum, carpentum; Kalesche, f. cisium, rheda.

Kočárský 3. Kutschen-, rhedarius: kočárský kůň, Kutschenpferd, veredus (equus).

Kocár, sl. s. kocer.

Kocárek, u, m. (od. kočárek?) der Schrottwagen, im Bräuhause, vehiculum trusatile.

Kocaur, a, m. Kater, m. catus od. cattus, auch musio, ælurus, feles mas; diwoký kocaur, Kuder bey den Jägern, D. nechtělo se mu wjce kocaura dráti. Prov. er wollte nicht mehr daran beißen, noluit amplius id tentare, agere, Cyr.

Kocaurek, rka, m. dim. kleiner Kater, cattulus; 2) klaub lnu, držj 30 žemniček, ein Kloben Flachs, v. 30. Reistern, fascis lini præparati, continens 30 spiras, 3) pl. kocaurky auch kočičky, u. žežhulka, Katzenpfötchen, Katzenpfötlein, n.

Kocaurowý 3. von Kater, den Kater betreffend, felinus.

Kocer, od. kacér, auch wohl kacaur, a, *m. sl.* Peitsche, *f.* scutica, flagellum.

Koch, u, *m. sl.* s. komín.

Kochám se, al, ati, sich ergötzen, delectari: kochati se w knihách, sich an, od. mit Büchern ergötzen, an Büchern seine Lust, sein Vergnügen haben, delectari libris.

Kochánek, nka; eigentlich *dim.* v. kochan, (welches fast gar nicht üblich ist), Liebling, *m.* u. *f.* deliciæ: vtěssený kochánku!

Kochánj, *n.* Ergötzung, *f.* delectatio, oblectatio.

Kochanka, y, *f.* Vielgeliebte, Liebling, *f.* deliciæ.

Kočenina, y, *f. sl. Nitr.* s. Kuspenina.

Kočí, jho, *m. sl.* kočiš, e, *m.* Kutscher, *m.* auriga, rhedarius, s. auch kočij.

Kočičí i. v. Katzen, Katzen-, felinus: kočicj kůže, Katzenbalg *m.* pellis felina, kočicj oko, Katzenauge, *n.* oculus felineus, felinus; kočicj fausy, *pl.* Katzenbart, *m.* gramo, (onis,) *m.* v. stříbro, Talk, *f.* Katzensilber, Frauenglas, *n.* talcum (argenteum); amianthus, *Syl.*

Kočičina, y, *f.* Katzengeruch, *m.* odor felinus.

Kočičinec, nce, *m.* Katzenkoth, Katzendreck, *m.* stercus felinum.

Kočička, y, *f. dim.* Kätzchen, Kätzlein, *n.* a) ein Thier, felicula; b) an Bäumen, z. B. an Nüssen, üblicher *pl.* kočičky, sonst kočata, kočátka, gehnědy, *mor.* baruššky; jene an den Erlen, *sl.* bárky, an den Haselnüssen, u. den Weiden, kaša, (boh.) amentum, Kätzchen, auch Katzenpfötchen, *n.* julus, nucamentum, panicula, auch amentum. *Linn.*

Kočirugi, owal, owati, (*sl.* pohánětí, kočissem býtí), kutschiren, aurigam agere, equos dirigere, impellere, *D.*

Kočiš, e, *m. sl.* s. kočí: -ška, y. *f.* Kutscherinn, *f.* des Kutschers Weib; -ův, ova, ovo, *adj. poss.* des Kutschers; -šský 3. Kutschen-, šstwj, *n. subst.* ꝛc.

Kočka, y, *f. sl.* auch mačka, y, *f.* Katze, *f.* feles (od. felis), ælurus, catus; diwoká kočka, wilde Katze, fel u. feles; mořská kočka, Meerkatze, cercopithecus, simia caudata, *Syl.* genetowá kočka, Genetkatze, genetha, æ, *f.* pižmowá kočka, Bisamkatze, felis moschelina, *R.* 3) železná k. od. mačka, *sl.* s. kotew: 3) *pl.* kočky (beran), Sturmkatze, *f.* ælurus obsidionalis?

Kočkář, e, *m.* Katzenfreund, *m.* amans catorum, felium; -čka, y, *f.* Katzenfreundinn, -čstwj, *n.* Katzenfreundschaft, *f.*

Kočkowánj, *n.* Katzenbalgerey, muthwilliges Hadern und Zanken, vitilitigatio.

Kočkugi se, owal, owati, katzbalgen, muthwillig hadern, zanken, vitilitigare.

Kocmanch, u, *m.* eine Art Aschenkuchen.

Kocmandek, u, *m.* celtische Narde, valeriana celtica, *Linn.*

Kočowá, é, *f.* s. kočisška.

Kočowý 3. *sl.* den Wagen, d. Kutsche betreffend, rhedarius: kočowý cank Kutscherstange, rhedarium frenum, *R*

Kocprd, u, *m. sl.* Fechtdegen, gladius.

Kočuda, y, f, sl. Nitr. ein ungekämmter Kopf, incomtum caput.

Kocurnjk, u, m. Katzenmünze, f. Nepeta cataria, Linn.; -kowý 3. v. Katzenmünze.

Kocynka, y, f. Kleffern, n. uva nigra R.

Kodán, u, m. d. Hauptstadt Kopenhagen, Kopenhaga. Kram.

Kodkodákám, al, ati; s. kdákám; 2) fig. blöcken, inepte loqui, ineptire, blaterare: co zase kodkodákáš? Was blöckst denn wieder? quid rursum blateras?

Kodycyl, u, m. Kodizill, m. Nachtrag zum Testament, codicillus.

Kofa, y, f. sl. s. hokyně.

Kofljček, čku, m. Becherchen, Becherlein, n. a) zum Trinken, pocillum; poculum parvum; b) für d. Würfel, um sie daraus zu werfen, fritillus.

Kofljk, u, m. Becher, m. poculum, calix; für die Würfel zum Werfen, fritillus.

Kogenj, n. Säugen der Kinder, lactatio.

Kogjm, il, iti, en, säugen die Kinder, lactare, mammam præbere, 2) s. chlácholjm, pokogjm; -jwám, al, ati, freq.

Kogiti se, sich belustigen, erquicken, ergötzen, delectari; včenj w procházkách se kogj. Com. kogj se sskořepinami, nepronikà k gádru, Id. marnau naděgj se kogiti, sich mit eitler Hoffnung schmeicheln, eitle Hoffnung nähren, hegen, vana spe lactari.

Kogný 3. Säug-, lactans, lactens: kogná chůwa, auch bloß kogná, Säugamme, nutrix; kogné djtě, Säugling, lactens infans.

Kohaut, a, m. Hahn, a) Hühnerhahn, m. gallus gallinaceus, oder bloß gallus; b) Männchen beym Geflügel, mas, masculus: 2) korauhwička na zwonicy, na wěži, kostele, Wetterhahn, m. petale, triton, bractea, turris coronis.

Kohautě, bess. folg.

Kohautek, tka, m. dim. Hähnchen, Hähnlein, n. parvus gallus; 2) der Hahn am Faße, epistomium, duciolus, ducellus, vertibulum; 3) der Hahn am Schießgewehre, rostrum, rostellum.

Kohautj 1. vom Hahne; kohautj hřeben, Hahnenkamm, m. Kamm des Hahnes, crista galli; kohautj podbradek, lalauček, Hahnenbart, subgula galli.

Kohekám, al, ati, schreyen, wie d. Hasen.

Kokeš, e, m. ein junger Hahn, Göcker, Gökelhahn, m. gallus juvencus.

Kokodryl, bess. krokodyl.

Kokořjk, u, m Weißwurz, f. polygonatum od. convallaria polygonatum. Lin.

Kokos, u, m. Kokus, Kokusnuß, f. kokosy, daktyly, Kram.

Kokoš, e, s. kohaut.

Kokosska, y, f. Taschenkraut, n. thlaspi, bursa pastoris, Lin.

Kokot, a, m. obs. s. kohaut; 2) gen. u, hie u. da sl. männliches Glied, penis.

Kokotice, f. Flachskraut, Filzkraut, n. Flachsseide, f. cuscuta.

Kokrhám, al, ati, (ol. pěgi, pěti) krähen, vom Hahne, cucurrire, canere, cantare;

-áwám, al, ati, fr. -ánj, n. Krähen, n. cantus.

Kokrhel, e, m. ein hohler, unförmlicher, komischer, frappanter Haubenaufsatz, vitta alta informis, ridicula.

Koksa, y, f. viell. Nasenstüber, od. Maulschelle: s koksau se potkati.

Kokta, y, m. koktaun, a, m. Stammler, Stotterer, m. balbus.

Koktám, al, ati, stottern, balbutire; -ánj, n. Stottern, n. balbutio.

Koktawý 3. s. zagikawý.

Kokus, sl. s. unter knoflik.

Koláč, e, m. (v. kolo) eigentlich ein runder Kuchen, Rundkuchen, Fladen, m. gebackener aus Mehl, Kolatsche, f. placenta, f. sýrowý koláč, Käsekuchen, placenta casseata; 2) sl. überhaupt Kuchen, z. B. pokruta, pagáč, pletenec, skladanice, zamrsstěnec, rozmrsstěnec, křehotinka, hnětinka, osauch od. posauch, pohlodek, podplamenice, družbance, makownjk, babička, kapustnjk, u. s. w. 3) ol. s. dar: dobrý koláč zysstě za to.

Koláček, u, m. dim. Küchelchen, n. placentula; cukrowý koláč od. syreček, Zuckerküglein, grumulus sachari conditi; koláček mandlowý, Mandel-Küchlein, artolaganus ex sacharo; 2) s. trocýssek.

Koláceni, n. hin u. her Wälzen, volutatio, Wanken hin u. her, titubatio: na wssecky strany mysli koláceni, Vel.

Koláčnice, f. Kuchenbäckerinn, f. pistrix placentaria; 2) Kuchenweib, (Kolatschenweib), quæ placenta vendit.

Koláčničin, a, o, adj. poss. der Kuchenbeckerinn, dem Kuchenweibe gehörig.

Koláčnjk, a, m. Kuchenbecker, Kuchenmann, Kolatschenmann, m. pistor placentarius, od. bloß placentarius,

Koláčowý 3. Kuchen-, placentarius: koláčowé těsto, Kuchenteig, m.

Koláčým, cel ceti, wälzen, volvere; koláceti a opálati něco w mysli Zal.

II. rcp. Koláceti se (kolotati se), sich herum wälzen, drehen, volvi; to se mi kolácý (kolotá) w hlawě, das geht mir sehr im Kopfe herum, hoc volvo animo: w přemysslowánjch se koláceti, wackeln, wanken, (wankelmüthig seyn), titubare.

Kolafuna, (auch kalfonyum), Geigenharz, n. colophonium, calfonium, colophonia, æ, f. resina sive pix græca, R.

Kolár, u, m. Koller, (um den Hals), m. colobium; -rek, rku, m. dim. Kollerlein, n. Kragel, collare, limbus.

Kolář, e, m. Wagner, m. opifex plaustrarius, opifex rhedarius; -řka, y, f. -inn, f. des Wagners Weib, conjux, uxor opificis plaustrarii; řůw, owa, owo, adj. poss. des Wagners; -řowic 1. adj. poss. indecl. dasselbe; -řčin, a, o, adj. poss. des Wagners Weibe gehörig; -řna, y, f. Wagnerwerkstatt, f. officina opificis plaustrarii; -řský, 3. das Wagnerhandwerk betreffend; -řsky, adv. auf Art der Wagner more opificum plaustrariorum; -řstwj, n. Wag-

nerhandwerk, *n.* Wagnerey, *f.* opificium plaustrariorum.

Kolauch, a, *m.* (*hung.* kölök, junger Hund, catulus), mladý gelen, Hirschkalb, *n.* hinnulus; kolaussek, sska, *m. dim.*

Kolba, y, *f.* (klánj) Kampfspiel, Turnier, Lanzenbrechen, *n.* ludus certaminis: kolby, turnage a giné hry rytjřské drži; rytjřské kolby, *Cyr.* honby, kolby, turnagowé a giné kratochwile rytjřské, *Vel.* 2) Brennkolben, *m.* alembicum, *D.* 3) Scheidekolbe des Goldschmieds, ampulla.

Kolč, e, *m* (viell. das *sl.* Kolč,?) Kolsch, Golsch, (Zeug oder Battist) *D.*

Kolčawa, y, *f.* Wiesel, *f.* mustela.

Kolčj 1. v. kolec, turnagský, Kämpfer-: kolčj plac, Ringbahn, *f.* circus, arena; kolčj kůň, Turnierpferd, *n.* equus circensis.

Kolčowý 3. v. Kolsch, (Battist?)

Kolčugi, kolčugem, *sl.* s. kluzugi.

Kolébadlo, a, *n.* Wiegenbrett, *n.*

Kolébka, s. kolýbka.

Kolebnj 1. d. Wiege betreffend, -njk, a, *m.* Wiegenmacher, cunarius.

Kolec, lce, *m.* Turniermann, Lanzenbrecher, Ringer, Kämpfer, *m.* pugil, athleta.

Kolečko, a, *n. dim.* Rädchen, Rädlein, *n.* rotula: kolečka k natáhnutj, Aufzugrädlein am Wagen, rotulæ attractoriæ; 2) ein kleiner Ring, Kreis, circulus; 3) Scheibchen; Scheibe, *f.* kolečko sklenné, Glasschribe, orbiculus vitreus: d. Arten hievon sind: kolečka formowá, neymenssj, Formscheibe, d. kleinsten Scheiben, orbiculi minimi, kolečka prohledacý, Spiegelscheiben, orbiculi pellucidi; k. dwogitá, Doppelscheiben, orb. duplicati; k. malá aneb polowegálnj, kleine od. halbe Regalscheiben, orbiculi mediocris magnitudinis; k. welikú, neb celá regálnj, ganze Regalscheiben, orbiculi maximæ magnitudinis; 3) Schubkarren, *m.* Schubkarre (Schiebkarre) *f.* Radebar, *m.* Karren mit einem Rade, carrus trusatilis (uniroti); na kolečku wozyti, karren, carro vectitare.

Kolečnjk, a, *m.* Karrenschieber, *m.* carri trusatilis (uniroti) agitator.

Koleda, y, *f.* Neujahrsgeschenk; Neujahrsgabe, Kalende, *f.* coleda, strena; 2) Neujahrsumgang der Pfarrer, coleda a po koledě, od. s koledau choditi, s. koledugi.

Koledugi, owal. ati, am Neujahrstage umgehen, um Neujahr zu wünschen, u. Neujahrsgeschenke einzusammeln, domatim strenas colligere, *vulgo* coledam instituere, olire.

Kolek, lku, *m. sl.* Kegel, *m.* conus; na kolky se hráti, Kegel schieben, conis ludere.

Koleg, ege, *m*, u. *f.* das Gleis des Wagens, orbita; 2) *gen. f.* Kollegium, *n.* collegium.

Kolem, *adv.* (eigentlich der Instrumental v. kolo), herum, circa, circum; kolem okolo, ringsherum, circum circa: mám se mi kolem točj, ich habe den Schwindel, vertigine afficior; 2) der Instrumental v. kolo, s. kolo.

Kolenatý 3. große, ſtarke Kniee habend, magnis genubus.

Koleno, a, ol. e (B.), Knie, genu: do: kolenau, po kolena, ſ. do: obraz do kolenau, Kniestück, n. na kolenau (kleče), kniend, genubus flexis: řemjnek, páſek v kolen, Kniegurt, Kniegürtel, m. lorum, cingulum genuale; na má ſtará kolena, auf meine alten Tage, D. 2) das Knie am Strumpf, genu, 3) Glied der Verwandſchaft, generatio, ſtirps; až do třetjho kolena, bis ins dritte Glied, gſem třetj koleno od předka Gygeſa, Cyr.

Koleſa, n. pl. Kaleſche, f. Rollwagen, rheda, essedum.

Koleſář, a, m. ſl. ſ. kolář.

Koleſo, a, m. ſl. et ol. ſ. kolo.

Koleſſna, y, f. ſl. ſ. kůlna, u. ſtodola.

Koli, klal, kláti, ſtechen, ſtoßen, bohren, durchbohren, jugulare, punctim ferire, petere cornu: ten wůl kole, der Ochs ſtößt, ille bos petit cornu; budau ſwiné kláti, man wird Schweine abſtechen, suos jugulabunt; prawda oči kole, d. Wahrheit ſticht in d. Augen; wer d. Wahrheit ſpricht, dem ſchlägt man die Geige um den Kopf, veritas odium parit.

Koli, Zuſammenſetzungspartikel: immer, cunque: cokoli, kdokoli ꝛc. was immer, wer immer, quidcunque, quiscunque; es ſteht oft v. ſeinem Worte getrennt; co ſwět koli powjdá, Com. d. i.: cokoli ſwět powjdá.

Kolj, n. coll. Pfähle, sublicae.

Koliander, ſ. Koryander.

Koliba, y, f. ſl. (καλυβη,) Hütte, z. B. Laubhütte, f. casa, tugurium.

Koljbač, e, Wieger, motor, agitator cunarum.

Koljbám, al, ati, án, wiegen, z. B. ein Kind, agitare infantem in cunis, ſteht ohne Accuſ. z. B. des Kindes ꝛc. cunas agitare; -áwám, al, ati, fr. -ánj, n. das Wiegen mit der Wiege, agitacio cunarum.

II. rec. koljbati ſe, ſchaukeln, ſich wiegen, agitari, oscillari.

Koljbawý 3. wiegend, wackelnd, watſchelnd, agitans, vacillans; koljbawý chod, wackelnder, watſchelnder Gang, incessus vacillans; -woſt, i, f. wackelndes, watſchelndes Gehen, Weſen, incessus, ratio vacillans, vacillabunda.

Koljbka, y, f. Wiege, f. cunae, incunabula; 2) d. Kehle am Dache, Kehlrinne, (wýžlabek) D. compluvium, impluvium.

Kolibrjk, a, m. Kolibrit, m. der kleinſte Vogel, mellisuga.

Koljček, čku, m. dim. Pfählchen, n. Stift, parvus palus, stylus, ein kleiner Pflock, paxillus, ridicula; 2) der Wirbel an Muſikaliſchen Inſtrumenten, z. B. an der Violjene, epistomium; 3) Stift, m. stylus: dwa koljčky punčochářе, zwey Stifte des Strumpfwirkers, duo styli chalybei.

Kolina, y, f. Ginſter, Faſkenſchlier, m. numenius arquata, Lin.

Kolik, adv. reg. gen. wie viel, wie viele, quot? kolik ge pak hodin? R. geſtě negſau tři hodiny. Wie viel Uhr iſts denn?

R. es ist noch nicht drey, quota est hora? R. nondum hora tertia audita est; 2) einige, etliche, aliquot: Giž tu nebyl kolik dnj, er, war schon einige Tage nicht hier, jam aliquot diebus huc non venit.

Koljk, u, m. Pfahl, m. palus; Pflock, m. paxillus, ridicula.

Kolika, y, f. Kolik, f. colica.

Kolikasy, s. kolikosy: kolikasy odehnaných, kolikasy let.

Kolikatý 3. der wie vielste? quotus?

Kolikerý 3. wie viel? quot? wie vielerley, quotuplex, 2) einige, etliche, mehrerley, mancherley, aliquot; on ma kolikeré ssaty, er hat mehrerley Kleider, habet aliquot vestes.

Kolikkoli, so viel nur, quocunque.

Koliknjk, Quotient??

Koliko, ol. s. kolik.

Kolikolety, ? wie vieljährig, wie alt? quot annorum? 2) vieljährig, aliquot annorum.

Kolikos, s. kolikosy: málo kolikos auřednjků, Cyr.

Kolikosy, einige wenige, etliche, nonnuli, aliquot: ani těch kolikosy auřednjků, Cyr.

Kolikrát, wie oft, wie vielmahl, quoties; 2) einigemahl, aliquoties; 3) vielmahl, sæpe, sæpenumero, non semel: poslal tam kolikrát, er schickte dahin einigemal, aliquoties illuc misit. To sem se kolikrát nasmál, ich mußte oft sehr lachen, sæpius non parum risi.

Kolikrátkoli, kolikrátkolim, so oft nur, quotiescunque.

Anm. Es wird zuweilen getrennt durch, by, gi, ꝛc. z. B. kolikrátbykoli ssel, so oft er ginge, quotiescunque iverit.

Koliks, s. kolikos: vkáže mi gich koliks: nemnoho koliks dnj žiwa byla.

Koliký 3. der wie vielste, quotus.

Kolikžkoli, adv. wie viel immer, quoteumque, quotquot. Die vorstehende Anmerkung gilt auch von diesem Worte.

Kolimaha u. kolmaha, y, f. sl. Gömör. K. Hont. ꝛc. ein kleiner bedeckter Wagen, (russ. kolimaga, eine schlechte Art Kutschen, einem Schiffe ähnlich); daher d. kolimári, (kolima hári) bey den Slowaken, nehmlich solche Krämer, die noch zuweilen mit solchen Wäglein herumfahren, carrus tectus.

Kolimár, a, m. s. unter vorh. (daher das ungrische kalmar).

Koljn, a, m. eine Stadt im Kaurzimmer Kr. Kolin, Kolinium; 2) Köln, Colonia Agrippina.

Koljnko, kolénko, a, n. dim. Knie, Kniechen, n. geniculum.

Koliska, y, f. sl. Wiege, Kinderwiege f. incunabula. (orum)

Kolisko, a, n. augm. 1) v. kolo, ein großes Rad, ingens rota; 2) v. kůl, großer Pfahl, magnus palus.

Kolissem, kolisal, koljsati, sl. bewegen, motitare; 2) wiegen, agitare in cunis.

Kolkárna, y, f. sl. Kegelbahn, Kegelplatz, m. area conorum, coniludium.

Kolisstě, n. Glacis, n. Esplanade, f. ein offener Platz unter einer Festung, declivitas valli exterior.

Kolko, a, n. dim. Rädchen, n. rotula; 2) sl. s. kolik: kolko tolko, ein wenig, parum.

Kolkowaný 3. geränderť, marginatus; kolkowaný papjr, Stempelpapier?
Kolkugi, owal, owati, rändeln, rändern, marginare.
Kolky, *pl. m. sl.* s. kolek.
Kolký 3. *sl.* s. koliký.
Kolleg, *e, f.* Kollegium, die Versammlung gleicher Personen; sie selbst, und der Ort, wo sie sich versammeln und lehren; eine höhere Schulanstalt, collegium; kolleg weliká, höheres Kollegium, collegium majus, lyceum od. academia.
Kolleğa, *y, m.* Kollege, Amtskollege, *m.* collega; na kolleğy Ssalomaunowy pohleděl, *Com.*
Kollegiálnj kostel (hlawnj chrám, biskupský chrám), Domkirche, *f.* ædes od. ecclesia cathedralis, D.
Kollegiát, *a, m.* einer aus dem Kollegium, Kollegiat, collegiatus, *Syl.* mistr kollegiát, *Vel.*
Kollegiátský 3. Kollegiat-, collegiatus: kollegiátský kostel, Kollegiatkirche, ecclesia collegiata, d. von canonicis bedient wird und einen Probst, nicht einen Bischof (dieß sind Kathedralkirchen) od. auch einen Dechant zum Haupt hat; kollegiátská zbožj, *Vel.*
Kolmo, *adv.* senkrecht, perpendikulär, perpendiculariter; předkem kolmo zhůru strměl korab: wedro slunečnj tam vstawičně kolmo lidem nad hlawami stogj, *Cyr.*
Kolmý 3. hie u. da *sl.* wie groß, quantus.
Kolnjček, čku, *m. dim.* v. folg.
Kolnjk, u, *m.* Steckrübe, *f.* napus; -kowý 3. v. Steckrüben.
Kolný 3. kliebig, fissilis, D.
Kolo, *a, n.* Rad, *n.* rota; palečnj kolo, Kronrad, Kammrad, hydraulos, tympanum cum fusis; k. wětrné, Windrad, rota spiritalis, tympanum; k. hřebenowé (cewnj) Kammrad, tympanum dentatum; k. s premsem, Bremsscheibe, tympanum cum harpagine; k. obratné, Kehrrad, rota in utramque partem volubilis; k. pohybowacý, Getriebe, *n.* rota motiva, movimentum; k. samotjžné, kteréž lidé chodjce w něm táhnau, Gangrad, rota calcatoria; k. natahowacý, Aufzugsrad (beim Weber), rota staminea; k. zawjragjcý, das Sperrad, bei demselben, rota cluseria; k. sslapacý, Trittrad, z. B. (des Strumpfwirkers), rota calcatoria; spodnj kolo, Bodenrad, D. kolem lámati, rädern, radebrechen, mit dem Rade zerschmettern, z. B. einen Missethäter, rota elidere, rota frangere, contundere; do kola, od. w kolo plésti, auf das Rad flechten (einen Missethäter), rotæ implicare: do kola pleteni býwagj, *Com.* má w kolo wpleten býti, Pr. na zadnj kola (kolesa) mysliti, *sl. prov.* an das Ende denken, finem respicere; 2) Kreis, Zirkel, *m.* circulus, orbis; corona: kolo okolo měsýce, Mondkreis, Kreis um den Mond, halo; kolo vdělati, einen Kreis schließen od. machen, orbem colligere; kolem welikým okolo něho se postawili drabanti, *Cyr.* do kola se

poſtawiti, ſtaupiti, in einen Kreis treten, in orbem conſistere, do kola ſe točiti, ſich im Kreiſe, im Zirkel herumdrehen, circumagi, volvi, verti in orbem: wicher a chumel w kolo diwně ſe točj, *Com.* Žené prſy w kolo wřezali, -rund herausgeſchnitten; kolem mi hlawa choditi počala, drehen, herumdrehen, vertigo me invadebat, *Com.* kolem pjti, kolem ſedĕti, herum trinken, herum ſitzen, in orbem bibere, in corona sedere; 3) Scheibe, *ſ.* orbis, discus; ſ. auch beru; 4) kolo nebeſké, sphæra. *Vel.*

Kolodĕg, e, *m.* Spaßvogel (nur in der niedrigen Sprechart), homo jocosus; ſtarý kolodĕg, alter Geck, alter Krippenreiter, alter Philiſter, senex impudicus; 2) eine Art Schwämme.

Kolohnát, a, *m.* Limmel, *m.* ein Schimpfwort, Klachel, *m.* Bengel, *m.* großer Kerl, z. B. der alte Limmel, longurio, longurius; Honza kolohnát, Hanns Klachel.

Kolofonye, *ſ. ſl.* ſ. kolafuna.

Kolomaſt, i, *ſ.* folg.

Kolomaz, y, *ſ.* Wagenſchmier, *ſ.* axungia.

Kolomazný 1. d. Wagenſchmiere betreffend, axungiarius.

Kolomazník, a, *m.* Wagenſchmiermann, der d. Wagenſchmier verkauft, axungiarius quæstor; -nice, *ſ.* Schmierbüchſe (des Wagens), Schmiermeſte, *ſ.* Schmierfaß, *n.* theca axungiaria, vas axungiarium; 2) des Wagenſchmiermannes Weib, uxor axungiarii.

Kolomĕr, u, *m.* Durchmeſſer, diameter (zur Prüfung vorgeſchlagen v. D.)

Kolomuta, y, *ſ. ſl.* Wirrwarr, *n.* tricæ, confusio.

Koloquintyda, y, *ſ.* (zámořské tykwice), Koloquinthe, *ſ.* colocynthis, cucumis colocynthis, *Linn.*

Kolotám ſe, al, ati, hin u. her ſich wälzen, ſich herumwälzen, gewälzt, geworfen werden, volvi, agitari: mnj a náhodau lidské wĕcy ſe nekolotagj; ſ. auch kolácým.

Kolotánj, *n.* Hin u. her wälzen, Herumwälzen, Hin u. her bewegen, *n.* agitatio: *fig.* kolotánj snů zkormautilo ge, *B.* kolotánj a bahnĕnj myſli, das ſtete Wirken, Denken der Seele, Fantaſie, agitatio mentis: rozličnych w myſli kolotánj a pokauſſenj okauſſel, *K.*

Kolotoč, e, *m.* Ringblume?

Kolotočnjk, u, *m.* Waſſerrindsauge?

Kolowrat, u, *m.* Spinnrad, *n.* rhombus netorius; 2) Leyer, *ſ.* lira; Kolowrat Lionſký, das Lioniſche Spulrad des Seidenwirkers, rhombus *R.*

Kolowratec, tce, *m.* Wolfsmilch *ſ.* esula tithymalus.

Kolowrátek, tku, *m. dim.* ſ. kolowrat; 2) Zwickelbohrer, Düpfelbohrer (des Faßbinders) terebella siphuncularis; die Bruſtleyer bey dem Büchſenmacher, terebra rotatilis, (gyroterebra?)

Kolowratník, a, *m.* Leyerer, Leyermann, lyricen.

Kolozub, ů, *m. ſl.* ein Zahn, der neben dem alten herauswächſt.

Kolowraty, ů, *pl.* Kolowrat, ein ödes Schloß, im Kaurž. Kr. Kolowratum.

Kolozubý 3. zahnlückig, zahnlos, edentulus, carens dentibus.

Koltra, y, *f. gen. pl.* kolter, Kolter, Umhang, Vorhang, *m.* Spaniſche Wand, *f.* cortina, siparia, *B.* koltry zawěſyti a roztáhnauti ge; 2) Decke, *f.* stragulum.

Koltryna, y, *f.* Spalier, adminiculum? Leschka.

Kolu, ſ. koli u. kůl.

Kolumna, y, *f.* v knihtlačitelů, ſtrana, Kolumne, columna.

Koly, *pl.* v. kůl.

Koma, y, *f. sl.* et *hung.* Gevatter, compater (viell. v Gam, einem ſehr alten Worte für Mann, od. v. γαμος - woher Gemahl, Bräutigam, (bey Kero : commangomo (Adel.)

Komár, a, *m.* Mücke, *f.* culex, empis, *Linn.* komáry cedj, a welblaudy požjragj, *prov. K.* vexat censura columbas.

Komárek, rka, *m. dim.* eine kleine Mücke; 2) ein böhm. Zunahme.

Komárno, a, *n.* eine Freyſtadt u. große Feſtung in Ung. Komorn, Comaromium.

Komárowý 3. Mücken-, culiceus; o komárowé ſádlo ſe hádati, *prov.* über des Kaiſers Bart ſtreiten, de lana caprina disputare.

Komando, a, *n.* právo rozkazowati, zwlaſtě we wogně, Commando, *n.* das Recht zu befehlen, beſonders im Kriege, imperium; jus imperandi, præsertim in bello, mjti komando, das Commando haben; 2) eine Abtheilung irgend wohin geſchickter (commandirter) Soldaten, manus, manipulus exmissorum militum.

Komandowaný ſlowo, Kommandowort, *n.* P.

Komedyant, ta, *m.* Schauſpieler, Komödiant, *m.* comicus, comoedus, scenicus; -tka, y, *f.* -inn, *f.* comica, comoeda; -ſký 3. ſchauſpielermäßig, komödiantiſch, ſchauſpieleriſch, komödiantenmäßig, comicus, -ſky, po komedyantſku, *adv.* more comicorum; -ſtwj, *n.* Komödiantenweſen, Schauſpielerweſen, ratio, vita ars comica; -ſtwo, a, *n.* Komödiantenbande, *f.* Komödianten, comoedi, comici.

Komedye, *f.* Komödie, *f.* Schauſpiel, *n.* comoedia; 2) *sl.* Lärm, Spuck, Jux, *m.* Poſſen, *m.* res ludicræ, comicæ: komedyi ſtrogiti, Komödie ſpielen, fabulam docere, ſ. hrám, diwadlo.

Komenda, y, *f.* Kommende, *f.* eine geiſtliche Pfründe, præfectura; daher Kommenthur (Kontor?) v. commendator, -Ritter, der eine geiſtliche Pfründe verwaltet, præfectus.

Komendant, a, *m* Kommandant, oberſter Befehlshaber in einer Feſtung, præfectusarci (commendans); -ſký 3. Kommendanten-, -ſtwj, *n.* Kommendantwürde, *f.* od. Amt, *n.* præfectura arcis.

Komendator, a, *m.* Kommenthur, *m.* præfectus, -ěſtwj, *n.* Kommenthurey, D. præfectura.

Kometa, y, *m.* und *f.* hwězda ocaſatá, Kommet, *m.* cometes, æ, cometa; kometa wjdán, *Vel.* vkázala ſe kometa, *Id.*

Komický 3. komiſch, comicus, D.

Komjn, u, *m.* dymnjk, Rauchfang, Schornſtein, Kamin, *m.* fumarium, caminus.

Komjnek, nku, *dim.* kleiner Schornſtein; 2) Rauchmantel

des Glasblasers, fumariolum 3) hinteres Hosenloch.

Kominář, e, *m. sl.* Rauchfangkehrer, Schornsteinfeger, Kaminfeger, *m.* caminarius; -ářka, y, *f.* -inn, *f.* -ria; -ářský, -ſtwj, zč. ſ. komjnický, komjnictwj zč.

Komjnjk, a, *m.* Rauchfangkehrer, Schornsteinfeger, Kaminfeger, *m.* caminarius, caminorum expurgator; -kůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Rauchfangkehrers, caminarii, -nice, *f.* Schornsteinfegerinn, uxor, marita caminarii, -ničin, a, o, *adj. poſs.* der Schornsteinfegerinn gehörig, -njček, čka, *m. dim.* ein kleiner Rauchfangkehrer, -njčjm, el, čti, d. Kaminfegerey treiben, opificium caminarii tractare; -nický 3. den od. d. Rauchfangkehrer betreffend, komjnický towaryš, Rauchfangkehrer-Geſell, sodalis caminarius; -nictwj, Rauchfangkehrerey, opificium caminos expurgandi.

Kominy, *pl. f.* matoliny, winné mláto, Weintreſter, Weintreber, d. Hülſen der Weinbeeren, vinacea, floces vini, uvarum purgamenta.

Komiſař, (komiſář), e, *m.* Kommiſſär, *m.* procurator, cognitor, (commissarius;) -ářský 3. den Kommiſſär betreffend; -ářſtwj, *n.* Kommiſſärswürde, *f.* Kommiſſariat, *n.* commissariatus; komiſař wogenský, Kriegskommiſſär, conquisitor, censor militum, *vulgo* commissarius bellicus.

Komiſárek, rku, *m.* Kommißbrod, panis militaris.

Komiſyonář, e, *m.* Kommiſſionär, procurator, commissionarius; -ářský, 3. den Kommiſſionär betreffend, -ářſtwj, Kommiſſionärsamt, munus p-ris, commissionarii.

Komiſý, *f.* Kommißion, mandatum; coguitio (commissio.)

Komma, *n. K. gen. sing.* kommata ? ſtrýſſek, *K.*, Komma, *n.* comma.

Komnata, y, *f. pl. gen.* komnat, Kabinet, Gemach, *n.* (Kammate, Abelung), Schlafkammer, *f.* Alkove, *f.* D. penetrale, camera, caminata, conclave, dormitorium, *Syl.* zotheca, alcova, D. komnata přirozených wěcý, Naturalienkabinet, *n.* museum caminata, cabinetum) naturalium (rerum); -tnj, Kabinet- komnatnj pſanj, Kabinetſchreiben, *n.* litteræ secretæ.

Komolý 3. geſtutzt, abgeſtumpft, ſtumpf, ſtumpfſpitzig, curtus, mutilus: klas komolý, Aehre ohne Spitzen, arista mutica, mutila, non aristata.

Komon, *ol.* für kůň, (rytjčſký),

Komonice, *f.* Katzenklee, *m.* trifolium arvense, *Linn.* Komonice wlaſká, Steinklee, melilotus; komonice wonná, čeſká, wohlriechender Klee, trifolium odoratum.

Komonſtwo, a, *n.* Geſolge, Hofgeſolge, *n.* Hofſtaat, *m.* Hofleute bey einem Fürſten, aulici, comitatus.

Komora, y, *f.* Kammer, *f.* a) jedes Behältniß, cella, zum Vorrathe, cella penária; -des Herzens, ventriculus; b) ein Zimmer im Hauſe, worinn kein Ofen iſt, cella od. conclave fornace carens; c) ein Kollegium d. landesherrlichen Einkünfte zu beſorgen, camera,

od. camera redituum principis, fiscus, *Syl.* komora cýsařská, d. kais. Kammer, das kais. Aerarium, Finanzen, fiscus cæsareus, *Syl.* kom. manželská, Schlafkammer der Eheleute, thalamus; obecná komora, Aerarium, *n.* ærarium.

Komorná, é, *f.* Kammerfrau, femina cubicularia; 2) (auch komorná panna); Kammerjungfer, virgo cubicularia.

Komornj 1. d. Kammer betreffend, Kammer-: komornj saud, Kammergericht, *n.* judicium camerale, komornj panstwj, Kammeralherrschaft, dominium camerale, cameraticum; k. statek, Kammergut, *n.* bonum camerale; k. pán, Kammerherr, camerarius; k. páže, Kammerpage, adolescens (nobilis) cubicularius, *Wrat.* k. (wisutý) wůz, verhängter, bedeckter Wagen, Kammerwagen, *m.* Karosse, *f.* pilentum, carpentum velatum, vehiculum pensile, *Syl. R.*

Komornice, *f.* od. komornikowá, e, *f. sl.* auch komornjčka, y, *f.* Kammerdienerinn, Kammerdienersfrau, conjux, uxor cubicularii; 2) des Kämmerlings Frau, cameraria.

Komornjk, a, *m.* Kammerdiener, famulus cubicularius, oder blos cubicularius; 2) Kämmerer, Kämmerling, (bey der Landtafel), camerarius; neywyšssj komornjk, der oberste Kämmerer (in Böhmen), supremus camerarius; skutečný komornjk, wirklicher Kämmerer, actualis camerarius; -njcký 3. den Kammerdiener od. Kämmerer betreffend: -njctwj n. Kammerdieneramt, munus cubicularii; -njctwo, a, *n.* od. komornjcy, d. Kammerleute, Kammerdiener, cubicularii; komornjčjm, il, iti, einen Kammerdiener abgeben, Kammerdiener seyn, cubicularium esse; komorstwj *n.* Kämmererey, *f.* munus, dignitas camerarii.

Komornjkowá, s. komornice.

Komorský 3. z. B. komorský auřad, Kämmererey bei der Landtafel, munus, dignitas camerarii.

Kompa, y, *f. sl.*, (prám) fliegende Brücke, ponto, *vulgo* pons volatilis.

Kompan, a, *m.* viell. v. compaganus od. compenis, (altdeutsch kompan, Gefährte, Amtsgenoße, Gesellschafter, *m.*) *sl.* Student, studiosus litterarum, scholaris, Gehilfe des Lehrers, adjutor docentis scholæ: kompana sydržj; -ský 3. den Studenten betreffend; -stwj, *n.* der Stand eines Studenten, status studiosi; -stwo, a, *n. coll.* s. žákowstwo.

Kompanye, *f.* Kompagnie, *f.* eine Abtheilung der Soldaten, ordo, centuria, 2) Kameradschaft, societas, sodalitas. (Vom Mittellatein. compagnia s. unter kompan.)

Kompas, su, *m.* (nach *Syl.* auch kompast, u, *m.* beides aus den Ital. compasso, latein. compassus; weil der Compas zuerst d. sichere Fahrt auf dem Meere gelehrt: compasso hieß vorher italiänisch auch Seekarte) Kompas, *m.* Magnetnadel mit ihrer Einfassung, pyxidula nautica: železnj w kompasých gazýčkowé, *Com.* 2) (*pl*)

Sonnenuhr, *f.* solarium, *Syl.* kompaſt hornj, Bergkompas, amusium metallicum.

Kompléty, *f. pl. sl.* d. Kirchenkatechiſationen zu Faſtzeiten.

Komplexý, přirozenj, způſoba těla člowěčjho, Komplexion, *f.* crasis (wenig üblich).

Kompliment, u, *m.* poklona, **Kompliment**, *n.* falus, inclinátio (corporis) (wenig üblich).

Komunykacý, *f.* z. B. eines Landes od. Ufers mit dem andern, communitas, communicatio.

Komunykant, a, *m.* Communikant beym heil. Abendmahl, communicans, *Com.* (wenig üblich)

Komůrčička, y, *f. dim.* Kämmerchen, Kämmerlein, *n.* cellula.

Komůrka, y, *f. dim.* Kämmerchen, Kämmerlein, *n.* cellula; komůrky mozku, Gehirnkämmerlein, ventriculi cerebri laterales; komůrka srdečnj, Herzkammer, ventriculus cordis.

Komže, *f.*, *sl.* komža, aus dem lat. camisia) Chorhemd, *n.* Chorrok; *m.* camisia alba.

Komžička, y, *f. dim.* Chorröckchen, *n.* camisiola.

Kon, a, *m. sl.* ſ. konec; dokona, *sl.* ſ. naſkrze

Koňacynec, nce, *sl.* Pferdedreck, *m.* ſtercus equinum.

Koňadra, ſ. konězdra. D.

Konáč, Verrichter?

Konám, al, ati, üben, verrichten, ausüben, thun, vollziehen, nachkommen, vollbringen, agere, facere, perficere, vacare (rei, gerere rem; konati swau práci, powinnoſt, rozkaz, radu, ſlužbu, pobožnoſt, modlitbu, ceſtu, ſeine Arbeit Schuldigkeit, ſein Amt, ſein Dienſt, d. Andacht, das Gebet verrichten, vacare suo labori, officio, muneri, (od. officio, munere fungi), servitio, pietati, precibus, jussa, iter facere; konati poſelſtwj, ſ. děgi: wálku konati, den Krieg führen, bellum gerere: menſſj wálka konána, Zal.; pře konati, Prozeſſe ſchlichten, lites judicare, decidere: wſſecky pře ſlýchal y konal mocně, K. konati ſaud, daſſelbe; konati swé powolánj etc. -ámám, al, ati, *frequ.*

II. *rec.* konati ſe, endigen, terminari; tu ſe koná Česká země; 2) ſich Mühe machen, satagere, fatigia subire.

Konánj, *n.* Verrichtung, Ausübung, Vollziehung, *f.* Thun, Uiben, Vollbringen, *n.* actio, perfectio, vacatio rei; k wožitku mi byl služeb konánjm, *Syr.* konánj náboženſtwj, Verrichtung der Andacht, Ausübung der Religion, exercitium religionis, pietatis.

Konár, u, *m. sl.* Knorren, Aſt, *m.* ramus.

Koňátko, a, *n. dim.* Pferdchen, equulus.

Konča, *sl. adv.* am Ende, in fine, konča domu, konča moſtu, ꝛc.

Končeк, u, *m. sl.* ſ. končeček.

Koncept, u, *m.* Koncept, *m.* erſter ſchriftlicher Aufſatz, scriptum deleticium, scriptum rude, *vulgo* conceptus-nj, z. B. konceptnj papjr, Konzeptpapier, *n.* charta deleticia, palimpsestus.

Koncert, u, *m.* aus dem Ital. concerto Konzert, *n.* jede Muſik, die v. mehrern ausgeführt wird, concentus musicus, simphonia.

Koncha, y, f. Muschel, zweischalige Muschel, f. concha, f. cochlea, (wenig üblich); ryby mořské w konchách; koncha mořská, Jakobs-Muschel, pecten; koncha okrauhlá, rundgewundene Muschel, turbo.

Končjm, il, iti, enden, endigen, vollenden, schließen, finire, consumare; 2) sl. spitzen, cuspidare, acuminare, s. sspičatjm.

II. rec. končiti se, sich enden, sich endigen, ausgehen, finiri, terminari.

Končina, y, f. Gränzen, f. Ende, n. finis, terminus; končiny rozssjřil, B. 2) Gegend, f. plaga; 3) Extremitäten, z. B. des menschlichen Körpers, des Pferdes, rc. extremitates; končiny od náprawy, d. Achsschenkel, acraxonia, (orum) pl. 4) Endung, Termination, f (des Wortes) terminatio.

Končjř, e, m. Fechtdegen, Rappier, m. rudis, clava; 2) überhaupt spitziges Gewehr; in einem Stock (vkrytá braň w dřewěnné hůlce), dolo, Syl. Wurfspies, m (sspičaté kopjčko) verutum, lancea mucronata, sparus.

Končitý 3. spitzig, cuspidus, cuspidatus, acutus, -tost, i, f. das Spitzige, acumen, acutum, cuspidum (cuspiditas).

Koncugi, owal, owati, beendigen, vollenden; beylegen, finire, absolvere, perficere.

II. rec. Koncugi se, zu Ende gehen, gräntzen, finiri, finibus circumscribi.

Koncypista, y, m. Koncipist, m. exceptor, formularius, vulgo concipista; -ůw, owa, owo, adj. poss. des Konzipisten; -owá, é, f. -inn, f. uxor, conjux formularii, -stký 3. Konzipisten-; -stwj, n. Konzipistenamt n. munus, officium formularii.

Kondemnata, y, f. Kondemnate, (Rechtslehre) condemnata, Pelz (wenig üblich).

Kondraty, ů, pl. Egerlinge, s. konráď.

Kondwěr, ů, m. sl. Kanne, f. lagena stannea.

Konec, nce, m. Ende, n. a) das Letzte, z. B. des Lebens, Buches, Briefes, Jahres, finis, ora, clausula, extremum; konec řeky, Ausfluß, Mündung des Flußes, ostium fluminis, konec bytu, Untergang, m. interitus, Sylva; konec plátna, sl. ein Stück Leinwand, v. 20 — 30 Ellen: ke koncy, na koncy, am Ende, endlich zu Ende, postremo; do konce, durchaus, ganz u. gar, penitus, prorsus: do konce byli, wyhlazeni, Cyr. ku koncy dowesti, vollbringen, zu Ende bringen, perficere consumare, terminare; w koncých býti, am Ende seyn, terminem attingere; nenj, nebude konce, es ist, es wird kein Ende, non est, non erit finis. b) eine der beiden Oefnungen des thierischen Körpers, Mund und After, als Ausgänge des Magens und der Eingeweiden; oběma koncy purgugе, zhůru y dolů, Vel. c) Endzweck, m. finis, scopus, consilium: na ten konec mu to dal — zu dem Endzweck, eo fine — Pr. swého konce dosáhnauti, seinen Endzweck erreichen, scopum attingere; d) so viel, als v konce, sl.

konča, am Ende, ad finem, in fine: konec mostu, konec domu, am Ende der Brücke, des Hauses; 2) das männliche Glied, penis.

Koneček, čku, *m. dim. sl.* konček, Endchen, 2. ſ. konec, 2)

Konečnj 3. endlich, finitus; 2) gänzlich, totus, extremus, konečná zkáza, gänzlicher Untergang, extremus occasus; 3) entſcheidend, entſchieden, endlich definitivus, ultimus; konečnau odpowěd dáti někomu; konečnj rozſudek, Endurtheil, ſententia definitiva; konečný aumyſl, entſchiedener Vorſatz, decretum, consilium definitivum; -ně, *adv.* endlich, ſchlüßlich, am Ende, tandem, denique, postremo; 2) gänzlich, entſchieden, omnino prorsus penitus, precise; konečně na tom wſtěnul; wýpowěd ſtranám konečně učiniti, Pr. ſtůg k ſmlauwám a zámluwám konečně, *Com.*

Konečnjk, u, *m.* Maſtdarm, *m.* intestinum rectum.

Konew, hwe, auch konwe, Kanne, *ſ.* cantharus; kropicý konew, Gießkanne, Sprengkanne, *ſ.* conspersorium, suffusorium, vas irrigatorium.

Konewnj 1. d. Kanne betreffend, v. der Kanne, konewnj bylina ſ. přeſlička

Koneyſſim, ſ. heyčkám, D.

Konězdra, koňazdra, y, *f.* Kohlmeiſe, parus major, *Linn.*

Konfekt, u, *m.* ſ. pamlſek.

Kongrewka, y, *f.* Kongrepſche Rackete, bolis Congreviana, P.

Konferencý, *ſ.* Conferenz, *f.* collatio consiliorum; deliberatio.

Konfiſſkugi, owal, owati, konfiſziren, dem öffentlichen Schatze einverleiben, confiscare; -kowánj, *n. verbale.*

Konice, *f.* Pferdeſtall, *m.* stabulum equile, oder blos equile.

Konicé, *f. pl.* Konitz, ein Dorf im Kaurz. Kreiſe, Konicum.

Konjček, čka, *m. dim.* Pferdchen, equulus, equuleus; 2) (žjbrané železo) Roß, *n.* ein dreyeckiges Eiſen beim Strumpfwirker, equulus, triangulum ferreum; 3) das Rößlein des Grampfers, worauf er ſitzt equulus pectinatoris; Grasshüpfer, *m.* locusta, cicada.

Konjk, a, *m.* ein kleines Pferd, equulus; 2) der Reitſtock des Drechslers, cubus hinc inde mobilis; 3) *sl.* (per abusum) Reiter, *m.* eques.

Koniklec, e, *m.* Fuchsſchwanz, *m.* eine Pflanze, alopecurus, Küchenſchelle, *f.* anemone pulsatilla, *Ryb.*

Konikowka, y, *f.* Steinbirn, *f.* pirum calculosum, pirum mespilaceum.

Konjm ſe, il, iti, *obs.* mit Pferden umgehen, *Dal.*

Konina, y, *f.* Pferdefleiſch, *n.* caro equina; 2) Pferde- od. Stallgeruch, *m.* odor equinus.

Konjpásek ſka, *m.* Bachſtelze, *f.* motacilla.

Konjř, e, *m. sl.* konjar, Pferdehändler, Roßhändler, negotiator equarius; 2) Pferdarzt, Roßarzt, *m.* medicus equarius; veterinarius; -ſtwj *n.* Pferdehandel, *m.* quæs-

tus cum equis; Pferdheilkunſt, *f.* medicina equaria.

Konjrepd, u, *m.* Pferdetummel, *m.* Pferdrennen, *n.* (Tummelplatz) *f.* agitatio equorum.

Konjrna, y, *f.* ſ. konice. *sing.*

Konjrnjk, Stallmeiſter?

Koniſko, a, *n. augm.* v. kůň, ein grobmächtiges Roß.

Konitrud, u, *m.* Gnadenkraut, *n.* gratiola, *Linn.*

Konkanina, y, *f. sl.* geräucherts Schweinfleiſch, caro suilla fumata.

Konkordancý, *f.* Konkordanz, *f.* z. B. die Bibelkonkordanz, *vulgo* concordantia.

Konkordát, u, *m.* Konkordat, *n.* ein Vertrag, beſonders der Päbſte mit den weltlichen Mächten, pactum, concordatum.

Koňonožec, žce, *m.* Pferdfüßler, *m.* equinis pedibus, equipes.

Konopáſek, ſka, *m.* Hänfling, fringilla cannabina.

Konopátý 3. ſchlank, hager, gracilis; -toſt, i, *f.* Schlankheit, *f.* gracilitas.

Konopě, *f.* Hanf, (Pflanze), cannabis, hlawatá konopě, *sl.* materná konopě, Sathanf, cannabis sativa; poſtonná od. paſkonná konopě, Fimmel, *m.* Hänfin, *f.* cannabis femella: nerwj kudy zaſe z konopj, *prov. Cyr.* er weiß nicht, wie er ſich davon machen ſoll, nescit, qua evadat; w konopjch ſe zadufyti, aufgehängt werden, suspendi de furca.

Konopj, *n. coll.* Hanf, cannabes.

Konopice, *f.* Hanfneſſel, *f.* galeopsis Tetrahit. *Linn.* ſ. auch unter zkálám ſe.

Konopiſtě, *n.* Hanfacker, cannabetum.

Konopka, y, *f.* ſ. konopáſek.

Konopnice, *f. sl.* ſ. konopiſtě.

Konopnjk, u, *m.* Hanfmühle, *f.* mola cannabea.

Konopný 3. hänfen, aus Hanf, Hanfcannabinus; konopná kaudel, hänfenes Werk, stupa cannabina; konopné plátno, Hanfleinwand, *n.* tela cannabina.

Konrád, a, *m.* červ w zemi, Egerling, larva scarabæi melolonthæ et œstri, D.

Konrektor, a, *m. sl.* Konrektor, (in d. evang. Schulen) conrector.

Koňſký 3. v. Pferden, Roßen, equinus: koňſký trh, Pferdemarkt, *m.* mercatus equinus. ſ. hnůj, Pferdemiſt, *m.* stercus equinum; koňſké kopyto, Pferdehuf, *m.* a) der Huf des Pferdes, ungula equina; a) eine Pflanze, hydrocotile asiatica, koňſký léčař ſ. koňjk; 2) vyſtuňky a zbroge koňſké, *Cyr.*

Konſel, a, *m.* Rathsmann, Gerichtsſchöpfe, *m.* consul, vir consularis, kažďý konſel powinen geſt purkmiſtra poſluſſen býti, Pr. 2) Konſul (in Handelsangelegenheiten), consul mercatorius; 3) Konſul der altrömiſcher Republik, ſonſt auch Konſul, *Vel.* -lſký, 3. Konſulär, Konſul-Gerichtsſchöppen-, a consularis; -lſký, *adv.* -ſtwj, als Rathsmannswürde; *f.* oder Amt, *n.* dignitas consularis, munus consulare.

Konſtantynopolě, *f.* Konſtantinopel, *n.* Constantinopolis, *Vel.* -ſký 3. Konſtantinopolitaner, Constantinopolitanus.

Konſſtiwář, u, *m. sl.* eine groſsblätterige Pflanze wie der Tobak, ſtatt deſſen ſie d. Egyptauer zuweilen rauchen.

Konſyſtoř, (konzyſtoř,) e, *f.* Konſiſtorium, *n.* Kirchenrath, *m.* Consistorium; 2) Verſammlung der Päbſte u. Kardinäle, am päbſtlichen Hofe, consistorium: Papež držel konſyſtoř *Kram.* -ſtký 3. Konſiſtorium betreffend, Konſiſtorial-consistorialis; konſyſtorſká pečeť, *Vel.* -ryálnj 1. daſſelbe.

Konſyſtoryán, a; *m.* Mitglied des Konſiſtoriums, membrum consistorii: konſyſtoryáni a profeſſoři akademie, *Vel.*

Kontár, a, *m. sl.* Stümper, *m.* ſ. hudlář. *D.*

Kontjk, u, *m. sl.* Haarbund des ledigen, zuweilen auch des verheuratheten Frauenzimmers, v. zuſammengewundenen Haarzöpfen.

Kontradmiral, a, *m.* Kontreadmiral, præfectus classis secundus, contraadmiralis; -lſký 3. den K. betreffend; -lſtwj, *n.* deſſen Amt, Rang.

Kontrakt, u, *m. sl.* Kontrakt, *m.* contractus, *Vel.*

Kontralor, a, *m.* Gegenhändler, *vulgo* contra agens.

Kontrfal, u, *m. sl.* (*boh.* kuntrfál) Bernſtein, ſ. kuntrfál; -lowý 3. z. B. kuoflík v. Bernſtein.

Kontrfekt, u, *m.* od. Kontrfekt, (*Cyr.*) podobizna, obraz, Konterfey, *f.* wahres Bildniß; Abbildung, *f.* simulacrum, imago: konterfekt a figura něčeho bez prawdy, *Cyr.*

Konwalinka, y, *f.* Maiblume, *f.* lilium convallium, auch convallaria majalis.

Konwář, e, *m.* Kannengießer, Zinngießer, *m.* opifex stannarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* conjux, uxor, marita stannarii; -řův, owa, owo, *adj. poſſ.* des Kannengießers, stannarii; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* der Zinngießerinn gehörig.

Konwent, u, *m.* jede Zuſammenkunft, beſonders bey den Proteſtanten, Konvent, *m.* conventus; 2) Konwent der Mönche, (Kloſterkonvent), conventus; -tnj 1. den Konvent betreffend.

Konwerš, e, *m.* obrácený, Bekehrter, *m.* convérsus, *Vel.* (jetzt wenig üblich)

Konwice, *f.* Kanne, *f.* cantharus; konwice s wikem, Klippkanne, cantharus cum operculo.

Konwička, y, *f. dim.* Kännchen, Kännlein, cantharulus; konwička na kafé, thé, Kaffee-Theekännlein, cantharulus potus Turcici, potus Sinensis (theæ); konwičky meſſnj, Meßkännlein, urceoli pro missa.

Konýwka, y, *f.* ſ. vorh.

Kopa, y, *f.* Schock, *n.* (ſechzig) sexagena. 2) ſ. kupa, dobrá kopa! durchtriebener Menſch, eine Durchtriebene, Ausbund, *m.* ein ſchönes Kräutchen, *n.* versutus, astutus, ſ. feryna: kopa máků! to byl ſlowný objdek! *Kram.*

Kopáč, e, *m.* Gräber, *m.* fossor; 2) Hacker, Häcker, *m.* 3) ſ. winař: oráči a kopáči neb winaři, *K.* 4) der Miſthaken; 5) *mšr.* (auch kopál) ſ. kraca.

Kopačka y, ſ. kopánj; 2) Gräberinn, Hauerinn, vxor fossoris, vinicolæ; 3) Räumhacke, (Weinbau) sutus, asturus, dulabra.

Kopám, al, ati, graben in der Erde, fodere; 2) hauen mit der Hacke, fodere, ruere; 3) mit der Ferse schlagen, hinten ausschlagen, calcitrare; ámám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kopati se, graben, (sich graben) fodere: každý se bude mocy gakž na wýš stawěti, tak y na hlubinu se kopati, Pr.

Kopánj, *n.* Graben, *n.* z. B. im Garten, fossio, fossura, runcatio; 2) die Hacke, das Hacken; kopánj prwnj, Hacke *f.* Karsten *n.* (Weinbau), pastinatio; kopánj pod zeleno, Wiederhacke, *f.* Karsten, *n.* repastinatio; kopánj třetj, Verhauung der Reben, tertiatio; 3) Schlagen mit der Ferse, Ausschlagen mit den Füssen, calcitratus.

Kopanice, *f. sl.* z. B. kopanice, im Neutr. Kom. ursprünglich so viel, als klučenina, dann Inbegriff mehrerer ausgereuteten Feldstücke, novale, *vulgo* exstirpatura.

Kopaničár, a, (-ář, e,) *m. sl.* (z. B. im Neutr. Kom.) Besitzer, u. Bearbeiter der ausgereuteten Feldstücke, *vulgo* exstirpatura.

Kopanina, y, *f.* ein Acker, welcher nur gehackt wird, od. ursprünglich nur gehackt wurde, das Gereute, novale, *vulgo.* exstirpatura; kopanina aneb aulehlj, K. -nka, y, *f. dim.*

Kopaný 3. gegraben, od. was man gräbt, fossus, fossilis: kopaná sůl, Steinsalz, *n.* sal fossilis.

Kopawý 3. der mit den Ferse od. hinten auszuschlagen pflegt, calcitrosus.

Kopček, u, *m. sl.* s. kopeček.

Kopčim, il, iti, anhäufen, aufhäufeln, häufeln, acervare; 2) den Haufen spitzen, cacuminare.

Kopčina, y, *f.* gesammelter Unflat, Unrath, Wust, *m.* sordes, illuvies.

Kopčitý 3. aufgehäuft, voll, hügelförmig, cumulatus, cacuminatus, colli similis; -tost, i, *f. subst.*

Kopcowitý 3. hügelig, clivosus, (habens colles).

Kopec, ce, *m.* Hügel, *m.* auf der Erde, collis, tumulus, clivus; 2) Haufen, Hauf, *m.* a) z. B. Erde, acervus, cumulus: krtičný kopec, Maulwurfshaufen, terra a talpis aggerata, cumulus talparius (od. a talpis factus); kopec pjsku bljzko břehu mořského, Düne *f.* D. (pjsčina, y, *f.* ? *P.*) b) Menge lebendiger Geschöpfe beisammen, turba, cœtus, auch agmen und multitudo.

Kopeček, čku, *m. dim.* Hügelchen, Hübelchen auf der Erde, colliculus; 2) Häuflein, a) z. B. Erde, parvus cumulus, acervulus; b) Menge, *f.* numerus exiguus, copiola.

Kopeckugi, owal, owati, anhäufeln, z. B. d. Pflanzen, acervulos affodere, cumulare D.

Kopeka, y, *f.* sto do ruble, kopeke, *f.* eine rußische Münze, obolus, copeca.

Kopennjk, a, *m.* Ritter, *m.* eques.

Kopert, u, *m. sl.* koperta, y, *f.* obálka, Couverte (zum Brief), cortesia, involucrum.

Kopet, ptu, *m.* s. ispaze.

Kopeysko, a, n. Kohlenschaufel, f. pala carbonaria.
Kopeytko, s. kopýtko.
Kopeyzna, y, f. železo, z něhož tahadla při wodnjm strogi wisý, das Eisen, woran d. Schöpfgeschirre bei der Wassermaschine hängen (Bergbau); ferramentum, e quo instrumenta tractoria machinæ hydraulicæ dependent.
Kopj, n. sl. kopia, y, f. Spieß, Speer, m. d. verschiedenen Arten haben, wie bei den Römern, verschiedene Benennungen, z. B. dřewce, pjka (dlauhé kopj), sarissa; osstjp (kratssj kopj), hasta, rohatina (hazecý kopj), jaculum, verutsum; končjř, dárda, osstipec, rc. kopj lámati, Lanzen brechen, turnieren, dimicare, certare, Wrat.
Kopice, f. dim. v. kůpa; 2) menssj kopice, s. celnjk, od. gitrocel.
Kopička, y, f. dim. v. kůpa.
Kopjčko, a, n. dim. Spießchen, n. hastula; 2) kopjčko králowské, Asphodille, Asphodillwurz, Goldwurz; f. (Pflanze) asphodelus, albucum.
Kopidnjk, s. kopinnjk.
Kopjm, il, iti, häufeln, aufhäufeln, z. B. Heu, cumulare, accumulare; 2) sl. ich werde mit der Ferse schlagen, hinten ausschlagen calcitrabo.
Kopina, y, f. Lanzendach? phalanx?
Kopinničjm, il, iti, Lanzen brechen, stechen, im Ritterspiele, lancea concurrere, pugnare.
Kopinnjk, kopidnjk (kopidlnjk, K., — (wohl am besten kopinnjk), a, m. Spießträger, Lanzenträger, Lanzenführer, Schildknappe, m. hastarius, hastatus, pugil; -ctwj n. Lanzenbrechen, Turnieren, Schildknappschaft, f. decertatio, dimicatio; status hastarii, pagilis.
Kopisstě, n. der Schaft des Spießes, hastile.
Kopist, i, f. (kopistě R.) Knetscheit, Rührscheit, n. spatna.
Kopka, y, f. überhaupt Halle, porticus; kopka před domem, před sýnj, n Haushalle, f. porticus, vestibulum; 2) (domek hawjřský) Berghütlein, n. casa fossorum; 3) Häuflein, n. acervulus: hráti pod kopky, s. unter hromádka, (4. Ryb. Gesims, cimatium?)
Kopnu, fut. exact. kopl, kopnauti, s. kopám; 2) s. kopjm 2)
Kopný 3. kopno, mor. et sl. kahl, (meistens vom Erdboden) glaber; kopná zem, kde sněhu neb cráwy nenj, kahler Boden, ohne Schnee, ohne Wasser, ohne Gras, vom Schnee entblößt (vindice: kopne, kopnisse, der Schnee zergeht, terra aparet, nivibus liquefactis, daher das Ungrische kopasz, kahl?; 2) was sich graben läßt, fossilis.
Kopow, a, m. sl. schwarzbrauner Jagdhund, m. canis venaticus subfuscus.
Kopowý 3. vom Schocke, Schocke sexagena, sexagenarius; kopowé dřjwj, Schockholz, n.
Kopr, u, m. Dille, f. Dillkraut, n. anethum; kopr wlasský, Fenchel, m. fœniculum maratrum, Plin. psý kopr (psý rmen), Ackerkamille, anthemia arvensis, Linn.
Koprcám se, al, ati, sl. s. kozelce metati.

Kopřiwa (kropiwa), *v*, *f.* Neſſel, *f.* urtica; páliwá kopřiwa, urtica urens; bluchá kopřiwa, die taube Neſſel, lamium, *Linn.* Co kopřiwau býti chce, hned žihati bude, *prov. Syr.* urit mature, quod vult urtica manere; tkla ſe kopřiwa plotu (geſt daleký přitel) er geht uns in etwas an; *prov.* 2) Seeneſſel, urtica marina, *R.*

Anm. In andern Mundarten kropiwa, viell. v. kropiti, weil d. Neſſel geſprengelt iſt.

Kopřiwj, *n. coll.* viele Brenneſſel, urticæ.

Kopřiwina, *y*, *f.* Neſſelrauch, *m.*

Kopřiwný 3. Neſſel-, Brenneſſel-, urticeus.

Koprnjk, u, *m.* Bärwurz, *f.* athamanta meum.

Koprnjm, ěl, ěti, ſ. brnjm.

Kopřiwnjk, u, *m.* ſ. kokotice, D.

Koprwadlo, koprwádko, *a*, *n.* üblicher poklička.

Kopták, *a*, eine gewiße Art Tauben.

Koptjm, il, iti, beruſſen, räuchern, fumare, fumo inficere; -tič, e, *m.* Räucherer, fumator.

Kopuletý 3. 60 Jahre alt, betagt, sexagenarius, senex; kopuletá bába, ein ſechzigjähriges Mütterchen, altes betagtes Weib. anus sexagenaria senicula.

Kopytář, e, *m.* Leiſtenmacher, Leiſtenmann, *m.* mustricolarius.

Kopytnjk, u, *m.* Haſelwurz, *f.* asarum, *Linn. D.*

Kopyto, *a*, *n.* d. Klaue an vierfüßigen Thieren, Huf, *m.* ungula: koňſké kopyto, Roßhuf, a) der Huf des Pferdes, ungula equina; b) eine Pflanze, hydrocotile asiatica (nach D. Erdkrone, *f.* Huflattig, tussilago farfara, *Linn.*) kopyta wytrčiti, *sl.* in niedriger Sprechart, od. verächtlich -, krepiren, ſterben, mori; 2) Schuſterleiſte, *m.* tendipellium, mustricola, forma, od. forma lignea: wſſecko to na gedno kopyto bito (od. děláno) d. ſind alle über einen Leiſten geſchlagen, omnes isti sunt ejusdem farinæ.

Korab, u, *m.* (v. kůra, kora) Rinde, *f.* d. äuſſere Schale der Bäume, cortex; 2) großes Schiff, magnum navigium: korab Noe, der Kaſten Noe, arca Noe; 3) ein Trinkgeſchirr, wie ein Schiff geſtaltet, cymbium; 4) *sl.* der Rückgrad mit den Rippen v. einem krepirten Pferde: kupec ge giž na korábě, der Kaufmann ſteht auf der Kippe, -facultatibus labitur; na korab přijíti, na korábu ſe octnauti, *Com.* zu Grunde gehen, ſchiffbrüchig, ſchachmatt, bankerot werden, Schiffbruch leiden, facultatibus labi, naufragium fortunarum pati.

Koraba, *y*, *f. sl.* ausgehöhlte Baumſtämme zum Schiffen, auf der Wag, (na Wáhu).

Korábnjk, *a*, *m.* Bankerottirer, armer Tropf, facultatibus lapsus, pauper, miser; -nice, od. -jčka, *y*, *f.* -inn, *f.* Arme, *f.* fac.-psa, misera; -ictwj, *n.* Bankerott, *m.* Armuth, *f.* lapsus facultatum, paupertas: w zahálku a dobrowolné korábnictwj ſe wydati, *Com.*

Korábowý 3. aus Rinde, aus Baumrinde, corticeus; 2) großes Schiff, Kippe betreffend,

Korál, u, *m.* Koralle, *f.* coralium, corallium; -álek, lku, *m. dim.*

Koŕálečnjk, a, *m.* Brantweintrinker, Brandweinſäufer, siceræ, cremati potor, potator; -nice, *f.* -trix; -nictwj, *n.* Brandweintrinkerey, *f.* potatio siceræ.

Koŕalička, y, *f.* koŕalice, *dim.* v. folg.

Koŕalka, y, *f.* (hořalka, gořalka, *pol.* gorzalka) Brandwein, Schnapps, *m.* sicera, vinum crematum. auch bloß crematum.

Koŕalnice, *f.* Brandweinbrennerinn, conjux, uxor decoctris siceræ; 2) Brandweinſchenkinn, *vulgo*: cauponissa, 3) Brandweintrinkerinn, Brandweinſäuferinn, *f.* siceræ potatrix.

Koŕalnjk, a, *m.* Brandweinbrenner, siceræ decoctor; 2) Brandweinſchenk, caupo siceràrius, 3) ſ. koŕalečnjk.

Korálnjk, a, *m.* Korallenmacher, coralliarius (d. Ableitungen ſind wie bey koŕalnjk od. koŕalečnjk: -nice; -nictwj &c.

Korálowý 3. Korallen-, coralleus: korálowý ſtrom, Korallenbaum, erythrina corallodendron, *Lin.*

Korauhew, hwe, *f.* Fahne, Kirchfahne, *f.* vexillum: rozwinutá korauhew, fliegende Fahne, vexillum evolutum, fluitans: wyzdwižené korauhwe a rozwinutj praporcowé.

Korauhewnj 1. ſ. korauhewný.

Korauhewnjk, a, *m.* Fahnenträger, Fähnrich, *m.* vexillifer; -nictwj, *n.* Fähnrichſtelle, *f.* munus (officium) vexilliferi; -nický 3. Fähnrich- (vexilliferalis.)

Korauhewný, 3. d. Fahne betreffend, vexillaris, vexillarius, korauhewný pán. Fahnenherr, Freyherr, Baron, liber baro.

Korauhwička, y, *f. dim.* Fähnchen, Fähnlein, *n.* 2) Wetterhahn, *m.* bractea, petale, *n.* ventorum index: korauhwička ženſká, Siemann, *m.* uxorius.

Korawjm, ěl, ěti, (kůru doſtáwati), Rinde bekommen, inkruſtirt werden, cortice, crusta obduci.

Korawý 2. ſteif, ſtarr, unbiegſam rigidus.

Korba, y, *f.* (koš) Korb, *m.* corbis: hnogná korba, Miſtkorb, *m.* crates stercoraria, *Syl.* 2) der Theil der Kaleſche, wo der Sitz (sedile) iſt; 3) ſ. koſſina; 4) *sl.* ſ. koraba.

Korbáč, *sl.* ſ. karabáč.

Korbačugem, (gi), oval. owati, *sl.* peitſchen, flagellare.

Korbel, e, *m.* u. u, hölzerne Trinkkanne, *f.* Humpen, *m.* Humpe, *f.* hölzerner Pokal, prochy'a, capedo; 2) Taſche, *f.* pila: kolo s korbeli, Scheibe mit Taſchen (Bergbau), tympanum cum pilis; -ljk, u, *m. dim.*

Korbelák, e, *m.* Humpenmann, Humpenmacher, *m.* (ſeltene Bedeutung); 2) wackerer Trinker, Säufer, potator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Korbélek, lku, *m.* Butternapf, der auf das Butterfaß aufgeſetzt wird, capedo, *f.*

Korbeljček, čku, *m. dim.* Humpchen, *n.* prochyturia; 2) Butterfaßdeckel, *m.* operculum vasis butyro conficiendo (poklop) D.

Korbelugi, oval, owati, wacker, tüchtig trinken, ſaufen, potare.

Korčák, u, *m.* ein Gefäß zum Waſſerſchöpfen, Waſſereimer, *m.* situla; 2) (auch Kočár) Goſſetruhe, *f.* Trichterkaſten in der Mühle, cista infundibuli; 3) Scheffel, Strich, *m.* (daher viell. das Ungr. korso, Krug, Waſſerkrug.)

Kord, u, *m.* Degen, *m.* gladius, ensis: na kordy wyzwati, vor d. Klinge fordern, provocare ad pugnam, ad duellum, *D.*

Kordík, u, kordíček, čku, *m.* ſ. Khynk, *D.*

Kordina, y, *f.* ſ. Kord.

Kordoban, kordobon, u. kordowán, u, *m.* Corduan, corium, lorum cordubense hispanicum, -nowý z. v. Korduan, ex corio, loro cordubensi; -nik, a, *m.* Korduanmacher, corii hispanici confector.

Kordowánik, a, *m. sl.* ſ. girchák.

Kordule, *f.* Kordula, Cordula; 2) -lka, y, *f. dim.* v. Kordule; 3) Weiberkorſet, (živůtek) strophium.

Korec, rce, *m.* Scheffel, Strich, *m.* medimnum, corus, modius; 2) eine Schöpfe an einem langen Stiele (Bräuerey) - 3) *sl.* Behältniß aus Baumrinde zu Erdbeeren, u. dergl.; -eček, čku, *m. dim.*

An m. dieſes Maaß korec, iſt in den obern Gegenden Ungarns üblich, u. begreift im Thurotz, K. 2/3 (von Preßburger Metzen; -wahrſcheinlich, v. kůra, kora, weil ſolche Behältniße, d. man vermuthlich auch zum Meſſen gebraucht hat. anfänglich v. Rinde geweſen ſeyn mögen.

Kořen, a, u. e, *m.* Wurzel, *f.* radix: kořeny pauſtěti, puſtiti, Wurzeln ſchlagen, radices agere; 2) kořen noſu, d. Wurzel der Naſe, radix nasi: do kořen, od. do kořan (otewřjti dwéře), ganz, angelweit öffnen, aufmachen (die Thür,) patefacere, pandere; huby do kořen zotwirati, *Com.* z kořen, od. z kořene wyhladiti, wypléniti, wywrátiti, in den Grund, vom Grunde aus vertilgen, zerſtören, z. B. eine Stadt, funditus delere: wſſecko zbořil, a z kořen wywrátil, *K.* z kořene wywráceni bywagj, *K.* gelenj od. ſrnj kořen, Haarſtrang, *m.* peucedanum, *Lin. D.*

Kořenačka, y *f. sl.* Gewürzbüchſe, *f.* aromatorium, pyxis aromataria.

Kořenář, e, *m.* Kräutermann, Kräutler, Kräuterkenner, Wurzelmann, herbarius; 2) Gewürzkrämer. *m.* aromatarius; -ářka, y, *f.* Kräuterfrau, Kräuterweib, *n.* Kräutlerinn, herbaria, mulier herbaria; -řiw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Kräuters, Gewürzkrämers; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* d. Kräutlerinn gehörig, řský z. den Wurzelmann, Gewürzkrämer betreffend: kořenářské a loketnj zboži, *Kram.*; -řſtwj, *n.* Kräuterhandel, *m.* Kräutlerey, *f.* negotiatio aromataria; res herbaria.

Kořenatjm, ěl, ěti, viele ſtarke Wurzeln faſſen, gewinnen, radices agere.

Kořenatý z. voll Wurzeln, viel Wurzeln habend, radicosus; 2) ſtark, fortis, validus: kořenaté wjno, ſtarker Wein, vinum forte.

Kořenec, nce, *m.* Gewürzkuchen, placenta aromatica.

Kořenj, *n. coll.* Kräuter, Wurzelkräuter, *pl. n.*; černé kořenj s. čemeřice; kořenj sw. ducha, oder, kořenj černé, (ellebor černý), schwarze Nießwurz, *f.* elleborus niger; kořenj krwawé, s. bedrnjk, *sl.* krwawnjk; křjžowé kořenj, s. stařeček; 2) Gewürz, *n.* aroma.

Kořenjm, il, iti, ěn, würzen, condire.

Kořenjm se, il, iti, sich einwurzeln; radices figere.

Kořenka, y, Gewürzbüchse, *f.* aromatorium.

Kořenný 3. v. der Wurzel, e radice; 2) gewürzt, aromaticus, aromate conditus: kořenné wjno, aromatites.; kořenné wěcy (w krámě,) Gewürzwaaren, aromata.

Koreytko, s. korytko.

Koreytnice, *f.* Grandbier, *n. D.*

Korhel, e, *m.* u. *f.*, *sl.* Säufer, Trunkenbold, *m.* Säuferinn, *f.* potator, potatrix, heluo; 2) ein unordentlicher Mensch, paniperda, homo nauci; to ge korhel žena; -kyně *f.* Säuferinn, *f.* potatrix.

Koribana, *sl.* s. koraba.

Kořice, bess. skořice.

Kořjm se, il, iti, sich demüthigen, se demittere (humiliare); -někomu, něčemu, auch před někym, -bey, vor jemand, -apud aliquem, coram aliquo: kořiti se twáři Boha sylného.

Kořjnek, nku, *m. dim.* Würzelchen, *n.* radicula; 2) Kölbchen an den Haaren, radix od. capitellum capilli.

Kořist, i, *f.* Beute, *f.* was den Feinden od. andern abgenommen wird, præda; 2) Gewinn, *m.* Ausbeute, *f.* lucrum: znamenitá wasse kořist, čáry napapjře, *Com.* žiwoty swé w kořist měli.

Kořistjm, bess. kořistugi.

Kořistliwý 3. Beute bringend, lucrosus; 2) oft Beute machend, prædam sæpe faciens, prædabundus.

Kořistnjk, a, *m.* Freybeuter, *m.* prædator, volo; -nictwj, *m.* Freybeuterey, *f.* libera prædatio; status volonum.

Kořistný 3. s. kořistliwý v. kořistný, vžilý člowěk, *Syr.*

Kořistowánj, *n. verbale* v. kořistugi: obce okrádánj (kořistowánj), Diebstahl der öffentlichen Gelder, peculatus, *Com.*

Kořistugi, owal, owati, Beute machen, beuten, plündern, rauben, prædari: co giného gest, sobě neosobug a nekořistůg (neužjweg), -noli usurpare, *Com.*

Kork, u, *m.* dřewo pantoflowé, Kork, Korkholz, Pantoffelholz, *m.* Korkbaum, *m.* uber (eris), *m.* korkowé dřewo, dasselbe.

Korman, u, *m. sl.* Gefäß Schweine zu füttern.

Kormaucenj, *n.* Betrübniß, *f.* moestitia, dolor, molestia; 2) Uibelkeit, Neigung zum Erbrechen, *f.* nausea.

Kormautjm, il, iti, eigentlich trüben, trüb machen, turbare: kormautily se wody; Ps. 46. 4. zkormaucené a zpěněné wody, *K.* 2) das Gemüth trüben, betrüben, betrübt machen, dolore afficere ali-

quem, moestum reddere, molestiám alicui adferre.

II. *rec.* kormautiti se, sich trüben, trüb werden, turbari: když se zkormauti woda, Joh. 5, 7.; 2) sich betrüben, dolore affici; 3) *imperf.* mit der Präpoſition w, und dem Lokal: Uebelkeit empfinden, nauseare: když to ſpatřjm, hned se wſſecko kormautj we mně, od. wnitřnoſti ſe we mně kormautěgj, - bekomme gleich eine Uebelkeit.

Kormautliwý 3. trübend, betrübend, trübe, ſchwermüthig, turbidus, dolorosus, dolore afficiens, moestüosus, tristis: kormautliwým myſſlenjm trápil ſe duch můg. *C. m.* -wě, *adv.* moestüose: welmi kormautliwě mne ta myſſlenj rozcházegj, *Id.* -woſt, i, *f.* trüb machende Eigenſchaft, Trübſun, *m.* Schwermuth, *f.* turbulenta ratio, tristitia, moestitia: kormautliwoſt wypuzena buď ze ſrdcý waſſich.

Kornatjm, ěl, ěti, *ſt.* harte Rinde od. Kruſte bekommen, rauh werden, dura cortice, crusta obduci, asperum fieri.

Kornatý 3. okoralý, kruſtig, crusta obductus, *D.*

Kornaut, u, *m. ſl.* ſſkarnétka, y, *f.* Düte, *f.* (Skarnitzel, *n.*) cuculus, involucrum charticaceum; -autek, tku, *m. dim.*

Kornautkowý 3. Düten-; kornautkowý papjr, Makulatur, *f.* Skarnitzelpapier, *n.* charta emporetica.

Kornč, beſſ. ſſkornč.

Kornesl u. kornyſl, u, *m.* maudnj průtrž, Bruch, *m.* ramex.

Kornelowý ſtrom, Kornelkirſche (wenig üblich) beſſ. dřjnek.

Kornuta, y, *f. ſl.* gehörntes Schaaf.

Koroptwa, beſſ. kuroptwa, y, *f.* Rebhuhn, *n.* perdix.

Korotew, twe, *f* vorh.

Korotwj 1. Rebhühner-, korotwj broky, broky na korotwe, Rebhühner- od. Hühnerſchröte *m.*

Korotwička, y, *f. dim.* Rebhühnchen, perdicula; ſig. u. ſcherzweiſe, Freudenmädchen, *n.* Karaſierſchweſter, Buhldirne, barmherzige Schweſter, *f.* meretricula.

Korporál, u, *m.* ſſat, na němž kalich ſtogj, Korporal, *n.* corporale, *R.*

Korrektor, a, *m.* Korrektor in der Buchdruckerey, corrector; -rka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; -rſký 3. den Korrektor betreffend, -rſtwj *n.* Korrektorſchaft, *f.* ars correctoria.

Korrektura, y, *f.* Korrektur, *f.* (Buchdruckerey), *vulgo* correctura.

Korſar, a, *m.* Corſar, (vom Ital. corso, corer il mare), Seeräuber, beſonders von den Barbariſchen Afrikaniſchen Küſten, pirata.

Kortukál, u *m.* ſukně co zwonowé. Stelfrock, Glockenrock, *m.* Karpef, crocotula.

Kortukáč, e, *m.* dlauhý a ſſiroký meč, Kartuſch, langes u. breites Schwerd, *n.* spatha.

Kortyzaun, a, *m.* (vom Franz. courtisan), Hofnarr, Hanswurſt, *m.* morio; Seiltänzer, Gaukler, ludo, mimus; -nka, y, *f.* Seiltänzerinn, *f.* leichtfertiges Weib, mima, Buhlerinn, amasia; -nſký 3. den Hofnarren, Hanswurſt ꝛc. betreffend, Hanswurſt-, gauklermäßig; -ſtwj *n.* Hanswurſterey,

Possenreißerey, Gauklerey, *f.* vita, ratio morionica, mimica.

Koruna, y, *f.* Krone, *f.* (Diadem, *n.*) corona (auch diadema, *Vel.*): knjže koruny, Kronprinz, princeps coronæ; auřednjk koruny, Kronbeamter, præfectus coronalis, *vulgo*: officialis coronæ; 2) fig. Zierde, Krone, *f.*: koruna národu Izraelského Salomaun; nevwadlá koruna slávy, Ehrenkrone, *Com.* 3) Krone (Münze), coronatus: 30,000 korun pokuty k obcy složiti a zaplatiti měl Milepades, *Vel.* 4) koruna gelena, s. parohy; 5) koruna stromu, d. Krone des Baumes, frondes, rami (superiores) arboris; 5) Kreis, Zirkel v. Menschen, corona; 6) Königreich, regnum: do koruny Polské se obrátili, 7) das Obergesims, d. Krone an der Buchdruckerpresse, pileus, corona, epistylium; 8) (auch Kronstat), d. Stadt Kronstadt in Siebenbürgen, Corona; -nka, y, *f. dim.* Kränlein, Krönchen, *n.* corpula.

Korunacý, *f.* Krönung, *f.* coronatio.

† **Korunik**, a, *m.* Kronleuchter, lychnuchus pensilis.

Korunowáni, *n.* Krönung, *f.* coronatio.

Korunowaný 3. gekrönt, coronatus: korunowaná hlawa, gekröntes Haupt, princeps, summus terræ princeps (coronatus).

Korunugi, owal, owati, krönen, coronare: korunowán na králowstwj Uherské, *Vel.* 2) fig. beschenken, beehren, schmücken, donare, ornare: swobodau korunowáni bude.

Korytan, a, *m.* Kärnthner, Carinthius; -nka, y, *f.* -inn, *f.* -ia; -ský 3. Kärnthner-, carinthiacus.

Korytany, *pl. gen.* Korytan, *dat.* Korytanum, *loc.* Korytanech d: d. Landschaft, Kärnthen, *n.* Carinthia, Carnia.

Korytko, a, *n. dim.* Tröglein, Trögelchen, *n.* alveolus; korytka w piwowáru, *pl.* d. Kronen, lintres.

Korytár, a, *m. sl.* s. korytnjk.

Korytnáčka, y, *f. sl.* Schildkröte, *f.* testudo.

Korytnjk, a, *m.* Trogmacher, Grandhauer, *m.* alvearius.

Koryto, a, *n.* Trog, Kahr, *m.* alveus; koryto stjracý s. dżże.

Kos, a, *m.* Amsel, *f.* merula; 2) Meeramsel, *f.* Amselfisch, *m.* merula; 3) *mor.* s. brk.

Kosa, y, *f.* Sense, *f.* falx messoria, pertica falcata; tráwná kosa, Grassense, falx; 2) kosa od. kosy (na nebi), Orion, Orion.

Kosák, u, *m. sl.* s. klepanec; kosák stromy obsekáwat, *sl.* (žabka) Gartenmesser, *n.* falx putatoria.

Kosař, e, *m.* Sensenschmied, *m.* falcifex, faber falcarius; -řka, y, *f.* dessen Weib, ejusdem uxor; -řůw, owa, owo, *adj. poss.* demselben gehörig, falcificis: -řčin, a, o, *adj. poss.* des Sensenschmieds Frau gehörig.

Kosatec, tce, *m.* s. klepanec; 2) Schwertel, *n.* Schwertlilie, *f.* gladiolus (iris); kosatec modrý, Himmelsschwertel, iris germanica, *Lin.*

Kosba, y, *f. sl.* Heuernote, *f.* fœnisecium, falcatura.

Kosec, sce, *m. sl.*, sečec *boh.* Heumähter, falcator, fœnifex; 2) *sl.* der Weberknecht, eine langfüßige Spinne, phalanginus opilio; 3) *boh.* Hohleisen, *n.* ferrum cavatorium.

Kosem, *adv. sl.* Gem. et *Lypt.* krumm, schief, oblique; diagonaliter, z. B. kosem přestřihnauti.

Kosenka, *mor.* s. kosynka.

Kosjenek, nka, *m. sl.* s. otawa.

Kosma, y, *m. ol.* zottiger, rauher Mensch, hirsutus.

Kosmáč, e, *m.* eine Art Kuchen.

Kosmačka, y, *f. sl.* s. angresst.

Kosmatice, *f.* gebackene Hollerblüthe, Hollersträubeln, *D.*

Kosmatim, ěl, ěti, rauh, zottig werden, Zotten bekommen.

Kosmatý 3. zottig, rauh, hirsutus: kosmaté kočeni, *Vel. Herb.* - tost, i, *f.* rauhes, zottiges Wesen, hirsuta ratio.

Kosmek, Flocke v. Wolle ꝛc.?

Kosnatý 3. mit Federkielen versehen: kosnaté péro, Federkiel?

Kosnj 1. Sensen-, falcatus: kosnj wozy, Sensenwagen, mit Sensen bewaffnete Wagen, currus falcati, *Cyr.*

Kosodřewina, y, *f. sl.*, horní borowice *boh.* Krummholzbaum, *m.* Krummholz, *n.* pinus montana. (v. *obs.* kos, kosý, schief, obliquus; daher daß *sl.* kosem).

Kosowatý 3. sichelförmig, falcatus, falci similis.

Kosowý 3. Amsel-; kosowé pole, Amselfeld, *n.* campus merularum; kosowá hora, Amselberg, *m.* im Berann. Kr. mons merulæ, Kossohora; kosowo dřewo, *sl.* Limbaum.

Koš, e, *m.* Korb, *m.* z. B. zum Tragen, corbis, qualus, sporta, fiscina; kosse ohradné, Schanzkörbe, gerræ, (arum,) vimineæ cistæ, *R.* propadnauti strze koš, den Korb bekommen, repulsam ferre; kossem dáti, den Korb geben, repulsam dare, D. 2) d. Gosse in der Mühle, Trichter, *m.* infundibulum; 3) d. Krone der Bäume, s. koruna; 5) vssatý koš, Henkelkorb, corbis ansatus, ansis provisus; s. auch kůš.

Kossár, a, *m. sl.* Pferche, Schäferey (im Freyen), *f.*, septum oviarium.

Kossář, e, *m* Korbmacher; Korbhändler, *m.* corbifex; negotiator corbium.

Kossárugi, owal, owati, *sl.* ku př. na lauce k pohnogenj gi, eine Pferche auf dem Felde halten, um es zu düngen, septo oviario ruri ovis intertenere.

Kossatina, y, *f.* Wagenkorb, *m.* Wagenflechte, *f.* scirpea, crates. - áč, e, *m.* s. kossář, D.

Kossatka, y, *f.* geflochtener Korb, Brodkorb, fiscina, corbis flexus: Mogžjš w dětinstwj w kossatce tonul; 2) große Fischflechten, Körbe, am Moldauufer in Prag, fiscinæ, sportæ piscatoriæ.

Kosstál, a, *m. sl.* s. kost, kosstál.

Kossice, *pl f.* (ganz unrichtig Kassow, *Syl.*) Kaschau, die Hauptstadt in Oberungarn, Cassovia (Caschovia); - ičan, a, *m.* ein Kaschauer, Caschoviensis: - nka, y, *f.* - inn, *f.* Cassoviensis; - ský 3. Kaschauer-, Cassoviensis.

Kossjček; čku, *m. dim.* Körbchen; Körblein, *n.* corbula, fiscella, sportulla, quasillus.

Kossjk, u, *m.* kleiner Korb, parvus corbis, Handkorb, *m.* quasillus, calathus.

Kossile, *f.*, *sl.* kossela, Hemde, *n.* indusium: bližssj kossile než sukně, *prov.* das Hemd ist näher als der Rock, proximus egomet mihi; kossile sw. Marye, od. wrbičná kossile, auch wrbka, s. pepr potočnj, -lka, y, *f. dim.* Hemdchen, Hemdlein, *n.* indusiolum.

Kossina, y, *f.* s. kossatina; -owý, z. B. kossinowý wůz, Korbwagen, *m.* plaustrum cum crate.

Kosslák, u, *m.* Steinnuß, *f.* nux dura, nux putamine dura.

Kosslawý ořech, *sl.* vorh.

Kossnica, y, *f. sl.* Bienenkorb, *m.* alvear.

Kosst, u, *m.* (okussenj), *n.* Versuch, *m.* Kosten, *n.* gustatio; 2) Geschmack, *m.* eines Kostenden, gustus; 3. Geschmack einer Sache, sapor; 4) *pl.* kossty, Unkosten des Bergbaues, impensæ fodinarum, (bess. náklad.)

Kosstál, u, *m.* Stengel an Gewächsen, caulis, scapus, stilus; 2) *sl.* s. kost; -lek, lku, *m. dim.* Stengelchen, cauliculus; -álj, *n. coll.* viele Stengel.

Kosstátko, a, *n. dim.* kleiner Besen, scopulæ.

Kosstě, verkürzt aus kosstisstě.

Kosstjř, kosstýř, e, *m.* s. krokwice; 2) Koster, *m.* gustator, prægustator; sseňky a kosstýře chowagj králi.

Kosstisstě, s. chwosstisstě.

Kosstisstko, s. kosstátko.

Kosstowánj, *n.* Kosten, Versuchen, *n.* gestatio; tentatio.

Kosstugi, owal, owati, kosten, gustare; 2) versuchen, tentare (seltene Bedeutung); kdo lépe plowati vmj, kosstowati; y bitjm kosstowal, er hat es auch mit Schlägen versucht.

II. *rec.* Kosstugi se, versuchen, tentare.

Kosstýř, s. kosstjř.

Kossut, a, *m.* Bock, *m.* hircus; (*Syl.* kozel řezaný, hædus.)

Kost, kostus, *gen.* kostu, s. kostowý kořen, *Vel.*

Kost, i, *f.* Bein, *n.* Knochen, *m.* os (ossis), čelnj kost, Kranzbein, os frontale, kyčelnj kost, Hüftbein, *n.* coxendix, ischium, *D.* hnátowá kost, (*sl.* pisstala), Schienbein, Rohr, *n.* tibia; mrtwá kost, a) Uiberbein, *n.* ganglion, ganglium, (auch wnawná k. *R.*) b) harte Drüsengeschwulst, *f.* scirrhus; prsnj kost, Brustbein, sternum; kost gazyka, Zungenbein, os hyoides; kost hanby, Schaambein, pecten; k. žežulkowá, Unterkreuzbein, Kukuksbein, coccyx (igis) *f.* čelistnj kosti, s. saně; 2) k. poswátná, k. křjžowá, das heilige Bein, Kreuzbein, os sacrum, os basilare; k. nad prsy, Halsbein, Schlüßelbein, clavicula; k. stehna, Schenkelbein, os femoris; k. paty, Fersenbein, calcaneum, k. kostkowá, das Würfelbein am Fuße, os cuboides, polymorphon; k. ramena, Achselbein, os humeri, os brachii; slonowá kost, Elfenbein, ebur; rybj k., Fisch-

gräte, *f.* os piscis; shnilina w kostech. Beinfraß, *m.* Beinfäulniß, *f.* caries; k. hladicý, Falzbein des Buchbinders, ligula ossea, twrdý co kost, steinhart, durus ut filex; ten člowěk gest gen kost a kůže, der Mensch ist nur Haut und Bein: o tu důstognost co psy o kost se hrýzli; 3) Kost, ein Schloß im Bunzl. Kreis. Kost.

Kostečnj 1. d. Würfel betreffend, kostečnj hra, s. hra w kostky.

Kostel, a, *m.* (v. castellum, Castell, *n.* Burg, *f.*) Kirche, *f.* Gebäude zum Gottesdienste, templum, ædes sacræ, (ecclesia): hlawnj kostel, Kathedralkirche, ecclesia cathedralis, templum cathedrale, *D.* k. pohanský, heidnischer Tempel, fanum, delubrum; do kostela choditi, in d. Kirche gehen, templum frequentare; wes s kostelem, Kirchdorf, pagus cum turri.

Kostelec, lce, *m.* kleine Kirche, 2) d. Benennung mehrerer Ortschaften in Böhmen.

Kosteljk, u, *m.* -jček, čku, *m.* *dim.* kleine Kirche, Kirchlein, ædicula.

Kostelnj 1. d. Kirche betreffend: kostelnj zádussj, was zu den Kirchen (eigentlich für die Seelen) geschenkt wird, donaria; kostelnj obrazy, wěcy, nářadj, Kirchenbilder, Kirchensachen, Kirchengeräthe. ꝛc.

Kostelnjk, a, *m.* Kirchner, Meßner, Küster, Kirchendiener, *m.* æditiuus, æditimus; starssj kostelnjk, Kirchenvater, Kirchenpfleger, hyerophilax, æditiuus major, (curator); -nice, *f.* od. -njkowá, é, *f.* -inn, *f.* æditua, uxor æditui; -ictwj, *n.* Kirchnerey, Küsterey, *f.* munus æditui.

Kostěnec, nce, *m.* Gerippe, Beingerippe, Beingerüst, Skelet, *n.* sceleton; 2) fig. magerer Mensch, Knochenmann, Knöchler, homo macer, vix ossibus hærens.

Kostěnice, *f.* s. kostnice.

Kostice, *f.* Fischbein, *n.* os cetaceum.

Kostilomec, mce, *m.* mořský orel, Beinbrecher, Fischadler, Fischaar, *m.* aquila ossifraga.

Kostilomka, y, *f.* vorh. 2) Beingras, anthericum ossifragum.

Kostiwal, u, *m.* s. swalnjk.

Kostiwec, wce, *m.* s. kostěnec, *Ryb.*

Kostka, y, *f.* (*hung.* kotzka), *dim.* Beinchen, Beinlein, *n.* ossiculum, s. kůstka; 2) Würfel, *m.* a) als Figur, z. B. in der Mathematik, cubus; b) zum Spielen, Knöchel, Würfel, talus u. tessera (calculus); kostky wrhcábné, s. wrhcáb: přewrhla se kostka, *prov.* das Blatt hat sich gewendet, fortuna mutata est; 3. *sl.* Obstkern, *m.* drupa (*boh.* pecka).

Kostkář, e, *m.* Würfelspieler, aleator; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Kostkowaný, kostkowatý 3. würfelig, gewürfelt, tesselatus.

Kostkowý 3. den Würfel betreffend, cubicus: kostkowá kost s. unter kost; kostkowý střewjc, Kubikfuß, *m.* pes cubicus, *P.*

Kostlák, u, *m.* *sl.* s. kosslák.

Koſtlawý 3. beinig, knochig, voller Beine, voller Knochen, osseus; 2) ſtark, fortis, validus.

Koſtliwec, wce, *m.* ſ. koſtěnec.

Koſtnatjm, ěl, ěti, beinig werden, osseum fieri.

Koſtnatý 3. knochig, ossatus.

Koſtnice, *f.* Beinhaus, *n.* ossarium.

Koſtonky, *pl. sl.* d. Stiele der geſchleußten Federn.

Koſtowý 3. d. Koſtwurz betreffend: koſtowý kořen, (koſtowá bylina), Koſtwurz, Peſtilenzwurzel, *f.* costus, costum, *Vel. Syl.* 2) das Bein betreffend, beſſ. koſtnj): koſtowá kůže (w vchu), die Knochenhaut der Trommelhöhle, periostium capsæ; koſtowá kůže wnitřnj (w vchu), d. innere Knochenhaut, membrana mastoidea interna *R.*

Koſtraun, ſ. koſtěnec?

Koſtrbáč, e, *m.* ein Zottiger, Haariger, villosus, hirsutus.

Koſtrbatjm, il, iti, d. Haare od. Flachs verwirren, zerrauſen, conturbare.

Koſtrbatjm, ěl, ěti, haarig werden, zerrauft werden, pilosum, hirsutum fieri.

Koſtrbatý 3. haarig, zottig, villosus hirsutus; 2) holperig, ſalebrosus (ſeltene Bedeutung).

Koſtýlek, (koſtélek), lku, *m. dim.* v. koſtel.

Koſec, ſce, *m. sl.* (*hung.* kaszás), Mäher, falcator (*bab.* ſekáč).

Koſy, ſ. unter koſa.

Koſyčka, y, *f.* Krauteiſen, cultер brassicarius, *D.* 2) *sl. Lypt.* koſem přeſtřižený ſlátek, neb geho polomice, Halbtüchlein, semicolli re.

Koſým, yl, yti, mähen, falcare (metere), *hung.* kaszálni

II. *rec.* Koſyti ſe, ſich ſperren, ſich widerſetzen?

Koſynka, y, *f.* Federwiſch, *m.* everriculum anserinum, verriculum plumatile.

Koſýř, e, *m.* Gartenmeſſer, *n.* Hippe, *f.* falcula; 2) koſýř na řezanku od. ſečku, njmž gi řezagi, (ne ſtřihagj, gako tak Němec powěděl-) Häckerlingeiſen, *n.* ferrum oder falx stramento concidendo, concisorium.

Koſýřik, u, *m. dim.* v. vorh. 2) Rebenmeſſerchen, falx vinitoria, scalprum vinitorium; 3) auch andere ähnliche Schneidewerkzeuge.

Kot, u, *m.* Katze, *f.* ein Spiel (mjč) *D.* pila; 2) *sl. Nitr.* Knochen, *m.* talus, genu (daher kůtek): opſý kot ſe táhati, *prov.* über des Kaiſers Bart ſtreiten, *D.* bráti ſe na koty, Reißaus nehmen induere talaria, fugam moliri; ſ. kotnjk, 2).

Kotáčka, y, *f.*? zymnj kotáčce podobný; viell. turbo.

Kotáljm, *mor.* et *sl.* kotaulám, kotauljm, ſ. kauljm. el, eti.

II. *rec.* Kotálet, *mor.* et *sl.* kotauleti ſe, ſ. kauleti ſe.

Kotata, -tka, 1) *pl.* v. kotě, kotátko; 2) ſ. unter kočička.

Kotauč, e, *m.* (kolečko), Ringel, *m.* annulus, spira; kotauče mázeb, *pl.* (válečky maſti), Pflaſterrollen, Salbzapfen, magdaleones, cylindricæ emplastrorum massæ; kotauče ſněhu, Schneeflocken, *D.* kotauč drátu, Drathring, *m.* in fasces conto ta fila ferrea; do kotauče ſe točiti,

ſich im Kreiſe herumbrehen, in orbem verti; 2) Spitzkrapfen, od. Aal, verticillus, ſ. pokrautka; 3) Schubkarren, *m.* carrus trusatilis; -ček, -čku, *m. dim.* Ringelchen ꝛc. annellus etc. 2) Patzl *m.* beim Weißgärber, spira: kůže ſwraſtá do kotaučků.

Kotaulka, y, *f. sl.* (kraužek, *m.*) Reifring, *m.* annulus; 2) das Scheibchen an der Spindel, verticillum.

Kotawek, wku, *f. sl.* Verſteigerung, Lizitation, *f.* licitatio (viell. vom Illyr. kiche veche? kdo chce wice (dáti?).

Kotce, *pl. m.* d. Hallen, d. Buden der Kaufleute, Kramſtellen, Höcken, (in Prag: Kotzen), tabernæ; 2) der eigentliche *pl.* v. kotec.

Kotčj z. B. kotčj kůň, Kutſchpferd, *n.* rhedarius (equus); kotčj wůz, Kobelwagen, *m.* Kutſche *f.* rheda.

Kotě, ěte; *n.* das Junge v. einigen vierfüßigen Thieren, beſonders von Katzen, Hunden, catulus, (*hung.* kutya, Hund).

Kotec, tce, *m. ol.* et *D.* ſ. holubnjk, *Dal.*; Behältniß für Tauben, Kälber ꝛc. columbarium etc. 2) kotec na ſſjſu, Kajütte, *f.* camera, cella, D.

Kotel, tle, *m.* Keſſel, *m.* zum Kochen, Färben, ꝛc. ahenum, lebes, cortina, crater: kotel ſſmelcownj, Schmelzkeſſel des Seifenſiebers, caldarium; kotel barewnj, Farbkeſſel, cortina; k. wiſutý, Uiberhang über den Herd, climacter, ahenum caldarium; kotel s uchem, Kupferhefen mit einer Handhabe, nasiterna.

Koten, *m.* beſſer kotnjk.

Koterec, rce, *m. sl.* ſ. kurnjk.

Kotew, twe, od. kotwa, y, *f.* Anker im Schiffe, ancora, ſ. auch kotwa.

Kotewné, ého, *n.* Ankergeld, *n.* Ankerzoll, *m.* merces ancoralis.

Kotewnj z. Anker-, kotewnj prowaz, Ankerſeil, Ankertau, *n.* ancorale, camelus *R.* k. práwo, Ankerrecht, jus ancorale, jus ancoræ.

Kotewnjk, u, *m.* Ankerblume, *f.* rhexia.

Kotiátko, ſ. kotátko.

Kotjk, kotjček, čku, *m. mor.* ſ. kotnjk.

Kotjm ſe, il, iti, jungen, Junge werfen od. bekommen, von Schaafen, Katzen, Hunden u. dergl. parere; 2) ſ. kotžjm ſe; 3) fig. ſ. množjm ſe: penjze ſe mu kotj, hřjch po hřjchu ſe kotj.

Kotlanka, y, *f.* Ofen mit einem Keſſel, ahenarium, fornax ahenaria.

Kotlář, e, *m.* Kupferſchmied, Keßler, Keſſeler, *m.* faber ærarius, faber cuprarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* conjux, uxor, marita fabri ærarii; -řůw, řowa, řowo, *adj. poſſ.* des Keßlers; -řowic, *adj. poſſ. indecl.* daſſelbe; --řčin, a, o, der Kupferſchmiedinn gehörig; -řſký, 3. das Kupferſchmiedhandwerk betreffend: kotlářſký towaryš, Kupferſchmiedgeſell, ſodalis ærarius; -řſky, *adv.* auf Art der Keßler, more fabrorum ærariorum; -řſtwj, *n.* Kupferſchmiedhandwerk, *n.* opificium fabri ærarii; -rna, y, *f.* d. Schmiede des Kupferſchmiedes, Kupferſchmiederey, *f.* officina fabri ærarii.

Kotlawim, ěl, ěti, hohl werden, v. Zähnen), cavum fieri. kotlawý zub, hohler Zahn, dens cavus.

Kotljček, čku, kotljk, u, *m. dim.* Keſſelchen, Keſſelein; ahenulum; 2) Schmelztiegel, *m.* catinus liquatorius.

Kotljk, u, *m.* ſ. vorh.

Kotlina, y, *f.* Keſſelgrube, *f.* præfurnium D. 2) überhaupt Vertiefung, Grube: im Bräuhauſe Schürgrube, crater; im Bergbaue a) okraublá a powrchu ſiroká nádoba, ein runder Brunnkaſten, ein tiefes u. oben breites Gefäß, wie eine Muſchel geſtaltet, crater orbiculatus; b) kotlina treybowá, Keſſel, crater; c) Keſſel od. Grube auf einer verſchütteten Schacht, crater; 3) Waſſerwirbel, *m.* gurges, vortex.

Kotliſko, a, *n. augm.* ein großer Keſſel. Ezech. 40. 43.

Kotliſtě, *n. ſl.* katlan, u, *m.* Keſſelheerd, Keſſelſtätte, *f.* cortinale, teſtum, Lev. 3, 35.

Kotlowina, y, *f. ſl.* Keſſelerz, *n.* cuprum ahenarium.

Kotná, é, *f. ſl.* trächtig. v. Ziegen, Schafen, Hündinnen ꝛc. foeta.

Kotnjček, čku, *m.* folg.

Kotnjk, u, *m.* Knöchel, a) Gelenk, z. B. an Händen ꝛc. articulus; b) Knorren am Fuße, talus, -ček, čku, *m. dim.* Knöchelchen, z. B. an dem Finger.

Kotnjkowatý z. magicý wyſedlé kůtky (kotnjky), großknorrig, ſcaurus.

Kotor, hie u. da *ſl.* ſtatt který.

Kotr, u, *m.* vier Punkte auf d. Würfel, quaternio.

Kotrba, y, *f.* Hirnſchädel, *m.* Schädel, *m.* Kopf, (verächtlich), caput, ingenium: aby gmj twé kotrby ſſetkiti nemuſyli *Com.* hučj mu w kotrbě er iſt nicht richtig im Kopfe, er rappelt, delirat; 2) Eigenſinn, *m.* pervicacia, mira, inſolens indoles: welmi diwná kotrba a nezbwočilý člowěk, *Cyr.* dělati dle ſwé kotrby.

Kotrč, e, *f.* Haſenohr, Haſenöhr, Haſenöhrlein, *n.* Eichſchwamm, *m.* (auch poddubnjk,) agaricus quercinus, *Linn.* 2) die Gabel an der Vogelſtange, Klettenſtange, *f.* pertica acuparia; 3) ſ. kotrč, (ungewöhnlich).

Kotrčky, *pl. ſl.* gefährlicher Ort, zum Halsbrechen, locus præceps (cervicifrangium.)

Kotrlec, kotrmelec, kotálec, lce, *m.* Burzelbaum, verticulátio: kotrlce metati, zmjtati, *Com.* Burzelbäume ſchlagen, machen, verticulari; fig. od čiſté prawdy kotrlce přemjtati; kotrmelce prudkoſt.

Kotuha, y, *f. ſl.* ſ. pes.

Kotulám, ſ. kotáljm.

Kotwa, y, *f.* Anker im Schiffe, *m.* ancora; -ář, e, *m.* Ankerſchmied, *m.* faber ancorarius. D. Ableitungen ſind wie bey kowáč; -čka, -čůw ꝛc.

Kotwice, *f.* vorh. 2) Fußeiſen, *n.* Fußangel, *f.* Dreyſpitz, d. man gegen d. Reiterey zerſtreut murex ferreus, *m.* 3) Waſſernuß, *f.* trapa, *Lin.* 4) kotwice zemſká, Burzeldorn, *m.* tribulus terreſtris (*ſl.* djnka.)

Kotwička, y, *f. dim.* kleiner Anker.

Kotwičnjk, ſ. kotewnjk.

Kotyzugi, owal, owati, liebkoſen jemanden den Kotzen ſtreichen, blandiri, mulcere; -zowánj, *n.* Liebkoſen, *n.* Careſſen, *pl.* palpum, *Com.*

Kow, u, *m.* Metall, *n.* metallum, æs; kow letownj, Löthe, *f.* ferrumen.

Kowáč, e, *m. sl.* ſ. kowář; -čka, -čůw, zč. wie bey kowář.

Kowácký 3. *sl.* ſ. kowářſký.

Kowadlina, y, *f.* (nákowadlj) Amboß, incus, (udis), *f.* -áč, e, *m.* genj nákowadlj dělá, *sl.* nákowár, Amboßſchmied, faber incudum. Die Ableitungen ſind wie bey kowář; -čka, -čůw zč.

Kowám, *sl.* kugem, al, ati, ſchmieden, hämmern, cudere; 2) beſchlagen, z. B. kolo kowati, ein Rad beſchlagen, munire (firmare) rotam canthis; koně kowati, ein Pferd beſchlagen, munire pedes equi ſoleis; 3) ſ. kugi.

Kowánj *n.* Schmieden, Hämmern, Beſchlagen, *n.* wolowé kowánj nepotřebugj; 2) das Beſchläge, z. B. Särgebeſchläge, an einem Kaſten, Stock ꝛc. æramen, æramina, *pl.* 3) fig. Anzetteln, Schmieden, *n.* kowánj zrad, Syr.

Kowanice, *f.* -ička, y, *f. dim.* ſ. vorh. 2).

Kowaný 3. geſchmiedet; beſchlagen, cusus; metallo obductus.

Kowář, e, *m.* Schmied, *m.* faber ferrarius; -čka, y, *f.* -inn, *f.* uxor fabri ferrarii; -čůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Schmiede gehörig; -kowic 1. *adj. poſſ. indecl.* daſſelbe; -čin, a, o, des Schmieds Frau gehörig; -čſký 3. das Schmiedhandwerk betreffend; kowářſký towaryš, Schmiedgeſell, sodalis fabri ferrarii, sodalis ferrarius; -čſtwj *n.* Schmiedhandwerk, *n.* opificium fabroferrarium; kowář zbranj, Büchſenmacher, faber armorum; k. wogenſký, Fahnenſchmied, faber centuriæ, faber militaris; k. při praporcy gizdných, daſſelbe.

Kowářjk, a, *m. dim.* vorh.

Kowárna, y, *f.* Schmiede, *f.* officina ferraria.

Kowati ſ. kowám, kugi.

Kowec, wce, *n.* Zeugſchmied?

Kowkop, a, Berghauer, Bergmann, Bergknapp, *m.* metallifossor, metallicus, *Haj.*

Kownj 1. das Metall betreffend, metallicus.

Kowniee *f.* Münzhaus?

Kownjk, Münzmeiſter?

Kowný 3. metallenartig, was ſich hämmern, ſchmieden läßt, metallicus; qui cudi potest.

Kowowna, Metallniederlage, *f.* Metallmagazin?

Kowowý 3. metallen-, Erz-, metallicus: kowowé hory, Erzgebirge, *pl.* montes metallici, metalliferi; kowowý důl, Bergwerk, *n.* Erzgrube, *f.* metallifodina.

Koza, y, *f.* Ziege, Geiß, *f.* capra: wlcy ſyti byli, a kozy w cele zůſtaly, *prov. Vel.* d. Partheyen ohne gegenſeitigen Nachtheil vergleichen; 2) Bock, *m.* z. B. der Zimmerleute, Rüſtbock, Holzbock u. dgl. fulcrum, cantherius; 3) *sl. Nitr.* eine über den Riſch hangende eiſtige Hange, ähnlich der habarka; 4) *sl.* Fackelleuchter (v. Holz), ſonſt poſwětáč, ge-

nannt, faculabrum; 5) weibliche Bruſt?

Koža, y, *f. sl.* ſ. Kůže.

Kozacý, *sl.* ſ. Kozý.

Kozák, a, *m.* Geißhirt, Ziegenhirt, *m.* pastor caprarius, od. blos caprarius; 2) ein Koſack, (Koſake), *m.* Cosacus: Donſký Kozák; -čka, y, *f.* (od. -kowá, é, *f.*) des Geißhirten Weib, caprarii uxor; -kůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Ziegenhirten; 3) Heerſchnepfe, *f.* scolopax, gallinago, *Lin.*

Kozák, u, *m.* Rehling, Pfefferſchwamm, *m.* agaricus piperatus; kozáky, *pl.* (zemſké ſmrže), Tartoffeln, richtiger Trüffeln, lycoperdon tuber, *Lin.*

Kozar, *sl* ſ. kozák, a, 1).

Kozatý 3. hochbrüſtig?

Kože, ſ. Kůže.

Kozel, zla, *m.* Bock, Geißbock, Ziegenbock, *m.* caper, hircus: ſmrděti kozlem, bocken, olere hircum; kozla ódějti, einen Bock (im Singen (ſchießen, peccare, errare (in canendo); dáti hljdati kozlu petržele, *prov.* den Bock zum Gärtner ſetzen, oves lupo committere; někoho do kozla (od. w kozelec) swázati, jemand in den Bock ſpannen, krumm ſchließen, - tranversim vincire, ligare, quadrupedem aliquem constringere. 2) kozel we walſſe, d. Bank in der Walke zum Aufziehen, scamnum extensorium; kozel dřewěnný, hölzerner Tragbock des Färbers, fulcrum feretri.

Kozel, zlu, *m. sl. Nitr.* eine Drüſte Heu od. Stroh, acervus.

Kozeléj 1. v. Bock, hircinus.

Kozelcugi, owal, owati, ſ. kotrlce metati.

Kozelec, lce, *m.* ſ. kozel; 2) ſ. kotrlec: kozelce metati, zmjtati, ſ. kotrlce metati; kozelcem letěti ſtürzen, (über d. Kopf) ruere -kozelce přewrbnauti, fallen, labi; a) abtrünnig werden, apostasiam committere; kozelce přewrženj, Fall, *m.* casus; b) Abfall, *m.* apostasia: oprawdowé kozelce přewrženj, *Com.* kozelec učiniti.

Koželuh, a, *m.* Gärber, Lohgärber, Lederbereiter, Lederer, *m.* cerdo, coriarius; -luška, y, *f.* -inn, *f.* uxor, marita cerdonis; -hůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Gärbers, cerdonis; -luhowic. *adj. poſs. indecl.* daſſelbe; -luščin, a, o, der Gärberinn gehörig; -luſký 3. Gärber-, d. Gärberey betreffend: koželuſký towaryš, Gärbergeſell, sodalis coriarius; -luſtwj *n.* Gärberey, *f.* Gärberhandwerk, *n.* opificium coriarium: -luhna, y, *f.* Gärberey, *f.* (Werkſtatt, Stube, *f.* dazu), officina cerdonis.

Koženec, nce, *m. ol.* Lederrock, *m.* colobium scorteum.

Koženka, y, *f.* (ſtará panna), Lederbirn, *f.* pirum scorteum.

Koženný 3 ledern, e corio, scorteus: koženné ſpodky, lederne Beinkleid, caligæ e corio, scorteæ; koženná wazba, Lederband, *n.* compacti scortea.

Kožeſſina, kožeſſnjk zč. beſſ. koziſſina, kožiſſnjk.

Kožich, *sl.* kožuch, a, *m.* Pelz, *m.* lederner Rock, pelliceum; kožich wlčj (wlčura), Wolfspelz, pellis lupina; k. beranj, owčj, Schaafpelz, ve-

stis ovilla; k. liščj, Fuchspelz, pelliceum vulpinum ꝛc. kožich w létě ſchoditi (ſtatek před časem promrhati), *prov.* den Pelz im Sommer abtragen, penulam æstate deterere, *K.*

Kožichowý 3. Pelz-, pelliceus: kožichowá podšiwka, Pelzunterfutter, *n.* subductura pellicea.

Kožišák, u, *m. sl. Trench.* gablko zelenožluté, kožky drsnaté, Lederapfel, *m.* pomum scorteum.

Kožišek, šku, *m. dim.* v. kožich, kleiner Pelz, Pelzchen, pelliceolum; 2) (auch babka, sýkora modrá) Blaumeise, parus cæruleus *Linn.*

Kožišina, y, *f.* Rauchwerk, Pelzwerk, *n.* pelles; -ář, e, *m.* Rauchwaarenhändler, *m.* quæstor pellium. Die Ableitungen ſind wie bey kowář: -řka, -řův, -řský: kožišinářský krám, Kürſchnerladen, Pelzwerkladen, *m.* taberna pellionis etc.

Kožišnjčka, y, *f.* ſ. unter folg. 2) Blaumeiſe, *f.* parus cæruleus. *Linn.*

Kožišnjk, a, *m. sl.* blanár, Kürſchner, *m.* pellio; -nice, od. -njkowá, é, *f. sl.* blanárka (kožišnjčka), -inn, *f.* uxor pellionis, *vulgo* pellionissa; -kův, owa, owo, *adj. poſs.* des Kürſchners, pellionis; -ničin, a, o, *adj. poſs.* der Kürſchnerinn gehörig; -nický 3. das Kürſchnerhandwerk betreffend: kožišnjcký towaryš, Kürſchnergeſell, sodalis pellionis; -nictwj ꝛc. Kürſchnerhandwerk, *n.* Kürſchnerey, *f.* opificium od. ars pellionis.

Kožišný 3. Rauchwerk-, Pelzwerk-, Pelz-, pelliceus.

Kožka, y, *f. dim.* ſ. kozyčka: kožkau lézti, auf allen vieren kriechen, quadrupedum more repere, incedere.

Kožka, y, *f. dim.* v. kože, Häutlein, Häutchen, *n.* tunica, membranula; 2) Bälglein, *n.* Hülſe, *f.* folliculus, gluma; kožky w očjch, Augenhäutlein, tunicæ bulbi oculi; dieſe ſind: kožka žilowatá, Aderhaut, tunica choroidea; kožka hroznowá, die Traubenhaut, tunica uvea; k. mřjžkowaná, netzförmiges Häutlein, t. retina; k. ſklenná, Glashaut, t. vitrea; k. křišťálowá, Kryſtallenhaut, t. crystallina; k. ſwazowá, d. flechſigte od. weiße Haut, t. tendinea (albigunea) etc.

Kožkář, a, *m. sl.* der d. kleinern Häute ausarbeitet od. verkauft, Lederer, cerdo.

Kozlacý 1. *sl.* Ziegenböcklein betreffend, hircinus.

Kozlenec, nce, *m.* ſ. kozljk, a, *m.*; kozlence *pl. sl.* et *mor.* ſtatt kozlata, *Vel.*

Kozlátko, a, *n.* folg.

Kozle, (kůzle), ete, *n. dim.* Böckchen, Böcklein, *n.* hædus; 2) Steinpyramide?

Kozlec, zelce, folg.

Kozljk, a, *m.* ein kleiner junger Bock, hirculus; -ječk, čka, *m. dim.* a) ganz kleines Böckchen, hirculus; b) Haubenmeiſe, Häubelmeiſe, parus criſtatus, *Klein.*

Kozljk, u, *m.* Bock, Kutſcherſitz, *m.* sedes aurigæ, capsus aurigæ; 2) Brandbock, *m.* Brandeiſen, *n.* worauf das brennende Holz liegt, ardena, æ,

f. 3) Schragen, *m.* equuleus, stagyris; 4) Baldrian, *m.* Katzenwurzel, *f.* valeriana major, phu; 5) Hebeschiene *D.* kozljk k rožnu (podpora), Bratbock, *m.* Bratspießstütze, *f* crateriterium; 6) kozljk hřebenáče, w němž hřeben nožem strauhá, hölzerner Bock scabellum ligneum; 7) kozljk v ucha, přednj, tragus, zadnj, antitragus, der vordere u. hintere Knopf am Ohr.

Kozlim se, il, iti, zickeln, parere.

Kozlisko, a, *n. augm. sl.* ein großer Bock, ingens hircus.

Kozlowice *f.* Bockfell, Bocksleder, *n.* pellis hircina, corium hircinum.

Kozlowičj 1. beſſ. z kozlowice, bocksledern, e corio hircino.

Kozlowina, y, *f.*, *mor.* prčina, y, *f.* beſſ. prk.

Kozlowý 3. v. Bock, dem Bock eigen, hircinus; kozlowé maso, Bockfleiſch, caro hircina; kozlowá krew, Bocksblut, *n.* sanguis hircinus.

Kozmice *f* Rauhheit, Unreinheit, *f.* raucor: kozmicý zpjwati, grob ſingen, hirquitallire, D.

Kožnatjm, ěl, ěti, lederartig (zu Leder) werden, durescere, corio similem fieri, *Vel.*

Kožnatý 3. lederartig, häutig, corio, pelli similis.

Kožnjk, u, *m.* Lederpolſter, *m.* pulvinar scorteum.

Kozodog, e, *m.* Geißmelker, Nachtrabe, *m.* agochiles, (is), *f.* caprimulgus, *Lin.*

Kozonožec, žce, *m.* Ziegenfüßler, Geißfüßler, capripes.

Kozorožec, žce, *m.* Steinbock, *m.* a) auf der Erde, ibex; b) am Himmel, capricornus; **-žcowý** 3. Steinbock-.

Kozorůžče, ete, *n.* Kitz, *m.* D.

Kožoſſwec, ſſewce, *m.* Säckſchuſter, der lederne Säcke zum Bergwerk macht, sutor culeorum.

Kozub, u, *m. sl.* komjnek, kde ſobě lidé laučj aneb ginym drobnym dřjwjčkem ſwjtěgj, Feuerheerd in der Stube, worauf Feuer zum Leuchten unterhalten wird, Kaminchen, *n.* caminus, focus cubicularis: otec se mu s kozuba zabil, *prov. sl.* (ſcherzweiſe), er weiß nicht, wohin ſein rechter Vater gekommen iſt; er iſt ein unehliches Kind.

Kožuch *sl.* ſ. kožich.

Kozý 1. v. Ziegen, d. Ziegen betreffend, caprinus; kozý mléko, Ziegenmilch, *f.* lac caprinum; k. ſýr, Ziegenkäſe, *m.* caseus caprinus; k. bobky, k. hnůg, Ziegenkoth, *m.* Ziegenlorbeeren, *pl.* stercus caprinum; k. noha, a) k wytahowánj kauſků zubů, Zahngeißfuß, *m.* instrumentum dentiducum forma pedis caprini; b) Geißfuß zum Aufmachen der Schlöſſer: klíče, kozý nohy, dytrychy, Pr. k. cecek (cýſařſký trauk), Sonnenwirbel, gelber Wegwart, chondrylla, æ, *f.* D. kozý ecky, *pl.* Geißbuten, (Weinbeeren), zibebæ; k. brádka, a) Ziegenbart, *m.* barba caprina, aruncus; b) Bocksbart, Gauchbart, *m.* Habermilch, *f.* tragopogon, *Lin.* k. pyſk, Gleiße, Hundspeterſilie, *f.* æthusa cynapium, *Lin. D.*; k. getel, Geißklee, *m.* cytisus; kozý wráta, od. kozý wrátce, *pl.* Ausflüchte, effugia, *pl.*, clausula; kozých

wrátec hledati, Ausflüchte, Winkelzüge suchen, effugia quærere; kozých wrátec stranám k budaucým nemolem nezanecháwati, Pr.

Kozyce, f. sl. gistá sladká wětssj, na lukách rostaucý tráwa, (děti gi gjdagj), Bocksbart, s. kozý, brádka? 2) pl. ol. s. dudy.

Kozyčka, y, f. dim. kleine Ziege, capella; 2) pl. kozyčky, mor. et sl. Hollunderblüthe, f. s. bezowý kwět.

Kozyčkowý 3. sl. Hollunder-, Holler-, z. B. kozyčkowý lektwář, Hollerfalsen, electuarium sambuci (ebuli)

Kozyna, kozynka, y, f. Ziegenfell, n. pellis caprina.

Kozynec, nce, m. Ziegenstall, m. caprile; 2) ein Dorf im Rakon. Kr.

Kra, y, f., sl. et. mor. krenec, nce, m. pl. krence, Eisscholle Eismasse, f. fragmen glaciei; 2) ol. großes Stück, massa.

Krabatjm se, il, iti, hohlrund werden?

Krabatina, y, f. Bauernschuh, s. sskarpál D.

Krabatý 3. (poddutý) hohlrund, concavus; ? -tost, i, f. Hohlründe, f. Bug, m. einwärts gehende Fläche, f. convexitas.

Krabice, f. Büchse, f. ein Behältniß, pyxis; 2) Schatulle, Schachtel, f. arcula, capsa.

Krabička, y, f. dim. Büchslein, Schächtelchen, n. pyxidicula, capsula; krabička na cukr, Zuckerdose, f. pyxis condendo saccharo.

Krabosska, s. krabusska.

Krabusse, f. viell. dasselbe, was krabusska: hlawy w železných krabussjch wystawené, Com.

Krabusska, y, f. náhubek koňský, Bremse, f. Maulkorb, für d. Pferde, postomis; 2) Larve?

Kráčawý 2. langsam schreitend, tretend, lente gradiens; -wě, adv. Schritt vor Schritt, lente.

Krace, f. Krauthacke, f. Karst, m. pastinum, marra.

Krácenj, n. Kürzung, f. breviatio: krácenj času, chwjle, Zeitvertreib, m. Kurzweile, f. oblectatio, recreatio.

Kráčjm, el, eti, schreiten, gehen, Schritte machen, gradi fig. swět wždycky gednostegným sstrychem kráčj, Cyr.

It. rec. kráčet sobě, wandeln, hinwandeln (ruhig, gemächlich), quiete, serio incedere gradi: křesťan kráčj sobě přjmým krokem. Com.

Kračůn, u, m. sl. (hung. racsony), s. wánoce.

Anm. Dieß Wort scheint uralt u. v. kratssj, russ. koročj, zur Andeutung der Tageskürze, gebildet zu seyn; wánoce, entstanden aus Weihnachten, ist weit jünger.

Kradař, bess. krádce.

Krádce, m. Dieb, fur: krádce obce, Dieb des öffentlichen Geldes, peculator; krádce dobytka, Viehdieb, m. abigeus.

Kradenj, n. Stehlen, n. furtum.

Kradený 3. gestohlen, furtivus, furto ablatus; kradený (postrannj) čas, Nebenzeit f. tempus succisivum, horæ succisivæ: woda kradená sladssj gest, a chléb pokautně ge-

dený chutněgssj; *B.* ženy pily kradené wody - *Lomn.*

Kráderjk, u, *m.* Geldbüchse, *f.* od. Trügelchen, mit einem einzigen Loche, durch welches man das Geld hinein gibt, cista, pyxis.

Krádež, e, *f.* Diebstahl, *m.* Dieberey, Bestehlung, *f.* furtum: krádež obecných důchodů, Bestehlung der öffentlichen Kasse, peculatus; krádež poswátných a kostelnjch wěcý, Kirchenraub, *m.* sacrilegium.

Kradj, kradmo, *adv.* verstohlener Weise, geheim, furtim: kradj to a časně z domu wynesl, *Com.*

Krádný, bess. zloděgský.

Kradu, *sl.* kradnem, kradl, krásti, (kradnauti), stehlen, furari.

II. *rec.* krásti se, sich wegstehlen, heimlich entfliehen, clam [illegible]ire; 2) schleichen, von [illegible]schen, Thieren, repé[illegible]rpere, auch von Men[illegible]plente incedere; geschieht auf den Zähen, suspendere gradum; krasti se pryč, sich wegstehlen, clam abitum moliri.

Krag, e, Landschaft, Gegend, *f.* regio; 2) Land, *n.* im Gegensatz des Gebirges, das flache, platte od. ebene Land, campus, rus: w kragi, wenku přebýwati, auf dem Lande wohnen, ruri degere; sýdlo w kragi, Landsitz, *m.* villa; 3) Kreis, *m.* (in Ungarn stolice, Komitat, *n.* Gespanschaft, *f.*) Abtheilung des Landes, circulus, comitatus, z. B. Boleslawský krag, der Bunzlauer Kreis, circulus Boleslaviensis: kolik kragů, tolik obyčegů, ländlich sittlich suus cuique terræ mos; plahočiti se krag od krage, zběhati krag swěta, landläufig werden, herum flankiren in der Welt, vagari per orbem; 4) Rand, Saum, *m.* Kante, *f.* z. B. des Grabes, Wassers, labrum, crepido, des Huts, Stülpe, *f.* des Tuchs, (*sl.* kragec), margo, ora; 5) Lefze, labium, *Syl.*

Kragáč, e, *m.* ein breiter Topf.

Kragačka, y, *f.* eine Bäurinn auf dem flachen od. ebenen Lande, rustica, ruricola campestris; 2) s. krogidlo, (seltene Bedeutung).

Kragák, a, *m.* Landbauer, ein Bauer auf dem flachen od. ebenen Lande, ruricola campestris.

Kragan, a, *m.* Landsmann, a) aus demselben Lande, popularis, conterraneus; b) aus derselben Stadt, popularis u. civis; -nka, y, *f.* Landsmännin, a) u. b), popularis, civis; -stwj, *n.* Landsmannschaft, *f.* popularitas, natio; -stwo, a, *n.* Landsmannschaft, *f.* d. i. die Landsleute, populares.

Kragánek, nka, *m.* 1) *dim.* v. kragan: milý kragánku! lieber Landsmann! care popularis! 2) ein wandernder Mühlbursche.

Kragec, gce, *m.* 1) *sl.* Göm. et *ol.* (v. krágjm,) Schneider, sartor: tenký kragec, der von feinerem Tuch arbeitet; hrubý kragec, s. halenář; 2) *sl. dim.* von. krag, der streifige Saum des Tuches, welchen d. Weiber u. Mädchen im Göm.

Kam. als eine Binde um den Leib tragen, zona, cingulum.

Krageč, e *m.* Vorschneider (der Speisen). dissector ciborum; 2) krageč sukeu, Gewandschneider, Zuschneider, *m.* pannicida.

Kragečka, y, *f.* (kragačka), Schneiderwerkzeug, z. B. das Zuschneidmesser des Schusters, culter lunatus, scalprum sutorium.

Krágecý 1. zum Schneiden dienlich, womit man etwas schneidet, cisorius; kragecý nůž, s. kragečka.

Kragek, gku, *m.* der Kragen am Mantel, Faibel, limbus.

Kragjc, e, *m.* Schnitte, *f.* (des Brodes), die Brodschnitte der Runde nach, segmentum, quadra: poddanj gegich swůg kragjc chleba s pokogem snjsti, a korbel piwa wesele wypiti mohau, *Vel.*; -jček, čku, *m. dim.* Schnittchen, *n.* quadrula.

Kragičkugi, owati, *sl.* s. swačjm.

Krágjm, el, eti, schneiden, (mit dem Messer u. dergl. nicht mit einer Scheere, was střihati heißt, z. B. Brod, Fleisch, scindere; vorschneiden, (die Speisen) dissecare, scindere cibos, auch Kleider schneiden, zuschneiden, schneidern, vestes de panno etc. scindere et suere; ingleichen Schuhe: ginym wsselikau obuw krágj, -verfertigt, -parat, suit, *Cyr.* -jwám, al, ati, *fr.*

Kragina, y, Land, *n.* Landschaft, *f.* terra, regio, provincia: až k Illyrické kragině wssecko naplnil ewangelium K. 2) Schwarte, *f.* Schwartenbrett, *n.* planca, æ, *f.* (sonst auch plocha, *mor.* odkorek, rku, *m.*); -nka, y, *f. dim.* Ländchen.

Kraginský 3. *sl.* Provincial-, Land-, Landes-, provincialis.

Kragisstě, *n.* das Aeußerste, extremitas.

Kragka, üblicher kragky.

Kragkář, e, *m.* Spitzenmacher, reticularius, denticularius, opifex reticulorum spiculatorum, artifex denticulorum; 2) Spitzenhändler, *m.* negotiator denticulorum, od. reticulorum spiculatorum, (*sl.* čipkář) -ka, y, *f.* -inn, *f.* 1) u. 2), reticularia, negotiatrix reticulorum spiculatorum; -čin, a, o, *adj. poss.* derselben gehörig; -čstwj, *n.* Spitzenmacherey, *f.* Spitzenhandel, negotiatio denticulorum, od. reticulorum spiculatorum.

Kragkowý 3. d. Spitzen betreffend: kragkowé niti, *f. pl.* Klöppelzwirn, *m.* fila denticularia.

Kragky, *f. pl.* gen. kragek, Spitzen, *f. pl.* ein geklöppeltes Gewirk, *n.* Kanten, denticuli (patagii), reticula spiculata, textum spiculatum: kragky plésti, klöppeln, Spitzen machen, texere tudiculis, denticulos conficere.

Kragnj 1. äußerst, was am Rande ist, Eck-, extremus, marginalis: kragnj staup, pilíř; 2) Land-, ländlich, ruralis (wenig üblich): kragnj farář, Landpfarrer ꝛc. üblicher wenkowský (auch kragský) farář, lid ꝛc.

Kragská, é, *f.* Kreishauptmännin, des Kreishauptmanns Frau, conjux præfecti circuli.

Kragský 3. Kreis-, circuli, circularis: kragský auřad, Kreis-

(in Böhmen, Mähren) efectura circuli, *vulgo.* cium circulare; kragský sel, Kreisbothe, *m.* nun- is circularis; k. město, isstadt, *f.* civitas circula- ; k. nález, Kreisbescheid, isabschied, *m.* decretum sententia præfecturæ culi; k. pán (heytman), olg.

ský, ého, *m.* Kreishaupt- in, præfectus circuli (ca- aneus, centurio circuli).

uaec, gce, *m.* folg.

ulec, ce, *m.* Sperber, *m.* co nisus, *Linn.*

; u; *m.* Strauch, männ- e Ruthe?

a, y, *f.* Dohle, *f.* mo- dula.

ám, al, ati, krächzen, wie Rabe, crocitare.

rám, al, ati, gackern, sen, wie d. Hühner, glo- e.

ssteyn, u, *m.* Kragstein, apfstein) *m.* procer, torus, l. mutulus, *Vitruv.*

ow, a, *m.* d. Stadt Kra- , Cracovia.

, e, *m.* (gebildet v. Karl, rl dem Großen, so wie cý- , v. Cæsar), König, Lan- herr, *m.* král Vherský, cht Vher, *pl.*) König von garn, rex Hungariæ: od- zugi králům země horli- st Božj, *Com.* král na , Jahrkönig, rex annuus, ius anni, D. wrah krá- , Königsmörder, percussor gis, regicida, parricida; n Bůh wysoko, král da- o, *prov.* (auch *russ.*) Gott hnet in der Höhe, und der r sehr weit, d. h. da ist ein guter Rath theuer! 2) König im Schachspiele, im Kegelspiele, regulus.

Králjček, jčka, *m. dim.* Kaninchen, *n.* cuniculus; 2) Zaunkönig, *m.* trochilus, motacilla regulus, regaliolus; -čkowý 3. Kaninchen-, trochileus; králjčkowá kůže, Kaninchenbalg, *m.* králjčkowý zadek, Kühnrücken, *m.* tergum; od. tergus (oris) cuniculi.

Králjk a, *m.* ein kleiner König od. Fürst, Königlein, *n.* regulus; 2) Kaninchen, cuniculus. 3) *pl. sl.* hie u. da (auch s. rmen

Králka, y, *f.* s. králowna; fig. králku wywozowati, List gebrauchen, fraude uti.

Králomoc, e, *m.* Jupiter, *m.* Planet, Jupiter (*gen.* Jovis).

Králowá, é, *f.* s. králowna.

Králowánj, *n.* königliche Regierung, *f.* regnum, imperium.

Králowec, wce, *m.* Königsberg, (z. B. in Preussen, Regiomontim, Regiomontium; 2) s. folg.

Králowic, auch králowec, wce, Königssohn, filius regis, princeps regius,

Králowička, králowinka, y, *f.* Königstochter?

Králowky, *f. pl.* gewiße Schwämme, fungi rubri.

Králowna, y, *f. ol.* králowá, é, *f.* Königinn, 2) *ol.* Königstochter, filia regis; princeps (principissa) regia.

Králownin, a, o, *adj. poss.* der Königinn gehörig, reginæ.

†Králowrah, a, *m.* Königsmörder, (ungewöhnlich)

Králowsky, po králowsku, *adv.* königlich, regie, regaliter.

Králowský 3. königlich, Königs- regius; králowské nařjzenj, königliche Verordnung, *f.* mandatum, edictum regium; králowský dům, palác, königliches Haus, königlicher Pallaſt, palatium regium; králowská sylnice, Königsſtraſſe, *f.* via regia; 2) königlich geſinnt, a partibus regis, regius: bitwa mezy králowskými a Hugonoty, *vel.*

Králowstwj *n.* Königreich, *n.* regnum: králowstwj nebeské, Himmelreich, regnum cœlorum; 2) königliche Würde, dignitas regia; 3) Königthum, königliches Weſen, *n.* ratio regia.

Králowstwjčko, a, *n. dim.* kleines Königreich, exiguum regnum.

Králowé Hradec, *m.* Königinngrätz, Königgrätz, eine Stadt in Böhmen, Reginæ-Hradecium.

Kralugi, owal, owati, regieren, herrſchen, König ſeyn, regnare.

Králůw, owa, owo, *adj. poſs.* dem Könige gehörig, Königs-, regis, regius: králůw dwůr, Königshof, aula regis, regia: králowa dcera, Königstochter, *f.* filia regis.

Krám, u, *m.* Kram, Laden, Kramladen, *m.* taberna; maſné krámy, Fleiſchbank *f.* Fleiſchbänke, *pl.* macellum; krám knihářský. Buchladen, *m.* taberna libraria; kr. pekařský, Brodladen, *m.* taberna pistoria.

Kramář, e, *m.* Krämer, *m.* institor, mercator minutus; fig. kramář těch frasſek, *Com.* -řůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Krämers; -řka, y, *f.* -inn, mercatrix minuta, institrix; -řčin, a, o, *adj. poſs.* der Krämerinn gehörig; -řský, 3. den od. d. Krämer betreffend, Krämer-: kramařské od. krámské zbožj, Krämergut, *n.* merces institorum; -řstwj, *n.* Krämerey, *f.* mercatura minuta.

Kramařim, il, iti, krämern, Krämer ſeyn, Krämerey treiben, merces minutatim vendere, institorem esse.

Krámec, mce, *m. dim.* Laden, *m.* Grempel, *m.* Krämchen, *n.* tabernula.

Krámeček, čku, krámek, mku, *m. dim.* Krämchen, Lädchen, *n.* tabernula.

Kramflek, kramflík, u, *m.* ſ. podpatek; kramflekář, ſ. podpatkář.

Kramolim ſe, il, iti, *ſl.* d. h. nepřátelſtwj mjti.

Krampa, y, *f.* alter, zerriſſener ſchlechter Schuh.

Krampampule, *ſl.* zugerichteter Brandwein, crematum præparatum.

Krample, *f.* Krämpel. *f.* Krämpelkamm, *m.* pecten; 2) Pantoffel?

Krampljček, Pantoffelblume?

Krampljř, e, *m.* Kardetſchenmacher, Kammſetzer, *m.* opifex pectinum, pectinarius? 2) Krämpler, (Tuchmacherey), pectinator.

Kramplowánj, *n.* Krämpeln, pectinatio.

Kramplugi, owal, owati, krämpeln, pectinare, cärminare.

Krámská, é, *f.* *ſl.* prodáwačka, Krammagd, Ladenſitzerinn; *f.* in den Fleiſchbänken, Bankmagd, Bankfrau *f.* tabernaria.

Krámſký, ého, *m.* Kramjunge, Ladenjunge, Ladendiener, *m.* tabernarius; in den Fleiſchbänken, Bankknecht, Bankmeiſter, macellarius.

Krámſký 3. zum Laden, zum Kram gehörig, Kram-: krámſké zbožj, ſ. kramářſké zbožj, krámſké koření, Gewürz, Ladengewürz, *n.* aromata; krámſká cená, Ladenpreis, *m.* pretium tabernarium.

Kranc, e, *m.* Kranz, *m.* coronis: kranc zdi, Jud. 14, 2. üblicher krance auch krancle, *pl.* Kranz, *m.* Garnier, *m.* Karnies, z. B. an einem Ofen, coronis.

Kranſko, a, *n.* die Landſchaft Krain, Carniolia, Crania; -nſký 3. aus Krain, Carniolus, Carniolensis.

Křapač, e, *m.* ſmrž weliký, große Morchel, spongiolus, tuber majus, *R.*

Křapáč, e, *m.* große Baumnuß, *f. D.* nux magna.

Křápám, ál, áti, tröpfeln, träufeln, stillare.

Křápám, al, ati, plärren, plaudern, garrire; 2) *mor. ſ.* chraumati, knorpeln, -ánj, *n.* Plärren, Plaudern, Geplärre, Geplauder, unnützes Geſchwätz, *n.* garritus.

Křápěj, ěte, *n.* Fratz, *m.* pusio D.

Křápěge, křápěgka, y, *f. ſ.* krůpěge.

Krapet, pte, *m.* Tropfen, *m.* gutta: nemám křápte wody, ich habe keinen Tropfen Waſſer, neque guttulam aquæ habeo; do křapte wypiti, ganz austrinken.

Krapjm, ěl, ěti, tröpfeln, träufeln, stillare.

Křápjm, il, iti, *ſ.* kropjm.

Krapka, y, *f. ſl. ſ.* krůpěge.

Kráſa, y, *f.* Schönheit, *f.* pulcritudo, venustas.

Kráſlice, *f. ſl.* kraſſica, *f.* gefärbtes od. gemahltes Oſterey, ovum paschale.

Kráſně, *adv.* ſchön, a) dem Körper nach, pulcre; b) vortrefflich, herrlich, rühmlich, pulcre, præclare; c) gut, bene.

Kráſnoljcý 3. roſig, ſchön wangigt, venustarum malarum, Καλλιπάρηος, *P. Hom.*

† Kráſnorohý 3. ſchön gehörnt, pulcrorum cornuum.

Kráſnoſt, i, *f.* beſſ. kráſa.

Kráſnowlaſý 3. lockig ἠϋκομος *P.*

Kráſný 3. *comp.* kraššj u. kráſněgšſj, *sup.* neykraššj, neykráſněgšſj, ſchön, a) v. Anſehen od. Geſtalt, pulcer, formosus: Krydrych Kráſný, knjže Rakauſké, *Vel.* kráſného obljčege, kráſné poſtawy, ſchön v. Geſicht, v. Geſtalt; b) vortrefflich, herrlich, rühmlich, wie eine Geiſtesgabe, Tugend, Schrift, Geſang ꝛc. pulcer, præstans, præclarus. Kráſná hora, Schönberg, ein Städtchen im Berauner Kr. Krasnahora, Bellomontium; Kráſná horka, ein Marktfl. im Göm. Kom.

Kráſobarwjk, a, *m.* Schönfärber, tinctor panni variorum colorum, *K.*

Kraſomluwnjk, a, *m.* ſonſt řečnjk, Wohlredner, facundus orator, *K.* 2) *ol.* gewiſſer Weiſſager, vates, fatidicus, *Cyr K.*

Kraſomluwný 3. wohlberedt, probe disertus, facundus; -noſt, i, *f.* Wohlredenheit, *f.* facundia, eloquentia.

Kraſopanj, *f.* Venus, Venus.

† Krasopisák, a, *m.* Belletrist, ästhetischer Schriftsteller, scriptor elegans, æstheticus, *Puchm.*

Krasopjsebný 3. kaligraphisch, caligraphicus; -ně, *adv.* -ce; -nost, i, *f.* Kaligraphie, Schönschreiberey, *f.* caligraphia.

Krasořečnjk, a, *m.* s. krasomluwnjk 1).

Krásota, y, *f.* üblicher krása.

Krasowlásek, ska, *m.* planý kardus, Dreydistel, *f.* Cardenbenedikt; *n.* Eberwurzel, *f.* heracantha, carlina acaulis, *Lin.* Ženy geg kladau do lauhu, a mygj njm hlawu, dělá wlasy pěkné, krásné a swětlé, a od toho slowe krasowlásek; ginj mu řjkagj hnidák, protože wssi a hnidy mořj, *Vel.* Herb.

Krásslјm, il, iti, s. okrasslugi.

Krašssj, s. unter krásný.

Křastal, s. chřastal, Kreßler, Wachtelkönig, crex, *D.*

Krásti, s. kradu.

Krásým, yl, yti, verschönern, verzieren, zieren, ornare.

Krasykow, a, *m. ol.* später Sswamberk, Schwamberg, einst Schloß im Pilsn. Kr. Schwamberga.

Krát, kráte, Zusammensetzungspartikel, -mal. -ties: dwakrát, třikrát, desetkrát, zweymal ꝛc.

Krataunký 3. *sl.* s. kratičký.

Krátce, *adv.* kurz, breviter: na dlauze neb na krátce, über lang od. kurz, ocyus vel serius, ocyus, serius; 2) mit einem Worte, kurz um, verbo: krátce, hodj se ke wssemu, *Vel.* krátce mluwě, sám on gest wssecko, *B.*

Kratičce, *adv. dim.* sehr kurz, perbreviter: toho se něco kratičce ponawrže, *K.*

Kratice, *f. sl.* Halbstiefel, *m.* s. polaubota.

Kratičký 3. *dim.* sehr kurz, perbrevis; -kost, i, *f.* Kürze, *f.* kurze Beschaffenheit, brevitas.

Krátjm, il, iti, cen, kürzen, kurz machen, brevem facere, contrahere; krátiti chwjli, kurzweilen, tempus fallere; nebudeme mjti za čjm chwjle sobě krátiti, *K.*; mindern, minuere.

II. *rec.* krátiti se, kurz werden, abbreviari: duch se krátj, der Athem bleibt weg, *D.*

Krátko, na krátko, *adv.* kurz, breviter, brevi: strach a bolest lidská na krátko trwá, *Com.* děge se nám krátko, es geschieht uns Unrecht, wir leiden Verkürzung, injuria nobis fit.

Krátkoduchý 3. kurzathmig, anhelus, asthmaticus, brevi halitus.

Krátkokrký 3. kurzhälsig, microtrachelus.

Krátkoruký 3. kurzhändig, brevimanus.

Krátkowěký 3. kurzlebend ὠκυμορος, *P.* -kost, i, *f.* kurzes Leben Alter, brevis vita, ætas.

Krátkozračný 3. kurzsichtig, myopticus; -nost, i, *f.* Kurzsichtigkeit, *f.* myopsis.

Krátkost, i, *f.* Kürze, *f.* brevitas; Gedrängtheit, *f.* concinnitas; krátkost zraku, s. krátkozračnost; krátkost rozumu, kurzer, schwacher Verstand, debilis intellectus.

Krátký 3. kurz, brevis, curtus; gedrängt, compendiös, concinnus: krátký zrak, s. krátkozračnost; krátkého zraku, s. krátkozračný; krátké obsaženj, od. krátké zawřenj, Begriff, Inbegriff, *m.* com-

pendium; z krátka, kurz um, kurz u. gut, vérbo: ženy magi dlauhé wlasy a krátký rozum, *prov.*

Kratochwil u. kratochwile, ob. kratochwjle, *f.* Kurzweile, *f.* Zeitvertreib, *m.* Unterhaltung, *f.* oblectatio, recreatio, jocus, lusus: wogenské a rytjerské kratochwile, - ἀγωνες, *Cyr.*

Kratochwjljm, il, iti, kurzweilen, Kurzweile treiben, oblectari, tempus fallere, jocari, *D.* - lenj, *n.* Kurzweile, *f.* oblectatio.

Kratochwilný 3. kurzweilig, a) scherzhaft, unterhaltend, lustig, zeitvertreibend, oblectans, jocosus, ridiculus, ad fallendum tempus compositus; b) zur Kurzweile dienend, z. B. Sache, Worte ꝛc., oblectans, jocosus, jocularis, ridiculus, jucundus, ludicrus: kratochwilná hra, kurzweiliges, unterhaltendes Spiel, lusus oblectans, jucundus, ludicrus; - ně, *adv.* kurzweilig, jocose, joculariter, ludicre, jucunde.

Krakoruký 3. s. krátkoruký.

Krakoručičký 3. vorh. *D.*

Kratssj, *comp.* v. krátký.

Kratučký, kratusičký 3. *sl. dim.* v. krátký, sehr kurz, perbrevis.

Kraucenj *n.* Drehen, *n.* torsio.

Krauhám, al, ati, (zelj), schneiden, schaben, z. B. Kraut, scindere.

Kraupa, y, *f.*, *sl.* lohaza, d. Graupe zum Essen, z. B. aus Gerste, alica; *pl.* kraupy, d. Graupen ptisana; poljwka z krup, Graupensuppe, *f.* 2) d. Schloßen, Hagel, *m.* grando: kraupy padagj, es hagelt, grandinat.

Křaupám, *mor.* s. chraustám.

Kraupnatjm, ěl, ěti, graupenartig werden, alicæ similem fieri.

Kraupnatý 3. graupenartig, den Graupen ähnlich, alicæ similis.

Kraupnjk, u, *m.* Stampfmühle, *f.* moletrinum.

Krautjm, il, iti, cen, drehen, torquere, versare: krkem krautiti, den Hals drehen, collum vertere, versare, torquere; hlawau krautiti, *Com.* sich verwundern, (mit Unwillen), mirari; nad tjm hlawau krautj lid swým swobodám obwyklý, *Kram.* - jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* krautit se, sich drehen, sich krümmen, sich winden, versari, verti, sinnari: řeka se krautj, der Fluß krümmet sich, - sinuat se; čerw se krautj, der Wurm windet sich, vermis se versat; 2) sich weigern, recusare: w ničemž se nerozpakuge a nekrautj; puść se na ruce Božj, syc co platno, krautiti se? *Com.*

Krautiwý 3. drehend, versatilis, versabundus: krautiwau chůzy mjti, einen wackelnden Gang haben, wenn man sich im Gehen hin u. her drehet; -wě, *adv.* - wosť, i, *f.* d. Fertigkeit, sich zu drehen.

Krautňawa, y, *f. sl.* Göm. s. wjr.

Kraužek, žku, *m. dim.* v. kruh, Ring, *m.* Ringelchen, *n.* annulus; 2) Glied einer Kette, *sl.* ohniwo, a, *n.* articulus, *D.* kraužek holubj, Taubenmist, *m.* stercus columbinum; kraužek pumpy, Pumpenzug, *m.* orbiculus siphonis antliæ; kraužek v tenets, Ring,

am Netze, paxillus retis; kraužky, *pl.* a) na oponě, ꝛc. Ringe am Vorhange, annuli velares; b) (lůg do hawýřských kahanců), Inslicht zur Funze, sævum od. sæbum pro lampade.

Kraužjm, il, iti, en, zirkeln, circinare; 2) drechseln, tornare, *Syl.* 3) schneiden, schaben, z. B. zelj kraužiti, olus secare, radere; -jwám, al, ati, *fr.*

Kružka, y, *f.* Fingerring, *m.* annulus; 2) *mor.* ſ. kraužek.

Kraužkář, e, Ringelſchmied, *m.* faber annularius.

Kraužkowý 3. Ring-, Ringel-, annularis: kraužkowá hra, Ringelſpiel, *n.* lusus annularis.

Kráwa, y, *f.* Kuh, *f.* vacca, bos (fem.): březý, telná (ſtelná) kráwa, trächtige Kuh, forda, vacca foeta, vacca, od. bos forda; mladá kráwa, junge Kuh, buccula; wytelená kr. eine Kuh, die nicht mehr trägt, vacca effoeta; dogná kr. Melkkuh, vacca mulctraria; 2) železná kr., Gotteskuh, Immerkuh, *f. D.* kráwa mořská, Meerkuh, vacca marina, *R.*

Krawačka, y, *f.* Kuhmenſch, *n.* vaccaria, ancilla vaccaria.

Krawacý 1. *sl.* ſ. krawj.

Krawák, a, *m.* Kuhhirt, *m.* pastor vaccarum.

Krawař, e, *m.* Kuhhälter, der d. Kühe hält, qui vaccas intertenet, alit; -řka, y, *f.* -inn, *f.* quæ vaccas alit; -řůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Kuhhälters; -řčin, a, o, *adj. poſs.* der Kuhhälterinn gehörig; -řstwj, *n.* Kuhhaltung, Pflege der Kühe, *f.* intertentio vaccarum.

Krawařjm, il, iti, Kühe halten, vaccas alere; -řenj *n. verbale* hievon.

Krawčj, beſſ. krawj.

Krawj 1. v. der Kuh od. v. Kühen, vaccinus: krawj mléko, Kuhmilch, *f.* lac bubulum, vaccinum; kr. srſť, Kuhhaar, *n.* pili vaccini; kr. chlém, ſ. krawjn: kr. truňk, ſ. hlubý truňk.

Krawice, *f.* kleine Kuh, vaccula, bucula.

Krawička, y, *f. dim.* Kühchen, *n.* vaccula; Božj krawička, Marienkäfer, *m.* Gotteskühlein, *n.* coccinella punctata. (bipustulata).

Krawjn, u, *m.* (krawnjky, krawiny, *pl.*) Kuhſtall, *m.* stabulum vaccinum: dřewky ſtly z krawjna do gizby, *Cyr.*

Krawina, y, *f.* pellis, cutis vaccina; 2) Kuhpilz, *m.* boletus bovinus, *Lin.*

Krawinec, nce, *m.* Kuhdreck, Kuhfladen, *m.* stercus vaccinum.

Krawinka, y, *f.* 1) ſ. krawina; 2) Kuhpocke, Schutzpocke, *f.* variola vaccina, *P.*

Krawiſko, a, *n. sl. augm.* eine großmächtige Kuh, ingens vacca.

Krawský 3. v. Kühen, Kuh-, vaccinus; krawské mléko, ſ. krawj mléko; krawský ſýr, Kuhkäſe, *m.* caseus vaccinus, caseus bubulus; krawský hnůg, Kuhmiſt, *m.* stercus vaccinum, stercus bubulum; krawské howno, ſ. krawinec; krawský ocas Kuhſchwanz, *m.* cauda vaccina; krawský chlém, ſ. krawjn.

Kráž, e, *m. sl.* Kreis, *m.* circulus.

Krb, ú, *m.* krbec, bce, krbek, bku, *m.* Feuerheerd, *m.* worauf das Licht in einer Stube unterhalten wird, focus cubicularis.

Krbjk, u, *m. mor.* Kietze, *f.* ſ. loktuſſe.

Krbulám, al, ati, *sl.* wälzen, volvere.

Krč, e, *m.* (v. krčjm), das Stammende nebſt der Wurzel v. einem gefällten Baume, caudex, truncus; 2) ſ. caul; 3) *sl.* ſ. krč; 4) *sl.* Weinſtock, *m.* vitis.

Krčah, krčak, u, *m. sl.* (v. krč? *russ.* korssok, *hung.* korsó), Krug, Waſſerkrug, *m.* mit einem engen Halſe, urceus.

Krcálek, lku, *m.* ein ganz kleines, enges unbedeutendes Gebäude.

Krcám, al, ati, *sl.* ſich erbrechen, vomere.

Krčážek, žku, *m. dim.* v. krčah, Krügchen, *n.* urceolus.

Krček, čku, *m. dim.* Hälschen, Hälslein, *n.* 2) kraužek pod rukowětj, Hälslein unterm Degengriff, annulus.

Krčemnjk, a, *m.* Schenkläufer, Bierbengler, *m.* heluo.

Krchlám, al, ati, ſ. kaſſli.

Krchmo, *adv.* links, sinistrorsum; na krchmo, linker Hand, links um, versus sinistram.

Krchňák, a, *m.* ſ. lewák.

Krchňawý 3. *sl.* folg.

Krchý 3. link, z. B. krchá ruka, ſ. lewá ruka.

Krchow, a, *m.* ſ. hřbitow; -wnj 1. Kirchhofs.

Krčj, *n. coll.* Klötze ſammt den Wurzeln, trunci, stipes; 2) *sl.* Weinſtöcke, vites.

Krčjm, il, iti, zuſammenziehen, contrahere; zuſammen krümmen, incurvare, curvare; rümpfen, torquere, corrugare; runzeln, corrugare, rugare; čelo krčiti (wraſſtiti), d. Stirne zuſammenziehen, die Stirn runzeln, corrugare frontem; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* krčiti ſe, ſich zuſammenziehen, contrahi, zuſammenkriechen, einkriechen, kleiner werden, minui, ſich zuſammenkrümmen, se incurvare, se curvare, curvari, incurvari; ſich runzeln, rugas accipere; corrugari: zymau ſe krčiti, vor Kälte zuſammenkriechen, frigore constringi.

Krčjm, el, eti, (kybám), ſchreyen, wie ein Kranich, *D.*

Krčma, y, *f.* Schenke, *f.* Schenkhaus, Bierhaus, *n.* Kneipſchenke, Kneipe, *f.* Kretſcham, *m.* Kretſchme, *f.* caupona, popina.

Krcmám, al, ati, *sl.* zuſammenknittern, zuſammenkrümmen, corrugare, torquere.

Krčmář, e, *m.* Schenk, Schenkwirth, Kretſchmer, *m.* caupo; -čka, y, *f.* -im, *f.* copa (*vulgo*: cauponissa); -čůw, owa, owo, *adj. poſs.* des Schenks; -čin, a, o, *adj. poſs.* der Schenkinn, (Wirthinn) gehörig; -čſký 3. Schenk-; -čſtwj, *n.* das Gewerbe des Schenkens.

Krčmařjm, il, iti, *sl.* krčmarugem, owal, owati, ein Schenk, Schenkwirth ſeyn, cauponari.

Krčmowánj, *n.* Schenkenlaufen, *n.* vagatio per popinas: krčmowánj nechati w neděli.

Krčmugi, owal, ati, immer in

Schenken ſtecken, herumkugeln, od. lauſen, per cauponas, popinas vagari, potare.

†Krčnjk, u, *m.* beſſ. nákrčnjk.

Krčowitý 3. ſ. křečowatý.

Krčula, y, *f. sl.* ſ. liby, *hung.* korcsolya.

Krdel, e, *m. sl. et mor.* Heerde, *f.* agmen, grex, globus; Rudel, Menge, *f.* multitudo: krdel owcý, huſý.

Křeč, e, *sl.* krč, e, *m.* (v. krčjm) *mor.* ſſkřek, Krampf, *m.* Krämpfung, *f.* spasmus, convulsio, 2) ſ. ſſlich.

Křeček, čka, *m.* ſ. ſſkřeček.

Krecht, u, *m.* länglichte Vertiefung, *f.* sulcus; *pl.* krechty, Senkgruben, scrobes, sulci: krechty dělati; Senkgruben machen, (in Weingärten) gruben, sulcos facere, *R. Cl.* dolowati).

Kreénj 1. Krampf-, křečnj žila, Krampfader, *f.* varix.

Křečný 3. ſ. kwočný; 2) křečná přjze, ſ. přjze.

Křečowatjm, ěl, ěti, den Krampf bekommen, spasmo affici.

Křečowatý 3. křeči podrobený, krämpfig, spasmo obnoxius, spasmicus.

Kredenc, e, *m.* (vom Ital. credenza, Schenktiſch), Kredenztiſch mit Zubehör, abacus: zlatý aſtříbrný králowſký kredenc, drahý kredenc od ſtříbrných a zlatých koflíků; 2) Kredenzer (großer Becher, weliký koflík), poculum majus: kredencowé (koflíkowé) zlatj, *Com.*

Kredencnj 1. Kredenz-, z. B. kredencnj ſtůl, ſ. kredenc 1); kredencnj talíř ꝛc. 2) kredencnj (wěřjcý) list, Kredenzbrief *m.* (Beglaubigungsſchreiben, ?) litteræ honorariæ, *Syl.*

Kredencnjk, u, *m.* Kredenztiſch, *m.* abacus; 2) Kredenzaufſeher, *m.* curator abaci, *Mitrow.*

Kredencugi, owal, owati, kredenzen, ſchenken, z. B. Wein, fundere (miscere); 2) vorherkoſten, prægustare.

Kręgčj, ſ. kreyčj.

Kreyt, kryti, ſ. krygi.

Křehač, e, *m.* (rohač, potápka), Taucher, *m.* eine Art Waſſervogel, mergus.

Křehaučký 3. auch křehaunký, *sl. dim.* von křehký, ſehr mürbe.

Křehčegſſj, ſ. unter křehký.

Křehkoſt, i, *f.* Zerbrechlichkeit, *f.* fragilitas; 2) Mürbigkeit, *f.* a) z. B. des Steines ꝛc. caries, marcor; b) z. B. des Obſtes, Fleiſches, mollities, mollitudo; 3) fig. Schwachheit, Gebrechlichkeit, *f.* imbecillitas, fragilitas; hřích z křehkoſti, Schwachheitsſünde, peccatum imbecillitatis; křehkoſt lidſká, menſchliche Gebrechlichkeit, imbecillitas humana.

Křehký 3. *comp.* křehčegſſj, od. křehčj, *superl.* nejkřehčegſſj, brüchig, zerbrechlich, fragilis: křehké dřewo; 2) mürbe, a) morſch, locker, z. B. Stein ꝛc. cariosus, marcidus, b) weich, nicht hart, z. B. Birne, Apfel, Fleiſch, Gebäck, mitis, mollis: křehký rohljček, mürbes Küpfel, molle cornu; 3) fig. gebrechlich, ſchwach, ſündhaft, imbecillis, fragilis: my gſme wſſickni křehcý (nicht ſlabj) lidé.

Křehnu, křehl, křehnauti, ſtarn

, erſtarren, ſtarr werden, escere, torpescere.
ot, u, *m.* Gequacke, *n.* xatio.
otám, křehocy, tal, tati, ken. v. Fröſchen, coaxa-
ſtřewa w něm hladem hotagj, d. Gedärme qua- vor Hunger in ihm, sto- chus ejus fame latrat;
oám, al, ati, *fr.* -ánj, *n.* acken, *n.* coaxatio.
otawý 3. quackend, co- ans.
otina, y, *f.* etwas Mürbes, quid fragilis, mollis; b) ber Kuchen, *m.* placenta gilis.
otinka, y, *f. dim.* vorh. 2) ſig. zartes junges Frau- mmer, puella tenella.
, *sl.* ſ. krom; 2) ohne it. *adv.* nur, tantum.
eták, u, *m.* (ſſipák, dub) geiche, *f.*
ien, u, *m* (beſſ. als ſſtře- n, *sl.* kremen) Kieſel, Kie- kein, *m.* silex; -ní, *n. coll.* ſel, silex, silices; -nýčko, *n. dim.* Kies, Kiesſand, glaréas -nitý 3. kieſicht, er Kies, glareosus; -mé- , -mýnek, nku, *m. dim.* eſelſteinchen, *n.*
nenec, nce, *m.* ein gewißer)wamm.
nice, *f. sl. et boh.* d. Berg- t Kremnitz, in Ung. Crem- ium: -ičan, a, *m.* ein mnitzer, Cremniciensis; anka, y, *f.* -inn, *f.* Crem- iensis; -ický 3. z. B. du- Kremnitzer Dukaten, *m.* au- is Cremniciensis.
sl. et ol. chřen, u, *m.* Krän, erretti, *m.* armoracia, od. cochlearia armoracia, *Lin.* (*vulgo*: nasturtium).
Křenař, e, *m.* Kränmann, Krän- verkäufer, armoraciarius; -řka, y, *f.* Kränweib, *n.* Krän- verkäuferinn, *m.* armoracia- ria; -řčin, a, o, *adj. poſs.* derſelben gehörig, řův, owa, owo, *adj. poſs.* des Krän- manns.
Křenec, nce, *sl.* ſ. kra.
Křenowka, y, *f.* Kränfeld, *n.* ager armoraciæ ferax.
Křenowý 3. von Krän, zum Krän gehörig: křenowý lupen, Kränblatt, *n.* folium armo- raciæ; křenowý ſſálek, kře- nowá mjſečka, Kränſchüßel- chen, phiala, patella ar- moraciaria; křenowý dům, das Kränhaus (in Prag), æ- des armoraciæ.
Křepce, *adv.* behend, raſch, hur- tig, gaukleriſch, celeriter, agiliter, histrionice.
Křepčík, a, *m.* Roller, Gaukler, gesticulator.
Křepčím, il, iti, die Füße zu- ſammenſchlagen im Tanzen od. ſonſt, und überhaupt tanzen, ſpringen: křepčete ó koni! *K.* d. h. wyſtupugjc poſtakuj- te; ſ. auch drobčím; daher 2) *sl. Lypt.* auf dem Kopfe ſtehend, d. Füße zuſammenſchlagen, u. überhaupt auf dem Kopfe ſtehen, in capite stare; 3) d. Hän- de u. den Leib behende rollen, wie ein Gaukler, gesticulari; 4) *mor.* ſ. poſkakowati, bez ženſké tancowati; křepčiti a laſſkowati, gaukeln, u. läpp- ſchen, gesticulari, histrioni- ce blandiri; -čenj, *n.* Zu- ſammenſchlagen der Füße, Tan- zen, *n.* Gaukeley, poſſirliche Geberdung ꝛc.

Křepčíř, e, *m.* ſ. křepčík; -čířský 3. den Gaukler ꝛc. betreffend, histrionicus etc.

Křepel, a, *m.* Wachtel, *f.* (Männchen)?

Křepelčí 1. d. Wachteln betreffend.

Křepelice, křepelka, y, *f. sl.* prepelika, Wachtel, *f.* (Vogel, coturnix; -lička, y, *f. dim.*

Křepenjm, ěl, ěti, *sl.* ſtarr werden, z. B. vor Kälte, rigescere.

Křepjn, u, *m. sl.* -nowý 3. ſ. křepon?

Křepký 3. raſch, behend, flink, hüpfend, agilis, subsiliens, salius: křepký gonáček, ein flinker Junge, an dem alles lebt, juvenis agilis, *Com.* křepký chod, flinker, hüpfender Gang, incessus celerior, agilis; *Id.* -kost, i, *f.* Behendigkeit, hüpfende, gaukelnde Bewegung des Körpers, agilitas.

Křepon, u, *m.* dwěma podnožkama tkaný čapk, der Crepon mit zwey Schemmeln gewebt, ungeküppert, textile duobus insilibus contextum; -nowý 3. den Crepon betreffend.

Křes, u, *m.* d. Schärfung des Mühlſteines, Billen, *n.* ſ. křesám c); 2) ſ. křjst.

Křesačka, y, *f.* hie u. da *sl.* ſ. tenčice.

Křesací 1. z. B. křesací kámen, *sl.* kremen, a, *m.* Feuerſtein, *m.* pyrites.

Křesadlo, a, *n. sl.* kresywo, Feuerzeug, *n.* igniarium, ignitabulum, *R.*

Křesádko, a, *n. dim.* v. vorh.

Křesám, *sl.* kressem, sal, sati, eigentlich mit einem ſcharfen Werkzeug in od. an einen Körper hauen; daher a) *sl.* dřewo křesati (*boh.* tesati), zimmern, asciare; b) Feuer ſchlagen, ignem elicere; c) den Mühlſtein ſchärfen, billen, lapidem molarem acuere: křesati na koně (ostruhami), das Pferd ſtark und häufig anſpornen; křesati člowěka, ſcharfen Verweis geben, corripere, objurgare; d) pfuſchen? -ámám, al, ati, *fr.*

Křesář, a, *m. sl.* ſ. tesař.

Křesowatjm, ěl, ěti, kahmig werden, mucescere.

Křesowatý 3. kahmig, mucidus.

Křessi, *sl.* kressem, ſ. křesám.

Křest, *gen.* křtu, *sl.* krſt, u, *m.* Taufe, *f.* baptisma.

Křesťan, a, *m.* Chriſt, *m.* christianus; -nka, y, *f.* -inn, *f.* christiana; -nský 3. *comp.* k. -nſſ ěgſſj, *sup.* neyk. -ſtěgſſj: (neykřesťanſſtěgſſí králowſtwj Českého) chriſtlich, christianus, christiano dignus: -sky, po k-sku, *adv.* chriſtlich, christiane, ut christianum decet; -nstwj *n.* Chriſtenthum, *n.* a) chriſtliche Lehre od. Religion, doctrina christiana; b) Frömmigkeit, pietas, probitas christiana -nstwo, a, *n.* Chriſtenheit, *f.* universitas christianorum, universi christiani.

Křestný 3. d. Taufe betreffend, baptismalis; křestné hody, ſ. křtiny; křestné gméno, Taufname, *m.* nomen baptismale.

Křesywo, a, *n. sl. et mor.* ſ. křesadlo.

Krew, *gen.* krwe, *n.* Blut, Geblüt *n.* sanguis, cruor: hustá krew, dickes Blut, densus (spissus) sanguis; řjdká

krew, flüßiges Blut, dünnes Blut, tenuis sanguis; ssedlá, stydlá krew, geronnenes Blut, cruor; pokažená krew, böses Geblüth, corruptus sanguis; až do krwe zbjti, blutig schlagen, ad cruorem usque cædere; krew se pěnj, das Blut wallt, sangvis æstuat, fervet; krew ti teče, du blutest, sanguinem mittis; krew mu z nosu teče, d. Nase blutet ihm, sanguinem e naribus mittit; krew ho vssla, er hat sich zu Tod geblutet, profluvio sanguinis mortuus est, krew stawiti, stawowati, das Blut stillen, sanguinem sistere, inhibere; krew chytati, das Blut fangen, sanguinem excipere; krwe prolitj, Blutbad, Blutvergießen, *n.* cruenta cædes, sanguinis effusio krwj chrkánj, *n.* Blutspeyen, *n.* ejectatio sanguinis; w krwi zbrocený, vbrocený, mit Blut besprengt, sanguine respersus, fœdatus; krůpěg krwe, Bluttropfen, *m.* gutta sanguinis; krew stawugicý, blutstillend, sanguinem sistens; krew čistjcý, blutreinigend, sanguinem purgans; fig. tyran vstawičnými daněmi a prácemi sse krew z žil a obhrýzá maso, wysrkuge mozek poddanných swých, *Vel.* 2) Verwandschaft, *f.* consanguinitas: gest mi w krwi přjbuzný, *Cyr.* zprzněnj krwe, Blutschande, *f.* incestus; když se krew krwe dotýká, dasselbe, *Pr.* 3) s. rod, pokolenj, národ: ti gsau wssecko Slowenská krew; y ti gsau z Slowenské krwe, ꝛc.

Krewnatec, tce, *m.* (lebeda) blutrothe Melde, *f.* chelidonium minus, *Lin.*

Krewnatý 3. blutreich, sanguinosus, sanguine abundans; vollblütig, plethoricus, sanguinosus, plenus sanguinis; -tost, i, *f.* Vollblütigkeit, abundantia sanguinis, plethora.

Krewnj 1. Blut-: krewnj žjla, Blutader, *f.* vena; krewnj přjtel, Blutsfreund, consanguineus, sanguine junctus; kr. přjtel po meči (po otcy,) Blutsverwandter vom Vater her; agnatus; kr. přjtel po přeslicy (po matce), Blutsfreund von der Mutter her, von der mütterlichen Seite, cognatus; k. přjtelkyně, Blutsfreundinn, cognata; kr. přátelstwj, s. krewnost; k. přátelstwj po meči (streycowstwj) Blutverwandschaft v. Vater her, Vetterschaft, agnatio, -po přeslicy, cognatio; kr. smilstwj, *n.* Blutschande, *f.* incestus, Žal. k. poručnjk, gesetzlicher Vormund, *m.* legitimus tutor; k. rychtář (při vtrpném práwě), Blutrichter, judex quæstionis, quæsitor, latrunculator; k. pjsař, Gerichtsschreiber, *m.* scriba judicialis, judicii, k. kámen, Blutstein, *m.* hæmatites; k. barwa, Blutfarbe, *f.* color sanguineus; k. nádobjčko, Blutgefäße im Körper, *n.* vasa sanguinis.

Krewnj, jho, *subst.* Blutsfreund, consanguineus.

Krewnice, *f.* Blutwurst, botulus cruore farctus; 2) Blutader, ? *D.*

Krewnjk, blutreicher Mensch?

Krewnoſt, i, *f.* Blutsfreundſchaft, *f.* consanguinitas; ſtrom krewnoſti, der Baum der Blutsverwandſchaft, arbor consanguinitatis; (canonica) Pr: w krewnoſti a přjbuznoſti někomu býti, Blutsfreund ſeyn, sanguine alicui jungi.

Krewný 3. bluthroth, sanguineus; krewná barwa, color sanguineus; krewné kořenj, Blutwurz, *f.* geranium sanguineum, *D.*

Krejcar, u, *m.* Kreuzer, *m.* eine Münze, *f.* cruciferus, cruciger; -rowý 3. Kreuzer-; krejcarowá žemle, Kreutzerſemmel, *f.* semela unius cruciferi.

Krejčí, jho, vom veralteten kragec, *sl.* auch krejčjr, Schneider Kleidermacher, *m.* sartor (vestificus.)

Krejčířka, krejčowka, y, *f.* Schneiderinn, sartrix.

Krejčjm, il, iti, ſchneidern, Schneider ſeyn, Schneiderarbeit verrichten, sartorem esse.

Krejčjrna, krejčowna, y, *f.* Schneiderſtube, *f.* cubiculum sartorium.

Krejčowſký 3. das Schneiderhandwerk betreffend, sartorius: krejčowſké řemeſlo, ſ. folg.

Krejčowſtwj, *n.* Schneiderhandwerk, *n.* Schneiderey, *f.* opificium sartorium, vestificina.

Krejz, e, *m.* při koſſili, Hemdkragen, *m.* paragium indusii (wenig üblich)

Krejzl, u, *m.* krejzlík, u, *m.* der Kragen am Mantel, *D.* Halskrauſe, *f.* fascia collaris, focale *D.*

Krh, od. krhy, *pl. m. sl.* logdy, das Triefen der Augen, lippitudo.

Krhawý 3. tekooky, *sl.* loqdawý, triefäugig, lippus; -woſt, i, *f.* (oči), das Triefen der Augen, Triefäugigkeit, *f.* lippitudo.

Krhla, y, *f. sl.* ein hölzernes, hohes Waſſergeſchirr mit einer Seitenhandhabe, cupa lignea; líčka, y, *f. dim.*

Křjček, čku, *m. dim.* v. keř, Sträuchlein, Stäudchen, Stäudlein, *n.* frutex, suffrutex.

Křičjm, el, eti, ſchreyen, a) Geſchrey erheben, clamare, clamorem edere, clamorem tollere; křičj, co má hlaſu, *Com.* oder co má hrdla, er ſchreyt aus vollem Halſe, vociferat tota voce; b) ſchreyend rufen, clamare; c) kř. po něčem od. o něco, um etwas ſchreyen, etwas verlangen clamare rem, cum clamore poscere; d) heulen, v. einem Kinde, ejulare; -jwám, al, ati, *fr.*

Křjda, y, *f.* Kreide, *f.* creta; kauſek křjdy, ein Stückchen Kreide, frustrum cretæ, cretula; černá křjda, ſchwarze Kreide, pnigitis, creta nigra, *Syl.* bjlý gako křjda, weiß wie Kreide, cretaceus.

Křidelka, y, *f. mor. et sl.* ſ. poklička.

Křidélko, ſ. křidýlko.

Křjdelnj 1. den Flügel betreffend, alaris.

Křjdelník, a, *m.* Flügelmann, *m.* alaris (miles)

Křjdjm, ill, iti, kreiden, mit Kreide überziehen, beſtreichen, creta linire, illinire, obducere.

Křjdlatec, tce, *m.* geflügelte Schlange.

Křjdlatjmy, ěl, ěti, Flügel bekommen, beflügelt werden, alatum fieri, D.

Křjdlatý 3. beflügelt, geflügelt, pennatus, alatus; křjdlatý kůň, Flügelpferd, *n.* pegasus.

Křidlice, *f.* Hohlziegel, Kehlziegel, hohler Dachziegel, imbrex, tegula deliciaria.

Křjdlo, a, *n.* Flügel, *m.* a) Werkzeug zum Fliegen, z. B. des Vogels, der Biene ꝛc. ala, penna, křjdla ſwěſſeti, die Flügel hängen laſſen, alas demittere; fig. den Muth verlieren, animum despondere; b) der Flügel der Armee, ala, cornu: po křjdlách wogſko wésti, -d. Flügeln voraus-, *Cyr.* c) eines Hauſes, ala; d) einer Windmühle, ala; e) an der Thüre, valva, ala; Fl. eines Kleides, ala vestimenti, *B.* f) Stülpe, Hutkrempe, *f.* margo, flexus pilei; g) Windfang, *m.* (auch wětrowe oder křjdlo wětrnj), Flügel, ala, in der Uhr; Windfang, ala horologii; h) křjdlo noſu, Fl. der Naſe, ala, pinna nasi; i) křjdla pljčnj, Lungenflügel, Flügenlappen, fibræ pulmonum; k) křjdlo muzykantſké, Flügel, ala musicæ, clavicymbalum *R.* (faſt gar nicht üblich).

Křjdowaný, *part. paſs.* v. křjdugi.

Křjdowatý 3. kreidenartig, kreidicht, cretaceus.

Křjdowý 3. Kreide enthaltend v. Kreide, cretaceus; křjdowá země, Kreidenerde, terra cretacea.

Křjdugi, owal, owati, ſ. křjdjm.

Křidýlko, a, *n. dim.* Flügelchen, Flügelein, *n.*

Krjeſým, *sl.* ſ. křjſým.

Křik, u, *m.* Geſchrey, *n.* clamor, vociferatio: dáti ſe do kriku, ein Geſchrey erheben, clamorem tollere: do kriku přigjti, ins Geſchrey kommen, rumore circumferri, diffamari.

Křiklánek, nka, *m.* folg.

Křiklaun, a, *m.* Schreyer, Schreyhals, *m.* homo clamosus; -nka, y, *f.* Schreyerinn, *f.* mulier clamosa.

Křiklawý 3. ſchreyeriſch, clamosus; -woſt, i, *f.* ſchreyeriſches Weſen, *n.* clamositas.

Křjſám ſe, al, ati, ſich wieder erhohlen, z. B. v. einer Krankheit, vires recuperare, convalescere.

Křjſnu, ul, auti, *fut. exact.* v. křeſám, einmal (mit einem ejnzigen Schlage) Feuer ſchlagen ꝛc. ſ. křeſám.

Křiſſtál, u, *m.* Kryſtall, *m.* crystallum, crystallus.

Křiſſtálowý 3. kryſtallen, crystallinus: křiſſtálowý kwět, Kryſtallblüthe, *f.* flos crystallinus; křiſſtálowé zrcadlo, Kryſtallſpiegel, speculum crystallinum.

Křiſſtálugi, owal, owati, kryſtalliſiren, cristallizare; -lowánj, *n.* Kryſtalliſation, *f.* cristallizatio.

Křiſt, u, *m.* (pleſniwina), Kahm, *m.* mucedo; křiſt doſtati, kahmen, kahmig werden, mucescere.

Křjſtek, tka, *m.* Hausgötze, Hausgeiſt, Hausgott, lar. 2) viell. Geſpenſt, *Wrat.* 147.

Křjſtel, a, ſ. křjſtek.

Křiſtka, y, *f.* Fünklein, *n.* scintilla.

Křjſým, yl, yti, zurechte bringen, laben, geſund machen, refocillare, ſanare; erwecken einen Todten, a morte revocare, resuscitare; křjſyti opět vhaſſený oheň, das Feuer wieder v. neuem anfachen, ignem exstinctum denuo resuscitare; fig. dáwno potupené bludy křjſyti a obnowowáti, K. omyly křjſyti.

Křitj, *n. ſl. Lypt.* das (hintere) Arſchſtück der Hoſen.

Křiw, a, o, ſ. křiwý: někomu křiw býti, gegen jemand ungerecht ſeyn, eine Ungerechtigkeit gegen jemand auf ſeinem Gewiſſen haben, eine Genugthuung ſchuldig ſeyn, injurium esse in aliquem, injuriæ conscium esse, satisfactione teneri; on ſobě ſám křiw geſt, -thut ſich Unrecht, iſt gegen ſich ungerecht, in seipsum iniquus est. *Com.*

Křiwák, u, *m. mor. et ſl.* Einlegmeſſer, (ſchlechtes) Taſchenmeſſer, *n.* culter plicatilis; (*mor.* auch křiwáček); 2) ſ. hák ˇˇ

Křiwám, al, ati, (kolena), biegen, flectere, incurvare, *Háj.* 2) *ſl.* ſ. kulhám (vergl. mit křiwjm)

Křiwáň, ě, *m. ſl.* ein Lahmer, claudus; 3) d. höchſte Bergſpitze der Karpathen in der Zyps.

Křiwatec, tce, *m., ſl.* ořechowec, Eſchenlauchkraut, bulbus majalis, *R.* (eine Pflanze, Zwiebelgewächs, das nur in Böhmen, auf den Wieſen wachſen, u. deſſen Gebrauch zum Beyſchlaf reizen ſoll).

Křiwda y *f.* Unrecht, *n.*; Unbild *n.*; pekelná křiwda, grauſames Unrecht, atrox injuria; křiwdu činiti, dělati, učiniti (někomu), jemanden Unrecht thun, injuriam facere alicui, injuria afficere aliquem; 2) obs. ſ. lež.

Křiwdář, e, *m. K.* ſ. křiwdočinec; 2) *obs.* ſ. lhář.

Křiwdjm, il, iti, freveln, injuriari, D. křiwdj ſe mi, *ſl.* ich achte es für Unrecht; b) mit dem Infinitiv, keine Luſt haben.

Křiwdočinec, nce, *m.* der Unrecht thut, od. zufügt, iniquus, injuriam faciens, injuriosus.

Křiwdomluwný 3. *ol.* der Unwahrheit, Lügen ſpricht, falsiloquus.

Křiwě, *adv.* krumm, nicht gerade, curve; als ein Fehler, prave; 2) falſch, nicht wahr, mit Unwahrheit, ſchief, falso perperam; křiwě mluwiti, falſch reden, falsum dicere, perperam dicere; křiwé přjſahati, falſch ſchwören, meineidig ſeyn, pejerare; křiwě swědčiti, ein falſches Zeugniß geben, falsum dicere testimonium, křiwě sauditi, ſchief urtheilen, sinistre judicare.

Křiwelně (křiwedlně) *adv. obs.* ſ. neprawě, křiwě.

Křiwicě, *f.* hie u. da Triangel, *m.* (Bergbau), triangulum; 2) *ſl.* d. Schlitten ſelbſt, d. i. die krummen Hölzer, ſonſt ſánka.

Křiwjm, il, iti, krümmen, curvare flectere, inflectere; pod ſe křiwjm (podehnu), einwärts krümmen, incurvare.

II. *rec.* Křiwiti ſe, ſich krümmen, a) ſich krumm machen. curvare se, flectere se, curvari, flecti; b) gekrümmt werden, curvari, flecti.

Křiwjm, ěl, ěti, ſ. křjwám 2)

Křiwka, y, *f.* ſ. křiwonoſka, D. 2) fig. Freudenmädchen *n.* meretrix, meretricula.

Křiwo, na křiwo, *adv.* ſ. křiwě; křiwo hleděti, ſcheel ſehen, finſteres Geſicht machen, torve adſpicere.

Křiwodřew, u, *m.* Krummholz beim Fleiſchhauer, curvum.

Křiwochwal, a, *m.* falſcher Lobredner, falsus laudator.

Křiwohláwek, wka, der einen krummen Kopf hat, Krummkopf, *m.* emprosthotonicus, opisthotonicus.

Křiwohlawý 3. vorh.

Křiwohledý, *ſl.* auch ſſkulawý, *mor.* ſſkula, ſ. křiwookýý.

Křiwohubec, bce, *m.* Krummmaul, *m.* (pravi) curvi oris

Křiwohubý 3. krummmaulig, curvi oris.

Křiwoklad, u, *m.* Pürglitz, Schloß im Rakon. Kr. Krziwoklad, Burgleis.

Křiwokrký 3 krummhälſig, Krummhals, *m.* ſ. křiwohláwek.

Křiwolace, *adv.* beſſ. křiwě.

Křiwolačjm, il, iti, ſ. křiwjm; 2) verdrehen, ſchief auslegen, detorquere.

Křiwolačina, y, *f.* ſ. křiwolaſtoſt 1)

Křiwolačný 3. ſ. křiwdiwý.

Křiwolák, a, *m.* Krummacher, ein falſcher Menſch, ein Menſch der krumme Hänge macht, subdolus, vafer bipes.

Křiwolaký 3. krumm (Krümmling), viele Krümmungen habend, hin u. her gebogen, ſchief, tortuosus, flexuosus: křiwolaké tažení, krummer Drall beym Büchſenmacher, ductus cochleatus; křiwolaké ſtezky, *B.* 2) unredlich, falſch, räukevoll, infidus, infidelis, perfidus, falsus; -koſt, i, *f.* Krümme, Krümmung, krumme, ſchiefe Beſchaffenheit, Schiefe, *f.* curvatura, curvamen, flexus; křiwolakoſt moke, ſ. chobot moke, *Syl.* 2) Unredlichkeit Falſchheit, *f* infidelitas, perfidia; bezewſſj falſſe a křiwolakoſti, *K.* kacýřſkau křiwolakoſtj gatu býti; ó křiwolakoſti! ó falſſi!

Křiwonohý 3. krummbeinig, krummfüßig, varus, loripes; wen křiwonohý, rozležlonohý, der auswärts gebogene Beine hat, vatius; pod ſe křiwonohý, der mit den Waden einwärts gehet, valgus, varus.

Křiwonoſek, ſka, *m.* Krummnas, *m.* curvinaſus, curvinaſo.

Křiwonoſka, y, *f.* Krummſchnabel, Kreuzſchnabel, Kreutzvogel, Krünitz, *m.* coccothraustes curvirostra, *Linn* křiwonoſka prawonoſá, od. prawonoſka, Krummſchnabel mit dem obern Schnabel rechts; křiwonoſka lewonoſá, od. lewonoſka, Kr. mit dem obern Schnabel links.

Křiwonoſý 3. krummnaſig, curvi nasi.

Křiwonožec, žce, *m.* Krummbein, *m.* der krumme Beine hat, curvipes.

Křiwonožka, y, *f.* der od. d. krumme Beine hat, curvipes.

Křiwookýý 3. ſchielend, luscus.

Křiwopřiſahám, al, ati, falſch ſchwören, einen Meineid begehen, pejerare. *K.*

Křiwopřiſežnjk, a, *m.* Meineidiger, *m.* perjurus, perfidus homo; -nice, *f.* eine Meinei-

dige, perjura; -ictwj, *n.* Meineid, *m.* perjurium,

Křiwopřjſežný 3. meineidig, perjurus.

Křiwopyſk, a, *m.* Verkehrtſchnabel, *m.* ein Vogel, rhinchous.

Křiworuký 3. krummhändig, curvimanus.

Křiwoſud, a, *m.* Rechtsverdreher, falſcher Richter, injustus judex (gar wenig üblich).

Křiwoſt, i, *f.* Krümme, Krümmung, krumme, ſchiefe Beſchaffenheit, *f.* curvamen, curvatura, curvitas, obliquitas.

Křiwota, y, *f.* beſſ. Křiwoſt.

Křiwovstý, ſ. Křiwohubý.

Křiwowed, a, *m.* Rechtsverdreher, ſicophanta, perversor juris, *Com.*

Křiwozubý 3. Krummzahn, *m.* krumme Zähne habend, pravos dentes habens.

Křiwý 3. (*abs.* křiw, a, o,) krumm, nicht gerade, ſchief, z. B. Linie, Weg ꝛc. curvus, flexus; als ein Fehler, z. B. Füße ꝛc. ſpravus; pod ſe křiwý, einwärts krumm, incurvus; nazpět křiwý, recurvus; 2) falſch, nicht wahr, betrüglich, falsus: křiwé ſwědectwj, falſches Zeugniß, falsum testimonium; křiwý ſwědek, falſcher Zeuge, falsus testis; křiwý žalobnjk, ungerechter Ankläger Chikaneur, *m.* calumniator; křiwá pře, eine ungerechte Rechtsſache, ungerechter Rechtsſtreit, *m.* injusta causa, lis: z křiwé pře, prawau wčinili K. křiwá přjſaha falſcher Eid, Meineid, *m.* perjurium; křiwé ſočenj, oſočenj, *Vel.* falſche ungerechte Hinterbringung, Verſchwärzung, Verleumdung, *f.* iniqua criminatio; křiwý člowěk, unbilliger Menſch, homo iniquus; křiwá zpráwa, falſcher Bericht, falsa relatio, falsum nuncium; křiwé ſtřewo, krummer Darm, intestinum ileum; křiwá ſtehna, a) eigentlich krumme Schenkel; b) die krummen Schenkel des Sporns, curva ſœmora; 3) *ſl.* ſ. kulhawý.

Křiž, e, *m.* Kreuz, *n.* crux: na křiž přibiti, ans Kreuz heften, cruci adfigere; křiž dělati, vdělati, Kreuz ſchlagen, od. machen (mit den Fingern, od. mit der Hand,) crucem facere, cruce signare; křižem přes křiž, od. na křiž (z. B. kláſti,) übers (ins) Kreuz, kreuzweis, queer, in formam crucis, transversim; křiž na křiž, od. křižem a křižem (D.) *ſl.* křižem krážom, *adv.* kreuz u. queer, zickzack, ultro citroque (huc et illuc); moře křižem a křižem progižděti, kreuzen in der See; z křiže, (z křiža), *ſl.* v. Ehen verſchiedener Religion: manželſtwo z křiže, gemiſchte Ehe, in der die Eheleute verſchiedener Religion ſind, matrimonium mixtum; nalezenj, powýſſenj křiže, Kreuzerfindung Kreuzerhöhung (Feyertäge), inventio, exaltatio crucis: na křiža *ſl.* am Kreuzerhöhungstage; průwod s křižem, Kreuzgang, *m.* processio cum cruce; fig. Quaal, Noth, *f.* Elend, *n.* Krankheit, miseria, ærumnæ, morbus: mjti křiž s někým, mit jemand Kreuz, (Noth) haben; P. Bůh dopuſtil naň křiž, -Krankheit, morbum; 2) Bann, *m.* oder Bulle zum Kreuzzuge: Papež

Kugenyus wydal na Čechy, pro rozdil w náboženſtwj, křjž a klátbu; čten křjž aneb klátba wydaná od Papeže na krále Giřjbo, *Vel.* 3) Kreuzart, Queerart, *f.* zu den Zapfenlöchern (oboručnj ſekera, kterau ſe na obě ſtrany ſekati může) bipennis. 4) *ſl.* (auch *plur.* křjže), Kreuzbein, Kreuz, *n.* regio sacra; 5) *ſl.* Kornmandel, ſ. mandel; křjž okna, Fenſterkreuz, *n.* fenestræ transversarius scapus; -křjžek, žku, křjžik, u, křjžjček, čku, *m. dim.* Kreuzchen.

Křižácký 3. d. Kreuzherrn betreffend.

Křižák, a, *m.* Kreuzbruder, Trinitarius; 2) Kreuzfahrer, miles cruciatus: taženj křižáků, Kreuzzug *m.* Kreuzfahrt, *f.* expeditio cruciata; 2) Kreuzſpinne?

Křjžala, y, *f.*, *ſl.* ſſtjpka, y, *f.* Schnitz, *m.* Spaltel, z. B. v. Apfel, auch v. Kraut, Rüben ꝛc. pomi tosti segmentum; -lka, y, *f. dim.* Schnitzchen, Schnitzlein, *n.*

Křižatec, tce, *m.* Jakobsblume?

Křižatka, y, *f.* ſ. křižowina.

Křjžek, -čka, ſ. unter křjž.

Křjžem, ſ. unter křjž: křjžem ruce ſložiti, d. Arme kreuzweiſe über einander legen, manum supra manum transversim ponere; křjžem gjti, ſich durchkreutzen, ultro citroque tendi, porrigi.

Křjžjm ſe, il, iti, ſich kreuzen wie der Blitz, ultro citroque micare, vibrari, moveri.

Křižmo, a, *n.* ſw. oleg, Chriſam, *m.* in der kathol. Kirche vom Biſchofe am Gründonnerſtag geweihtes Oel, zur Taufe, Prieſterweihe, Firmung, chrisma, (atis)

Křjžný 3. *ſl.* kreuzartig, cruciformis; b) ſ. křjžowý: křjžné ceſty, *ſl.* ſ. křižowina.

Křjžonoš, a, *m.* beſſ. křjžownjk 2)

Křjžowánj, *n.* Kreuzigung, *f.* crucifixio.

Křjžowatka, y, *f.* Kreuzzügel, Kreuzriemen, *n.* frenum transversum; 2) Kreuzſtoß des Holzes.

†Křjžowec, wce, *m.* ſ. křjžowý rým.

Křjžowina, y, *f.* Kreuzweg, *m.* quadrivium, trivium, compitum; *pl.* křjžowiny, Labirynth, *m.* labirynthus.

Křjžownjk, a, *m.* Kreuziger, qui crucifigit, crucifigens; 2) (auch templář) Kreuzherr, *m.* trinitarius, Kreuzritter, templarius: křjžownjcy, aneb templáři, *Vel.* -nický 3. z. B. klášter, Kreuzherrn-Kloſter, claustrum trinitariorum, *Vel.*

Křjžowý 3. Kreuz-, queer, transversus; cruciformis: křjžowá ceſta, ſ. křjžowina; křjžowá koſt, ſ. křjž; 4) křjžowá wěc (křjžem ležicý kluſta), Queergang im Bergb. fibra transversa; křjžowá lawčička, Queerſteg, *m.* ponticulus; křjžowá ulice, Kreuzgaſſe, platea crucis; křjžowé dřewo, Zitterholz, *n.* křjžowý kwět, Kreuzblume, *f.* polygala, *Pin.* polygalum, *Syl.* křjžowé kořenj, ſ. přjmětné kořenj; †křjžowý rým (křjžowec, wce, *m*) Kreuzreim, rückſichtlich der Dehnung der Vokale, wie tratj-lkáti, rhythmus transversus, Puchm. křjžowé dny, *pl.*, křjžowá nedě-

le, Kreuzwoche, *f.* dies rogationum, ambarvalia, robigalia.

Křižugi, owal, owati, kreuzigen, a) ans Kreuz ſchlagen, cruci affigere, in crucem tollere; b) mit dem Kreuze bezeichnen, crucis signo notare.

II. *rec.* křižowati ſe, ſich kreuzigen, a) ſein Fleiſch, sibi (cupiditatibus suis) ægre facere, cupiditates suas domare; b) ſich mit dem Kreuze bezeichnen, se crucis signo notare; c) erſtaunen, obstupescere.

Krhawý 3. *sl.* tekookýn, triefäugig, lippus.

Krk, u, *m.* Hals, *m.* collum, cervix; krk sraubiti, den Hals abſchneiden, abſchlagen, collum secare, krk zakrautiti, -umdrehen, collum obtorquere, torquere, -srazyti, zlomiti, brechen, cervicem frangere; -natáhnauti, einen langen Hals machen, collum protendere; ženu ſy na krk wwázati, ſich mit einer Frau behängen, uxore se onerare; četeż na krk, ſ. halže; ſſátek na krk, Halstuch, *n.* collare; bolenj w krku, Halsweh, *n.* angina; 3) der Griff od. Hals an der Violine, collum, *dim.* krček, čku, *m.*

Krkač, e, *m.* Kopper, Krippenbeißer, *m.* D. equus mordens præsepe.

Krkám, al, ati, rülpſen, ructare, ructari; 2) koppen v. Pferden, ſ. myš; 3) ſ. krokám; -ánj, *n. verbale.*

Krkawče, ěte, *n.* ein junger Raabe, pullus corvinus.

Krkawčj 1. v. Raben, Rabe, corvinus, krkawčj péro, Rabenfeder, *f.* penna corvina; krkawčj nos, Rabenſchnabel, *m.* (Chirurgie), rostrum corvinum.

Krkawec, wce, *m.* Rabe, *m.* corvus; leſnj, (hornj,) krkawec, Waldrabe, Steinrabe, *m.* upupa montana, *Klein*; nočnj kr. ſ. ſeyc; kr. mořſký Meerrabe, corax, *R.* aby tě krkawec od. praſſiwec! daß dich der Guckguk!

Krkobol, e, *m.* Halsweh, *n.* angina.

Krkohlawý 3. *mor.* ſ. křiwokrký.

Krkonoſſe, ſ. *pl.* Rieſengebirg, *n.* montes sudeti, gigantei; 2) Alpen? -ſſký od. ſký 3. das Rieſengebirg betreffend.

Krkoſſka, y, *f. mor.* ſuk, Knorren am Holze, nodus; b) *sl. Lypt.* kleines krummes Stückchen Holz: pozbjrat krkoſſky; *plur.* krkoſſky, Rübenkörbel, Peperlein, chærophyllum bulbosum, *Linn.*

Krkoſſna, y, *f. sl.* ein erhöhter Korb v. Stäbchen, auf dem Rücken zu tragen; 2) *sl.* ein Schimpfwort gegen Frauenzimmer: Ungeſchickte!

Krkwa, y, *f. sl.* Runzel, ruga; Falte, *f.* plica.

Krkwám, al, áti, *sl.* runzeln, falten, corrugare, plicare.

Krli, *ol.* viell. ſtatt vſſi.

Krm, u. *m. sl.* Viehfutter, *n.* pabulum.

Krmě, *f.* Speiſe, *f.* Eſſen, Gericht, *n.* cibus, dapes.

Krmenj, *n* Speiſen, *n.* cibacio; 2) Füttern, *n.* pabulatio; 3) Mäſten, *n.* saginatio.

Krmený, 3. gemäſtet, gefüttert, saginatus, pabulatus.

2) (selten), gespeiset, genährt, cibatus.

Krmička, y, *f. dim.* Speischen, Gerichtchen, *n.*

Krmjk, u, *m.* krmnjk: chlém neb krmjk, *K.*

Krmjm, il, iti, en, speisen, zu essen geben, cibare aliquem, cibum alicui præbere; 2) füttern, a) Futter od. Nahrung geben; z. B. das Vieh, pascere, pabulum præbere; b) verfüttern, z. B. senem krmiti, Heu füttern, pascere, (z. B. equos) fœno, dare fœnum pro pabulo; 3) mästen, fett machen, saginare, pinguefacere; 4) nähern, unterhalten, alere, sustentare; krmiti oheň, das Feuer unterhalten, ignem sustentare; krmit vssi hudbau, d. Ohren mit Musik nähren, musica aures pascere; krmj ge rozkoſſemi, *Com.* mjwám, al, ati, *fr.* II. *rec.* krmiti se, sich füttern, pasci, pabulari; krmjm se nadějj žiwota; mästen, fett werden, pinguescere.

Krminoš, a, *m.* Truchsaß, *m. m.* dapifer.

Krmnj 1. Mast-, saginarius, krmnj slepice, Masthenne, *f.* gallina saginaria.

Krmnice, *f.* Mastschwein, *n.* sus saginaria.

Krmnjk, a, *m.* Mastschwein, *n.* porcus (sus) saginarius, porcus fartilis; -ječek, ečka, *m. dim.*

Krmnjk, u, *m.* Maststall, *n.* saginarium (stabulum); -ječek, ečku, *m. dim.*

Krminoš, e, Speiseträger? *f.* krminoš.

Krmný 3. zum Fraß, zur Mästung gehörig, saginarius: krmný wepř, *s.* krmnjk, a, *m.* krmný dobytek, Mastvieh, *n.* pecus saginarium; krmná tráwa, Futtergras, *n.* gramen pabulare.

Krně, *f.* Wasserrinne, Krine, *f.* (Bergbau) canalis aquarius, aquagius 2) *mor.* (auch hrně) Klinge, *f.* lamina; krňka, y, *f. dim.*

Krnjm, ěl, ěti, zum Zwerge werden, wie ein Zwerg, erscheinen, pumilio, nanus fio.

Krnowatý, 3, *sl.* sprachniwý, čerwem zežraný.

Krobsſtan, u, *m.* tlustý prut železný, eiserne Stange mit Ringen an den Enden, (Bergbau), virga ferrea.

Krocan, a, *m. mor. et sl.* mocák, *s.* krukák.

Krocenj, *n.* Zähmen, Bändigen, *n.* domatio.

Kročeg, e, *m. s.* krok.

Kročenj, *n.* Schreiten, *n.* gressus.

Krochtám, ai, ati, krächzen, v. Schweinen, grunnire.

Kročjm, il, iti: *fut. exactivum* schreiten, treten, einen eizigen Schritt od. Tritt machen, gradi, gradum facere.

Kročitý (kůň *Hzj.*) 3. groß schreitend gradivus, magnigradus.

Krocljk, u, *m.* Klotz, *m.* beim Binder, *D.*

Kročný 3. grätschling, varicus.

Krog, e, *m.* Tracht, *f.* der Zuschnitt der Kleider, d. Mode, Art wie man die Kleider trägt, Kleidung, *f.* habitus, vestitus; Perſſané Medſtý krog počali nosyti, *Cyr.* giných národů kroge na sebe berau, *K.*

Krogič, e, *m.* Schnittkändler, der mit Schnittwaaren handelt, ulnarius, negotiator ulnarius? negotiator textilium; krogič suken, beſſ. kragič suken.

Krogidlo, a, *n.* Pflugmesser, Pflugeisen, *n.* culter aratri, dens aratri, auch blos culter: krogidlo rukawičnjcké, Werkmesser, *n.* scalprum lunatum.

Krogjm, il, iti, *fut.* schneiden, mit dem Messer, Brod, Gebäcke, Kuchen, gekochte, gebratene Speisen ꝛc. scindere; 2) (auhor orati), brachen, vervagere, proscindere.

Krok, u, *m.* Schritt, a) den man gehend thut, gradus, passus, gressus; b) als ein Maaß, passus: krokem giti, einen Schritt gehen, Schritt für Schritt gehen, gradatim, pedetentim incedere; krokem geti, einen Schritt reiten, gradatim, pedetentim equitare, equo vehi, fahren; -fahren, pedetentim vehere, vehi: My gsme nemohli kroku z domu, wir konnten gar nicht aus dem Hause, nec domo exire, egredi potuimus; opowaž mi se krok někam gjt! unterstehe dich nicht auszugehen, einen Schritt wohin zu thun! ne domo exeas! Gá nebyl nikdež, ani krok, nicht einen Schritt habe ich aus dem Hause gethan, nec prodii in publicum, domo prorsus non sum egressus; fig. Křesťan kráčj sobě přjmým krokem wssudy, *Com.* falessný krok, Fehltritt, *m.* 2) ein Mannsname, (Genit. a,)

Krokám, al, ati, schreyen wie ein Rabe (od. ein Frosch) krächzen, grappen, crocire, crocitare; -ánj, *n.* Krächzen, Gekrächze, *n.* crocitatio; -áwám al, ati *fr.*

Krokew, kwe, *f.* üblicher *pl.* krokwe, *sl.* rohy, Sparren, *m.* canteria, contignatio tecti.

Krokewnice, *f.* üblicher *pl.* Träger, Sparren, - d. Balken, auf welchen das Dach liegt, telamones, mutuli, (orum) *m.* (columina).

Krokodyl, a, *m.* Krokodill, *n.* crocodilus, lacerta crocodilus, *Linn.* -lowý 3. den Krokodill betreffend, crocodilinus.

Krokwa, y, *f.* s krokew.

Krokwj *n. coll.* Sparren, telamones, mutuli.

Krokwice, *f.* Schrottwage, Bleywage, *f.* libella muraciorum, cathetus, amussis; 2) Röhre, *f.* Heber, *m.* zum Wein od. Bier, sipho (sonst auch kosstýř, *sl.* auch zloděg, nach dem Ungr. lopó) *Syl.* -ička, y, *f. dim.* a) kleine Schrottwage, Heberchen; b) Windfahne, *D.*

Krom, kromě, *præp. reg. gen.* außer, præter, extra: krom času, obesláni byli, *Vel.* außer der gewöhnlichen Zeit; krom očj, *sl.* hinterrucks, clam; krom žertu, ohne Scherz, im Ernst, absque joco, citra jocum, serio; 2) ohne Gen. außer, ausgenommen, præterquam, nisi, excepto, excepta, exceptis: on tam nynj málo přigde krom w neděli, er kommt jetzt selten hin, außer an Sonntägen, ille nunc raro illuc venit, exceptis diebus solis.

Kromobyčegný 3. außerordentlich, außergewöhnlich, extraordinarius: kromobyčegný professor, außerordentlicher Professor, professor extraordinarius; to gsau wěcy, přjběhy, kromobyčegné, das sind außergewöhnliche, außerordentliche Dinge, Begebenheiten.

Kroudle, *f.* třjrohé, (hnogné) widly, Dreyspitz, Dreyzack,

m. tridens; kropdle na ryby, Fiſchgabel, fuscina, tridens, *D.*

Kronowec, wce, *m.* *Kronion Neg.*

Kronyka, viell. beſſ. chronyka, y, *f.* letopiſy, letopiſowé, *pl.* Chronik, *f.* annales, liber chronicus, chronica, (orum); -ář, e, *m.* (letopiſák) Hiſtorienſchreiber, *m.* historicus.

Kropáč, e, *m.* Sprengwedel, Weihwedel, Kühlwiſch, *m.* peniculus adspersorius, adspergillum.

Kropáček, čku, *m.* *dim.* ein kleiner Weihwedel; 2) Schlüſſelblume, *f.* primula veris, *Lin.*

Kropenatý 3. geſprenkelt, guttatus, sparsus: kropenatá ſlepice, Perlenhuhn, *n.* gallina guttata, numida meleagris, *Lin.*

Kropenec, nce, *m.* das geſprenkelt iſt, res vel vestis sparsa, variegata.

Kropenj, *n.* Beſprengen, Begießen, *n.* adspersio, rigatio.

Kropenice, *f.* Weihkeſſel, Weihbrunnkeſſel, Sprengkeſſel, *m.* ahenum lustratorium, amula, vas lustricum; -ička, y, *f.* *dim.*

Kropenina, y, *f.* *ol.* ſtatt kropené, ſtrakaté ſukno; (verdient Aufnahme).

Kropenka, y, *f.* *dim.* v. vorh.

Kropěť, ě, *m.* *ol.* ſoviel als rowný weliký meč, paboš, Palaſch, machæra; 2) viell. ſo viel als kropáček, ſtrčka, kterau koňům na hlawu dáwagj

Kropjcý 1, a) Sprenz-, adspersorius; kropjcý konew, ſ. konew.

Kropidlo, a, *n.* ſ. kropáč: kropidlo kotlářské, Löſchwedel, *m.* aspergillum (fabri ærari.)

Kropjm, il, iti, ſprengen, ſprengend Waſſer hingießen, spargere aquam, rigare; -jwám, al, ati, *fr.*

Kropjrna, y, *f.* der Sprengboden im Bräuhauſe, respersorium.

Kropka, y, *f.* *sl.* ſ. krůpěj.

Kroſna, y, *f.* (krůſna, ſ. nůſſe), Krächzen, *m.* Krächze, Kräbe, Krackſe, *f.* corbis; Hühnerkorb, *m.* corbis gallinarius; 2) *pl.* kroſna, *gen* kroſen, *sl.* *Lypt.* ſ. djlna; *sl.* *Nizr.* *Göm.* *&c.* Weberſtuhl des Seinwebers, textrina, machina textoria,

Kroſnář, e, *m.* ſ. kuřatník; 2) Krackſenmann, Krächzenträger, Wratiſl.

Krotce, *adv.* bändig, zahm, kirre, mansvete.

Krotjm, il, iti, cen, zähmen, zahm machen, bändigen, kirre machen, kirren, z. B. Thiere, cicurare, mansuefacere, cicurem reddere, domare, mitigare; tropiſch. a) zähmen, z. B. Menſchen, domare, mansuefacere, mitigare; b) zurückhalten, bändigen, mäßigen, z. B. Begierden, Zorn, ꝛc. domare, reprimere, cohibere, coërcere, moderari, compescere, vincere: krotiti bolesť, den Schmerz ſtillen, lindern, dolorem mitigare, sedare; -jwám, al, ati, *fr.*

Krotjrna, y, *f.* (koňů) Tummelplatz, *m.* Reitſchule, *f.* domasterium, hyppodromus.

Krotitedlný 3. zähmbar, mitigabilis.

Krotký 3. *comp.* krotſſj, *sup.* nejkrotſſj, zahm, bändig, kir-

re, cicur, mitis, mansuetus; -kost, i, f. zahme, kirre Beschaffenheit, mansuetudo.

Krotnu, krotl, krotnauti, zahm, bändig, kirre werden, mansuescere, mansuefieri, cicurem fieri.

Krotssj, s. unter krotký.

Krow, u, m. überhaupt Decke, Hülle, f. (v. krygi) tegumen: cyzým krowem nehýbati, Lom. von Weiberbedeckung, od. Kleidern; 2) Dach, n. tectum.

Křowatjm, ěl, ěti, staudig werden, fruticescere.

Křowatý 3. staudig, buschig, fruticosus, frutescens: křowatá zrostlina, Staudengewächs, n. frutex.

Křowj, n. Gestäude, Gesträuch, Buschholz, Buschwerk, n. Holzhecke, f. frutices, fruticetum; -jčko, a, n. dim.

Křowina, y, f. Gebüsch, Gesträuch, n. fruticetum; -nka, y, f. dim. kleines Gesträuch.

Křowisstě, n. mit Gebüsch bewachsener Ort, fruticetum.

Křownice, Dachstuhl? substructio tecti.

Křowý 3. bess. křowatý, keřnatý.

Krowy pl. Dachstuhl?

Kroz, hur u. da sl. præp. reg. gen. wegen, für, um, pro, kroz teba som prissol; musým kroz té wěcy s nim howorit.

Krpec, pce, m. sl. s. bačkor, Bindschuh, m. w krpcech choditi, Bundschuhe tragen; 2) ein kleiner Mensch, spott- oder scherzweise: ty krpec, zakrpený!

Krpek, pka, m. sl. Nitr. s. kozub.

Krpjm, il, iti, mor. (strměti, wynikati) hervorragen, prominere.

Krpka, y, f. sl. Lypt. Krügchen mit einem engen Halse, urceolus (Nitr. čepák).

Krsám, al, ati, nicht wachsen, abnehmen, tabescere: žiwot geho tjm wjce krsal, čjm wjce chutných pokrmů gjdal; wogsko pracý prospjwá w zmužilosti, ale zahálkau w nj krsá, Cyr.

Krsowatý 3. sl. s. sukowatý.

Krssák, a, m. sl. (mrssák) Aasgeyer, Hühnergeyer, m. Weise, f. Stoßvogel, m. milvus, vultur albicans, Klein.

Krsska, y, f. s. lewice.

Krssňák, a, m. s. lewák.

Krssňawý 3. der d. linke Hand statt der rechten gebraucht.

Krst, sl. s. křt.

Krstěnj, sl. s. křtěnj.

Krstjm sl. s. křtjm.

Krsstěnj n. sl. s. křtiny.

Krstný, vulgo krsný, ého, m. -ná, é, f. sl. Pathe, m. Pathin, filius, filia baptismalis.

Krstný 3. sl. d. Taufe betreffend: krstný otec, Pathe, vulgo Göt, m. pater spiritualis, lustricus; krstná mat (matka), Pathin, vulgo Götel, f. mater spiritualis, commater, promater; krstné gméno, Taufname, m. nomen baptismale; krstný list, s. křtjcý list.

Křsy, ů. pl. m. ungerathene Bäume, arbores degeneres.

Křtalt, u, m. Zierrath, zierliche Gestalt, f. ornatus, venustas, 1. Mach. 1, 10. 2) Form, f. forma: to gest přewráceného swěta křtalt.

Křtaltowný 3. wohlgestaltet, zierlich, venustus, concinnus; -ně, adv. venuste, concinne: pilněgi a křtaltowněgi.

Křtaltugi, owáľ, owati, zieren, (gestalten), schmücken, ornare; -towánj, *n. verbale.*

Anm. Die Neutern verwerfen d. vorhergehenden 3 Wörter, weil sie aus dem Deutschen Gestalt gebildet sind.

Křtán, u, *m.* s. chrtán; křtán podřezati, d. Gurgel, d. Kehle abschneiden, guttur præscindere; -ánek, nku, *m. dim.*

Křtěňátko, a, *n.* folg.

Křtěnec, nce, *m. sl.* krsstěnec, nce, *m.* (trisyl.) Täufling. *m.* infans baptisandus vel baptisatus (daher nowokřtěnec).

Křtěnj *n. sl.* krsstěnj: *n.* Taufe, *f.* Taufen, *n.* baptisatio. 2) s. křtiny; Božj křtěnj, der 3. Könige Fest, festum epiphaniæ.

Krtice, *f.* Maulwurf, *m.* talpa; 2) Blutgeschwür, *n.* harte Geschwulst skrophulöser Art, *f.* blutiger Eiter, scrophulus apostema, *n.* ulcus, *n.*; pus (saukrwice); s. auch fjk na zadku.

Krtičnjk, u. *m.* Saurwurz, Apostemwurzel, *f.* Feigwarzenkraut, *n.* scropularia nodosa, *Lin.*

Krtičný z. v. Maulwürfen, talpinus; krtičný kopec, *sl.* krtina; y, *f.* u. krtinec, nce, *m.* Maulwurfshaufen, *m.* cumulus terræ talpatius.

Křtjcý 1. Taufs, baptismalis: křtjcý list, *sl.* auch rodnj list, Taufschein, *m.* testimonium baptismale (scriptum); křtjcý gméno, s. krstné gméno.

Křtitelnice bess. Křtitedlnice.

Krtim, wühlen?

Křtim, il, iti, *sl.* krstim (v. *obs.* christianare, christen (kristen), d. h. zum Christen machen, u. in engerer Bedeutung, taufen: Christ, Christenheit, bedeutete ehemals Taufen; 2) taufen, baptizare; -jwám, al, ati, *fr.*

Krtinec, s. krtičný kopec.

Krtiny, s. krtice 2)

Křtiny, křtinky *f. pl.* Taufschmaus. *m.* Kindelmahl, *n.* convivium baptizmale.

Křtitedlnice (křtitedlna, y,) *f.* Taufstein, *m.* baptisterium.

Křtitel, e, *m.* Täufer, *m.* baptista, baptizans; Sw. Jan křtitel, Johann der Täufer, Joannes baptista.

Kruchta, y, *f.* Emporkirche, Porkirche *f.* D. Chor, *m.* chorus, (zuweilen auch Gruft *f.* gewölbtes Begräbniß, crypta).

Krucyfix, u, *m.* Crucifix, *n.* crucifixus.

Krufta, *mor.* s. kruchta.

Kruh, u, *m.* Ring, *m.* annulus; 2) Fußeisen, *n.* compes; 3) (obraené železo we zwonu, z něhož srdce wisý), Kehreisen in der Glocke, annulus campanæ, hamus campanæ; 4) Tischring, *m.* basis, *Syl.* 5) (brnčjtský) Drehscheibe, *f.* rota figuli: brnčjť točj nohama swýma kruhem, B. 6) (na krk), Halseisen, *n.* numella; 7) (železný okolo rozwory), Schloßring um d. Langwied, astragalus; 8) Klumpen, *m.* massa, moles; kruh zlata, ein Klumpen Gold, massa, moles auri; kruhy ledu, *f.* kra; w kruh sljti, in einen Klumpen gießen, schmelzen, in massam, molem fundere; 9) *obs.* Stück Brod, *sl.* okruh (chleba), frustrum panis; kdo tebe kamenem, ty geho kruhem, *prov.* Beleidigungen

mit Güte, Wohlthaten erwiedern.

Kruhadlo, a, *n.* Krauthobel, *m.* dolabra olearcea.

Kruhowna, y, *f.* Hohldocke beym Schmied.

Krumlow, a, *m.* d. Stadt Krumau im Böch. Kr. Crumlovium.

Krumpéř, ſ. krumpýř.

Krumple, *f. sl.* Grundbirn, Erdbirne, *f.* fructus helianthi tuberosi; b) d. Pflanze, helianthus tuberosus; 2) Kartoffel, *f.* Pflanze u. Frucht, solanum tuberosum, (dieſe letztere Bedeutung iſt die üblichſte).

Krumpolák, a, *m.* ein Ochs mit dem Halsjoche.

Krumpolec, lce, *m.* Halsjoch, *n.*

Krumpolcowý 3. das Halsjoch betreffend; 2) krumpolcowý oleg, Krummholzöhl, *n.* oleum pinus montanæ.

Krumpowánj, *n.* Stickerey, *f.* pictura acus.

Krumpowaný 3. geſtickt, acu pictus: krumpowaný odĕw; krumpowané wĕcy, geſtickte Sachen, acu picta.

Krumpuſy, ů, *pl. m.* háky, z nichž trubnj hidélka wiſý, Krummeiſen zu Röhrſtängleiu, (Bergb.) unci.

Krumpýř, e, *m.* acupictor, phrygio, Goldſticker, Sticker; krumpýř zlata, ſtĕjbra, hedbáwu, Gold-, Silber-, Seidenſticker, acupictor aurarius, argentarius, sericarius; -řka, y, 3. *f.* Stickerinn, *f.* phrygionissa, acupictrix; -řſký 3. den Sticker betreffend, phrygius: krumpéřſká gehla, Stecknadel, acus phrygia; krumpéřſké djlo, opus phrygium, acupictum; -řſtwj, *n.* Stickerey, Goldſtickerey, ars phrygia, pictura acus.

Krunſſpát, *sl.* krunſſpán, u, *m.* mĕděnná rez, Grünſpann, æruge æris.

Krunýř, e, *m.* (pancýř) Koller, Panzer, *m.* Bekleidung ohne Hemd, colobium, lorica. (*Ryb.* Zwerchſack).

Krupař, e, *m.* Grützhändler, Grützmann, Grießler, *m.* negotiator polentarius, auch blos polentarius; -řka, y, *f.* -inn, *f.* Grützfrau, *f.* -řa; -řſký 3. z. B. krupařſké zbožj *Kram.*; -řſtwj, *n.* Grießlerey, *f.* Grützhandel, *m.* negotiatio polentaria.

Krůpĕ, *f.* Tropfen, *m.* gutta, stilla.

Krůpĕge, *f.* vorh. *fig.* krůpĕge zdrawého ſaudu nemá, K. -gička. y, *f. dim.* Tröpflein, *n.* guttula.

Krupice, *f.* Grieß, *m.* crimnum.

Krupičkowatjm, ĕl, ěti, dem Grieß ähnlich, grießig werden, ſich kernen, glareosum fieri; máſlo krupičkowatj, -kernet ſich -, D.

Krupičkowatý 3. dem Grieß ähnlich, grießig, glareus, glareosus.

Krupičný 3. grießig, Gries-; glareus; krupičné knedlíky, Grießknödel, globuli (pastilli) e glarea farinacea.

Krupina, y, *f.* d. uralte k. Freyſtadt Karpfen, im Sohl. Kom. Carpona.

Krupka, y, *f.* Gräupchen, Gräupplein, *n.* polenta; 2) Graupen, Bergſtädtchen, im Leitm. Kr. Krupna *plur.* krupky, Klümpchen in der Buttermilch D.

Krupka, y, *f. mor.* ſ. chruſtačka, Kruſpel, Knorpel, *f.* cartilago.

Krupkowitý 3. ſ. chruſtawý.

Krupně, *obs.* ſ hrubě.

Krupo, *ol.* ſ. krupě.

Krupobiti, iſt nicht üblich.

Krupobití, *n.* Hagelſturm, *m.* Hagelwetter, *n.* Hagelſchlag, *m.* tempestas grandinea; -tný 3.

Krusscowatjm, ěl, ěti, (zrnowatjm) ſich körnern: ſůl krusscowatj, D.

Krusscowý 3. eigentlich Salz, Kornſalz- b) d. Pottaſche betreffend, od. was davon iſt: chuť krusscowá, Pottaſchengeſchmack, sapor cineris clavellati, *Mand.* krusscowá (kamenná) ſůl, Steinſalz, *n.* sal fossilis; ſ. folg.

Krusscc, ſſce, (kružec, žce) *m.* ein Stein od. Knollen Salz, Stück Salz, Salz, Kornſalz, (daher das Schloß Krusscc, im Prach. Kr. deutſch Kornſalz); 2) Pottaſche, *f.* cinis clavellatus, clavatus, *Mand.*; 3) Salzbrühe?

Krussjm il, iti, zerbrechen, zerbrockeln, zermalmen (mürbe machen), confringere, comminuere (*rus.* krussiti, zerbrechen).

Krussina, y, *f.* (v. krussný) Faulbaum, *m.* Schießbeeren, *f. pl.* rhamnus frangula, *Linn.*

Krussinowý 3. v. Faulbaum, rhamninus, exrh. frangula.

Krussný 3. zerbrechlich, brüchig, ſpröd: krussné železo, zerbrechliches ſprödes Eiſen, ferrum fragile; 2) hart, ſchwierig, bitter, ſtreng, ſpeer. acerbus, austerus? -ně, *adv.* -noſt, i, *f.* Zerbrechlichkeit, brüchige, ſpröde Beſchaffenheit, *f.* fragilitas.

Krusspán, u, *m. sl.* ſ. puſspan.

Kruſy, ů. *pl. m.* Salzſtücke, Bruchſtücke, *Ryb.*

Krůta, *mor. et sl.* morka, y, *f.* welſche Henne, meleagris; 2) ſtatt krotký (pitomý), zahmes cicur, *Syl.* (faſt gar nicht üblich).

Krutág, a *m.*, *mor et sl.* morák, welſcher Hahn, kalekutiſcher Indian, gallopavus.

Krutě *adv.* grimmig, grauſam herbe, acerbe, austere.

Krutedlnice, eine Art Fächer.

Krutel, u, *m. sl.* ein rundes Holz, ein Knobel, womit man die Garben feſtbindet.

Krůtí 1. von welſchen Hennen oder Hahnen, meleagrinus, gallopavinus.

Krutiwoſt, Drohung?

Krůtka, y, *f.* a) *dim.* v. krůta, b) Kienapfel, *m.* D. nucamentum prineum.

Krutohlaw, a, Wendehals, Drehhals, *m.* iynx; ſ. auch wrtohlaw.

Krutohlawec, wce, *m. mor.* (*sl.* zubrjenka), ein unausgebildetes Fröſchchen, gyrinus.

Krutohlawka, y, *f. sl.* ſ. zubrinka.

Krutý 3. grimmig, grauſam, herbe, ſtreng, acerbus, austerus; krutá zyma, grimmige Kälte, intensissimum frigus; -tě, *adv.* austere, acerbe; -toſt, i, *f.* Grimmigkeit, Grauſamkeit, Herbe, Strenge, *f.* acerbitas, austeritas.

Kruw, i, *f. sl.* ſ. krew.

Krůwek, wku, *m. dim.* v. krow.

Kružádko, a, *n. dim.* Krauteiſen *n.* Krautſchabe, *f.* Krauthobel, *m.* D. dolabella oleracea

Kružadlo, a, *n.* Krauteiſen, *n.* Krautſchabe, *f.* Krauthobel, *m.* D. dolabra oleracea.

Kružalka, ſ. ſſupinka, *Herb.*

Kružanec, nce, (lihanec) *m. mor.* Fladen, ſ. placka.

Kružec, ſ. kruſſec.

Kružidlo (*a, n.* der Zirkel, das Werkzeug, circinus; kružidlo s paličkau, Kolbenzirkel des Büchſenmachers, circinus ex una parte globatus; kr. s ſſraubem, Schraubenzirkel des Formſchneiders, circinus cochleatus; kr. kriwolaké, Taſter des Drechslers Zirkel mit krummen Füßen, circinus incurvis pedibus; tupé kružidlo, Stockzirkel des Maurers, circinus obtusus.

Kružina, Radmantel?

Krwácenj, *n.* Bluten, Blutigmachen, *n.* sanguinis missio, cruentatio.

Krwácym, el, eti, bluten, Blut v. ſich fließen laſſen, ſchweißen, sanguinem mittere; nos mu krwácý, d. Naſe blutet ihm, ex naso mittit sanguinem; 2) ſ. folg.

Krwawjm, il, iti, blutig machen, cruentare (nach *Syl.* bluten).

Krwawjm, ěl, ěti, bluten, sanguinem emittere, stillare.

Krwawnice, *f. sl.* eine Art blutrother Birnen, pirum sanguineum.

Krwawnjk, u, *m.* Blutkraut, *n.* sanguinaria herba; 2) Blutwurz, *f.* geranium sanguineum, *Linn.* 3) *sl.* Blutwurſt, *f.* botulus cruore fartus.

Anm. Adelung zählt ſiebenerley Pflanzen, Blutkraut genannt, als: lithrum salicaria, polygonum bis torta etc. — *polon.* auch krwawnjk, sanguinaria herba; — od. ſoll Blutwurz krewné kořenj heißen? nach D?

Krwawý 3. blutig, voll Blut, z. B. Hände, Meſſer ꝛc. cruentus, sanguineus; b) mit Blutvergießen verbunden, blutriesig, Blut-, cruentus, sanguineus: krwawý sněm, blutige Verſammlung, concilium cruentum, Zal. krwawý penjz, Blutgeld, *n.* pecunia sanguinea, sanguinis, krwawé gablko, Blutapfel, *m.* pomum sanguineum, krwawý praporec, Blutfahne, vexillum sanguineum, cruentum; krwawý moč, Blutharnen, urina sanguinea; 2) blutdürſtig, sanguinarius, siliens sanguinem, sanguinolentus: nesſlechetný a krwawý tyran, *Vel.* krwawá rodina, blutdürſtiges Geſchlecht, *n.* progenies sanguinaria; krwawý neptjtel, tyran. *K.* ó krwawj kněžj! 3) blutſauer, molestissimus: krwawau pracý ſotwa tolik sobě wydělati mohau, aby ſuchý chléb zaplatili, *Vel.* -ně, *adv.* sanguinarie, crudeliter, molestissime: krwawě mi se protiwj, *K.* to oni praccně a krwawě wypracowali, *K.* rukama swýma praccně a krwawě se živiti, blutſauer u. mühſam ſich ernähren, molestissimo labore victum quærere; ſ. auch cedjm.

Krwi, ſ. *dat.* krew.

Krwopigec, gce, *m.* Blutrinker, sanguinis potator.

Krwopog, e, *m.* Blutſchande, *f.* incestus: krwopoge se dopuſtiti.

Krwopotnj 1. blutſchwitzend.

Krwopreyſſtný 3. blutquellend, hämorrhoidal, haemorrhoidalis.

Krwoſmilnjk, a, *m.* Blutſchänder, *m.* incestuosus; -nice, *f.* -inn, *f.* incestuosa.

Krwoſmilnjm, il, iti, Blutſchande treiben, incestum exercere; -nénj, *n. verbale.*

Krwoſmilný 3. blutſchänderiſch, incestuosus.

Krwoſmilſtwj, (krwoſmilſtwo, a,) *n.* ſ. krwopog.

Krwoſtřeb, a, *m.* Blutſauger, Blutigel, *m.* hirudo, *Haj.*

Krwoſwědek, dka, *m.* Blutzeuge, *m.* testis sanguinis, sanguineus.

Krwot, u, *m.* das Nahrungsblut des Kindes im Mutterleibe.

Krwotočný, ſ. krwotoký: krwotočná nemoc.

Krwotok, krwetok, u, *m.* Blutfluß, Blutgang, Blutſturz, *m.* profluvium sanguinis, hæmorrhagia.

Krwotoký 3. den Blutgang habend, profluvium sanguinis patiens; krwotoká žena, *B.*

Kry, *pl. v.* kra, Eisſchollen, Eismaſſen, fragmina glaciei.

Krychle, *ol.* ſ. kostky k hránj.

Krycý 1. zum Decken dienlich; z. B. krycý cyhla, Dachziegel, *m.* tegula, imbrex (*mor.* křidlice)

Krygi, kryl, kryti (kryt, kreyt) *part. pass.* kryt, decken, bedecken, zudecken, tegere, contegere, operire; 2) bergen verbergen, verhehlen, verheimlichen, verſchweigen, celare, dissimulare rem, tacere, silere.

II. *rec.* kryti ſe, ſich decken, se tegere, contegere, operire; 2) ſich verbergen halten, se abscondere, abscondi, occultari.

Krypta, y, *f.* Gruft, *f.* gewölbtes Begräbniß, crypta; ſ. grypta, *mor.* ſklipek pro mrtwé.

Kryſtus, *gen.* Kryſta, *m.* Chriſtus, Christus: Kryſta Pána zgewenj, (tří králůw) das Feſt der 3. Könige, festum epiphaniæ: narozenj Kryſta Pána (wánoce), Chriſttag, Weihnachten, natalitia Christi, festum nativitatis Christi; z mrtwých wſtánj oder wzkřjſſenj Kryſta Pána, Auferſtehung Chriſti, resurrectio Christi. — Kryſtůw, owa, owo, *adj. poss.* Chriſti, Christi: vtrpenj od. vmučenj Kryſtowo, das Leiden Chriſti, passio Christi.

Kryſtýr, ſ. klistýr.

Kryt, u, *m.* Gedeck, *n.* Deckung Dachung, *f.* tegumen; tectum: pod krytem, heimlich, unter der Hand, occulte; *vulgo*, sub rosa, sub manu.

Krytba, y, *f.* Dachung, *f.* Gedeck, *n.* tectio; D. 2) d. Deckung der Weinſtöcke, vitium depositio.

Krytj, *n.* Dachung, Deckung, *f.* Gedeck, *n.* tectio, tectum; 2) Kaſtenblech, *n.* D.

Krytý 3. gedeckt, tectus: krytý wůz, Kutſche, *f.* pilentum, carpentum; kryté gjdlo, Paſtete, *f.* artocreas.

Krytycký 3. kritiſch, criticus; gefährlich, periculosus.

Kryzolit, u, *m.* Chryſolit, *m.* chrysolithus.

Kryzopras, u, *m.* Chryſopras, *m.* (Stein) chrysoprasus.

Krýzys (krýze) *f.* Kriſe, crisis.

Kržek, žku, *m. sl.* ſ. čachor.

Krzno, a, *n. ol.* Pelzrock, chlamys; 2) *sl.* ſ. grzno.

Kſeney, *pl. ol.* Schlangenbrut.

Kſſaft, u, *m. sl.* teſtament, u, *m.* Teſtament, *n.* der letzte Wille eines Sterbenden, testamentum: kſſaft ſepſaný, ſchriftliches Teſtament, testamentum scriptum, - auſtnj, mündliches Teſtament, testamentum nuncupatorium Pr. kſſaft vdělati, ſ. kſſaftugi 1); kſſaft zruſſený, umgeſtoßenes Teſtament, testamentum sublatum, *vulgo*, testamentum cassatum.

Kſſaftowánj, *n.* Teſtierung, *f.* testatio.

Kſſaftownj 1. das Teſtament betreffend, testamentarius: kſſaftownj liſt, ſpis, Teſtamentsbrief, *m.* tabulæ testamenti; kſſaftownj ſwědkowé, wýminky tč.

Kſſaftownjk, a, *m.* -nice, *f.* dem, od. der etwas vermacht wird, legatarius, -ria.

Kſſaftugi, owal, owati, Teſtament machen, testamentum condere; kſſaftowati o něco, Pr. 2) vermachen, hinterlaſſen, teſtiren, testari, legare: kſſaftowati někomu něco, Pr. na ſmrtedlné poſteli wálku ſynu poručil a kſſaftowal.

Kſſaftugjcý, ýho, *m.* u. cý, (*gen.*) *f.* der od. die ein Teſtament macht, Erblaſſer, Erblaſſerin, testator, -trix.

Kſſandář, e, Hoſenträgermacher.

Kſſandy, *f. pl. mor.* Hoſenträger, *sl.* tráky.

Kſſjry, *m. pl.* chámy, pochwy; kſſjrowna, y, *f.* Geſchirrkammer *f.*

Kſſtice, *f.* Haarſchopf, *m.* langes Haar, coma cæsaries.

Kterak? *adv.* wie? auf was für Art? quomodo, quo pacto, qua ratione, qui? 2) ohne zu fragen, daſſelbe: rozprávěl mi kterak ſe tam doſtal.

Kterakýž 3. was für einer? 2) ohne zu fragen, daſſelbe.

Kterakž? *adv.* wie? quomodo qualiternam? 2) ohne zu fragen, daſſelbe.

Který 3. *pronom. interrog.* 2) *pronom. relat.* welcher, welche, welches, qui, quæ, quod. 2) ſ. některý: geſtliby ſe který mezy nimi nalezl; čjdko který z nich celé ſáudy měl, *Com.*

Kterýkoli, od. kterýžkoli, kterákoli, kterážkoli, kterékoli, kteréžkoli, *adj.* wer immer, welcher immer nur; wenn die Rede von zweyen iſt, utercunque; v. mehrern, quicunque, quisquis.

Anm. Es wird oft durch by, še tč. getrennt: Kteřjž ſe koli bogjte, *B.*

Kto, *sl. et ol.* ſ. kdo.

Ktwaucý, *part. pr.* v. ktwu, blühend, florens.

Ktwu, ſ. kwetu, *K.*

Ku, ſ. k.

Kuba, y, *m.* Jäkel, Jacobus.

Kuběba, y, *f.* Kubebe, Cybebe, *f.* ein Gewürz, carpesium, cubebæ, zibebæ, D.

Kuběna, y, *f.* vom lat. concubina, Beyſchläferinn, *f.* Kebsweib, *n.* Kebsfrau, *f.* concubina, pellex; -ář, e, *m.* Beiſchläfer, Kebsmann. concubinus; ářſtwj, *n.* Kebsehe, *f.* concubinatus.

Kubjček, čka, *m. dim.* der kleine Jäkel, Jacobellus.

Kubický 3. kubiſch, Kubik-; cubicus: kubický ſtřewjc, Kubikſchuh, *m.* (Maaß), pes cubicus, *P.*

Kucem, *sl.* ſ. kutám.

Kučera, y, *f.* ſ. kadeř; *pl.* kučery, Krauſe, Locke, *f.* 2) ſ. kadeřáwek.

Kučeračka, y, *f. mor.* balſſjnek, Krauſemünze, *f.* mentha crispa, *Linn.*

Kučerawjm, il, iti, krauſen, kraus machen, crispare.

Kučerawý, ſ. kadeřawý.

Kuchám, al, ati, ausweiden, einem Thiere das Eingeweide ausnehmen, exenterare, intestinis privare (purgare): ſami měſſtáné w ſobě mečem kuchali; -áwám, al, áti, *fr.*

II. *rec.* kuchat ſe s někym, in jemand bey Ausweiden herumwühlen, tüchtig ausweiden, intestinis privare (operose).

Kuchař, e, *m.* Koch, *m.* coquus: přednj kuchař, kuchmiſtr, zpráwce kuchařů, Kuchenmeiſter, magister coquorum, archimagirus; wečegný kuchař, ſ. kuchynář; čůw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Koch gehörig, coqui; čka. y *f.* Köchinn *f.* coqua; - čička, daſſelbe čcin, a, o. *adj. poſſ.* der Köchinn gehörig; -čowá, é, *f.* des Kochs Weib uxor coqui; - čſký 3. zum Kochen gehörig, coquinarius; kuchařſký auřad, Küchenamt, *n.* præfectura culinæ, munus coquinarium; kuchařſký pjſař, Küchenſchreiber, ſcriptor coquinarius, culinaris- kuchařſký ſtůl, (ſſtok,) Hackbank, *f.* mensa coquinaria; kuchařſké wměnj, ſ. kuchařſtwj; kuchařſká kniha, Kochbuch, *n.* liber coquinarius.

Kuchařjm, il, iti, kochen, das Eſſen machen, einen Koch abgeben coquere.

Kuchmiſtr, od. kuchlmiſtr, ſ. kuchař přednj.

Kuchta, y, *m. ſl.* ſ. kuchtjk.

Kuchtič, e, *m.* Sudelkoch, *m.* coquaster, imperitus coquus.

Kuchtjk, a, *m.* Kochjunge, Küchenjunge, Küchenknecht, coquulus, lixa, ciniflo; culinarius.

Kuchynář, kuchynkář, e, *m.* Gorkoch, Garküchler, *m.* coquus assarius, -čſtwj, *n.* Garküchlerey, *f.* opificium coqui assarii.

Kuchyně, *f.* Küche, (Kuchel) *f.* der Ort, wo gekocht wird, culina, coquina; kuchyně obecná, Garküche, *f.* taberna coctilitia, meritoria, kuchyně ſtudená, kalte Küche, acapna thysia: kdež geſt maſtná kuchyně, tu much ſletj welmi mnoho, *prov.* parasiti et adulatores amant humores: Ctiborowé kuchyně, *prov. ſl.* wohlbeſtellte Küche, Tafel, *f.*

Kuchyňka, y, *f. dim.* 1. kleine Küche, culinula; kuchyňka poceſtná, od. na ceſtu, Reiſekuchel, culinula viatica; 2) Schlemmer, popino (onis) *m.* heluator.

Kuchynnjk, Traiteur?

Kuchynnj, Küchen=?

Kuchyňſká, é, *f.* Küchenmagd, *f.* (Kuchelmenſch, *n.*) focaria, ancilla culinaria, auch blos culinaria.

Kuchyňſký, ého, ſ. kuchynář.

Kuchyňſký 3. Küchen=, Kuchel=, culinarius: kuchynſké náčinj (nádobj) Küchengeſchirr, Küchengeräthe, *n.* culinaria (orum) *n.* kuchyňſká ſůl, Kochſalz, *n.* ſal coqvinaris, ſal muriaticum; kuchyňſká cedule, Küchenzettel (Kuchelzettel) conſignatio ciborum parandorum; kuchyňſké prkno,

Küchenbrett, *n.* plathanus, solum, tabula culinaris; kuchyňská wůně od gjdel, Küchengeruch v. Speiſen, nidor culinæ; kuchyňský nůž, Küchenmeſſer, *n.* culter coquinaris; kuchyňské drobné dřjwj k waření, Küchenholz, *n.* ligna cocula; -ňstwj *n.* Küchenweſen, *n.* Garküchlerey, *f.* res culinaria.

Kuckám se, al, ati, brechen, kotzen, vomere; -áni, *n.* Erbrechen, Köten, *n.* vomitus, vomitio.

Kučma, y, *f. sl.* Klappmütze, *f.* galea pellicea, pelliris.

Kudjm, ſ. kudljm.

Kudla, y, *f.* 1) ein ſchlechtes Taſchenmeſſer, *n.* culter plicatilis deterior; *pl.* kudly, *sl.* zottiges Weſen, villus, villosum; 2), Hemmſchuh, *m.* subrotale; -lička, y, *f. dim.*

Kudlák, a, *m.* ein Zottigter, z. B. zottigter Hund, villosus (canis).

Kudlatjm, ěl, ěti, zotticht, zottelicht werden, villosum, hirsutum fieri.

Kudlatý 3. zottelicht, zottig, villosus, hirtus, hirsutus. kudlatý nedwěd, *Vel.*

Kudljm, il, iti, *sl.* (rozkudliti, nakudliti) z. B. wlaſy, auflockern, aufriegeln, zerraufen hirtum reddere: kudlená sláma, *sl. Lypt.* rozmjchaná, rozčechraná sláma), aufgelockertes Stroh.

Kudlina, y, *f. sl. Lypt.* ſ. obočj.

Kudlnatý, ſ. kudlatý.

Kudol, u, *m. sl. Lypt.* ein dicker Rauch, densus fumus.

Kudrlinka, y, *f.* Zotte, *f.* ſchmutziger Ausdruck, obscœnum verbum; kudrlinky, Zotten, obscœna verba, *f.*

Kudrlinkugi, owal, owati, ſ. ſſaſſkugi, *D.*

Kudrna, y, *f.* ſ. kadeř.

Kudrnáč, e, *m.* Krauskopf, ſ. kadeřáwek.

Kudrnatjm. ěl, ěti, kraus, kraushärig werden, crispum fieri.

Kudrnatý 3. kraushärig, ſ. kučerawý u. kadeřawý: kudrnatá paruka, Puchm. -toſt, i, *f* krauſe Beſchaffenheit.

Kudrnjm, ſ. kadeřjm.

Kudy, kady? *adv.* wo, woher? wohin? wohin? qua, quaversus? (ſowohl fragweiſe, als ohne zufragen): kady pak chodjš domů? wo pflegſt du denn nach Hauſe zu gehen? qua soles venire domum? kady pak se tam gde? wo geht man denn hin? qua itur illuc? kady on chodj, tady ty negdi, wozu, wohin er gehet, dortzu gehe du nicht, qua versus ille ambulat, tu illac ire noli; 2) wodurch, wie, qui, qua ratione (ſowohl fragweiſe, als ohne zu fragen kudy lidé zacházegi, wie verderben d. Leute, qua ratione, quibus rebus.

Kudykoli, kadykoli, *adv.* wo nur, woher nur wohin nur, wo immer durch, quacunque.

Kudys, *adv.* irgendwodurch, irgendwohin, aliqua versus, aliqua parte, aliquatenus: kudys ginudy, *Cyr.*

Kufe u, *m.* Koffer, *m.* riscus, *Kram*

Kugi, kul (*sl.* kowal), kauti ſchmieden, hämmern, cudere 2) beſchlagen, munire (metallo cuso): koně kauti (kowati, podkowati), das Pferd beſchlagen, equo soleas inducere; kolo kauti, okowati, das Rad beſchlagen, firmare, munire rotam canthis; 3)

prägen, münzen, cudere monetam, dukáty kauti, býti; 4) fig. soviel als obmýšleti, strogiti, tropiti, anzetteln, cudere, struere, machinari: ſſibalſtwj kauti, Spitzbübereyen zuſammenſchmieden, anzetteln, fraudes, nequitias cudere, struere, machinari, zloſyn zlé wěcy kuge, *B.* leſt kowati, *Cyr.* kowánj zrád, *Syr.* meſſlechetnoſti, zrady kowati, *K.*; ſ. auch kukla.

Kugicý i. z. B. kugicý a těſſjcý řemeſla, *Com.*

Kuálár, a, *m. sl.* Gaukler, ſ. keykljř; 2) ein Schlumpf, squalidus, nauci, vagabundus; -rka, y, *f.* Schlampe, *f.* squalida, nauci; -rſtwo, a, *n.* ſ. keykljřſtwj; b) Verſchlagenheit, *f.* Kunſtgriffe, *pl.* vafritia, doli, artes; c) Schwank, *m.* factum ingeniosum et jocosum.

Kukačka, y, *f.* Guckguck, *m.* cuculus; 2) ein Kinderſpielwerk, d. Stimme des Guckgucks nachahmend, cuculus; 3) Knabenkraut, *n.* orchis, *Linn.* (ſonſt auch mudatka), D.

Kukadlo, a, *n.* Gucker, spectator, D.

Kukám, *sl.* kukukám, al, ati, ſchreyen wie der Guckguck (auch wie kleine Fröſche,; cuculare; 2) *sl.* ſ. kaukám; -áwam, al, ati, *fr.*

Kukaně (kukaň) e, *f. sl.* Hon-ka, y, *f.* Hühnerkorb, *m.* fiscina gallinaria.

Kukánj, *n. verbale*, v. kukám: nemotorné kukánj žežhule, *Vel.*

Kukawka, y, *f.* ſ. kukačka.

Kukla, y, *f.* Kappe, Hülle des Kopfs, *f.* cucullus; 2) *fig.* Vorwand, *m.* color, species: pod záſtěrau a kuklau cýrkwe, Zal. kuklu pokrytſtwj mu ſtrhli, *K.* 3) Falle, Schlinge, *f.* insidiæ: newědauce, gaká ſe pod tjm leſt kryge, a gaká ſe na ně kukla kuge; kuklu na někoho ſtrkati, jemand etwas Arges zubereiten, Schlingen legen, Fallen ſtellen, insidias struere.

Kukle, d. Spitze des Daches? *D. f.* culmen domus.

Kuknám, al, ati, weheklagen, querulari; -ánj, *n. verbale.*

Kuknawý g. wehcklagend, querulosus.

Kuko, a, *n.* (auch kayko), hie u. da *sl.* ſ. weyce; *russ.* koka.

Kukučka, *sl.* ſ. kukačka; 2) Sommerwurzel, Hanfwurzel, *f.* orobanche.

Kukurka, y, *f. sl. Lypt.* eine tiefe Quelle.

Kukuryce, *f.* (türkiſch kukuru) *sl.*, Kukurutz, Mais, *m.* fagopyrum zea; rycý, *n.* Kukurutzſtroh, *n.* stramen (caules) zeæ; -rycíſſtě, *n.* Kukurutzacker, *m.* fagopiretum; -čný g. v. Kukurutz.

Kukus, u, *m.* (djl v hornjſkú (Kur, Bergtheil, *m.* pars cuniculorum.

Kůl, kolu u. kůlu, *m.* Pfahl, Pflock, *m.* palus; muß er etwas tragen, z. B. d. Brücke, ſo ſteht auch sublica; *pl.* kóly, Paliſaden, pali, *Kram.* kůl marſſeydnj, Pfahl einer Markſcheidung, *f.* stipes terminalis; kůl plotnj, Zaunſtecken, *m.* sudes: geſt také z toho plotu kůl, *prov.* er iſt auch ſeines Gelichters, est ejusdem

farinæ; kůl na břehu (k vwazowánj sſifů,) Anbindſtock, *m.* tonsilla, *f.* zločince na kůl wbjti, Pr.

Kulaſſe, *f. sl.* maučná kaſſe, eine pappartige Speiſe v. Mehl, das in ſiedendes Waſſer eingerührt wird, Koch, *n.* biſka, æ.

Kulatjm, il, iti, kugelrund machen, ründen, rotundum, globosum reddere.

Kulatý 3. kugelrund, kugelförmig, kugelig, globosus, rotundus, sphæricus; kulaté dřewo, das Drehholz der Drechſelbank, mamphur, lignum rotundum loro circumvolutum; -toſt, i, *f.* Runde, Kügelründe, Rundheit, *f.* rotunditas.

Kule, *f. ol.* ſ. kaule.

Kůlek, lku, *m. dim.* kůl.

Kulha, y, *m.* u. *f.* ein Hinkender, eine Hinkende, claudus, clauda.

Kulhám, al, ati, hinken, claudicare, claudum esse, z. B. na prawau nohu, am rechten Fuße, dextro pede; na lewau nohu, am linkem Fuße, ſiniſtro pede.

Kulhánek, nka, *m.* einwenig Hinkender, modice claudus.

Kulhánj, *n.* Hinken, *n.* claudicatio.

Kulhawec, wce, *m.* ein Hinkender, claudus.

Kulhawý 3. hinkend, claudus, claudicans; fig. kulhawá wýmluwa lahme Entſchuldigung, calva excusatio; -wě, *adv.* -woſt, i, *f.* hinkende Beſchaffenheit.

Kulich, a, *m.* Kautz, *m.* strix passerina. *Lin.*

Kulička, y, *f. dim.* Kügelchen. Kügelein, *n.* globulus; kulička na ſlepy, Fleckkügel, globulus macularius; kulička cukrowatá, Zuckerzeltlein, *n.* grumulus ſacharæus; 2) (kuſá ſlepice) Kahlarſchel, *n.* gallinæ acauda, *D.*

Kulifag, e, *m. sl.*, (ſtarauch), ein alter Knaſterbart *m.* senecio, -gka, y, *f.* eine alte Vettel, alte Schachtel, anus, anicula, *sl.* auch ſtatyga) (verwandt mit dem Pohl. *Kulfan*).

Kuljm, il, iti, rollen, kollern, wälzen, volvere, devolvere, provolvere.

II. *rec.* kuliti ſe, rollen, kollern, kugeln (*neut.*) volvi, devolvi, provolvi.

Kuljnek, nku, *m. sl. Nitr.* ſ. kaulek; kuljnek chleba.

Kuljſſek, ſſka, *m. dim.* v. kulich, Käutzchen.

Kulka, y, *f.* Kugel, Kügelchen zum Schießen, *n.* globus, globulus. 2) dubowá kulka, Gallapfel, *m.* galla; muſkátowá kulka, Muskate, Muskatennuß, *f.* nux muscata, nux moschata; 3) Hode, *f.* testiculus, testis; 4) ſ. kulička, 2).

Kulm, u, *m.* Kulm, ein Städtch. im Saatzer Kreiſe, Culma.

Kulna (kůlna u kolna), y, *f.* Wagenſchoppen, *m.* repositorium curruum.

Kulowatý, ſ. kulatý.

Kulownice, *f.* Kugelbüchſe? *D.*

†**Kultura**, y, *f.* Cultur, Bildung, *f.* cultura, (ein nur noch von wenigen gebrauchtes Wort, ſtatt wzdělánj, wzdělanoſt, oſwjcenoſt).

Kumnem, nul, auti, *sl.* zupfen, leiſe ſtoßen.

Kumpanye, *f.* ſ. ſpolek, D.

Kůň, koně, *m.* Roß, Pferd, *n.* (Gaul *m.*) equus, caballus,

sonipes; kůň kotčowský, kočárský, s. kotčj; k. do wozu, (tahaun), Wagenpferd, equus helciarius, vectarius; - do boge, Kriegsroß, equus bellator; kolčj, turnagský, Turnierroß, eq. circensis, currulis; - gezdecký, s. sslapa; k. podsedlný (*sl.* sedlowý), Sattelpferd, sellarius, sellariolus eq.: - náručnj, postrannj, a) Handpferd, eq. funalis; b) náručnj (od. náručnjk, Handpferd, dextrarius, honorarius, parippus, *R.* sonipes; - spřežený, Zugpferd, eq. jugalis, vectorius; - stawný, na němž se vstawně gezdj, stetiges Pferd, eq. statarius, contumax; - sskolnj, Schulpf. artifex eq. - při kusu, Artilleriepferd, eq. tormentarius; - mandlowný, Mangenpf., eq. torcularius; - neosedlaný, Pf. ohne Sattel, eq. desultorius; - w kalupu gdaucý, Gallopirer, tripedarius; tážný, Fuhrpf. plaustrarius, currulis; gabkowitý, Apfelschimmel, eq. pomellatus; bugný, kterýž s sebe smjtá, abwürfiges Pferd, sternax; twrdovstý k., hartmäuliges Pf., eq. refractarius; wraný k. Rapp, *m.* eq. ater, niger; k. dychawičný, herzschlechtiges Pf. spirosus eq.; s. auch brůna, ryzka, sslapák, walach ꝛc. - k.; w Nýlu, Nilpferd, hippopothamus; kůň mořský, Meerpf. hippocampus: na koně (na kůň) sedati, sednauti, aufsitzen, sich zu Pferde setzen, conscendere, adscendere equum; na koni seděti, zu Pferde sitzen, equo insidere; na koni přigel, er ist zu Pferde gekommen, equo, in equo, auch eques venit; s koně slézti, *sl.* ssednauti, v. Pferde absteigen, de equo descendere; s koně padnauti, vom Pferde fallen, cadere de (ex) equo. Nechť psům tráwa roste, když koně podechnau, *prov. sl.* von spät erlangten Ehrenstellen, Vermögen, ꝛc. kdo má koně, snadně k němu sedlo nagde, *prov.* Gold u. Geld liebt d. Welt, pecuniæ obediunt omnia.

Kuna (kůna), y, *f.* Marder, *m.* martes; drahá, wzácná kuna, Edelmarder.

Kunčjm, il, iti? nur v. Schweinen, Hněwk.

Kunda, y, *f.* Fotze, *f.* s. capka, D.

Kundel, e, *f.* (lodička), Gondel, D. navicula, (cymba).

Kundolice, *f. sl. Nitr.* s. metelice.

Kundoljm *sl.* s. kudljm.

Kundrák, a, *m. sl.* Eber, verres.

Kundrawa, y, *f.* Egerling, *m.* - wný 3. *sl.* z. B. pes, zottig, villosus.

Kundys, a, *m. sl.* s. kanec.

Kůně, *n.* Erdapfel, Kartofel, *m.* solanum tuberosum.

Kuneš, e, *m.* Kunz, Conrad, Conradus.

Kungeras, sa, *m. sl. Lypt.* s. kundrák.

Kunhuta, y, *f.* Kunigunde, *f.* Cunegundis.

Kunj 1. Marder-, vom Marder, martinus; kunj kůžička, Marderfell, *n.* kunj kožich, Marderpelz, *m.* pelliceum martinum.

Kuňkálek, lka, *m.* Kränkling, *m.* valetudinarius.

Kuňkálek, lka, *m.* Kränkling, valetudinarius.

Kuňkám, al, ati, raunzen, querulari; 2) quacken, wie die Frösche, coaxare; -ání, *n.* Raunzen, *m.* querulatio; 2) Quacken, *n.* coaxatio.

Kuňkawý 3. ſ. ſtonawý.

Kunrád, a, *m.* Conrad, Conradus.

Kunſt, kunſſt, u, *m.* (umění, *russ.* iskustwo), Kunſt, *f.* ars, Puchm. ꝛc. 2) *ſl.* Schwank, *m.* jocus, ludibrium, argutiæ; 3) Liſt, *f.* Kunſtgriff, *m.* fraus, ars: to ge kunſſt! *pl.* kunſſty, Scherz, *m.* joci, sales.

Kunſtář, a, *m. ſl.* Künſtler, *m.* artifex; 2) Poſſenreißer, *m.* sannio; -rſký 3. künſtlich, artificiosus; -rſtwo, *n. ſl.* Künſtlichkeit, *f.* künſtlich gemachtes Werk, artificium; 2) Kurzweiligkeit, *f.* ratio jocosa.

Kunſtowný 3. künſtlich, artificiosus, Puchm. 2) *ſl.* ſcherzhaft, jocosus; -ně, *adv.* artificiose; jocose, argute.

Kunſtugi, owal, owati, ſinnen, große Kunſt anwenden, artem adhibere, μηχανᾶσθαι. 2) *ſl.* ſeine Geſchicklichkeit anwenden, durch Kunſt machen, arte facere; 3) *ſl.* ſcherzen, jocari.

Kunſtſſtegjř, e, *m.* miſtr nad wodnjm ſtrogem, Kunſtſteiger (Bergbau) præses artis (machinæ) hydraulicæ.

Kunſtýř, e, *m.* Künſtler, *m.* artifex.

Kunt, a ſ co ge za kunta, Puchm.

Kuntor, a, *m. obs.* Commendant, *m.* commendator, z. B. Oſtřehomſký, *Vel.*

Kunžhoky, *m. pl.* od. Kumžak, Königseck, Städtl. im Bechin. Kr. Krumzatecium.

Kunžwart, u, *m.* Königswart, St. u. Schloß im Pilſn. Kr. Königswarth.

Kuolné, *ſl.* ſ. kůlna.

Kup, u, *m.* (vgl. mit dem deutſchen Kauf) *mor.* ſ. kaupě, 1).

Kůpa, y, *f.* (ſena), *mor.* et *ſl.* kopa, Schober, Heuſchober, Heuhaufen, *m.* acervus fœni, meta fœni; kůpka ſena, Heuſcheibe, *f.* acervulus fœni.

Kupa, y, *f. ſl.* Kuffe, *f.* ein Gefäß, cupa, carchesia; kupa plechowá na poljwánj, Gießkanne, conspersorium, ſ. konew; -pka, y, *f. dim.*

Kupadlo, a, *n.* Badeort, *m.* lavacrum, locus lavationis; Schwemme, *f* lavacrum, lavátio: kupadlo owec, *B.*

Kupček, kupečka, *m.* Kaufſtüſſling, *m.* emax.

Kupčík, a, *m.* kleiner Kaufmann, Trödler, Mäkler, institor, scrutarius, micropola.

Kupčjm, il, iti, handeln, Handlung, Handel treiben, negoziren, feilſchen, negotiari, mercaturam facere, quæstum exercere; Kaufmannſchaft treiben, mercaturam facere, esse mercatorem: w ſuknách kupčiti, mit Tüchern handeln, mercaturam panni exercere.

Kupčiwý 3. ſ. kupečný.

Kupcowá, é, *f.* Handels- od. Kaufmannsfrau, Kaufmännin, *f.* uxor mercatoris, mercatrix.

Kupcuw, owa, owo, *adj. poſſ.* dem Kaufmann gehörig, mercatoris.

Kupec, pce, *m.* Kaufmann, a) Kauf- u. Handelsmann, mer-

cator; 2) Käufer, *m.* emtor: nemám na swé obilj kupce.

Kupecký 3. kaufmännisch, Kauf-, Handels-, mercatorius, emporeticus: kupecký mládenec, Handlungs-, Kaufmanns-, Handelsdiener, sodalis, scriba mercatorius; tabernarius; kupecký krám, Kaufladen, *m.* Handlung, *f.* Handlungsgewölbe, Gewölbe, *n.* fornix, taberna mercatoria; kupecká společnost, Handelsgesellschaft, *f.* societas mercatoria; kupecký dům, Kaufhaus, *n.* domus mercatoria; kupecký dwůr (dům kupcůw), Börse, *f.* œcus mercatorius, aula mercatorum; kupecké (skladnj) město, Handelsstadt, *f.* emporium: kupecký sklep, sklad, Handlungsgewölbe, *n.* Kaufladen, *m.* taberna, fornix; kupecké zbožj, s. kaupě 2); kupecká lodj, kupecký koráb, Kauffartheischiff, *n.* Kauffahrer, *n.* navis mercatoria.

Kupečnjk, a, *m.* kauflustiger Mensch, emax.

Kupečný 3. kauflustig, emax; -nost, i, *f.* Kauflust, *f.* emacitas.

Kupectwj, *n.* Kaufmannschaft, Handlung, *f.* Kaufhandel, *m.* mercatura, negociatio, quæstus, mercatus: kupectwj wésti, od. prowoditi, prowozowati, Kaufmannschaft treiben, mercaturam facere, quæstum exercere, esse mercatorem; - včiti se, - lernen, - discere: kupectwj na moři, Kauffarthey, *f.* mercatura maritima, 2) Kaufmannswaaren, bess. kaupě 2).

Kupectwo, a, *n.* *coll.* sämmtliche Kaufleute, Kaufmannsgremium, mercatores.

Kupitel, e, *m.* *mor.* (bess. kupowač), Käufer, Kundmann, *m.* Kunde, *f.* emtor.

Kupina (ostružina), y, *f.* Kratzbeere, *f.* rubus fruticosus, *Lin.*

Kůpka, s. unter kupa u. kůpa.

Kuple, *f.* z. B. na chrámě, *Kram.* s. kuppa.

Kupljk, e, *m.* swodnjk, Kuppler, *m.* leno; -řka, y, *f.* swodnice, -inn, *f.* lena; -řstwj, *n.* Kupplerey, *f.* lenocinium.

Kuplugem, owal, ati, *sl.* kuppeln.

Kupowač, e, *m.* s. kupitel; -čka, y, *f.* Käuferinn, *f.* emtrix.

Kupowánj, *n.* Kaufen, *n.* emtio.

Kupowáwám, al, ati, *freq.* v. kupugi.

Kuppa, y, *f.* Kuppel, *f.* (Baukunst), tholus, i, *m.* *R.*

Kuprowý kamének, měď ze sslaku dokonale newyhnaná, Kupfersteinlein, *n.* lapillus ærosus.

Kupugi, owal, owati, kaufen, nehmlich im Kaufen begriffen seyn, akkordiren, emere, od. tentare emere: kupowal klobauk, ale nekaupil ho, er wollte einen Hut kaufen, allein er kaufte ihn nicht; 2) fast soviel als kupowáwám: gá wždy v něho cukr kupugi.

Kůr, u, *m.* Chor, *m.* chorus.

Kura, y, *f.* *sl.* *siles.* et *ol.* s. slepice; -rka, y, *f.* *dim.* 2) *sl.* *neutr.* statt kuře, junges Hühnlein.

Kůra, y, *f.* Rinde, a) Baumrinde, *f.* cortex; b) Brodrinde, crusta; 2) † Kur.

Heilung, *f.* sanatio: k ženě zlé ho dát do kůry, Puchm.
Kuracnjk, s. kuratnjk.
Kuracý 1. *sl.* s. kuřecý.
Kuracynec, nce, *m. sl.* üblicher *pl.* kuracynce, Hühnermist, *m.* stercus gallinaceum.
Kuřátko, a, *n. dim.* Hühnchen, *n.* pullus gallinaceus; 2) *plur.* a) kuřátka, Siebengestirn, *n.* plejades, vergiliæ, Job. 38, 31. b) *sl.* et *boh.* Opinkel, Aupünkel, bleichweiße Schwämme, wie graues Moos, digitelli, *R.*
Kuřatnice, *f.* Hühnerhändlerinn, Hühnerfrau, *f.* negotiatrix gallinaria.
Kuřatnjk, a, *m.* Hühnerhändler, Hühnermann, negotiator gallinarius, auch blos gallinarius.
Kuráž, e, *m.* zmužilá mysl, srdnatost, Herzhaftigkeit, *f.* Muth, *m.* generosa, audax mens, *R.*
Kurba, y, *f.* (s držadlem), der Trieb des Bleyglasers, motorium rotarum cum manubrio.
Kurča (kurče), ata, *n. sl.* s. kuře.
Kuřička, y, *f. dim.* Rindchen, *n.* crustula.
Kurděg, e, *f.* (od. *m.* ?) *sl.* podgedy, ostrost krwe, a staná wlhkost, přjčina nemocy, *boh. pl.* kurděge, Scharbock. Scorbut, *m.* scorbutus.
Kuře, ete, *n. pl. nom.* ata, junges Hühnchen, Huhn, *n.* pullus gallinaceus: čeká, ažby mu pečené kuře w vsta wletělo, Syr.
Kuřecý 1. v. Hühnchen, v. Hühnern.
Kurek, rka, *m.* s. kohaut.
Kuřenec, nce, üblicher *pl.* kuřence, s. *pl.* v. kuře.
Kurenčár, *sl.* s. kuratnjk.
Kurewna, y, *f.* Hurenhaus, Bordell, *n.* lupanar, ganeum.
Kurewnjk, a, *m.* Hurer, Hurentreiber, scortator; -nictwj, *n.* bess. kurewstwj.
Kurewský 3. hurerisch, impudicus; kurewský domek, s. kurewna; kurewské žiwobytj, Hurenleben, *n.* vita impudica, scortatoria; kurewská pjseň, Hurenlied, *n.* cantilena scortatoria, impudica; kurewská peleš, Hurennest, *n* ganeum.
Kurewstwj, *n.* Hurerey, *f.* scortatio, stuprum.
Kurfirsst, a, *m.* (wolenec), Kurfürst, elector: -tský 3. kurfürstlich, electoralis; -tsky, po -sku, *adv.* more electorum; -tstwj, *n.* kurfürstlicher Rang, Würde, dignitas electoralis; 2) Kurfürstenthum, *n.* (Land), electoratus.
Kuřj 1. z. B. kuřj oko, s. kuřjřit.
Kuřidlo, a, *n.* Räuchwerk, *n.* odores, suffimentum, suffimen; 2) Rauchpfanne, Räuchpfanne, *f.* thuribulum, acerra.
Kůrjm, il, iti, *sl.* heizen, einheizen, calefacere; 2) rauchen, z. B. Tobak, fumigare.
Kuřjmor, *gen.* kuřjhomoru, *m.* Gauchheil, *n.* Hühnerdarm, *m.* anagallis.
Kuřinec, nce, *m.* s. kurnjk.
Kuřjnoha, y, *f.* Burzelkraut, *n.* Grensel, *m.* portulaca, *Lin.*
Kuřiplach, kuroplach a, *m. sl.* (kury, slepice plassjcý),

Hanswurſt, Eulenſpiegel, *m.* Memme, scurra, sannio inanis, petulans.

Kuřjřit, i, *f.* Hühnerauge, *n.* clavus, helos.

Kuřjſtřewce, *gen.* kuřjhoſtřewce, *n.* Hühnerdarm, *m.* Vogelkraut, *n.* alsine arvensis.

Kuřice, kurka, ſ. kura.

Kůrka, y, *f. dim.* v. kůra; 2) ſ. ſſtřidlice, *D.*

Kurkemag, e, Kurkemey, territa, merita, *R.*

†† **Kuřlawka**, Rauchtobak??

Kuřlawý 3. Rauch-, kuřlawý tabak, Rauchtobak, *m.* nicociana fumaria.

Kurnaz, a, *m. sl. Göm.* ſ. kanec.

Kůrnj 1. den Chor betreffend, kápě kůrnj, Chorkappe, *Vel.*

Kuřnice, Rauchſtube?

Kurnjček, čku, *m. dim.* v. folg.

Kurnjk, u, *m.* Hühnerhaus, *n.* Hühnerſtall, *m.* gallinarium, ornithon.

Kůrnjk, a, *m.* Choraliſt, *m.* choralista, *D.*

Kuropěnj, *n.* Hahnengeſchrey, *n.* gallicinium.

Kuroptwa, ſ. korotew.

Kurta, y, *m.* kurták, folg.

Kurtawý 3. *sl.* ſ. kuſý, *hung.* kurta.

Kurugem, owal, owati, *sl.* kuriren, mederi.

Kurwa, y, *f.* Hure, *f.* a) d. durch unerlaubten Beyſchlaf ihre Keuſchheit verletzt, impudica, concubitu vetito fruens, adultera; b) d. fürs Geld hurt, meretrix vulgaris, prostibulum; haldecká kurwa, ſ. haldecká; z kurwy ſyn (od. kurwy ſyn, *Syl.*) Hurenſohn, spurius, nothus; z kurwy dcera, *Syl.* Hurentochter, *f.* spuria, notha.

Kurwář, *sl.* kurwáč, e, *m.* ſ. kurewnjk; -ſtwj, *n.* ſ. kurewſtwj, kurewnjctwj.

Kurwenj, *n.* Huren, *n.* Hurerey, *f.* fornicatio.

Kurwice, *f.* ſ. kurwa.

Kurwička, kurwinka, y, *f.* junge Hure, meretrix juvenca.

Kurwjm ſe, il, iti, huren, Hurerey treiben, a) v. Manns- u. Weibsperſonen, rem habere cum aliquo (aliqua), impudice uti aliquo, (aliqua); b) v. Mannsperſonen, rem habere cum aliqua, stuprare aliquam, adulterare (deflorare) aliquam, stuprum facere; c) v. Weibsperſonen, impudice vivere cum aliquo, rem habere cum aliquo, stuprari, stuprum pati; geſchiehts für Geld, meretricem esse, meretricium quæstum facere.

Kurwiſko, a, *n. sl. augm.* große Hure, immanis meretrix, scortum devium, *Hor.*

Kurýr, a, *m.* Curier, *m.* cursor; poſſty a kurýry zřjdil, *Cyr.*

Kuryce, ſ. kuřice.

Kus, u, *m.* Stück, *m.* 1) Theil vom Brode, Fleiſche, Leibe, Arbeit, Wege ꝛc. pars: kus muzyckÝ, Muſikſtück, muſikaliſches Stück, musice compositio, aria etc.; iſt es ein abgebrochenes Stück, ſo ſteht auch fragmentum; iſt's ein abgeſchnittenes Stück, segmentum: kus od hlawy, ſ. unter hlawa; řebrowý kus (bowězyny), Vorſchlag, *m.* ein Stück v. Rippen od. Kreuz, pars costata; kuſy z kartače, Kartätſchenſtücke; kus po

kuſu, Stück für Stück, per frustra, frustratim; po kuſých, ſtückweiſe, frustratim; to geſt pro ně welmi perný kus chleba, *Kram.* to gſau kuſowé včenj miſtra Jana Huſa; kuſa nic, nicht ein Bißchen, ganz u. gar nicht, prorsus nihil: gák ſe ti harmonye ljbj? kuſa nic! *Com.* 2) That, Handlung, *f.* Werk, *n.* facinus, res.: o rozličné rytířſké kuſy mládj lidé ſe zakládagj, *Cyr.* zlato dělati, mezy ſta kuſy neymenſſj gim geſt, *Com.* miſtrowſký kus, Meiſterſtück, *n.* paradigma, (atis), *n.* to geſt geho neyznamenitěgſſj miſtrowſký kus, *Kram.* 3) Streich, *m.* facinus: ſtal ſe Čechům protiwný kus, wyletěla gim z Prahy Hus -; obzwláſſtnj chytrý dworſký kus; 4) Geſchütz, Stück, *n.* Kanone, *f.* tormentum: z kuſů ſtřjleti; kus hřebjkem zarazyti, -vernageln, tormentum obturare.

Kůſa, ſ. koſa.

Kuſatjm, verſtümmeln?

Kuſe, ſ. unter kuſý.

Kůſle, *pl. f.* Schlittſchuhe?

Kuſohladjm, il, iti, *ol.* ſ. ſſidjm, ſſkrábám, *Dalem.*

Kůš, ſ. koš; kůš na weli a neb wřetenč, Scheibkorb, *m.* (Bergbau), tympanum.

Kuſſař, e, *m.* Armbruſtmacher, Bogener, Bogenmacher, *m.* arcuarius, arcuballistarius; 2) Bogenſchütz, scorpionarius.

Kuſſe, *f.* Armbruſt, *f.* arcuballista; Bogen zum Schießen, arcus: kuſſi natáhnauti, napnauti, den Bogen ſpannen, arcum intendere; 2) d. Hinterlage im Bräuhauſe, retinacula, (orum); -ſſička, y, *f. dim.*

Kuſſie, *f.* (mrcha), *ol.* Luder, *n.* Mähre, *f.* bestia (equus), cadaver.

Kuſſnýr, (kuſſnjer), a, *m. sl.* ſ. kožiſſnjk; -rka, y, *f.* -rſký, -ſtwj, ſ. kožiſſnice, kožiſſnický, -nictwj.

Kuſſtra, y, *m.* u. *f. sl.* ein Zottiger, Zerrauſter, villosus, pannosus, eine Zottige, Zerrauſte, villosa, pannosa; *pl.* kuſſtry, Zotten, villus, pilus.

Kuſſtrawý 3. *sl.* zottigt, zerrauft, villosus, pannosus.

Kuſſtrjm, kuſſtrawjm, il, iti, *sl.* zerraufen, zerzauſen, villosum, pannosum reddere.

Kůſtička, y, *f. dim.* Beinchen, Beinlein, Knöchlein, *n.* ossiculum.

Kůſtka, y, *f. dim.* vorh.

Kuſý 3. geſtutzt, abgekürzt, verſtümmelt, kurz, curtus, mutilus, mancus; kuſá kniha, Defektbuch, *n.* liber mancus; kuſe, *adv.* kurz, rhapſodiſch, ſtückweiſe, rhapsodice, frustratim: kuſe čjtati knihu, *K.*

Kutáč, e, *m. sl.* Schierhacken in der Küche.

Kutáljm, beſſ. kotáljm.

Kutám, al, ati, ſ. kutjm, *Com.* ſlepka (ſlepice) kutá, od. kuce.

Kutě, *f.* Zuchthaus, *n.* domus correctoria?

Kůtě, *n.* ſ. kotě.

Kůtek, tku, *m.* Knöchel, Knorren, *m.* am Fuße, talus.

Kuthan, u, *m.* Bratpfanne, *f.* sartago, frixorium; Bettwärmen, Glutpfanne, *f.* ignitabulum, *Syl.* (batillus cubicularius, *K.*) foculus, vas calefaciendo lecto, *Schell.*

Kutjm, il, iti, durchwühlen, ausgraben, in etwas herumstöbern, durchsuchen, durchrütteln, kutten, ruere, invertere, concutere, jactare; 2) nachgraben, Erz suchen, (Bergb.) fodicando, seu scalpendo vestigare; 3) muthwillig thun, z. B. schöckern, hüpfen u. springen. lascivire, petulcire.

II. *rec.* kutiti se, u. kutati se, wühlen, stochern, rütteln, ruere, fodere, jactare: w zemi se kutali, a hrabali, *Com.* hodinu se s tjm kutj, gesstě nezatopj, eine Stunde stochert er herum, und dennoch heizt er nicht ein.

Kutlof, u, *m.* sslachtata, *ol.* kde řeznicy dobytek bigj, Schlachthaus, *n.* latriena; fig. kutlof Božjch pomst, *K.*

Kutna, y, *f* s. gdaule.

Kutnahora, *gen.* Kutnéhory, auch *nom. pl.* Kutnéhory, *loc.* (na) Horách Kutnách, sonst Kapyhory, Kuttenberg, berühmte kön. Bergstadt im Czasl. Kr. Kuttenberga.

Kutnohoran, a, *m.* (Kutnohorec, rce, *m.*) ein Kuttenberger, b Kuttenbergensis; -nka, y, *f.* -inn, *f.* Kuttenbergensis.

Kutnohorský 3. (auch blos Horský), Kuttenberger, Kuttenbergensis.

Kuko, a, *m. sl.* s. pes.

Kutužnjk, a, *m. sl.* s. pes.

Kutý 3. geschmiedet, cusus; 2) s. celistwý, sylný: kutý Protičech, Kynský.

Kuwám, al, ati, *sl. fr.* v. kugi.

Kuwjk, a, *m. sl.* s. seyc.

Kuwikám, al, ati, *sl.* schreyen, wie der Reintödter.

Kůže, *f.* Haut, *f.* Fell, *n.* a) am Leibe, pellis, cutis; prsnj kůže, Brusthaut, pleura; Nýderlandská kůže, Pfundleder, Sohlenleder, *n.* corium belgicum, *R.*; fig. naprawiti sobě kůži, *Lomn.* sein Schicksal sich verbessern, sibi od. rebus suis consulere; kdyby se na ně, gak w kůži gsau, pohledělo, nassloby se, že ne Krystu zč. *Com.* předce s celau kůžj mohl se nawrátiti od nepřátel, *Cyr.* b) abgezogen, pellis, exuviæ, cutis; Leder, *n.* corium; kůže wodnj, Wasserbalg, *m.* (Bergbau) uter aquarius; rukawice z kůže, lederne Handschuhe, chirothecæ ex corio, fig z té kůže též chce négaký řemen dostati, - Antheil am Gewinn, an Glück, - partem lucri -, *Cyr.* kde nemůže kůže lwowá progjti, tu slussj kůži lisscj přičiniti, wo die Stärke nicht siegt, da siegt d. List, *Vel.*

†Kuzedlna, y, *f.* Magie?

Kužel, e, *m.* Rocken, Spinnrocken, *m.* colus, *Com.* 2) *sl.* s. obáslo, pensum coli.

Kuželatý, kuželowatý 3. kegelförmig, cono similis, forma coni, convides.

Kuželice, *f.* d. Büchse in der Mühle, pyxis molaris.

Kuželka, y, *f. sl.* kolek, lku, *m.* conus; hra w kuželky, Kegelspiel, *n.* lusus conorum; kuželky, *sl.* kolky stawěti, postawiti, Kegel aufsetzen, conos statuere; w kuželky hráti, Kegel schieben, conis ludere; kuželky porážet, porazyti (kuželkowati?) Kegel einwerfen, conos deji-

cere (evertere); 2) v. Lage des Buchſtabens. Kegel, *m.* (Buchdruck.) conus; -lka, y, *f. dim.*

Kuželkář, e, *m.* Kegelſpieler, lusor conorum, coniludo.

Kůžička, y, *f. dim.* Häutchen, *n.* tunica, membranula; Felchen, Häutchen, pellicula. ſ. auch kožka.

Kužiłek, lka, *m. mor.* ſ. kuželka.

Kůzle, ſ. kozle.

(Kuzněc, *russ.* ſ. kowář.)

Kwáčem, kal, kati, *sl.* ſ. kwákám.

Kwačka, ſ. unter kwaka.

Kwackám, al, ati, *sl.* kleckſen, maculare.

Kwačkám (zakwačkám), al, ati, *sl.* anknüpfen einhaken, fibulam, uncum immittere.

Kwaka, y, *f. sl.* Haken (v. Holz, auch v. Eiſen), uncus; kwaka ſeno tahat (z ſtohu), *sl.* Heuhaken, *m.* uncus fœnarius; -ačka, y, *f. dim.* kleiner Haken; 2) (řepa), ſ. tuřjn.

Kwákám, kwáči, al, ati, krächzen, v. Krähen, crocitare, cornicări; 2) *sl.* za wlaſy kwákati někoho, - bey den Haaren ziehen, raufen, crines vellicare alicui; fig. na někoho kwákat, jemand ſtarr anſehen, obtutum in aliquem defigere, oculis rigidis intueri.

Kwalt, u, *m.* Gewaltthätigkeit, vis, violentia: kwalt ſe nám ſtal; kwaltem, *adv.* mit Gewalt, vi, *D.*

Kwaltowánj, *n.* Arbeit u. Mühe, molestus labor, Kaz. 2, 22. kwaltowánj myſli nad ſwým nevměnjm.

Kwaltugi ſe, owal, owati, ſich Mühe geben, Kräfte aufbieten, laborare, laborem molestissimum subire, *B.* mjſta hornatá častěgi třeſenjm země ſe kwaltugj. Žal. Člowěk ſe nadarmo kwaltuge, zhromážduge, a newj kdo to pobere, *B.*

Anm. Vorſtehende vom deutſchen Gewalt gebildete Wörter ſind mehrern unter den Neuern zuwider.

Kwap, u, *m. mor.* ſ. prach, Flaumfedern; 2) na kwap, in der Eile, feſtinanter.

Kwapenj, *n.* Eilen, *n.* feſtinatio.

Kwapil, a, *m.* eilfertiger Menſch, feſtinator.

Kwapjm, il, iti, eilen, eilfertig, haſtig ſeyn, feſtinare; Bůh nekwapj na bezbožné z pomſtau, *K.*; z gednoho břjchu do druhého kwapj, *Vel.* nemé ſtány s trefſtánjm kwapj, *Id.* při wykonáwánj ſaudu, nemaj kwapiti, *Pr.*

Kwapka, *sl.* ſ. kapka; 2) *bot.* nach *R.* Scharmützel, velitatio, pugna tumultuaria.

Kwapkám, al, ati, *sl.* träufeln, ſtillare.

Kwapný 3. eilfertig, ſchleunig, hurtig, haſtig, præceps, velox, citus: kwapný ſaud, eilfertiges, voreiliges Urtheil, judicium præceps, *Cyr.* kwapné wěřenj, Leichtgläubigkeit, *f.* credulitas; neynegiſtſſj, a neykwapnějſſj časowé, *Cyr.* kwapná, Eile, dringende Sache, repentina res urgens: někdy tak kwapná přigde, že hned w ſtok pochytiti muſýš. *Cyr.* -ně, *adv.* celeriter, velociter, cito, præcipitanter; -nost, i, *f.* Eilfertigkeit,

Schleunigkeit, Hurtigkeit, Hastigkeit, Hast, *f.* celeritas, velocitas, præcipitantia.

Kwarc, e, *m.* ruda k počerwenalému mramoru nápodobná, Quarz, *m.* Quarzum, metallum rubromarmoreum.

Kwardyán, a, *m.* Quardian, *m.* pater Quardianus, *D.*

Kwařjm, il, iti, *sl.* et *croat.* etwas anstellen, verderben, aliquid mali patrare, destruere; 2) naschen, ligurire.

Kwartýř, u, *m.* Quartier, *n.* hospitium, *D.*

Kwas, u, *m.* Sauerteig, *m.* Gährungsmittel, *n.* fermentum; 2) Gastmahl, *n.* Schmaus, *m.* convivium; 3) Beiz, *f.* fermentum.

Kwasený 1. s. kwassený.

Kwasnice, *f.* s. drožďj.

Kwasnička, y, *f.* od. kwasničkář, *mor.* kwasničář, e, *m.* Hefner, fermentarius.

Kwasničný 3. hefig, Hefen-, fermentarius: fig. kwasničný wěk, *Ryb.*

Kwasně, *adv.* köstlich?

Kwasownjk, s. hodownjk.

Kwasowný, s. hodowný.

Kwassec, ssce, *m.* sstáwa z kwassená, ein saurer Trank, potus acidus.

Kwassenj, *n.* s. hodowánj; 2) Säuerung, z. B. des Teiges, fermentatio.

Kwassený 3. gesäuert, fermentatus; kwassený chléb, gesäuertes Brod, panis fermentatus: nekwassený chléb, panis non fermentatus, infermentatus.

Kwassnice, *f sl. Zempl.* Sauerbrunn, *m* acidulæ.

Kwastka, y, *f. sl.* s. kyrka.

Kwasým, yl, yti, s. hodugi; 2) säuern, machen, daß etwas gähret, fermentare; 3) hie u. da *sl.* stark hauen, prügeln, verberare.

II. *rec.* kwasyt se, gähren, fermentescere.

Kwasytel, e, *m.* s. hodownjk.

Kwantor, od. *pl.* kwartory, (wahrsch. aus dem deutsch. Gewänder) schlechtes zerlumptes Kleid, lacer vestitus: nějakými kwantory sotwa hanbu přikrýwagj, *K.*

Kwantránj, *n.* das Klagen aus Mißvergnügen, querulatio.

Kwantrawý 3. klagend, kläglich, weinerlich, unvergnüglich, querulosus.

Kwerýř, e, *m.* který farfule rozssiřuge, Strecker, der das Silberblech ausdehnt, (Münzwesen) dilatator bractearum.

Kwentjk, u, *m.* Quentchen, *n.* drachma, quadrans semunciæ.

Kwerk, a, *m.* Berggenoß, *m.* Gewerk- od. Bergmann, Verläger der Bergwerke, fodinarum cultor, fossor, qui sumtum in fodinas facit; cech kwerků, Gewerkschaft, collegium, corpus (*vulgo* cecha) cultorum fodinarum, *D.*

Kwessta, y, *f.* 1. Queste, *f.* Bettelgehen der Mönche, Almosensammlung für das Kloster, Questensammlung, *f.* collectio (quæsitia) symbolarum claustro; -ář, e, *m.* Questensammler, Bettelmönch auf der Sammlung, quæsitor symbolarum; -řský 3. den Questensammler betreffend.

Kwesstugem, (gi) owal, owati, *sl.* Questen sammeln, symbolas colligere.

Kwět, u, *m.* Blüthe, Blume, *f.* kwět milosti, Floramor, Amarant, *m.* amaranthus; zlatý kwět, Hungerblume, Sonnengoldblume, *f.* chrysantemum segetum, *Lin.* zwonečkowý kwět, Goldblume? medium, viola Marianna; kwět musskátowý, Muskatblüthe, macis, (idis); wlastně hladká a dřewnatá kůrka ořechu neb kulky musskátowé; kwět sw. Jana, *s.* syřisskowá bylina; kwět nehtů, (bjlé znamenj nehtů) weißer Fleck des Nagels, lunula; mědj kwět, Kupferbraun, Kesselbraun, *n.* phegma, flos æris; kwět ženský, monatliche Reinigung, menstrua, (orum); 2) fig. kwět mladosti, kwět wěku, kwět vměnj ꝛc. *pl.* kwěty, *s.* kwěty.

Kwětec, tce, *m.* *s.* wolower.

Kwěten, tna, *m.* Maimonat, *m.* majus.

Kwětina, y, *f.* Blume, *f.* flos; *pl.* kwětiny, Blumen; plné kwětiny, gefüllte Blumen, pleni flores; *D.* kwětiny kljnků, Zwickelblumen am Strumpfe, flores cuneolorum; -nka, y, *f.* *dim.* *s.* kwjtek; -nář, e, *m.* Blumist, Blumengärtner, Blumenhändler, *m.* cultor florum; negotiator florum.

Kwětinowý bess. kwětný.

Kwetlý 3. blühend, florens, floridus.

Kwětnatý 3. blumenreich, blumenvoll, plenus florum.

Kwětnice, *s.* kwjtnice.

† Kwětnjk, u, *m.* Karfiol, Blumenkohl, *m.* caulis floridus?

Kwetnu, kwetl, kwetnauti, *s.* kwetu.

Kwětný 3. blumig, blumenreich: Blumen-, floridus, floralis; kwětná barwa, Blumenfarbe, color floris, floridus; kwětná Bohyně, die Göttin der Blumen, Flora; kwětná lauka, blumenreiche Wiesen, floridum pratum; kwětná neděle, Palmsonntag, dominica palmarum; kwětné semeno, Blumensaamen, semen florale; kwětná cybule, Blumenzwiebel, *m.* bulbus floralis.

Kwětonossný 3. blumentragend?

Kwětoramenný, kwětoruký 3. lilienarmig, candidis humeris, λευκωλενος; das Epithet der Here in der Iliade, *P.*

Kwětowánj, *n.* Geblümel, Blumeley, Blumenwerk, *n.* flores, opus floreum.

Kwětowaný 3. geblümt, z. B. Zeug, floreus, floridus, floribus intextus; stůl kwětowaný (wykladaný), geblümter, eingelegter Tisch, mensa scutulata, undulata.

Kwětowoň, ě, *m.* *s.* lipan.

Kwětowý bess. kwětný.

Kwětugi, owal, owati, blümeln, beblümeln, flores, floscolos intexere, incidere etc.

Kwěty, eigentlich *pl.* v. kwět, *sl.* *s.* kwětná neděle: na kwěty, am Palmsonntage.

Kwetu (bei den alten Schriftstellern auch ktwu u. tkwu) kwetl, kwésti (kwest, kwjst, kwetnauti), *fut.* pokwetu, zkwetu, blühen, florere: od ssarlatowých sukni tak se welmi stkwěli, gakoby wssecko kwetlo, *Cyr.* fig. kwetaucý wěk, blühendes Alter, florens ætas: srdce mi w potěssenj kwete,

— vor Freude, Wonne gleichſam blüht. —

Kwjčala, y, *f.* Krametsvogel, Kranawetvogel, *m.* turdus pilaris, *Lin.*

Kwičim, el, eti, quicken, wie ein Schweinchen, kliren, acutum sonum edere, ut porci solent; -jwám, al, ati *fr.*

Kwik, u, *m. sl.* et Kadda ptáčj, Quicken, *n.* gaká ſwině, taký kwik, *prov. sl.*

Kwjkám, al, ati, (ſkoljm, ſkučim), gälfern.

Kwjlenj, *n.* Jammern, Heulen, Wimmern, Weinen, *n.* lamentatio, ejulatus.

Kwjljm, il, iti, heulen, wimmern, jammern, lamentari, ejulare; *imper.* kwěl: kwěl gedle, nebo padl cedr! *B.*; -jwám, al, ati, *fr.* auch mit dem Akuſ. kwjliti někoho, um, nach jemand weinen, deplorare aliquem, *B.*

Kwindy: dal probošſtwj kwindy, er that Verzicht auf die Probſtey, Puchm.

Kwinta, y, *f.* neytenſſj ſtruna, die Quinte in der Muſik, nete; *f. pl.* kwinty, Diſkantengang, Schnickengewinde, Gewinde, *n.*

Kwintugem, ował, ować, hie u. da *sl.* heulen, weinen, ejulare.

Kwitancý, *f.* Quittung, *f.* apocha, *vulgo* quietantia.

Kwjtek, (ſk kwjetok: mog kwjetok! mein Herzchen!) -tku, *m. dim.* Blümchen, Blümlein, *n.* flosculus; pěkný kwjtek, čiſtý kwjtek, ein ſchönes Kräutchen; vgl. kopa; fig. rozkoſſnj miloſtných Božjch ſlibů kwjtkowé, *K.*

Kwjtj, *sr. coll.* Blumen, flores; newonné kwjtj, geruchloſe Blumen, flores inodori; kwjtj Panny Marye, (čerwený zwonček), St. Johannis Kraut, hypericum perforatum; wěnec z kwjtj, Blumenkranz, *m.* sertum e floribus; hrnec na kwjtj, Blumentopf, olla floralis.

Kwjtjčko, a, *n. dim.* Blümlein, flosculi.

Kwjtkowánj, ſ. kwětowánj, *n.*

Kwjtkatý, kwjtkowatý, blumig, floridus.

Kwjtkowý 3. blumicht, floridus.

Kwjtkugi, ſ. kwětugi.

Kwitnem (kwitnu), kwitnul, kwitnauti, *sl.* blühen, florere; kwitne, iſt in der Blüthe, floret; 2) ſie hat die monatliche Reinigung, menstrum habet.

Kwjtnice, *f.* Blumengarten, *m.* hortus floralis.

Kwočka, y, *f. sl.* folg. 2) d. Gluckhenne, (Geſtirn,) plejades.

Kwočna, y, *f.* hie u. da *sl.* kloka, y, *f.* Glucke, Gluckhenne, Brutthenne, *f.* gallina glociens, gallina incuba, matrix.

Kwočný 3. brütend, gluck-, ovis incubans: kwočná ſlepice, ſ. vorh. kwočná hus, Brutgans, brütende Gans, *f.* anser incuba.

Kwokám, kwoči, kwokal, kwokati, glucken, gluckſen, gluchzen, von Hühnern, wenn ſie d. Küchlein führen, glocire, singultire; -ánj, *n.* Gluckſen, *n.* singultus; -áwám, al, ati, *fr.* -awý 3. gluckſend, glociens.

Kwol, *sl.* ſ. kůl.

Kwolně, *sl.* ſ. kutna.

Kwoň, *sl.* ſ. kůň

Kwopr, *sl.* ſ. kopr.

Kwora, *sl.* ſ. kůra.

Kwoſtka *il. ſ.* pecka, koſtka.

Ký (3. *ſl.*) *pron.* welcher, quisnam: ký čert ti to powěděl, ſpiſkal, welcher Teufel hat's dir eingegeben? quis dæmon hoc tibi dixit, inspiravit? kýho čerta tu máte, welchen (was für einen) Teufel habt ihr hier? quem diabolum hic habetis? kýho čerta! was zum Henker! quid malum? (quem diabolum?); kau ſtěelu robjš? *ſl.* was zum Teufel machſt du denn?

Kýbel, bla, *m. ſl.* Kübel, cadus; kýble na ſtromy.

Kyčel, čle, *m. ſ.* kyčla.

Kyčelnj 1. Hüft-; kyčelnj koſt, Hüftbein, *n.* Hüftknochen, *m.* Hüftblatt, *n.* os coxæ; kyčelnj bolesť, folg.

Kyčelnice, *f.* Hüftweh, *m.* malum ischiadicum.

Kýchám, *ſ.* keychám.

II. *rec. impers.* kýchá ſe mi, kýchá ſe ti ꝛc. ich nieſe, du nieſeſt ꝛc. sternuto, sternutas etc. -ánj, *n. ſ.* keychánj.

Kýchawice *f. ſl.* wilder Bertram, achillea ptarmica.

Kýchawka, *ſ.* keychawka.

Kyčka, y, *f. ſl.* Quaſte, Dolle, *f.* ein an der Schnur hangender Knopf v. Seide, Gold ꝛc. wovon ſeidene od. goldene ꝛc. Fäden herabhängen, cirrus.

Kyčla, y, *f.* Hüfte, coxa, coxendix.

Kydám, al, ati, etwas, beſonders unreine dichte Sachen, wie namentlich Miſt und Unflath, ſtark u. in Menge werfen, egerere, projicere: hnůj kydati, den Miſt aus dem Stalle oder vom Miſthaufen auf den Miſtwagen werfen, fimum egerere, ejicere, fimum in currum jactare; ſiq. (mit beſonderem Nachdruck) gegich mrzkoſti a nečiſtoty mezy oči gim kydali, *K.* proti nim hřjmal. gich mrzké obawnoſti mezy oči gim kydal, *K.* -áwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* kydati ſe, häufig u. dick herab- od. herausfallen, se egerere: ſněh ſe kydá, der Schnee fällt ſtark u. dick, copiose ningit; wykydla ſe mu ſtřewa, *B.* - leyno na hlawu, *B.*

Kyg, e, *m.* Keule, *f.* Knittel, *m.* fustis; 2) *ol.* Zweykampf vor dem Gericht, duellum judiciale: boge ſe kyge, trefil na palicy, *prov.* incidit in scyllam, qui vult vitare charybdim; přemértiti někoho kygem přes plece; prügeln, *Lomn.*

Kygák, u, *m. ſl.* vorh.: na konec kygák, *prov.* respice finem; finis coronat opus.

Kyganice, *f.* große Keule, *f.* tudes; 2) *ol.* Streitkeule, *f. Haj.*

Kyganka, y, *f.* Anklopfer, *m. n.* Klopfholz, Schlägel, Binderſchlägel, *m.* tudicula.

Kygowý 3. Knittel-: kygowá nemoc, (ſpöttiſch), Prügelſuppe, *f.* verbera.

Kygugi, owal, owati, mit Knitteln ſchlagen, fuste verberare; kygowánj, *n. verb.*

Kýhám, al, ati, ſchreien, wie ein Kranich, clangere; -ánj, *n. verbale.*

Kyka, y, *f. ſl.* der länglichte mit Kuhhaaren ausgeſtopfte leinene Ring, auf welchem einige Slowakinnen in Göm. u. Neograd.

Kom. ihre hohen Hauben aufgeſpannt tragen, viell. v. einerley Wurzel mit dem Ruſſ. Kakoschnik, einer Mütze, d. h. ingermanländiſchen Mädchen im Winter tragen. S. Gallerie der Menſchen 1802 II. Band, S. 81.

Kykoſſa, y, *f. sl.* Name der Ziegen.

Kyl, u, *m.* hlawnj ſpodnj dřewo w lodj, Kiel, trabs capitalis? *D.*

Kyla, ſ. keyla; 2) *sl.* Kübel, *m.* Maaß, cubulus; *pl.* kyly, *sl.* Bruch, *m.* hernia.

Kylawec, wce, ſ. keylawý.

Kým, der Inſtrum. *sing.* v. kdo; 2) *sl.* ſ. pokud.

Kynjam, *sl.* ſ. kynu.

Kynožjm, il, iti, (zkynožjti) *sl.* verſchleudern, (Geld) perdere.

Kynu, (beſſ. kywnu?) ul, auti, winken, innuere: kynaut, že ano, durch Winken bejahen, annuere: fig. (nur bei einigen Neuern), einladen, winken (das man buchſtäblich überſetzt), kyne mu potěſſenj, es winkt ihm das Vergnügen; z luk mu libá wůně kyne; 2) gähren, ſich ſanft erheben, fermentari: těſto kyne, *sl.* kyſne, der Teig gährt. piwo kyſſe, kyſá, das Bier gährt, — fermentatur.

Kynutj, kywnutj, *n.* Winken, *n.* nutus; 2) Gährung, *f.* fermentatio.

Kypěnj, *n.* Aufwallen, Aufſieden, *n.* bullitio.

Kypet, ptu, *m. sl.* eine verſtümmelte Hand, manca manus.

Kypim, ěl, ěti, aufſieden u. überlaufen, bulliendo effluere: fig. kypěgj gim pěny gedowaté z tlamy.

Kypřicě, *f.* das Obereiſen, Mühleiſen, worin d. eiſerne Spindel iſt, subscus ferrea catilli.

Kypřim, il, iti, lockern, (d. Erde) rarum reddere; -čenj, *verbale*; -čený 3.

Kyprý 3. locker, nicht dicht, z. B. Erde, rarus.

Kyptáč, a, *m.* ob. kyptawec, wce, *m.* kyptawý 3. *sl.* der eine verſtümmelte Hand hat, manca manu.

Kyrys, u, *m.* krunýř, Küraß, *m.* cataphracta, lorica, thorax.

Kyryſar, a, *m.* Küraſſier, Küraſſierer, *m.* eques cataphractus, eques loricatus, eques gravis armaturæ.

Kyryſek, ſku, *m. dim.* kleiner Küraß; 2) ein kurzes weißleinenes Oberkleid des gemeinen Frauenzimmers an einigen böhmiſchen Orten.

Kyryſnjk, a, *m.* ſ. kyryſar, D. *Kram.*

Kyſáti, kyſſi, *sl.* kyſnauti, kyſal, kyſati, ſauern, ſauer werden, acescere; 2) gähren, fermentari; piwo kyſſe, ſ. unt. kynu. S. auch kyſnu.

Kyſek, a, *m.* Güns, kön. Freyſtadt in Ung. Ginsium; Köszög.

Kyſel, e, *m. sl.* (kyſelo, *n.*) zelná polewka, Krautſuppe, *f.* beſſ. parowec: ſ. auch kyſelo.

Kyſele, *adv.* ſauer, acide.

Kyſelice, *f.* ſäuerliche Birne, pirum acidulum; 2) Apfelmuß, *m.* Apfelbrey, *n.* puls e malis; Pflaumenmuß, puls prunea.

Kyſelický 3. *dim.* ſäuerlich, acidulus, subacidus.

Kyseljm, il, iti, säuern, sauer machen, acidum reddere.
II. *rec.* kyseliti se, aufgebracht, zornig werden, exacerbescere.

Kyselina, y, *f.* Säure, *f.* etwas saures, acidum: ocetnj kyselina, Eßigsäure, acidum aceticum, D.

Kyselka, y, *f.* Sauerbrunn, *m.* acidulæ, *R.* 2) *pl.* kyselky, Härtling, uva immatura, D.

Kyselnice, *f.* säuerliche Birne, pirum subacidum.

Kyselo, *adj. abs.* s. kyselý.

Kyselo, a, *n.* Suppe v. Sauerteig u. Wasser, s. kysel; 2) Heberbrey? D. 3) fig. Sauertopf, mißvergnügter, verdrüßlicher Mensch, homo atræ bilis: ty nechutné kyselo! *Com.*

Kyselolaskominný 3. durch Säure den Mund wässern machend, aciditate salivam movens: kyselolaskominná chuť břekyně, *Vel.* Herb.

Kyselost, i, *f.* Säure, z. B. des Apfels, Magens, ꝛc. aciditas, acor; 2) tropisch, die Bitterkeit, Erbitterung des Gemüths, Groll, *m.* acerbitas, exacerbatio, simultas: kyselosti, nechuti, zásstj a newole, *Vel.* ta pře do weliké roztržitosti a kyselosti přissla.

Kyselý 3. (*abs.* kyselo) sauer, acidus; co ocet kyselý, essigsauer; kyselé zelj, Sauerkraut, *n.* brassica (acida), olus acidum; 2) erbittert, exacerbatus: kyselá mysl?

Kysnu, kyssi, kysal u. kysnul, kysnauti, gähren, effervescere; 2) eitern, suppurare, Žalm. 38, 3. (daher kyssjcý audy, oči, eiternde Glieder, Augen, *Com.*); 3) sauer werden, acescere.

Kysk, i, kyskka, y, *f. sl.* s. kycka.

Kysse, *f. sl.* s. bilnice; 2) d. 3te Pers. *sing. præs. ind.* v. kyssi.

Kyssi, s. kysnu.

Kyssicý, s. unter kysnu.

Kysska, y, *f. sl. Lypt.* dicke saure Milch.

Kysýř, e, *m.* který cány do barchanu lege, Gießer, der d. Zaine in den Einguß gießet, (Münzw.) fusor, conflator.

Kyt, u, *m.* (kleg, tmel), Kitt, *m.* gluten, maltha, D.

Kyta, y, *f. sl. Nitr. Göm. &c.* ein Bund gehechelten Flachses od. Hanfes, ein Kloben Flachs v. 12. Reistern, manipulus, fusciculus lini pexi.

Kýta, s. keyta.

Kytagka, y, *f. sl. Göm.* Quästchen od. Röschen (meistens ein rothes) unten an den weißkotzenen langen Beinkleidern des gemeinen Slowaken, cirrhus, (*russ.* Kitaj, China, Tsina. Kitajka, chinesischer baumwollener Zeug.)

Kytečka, kytička, kytinka, *f.* Sträußchen, *n.* fasciculus florium, serviola.

Kytka, y, *f.* woňawka, Strauß, Blumenstrauß, *m.* fasciculus florum, servia, *Syl.* woňawá kytka, Riechstrauß, servia odorata.

Kytle, *f.* Unterrock, Kittel, *m.* Weiberkittel, Ueberwurf beym Weibsvolk, tunica, tunica interior, theristrum; plátěnná k. supparum, (suppanum?)

Kytlice, *f.* vorh. -ička, y, *f. dim.* Kittelchen.

Kytugi, owal, owati, kitten, glutinare; malthare: knoflíky kytowati, Knöpfe kitten, nodulos malthare.

Kýwadlo, a, n. kýwáček, čka, m. Unruhe, f. (Perpendikel, m.) an der Uhr, libramentum horologii.

Kýwák, u. m. ſ. hýbenice.

Kýwám, keywám, al, ati, bewegen, movere, motitare: kýwati hlawau, mit dem Kopfe nicken, nutare, winken, innuere; rukau kýwati, daſſelbe; b) mit dem Kopfe wanken (nicken,) wenn man ſchläfrig iſt, nutare; 2) erſchüttern, concutere, quassare: kýwati ſtrom (od. ſtromem), kůl ꝛc.

II. rec. kýwati ſe, ſich bewegen, wanken, die Feſtigkeit verlieren, wackeln, nutare, vacillare; zub ſe kýwá, wypadne, der Zahn wackelt, er wird ausfallen; fig. králowſtwj počjná ſe kýwati. - zu wanken, d. Feſtigkeit zu verlieren, - nutare; -ánj, n. Bewegung, f. Nicken, Winken mit dem Kopfe, mit der Hand ꝛc. nutus: kýwánjm rozumĕgj ſobĕ tak dobře gako mluwenjm; 2) Erſchütterung, f. concussio; 3) Wanken, n. (ſeltene Bedeutung).

Kywle, f. pleſtatý okow, platter Kübel im Bergbaue, urna.

Kywnu, kywnul, kywnauti, fut. exact. einmal bewegen, nicken, einmal winken, einmal erſchüttern, semel movere, nutare etc. ſ. kýwám.

Kyz, u, m. Kies, m. Kieserz, n. pyrites cupri; 2) grober Sand, glarea: hrubſſj piſek geſt kyz, Com. - zowý z. den Kies betreffend; kyzowá žila, Kiesader, f. vena pyritis ærosi.

Kyž, beſſ. kýž, mor. et sl. kéž, interj. wenn, daß doch! si, ó si! utinam! Kyž ſem byl tam neſſel! wenn ich doch nicht hingegangen wäre! ó si, utinam illuc non ivissem! Kyž pak ta zyma giž nám chce přeſtati! wenn nur der Winter einmal aufhörte! modo desinat hyemare!

L

Der Unterſchied zwiſchen einem geſchloſſenen (ł) und offenen (l), welchen man nach der Kralitzer Bibelausgabe, doch nicht ganz allgemein, angenommen hat, iſt jetzt in Böhmen nicht mehr hörbar, wohl aber bey den Slowaken (dem gemeinen Volke), beſonders jenen, d. an Mähren gränzen, z. B. im Neutr. Kon. welche hyw od. byu, gedou, bywa, sadwo, (saduo), wauĕky, hwuĕj ꝛc ſtatt byl, byla, gedla, ſadlo, laučky, hwučj ꝛc: ſprechen. Die neuern böhmiſchen Schriftſteller gebrauchen daher überall nur l, obwohl jetzt auch D. dem geſchloſſenen ł das Wort ſpricht. Die Slowaken aber bedienen ſich noch zuweilen deſſelben, beſonders in ihren Kirchenbüchern, ſo wie es auch in der, vom Verfaſſer des gegenwärtigen Wörterbuchs beſorgten proteſtantiſchen Bibelausgabe v. J. 1808. in gr. 8. beybehalten, und überall, wo es in dem erwähnten

Kralitzer Bibelwerke vorkommt, mit großer Genauigkeit gesetzt wurde. Daher ist jene protestantische Bibelausgabe eine wahre, u. unter den neuern Büchern fast einzige Richtschnur bei dem Gebrauche des l.

Labe, *n.* (*dat.* Labi, Instrum. Labem ꝛc.) Elbe, *f.* ein Fluß, Albis.

Labský 3. d. Elbe betreffend: labské ryby, Elbfische, pisces Albis.

Labuť, ě, Schwan, *m.* ein Vogel, cygnus, cycnus, olor.

Labutě, (labautě), ěte, *n.* das Junge v. Schwan, pullus cygni.

Labutj 1. v. Schwan, olorinus, cygneus: labutj zpěw, Schwanengesang.

Labirynt, u, *m.* Labyrinth, *m.* Labyrinthus.

Lac, e, *m.* *mor.* (poklopec). Hosenlatz, *m.* obstragulum caligarum.

Láce, *f.* s. lacynost.

Lacek, cka, *m.* *dim.* v. Ladislaw.

Lácek, cku, *m.* *dim.* v. lac.

Lachatugem, owal, owati, *sl.* anpassen, anschicken, attemperare.

Lachna, y, *f.* Dirne, *f.* ancilla, puella.

Lacljk, u, *m.* *sl.* Brusttuch, mamillare.

Lačnjm, ěl, ěti, hungern, begierig seyn zu essen, esurire, auch mit dem Genit.: lačněti chleba, *B.* žjžnjcý y lačnjcý sprawedlnosti Božj, *K.*

Lačný 3. nüchtern, der nicht gegessen od. getrunken hat, jejunus: na lačný žiwot od. na lačné srdce, *sl.* (*boh.* na čtitrobu), auf den nüchternen Magen; 2) hungrig, Hunger habend, esuriens, famelicus; -nost, i, *f.* Nüchternheit, Begierde zu essen, usuries, fames.

Lacynjm (*sl.* lacnjm), ěl, ěti, wohlfeil werden, vili pretio fieri.

Lacyný 3. *sl.* lacný, wohlfeil, vilis, auch vilis pretii: lacyná dusse, (kterýby y dussi prodal), -feile Seele, D. -ně *adv.* vili, viliter; -no, *adv.* a) dasselbe; b) *abs.* v. lacyný; -nost, i, *f.* Wohlfeilheit, *f.* vilitas, vile pretium.

Lad, u, *m.* *sl.* s. led.

Lada, y, *f.* Venus, Venus.

Láda, y, *f.* *sl.* Lade, *f.* cista.

Ladjk, u, *m.* *sl.* s. člun.

Ládljk, u, *m.* *sl.* Schublädchen, arcula trusatilis, od. reciproca, *boh.* truhljček.

Lado, a, *n.* Lehde, Leede, ungebautes Feld, ager incultus; ležj ladem neoraná rolj, *Haj.*

Ladrowánj, *n.* Roßzeug, *n.* phaleræ; kůň pěkným ladrowánjm ozdobený.

Ladrowný (kůň), geschmückt, phaleratus.

Ladrugi se, owal, owati, phaleram induere.

Ladugi? *Lomn.*

Ladwinky, *f.* *pl.* *sl.* Nieren, *f.* renes.

Lády, eine englische Lady, Frau, *Kram.*

Lág, e, od. láge, *f.* (v. λαος?) Jahn Hagel, *m.* Hefe des Volks, Pöbel, *m.* fæx plebis, *Com.* 2) *obs.* für pes, *coll.* psy.

Lágce, *m.* Schelter, Flucher, objurgator, maledicus.

Lagi, lál, láti, mit u. ohne Dativ, auch mit der Präposi-

tion na, ſchelten, ſchänden, z. B. jemand, objurgare, increpare aliquem; 2) fluchen, maledicere.

Lagka, (lajka) y, *f. sl.* ſchwarzes od. ſchwarzgeflecktes Schaaf.

Lagnjm, il, iti, *sl.* miſten, Miſt fallen laſſen, stercorare.

Lahew, hwe, *f.* Lägel, lagena (vasculum ligneum), *sl.* cybola, auch bodna; 2) Flaſche, *f.* lagena (lagona), ampulla (*sl.* auch ploſk.)

Lahoda, y, *f.* Lieblichkeit, Annehmlichkeit, *f.* suavitas, deliciæ: lahody a ſwobody těla hledá, *K.*

Lahodjm, il, iti, ſchmeicheln, liebkoſen, blandiri, adulari: ſtěſtj mu lahodj, das Glück ſchmeichelt ihm; 2) *sl.* anpaſſen, attemperare.

Lahodnomluwný 3. lieblich, ſchmeichelhaft ſprechend, blandiloquus; - noſt, i, *f.* liebliche, ſchmeichelhafte Sprache, blanditiæ, blandus sermo.

Lahodnjk, a, lahodnjček, čka, *m.* ſ. pochlebnjk; - nice, *f.* ſ. pochlebnice.

Lahodnotwárný 3. ſ. aulisný, Žal.

Lahodný 3. lieblich, angenehm, köſtlich, delikat, suavis, jucundus, dulcis; lahodné krmě, köſtliche Gerichte; gelind: lahodné wjno, gelinder Wein, D. - ně, *adv.* suaviter, jucunde; 2) *sl.* mittelmäßig, mediocriter; - noſt, i, *f.* Lieblichkeit, Anmuth, Köſtlichkeit, Gelindigkeit, *f.* suavitas, dulcedo: lahodnoſt hudby, řeči, Anmuth der Muſik, der Sprache, suavitas musicæ, ꝛc.

Lahoſtag, e, *m.* lahoſtagjm, *sl.* ſ. lhoſtejnoſt, lehoſtagjm, - gný 3. ſ. lhoſtejný.

Lahozenj, *n.* Schmeicheln, Liebkoſen, *n.* blanditio, adulatio.

Lahůdka, y, *f.* Leckerbiſſen, *m.* Leckerbißchen, *n.* scitamentum, cupedium; *pl.* cupedia, (orum), *n.*; cupediæ, (arum); - ář, e, *m.* der d. Leckerbißlein verkauft, cupedinarius (cupediarius).

Láhwice, *f.* ſ. láhew; tykwowá láhwice, Kürbißflaſche, D. 2) ſ. kaule, (ryba), Meerflaſche, *f.* orbis; - čka, y, *f. dim.* Fläſchchen, lagenula; - čnjk, u, *m.* Flaſchenkeller, *m.* lagenarium.

Laibljk, u, *m.* Leiblein, *n.* Weſte, *f.* pectorale, *Kram.* laiblj k s rukáwy, *Id.*

Lak, u, *m.* (maljřský) Mahlerlack, *n.* lacca, æ, *f.* lak čistý, červená tělná barwa, Feinlack, rothe Leibfarbe, miniarium rubrum, minium factitium purpurarium; 2) *sl.* ſ. lek (lekám ſe).

Lák, u, *m.* ſlaná woda, Salzbrühe, Lake, Fiſchlake, *f.* salsura, muria, *B.*

Láka, y, *f.* Tonne, *f.* großes Faß, orca, cadus.

Lákač, *obs.* ſ. wábič, *Hus.*

Lákám, al, ati, ſ. wábjm.

Lákánj ſ. wábenj.

Lakmus, u, *m.* modrá barwa z černých gahodek, Lakmus, blaue Farbe v. Heidelbeeren, pigmentum e vacciniis aut heliotropio confectum.

Lakomec, mce, *m.* Geizhals, *m.* avarus.

Lakomice, *f.* Geizhälſinn, *f.* avara, *Com.*

Lakomjm, ěl, ěti, geizen; a) geizig seyn, avarum esse; b) sehr begierig seyn, valde appetere, cupidum esse rei.

Lakomý 3. geizig, habsüchtig, avarus; 2) sehr begierig, cupidissimus; - mě, *adv.* avare; - most, i, *f.* Geiz, *m.* a) Habsucht, *f.* avaritia; b) große Begierde nach etwas, magna cupiditas; - mstwj, *n.* Geiz, *m.* Habsucht, *f.* avaritia: po lakomstwj se wylewati, v. der Habsucht ganz beherrscht werden, *K.*

Lakota, ſ. lakotnoſt.

Laketjm, il, iti, schlucken, gierig fressen, tuburcinari, vorare, immodice edere; 2) ſ. lakomjm, *Ryb.*

Lakotkár, a, *m. sl.* Leckermaul, liguritor, cuppes; - rstwj, *n.* Leckerhaftigkeit, *f.* cupedia, æ, *f.*

Lakotky, *f. pl. sl.* ſ. lakůdka.

Lakotný 3. gefräßig, freßbegierig, edax, vorax, gulosus; - tně, *adv.* edaciter, voraciter; - nost, i, *f.* Gefräßigkeit, Freßbegierde, *f.* edacitas, voracitas, gulositas.

Lalaučck, čku, *m. dim.* v. lalok: kohautj lalaučck, (podbradek), Hahnenbart, *m.* palea.

Lalina, y, *f. sl.* ſ. lilium.

Lalok, u, *m.* Unterkehle, *f.* Unterkinn, *n.* palear, subgula, ingluvies; lalok howadj, Wamme, *f.* palear; laloky mozku tři, d. 3 Lappen des Gehirns, lobi.

Lamač, e, *m.* Eisenfresser, großer starker Bengel, robustus, quadratus, cyclops; - čka, y, *f.* Breche, frangibulum.

Lámám, lámi, al, ati, brechen, a) etwas zerbrechen, z. B. das Eis, ein Brett, eine Semmel, ꝛc. frangere, confringere, rumpere; lámati kolem, (zločince), rädern, rota contundere, elidere; moc zelezo láme, *prov.* Noth bricht Eisen, necessitas caret lege; b) durchbrechen, absondern, z. B. kámen lámati, Steine brechen, (v. Steinmetzen), cædere, excidere, præcidere lapides; 2) abbrechen etwas von etwas, z. B. d. Aeste ꝛc. defringere; listj lámati, blatten, folia defringere; 3) reißen, quälen: zyma mě láme, d. Kälte quält mich; hlawu sy lámati, sich den Kopf brechen, stark nachdenken; - awám, ál, ati, *fr.*

II. *rec.* lámati se, brechen, (*neutr.*) entzwei gehen, zerbrechen werden, frangi, confringi, rumpi; křehký hrnec se láme, ein mürber Topf bricht (leicht); 2) někam, k někomu se lámati, einbrechen irrumpere: lámal se do domu zloděg, *Pr.*

Lámánj, *n.* Brechen, Abbrechen, Zerbrechen, *n.* fractio, defractio; lámánj ledu, ſ. unt. led; lámánj hlawy, Kopfbrechen, *n.* labor mentis; 2) Reißen, *n.* tormina; lámánj w klaubjch a členeých, ſ. pakostnice; lámánj w rukau, lámánj w nohách, ſ. dna w rukau, dna w nohách.

Lámanka, y, *f. mor.* Grütze, *f.* crimnum.

Lámaný 3. gebrochen, fractus; lámaný počet (zlomek), Bruch, *m.* (Arithm.) fractio; lámaný kámen, Bruchſtein, ca-

mentum, lapis excisus; - -awý 3. zerbrechlich, fragilis.

Lamár, u, *m.* (auch ramár) *sl.* Ladestock, *m.* bacillus oneratorius.

Lamseſſty, *m. pl. sl. Nitr.* ſ. žláb (mlýnſký).

Lámka, y, *f. mor.* (trlice), Flachsbreche, *f.* frangibulum.

Lamozým ſe, yl, yti, ſ. lezu, klettern, *D.*

Lampa, y, *f.* (ſwjtedlnice), Lampe, *f.* lampas olearia; auch blos lampas, wenn ſich das Oehl verſtehen läßt, - ář, e, *m.* Lampenmann, Lampenanzünder, lampadiarius.

Lampáš, e, *m. sl.* ſ. lucerna. 1).

Lampička, y, *f. dim.* v. lampa.

Lampor, u, *m.* (černý), *sl.* eine Art Weintrauben.

Lampowý 3. d. Lampe betreffend, Lampen-.

Lampryda, y, (bryka), Bricke, *f.* lampeja, muræna fluviatilis; - mořſká, Schifhalter, *m.* echeneis, remora, *Syl.*

Lampetra, y, *f.* ſ. okatice.

Lán, u, *m.* Hufe, (Hube) *f.* Ackerlandes, Löhne, *f.* huba, mansus, laneus: lán zemſký, Landhube, 12000 Ellen groß, laneus terrestris, *Haj.* Andere Arten waren: lán králowſký orný, lán kněžſký orný, lán panſký neb zemanſký, ſwobodný, lán ſedlſký poplatný, lán hornj, königliche, geiſtliche, Herren-, Bauer-, u. Berghube, laneus (ager) regius, ecclesiasticus, dominicalis, rusticanus (vectigalis), et lan. montium.

Lanceta, lancetka, y, *f.* (puſſtadlo), Lanzette, *f.* Laßeiſen, *n.* scalpellum, lancella, phlebotomum.

Lancoch, a, *m.* Flachel, großer Bengel, Lümmel, *m.* longurio.

Landfoyt, a, *m.* (*obs.*) Landvogt, *m.* præses, præfectus provinciæ, Pro-marchio: landfoytmarkrabſtwj hornjch Lužic, *Vel.*; -ſtwj *n.* S-tey *f.* præfectura.

Landhrabě, od. landhrabj, *m.* Landgraf, *m.* Landgravius, Landgrafius.

Laně, laň, ě, *f.* Hirſchkuh, *f.* cerva; daněj laň, ſ. daněj.

Lanec, nce, *m* ſ. lancoch.

Laneyſſek, beſſ. loneyſſek.

Lanj 1. d. Hirſchkuh betreffend, hirſchartig, cervinus.

Lánj, *n.* Schelten, Schmähen, Fluchen, *n.* objurgatio, maledictio; 2) *ol.* ſ. ſſtěkánj.

Lánjk, a, *m.* Hüfner, hubarius, rusticus hubarius.

Laňka, y, *f. dim.* v. laně.

Lankwara, y, *f.* verrochener, verdorbener Wein, vappa, æ, *Com.*

Lánko, a, *n. dim.* v. folg.

Lano, a, *n.* Leine, *f.* Zugſeil, Kabeltau, *n.* rudens, funis tractorius.

Lanýš, laneyš, e, *m.* Hirſchſchwamm, Hirſchling, Hirſchtrüffel, *m.* lycoperdon cervinum.

Lap! *interj. obs.* ſ. br!

Lapa, y, *f. ol.* (*sl.* laba, *hung.* láb), ſ. noha.

Lapač, e, *m.* tlamač, Bärenbeißer, canis molossus, *D.* 2) ſ. lapáček; 3) Kapper?

Lapačka, y, *f.* Fang, captio; lapačku na ně wymyſlili, *Com.* 2) ſ. oko na ptáky; 3) Kniff, *m.* Liſt, *f.* dolus, techna; 4) lapačky *pl.* ver-

fängliche Reden, captiosa verba.

Lapáček, čka, *m.* eigentl. *dim.* verfänglicher Menſch, Wortfänger, Sophiſt, ſchlauer Kopf, captiosus, sophista; -ačka, y, *f.* -inn, *f.* -osa.

Lapám, al, ati, fangen, haſchen, anfaſſen, anpacken, capere, captare; ſlowa lapati, Worte auffangen, verba captare, *D.* za ſlowa lapati někoho, jemand beim Worte fangen, Ižmi a mne za ſlowa lapánjm, *K.* powětřj lapati, nach der Luft ſchnappen, aerem captare; lodj lapati, vlowiti, in Kapern, navem capere, intercipere; na zlatau vdicy lapati, *prov.* mit goldenem Angel fiſchen, aureo piscari hamo (largitionibus rem agere).

Lapánj, *n.* ſ. chytánj.

Lapaun, u, *m.* lapaunj, *n. mor.* ſ. lupen.

Lapawý 3. verfänglich, z. B. Menſch, Frage, Worte, captiosus; mudráček lapawý geſt, *Com.*

Lapjm, ěl, ěti, *mor.* ſ. dlapjm.

Lapjm, il, iti, ſ. chytjm.

Lapſyk, u, *m. sl.* der Schuſterleiſten, woran die Stiefel umgekehrt werden, vertibulum.

Larewný 3. maskirt, Masken-, larvatus; larewný a barewný přjtel, Zal.

Larma, y, *f. sl.* ſ. lermo.

Larwa, y, *f.* Larve, Maſke, *f.* larva; larwu ſnjti, odkryti, ſtrhnauti, entlarven, nudare.

Laryně, *f.* (woganda), Soldatenhure, Grotesktänzerinn, scortum.

Láſka, y, *f.* Liebe, Gunſt, *f.* amor, caritas, gratia: láſka kemně, k tobě, k ſobě, k nám, k wám, d. Liebe gegen mich, dich ꝛc. amor mei, tui, sui, nostri, vestri, od. amor erga (in, adversus) me, te, se, nos etc. k Bohu, k lidem, gegen Gott, Menſchen, erga (in) Deum, homines etc. -vſtydlá, ſtudená, zaſſlá, kalte, erſtorbene Liebe, frigens, emortuus amor; gatu býti láſkau, v. Liebe eingenommen ſeyn, amore capi; panſká láſka po ně. *prov.* ſ. unter běhám; ſtará láſka nezrzawj, alte Liebe roſtet nicht, vetus amor non moritur; 2) als Titel (gleichſam Ew. Liebden) k tuto práce mau Waſſj láſce připiſugi: Láſky waſſe, *sl.* (in den Predigten üblich); 3) tři Láſky, (beſſ Miloſtenky), drei Gratien, tres Gratiæ, Charites, *Syl.*

Laſkám, al, ati, liebkoſen, blandiri, uti blanditiis, ſ. laſkugi; -ánj, *n. verbale.*

Laſkawec, wce, *m. sl.* Kwět miloſti: Amaranth, amaranthus.

Laſkawý 3. (*abs.* laſkaw), liebreich, hold, huldreich, benignus, comis: gſem na to laſkaw, ich liebe es, amo id; geſt na mne laſkaw, er iſt mir hold; laſkawý čtenář, liebreicher, geneigter Leſer, lector benevolus; -wě, *adv.* benigne, comiter, amanter; -woſt, i, *f.* Huld, *f.* benignitas, comitas.

Laſkawičnjk, Jeruſalemsblume?

Laſkominy, (bey einigen auch laſkowiny, laſkomky), *f. pl.* das Waſſer, welches einem ins Maul kommt, saliva affluens.

ab appetitu: dělám mu laſkominy, ich mache ihm das Maul wäſſerig, salivam ei moveo; 2) d. Stumpfheit d. Zähne, stupor (obtusio) dentium, Jerem. 31, 29, 30. Ez. 18, 2, 3. zuby geho laſkominy magj, (*mor.* ztrnuli. *sl.* ztrpli), *Com.* 3) Müthlein, *n.* Zorn, *m.* ira: laſkominy ſobě na někom ſetřjti, ſehnati, ſein Müthlein (Muth) kühlen, iram in aliquem evomere; na wogſku geho laſkominy ſobě ſetřel, *K.*

Laſkomka, y, *f.* vorh. 2) ein gewißes Getränk, *Haj.* 3) Näſcherey?

Laſkotám, al, ati, laſkotjm, il, iti, *sl.* Göm. kitzeln, titillare.

Laſkowiny, beſſ. laſkominy.

Laſkugi, owal, owati, ſ. laſkám.

Laſſkowánj, *n.* Narrenspoſſen, *f. pl.* Läppſchen, *n.* nugæ, ineptiæ.

Laſſkugi, owal, owati, Narrenspoſſen treiben, haſeliren, läppſchen, nugari, *Com.*

Laſſtowčj 1. Schwalben gehörig, hirundininus: laſſtowčj hnjzdo, Schwalbenneſt, nidus hirundininus.

Laſſtowice, *f.* laſſtowka, y, *f.* Schwalbe, Küchenſchwalbe, Bauerſchwalbe, *f.* hirundo: laſſtowka břežnj, Uferſchwalbe, h. riparia; l. wodnj, (morſká?) weiße Waſſerſchwalbe, (eine Art Meven), gavia, *R.* (larus, *Lin.*?) l. morſká, ſ. lyſka, *Syl.* (larus, *Lin.*?) 2) laſſtowice, ryba, Schwalbfiſch, hirundo, jecorinus, *Syl.* -ička, y, *f. dim.* -ičnjk, u, *m.* Schwalbenwurz, *f.* asclepias vincetoxicum, *Linn.* wětſſj laſſtowičnjk, Schwalbenkraut, Schellkraut, *n.* Schelwurz, *f.* chelidonia, *Plin.* chelidonium, *Linn.*

Laſſtowka, ſ. laſſtowice.

Laſſugi, owal, owati, *sl.* (*bung.* lesni), ſ. ſljdjm.

Laſyce, *f.* ſ. kolčawa.

Lat, lať, i, *f.* Latte, *f.* tignum, tigillum.

Lata, y, *f. mor.* záplata, Fleck, *m.* assumentum; 2) *sl.* ſ. vorh. -tka, y, *f. dim.*

Látač, e, *m.* plácač, plátač. Flicker, plicator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; 2) Flickerey, *f.* plicatura.

Látám, al, ati, *mor. et sl.* flicken, plicare; 2) löthen, ferruminare? *Ryb.*

Latáč, e, *m. mor.* ſ. látač.

Láti, ſ. lagi.

Latina, latinka, latinčina, y, *f.* Latein, *n.* das (gute) Lateiniſche, latinitas, lingua latina; ſproſtá, chybná latina, Küchenlatein, latinitas barbara, *vulgo* latinitas culinaris.

Latinář, u, *m.* Lateiner, der Latein verſteht, gnarus linguæ latinæ, callens linguam latinam; -čka, y, *f.* -inn, *f.* gnara ling. latinæ.

Latinjk, a, *m.* Lateiner, Einwohner in Latium, Latinus; 2) ſ. latinář.

Latinſký 3. lateiniſch, latinus; -ſky, *adv.* latine.

Latka, y, *f. mor.*, *sl.* vſſák, vcháč, Henkeltopf, breiter Milchtopf, *m.* olla ansata; 2) *dim.* v. lata; latka, *dim.* v. lať.

Látka, y, *f.* Stoff, *m.* erſte Materie, materia, uti e. g. il-

lud primum chaos, *Syl.* řemeſlnjk, který z tvrdé látky něco dělá, faber, *Syl.*

Latnj, 1. ſ. latowý.

Latowj *n.* Latterwerk, *n.* tigilla.

Latowý 3. Latten-, tigillaris; latowý, latnj břebjk (*ſl.* klinec) ſ. unter břebjk; latowé dřjwj, Lattenholz, *n.* ligna tigillaria.

Látro, a, *n.* Lachter, *n.* (*f.*) orgya montanistica (4. ulnarum).

Latroch, u, *m.* průduch, Luftloch für den Dampf aus der Erzgrube, vaporarium.

Latugem, owal, owati, *ſl.* die Latten anſchlagen, contignare.

Laub, i, *f.* folg.

Laubj *n.* Laube, *f.* umbraculum, casa frondea; 2) an einigen Orten ſoviel als půda, der Boden oben auf dem Hauſe, pavimentum.

Lauč, e, *f.* hie u. da ſoviel als ſmolnice od. ſmolina, Kien, Kienholz, *n.* tæda. an andern Orten ſoviel als dračka, Schleiße, *f.* Span, *m.* zum Leuchten, tæda, fax.

Laučenj, *n.* Abſonderung, Trennung, Scheidung, *f.* separatio; 2) (gewöhnlich mit ſpolu), Vereinigung, conjunctio.

Laučjm, il, iti, abſondern, trennen, ſcheiden, separare; laučiti manžely, od. manželſtwo, d. Ehe ſcheiden, trennen, matrimonium dirimere, *vulgo* divortiare; 2) vereinigen, conjungere; pohodlj s wrazý laučiti; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* laučiti ſe, Abſchied nehmen, ſich empfehlen; 2) ſ. pogjm, ſpogugi ſe; ſpolu ſe pogj a laučj, *K.* tyto kapytoly přjhodně ſe ſpolu laučj, *K.*

Laučiwý 3. Abſchieds-, valedictorius: laučiwé kázanj, ſ. rozchodný.

Laučka, y, *f. dim.* v. lauč u. lauka; *pl.* laučky, Wieſen, prata; 2) *ſl. Nitr.* Stückchen v. Kienholz zum Anfeuern, zum Unterzünden, tæda.

Laučné, ého, *n.* Abgabe v. Wieſen, census pratensis; Wieſenwachs?

Laučnj 1. auf der Wieſe wachſend, pratensis.

Laučnjk, u, *m.* Meſſer zu Kienfackeln, culter, *R.*

Laučowina, y, *f.* Kienholz, *n.* tæda.

Laučowý 3. v. Kien.

Lauda, y, *m.* folg; 2) ein böhmiſcher Zuname.

Laudák, a, *m.* ein langſamer Arbeiter, oscitator, tardus.

Laudám ſe, al, ati, zaudern, langſam gehen, arbeiten ꝛc. tarde, lente incedere, laborare; -ání, *n. verbale.*

Laudawý 3. langſam, zauderhaft, tardus, lentus; -woſt, i, *f.* langſames, zauderhaftes Weſen, Langſamkeit, tarditas.

Laudjm, il, iti, locken, hervorlocken, z. B. Geld, elicere; -jwám, al, ati, *fr.*

II. *rec.* lauditi ſe, ſchleichen, v. Menſchen, Thieren ꝛc. repere, serpere; auch v. Menſchen lente incedere; geſchieht's auf den Zähen, suspendere gradum.

Laudiwý 3. lockend, adlectans.

Lauh, u, *m.* Lauge, *f.* worinn z. B. gewaſchen wird, lixivium, lixivum; do lauhu dáti, einlaugen, lixivio impo-

nere; louhem moriti, einlaugen, lixivio macerare; D. - owatý z. laugenhaft, laugicht, lixiviosus; - owý z. Lauge-; louhowá sůl, (louhowka, y, f.) Laugensalz, n. sal lixivii, s. auch louhy.

Louka, y, f. Wiese, f. pratum; pl. louka, u. louky, K. gen. luk, d. Wiesen. prata.

Loukenný z. sl. loukenná země, d. i. pod 1. lukno, sl. Lypt.

Loukoť, i, f. sl. bahry, f. pl. Felge (des Rades), ab-is, (idis); loukoť okolo kádi, ein Bogen um d. Bütte im Bräuhause, absida, æ, f.

Loukotnice, f. Felgenhacke, D. absidaria.

Loula, y, m. f. Tölpel, Pinsel, Gimpel, Dummkopf, m. stipes.

Lounek, nku, lounjk, u, m. s. zákolnjk, D.

Loupač, e, m. - čka, y, f. der od. d. d. Erbsen hülset; 2) überhaupt Hülser, Schäler, Abbrecher; - inn, f. s. folg.

Loupám, al, ati, schälen, decorticare; 2) hülsen, enthülsen, der Hülsen berauben, folliculis privare, siliqua liberare; hrách loupat, die Erbsen hülsen, sie aus den Hülsen brechen; 3) stechen, vom Schmerze im Kopfe, sentire punctionem, dolorem acutum, pungi: tak mě něco w hlawě loupá; 4) brechen, rumpere, disrumpere; loupati střechu, Mark. 2, 4.; 5) *vulgo*, hauen, prügeln, pulsare; - áwám, al, ati, *fr.* -ání, n. Abschälung, decorticatio; Stechen, n. punctio; suché loupání, Gliederreißen, n. arthritis, (idis), f.

II. *rec.* loupati se, sich schälen, sich blättern, decorticari, solvi, findi; 2) brechen, hineinbrechen, irrumpere, z. B. do domu se loupati, ins Haus brechen.

Loupawka, y, f. bauba, genž se snadně loupati dá, eine Art Schwämme.

Loupawý z. leicht schälbar, solubilis, fissilis.

Loupenj, n. Rauben, n. raptus; loupenj obce, Diebstahl gegen den Staat, m. peculatus.

Loupež, e, f. u. m. Raub, m. a) Rauben, n. rapina; l. na moři, Seeräuberey, f. piratica, *Syl.* b) das Geraubte, raptum, rapina, præda.

Loupežnj 1. Raub-; loupežnj ptácy, Raubvögel, aves rapaces.

Loupežnjk, a, m. Räuber, m. prædo, raptor, ereptor, prædator; l. na sylnicých, s. nákeřnjk; - mořský, Kaper, m. pirata; - obce, Staatsdieb, peculator; - nice, f. - inn, f. prædatrix; -ický z. räuberisch, Raub-; loupežnická (od. loupežná) lodj, Kaperschiff, navis piratica, prædatoria; - nictwj, n. Räuberey, f. rapina, prædatio; auf der Strasse, latrocinium; na moři, Kaperey, f. piratica, prædatio maritima; -žný z. räuberisch, rapax; loupežná zbeř, Räubergesindel, n. latrunculi; loupežné penjze, Raubgeld, n. æs raptum; loupežným způsobem, s. loupežsky; - žský z. räuberisch, raubgierig, räubermä-

ßig, prædatorius; -žsky, adv. räubermäßig, more prædonum; -žstwj, n. räuberisches Betragen, n. Raubgier, Räuberey, f. prædatio, rapina, rapacitas.

Laupjm, il, iti, schälen, decorticare; 2) rauben, a) Räuberey begehen, prædari; b) nehmen, entreißen, z. B. Geld, rapere, eripere; fig. laupiti někoho ze cti, d. Ehre abschneiden, honore privare.

Laupnu, fut. exact. laupl, laupnauti, stechen vom Schmerze im Kopfe, sentire punctionem, dolorem acutum, pungi; giž mne wčera hlawa bolela, a dnes také chwilkau mne laupne; 2) s. laupám 5).

Lauscjm, il, iti, s. laupám 2); rec. lauscit se, sich hülsen, e siliqua prodire.

Lausek, sku, lausecek, čku, m. dim. v. lusk.

Lauskáček, čku, m. Nußknacker, nucifrangibulum; 2) Knacker, crepitator, D.

Lauskám, al, ati, knacken, aufknacken, z. B. Nüsse, frangere; wssi lauskati, bjti, Läuse knicken, D. 2) (prstem) schnalzen, concrepare digitis; -áwám, al, ati, fr. s. auch lusknu, luskám.

Lausstjm, il, iti, knacken; beuteln, frangere; quassare, concutere; len lausstiti, den Hanf knirschen, linum frangere; zyma mne lausstj, mnau potřásá, d. Kälte beutelt mich, frigus me concutit.

Lautenjk, a, m. Lautenist, Lautenschläger, Lautenspieler, m. lyricen, lyristes, citharista, -nice, f. -inn, f. citharistria.

Lautka, y, f. Puppe, eine Mädchenfigur zum Spielen, Tocke, pupa; ists eine männliche Figur, pupus, pupulus; pl. lautky (hračky ze dřewa), Klippwerk, crepundia (orum) Syl. 2) (sochor, njmž wřeteno točj), Kelterstange, vectis in torculari, R. -ař, e, m. Klippkrämer, crepundiarius.

Lautko, a, n. d. Kreuzsäule in der Mühle, Leichka.

Lautna, y, f. Laute, f. testudo, chelys, lyra cythara; lautna weliká, Theorbe, f. große Laute, testudo majoris modi.

Lauže, f. Pfütze, Lache, f. lacuna: z lauže do bláta, prov. aus dem Regen in d. Traufe, Charybdim vitando, incidere in Scyllam, K.; fig. to byla lauže krwe, gá sem tolik krwe newiděl gako tu, das war eine Lache v. Blut ꝛc.

Lauzenj, n. Locken, Reitzen, n. allectatio.

Laužjm, il, iti, laugen?

Lawa, y, f. s. lawice.

Láwa, y, f. Lava, f. aus den Feuerspeyenden Bergen, lava.

Lawčičky, f. pl. d. Stege zwischen den Kolumnen im Buchdruckerformat, listæ sectiles, ligneæ columnæ; diese sind: lawčička prostřednj, Mittelsteg, m. intercolumnium; l. křjžowá, Kreutzsteg, columella transversa; l. kragnj, Anlegsteg, col. marginalis; l. swazacý (ssiroká), der breite Bundsteg, col. ligataria.

Laweta, y, *f.* (podlaha kusu neb děla), Lavette, *f.* das Gestell eines Stücks, Mörsers ꝛc. basis, pedamentum (cantherius tormenti bellici, *R.*)

Lawice, *f.* 1. Bank, (zum Sitzen), *f.* scamnum, subsellium; hnutedlná lawice, d. Freybank des Bildhauers, d. Figur einzuspannen, scamnum mobile; l. k spogkám, d. Fugebank des Geigenmachers, scabellum junctorium; l. k wrtánj, Bohrbank, *f.* scamnum terebrationi serviens; l. k litj, d. Gießbank des Zinngießers, scamnum fusorium; l. lehacý, na njž brusyč (nožů) ležj, d. Schleifbank, scamnum cubitorium; auch die Werkbank des Sporers, pluteus calcarii; l. presnj, Preßbank des Papiermachers, subjectum preli; l. k sekánj, Hackbank, sectorium. 2) d. Schröpfbank, scamnum scarificatorium; 3) *sl.* s. Láwka 1); *pl.* lawice, Gerichtsbänke, subsellia judicum; toliko we čtyřech lawicých (d. h. v práwa) gruntowé se odewzdáwegte, Pr.; -ička, y, *f. dim.* Bänkchen, Bänklein, *n.* scamnulum.

Lawičnjk, a, *m.* Bankmacher, scamnifex, *Pelz.*; 2) Beysitzer *m.* assessor, *Ryb.*

Lawičnjk, u, *m.* Bankhader, Wischhader, Wischlappen, *m.* pannulus, lacinia ad abstergendum, abstersorium.

Láwka, y, *f.* 1) Steg, *m.* schmale Brücke z. B. über einen Fluß, Graben ꝛc. auch aus dem Schiffe ans Ufer, ponticulus gjti na láwku ssafařowu, bankrott werden? *Lom.* *pl.* láwky, lawičky k weslům, Ruderbänke, transtra.

Lawor, u, *m. sl. Thur.* ein großer bitterer Pilz.

Laybljk, *sl.* s. laibljk.

Layk, a *m.* s. leyk.

Laystna, y, *f.* s. lissta, *R.*

Laz, u, *m.* üblicher lazy, *pl. m. sl.* Bergfläche, *f.* planities montis, in monte; hie u. da auch ungeackerte Plätze zwischen den Aeckern: (*russ.* wilaziti soviel als wychoditi).

Lazaret, u, *m.* s. sspitál.

Lazaur, u, *m.* Lasurstein, Azur, lazulus lapis (cæruleus); -owý 3. v. Lasurstein, ex lazulo.

Lazebnj r. zum Baden gehörig, balnearius; l. nádoba, Badegeschirr, vas balnearium; l. nástroge, Badzeug, *n.* balnearia, (orum); l. host, Badgast, *m.* balneator; l. hauba, Badschwamm, *m.* spongia rara, *R.*

Lazebnjk, a, *m.* Bader, balneator (auch Feldscher?); -nice, *f.* -inn, *f.* -trix; 2) Feldscherinn? 3) Badmagd? -ictwj, *n.* Baderkunst, ars balneatoria.

Lázeň, zně, *f.* (vom alten Zeitwort láti, lavare, D.) Bad, *n.* der Ort od. Gebäude, wo gebadet wird, balneum (auch balineum), lavatio; l. na nohy, Fußbad, lavatio pedum; bylinná l. Kräuterbad, balneum herbarium; krwawá lázeň, Blutbad, *n.* profusio sanguinis, cruenta cædes, *Com.* zádussnj lázeň, jährliches Gedächtniß, Begängniß, *n.* parentalia, (orum), *Com.*; l. Marye, Marienbad, *n.* Distillirkolbe, balneum Ma-

rina, cucurbita distillatoria; 2) das mineraliſche Waſſer, worinn gebadet wird, aquæ; horká, teplá lázeň, ſ. téplice; 3) Badekur, *f.*; -nička, y, *f. dim.* ein kleines Bad ꝛc. balneolum.

Lázenský, ého, *m.* Badherr, dominus balnei, *D.* -ská, é, *f.* Badfrau, *f.* domina b.

Láznice, *f.* mytedlna, y, *f.* Badſtube, *f.* balneatorium (conclave), *D.*

Lážowý zlatý, ein Guldenſtück mit Lage, *Kram.*

Lazým, yl, yti, *ſl.* (v. lezu, wie v. wezu, wozým, ſwážim), kriechen, repere; lazyti po dřewé, klettern, repere; 2) langſam gehen, tarde incedere: ledwa lazým; -ywám, al, áti, *fr.*

Lbice, ſ. přilbice.

Lé, *obs.* für ale.

Leb, u, *m.* Hirnſchale, *f.* Hirnſchädel, *m.* calva, calvaria, cranium.

Lebawina, y, *f.* lebáwoſt, i, *f. mor.* ſ. lyſyna.

Lebawý 3. *mor.* ſ. lyſý.

Lebduſſka, y, *f.* Benedula.

Lebeda, y, *f.* Melde, *f.* atriplex; lebeda zahradnj, Gartenmelde, atriplex hortensis; planá l., d. gemeine M. ob. Waldmelde, a. patula; mořſká l., Meerm., a. litoralis; pſý l., Hundsm. chenopodium vulvaria, *Linn.*

Lebedowý 3. v. Melde.

Leben, *mor.* ſ. leb.

Lebka, y, *f.* ſ. leb; 2) Helm auf dem Kopfe, Bickelhaube, *f.* Sturmhut, *m.* galea, cassis.

Lebo, *ſl.* gemein für nebo.

Lebowý 3. d. Hirnſchale betreffend.

Lebowrtát, u, *m.* Trepane?

Leč, e, *f.* Fallſtrick, *m.* Falle, *f.* tendicula, laqueus; 2) Forſt, Forſtrevier? *Linde.*

Leč (*ſl.* leš), lečby, gediné leč, *conj.* außer, nisi: nic před sebé nebral, buďto we wěcech wálečných, neb méſtſkých, leč se o to prwé s Platonem poradil, *Vel.*; neodpuſtjm mu, lečby mne odproſyl, - außer wenn er mich abbitten möchte.

Lecco (eigentl. ledco ob. ledsco, wie ledskuds) u. leccos, *ſl.* ledačo, (z. B. načo ſy mě načo, ked ſy len (gen) ledačo), was es nur ſey, jedes ohne Unterſchied (gewöhnlich wird es von etwas Schlechtem, Geringem gebraucht), quidvis; ze złoſti ono se leccos mluwj, aus Bosheit ſpricht man Verſchiedenes.

Léče ſ. léč.

Leče se, *obs.* für lekl ſe.

Léčenj *n.* Schlingenlegen, *n.* ſ. léčým.

Léčenj, *n.* Heilung, *f.* ſanatio, curátio.

Lecgaks, *adv.* wie es nur ſey, es ſey wie es wolle, quomodocunque; 2) obenhin, leichthin, ſchlechthin, ſchlechtweg, leviter, obiter.

Lecgaký, lecgakýs, was immer für einer, jeder ohne Unterſchied, was man will, der erſte beſte, quisquis; 2) leicht, unrichtig, levis.

Lech, a, *obs.* ein freyer, rüſtiger Jüngling, *Dal.*

Lechtáč, e, *m.* Kitzler, titillator.

Lechtám, -ánj, -áwám, -awý, ſ. lektám, -ánj ꝛc.

Léčjm, il, iti, heilen, heil machen, sanare aliquem, curare aliquem, mederi alicui.
II. *rec.* léčiti se, arzneyen, (Arzney od. Arzneyen gebrauchen), medicina, medicamento (medicamentis) uti.

Léčitedlný 3. heilbar, sanabilis, curabilis, *D.*

Léčka (bess. als ljčka), y, *f.* eigentl. *dim.* v. léč, Fallstrick, *m.* Falle, *f.* d. man jemanden legt, tendicula: léčky položiti, d. Fallen legen, tendiculas ponere, tendere, *B.*

Leckams, *adv.* wo immer hin, quocunque, quovis, *Com.* 2) hie u. dahin, an verschiedene Oerter, passim.

Leckdes, *adv.* wo immer, es sey wo es wolle, ubivis, ubicunque; hier u. da, an verschiedenen Oertern, passim; leckdes se potulowati, *Com.* - wjm, že leckdes pláče, - hier u. da weint.

Leckdos, *gen.* leckohos ꝛc. wer immer, der erste beste, quisquis.

Leckterý, welcher immer, quicunque.

Lécy, *obs.* für lehnauti.

Lécýce, *obs.* für létagjce.

Lecygak, *sl.* s. lecgaks.

Lécým, (bess. als ljcým), cel, ceti, eine Falle, Schlingen stellen, legen, tendiculam, laqueos ponere, *B.* osydla léceti, *K.* sýti léceti, Garn aufstellen; léceti na ryby, den Fischen nachstellen, insidiari piscibus.

Led, u, *m.* Eis, *n.* glacies: led sekati, eisen, das Eis los hauen, glaciem cædere, concidere; lámánj ledu, strženj ledu, Eisbruch, ruptura glaciei; studený gako led, eiskalt, glacie frigidior; prwnj led (k něčemu) prolomiti, das Eis brechen, viam aperire, (glaciem frangere), Žal. matky Božj led, Fraueis, glacies Mariæ.

Leda, *adv.* 1) außer der Zusammensetzung als für sich bestehend. a) wie immer nur, leichthin, leviter, obiter, perfunctorie; leda bylo dělati, wie immer nur, leichthin arbeiten, obiter, negligenter laborare; b) nur, auch nur, ja nur, modo, duntaxat: powstane člowěk leda k hlasu ptačjmu, Kaz. 12, 4. *K.* 3) leda se smál, es ist ja nur sein Scherz, er thut es ja nur um zu scherzen, zu lachen, tantum jocatur: leda chatru k sobě wábili, *K.* c) etwa, vielleicht, fortassis; ona se stydj, *R.* leda tebe, sie schämt sich, *R.* vor dir vielleicht, veretur ista, *R.* te fortasse; d) nur daß, ut, quo: leda gen sám králem byl, žádnému, ani swým přátelům neodpustil; 2) als Zusammensetzungspartikel drückt es a) den Begriff des Einerleys od. Gleichgültigen (indifferentiæ) aus: ledaco, ledacos, ledagak, ledagaks, ledakuds, ledagaký, ledagakýs, ledakams, ledakdes, ledakdo: s. lecco, leccos, lecgak, lecgaks ꝛc. powj mu ledaco, on ge s tjm spokogen, sie sagt ihm was immer nur, was sie will, er ist damit zufrieden; od ledakuds přjčiny sobě bere; b) drückt es den Begriff des Geringen, Schlechten aus: ledabyl, a, *m.* ein geringer schlechter Mensch, homo vilis,

homo non semissis, *Com.* ledadrobné wěcy, geringe, kleinliche Sachen, Kleinigkeiten, parvæ, res futiles, *Com.*

Ledek, dku, *m.* ſ. kamenec.

Leden, dna, *m.* (v. led) Jänner, Wintermonat, *m.* Januarius.

Ledkowatý 3. alaunartig, aluminosus: ledkowatá země, Alaunerde, *f.* terra aluminosa.

Ledkowý 3. Alaun-, Alaunartig, ex alumine, aluminosus; ledkowý cukr, Zuckerkand, saccharum crystalliforme; ledkowá woda, Alaungeiſt, spiritus aluminis; ledkowá ruda, Alaunerz, æs aluminosum.

Ledkugi, owal, owati, (ledkem napauſſtjm) alaunen, aluminare, ſ. kamencugi.

Lednáček, čka, *m.* Eisvogel, *n.* ispis alcyon, *Lin.* ispida, *Klein.*

Lednatjm, ěl, ěti, zu Eis, od. eisförmig werden, gelare, gelascere.

Lednatý 3. voll Eis, mit Eiſe verbunden, glacialis; lednaté moře, Eismeer, *n.* mare glaciale.

Lednice, *f.*, *sl.* ledowna, y, *f.* ledoweň, wni, Eisgrube, *f.* fovea glacialis; 2) (ſtrognj komůrka), Waſſerhäuslein od. Radſtube, worinn ſich das Waſſerrad drehet, im Bergbaue u. in der Mühle, castelium, *R.* 3) ein Marktflecken u. zwey Dörfer im Trentſch. Kom.

Lednowý 3. Jänner-.

Ledowec, wce, *m.* ſ. kraupy.

Ledowna, ſ. lednice.

Ledowý 3. v. Eis, Eis-, glacialis: ledowý ropauch, Eiszapfen, *m.* ſtiria; ledowé moře, ſ. lednaté m.; ledowá hora, Gletſcher, *m.* mons glacialis, alpis, *D.* ledowý koflik, *t. g.* z ledu, Eisbecher, poculum glaciale, e glacie.

Ledskuds, *adv.* wo immer her, undecunque; 2) v. dorther u. dahar.

Ledutřeſenj, *n.* Eisbeben, *n.* (in Tyrol, in der Schweiz ꝛc.) glaciei motus, *P.*

Ledwa, *adv.* kaum, vix: ledwa že vſkočil, giž ſkála ſe walj, *Neged.*

Ledwj, *n.* Lende, *f.* lumbus: trhnutý w ledwjch, lendenlahm, elumbis; -jčko, a, *n.* *dim.*

Ledwina, y, *f.* Niere, *f.* ren; Nierenbraten, *m.* assum renale; -nka, y, *f. dim.* Nierchen, Nierlein.

Ledwinkowý hrách, *m.* Bohne, *f.* taba, D.

Ledwinowý 3. Lenden-: ledwinowá pečeně.

Ledwinný 3. Nieren-, renalis.

Ledwowý, beſſ. ledwinowý.

Leg, e, *m.* üblicher *pl.* lege, *sl.* ſ. legawec.

Leğacý, *obs.* ſ. wyſlánj, poſelſtwj.

Leğát, a, *m. obs.* ſ. wyſlanec.

Leğatka, y, *f. sl.* Sitzſeſſel v. Holz od. Stroh, sella.

Legawec, wce, *m.* Gußregen, *m.* imber.

Légawý 3. Guß-: légawý déſſť, vorh.

Legenda, y, *f.* Legende, *f.* legenda: prawá legenda, *Syr.*

Legi, lil, (*obs.* linul), ljti, (ljt), *part. paſs.* lit, gießen, fundere; 2) durch Gießen bilden, fundere.

II. *rec.* ljti ſe, ſtark gießen (v. Regen), largiter fluere; 2) fließen, profluere.

Legitymugi, owal, owati, (děti), d. unehelichen Kinder ehrlich machen, restituere natalia; - mowánj, *n.* Ehrlichmachen, *n.* restitutio natalium, *R.*

Léhacý 1. z. B. léhacý komora, Schlafkammer, *f.* cella dormitoria.

Léhám, al, ati, ſich niederlegen, d. i. ſich niederlegen wollen, im Begriffe ſeyn, ſich nieder zu legen, z. B. ins Bett ꝛc. decumbere; auf d. Erde, procumbere, sternere se humi: právě léhal, když gſem k němu přiſſel, ale nelehl, zas wſtal, gerade wollte er ſich niederlegen, als ich zu ihm kam, dann legte er ſich aber nicht nieder, er ſtand wieder auf; 2) *fr.* v. ležjm, pflegen zu liegen: budau zas tu (w tom pokogi) léhati? s ženau léhati, ſ. fléhám.

Léháwám, wal, wati, *fr.* v. léhám: on léháwal w zahradě.

Léhanice, *f.* Schlafkammer, *f.* cella dormitoria; Schlafzimmer, *n.* cubiculum dormitorium.

Lehaučký 3. *dim.* ſehr leicht, federleicht, gelind, leviculus, lenis; lehaučké lékařſtwj, gelinde Arzney: - čce, *adv.* levicule, leniter; - čky, *adv.* daſſelbe.

Lehaunký 3. vorh.

Lehce, *adv.*; *comp.* lehčegi, *superl.* nejlehčegi, leicht, a) nicht ſchwer, leviter, *Syl.* b) nicht drückend, ohne Beſchwerlichkeit, ohne Schaden, leviter; c) ohne Schwierigkeit, ohne Bedenken, facile, nullo negotio; lehce běžeti, gleiten, labi; lehce mluwiti, leiſe reden, submissa voce loqui.

Lehčidlo, a, *n.* Hebezeug, *n.* Erleichterung in der Mühle, laxamentum molæ, O; 2) überhaupt Erleichterungsmittel, Maſchine, *f.* levamén, levamentum.

Lehčj ſ. lehký u. lehčjm.

Lehčjm, il, iti, erleichtern, lindern, levare.

II. *rec.* lehčiti ſobě, k. p. přikázanj Božjch, ſ. zlehčugi.

Lehek, *ol.* ſ. lehký.

Lehen, a, *m. sl. Gôm.* Faulenzer, piger, cessator.

Lehkomyſlný 3. leichtſinnig, levis, leviculus; leichtfertig, petulans; muthwillig, lascivus; ſchäkerig, jocosus; - ně, *adv.* leviter, petulanter lascive, jocose; - noſt, i, *f.* Leichtſinn, *m.* Leichtſinnigkeit, Leichtfertigkeit, *f.* Muthwille, *m.* animus levis, levitas animi, auch blos levitas, petulantia, lascivia, jocositas.

Lehkoſt, i, *f.* Leichtigkeit, a) Mangel der Schwere, levitas; b) Geſchwindigkeit, *f.* levitas; c) Mangel der Schwierigkeit, facilitas; d) Gelindigkeit, *f.* lenitas; e) Schmach, Unehre, *f.* contumelia: lehkoſt učiniti někomu, ſchmähen, verunehren, contumelia afficere; w lehkoſt wweſti, w lehkoſt dáwati, daſſelbe; Entehrung, *f.* defloratio, vitiatio: lehkoſt panně učiniti, vitiare virginem.

Lehkowážný 3. leichtfertig, petulans; muthwillig, lascivus; - ně *adv.* petulanter lascive; - noſt, i, *f.* Leichtfertig-

keit, *f.* petulantia; Muthwille, lascivia.

Lehkowěrný 3. leichtgläubig, credulus; -ně, *adv.* -nost, i, *f.* Leichtgläubigkeit, *f.* credulitas.

Lehký 3. (*abr. ol.* lehek) *comp.* lehčj, *superl.* nejlehčj, leicht, a) nicht schwer, levis; b) nicht beschwert, levis; c) leicht zu verdauen, levis; d) leicht, gering, levis; e) leicht, schwach, gelind, nicht stark, levis, lenis: lehké wjno, lehké lékařstwj, gelinde Arzney; f) ohne Schwierigkeit, leicht zu thun, zu bearbeiten, facilis.

Lehmo, *adv.* d. i. ležjc, liegend, cumbendo, cubando.

Lehno, beff. leno.

Lehnu, *fut. exact.* lehl, lehnauti, sich niederlegen, z. B. ins Bett ꝛc. decumbere; auf d. Erde, procumbere, sternere se humi; gábych giž rád lehl: město popelem lehlo, d. Stadt iſt eingeäſchert worden, urbs in cineres conversa est.

Lehoſteyný, -noſt, ſ. Ihoſteyný.

Lehoſtogjm, il, iti, *sl. Lypt.* ſ. zahálym.

Lehota, y, *f. sl.* ſ. Ihota; der Name vieler Ortſchaften in Ungarn u. Mähren; -tka, y, *f. dim.*

Lehýčký, -čce, ſ. lehaučký, -čce.

Lek, u, *m. sl. et Huss.* Schreck, *m.* terror: od leku onemocněti, v. Schrecken krank werden.

Lék, u, *m.* Arzneymittel, Heilmittel, *n.* Arzney, Medizin, *f.* lék pro prsy, Bruſtarzney, *f.* medicina, medicamentum, remedium; lék pro prsy, Bruſtarzney, *f.* medicamentum pectorale; lék k dáwenj, Brecharzney, *f.* vomitorium, vomitivum.

Lekám, al, ati, ſchrecken, erſchrecken, in Schrecken ſetzen, terrere, perterrere, perterrefacere, exterrere, territare; 2) abſtehen (v. den Fiſchen), ſterben, mori, emori. II. *rec.* lekati se, erſchrecken, in Schrecken gerathen, terreri, perterreri, exterreri, terrore percuti etc.

Lekánj, *n.* Erſchrecken, *n.* Schreckung, *f.* territio; 2) das Abſtehen der Fiſche.

Lékař, e, *m* Arzt, *m.* medicus; -řka, y, *f.* Arztinn, *f.* medica, D. lékař dobytčj, Vieharzt, *m.* veterinarius; -řůw, owa, owo, *adj. poſſ.* des Arztes; -řčin, a, o, *adj. poſſ.* der Arztinn gehörig.

Lékařenj, *n.* Arzneyen, Medizinieren, *n.* usus medicamentorum.

Lékařjm, il, iti, arzneyen, a) Arzneyen geben, dare medicamenta; b) Arzney od. Arzneyen gebrauchen, einnehmen, medicina, medicamento, (medicamentis) uti, od. medicinam, medicamentum, (-ta) adhibere.

Lékárna u. **lékowna**, y, *f.* Apotheke, *f.* apotheca.

Lékarnjk, a, *m.* v Apatekář, -nice, *f.* ſ. Apatekářka; -nictwj, ſ. apatekářſtwj.

Lékařský 3. Arzney-, medizinisch, medicus; lékařské wměnj, Arzneykunde, Arzneykunſt, *f.* ars medica; lékařská kniha ꝛc. Arzneybuch; -řſky, po lékařsku, *adv.* more medicorum; -řſtwj, *n.* a) ſ. lék; lékařſtwj proti gedu, Giftarzney, *f.* Giftmittel, antidotum; neyhlawněgſſj l. Haupt-

arzney, medicina principalis; l. pro hlawu, Kopfarzney, medicamentum cephalicum, *R.* l. proti dussnosti, Arzney wider den schweren Athem, antasthmatica, (orum), *pl.* l. pro oči, Augenarzney, ophthalmica; l. čistjcý, reinigende Arzney, detergentia; l. k hogenj vst, Mundarzney, stomatica u. s. w.

Lekawý 3. furchtsam, schüchtern, pavidus.

Leklý 3. abgestanden (v. den Fischen), mortuus.

Leknjn, u, *m.* folg.

Lekno, a, *n.* sonst sstuljk, Seeblume, Keulwurz, *f. D.* nymphæa, *Lin.*

Leknowý 3. v. der Seeblume, v. den Seeblumen.

Leknu, *fut. exact.* lekl, leknauti, erschrecken, in Schrecken setzen, terrere, perterrere, perterrefacere, exterrere; 2) abstehen, v. den Fischen, sterben, mori; tropisch v. Menschen, to ge tu parno, ažby mohl leknaut, man möchte hier vor Hitze zerschmelzen.

II. *rec.* leknaut se, erschrecken, in Schrecken gerathen, terreri, perterreri, exterreri, terrore percuti etc.

Leknutj *n.* Schrecken, *n.* Schreck, *m.* terror.

Lekořice, *f.* (vom Lateinischen, eigentl. Griech. glyc.) Süßholz, *n.* glycyrrhiza.

Lékostrogič, e, *m.* Apotheker, pharmacopæus.

Lékostrogné vměnj ? statt apatekářstwj, *R.*

Lekowač, e, *m.* Segensprecher, Besprecher, der durch Besprechen heilt, sortilegus, incantator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -ga, -trix.

Lekowánj, *n.* Segensprechen, Besprechen, das Heilen durch Besprechen, *n.* sortilegium, incantatio.

Lékowna, y, *f.* s. lékárna; -nj 1. Apotheker-: lékownj krabice, pusska; -njk ? s. apatekář.

Lektač, s. lechtač.

Lektám od. lekcy, lektal, lektati, kitzeln, titillare; fig. řečmi slibnými dáti sy vssi lektati, *K.* -áwám, al, -ati, *fr.*

Lektánj *n.* Kitzeln, *n.* titillatio.

Lektawý u. lektiwý 3. kitzelig, kitzlig, geneigt Kitzel zu empfinden, titillabilis, titillationis capax.

Lektwař, e, s. letkwař.

Lekugi, owal, owati, durch Segensprechen heilen, sortilegia ad sanandos morbos adhibere.

Lelek, lka, *m.* Nachtrabe, Nachtreiger, Schildreiger, *m.* nycticorax, *Linn.*

Leljk, u, *m. mor.* geflochtener Zopf, s. culjk, ruljk; 2) Haarlocke, *f.* cincinnus ? *Ryb.*

Lelkowánj, *n. verbale* v. folg.

Lelkugi, owal, owati, gaffen, herumgaffen, Maulaffen feil haben, angaffen, admirandi vel curiositatis causa circumferre oculos, circumspicere, adspectare.

Lelky, ů, *m. pl.* lelky chytati, lelky prodáwati, lelky, zewly chytati, s. vorh.

Leluge, *f. sl.* s. lilium.

Lémec, ljmec, mce, *m.* Besetz, *m.* limbus; ljmec v kalhot, Hosenbund, Hosengurt, *m.* ora

caligarum, femoralium, D. -eček, čku; *m. dim.*

Lemeš, e, *m. sl.* Pflugschaar, *f.* vomer, *boh.* radlice: má gazyk gako lemeš, *sl.* d. i. ostrý, zlý gazyk.

Lemež, e, *f. ol.* Balken, *m.* tignum, D.

Lemowánj, *n.* Belegung des Kleides, D. Einfäumung, D. limbus; lemowánj kapes (wnohawic), Säck- od. Taschenleiſtel, *n.* fundarum, crumenarum limbus, *R.*; l. poklopce, Laßleiſtchen, *n.* limbus obstraguli, *R.*

Lemugi, owal, owati, das Kleid belegen, limbo obducere, limbum prætexere.

Len, lnu, u. lenu, Flachs, Haar, *m.* linum, linum usitatissimum, *Lin.*: len sýti, Flachsbauen (ſäen), linum serere; pléti, pljti, jäten, runcare; trhati, ausziehen, evellere, extrahere; drhnauti, rauſen, pectinare; močiti, röſten, macerare; třjti, brechen, frangere; přjsti, ſpinnen, nere; mlacowý (*mor.* slepý) len, der rheiniſche Haar, linum rhenanum; prahlý, hledjwý (*mor.* zřelý) l., der ſehende, offene Flachs, linum patulum; bohatý l., der ſchleſiſche Fl., linum Silesiacum; len matky Božj (wrat se zase), Leinkraut, Flachskraut, Harnkraut, unſer Frauen Flachs, osyris, (idis), linaria, *Vel. R.*; laučnj l., Wieſenwolle, *f.* Rührkraut, gnaphalium, *R.* hornj l., Bergflachs, amianthus flexilis; kamenný len, Erdflachs, Amiant, amiantus, D. zemné od zemně lenu, *sl.* kyta, eine Reiſte Flachs, D. ſ. kyta, heſtka lenu, ein Bündel Flachs; 2) len *sl.* für gen.

Léna, y, *f.*, *sl.* ljeňa, *boh.* lna (z hada, z raka), d. alte Haut, Hülle, z. B. d. Schlange, exuviæ; 2) ſ. lano.

Lenař, e, *m.* Flachshändler, *m.* negotiator linarius; -ſtwj, *n.* Flachshandel, negotiatio l-a.

Lenča, y, *f. sl.* Linſe, lens, (lentis).

Léně, ſ. leniwě; lénj 1. ſ. ljný.

Lenibrich, a, *m.* Faulenzer, *Ryb.*

Lenjm, ěl, ěti, ſ. leniwjm.

Lenjm se, il, iti, vorh. lenj se a w práci newydáwá, *K.* 2) *mor.* ſ. ljnám se, D.; lenj-se mi, *sl. impers.* auch mit d. Genitiv: lenj se mi práce, mir graut vor der Arbeit, ich bin faul, piget me laboris, torpesco.

Leniwec, wce, *m.* ſ. hnilák; 2) Faulthier, *n.* ignavus tridactylus, bradypus, *Lin.* (*russ.* tichochod).

Leniwjm, ěl, ěti, träge werden, faul, träge ſeyn, pigrescere.

Leniwý 3. faul, träge, piger, segnis, ignavus, iners, desès, socors; -wě, *adv.* segniter, pigre, ignave, socorditer; -wost, i, *f.* Faulheit, Trägheit, *f.* desidia, ignavia, pigritia, segnities, inertia.

Lennj 1. das Lehen betreffend, feudalis; lennj statek, Lehengut, *n.* feudum; l. práwo, Lehenrecht, *n.* jus feudale; l. ſudj, Lehnrichter, judex feudalis.

Leno, a, *n.* Lehen, Lehngut, feudum; leno podati, belehnen, feudum conferre; leno přigjti, Lehe erhalten, feudum accipere; mé leno přigmi; leno přigal na králow-

ſtwj ; lena podánj, Belehnung, *f.* collatio feudi.

Lenoch, a, *m.* Faulenzer, ein fauler Geſell, *m.* deses, ceſſator ; lenochem orati, ſ. lenoſſjm, *Cyr.* 2) Krampfiſch, Faulfiſch, Zitterfiſch, *m.* raja torpedo, *Lin.* 3) Sloth, in Hübners Lexicon.

Lenoch, u, *m.* zábradlj, Lehne, *f.* ſich anzulehnen, adminiculum.

Lenochugi, owal, owati, ſ. lenoſſjm, *Syr.*

Lenoſt, i, *f.* Faulheit, Trägheit, *f.* inertia, segnities od. segnitia, desidia, pigritia ; lenoſt powoditi, *K.*

Lenoſſenj, lenošſtwj, *n.* Faulenzen, *n.* Faulenzerey, *f.* pigritia, ceſſatio.

Lenoſſjm, il, iti, faulenzen, ceſſare, torpere, otiari.

Lenoſſka, y, *f.* Lehnſeſſel, ſella brachiata (vergl. lenoch).

Lenowiſtě, *n. sl.* ſ. Ineniſtě.

Lenowý 3. ſ. Inený.

Lenugi ſe, owal, owati, ſ. lenoſſjm, u. liknugi ſe, *B.*

Lentyſſek, ſſku, *m.* Maſtixbaum, *m.* lentiscus ; -ſſkowý 3. v. Maſtixbaum, ex lentisco.

Leonora, y, *f.* Eleonore, Eleonora, *Vel.*

Leonſké dřewo, ſſpaljček, *sl.* klátjk, Stöckel, *m.* fulcrum calcei ligneum, *R.*

Lep, u, *m.* Vogelleim, *m.* viscum, viscus.

Lépe, lépegi, ſ. dobře.

Lepek, pku, *m. ol.* herba S. Philippi.

Lepeň, ě, *sl.* einfacher, gemeiner Kuchen, lepenec, nce, od. lepnjk daſſelbe.

Lepenj, *n.* Kleben, Pappen, *n.* Kleiberlehm, *m.*

Lepenice, lepenina, y, *f.* Lehmwerk, Pappwerk, *n.* Bleichwand, *f.* opus luteum, lutamentum, Kleiberwerk, (v. Lehm), lutamentum.

Lepenka, y, *f.* Pappe, *f.* Pappdeckel, charta denſata.

Leperna, y, *f.* Leimtaſche ?

Lepič, e, *m.* Kleiber, Anpapper, *m.* glutinator.

Lepjm, il, iti, pappen, mit Kleiſter befeſtigen, kleiſtern, klicken, glutinare ; kleiben (auch eine Wand), ſchmieren. liniere : na néco, an etwas, allinere, illinere, z. B. aliquid alicui rei ; auch adfigere, wenn es ſoviel iſt, als daran befeſtigen ; 2) ſ. lipám.

II. *rec.* lepiti ſe, kleben, hangen bleiben, hærescere, adhærescere, inhærescere.

Lepkoſt, i, *f.* Zähigkeit, Klebrigkeit, *f.* tenacitas, lentitudo ; lepkoſt očj, Triefäugigkeit, lippitudo.

Lepiš, e, *m. Lypt. iron.* ſ. hrnčíř.

Lepkowlhký 3. zähe, Flüßigkeit, Schleimigkeit enthaltend, ſchleimig, lentus, tenacis humiditatis ; -koſt, i, *f.* Schleimigkeit, ſchleimige Flüßigkeit, viscida humiditas.

Lepký 3. klebrig, zähe, ankleben, tenax.

Lepnatý 3. klebrig, zähe, viscosus, glutinosus ; -toſt, i, *f. subst.*

Lepnjk, u, *m. sl.* ſ. lepeň.

Lepnu, lepl, lepnauti, kleben, hangen bleiben, hærescere, adhærescere, inhærescere.

Lepoſt, i, *f.* Schlankheit, gracilitas ; 2) folg.

Lepota, y, *f.* Feinheit, Schönheit, *f.* feine, edle Beſchaffenheit, im Denken u. Handeln, elegantia, præclarus animus: lepoſt od. lepota mrawů, Feinheit der Sitten, elegantia morum; lepota gazyka, elegantia linguæ, Pjsec.

Lepotworný 3. *ol.* i. e. kraſotworný.

Lepowatý 3. klebrig, voller Leim, tenax, viscosus.

Lepowý 3. mit Vogelleim beſtrichen, Leim-, z. B. lepowá wěgice, Leimruthe, virga viscata.

Lepſſj, *comp.* v. dobrý; 2) Wohl, n. das Beſſte: obecné lepſſj, das gemeine Beſſte, publicum bonum, publica salus; geſt to s mým lepſſjm. *Cyr.*

Lepſſim, il, iti, beſſern, verbeſſern, z. B. Menſchen, Dinge, Fehler ꝛc. corrigere, emendare, meliorem reddere.

II. *rec.* lepſſiti ſe, ſich beſſern, a) frommer, tugendhafter werden, ad meliorem, frugem redire, resipiscere, meliorem fieri; b) in Hinſicht des Lernens ꝛc. meliorem fieri, auch proficere discendo, od. ohne discendo; lepſſiti ſe co řemen w ohni, *prov.* ſich nichts beſſern, od. ſchlechter werden, deteriorem fieri, *K.*

Leptám, al, ati, *sl.* ſchlappern wie ein Hund; griech. λαπτειν, lecken mit der Zunge im Munde.

Lepý 3. ſchlank, ſubtil, gracilis; 2) fein, ſchön, reizend, præclarus, bellus, venustus.

Lermo, a, *n.* Lärm, *m* Lärmen, *n.* tumultus, pugna; ſ. ſlepé lermo, blinder Lärm, tumultus inanis; pugna imaginaria, *Syl.*; 2) das Zeichen zum Sturm, Aufruhr, zur Schlacht, classicum: lermo wdeřiti, Lärm blaſen, Sturm blaſen, classicum canere, *Vel.* lermo (zburů) traubili trubači, *C. m.* Ze wſſech ſtran lermo bjti, *K.*

Lermobitj, *n.* ſ. lermo 2); lermobitj, traubenj, ſſturmowánj. *K.*

Les, a, (auch u, *B.*) *m.* Wald, sylva, auch saltus, beſonders wenn er gebirgig iſt; iſt er einem Gotte heilig, lucus; huſtý paſtewný les, Forſt, *m.* saltus, *Syl.* Černý les, Harzwald, Schwarzwald, *m.* sylva hercynia; Ceſký les, Böhmerwald, Gabreta sylva et Luna sylva; ceſta do leſa, Holzweg, via sylvestris; do leſa gjti, ins Holz gehen, *D.* ſkrze les na křiwá drwa nechoď, *prov. Dalem.*

Léſa, y, *f.* Hürde, Flechte, *f.* crates; léſa k ſýru, ſyrnjk, Käſehürde, *f.* crates casearia; 2) *sl.* Zaun, Gartenzaun, *m.* sepes; -ſka, y. *f. dim.*

Leſák, a, *m.* Waldmann, Waldbewohner, sylvicola, incola sylvæ. *Vel.*; -ička, y, *f.* -inn, *f.* sylvicola.

Leſk, u, *m.* Glanz, Schimmer, *m.* splendor; leſk barew, ſ. glanc.

Léſka, y, *f.* Haſel, Haſelſtaude, *f.* corylus; 2) *dim.* v. léſa; *pl.* léſky, ljſky, Dörrhorde, Dörre, Dörrhürde, *f.* im Bräuh. crates ligneæ.

Leſken, *m. obs.* Metall. *n.* metallum.

Leſknatý (ſelten leſknawý) 3. ſ. leſknutý.

Lesknu se, leskl se, lesknauti se, schimmern, glänzen, blinken, splendere, corruscare; střjbro se leskne, - blinkt.

Lesknutý 3. schimmernd, glänzend, blank, fulgens, lucens; slawné a lesknuté tytule mjti: lesknuté střjbro, Blicksilber, D. argentum fulgens.

Leskot, u, m. Glanz, Schimmer, m. Blinken, Blitzen, n. fulgor, splendor; leskot mečů, střjbra, das Blitzen der Säbel ꝛc.

Léskowec, wce, m. Haselnuß, f. nux avellana, auch blos avellana.

Léskowj, n. Haselbusch, m. a) Haselstaude, f. corylus; b) ein Gebüsch davon, coryletum.

Léskowka, y, f. léskowice, Haselstock, haselner Stock, baculus colurnus.

Léskowý 3. haseln, häseln, v. Haselstaude, colurnus; léskowý ořech, s. léskowec; léskowá řasa, Haselkätzchen, nucamentum, amentum colurnum.

Lesský 3. v. les, D.

Lesnatjm, ěl, ěti, zum Walde werden, sylvescere.

Lesnatý 3. waldig, sylvester, -stris, stre, sylvosus, nemorosus: lesnaté mjsto, K.

Lesnj 1. den Wald betreffend, dahin gehörig, im Walde befindlich, sylvaticus, sylvester, saltuarius: lesnj auřad, Forstamt, præfectura saltuaria, vulgo officium sylvanale; lesnj práwo, Forstrecht, n. jus saltuarium, jus sylvanale; lesnj diwoký chmel, Heckenhopfen, D. humulus campestris.

† Lesnj, jho, m. Forstmann? D. saltuarius; lesnictwj, Forstwesen? D. res saltuaria.

† Lesownj, jho? Förster (mysliwec) D. saltuarius.

Lessenj, n. Gerüst, n. a) Maschine z. B. zum bauen, Baugerüst, n. pegma, machina, b) Bühne, f. suggestum, catasta, pegma, machina; c) lessenj k zwonům, Gestell zu einem Glockenstuhl, m. D. catasta.

Léſſtj, n. léſſtina, y, f. ol. et sl. Haselgebüsch, n. coryletum.

Lest, genit. lsti, f., sl. lichota, y, f. List, Listigkeit, Arglist, Arglistigkeit, f. calliditas, astutia, versutia, dolus, malitia.

Lestný 3. s. lstiwý; -ně, adv. Syl.: lestně podweden, K.

Lesýk, u, m. dim. v. les.

Lesyna, y, f. Waldung, f. sylva, nemus.

Let, u, m. Flug, m. Fliegen, n. volatus, lapsus.

Létač, e, m. sl. s. česno.

Létačka, y, f. sl. s. létánj; 2) Papilion, m. papilio.

Létacý 1. fliegend, volatilis; létacý most, D. s. kompa.

Létadlo, a, n. ol. volatile.

Létám, al, ati, fliegen, a) sich durch d. Flügel bewegen, z. B. Vögel, ꝛc. volare, labi; b) sich schnell durch d. Luft bewegen, z. B. Papier, volare ferri; c) sich schnell in der Luft bewegen, z. B. Fahnen ꝛc. agitari, volare: wysoko chtjti létati, prov. hoch fliegen wollen; w sstěstj létáme, Syr. -áwám, al, ati, fr.

Létánj n. Fliegen, n. volatus.

Létawý 3. *bob.* ljtawý, fliegend, flüchtig, volatilis; **létawá loď**, schnellwandelndes Schiff, ναῦς ὠκυπόρος? *P.*

Letj, *n.* Guß, *m.* fusio; 2) folg.

Letjm, ěl, ěti, *fr.* letám, fliegen, volare, labi; 2) überhaupt sich schnell bewegen, schnell gehen, laufen, volare; **wsseczko my z ruky letj**, es fällt mir alles aus der Hand; **po hlawě letěti**, über den Kopf herunter fallen, ruere, *K.* **od toho my mysl letj**, das fliehet mein Gemüth, mein Sinn, das behagt mir nicht, hoc aversor, *Com.*

Letitý 3. bejahrt, betagt, provectæ ætatis, senex; -tost, i, *f.* Betagtheit, *f.* provecta ætas, senectus.

Letka, y, *f.* Fliege überhaupt? s. letky.

Letkwař, e, *m.* Latwerge, *f.* electuarium; -řowý 3. v. Latwerge.

Letky, *pl.* große Wasserkäfer, Ungeziefer, bruchi aquatici majores cancris, in lacu Bohemiæ Pleckenstein, *R.*

Letmo, *adv.* flugweise, fliegend, volando.

Letnj 1. was eine Beziehung auf den Sommer hat, æstivus; **letnj čas**, Sommerzeit, tempus æstivum; **letnj sſaty**, Sommerkleid, vestis æstiva; **letnj dům**, Sommerhaus, domus æstiva; 2) *sl.* halbwarm, lau, tepidus: **letnj woda**, laues Wasser, tepida aqua; (*bob.* wlažný).

Letnica, y, *f. sl.*, *mor.* letnice, *f.* ein leinener Sommerkittel der Weiber.

Letnice, *f. pl. genit.* letnic, Pfingsten, pentecoste, festum pentecostes.

Letnička, y, *f.* s. loktusſka, sſlogjk, *K.*

Letničnj 1. Pfingsten betreffend, pentecostalis; **letničnj slawnoſt**, pentecostale festum.

Léto, a, *n.* Sommer, *m.* æstas; 2) Jahr, *n.* annus; **léto Páně**, d. christliche Jahrzahl; æra christiana; **léta Páně 1819.** im Jahre des Herrn 1810. čjslo, počet let, Jahrzahl, æra; **drahá, těžká léta**, hochbeinige Jahre, D. **kolik má let, kolik mu ge let?** wie alt iſt er, wie viel Jahre zählt er? quot annos natus est? **léta**, od. **léta sprawedliwá mjti, k letům přigjti**, volljährig, mündig seyn, werden, majorennem esse; Pr. **geſt při letech**, er iſt nun mannbar; **léto přeſtupné**, ein Schaltjahr, d. i. in welchem ein Schalttag iſt, annus intercalaris; **léto miloſtné**, Jubeljahr, Halljahr; Erlaßjahr bey den Juden, annus jubilæus; 3) (oder ljto, a, *n.*) der Jahrzirkel, der Ring im Holze, D. 4) **wlnaté pyrj, které na podzym létá**, der fliegende Sommer, Mettenſommer, *m.* pappus, *R.* filamenta Mariæ, *Schell.*

† **Letopiſec**, ſce, *m.* letopiſnjk, Chroniſt, Geſchichtſchreiber?

Letopiſy, ů, *m. pl.* Jahrbuch, *n.* Chronik, liber annalis; Jahrbücher, Chroniken, annales; **do letopiſů paměti wnáſſeti**, -annalium monumentis inferre, *Com.*

Letorychlý 3. flugſchnell, geflügelt, pernix, celer: **leto-**

rychlá řeč, ἐπέα πτερόεντα, *P. Il.*

Letos, *adv.* heuer, in dieſem Jahre, hoc anno, horno.

Letoſſek, ſſku, *m. mor.* heuriges Jahr, hic annus.

Letoſſnj 1. heurig, v. dieſem Jahre, hornus, hornotinus; l. owoce, heuriges Obſt, póma horna, hornotina; letoſſnjho roku, im heurigen Jahre, horno.

Letoſſnjk, a, *m.* ein heuriges Kalb, Schwein, Füllen, *n.*

Letowacý, z. B. cýn, Löthzinn, *n.* ferrumen stanneum.

Letowánj, *n.* Löthen, *n.* ferruminatio.

Letugi, owal, owati, löthen, ferruminare.

Lew, *gen.* lwa, Löwe, leo; 2) Leo (eigener Name), Leo: Lwa X. papeže, *Vel.* 3) das Zeichen des Löwen (Aſtron.), signum Leonis.

Léw, u, *m.* léwjk, u, *m.*, *sl.* ljew, Trichter, *m.* ſ. nálewka.

Léwáč, e, *m.* Gießer, fusor; *boh.* litec, ſlévač.

Lewačka, y, *f.* d. links iſt, d. d. linke Hand ſtatt der rechten gebraucht, quæ læva manu pro dextra utitur.

Léwacý 1. Gieß-, z. B. léwací nástrog, Gießinſtrument, fusorium.

Lewák, a, *m.* der links iſt, der d. linke Hand ſtatt der rechten gebraucht, qui læva manu pro dextra utitur.

Léwám, al, ati, *fr.* v. legi.

Lewandule od. lewendule, *f.* Lavendel, *f.* lavendula.

Léwanec, nce, *m.* gegoſſene Talgke, orbiculus farinaceus fusus? *R.*

Lewantſký 3. Lewantſké kupectwj, Levantiſcher Handel, *P.*

Lewhart, a, *m.* Leopard, *m.* leopardus; - tice, *f.* der Leopard weiblichen Geſchlechts.

Lewiatan, a, *m.* in *B.* großes Meerthier, als Seeſchlange, Krokodill ꝛc. ſig.; mächtige Feinde der Kirche.

Lewice, *f.* linke Hand, sinistra manus, auch blos sinistra; linke Seite, sinistra pars; 2) *pl.*, *gen.* Lewic, Levenz, ein Marktflecken im Barſch. Kom. Léva.

Lewjm, il, iti, nachlaſſen, herunterlaſſen im Preiſe, remittere, ſ. ſlewugi.

Lewný 3. mäßig, gelind, wohlfeil, temperatus, moderatus, tolerabilis, levis, mediocris; lewná cena, mäßiger Preis, moderatum, tolerabile pretium; lewné powětřj, gelindes Wetter, temperata aura; - noſt, i, *f.* Mäßigkeit, Gelindigkeit, mediocritas, tolerabilitas.

Lewonoſka, ſ. křiwonoſka.

Lewý 3. (*abs.* lewo), link, was der rechten Hand entgegen iſt, was an der linken Hand od. Seite iſt, sinister, lævus; wlewo, na lewo, links. a) zur linken Hand, auf der linken Seite, a lævo, a sinistra; b) auf d. linke Seite, linkshin, sinistrorsum, ad sinistram: aby wěděla, co činiti má na prawo, a čeho se warowati na lewo, *K.* lewau rukau psáti, gjſti, mit der linken Hand ſchreiben, eſſen, sinistra manu scribere, edere.

Leych, u, *m.* nach andern leyh, nach D. lih, Vieh, z. B.

winný leych, Weingeist, spiritus vini, *R.*

Leycheř, leychweř, e, *m. abs.* Leiher.

Leyčj, lýčj, *n. coll.* Bast, *m.* liber, s. lyko.

Leyk, a, *m.* Leye, *m.* laicus.

Leynice, *f.* Kothbaum, *m.* sterculia, *Lin.* D.

Leyno, a, *n.* howno, Dreck, Koth, od. Excremente des Leibes (v. Menschen u. Thieren), stercus, excrementum, merdum.

Leytkatý 3. starke Waden habend, crassarum surarum.

Leytko, a, *n.* Wade, *f.* sura 2) d. Wade am Strumpf, sura, *R.*

Leytnant, (*Cyr.* leytenant) a, *m.* Lieutenant, subcenturio, *vulgo* locumtenens; wyšssj, nižssj l. Ober-, Unterl. s. superior, inferior.

Leytrowánj, *n.* Läutern, *n.* destillatio, (purgatio); -ný 3. geläutert, destillatus; leytrowaný med, *Vel.*

Leytrugi, owal, owati, läutern, destillare: pálené leytrowati.

II. *rec.* leytrowati se, sich läutern, destillari; pálené se leytruge.

Lež, *gen.* lži, *f.* Lüge, *f.* mendacium; to ge lež, a) das ist eine Lüge, hoc est mendacium, hoc est falsum (fictum); das ist erlogen, hoc est mentitum, hoc est falso dictum; lež mluwiti, eine Lüge sagen, lügen, mendacium dicere, mentiri; hrubá, nestydatá, makawá lež, grobe, unverschämte, handgreifliche Lüge, magnum; impudens, palpabile mendacium; to ge smradlawá, hanebná lež, das ist erstunken u. erlogen, D. 2) *sl.* s. leč, než.

Ležačka, y, *f.* ein faules, träges Weibsbild, pigra, cessatrix.

Ležačky, *sl.* s. leže.

Ležák, a, *m.* Kletterer, *m.* scansor, D.

Ležák, a, *m.* Faulenzer, deses, cessator; 2) Kohlraupe, *f.* eruca.

Ležák, u, *m.* Lagerbier, *n.* cerevisia conditiva; 2) Lieger, *m.* d. i. das linke mit Bley beschwerte Blatt der Tuchscheere, lamina sinistra, od. petalium sinistrum forcipis immobile.

Ležatý 3. liegend, jacens; wůz ležatý, *Com.* d. i. ein Schiff, navis; ležaté piwo, s. ležák, u, *m.* ležaté penjze, anliegendes Geld.

Lezáwám, wal, wati, *fr.* v. lezu.

Lezawý 3. kriechend, serpens, reptilis.

Lezenj, *n.* Kriechen, *n.* reptatio, reptatus: 2) Steigen, *n.* scansio; 3) lezenj wlasů, Ausfallen der Haare, defluvium capillorum.

Leže, *partic.* v. ležjm, liegend, cubando, cumbendo.

Leženj, *n.* Liegen; *n.* a) v. Menschen, Thieren, z. B. im Bette, auf der Erde, cubatio, cubitus; b) v. leblosen Dingen; hier müssen Verba genommen werden; 2) polnj wogenské leženj, Lager, Feldlager, Kriegslager, Heerlager, *n.* castra; l. letnj, Sommerlager, æstiva, (orum); l. zymnj, Winterlager, hyberna, (orum); l. rozbité, geschlagenes Lager, stativa castra; leženj lodj, Schiffslager, castra navalia; l. rozbiti, rozbjgeti, Lager aufschlagen, castra ponere, castra metari

locare; do leženi se kláſti, das Lager beziehen, castra subire, intrare, *Cyr.* leženi dlužnjka, *n.* Einlager, *n.* D. commoratio in fidem solvendæ pecuniæ.

Ležjm, el, eti, liegen, a) an einem Orte, z. B. an (auf) der Erde, auf dem Tiſche, im Bette, ꝛc. v. Thieren u. Menſchen, cubare, jacere, situm esse; v. lebloſen Dingen, z. B. Stadt, Meſſer, Buch ꝛc. jacere, positum esse, situm esse; b) wohnen, habitare; polem ležeti, kampiren, im Felde liegen, das Feld halten, campos tenere, ruri in castris esse; po wſech ležeti, kantoniren, per vicos dislocatum esse; c) krank liegen, ægre decumbere; giž od dáwna ležj, - liegt krank, na ſmrt ležeti, gefährlich, tödtlich krank l., periculose, graviter decumbere; d) s ženau, s mužem, beyſchlafen, concumbere, Veneri indulgere, *B.* wždy w knihách ležeti, beſtändig in Büchern liegen, helluonem librorum esse; někomu wždy w wſſech ležeti, zudringlich ſeyn, unaufhörlich bitten, erinnern: on mu wſtawičně w wſſech ležj a mluwj, *Vel.* - na hrdle někomu, jemand beläſtigen, gravem, molestum esse: chudým lidem na hrdle ležj potlukači, *Syr.* na cyzý mozoly neležeti, ale ſwýma tukama ſe živiti, *K.* paušťkau ležj ſlužby Božj, *K.* ta wěc mi na ſrdcy ležj, d. Sache liegt mir ſehr an; gjti ležet, ſpát, ſchlafen gehen, cubitum ire.

Ležisko, a, *n. sl.* Lagerſtätte, *f.* cubile, lectus; 2) Wildlager, *n.* lustrum.

Ležka, y, *f. dim.* kleine Lüge.

Ležkow, u, *m. ol.* Warte, *f.* Wartthurm, *m.* vor der Burg, specula.

Lezu, lezl, lézti, (*fr.* lazým, lezáwám, ſlézám ꝛc.) *fut* polezu, *imper.* lez u. polez, lezme ꝛc. polezme, lezte u. polezte, lez wird gebraucht wenn d. Bewegung v. dem Redenden weggeſchehen ſoll, ſonſt aber polez; kriechen, a) v. Schlangen, Würmern, serpere, repere, reptare; b) v. Menſchen, Thieren, Gewächſen od. andern Dingen, repere, reptare; zyma nám leze, der Winter nähert ſich, hyems appropinquat; nepřátelům w ruce lézti, *K.* 2) ſteigen, klimmen, kraxeln, scandere, conscendere: na koně, na wůz lézti (*sl.* ſedati, wſtaupiti), auf das Pferd, auf den Wagen ſteigen, scandere, conscendere equum, currum, od. in equum, currum; s koně, s wozu lézti (*sl.* ſsedati, ſstupowati), von dem Pferde, vom Wagen ſteigen, descendere de equo, ex curru; 3) ausgehen, ausfallen, v. Haaren, defluere: wlaſy mu lezau; lezau mi wlaſy do očj, d. Haare kommen mir in d. Augen; djtěti lezau zuby, das Kind bekommt Zähne, infanti crescunt, od. excrescunt dentes; nehet mu leze, der Nagel fällt ihm ab, unguis ei solvitur a digito; w hrdlo ſmrti lézti, dem Tode verwegen, entgegen gehen.

temere mori se objicere, objectare, *Com.*

Lhánj, *n.* Lügen, *n.* mendacium.

Lhář, *e*, *m.* Lügner, *m.* mendax, falsiloquus, -řjček, čka, *m. dim.* -řka, y, *f.*, -inn, *f.*, mendax fœmina.

Lhámám, al, ati, *fr.* v. lhu.

Lhawý 3. lügneriſch, mendax; lhawá řeč; lhawý a rauhawý tytul, Zal.

Lhoſteyný 3. weichlich, kommod, träg, mollis, segnis; lhoſteyný a leniwý w ſwém aukadu a powolánj; zahálčiwý, neſtaroſtliwý a lhoſteyný žiwot *Cyr.* 2) gleichgültig? *D.* -ně, *adv.* molliter, segniter; lhoſteyně chowá tělo, *K.* lhoſteyně ſedj na ložcých, *B. D.* -noſt, i. *f.* Weichlichkeit, *f.* weichliches Betragen, Trägheit, *f.* móllities, segnities: w lhoſteynoſt ſe wydati a hotowého čekati.

Lhota, *sl.* lehota, y, *f.* (v. leh, wovon lze, *D.* od. viell. v. lhůtám?) 1) wahrſcheinlich daſſelbe, was lhůta, Anſtand, *m.* Friſt, *f.* Termin, *m.* dilatio, mora, terminus, *B.*; daher 2) ein von der Steuer, bis zu einem gewiſſen Termin, befreyter Hof, bey *Dalemil*; 3) überhaupt ein anfangs auf d. Art befreytes Anſiedel, Anſiedelung, (osada) colonia, vicus; 4) ein Name mehrerer Ortſchaften in Böhmen, Ungarn und Mähren, (Nach *Leschka. sl.* lehota, Forſt, saltus? *hung.* liget); -tka, y, *f. dim.*

Lhotař, *e*, *m.* Ackervogt, Flurſchütz, *m.* custos agrorum, *m.* (nach *Leschka* Förſter, custos saltus, saltuarius).

Lhotnjk, *a*, *m.* oſadnjk, Anſiedler, Ackermann, *m.* colonus.

Lhu, (lžu), lhal, lháti, *imperf.* lži, lügen, a) nicht wahr reden, mentiri, mendacium dicere; b) ſein Wort nicht halten, mentiri; c) etwas falſch vorgeben, erdichten, mentiri, fingere, comminisci; w hrdlo lháti, in den Hals lügen, unverſchämt lügen impudenter mentiri, Pr.; wrlaužeš, du lügſt in den Hals.

Lhůta, (lhota), y, *f.* meſſtánj, odklad, Anſtand, *m.* Bedenken, *n.* Aufſchub, *m.* cunctatio, hæsitatio, dilatio; 2) Friſt, *f.* Termin, *m.* Indult, *f.* D. terminus; *Jer. 13, 4. Sap. 12. 1.* lhůta na rok, Freyjahr, *n.* annus immunis (a vectigalibus), lhůtu dáti, friſten, moram concedere; na lhůty, friſtweiſe, per terminos; D.

Lhůtám, (hůtám), al, ati, ſich bedenken, Anſtand nehmen, cunctari, differre; -tánj, *n. verbal.*

Li, ein Frag- od. Anhängwörtchen, ob, ne, num; pěknáli ge? iſt ſie ſchön? estne pulchra? Bylali pak tu pradlena? war denn d. Wäſcherinn hier? fuitne hic lavatrix, (lotrix)? Woláli pak? rufte er, ſie, es denn? vocatne? giželi pak tam dole zatopila? hat ſie denn ſchon unten eingeheizt? jamne inferius cubiculum calefecit? 2) *ob.* num, an, utrum; podjwám se, geli zawčjno; ich will ſehen, ob d. Thür zu iſt; videbo num (an) janua clausa sit; newjm, doſtanuli co, nebo nic; ich weiß nicht, ob ich etwas bekomme od. nichts; nescio, sumne aliquid accep-

turus, nec ne. 3) wenn, si: chtěgili, dám Gim; wenn Sie wollen, ſo gebe ich Ihnen; si vis, dabo tibi; wětſſjli bylo nebezpečenſtwj, wětſſj ſměloſti dokazowali. In čili iſt es mit či zuſammengeſetzt der Verſtärkung wegen; ſ. či.

Ljaca, y, *f. sl.* Leitſeil, Leitriemen, *m.* versoria, funis versorius.

Ljáhnem, ljáhl, ljáhnauti, *sl.* ſ. ljhnu.

Ljatý 3. *sl.* ſ. lity.

Lib ſe, *imper.* v. ljbjm ſe; lib ſe to wám neb nelib, nic na to dbáti nechcy, *K.*

Libačka y, *f.*, *sl.* cetka, Zittergold, *n.* Zitternadel, *f.* Zitterputz, *m.* bractea aurichalci.

Ljbadlo, a, *n.* Pacifikal, *n.*

Ljbám, al, ati, küſſen, osculari, basiare, svaviari; 2) koſten, libare, degustare, *Syl.* -ánj, *n.* Küſſen *n.* osculatio; -ámwám, al, ati, *fr.*

Libček, (libeček), čku, *m.* Liebſtöckel *n.* ligusticum, od. ligusticum levisticum, *Linn.* libečkowý 3. Liebſtöckel-.

Libě, *adv.* lieblich, angenehm, ſvaviter, jucunde, dulciter; libě woňawý, wohlriechend, ſvavis odoris; dnes budu libě ſpáti, heute werde ich ſüß, wohl ſchlafen; hodie placide dormiam.

Ljbek, Liebhaber, Amant?

Liberag, e, *m.* Livree, Liberey, *f.* veſtitus famularis, *Schell.* symbolum vestiarium, vestium insignia, *R. Kram.*

Liberk, u, *m.* od. Lyberka, y, *f.* Reichenberg, St in Bzl. Kr. Reichenberga, *ol.* Liqurcum.

Libernj, 1. pfündig, ein Pfund wiegend, libralis, unius libræ.

Libětowá, é, *f.* Libethen, eine Bergſtadt im Sohl. Kom. Libet-Bánya.

Ljbezný 3. lieblich, holdſelig, svavis, jucundus, dulcis; -ně, *adv.* svaviter, jucunde, dulciter; -noſt, i, *f.* Lieblichkeit, Anmuth, Holdſeligkeit, *f.* svavitas, jucunditas, dulcedo, dulcitudo; ljbeznoſt hudby, Anmuth.

Ljbeznice, *f. pl.* ein Dorf im Kaurž. Kr.

Libice, Lubice, *f.* Laibitz, ein Marktfl. in der Zips, Libicium.

Ljbjm, il, iti, *sl. et dalm.* lieben, amare.

Ljbjm ſe, il, iti, gefallen, placere, probare, arridere; 2) belieben, placere, libere, lubere; co ſe ljbj poručeti? was belieben Sie zu befehlen? quid placebit jubere (mandare)? gak ſe ti ljbj, wie es dir beliebig iſt, uti lubet.

Libiwina, y, *f.* das Fleiſchige am thieriſchen Körper, ohne Fett u. Knochen, Fleiſch, *n.* pulpa, pulpamentum.

Libiwý, 3. fleiſchig. pulposus; libiwé maſo, vorh. libiwá maſytoſt na zadku zagečim, *R.*

Libo, *abs.* v. libý; gakž mi libo, nach meinem Gefallen, pro meo libitu, *Syl.*; ; tělu mému libo geſt, *Com.* ſ. libý.

† **Libomluwný** 3. lieblich ſprechend, dulciloquus, ἡδυεπης Neſtor, libomluwný, *Neg. P.*

Libomudrc, Wohlweiſer?

Libopiſk, u, *m.* Fagot. *m.* dulcisonans, *R.* (*Schelle*r: etwa Fagotus.)

Libopiſkač, e, *m.* Fagotiſt. *m.* tibicen dulcisonantis, *R.*

Liboſlaw, a, *m.* eigener Nahme.

Ljboſt, i, *f.* Lieblichkeit, *f.* svavitas, jucunditas, dulcedo, dulcitudo; 2) Belieben, *n.* libido, lubido; podlé ljboſti, nach Gefallen, nach Willkühr, prout libet; Gefallen, Wille, *m.* Willkühr, *f.* voluntas, lubitus, arbitrium; podlé twé ljboſti, nach deinem Gefallen, nach deiner Willkühr, prout tibi lubet, pro tuo arbitrio; někomu k ljboſti něco činiti, včiniti, dělati, vdělati; jemanden zu Gefallen, zu Gunſten, etwas thun, dare aliquid alicui, gratificari. 3) Luſt, *f.* Vergnügen, *n.* voluptas, delectatio: ljboſt gakákoli tělesná, *Com.* rozkoſſe a ljboſti, *Id.* přelauzen ljboſtmi, *B.* zwůle a ljboſti, *Cyr.*

Ljboſtný 3. lieblich, wonnig, svavis, dulcis; -ná žádoſt, Luſtbegierde, *f.* dulcis cupiditas.

Libowá, é, *f.* Löblau, ein Marktflecken in der Zips, Lublyovia, Lublyo.

Libowánj, *n. verbale* v. libugi.

Libowina ſ. libiwina.

Libowonný 3. wohlriechend, svavis odoris; -noſt, i, *f.* Wohlgeruch, *m.* svavis odor.

Libowý, ſ. libiwý.

Libozpěw, u, *m.* pjseň z werſſů ſložená, Wohlgeſang, *m.* carmen (svave), *Syl.*

Libozpěwný 3. mit lieblichem Geſang verbunden; lieblich ſingend, canorus.

Libozwučný 3. wohlklingend, wohltönend, wohlſchallend, euphonus; -ně, *adv.* euphonice, -noſt, i, *f.* Wohlklang, *m.* sonus gratus, euphonia.

Libra, y, *f.*, *ſl.* funt, u, *m.* Pfund, *n.* ein Gewicht, pondo, libra; 2) *ſl.* libra papjru, ein Buch Papier, scapus.

Libugi, folg. libowati pokog.

Libugi ſy, owal, owati, gefallen (v. Sachen), Gefallen, Vergnügen, Behagen haben, finden woran, placere, arridere; on ſy to libowal, er fand ein Wohlgefallen daran, hoc arridebat ei.

Libuň, ně, *f.* ein Dorf im Bunzlauer Kr. Libuna.

Libuňka, y, *f.* ein Bach im Bunzlauer Kr.

Libuſſe, *f.* der Name der älteſten Tochter Kroks, der Gemahlinn des erſten Herzogs Přemyſl. 2) überhaupt v. Liebliche, Holde, svavis, dulcis; -ſſin, a, o, *adj. poſſ.* der Libuſſa gehörig.

Libý 3. (*abs.* libo) lieblich, angenehm, ſüß; ſanft, mild, svavis, jucundus, dulcis; tělu mému libo geſt, *Com.* buď libo nebo žel, es ſey lieb od. umlieb (leid), gratum sit, vel ingratum; gakž mi libo, nach meinem Gefallen, pro meo libitu, *Syl.* nenj Gim libo se progjt? beliebt Ihnen nicht ſpazieren zu gehen? placuerit-ne deambulare? mléko geſt libé, v. Milch iſt mild.

Ljc, e, *m.* (*ſl.* ljce), zewnitřnj ſtrana, v. Außenſeite, Haarſeite, Narbenſeite, rechte Seite, pars (pellis) externa, *R.* na ljc, *ſl.* na ljce, auf die rechte Seite, (*oppon.* na rub, na ruby.)

Ljčátko, a, *n. dim.* v. ljce.

Licha, y, *f. ſl. Göm.* počet, Rechnung, computus, rationes: lichu s ſlužebnjky činiti, kláſti, *MS. ſl.*

Líčba, y, *f.* líčenj, Schminken, *n.* Schminkerey, *f.* Schminken, *n.* fucatio.

Ljce, *n.* (nach Adelung verwandt mit Ant-litz, vgl. Ant-wort, goth. *wlits*, *litan*, sehen, niederſächſ. *laten*, ſcheinen, griech. λευσσειν), Wange, *f.* Backen, *m.* mala, gena; obřitné ljce, Arſchbacken, nates, D. 2) *sl.* d. rechte Seite des Tuches, Zeuges, d. Leinwand ꝛc. d. Glanzſeite: toto ge ljce, a to ge opak.

Ljče, ete. *n.* Aentchen, *n.* pullus anaticus, D.

Licencyát, a, *m.* Licenziat, Licentiatus.

Líčenj, *n.* Schminken, Anſtreichen, *n.* fucatio; 2) *sl.* Weißen, Tünchen, *n.* dealbatio; incrustatio; 3) líčenj (přé) Beweiſen, *n.* Beweisführung, *f.* demonstratio, probatio; (líčenj ſtatt léčenj v. léčim iſt unrichtig).

Líčený 3. geſchminkt, fucatus, fuco obductus; 2) geweißet, dealbatus; 3) gekünſtelt, künſtlich: líčená kráſa, künſtliche Schönheit, D. pulchritudo artificiosa; -noſt, i, *f.* geſchminktes Weſen, *n.* fucus.

Lích ſ. lichý.

Ljcha, y, *f.* ein breites Ackerbeet, *n.* D. lira latior.

Lichám, al, ati, (hráti na lichſudu) gerade od. ungerade ſpielen, ludere par impar.

Lichewnj 1. Wucher-, wucheriſch, *f.* fenerarius.

Lichewnjk, a, *m.* Wucherer, *m.* fenerator, (iniquus); -nice, *f.* inn, *f.* -trix.

Lichewný 3. wucheriſch, fenerarius: lichewné auroky, Pr.

Lichnj prſt ſ. lichnjk.

Lichnjk, u, ſ. maljk.

Licho ſ. lich.

Lichocenj, *n.* Schmeicheln, Liebkoſen, Heucheln, *n.* ſ. lichotjm ſe.

Lichoměrný beſſ. licoměrný.

Lichota, y, *f.* Heucheley, Schlauheit, Liſt, *f.* dolus, versutia; D. lichoty vžjwati, ſchlau ſeyn wie der Fuchs, vulpinari.

Lichotjm, il, iti, *sl.* ſchmeicheln, liebkoſen, gleißnern, fuchsſchwänzen, den Fuchsſchwanz ſtreichen, adulari, vulpinari.

Lichotjm ſe, il, iti, vorh. D. žwatlagjce a ſe lichotjce, děti wyptáwagj ſe, *Neged.*

Lichotiwý 3. ſchmeichelnd, ſchmeicheriſch, liſtig, adulatorius, adsentatorius, blandus; fraudulentus; -wě, *adv.* adulatorie, blande, versute; -wnoſt, i, *f.* ſchmeicheriſches, liſtiges Weſen, adulatio, vulpinatio, versutia.

Lichotný 3. ſ. lſtiwý: lichotné pochwálenj; -tnoſt, i, *f.* ſ. lſtiwoſt, D.

Lichowěſtj, *n.* falſche, böſe Bothſchaft?

Lichwa, y, *f.* (v. lichý, oder v. leihen, wie leychwěř?) Wucher, *m.* fenus; židowſká l., aurok na aurok, Judenwucher, usuræ usurarum, anatocismi; l. ó ze ſta do roka, usuræ semissium, usuræ semisses, *vulgo* sex pro centum; 2) hie u. da *sl* Vieh, *n.* pecus; -ice, ička, y, *f. dim.*

Lichwačka, y, *f.* ſ. lichewnice.

Lichwacý 1. *sl.* Vieh-, pecuarius: lichwacý garmark, *sl.* Viehmarkt, *m.* nundinæ pecuariæ.

Lichwář, e, *m.* ſ. lichewnjk; -ářka, *f.* ſ. lichewnice; -ſtwj,

n. Wucherey, *f.* feneratio iniqua, pravitas usuraria.

Lichwjm, il, iti, wuchern, Gewinn zu erwerben ſuchen, fenerari, fenus exercere: s penězy lichwiti; 2) unbilligen Gewinn ſuchen, juden, fenus iniquum exercere.

Lichý, 3. (*abs.* lich, licho,) ungleich, verſchieden, impar; lichý počet, ungleiche Zahl, numerus impar; lich ſuda, Gerade u. Ungerade, ein Kinderſpiel, par impar; hráti na lichſudu, ſ. lichám: ſuda neb lichý ſudem čili lichau ý *sl.* ſudoli či licho ý Aby lichem bylo, daß es in einer ungleichen Zahl ſey, z. B. das Einnehmen der Pillen, ut sit impari numero, *Vel.* 2) unvertraulich, ohne Aufrichtigkeit, hinterliſtig, versutus: z lichého a nevpřjmého srdce činiti; 3) gering, ſchlecht, vilis; lichá powaha, ſchlechte Beſchaffenheit; 4) unrecht, ungerecht, injustus, iniquus; licho, *adv. sl.* übel, male, adverse; ſemnau ge licho, mit mir ſiehts übel aus, mecum male agitur.

Ljčj, *n., sl.* ljčja, *coll.* v. lyko.

Ljčj, *n. coll.* für ljce, *pl.* L. Troj. 2) ljčjm.

Ljčidlo, a, *n.* Schminke, *f.* Anſtrich fürs Geſicht, fucus, pigmentum, medicamentum; 2) ſ. kokořjk; 3) ſ. blit (červený) *Vel. herb.* (ſeltene Bedeutung).

Ljčjm, il, iti, ſchminken, anſtreichen, fucare, infucare, fuco obducere; 2) ſ. bjljm, kalim, mazi; 3) künſteln, arte uti; to geſt přjliš wyljčeno, krauceno, das iſt zu gekünſtelt, D. 4) beweiſen (im proceſſe) demonstrare; 5) *sl. Göm.* rechnen, computare, calculare; 6) ljčiti (kůže) do černidla (ſtrogiti do třjsla) friſpeln in d. Schwärze (Gärberey), rugare ante infectionem; ljčiti po wrchu, friſpeln obenher, aufkrauſen (Gärberey), crispare, *R.* (ljčim ſtatt léčjm, heilen, iſt unrichtig).

II. *rec.* ljčiti ſe, ſich ſchminken, anſtreichen, fucari.

Ljčjwám, al, ati *fr.* v. ljčjm.

Lička, y, *f.* ſ. kachna. D.

Ljčka beſſ. léčka.

Ljčko, a, *n. dim.* kleine Wange, genula.

Licměrnjk, beſſ. licoměrnjk.

Ljčně, evident?

Ljcnj 1. die Wange betreffend: ljcnj zubowé, ſ. témenni zubowé. ljcnj koſt, Backenbein, *n.* os zygomaticum, os genæ; ljcnj fauſy, Backenbart *m.*

Ljčnj, (ljcnj?) dřewo, Kriſpelholz des Lohgärbers, crispatorium, lignum crenatum.

Ljčný 3. ganz klar, evident?

Ličok, u, *m.* Epheu, *m.* hedera, *Ryb.*

Licoměrnjk, a, *m.* Gleißner, Heuchler, *m.* hypocrita; -nice, *f.* -inn, *f.* hypocritica mulier.

Licoměrný 3. gleißneriſch, ſcheinheilig, hypocriticus: licoměrné pobřečinění, *Cyr.* licoměrné k Bohu ſe vtjkání, *K.* -ně, *adv.* hypocritice; -nost, i, *f.* Scheinheiligkeit, Gleißnerey, *f.* hypocrisis; -nictwj, *n.* daſſelbe, *Syr.*

Ljcým, eti, beſſ. lécým.

Ljcým, yti, ſ. ljčjm b), D.

Licytacý, *f.* Licitation, auctio, licitatio.

Lid, u, *m., sl.* lud, Volk, *n.* populus, *plur.* lidé, *gen.* li-

dj, *dat.* lidem *acc.* lidi. *voc.* lidé, *loc.* lidech, *instr.* lidmi, Leute, Menſchen. homines; obecný lid, chatra (lidu), Pöbel, *m.* plebs, vulgus; wálečný l., Kriegsvolk, copiæ militares, auch blos copiæ, exercitus, pěšj lid, ſ. pěchota; gizdný l. ſ. gizda; 3) pomocný l., Hilfsvölker, copiæ auxiliares, ztracený l. který ſe napřed ſtawj, aby ſobě nepřátelé o něg meče ztupili, der verlorene Haufen, exercitus emissarius; l. weſnický, Dorfleute, ruricolæ, (pagenses); lidé poctiwj, Ehrenleute, homines honesti.

Anm. Bey den Franken, einem Theil der Germaniſchen Völker, nannte man d. Empfänger der Allodien, Luyde (Leute); ſ. *Levesque'* s Regierungsverfaſſung Frankreichs, unter den erſten Dynaſtieen.

Lida, y, *f.* ſ. Lidmila.

Lidičky, *pl.* Leutchen.

Lidjkrádce, *n.* Menſchendieb, Menſchenräuber, raptor hominum.

Lidin, a, o, *adj. poss.* der Ludmila gehörig.

Lidmě. *obs.* ſ. fortelně.

Lidmila, y, *f.* Ludmila, Ludmilla.

Lidnatjm, ěl, ěti, volkreich, (bevölkert) werden, inpopulari, populosum fieri.

Lidnatý 3. volkreich, populosus, -toſt, *f.* volkreicher Stand, Bevölkerung, *f.* populositas.

Lidný 3. (*abs.* lidno) voll.

Lidoged, a, *m.* (lidogedec, dce, *m.* Žal.), Menſchenfreſſer, anthropophagus, comesor hominum.

Lidokrádež, e, *m.* Menſchenraub, *m.* rapio, rapina hominum.

Lidogedſký 3. menſchenfreſſend, volkverſchlingend: lidogedſký král, volkverſchlingender König, δημοβόρος βασιλεύς, *Neged. Il.*

Lidomil, a, *m.* Menſchenfreund, philanthropus? (*Com.* überſetzte philadelph. milobratrſký).

Lidomir, a, *m.* Mannsname.

Lidomira, y, *f.* Weibsname.

Lidožraut, a, *m.* ſ. lidoged; 2) (zwjře), Menſchenfraß, *m.* ein Thier in Indien, manticora? *R.*

Lidſký 3. menſchlich, humanus: lidſké pokolenj, das menſchliche Geſchlecht, genus humanum; lidſké přirozenj, die menſchliche Natur, natura humana; 2) ſanft, geſittet, nicht roh, humanus, mitis; lidſké toliko nègakowé tiché obyčege, *K.* 3) *sl. et K.* ſ. cyzý: na lidſké (d. i. cyzý) mozoly *K.*; lidſky, *adv.* humane, humanitus; lidſky myſle, nebylo možné wybřeſti, *K.*

† **Lidſtwj**, *n.* Menſchlichkeit?

Lidſtwo, a, *n.* eine Menge Menſchen, Leute, multitudo hominum.

Liduſſčin, a, o, *adj. poſs.* v. Liduſſka.

Liduſſka, y, *f. dim.* v. Lida.

Lifland, u, *m.* Liefland, *n.* Livonia.

Lifrant, a, *m.* Lieferant, *m.* conductor, subvector, redemtor, *Kram.*

Lifrunk, u, *m.* Lieferung, *f.* subvectio.

Lječjm, ljek, *sl.* ſ. léčjm, lék.

Ljew, ljewjk, *sl.* ſ. lév.

Ligawec, wce, beſſ. legawec, Gußregen, imber.

Ligawý 3. beſſ. legawý.

Liǧo, a, *n. sl. Lypt.* Flachsfaden im Wickelwerk, den man nicht ſpinnen kann.

Liǧotačka, y, *f. sl.* ſ. libačka.

Liǧotám ſe, ob liǧocem ſe, liǧotal, liǧotati ſe, *sl.* ſchimmern, coruscar: wſſak ſe mu liǧoce ſſablička při boku, *cantil. pleb.*

Ligowitý 3. abſchüßig, declivis; ligowitá ſſachta, flache Schacht, scrobs, puteus obliquus. declivis; -toſt, i, *f.* Abſchüßigkeit, Gehänge im Bergb. devexitas.

Liǧrus, u, *m.* Eſparſette, hedysarum onobrychis, *Lin.*

Liǧuryus, u, *m.* Luchsſtein, *m.* lugurius, *R.*

Lih, u, *m.* Geiſt, *m.* spiritus; mýdlowý lih, Seifengeiſt, spiritus saponis.

Liha, y, *f.* Schrottleiter, *f.* scala trusatilis.

Ljhám, beſſ. léhám; 2) *sl.* ſich niederlegen: ljhag do wſſeſſa, *sl.*

Lihám, lhal, áti, *sl.* ſ. lhu.

Lihanec, nce, *m. mor.* kružanec. Fladen (zum Eſſen) Honigkuchen, *m.* libum, lagana, *Syl.*

Ljhánj, *n.* Liegen, *n.* cubitus, cubatio: on ge tu na ljhánj, er hat hier das Nachtlager, er ſchläft hier, hic cubat.

Ljhař, e, *m.* Faßzieher, *m.* doliarius.

Ljhawám, beſſ. léhawám.

Ljhnu, ljhl, ljhnauti, gebären, Junge zur Welt bringen, v. dem weiblichen Geſchlechte aller Thiere, parere.

II. *rec.* ljhnauti ſe, geboren werden, v. allen Thieren, nasci, gigni.

Ljhnutj, *n.* Hecke, *f.* partus, generatio.

Ljk beſſ. lék.

Ljkárna beſſ. lékárna.

Ljkarnjk, -nice, -nictwj, ſ. lékařnjk.

Liknawjm, ěl, ěti, fahrläßig, träge werden, pigrescere, torpescere.

Liknawý 3. (*ol.*) fahrläßig, träge, torpens, piger; -wě, *adv.* pigre; -woſt, i, *f.* Fahrläßigkeit, Trägheit, *f.* desidia, torpedo.

Liknugi ſe, owal, owati, fahrläßig, träge, faul ſeyn, torpescere, pigrescere.

Ljkořice, ſ. lékořice.

Likoſtrogič, ſ. lekoſtrogič.

Ljkowna, lékownj ž. ſ. lékowna, ž.

Liktor v Řjmanů aneb pachołek, *Vel.*

Lilek, lku, *m.* Nachtſchatten, *m.* ein Kraut, solanum; lilek bláznowý, Tollkraut, *n.* bella donna; fig. lilkem rufianſtwi opogen, Zal.

Lilie, *f.* üblicher lilium.

Liliowý 3. aus Lilien, liliaceus; 2) Lilienähnlich, 1 Kr. 7, 22, 26. djlo liliowé, ljčka liliowá, *P.*

Lilium, *n. sl.* leliga, Lilie, *f.* lilium; lilium zlaté, Goldwurz, *f.* heidniſche Lilie, hemerocallos, is, *f. R.* (daſſelbe, was zlatohláwek, türkiſcher Bund, lilium Martagon 2); lilium leſnj, ſonſt cuže z Gerycha, Geißblatt, *n.* je länger, je lieber, lonicera caprifolium, (*Vel. Herb.* Specklilie, Geißbart, *m.* caprifolium).

Limaun, u, *m.* Limone, Limonie, *f.* eine Art Citronenbaums,

citrus limonia, *Linn.*; 2) d. Frucht der Limone, malum limonium, D. - nowý 3. d. Limonie betreffend; - nowý strom, u. dgl.

Limba, y, *f.* od. limbowé dřewo, *sl.* Pinienbaum, Zirbelbaum, Limbaum, pinus pinea, *Lin.* (pinus cembra?)

Limbačka *sl.* s. libačka.

Limbowý 3. z. B. strom, s. limba; - wé dřewo, Holz davon; - wý oleg, Limbaumöhl, *n.* oleum pinus pineæ.

Ljmec, bess. lémec.

Limonka, y, *f.* hrusstička Waldmangold, Holzmangold, *m.* pyrola rotundifolia, *Lin.* D.; 2) od. třilistnjk, Bitterklee, menyanthes trifoliata?? D.

Limpy, bess. lympy.

Ljn, a, *m.* Schlei, *m.* Schleie, *f.* tinca, *Lin.*; ljn čerwený, Rothäuglein, rubellius.

Lina, y, *f.* Linie, linea: hadači mnoho vměgj z lin na rukau, na twáři, z ptačjho sstěbetu ꝛc. lidem slibowati y ge strassiti, *K.*; s. linye.

Ljnám, al, ati, sich hären, sich mausen, d. Haare verlieren, pilos amittere; - ánj, *n. verbale.*

II. *rec.* ljnati se, dasselbe, (nach *Ryb.* sich häuten, cutem ponere).

Linčowka, y, *f. ol.* eine gewiße Speise, *Haj.*; 2) Schleimlerche, *f.* pholis, alauda marina, *ital.* bavosa, *R.*

Linda, y, *f.* s. topol.

Lindt s. lint.

Lindusska, y, *f.* Heidellerche, Baumlerche, *f.* alauda sylvestris, *Klein.*

Ljně, *adv.* v. ljný.

Lint, lindt, u, *m*, ležjcý skála, abhängiger Felsen, (Bergb.), devexum saxum, *R.*

Lintowá sstola, která skrze lint procházý, Stoll, der durch einen abhängigen Felsen durchgeht, cuniculus devexi saxi.

Lintowý zmrsk, liegende Kluft, fundamenti fibra, *Syl.*

Linugi (linyrugi) owal, owati, liniren, lineas ducere.

Ljný 3. (*abs.* ljno), s. leniwý; ljná ruka holé nesstěstj, *prov.* otium est pulvinar Satanæ; bylo mně ljno wstát, ich war zu faul aufzustehen, pigebat me surgere.

Linye (lina, y,) *f.* Linie, *f.* linea; l. přjmá od. rowná, křiwá, stočená, grade, krumme, gedrehte od. gewundene Linie, linea recta, obliqua od. curva, spiralis; 2) linye neb stupeň přjbuzenstwj, Linie der Verwandschaft, linea seu gradus agnationis (consanguinitatis); linye otcowská, Vaterlinie, *f.* linea paterna; l. mateřská, Mutterlinie, l. materna; linye hořegssj aneb nahoru wstupugjcých, l. dolegssj aneb dolů sstupugjcých, d. aufsteigende od. obere, d. absteigende od. untere Linie, linea superior od. ascendentium, l. inferior od. descendentium; linye pobočnj, Seitenlinie, l. transversalis od. collateralium; 3) linye w poli, přjkopy, d. Linie im Felde, aufgeworfene Graben, aggeres, fossæ castrenses; l. zdjlnosti bess. společná, Communikationslinie, brachium fossarum: linyi rownau táhnauti, eine gerade Linie ziehen,

(Taktik), fossam directis lateribus ducere; 4) linye hraničnj, Gränzlinie, linea limitum, limites.

Linyál, u, *m.* Linial, *n.* regula, norma, lineale; křjžowý linyál, Kreuzlinial, lineale decussatum.

Ljp, besser, melius.

Ljpa, y, *f.* Linde, *f.* tilia; ljpa letnj, wodnj, Grablinde, *D.* Česká Ljpa, (Lippey), Böhmischleippe, St. im Leutm. Kr. Lippa, Bohemo-Lippa.

Ljpám, al, ati, kleben, s. lepjm; 2) aus Leim bilden, fingere: hrnčjř ljpá marného Boha, *B.* ptácy hnjzda ljpagj, - bauen Nester, - nidos figunt, construunt; 3) doppeln, verdoppeln (im Spiele), duplicare.

II. *rec.* sich anhängen, ankleben, adhærescere; ljpati se na wůz, *sl.* sich an den Wagen anhängen (wie die Kinder).

Lipan, a, *n.* kwětowoň, *sl.* lipeň (we Wáhu), Asche, *f.* ein Fisch, thymallus.

Lipany, *f. pl.* Siebenlinden, ein Marktfl. im Schár. Kom.

Ljpawý 3. klebrig, s. lepký: ljpawé prsty mjti, klebrige Hände haben, d. Hände kleben lassen, picatas manus habere, furari, subducere; - wost, i, *f.* s. lepkost.

Lipeň, *m. sl.* s. lipan.

Lipěnka, *f.* Lindenschwamm?

Lipjm, ěl, ěti, s. lipnem.

Lipnem, lipl, lipnauti *sl.* za něčjm (někým), lüsten, gelüsten, cupere, adpetere.

Lipowec, wce, *m.* Lindwurm? 2) ein Dorf im Göm. Kom.

Lipowj *n. coll.* Lindenwald, *m.* Lindenholz, *n.* tiliæ.

Lipowý 3. aus Linden, tiliaceus, tiliagineus, tiliaris.

Lipsko, a, *n.* d. Stadt Leipzig, Lipsia.

Lipták, a, *m.* ein Lyptauer, Liptoviensis, (incola); -áčka, y, *f.* - inn, *f.* Lyptoviensis.

Liptow, u, *m.* u. Liptowo, a, *n.* d. Lyptau, Lyptovia, jetzt stolice Liptowská, d. Lyptauer Gespanschaft, comitatus Lyptoviensis; - wský 3. Lyptauer, Lyptoviensis.

Lis, u, *m. ol.* lisyce, stawenj, w němž pres gest, presowna, Kellerhaus, Preßhaus, *n.* torcularium, cella torcularia, *R. D.*

Lis, a, *m.* Fuchs, *m.* (männlichen Geschlechts)? s. lissák.

Ljsa, bess. lésa (auch das Tragbrett des Beckers, asser fertorius? *R.*) *dim.* ljska, s. léska 2).

Ljsám se, al, ati, fuchsschwanzen, liebkosen, palpari alicui, adulari, adsentari: někomu se ljsati, sich bei einem anschmeicheln, anwedeln; - ánj, *n. verbale.*

Ljsawý 3. fuchsschwänzerisch; - wost, i, *f.* Fuchsschwänzerey, *f.* liebkosendes Wesen, adulatio, adsentatio.

Ljska, bess. léska.

Liskawý, *sl.* s. lesknutý.

Ljskowec, bess. léskowec.

Ljskowj, bess. léskowj.

Ljskowka, bess. léskowka.

Ljskowý bess. léskowý.

Ljsky s. unter léska.

Lisnice, *f.* Kelterbaum, *m.* prelum, torcular.

Lissag, e, *m. sl.* Sommervogel, *m.* papilio; 2) s. lisseg.

Lissák, a, *m.* Fuchs, *m.* vulpes mas.

Lissčj 1. vom Fuchse od. füchsen, Fuchs-, vulpinus: lissčj sstěně, s. ljsstě: l. kůže, s. lissčina; l. padla, Fuchsscheide, (Fuchsschnitt?) bey den Kürschnern: l. daupě, brloh, Fuchsbau, Fuchshöhle, *f.* antrum vulpinum; l. ocas prodáwati, den Fuchsschwanz streichen, vulpinari, adulari; l. kožich, Fuchspelz, *m.* vestis vulpina.

Lissčina auch lisska, y, *f.* Fuchsbalg, *m.* Fuchsrauchwerk, *n.* pellis vulpina; lissčinau smrdět, füchseln, vulpem olere. D.

Lisseg, e, *f.*, *sl. m.* (aus lichen D.) Flechte an der Haut, Schwinde, *f.* licheni, impetigo; 2) s. kokotice, Flachskraut, *n.* cuscuta, D.

Lissegnjk, u, *m.* Aftermoos, *n.* Flechte, *f.* alga, lichen, D.

Lissegowatý 3. zum B. kůže, schwindig, impetiginosus.

Lissenec, nce, *m.* (ol.) junger Fuchs.

Lisska, y, *f.* Fuchs *m.* vulpes; 2) Füchsinn, *f.* vulpes femina; 3. fig. chytrá lisska, auch blos lisska, od. sstwaná lisska, auch stará lisska, od. lisskau podssitý, ein verschlagener, schlauer Mensch, ein schlauer Geist, ein Fuchs, ein schlauer Fuchs, homo vafer, versipellis, vafer bipes, vaferrimus bipedum; každá lisska swůg ocas chwálj, *prov.* jeder Schäfer lobt seine Keule; 3) Lorhe, Laurige, Keulschwamm, Geißbart, *m.* ein eßbarer Schwamm, clavaria, Lin D. (agaricus, cantherinus, *Ryb.*) 4) s. lissčina; 5) (kůň ryssawý), Fuchs, *m.* equus rufus; 6) das Fuchsloch im Bräuhause, foramen flammabundum; 7) *sl.* ein Brandfleck im Rock: lissku chytiti, d. h. kabát sy popáliti.

Ljsskám se, al, ati, *sl.* s. ljsám se: -ánj, *n. verbale.*

Ljsskawý, *sl.* s. ljsawý.

Lissně, *f.*, *sl.* lewč, lowč, lječ, e, *m.* lussně, *f.* Leusche, Losse, *f.* am Wagen, (Wagenleiste), fulcrum plaustri arrectorium *græce* catharea, *f.*

Lissta, y, *f.* Leiste, dünne Latte, *f.* asserculum, assula, lista.

Ljsstě, ěte, *n.* ein junger Fuchs, catulus vulpinus, juvenca vulpecula.

Lisstj bess. lésstj.

Lisstička, y, *f. dim.* Füchschen, *n.* vulpecula.

Lisstowaně, *adv.* getafelt, assulatim.

Lisstowánj, *n.* Bekleidung od. Einfassung mit Leisten, assulatio; ein solches Werk selbst, limbus.

Lisstownjk, u, žlábkowec. wce, *m.* Kehlstoß, Kehlhobel, Leistenhobel, *m.* dolabra cymæa, *R.*

Lisstugi, owal, owati, mit Leisten einfassen, bekleiden, assulare.

Lisstwa, y, *f. sl. Nitr.* Rahm zum Aufhängen der Kleider, appensorium.

List, u, *m.* Blatt, *n.* des Baumes, der Blumen, Kräuter, des Papiers, des Buches, folium, 2) Brief, *m.* Zuschrift, *f.* Schreiben, *n.* littera, epistola; 3) Diplom u. drgl. Briefschaften, Schriften, Urkunden, diploma, libellus, instrumentum: list swobody, od. list zemanský, Adelsbrief, diploma nobilitatis; l. wěnnj, Heurathsbrief, instrumentum dotale, l. dopomáhacý, Hilfsbrief, literæ

executoriales; l. mocný, Machtbrief, Bevollmächtigungsſchreiben, litteræ plenipotentiales; prokurator mocným liſtem nařjzený, Pr. ſ. auch mocný; l. průwodnj od. l. zachowacý od. fedrownj, Geleitsbrief, Paßport, litteræ salvi conductus, liberi commeatus; l. poſylacý, kurenda, Kurrende, epistola circumiens, litteræ encyclicæ, (litteræ currentales); l. otewřený, patent, Patent, n. instrumentum publicum, *Syl.* litteræ patentes (patentales); l. wýſadnj, Diplom, n. diploma, lit. privilegiales, l. obſýlnj, půhonnj, Heiſchebrief, Ladungsbrief, litteræ citatoriæ, evocatoriæ, admonitoriæ, l. na wwěřenau, Beglaubigungsſchreiben, lit. credentionales; l. na wyſwědčenau, Kundſchaftsbrief, m. Kundſchaft, f. lit. testimoniales; testimonium litterarum; l. včenſtý (za wyučenau), Lehrbrief, m. litteræ tyrocinii; l. pohořelný, Brandbrief, m. litteræ testantes incendium; l. zatykacý, ſ. zatykač; l. dlužnj, Schuldbrief, syngrapha (obligatio, lit. obligatoriales; l. ſmenný, ſ. menj; l. křtjcý, ſ. křtjcý; l. rodnj, Geburtsbrief, litteræ super natalibus; l. wjtězſtwj, Siegsbrief, lit. laureatæ; l. proſebnj, ſ. proſebnj; l. kſſaftownj, ſ. kſſaftownj, l. pamětnj, Gedenkbrief, libellus memorialis, *Syl.* 4) Blatt v. Metall u. dgl. folium: liſt ſtřjbrný, zlatý (lepený) geſchlagenes Silber- od. Goldblatt, argentum, aurum foliatum; drátnjcký liſt (zlatý), Dratzieherblatt, folium ductorum filorum aureorum; mázdrowý liſt, Hautblatt beym Goldſchläger, membranaceum folium; liſty, *pl.* Blätter, folia; Briefſchaften, instrumenta (literaria) litteræ; liſty přebjrati, blättern, folia volvere.

Liſtár, a, *m. ſl.* Briefträger, tabellarius; -rka, y, *f.* -inn, *f.* -ria.

Liſtek, ſtku, *m. dim.* Blättchen, Blättlein, foliolum; 2) Briefchen, Billet, *n.* epistolium; 3) Fibel, *f.* Namenbüchlein, alphabetarium, *D*; Schein, *m.* u. dgl. apocha: liſtek na přigatau, Empfangsſchein, *m* Recepiſſe, *n.* apocha: liſtek zapuzenj, od. l. rozwodu, Scheidebrief, libellus repudii.

Liſtj, *n. coll.* Blätter, folia; liſtj lámati, blatten, folia decerpere; liſtj zbawiti, entblättern, foliis privare; liſtj ztratiti, ſich entblättern, foliis privari; liſtj fjkowé, fig. Decke, *f.* Schleyer, *m.* Maſke, tegumen: to liſtj fjkowé mu wzadne.

Liſtjček, čku, *m. dim.* ein kleines Blättchen, *n.* folium; ein kleines Briefchen, epistolium.

Liſtjčko, a, *n. dim. coll.* d. Blättchen, Blätterchen, foliola.

Liſtnatec, tce, *m.* Zapfenkraut, *n.* ruscus hypophyllum, *Lin.*

Liſtnatý 3. (unrichtig liſtohogný), blattreich, blätterig, voller Blätter, foliosus; -toſt, i, *f.* blattreiche Beſchaffenheit.

Listonoš, e, *m.* Schrifthalter, Blatthalter (des Setzers in der Buchdr.), retinaculum? *R.*

Listopad, (listopád *K.*) u, *m.* November, Wintermonat, *m.* November.

Listowj, *n.* Laubwerk, (Bildhauerey) frondens ornatus.

Listowna, y, *f.* Archiv, *n.* tabularium, archivum, D.

Listowně, *adv.* brieflich, schriftlich, epistolice, per litteras.

Listowné, ého, *n.* Briefporto, *n.* insgemein portorium. P.

Listownj 1. Briefe, Schriften betreffend; listownj posel, Briefbothe?, tabellarius; 2) s. listár; listownj kniha, Briefbuch, *n.* Briefsteller, *m.* D. epistolarium? listownj kssaft, bess. kssaft sepsaný.

Listownj, jho, *m.* Amtsschreiber, Briefschreiber, scriba præfecturæ (officii), D.

Listownjk, a, *m.* Briefsteller, Briefschreiber, *m.* confector epistolarum, od. qui est ab epistolis, epistolarius; 2) s. listownj kniha; 3) in der ältern Preßburger slowak. Zeitung v. 1805, S. 182. Brieftasche, *f.* pugillares, capsa epistolaris? *Schell.*

Listowný 3. brieflich, schriftlich, epistolicus, listowné přátelstwj, Correspondenz-Freundschaft, Freundschaft die nur in Worten, Briefwechsel besteht, amicitia epistolaris, litteraria, jejuna.

Listowý 3. blätterig, Blatt-, foliatus.

Lisyce *f.* winný pres, Kelter *f.* prelum, torcular, D. 2) der Nothstall des Hufschmieds, ein Gestell, worinn die Pferde beschlagen werden, catasta, æ, *f.* statumen, vacera, æ, *f.* *R.* angarium, *Schell.*

Lit, *abst.* s. legi, u. litý.

Ljtám, bess. létám.

Ljtánj, bess. létánj.

Litanye, *f.* Litaney, *f.* litania; 2) Procession, *f.* Kreuzgang, *m.* supplicatio ad omnia pulvinaria, *Syl.*

Ljtáwám. s. unter létám.

Ljtawý, bess. létawý.

Ljtě s. vkrutně.

Liter, tce, *m.* Gießer, *m.* z. B. Glockengießer ꝛc. fusor; bey *Haj.* auch Bildgießer, statuarius.

Litectwj, *n.* slewačstwj, Gießkunst, *f.* ars fusoria.

Litera, y, *f.* Buchstabe, *m.* litera; (in *B.* das Alte Test.); -rka, y, *f.* *dim.*

Literálnj, 1. literärisch, literär-, literarius, literalis.

Literát, a, *m.* Literat, eigentlich ein Mitglied der im 15. Jahrh. in Böhmen blühenden Dichter- und Säugergesellschaft, (sodalitas literata), literatus: literát a muž včený a dobrý, *Vel. cal. h.*; 2) ein Literator, Gelehrter, doctus, eruditus, literatus, (Artist, grammaticus, literator, *Syl.*)

Literatura, y, *f.* Literatur, *f.* litteræ, res litteraria, literatura.

Liternj 1. buchstäblich, literalis, smysl liternj, buchstäblicher Sinn, sensus literalis, *K.*; 2) wissenschaftlich, ad litteras pertinens, scientificus, liternj vměnj, wissenschaftliche Kenntnisse, Wissenschaften, Literatur, *f.* scientiæ; -ně, *adv.* secundum literam: to slowo tak zprosta literně berau, *K.*

Litewský 3. Lithauer, Lithvanicus; -sko, a, *n.* s. litwa.

Litice; *f.* ſ. furye.

Litina, y, *f.* Gußregen, Regenguß. *m.* imber; 2) Gußwerk, Gießwerk, *n.* Guß, *m.* opus fusum, -icon fusa.

Litkup, u, *m.* Haftgeld, Angeld, *n.* Leihkauf, *m.* arrha, arrhabo. (Im gemeinen Leben in Böhmen, auch ſonſt -, Leidkauf (aby nebylo ljto kaupě) od. Leihkauf, Kauftrunk, *m* mercipotus; litkup ſmrti neyochotněgſſj pjti.)

Litkupnjk, a, *m.* Angeldnehmer?

Litloch, u, *m.* Windloch, *n.* (Bergb.) foramen spiritale, *R.*

Ljto, *adj. abs., ecmp.* ljtègi, mit dem Dativ der Perſon, u. mit u. ohne Genit. der Perſon od. Sache, leid: ge mi to ljto, es thut mir leid, es iſt mir leid, a) es iſt mir unangenehm, molestum mihi est, moleste fero, doleo; b) ich bedaure etwas, α) eine Sache, doleo rem, doleo de re, ægre fero rem; β) eine Perſon, doleo aliquem, de aliquo; c). ich bereue, pœnitet me: ljto mi geſt hřjchů, d. Sünden thun (ſind) mir leid, pœnitet me peccatorum; d) ich habe Mitleiden, misereor, miseret me; z. B. ljto mi tebe, du jammerſt mich; toho muže ge mi ljto, der Mann thut mir leid, ich bedaure ihn, misereor hominis, miseret me hominis.

Litoměřice, *f. pl.* d. St. Leitmeritz in B., Litomericium, -ičan, a, *m.* ein Leitmeritzer, Litomericensis; -nka, y, *f.* -inn; -cký 3. v. Leutmeritz, Litomericensis.

Ljtoſt, i, *f.* Leid, *n.* a) Betrübniß, Traurigkeit, *f.* Gram, *m.* dolor, mœror, tristitia; b) Mitleid, *n.* misericordia: ljtoſtj dotčenu býti nad trápenjm lidu; c) Reue, pœnitentia: ljtoſt z včinku, litowánj včinku; žel a ljtoſt, Reue und Leid.

Ljtoſtjm, il, iti, Leid tragen, dolere, condolere: nad bjdami něčjmi ljtoſtiti.

Ljtoſtiwý 3. kläglich, traurig, moestus, tristis; 2) mitleidig, misericors; -wě, *adv.* moeste, triste; misericorditer; -woſt, i, *f.* Mitleidigkeit, *f.* misericordia.

Ljtoſtný 3. ſ. ljtoſtiwý.

Litugi, owal, owati, mit und ohne Genit. bereuen, pœnitere, bedauren, ſich worüber betrüben, dolere, moveri re; 2) mit dem Genit. bedauern, Mitleid haben, misereri aliquem, condolere alicui, vice alicujus dolere: litugi tě, ich bedaure dich, miseret me tui, doleo te, tuam vicem; ſchonen, ſcheuen, parcere: práce a potu nelitowati, *Com.* nižádné práce w hledánj ſobě pomocy v lidj nelituge, *K.*

Litý 3. gegoſſen, fusus.

Ljtý 3. grimmig, grauſam, sævus, 2) ſcharf, acer: ljtý ged, ljtý ocet, *K.* 3) pur, lauter, purus, putus: ljtý čert, ljté ſkála, purer Teufel, Felſen.

Litwa, y, *f.* Litewſká zem, Litewſko, Lithauen. *n.* Lithvania.

Ljwám, beſſ. lewám.

Ljwanec, beſſ. lewanec.

Liwra, y, *f.* Livre, *f.* Pfund, *n.* libra, ſ. frank, Kram.

Liz, u, *m.* Abplätzung, *f.* po lizých a znamenjch na dějwj wyſekáwaných, Pr.

Liza, y, *f. sl.* Eliſabeth.

Lizač, e, *m.* Lecker, der etwas leckt, linctor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Lizálek, lka, *m.* Tellerlecker, *m.* parasitus, parasitaster.

Lizám, lizi, lizal, lizati, lecken, a) z. B. etwas mit der Zunge, lingere, lambere: ſkrze ſklo med lizat, *sl.* beym Genuße ſich täuſchen, den rechten Genuß nicht haben; b) unmäßig küſſen, immodice osculari, od. auch lingere; -ánj, *n. verbale*; -áwám, al, ati, *fr.*

Lizenka, Lizyka, y, *f. sl. dim.* v. Liza, (Alžběta).

Lizjem, *sl.* ſ. lhu.

Liznjm, il, iti, *sl. Lypt.* ſein u. ungleich ſpinnen.

Ližiny, *f. pl.* k přewrhowánj žernowu, die Schleife, den Mühlſtein umzuſtürzen, traha, e, *f.* 2) Schrottſtangen, vectes trusatiles; 3) Lagerhölzer des Trichters in der Mühle, sustentacula infundibuli.

Ližugi, owal, awati, (ſtromy), abplätzen, anlaſchen.

Lkám, al, áti, ächzen, gemere, ingemiscere; 2) ſchwach lallen (wenig üblich); -ánj, *n.* Aechzen, *n.* gemitus; -áwám, al, ati, *fr.*

Lkawý z. ächzend, gemebundus.

Lnauti, ſ. Inu.

Lněnice, Lněnka, y, *f.* Büſchel v. Lein, fasciculus lini; 2) Leinwiſch, Leinhader, *m.* lacinia.

Lněnisstě, *n. sl.* lenowisstě, *n.* Flachsfeld, *n.* linetum.

Lněný z. leinen, Lein-, flachſen, flachs-, lineus; Lněné ſemeno, Leinſamen, semen lini, od. linum; Lněný oleg, Leinöhl, *n.* oleum lineum.

Lnice, *f.* Leindotter, Flachsdotter, *m.* myagros.

Lnjnj, *n.* Leinſaamen?

Lnisstě, ſ. Lněnisstě.

Lnu, ſ. len; 2) folg.

Lnu, lnul, lnauti, (k někomu, k něčemu), lepnu, lipnu, anhangen, haften, kleben, adhærescere, deditum esse: k tomu mi ſrdce lne, mein Herz hängt daran, ich habe Luſt dazu, hoc animum meum tenet, illo delector, hoc appeto.

Loboda, *sl.* ſ. Lebeda.

Loček, čku, *m. dim.* v. lok, z. B. wjna. Schluck *m.* ein kleiner Zug im Trinken, haustus; v-činiti geden loček, einen Schluck thun; na geden loček wypiti, -auf einen Zug, uno haustu, *Wrat.*

Loch, u, *m.* beſſ ſtkep, *Syl.* D. 2) *sl.* ein in den Berg eingegrabener ungemauerter Keller, hypogeon.

Lochugi, owal, owati, ein Loch im Felſen machen, (Bergbau) saxum forare.

Ločim, il, iti, *ol.* ſ. hltám, do ſebe legi, ſaufen, *Dalem.* (*sl.* ločem und lokám, lokat, lokati).

Ločkám, al, ati, *sl.* ſchlutten, ſchluttern, bollern, kollern, fluitare, funditare: ločká mi w žaludku; ločká ſe, *impers.* ſtaſſe nedolitá ſe ločká; 2) ausſchwappeln, movendo ex vase diffundo, effundi facio.

Ločowec, wce, *m.* Heerdhammel, Leithammel, *m.* agnus ductor.

Ločowka, y, *f.* vorh. *D.*

Locyka, y, *f.* Lattich, *m.* lactuca; locyka kwetlá, wilder Lattich, lactuca sylvestris.

Lod, loď, i, *f.* Schiff, *n.* navis, navigium; hlawnj loď, Admiralſchiff, navis prætoria, navarchis, (idis), *f.* ohniwá loď (k zapálenj giných) Brander, *m.* Brandſchiff, *n.* navis incendiaria; loď nákladnj, Pinke, *f.* Laſtſchiff, *n.* navis oneraria; loď transportnj, Transportſchiff, navis transvectoria; l. deſýtiwadnj, Sch. mit 10 Rudern, deceris, deciremis, is, *f.*; l. otewřená, offenes Sch., n. aperta; loď přikrytá, bedecktes Sch., constrata n.; l. ſtrážnj, Konvoyſchiff, n. præsidiaria; l. přjwozny, Fähre, *f.* Ponton, n. vectoria, ponto, (onis), *m.* ſ. prám; l. ſſpjžnj, Proviantſchiff, n. annonaria, annotina, frumentaria; l. wálečná, Kriegsſchiff, n. bellica; l. ſſpehýrſká, Spähſchiff, n. speculatoria, exploratoria; ſ. auch kupecký, koráb ꝛc.

Lodénice, *f.* Docke, Werft, Schiffswerft, *f.* navale.

Lodj, *f.* ſ. lod.

Lodička, y, *f. dim.* Schifflein, Schiffchen, *n.* navicula, navigiolum.

Lodka, loďka, y, *f.* ein kleines Schiff, Kahn, *m.* Boot, *n.* navicula, cymba; 2) das Setzerſchifflein in der Buchdruckerey; 3) das ſchifförmige Grübchen in der Naſe, Schifflein, scapha; 4) das Schiffbein am Fuße, os scaphoides, os naviculare; loďka od. lodička cukrowá, ſ. marcypán; loďka rybářſká, Fiſcherkahn, navis piscatoria; l. ſſpehownj, Spähſchifflein, catascopium; ſ. auch honěj, laupežnický člun, bárka ꝛc. 5) loďka s kadidlem, Weihrauchſchifflein, navicula thurifera.

Lodnář, e, Schiffbaumeiſter, architectus navalis; -ſtwj, *n.* Schiffbau, *m.* Schiffbaukunſt, *f.* architectura navalis.

Lodnj 1. das Schiffbetreffend, Schiffs-, navalis; lodnj moſt, Schiffbrücke, pons navalis; l. ſtežeň, plachta, ſ. ſtežeň, plachta; l. oficýr, Seeoffizier, *m.* præfectus (officialis) maritimus, navalis, *Kram.*

Lodſtwo, a, *n.* Flotte, *f.* classis, *Kram. P.*

Log, ſ. lúg.

Logda, (lojda), y, *f. ſl.* eine freche, unordentlich gekleidete Dirne, (viell. verwandt mit Lada, Venus.); -ák, a, *m.* ein ſolcher Kerl.

Logdawý 3. *ſl.* (krhawý) triefäugig, lippus.

Logdiſko, a, *n. ſl.* ſ. logda.

Logdy, *f. pl. ſl.* ſ. kry.

Loger, u, *m. ſl.* Lager, *n.* castra.

Logik, a, *m.* Logiker, logicus; -ký 3. logiſch, logicus.

Logika, y, *f.* Logik, *f.* logica.

Logim, il, iti, *ſl.* mit Inſlicht beſtreichen, sevo illinire.

Logota, ſ. lopota, y, *m. Syl.*

Logowice, *f.* Talglicht, Unſchlittlicht, *n.* candela sebacea.

Logowý 3. aus od. v. Unſchlitt, sebaceus; -á ſwjce, u. dgl.

Logtra, (lojtra), *ſl.* ſ. řebřík; logtry, *pl.* v. Leitern am Wagen.

Logtrowec, wce, *m. ſl.* Leiterwagen, *m.* currus scalaris.

Lohaza, y, *f. ſl.* ſ. kraupa.

Loh, beſſ. hloh.

Lok, u, *m.* Trunk, haustus: weliké loky, když pige, dělá slon, *B.*

Lokag, e, *m.* (rychlik?) Lackey, pedisequus; 2) *sl. & mor.* Säufer, potator; -gna, y, *f.* Lackeyzimmer, Lackeystube, cubile pedisequorum; -gský, 3. Lackey-, -sky, *adv.*

Lokalista, y, *f.* Lokalist, localista.

Lokám, al, ati, *sl. & mor.* saufen, potare.

Lokeš, kſſe, *m.* u. lokſſa, y, *f.* *sl.* gemeiner Kuchen, auch gemeine Talke.

Loket, kte, *m.* Ellenbogen, Ellbogen, *m.* cubitus, ulna; zweyſſj lokte, ellenhoch; 2) Elle, *f.* cubitus, ulna; 3) d. kön. St. Ellbogen im Saatzer Kr. Melicanon, Cubitus, i, *m.*

Loketka, y, *f.* s. loktusse, *Ryb.*

Loketnj, 1. den Ellbogen betreffend, cubitalis; loketnj kost, s. loktowá kost; 2) ellenlang, cubitalis; 3) was mit der Elle gemessen wird, cubitalis; loketnj zbožj, Ellenwaaren, Schnittwaaren, merces cubitales, *Kram.*

Loketsko, a, *n.* der (ehemalige) Ellbogn. Kr. in Böhmen, districtus ol. Cubitensis.

Loktowý, 3. den Ellbogen betreffend, cubitalis: loktowá kost wětſſj, d. große Armschiene, os cubiti, os ulnæ; -menſſj, d. kleine A. radius, os radii.

Loktusse, *f.* plachta, njž se ženy y přikrýwagj, gako na Morawě, Tuch, *n.* z. B. Grastuch, linteum; Laken, das man auch umnimmt, Küttel, *m.* *Rut.* 3, 15. Kietze, *f.* *mor.* krbjk; -ſſka, y, *f.* *dim.* s. letnička, *K.* Mantel, *m.* ventrale.

Lom, u, *m.* Steinbruch, *m.* lapicidina; 2) Anbruch, *m.* fractura.

Lomcugi, owal, owati, hin u. her schütteln, beuteln, agitare, concutere; ďábel nimi sem y tam lomcowal, *Cyr.* Pythii hned diwně sem y tam lomcowal, *Id.* daher 2) quälen, plagen, vexare, exagitare, -cowánj, *n.* *verbale.*

Lomec, mce, *m.* Steinbrecher, *m.* lapicida.

Lomenj, *n.* Brechen, *n.* fractio; lomenj na kamnech, Ofengesims, *n.* lorica testacea; lomenj hlasu (w zpjwánj) *K.*

Lomenice, *f.* ſſtjt, průčelj, Giebel, *m.* eines Daches, fastigium, frontispicium; Halbsparren, *m.* D. -čka, y, *f.* *dim.* Giebelspitze, *f.* vertex fastigii.

Lomený mustr, s. mustr.

Lomič, e, *m.* (železný), der eiserne Krösel des Bleyglasers, forfex vitriaria, forfex uncinata.

Lomidlo, a, *n.* d. Brechbank (des Zuckerbeckers?) frangibulum.

Lomihnát, u, *m.* kwět sw. Jakuba, Krötenkraut, *n.* D.

Lomikámen, u, u. e, *m.* überhaupt ein Mittel, besonders Pflanze, gegen den Stein, Steinbeschwerden; 2) Steinbrech, *m.* saxifraga, saxifraga granulata, *Lin.* l. čerwený, s. netjk.

Lomjm, il, iti, brechen, etwas zerbrechen, frangere, confringere, rumpere; rukama lomiti, d. Hände zusammenschlagen, collidere manus; fig. náhlá a nuzná potřeba práwo lomj, necessitas frangit legem. Pr.

II. *rec.* lomiti se, brechen,

entzwey gehen, zerbrochen werden, frangi, confringi, rumpi.

Lomoz, u, *m.* (v. lomiti) od. lomozenj, *n.* Gebrechе, Gekrache, *n.* strepitus, fragor.

Lomozým, yl, yti, krachen (durch Brechen), strepere.

II. *rec.* lomozyti se, mit Mühe sich durchbrechen, durcharbeiten, magna vi, fatigio, strepitu aliqid moliri: lomozý se a pachtuge.

Lompoš, e, *m. sl.* ein liederlicher Mensch, Lump, nauci, dissolutus homo.

Lompoſſugem, owal, owati, *sl.* liederlich seyn, nauci esse.

Loň, w loni, (w lůni), im vorigen Jahre, anno proximo.

Londýn, (Žal. Lond, u,) u, *m.* London, *n.* Londinum, -ſký, 3. Londner, Londinensis.

Loneyſſek, ſſku, *m. sl.* (hoh. loňſko-Y) das vorige Jahr, annus proximus, præteritus.

Lonjk, u, *m. sl.* Löhne, *f.* Achsennagel, m. custos rotæ, clavus axis; *polon.* lon, *croat.* lunyek).

Lono, lůno, a, *n.* Hodensack beim Ochsen, scrotum, D. 2) *sl.* ſ. lůno.

Loňſký 3. vorjährig, (fernig), præteriti anni.

Lopár, u, *m. sl.* Wirkbret, *n.* ſ. wál.

Lopata, y, *f.* Schaufel, *f.* pala, batillum (os), Grabscheit, *n.* pala, rutrum; hnogná lopata, Mistschaufel, pala stercoraria, obylná l. Kornschaufel, pala frumentaria; chlebnj l., Brodschaufel, Brodschießer, *m.* infurnibulum, pala furnaria; l. vhelnj (na vhlj), Feuer- od. Aschenschaufel, batillum focarium; mauč-nj l., Mehlschaufel, rutellum; l. k nabjgenj (děl), Ladeschaufel, rutrum pulverarium; l. železná, Stoßeisen (Bergbau), spatha ferrea.

Lopatka, y, *f. dim.* Schaufelchen, Schaufelein, *n.* 2) Schulterblatt, *n.* scapula; 3) Rührscheit, spatha; 4) der Spatel des Wundarztes, spathula, specillum latum, ligula; 5) lopatka k hlazenj, a) Glattkolbe, *f.* d. Schaufel des Buchbinders; b) d. Pritsche des Zinngießers, lata ferula; 6) l. v weſla, d. Laffe, der unterſte breite Theil des Ruders, palmula; l. zwonu, Glockenschwengel, woran der Strick zum Läuten angebunden ist, librile; lopatky, *plur.* Malzschaufeln, palæ; lopatky v kola (mleynſkého), Radschaufeln, pinnæ rotarum, haustoria (orum).

Lopauch, u, *m. sl.* ſ. lupen; 2) - owý 3. das Klettenkraut betreffend,

Lopota, y, *m.* ſ. wládyka.

Lopota, y, *f.* großer Kummer, Mühseligkeit, *f.* Elend, *n.* miseria, ærumnæ, afflictio; lopot plný byt; *Com.* ſ. lopotowánj.

Lopotjm se, ſ. lopotugi. D.

Lopotný 3. mühselig, armselig, elend, miser.

Lopotowánj, *n.* großer, steter Kummer, kummervolles Leben, kümmerliches Herumschleppen, Rackern, *n.* miseriæ, ærumnarum, curarum, laborum plena vita.

Lopotugi u. lopotugi se, owal, - owati, sich sehr kümmern, kümmerlich leben, sich schleppen, rackern, magnas miserias

ærumnas tolerare, molestissimos labores subire.

Lopow, u, *m. sl.* Heber, *m.* sipho.

Lopta, y, *f. sl.* Fangeball, *m.* pila.

Lorugi, owal, owati, platy wywařugi, d. Silberplatten aussieden (Münzw.), bracteas excoquere.

Lorýř, e, *m.* Aussieder der Silberplatten, excoctor bractearum.

Los, a, (vgl. mit αλκη, wie sůl mit ἅλς?) Elend, Elendthier, *n.* alce, alces, is, *f.* losský, od. losowý 3. das Elend betreffend.

Los, u, *m.* Los, Loos, *n.* Kabel, *f.* sors; losy metati, Loose werfen, s. losugi.

Losnj 1. Loos-, losnj nádoba, Loostopf, sitella sortiaria, urna sortiaria, auch blos sitella od. urna, wenn vom Losen die Rede ist; l. cedulka, y, *f.* Looszettel, *m.* sors; l. kamének, Loosstein, Urtheilstein, *m.* calculus, *Syl.*

Losnjk oder losownjk, a, *m.* Loosdeuter, Wahrsager aus Loosen sortilegus; *Cyr. B.* losnjcy s ďáblem w losy a punty wcházegj, *K.*

Losos, a, *m.* Lachs, *m.* salmo od. salmo salar, *Lin.* l. tunný, s. tunný.

Lososnice, *f.* Lachsfalle. *f.*

Lososnjk, a, *m.* Lachsfänger, *m.*

Lososowý 3. Lachs-, v. Lachse.

Lososý 1. vorh.

Lososyna, y, *f.* Lachsfleisch.

Losowánj, *n.* Loosen, Loos werfen, *n.* Kabelung, sortitio, sortitus; 2) Wahrsagen aus Loosen, sortilegium.

Losownjk, s. losnjk.

Losowý 3. Elends-; losowá kůže, Elendshaut, *f.* pellis, cutis alcis.

Losstjm, il, iti, prasseln, krachen, rauschen, strepere?

Losugi, owal, owati, losen, kabeln, sortiri; o něco, um etwas, rem; -někomu něco: tobě sme tu panj losowali, *Cyr.* 2) loosdeuten, sortilegium exercere, *B.*

Lot, u, *m.* Loth, *n.* ein Gewicht, semuncia; in *B.* lot swatyně střjbrný, 16 unsere Gr. zlatý, 10mal so viel, obecný střjbrný 8 Gr.; dwa loty, zwey Loth, uncia; tři loty, 3 Loth, septunx; půl lotu, halbloth, sicilicus, i, *m.*

Lotowý 3. löthig, semuncialis.

Lotr, a, *m.* Räuber, *m.* latro; 2) Lotterbube, Spitzbube, Bube, gottloser Mensch, Schächer (am Kreuz), *m.* nequam, nebulo, tenebrio, verbero, scelestus; starý lotr, alter, arglistiger Schalk, veterator; 3) Lothar? eig. Nahme.

Lotras, a, *m.* s. lotr 1), besonders aber 2): pustj mu do země hauf ledagakých lotrasů, *Vel.* ničemný a lehkomyslný lotras, *Id.*

Lotřjk, a, *m.* Räuber, Straßenräuber, *m.* latrunculus.

Lotrowánj, *n. verbale* von lotrugi.

Lotrowina, y, *f.* Räubergesindel, loses Gesindel, *n.* latrones, nebulones, tenebriones.

Lotrowský 3. räuberisch; Räuber od. Strassenräuber betreffend, latrocinalis; lotterbübisch, spitzbübisch, scelestus nequam; lotrowská žena, s. lotryně; lotrowský kus, los

trowſký ſkutek, ſ. lotrowſtwj 2); peleš lotrowſká, Räuberhöhle, *f.* spelunca latronum; -ſky, *adv.* more latronum.

Lotrowſtwj, *n.* Räuberey, *f.* Straſſenraub. *m.* latrocinatio; 2) Bubenſtück, Bubenſtreich, *m.* Buberey, *f.* scelus, facinus.

Lotrugi, owal, owati, rauben, Räubereyen üben, plündern, latrocinari, *Syl.* 2) Bubenſtreiche machen, Bübereyen treiben, scelera committere, scelestе vivere: -s někým, geheimes Verſtändniß mit jemand unterhalten, colludere, prævaricari.

Lotryně, *f.* Räuberinn, Spitzbübin, Bübin, *f.* Schindluder, *n.* fœmina scelerata, scelesta, *B*; Hure, *Ez.* 23.

Lotrynſſtj, **Lotryngowé**, *pl.* Lothringer, Leuci, Lotharingi.

Low, u, *m. loc. plur.* lowjch, Fiſchfang, *m.* piscatus, piscatio; 2) Jagd, *f.* venatio, venatus.

Lowba, y, *f.* beſſ. low.

Lowě, *ſl.* ſ. liſſně.

Lowčj 1. Jagd-, Jäger-, venaticus: lowčj pes (*ſl.* kopow, a, *m.*) Jagdhund, *m.* canis venaticus; lowčj kůň, Jagdpferd, *n.* equus venaticus; l. trauba, trubka, Jägerhorn, Jagdhorn, *n.* cornu venatorium.

Lowec, wce, *m.* Jäger, venator; -cký 3. Jagd-, venaticus; lowecký oſtjp, venabulum; lowecký wak, Jagdtaſche, ascopera.

Lowečňátko, a, *n. dim.* v. lowec, Hetzthierlein? křjdlaté lowečňátko, Amor. *Puchm.*

Lowenj, *n.* Fiſchen, *n.* piscatus, piscatio, piscatura; ſpolečné lowenj ryb, Koppelfiſcherey, *f.* D. piscatio communis; 2) Jagen, *n.* venatio (gewöhnlicher honba).

Lowjm, il, iti, fiſchen, a) Fiſche fangen, piscari, pisces capere; rybnjk lowiti, einen Teich fiſchen, *D.* b) Fiſche zu fangen ſuchen. piscari, pisces captare; 2) jagen, das Wild jagen, venari; 3) uneigentlich, nach etwas trachten, captare, venari; chce ſobě y giných pochwalu lowiti, *Syr.* -jwám, al, ati, *fr.*

Lowiſſtě, *n.* Fiſchgrube, *f.* Fiſchloch, Keſſelloch; Jagdbezirk, plaga venatus, D. fig. k zyſku ſwému lowiſſtě ſtrogiti.

Loza, y, *f. ſl.* Weinrebe zum Setzen, palmes vitis, sarmentum, duramen.

Loža, y, *f. ſl.* Nachgeburt, *f.* secundinæ.

Lożce, *n.* Lagerſtatt, *f.* Bette, Bettchen, *n.* lectus, lectulus, *B.*

Lože, *n.* Bette, *n.* Lagerſtatt, *f.* zum Schlafen, zur Ruhe, lectus; 2) (manželſké), Ehebett, thorus: děti z řádného lože, Ehekinder, eheliche Kinder; plémě neřádného lože wymizý, *B.* l. ſwadebnj, Hochzeitbett, thalamus.

Ložnj 1. zum Bette gehörig; ložnj ſſaty, Bettgewand, *n.* lectisternia, (orum), *pl.* ložnj koberce, *Cyr.* l. noha, Bettſtollen, *f.* fulcrum lecti; l. prkno (poſtrannj), Spannbett, Bettbrett, Ortbrett, *n.* sponda.

Ložnice, *f.* lebacý komora, Schlafkammer, Ruheſtätte, Bett-

kammer, *f.* Schlafkabinet, *n.* dormitorium, cubile dormitorium, cubiculum, *Syl. Com. R. Ryb.*

Lozowitý 3. los, wie Schutt, (Bergb.) instar ruderis, ſ. ſypký.

Lozugi, owal. owati, ablöſen, abwechſeln, (Bergb.) alternare vices.

Lozuňk, u, *m.* wody, Loſung Waſſer, ein Maaß im Bergb. a. 8640 Prager Pinten, aquilegium.

Lpjm, lpěl, lpjti (lpěti), kleben, hangen bleiben, ſtecken, hærere, adhærere: fig. gaké také pohodljčko a opatřenj w zemi nepřátel ſwých magjce, tam lpěli a zůſtáwali, *K.* lpěli w zewnitřnjch tělesných wěcech, *K.* lpjce ſrdcy ſwými w zemſkých wěcech, *Com.* lpj duſſe při wěcech wezdegſſich, *Id.* pod ghem nepřátelſkým lpěli a vpěli; národ w zawedenj pohanſtém lpěgjcý; při wečeři Páně aby ſmyſly ſwými na na zewnitřnjm chlebu a wjnu lpěli.

Lſknu ſa, *ſl.* liſknem ſe, lſkl ſe, lſknauti ſe, beſſ. leſknu ſe.

Lſtiwý 3. *ſl.* lichotný, argliſtig, liſtig, verſchmitzt, astutus, versutus, dolosus, fraudulentus, maliſiosus; -wě, *adv.* astute, versute, dolose, malitiose; -woſt, i, *f.* Argliſt, Argliſtigkeit, Verſchmitztheit, *f.* astutia, versutia, dolus, malitia.

Lſtný 3. -ně, ſ. lſtiwý, -wě.

Lub, u, *m. ſl.* na ſytě neb na rjčicy okolek z měkkého dřewa, d. Einfaſſung des Siebes, d. h. das Holz, worinn d. Haarrein gehängt ſind, bractea lignea cribri; 2) d. Einfaſſung des Mühlſteins, worinn er geht, d. Zarge, der Lauf, bractea molaris lignea, rotunda; mnoho zůſtalo za lubem, *prov.* es iſt viel auf die Seite gegangen, z. B. wenn d. Amme v. dem fürs Kind Beſtimmten viel. ißt. (Nach *R.* bedeutete das Slawiſche lub, Rinde, lupen).

Luběnice, *f.* (aus dem Slaw. lub, Rinde), *ol.* ein ſchuppigter Harniſch, lorica corticosa, i. e. squammata, *R.*

Lubětowá, ſ. Libětowá.

Lubice, ſ. Libice; 2) *obs.* ſ. milenka.

Lúbjm, il, iti, *ſl.* lieben, verliebt ſeyn, buhlen, amare; 2) gern thun, gern ſehen, hören ꝛc. lúbjm wjno, pečenku, wognu, poſtit ſe.

II. *rec.* lúbjm ſa, *ſl.* ſ. ljbjm ſe; 2) geliebt ſeyn, amari; 3) unter einander buhlen, ſich einander lieben, amare se mutuo, amoribus indulgere; ti dwá ſe lúbja.

Lublana, y, *f.* Laubach, Labacum, Aemona, urbs Carnioliæ.

Lúboſt, i, *f. ſl.* ſ. ljboſt; 2) Liebe, Buhlerey, Löffeley, *f.* Amours, amores.

Lubowá, ſ. Libowá.

Lubowatý 3. hornicht, *D.* corneus.

Lubý 3. *ſl.* ſ. libý; 2) vielgeliebt, angenehm, dilectus, amatus, carus.

Lučák, u, *m. ol.* Steingeſchütz, *m.* ballista, lithobulus, ſ. haufnice.

Lučám, al, ati, *ſl.* ſ. lučjm.

Lučawka, Scheidwaſſer?

Lučenec, nce, *m.* Loschonz, ein Marktflecken im Neogr. Kom. Losontzinum, *hung.* Losontz.

Lucerna, y, *f.* swjtedlnice, Laterne, Leuchte, *f.* laterna, lanterna, lucerna; 2) (burgundské seno), Schneckenklee, *m.* medicago, *Lin.*

Lučjm, il, iti, (kamenem), schleudern, werfen, z. B. einen Stein, jacere, projicere.

† Lučina, y, *f.* Gefielde, *n.* Flur, *f.* prata, campi.

Lučisstář, e, s. kussař.

Lučisstě, *n.* s. luk 1). — 2), ungewöhnlich, - Horn des Bogens, cornix, *Syl.*

Lučisstný 3. den Schießbogen betreffend; l-ý střelec, Bogenschütz, *m.* arcuarius, arcuballista; ssjpy lučisstné ꝛc.

Lučiwo, a, *n. sl.* s. lauč u. laučky 2).

Lučko, a, *n. ol.* s. Žatec.

Lud, ludský, *sl.* s. lid, lidský.

Ludař, e, *m.* (*ol.*) Landstreicher, vagabundus, *Huss.*; -řka, y, *f.* -inn, *f.* -da; -bstwj, *n.* Landstreicherey, *f.*

Lůg, *gen.* loge, *m.* Unschlitt, *n.* sebum, sevum.

Luh, u, *m.* s. lauh; 2) (*ol. et*) *sl.* Aue, *f.* Hayn, *m.* lucus, s. pořičj; *sl.* üblicher *plur.* luhy, feuchte, bewachsene Oerter od. Wiesen, palustria, loca palustria; 3) Sumpf, Morast, *m.* (wenig üblich); 4) *plur.* luhy, Ascher, *m.* gelöschter und durchgesiebter Kalk des Gärbers, calx excreta et cribellata.

Luhowitý 3. s. bahnitý.

Luidor, u, *m.* Luidor, *m.* aureus Ludoviceus.

Luk, u, *m.* Bogen zum Schießen, Handbogen, *m.* Armbrust, *f.* arcus: luk natáhnauti, natahowati, napnauti, napjnati, den Bogen spannen, arcum intendere; 2) (kordu), Bügel, *m.* am Degen, Gehäuse, *n.* capuli ensis arcus; 3) (v. sedla oblauk) přednj, der Sattelbügel, der vordere Beusch, arcus, arculus anterior ephippii; zadnj luk, das Hintergestell, arcus posterior (ephippii): 4) *sl.* Lauch, *m.* ein zwiefelartiges eßbares Frühgewächs; daher lukowisstě, *n.* a) Lauchfeld; b) ein Dorf in Kleinhont, wo dieser Lauch auf den Hügeln besonders gezogen wird, (*russ. et illyr.* luk, Zwiebel).

Luka, *pl.* v. lauka.

Lukač, e, *m.* der Nimmersatt, scrotalus loculator, *Ryb.*

Lukno, a, *n. sl.* 1) Sack, *m.* als Maaß des Getreides im Thur. u. Lypt. Kom., fasset 2 2/3 (in der Lyptau angeblich nur 2.) Preßburger Metzen, folglich ist es größer, als kebel u. saput: role pod lukno; taký dlauhý (člowěk) gako lukno. Die Hälfte dav. heißt polluknj. - 2) *sl. Thurocz.* Augenglas, *n.* oculare.

Anm. Merkwürdig ist es, daß dieses Maaß auch in Kroat. u. Dalmat. bekannt ist. Denn Belosztenecz in Gazophylacio P. II. Illyr. lat. S. 205 schreibt: Lukno, certa pensio parocho a parochianis proveniens, Sapo (onis), vel *pl. num.* obtinuit usus (Saput) 2., pro Decima potissimum a Dalmatis accipitur, quæ ecclesiæ obvenit.

Lukowek, i, *f. sl. Nitr.* s. laukok.
Lulám, al, ati, *mor.* s. čičám.
Lulo, a, *m. sl.* s. hňup.
Lúlok, u, *m. sl.* s. lilek.
Luňák, a, *m.* Weihe, *f.* Hühnergeyer, *m.* milvus, falco milvus; *Lin.* fig. kýwati na luňáka, Liebschaft suchen, *Lomn.*
Lunety, *pl.* wypusstěnj nad oknem, Vorsprung, Vorstechung, *f.* projectura, projectio, *Syl. R.* (wenig üblich).
Lůno, a, *n.* Schooß, *m.* (am Leibe) gremium, sinus. 2) Scham, *f.* Schamglieder, Geburtsglieder, membra pudenda, natura, partes genitales, etc. 3) fig. das Bild der Liebe, Freude, Wonne, Zuflucht, s. auch lono.
Lůnjk, *sl.* luonjk, s. lonjk.
Lůnowá kůže, Schooßfell am Arbeitstische des Goldschmieds.
Lunt, u, *m.* zapalugjcý prowaz, Zündstrick, *m.* Lunte, *f.* funiculus incendiarius, incendiarium.
Lup, u, *m.* d. Schuppe auf dem Kopfe, furfur; üblicher *pl.* lupy, furfures.
Lupáček, čku, *m.* Blech, *n.* lamina.
Lupačka, s. klepot, *D.*
Lupám, al, ati, krachen, puffen, prügeln, pulsare, *D.*; -ánj, *n.* Prügelsuppe, Wichse, *f.* verbera, pulsatio.
Lupanky, *f. pl.* gewiße Pflaumen im Göm. Kom.
Lupen, u, *m.* Blatt, *n.* a) des Baumes, der Blumen, Kräuter, folium; 2) (*mor.* lapaun, lapaunj, *sl.* lopauch) Klette, *f.* lappa; l. wětssj, hořký, die große Klette, arctium lappa, *Linn.*; l. menssj, řepjk, d. kleine K., Ackerklette, lappa minor, xanthium strumarium, *Lin.* zelný lupen (chrást), Krautblatt, *n.* frons, (dis), *f. D.*
Anm. Lupen ist wohl eigentlich das Blatt an der Klette; d. Wurzel heißt lopauchowý (lupenowý) kořen, d. ganze Pflanze, und was darauf wächst, heißt řepjk.
Lupenatý 3. blattreich, blätterig, foliosus, foliatus.
Lupič, e, *m.* Räuber, prædo, raptor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -rix; lupič ze cti, Ehrenräuber, Ehrenschänder, Ehrendieb, ereptor famæ.
Lupjm, lupnu, auti, *fut. exact.* v. lupám.
Lupinjm se, il, iti, *sl.* Hülsen bekommen, siliquari.
Lupina, y, *f.* Blatt, *n.* z. B. von Gold ꝛc. bractea; 2) Hülse, Schuppe, *f.* putamen; *pl.* lupiny, Schuppen am Kopfe, Hauptgrind, *m.* impetigo, porrigo.
Lupjnek, nku, *m. dim.* Blättchen, Blättlein, 2) ein kleines dünnes Blech, z. B. Goldblättlein, bracteola.
Lupinatý 3. voll Blättchen, Hülsen ꝛc.
Lupkáček, čku, *m. sl.* s. luskáč 2) *D.*
Luptow, *sl.* s. Liptow.
Lusk, u, *m.* Knack, *m.* crepitus; 2) ssňupka, sstylec, Klipp, Knipp, *m.* Klippchen, Knippchen, Schnippchen, *n.* percussio digitorum; 3) Schote, *f.* z. B. der Erbsen, Bohnen, siliqua, folliculus.
Luskáč, e, *m.* Knacker, Schnatzer, crepitator; 2) Knack-

messer, culter plicatilis; -áček, čku, *m.* dasselbe.

Luskám, al, ati, knacken, crepare; 2) l. prsty (prstmi), d. Finger knacken lassen, knippen, Knippchen, Klippchen schlagen, schnalzen, percutere digitis; kdyžby mluwě to, prsty luskl, *K.*

Luskowatý bess. lusstinowatý.

Lůssek, sstku, *m. dim.* v. loch.

Lussně, *sl.* s. lissně.

Lusstjček, čku, *m. dim.* Schöttchen, *n.* silicula; s. lausek.

Lusstjm, čl, čti, knastern, knacken, crepere, strepere.

Lusstina, *sl.* lusstčina, y, *f.* Hülse, *f.* z. B. beim Getreide, Erbsen ꝛc. folliculus, gluma; -nka, y, *f. dim.*

Lusstinec, nce, *m.* Klasser, Klass, *m.* thlaspi arvense, (aëra).

Lusstinowatý, lusstinatý z. hülsigt, glumosus.

Lusthauz neb palác, *K.* Lusthaus, *n.*

Lustjček, bess. lusstjček.

Lustr, u, *m.* (korunjk ?) Kronleuchter, candelabrum pensile, candelabrum brachiatum.

Luterán, a, *m.* Lutheraner, Luthrischer, Lutheranus; -nka, y, *f.* Luthrische, *f.* -na.

Lutna, *f.* prkenný komjn, Rauchfang v. Brettern?

Lutý, -ost, *sl.* s. ljtý, -tost.

Luza, y, *f.* Pöbel, *m.* Gesindel, Geschmeiß, Lumpengesindel, *n.* Troß, *m.* fæx vulgi.

Luzany, *f. pl.* Lausanne, in der Schweiz, Lausonium, *Kram.*

Lúže, s. lože; 2) bess. lauže: na luži, an der Pfütze od. Lache (ein Ort in Prag). in lacu.

Lužičan, a, *m.* ein Lausitzer, Lusatus; -nka, y, *f.* -inn, *f.* -ta.

Lužice, *f. pl.* (bey *Vel.* oft auch nur *sing.*: gel skrze hořegssj Lužicy), d. Landschaft Lausitz, Lusatia; hořegssj L. Ober-, dolegssj Niederlausitz, L. superior, inferior.

Lůžko, a, *n.* Bettchen, *n.* Lagerstatt, *f.* lectulus; 2) Nachgeburt, *f.* secundinæ: sedacý lůžko, Sopha, lectus, torus, *Syl. Schell.* polednj, swětničné lůžko, Faulbett, *n.* scinipodium, grabatus, accubitus, *Syl. D.* zubj lůžko, Zahnlücke, *f.* lacuna dentis, (loculamentum, *Syl.*)

Lužnj z. Lache, od. feuchte bewachsene Oerter betreffend: lužnj sowa, Sumpfeule, *f.* bubo paluster; lužnj od. lužná woda, folg; 2) d. Lauge betreffend: lužnj kádě, Aschergefäße des Weißgärbers, cadi alutariorum (terræ infossi).

Lužowina, y, *f. mor.* Kothlachenwasser, Sumpfwasser, aqua lacustris.

Lwjčátko, a, *n.* s. lwjče.

Lwice, *f.* Löwinn, *f.* læna, lea.

Lwjče, ete, *n.* das Junge vom Löwen, catulus leoninus; 2) chlupatý, způly oholený pes, Löwlein, leunculus, *Syl.*

Lwjček, čka, *m.* junger Löwe, leunculus, catulus leoninus mas.

Lwow, u, *m.* d. St. Lemberg, in Pohlen, Leopolis.

Lwowý z. v. Löwen, leoninus: lwowá kůže, Löwenhaut pellis leonina; lwowá noha, Wollblume, gnaphalium; lwowá stopa, Löwentappe, (Pflanze), leontopetalon.

Lyčák, u, *m. mor.* folg.

Lyčenec, nce, *m.* lyčený pro-

waz, Baſtſeil, *n.* funis libereus, e libro.

Lyčený 3. baſten, libereus, e libro: lyčená kabele, *Dal.*; lyčené ſtřewjce.

Lýčj, *n.*, *sl.* ljčja, *coll.* v. lyko.

Lyčko, a, *n. dim.* v. lyko.

Lycyum, *n.* (ſtrom), Buchsdorn, *m.* lycium, *Vel.*

Lydyckí 3. Lydiſch, Lydius, *Cyr.*

Lyko, a, *n.* Laſt, *m.* (an Bäumen), liber: wlčj lyko wětſſj, Kellerhals, *m.* daphnoides laureosa, *Vel.* daphne mezereum, *Lin.*; - menſſj, Zeiland, *n.* (Kellerhals) thymelæa, *Vel.* (*R.* wlčj lyko, Wolfswurz, *f.* luparia.)

Lyſáček, čka, *m.* der ein wenig kahl iſt, calvaster; der um d. Stirne kahl iſt, recalvaster.

Lyſák, a, *m.* plechač, pleſſák, *sl.* pleſſiwec, Glatzkopf, Kahlkopf, *m.* calvus, calvaster.

Lyſatý, ſ. lyſý.

Lympy, *f. pl.* d. Streichhölzer im Bräuhauſe, hostoria (orum), ligna æquatoria, radii.

Lyſka, y, *f.* Bläßhuhn, *n.* Bläßente, *f.* Bläschen, (das größere), fulica atra, fulica aterrima, *Lin.*, *hung.* szártsa; (das kleinere heißt potápka; 2) *mor.* ein kahler Fleck auf dem Felde, wýhor, glabretum; 3) *sl.* Nahme der Schaafe.

Lyſý 3., *sl.* pleſſiwý 3. kahl ohne Haare, glatzig, glatzköpfig, calvus; lyſý s předu, kahl v. vorne, recalvus.

Lyſým, el, eti, *sl.* pleſſiwjm, kahl, glatzig werden, calvum fieri, calvescere.

Lyſyna, y, *f. sl.* plech, u, *m.* pleſſina, y, *f.* Kahlheit, Glatze, *f.* calvitium, calvities; 2) Platte, *f.* (Blaſſe *n.*) auf dem Kopfe der Pferde, Bläſſe am Pferde.

Lyſynowatý 3. Glatze hie u. da habend, glatzig, calvaster.

Lýtko, a, *n.* ſ. leytko.

Lyžice, ſ. lžjce.

Lyzugi (lyſugi?) ſ. lizugi.

Lze, *adv.* (v. lhý od. lehý, woraus lehký, wie v. welý, welký, entſtanden iſt), leicht, leicht möglich, leicht thunlich, zuweilen auch möglich, facile, possibile: pokud pro ſwědomj lze, *Com.* nelze mi to včiniti, ich kann es nicht thun, non possum facere.

Anm. Sonderbar iſt es, daß Einige dieſes *adv.* für d. 3te Perſonalendung des *præsens Indicativi* angeſehen haben! welcher Mißverſtand denn auch d. monſtröſe Mißgeburt, das ſeyn ſollende *perfectum* lzelo, nelzelo erzeugt hat!!

Lžem, *sl.* ſ. lhu.

Lžičák, a, *m.* Löffelgans, *m.* Löffler, gralia platalea.

Lžičař, e, *m.* Löffelmacher, *m.* cochlearius.

Lžjce, *f. sl.* ližice, Löffel, *m.* a) zum eſſen, cochlear, cochleare, ligula, cochlearium; welká od. předkladacý l. ein großer Löffel, od. Vorleglöffel, *m.* cochlear præbitorium; b) d. Kelle (Bergb.) cochlea; c) nalévacý, od. lévacý (železná) l., Gießlöffel, cochlear fusorium; l. na cýn, Zinnlöffel, cochleare fundendo stanno; ostrá lžjce, Schneidkelle des Maurers, trulla sectoria; d) als ein Maaß, cochleare, cochlearium; s gednu lžjcy, ein Löffel voll; plná dobrá lžjce, Löffelvoll, ligula, cochlear, *Syl.*; na

lžicy wody vtopiti ho chtěgj, *Vel.*

Lžička, y, *f. dim.* v. lež, eine kleine Lüge, wždy s nègakau lžičkau wyskočj pochlebnjk, *Syr.* 2) *dim.* v. lžjce, a) Löffelchen, Löfflein; vssnj lžička, Ohrlöffelchen, specillum auriculariu; lžička hrnčjřská, d. Töpferkelle, Schüßeln zu vertiefen, (daß Becherlein), ligula; b) d. Höhle des Wundeisens, cavitas specilli.

Lžičnj 1. Löffel-; lžičnj bylina, Löffelkraut, cochlearia officinalis, *Lin.*; l. gjdlo, Löffelspeise; l. držadlo, Löffelstiel, *m.* manubrium cochlearis.

Lžičnjk, u, *m.* Löffelbehältniß, Löffelblech, *n.* Löffelkorb, *m.* ꝛc. theca cochlearia; 2) beſſ. lžičnj bylina.

Lžinůška, y, *m. f.* Lügenkrämer?

Lživý 3. lügenhaft, a) gern od. oft lügen, mendax; b) (nepravdiwý, smyſlený), falſch, erlügen, mendax, falsus; lživj bohowé, erlogene Götter, falsi, fictitii dii; -wě, *adv.* mendaciter, falso; -wosť, i, *f.* Lügenhaftigkeit, lügenhaftes Weſen, mendacitas.

M

Ma, *sl.* ſ. mě.

Mača, ata, *sl.* Kätzchen, *n.* lelicula; -átko, a, *n. dim.*

Maďacý 1. *sl.* ſ. ločičj.

Macám, *sl. Lyps.* ſ. makám.

Máčám, ati, *sl.* ſ. máčjm; 2) Tauchen formen: ſwjčky čat; -ánj, *n. verbale.*

Macatý ˇ 3. macaté Hněwk.

Macecha, y, *f.* Stiefmutt noverca; 2) eine ber Höhle in Mähren, Maz

Macek, cka, *m.* Matz, Thies, Mathies, Matt 2) ſ. kocaur, *Syl. D.*

Máček, čku, *m. dim.* v.

Máčenj, *n. verbale* v. n

Mačeſſj 1. ſtiefmütterlich vercalis.

Maceſſin, a, o, *adj.* po Stiefmutter gehörig.

Maceſſka, y, *f. dim.* Sti terchen, *n.* novercula.

Máchám, al, ati, im hin u. her bewegen, flat gitare, jactare in a prádlo máchati, d. flauen; 2) *ol.* ſchwing W. den Säbel, agitare brare; ſ. ohánjm.

II. *rec.* máchati ſe, ſchen im Naſſen, liquorer nibus tractare: w krw ſké ſe máchati, *Com.*

Machlám, al, ati, ſ. -ánj, *n.* -anina, y, matenice; -ář, e, *m.* Verwirrer, *m.* intricator turbator; -tka, y, *f.* -trix.

Machlugem, owal, owa beflecken, maculare.

Machna, beſſ. měchna.

Machnáč, e, *m.* ein Be Trentſch. Kom.

Machtugi, owal, owati v. Wein, zurichten, z. trockenen Weinbeeren ve reddere generosius: wjna machtugj a opra machtowané wjno.

Machula, y, *f. sl.* Mackel, *f.* macula.

Mačička, y, *f. sl. dim.* ſ. maca.

Máčim, el, eti, en, netzen, naß machen, madefacere, humectare; 2) tauchen, tunken, benetzen, z. B. das Brod in d. Brühe ꝛc. tingere, intingere.

Mačinka, y, *f.* ſ. mačiſtě.

Mačinkowý 3. vollherzig; mačinkowá kapuſta, Herzkohl, Wirſing, Wirſchkohl, Pörſchkohl, brassica sabellica.

Mačiſtě, *n., mor.* bel, ſrdce, Herz, Herzchen, *n.* Herzblätter an den Pflanzen, folia intima.

Mačka, y, *f. sl.* (*foem.* v. macek 1) ſ. kočka; železná macka, ſ. kotew.

Máčka, y, *f.* Mannstreu, *f.* Brackendiſtel, Krausdiſtel, *f.* eryngium campestre, *Lin.* D. 2) ſ. omáčka.

Mačkám, al, ati, drücken, drängen, premere, urgere: tam gſau mačkány prſy gegj, *B.* -ánj, *n. verbale*; -anice, *f.* ſ. tlačenice; -áwám, al, ati. *fr.*

Máčknu, *fut. exact.* máčkl, máčknauti, einmal drücken, premere.

Maco, a, *m. sl.* ſ. macek 1); -ko, a, *m. dim.*

Macůſſka, y, *f. sl. dim.* v. macka.

Macýček, čka, *m.* macýnek, nka, *m. dim.* v. macek 1).

Mad, hie u. da *sl.* gemein, ſ. med.

Maďar, a, *m.* Madjar, Unger, Madjarus, Hungarus.

Madlena, y, *f. sl.* Magdalene, Magdalena.

Mádra, y, *f. sl.* Mutterkrankheit, *f.* dolor uteri.

Madracý, *f.* Matratze, *f.* stragulum, *Syl.*

Mág, e, *m.* May, Wonnemonat, *m.* Majus; 2) *generis foem.* grüner Aſt, Zweig!, *m.* Maye, *f.* ramus frondens, frons, (dis), *f.*

Mağ, a, *m.* Magier, ein Weiſer bey den Perſern, Magus, *Cyr.*

Mağacyn, u, *m.* Magazin, *m.* promtuarium, *Kram.*

Mager, (majer) a, *m. sl.* Meyerhof, *m.* allodium, villa; -rnjk, a, *m.* Meyerer, villicus; -rnjčka, y, *f.* -inn, *f.* -ca.

Mageſtát, u, *m.* königl. Stuhl, Thron, *m.* solium, thronus, *B. Syl.* král ſeděl w swém mageſtátu a w ozdobě králowſké na rynku ſtarého města, *Vel.* důſtognoſt a ſláwa mageſtátu Božjho; pod mageſtátem ſedj, - auf dem Thron, unterm Baldachin, *Com.* před mageſtátem Božſké welebnoſti we wážnoſti býti; 2) Pracht, *f.* magnificentia, splendor; 3) od. liſt mageſtátu, Majeſtätsbrief, *m.* litteræ impetratoriæ, beneficiariæ, litteræ majestaticæ: wydal mageſtát na wyſazenj toho města, *Vel.* proti mageſtátu krále pročiniti; mageſtátu Božſkému ſe protiwiti; 4) Inſiegel, *n.* sigillum, bulla; mageſtát zlatý k liſtu přiwěſyti; mageſtátem králowſkým opečetiti; (nach *Syl.* 5) Richterſtuhl Gottes, tribunal Dei, u. Jer. 43, 10 auch ein prächtiges Zelt).

Anm. Vorſtehendes Wort iſt heutzutage wenig üblich.

Magetný 3. wohlhabend, vermöglich, facultatibus provisus; -nost, i, f. Wohlhabenheit, f. Wohlstand, m. Vermögen, n. facultates, res familiaris, felix conditio.

Magka, y, f. sl. ſ. mégka.

Magneſye, Magneſie, magnesia; 2) Braunſtein, ein ſchwärzliches Erz, wie Magnet, magnesia, æ, f. R.

Magnát, a, m. Magnat (in Ung.) magnas, (atis), m.

Magnet, u, m. Maghet, m. magnes; -tka, y, f. Magnetnadel, f. acus magnetica, P. -tyſmus, mu. m. vis magnetica (magnetismus); zwjřecý magnetyſmus, der animaliſche od. thieriſche Magnetiſmus, magnetismus animalis, P. -tycký 3. magnetiſch, magneticus.

Mágnice, f. Elſe, f. Mayfiſch, m. clupea alosa.

Magolik, u, m. u. magolika, y, f. hliněnné nádoby na způſob porcelánu, Majolik, f. samia, testacea vasa colorata, (majolica); -ký 3. Majolik-, samius, e majolica.

Magor, ſ. major.

Magoráno, magoranka, y, f. sl. magorán, u, m. Majoran, m. amaracus, amaricum, majorana, od. origanum majorana, Lin.; kowý 3. Majoran-, amaracinus.

Mágowj, n. coll. mehrere grüne Aeſte, Zweige, frondes, rami frondentes; -witý 3. laubäſtig, frondens.

Mágowka, y, f. bjlá woňawá hubka v plotů roſtaucý; w Liptowě ſe dáwá do polewky, neywjce pro wůni, ein gewißer Schwamm; 2) pl. mágowky, sl. Hanf, der im May geſäet wird.

Mágowý 3. den Maymonat betreffend, May-, majalis; mágowý kwjtek, ſ. konwalinka; m. traňk, ſ. lomikámen (bjlý), Vel.

Maďura, y, f. ein hoher Karpathenberg in der Zips, Magura.

Máhám, al, ati, ohánjm, ſ. máchám; 2) mečem, kordem máhati, fuchteln, gladio lato verberare. D.

Mahometán, a, m. Mahometaner, Mahometanus, Turca. -nſtwj, n. der türkiſche Glauben, m. Com.

Major, a, m. neywyššj ſtrážnjk, ſtrážných miſtr, Oberſtwachtmeiſter, Major, m. insgemein supremus vigiliarum præfectus, tesserarius; -rſký, 3. -ſtwj, n. tč.

Majorát, u, m. das Recht des Aelteſten, jus primogenituræ; 2) Majoratsgut, n. fundus majoratus.

Majſter, ſtra, m. sl. ſ. miſtr.

Mák, u, m. (μηκων), Mohn, m. papaver; wlčj mák, od. polnj m., auch ohnjček, sl. ſlepý m., mor. pleſkánec, wilder Mohn, Feldmohn, Klapperroſe, papaver rhoeas, Lin. papaver erraticum, fluidum, rubeum.

Makám, al, ati, greifen, angreifen, berühren, betaſten, grabbeln, tangere, contrectare, attrectare; puls makati, den Puls fühlen, venam tentare; můžeš ſe to rukama makati, man kann es ja mit Händen greifen, -palpare; 2) tappen, palpare; makati gako ſlepý, Deut. 28, 29. Jes. 59, 10. -ánj, n. Betaſtung, f. Tappen, n. contrectatio, at-

trectatio; palpatio; -áwám, al, ati, *fr.*

Makawý 3. empfindbar, was ſich empfinden läßt, empfindlich, sensibilis; merklich, notabilis; beſonders: handgreiflich, palpabilis: zgewná a makawá leż, *K.* makawé lži, Žal. makawé tmy w Konſtantynopoli, *Vel.* huſtá a gako makawá tma, *K.* -woſt, i, *f.* Empfindbarkeit, Handgreiflichkeit, *f.* sensibilitas, palpabilitas; -wě, *adv.* sensibiliter, palpabili modo: aby zřetedlně a makawě widjno bylo, *K.*

Makarona, makaronka, y, *f. sl.* Makrone, *f.* etwa maccarõ, pastillus dulcis amygdalinus.

Máknu, *fut. exact.* v. makám (ſelten).

Makowec, wce, *m.* Mohnkuchen, placenta papaverata.

Makowice, *f.* Mohnhaupt, *n.* Mohnkopf, *m.* caput papaveris; 2) Gipfel des Daches, *m.* cacumen, fastigium; 3) Kapital einer Säule, *n.* capitulum; -ička, y, *f. dim.* in allen 3 Bedeutungen; 4) ſ. owesnička 2), D.

Makownjk, u, *m. sl.* Mohnbeigel, *m. bot.* makowec, placenta papaverata.

Makowý 3. v. Mohn, papavereus; makowý koláč, ſ. makowec: makowé ſlize (čky), haluſſky, *pl. sl.* Mohnnudeln, Mohnflecken, pastilli papaverati.

Makrel, e, *m.* ryba morſká, Makrele, *f.* scomber, scombrus.

Makulář, e, *m.* Klitterbüch, *n.* opistographus, adversaria, (orum), *Syl.*

Makulatura, y, *f.* obalowacý papir, Packpapier, *n.* charta rejicula, *Syl.*

Maký, *sl.* beſſ. měkký.

Makyš, *sl.* beſſ. měkkyš.

Mal, *sl.* ſtatt měl. v. mám.

Malakyt, u, *m.* mramor zelený, der grüne Malachit, Schreckſtein, *m.* malachites, lapis pavonius.

Malátnjm, něl, něti, (vgl. das Franz. malade?), kränkeln, ſiech, abgeſpannt ſeyn, languescere, minus valere; 2) ablaſſen, torpescere.

Malátný 3. (wáhawý, dřjmawý, *Com.*) fahrläßig, träge, segnis, iners, torpidus, lentus; -noſt, i, *f.* Fahrläßigkeit, Abgeſpanntheit, *f.* negligentia, segnities; -wě, *adv.* segniter, torpide, lente; malátně a lenivě ſobě počjnati, *Cyr.*

Malaučko, malaunko, malaunký, ſ. maljčko, maličký.

Maldržek, čku, maldržik, u, *m.* fyrček, (*sl.* oſſtěpek, pku, *m.*) Käslein, *n.* caseolus, *Syl.*

Málem, *adv.* eigentlich der Inſtrumental v. málo, bald, beinahe, ſchier, fere, prope, pæne, propemodum: bylbys mi to málem vdělal, du hätteſt mir es beynahe gethan, málembych byl vpadl, ich wäre bald gefallen.

Maljček, čku, *m. sl.* maljſſek, ſſku, *m.* ſ. maljk.

Malicendrý 3. hie u. da *sl.* ſ. malilinký.

Malicherný 3. *ol.* ſ. malilinký.

Maličičičký, maličičký 3. kleinwinzig, pusillulus.

Maličinký 3. ſ. malilinký.

Maljčko, *adv. dim.* sehr wenig, über ein kleines, perpauci, paucissimi, perparum, minimum; maljčko spáti.

Maličkosť, i, *f.* Kleinigkeit, a) Kleinheit, *f.* parvitas; od maličkosti, v. Kleinheit her, a pueritia; 2) etwas Geringes, Weniges, parva res, parvum, parum; to gsau maličkosti, das sind Kleinigkeiten, sunt res parvæ, minutæ (minutiæ).

Maličký 3. *ol.* malitký, sehr klein, parvulus, pusillus: maličký co wlas, haarklein, 2) gering, kleinlich, minutus, vilis.

Maljk, u, *m.* der kleine Finger, digitus minimus, digitus auricularis.

Malililinký, malilinký 3. *s.* maličičičký; -kosť, i, *f.* Kleinwinzigkeit, *f.* parvitas, (pusillitas).

Maljm, el, eti, klein werden, minui, *D.*

Maljm, il, iti, kleiner machen, vermindern, kleinen, verringern, minuere.

II. *rec.* maliti se, abnehmen, sich vermindern, sich verringern, decrescere, minui. Malj se mi, *rec. impers. sl.* es scheint mir für mich zu wenig.

Malina, y, *f.* Himbeere, (Himpelbeere), *f.* bacca rubi idæi, od. bacca idæa; -nj, *n. coll.* Himbeerensträuche, frutices rubi idæi; -nowý 3. Himbeeren-; malinowý křjček, Himbeerenstrauch, *m.* Himbeerenstaude, *f.* rubus idæus; malinowé rty, ljce, rothe Lippen, Wangen, wie Himbeeren, purpureum os, genæ.

Malinčičký, maličinký, malinký, málinko, *sl. s.* maličký, maljčko ic.

Maljč, e, *m.* Mahler, pictor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; 2) dessen Frau, conjux, uxor pictoris; -ččin, a, o, *adj. poss.* der Mahlerinn gehörig, -čský 3. d. Mahlerkunst betreffend, Mahler-; -čstwj, *n.* Mahlerey, Mahlerkunst, *f.* ars pictoria.

Maljssek, *s.* maljček.

Malitký 3. málowážný, kleinfügig, vilis; -kosť, i, *f* Kleinfügigkeit, *f.* vilitas, *D.*

Málo, a, *n.* (*abs.* v. malý), Weniges, parum: z mála málo, v Wenigem wenig (geben ꝛc); napil sem se z mála piwa, ich trank Bier v. der Neige, bibi cerevisiam ad finem vergentem; přirozeni nasse dosti s málem spokogeno bude, *Cyr.* na mále přestáwati, *Com.*; s málem lidu, mit wenig Menschen; to se málem oprawiti dá, *Vel.*; bez mála, od. o málo, fast, beinahe, fere, pæne: bez málaby byl wpadl, es fehlte nicht viel, so wäre er gefallen, D. o málo mne záwrat nepopadl, *Com.* na mále, *s.* unter mnoho: gest s nim na mále, es geht mit ihm bergunter, deficit; w mále, in kurzem, brevi; *s.* auch unter mnoho.

Málo, *adv. comp.* méně, mjň, *superl.* neyméně, neyméň, neymjň, mit u. ohne Genit. wenig, a) bey den Substantiven *plur. num.* pauci, æ, a, z. B. málo lidj, wenig, wenige Leute, pauci homines; b) bey den Substantiven, *sing. num.* parum, paulum; málo sena, času, wenig Heu, Zeit,

parum fœni etc. c) ohne Subſt.: málo ſpáti, gjſti, wenig ſchlafen, eſſen, parum dormire, bibere etc. některá málo chalaupka na předměſti zůſtala, *Vel.* neminulo málo, přiſſly ženy, *Com.* málo tu kdo byl zahálčiwý, *Id.* něco málo, ein klein wenig, modicum, aliquantum; málo předtim, málo potom, kurz vorher, kurz darauf, in kurzem, paullo ante, paullo post; málo kdy, ſelten, raro; 2) ſ. málem: wdeřil ho w hlawu, že málo newměl.

Maloliſtný 3. kleinblätterig, parvis foliis.

Maloměſtſký 3. kleinſtädtiſch, oppidulo dignus, conveniens; -ſky, po maloměſtſku, *adv.* oppidulo convenienter.

Malomocenſtwj *n.* Ausſatz, *m.* eine Krankheit (bey den Juden), lepra, æ, *f.*

Malomocný 3. ausſätzig, leprosus, lepra correptus (laborans); -noſt, i, *f.* ſ. malomocenſtwj.

Malomyſlný 3. kleinmüthig, pusillanimis, demissus, animo fractus; -wě, *adv.* demisso animo; -noſt, i, *f.* Kleinmuth, *f.* demissio animi, animus demissus; -nym, ěl, ěti, kleinmüthig werden, animum abjicere, demittere.

Málooký 3. widaurek, kleinäugig, parvis oculis, D.

Malopolan, a, *m.* Kleinpohle, *m.* incola Poloniæ minoris, D.; -nka, y, *f.* -inn, *f.*

Malopolſký 3. Kleinpohliſch, Poloniam minorem concernens; -nſky, po m-ſku, *adv.*

Maloſt, i, *f.* Kleinheit, *f.* z. B. des Orts, Verſtandes, Menſchen, der Sache, des Sandkorns ꝛc. parvitas: dle welikoſti aneb maloſti, nach dem Betrag (z. B. der Schuld), pro majori vel minori summa, pro quantitate summæ, rei etc.

Maloſtranſký 3. Kleinſeitner in Prag; -ſky, *adv.*

Malowánj, *n.* Mahlerey, *f.* a) Mahlen, *n.* pictura; b) Gemählde, *n.* pictura; malowánj puňktjkowané, Miniatur, *f.* punktirtes Gemählde (Tupfwerk), *n.* pictura minuta; m. na obnjtce, Frescomahlerey, pictura in udo, albarii operis pictura; m. wodnj barwau, Waſſergemählde, pictura aquaria; m. olegnj barwau, Oehlmahlerey, pict. olearis; m. při ohni na ſkle aneb porcellánu, Glas-, Porcellanmahlerey, pict. encaustica; m. kowowé na zlatě neb ſtjbrě, Emailliren, *n.* encausti illitus, metallici pigmenti inductio; m. na woſku, Wachsmahlerey, pict. in cera; m. kamenné, Muſivarbeit, Muſivmahlerey, *f.* opus musivum, ed. blos musivum.

Malowáwám, al, ati, *fr.* v. malugi.

Málowážený 3. geringſchätzig, vilis.

Málowážný 3. unwichtig, levis, vilis; 2) unbedeutend, unerheblich, levis; -noſt, i, *f.* Unwichtigkeit, Geringſchätzung, Geringſchätzigkeit, Unerheblichkeit, levitas, vilitas.

Malowěrec, rce, *m.* ein Kleingläubiger, parvum fidens (credens).

Malowěrný 3. kleingläubig, parvum (parum) fidens; -nost, i, *f.* Kleingläubigkeit, parva fides, *D.*

Malta, y, *f.* d. Insel Malta, Melita, Malta; 2) eingemachter Lehm, Mörtel, *m.* Cement, *n.* Kalk, *m.* mostarium, calx arenata, *D.*

Maltezer, zra, *m.* Malteser Ritter, eques Melitensis; sgezd maltezrů, *Vel.*

Maltezský 3. Malteser, Maltesisch, Melitensis, Maltensis; maltezský řád, Malteser-Orden, *Kram.* maltezský rytjř. ſ. vorh., newyššj maltezský mistr, *Kram.*

Malugi, owal, owati, mahlen (ein Gemählde), pingere; malowati gednau barwau, tuſchen, pingere atramento Chinensi, monochromo, ob. unico colore pingere; m. na obmjtce (čerſtwém wápně), freſcomahlen, pingere in udo; m. tenkými puňktjčky, in Miniatur mahlen, minute, forma minuta p.; m. od ruky, v. freyer Hand m., libera manu p.; 2) ſchildern, beſchreiben, mahlen, depingere, describere: maluge to gako živými barwami.

II. *rec.* malowati ſobě auch ſe, ſich vormahlen, vorſtellen, einbilden, cogitare, concipere rem animo: mylné pomocy ſobě malugi; předážky, které ſobě w myſli maluges, *Com.* to neb giné budaucné w myſli ſe gim maluge, *Id.*

Malwazý *n.* Malvaſier, *m.* vinum Malvasiense, Malvaticum, ob. vinum Arvisium (ab Arvisio loco in Chio insula, ubi optimum procreatur vel procreabatur.)

Malý 3. (*abs.* málo), *comp.* menſſj, *superl.* neymenſſj, klein, parvus; malá knižka; malá wěc, Kleinigkeit, res parva: Malá ſtrana, Kleinſeite, *f.* minor civitas Pragensis; 2) unerwachſen, haud adultus.

Mám (*ol.* gmám, daher gměnj), měl, mjti (ſelten měti, mjt, mět), *imper.* měg, *fr.* mjwám, haben, habere; w paměti mjti, im Gedächtniß haben, behalten, eingedenk ſeyn, memoria tenere; průchod mjti, Fortgang haben, progressum, successum habere: ſprawedlnoſt má průchod, *K.* s někým činiti m. -zu thun haben, agere, rem habere cum aliquo; s takowými lidmi rád činiti mám, *Vel.* nic s tebau nemám činiti, *B.* na ſobě m., aufhaben (als Pflicht), sustinere (officium); m. za zlé (někomu něco), übelnehmen, male interpretari; m. co dělati, zu thun haben, occupatum esse; m. penjze mezy lidmi, od, v někoho, Aktivſchulden, ausgeliehenes Geld haben, mutuo alicui datum æs habere; m. za někým něco (penjze) na dobro, od. klepſſjmu, etwas bey jemand zu gut haben, superans (æs) habere (superhabere); m. z čeho (živu býti), zu leben haben, habere facultates; m. w ruce, wládnauti, handhaben, tractare, administrare, D, s někoho doſti mocy m., jemanden gewachſen ſeyn, ihm an Stärke, Macht gleich kommen, parem esse

alicui; m. něco na prodeg, etwas zu Kauf haben, venale habere; m. něco pohotowě, od. na snadě, etwas bey der Hand haben, bereit haben, rem præsto habere; swadbu, poswécenj, krest, kázanj, sskolu, půst atd. mjti, Hochzeit ꝛc. halten; D. m. kdy, od. pochwjli, od. m. čas, Zeit haben, otium habere, vacare rei: mám kdy dohlédati, *Com.* zřenj m. Bedacht, Rückſicht, zum Augenmerk nehmen, ſpectare, ſequi: wětssj zřenj má k sprawedlnosti, než k zysku; mnozý zřenj k tomu městu měli, *Vel.* za to m., erachten, cenſere, habere, putare; za to mám, že, ich halte dafür, daß –; za dobré, za zlé mjti, für gut, für übel halten; billigen, mißbilligen, pro bono, malo reputare; approbare, improbare: mám ho za poctiwého muže, ich halte ihn für einen ehrlichen Mann; gazyk za zuby m., das Maul halten, linguam continere, cohibere, *Syl.* w nenáwisti, w obawnosti, w obyzdnosti m., haſſen, gräueln, verabſcheuen, odio habere, abominari, deteſtari; wyhráno, od. swau nawrchu m., gewonnenes ſ. viel haben, lucrari, vincere, *Kram.*; do wůle m., zur Genüge haben, ſatis (ad ſatim) habere; wůli m., d. i swobodu, od. swobodnau wůli; na dobré a swobodné wůli mjti, daſſelbe; něco w aumyslu, w auſtech, w sstjtu (z. p. orla) m., etwas im Sinne, im Munde, (im Schilde), im Wappen (z. B. einen Adler) führen, in ore (sæpe), in animo habere, in insigni gerere; m. nesstowice, blato tern, (ex) variolis laborare; m. stolicy, Oeffnung haben, esse alvo aperta; m. hlawu pod wjchem, (unbler: m. opicy, m. macha), betrunken ſeyn. einen Haarbeutel haben. ebrium od. potum esse: Filip král, mage hlawu pod wjchem atd. *Vel.* něco w prstech m., etwas im Griffe haben, contrectatione scire; m. léta, alt genug ſeyn, ætatem habere; slowo, gméno w giných, wofür gehalten werden, haberi; dobré slowo w lidj m., in gutem Rufe ſtehen, bene audire, *Syl.*; slowo o sobě měli, že laupežnicy byli, *K.* to gméno w giných mám, že gsem dobrý rytjř, *Cyr.* někoho na ruku m., – auf ſeiner Seite, zum Beiſtand haben, a suis partibus, od. sibi propensum habere, *Vel.* někam wáhum., sl. ſich wohin neigen (phyſ. u. moral.), propendere aliquo; etné mrawy do sebe m., vortrefflichen moraliſchen Charakter beſitzen, præclarorum morum esse, præclare moratum esse: tu powahu dó sebe má, *Vel.* m. do sebe nedostatkůw, *Id.* žádného swědomj nad něčjm nemjti, ſich worüber kein Gewiſſen machen, -habere religioni rem, -esse religioni, *Vel.* něco (z. p. sprawedlnost) wždy před očima m., – ſtets vor den Augen haben, bedacht ſeyn, – præ oculis habere, attendere, *Vel.* bystré oko na někoho m., ein ſcharfes Aug auf jemand haben, – genau beobachten, vigili oculo esse in aliquem, *Kram.* m. oči w slaupu, ſtarre Augen haben, contentos oculos habere;

m. sebe w mocy, seiner mächtig seyn, potentem sui esse; chtjć k něčemu m., wollen, Lust zu etwas haben, cupere, *Cyr.* m. dussi na gazyku, in den letzten Zügen liegen, animam agere, *Syl.* wýskok m. (předgjti), Vorzug haben, antecellere, anteire. *Syl.* m. patřenj k sobě wespolek, in Verhältnißen stehen, in nexu esse: synowé a rodičowé gsau něgakým gako swázkem k sobě připogeni, a patřenj k sobě magj, Pr. na někom sprawedliwost, právo m., - Rechtsforderung haben, jus, obligationem (prætensionem) habere; dlužnjk má na wěřiteli sprawedliwost náležitau a právo powinné, Pr. při dobrau m., - gerechte Rechtssache h., justam causam h.; zná se mjti při dobrau, *Vel.* dobře m., recht haben, sagen, verum, recte dicere, *Kram.* někoho k něčemu m., anhalten (zwingen), impellere, adhortari (cogere): k tomu swé poddané wede a má, *Vel.* mám koho poslati, proč se hněwati, ich habe wen zu schicken, Ursache zum Unwillen; deg mu dobré slowo, *R.* měl bych k komu! *R.* ja, der verdiente es! (ironisch), wdey se zaň; *R.* měl abych se za koho! *R.* ja, der wäre mir der Rechte! kdyby mi měl kdo wody přinesti, wenn ich jemand hätte, der mir Wasser brächte; měg to sobě, das behalte dir, hoc tibi habe: magj tu dobrotiwost, (račte), haben Sie d. Güte, fac quæso, inbegriffen dignetur; to má swé mjsto, das hat seine Richtigkeit, hoc recte; 2) sollen, a) durch eine Pflicht, Billigkeit, zu etwas verbunden seyn, debere, oportere: máme se Pána Boha báti; b) auf Befehl od. Verlangen eines andern, juberi; c) im Sinne der Ungewißheit, des Angeblichen: to má od zlých wlhkosti chrániti, das soll vor bösen Feuchtigkeiten schützen, *Vel.* on má býti welmi schopný; 3) mjti (djtě), gebähren, parere; má chlapce, sie hat einen Knaben geboren, puerum peperit; kdo tě měl? wer war dein Vater, od. deine Mutter? quis te genuit?

II. *rec.* mjti se, sich befinden, se habere, valere; gak se más, wie befindest du dich, quomodo vales? měgte se dobře, gehabt Euch wohl, leben Sie wohl! bene valete, bene vale! gestliže se dobře máte, děge se, gak chceme, y my také zdráwi gsme, si valetis bene est, nos quoque valemus, *B.* dobře se ti mjti žádáme, vale, bene vale! *Com.* gak se na zdrawj má, *K.* zle se m., krank seyn, elend, unglücklich seyn; Noth haben, hart u. übel behandelt werden, male valere, male se habere, adversa, aeerba experiri: měliśme se my s těmi wogáky! wir haben unsere Noth gehabt mit den Soldaten! 2) sich betragen, benehmen, jemanden begegnen, gerere se, aliquem tractare: wljdně se měl k němu, er benahm sich höflich gegen ihn, humanum se erga eum præstitit; neposlušně se k němu měl, *K.* pýšně se k někomu m. D. gak se mjrně při zprávě mjti bude;

3) ſich anlaſſen, ſich an. etwas machen, es angreifen ꝛc. parare se, inclinare, aliquid adgredi: k tomu, k čemu hlas-Božj wede, žiwě se měli, *K.* miti ſe k prácy, ſich zur Arbeit bequemen; m. ſe na pozoru, na péči, ſich in Acht nehmen, attendere sibi; - na paměti, ſich faſſen, Geiſtesgegenwart haben, se, od. animum colligere; m. ſe k ſmeti, ſich zum Tode anſchicken; má ſe k deſſti, es ſchickt ſich zum Regen an.

Mama, y, *f. voc.* mamo, hie u. da *sl.* beſonders in der Kinderſprache, Mütterchen, *n.* matercula.

Mamaluk, a, *m.* Mammeluck, apostata, Mammelucus, *K. et Vel.*

Mámenj, *n.* Blendung, Verblendung, Täuſchung, *f.* Blendwerk, *n.* Spiegelfechterey, *f.* præstigiæ.

Maménka, y, *f.* Mütterchen, *n.* matercula.

Mámič, e, *m.* Verblender, der Blendwerke macht, Gaukler, Betrüger, *m.* præstigiator; - čka, y, *f.* - inn, *f.* - trix.

Mamička, y, *f.* ſ. maménka.

Mamičkám ſe, al, ati, d. Mutter oft u. läſtig nennen.

Mamičkáč, e, *m.* Mutterſöhnchen, deliciæ matris, delicatulus.

Mámidlo, a, *n.* Blendwerk, *n.* blauer Dunſt, *m.* Spiegelfechterey, *f.* præstigiæ, *f.* glaucoma, *n.*

Mámjm, il, iti, blenden, verblenden, dem Verſtande nach, cæcare, obcæcare aliquem, od. animum alicujus præstringere, aciem mentis, præstigias facere.

Mámil, a, *m.* ſ. mámič, *Com.*

Mamjnka, ſ. maménka.

Mámjwám, *fr.* v. mámjm.

Mamlas, a, *m.* Flegel, ſchlechter Kerl, Lümmel, Bengel, *m.* rusticus, nauci, caudex.

Mammona, y, *f.* Reichthum, *m.* divitiæ.

Mammonjk, a, *m.* Mammonsknecht. cultor, servus divitiarum: nevžilý mammonjk, *Syr.*

Mamut, a, *m.* neſmjrné welikoſti zwjře na ledowých půlnočnich oſtrowich, giž ſnad zaſſlé, z gakowéhož r. 1818. Kocebue, a g. weliké zuby a giné geſſtě hnigicý částky přineſli, Mamutthier, *n.*

Man, a, *m.* (vgl. das deutſche Mann), který od pána za giſtý ročnj plat ſtatku dědičné wžjwá, Vaſall, Lehenmann, Lehnsträger, Lehnträger. emphiteuta, vasallus; 2) Knecht, *m.* servus, servituti subjectus.

Mańas, a, *m.* eine abgeſtumpfte unförmliche Figur, Leib ohne Kopf, statua, simulacrum: mańaſům ſwatých poctu činiti: w těch ſwých mańaſých Bábly ctjte, in euern (heidniſchen) Götzenbildern ꝛc. *K.*; mańaſy troſkotali, *Com.* 2) ſ. mamlas.

Mańáſek, ſka, *m. dim.* Pagode, Drahtpuppe, Marionette, neurospastum; hra s mańáſky, Marionettenſpiel, *n.* lusus neurospasticus; - ſnjk, u, *m.* Marionettenſpieler, tractans neurospasta.

Manda, y, *f.* ſ. Maťa; 2)

eine recht faule träge Dirne, pigra.

Mandaſka, y, *f. sl. Nitr.* großer Topf mit engem Halſe.

Mandát, u, *m.* (rozkaz), Mandat, Befehl, *m.* edictum, decretum, præceptum, *B. Com.*

Mandel, e, *m.* Mandel, *n.* 15 Stücke, z. B. Eyer u. dgl. 15 ova, numerus quindenarius ovorum: mandel wagec, *Vel.* Mandel, *f.* 15 Garben, d. man auf dem Felde zuſammenſtellt, 15 mergites, meta, acervus (insgemein crux); mandel žita, *Vel.*

Mandel, dlu, *m.*, *pl.* mandly u. mandle, Mandel, *f.* Mandelkern, *m.* amygdalum, Gen. 43, 11. Gen. 17, 8. ſ. mandle.

Mandeljček, čka, *m.* Mandeltaube, *f.* columba manipularis, *R.*

Mandeljk, ka, *m.* Blaukrähe, Mandelkrähe, *f.* garrulus Argoratensis, *Klein.*

Mandin, a, o, *adj. poſs.* v. Manda.

Mandl, u, (*Vel.* auch e), Mange, *f.* (Mangel, *f.*) ein Werkzeug, *n.* z. B. Wäſche zu mangen (mangeln), torcular lintearium, od. machina lævigandis linteis.

Mandle, *f.* Mandel, *f.* d. Frucht, amygdala, amygdalum; mandle w ſſkořjpce, Knackmandel; mandle cukrowané, überzuckerte Mandelkerne, amygdala saccharea; 2) ſ. mandlowý ſtrom; 3) Mandel im Halſe, tonsilla, (glandula colli), üblicher *pl.* tonsillæ; 4) mandle zemſké, Erdmandel, cyperus esculentus, *Lin.*

Mandléř, e, *m.* Mangler, *m.* lævigator lintei, Pr. -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; -ſtwj, *n.* Manglerhandwerk, *n.*

Mandlowáčka, y, *f.* Mangſtätte, od. das Gebäude dazu, d. Färbermange, officina polituræ, *R.*

Mandlownj 1. d. Mange betreffend: mandlownj ſtůl, Mangentiſch, tabula polituræ, *R.*

Mandlowý 3. Mandel-, amygdalinus: mandlowý ſtrom, Mandelbaum, *m.* amygdala, amygdalus; mandlowé mléko, Mandelmilch, *f.* emulsio amygdalarum; mandlowý koláček, Mandelkuchen, placenta amygdalina, artolaganus amygdalinus; m-wý olej, Mandelöhl, oleum amygdalinum; m-wé mýdlo, Mandelſeife, sapo amygdalinus; m-wá dorta, Mandeltorte, *f.* massa amygdalina, od. blos amygdalina.

Mandlugi, owal, owati, mangen (mangeln), rollen, z. B. Wäſche, lævigare machina lævigatoria, erugare lintea, *R.* mandlowané plátno.

Mandragora, y, *f.* ſ. mužik.

Mandrawý 3. *sl.* ſ. mlendrawý.

Manglár, a, *sl.* ſ. mandléř.

Manglugem, *sl.* ſ. mandlugi.

Maňhám, ati, ſ. máchat ſe.

Manholt, u, *m.* Mangold, beta; m. černý, Beißkohl, *m.* beta, nigra, *D.* 2) ſ. cwikle řč.

Manj, *adv. ol.*, *sl.* maninau, ohne Ueberlegung, unbedachtſam, temere, obiter, *Lev. 26, 29. ed. ant.* manj a gako na bůhzdač hogj, *Vel.* manj wěcy obecné zprawuge; tak manj chodili, *Com.* 3) zufälliger Weiſe, durch ein Schickſal, forte, fortuito, fato.

vanus, inanis; auch ambitiosus, wenn die Eitelkeit in Begierde nach Ruhme, nach der Gunſt der Menſchen beſteht; -ně, *adv.* eitel, inaniter.

Maroliſt, u, *m. sl. Göm.* Frauenblatt, *n.* tanacetum balsamita, *Linn.* ſ. máta řecká.

Maroſliwa, y, *f. sl.* gewiße Frühpflaumen.

Marš, e, *m.* taženj, odtah, odchoz, tah wogáků, Marſch, Zug, *m.* der Soldaten, migratio, profectio exercitus, *R. P.* b) als Maaß, z. B. we třech marſſích, in drey Märſchen, trinis castris, tribus itineribus.

Marſſálek, lka, *m., sl.* marſſal, a, *m.* Marſchall, a) im Felde, nejwyšſſí od. polnj marſſálek, Feldmarſchall, summus dux exercitus, summus praefectus belli, castrorum, insgemein supremus Campi Mareschallus; dworſký, (wládař domu, *K.*) Hofmarſchall, praefectus praetorio, magister officiorum, Mareschallus aulae, (m. králowſký, ensifer, *Syl.*); bey andern Gelegenheiten: ductor, designator; -kowá, é, *f.* des Marſchalls Frau, Conjux Mareschalli.

Marſſeyd, u, *m.* rozměřenj hory, Markſcheidung, metatio metallica; -dnjk, a, *m.* měřič hornj, Markſcheider, metator, mensor metallicus; -nictwj, *n.* Markſcheidekunſt, *f.* ars metatoria; -dugi, owal, owati, markſcheiden, metari, dimetiri.

Marſſtal, u, *m.* Roßſtall, *m.* equile, *R.* -ljč, e, *m.* Stallknecht, *n.* stabularius.

Martin, a, *m.* Martin, Martinus; Swatý Martin, Skt. Martin, ein Marktſl. im Thur. Kom. Martinopolis; -nek, nka, *m. dim.* b) Martinkowé a ſedlſká chaſa? ? *Vel.*

Marula, *sl.* ſ. meruňka.

Marulka, y, *f.* (hornj), Kalaminta, Bergmünze, *f.* Melissa calamintha, *Lin. D.* m. wodnj, Waſſermünze, mentha aquatica, *Lin.*

Marum, *n.* Auberkraut, marum, *Vel.* (viell. Taucrium marum, *Lin.* Katzenkraut, *n.*)

Maruſſe, beſſ. moruſſe.

Máry, *f. pl.* Todtenbahre, *f.* sandapila, feretrum, capulus; na máry położiti, aufbahren, sandapilae imponere; towaryšſké máry, ſ. řebřjk, na towaryšſké máry (řebřjk) dáti, foltern, equuleo imponere, tormenta adhibere, *Syl.*

Marya, ſelten Maryga, ſ. mařj.

Maryana, y, *f.* Marie; -ánka, y, *f. dim.* Mariechen; 2) Majoran, *m.* majorana.

Maryanſký 3. z. B. koſtel, Marienkirche, *f.* templum Marianum.

Maryáš, marygáš, e, *m. sl.* Siebenzehner (Münze), insgemein Marianus.

Maryna, y, *f. sl.* ſ. Mařj; -nka, y, *f. dim.*

Marynář, e, *m.* zprávce lodj, Steuermann, *m.* nauclerus, (auch blos Schiffmann, nauta, *B*); 2) Taucher, urinator, *sl.* beſſ. mořec, řce, *m. russ.* wodolaz; -řſký 3. z. B. marynářſký chléb, Schiffbrod, buccellatum, *R.*

Maryſſa, y, *f. sl.* ſ. Mařj; -ſſka, y, *f. dim.*

Más, u, *m.* Maß, Maaß, *f.* als bestimmtes Maß flüßiger Dinge, Kanne, *f.* Quart, etwa cantharus od. 2 sextarii (2 Nößel), *Syl.* dwa másy tam wegdau, D.

Masař, e, *m.* -řka, -řský, zc. s. řeznjk, řeznice, řezničký zc.

Másárna, y, *f. sl.* Fleischkammer, *f.* carnarium, *Syl.* camera carnaria.

Masarugem, owal, owati, *sl.* das Fleischhackerhandwerk treiben, lanionem esse.

Máselnjk, a, *m.* Butterhändler, Buttermann, *m.*; -nice, *f.* Butterweib, *n.* butyri venditrix; b) hie und da *sl.* s. másnice; 2) *genit.* -u, *m.* koláč s máslem; 3) eine Art Schwämme.

Maslak, u, *m. sl.* s. masslak.

Máslák, a, *m. mor.* s. máselnjk, a, *m.*

Maslár, a, *m*, -rka, y, *f. sl.* s. máselnjk, -nice.

Máslenka, y, *f.* žluták, Butterblume, *f.* Schmergel, caltha palustris, *Lin.*

Maslim se, il, iti, *sl.* zu Butter werden, z. B. d. Milch beym Rühren, in butyrum abire.

Máslnice, s. másnice.

Máslo, a. *n.* (nepřepusstěné), Butter, *f.* butyrum; máslo přepusstěné, Butterschmalz, *n.* liquamen; m. mágowé, Maybutter, butyrum majale; mladé m., *sl.* noch nicht gesalzene Butter, b. recentissimum; chléb s máslem, Butterbrod, *n.* panis butyro illitus; máslo tlaucy, wrtiti, mutiti, buttern, butyrum conficere; stogj rownĕ co máslo na sluncy, *Com.* est mollis, inconstans.

Máslowka, y, *f.* Butterbirne, *f.*

Masné, *n. sl.* Nitr. s. masnidlo.

Másnice, (máslnice), *f.* Butterfaß, Rührfaß, *n.* subactorium, *Syl. R.*

Masnice, *f.* Fleischbank, *f.* macellum, taberna laniaria, od. carnaria.

Masnjk, a, *m. ol.* Viehsammler, *m.* collector pecorum, *R.*

Masný 3. Fleisch-, carnarius; masný trh, Fleischmarkt, *m.* forum carnarium; masné krámy, (od. auch masný krám, *Syl.*) Fleischbank, *f.* laniarium *Syl.* taberna laniaria; masný sklep, s. masárna; masný čerwjček, Fleischmade, *f.* teredo, vermiculus.

Maso, a, *n.* Fleisch, Fleischwerk, *n.* caro, carnes; howĕzý, telecý maso zc. s. howĕzyna, telecyna zc. diwé od. wogenské maso, der kalte Brand, sphacelus, D; hrnec na maso, Fleischtopf, olla carnaria; 3 masa, fleischern, fleischen, carneus.

Masogedný 3. fleischfreßig, carnivorus D.

Masogjdek, dka, *m.* Fleischesser, Fleischfresser, carnivorus; b) od. straka turecká, strakapaun, Neuntödter, Dorndreher, *m.* Krückälster, *f.* lanius, *Lin.* D.

Masopust, u, *m. sl.* fassánek, fassánky, *pl.* Faßnacht, *f.* Fasching, *m.* bacchanalia, hilaria, lupercalia; byl sem na masopustě, *Kram.* -tnj, 1. den Fasching betreffend, bacchanalis; nedĕle masopustnj, d. große Faßnacht, Herrensonntag dominica Este mihi, od. Quinquagesimæ; -tnjk, a, *m.* Faßnachts- od. Faschingsnarr, Faßnachtsbruder, bacchabundus, lupercus, comessator.

Masožrawý, ſ. masogedný D.
Masſe (massa, y,) *f. sl.* Eiſenſchmelzwerk, *n.* große Eiſenhütte, officina ferraria (liquatoria),
Massica, y, *f. sl.* ein junges Mutterſchwein.
Massina, y, *f.* ſtrog, *m.* Maſchine, *f.* machina, *Kram.*
Masska, y, *f. sl.* Mutterſchwein.
Masskara, y, *f.* ſſtraboſſka, Maske, larva, persona; 2) *sl.* Narr, *m.* zannio.
Masskrta, y, *f. sl.* ſ. mlsy; -tka, y, *f. dim.*; *pl.* maſſkrty, maſſkrtky, ſ. mlſky; -ný, -nost ꝛc. ſ. mlſný, -nost; -ník, a, *m.* Leckermaul, Näſcher, *m.* ligurritor; -nice, *f.* -ian, *f.* -trix.
Maſſkrtjm, il, iti, *sl.* naſchen, aus Lüſternheit etwas eſſen, ligurrire.
Massla, massna, y, *f. sl.* Maſ, Bandſchleife, *f.* lemniscus, ſlužka.
Maſſlak, u, *m.* betäubendes Gift, auch giftiger Schlaftrunk, *m.* das türkiſche Opium (nach *Ryb.* u. *Lerchka* Stechapfel, m. datura stramonium, *Lin. hung.* maszlag): ged aneb masſlak, *Cyr.* aby gich ſwědomj maſſlakem maſſjm vkoljbané nebyzlo, *Com.* S. auch gebule.
Masſtal, e, *f. sl.* ſ. márſtal.
Maſt, i, *f.* Salbe, *f.* unguentum; maſt na hlawu, Kopfſalbe, unguentum cephalicum; *m.* pro swrab, chraſti, Kratzſalbe, unguentum psoricum; *m.* chladjcý, Kühlſalbe, unguentum refrigerans; 2) *sl.* ſ. maſtnoſt.
Másti, mást, *infin.* v. matu.
Maſtidlo, a, *n.* alles, womit geſchmalzen wird, adeps, butyrum, pinguedo.
Maſtjm, il, iti, fett machen, ſchmalzen, v. Speiſen, pinguefacere, *Kal.* 2) *sl.* ſalben, z. B. den Leib, ungere; -jwám, al, ati. *fr.*
Maſtnář, e, *m.* ein Bäcker, der Buttergebackenes backt, pistor e massa farinæ butyraceæ.
Maſtnatý 3. fettigt, adipi similis.
Maſtnj 1. d. Salbe betreffend, unguentarius: maſtnj nádobka.
Maſtnice, *f.* Kley, *m.* Kleyerde, fetter Boden, terra argillosa.
Maſtnota, y, *f.* folg.
Maſtnoſt, i *f.* Fettigkeit, Fette, *f.* Fett, *n.* pinguedo, pinguitudo: Lampám maſtnoſti přidáwal, *K.*
Maſtný 3. fett, a) geſchmalzen, v. der Speiſe, pinguis; b) Buttergebacken, pistum butyraceum, zuweilen blos butyraceum; maſtné těſto, Butterteig, *m.* massa farinæ butyraceæ; maſtný rohljk, Schmalzkipfel, *m.* corniculum pingue; c) beſchmiert, fettig, z. B. Haare, pinguis; 2) fig. fett, einträglich, opimus; maſtná fara, maſtný pytljk, ein wohlbeſpickter Beutel.
Maſtyr, u, *m.* -powý 3. ſ. lentyſſek, -ſſkowý.
Maſýnko, a, *n. dim.* folg.
Maſyſko, a, *n.* (ſollte wohl maſyčko heißen? denn ſko. iſko, iſt die Endung der augm.), Stückchen Fleiſch, (Fleiſchwärzlein *R.*) caruncula.
Maſytý 3. fleiſchig, voller Fleiſch, z. B. Leib, Pfirſche ꝛc. carnosus; maſytý den, Fleiſchtag,

dies, quo carnes eduntur; masytý pokrm, Fleiſchſpeiſe, *f.* carnes, cibus carneus; -tost, i, *f.* Fleiſchigkeit, *f.* carnositas; 2) das Fleiſch an Gewächſen, am Obſte, an Kartoffeln, ꝛc. caro, pulpa.

Mak, i, *f. genit. materi. sl. & russ.* ſ. mateř; 2) *sl. infin.* v. mám.

Máta, y, *f.* Münze, eine Pflanze, mentha; m. planá, planý poleg, *sl.* planá polagka, Pferdemünze, Roßm. Feldmünze, Ackermünze, mentha arvensis, *Lin.* m. wodnj, Bachmünze, mentha aquatica *Lin.* m. řecká, matky Božj bylina, Frauenmünze, Saracenica, tanacetum balsamita, *Lin.* m. červená, rothe M. m. ſedečnj, kadeřawá, ꝛc.

Matám, *sl.* ſ. makám; 2) mátám od. mácem, tal, ati, *sl.* ſpucken als Geſpenſt, adparere.

Mataus, e, *m.* Mathäus, Matthæus.

Matčin, a, o, *adj. poss.* der Mutter gehörig, maternus.

Máte, ſ. mateř.

Matečnj z. B. matečnj kniha, Matrikel, *f.* index, album, matricula; matečnj forma, Mutterform, Matritze, *f.* kupferne Form des Schriftgießers, matrix, forma.

Matečnjk, a, *m.* ſ. čjmbaba; 2) fruchttragende Rebe, palmes fructuarius, (qui jam supra cicatricem est); -jček, čku, *m. dim.* b) genit. -a, ſ. -mamičkář.

Matěg, e, *m.* Mathias, Mathias; -gček, čka, *m. dim.*

Matematyk, a, *m.* Mathematiker, *m.* Mathematicus; -ka, y, *f.* Mathematik, Matheſis, Mathematica, Mathesis; -cký 3. mathematiſch, *m.* -cus; -cký, *adv.* -cæ.

Maten (mateny), ſ. zmateny, *Com.* matená sláma, ſ. mat tenice 2).

Matenj, *n.* Verwirrung, *f.* Gewirre, *n.* Wirrwarr, *n.* perturbatio.

Matenice, *f.* vorh. ge ſamá matenice, es geht bunt über's Eck, est confusum chaos; 2) Wirrſtroh, Krummſtroh, Rüttſtroh, *n.*

Matenina, y, *f.* Wirrwarr, *n.* chaos.

Matem, *adv.* ſ. manj?

Mateř, e, *f.* Mutter, mater; -řin, a, o, ſ. matčin.

Materjdaussťka, *sl.* materinadaussťka, y, *f.* Quendel, *f.* serpillum; -ssťkowý 3. Quendel-, serpilleus.

Maternjk, u, *m.* Bärmutter, Gebärmutter, *f.* uterus, vulva; -nice, *f.* materná konopě, Saathanf, *m.* cannabis sativa?

Mateřský, *sl.* materinský 3. mütterlich, maternus; *m.* pſotnjk, Mutterfraiß, *f.* epilepsia hiſterica; -řſky, *adv.* materne, materno modo.

Materye, *f.* Materie, *f.* Stoff, *m.* materia, materies (látka); Inhalt, Gegenſtand, *m.* Thema, *n.* z. B. einer Predigt, argumentum, thema; 3) das körperliche, corporeum, corpus; 4) Zeug, z. B. zu Kleidern, textile, pannus *R.* 5) od. kaſſe, der Brey, woraus Papier gemacht wird, materia; 6) *sl.* jede Waare, drahá ge to materye!

Materyália k ſtawenj, Baumaterialien, materies, *Kram.*

Materyaliſta, y, *f. sl.* Gemüzkrämer, Materialiſt, aromatarius.

Matjem, *sl.* ſ. matu.

Mati, *f.*, *sl.* ſ. mat.

Matica, y, *f. sl.* ſ. mat; 2) Schraubenmutter, *f.* matrix cochleæ.

Matička, ſ. maménka.

Metim se, il, iti, der Mutter nacharten, matri similem fieri.

Matina, y, *f.* altes Mütterchen, senex matercula; -nka, y, *f. dim.* ſ. maménka.

Matka, y, *f.* Mutter, a) die ein Kind od. Kinder geboren hat, v. Menſchen u. v. Thieren, mater; b) eine Mutterähnliche: welebná matka, hochwürdige Frau, venerabilis mater; duchownj m., d. Götte., mater spiritualis; čelednj m., Hausmutter, materfamilias; m. Božj, Mutter Gottes, mater Dei; c) in Beywort bejahrter Perſonen, im Anreden; 2) Bärmutter, *f.* Mutterleib bey Menſchen u. Thieren, vulva, uterus; matrix; 3) Bienenkönigin, apum dux od. regina; 4) Schraubenmutter beym Tuchſcherer, u. d. Hülſe beym Sporer, matrix; m. presu, d. Preßmutter beym Papiermacher, cochlea, mater; m. ſſraubu, ſ. matica; m. hřebjčkowá, ſ. hřebjčkowý; perlowá matka, Perlenmutter, matrix margaritæ; 5) Bodenſatz des Weins, des Eſſigs ꝛc. sedimentum, fæx: wjno geſſtě na matce leżjcý; 6) fig. Urſache: opilſtwj geſt matka mnohých neſſlechetnoſtj; *Vel.* Matky Božj ryba, ſ. plateyſa.

Matlák, a, *m.* ſchlechter Schreiber, male scribens; 2) Verwirrer, perturbator.

Matlám, al, ati, ſchmieren, ſchlecht ſchreiben, illinire: matlati na papjr.

Matlanina, y, *f.* ſ. matenina, D. matlaniny poľanſké, židowſké, *Com.* ſtaré matlaniny dáwno zahrabané zaſe odhrabáwá.

Matný 3. unanſehnlich, ignobilis, plebejus: matný rod; nenarodil ſe z matných rodičů; 2) nicht ſonderlich z. B. Geſchenk, vilis. S. d. Anm. zu nematný.

Mátoha, y, *f. sl.* Schreckbild, Geſpenſt, *n.* Spuck, *m.* spectrum, lemur.

Matoliny, *pl.* ſ. kominy.

Mátožjm, *sl.* ſ. mátám 2).

It. rec. mátožjm ſe, ſich vor dem Spuck fürchten, terrefieri.

Matrona, y, *f.* Matrone, *f.* ehrbares Frauenzimmer, beſonders v. vornehmen Stande, matrona.

Matros, a, *m.* Matroſe, *m.* homo nauticus, nauta, *Kram.*

Matu, mátl, másti, verwirren, verſitzen, a) verwickeln, z. B. d. Haare, implicare, impedire, turbare, conturbare, perturbare; b) in Unordnung ſetzen od. bringen, turbare, perturbare, conturbare; zerrütten, implicare, turbare, conturbare, perturbare; irren, perturbare.

It. rec. másti ſe, ſich verwickeln, ſich irren, perturbari; 2) ſ. plésti ſe: másti ſe gen a nedělati, *Com.* - do něčeho ꝛc. ſ. pletu ſe.

Matyáš, e, *m. hung.* Mátyá, ſ. Matěg: Matyáš, král Wherſký, *Vel. Com.*

Mau, maw, *sl.* pöbelhaft ſtatt měl; 2) ſ. *sl.* gá, mogu, mogou.

Maucha y, *f.* Fliege, *f.* musca; s mauchami zahynauti, ganz verderben, occidere, annihilari, interire, *Syl.* pſý mauha, Hundsfliege, cynomia; ged na mauchy, Fliegengift, *n.* venenum muscarium, arsenicum nigrum; má ten mauchy w noſe, *sl.* das iſt ein Grillenfänger, wunderlicher Menſch, morosus, miri ingenii; 2) d. Fliege mit eiſernen Zäpflein beym Drechsler, asserculus, ſ. auch muchač zč.

Mawčjm, il, iti, *sl.* ſchreien wie d. Katzen, glaucitare.

Maučnatý 3. mehlicht, farinosus; -toſt, i, *f.* mehlichte Beſchaffenheit.

Maučný 1. das Mehl betreffend; maučnj truhla, ſ. maučnice 1); m. ržičice Mehlſieb, *m.* cribrum farinarium; m. komora, Mehlkammer, farinarium, *R.* m. lopata, Mehlſchaufel, *f.* rutellum.

Maučnice, *f.* Mehlkaſten, *m.* arca farinaria, pollinaria; 2) eine Art Birnen.

Maučný 3. v. Mehl, farinaceus; maučná kaſſe, *sl.* Mehlbrey, *m.* puls e farina; 2) das Mehl betreffend: maučný pytel, Mehlſack, *m.* saccus farinarius; maučný pytlik, auch blos pytlik, Beutel, *m.* zum Mehle in der Mühle, incerniculum. 3) mehlig, voller Mehl, farinosus; 4) wie Mehl, farinosus, farinaceus.

Maud, u, *m.* u. maudj, *f.* kulka, Hode, Geile, *f.* testiculus, testis, D. maudj, *n. coll.* Hoden, testieuli, virilia (orum) *pl.*; ſ. auch muďák, mudy.

Maudjček, Beutelmeiſe?

Maudnj 1. d. Hoden betreffend; maudnj průtrž, Hodenbruch, *m.* hernia scrotalis; maudnj pytlik, Hodenſack, *m.* scrotum.

Maudowec, wce, *m. sl.* měſſec z beranich wagec, Säckchen, *n.* Beutel v. Widderhoden, scrotale, *hung.* kostók.

Maudowý 3. ſ. maudnj; maudowý ſſaurek, mjſſek, ſ. maudnj pytlik.

Maudřjm, el, eti, klug, vernünftig werden, resipiscere.

II. *rec.* maudřiti ſe, *sl. Nitr.* ſich zieren, z. B. beym Eſſen, affektiren, affectare.

Maudrý 3. weiſe, einſichtsvoll, sapiens: před časem maudrý, frühklug: po radě páni maudřj bywagj, *prov. sl.* sero sapiunt Phryges. Blázen nebywá maudrý, leč ho wperau, mit Schaden klug werden, piscator ictu sapit, post rem devoratam ratio; -ře, *adv.* sapienter; -rosť, i, *f.* Weisheit, Einſicht, Klugheit, *f.* sapientia.

Mauka, y, *f.* Mehl, *n.* vom Getreide, farina: pěkná mauka, wýrazek, feines Mehl, subtilis far; hrubá m. grobes Mehl, farina crassior; přednj, neypěknějſſj m., Kernmehl, *n.* pollen flos tritici; ſtuhlá m., dumpfigtes Mehl, farina situm redolens; bobowá m., Bohnenmehl, farina fabacea, lomentum; cukrowá m., Zuckermehl, farina saccharacea ob. sacchari.

Maukyně, *f. sl.* Mehlbaum, Mehlbeerbaum, crataegus aria, *Lin.* 2) Mehlbeere, *f.* bacca ariæ.

Maunjm, il, iti, ſchmutzen?

Maur, u, *m.* prach (prach z vhlj), Geſtübe, Kohlgeſtübe, *n.* Kohlenſtaub, *m.* pulvis carbonum.

Maurek, rka, *m.* maurowá, maurowatá kočka, graue Katze, glaucus, glaucinus catus.

Maurowý, maurowatý, maurowaný z. katzengrau, glaucus.

Maurenjn, a, *m.* Mohr, *m.* ein ſchwarzer Menſch, Æthiops; -njnka, y, *f.* Mohrin, Æthiopissa; 2) Mohrenkraut, *n.* æthiopis, (idis), *f. Vel.* -ninſký z. das Mohrenland betreffend, Æthiopicus; M-ſká zemé, Mohrenland, *n.* Æthiopia.

Mauryc, e, *m.* Moritz, Mauritius.

Máwám, ál, ati, *ſl. fr. v.* mám, ſtatt mjwám.

Mautew, twe, *f.* Stößel, *m.* pistillum; 2) Querl, Quirl, *m.* rudicula.

Mautjm, il, iti, quirlen, versare rudicula; 2) buttern, butyrum conficere; 3) trübe machen, trüben, turbare, réddere turbidum; *russ.* auch mutit, trüb machen.

Mautownjk, u, *m. ſl.* Rührfuß, *n.* subactorium.

Mautwička, *dim.* v. mautew.

Maz, u, *m.* alles, womit man ſchmiert; 2) (ſſewců), Schuſterpappe, *f.* Kleiſter, *ſl.* čirý, gluten farinaceum, colla triticea; mazem přilepiti, ankleiſtern, adglutinare, *D.* 3) ſ. mazadlo.

Mazač, e, *m.* Schmierer, a) der ſchmiert, litor, illitor, linens; b) der ſchlecht ſchreibt, Klecker, male scribens; -ečka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; -áček, ečka, beſſ. mazánek.

Mazám, mažu, mazal, mazati, ſchmieren, a) aufſchmieren, ſtreichen, z. B. Butter auf Brod, d. Wand mit Leim ꝛc. (ſtěnu mazati hlinau ꝛc. *Cant. ſ, 3.*) linere, illinere; b) beſchmieren, z. B. Brod mit Butter, ſalben, linere, illinere, ungere; wůz mazati, *ſl.* maſtiti, den Wagen ſchmieren, axem axungia ungere; mazati nc krále někoho, - zum König ſalben-; c) ſchlecht ſchreiben, linere, male scribere; 2) löſchen, wegwiſchen, delere, exstinguere, expungere; 3) abprügeln, verberare, mulcare; 4) *neutr.* abſchmieren, linimentum amittere, impertire; kauže maže, pauſſtj, *D.*

H. *rec.* mazat ſe, ſich ſchmieren, ſich ſchmierig machen; 2) s někým, verzärteln, nimis indulgendo corrumpere, auch blos corrumpere, auch nimis indulgere alicui.

Mazanec, nce, *m.* ſ. libanec. 2) Eyerbrod, *D.* -nček, Gartenhahnenfuß?

Mazanečnjk, u, *m.* Kuchenbeck, libarius, pistor libarius; -nice, *f.* -inn, -ria.

Mazánek, nka, *ſl.* maznák, -áček, čka, *m.* Weichling, *m.* mollis, delicatulus.

Mazánj, *n.* Schmieren, *n.* a) Draufſchmieren, *n.* litura, illitus; b) Beſchmieren, *n.* illitus, litura; Salbung, *f.* unctio; 2) Verzärtelung, *f.* nimia indulgentia.

Mazanice, *f.* Schmiererey, *f.* Geſchmiere, *n.* a) Schmieren, *n.* illitus; b) ſchmierige Arbeit, labor sordidus.

Mazánina, y, *f.* ſ. lepenice.
Mažár, a, *m. ſl.* ſ. moždjř.
Mazáwám, al, ati, *fr.* v. mazám.
Mazawý 3. ſchmierig, weich, solutus, fluens: mazawý ſýr, Schmierkäſe, *m.* caseus mollis; 2) *ſl.* ſ. rozmazaný, maznák.
Mazba, y, *f.* (flaſtr), Pflaſter, *n.* emplastrum, cataplasma, (atis), *R.* mazba hnogjcý, eitermachende Pflaſter, suppuratorium; m. pro hlawu, dem Haupte dienliches Pflaſter, empl. cephalicum; na rány, Wundpflaſter, enhæmium, scyptieum; m. zpruzugjcý, Hautätzendes Pfl. empl. exulceratorium.
Mázdra, y, *f.* d. Haut od. Häutchen, womit d. Glieder überzogen ſind, Fleiſchhaut, *f.* membrana.
Mázdrák, *m.* ſ. mázdrownjk.
Mázdřička, y, *f. dim.* Häutchen, *n.* membranula; Herzblatt, *n.* diaphragma, (atis), *D.* žilkowatá mázdřička na lůžku, Aderhäutchen, chorion; mázdřičky mozku, Hirnhäutlein, meninges, dura et pia mater.
Mázdrowý 3. Haut-; mázdrowá forma (kniha), d. Hauptform des Goldſchlägers, forma membranacea.
Mázdrowitý 3. Häutchen habend, membranulis præditus.
Mázdrownjk, u, *m.* nůž k ſráženj mázdry, das Abſtoßmeſſer des Weißgärbers, ansarium acre.
Mažem, zal, zati, *ſl.* ſ. mazám.
Mazhauz, u, *m. obs.* ſpodnj ſýně w domě, letnj wečeřadlo, Vorhaus, *n.* triclinium, discubitorium, cœnaculum, *Syl.*
Mazljk, a, *m.* ſ. mazánek.
Maznám, al, ati, *ſl.* ſ. mazati ſe s někym; 2) verzärtelt thun, od. ſeyn.
Maznawec, wce, *m. ſl.* ſ. mazánek; -wý 3. verzärtelt, empfindlich, mollis; maznawá koſt, *ſl.* Schienbein, *n.* tibia, crus; 2) bedenklich, delikat, mißlich; anceps, periculosus; -noſt, i, *f. ſubſt.*
Mchowatý, ſ. mechowatý.
Mějm, měl, mjti, u. měti, anhängen, anliegen, adhærere; twář má měla k zemi, *Hus & Milic.*
Mdel, ſ. mdlý.
Mdle, *adv.* ſchwach, nicht ſtark, infirme, invalide; matt, languide.
Mdlický 3. ſehr od. ganz ſchwach, infirmus, imbecillis; -ce, *adv.* hřiwnau ſwau mdljce těžiti.
Mdjm, l, jti, eu, ſchwächen, ſchwächer machen, infirmare, debilitare, frangere.
Mdljm, el, eti, ſchwach werden, debilitari, infirmari.
Mdlo, ſ. mdlý.
Mdloba, y, *f.* Schwäche, Schwachheit, *f.* Mangel der Stärke, Gebrechlichkeit, *f.* infirmitas, imbecillitas: mdloba lidſká, beſſ. křehkoſt lidſká; Mattigkeit, languor; 2) Ohnmacht, *f.* Mangel alles Bewußtſeyns auf einige Zeit, deliquium animi, syncope: w mdlobu (do mdloby) upadnaut, in Ohnmacht fallen, deliquium animi (syncopen) pati, collabi; we mdlobách ležeti, in Ohnmacht liegen, deliquium animi pati.

Mdlý, 3. (*abs.* mdel, mdlo), schwach, nicht stark an Kräften, infirmus, invalidus, imbecillis; matt; languidus: to ge mi mdlo, diw hned nepadnu, - ich werde so matt, daß ꝛc. přisslo mi mdlo, es ward mir übel.

Mě, der Genit. u. Akk. v. gá.

Meč, e, *m.* Schwerdt, *n.* gladius, ensis; poprawnj meč, Henkerschwerdt, Richtschwerdt, ensis carnificis; nahý meč, s. dobytý; rána meče, Schwerdtstreich, *m.* ictus ensis; přjbuznj po meči, s. krewnj: rod králů Českých po meči; meče dobyti, meč wytrhnauti, wytáhnauti, das Schwerdt zucken, herausziehen, gladium stringere, e vagina educere; schowati, do posswy wtasyti, wstrčiti, das Schwerdt in d. Scheide stecken, gladium reconnere in vaginam.

Mecem, tal, tati, *sl.* s. metám. II. *rec.* metati se, *sl.* sich hin u. her werfen, commoveri, jactari.

Mečenj, *n.* s. bečenj.

Mech, *gen.* mchu u. mechu; Moos, *n.* muscus: zemský mech, gelenj růžek, Bärlapp, *m.* lycopodium; m. mořský, od. korálowý, muscus.

Měch, u, *m.* Sack, Schlauch, *m.* culleus, od. culleum; 2) *sl.* auch měchy, *pl.*, Blasebalg, *m.* follis; měch na peřiny, (peřinnjk) Bettsack, *m.* theca stragulorum.

Měchač, e, *m.* Dickbauch, *m.* crassus, obesus.

Měchačka, y, *f.* (v. mjchám), s. wařečka.

Měchatý 3. wypuklý, wycpaný, dickbauschig, dickbäuchig, bauschig, turgidus.

Měchyř, bess. měchýř.

Měchna, y, *f.* ein wohlbeleibtes dickes Frauenzimmer, crassa.

† Měchosslap, a, *m.* Blasbalgtreter, calcans.

Měchowatý 3. moosicht, voller Moos, muscosus.

Mechowý 3. Moos-; mechowé semeno, s. zemský mech, *D.*

Mechůr, u, *m.* sl. Blase, *f.* vesica; b) Blasesack, *m.* sacculus, marsupium e vesica; c) s. puchýř.

Měchura, y, *f.* sl. ꝛc. *D.* auch měchuřina, inka, y, *f.* vorh. b) c); 3) ein aufgeloffener, gefüllter Kuchen, *m.* pellipecta, libum (*R.* Käßkuchen, tyrolaganum).

Měchýř, e, *m.* Blase, Harnblase, Urinblase, *f.* vesica; wyzý, od. wyzowý m., rybj klj, Hausenblase, *f.* ichthyocolla, æ, *f.* kámen w měchýři, Blasenstein, *m.* calculus vesicæ; - řjk, u, *m.* *dim.* - řowý 3. Blasen-, vesicarius.

Měchýřnjk, u, *m.* Česká senes, Blasenkraut, *n.* nolutea, *Lin.* (vorgeschlagen v. *D.*)

Mečjk, u, *m.* *dim.* Schwerdtlein, *n.* gladiolus; 2) Kleinblauschwertlein (Pflanze) gladiolus; *pl.* mečjky (lissty), Leisten am Schreinerwerk, subscudes ligneæ, tessellæ insititiæ; mečjk v bran, Eggeschiene, *f.* *D.*

Mečjm, el, eti, s. bečjm.

Mečjř, e, *m.* Schwerdtfeger, opifex gladiarius, polio; - řka, y, *f.* - inn, *f.* uxor gladiarii; - řský 3. Schwerdtfeger-: mečjřské řemeslo, Sch-

fegerhandwerk, *n.* opificium gladiarium.

Mečowánj, *n.* den tento den korunowánj sluge, a ne den mečowánj. *Vel.*

Měčko, *n.* gleiches Namens.

Mečowý, 3. Schwerdt-, gladiarius; mečowá ryba, Schwerdtfisch, pristis.

Mecy, *s.* metám.

Med, a, *m.* Medier, Medus, *Cyr.*

Med, u, *m.* Honig, *m.* mel; panenský med, Jungferhonig, mel apum virginum; mel candidissimum; nebeský m., Himmelhonig, ros mellitus; koláč s medem, Honigkuchen, *m.* Kuchen mit Honig gebacken, placenta mellita; sladký gako med, honigsüß, melleus, mellitus; w vstech med, a w srdcy ged, Honig im Munde, Galle im Herzen, dulcia verba dare, corde amara tegere; med dělati, strogiti, s. plastugi; medu dělánj, s. plastowánj.

Měď, i, *f.* Erz, *n.* æs; Kupfer, *n.* cuprum, æs cyprium; žlutá měď, Prinzmetall, cuprum flavum (Prinzmetall dictum); *m.* sspleysowaná, gespleistes Kupf. æs residuum; *Syl.* m. zagrowaná, galowá neb černá měď, w njž střjbra nenj, gesäugertes K., æs lotum; zrněná m., gekörntes Kupfererz, wie Schrott gegossen, cuprum granulatum; rez mědi, Kupfergrün, Grünspan, *n.* ærugo, od. ærugo viridis, (*russ.* měděnka); rytina na mědi, Kupferstich, *m.* tabula ænea, figura æri incisa; okowiny z mědi, Kupferschlag, *m.* ramentum cupri.

Měďák, u, *m.* kupferner Ofentopf, Ofenkessel, Grapen, *m.* alveus fornacis æreus; 2) üblicher *pl.* měďáky, Kupfergeld, pecunia cuprea.

Medák, Honigbirne ??

Medalie, *f.* Medaille, *f.* numus memorialis, *Kram.*

Medám ? medagj z růžiček (Honig saugen ?) *Vel.* kal. h.

Medek, dku, *m. dim.* v. med.

Medař, e, *m.* Honigmacher, Honigbauer, Bienmann, *m.* mellarius; -řstwj, -řenj, *n.* Honigbau, *m.* mellificium, res mellaria.

Měděnec, nce, *m.* s. měďák 1).

Měděnice, *f.* Becken, *m.* pelvis; m. k rukám, Handbecken, pelvis manuaria, malluvium, pollubrum, *Syl.* m. k nohám, Fußbecken, pelluvium, pelvis pedum; m. bradýřská, Barbierbecken, labrum, pelvis; -čka, y, *f. dim.*

Měděnjk chlupatý, Honiggras?

Měděnnjk, Kupferarbeiter ?

Měděnný 3. kupfern, Kupfer-, cupreus, cuprinus; Erz-, ehern, æreus; měděnný důl, Erzgrube, fodina æris; měděnné nádobj, Kupfergeschirr, *n.* vasa cuprea; m-ná ruda, Kupfererz, *n.* minera cupri; měděnné penjze, s. měďáky, m-á tabulka, Kupferplatte, *f.* lamina cuprea, cuprina.

Mědioděnec, nce, *m.* ein Gepanzerter, χαλκοτιτων, *Neg. Il.*

Mědipewný dům, ehernes Haus, χαλκοβατες δω ? *Neg. Il.* (*P.* měděnný ?).

Medle, *interj.* ich bitte, quæso, amabo: medle co pak gsem

chtěl řícy, ja was wollt' ich ſagen? quid dicam? quid dicere volo? medle co ſe tobě zdá, gakauby měl rč.

Medlice, *f.* Hanfbreche, *f.* frangibulum.

Medlim, il, iti, *ſl.* reiben (zwiſchen den Händen), terere; 2) len medliti, *ſl.* den Hanf reiben, brechen, linum terere, frangere.

Měďnatý 3 kupferig, cupro ſimilis, cuprinus.

Mednice, ſ. kopřiwa?

† **Mednjk**, u, *m.* Honigkelch, *m.* Nectarium? *Lin.* (vorgeſchlagen v. D.)

Měďoaudedj dlužnj liſt, Kupferamts-Obligation, syngrapha præfectura (officio) rei cuprariæ, *Kram.*

Medogedka, y, *f.* Hummel, Drohne, Erdbiene, *f.* fucus (apis terrestris).

Medokyš. od. **měďokyš**, e, *m.* *ſl.* Sauerbrunn, *m.* acidulæ.

Měďooděnec, ſ. mědioděnec, *P.*

Medotekaucý, **medotekutý** 3. v. Honig überfließen, mellifluus

Medovſtý 3. Honigmund? os melleum, oris mellei.

Medowec, wce, *m.* Colibri, *m.* trochilus, *Ryb.* 2) ſ. medowina.

Medowice, *f.* Honigthau, *m.* ros melleus, mellig.

Medowina, y, *f.* Waſſermeth, *m.* aqua mulsa; 2) Honiggeſchmack, *m.* ſapor melleus.

Měďowina, y, *f.* duft od mědi, Kupfergeſchmack, *m.* ſapor cupreus.

Medowka, y, *f.* Honigbirne, *f.* pirum melleum; 2) ſ. medogedka: y ſeſſni y medowky plaſty dělagj.

Medownjk, u, *m.* -ňák, -ňka, rč. *ſl.* ſ. pernjk, -ňák, -ňka rč. 2) Honigfladen, *m.* libum mellitum.

Medowý 3. aus Honig, wie Honig, Honig-, melleus: medowá barwa, Honigfarbe, color melleus; medowá chuť, ſ. medowina; 2) medowý ſtrom, Honigbaum, in Syrien, mella, *R.*

Medožlutý 3. wachsgelb, flavus uti cera.

Medunice, *f.* *ſl.* Ackermünze, *f.* melissa nepeta, *Lin.*

Meduňka, y, *f.* Meliſſe, *f.* melissa officinalis, *Lin.* 2) eine Art Pflaumen; 3) od. kocurnjk, ſ. vorh.

Medwěd, a, *m.* v. med gjſti, (*hung.* medve), Bär, *m.* ursus.

Medzy, *ſl.* ſ. mezy.

Měgka, y, *f.* Kantharide, Spaniſche Mücke, cantharis.

Měhoděk (měg hoděk, *Hanka*), (*interj.* wohlan, euge! měhoděk duſſi naſſi, D.

Měkce, *adv.* weich, molliter; gelind, ſanft, leniter, molliter: přjwětiwě a měkce gim mluwj, *K.*

Měkčegſſj, *comp.* v. měkký.

Měkčjm, il, iti, weichen, weich machen, mollire.

Měkčjm, el, eti, ſ. měknu.

Měkcy, ů. *pl.* *m.* Knabenſchänder, pædico, pædicator, *B.*

Měkkaučký, **měkaučký** 3., *ſl.* měkauſſký, měkaunký, ſehr weich, molliculus, mollicellus, molluscus.

Měkkonohý 3. weichfüßig, mollipes.

Měkkoſt, i, *f.* Weiche, *f.* mollitia, mollitudo; Weichlichkeit, mollitia, mollitudo;

měkkoſt boků (flachotiny), d. Weichen an den Seiten des Körpers, hypochondria, inguina.

Měkkowlasý 3. weichhärig, mollicomus, *R.*

Měkký 3. (*abs.* měkek, měkko), *comp.* měkſſj u. měkčegſſj, *superl.* neyměkčegſſj, neyměkſſj, mollis, iſt zugleich zart, ſanft, gelind, ſo ſteht auch tener, lenis: měkké powětřj, měkká zyma, gelindes Wetter, gelinder Winter, - lenis; gazyk měkký láme koſti, *B.*; měkký mu byl, *Com.* měkké železo, geſchmeidiges Eiſen, ferrum molle, tractabile; 2) geil, wollüſtig, weichlich, lascivus, effeminatus.

Měkkyš, e, *m. sl.* weich, was ſonſt hart zu ſeyn pflegt, als: a) Häutler, *m.* ſ. kabátnjk; b) dünnſchälige Nuß, *f.* juglans tenero fructu et putamine fragili; c) d. Nuß als Obſt dav. nux mollusca.

Anm. Vorſtehende Wörter werden insgemein nur mit einem k geſchrieben; mir ſcheint aber richtiger mit kk.

Měkſſj, ſ. měkký.

Mektam ſe, al, ati, ſich bewegen, rühren, moveri: ztuť (Queckſilber) wždycky ſe mektati chtjcý, *Com.*

Měl, *m.* Lachs? Gerülle?

Meláč, melák, -čka, *sl.* ſ. mlečˇ, - čka, - inn, *f.*

Melaun, u, *m.* Melone, *f.* melo.

Mělčina, y, *f.* ſeichter Ort, Sandbank, *f.* brevia, (orum) sirtis.

Mele, *f.* ſ. chumelice?

Melence, *pl. m. sl.* geriebener Teig in der Suppe gekocht.

Meli, *sl.* mělem, mlel, mlíti, (mleti *B.*) mahlen, in der Mühle, molere; 2) ſchlagen, prügeln, in der Klopfe haben, verberare, mulcare: mělj ho, ſie haben ihn in der Klopfe; 3) verdrießen, Aergerniß od. Unwillen verurſachen, zuwider ſeyn, esse molestum, moleste ferre: wſſak ono ge to, myſljm, doſti mele, - verdrießt -; to mi hlawu mele, das wurmt mir im Kopfe; 4) *sl.* überflüßig reden, ſchwatzen, blaterare: co tolko (tolik) meleš?

II. *rec. impers.* mleti ſe, gemahlen werden, moliri; 2) fig. getrieben, betrieben, ausgeübt werden, beſonders durch Reden, Schreiben, agi, giž ſe to bude mleti; to ſe wždy mele.

Mélj, *n.* Miſtel, *f.* Kenſter, *m.* viscum; dubowé m., Eichenmiſtel, viscum album, D.

Měljm, iti, ſ. mělnjm, *Vel.*

Melisſa, ſ. meduňka.

Meliwo, a, *m.* Mahlwerk in der Mühle, *n.* molitura.

Mělký 3. *sl.* plický (*abs.* mělko), ſeicht, nicht tief, tenuis, non profundus; tam ge mělká woda; ge giž mělko, giž woda spadla; mělká mjſa, (plát), flache Schüßel, patina (lata), catillus; - koſt, i, *f.* Seichtheit, *f.*

Mělnjm, il, iti, zerbröckeln, confringere, minuere: mělniti, drobiti zemi, *K.*

Mělo, *obs.* ſ. mělko.

Melodye, *f.* Melodie, *f.* modus, melodia, *Cyr. Syl. Com.*

Méň, *comp.* v. málo.

Měna, y, *f.* Aenderung, *f.* mutatio, 2) Wechſel, *m.* a) Abwechſelung, *f.* vicissitudo,

vicés, *pl.* b) Vertauſchung, z. B. des Geldes mit anderm Gelde, permutatio, commutatio, cambium; 3) Wechſelhaus, Wechſelamt, *n.* Wechſel, *m.* argentaria, mensa argentaria (campsoria): měnu držeti, das Wechſelgeſchäft führen, argentarium facere.

Měňawý 3. ſchillernd in Farben, versicolor; - woſt, i, *f. subst.*

Mendjk, a, *m. sl.* armer Schüler, der ſich mit Singen v. Haus zu Hauſe ſeinen Unterhalt auf Schulen ſucht, Mendikant, *m.* insgemein mendicans.

Méně, ſ. méň, málo.

Měnec, nce, *m.* Wechſler, Banquier, Aufwechſler, argentarius, numularius, mensarius, collybista, campsor.

Měnění, *n.* ſ. měna 1), 2).

Měnjm, il, iti, ändern, mutare, immutare: 2) wechſeln, vertauſchen, commutare, permutare.

II. *rec.* měniti ſe, ſich ändern, se mutare, immutare, mutari, immutari; 2) wechſeln, verſchieden ſeyn, variare, commutari; 3) ſchillern, ſpielen, d. Farbe im Drehen ändern, versicolorem esse, variare: ta barwa ſe mění, d. Farbe ſchillert, ſpielt; mě-nily ſe mi oči od ſlunce, *sl.* d. Sonne blendete mir d. Augen? 4) měniti ſe s něčjm, etwas verändern.

Měnitedlný 3. veränderlich, wandelbar, mutabilis.

Měnjwám, al, ati, *fr.* v. měnjm.

Měnnj 1. Wechſel-: měnnj liſt, Wechſelbrief, Wechſel, *m.* syngrapha, insgemein litteræ cambiales.

Meno, *n. sl.* ſ. gméno.

Menugem, *sl.* ſ. gmenugi.

Menſſj, kleiner, minor; menſſj dučednjk, Unterbeamter, Unterofficier, præfectus (officialis) inferior.

Menſſjm, il, iti, kleiner machen, vermindern, verringern, imminuere, diminuere.

II. *rec.* menſſiti ſe, ſich vermindern, abnehmen, ſich verringern, minui, imminui.

Mente, mentem, mentinau, *adv.* auf einmal gar?

Mentýk (mentjék) u, *m. sl.* ein mit Tuch überzogener (ungriſcher) Pelz, chlamys; *russ.* mantija, *illyr.* menten, *hung.* mente.

Menýř, e, *m.* der Seitenbaum an der Leiter, pertica scalæ lateralis, *R.*

Měra, měrau, ſ. mjra.

Měračka, y, *f. sl.* Meſſerey, *f.* messio.

Merám, al, ati, *sl.* ſ. měřjm.

Merawý 3. *sl.* ſtarrſinnig, (ſtarr), rigidus, ſtarrköpfig, pertinax: to ge merawý člowěk.

Mercaun, a, *m. sl.* ein Thier auf den Karparthen, v. der Größe eines Haaſen, Murmelthier?

Měřenj, *n.* Meſſen, *n.* mensio.

Merhelec, lce, *m.* ſſipinka, ſſipek, Hagebutte, Hieſe, *f.* baccarosæ caninæ, *D.*

Merhowaný 3. ſtreifig, buntſtreifig, Donner u. Blitz, ſtriemig, varie virgatus, variegatus (varius virgis), virgatus: merhowané ſſaty, odew merhowaný, pruhowaný, Donner u. Blitz, ſtreifiger Rock, vestis, sagula variegata, virgata (coloris lætioris), *R.*

merhowaný kocaur, grangeſtreifter Kater.

Merhugi ſe, owal, owati, ſich buntſtreifig kleiden, uti veſte coloris lætioris.

Merhyně, *f.* Hure, *f.* meretrix.

Měřič, e, *m.* Meſſer, mensor, decempedator; m. zemſký, Landmeſſer, mensor provincialis; Feldmeſſer, geometra; m. hranic, Gränzmeſſer, meſſor finium.

Měřice, *f.* Metze, *f.* ein Maß, modius, metreta.

Měřický 3. d. Meßkunſt betreffend, mensorius: měřická tyč, Meßruthe, *f.* decempeda; měřické vměnj od. měřictwj, Meßkunſt, *f.* ars menſoria, geometria.

Měřičné, ého, *n.* wýmelek, Müllerlohn, *m.* molarium, molitoris rata: měřičné wzýti, abmetzen, *D.*; Dreſcherlohn, *m.* trituratorium, *D.*

Měřjm, il, iti, meſſen, metiri, menſurare; ſkrownĕ měřiti, zu knapp meſſen, parce menſurare; měřiti okem, očima, nach dem Augenmaaße beurtheilen, metiri rem oculis, od. adſpectu; fig. měřil zlobo Boha na ſwau mjru, *K.* měřiti ſprawedlnoſt na lokty mocy ſwé, *K.* 2) zielen, wohin halten, Richtung, Abſicht haben, collineare, petere, ſpectare: odkud, a kambých měřil, dotazowal ſe, *Com.* wpřjmo k nám měřj; k dobrému měřjm, ich habe eine gute Abſicht, 3) *ſl.* ſ. mjřjm; měřiti ſe, *ſl.* ſ. mjřiti ſe.

Měřjwám, al, ati, *fr.* v. měřjm.

Merk, u, *m.* ſ. ſljn.

Merka, y, *f.* *ſl.* 1/4 Preßburger Metzen, quadrans metretæ Poſoniensis.

Merkugem, owal, owati, *ſl.* aufmerken, attendere; 2) wachſam ſeyn, invigilare.

Merkuryál, e, *m.* planá hazalika, *Vel.* Bingelkraut, *n.* Mercurialis, *Lin. Vel.* - lnj ſtjr (pſý lebeda, Bingelkraut? *D.* 1) mercurialis annua, *Lin.*

Mermo, docela, naſkrz, durchaus, plane, omnino: mermomocně, mit Gewalt, vi.

Měrné, ého, ſměrné, *n.* *ſl.* Verſöhnungstrank, *m.* potus piacularis.

Měrný 3. ſ. mjrný; 2) eine Metze enthaltend?

Merot, a, *m.* král pekel, Höllengott, Pluto. *Haj.*

Merkuk, u, *m.*, *ſl.* ſ. mjra: merkuk wzýti, d. Maaß nehmen.

Meru, *indecl.* *ſl.* *Gom.* vierig, quadraginta.

Meruňka, y, *f.*, *ſl.* marula, Marille, Aprikoſe, *f.* malum armeniacum; -kowý 3. von Marillen; *m.* ſtĕp, Marillenbaum, malus armenia.

Meruzalka, y, *f.* Johannisbeere, *f.* ribes.

Meryzám, al, ati, *ſl.* wiederkauen, v. Schaafen, ruminare.

Meſac, *ſl.* ſ. měſýc.

Meſačno, a, *n.* *ſl.* Mondlicht, luna lucens: teg nocy bude meſačno.

Meſačný 3. *ſl.* mondlicht, sublustris: meſačná noc, mondlichte Nacht.

Meſnatý 3. *ſl.* ſ. maſytý.

Měſſeočezec, beſſ. měſſečnjk 2).

Měſſec, ſſce, *m.* Beutel, Säckel, *m.* zum Gelde, marsupium, crumena; obecnj měſſec, Gemeinkaſſa, ærarium publi-

cum; m. ſrdce, Herzbeutel, Herzhäutchen, n. pericordium; zawiracý m., Schloßbeutel, crumena clusilis: přjtel měſſec, a rodina Pán Bůh, prov. sl. wahre, thätige Freundſchaft iſt ſelten; -ſſéček, ečku; m. dim.

Měſſečnjk, a, m. Beutler, Säckelmacher, crumenarius; 2) Beutelſchneider, Beutelfeger, sector crumenarius, crumeniseca, manticularius.

Měſſjček, ſ. měſſéček.

Meſſita, y, f. türkiſche Moſche, templum turcicum, moschea.

Meſſkám, ál, ati, aufhalten, verzögern, morari, tenere, detinere, retardere; ſwé dobré meſſkagj, čas maří; 2) ſäumen, zaudern, morari, cunctari, cessare.

II. rec. meſſkat ſe, ſich aufhalten, verweilen, morari, K. -ání, n. Zaudern, Aufhalten, n. remora.

Meſſkawý 3. zauderhaft, ſaumſelig, tardus, cunctator; -woſt, i, f. Saumſeligkeit, tarditas.

Měſſky, ſ. mjeſſky.

Meſſnj 1. folg.

Meſſnj 3. zur Meſſe, in der Kirche, gehörig, missalis: meſſné knězj, Com.

Měſſťáček, čka, m. ſ. měſſťánek.

Měſſťácký 3. kleinſtädtiſch, ex oppidulo, oppidulo dignus, convenions; -ký, po měſſťácku, adv. oppidulo convenienter.

Měſſťák, a, m. Städter, m. oppidanus.

Měſſťan, a, m. Bürger, Bürgersmann, a) Einwohner einer Stadt, oppidanus, incola urbis; b) der das Bürgerrecht daſelbſt hat, civis; měſſťané králowſtwj, Staatsbürger, civis: měſſťané králowſtwj Božjho, K. -nka, v. j. Bürgerinn, Staatsbürgerinn, oppidana, civis; -ſký 3. bürgerlich, Bürger-, civicus, (civitatensis); -nſká přjſaha, Bürgereid, jusjurandum civis; -ſtwj, n. Bürgerrecht, n. jus civitatis, auch civitas: do měſſťanſtwj, do města přigiti, das Bürgerrecht geben, recipere in civitatem, donare civitate; -ſtwo, a, n. Bürgerſchaft, d. Bürger insgeſammt, cives, civitas.

Meſſternica, y, f., sl. (hung. mester-gerenda, d. h. miſtrowá hrada), der große Querbalken am obern Boden des Hauſes, trabs magistra.

Měſſtiſſtě, beſſ. měſtiſſtě, jeder Ort od. Platz, m. Stelle, f. locus.

Měſſťka, y, f. Bürgersfrau, civis.

Meſſtrnych, u, m. (v. Möſtrich, sinapi jusulentum), mařené wjno, meſt, ktery až do třetjho djlu wywřel, geſottener Wein, Traubenmoſt, m. sapa, defrutum, Syl.

Meſt, mſtu, m., sl. muſſt, u, m. Moſt, Moſtwein, m. mustum.

Měſtec, ce, m. Marktflecken, m. oppidulum, oppidum, forum.

Měſtečko, a, n. dim. Städtchen, n. oppidulum.

Měſti, měſt, ſ. metu.

Měſtjm ſe, il, iti, sl. měſtknám ſe.

Měſtiſko, a, n., sl. Ort über-

haupt, Raum, *m.* locus, spatium.

Městiště, *n.* Zwinger, *m.* Platz zwiſchen den Mauern, pomœrium; b) der Grund, worauf jemand baut, fundus (ædilis), Pr. 3). ſ. vorh.

Městknám se, al, ati, gefaßt werden, hinreichenden Raum finden, capi.

Městkomjn, *Vel.* beſſ. komindk.

Město, a; *n.* Stadt, *f.* urbs, civitas: hlawnj m., Hauptſtadt, metropolis; ſýdelné m., Reſidenzſt., regia, sedes principis; ſwobodné králowſké m., königliche Freyſt., libera regiaque civitas; hornj (baňſké) m., Bergſt., civitas montana; králowſké wěnné m., königliche Leibgedingſt., civitas dotalis (?); hražené od. zawřité m., befeſtigte St., urbs munita; kupecké m., Handelsſt., emporium; ſkladnj m., Stapelſtadt, urbs habens jus stapulæ; wnitřnj m., innere St. urbs, civitas interior; ſtaré, nowé město Pražſké, Prager Altſtadt, Neuſt., Vetus Praga, Neo-Praga; m. Karlowo, i. e. Nowé město Pražſké; - 2) *sl.* ſ. mjſto.

Městowý 3. zum Moſt gehörig, mustarius; městowý děber, Moſtzuber, lacus, labrum mustarium.

Městský 3. bürgerlich; civil, politiſch, civilis, politicus; buďto we wěcech wálečných, aneb městských, *Vel.* práwa městská, jus civile privatum, Privatrecht, *n.* 2) ſtädtiſch, d. Stadt betreffend, civicus, municipalis; městské práwo, Stadtrecht, jus municipale; ſtaw městský, Bürgerſtand, ordo civium (status civicus); ſynek m., Bürgersſohn, filius civis; dcerka městská, Bürgerstochter, filia civis.

Městys, e, *m.* ſ. městec.

Meſyáš, e, *m.* Meſſias, Messias, æ, *m.*

Měſýc, e, *m.* der Mond am Himmel, luna; nowý měſýc, nowé měſýce, novilunium, nova luna; m. rohatý od. prwnj čtwrt, luna crescens, corniculata, primus quadrans; m. plný od. auplnek, auch plnoměſýce, Vollmond, plenilunium, luna plena; m. hrbowatý od. m. na ſchodu, auch poſledni čtwrt, das letzte Viertel, luna decrescens, gibbosa, recessus lunæ, ultimus quadrans; roby měſýce, d. Spitzen des Mondes, cornua lunæ; ſwětlo měſýce, Mondſchein, *m*, lunatio; zatmění měſýce, Mondfinſterniß, ecclipsis lunæ, defectus lunæ. Nepamět geſt co měſýce na wetech? *Lomn.* 2) Monat, *m.* mensis: měſýc přjbytný, Schaltmonat, mensis intercalaris; 3) das Zeichen des Mondes, signum lunæ.

Měſýč, e, *m.* Knecht, depsens, subactor; - čka, y, *f.* - inn, *f.* -trix.

Měſýček, čku, *m. dim.* Mönd-chen, *n.* lunula; 2) Ringelblume, *f.* calendula, *Lin.*

Měſýčnj 1. Mond-, měſýčnj kámen, Mondſtein, *m.* Frauneis, *n.* glacies Mariæ, lapis specularis; m. - nj okolek, Hof des Mondes, halo.

Měſýčnjk, a, *m.* ein Mondſüchtiger, Nachtwandерer, *m.* lunaticus, noctambulo; 2)

genit. -u, *sl.* das Monatliche, menstrua, (orum).

Měsýčný 3. monatlich, menstruus; měsýčné, ého, *n.* s. měsýčnjk, 2); -čně, *adv.* menstrue.

Měsýcowý 3. bess. měsýčnj.

Měsydlo, a, *n.* Mischgeschirr, Mischgefäß, *n.* mistarius, i, *m.* 2) s. kopist, *D.*

Metál, u, *m.* -owý 3. *D.* s. kow u. měděnný.

Metám, (mecy), al, ati, án, werfen, z. B. Steine, jacere, jactare, jaculari; mittere: ortel Božj gako v wjtr mereme, — verachten; hrách na stěnu metati, *prov. sl.* mit seinen Reden, Vorstellungen, nichts ausrichten, Aethiopem lavare: co samu mluwjš, gest, gakobyc hrách na stěnu metal, — hastet nichts —; losy metati, s. losugi; metati přes dry, erbrechen; 2) werfen, mißgebähren, v. Thieren, abortum facere, abortare.

II. *rec.* metati se, schoßen, Aehren bekommen, spicari, spicas emittere; 2) *sl.* s. mecem se.

Mětawa, y, *f.* Mitau St., Metovia.

Metel, s. folg. D.

Metelice, *f.* (když se sněhem mete), s. chumelice, prássenice: půlnočnj wjtr metelice přinássj, *K.* -čný 3. gestöbervoll.

Metla, y, *f.* (v. metu, *pol.* miotla), eigentlich u. *sl.* auch *mor.* Besen, Kehrbesen, *m.* scopæ, *pl. f.* nowá metla dobře mete, *prov. sl.*, neuer Besen kehrt gut; neuer Dienstboth thut gut ꝛc. 2) Ruthe, Kinderruthe, *f.* (gleichsam Staubbesen), virga, virgæ *pl.*

Metlice, *f.* Raden, *m.* ein Unkraut, agrostemma Githago, *Lin.*; *nusv.* kukol, kuklowája tráwa. Es scheint vielmehr das bedeuten, was das *sl.* metljnj.

Metlička, y, *f. dim.* Rüthchen, *n.* virgula; 2) *sl.* ein Besen d. Kleider abzukehren, scopina, æ, *f.*

Metljnj, (metljnja), *n. sl.* Besenkraut, *n.* Besenpflanze, *f.* scoparia, *Lin.*

Metlisstě, *n.* ein junges Gebüsch, Gesträuch, *n.* virgultum.

Metlowý 3. d. Ruthe, den Besen betreffend.

Metryka, y, *f.* Metrik, *f.* metrica (ars); -ycký 3. metrisch, metricus; -cky, *adv.* metrice.

Metu, metl, mésti, kehren, mit dem Besen, verrere, everrere: sněh mete gako kobylky, *B.*

Metuge, *f.* Mettau, ein Fluß im Königg. Kr. (Metavius).

Mětynka, s. matenice 2).

Meycen, *partic.* v. meytjm.

Meydlj, s. mýdlj.

Meydlo, s. mydlo.

Meyk, u, *m.* Herrgottsthierlein, *f.* coccinella septempunctata, *Lin.*

Meyknu, *sl.* myknem. *fut. exact.* mykl, knauti, umschmeißen, umwerfen, dejicere; 2) *sl.* schlagen, percutere.

Meyland, u, *m.* Mayland, *m.* Mediolanum.

Meylenj, meyljm ꝛc. s. mýljm, mýlka ꝛc.

Meystřjk, a, *m.* Großknecht in Höfen, Meisterknecht, *m.* servo-

rum primus, lopillonis famulus, *R.*)

Meyk, meyku, *m.* Bauernfork, Mistgabel, Gebäge, Gehäu, *n.*, Hauwald, *m.* sylva cædua.

Meyknúti, il, iti, cen, hauen, aushauen; cædere (sylvam); *Pr.* les meyknúti.

Meyknj sekera, Hagmesser, (Hauemesser), *n.* Hippe, *f.* falx rusticaria, *Syl.* mýnj.

Meyknjk, *m.* mýtnjk.

Meyknj, *g.* hiebig, haubar, cæduus; mýtný lés, *s.* meyk; 2) Hauer, *m.* cæsor.

Meyta, *f.* mýto.

Mez, meze, *f.* Gränze, *f.* limes; (in Ruß.) Mittelwain zwischen den Aeckern, limes; Querweg durch einen Acker, via transversa in agro, *R.* meze roli, Flurgränze, Flurscheidung, *f.* limes agrorum; mezé myslíwecského prawa, Jagdbahn, *f.* limites juris venatorii; meze wynáleti, Gränzen setzen, metari, *Syl.* meze a cýle Bohem wytknuté, *K.*; meze panstwj swého rozssířiti, *Vel.* fig. z mezj powolánj swého wykročiti, *Vel.* myssl w mezech zdrżených zdrżowati, *K.* 2) *s.* mezník; 3) *ol.* *s.* folg.

Mezek, zka, *m.* *ol.* mez, mezh Maulesel, *m.* Maulthier, v. Esel u. Stutte; mulus, můla; v. Pferd u. Eselinn, burdo, u. burdulus.

Mezený prst, *ol.* digitus annularis.

Mezera, y, *f.* (v. mezy, D.) Lücke, Spalte, *f.* Zwischenraum, *m.* lacuna, *B.* mezery zahraditi a wyplniti; mezerý panstwa zahradil a wyplnil duchownjmi; 2) in der Mauer, von Feuchtem gemachter Durchbruch, Riß, rupatib s ruptura; střelbní mezéra we zdi učiniti, *K.* -érkowy, *f. dim.*

Mezerim, il, iti, *ol.* d. h. mezery dělati, (app. hraditi).

Mezkát, e, *m.* Maulesetreiber, *m.* mulio.

Mezkowský, *g.* läppisch, asininus: mezkowská wěcz prácze, eine Eselsarbeit, asininus labor.

Mezkowánj, *verb.* v. folg.

Mezkugi sa, owali, owati, büffeln, eseln, sich rackern, laborem difficilem sustinere.

Mezkyně, *f.* Mauleselin, *f.* mula.

Mezný, *r.* d. Gränze betreffend, terminalis; mezný kámen, *s.* mezník.

† **Meznice**, *f.* kaukleřka mezy hlasnicemi stojící (Rhythm.) *Puchm.*

Mezníkový, *g.* *s.* mezník; mezníková znamenj, *Pr.*

Mezník, u, *m.* Markstein, Gränzstein, *m.* lapis m. cippus terminalis, auch blos cippus od. terminus; mezníky klásti, Gränzsteine setzen, terminos ponere, fines definire; mezníky hýbati a měniti, *Pr.*

Mezugi, owal, owati, gränzen, finitimum esse, confinem, conterminum (vicinum) esse; gehó pole mézuge s mau lukau, — gränzt an meine Wiese; ta bjda mézuge s saufálkowostj.

Mezulan, u, *m.* (cápk), Mezulan, *m.*; (*ital.* mezzalana; pannus e lana) et cannabe contextus, *R.*

Mezy, *præp.* mit Akk. u. Instr. zwischen, unter, inter; mezy tjm, mezy tjm časem, da-

zwiſchen, inzwiſchen, interea, interea temporis.

Mezybrodj, *n.* der Ort zwiſchen zwei Furthen.

Mezydwerj, *n.* der Raum zwiſchen der gewöhnlichen u. der Winterthür.

Mezymorj, *n.* Erdenge, Landenge zwiſchen zwei Meeren, isthmus.

Mezyplecý, *n.* der obere Theil der Bruſt u. des Rückens, zwiſchen den Schultern.

Mezyprſti, *n.* der Zwiſchenraum zwiſchen den Fingern, *Ryb.*

Mezyřjčj, *n.* d. Landſchaft zwiſchen 2 Flüßen, loca interamnua; -ený z. interamnus; mezyřiční Syrye, *K.*

Mezýrka, *dim.* v. mezera.

Mezyſlowce, *n.* Zwiſchenwort, *n.* (Gram.) interjectio.

Mezywalj, *n.* der Ort zwiſchen 2 Schanzen, d. Verſchanzung, intervallum.

Mezyzeď, zdi, *f.* bočnj zeď, Scheidewand, *f.* paries intergerinus, *R.*

Mha, ſ. mhla.

Mhaurám, al, ati, blinzen, connivere, nictari; winken, innuere, nuere, *Syl.* ánj, *n. verbale.*

Mhaurán, a, *m.* Blinzaug, m. ein Uiberſichtiger, myopa.

Mhaurawý z. blinzend, nictitans.

Mhaurnu, *fut. exact.* nul, nauti, einmal nicken, innuere, *Syl.* -nutj, *n. verbale.*

Mhla, y, *f. sl., mor., ol., Syr.* 43, 25. (richtiger als mlha od. mha, - *ἀμίχλη*,) Nebel, *m.*; blauer Dunſt, nebula: mhlu mu před oči dělá, aby ſe mu giné zdálo, než geſt, Oblá ſſ. doſtal wlčj mhlu, (pogal ho blud), er ging in der Irre, errabat, D.

Mhlawý z. (*abs.* mhlawo), neblicht, nubilus; ge mhlawo, (*sl.* auch mhliſto,) es iſt neblicht, aer est nebulosus.

Mhliſtý z. ſ. mhlawý.

Mi, der Dativ. v. gá.

Mjazga (mgazga), y, *f. sl.* ſ. mjza, mjzka.

Mič, e, *m. sl.* lopta, Ball, *m.* zum Spielen, pila; b) Druckerballen, *m.* pila tinctoria; Sſpanyelſké mjče, obniwé podlaublé kaule, wſſeligak ým železem naplněné, Karkaſſen, Feuerballen, malleoli, *R.* mjč nadutý, Ballon, *m.* pila, follis.

Mjchaečka, ſ. mačečka.

Mjchadlo, a, *n.* Barbierpinſel, *m.* penicillus tonsorius.

Michal, *sl.* auch Mihál, a, *m.* Michael, *m.* Michael; -alček, ečka, *m. dim.* -lſký z., měſýc; michalſká brána, Michaelerthor, porta Michaëlis; -lka, *pl.* gewiße Birnen, die um Michaeli zeitig werden.

Mjchám, al, ati, miſchen, mengen, misoere, permiscere; mjchané wejce, eingerührte Eyer, permixta ova (cocta). II. *rec.* mjchati ſe do něčeho, ſich in etwas miſchen, se immiscere rei.

Mjchanice, ſ. ſměſýce.

Mjchanina, y, *f.* ſ. mjſſenina.

Mičjrna, y, *f.* Ballſtube, *f.* Ballſpielhaus, *n.* sphæriſterium.

Mjcko, a, *n.* gleiches Namens.

Mjelám, (mgelám), *sl.* ſ. mjlám.

Mjen, *sl.* ſ. méně.

Mjeň, ňa, *m. sl.* ſ. mjk; *hung.* menyhal.

Mjenjm, *sl.* ſ. mjnjm.
Mjera, mjerjm, mjerný, ꝛc. *sl.* ſ. mjra, mjřjm, mjerný ꝛc.
Mjeſým, *sl.* ſ. mjſým.
Mjeſſám, *sl.* ſ. mjchám.
Mjek, *obs.* ſ. zmatek.
Mjgjm, gel, geli, (*fr.* v. minu), *neutr.* vergehen, evanescere; 2) *act.* verlaſſen, verachten, præterire.

II. *rec.* mjgeti ſe (s někým, směčjm), verfehlen, aberrare a re: s prawdau ſe mjgeti, d. Wahrheit verfehlen.

Mihadla, *pl. n.* ſtrog, kterým wodu z dolů táhnau, Waſſerkunſt, Schöpfmaſchiene, *f.* machinæ aquæductoriæ in fodinis, *R.*

Mihám, al, ati, (očima) *sl. et D.* mit den Augen blinzen, winken, nictare.

II. *rec.* mihati ſe, ſchweben vor den Augen, flimmern, blinkern: ſtále ſe mi před očima mihá.

Mihawice, *f. sl.*, üblicher *plur.* Augenwimper, cilium.

Mihawnice, *f. sl.*; *boh.* wjčko oka, Augenlied, *n.* palpebra.

Mihule, *f.* Stichling, ein Fiſch, gasterosteus aculeatus,(acus) *Lin.*

Mjk, ſ. mnjk.

Mjkačka, ſ. čeyka, Kibitz, *m. D.*

Mikám, al, ati, *sl.* ſtark reißen, zupfen Kleider, Wolle, carpere; ſ. auch mykám.

Miknem, *sl. fut.* v. mikám; 2) ſ. vdechjm.

Mjkowý z. v. Aalraupe: na mjkowých plečkách ſtatek progeſti, *prov.* - verſchwelgen, verpraſſen, vergeuden, abligurire, *Syl.*

Mikſula, y, *f. sl.* eine, d. gern herum reißt, ſchökert, lasciva.

Mikula, u, *m. sl.* folg.

Mikuláš, e, *m.* Nikolaus, Niklas, Nicolaus: Swatý Mikuláš, Sankt-Niklas, ein Marktfl. im Leyt. Kom. Nicopolium.

Milá, é, *f.* Liebchen, *n.* Geliebte, Liebſte, amasia: má milá, twá milá, *Cyr.* 2) liebe, cara; kde ſte byla, moga milá? *sl.* wo war ſie denn, meine Liebe?

Miláček, čka, *m.* Liebling, jemandes, deliciæ, amor.

Mjlám, al, ati, *fr.* v. meli.

Milátko, a, *n.* liebſtes Kind, liebſter Schatz, deliciæ, amor.

Milaus, e, *m.* eigentl. Liebhaber, Geliebter, amator, amasius; 2) eigener Mannsname, Philax; - ſſek, ſſka, *m. dim.*

Milauſſka, y, *f.* d. Liebſte, phillis.

Mjle, *adv.* lieb, liebreich, liebevoll, amanter.

Mjle, *f.* Meile, *f.* milliarium: wygel proti němu téměř za tři mjle, *Vel.* aſy za 2 Perſké mjle wzdálj od nich ſe położili, *Cyr.* 2) *sl.* ſ. miljč.

Mjlek, lka, *m.* Liebesgott, Amor, Amor, Cupido; trop. ſ. folg.

Milenek, nka, *m.* der Liebſte, Liebhaber, Geliebter, Amant, Galan, *m.* amasius.

Milenka, y, *f* Liebchen, *n.* Liebſte, Liebhaberinn, *f.* amasia.

† Milenſtwj, *n.* Liebſchaft??

Milewſko, a, *n.* Mühlhauſen, Stadt im Bech. Kr. Milovicium.

Miljčka, beſſ. milénka.

† Miljctwj, *n.* Buhlſchaft??

† Mjljm ſe, liebkoſen?

vices); *pl.* b) Vertauſchung, z. B. des Geldes mit anderm Gelde, permutatio, commutatio, cambium; 3) Wechſelhaus, Wechſelamt, *n.* Wechſel, *m.* argentaria, mensa argentaria (campsoria): mĕnu držeti, Wechſel treiben, das Wechſelgeſchäft führen, argentarium facere.

Měňawý 3. ſchillernd in Farben, versicolor; - woſt, i, *f. subst.*

Mendjk, a, *m. sl.* armer Schüler, der ſich mit Singen v. Haus zu Hauſe ſeinen Unterhalt auf Schulen ſucht, Mendikant, *m.* insgemein mendicans.

Méně, ſ. méň, málo.

Měnec, nce, *m.* Wechſler, Banquier, Aufwechſler, argentarius, numularius, mensarius, collybista, campsor.

Měnění, *n.* ſ. měna 1), 2).

Měnjm, il, iti, ändern, mutare, immutare: 2) wechſeln, vertauſchen, commutare, permutare.

II. *rec.* měniti ſe, ſich ändern, se mutare, immutare, mutari, immutari; 2) wechſeln, verſchieden ſeyn, variare, commutari; 3) ſchillern, ſpielen, d. Farbe im Drehen ändern, versicolorem esse, variare: ta barwa ſe mění, d. Farbe ſchillert, ſpielt; mĕnily ſe mi oči od ſlunce, *sl.* d. Sonne blendete mir d. Augen; 4) měniti ſe s něčjm, etwas verändern.

Měnitedlný 3. veränderlich, wandelbar, mutabilis.

Měnjwám, al, ati *fr.* v. měnjm.

Měnnj 1. Wechſel-: měnnj liſt, Wechſelbrief, Wechſel, *m.* syngrapha, insgemein litteræ cambiales.

Meno, *n. sl.* ſ. gméno.

Menugem, *sl.* ſ. gmenugi.

Menſſj, kleiner, minor; menſſj úředník, Unterbeamter, Unteroffizier, præfectus (officialis) inferior.

Menſſjm, il, iti, kleiner machen, vermindern, verringern, imminuere, diminuere.

II. *rec.* menſſiti ſe, ſich vermindern, abnehmen, ſich verringern, minui, imminui.

Mente, mentem, mentinau, *adv.* auf einmal gar?

Mentýk (mentjék) u, *m. sl.* ein mit Tuch überzogener (ungriſcher) Pelz, chlamys; *russ.* mantija, *illyr.* menten, *hung.* mente.

Menýř, e, *m.* der Seitenbaum an der Leiter, pertica scalæ lateralis, *R.*

Měra, měrau, ſ. mjra.

Měračka, y, *f. sl.* Meſſerey, *f.* messio.

Merám, al, ati, *sl.* ſ. měřjm.

Merawý 3. *sl.* ſtarrſinnig, (ſtarr), rigidus, ſtarrköpfig, pertinax: to ge merawý člowěk.

Mercaun, a, *m. sl.* ein Thier auf den Karpathen, v. der Größe eines Haaſen, Murmelthier?

Měřenj, *n.* Meſſen, *n.* mensio.

Merhelec, lce, *m.* ſſipinka, ſſipek, Hagebutte, Hieſe, *f.* baccarosæ caninæ, *D.*

Merhowaný 3. ſtreifig, buntſtreifig, Donner u. Blitz, ſtriemig, varie virgatus, variegatus (varius virgis), virgatus: merhowané ſſaty, odĕw merhowaný, pruhowaný, Donner u. Blitz, ſtreifiger Rock, vestis, sagula variegata, virgata (coloris lætioris), *R.*

merhowaný kocaur, grauge-ſtreifter Kater.

Merhugi ſe, owal, owati, ſich bunkſtreifig kleiden, uti veste coloris lætioris.

Merhyně, *f.* Hure, *f.* meretrix.

Měřič, e, *m.* Meſſer, mensor, decempedator; m. zemſký, Landmeſſer, mensor provincialis; Feldmeſſer, geometra; m. hranic, Gränzmeſſer, mesſor finium.

Měřice, *f.* Metze, *f.* ein Maß, modius, metreta.

Měřický 3. d. Meßkunſt betreffend, mensorius: měřická tyč, Meßruthe, *f.* decempeda; měřické umění od. měřictwj, Meßkunſt, *f.* ars mensoria, geometria.

Měřičné, ého, *n.* wýmelek, Müllerlohn, *m.* molarium, molitoris rata: měřičné wzýti, abmetzen, *D.*; Dreſcherlohn, *m.* trituratorium, *D.*

Měřjm, il, iti, meſſen, metiri, mensurare; ſkrownĕ měřiti, zu knapp meſſen, parce mensurare; měřiti okem, očima, nach dem Augenmaaße beurtheilen, metiri rem oculis, od. adſpectu; fig. měřil zlobo Boha na ſwau mjru, *K.* měřiti ſprawedlnoſt na lokty mocy ſwé, *K.* 2) zielen, wohin halten, Richtung, Abſicht haben, collineare, petere, ſpectare: odkud, a kambých měřil, dotazowal ſe, *Com.* wpřjmo k nám měřj; k dobrému měřjm, ich habe eine gute Abſicht, 3) *ſl.* ſ. mjřjm; měřiti ſe, *ſl.* ſ. mjřiti ſe.

Měřjwám, al, ati, *fr.* v. měřjm.

Merk, u, *m.* ſ. ſljn.

Merka, y, *f.* *ſl.* 1/4 Preßburger Metzen, quadrans metretæ Posoniensis.

Merkugem, owal, owati, *ſl.* aufmerken, attendere; 2) wachſam ſeyn, invigilare.

Merkurygál, e, *m.* planá hazalika, *Vel.* Bingelkraut, *n.* Mercurialis, *Lin. Vel.* - luj ſtjr (pſý lebeda, Bingelkraut? *D.* 1) mercurialis annua, *Lin.*

Mermo, docela, naſkrz, durchaus, plane, omnino: mermomocně, mit Gewalt, vi.

Měrné, ého, směrně, *n.* *ſl.* Verſöhnungstrank, *m.* potus piacularis.

Měrný 3. ſ. mjrný; 2) eine Metze enthaltend?

Merot, a, *m.* král pekel, Höllengott, Pluto. *Haj.*

Merkuk, u, *m.*, *ſl.* ſ. mjra: merkuk wzýti, d. Maaß nehmen.

Meru, *indecl.* *ſl.* *Gom.* vierig, quadraginta.

Meruňka, y, *f.*, *ſl.* marula, Marille, Aprikoſe, *f.* malum armeniacum; -kowý 3. von Marillen; *m.* ſtĕp, Marillenbaum, malus armenia.

Meruzalka, y, *f.* Johannisbeere, *f.* ribes.

Meryzám, al, ati, *ſl.* wiederkauen, v. Schaafen, ruminare.

Meſac, *ſl.* ſ. měſýc.

Meſačno, a, *n.* *ſl.* Mondlicht, luna lucens: teg nocy bude meſačno.

Meſačný 3. *ſl.* mondlicht, sublustris: meſačná noc, mondlichte Nacht.

Meſnatý 3. *ſl.* ſ. maſnatý.

Měſſeočezec, beſſ. měſſečnjk 2).

Měſſec, ſſce, *m.* Beutel, Säckel, *m.* zum Gelde, marsupium, crumena; obecnj měſſec, Gemeinkaſſa, ærarium publi-

cum; m. srdce, Herzbeutel, Herzhäutchen, n. pericordium; zawiracý m., Schloßbeutel, crumena clusilis: přjtel měssec, a rodina Pán Bůh, prov. sl. wahre, thätige Freundschaft ist selten; -ssček, ečku, m. dim.

Měssečnjk, a, m. Beutler, Säckelmacher, crumenarius; 2) Beutelschneider, Beutelfeger, sector crumenarius, crumeniseca, manticularius.

Měssjček, s. měssček.

Messita, y, f. türkische Mosche, templum turcicum, moschea.

Messkám, al, ati, aufhalten, verzögern, morari, tenere, detinere, retardere; swé dobré messkagj, čas mařj; 2) säumen, zaudern, morari, cunctari, cessare.

II. rec. messkat se, sich aufhalten, verweilen, morari, K. -ánj, n. Zaudern, Aufhalten, n. remora.

Messkawý 3. zauderhaft, saumselig, tardus, cunctator; -wost, i, f. Saumseligkeit, tarditas.

Měssky, s. mjessky.

Messnj 1. folg.

Messný 3. zur Messe, in der Kirche, gehörig, missalis: messné kněžj, Com.

Měsstáček, čka, m. s. měsstánek.

Měsstácký 3. kleinstädtisch, ex oppidulo, oppidulo dignus, conveniens; -cký, po měsstácku, adv. oppidulo convenienter.

Měssták, a, m. Städter, m. oppidanus.

Měsstan, a, m. Bürger, Bürgersmann, a) Einwohner einer Stadt, oppidanus, incola urbis; b) der das Bürgerrecht daselbst hat, civis; měsstané králowstwj, Staatsbürger, civis: měsstané králowstwj Božjho, K. -nka, y, f. Bürgerinn, Staatsbürgerinn, oppidana, civis; -ský 3. bürgerlich, Bürger-, civicus, (civitatensis); -nská přjsaha, Bürgereid, jusjurandum civis; -stwj, n. Bürgerrecht, n. jus civitatis, auch civitas: do měsstanstwj, do města přigjti, das Bürgerrecht geben, recipere in civitatem, donare civitate; -stwo, a, n. Bürgerschaft, d. Bürger insgesammt, cives, civitas.

Messternica, y, f., sl. (hung. mester-gerenda, d. h. mistrowá hrada), der große Querbalken am obern Boden des Hauses, trabs magistra.

Měsstisstě, bess. městisstě, jeder Ort od. Platz, m. Stelle, f. locus.

Měsstka, y, f. Bürgersfrau, civis.

Messtreych, u, m. (v. Möstrich, sinapi jurulentum), wařené wjno, mest, který až do třetjho djlu wywřel, gesottener Wein, Traubenmost, m. sapa, defrutum, Syl.

Mest, mstu, m., sl. musst, u, m. Most, Mostwein, m. mustum.

Městec, ce, m. Marktflecken, m. oppidulum, oppidum, forum.

Městečko, a, n. dim. Städtchen, n. oppidulum.

Mésti, mést, s. metu.

Městjm se, il, iti, sl. městknám se.

Městisko, a, n., sl. Ort über-

haupt, Raum, *m.* locus, spatium.

Městiſſtě, *n.* Zwinger, *m.* Platz zwiſchen den Mauern, pomœrium; b) der Grund, worauf jemand baut, fundus (ædilis), Pr. 3). ſ. vorh.

Městknám ſe, al, ati, gefaßt werden, hinreichenden Raum finden, capi.

Meſtkomjn, *Vel.* beſſ. kominěk.

Město, a; *n.* Stadt, *f.* urbs, civitas: hlawnj m., Hauptſtadt, metropolis; ſýdelné m., Reſidenzſt., regia, sedes principis; ſwobodné králowſké m., königliche Freyſt., libera regiaque civitas; hornj (baňſké) m., Bergſt., civitas montana; králowſké wěnné m., königliche Leibgedingſt., civitas dotalis (?.); hražené od. zawěřité m., befeſtigte St., urbs munita; kupecké m., Handelsſt., emporium; ſkladnj m., Stapelſtadt, urbs habens jus stapulæ; wnitřnj m., innere St. urbs, civitas interior; ſtaré, nowé město Pražſké, Prager Altſtadt, Neuſt., Vetus Praga, Neo-Praga; m. Karlowo, i. e. Nowé město Pražſké; - 2) *sl.* ſ. mjſto.

Meſtowý 3. zum Moſt gehörig, mustarius; meſtowý děber, Moſtzuber, lacus, labrum mustarium.

Městſký 3. bürgerlich; civil, politiſch, civilis, politicus; buďto we wěcech wálečných, aneb městſkých, *Vel.* práwa městſká, jus civile privatum, Privatrecht, *n.* 2) ſtädtiſch, d. Stadt betreffend, civicus, municipalis; městſké práwo, Stadtrecht, jus municipale; ſtaw městſký, Bürgerſtand, ordo civium (status civicus); ſynek m., Bürgersſohn, filius civis; dcerka městſká, Bürgerstochter, filia civis.

Městys, e, *m.* ſ. městec.

Meſyáš, e, *m.* Meſſias, Messias, æ, *m.*

Měſýc, e, *m.* der Mond am Himmel, luná; nowý měſýc, nowe měſýce, novilunium, nova luna; m. rohatý od. prwnj čtwrt, luna crescens, corniculata, primus quadrans; m. plný od. auplnek, auch plnměſýce, Vollmond, plenilunium, luna plena; m. hrbowatý od. m. na ſchodu, auch poſlednj čtwrt, das letzte Viertel, luna decrescens, gibbosa, recessus lunæ, ultimus quadrans; roby měſýce, d. Spitzen des Mondes, cornua lunæ; ſwětlo měſýce, Mondſchein, *m*, lunatio; zatmění měſýce, Mondfinſterniß, ecclipsis lunæ, defectus lunæ. Nepaměť geſt co měſýce na wetchý? *Comn.* 2) Monat, *m.* mensis: měſýc přjbytný, Schaltmonat, mensis intercalaris; 3) das Zeichen des Mondes, signum lunæ.

Měſyč, e, *m.* Kneter, depsens, subactor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Měſýček, čku, *m. dim.* Mönd-chen, *n.* lunula; 2) Ringelblume, *f.* calendula, *Lin.*

Měſýčnj 1. Mond-, měſýčnj kámen, Mondſtein, *m.* Frauneis, *n.* glacies Mariæ, lapis specularis; m. -nj okolek, Hof des Mondes, halo.

Měſýčnjk, a, *m.* ein Mondſüchtiger, Nachtwanderer, *m.* lunaticus, noctambulo; 2)

genit. -u, *sl.* das Monatliche, menstrua, (ocum).

Měsýčný 3. monatlich, menstruus; měsýčné, ého, *n.* s. měsýčnjk, 2); -čně, *adv.* menstrue.

Měsýcowý 3. bess. měsýčnj.

Měsydlo, a, *n.* Mischgeschirr, Mischgefäß, *n.* mistarius, *m.* 2) s. kopist, *D.*

Metál, u, *m.* -owý 3. *D.* s. kow u. měděnný.

Metám, (mecy), al, ati, án, werfen, z. B. Steine, jacere, jactare, jaculari; mittere: ortel Božj gako v wjtr mereme, — verachten; hrách na stěnu metati, *prov. sl.* mit seinen Reden, Vorstellungen, nichts ausrichten, Aethiopem lavare: co tomu mluwiš, gest, gakobys hrách na stěnu metal, — haftet nichts —; losy metati, s. losugi; metati přes dry, erbrechen; 2) werfen, mißgebähren, v. Thieren, abortum facere, abortare.

II. *rec.* metati se, schoßen, Aehren bekommen, spicari, spicas emittere; 2) *sl.* s. mecem se.

Mětawa, y, *f.* Mitau St., Metovia.

Metel, s. folg. D.

Metelice, *f.* (když se sněhem mete), s. chumelice, prássenice: půlnočnj wjtr metelice přinássj, *K.* -čný 3. gestöbervoll.

Metla, y, *f.* (v. metu, *pol.* miotla), eigentlich u. *sl.* auch *mor.* Besen, Kehrbesen, *m.* scopæ, *pl. f.* nowá metla dobře mete, *prov. sl.*, neuer Besen kehrt gut; neuer Dienstboth thut gut ꝛc. 2) Ruthe, Kinderruthe, *f.* (gleichsam Staubbesen), virga, virgæ *pl.*

Metlice, *f.* Raden, *m.* ein Unkraut, agrostemma Githago, *Lin.*; *nuss.* kúkol, kuklowája tráwa. Es scheint vielmehr das bedeuten, was das *sl.* metljnj.

Metlička, y, *f.* *dim.* Rüthchen, *n.* virgula; 2) *sl.* ein Besen d. Kleider abzukehren; scopina, æ, *f.*

Metljnj, (metljnja), *n.* *sl.* Besenkraut, *n.* Besenpflanze, *f.* scoparia, *Lin.*

Metlisstě, *n.* ein junges Gebüsch, Gesträuch, *n.* virgultum.

Metlowý 3. d. Ruthe, den Besen betreffend.

Metryka, y, *f.* Metrik, *f.* metrica (ars); -ycký 3. metrisch, metricus; -cky, *adv.* metrice.

Metu, metl, mésti, kehren, mit dem Besen, verrere, everrere: sněh mete gako kobylky, *B.*

Metuge, *f.* Mettau, ein Fluß im Königg. Kr. (Metavius).

Mětynka, s. matenice 2).

Meycen, *partic.* v. meytjm.

Meydlj, s. mýdlj.

Meydlo, s. mydlo.

Meyk, u, *m.* Herrgottsthierlein, *f.* coccinella septempunctata, *Lin.*

Meyknu, *sl.* myknem. *fut. exact.* mykl, knauti, umschmeißen, umwerfen, dejicere; 2) *sl.* schlagen, percutere.

Meyland, u, *m.* Mayland, *m.* Mediolanum.

Meylenj, meyljm ꝛc. s. mýljm, mýlka ꝛc.

Meystřjk, a, *m.* Großknecht in Höfen, Meisterknecht, *m.* servo-

rum primus, (opilionis famulus, R.)

Meyk, meytj, n. Bannforst, m. Gehäge, Gehau, n. Hauwald, m. sylva cædua.

Meytjm, il, iti, cen, hauen, aushauen; cædere (sylvam); Pr. les meytiti.

Meytnj sekera, Hagmesser, (Haumesser), n. Hippe, f. falx ruscaria; Syl. 2) s. mýtnj.

Meytnjk, s. mýtnjk.

Meytný 3. hiebig, haubar, cæduus; mýtný les, s. meyk; 2) Hauer, m. cæsor.

Meyto, s. mýto.

Mez, meze, f. Gränze, f. limes; 1) Rain, Mittelmin zwischen den Aeckern, limes; Querweg über einen Acker, via transversa in agro, R. meze rolj, Flurgränze, Flurscheidung, f. limes agrorum; meze mysliweckého práwa, Jagdbahn, f. limites juris venatorii; meze wyměřiti, Gränzen setzen, metari, Syl. meze a cýle Bohem wytknuté, K.; meze panstwj swého rozssjřiti, Vel. fig. z mezy powolánj swého wykročiti, Vel. mysl w mezech zřjzených zdržowati, K. 2) s. meznjk; 3) ol. s. folg.

Mezek, zka, m. ol. mez, mezh Maulesel, m. Maulthier, v. Esel u. Stutte, mulus, mula; v. Pferd u. Eselinn, burdo, u. burdulus.

Mezený prst, ol. digitus annularis.

Mezera, y, f. (v. mezy, D.), Lücke, Spalte, f. Zwischenraum, m. lacuna, B. mezery zahraditi a wyplniti; mezery panstwa zahradil a wyplnil duchownjmi; 2) in der Mauer von Feinden gemachter Durchbruch, Riß, ruptio; ruptura: střelbau mezeru we zdi včiniti, K. -érka, y, f. dim.

Mezerjm, il, iti, ol. d. h. mezery dělati, (opp. hraditi).

Mezkář, e, m. Mauleseltreiber, m. mulio.

Mezkowský 3. büffelhaft, asininus: mezkowská těžká práce, eine Eselsarbeit, asininus labor.

Mezkowánj, verb. v. folg.

Mezkugi se, owali, owati, büffeln, eseln, sich rackern, laborem difficilem sustinere.

Mezkyně, f. Mauleselin, f. mula.

Meznj, r. d. Gränze betreffend, terminalis; meznj kámen, s. meznjk.

† Meznice, f. sauhlaska mezy hlasnicemi stogjcý (Rhythm.) Puchm.

Meznjký 3. s. meznjk: meznjcká znamenj, Pr.

Meznjk, u, m. Markstein, Gränzstein, m. lapis od. cippus terminalis, auch blos cippus od. terminus: meznjky klásti, Gränzsteine setzen, terminos ponere, fines definire; meznjky hýbati a měniti, Pr.

Mezugi, owal, owati, gränzen, finitimum esse, confinem, conterminum (vicinum) esse: geho pole mezuge s mau lukau, — gränzt an meine Wiese; ca bjda mezuge s zaufánliwostj.

Mezulan, u, m. (cayk), Mesulan, m.; (ital. mezza lana): pannus e lana et cannabe contextus, R.

Mezy, præp. mit Akk. u. Instr. zwischen, unter, inter; mezy tjm, mezy tjm časem, da-

zwischen, inzwischen, interea, interea temporis.
Mezybrodj, *n.* der Ort zwischen zwei Furthen.
Mezydweřj, *n.* der Raum zwischen der gewöhnlichen u. der Winterthür.
Mezymořj, *n.* Erdenge, Landenge zwischen zwei Meeren, isthmus.
Mezyplecý, *n.* der obere Theil der Brust u. des Rückens, zwischen den Schultern.
Mezyprstj, *n.* der Zwischenraum zwischen den Fingern, *Ryb.*
Mezyřjčj, *n.* d. Landschaft zwischen 2 Flüßen, loca interamna; -čný 3. interamnus; mezyřičná Syrye, *K.*
Mezýrka, *dim.* v. mezera.
Mezyslowce, *n.* Zwischenwort, *n.* (Gram.) interjectio.
Mezywalj, *n.* der Ort zwischen 2 Schanzen, d. Verschanzung, intervallum.
Mezyzeď, zdi, *f.* bočnj zeď, Scheidewand, *f.* paries intergerinus, *R.*
Mha, s. mhla.
Mhaurám, al, ati, blinzen, connivere, nictari; winken, innuere, nuere, *Syl.* ánj, *n.* *verbale.*
Mhaurán, a, *m.* Blinzaug, m. ein Uibersichtiger, myops.
Mhaurawý 3. blinzend, nictitans.
Mhaurnu, *fut. exact.* nul, nauti, einmal nicken, innuere, *Syl.* -nutj, *n.* *verbale.*
Mhla, y, *f. sl.*, *mor.*, *ol.*, *Syr.* 43, 25. (richtiger als mlha od. mha, - ὁμίχλη,) Nebel, *m.*; blauer Dunst, nebula: mhlu mu před oči dělá, aby se mu giné zdálo, než gest, Ohláss. dostal wlčj mhlu, (pogal ho blud), er ging in der Irre, errabat, D.
Mhlawý 3. (*abs.* mhlawo), neblicht, nubilus; ge mlhawo, (*sl.* auch mhlisto,) es ist neblicht, aer est nebulosus.
Mhlistý 3. s. mhlawý.
Mi, der Dativ. v. gá.
Mjazǧa (mgazǧa), y, *f. sl.* s. mjza, mjzka.
Mič, e, *m. sl.* lopta, Ball, *m.* zum Spielen, pila; b) Druckerballen; *m.* pila tinctoria; Sspanyelské mjče, ohniwé podlauhlé kaule, wsseligakým železem naplněné, Karkassen, Feuerballen, malleoli, *R.* mjč nadutý, Ballen, *m.* pila, follis.
Mjchačka, s. wařečka.
Mjchadlo, a, *n.* Barbierpinsel, *m.* penicillus tonsorius.
Michal, *sl.* auch Mihál, a, *m.* Michael, *m.* Michael; -alček, -ečka, *m. dim.* -lský 3., měsýc; michalská brána, Michaelerthor, porta Micháelis; -lka, *pl.* gewiße Birnen, die um Michaeli zeitig werden.
Mjchám, al, ati, mischen, mengen, miscere, permiscere; mjchané weyce, eingerührte Eyer, permixta ova (cocta).
II. *rec.* mjchati se do něčeho, sich in etwas mischen, se immiscere rei.
Mjchanice, s. směsýce.
Mjchanina, y, *f.* s. mjssenina.
Mičjrna, y, *f.* Ballstube, *f.* Ballspielhaus, *n.* sphæristerium.
Mjcko, a, *n.* gleiches Namens.
Mjelám, (mgelám), *sl.* s. mjlám.
Mjen, *sl.* s. méně.
Mjeň, ňa, *m. sl.* s. mjk; *hung.* menyhal.

Mjenjm, *sl.* ſ. mjnjm.
Mjera, mjerjm, mjerný, ꝛc. *sl.* ſ. mjra, mjřjm, mjrný ꝛc.
Mjeſým, *sl.* ſ. mjſým.
Mjeſſám, *sl.* ſ. mjchám.
Mjek, *obs.* ſ. zmatek.
Mjgjm, gel, geli, (*fr.* v. minu), *neutr.* vergehen, evanescere; 2) *act.* verlaſſen, verachten, præterire.
II. *rec.* mjgeti ſe (s někým, s něčjm), verfehlen, aberrare a re: s prawdau ſe mjgeti, d. Wahrheit verfehlen.
Mihadla, *pl. n.* ſtrog, kterým wodu z dolů táhnau, Waſſerkunſt, Schöpfmaſchiene, *f.* machinæ aquæductoriæ in fodinis, *R.*
Mihám, al, ati, (očima) *sl. et D.* mit den Augen blinzen, winken, nictare.
II. *rec.* mihati ſe, ſchweben vor den Augen, flimmern, blinkern: ſtále ſe mi před očima mihá.
Mihawice, *f. sl.*, üblicher *plur.* Augenwimper, cilium.
Mihawnice, *f. sl.*; *boh.* mjčko oka, Augenlied, *n.* palpebra.
Mihule, *f.* Stichling, ein Fiſch, gasterosteus aculeatus, (acus) *Lin.*
Mjk, ſ. mnjk.
Mjkačka, ſ. čeyka, Kibitz, *m. D.*
Mikám, al, ati, *sl.* ſtark reißen, zupfen Kleider, Wolle, carpere; ſ. auch mykám.
Miknem, *sl. fut.* v. mikám; 2) ſ. vdechjm.
Mjkowý z. v. Aalraupe: na mjkowých pličkách ſtatek progeſti, *prov.* - verſchwelgen, verpraſſen, vergeuden, abligurire, *Syl.*
Mikſula, y, *f. sl.* eine, d. gern herum reißt, ſchökert, lasciva.
Mikula, u, *m. sl.* folg.
Mikulás, e, *m.* Nikolaus, Niklas, Nicolaus: Swatý Mikulás, Sankt-Niklas, ein Marktfl. im Lypt. Kom. Nicopolium.
Milá, é, *f.* Liebchen, *n.* Geliebte, Liebſte, amasia: má milá, twá milá, *Cyr.* 2) liebe, cara; kde ſte byla, moga milá? *sl.* wo war ſie denn, meine Liebe?
Miláček, čka, *m.* Liebling, jemandes, deliciæ, amor.
Mjlám, al, ati, *fr.* v. meli.
Miláčko, a, *n.* liebſtes Kind, liebſter Schatz, deliciæ, amor.
Milaus, e, *m.* eigentl. Liebhaber, Geliebter, amator, amasius; 2) eigener Mannsname, Philax; -ſſek, ſſka, *m. dim.*
Milaušſka, y, *f.* d. Liebſte, phillis.
Mjle, *adv.* lieb, liebreich, liebevoll, amanter.
Mjle, *f.* Meile, *f.* milliarium: wygel proti němu téměř za tři mjle, *Vel.* aſy za 2 Perſké mjle wzdálj od nich ſe położili, *Cyr.* 2) *sl.* ſ. miljč.
Mjlek, lka, *m.* Liebesgott, Amor, Amor, Cupido; trop. ſ. folg.
Milenek, nka, *m.* der Liebſte, Liebhaber, Geliebter, Amant, Galan, *m.* amasius.
Milenka, y, *f* Liebchen, *n.* Liebſte, Liebhaberinn, *f.* amasia.
† Milenſtwj, *n.* Liebſchaft??
Milewſko, a, *n.* Mühlhauſen, Stadt im Bech. Kr. Milovicium.
Miljčka, beſſ. milénka.
† Miljctwj, *n.* Buhlſchaft??
† Mjljm ſe, liebkoſen?

Miljř, e, *m. sl.*, mjle, (mjla), Kohlenmeiler, *m.* strues lignorum carbonariorum.

Million, u, *m.* Million, millio od. decies centena millia.

Militě, militli, gleich, ſogleich, illico.

Militký 3. hochgeliebt, allerliebſt, dilectissimus.

Milowſký med, ſ. klatét.

Milkugi, owal, owati, liebeln, liebkoſen, blandiri, blanditiis uti.

Milkugi ſe (s někým), vorh. 2) ſ. celugi, *Syl.*

Milo, ſ. milý.

Milobratrſký, t. g. filadelfitſký, *Com.*

Miloliďſký 3. menſchenfreundlich, philanthropicus, *P.*

Miloſrdenſtwj, *n.*, *ol.* miloſrdj, Barmherzigkeit, *f.* misericordia, miseratio.

Miloſrdný 3. barmherzig, mitleidig, misericors; miloſrdní bratřj, auch blos miloſrdní, barmherzige Brüder, die Barmherzigen, fratres misericordes (misericordiani); leží v miloſrdných; klášter miloſrdných; miloſrdný ſkutek a gako almužna - ein gutes Werk; -ně, *adv.* misericorditer; -noſt, i, *f.* ſ. vorh.

Miloſt, i, *f.* Liebe, *f.* amor, caritas; w miloſti býti v někoho, bey jamand in Gunſt, (Gunſten) ſtehen, esse in gratia apud aliquem; tránk miloſti, Liebestrank, philtrum, *Syl.* 2) Gnade, gratia, venia, clementia; odſauzený zločinec miloſt doſtal, - iſt begnadigt worden; veniam, gratiam obtinuit; poddati ſe na miloſt a nemiloſt, ſich auf Diſcretion, Gnade und Ungnade ergeben, ad victoris clementiam confugere, alterius potestati se suaque permittere; proſyti o miloſt, um Gnade bitten, gratiam implorare; čas miloſti, Gnadenzeit, *f.* tempus gratiæ divinæ comparandæ; miloſt práwa (ſluſſnoſt), Billigkeit, æquitas, (*opp.* přjſnoſt práwa, ſtrenges Recht, jus strictum); z miloſti, práwa k tomu powolil, - ex beneficio juris, *Pr.* 3) als Titel des Königs, jetzt üblicher Gaſnoſt, Majeſtät: cýſař Rudolf II. Gebo Miloſt; Pán náš, Gebo Miloſt, - Seine Majeſtät, Majestas Regia, - auch anderer Großen, Vornehmen: aby ſte Waſſe Miloſt k tomu nápomocni býti ráčili, *vel.* Gegich Miloſt, Höchſtdieſelben, Altesata Sua Majestas; Gebo Miloſt, Hochdieſelben, (in latein. ſteht Adject. Illustrissimus Comes etc. -); *sl.* iſt Waſſe Miloſt der Titel jedes Vornehmen, Ew. Gnaden, (Ew. Geſtrenge), Sie, insgemein, Dominatio Vestra Spectabilis, Perillustris, Generosa, Reverenda, Clarissima, od. Reverentia, (laritas, Vestra etc. Miloſtpán, Miloſtpanj, gnädiger Herr, gnädige Frau, ſ. Gemnoſt. 4) ſoviel als miloſtiwoſt, (*hung.* malaszt): My z Božj miloſti Frant. I. Wir von Gottes Gnaden ꝛc. Nos Dei Gratia etc. z miloſti Božj zdráw gſem: magi tu miloſt, beſſ. račte od. ráčegj miloſtiwě, haben Sie

d. Gnade, sis tam benignus, digneris benigne (gratiose), milost mjwám s Wassj. Vrozenostj obcowati, ich habe d. Gnade –, *Neged.* z milosti, aus Gnaden, ex gratia, *Syl.* dar milosti, Gnadengabe, *f.* beneficium, donum gratiosum; chléb, wyžiwenj z milosti, victus gratiosus (gratuitus); trůn milosti, Gnadenthron, *n.* solium gratiæ; poswěcugjcý milost, d. heiligmachende Gnade, gratia sanctificans; panská milost nedědj, *prov.* Herrengunst erbet nicht, *vulgo:* gratia magnatum nescit habere statum; milost Božj, (Božj milost), Gottes Gnade, Dei gratia, clementia; b) Božj milost, čapjnůsek, Gottesgnade, Geranium Robertianum.

† Milostenka, y, *f.* d. Huldgöttinn, Gratia, Charis, (itis).

Milostiwý 3. (*abs.* milostiw), gnädig, gütig, huldreich, gnadenreich, clemens, benignus, propitius (gratiosus); milostiwé léto, s. léto; Bůh mně buď milostiw, Gott sey mir gnädig, Deus sit mihi propitius! 2) als Titel: Milostiwý pane, M-wá panj, gnädiger Herr; s. milost, gemnost. Neymilostiwěgssj, Allergnädigst, clementissimus; -wě, *adv.* clementer, benigne, propitie, gratiose: račte mi to milostiwě wážiti, halten Sie mirs zu Gnaden; -wost, i, *f.* Gnade, Huld, Liebe, Güte, *f.* benignitas, clementia.

Milostky, *pl. f. dim.* Amuretten, *pl. f.* Liebeleyen, *pl.* amores, amorculi.

Milostnjk, a, *m.* -nice, *f.* Liebling, Günstling, *m.* deliciæ, gratiosus, gratiosa apud aliquem; amor.

Milostný 3. gnadenreich, holdselig, clemens, gratiosus: práwa psaná, práwa milostná, Pr. rozkossnj milostných Božjch slibů kwjtkowé, *K.* 2) liebreich, allerliebst, hold, reizend, suavis, amoenus, venustus, elegans: náš milostný gazyk (řeč), *Com.* milostná knižka, artiges liebes Büchlein, suavis, amoenus libellus; gak milostná budeš, když na tě přigde swjránj, *B.* - reizend; -ně, *adv.* clementer, gratiose, amoene, suaviter, eleganter: rozkossně a milostně se s nemluwňátky pěstugj, *K.* -nost, i, *f.* Holdseligkeit, *f.* Reiz, *m.* reizende Beschaffenheit, venustas, gratia, elegantia.

Milotě, d. h. milot gest, es ist angenehm: milotě mi zbawenu býti té naděge, *B.*

Milowánj, *n.* Lieben, *n.* Liebschaft, Liebhaberey, amor, amores; milowánj sebe, samého, Eigenliebe, philautia; milowánj hodný, liebenswürdig, amandus, amore dignus.

† Milowanice, *f.* milownictwj, *n.* Liebhaberey v. einer Sache, Person ꝛc. ?? s. vorh. u. milownost.

Milownjk, a, *m.* Liebhaber v. einer Sache, Person ꝛc. amator, amans; -nice, *f.* -inn, *f.* amans.

Milowný 3. (něčeho), etwas liebend, Liebhaber v. etwas liebhaberisch, amans rei; milowný cti, ehrliebend, amans,

studiosus honoris; -nost, i, f. Liebhaberey, f. amor.

Milugi, owal, owati, lieben, amare.

Milulenký 3. sl. höchst lieblich, allerliebst, suavissimus.

Milusse, f. Holde, Vielgeliebte, dilecta, dulcis; -sska, y, f. dim.

Milusský 3. sl. sehr lieb, lieblich, percarus, perquam suavis.

Milý 3. (abs. cl. mil, jetzt noch mjlo), lieb, behäglich, carus, almus: milý pokog, der liebe Friede, alma pax; twůg neymilegssj, dein Liebster, Geliebter, tuus carissimus, amasius; Cyr. ti milj napomjnatelé, d. lieben Ermahner, illi boni adhortatores, Com. tam ge teplo, až mjlo, tu ge zyma, dort ist so lieblich warm, und hier so kalt, to mně nenj mjlo, das ist mir nicht lieb, hoc mihi non est gratum, jucundum.

Mjmo, mimo, sl. auch pomimo, præp. reg. acc. (im gemeinen Leben meistens genit.) vorbey, vorüber, præter: mimo dům gjti, neben dem Hause vorbey gehen, penes domum præterire; Dunag mimo město teče; mimo oči něčj progjti; 2) außer, præter, (fast nur per abusum, statt kromě); mimo to, außerdem, præterea; 3) wider, ohne, citra: mimo práwo Božj nadělati sobě z bližnjch psůw; hoditi mimo, (sl. pomimo), fehlwerfen, jaciendo non ferire.

Mimochod, u, m. Antritt, Trapp, m. s. dřysslak; mimochodem gjti, den Dreyschlag gehen, tolutim incedere.

Mimochodnjk, a, m. (kůň), Zelter, Klapper, equus gradarius, asturco, D.

Mimořádný 3. außerordentlich, z. B. Professor, extraordinarius; selten, ungewöhnlich, inconsvetus, rarus.

Mimrám se, al, ati, tändeln, nugari.

Mjňám se, al, ati, sl. aufgehen, aufgezehrt werden, ad finem tendere, consumi; piwo se minulo; 2) weggehen, discedere: mjňag sa! pack dich! apage!

† Minař, e, m.? P. s. podkopáč.

Minauti, infin. v. minu.

Mince, f. Münze, f. a) Geld, n. (čjslo, Syl.), moneta, numi, pecunia; mince dobrá, berná, zlá, gute, gangbare, falsche Münze, moneta proba (bonæ ligæ); wážná, newážná, gewichtige, ungewichtige, justi, injusti ponderis; ostřihaná, obřezaná, beschnittene M., mince konwencyonálnj, Conventionsgeld, pecunia conventionalis; falessná, zlá, falsche M., Heckmünze, numus falsus, adulterinus; b) Münzhaus, n. moneta, domus, officina monetaria.

Mincjer, a, m. (mincýr), sl. Schnellwage, f. statera.

Mincmistr, a, m. Münzmeister, monetæ præfectus, Vel. R. -ský 3. Münzmeister-, z. B. auřad; -stwj, n. Münzmeisteramt, præfectura monetæ.

Mincownj 1. d. Münze betreffend, monetalis, monetarius; mincownj zlato, Gold, das gemünzt wird, aurum mo-

netale; m-nj nůžky, Münzscheer, forfex monetaria.

Mincugi, owal, owati, münzen, z. B. Geld, signare, ferire, procudere numos.

Mincýř, e, m. Münzer, m. signator numorum, monetarius; 2) sl. s. mincjer.

Minjem sa, sl. s. minu 3) u. minu se.

Mjněnj, n. Meinung, a) alles, was man v. jemand od. etwas meint, sententia, existimatio; b) Vermuthung, f. opinio. c) Gesinnung, sententia; d) Absicht, f. consilium, sententia. e) Vorsatz, Entschluß, m. sententia, consilium; f) Wille, m. voluntas; g) Sinn, Verstand, m. sensus: mjněnj zákona.

† Mineralie, f. pl. Mineralien, pl. mineralia? Kram.

Minerálnj 1. mineralisch, mineralis, Dlab.

Mjnjm, il, iti, meinen, a) glauben, dafür halten, putare, existimare, credere, censere, sentire; b) denken, sich vorstellen, cogitare; c) Willens seyn, cogitare, velle; d) sagen od. verstehen, dicere, intelligere; e) verstehen, intelligere: Efraimem mjnj wssecko králowstwj Jůdské, K. pod přjkladem wody mjnj se sstědřj darowé K.

Minu, ul, auti, vergehen, von der Zeit, elabi, præterlabi, præterire, decurrere; 2) mit dem Genitiv (im gemeinen Leben häufiger mit dem Akkus.) a) vorbey kommen, præterire, transire; vorbey reiten, prætervehi equo; gjti co noha nohy mine, langsam gehen, tarde, lente, incedere; Cyr. b) verfehlen, eine Sache od. jemand, aberrare, aberrare, a re, ab homine: minuli sme se, wir sind einander fehlgegangen; dwa wozowé mohau se minauti, können sich ausweichen. D. c) entgehen, entkommen, entwischen, vermeiden, elabi, evadere, evitare: myslj že ho to mine, ono ho to předce nemine; to mne welmi minulo, das ist weit v. mir geblieben; 3) aufhören, desinere: protiwenstwj minulo; proroctwj musý minauti; ta zymnice mine brzy.

II. rec. minauti se (s někým, s něčjm), s. vorh. b): gdi cestau pokánj, nemineš se s milostj, Com.

Minucý, f. Almanach, Kalender, m. fasti, calendarium, Syl.

Minulý 3. vergangen, verflossen, elapsus, præteritus: minulý týden, verflossene, verwichene Woche, præterita hebdomada.

Minuta, y, f. Minute, f. minutum, R.

Minutedlný 3. üblicher: pominutedlný.

Minyowý 3. v. Minium, v. Zinnober: minyowá barwa, minienroth, miniatus color, Syl.

Minysteryum, n. Ministerium, n. ministri (ministerium).

Minystr, a, m. Minister (am Hofe), minister; minystr financý ꝛc.

Minyum, n. Minium, n. Mennig, f. minium.

Mjr, u, m. Friede, m. Versöhnung, f. pax, reconciliatio: w mjr vwesti, versöhnen, reconciliare.

Mjra, y, *f.* Instrum. mjrau u. měrau, Maß, *n.* Maßstab, *m.* mensura, modus; virga mensoria; obecná původnj mjra neb wáha, Eichmaß, *n. D.* mjra we tři korce, *f.* třjkorec: mjra 30 weder, Dreyling. *m. D.* 30 amphoræ? mjra k rámcům, Gehrmaß, *D.* zubatá mjra, das Zänkelmaß des Silberdrathziehers, mensura denticulata; m. očj (okem wzatá), Augenmaß; stejná mjra, Gleichmaß, n. proportio, convenientia; mjru wzýti (změřiti), anmeſſen, admensurare, *D.* z mjry newystupowati, Maß halten, modum non excedere, *Syl.* cnost w prostřednj mjře stogj, *Com.* virtus est medium vitiorum, et utrinque reductum, *Hor.* nad mjru, přes mjru, übermäßig, über d. Maß, effuse, immodice; supra modum; 2) Weiſe, Art, *f.* modus, ratio; žádnau měrau, keinesweges, auf keine Art und Weiſe, nullo prorsus modo; žádnau měrau na to se namluwiti nedal; žádnau měrau ničjmž winen nenj, - auf keine Weiſe, - nulla parte culpam admisit; k tomu žádnau měrau přistaupiti nechce, *Vel.* tauž měrau za Boha se wydáwá, Zal. žádnau žiwau změrau toho s dobrým swědomjm že učiniti nemůže, *Cyr.* wěcy na dobré mjře postawené, - in gutem Zuſtande -; na dobré mjře postawené králowstwj, *B.* Man merke noch folgende Redensarten: dobrau měrau a dobrau měrau, to geſt z prawé aupřjmnosti od nepokáděného pána (newěda ho takowým býti) něco kaupiti, Pr. wſſickni z mjry těžce naň nařjkagj; welice z mjry se diwiti někomu, - vehementer, supramodum -; welmi z mjry toho wděčen geſt, ꝛc.

Mjree, *m.* Verſöhner bey Perſonen, Friedensſtifter, reconciliator, placator.

Mjřenj, *n.* Verſöhnung, *f.* reconciliatio, placatio, propitiatio.

Mjřjk, u, *m.* Eppich, *m.* apium.

Mjřjm, il, iti, verſöhnen, jemand od. zwei Partheyen, placare, propitiare, reconciliare; s někym, mit jemand, cum aliquo, od. alicui reconciliare, placare aliquem alicui od. in aliquem.

II. *rec.* mjřiti se s někym, ſich mit jemand verſöhnen, reconciliari alicui, od. cum aliquo, od. redire in gratiam cum aliquo.

Mjřitedlný 3. verſöhnlich, placabilis.

Mjřitel, e, *m.* ſ. mjrce.

Mjřjwám, al, ati, *fr.* v. mjřjm.

Mjrka, y, *f. dim.* Mäßchen, *n.* ein kleines Maß, parva mensura, modulus; mjrka na prach (ručničný); 2) ſ. wýmelek, od. měřičné 1).

Mjrný 3. 1) v. mjra, mäßig a) maßhaltend im Eſſen, im Zorne ꝛc. gleichmüthig, glimpflich, temperans, moderatus, continens: mjrná recenzý, glimpfliche Recenſion, moderata censura. b) mittelmäßig, ſanft, gelinde, mediocris, lenis: mjrný wětřjček, gelinder, ſanfter Wind, lenis ventus,

aura; mjrné teplo, gelinde Wärme, mediocris calor; mjrná pokuta, mäßige, gelinde Strafe, lenis pœna; mjrná cena, mäßiger, wohlfeiler Preis; mjrný plat zč. za mjrné penjze kaupiti něco zč. c) bescheiden, modestus: mjrný ostýchage se chowá, - modestus, - *Com.* d) proportionirt, verhältnißmäßig, proportionatus: mjrná způsobilost těla, (seltene Bedeutung); 2) v. mjr, mjřjm, (*sl.* mjerný), friedlich, friedliebend, friedfertig, pacificus, placabilis; 3) v. měřjm 2) ob. měrný, *sl.* mjerný, grade, gemessen, angemessen, geradehin zielend, haltend, hinführend, aliquo recte collineans, collineatus, rectus; mjrná (měrná) ruka, mjrný střelec, gut, ob. gerade hinzielend: mjrné z praku k cýli házeti, *K.* k tomu mjrněgssj cesty nenj, nežli ta, aby zč. *Cyr.* maudrost Božj neymjrněgssj prawidlo, *K.* -ně, *adv.* mäßig zc. temperanter, moderate, leniter, modeste; pacifice, recte; -nost, i, *f.* Mäßigkeit im Essen zc. temperantia; b) Mittelmäßigkeit, Gelindigkeit; Wohlfeilheit. mediocritas, lenitas, levitas; 2) Mäßigung, z. B. im Zorne, im Essen; Gelassenheit, Gleichmüthigkeit, *f.* Glimpf. *m.* temperantia, continentia, moderatio; b) Bescheidenheit, modestia; Verhältniß, *m.* proportio: dle powahy a mjrnosti té pře, Pr. 3) Friedfertigkeit, pacifica indoles, ratio; 4) Geradheit, Angemessenheit, recta collineatio, recta ratio.

Mirra, *f.* myrra.

Mjsa, y, *f.* Schüßel, *f.* z. B. zum Essen, patina, scutula, paropsis; hluboká mjsa, tiefe Schüßel, lanx; mělká m. *f.* mělký; zběracý m. d. Faumschüßel im Bräuh. scutella despumatoria; m. vssatá, Henkelschüßel, patina ansata.

Mjsečka, y, *f. dim.* v. vorh.

Miserere, *n. indecl.* Darmgicht, *f.* Miserere, *n.* passio iliaca, ileus, *R.*

Mjska, y, *f. dim.* Schüßelchen, *n.* patella; 2) (v wáhy), Schale, *f.* Schälchen, *n.* von der Waage, Waagschale, *f.* lanx; žabj mjska, d. h. sstěrepina, *Syl.*

Mjsnjk, u, *m.* Schüßelkorb, *m.* Schüßelstelle, *f.* patinarium, *R.* 2) Schüßelschaf, Scheuerschaff, *n.* vas detersorium.

Miš, e, *f.* (gesstěr) Koller, *m.* bei den Pferden.

Mjssjm se, il, ití, (gankowati se) kollern, bey den Pferden.

Mjssátko, a, *n. dim.* v. folg.

Mjsse, *n.* Borsdorfer (mischenzker) Apfel, *m.* pomum Misniacum.

Mjssek, sska, *m.* (řezanec), verschnittener Eber, Borg, *m.* majalis.

Mjssek, ssku, *m. dim.* Blasebalg, *m.* follis; 2) Bälglein, d. Haut ob. Hülse des Getreides, folliculus, gluma; 3) *sl.* f. pytlík a) b) α).

Mjssen, ssně, *f.* Meißen, *n.* Stadt u. Land, Misnia; -sský, z. Meißner, Misniensis, Misniacus; m-sské gablíčko, *s.* mjsse.

Mjssenj, *n.* druhé oránj, das 2te Pflügen, iteratio. *R.*

Mjssenice, *f.* Gemische, *n.* mixtura; 2) gemischtes Flößholz, mixta ligna deflua.

Mjssenina, y, *f.* wsselico, Allerley, Gemenge, Mischmasch, *n.* mixtura; 2) gemischtes Futter, farrago: mjssenina pro dobytek se sege. *Com.*

Mjssený 3. gemischt, mixtus: mjssené hlawnj sskoly, gemischte Hauptschulen, mixtæ scholæ capitales; mjssené manželstwj, s. unter křjž, z křjža.

Mjsska, y, *f.* Borg, *m.* verschnittenes Mutterschwein, Gelze, *f.* majalis.

Mjsskář, e, *m.* od. mjsskéř, Ausschneider der Schweine, castrator, exsector porcorum.

Mjsko, s. Misso.

Mjsskowec, wce, *m.* Mischkoltz, ein großer Marktfl. im Borsch. Kom. Miskolczinum.

Mjsskugi, owal, owati, ausschneiden, gelzen, excidere, castrare (sues).

Mjssky, *pl. m. sl.* Blasebalg, *m.* follis.

Mjssňář, e, *m.* ein Meißner, Misniensis, Misnensis, *ol.* Hermundurus.

Mjsso, a, *m sl.* s. Michal; -sskо, a, *m. dim.*

Mjstečko, a, *n. dim.* Oertchen, Plätzchen, Fleckchen, *n.* loculus, locellus.

Mjstem, *adv.* eigentl. der Instrumental v. mjsto, an einigen Orten (an theils Orten), in locis nonnullis.

Mjsterný 3. wozu eine Kunst nöthig ist, künstig: mjsterná řeč ku přečtenj; 2) s. diwný, *Syl.*

Mjstko, *n. dim.* s. mjstečko.

Mjstně, *adv.* örtlich, localiter; 2) an gelegenem, gehörigem Orte; zu rechter Zeit, loco, in loco; 3) genau, umständlich, diligentius, accurate: kdo byl ten Patuel, mjstně se wěděti nemůže, *K.* kdy splněnj toho swědectwj přisslo, o tom se mjstně wěděti nemůže, *K.*

Mjstný 3. örtlich, Orts-, localis; mjstnj wrchnost, Ortsobrigkeit, magistratus localis; 2) statthaft, schicklich, entsprechend, firmus, legitimus, conveniens: gisti, mjstnj, hlawnj a konečnj rozsudkowé, Pr. 3) genau, umständlich detaillirt: mjstnau zpráwu někomu dáti, *Cyr.*

Mjsto, a, *n.* Ort, Platz, *m.* Stelle, *f.* Raum, *m.* locus, spatium: mjsto autočisstné, Freystätte, *f.* asylum; tagné mjsto, Schaamtheile, genitalia. 2) Ortschaft, *f.* Marktflecken, *m.* Dorf, *n.* locus, (*pl.* loca): wyčjtá tu těch měst a mjst ꝛc. *K.* 3) Lage, s. situs: podlé mjsta a powolánj geho, *K.* 4) statt, anstatt, loco: mjsto požehnánj Božjho potkali se s zlořečenjm, *K.* mjsto toho, že sem ho měl ženicha vhlédati, to gsem ho musyl ꝛc. *Cyr.* na mjsto, na mjstě, dasselbe; b) na mjstě, od. hned na mjstě, sogleich, auf der Stelle, Knall u. Fall, illico, e vestigio; hned z mjsta, dasselbe: ti hned z mjsta w zemské wlasti zůstali, *Com.* dáti někomu, něčemu mjsto, zugeben, einräumen, concedere: rozumně mluwjcýmu mjsto dáti; wýmluwám mjsta v

něg nebylo, - fand nicht ſtatt, - locum non habebant -; k mjstu g. k koncy něco wésti, přiwesti, zu Stande bringen, vollbringen, perficere, ad finem perducere; k mjstu a k koncy při přiwesti, Pr. (Rechtsformel); na mjstě postawiti (rozsudek ꝛc.) bestättigen, confirmare, ratum habere; ratificare: rozsudek od práwa wyššjho na mjstě postawen nebyl, Mpře gest rozsudkem spraweddliwým na mjstě postawena, t. g. časem a dnem 1446ým rozsudek k swému otwrzenj přišel, sententia jam in rem judicatam transiit, Pr. (Rechtsformel); mjsto mjti, ſtatt haben, finden, locum habere; nechat wšecko od mjsta, nichts an Ort und Stelle laſſen, alles herumgirt laſſen, omnia loco mota relinquere; swým mjstem, an ſeinem Orte, suo loco; bez mjsta, ſ. bez.

Mistoadmirál, a, Vice-Admiral, vicarius præfecti classis, *Kram.* -lka, y, *f.* oder -owá, é, *f.* deſſen Frau; -ský 3. Viceadmiral-, -stwj, *n.* V. Admiralſtelle, Amt, munus vicarii etc.

Mjstodržjcý 3. Stellvertreter, Verweſer, Statthalter, vicarius (locumtenens); *m.* nejwyššjho marssálka, Feldmarſchallieutenant, vicarius ſupremi castrorum præfecti: králowská m-cý rada Oberſte, kön. Statthaltereyrath (in Ungarn), Consilium Regium locumtenentiale Hungaricum, (im Kurialſtyl).

Mjstogméno, g, *n.* Fürwort, *n.* pronomen; *m.* osobnj, ztazowacý ꝛc. pron. personale, interrogativum etc.

Mjstoisšpán, a, *m.* Vice-Geſpann in Ungarn, Vice-Comes (vicarius supremi Comitis, seu præfecti integri Comitatus); -ňka, y, *f.* -ský 3. ꝛc. wie bey mjstoadmirál.

Mjstokancléř, e, *m.* Vice-Kanzler, Procancellarius; d. Ableitungen ſind wie bey kancléř.

Mjstoředitel, e, *m.* Vice-Gouverneur, progubernator; die Ableitungen ſind wie bey mjstoadmirál.

Mjstosudj, jho, *m.* Vice-Landrichter, projudex, prætor regni; mjstosudj dworský y zemský králowstwj Českého, *Vel.*

Mjstownj 1. lokal?

Mistr, a, *m.* Meiſter, magister: mistr swobodných umění a mudrectwj, Magiſter der ſchönen Künſte u. der Philoſophie, magister artium liberalium et philosophiæ; mistr mrawů, Cenſor bey den Römern, censor, *Vel.* m. sskolnj, Lehrer oder Schulmeiſter, magister, præceptor scholæ (ludirector); m. spěwu, ſ. kantor; m. lodnj, Schiffmeiſter, magister navalis; mladšj mistr, Jungmeiſter, magister junior. 2) großer Kenner, Meiſter, Matador, *m.* peritus: ten za mistra gmin býti má, *Vel.* Mistrný 3. kunſtvoll. artis plenus: mistrný člowěk, Intriguenmacher, machinator; 2) wunderbar, ſeltſam, ſonderbar, mirus, admirabilis: mistrný

sstěp neb keř; welmi mistrná zrostlina; přjtel newljdných obyčegů a mistrných powah; nález stal se welmi mistrný; -ně, *adv.* artificiose, mire; -nost, i, *f.* s. mistrowstwj; 2) kunstvolle Beschaffenheit; Wunderbarkeit, Seltsamkeit, artis plenum; mirum; s. auch misterný.

Mistrowá, é, *f.* Meistersfrau, Meisterinn, *f.* conjux, uxor magistri.

Mistrowný 3. s. kunstowný: mistrowný řemeslnjk, Kunstarbeiter, artifex, (operarius technicus?)

Mistrowsky 3. *comp.* mistrowsstěgssj, *sup.* ney-ssj, *K.* meisterlich, künstlich, mit Kunst gemacht oder verfertigt, arte, od. affabre factus, artificiosus: mistrowská řezba, *Vel.* -sky, *adv.* affabre, artificiose, egregie: welmi bystře a mistrowsky se smutným dělal; mistrowsky vdělaný obraz, *Vel.* zpěwowé neymistrowsstěgi a neyřemeslněgi zformowanj a nastrogenj, *K.* mistrowsky ge wyvčowal.

Mistrowstwj, *n.* Meisterschaft, *f.* magisterium; 2) Kunst, *f.* ars, artificium: zwlásstnj mistrowstwj a složenj toho žalmu, *K.* ducha swatého mistrowstwj gest takowé, *K.* 3) Kunstwerk, Meisterstück, *n.* artis opus, artificiosum opus, specimen artis (opificii); 4) Muster, Vorbild, *n.* exemplar, exemplum: z přjkladu a mistrowstwj prwotnj cýrkwe: při wdowách wážnost a mistrowstwj gest.

Mistrugi (nicht mustrugi), -owal, owati, meistern, hofmeistern, reprehendere, vituperare: mistrowati Božj nařjzenj a oprawowati, *K.* zpráwce mistrowati, *K.*

Mistryně, *f.* (kunsstyřka), verschieden v. mistrowá, Künstlerinn, Meisterinn, artifex, magistra: mistryně kauzlů, *B.*

Mjsyř, e, *m.* Mischer (Lehmmischer?): mjsyči, hlinomazowé, *Haj. Pelz.*

Mjsým, yl, yti, mischen, mengen, miscere, permiscere; fig. nebe s zemj mjsyti, a wssecko tyranstwjm a bezbožnostj naplňowati, *Com.* 2) rozoráwati, zum andernmal pflügen, felgen, iterare campum, agrum. *R.*

II. *rec.* mjsyti se, a) do něčeho, sich mischen in etwas, se immiscere rei; b) s někým, mit jemand sich vereinigen, commisceri: s njm se mjsý a pogj, *K.*

Mjt, mjti, s. mám.

Mjwám, al, ati, *fr.* v. mám.

Mjwáwám, ati, *fr.* 2. v. mám.

Mjza, y, *f.* Baumsaft, *f.* succus: kyselá mjza, Agrest, *m.* agresta, *D.*

Mizera, y, *f.* s. strast, *Syl.*

Mizerák, a, *m. sl.* der Elende, Krüppel, *m.* debilis.

Mizerere, s. miserere.

Mizerný 3. elendiglich, kläglich, jämmerlich, verdorben, miserabilis, exilialis, *D.* -ně, *adv.* misere: mizerně zahynau, *K.* mjzerně vmřel, *Vel.*

Mizerya, e, *f. sl.* Elend, *n.* miseria.

Mjzka, y, *f.* (*sl.* et Resch. mjzga), *dim.* Säftchen, *n.* succulus; 2) fig. Vortheil, *m.*

lucrum: y sám odtud mjzku má, *Com.*

Mizým, el, eti, schwinden, verschwinden, evanescere: wssecko (gměnj) mi mizý, a na různo leze, *K.* toho vměnj mu mizelo.

Mizyna, y, *f.* Elend, gänzliches Verderben, *n.* völliger Ruin, Bettelstab, *m.*; Erschöpfung, *f.* exitium, mendicitas; na mizynu přigjti, an den Bettelstab kommen, ad incitas, ad mendicitatem redigi; in Armuth gerathen: ad paupertatem, egestatem redigi; schwinden, verloren gehen, evanescere, exolescere: to wssecko na mizynu přigde, *K.* na mizynu přicházegj vměnj, *Cyr.* vměnj, když se w nich často necwičj, na mizynu přicházegj, - schwinden aus dem Gedächtniß, - exolescunt; na mizynu přiwesti, an den Bettelstab bringen; země gest na mizynu přiwedena, das Land ist erschöpft, - exhausta.

Mknem, mknul, mknauti, *sl.* rücken, movere, (daher pomknu, zamknu).

Mlácenj, *n.* Dreschen, *n.* tritura, flagellatio frugum.

Mlad, s. mladý.

Mlaď, i, *f.* s. mladost; z mladi, (*sl.* auch za mladi), in der Jugend, in adolescentia.

Mlada, y, *f.* d. Göttinn der Jugend, Hebe, *Ryb.*

Mladá, é, *f. sl.* Braut, *f.* neonupta.

Mlaďátko, a, *n.* Kindlein, *n.* infantulus, ein Knäbchen, puerulus, puellus, ein Mädchen, puella; *pl.* mlaďátka, die unschuldigen Kindlein, die Herodes umbringen ließ, sancti oder martyres innocentes, swátek od. den mlaďátek, od. blos mlaďátek, das Fest derselben, festum innocentium Martyrum.

Mladauch, a, *m. sl.* s. mladjk.

Mládé, ého, *n.* das Junge von Vögeln u. Thieren, pullus.

Mládé, ěte, *n.* Kind, *n.* infans: ein Knabe, puer, ein Mädchen, puella.

Mladec, *ol.* s. mladjk.

Mládek, dka, *m.* Junge, *m.* adolescens: 2) der zweyte, od. der jüngere Bräuergesell; 3) der Mitteljunge beym Müller; (4) Jungknecht, tyro, *R.*)

Mládenček, s. mládeneček; 2) Amarant, s. kwět milosti, *Vel.*

Mládenčj 1. Jünglings-, jugendlich, juvenilis, *K.*

Mládenčjm, il, iti, *sl.* sich unter die erwachsenen Burschen rechnen.

Mládenec, nce, *m.* ein junger Mensch, Jüngling, adolescens; mládenec vrozený, Edelknabe, puer (famulus) nobilis; starý mládenec, bezženec, Hagestolz, *m.* misogamus, D. 2) Junggesell, a) eine unverheurathete Mannsperson, cælebs; b) der noch kein Frauenzimmer erkannt hat, qui cum nulla femina rem habuit, expers concubitus; 3) Brautdiener, *m.* paranymphus. 4) (kupecký), Laden- od. Gewölb- oder Handlungsdiener, adjutor mercaturæ, mercenarius, D. 5) Herrschaftsdiener, pedissequus, cosmeta.

Mládeneček, čka, *m. dim.* ein sehr junger Mensch, Jüngling, *m.* adolescentulus.

Mládenecký 3. Jünglings-, juvenilis; mládenecký wěk, s.

Mlečky, *adv.* in der Stille, ohne Aufsehen, unbemerkt, clam, tacite: *mlečky Bohu se modliti.*

Mlčeliwý 3. verschwiegen, der etwas verschweigt, od. verschweigen kann, tacitus, taciturnus; **-wě**, *adv.* still, verschwiegen, tacite; **-wosť**, *i*, *f.* Verschwiegenheit, taciturnitas.

Mlčenj, *n.* Schweigen, Stillschweigen, *n.* silentium: *mlčenjm pomiňauti*, mit Stillschweigen übergehen, silentio praeterire.

Mlčjm, *el*, *ecti*, schweigen, still schweigen, silere, tacere.

Mlčky u. **mlčkem**; *adv.* s. *mlčečky*: *mlčkem odessli*, *B.*

Mleč, *e*, *m.*, *sl.* *meláč*, Mehlgast, Mehlmann, qui mola utitur; **-čka**, *y*, *f.* M-frau, *f.* quae mola utitur.

Mléč, *e*, *m.* (*mléč ostrý*), Gänsedistel, *f.* sonchus; b) Pferdeschwamm, *m.* agaricus piperatus, *Lin.* *mléč hladký*, Hasenkohl, *m.* sonchus oleraceus, *Lin.*

Mléčen, *u*, *m.* Seihtuch zur Milch, *n.* linteum colatorium, colum, b) aus dem Hosenlatz hervorguckendes Stück Hemd (scherzweise).

Mléčj, *n.* vorh. 2) Milch von Fischen, lactes.

Mléčnatý 3. s. *mléčný*.

Mléčné, *ého*, *n.* Milchsteuer, *m.* vectigal a lacte: *z mléčného 20tý penjz*, *Vel.*

Mléčnice, *f.* Milchgewölbe, *n.* cella lactaria; Milchkeller, *m.* cellarium lactarium.

Mléčnjk, *u*, *m.* Milchbehältniß, Milchgefäß, *n.* darinn d. Milch aufzuheben, sinus, camella; 2) Geißklee, *m.* cytisus.

Mléčnjk, *a*, *m.* Milchner, *m.* piscis mas.

Mléčný 3. milchig, Milch enthaltend, Milch-, lacteus, lactarius; b) v. der Milch, lacteus: *mléčná potrawa*, *K.* c) zur Milch gehörig, lactarius: *mléčná nádoba*, Milchgefäß, *n.* vas lactarium; d) milchähnlich, lacteus; *mléčná barwa*, color lacteus.

Mléčowý 3. v. Gänsedistel und Hasenkohl.

Mlékař, *e*, *m.* Milchmann, der Milch verkauft, vir lac vendens; **-ka**, *y*, *f.* Milchweib, femina lac vendens; **-čen**, *a*, *o*, *adj. poss.* dem Milchweib gehörig.

Mlékařjm, *ił*, *iti*, Milchmann od. Milchweib seyn, lac venditare.

Mléko, *a*, *n.* Milch, *f.* lac.

† **Mlékobjlý** 3. milchweiß, sehr weiß, lacteus, colore lacteo.

Mlendrawý 3. *sl.* zart, tener.

Mlenj, *n.* Mahlen, *n.* molitura.

Mlený 3. gemahlen, molitus.

Mletjar, *sl.* s. *mleč*, Mahlgast.

Mlet, *f.* *melě*.

Mleyn, **-nec** ꝛc. s. *mlýn*.

Mleynice, s. *mlýnice*.

Mleza, *y*. *f.* *sl.* der Baumsaft unter d. Rinde, succus arboris.

Mlezywa, *y*, *f.* (zuweilen *mlezywo*), die erste Milch z. B. einer Kuh nach dem Kalben, Biestmilch, colostrum.

Mlha, *f.* *mhla*.

Mlhawý, s. *mhlawý*.

Mljč, *f.* *mléč*.

Mljčen, *f.* *mléčen*.

Mlječ, *sl.* *f.* *mleč*.

Mljčj, *mljčnjk*, **-nice**, **-čný**, ꝛc. s. *mléčj* ꝛc.

Mljkat, *mljko*, *f.* *mlék*-.

Mlknu, kl, nauti, still werden, conticere.

Mlkwý 3. *sl.* weich, feucht, verdorben, v. Bucheicheln, Aehren ꝛc. humidus, corruptus; 2) s. muňa.

Mls, u, *m.* Näscherey, *f.* a) Naschen, *n.* liguritio; b) s. mlsota.

Mlsám, al, ati, a) aus Lüsternheit v. etwas essen, naschen, ligurrire; b) etwas weniges kosten, libare; -ánj, *n.* Naschen, Genäsche, *n.* Essen aus Lüsternheit, liguritio; -áwám, al, ati, *fr.*

Mlsky, ů, *pl.* s. mlsota.

Mlsný 3. naschhaft, genäschig, näschig. amans cupediorum; -nost, i, *f.* Naschhaftigkeit, Genäschigkeit, *f.* cupedia, æ, *f.* liguritio.

Mlsota, y, *f.* Näscherey, *f.* Naschwerk, *n.* cupedia (orum), od. cupediæ, *pl. f.*

Mluw, u, *m.* folg. ztratil mluw, er hat d. Sprache verloren, ist plötzlich verstummt, obmutuit.

Mluwa, y, *f.* s. řeč.

Mluwce, mluwec, wce, *m.* s. mluwitel.

Mluwenj, *n.* Reden, alles, was jemand redet, sermo, oratio, verba: ssirokým mluwenjm bude tě zkausseti, *B*; mit jemand, sermo, colloquium; b) Redensart. Phrase, *f.* phrasis, locutio, *B.* přjkladné mluwenj, sprichwörtliche Redensart, *f.* proverbialis locutio; libá mluwenj, annehmliche Redensarten. lepores, *Syl.*

+ Mluwice, Grammatik??

Mluwjm, il, iti, reden, loqui, fari, pomateně mluwiti, irre reden, delirare in loquendo; mluwiti do řeči, einreden, interfari, interloqui; očima ml., durch Blicke mit jemand reden, oculis loqui; *D.* pol lauhlasým ml., leise, nicht laut reden, mutire, mussare, *Syl.* mluwj co mu slina na gazyk přinese, er redet ins Gelage hinein, wie es ihm in den Mund kommt, effutit, quod in buccam venit; chléb se gj, a řeči se mluwj, *prov. sl.* man spricht um zu sprechen, b) sprechen, colloqui, sermocinari, sermonem conferre; z aust w vssi někomu něco zlého ml. -in's Gesicht -, Pr. nemluwil sem ti to? hab ich dirs nicht gesagt? jwám, al, ati, *fr.*

Mluwitel, e, *m.* Sprecher, Redner, der gern spricht, locutor, verba proferens: samý mluwitel a ne činitel.

Mluwný 3. gesprächig, a) gern mit andern freundschaftlich redend, affabilis; b) plauderhaft, loquax, garrulus: mest činj panny mluwné, *B.* -nost, i, *f.* Gesprächigkeit, Geschwätzigkeit, affabilitas, garrulitas.

Mlýn, u, *m.* Mahlmühle, *f.* mola (bess als molendinum); ml. o dwau, o třech složenjch, od. o dwogjm, trogjm složenj, eine Mühle von 2 — 3 Gängen, mola bina, trina, quadrina; mlýn wětrný, Windmühle, Bockmühle, mola pneumatica, mola alata; samotjžný mleyn, žerna, *mor.* pěssj mlýnek, Handmühle, mola manuaria; ml. tažný, Roß- od. Ochsenmühle, mola jumentaria; na swůg mlýn wodu hledati, *prov. Puchm.* seinen Vortheil gelegentlich suchen, lucrum spectare, quærere; gaký otec, taký syn, gaká woda, taký mlýn, gaké dřewo, taký kljn, *prov. sl.*

ſpáwati a ztrpowati. *Com.* moc (ſwau) prowoditi, prokazowati, od. půſobiti, wirken, ſich wirkſam zeigen, einwirken, Einfluß haben, vim (suam) exserere, efficacem esse: ty wěcy ſwé mocy přiſtwořené při nich neprowodj, *K.* v wodě oheň moc prowodil, -vim exserebat, *D.* patrně ſwau moc w obhagowánj cýrkwe prokáže, *K.* ſwau moc v wywolenjch bude půſobiti zaſluha krwe Kryſtowy; mocy zbawiti, außer Kraft ſetzen, vi privare; 2) die Macht, a) obrigkeitliche Gewalt, potestas: moc ſaudu, práwa, Gerichtsbarkeit, Jurisdiction, *f.* Gerichtszwang, *m.* jurisdictio: moc otcowſká, mateřſká, väterliche, mütterliche Gewalt, patria, materna potestas; moc zachowáwati, řjditi, zprawowati, *K.* moc mjti, d. h. wrchnoſt mjti, Gewalt haben, Macht haben, potestatem gerere; w mocy a aukadě býti; někoho pod ſwau moc přiweſti, připrawiti, -unter ſeine Gewalt bringen, -in potestatem suam redigere; mocy ſwého aukadu, Kraft ſeines Amtes, ex munere, pro munere, (vi muneris sui); b) Erlaubniß, *f.* potestas, licentia: moc měl to učiniti, -integrum ei fuit; c) Armee, *f.* copiæ, exercitus; 3) Gewalt, a) Macht zu etwas, od. über Menſchen, od. Dinge, Herrſchaft, potestas, potentia, ditio, imperium, manus; b) Recht, *n.* Befugniß, *f.* u. *n.* jus, facultas, potestas: pořádná a práwná moc, *Vel.* moc. práwo mjti, befugt ſeyn, Befugniß haben, jus habere; moc, práwo dáti, befugen, jus dare, concedere; c) Gewaltſamkeit, *f.* violentia, vis. dwěře mocy wyſadili, *B.* mocy mocý odpjrati, moc mocý zahánětj, přemáhati, Gewalt mit Gewalt vertreiben, vim vi repellere; moc prowesti, mocy ſe dopuſtiti, mocý a násylim sáhnauti, Gewalt anlegen, vim adferre, inferre, adhibere: moc železo láme, *prov.* Noth (oder Gewalt) bricht Eiſen, necessitas frangit ferrum, necessitas durum telum.

II. *rec.* mit u. ohne Genit. viel, multum; 2) viel, viele, multus, a, um; multi, æ, a, dnes tam nenj moc lidj; gesſtě máš moc pſáti? -viel zu ſchreiben?

Moč, e, *m.* Urin, Harn, *m.* urina, lotium; krwawý m., Blutharnen, *n.* Blutſtallen, *n.* mictus cruentus; 2) Feuchte, Feuchtigkeit, *f.* humor, humiditas; mnoho ſemena močem zahyne; vgl. močný.

Močár, u, *m.* (hie u. da auch *f.*) *sl.* ſumpfiger Ort, locus paluster, (nach D. *bob.* feuchter Boden).

Mocen, ſ. mocný.

Močénka, y, *f.* Brodſchnitzchen in der Suppe.

Močenj, *n. verbale v.* močjm, močenjm wprawiti, wrýti, einätzen, re corrodente inserere.

Moch, u, *m. sl.* ſ. mech, Moos.

Mochomurka, beſſ. muchomurka.

Močhuba, ſ. močihuba, *K.*

Mochyně, *f.* (židowská třeſſně, mořſká wiſſně, boborelka, měchunka), Judenkirſche, Judendocke, *f.* physalis alkekengi, L.

Močidlo, a, *n.* Sumpf, a) eine Sammlung Waſſer, Pfuhl, *f.* palus (udis), *f.* b) ein ſumpfiger Ort, locus palustris; - ster; c) Waſſerbehältniß, *n.* Waſſertümpel, *m.* lacus; d) *ſl.* d. Beize, das Waſſer zum Rotzen, Röſten des Hanfes, u. der dazu beſtimmte Sumpf ſelbſt, aqua (lacustris) et locus macerandis canabibus.

Močihuba, y, *m.* Säufer, potator, *K.*

Močim, il, iti, en, netzen, naß machen, madefacere, madefactare; einweichen, macerare: röſten, wäſſern, z. B. Flachs, macerare; 2) ſein Waſſer abſchlagen, brunzen, piſſen, urinam reddere, vesicam levare, mingere, mejere.

II. *rec.* močit ſe, in der Rötze ſeyn, z. B. Flachs, Hanf, aqua macerari.

Mocnář, e, *m.* Monarch, Machthaber, *m.* monarcha, princeps, penes quem est summa imperii; - řka, y, *f.* - inn, *f.* - cha; - řůw, owa, owo, - řčin, zč. wie bey mlynář; - mocnářſký, z. monarchiſch, monarchicus; - řſtwj *n.* Monarchie, *f.* monarchia.

Mocnjm ſe, mächtig werden?

Mocný z. (*abs.* mocen), mächtig, Macht habend, potens, pollens: mocen geſt Bůh nějakého naſtrogiti Abrahama; člowěk ſaměho ſebe mocný, - ſich (ſeiner) mächtig, sui potens, *Vel.*; b) volle Macht habend (über etwas), bevollmächtigt, plenam potestatem, facultatem habens: mocnj otcowſſtj poručnjcy, Pr. mocná geſt w ſtatku (muže ſwého) hoſpodyně, a on mocný w ſtatku gegim hoſpodář, Pr. mocný liſt od. liſt mocnoſti, Machtbrief, *m.* Vollmacht, *f.* litteræ concedentes plenam potestatem: mocný liſt od krále aneb od wrchnoſti; c) kräftig, wirkſam, efficax, præsens: mocná přjmluwa, kräftige Fürbitte, efficax, potens deprecatio; pjſeň neymocnějſſj k žehnánj a poſwěcenj obětj, *Cyr.* mocný zmrſk, völlige Kluft (Bergb.) fibra ſolida, *Syl.* mocná wěc pod ſe na hlubinu, breiter Gang in die Tiefe (Bergb.), vena profunda et lata; - ně, *adv.* mächtig, mit Macht, potenter; b) mit Vollmacht, cum plena potestate: wſſecky přeſlýchal y konal mocně; c) wirkſam, kräftig, efficaciter; d) mit Gewalt, vi: mocně a wálečně gemu w poddanoſt wwedeu, *K.* - noſt, i, *f.* Macht, Kraft, Gewalt, *f.* vis, potentia, potestas: mocnoſt duſſe, bylin, ſ. moc 1); wpamatugicý mocnoſt, Erinnerungsvermögen, memoria, *D.* b) ſ. moc 2) a); c) Macht, *f.* im polit. Sinne, potentia: mocnoſti Ewropeyſké, *Kram. K.*

Močný z. naß, humidus: byl rok wſſecken močný, *Vel.*

Močowý z. den Urin betreffend; močowá trubice, Harnröhre, *f.* urethra.

Mocugem ſa, owal, owati, *ſl.* ringen mit jemand, luctari; b) ringen nach etwas, niti; c) mit der Präp. *s*, mühſam arbeiten, heben ꝛc. difficulter laborare: čo ſa mocugeš s tim kamenom?

Mocy, ſ. mohu, u. moc.

Moda, y, *f.* Mode, *f.* mos, consuetudo.

Model, e (a?) Schwingen, z. B. zu ſchrägen Sachen, anguli obliqui (marmorarii).

Modla, y, *f. gen. pl.* modl, *K.* Götze, a) eine erdichtete Gottheit, Abgott, *m.* deus fictus; ſig. Abgott, Idol, *n.*: to geſt zlá a ſſkodliwá modla, takowá marná etižádoſt, *Syr.* b) das Bild eines Götzen, Idol, *n.* imago dei ficti, idolum; 2) Model, *m.* forma, paradigma (atis); 3) mira ſudu, Faßmaß, *n.* doliarii modi exemplar, *R.* 4) *ſl.* der Hobel der Zimmerleute, mit welchem d. Höhlungen im Holze ausgehöhlt werden, runcina cavatoria.

Modlář, e, *m.* Götzendiener, *m.* cultor numinum fictorum, idololatra, *m.* 2) fleißiger Beter, assiduus precator; im verächtlichen Verſtande bigotter Beter, Betbruder, vir male pius, simulator pietatis; -ka, y, *f.* Götzendienerinn, *f.* cultrix numinum fictorum, idololatris (idis); 2) fleißige Beterinn, assidua precatrix; bigotte Beterinn, Betſchweſter, fœmina male pia, simulatrix pietatis; -řſký ꝛc. d. Götzenbilder betreffend, Götzen-, idolicus; -řſký kněz, Götzenprieſter, Götzenpfaff, sacerdos idolicus, sacerdos idoli; - chrám, Götzentempel, *m.* templum idoli, idoleum; - řſtwí, *n.* Götzendienſt, *m.* idololatria, cultus numinum fictorum.

Modlárna, y, *f.* Götzentempel?

Modlenj, *n.* Beten, precatio, preces.

Modliboh, a, *m.* eigener Name, *D.*

Modlič, e, *m.* Beter, precator; -ka, y, *f.* -inn, *f.* -trix; 2) *dim.* v. modla.

Modlicý, ſ. modlitebný.

Modlikám, al, ati, *ſl.* anhaltend bitten, betteln, assidue rogare.

Modlil, a, *m.* ſ. modlič, *D.*

Modlilka, y, *f.* Betſchweſter, *f.* femina male pia.

Modljm ſe, il, iti, beten, bethen, precari, z. B. zu Gott, ad Deum, auch preces mittere ad Deum, auch orare: modliti ſe wěřjm Boha, den Glauben beten, symbolum apostolicum (credo) orare; -jwám, al, ati, *fr.*

Modlitba, y, *f.* Gebet, *n.* preces, precatio; modlitbu konati, das Gebet verrichten, precari, preces facere; -bička, y, *f. dim.* Gebetchen, *n.* precatiuncula.

Modlitebna, beſſ. modlitebnice.

Modlitebnj 1. das Gebet betreffend, Gebet-, mod-nj kniha, Gebetbuch, *n.* liber precum; m -hodina, Gebetſtunde, hora precum.

Modlitebnice, *f.* Bethaus, *n.* jeder Ort, wo man betet, oratorium; 2) Beterinn, *f.* precatrix; -ička, y, *f. dim.*

Modlitebnjk, a, *m.* Beter, precans, precator, *K.* -nička, y, *f. il.* Beterinn, *f.* -trix.

Modlitebný 3. zum Beten gehörig: slowa modlitebná do listu položil, Žal.; mjsto mod-né, Betort, *m.* locus precatorius; - den, Bettag, dies precum.
Modlitel, e, s. modlič.
Modlitelka, s. modlička, 1).
Modloslužba, y, *f.* s. modlářstwj.
Modloslužebnjk, a, *m.* -nice, *f.* - nický 3. - nictwj, s. modlář 1) - nice 1), - řský, - řstwj.
Modloslužebnost, i, *f.* s. modloslužba.
Modra, y, *f.* d. königl. Freyst. Modern, im Preßb. Kom. Modra.
Modrace? modracý *gen. plur. Kram.* Matratze, *f.* stragulum.
Modrák, u, *m.* s. chrpa; 2) eine Art Erbsen; Waidsaamen?
Modrám, al, ati, blau werden, livescere.
Modrawý 3. zamodralý, bläulich, subcæruleus.
Modře, blau, cærulee.
Modřidlo, *n.* Neublau?
Modřjm, il, iti, blauen, blau machen, reddere cæruleum.
II. *neutr.* blau seyn, livere.
Modřjn, u, *m.* dřjn, Lerchenbaum, pinus larix, *Com.*
M[illegible]dřina, y, *f.* zsynalost, blauer [illegible] vom Schlagen od. Stoß, [illegible]ivor.
Mod[illegible]ý 3. z modra bledý, graubl[illegible], cæsius, glaucus; mod[illegible]bledé oči, Katzenaugen, oculi glauci.
Modrooký 3. blauaugig, cæruleus.
Modrossediwý 3. z modra ssediwý, z ssediwa modrý; s. modrobledý, D.
Modrost, i, *f.* Blau, *n.* blaue Farbe; m. nebeská, Himmelblau, *n.* color cæruleus, *Vel.*
Modrý 3. (*abs.* modro), blau, cæruleus, lividus; z gasna od. gasně modrý, hellblau, candicans e cæruleo; z temna modrý, dunkelblau, cæruleus; z ssera modrý, s. modrobledý, *Syl.*; na modro wařiti, d. Fische blauen, blau sieden. Modrý kámen, Blauenstein, ein Marktfl. im Neogr. K. Kékkö. S. auch modrossediwý, auch barwa.
Moga, *sl.* meine, d. Meinige, mea.
Moǧon, u, *m.* (Magen), hie u. da *sl.* gefüllter Schweinsmagen.
Mogžjš, Moses, Moyses.
Mohautnjk, a, *m.* Machthaber, pollens, potens.
Mohautný, mohůtný 3. mächtig, potens, præpotens: město, králowstwj mohautné; 2) s. možný, bohatý, *Syl.* - nost, i, *f.* Macht, *f.* potentia.
Mohowitý 3. beweglich, fahrend, vom Vermögen, mobilis: mohowité gměnj, Fahrniß, *f.* fahrende Habe, bonum mobile, res mobilis; - tost, i, *f.* fahrende od. bewegliche Güter, Fahrniße, bona mobilia, res mobiles; 2) überhaupt Vermögen, Hab u. Gut, facultates, *sl.* magetnost, (seltene Bedeutung).
Mohu (můžu, *sl.* muožem, možem), můžeš, *pl. 2. pers.* můžete u. můžte, *K.* mohl, mocy (moct), können, a) v. der Möglichkeit, posse; můž býti, α) kann seyn, potest esse; β) *sl.* vielleicht, fortasse; b) im Stande seyn, posse: gakž

neywýſſe mohli, zdj brá-nili; co může neydřjwe wy-pracowány býti magj, Pr. ták mnoho může zwykloſt! *Vel.* z mjſta mocy, fort können, posse progredi, moveri, abire; c) dürfen, posse, licere; d) vermögen; gelten, posse, valere; e) dafür können, d. Schuld haben, culpam sustinere, in culpa esse: nemohu za to, ich kann nicht dafür, non sum in culpa.

Mohuč, e, *m*, d. St. Maynz, Moguntia, Moguntiacum.

Mohůtný, ſ. mohautný.

Mohowitý, beſſ. mohowitý.

Mohyla, y, *f*. Grabhügel, *m*. tumulus; *polon*. mogyla.

Mok, u, *m*. Flüßigkeit, *f*. liquor, fluidum; 2) Röſte, *f*. z. B. des Flachſes? ſ. močidlo.

Mokerec, rce, *m*, hie u. da *sl*. ſ. moč.

Mokly, *ol*. ſ. wlhký.

Moknu, mokl, moknauti, beregnet werden, pluvia madefieri, humectari; b) ſ. močit ſe.

Mokoſta, Regen? *Ryb*.

Mokřada, y, *f*. temenec, temeniſtě, Waſſergalle, *f*. uligo rurestris, scaturigo rurestris, D.

Mokře, *adv*. naß, madide.

Mokřjm, il, iti, netzen, naß machen, madefacere, humectare.

Mokřina, y, *f*. mokré mjſto, naßer od. ſumpfigter Ort, locus udus, locus uliginosus, locus paluster, *Vol. D*.

Mokro, ſ. mokrý; b) folg.

Mokroſt, i, *f*. Näße, *f*. udor, mador.

Mokrowjtr, Nordoſtwind?

Mokrý 3. (*abs*. mokro), naß, flüßig, madidus, udus: dnes ge mokro, heut iſt naß, hodie est madidum; mokré a ſuté wěcy měřiti, *K*.

Mokwám, al, ati, näßen, naß ſeyn, Näße v. ſich geben, madere, humorem edere: po nocy v wjně ſe káceti a mokwati.

Mola, hie u. da *sl*. ſ. modla.

Moldawa, y, *f*. Moldau, *f*. das Land, Moldavia; 2) Moldau, ein Fluß in Böhmen, Wltava, *Syl*. Moldava, *R*. (beſſ. Wltawa), *Dlab*.

Mol, e, u. a, *m*. Schabe, Motte, *f*. tinea, blatta: ſſatnj mol, Kleidermotte, blatta vestiaria; -winný, ſ. winný molek, *K*. m. dworſký Hofſchranze, *m*. auliculus, aulicus adulator.

Molek, lka, *m*. *dim*. (doch nur im fig. Verſtande, ſonſt moljk), Weinſäufer, potor vini, potator vini.

Moljk, a, *m*. *dim*. v. mol.

Molowátjm, ěl, ěti, ſchabicht werden, blattis infici: rauscho molowatj, *B*.

Molowatý 3. ſchabicht, blattis refertus.

Moldánky, ſ. mulitánky.

Momordyka, y, *f*. ſtrůmek, Balſamapfel, *n*. balsamina, momordica, viticella; -kowý 3. z B. m-wé gablko, pomum mirabile etc.

Monarcha, y, *m*. ſamopanownjk, Monarch, monarcha.

Monarchye, *f*. Monarchie, monarchia; -cký 3. monarchiſch, monarchicus.

Monſtrance, monſtrancý, *f*. nádobj, w němž ſe v katolikůw welebná ſwátoſt noſý, a vkazuge, Monſtranz, *f*. hierotheca, *Vel. Com*.

Monyment, u, *m*. Denkmal,

Monument, *n.* monimentum; Monumentum, památka, *K.*

Mór, u, *m.* Moor, *m.* dicker, ſeidener Zeug, bombyx spissiori filo texta; mór s wodau, bez wody, zlatý a ſtříbrný, hladký, kwětowaný, - gewäßert, ungewäßert, Gold- u. Silbermoor, glatter, geblümter M. bombyx undulata, non undulata, aurea et argentea, glabra, floribus intexta.

Morák, a, *m.* (v. dem Laute, mor.) *mor. et sl.* ſ. krocan.

Močanka, y, *f.* Färberkraut, ſ. mařena.

Morás, a, *m.* ſ. můra, D.

Moraus, a, *m.* ſ. morás ? 2) ſ. čaroděgnjk ?

Morautný 3. todtengelb, ſchwarzgelb, luridus, D. *Ryb.*

Morawa, y, *f.* Mähren, *n.* das Land, Moravia; 2) d. March, ein Fluß, Morava, Marus; 3) der Fluß Morawa od. Morch, *f.* in Servien, Morava.

Morawan, a, *m.* ein Mähre (Mährer), Moravus.

Morawec, wce, *m.* vorh.

Morawčjk, a, *m. sl.*, -čjčka, y, *f.* ſ. vorh. u. folg. 1).

Morawka, y, *f.* eine Mährinn, Morava; 2) eine Art Pflaumen.

Morča, ata, *n. sl.* junges Truthühnlein, pullus gallopavi; - átko, a, *n. dim.*

Morčacý 1. *sl.* Truthühner betreffend, v. Truthuhn.

Morčacyna, y, *f. sl.* Truthühnerfleiſch, - Braten.

Morče, ete, *n.* Meerſchweinchen, mus porcellus, *Lin.* ſ. morka 1).

Morčička, y, *f. dim.* v. morka 2).

Morcugem, *sl.* ſ. mordugi.

Mord, u, *m.* Mord, Todtſchlag, *m.* homicidium, cædes.

Mordář, - árka, *sl.* ſ. mordéř, - řka; 2) mordářka, y, *f. sl.* Terzerol, Sackpuffer, *m.* sclopus minor, manualis.

Mordéř, e, *m.*, wlaſtně kdo giného zabj, co při něm nagde, pobeře, neb kdo z ručnice zaſtřelj, Pr. Mörder, Todtſchläger, homicida, percussor; - řka, y, *f.* - inn, *f.* homicida; - řský 3. mörderiſch, sanguinarius: mordéřská wkrutnoſt; - řsky, *adv.* more homicidarum; - řſtwj, *n.* Mord, *m.* Morden, *n.* cædes.

Mordowánj, *verb.* v. folg.

Mordugi, owal, owati, morden, cædem facere; tödten, occidere; 2) beläſtigen, plagen, excruciare.

Morduwačka, y, *f. sl.* Rackern, *n.* ſchwere Arbeit, *f.* molestus labor.

Mordýř, ſ. mordéř.

Moře, *n.* Meer, *n.* See, mare, pelagus, pontus; wyſoké, weliké moře, Weltmeer, oceanus; proſtředzemnj (weliké) moře, das mittelländiſche M. mare mediterraneum; černé m., das ſchwarze M., pontus Euxinus; čerwené m. das rothe Meer bei Arabien, sinus arabicus; mrtwé m., das todte M., mare mortuum, lacus asphaltites; Atlantſké m., das Atlantiſche M. oceanus Atlanticus; Benácké m., das Adriatiſche M., mare Adriaticum; tyrrhenſké m., das tyrrheniſche M., m. tyrrhenum, Thuscum; Řecké m. das Aegeiſche M., m. Ægeum; Chwálenſké m., das Kaſpiſche M. *m.* hyrcanum, caspium, *Syl.*

wystupowánj, odstupowánj od. odcházenj moře, Ebbe u. Fluth, *f.* æstus, recessus, od. refluxus maris; a) fig. a) große Anzahl, Menge, *f.* multitudo: do moře zlých wěcý cýrkwi dáti wpadnauti; nestkončené moře mágowé krásy, *Neged.* b) stürmisches, unruhiges Wesen, turbidum: bauřliwé moře swěta tohoto, *K.*

Morec, (mořec) rce, *m. sl.* Taucher, urinator, ſ marynář 2); -ický 3. Taucher=: mořecké raucho.

Morek, rku, *m.* Mark in Knochen, *m.* medulla.

Mořena, y, *f.* auch **Morena**, **Morana**, *ol.* d. Todesgöttinn, der Tod, Atropos; 2) ſ. můra,

Móres, u, *m. sl.* (et bob.), Artigkeit, Höflichkeit, *f.* urbanitas: nemáš móresu; žádného móresu nezná; aby se móres naučil, *Syr.* -ſný 3. artig, höflich, urbanus; -ně, *adv.* urbane: -nost, i, *f.* artiges, höfliches Benehmen, urbanitas.

Anm. Es wird nur v. der Artigkeit der Geringern u. Kinder gebraucht, ſonſt iſt zdwořilost üblich.

Morjak, *sl.* ſ. morák.

Mořjcý fermež, Etzfirniß, erodens vernix.

Mořjm, il, iti, plagen, quälen, (sekiren), vexare, torquere, cruciare, excruciare; čeládku hladem mořiti, -hungern laſſen; mám weš na hlawě, ta mne pořád mořj, -plagt; 2) tödten, umbringen, necare; 3) beitzen, ätzen, macerare, erodere: rytec mořj měděnau tabulku pálčiwau wodau, der Kupferſtecher beitzt d. Kupferplatte mit Scheidwaſſer, chalcographus erodit laminam cupream chrisulca, *R.* lauhem kauže mořiti, d. Häute einäſchern, cutes lixivia coquere.

II. *rec. sl.* mořiti se, ſich plagen, defatigari.

Mořiwý 3. ž. B mořiwá zymnice, das ſchleichende Fieber, febris lenta.

Morka, y, *f.* Meerſchwein, *n.* ein vierfüßiges grunzendes Thier, in der Größe eines Kaninchens, mus porcellus; 2) *sl.* ſ. kruka, kopka.

Morna, y, *f.* Todtenkammer, *f.* (camera docimastica?) 2) Burgverließ?

Morní 1. peſtilenzialiſch, peſtilens, pestilentiosus: morní (morowá) rána, auch morní powětří, morní bolesť, Peſtilenz, *f.* pestilentia; morní hljza, Peſtbeule, Peſtdrüſe, bubo, carbunculus.

† **Moroputowný** 3. meerdurchwallend (vom Schiffe), *πορτοπόρος*? *P.*

Morowý 3. ſ. morní.

Morſelka, ſelten morſela, y, *f.* tabulka (cukrowá), Morſelle, *f.* Zeltlein, *n.* viereckigtes Täfelchen, morsulus, morsula, æ, *f.* pastillus medicatus.

Mořský 3. das Meer betreffend, maritimus, marinus: bůh mořský, Neptunus, *Vel.* angel mořský, Engelfiſch, Meerengel, squatina, D. mořský drozd, Meeramſel, *f.* Meerdroſſel, *m.* turdus torquatus, *Lin.* mořský orel, Meeradler, haliæetos, *Lin.* mořský ges,

Meerigel, *m.* echinus, *Lin.* mořſký zagic, ſ. králjk 2); mořſký gednorožec, Meereinhorn, *m.* monodor, *Lin.* mořſká kočka, Meerkatze, *f.* cercopithecus; mořſká ſſtika, Meerhecht, *m.* merlucius, *Lin.* mořſké praſe, ſ. morka 1); mořſký rak, Meerkrebs, *m.* cammarus; mořſká huſa, Eisbirgans, *f.* anas mollissima, *Lin.* mořſký lew, Meerlöwe, leo maritimus; mořſký wlk, Meerwolf, lupus marinus; mořſká kráwa, mořſké tele, Meerkalb, *n.* phoca, phoca vitulina, *Lin.* mořſká pěna, Meerſchaum, *m.* spuma marina, mořſká cybule, Meerzwiebel, *f.* scilla, squilla; mořſké zelj, Meerkohl, brassica marina, soldana, soldanella, *Vel.* mořſká zroſtlina (keř), Meergewächs, halimus, (androsace? *polon.* zaza skalná, auch pochibebek? od. planta marina?); tráwa mořſká, Meergras, *n.* fucus, *Lin.* wálka, bitwa mořſká, Seekrieg, *m.* Seetreffen, *n.* bellum navale, pugna navalis; mořſký břeh, Geſtade, Seeufer, *n.* littus, (oris), *n.*; ſ. auch gehla, zč.

Morſſule, beſſ. morſelka.

Morulka, y, *f. sl.* ſ. meruňka.

Moruſſe, *f.* Maulbeere, *f.* morum; 2) Maulbeerbaum, *m.* morus; -ſſowý 3. v. Maulbeerbaum; m. liſt, ein Blatt v. M - m. folium mori.

Moſaz, e, *f. K.*, u. u, *m.* Meſſing, *m.* aurichalcum, orichalcum: moſ. tabulnj, Taſelmeſſing, zu gelötheten Knöpfen, aurichalcum tabulare; m. liſtownj, Rauſchgold, Flittergold, bractea aurichalci, æs coronarium; ſ. auch cetka, libačka.

Moſazák, u, *m.* ein Meſſingſtück zum Spielen.

Moſaznjk, a, *m.* Kaltſchmied, Gelbgießer, aurichalcarius.

Moſazný 3. meſſingen, aurichalceus.

Moſſenka, *dim.* v. moſſna.

Moſſna, *sl.* tanyſtra, y, *f.* Moſche, *f.* Zecker, *m.* corbis, sporta, *Syl.* reticulum? na moſſnu přigiti, auf den Bettelſtab kpmmen, ad peram (mendicitatem) redigi; chodcowſká moſſna, Bettelſack, *m.* pera: až ſe nám z toho chodcowſká moſſna wžědy na hrdlo doſtáwá, *Syr.*; ein Schimpfwort: moſſnami, kurwami házeti, *Id.* -nička, y, *f. dim.*

Moſſnář, e, *m.* Zeckermacher, *m.* ſportarius.

Moſſnice, *f.* Taſche, *f.* Schubſack, *m.* funda.

Moſt, u, *m.* Brücke, *f.* pons; moſt wiſutý, Hängebrücke, pons pensilis; m. podgemný od. zapadacý od. žiwý, Fallbrücke, pons versatilis; m. zdwihacý, Außziehbrücke, Aufzugbrücke, pons subductarius; m. dřewěný, hölzerne Br. p. sublicius, kamený m. ſteinerne Br. p. saxeus; moſt dělati, brücken, pontem struere; 2) Brür, köu. St. im Saatzer Kr. Pons, Brixia.

Moſtecký 3, die Brücke betreffend; moſtecká oder moſtſká ulice, Brückengaſſe, platea pontis.

Moſtek, tku, *m. dim.* Brückchen, *n.* ponticulus; 2) Seitenſteg, *m.* ponticulus chordarum; 3) (dwě prkénka), Brücke, zwey Brettchen an der

Buchdruckerpresswand, in den d. Büchse hängt, ponticulus, lævigatorium rostratum; 4) mostek k zawazedlům přednj, zadnj, die vordere, hintere Packbrücke am Wagen, ponticulus sarcinorum anterior, posterior; 5) mostek nakřiwený, Cornetsteg beym Flügel, ponticulus recurvus.

Mostné, ého, *n.* Brückengeld, *n.* Brückenmaut, *f.* portorium pontile.

Mostnice, *f.* Brückenpfahl, Jochpfahl, *m.* der d. Brücke trägt, sublica.

Mostnj, jho, *m.* Brückenmeister, *m.* magister pontilis.

Mostný 3. Brücken., pontilis, D.

Mostský 3. ého, s. mostnj.

Motáč, e, *m.* s. vtahák, pawůznjk, D.

Motačka, y, *f.* vielleicht titubatio.

Moták, u, *m.* s. motowidlo.

Motám, al, ati, haspeln, z. B. Garn, ducere fila in rhombum; 2) *sl.* verwirren, perturbare; -áwám, al, ati, *fr.* II. *rec.* motati se, sich hin u. her bewegen, taumeln, herumschleichen, herumirren, motitare se, titubari; -ánj, *n. verbale.*

Motanina, y, *f.* Taumel, *m.* titubatio; verworrenes Zeug, Irren; motaniny sskolské, Schulfüchsereyen.

Motawý 3. taumelnd, torkelnd, schleichend, titubans.

Moteyl, a, *m.* moteylec, lce, *m.* Schmetterling. *m.* papilio; bjlý moteyl, Butterfliege, *f.* Buttervogel, Molkendieb, *m.* papilio.

Moteylice, *f.* ssidlo, *n.* Nymphe, Jungfer, *f.* libellula grandis, *Lin.* 2) faules Fieber beym Vieh: s. motolica 2)?

Moteylka, y, *f.* Schottenklee *n.* lotus, *Lin.*

Motla, y, *f.* Fitzerey, Kabelle, *f.* Wirrwarr, Wicklwackl, *n.*; fig. Faxerey, *f.* s. pletky, pleticha, D., -ář, e, *m.* Fitzereymacher, Kaballist, Confusionssekretär, s. pletkář, pletichář.

Motolica, i, *f. sl.* (polednica) ein wildes Weib, welches zu Mittag herumgehen soll, oder sich in dem von Wirbelwind erhobenen Staub befindet.

Motolice, *f. pl. sl.* d. Drehkrankheit der Schaafe, Egel, *m.* fasciola hepatica.

Motoličnjk, u, *m. sl.* penjžek winutý, der kleine Sumpfhahnenfuß, nammularia.

Motorný 3. passend, idoneus, aptus: podobenstwj newelmi motorné a přjležité přidáwagj k pjsmům.

Motosska, y, *f. sl.* s. motolica.

Motowidlo, a, *n.* Haspel, *f.* Weife zum Garnwinden, rhombus; 2) *sl.* fig. ein ungeschickter Mensch.

Motowuz, *ol.* Band, *m.* Strickchen, *n*; heutzutage *sl.* motuz, k. p. do ǵatj.

Motrcha, y, *f.* s. motla.

Motrchám, al, ati, verfitzen, verwirren, perturbare, intricare.

Motuz, a, *m. sl.* s. motowuz; -zek, zku, -zček, *dim.*

Motyka, y, *f.* Hacke, *f.* um z. B. Wurzeln u. Gebüsche auszurotten, d. Erde zu behacken, Haue, Krampe, *f.* ligo; -čka, y, *f. dim.*

Mowitý 3. s. mohowitý, Pr.

Mozayské djlo, *n.* Musivarbeit, musivum, *Kram.*
Moždjm, s. hmoždjm.
Moždinka, y, *f.* Zwickel, Düpfel (am Faße), *m.* veruculum doliarium, *R.*
Moždjř, e, *m.* Mörsel, *m.* mortarium; 2) Böller; *m.* tormentum (mortarium); -jřek, řku, *m. dim.* -owý, 3. Mörsel-, moždjřowá palice, bess. tlauk.
Mozek, zku, mozk, u, *m.* Gehirn, *n.* cerebrum; mozek w týle, Hinterhirn, cerebellum; fig. s. hlawa: člowěk wrtkého mozku, *Com.* 2) Mark in Knochen, *n.* medulla; -eček, čku, *m. dim.* Gehirnlein, *n.* cerebellum.
Možem, muožem, *f.* s. mohu.
Mozk, s. mozek.
Mozkewský 3. z B. Mozkewská země, jetzt Ruská země, Rußland, Russia.
Mozkowice, *f.* Hirnkammer, *f.* Hirnkasten, *m.* calva, calvaria, cranium, (camera cerebri).
Mozkwa, Moskwa, y, *f.* die Hauptst. Moskau, Moscovia; -wan, a, *m.* Moskauer, Moskowiter, Moscoviensis, Moscovita; -nka, y, *f.* -inn, *f.* etc.
Možně, *adv.* möglich.
Možnost, i, *f.* Möglichkeit, a) einer Sache, possibilitas; b) Thunlichkeit, *f.* facultas; 2) Vermögen, a) Fähigkeit, Kraft zu etwas, facultas, vis, vires, potestas: nad tjm, pokudž neywyšssj možnost gest, ochrannau ruku drž; b) das zeitliche Vermögen, facultates, bona.
Možný 3. möglich, potis, pote, possibilis: my chtěli dát bjlit, a giž to nenj možná, wir wollten weißen lassen, aber es ist nicht mehr möglich, voluimus curare dealbandum cubiculum (dealbanda cubicula), sed non amplius fieri potest (potis est); pokudž mu neywýsse možné, snažj se o to, aby -, *Vel.* 2) vermögend, bemittelt, wohlhabend, reich, copiosus, dives, habens facultates lautas.
Mozol, u, *m.* Schwiele, *f.* callus, callum; 2) harte Arbeit, durus, improbus labor: na giných lidj mozoly se žiwiti, *Syr.* na lidské mozoly, *K.* na swé mozoly mne žiwil, a na mne dělal, *Cyr.*
Mozolowatjm, ěl, ěti, Schwielen bekommen, obcallescere.
Mozolowatý 3. dickhäutig, schwielig, knorricht, callosus, obcalatus; -tost, i *f.* schwielige Beschaffenheit, callositas; b) Hirnschwiele, *f.* corpus callosum.
Mráček, čku, *m. dim.* kleine Regenwolke, *f.* nubecula.
Mračj se, ilo, iti, *impers.* es trübt, verdüstert, verfinstert sich der Himmel mit dunkeln oder schwarzen Regenwolken, cœlum obscuratur atris nubibus, tenebrascit, noctescit.
Anm. oblačj se, es wölkt sich, nubilat, ist weniger.
Mračjm, il, iti, *sl.* verfinstern, verdüstern, z. B. twář, obscurare, tenebrare.
II. *rec.* mračiti se, sskarediti se, sich verfinstern, verdüstern im Gesichte, finster, düster, sauer sehen, contenebrari, torva facie esse, torvum tueri; -na někoho, mit finstern, scheelen Blicken [illegible]

hen, torvis oculis aliquem intueri, spectare; -jwám, al, ati, *fr.*

Mračjnko, a, *n. dim.* v. mračno: mračjnko se rozplywá, *Com.* fig. drohendes Unglück, Gefahr, Ungewitter, tempestas: mračjnko spěssně se přes hlawy nasse přenássegjcý.

Mračno, a, *n.* eigentl. *abs.* v. folg. Regenwolke, Gewitterwolke, *f.* Wettergewölk, *n.* nubes pluvia, (pluvialis), atra, od. nubes pluviæ etc.

Mračný 3. wolkig, trübe, dunkel, nubilus; finster, schwarz, atris nubibus obductus, caliginosus, obscurus; mračný den, trüber Tag, dies obscurus; mračná noc, dunkle Nacht, nox illunis, caliginosa; mračný oblak, dunkle schwarze Wolke, atra nubes; mračné oči, dunkle Augen, caliginosi oculi; 2) fig. düster, finster, obscurus, torvus: mračná twář, üblicher posstmaurná twář, mračné čelo, — mračná myssl, Trübsinn, *m.* tristitia, moestitia.

Mrak, u, *m.* Dunkel, *n.* caligo; b) s. mračno, (seltene Bedeutung); c) *sl.* Dämmerung, *f.* crepusculum: až do mraku, bis zur Abenddämmerung; na mraku, auch na mracých, bey, in der Abenddämmerung.

Mrákawa, y, *f. sl.* schwarzes Gewölk, atræ nubes: mrákawy gidau (gdau), es steigt ein schwarzes Regengewölk auf.

Mrákota, y, *f.* Dunkelheit, Finsterniß, *f.* Dunkel, *n.* caligo: dělagj se mi mrákoty před očima, es wird mir dunkel vor den Augen, caligo offunditur oculis; 2) Düsternheit, obscuritas, tristitia; fig. mrákoty zármutku, *K.*

Mrákotný 3. s. mračný, *Syl.*

Mramor, u, *m.* Marmor, *m.* (Marmel), marmor: mramor hjlý, weißer, harter Marmor, parium marmor, lapis parius; černý m., schwarzer M., lapis lydius; m. názelený, strakatý, grünbunter Serpentinstein, Schlangenmarmor, ophites, is, lapis serpentinus; m. hlemyždowý, Schneckenmarmorstein, conchilias, æ, *m.* etc.

Mramorář, e, *m.* Marmorarbeiter, marmorarius.

Mramorowý 3. marmorn, aus Marmor, marmoreus; b) wie Marmor, marmoreus.

Mramorownjk, a, *m.* Marmorirer, marmorans, marmorator.

Mramorugi, owal, owati, marmoriren, marmorare; -rowánj, *n.* Marmoriren, *n.* marmoratio.

Mrasstjm, il, iti, *sl.* runzeln, z. B. d. Stirne, rugare.

II. *rec.* mrasstiti se, das Gesicht, d. Stirn runzeln, corrugare faciem, frontem.

Mraw, u, *m.* Sitte, *f.* Gebrauch, *m.* mos, consuetudo; *pl.* mrawowé, mrawy, d. Sitten, mores.

Mrawauch, mrawauk, a, *m. sl.* s. mrawec.

Mrawaučnjk, *sl.* s. mrawenčjk.

Mrawček, ečka, *m. dim.* v. mrawec.

Mrawčjm, il, iti, *sl.* s. marčjm; -čák, a, *m.* ein Kind, das stets weint.

Mrawec, wce, *m.* auch mrá-wek, wka, *m. s l.* ſ. mrawenec; *pl.* mrawce.

Mrawenčár, a, *m.* mraweneckár, a, *m. sl.* Sammler u. Verkäufer der Ameiſeneyer für d. Vögel.

Mrawenčj 1. Ameiſen-, formicinus; mrawenčj wagičko, Ameiſeney, ovum formicinum; *m.* lew (žižala), Ameiſenlöwe, formica leo, *Lin.*

Mrawenčjk, a, *m. sl.* (*Lyps.* auch mrawnjk); Ameiſenbär, *m.* myrmecophaga, *Lin.*

Mrawenečný 3. ſ. mrawenčj.

Mrawenečnjk, a, *m.* Armadillo, Ameiſenfreſſer, *m.* manis, *Lin.*

Mrawencowý 3. ſ. mrawenčj; m-wá kaupel, Ameiſenbad, *n.* balneum formicinum, *D.* m-wá wodka, Ameiſengeiſt, spiritus formicinus.

Mrawenec, nce, *m.* Ameiſe, *f.* formica.

Mraweneček, čka, *m. sl.* mrawauſſek, ſſka, *m. dim.* Ameiſchen, *n.* formicula.

Mraweniſſtě *n.* Ameiſenhaufen, *m.* myrmecion, formicetum.

Mrawky, *sl. pl.* v. mrawek (mrawec); 2) Schauer, Schauder, *m.* horror: mrawky ma prechodja, es ſchaudert mich, cohotresco, horror me incessit.

Mrawnjk, ſ. mrawenčjk.

Mrawný 3. ſittlich, moralis, ethicus; mrawné včenj, Sittenlehre, Moral, *f.* ethica, doctrina moralis; 2) geſittet, wohlgeſittet, moratus, bene moratus, probis, commodis moribus; -ně, *adv.* moraliter, ethice; b) geſittet, z. B. leben, bene moratum esse; -noſt, i, *f.* Sittlichkeit, *f.* moralitas; 2) Sittſamkeit, *f.* modestia.

Mrawopočeſtný 3. ſittſam, modestus; -noſt, i, *f.* Sittſamkeit, *f.* modestia.

Mráz, u, *m.* Froſt, *m.* Eiskälte, *f.* Gefrieren, *n.* gelu; ſuchý mráz (holomrazнice), Blachfroſt, *m.* frigus siccum? při-gde na pſa mráz! *prov. sl.* du wirſt ſchon noch in d. Klemme kommen; 2) Schauer, *m.* horror: gde po mně mráz, a) es fröſtelt mich, frigore horresco; b) mich ſchaudert, horror me incessit; -ázek, zku, *m. dim.* Fröſtel, *n.* b) ein böhmiſcher Zuname.

Mrazenj, *n. verbale* v. mrazým.

Mrazowitý 3. froſtig, frigidus, gelidus.

Mrazowý, beſſ. mrazywý.

Mrazýk, ſ. mrázek a).

Mrazým ſe, yl, yti, frieren, gefrieren, gelascere, congelare.

Mrazywý 3. froſtig, kalt, frigidus, gelidus: mrazywý wjtr, eiskalter, froſtiger Wind, frigidus ventus.

Mrcha, y, *f.* Luder, *n.* a) Aas, *n.* cadaver; b) Fleiſch dav. caro cadaverina; c) ein niedriges Schimpfwort (*sl.* auch mrſſina; d) überhaupt (*sl.*) ſchlecht, Luder-, malus, corruptus, fœdus; (es wird denn auch wirklich adjective gebraucht, z. B. mrcha člowěk, mrcha čas, mrcha woda, ein Luder v. einem Menſchen, ſchlechtes Wetter, Waſſer); daher auch 2) Märe, *f.* mageres Pferd, equus strigosus.

Mrchawec, wce, *m. sl.* ein böſer Menſch, nequam, malus homo.

Mrchawý 3. aasháftig, Aas-, cadaverinus, morticinus, cadaverosus; mrchawý smrad, Aasgestank, *m.* fœtor cadaverinus; mrchawé nesstowice, *sl.* hnogawé osypky, Aasblattern, variolæ purulentæ; 2) *sl.* bös, schlecht, verdorben, unächt, s. mrcha d): mrchawá woda, s. mrcha woda 2c. mrchawý penjz, unächte Münze, moneta adulterina; mrchawé zuby, verdorbene Zähne, corrupti dentes

Mrchoged, a, *m.* Cantharide?

Mrchoš, e, *m. sl.* s. mrchawec.

Mrchowisstě, *n.* Schindanger, *m.* locus morticinarius, od. excoriatorius,

Mrchowý s. mrchawý 1).

Mrchožrawý 3. aasfräßig, cadavera verans; mr-wý sup.

Mrcyna, y, *f. sl.* (*croat.* Merczina), s. mrcha a) c) u. 2) Vgl. mrk.

Mrdačka, *f.* Pferdchen?

Mrdám, al, ati, (hlawau), den Kopf schütteln, motitare; -za někym, *Com.*

Mrdoše, *m. pl. sl. Nitr.* geflochtene Zöpfe auf den Köpfen der Slowakinnen; s. wrkoč.

Mřeň, ně, *m.* Gründling, *m.* fundulus, cyprinus gobio, *Lin.*

Mřeněk, ňku, *m.* Schmerle, *f.* cobilis barbatula, *Lin.* mořský mřeněk, Meergründel, gobius niger, *Lin*

Mřenj, *n. verbale* v. mru.

Mřesstjm, ěl, ěti, grunzen, grunnire.

Mřeže, *f.* Gatter, *n.* clathri, *Com.* mřeže zapadacý, na branách, hřeben, Schutzgatter, cataracta, æ, *f.*

Mřížka, y, *f. dim.* v. vorh. b) *sl.* eine Art Spitzen, s. kragky. 3) Kratzblech beym Gürtler, lamina ærea, radula.

Mřížkugem, owal, ati, *sl.* netzen, wie ein Netz machen, texere reticulum, (reticulare); -ánj (anje) *n. verbale.*

Mřežowánj *n. verbale* v. mřežugi; b) Gatterwerk, Gitterwerk, *n.* opus clathratum, opus cancellatum; c) Netzen, Netzwerk, *n.* opus catenatum, reticulatum 1 Kr. 7, 2 Par. 4.

Mřežowý 3. Gatter-, clathratus: mřežowá wrata, Gatterthor, *n.* porta clathrata; m-á postélka, Gatterbettchen, lectulus clathratus; mřežowé dwéře, Gatterthür, *f.* janua clathrata.

Mřežowatý 3. gitterähnlich, similis clathris: -tě, *adv.* mřežowatě probjgený plech. K.

Mřežugi, owal, owati, gattern, gittern, cancellare; b) flechten, netzen, reticulatum, catenatum opus conficere, *Ex. 27.*

Mrhač, e, *m.* Verschwender, *m.* prodigus, profusor; -čka, y, *f.* -inn, -ga; 2) lympy a mrhačky? ein gewißes Werkzeug im Bräuhause, *Haj. Pelz.*

Mrhám, al, ati, verschwenden, Geld, Vermögen, dilapidare, prodigere, profundere; -ánj *n.* Verschwendung, *f.* dilapidatio.

Mrhelec, s. merhelec.

Mrholjm, *sl.* s. mžjm.

Mrjem, *sl.* s. mru.

Mřihlad, a, *m.* Hungerleider, famelicus.

Mřjt, mřjti, s. mru.

Mřjže, s. mřeže.

Mřjžewnjk, mřežownjk, a, *m.* hoblijk na mřeže, Kehlhobel, Kehlstoßer, runcina serviens striaturæ.

Mřjžka, *ſ.* mřežka.

Mrk, *sl.* ſ. mrak.

Mrkám, al, ati, ſ. mžikám; 2) *sl. impers.* mrká, alo, ati, es wird Abend, finſter, Nacht, vesperascit, noctescit; mrká ſe, alo, ati, daſſelbe; -áwám, alo, ati, *fr.*

Mrkáni, *n. verbale* v. mrkám.

Mrkew, kwe, *f.* Mohrrübe, Möhre, gelbe Rübe, daucus sativus, *Lin.* b) als *collec.* Rüben: mrkwi prodáwá; -wný 3. Mohrrüben ꝛc.

Mrknu, *fut. exact.* mrkl, mrknauti, ſ. mrkám.

Mrkocem, mrkotal, ati, *sl.* unter d. Naſe reden, mussire.

Mrkwa, y, *f. sl.* ſ. mrkew.

Mrkwice, *f.* ſ. mrkew.

Mrkwowý 3. *sl.* ſ. mrkewný.

Mrl, e, *m.* auch mrle, *f. sl.* ſ. muňka; 2) Milbe, *f.* acarus?

Mrle, vorh. 1).

Mrmlám, ſ. mumlám.

Mrňawý 3. faſelhaft?

Mrnčim, il, iti, *sl.* v. der Kuh, etwa munkeln, mutire, clausa bucca mugire.

Mrně, mrňause (ſſkwrně), etc. *n.* ein loſes Kind, Fratz; Krable? *f. D.*

Mrſkač, e, *m.* Geißler, Geißbruder, flagellans, flagellator.

Mrſkám, al, ati, ſtäupen, a) mit der Ruthe hauen, cædere virgis; b) den Staupbeſen geben, virgis publice cædere; 2) peitſchen, geißeln, verberare, flagellare; mrſkati wlnu, die Wolle fachen lanam ventilare, plectro explicare; 3) *sl.* werfen, wegwerfen, jacere; mrſkati očima (na někoho, na něco) Blicke ſchießen, nach etwas blicken, oculos conjicere, jactare in aliquem; -ánj, *n.* Peitſchen, *n.* Geißelung, *f.* Werfen, *n.* verberatio, flagellatio, conjectio; -áwám, al, ati, *fr.*

II. mrſkat ſebau, ſpringen, ſich ſchnell bewegen, salire.

Mrſknu, *fut. exact.* mrſkl, mrſknauti, einmal hauen, einen Streich geben, werfen ꝛc. ſ. mrſkám.

II. *rec.* mrſknauti ſebau, někym ſč. einmal ſpringen, werfen, projicere se, alium: mrſknaut ſebau, někým o zem, -zu Boden werfen, se, aliquem prosternere humi.

Mrſſák, a, *m.* Aasgeyer, *m.* vultur percnopterus, *Lin.* 2) *sl.* aasfreſſender Hund; 3) ſ. mrchawec.

Mrſſí 1. mrſſný 3. das Aas betreffend, Aas ꝛc.; ſ. mrchowý, mrſſná káně, vorh.; mrſſí ſmrad ꝛc.

Mrſſina, y, *f.* ſ. mrcha.

Mrſſnjk, u, ſ. mrchowiſſtě.

Mrſſtjm, il, iti, *fut.* ſ. mrſknu.

Mrſſtný 3. Hieb-, Peitſch-, flagellatorius: mrſſtný nástroj cépy, *K.* 2) ſ. ohebný: mrſſtný (*sl.* ſſwihký) prut, geſchmeidige Ruthe; 3) claſſiſch? -ně, *adv.* hiebweiſe, geißelungsweiſe, cæsim: mrſſtně ſlowy dogjmati giných vmj, *K.*

Mrť, i, *f.* rub na kůži, d. Aasſeite des Leders, edler: Fleiſchſeite, latus carneum, pars carnea.

Mrt, u, *m.* taube Erde, terra inanis, sterilis; b) d. taube

Beſchaffenheit: mrt země, dieſl. sterilitas.

Mrtew, ſ. mrtwý.

Mrtwenj, *n.* Tödtung, *f.* z. B. eines Menſchen, interfectio, cædes; der Begierden, Affekte, cœrcitio, compressio.

Mrtwice, *f.* (ꝛelowičný ſſlak, *R.*) Gicht. *f.* Schlag, Schlagfluß, *m.* der d. Glieder lähmt, paralysis; 2) *sl. Lypt.* taube Neſſel, lamium; 3) *sl. pl.* Peretſchen, petechiæ; -čná hylina, ſ. bukwice bjlá, *Vel.*

Mrtwjm, il, iti, tödten, a) umbringen, interficere, interimere, necare; b) zu Grunde richten, z. B. d. Liebe, Affekte, interficere, necare, tollere; 2) der Kraft berauben, z. B. ſein Fleiſch, ſeine Lüſte, compescere, comprimere: mrtwiti práwo, das Geſetz außer Kraft ſetzen, -vi privare, (extra vigorem ponere); ſwědomj w ſobě mrtwj, *K.*

Mrtwjm, ěl, ěti, ſterben, a) im Sterben liegen, mori, animam agere; b) abſterben, einſchlafen, v. Gliedern, gefühllos werden, emori, torpescere, stupescere.

Mrtwina, y, *f.* ſ. vmrlčina.

Mrtwo, ſ. mrtwý.

Mrtwola, y, *f.* howado, které ſamo vmřelo, mrcha, *Syl.* Aas, *n.* cadaver, morticinium.

Mrtwolka, y, *f. dim.* v. vorh. 2)? mrtwolky od ďábla gſau ſwedeny, *K.* ad apoc. 12.

Mrtwý 3. (*abs.* mrtew, mrtwo), todt, a) ohne Leben, v. Menſchen u. Thieren, mortuus, exanimis: mrtwé tělo, der erblaßte Leichnam, exsangue corpus; wzkřjſſenj z mrtwých, d. Auferſtehung von den Todten, revocatio in vitam; b) leblos, z. B. Sprache, Aſche, Kraft, ꝛc. mortuus, exstinctus: mrtwý whel, ausgelöſchte Kohle, carbo; c) matt, z. B. Farbe, mortuus, surdus, languidus: mrtwá wmrlčj barwa, Todtenblaße, *f.* pallor mortis; d) nicht lebhaft, ſtill, mutus: w tom mjſtě geſt hrozně mrtwo, in dem Orte iſt ſehr todt, hic locus est nimis mutus; e) ungültig, mortuus, irritus; f). unkräftig, fruchtlos, unwirkſam, inefficax, inanis; mrtwá wjra, giftina; lidé na duſſi mrtwj, *K.* mrtwá hlawa, co ſe při rozpauſſtěnj zlata neb ſtřjbra na dné ſadj, Todtenkopf (Goldarb.) caput mortuum; g) mechaniſch, mechanicus: oběti galowě a mrtwě wykonáwagj; -wě, *adv.* mortue, mute, inefficacier, mechanice.

Mru (mřu), mřel, mřjti, ſterben, im Sterben liegen, v. Menſchen u. Thieren, mori, animam agere; 2) ſchmachten, z. B. hladem mřjti, vor Hunger ſchmachten, fame confici; zymau mřjti, vor Kälte vergehen wollen, frigore confici; láſkau, miloſtj mřjti, vor Liebe umkommen wollen, amore deperire; mřjti za někým, po někom, za něčjm, po něčem, ſchmachten nach jemand, nach etwas, desiderio, alicujus tabescere.

Mrwa, y, *f.* Splitter, *m.* festuca; 2) něco namrweného, k. p. z ſlámy, Bröſel, Geniſt, *n.* kurzer Strohmiſt, Unrath,

Dünger, Dung, *m.* fimus minutus; 3) *mor.* Gewirre, *n.* ſ. matenice.

Mrwáň, ě, *m. sl.* eine Art groſſer, dicker mürber Kuchen.

Mrwance *sl.* ſ. melence.

Mrwjm, il, iti, ſ. drobjm; 2) *sl.* düngen, ſ. hnogjm; 3) bewegen, rütteln, movere. II. *rec.* mrwiti ſe, *sl.* ſich unruhig bewegen, moveri inquiete: čo ſa tolko mrwjšˇ? b) zerbröſeln, ſich bröſelu, comminui: koláč ſe mrwj.

Mrwina, y, *f.* ſ. drobina; 2) ſ. mrwa; 3) mrwinu mjſto hřebjčkůˇ prodáwati?

Mrzačim, il, iti, verkrüppeln, krüppelig machen, mutilare.

Mrzacký 3. krüppelig, debilis (mutilus); -ctwj, *n.* krüppeliges Zeug, debilitas.

Mrzák, a, *m.* Krüppel, *m.* krüppeliger, lahmer, blinder Menſch, 2) hie u. da *sl.* ſ. pſotnjk; -áčka, y, *f.* Krüppel, krüppelige Weibsperſon, debilis, mutila.

Mrzáwám, ak, ati, *fr.* v. mrznu.

Mrzce, *adv.* unflätig, garſtig, häßlich, ſchändlich, ſchnöde, spurce sordide, turpiter; foede.

Mrzkomluwec, wce, der garſtig, unflätig redet, spurcidicus.

Mrzkomluwný 3. vorh. -noſt, i, *f.* unflätiges, garſtiges, ſchandbares Reden, spurciloquium, Kol. 3, 8.

Mrzkoš, e, *m.* ſchändlicher, abſcheulicher Menſch, fœdus, flagitiosus.

Mrzký 3. (*abs.* mrzko), ſchnöde, ſchändlich, garſtig, unflätig, spurcus, sordidus, squalidus: mrzký lakomec, mrzký zyſk, *Cyr.* -koſt, i, *f.* Unflätigkeit, Garſtigkeit, Schnödigkeit, spurcitia, spurcities, fœditas.

Mrzlawý 3. froſtig, gelidus, frigidus.

Mrzlina, y, *f. sl.* Gefrorenes, gelatum.

Mrzolce, *m. pl. sl.* die fleiſchigen dünnen Auswüchſe - welche den Schweinen u. Lämmern unter dem Kinn herabhängen, palea.

Mrznu, mrzl, mrznauti, frieren, zu Eis werden, gelascere, congelascere, congelare: mrzne tam, až praſtj, es friert dort, daß alles kracht; 2) od. mrznem *sl.* Kälte leiden, frigus pati: celý den gſem tam muſyl mrznaut.

Mrzutý 3. verdrießlich, a) beſchwerlich, unangenehm, Verdruß verurſachend, gehäßig, molestus, ingratus, tædiosus, odiosus: mrzutá wěc, gehäßige Sache, tædiosa, odiosa res; b) mürriſch, morosus, difficilis, tristis; c) zornig, unwillig, indignabundus, iratus, stomachosus; -toſt, i, *f.* Verdrießlichkeit, Gehäßigkeit, Beſchwerlichkeit, *f.* molestia, odiositas, mürriſches Weſen, Verdrießlichkeit, *f.* Verdruß, *m.* Aergerniß, *f.* morositas, stomachus, indignatio; Zank, *m.* rixa, lis; -tě, *adv.* moleste, odiose, morose, irate

Mrzým, el, eti, *reg. acc.* verdrießen, a) Unluſt od. Grauen verurſachen, pigere; b) Aergerniß od. Unwillen verurſachen, ärgern, esse molestum, molestiam adferre, indignationem movere, stomachum movere: nemrz mne tolik, ärgere mich nicht ſoviel, mrzý mne, *impers.* a) ich habe keine

Luſt, es graut mir, piget me: mrzý mne na to hleděti, pracowati; b) es ärgert mich, indignor.

II. *rec.* mrzeti ſe, ſich ärgern, indignari, irasci, stomachari.

Mſſál, e, *m.* Meßbuch, Miſal, *n.* liber liturgicus, missale.

Mſſe, *f.* Meſſe, in der Kirche, *f.* missa: zpjwaná od. welikà (*mor.* hrubá) mſſe, Hochamt, *n.* Hochmeſſe, missa solennis (ad altare primarium).

Mſſenj, *n.* Meßhalten, *n.* celebratio missæ.

Mſſjm, il, iti, Meſſe leſen, halten, missam oder sacrum missæ, auch blos sacrum celebrare.

Mſta, y, *f.* üblicher pomſta.

Mſtjm, il, iti, mit dem Geuit. b) mit der Präp. nad, rächen, ahnden, ulcisci, vindicare, *B.* mſtj neprawoſti otců na dětech; pyſſně a vkrutné ho mſtili, *K.* mſtj bezbožné; mſti nad bezbožnými; nad potupnjky ſlowa ſwého wždy přjſně mſtil, *Vel.* mſtjti nad neprawoſtmi, *K.* Gottloſigkeiten ahnden, rächen, scelera ulcisci, vindicare; když Bůh nad nimi mſtjti bude, *K.*

II. *rec.* mſtjti ſe, ſebe, ſich rächen, se ulcisci, se vindicare; m. na někom, na něčem, ſich rächen an jemand, an etwas, ulcisci aliquem; aliquid.

Mſtitedlný 3. ſ. mſtiwý; b) ahndbar, vindicabilis; c) rächend, vindicans; mſtitedlné oko Božj; -noſt, i, *f.* Rachgier, Rachgierigkeit, Rachſucht, Ahndbarkeit, *f.* cupido vindictæ, vindicabilitas.

Mſtitel, e, *m.* Rächer, ultor, vindex; mſtitel krwe, Bluträcher, ultor cædis; -lkyně, *f.* -inn. *f.* ultrix, vindex.

Mſtiwý 3. rachgierig, rachſüchtig, cupidus vindictæ; -wě, *adv.* -woſt, i, *f.* Rachgier, Rachgierigkeit, Rachſucht, *f.* cupiditas vindictæ.

Mſtowatý 3. moſtig, musteus, mustaceus, *Syl.*

Mſtowý 3. Moſt-, mustarius; mſtowý ſſkopek, Moſtzober, *m.* labrum mustarium.

Mu, *ol.* gmu, der Dativ v. gá.

Mučedlnjk, a, *m.* Märtyrer, martyr; -nice, *f.* inn, *f.* martyr; -nický 3. das Märtyrthum betreffend: ſmrt mučedlnická, *K.* -nictwj, *n.* Marterthum, *n.* Märtertod, *m.* martyrium, mors martyris.

Mučedlný 3. peinlich, quälend, cruciabilis, acerbus.

Mučenj, *n.* Folterung, a) des Miſſethäters, tortio; b) Marterung, Peinigung, *f.* Quälen, cruciatio, excruciatio, tormentum, D.

Mucha, ſ. maucha.

Muchač, e, *m.* Fliege (Männchen), musca mas; -áček, a, *m. dim.* Fliegenvogel, Fliegenſchnäpper, *m.* muscicapa atricapilla, *Lin.*

Muchar, a, *m. sl.*, *hung.* mohar, muhar, ſ muſſec.

Mucháreк, rka, *m. mor.* ſ. muchoplaſſka.

Muchlám, al, ati, verwirren, verſitzen, perturbare; -áni, *n.* -áč, ič. ſ. machlám, -láč, ič.

Muchomor, u, *m.* folg. (auch *russ.* muchomor.)

Muchomůrka, y, *f.* Fliegenſchwamm, *m.* giftiger rother

Schwamm mit weißen Pünktchen, fungus muscarius, muciperda, agaricus muscarius, *Lin.*

Muchoplaſſka, y, *f.* Fliegenſchnapper, Fliegenſtecher, *m.* ficedula, muscicapa.

Muchotrávka, y, *f. sl.* ſ. mochomůrka.

Mučidlo, a, *n.* Folter, *f.* das Werkzeug, equuleus.

Mučim, il, iti, folternn, a) einen Miſſethäter, torquere, carnificare; b) martern, peinigen, quälen, torquere, cruciare, excruciare; - jwám, al, ati, *fr.*

Mučjk, e, *m.* ſ. mučitel.

Mučirna, y, *f.* Folterbank, *f.* Stockhaus, *n.* carnificina, conclave tortorium; Marterkammer, locus torquendi, cella tormentuosa; 2) Folter Hänkermarter, Marter *f.* tortura, carnificina, carnificatio.

Mučitel, e, *m.* Folterer, Marterer, Peiniger, *n.* tortor, cruciator, carnifex; - lka, y, *f.* Folterinn, Peinigerinn, torquens.

Muďák, a, *m.* ſ. muďatý.

Muďátka, y, *f.* ſ. wſtawač.

Muďatý 3. der große ſtarke Hoden hat, magnorum testiculorum.

Mudnj rč. ſ. maudnj.

Mudráček, čka, *m.* Klügling, Vernünftler, Naſeweiſe, *m.* nasutus, sciolus, argutator, sophista, *Com.* - čka, y, *f.* Klügling, Vernünftlerinn, *f.* nasuta, sciola, argutatrix; -ictwj, *n.* Klügeley, Vernünfteley, Sophiſterey, Naſeweisheit *f.* argutia, argutiæ, *pl.* argutatio, sophistice, *f.* sophistica, æ, *f.*

Mudrák, a, *m.* vorh.

Mudrakyně, *f.* eine weiſe Frau, Philoſophinn, sapiens fœmina, philosopha.

Mudrc, folg. - čka, y, *f.* Philoſophinn *f.* philosopha?

Mudřec, *gen.* mudrce, ein Weiſer, sapiens.

Mudrcký 3. d. Weltweisheit betreffend, philoſophiſch, philosophicus; mudrcký kámen, der Stein der Weiſen, lapis philosophicus; - ctwj, *n.* Weltweisheit, Philoſophie, *f.* philosophia.

† Mudřena, y, *f.* Minerva.

Mudřjm, el. eti, wieder vernünftig werden, ſich die Hörner ablaufen, resipiscere.

Mudrlant, a, *m* ſ. mudráček. -kyně *f.* Klüglerinn, Vernünftlerinn, Sophiſtinn, *f.* argutatrix; neſſlechetná mudrlantkyně miloſt, *Cyr.* - tſtwj, *n.* ſ. mudráctwj.

Mudrlinka, y, *f.* winzige Klügeley, argutiola.

Mudroch, a, *m.* Klügler, Sophiſt, Philoſophaſter? 2) vielleicht: erſtaunlich weiſe, hochweiſe; vgl. nemudroch, zloboch; *P. II.*

Mudroň, ně, *m.* vorh. 1) 2).

Mudrowánj, *n. verbale* v. folg.

Mudrugi, owal, owati, klügeln, vernünfteln, beklügeln, raiſoniren, argutari: na tom bezewſſeho mudrowánj přeſtáwá, *K.* 2) zuweilen, philoſophiren, in gutem Verſtande: w hluboké mudrowánj ſe wydáwati, *K.*

Mudy, *pl. m. sl.*, *croat.* mudo, Hoden, testiculi, virilia; ſ. maudj.

Muff e, *f.* nošycý ſtlipek z hlíny, die Muffel, beim Goldſchmied, ein tragbares hohes Gewölbchen, tegula, æ, *f. Syl. R.*

Můg, má, (gemein moge, *sl.*

moga), mé, (gemein und *sl.* moge), *pron.* mein, meus.
Muka, y, *f.* Folter, Pein, Marter, *f.* cruciatus, tormentum: Božj muka, Martersäule, *f.* imago cruciationis.
Muknu, mucken? *Puchm.*
Mukyně, s. maukyně.
Mul, (*sl.* mulo). a, *m.* s. mezek; - lice, *f.* s. mezkyně; b) überhaupt Maulthier, *n.* mulus.
Mula. y, *f. sl.* der vom Regenwasser angeschwemmte Schlamm, limus; - lowatý 3. voll Schlamm, limosus.
Mulitanky, *f. pl. sl.* s. kegdy, (vgl. *russ.* milot, Schaafhaut, u. *græc.* μελος).
Mulo, a, *m. sl.* s. mul; 2) *sl.* der Name eines dem Maulthiere ähnelndem Gauls (Roßes).
Mumák, a, *m. sl.* dummer Knab, Bursch, *m. croat.* momak, Knabe, Knecht, famulus.
Mumlák, mumlaun, a, *m.* Brummer, Brummbart, Knasterbart, *m.* murmurator.
Mumlám, al, ati, murmeln, brummen, mummeln, v. Menschen u. Bären, murmurare, auch mutire, mussare, mussitare; - na někoho, anbrummen, admurmurare.
Mumlánj, *n.* Brummen, *n.* der Bären, Menschen, murmur, mutitio.
Mumrag, u. mumrey, e, *m.* Maske, Mummerey, *f.* larva; w mum. oblečený, vermummt, larvatus, personatus: w mumrag oblečenj heytmané domy wybjgeli, *Com.* 2) Vermummen, *n.* Bedeckung des Kopfes, obductio capitis; - ský 3. vermummt, larvatus, obductus.
Mumreych, viell. vorh.
Muňa (můňa), y, *m*, ein Sprachloser, der vor Leuten nichts redet, kleinlaut ist, elinguis.
Mundůr, u, *m.* (montour), wogenský oděw, Montur, Montirung, *f.* vestitus (militaris), cultus.
Mundsseňk, a, *m.* Mundschenk, *m.* pocillator, *Com.*
Muňka, y, *f.* Filzlaus, morpio, s. mrl.
Munycý, „t. g. nástroge wálečné," *Vel.*
Můr, a, *m.* hie u. da *sl.* s. zeď.
Můra, y, *f.* Drude, Trutte, *f.* Alp, *m.* Nachtmännchen, ein eingebildetes Gespenst, welches d. Leute im Schlafe drückt, ephialtes, incubus; 2) s. swětlusska; 3) Abendpapilion, sphinx, *Lin.*; *pl.* můry, přjssery nočnj, Poltergeister, larvæ, lemures nocturni, *Syl.*
Murár, a, *sl.* bess. zednjk.
Mukj noha, *f.* Drudenfuß, Alpfuß, signum pythagoricum; (2) Bärlapp, lycopodium;)
Murugi, owal, owati, (*sl.* im Bergb.), s. zdjm.
Musa, y, *f.* bylina Indyánská, musa, *Vel.*
Mussec, ssce, *m. sl.* Gremsig, Gremsing, Fuchsschwanz, *m.* alopecurus; -sscowý 3. Gremsing-, alopecureus: m - wé semeno.
Musseljn, u, *m.* Muselin, *m.* ralla, æ, *f. R.* -nowý 3. v. Musselin
Mussenj, *n.* Müssen, *n.* Zwang, *m.* necessitas, coactio: z mussenj ho poslauchá, *Cyr.* z mussenj wrchnosti poddán gest.
Mussinec, nce, *m. sl.* d. h. mussj leyno.
Musska. y, *f. dim.* Fliege, *f.* musca, muscula; obilná musska, Kornwurm, *m.* cur-

culio; wodnj m. Waſſermücke, f. culex aquaticus; ſwatojanſká m., ſwětlomuſſka, mor. ſwatojanek, Lichtmücke, cantharis noctiluca, Lin. 2) při zbrani, Abſehen, n. Abſicht, f. an dem Schießgewehr, crena; 3) ſl. ein Name der Schaafe.

Muſſkát, u, m. ſl. folg.

Muſſkatel, e, m. Muskatellertrauben, uvæ apianæ, Syl. R - lowý 3. Muskateller-, apianus; - lka, y, f. ſ. owesnice.

Muſſkátowý 3. muſſkátowá kulka, ſ. kulka, muſſkátowý kwět, ſ. kwět; muſſkátowý ſtrom, Muskatenbaum, muscata, R.

Muſſket, u, m. Muskete, f. sclopetum, bombarda; -týř, e, m. Musketier, sclopetarius, miles manipularis.

Muſſkowatjm, ěl, ěti, ſl. wipplich werden.

Muſſkule, f. od. muſſkul, e, m. Muskel, m. masculus, Vel.

Muſſle, f. Muſchel, f. Schallthier, n. concha ł Kram.

Muſſt, u, m. ſl. ſ. meſt.

Muſſta, y, f. Fiſchſchmenmacherſchlegel von Eiſen od. Kupfer, Muſchta f. tudicula.

Muſſtra, y, f. ſl. ſ. muſtr; 2) Muſterung f. exercitium militare, delectus, lustratio militum; daher 3) Zucht, f. disciplina: bou (byl) ten w muſſtré! do dobreg muſſtry wzjat někoho.

Muſſtrugem, owal, owati, ſl. exerziren, milites exercere (in armis); 2) plagen, vexare, exercere.

Muſſtugem, owal, owati, ſl. die Weintrauben moſteln, zerſchlagen, zerquetſchen, mustum facere.

Muſtr, u, m. wzor, u, m. Muſter, Model, m. paradigma, exemplar, forma: położenj toho chrámu, forma, křtalt neb muſtr, K. lomený muſtr, gebrochenes Stabmuſter des Webers.

Muſtrplac, e, m. kdež ſe muſtrugj, ſčjtáwagj wogácy, Muſterplatz, m. insgemein locus lustræ, diribitorium, Syl.

Muſtrugi, owal, owati. Muſterung halten, delectum habere: muſtruge, počjtá wogſko, K. zmuſtrowal, ſčetl, K. 2) ſ muſſtrugem 2): ženkyl dá ſe ženě muſtrowati, läßt ſich befehlen, R. 3) meiſtern, beſſ. miſtrugi.

Muſtruňk, u, m. ſčjtánj, prohljženj wogſka, Muſterung f. delectus, lustratio, recensus copiarum, exercitus, B. muſtruňk gizdného lidu, transvectio: muſtruňk držeti, delectum habere, ſ. muſtrugi.

Muſyl, a, m. ein Gezwungener, m. coactus; 2) ein Zuname.

Muſým, yl, yti, 2) wird es überſetzt durch das Gerundium in *dum*, od. *partic.* in *dus*; b) nöthig oder nothwendig ſeyn, wegen Pflicht, Billigkeit ꝛc. oportet; c) ſchlechterdings nöthig ſeyn, necesse esse; d) ſchuldig ſeyn etwas zu thun, debere; e) es iſt meine, deine Pflicht ꝛc. est officium meum, tuum, patris etc., oder ohne officium; - ywám, al, ati *fr.*

Muſytedlný 3. gezwungen, coactus: muſytedlné opuſtěnj ſtatku; - ně, *adv.* gezwungen,

schlechterdings, nothwendig, necesario, absolute.

Mut, u, *m. sl., ol.* muť, co ge zmuteno, kal, aufgetrübte Flüssigkeit, turbidum fluidum; 2) *sl.* Brantweinmösch, woraus er gebrannt wird: mutu do kotla naljti.

Mutacye, *pl. f. sl.* (na orgánè) d. Register an der Orgel, pleuritides regulæ.

Mutek, tka, *m. sl.* Wiedehopf, *m.* upupa.

Mutjm, *s.* mautjm.

Mutný 3. *sl.* trüb z. B. Wasser, turbidus.

Muž, e, *m.* (v. může?) Mann, vir; muž poctiwý, ctihodný, Ehrenmann, vir honestus, *D.* 2) *s.* manžel, *Com.* za muže gjti, *sl.* einen Mann nehmen, nubere; má muže, sie ist verheurathet, habet maritum; žena ta má muže oddáwaného, Pr. od muže k muži, v. Mann zu Mann, viritim; muž y žena, Hermaphrodit, hermaphroditus, androgynus, *Syl.*

Mužák, a, *m.* vorh. 2).

Mužatka, y, *f.* žena mužná, zmužilá, *Syl.* Männin, ein männliches Frauenzimmer, *f.* virago.

Mužátko, a, *n. s.* mužíček, *Cyr.*

Může, ete, *n.* vorh.

Mužeboyce, *m. ol.* Männermörder (in Handschriften), *Com.*

Mužebogstwo, a, *n. ol.* Männermord, *m. Dalem.*

† Mužečestná rada, -männerehrend, Κυδιάνειρος, *Neged. Il.*

Muzeum, *n.* Museum, *n.* museum; národnj muzeum, Nationalmuseum, museum nationale.

Mužice, *f. s.* mužatka, *B. D.*

Mužíček, čka, *m. dim.* Männchen, *n.* homuncio; mužíček a ženka, Haken u. Oehrl, uncus et foramen; mužíček podzemský, Erdmännchen, *D.*

Mužík, a, *m.* vorh. 2). Alraun, *m.* atropa mandragora, *Lin. D.* tučný mužíček neymenssí, Katzentraube, *f.* sedum acre, *Lin. D.*

Mužisko, a, *n. sl. augm.* ein großmächtiger Mann, ingens masculus.

Mužný 3. mannhaft, tapfer, virilis, fortis; -ně, *adv.* fortiter, virilitèr; -nost, i, *f.* Mannhaftigkeit, fortitudo, virilitas, virtus.

† Mužomor, a, *m.* Männermörder, *m.* (v. Hektor), ἀνδροφόνος, *P. Il.*

Mužský, ého, *m.* Mannsperson, *f.* mas.

Mužský 3. männlich, virilis; mužská wjra, *s.* máčka, mužské pohlawj, männliches Geschlecht, sexus masculinus, 2) *s.* mužný; -sky, *adverb.* viriliter: wede sobě hrdinsky a mužsky, *Cyr.*

Mužstwj, *n.* Mannheit, Männlichkeit, *f.* virilitas.

Mužův, *adj. poss.* v. muž.

Muzyký 3. musikalisch, zur Musik gehörig, musicus, muzyký nástroj, *K. B.*

Muzyka y, *f.* hudba, Musik, *f.* musica; -ant, a, *m.* Musikant, *m.* musicus, symphoniacus, 1 Par. 23. Musikverständiger, peritus rei musicæ; -tka, y, *f.* -inn, *f.* tský 3. Musikanten-.

Myč, e, *m* v. mygi, Wäscher, *m.* lavator, lotor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* lavatrix, lotrix;

b) Aufwäscherinn in Zimmern, lotrix cubiculorum, *D.*

Mycým, el, eti, *Ryb.*

Mydelce, mydelko, a, *n. dim.* v. mydlo.

Mydelnjk, u, *m. sl.* Seifenkraut, *n.* sapponaria officinalis (*hung.* lábmosó fü).

Mydelný 3. z. B. mydelná forma, Seifform, *f.* forma saponaria, *R.*

Mydlář, e, *m.* Seifensieder, *m.* saponarius, opifex saponarius, in Ung. auch smegmator; -čůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Seifensieder gehörig; -řka, y, *f.* des Seif-s Frau, Seif-inn, *f.* conjux, uxor saponarii; -řčin, a, o, *adj. poss.* der Seif-inn gehörig; řský 3. d. Seifensiederey betreffend, saponarius; -řský towaryš, S-gesell, sodalis saponarius; -řstwj, *n.* Seifensiederey, *f.* opificium saponarium.

Mydlárna, y, *f.* Seifensiederey, Werkstatt, *f.* officina saponaria.

Mydljm, il-iti, seifen, mit Seife beschmieren, sapone linere.

Mydliny, *pl. f.* Seifenwasser, *n.* aqua saponacea.

Mýdlo, *boh.* meydlo, a, *sl.* auch sapaun, a, *m.* Seife, z. B. zum Händewaschen, sapo, smegma, (atis); b) s. lnice *D.* husý mýdlo, s. střjbrnjk. Zažige toho co pes mýdla, *proverb.* es wird ihm bekommen, wie dem Hunde das Grasfressen.

Mydlowý 3. Seifen-, seifenartig, saponaceus: mydlowý kořen, Seifenkraut, *n.* saponaria; mydl. lih, s. lih, leyh; s. auch mydelný.

Mygawa, y, *f.* Miawa, *f.* ein großer slowak. Marktflecken im Neutr. K. Mijava, Mijavia; -an, a, *m.* und Mygawec, wce, *m.* ein Miawer, *m.* Mijaviensis; -nka, y, *f.* -inn, *f.* etc.

Mygi (megu), myl, mýti (meyt), *part. poss.* myt, waschen, durch Reiben mit Wasser od. einem ähnlichen flüßigen Körper reinigen, z. B. d. Hände, Füße, das Küchengeschirr ꝛc. lavare, abluere. Von dem Waschen der leinenen Kleidungsstücke und Geräthschaften, wird peru, práti gebraucht.

II. *rec.* mýti se, baden, balneare, lavari, *D.*

Mykač, e, *m.* Krampler, Wollreißer, Wollstreicher, *m.* carminator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Mykám, al, ati, d. Wolle kämmen, krämpeln, carminare; 2) *sl.* überhaupt zupfen, vellicare: swini omykati; rücken, zucken, movere; b) *sl.* den Hanf hecheln; -ánj, *n. verbale*; -áwám, al, ati, *fr.* S. auch mikám.

Mykole, *f.* Mykole, *f.* Mycone, insula una cycladum, *Syl.*

Mýlenj, *n.* Irren, *n.* Irrung, *f.* error; Stöhren, *n.* turbatio.

Mýlj, bess. mélj.

Mýljm, il, iti, irren, irre, konfus machen, verwirren, perturbare.

II. *rec.* mýliti se, sich irren, irre werden, fehlen, errare; mýlit se na někoho, *sl.* Verdacht an jemand werfen, suspicari.

Mýliwý 3. betrüglich, tauschend, fallax.

Mýlka, y, *f.* Irrthum, *n.* Irrung, *f.* error; 2) Mißverständniß, *n.* error.

Mylný 3. (*abs. ol.* mylen), fehlerhaft, vitiosus, mendosus; 2) irrsam, betrüglich, falsch, fallax, erroneus; mylná těhotnost (mylné obtěžkánj); falsche Schwangerschaft; byl sem ho mylný, pohřessil sem ho, ich bin ihn irre gegangen, deerravi ab eo; *D.* o nich gsem mylen. ich bin an Ihnen irre; -ně, *adv.* vitiose, mendose, erronee.

Mýň, mjň, s. málo.

Mynar, mwinar, hie u. da, *sl.* s. mlynář.

Myrra, myrrha, y, *f.* Myrrhe, *f.* Baum u Harz, mirrha; 2) Mirrhen *f.* od. welscher Kerbel, (Pflanze), myrrhis, myrrha cicutaria; -rowý 3. Myrrhen, myrrhinus; mit Myrrhe angemacht, myrrhatus; myrrowá pryskyřice, Myrrhenharz, *n.* stacte, myrrha; myrrowá mast, Myrrhensalbe, *f.* unguentum myrrhinum.

Myrt, u, *m.* od. myrtus, *gen.* myrtu, Myrte, *f.* Myrtenkraut *n.* myrtus; myrt lesnj, Aufenblatt, *n.* Mausdorn, *m* ruscus hypophyllum, *Lin.*

Myrtowj, *n. coll.* Myrtenwald, *m.* myrtetum; 2) Myrtenzweige (Poesia), frondes myrtea.

Myrtowý 3. Myrten-, myrteus; myrtowý wěnec, Myrtenkranz *m.* corona myrtea, sertum myrteum; m-á gahůdka, Myrtenbeere, *f.* myrtum; -m-ý oleg, Myrtenöhl, oleum myrteum; m-é wjno, Myrtenwein, *m.* vinum myrteum; m-á ratolest Myrtenzweig, *m.* ramus myrteus.

Mysečka, *f. dim.* v. misa.

Mysl, i, selten e, *f.* Gemüth, *n.* Sinn, *m.* animus, mens; sljdná mysl, Scharfsinnigkeit, *f.* animus sagax, *Syl.* mysl roztržitá, zerstreutes Gemüth, mens distracta; powlownost mysli, Sanftmuth, *f.* lenitudo, *Syl.* to mi gest k mysli, das behagt mir, das liegt mir an; hoc delector, id mihi cordi est; na mysl přigjti, padnauti, připadnauti, in Sinn kommen, einfallen, in mentem venire, succurrere, *Syl.* na mysli mjti, denken an etwas, in Gedanken haben, cogitare de re; k mysli, k srdcy sy připustiti, sich etwas zu Gemüthe ziehen, nimis moveri re, sollicitum esse, angi; w mysl wložiti, wkořeniti, wtwořiti, wsstjpiti, -eindrücken, animo imprimere, ingerere, inserere, *Syl.* na mysl něco někomu přiwoditi, einem etwas zu Gemüthe führen, in animum revocare, mentem in rem convertere; tétéž mysli býti, eben so gesinnt seyn, gleiches Sinnes seyn, eodem animo, eadem sententia esse; mysli twořenj, tworná koláceni, kolácenj, bahněnj mysli, Einbildung, Phantasie, *f.* imaginatio, phantasia, cogitatum, mentis conceptum.

Myslička, y, *f. dim.* Gemüth, *n.* animulus.

Myslim, il, iti, denken, a) Vorstellungen od. Gedanken haben, cogitare; b) o něčem mysliti, denken an etwas, in Gedanken haben, cogitare de re; c) denken, bedacht seyn, cogitare rem od. ad rem; d) gedenken, willens seyn, co-

gitare, velle; zaſſkrtiti ſe myſlila, *B.* e) geſinnt ſeyn, cogitare, sentire; f) urtheilen, meinen, sentire, judicare; g) vermuthen, putare, opinari etc. h) Rückſicht haben, cogitare de re, rationem habere rei; 2) meinen, glauben, dafür halten, putare, existimare, credere, censere. Myſlit, že ge to geho klobauk, er meinte, es wäre ſein Hut, putabat suum esse pileum; -jwám, al. ati, *fr.* H. *rec.* myſlit ſy (ſobě), ſich einbilden, a) ſich vorſtellen, cogitare, (imaginari), in animum inducere, animo concipere rem; b) glauben, cogitare, credere; c) něco od. mnohý o ſobě myſliti, ſich etwas, ſich viel einbilden, ſtolz ſeyn, superbire, superbum esse, sibi placere.

Myſlitedlný 3. einbilderiſch? -noſt, i, *f.* Einbildung?

Myſlitel, e, *m.* Denker; qui ipse cogitat, judicat; kyně, *f.* -inn, *f.*

Myſliwý 3. ſ. rozmyſlný, *Syl.*

Myſliwec, wce, *m.* Jäger, *m.* venator; kurewský myſliwec, Hurenjäger, venator (sectator) impudicarum, *Syr.*

Myſliwecký 3. jägeriſch, Jäger-, venatorius; m-cké umění, Jägerkunſt, *f.* ars venatoria; -m-é právo, Jägerrecht, *n.* jus venatorium; m-cký miſtr, Jägermeiſter, magister rei venaticæ; m-cký mládenec, Jägerburſch, Jägerjung, *m.* discipulus rei venaticæ; m-cký pes, Jagdhund, canis venaticus; m-cká trubka, Jagdhorn, cornu venaticum etc.; -cky, po myſliwecku, *adv.* auf Jägerart, more venatorum.

Myſliwectwj, *n.* Jägerey, *f.* res venatica, venatio.

Myſliwoſt, i, *f.* Jagd, *f.* venatio: myſliwoſt prowozowati, *Cyr.* 2) Jagdbarkeit, *f.* jus venandi; 3) Jagdweſen, *n.* res venatica.

Myſliwcowá, é, *f.* des Jägers Frau, d. Jägerinn, uxor venatoris.

Myſliwý 3. zur Jagd aufgelegt: k lowům myſliwý, *Troj.* b) ein denkender, nachdenkender Menſch?

+ Myſlný 3. denkend, nachdenkend? welmi myſlný člowěk, ein Menſch v. vieler Denkkraft? -noſt, i, Denkkraft, *f.* Denkvermögen, *n.* Beſonnenheit?

Myš, i, *f.* Maus, *f.* mus; myš německá, *sl.* potkan, a, *m.* Ratte, *f.* mus rattus, *Lin.* pižmowá m. Biſammaus, (Biſamthier? moschus?) guesella, resellula, *R.* lesnj myš, (nach *R.* skalnj myš), Murmelthier, *n.* mus alpinus, *Syl.* obilná myš, Hamſter, *m.* cricetus, od. mus cricetus, *Lin.* myš egyptſká, ſ. egyptſký; myſſi pjſkagj, d. Mäuſe pfeifen, mures mintrant, mintriunt; 2) Krankheit der Pferde, Koppen, Koller, *m.* ten kůň má myš, ſmyſſil ſe, das Pferd ſetzt auf, kollert; *pl.* myſſi, Halsfeifel, *f. D.*

Myſſacý *sl.* ſ. myſſj.

Myſſacynec, nce, *sl.* ſ. myſſinec.

Myſſák, a, *m.*, Maus, *f.* Männchen, mus mas; 2) *sl. gen.* u, Arſenik, arsenicum.

Myſſe, ete, *n. sl.* kleine junge Maus; *pl.* myſſata u. myſſence.

Myſſj 1. mäuſen, Maus-, mu-

Beſchaffenheit: mrt země, viell. sterilitas.

Mrtew, ſ. mrtwý.

Mrtweni, *n.* Tödtung, *f.* z. B. eines Menſchen, interfectio, cædes; der Begierden, Affekte, cœrcitio, compressio.

Mrtwice, *f.* (ꝓelowičný ſſlak, *R.*) Gicht. *f.* Schlag, Schlagfluß, *m.* der d. Glieder lähmt, paralysis; 2) *sl. Lypt.* taube Neſſel, lamium; 3) *sl. pl.* Petetſchen, petechiæ; - čná bylina, ſ. bukwice bylá, *Vel.*

Mrtwjm, il, iti, tödten, a) umbringen, interficere, interimere, necare; b) zu Grunde richten, z. B. d. Liebe, Affekte, interficere, necare, tollere; 2) der Kraft berauben, z. B. ſein Fleiſch, ſeine Lüſte, compescere, comprimere: mrtwiti práwo, das Geſetz außer Kraft ſetzen, - vi privare, (extra vigorem ponere); ſwědomj w ſobě mrtwj, *K.*

Mrtwjm, ěl, ěti, ſterben, a) im Sterben liegen, mori, animam agere; b) abſterben, einſchlafen, v. Gliedern, gefühllos werden, emori, torpescere, stupescere.

Mrtwina, y, *f.* ſ. vmrlčina.

Mrtwo, ſ. mrtwý.

Mrtwola, y, *f.* howado, které ſamo vmřelo, mrcha, *Syl.* Aas, *n.* cadaver, morticinium.

Mrtwolka, y, *f. dim.* v. vorh. 2)? mrtwolky od ďábla gſau ſwedeny, *K.* ad apoc. 12.

Mrtwý 3. (*abs.* mrtew, mrtwo), todt, a) ohne Leben, v. Menſchen u. Thieren, mortuus, exanimis: mrtwé tělo, der erblaßte Leichnam, exsangue corpus; wzkřjſſenj z mrtwých, d. Auferſtehung von den Todten, revocatio in vitam; b) leblos, z. B. Sprache, Aſche, Kraft, ꝛc. mortuus, exstinctus: mrtwý vhel, ausgelöſchte Kohle, carbo; c) matt, z. B. Farbe, mortuus, surdus, languidus: mrtwá vmrlčj barwa, Todtenbläße, *f.* pallor mortis; d) nicht lebhaft, ſtill, mutus: w tom mjſtě geſt hrozně mrtwo, in dem Orte iſt ſehr todt, hic locus est nimis mutus; e) ungültig, mortuus, irritus; f). unkräftig, fruchtlos, unwirkſam, inefficax, inanis; mrtwá wjra, giftina; lidé na duſſi mrtwj, *K.* mrtwá hlawa, co ſe při rozpauſſtěnj zlata neb ſtřjbra na dně ſadj, Todtenkopf (Goldarb.) caput mortuum; g) mechaniſch, mechanicus: obětj galowě a mrtwě wykonáwagj; - wě, *adv.* mortue, mute, inefficacier, mechanice.

Mru (mřu), mřel, mřjti, ſterben, im Sterben liegen, v. Menſchen u. Thieren, mori, animam agere; 2) ſchmachten, z. B. hladem mřjti, vor Hunger ſchmachten, fame confici; zymau mřjti, vor Kälte vergehen wollen, frigore confici; láſkau, miloſtj mřjti, vor Liebe umkommen wollen, amore deperire; mřjti za někým, po někom, za něčjm, po něčem, ſchmachten nach jemand, nach etwas, desiderio, alicujus tabescere.

Mrwa, y, *f.* Splitter, *m.* festuca; 2) něco namrweného, k. p. z ſlámy, Bröſel, Geniſt, *n.* kurzer Strohmiſt, Unrath,

Dünger, Dung, *m.* fimus minutus; 3) *mor.* Gewirre, *n.* ſ. matenice.

Mrwáň, ě, *m. sl.* eine Art groſſer, dicker mürber Kuchen.

Mrwance *sl.* ſ. melence.

Mrwjm, il, iti, ſ. drobjm; 2) *sl.* düngen, ſ. hnogjm; 3) bewegen, rütteln, movere. II. *rec.* mrwiti ſe, *sl.* ſich unruhig bewegen, moveri inquiete: čo ſa tolko mrwjš? b) zerbröſeln, ſich bröſeln, comminui: koláč ſe mrwj.

Mrwina, y, *f.* ſ. drobina; 2) ſ. mrwa; 3) mrwinu mjſto hrebjčků prodáwati?

Mrzačim, il, iti, verkrüppeln, krüppelig machen, mutilare.

Mrzacký 3. krüppelig, debilis (mutilus); -ctwj, *n.* krüppeliges Zeug, debilitas.

Mrzák, a, *m.* Krüppel, *m.* krüppeliger, lahmer, blinder Menſch, 2) hie u. da *sl.* ſ. pſotnjk; -áčka, y, *f.* Krüppel, krüppelige Weibsperſon, debilis, mutila.

Mrzáwám, al, ati, *fr.* v. mrznu.

Mrzce, *adv.* unflätig, garſtig, häßlich, ſchändlich, ſchnöde, spurce sordide, turpiter, foede.

Mrzkomluwec, wce, der garſtig, unflätig redet, spurcidicus.

Mrzkomluwný 3. vorh. -noſt, i, *f.* unflätiges, garſtiges, ſchandbares Reden, spurciloquium, Kol. 3, 8.

Mrzkoš, e, *m.* ſchändlicher, abſcheulicher Menſch, fœdus, flagitiosus.

Mrzký 3. (*abs.* mrzko), ſchnöde, ſchändlich, garſtig, unflätig, spurcus, sordidus, squalidus: mrzký lakomec, mrzký zyſk, *Cyr.* -koſt, i, *f.* Unflätigkeit, Garſtigkeit, Schnödigkeit, spurcitia, spurcities, fœditas.

Mrzlawý 3. froſtig, gelidus, frigidus.

Mrzlina, y, *f. sl.* Gefrorenes, gelatum.

Mrzolce, *m. pl. sl.* die fleiſchigen dünnen Auswüchſe, welche den Schweinen u. Lämmern unter dem Kinn herabhängen, palea.

Mrznu, mrzl, mrznauti, frieren, zu Eis werden, gelascere, congelascere, congelare: mrzne tam, až praſtj, es friert dort, daß alles kracht; 2) od. mrznem *sl.* Kälte leiden, frigus pati: celý den gſem tam muſyl mrznauť.

Mrzutý 3. verdrießlich, a) beſchwerlich, unangenehm, Verdruß verurſachend, gehäßig, molestus, ingratus, tædiosus, odiosus: mrzutá wěc, gehäßige Sache, tædiosa, odiosa res; b) mürriſch, morosus, difficilis, tristis; c) zornig, unwillig, indignabundus, iratus, stomachosus; -toſt, i, *f.* Verdrießlichkeit, Gehäßigkeit, Beſchwerlichkeit, *f.* molestia, odiositas, mürriſches Weſen, Verdrießlichkeit, *f.* Verdruß, *m.* Aergerniß, *f.* morositas, stomachus, indignatio; Zank, *m.* rixa, lis; -tě, *adv.* moleste, odiose, morose; irate

Mrzým, el, eti, *reg. act.* verdrießen, a) Unluſt od. Grauen verurſachen, pigere; b) Aergerniß od. Unwillen verurſachen, ärgern, esse molestum, molestiam adferre, indignationem movere, stomachum movere: nemrz mne tolik, ärgere mich nicht ſoviel, mrzý mne, *impers.* a) ich habe keine

Beſchaffenheit: mrt země, viell. sterilitas.

Mrtew, ſ. mrtwý.

Mrtwenj, *n.* Tödtung, *f.* z. B. eines Menſchen, interfectio, cædes; der Begierden, Affekte, cœrcitio, compressio.

Mrtwice, *f.* (ꝛelowičný ſſlak, *R.*) Gicht. *f.* Schlag, Schlagfluß, *m.* der d. Glieder lähmt, paralysis; 2) *sl. Lypt.* taube Neſſel, lamium; 3) *sl. pl.* Peretſchen, petechiæ; -čná bylina, ſ. bukwice bylá, *Vel.*

Mrtwjm, il, iti, tödten, a) umbringen, interficere, interimere, necare; b) zu Grunde richten, z. B. d. Liebe, Affekte, interficere, necare, tollere; 2) der Kraft berauben, z. B. ſein Fleiſch, ſeine Lüſte, compescere, comprimere: mrtwiti práwo, das Geſetz außer Kraft ſetzen, -vi privare, (extra vigorem ponere); ſwědomj w ſobě mrtwj, *K.*

Mrtwjm, ěl, ěti, ſterben, a) im Sterben liegen, mori, animam agere; b) abſterben, einſchlafen, v. Gliedern, gefühllos werden, emori, torpescere, stupescere.

Mrtwina, y, *f.* ſ. vmrlčina.

Mrtwo, ſ. mrtwý.

Mrtwola, y, *f.* howado, které ſamo vmřelo, mrcha, *Syl.* Aas, *n.* cadaver, morticinium.

Mrtwolka, y, *f. dim.* v. vorh. 2)? mrtwolky od ďábla gſau ſwedeny, *K.* ad apoc. 12.

Mrtwý 3. (*abs.* mrtew, mrtwo), todt, a) ohne Leben, v. Menſchen u. Thieren, mortuus, exanimis: mrtwé tělo, der erblaßte Leichnam, exsangue corpus; wzkřiſſenj z mrtwých, d. Auferſtehung von den Todten, revocatio in vitam; b) leblos, z. B. Sprache, Aſche, Kraft, ꝛc. mortuus, exstinctus: mrtwý vhel, ausgelöſchte Kohle, carbo; c) matt, z. B. Farbe, mortuus, surdus, languidus: mrtwá vmrlčj barwa, Todtenblaße, *f.* pallor mortis; d) nicht lebhaft, ſtill, mutus: w tom mjſtě geſt hrozně mrtwo, in dem Orte iſt ſehr todt, hic locus est nimis mutus; e) ungültig, mortuus, irritus; f). unkräftig, fruchtlos, unwirkſam, inefficax, inanis; mrtwá ꝛjra, giftina; lidé na duſſi mrtwj, *K.* mrtwá hlawa, co ſe při rozpauſſtěnj zlata neb ſtřjbra na dně ſadj, Todtenkopf (Goldarb.) caput mortuum; g) mechaniſch, mechanicus: oběti galowě a mrtwě wykonáwagj; -wě, *adv.* mortue, mute, inefficacier, mechanice.

Mru (mku), mkel, mřjti, ſterben, im Sterben liegen, v. Menſchen u. Thieren, mori, animam agere; 2) ſchmachten, z. B. hladem mřjti, vor Hunger ſchmachten, fame confici; zymau mřjti, vor Kälte vergehen wollen, frigore confici; láſkau, miloſtj mřjti, vor Liebe umkommen wollen, amore deperire; mřjti za někým, po někom, za něčjm, po něčem, ſchmachten nach jemand, nach etwas, desiderio, alicujus tabescere.

Mrwa, y, *f.* Splitter, *m.* festuca; 2) něco namrweného, k. p. z ſlámy, Bröſel, Geniſt, *n.* kurzer Strohmiſt, Unrath,

Dünger, Dung, *m.* fimus minutus; 3) *mor.* Gewirre, *n.* ſ. matenice.

Mrwáň, ě, *m. sl.* eine Art groſſer, dicker mürber Kuchen.

Mrwance *sl.* ſ. melence.

Mrwjm, il, iti, ſ. drobjm; 2) *sl.* düngen, ſ. hnogjm; 3) bewegen, rütteln, movere. II. *rec.* mrwiti ſe, *sl.* ſich unruhig bewegen, moveri inquiete: čo ſa tolko mrwjš? b) zerbröſeln, ſich bröſelu, comminui: koláč ſe mrwj.

Mrwina, y, *f.* ſ. drobina; 2) ſ. mrwa; 3) mrwinu mjſto hrebjčků prodáwati?

Mrzačim, il, iti, verkrüppeln, krüppelig machen, mutilare.

Mrzacký 3. krüppelig, debilis (mutilus); -ctwj, *n.* krüppeliges Zeug, debilitas.

Mrzák, a, *m.* Krüppel, *m.* krüppeliger, lahmer, blinder Menſch, 2) hie u. da *sl.* ſ. pſotnjk; -áčka, y, *f.* Krüppel, krüppelige Weibsperſon, debilis, mutila.

Mrzáwám, al, ati, *fr.* v. mrznu.

Mrzce, *adv.* unflätig, garſtig, häſslich, ſchändlich, ſchnöde, spurce sordide, turpiter, foede.

Mrzkomluwec, wce, der garſtig, unflätig redet, spurcidicus.

Mrzkomluwný 3. vorh. -noſt, i, *f.* unflätiges, garſtiges, ſchandbares Reden, spurciloquium, Kol. 3, 8.

Mrzkoš, e, *m.* ſchändlicher, abſcheulicher Menſch, fœdus, flagitiosus.

Mrzký 3. (*abs.* mrzko), ſchnöde, ſchändlich, garſtig, unflätig, spurcus, sordidus, squalidus: mrzký lakomec, mrzký zyſk, *Cyr.* -koſt, i, *f.* Unflätigkeit, Garſtigkeit, Schnödigkeit, spurcitia, spurcities, fœditas.

Mrzlawý 3. froſtig, gelidus, frigidus.

Mrzlina, y, *f. sl.* Gefrorenes, gelatum.

Mrzolce, *m. pl. sl.* die fleiſchigen dünnen Auswüchſe - welche den Schweinen u. Lämmern unter dem Kinn herabhängen, palea.

Mrznu, mrzl, mrznauti, frieren, zu Eis werden, gelascere, congelascere, congelare: mrzne tam, až praſſtj, es friert dort, daß alles kracht; 2) ob. mrznem *sl.* Kälte leiden, frigus pati: celý den gſem tam muſyl mrznauti.

Mrzutý 3. verdrießlich, a) beſchwerlich, unangenehm, Verdruß verurſachend, gehäßig, molestus, ingratus, tædiosus, odiosus: mrzutá wěc, gehäßige Sache, tædiosa, odiosa res; b) mürriſch, morosus, difficilis, tristis; c) zornig, unwillig, indignabundus, iratus, stomachosus; -toſt, i, *f.* Verdrießlichkeit, Gehäßigkeit, Beſchwerlichkeit, *f.* molestia, odiositas, mürriſches Weſen, Verdrießlichkeit, *f.* Verdruß, *m.* Aergerniß, *f.* morositas, stomachus, indignatio; Zank, *m.* rixa, lis; -tě, *adv.* moleste, odiose, morose, irate

Mrzým, el, eti, *reg. acc.* verdrießen, a) Unluſt od. Grauen verurſachen, pigere; b) Aergerniß od. Unwillen verurſachen, ärgern, esse molestum, molestiam adferre, indignationem movere, stomachum movere: nemrz mne tolik, ärgere mich nicht ſoviel, mrzý mne, *impers.* a) ich habe keine

Luſt, es graut mir, piget me: mrzý mne na to hleděti, pracowati; b) es ärgert mich, indignor.

II. *rec.* mrzeti ſe, ſich ärgern, indignari, irasci, stomachari.

Mſſál, e, *m.* Meßbuch, Miſal, *n.* liber liturgicus, missale.

Mſſe, *f.* Meſſe, in der Kirche, *f.* missa: zpjwaná od. welikâ (*mor.* hrubá) mſſe, Hochamt, *n.* Hochmeſſe, missa solennis (ad altare primarium).

Mſſenj, *n.* Meßhalten, *n.* celebratio missæ.

Mſſjm, il, iti, Meſſe leſen, halten, missam oder sacrum missæ, auch blos sacrum celebrare.

Mſta, y, *f.* üblicher pomſta.

Mſtjm, il, iti, mit dem Geuit. b) mit der Präp. nad, rächen, ahnden, ulcisci, vindicare, *B.* mſtj neprawoſti otců na dětech; pyſſně a vkrutné ho mſtili, *K.* mſtj bezbožné; mſtj nad bezbožnými; nad potupnjky ſlowa ſwého wždy přjſně mſtil, *Vel.* mſtjti nad neprawoſtmi, *K.* Gottloſigkeiten ahnden, rächen, scelera ulcisci, vindicare; když Bůh nad nimi mſtjti bude, *K.*

II. *rec.* mſtjti ſe, ſebe, ſich rächen, se ulcisci, se vindicare; m. na někom, na něčem, ſich rächen an jemand, an etwas, ulcisci aliquem, aliquid.

Mſtitedlný 3. ſ. mſtiwý; b) ahndbar, vindicabilis; c) rächend, vindicans; mſtitedlné oko Božj; -noſt, i, *f.* Rachgier, Rachgierigkeit, Rachſucht, Ahndbarkeit, *f.* cupido vindictæ, vindicabilitas.

Mſtitel, e, *m.* Rächer, ultor, vindex; mſtitel krwe, Bluträcher, ultor cædis; -lkyně, *f.* -inn. *f.* ultrix, vindex.

Mſtiwý 3. rachgierig, rachſüchtig, cupidus vindictæ; -wě, *adv.* -woſt, i, *f.* Rachgier, Rachgierigkeit, Rachſucht, *f.* cupiditas vindictæ.

Mſtowatý 3. moſtig, musteus, mustaceus, *Syl.*

Mſtowý 3. Moſt-, mustarius; mſtowý ſſkopek, Moſtzober, *m.* labrum mustarium.

Mu, *ol.* gmu, der Dativ v. gá.

Mučedlnjk, a, *m.* Märtyrer, martyr; -nice, *f.* inn, *f.* martyr; -nický 3. das Märtyrthum betreffend: ſmrt mučedlnická, *K.* -nictwj, *n.* Marterthum, *n.* Märtertod, *m.* martyrium, mors martyris.

Mučedlný 3. peinlich, quälend, cruciabilis, acerbus.

Mučenj, *n.* Folterung, a) des Miſſethäters, tortio; b) Marterung, Peinigung, *f.* Quälen, cruciatio, excruciatio, tormentum, D.

Mucha, ſ. maucha.

Muchář, e, *m.* Fliege (Männchen), musca mas; -áček, a, *m. dim.* Fliegenvogel, Fliegenſchnäpper, *m.* muscicapa atricapilla, *Lin.*

Muchar, á, *m. sl.*, *hung.* mohar, muhar, ſ. muſſec.

Muchárek, rka, *m. mor.* ſ. muchoplaſſka.

Muchlám, al, ati, verwirren, verſitzen, perturbare; -ánj, *n.* -áč, ič. ſ. machlám, -láč, ič.

Muchomor, u, *m.* folg. (auch *russ.* muchomor.)

Muchomůrka, y, *f.* Fliegenſchwamm, *m.* giftiger rother

Schwamm mit weißen Pünktchen, fungus muscarius, muciperda, agaricus muscarius, *Lin.*

Muchoplaſſka, y, *f.* Fliegenſchnapper, Fliegenſtecher, *m.* ficedula, muscicapa.

Muchotrávka, y, *f. sl.* ſ. mochomůrka.

Mučidlo, a, *n.* Folter, *f.* das Werkzeug, equuleus.

Mučiti, il, iti, foltern, a) einen Miſſethäter, torquere, carnificare; b) martern, peinigen, quälen, torquere, cruciare, excruciare; -jwám, al, ati, *fr.*

Mučitel, e, *m.* ſ. mučitel.

Mučirna, y, *f.* Folterbank, *f.* Stockhaus, *n.* carnificina, conclave tortorium; Marterkammer, locus torquendi, cella tormentuosa; 2) Folter Hänkermarter, Marter *f.* tortura, carnificina, carnificatio.

Mučitel, e, *m.* Folterer, Marterer, Peiniger, *n.* tortor, cruciator, carnifex; -lka, y, *f.* Folterinn, Peinigerinn, torquens.

Mudák, a, *m.* ſ. muďatý.

Mudátka, y, *f.* ſ. wſtawač.

Muďatý 3. der große ſtarke Hoden hat, magnorum testiculorum.

Mudnj ſč. ſ. maudnj.

Mudráček, čka, *m.* Klügling, Vernünftler, Naſeweiſe, *m.* nasutus, sciolus, argutator, sophista, *Com.* -čka, y, *f.* Klügling, Vernünftlerinn, *f.* nasuta, sciola, argutatrix; -ictwj, *n.* Klügeley, Vernünfteley, Sophiſterey, Naſeweisheit *f.* argutia, argutiæ, *pl.* argutatio, sophistice, *f.* sophistica, æ, *f.*

Mudrák, a, *m.* vorh.

Mudrakyně, *f.* eine weiſe Frau, Philoſophinn, sapiens fœmina, philosopha.

Mudrc, folg. -čka, y, *f.* Philoſophinn *f.* philosopha?

Mudřec, *gen.* mudrce, ein Weiſer, sapiens.

Mudrcký 3. d. Weltweisheit betreffend, philoſophiſch, philosophicus: mudrcký kámen, der Stein der Weiſen, lapis philosophicus; -ctwj, *n.* Weltweisheit, Philoſophie, *f.* philosophia.

† **Mudřena**, y, *f.* Minerva.

Mudřjm, el. eti, wieder vernünftig werden, ſich die Hörner ablaufen, resipiscere.

Mudrlant, a, *m* ſ. mudráček. -kyně *f.* Klüglerinn, Vernünftlerinn, Sophiſtinn, *f.* argutatrix; neſſlechetná mudrlantkyně miloſt, *Cyr.* -tſtwj, *n.* ſ. mudráctwj.

Mudrlinka, y, *f.* winzige Klügeley, argutiola.

Mudroch, a, *m.* Klügler, Sophiſt, Philoſophaſter? 2) vielleicht: erſtaunlich weiſe, hochweiſe; vgl. nemudroch, zlobroch; *P. Il.*

Mudroň, ně, *m.* vorh. 1) 2).

Mudrowánj, *n. verbale* v. folg.

Mudrugi, owal, owati, klügeln, vernünfteln, beklügeln, raiſoniren, argutari: na tom bezewſſeho mudrowánj přeſtáwá, *K.* 2) zuweilen, philoſophiren, in gutem Verſtande: w hluboké mudrowánj ſe wydáwati, *K.*

Mudy, *pl. m. sl.*, *croat.* mudo, Hoden, testiculi, virilia; ſ. maudj.

Muffe, *f.* noſýčý ſklipek z hlíny, die Muffel, beim Goldſchmied, ein tragbares hohes Gewölbchen, tegula, æ, *f. Syl. R.*

Můg, má, (gemein moge, *sl.*

moga), mé, (gemein und *sl.* moge), *pron.* mein, meus.
Muka, y, *f.* Folter, Pein, Marter, *f.* cruciatus, tormentum: Božj muka, Martersäule, *f.* imago cruciationis.
Muknu, mucken? *Puchm.*
Mukyně, s. maukyně.
Mul, (*sl.* mulo). a, *m.* s. mezek; - lice, *f.* s. mezkyně; b) überhaupt Maulthier, *n.* mulus.
Mula, y, *f. sl.* der vom Regenwasser angeschwemmte Schlamm, limus; - lowatý 3. voll Schlamm, limosus.
Mulitanky, *f. pl. sl.* s. kegdy, (vgl. *russ.* milot, Schaafhaut, u. *græc.* μελος).
Mulo, a, *m. sl.* s. mul; 2) *sl.* der Name eines dem Maulthiere ähnelndem Gauls (Roßes).
Mumák, a, *m. sl.* dummer Knab, Bursch, *m. croat.* momak, Knabe, Knecht, famulus.
Mumlák, mumlaun, a, *m.* Brummer, Brummbart, Knasterbart, *m.* murmurator.
Mumlám, al, ati, murmeln, brummen, mummeln, v. Menschen u. Bären, murmurare, auch mutire, mussare, mussitare; -na někoho, anbrummen, admurmurare.
Mumlánj, *n.* Brummen, *n.* der Bären, Menschen, murmur, mutitio.
Mumrag, u. mumrey, e, *m.* Maske, Mummerey, *f.* larva; w mum. oblečený, vermummt, larvatus, personatus: w mumrag oblečenj heytmané domy wybjgeli, *Com.* 2) Vermummen, *n.* Bedeckung des Kopfes, obductio capitis; - ský 3. vermummt, larvatus, obductus.
Mumreych, viell. vorh.
Muňa (můňa), y, *m.* ein Sprachloser, der vor Leuten nichts redet, kleinlaut ist, elinguis.
Mundůr, u, *m.* (montour), wogenský oděw, Montur, Montirung, *f.* vestitus (militaris), cultus.
Mundsseňk, a, *m.* Mundschenk, *m.* pocillator, *Com.*
Muňka, y, *f.* Filzlaus, morpio, s. mrl.
Munycý, „t. g. nástroge wálečné," *Vel.*
Můr, a, *m.* hie u. da *sl.* s. zeď.
Můra, y, *f.* Drude, Trutte, *f.* Alp, *m.* Nachtmännchen, ein eingebildetes Gespenst, welches d. Leute im Schlafe drückt, ephialtes, incubus; 2) s. swětlusska; 3) Abendpapilion, sphinx, *Lin.*; *pl.* můry, přjssery nočnj, Poltergeister, larvæ, lemures nocturni, *Syl.*
Murár, a, *sl.* bess. zednjk.
Mukj noha, *f.* Drudenfuß, Alpfuß, signum pythagoricum; (2) Bärlapp, lycopodium;)
Murugi, owal, owati, (*sl.* im Bergb.), s. zdjm.
Musa, y, *f.* bylina Indyánská, musa, *Vel.*
Mussec, ssce, *m. sl.* Gremsig, Gremsing, Fuchsschwanz, *m.* alopecurus; -sscowý 3. Gremsing-, alopecureus: m-wé semeno.
Musseljn, u, *m.* Muselin, *m.* ralla, æ, *f. R.* -nowý 3. v. Musselin
Mussenj, *n.* Müssen, *n.* Zwang, *m.* necessitas, coactio: z mussenj ho poslauchá, *Cyr.* z mussenj wrchnosti poddán gest.
Mussinec, nce, *m. sl.* d. h. mussj leyno.
Musska, y, *f. dim.* Fliege, *f.* musca, muscula; obilná musska, Kornwurm, *m.* cur-

culio; wodnj m. Waſſermücke, f. culex aquaticus; ſwatojanſká m., ſwětlomuſſka, mor. ſwatojanek, Lichtmücke, cantharis noctiluca, Lin. 2) při zbrani, Abſehen, n. Abſicht, f. an dem Schießgewehr, crena; 3) ſl. ein Name der Schaafe.

Musskát, u, m. ſl. folg.

Musskatel, e, m. Muskatellertrauben, uvæ apianæ, Syl. K - lowý 3. Muskateller-, apianus; - lka, y, f. ſ. owesnice.

Musskátowý 3. musskátowá - kulka, ſ. kulka, musskátowý kwět, ſ. kwět; musskátowý ſtrom, Muskatenbaum, muscata, R.

Mussket, u, m. Muskete, f. sclopetum, bombarda; -týř, e, m. Musketier, sclopetarius, miles manipularis.

Musskowatjm, ěl, ěti, ſl. wipplich werden.

Musskule, ſ. od. musskul, e, m. Muskel, m. masculus, Vel.

Musſle, f. Muſchel, f. Schalthier, n. concha; Kram.

Musst, u, m. ſl. ſ. mest.

Mussta, y, f. Tſchiſchmenmacher-Schlegel von Eiſen od. Kupfer, Muſchta f. tudicula.

Musstra, y, f. ſl. ſ. mustr; 2) Muſterung f. exercitium militare, delectus, lustratio militum; daher 3) Zucht, f. disciplina: bou (byl) ten w musstré! do dobreg musstry wzjat někoho.

Musstrugem, owal, owati, ſl. exerziren, milites exercere (in armis); 2) plagen, vexare, exercere.

Musstugem, owal, owati, ſl. die Weintrauben moſten, zerſchlagen, zerquetſchen, mustum facere.

Mustr, u, m. wzor, u, m. Muſter, Model, m. paradigma, exemplar, forma: položenj toho chrámu, forma, krtalt neb mustr, K. lomený mustr, gebrochenes Stabmuſter des Webers.

Mustrplac, e, m. kde ſe mustrugj, ſčjtáwagj wogácy, Muſterplatz, m. insgemein locus lustræ, diribitorium, Syl.

Mustrugi, owal, owati. Muſterung halten, delectum habere: mustruge. počjtá wogſko, K. zmustrowal, ſčetl, K. 2) ſ musstrugem 2): ženkyl dá ſe žené mustrowati, läßt ſich befehlen, R. 3) meiſtern, beſſ. mistrugi.

Mustruňk, u, m. ſčjtánj, prohljženj wogſka, Muſterung f. delectus, lustratio, recensus copiarum, exercitus, B. mustruňk gizdného lidu, transvectio: mustruňk držeti, delectum habere, ſ. mustrugi.

Musyl, a, m. ein Gezwungener, m. coactus; 2) ein Zuname.

Musým, pl. pti, a) wird es überſetzt durch das Gerundium in dum., od. partic. in dus; b) nöthig oder nothwendig ſeyn, wegen Pflicht, Billigkeit ꝛc. oportet; c) ſchlechterdings nöthig ſeyn, necesse esse; d) ſchuldig ſeyn etwas zu thun, debere; e) es iſt meine, deine Pflicht ꝛc. est officium meum, tuum, patris etc., oder ohne officium; - ýwám, al, ati fr.

Musytedlný 3. gezwungen, coactus: musytedlné opuſtěnj ſtatku; - ně, adv. gezwungen,

ſchlechterdings, nothwendig, necesario, absolute.

Mut, u, *m. sl.*, *ol.* **muk**, co ge zmuteno, kal, aufgetrübte Flüßigkeit, turbidum fluidum; 2) *sl.* Brantweinmösch, woraus er gebrannt wird: mutu do kotla naljti.

Mutacye, *pl. f. sl.* (na orgánĕ) d. Register an der Orgel, pleuritides regulæ.

Mutek, tka, *m. sl.* Wiedehopf, *m.* upupa.

Mutjm, ſ. **mautjm**.

Mutný 3. *sl.* trüb z. B. Waſſer, turbidus.

Muž, e, *m.* (v. může?) Mann, vir; muž poctiwý, ehrbodný, Ehrenmann, vir honestus, *D.* 2) ſi manžel, *Com.* za muž gjti, *sl.* einen Mann nehmen, nubere; má muže, ſie iſt verheurathet, habet maritum; žena ta má muže oddáwaného, Pr. od muže k muži, v. Mann zu Mann, viritim; muž y žena, Hermaphrodit, hermaphroditus, androgynus, *Syl.*

Mužák, a, *m.* vorh. 2).

Mužatka, y, *f.* žena mužná, zmužilá, *Syl.* Männin, ein männliches Frauenzimmer, *f.* virago.

Mužátko, a, *n.* ſ. **mužíček**, *Cyr.*

Může, ete, *n.* vorh.

Muželoyce, *m. ol.* Männermörder (in Handſchriften), *Com.*

Muželogſtwo, a, *n. ol.* Männermord, *m. Dalem.*

† **Mužečeſtná rada**, -männere ehrend, Κυδιάνειρος, *Neged. Il.*

Muzeum, *n.* Muſeum, *n.* museum; národnj muzeum, Nationalmuſeum, museum nationale.

Mužice, *f.* ſ. **mužatka**, *B. D.*

Mužíček, čka, *m. dim.* Männchen, *n.* homuncio; mužíček a ženka, Haken u. Oehrl, uncus et foramen; mužíček podzemský, Erdmännchen, *D.*

Mužík, a, *m.* vorh. 2); Alraun, *m.* atropa mandragora, *Lin. D.* tučný mužíček neymenſſí, Katzentraube, *f.* sedum acre, *Lin. D.*

Mužiſko, a, *n. sl. augm.* ein großmächtiger Mann, ingens masculus.

Mužný 3. mannhaft, tapfer, virilis, fortis; -ně, *adv.* fortiter, virili ter; -noſt, i, *f.* Mannhaftigkeit, fortitudo, virilitas, virtus.

† **Mužomor**, a, *m.* Männermörder, *m.* (v. Hektor), ἀνδροφόνος, *P. Il.*

Mužſký, eho, *m.* Mannsperſon, *f.* mas.

Mužſký 3. männlich, virilis; mužſká wjra, ſ. máčka, mužſké pohlawj, männliches Geſchlecht, sexus masculinus, 2) ſ. mužný; -ſky, *adverb.* viriliter: wede ſobě hrdinſky a mužſky, *Cyr.*

Mužſtwj, *n.* Mannheit, Männlichkeit, *f.* virilitas.

Mužůw, *adj. poſs.* v. muž.

Muzyký 3. muſikaliſch, zur Muſik gehörig, musicus, muzyký nástrog, *K. B.*

Muzyka y, *f.* hudba, Muſik, *f.* musica; -ant, a, *m.* Muſikant, *m.* musicus, symphoniacus, 1 Par. 23. Muſikverſtändiger, peritus rei musicæ; -tka, y, *f.* -inn, *f.* tſký 3. Muſikanten-.

Myč, e, *m* v. mygi, Wäſcher, *m.* lavator, lotor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* lavatrix, lotrix;

b) Aufwäscherinn in Zimmern, lotrix cubiculorum, *D.*

Mycým, el, eti, *Ryb.*

Mydelce, mydelko, a, *n. dim.* v. mydlo.

Mydelnjk, u, *m. sl.* Seifenkraut, *n.* sapponaria officinalis (*hung.* lábmosó fü).

Mydelný 3. z. B. mydelná forma, Seifform, *f.* forma saponaria, *R.*

Mydlář, e, *m.* Seifensieder, *m.* saponarius, opifex saponarius, in Ung. auch smegmator; -řůw, owa, owo, *adj. poss.* dem Seifensieder gehörig; -řka, y, *f.* des Seif-s Frau, Seif-inn, *f.* conjux, uxor saponarii; -řčin, a, o, *adj. poss.* der Seif-inn gehörig; řský 3. d. Seifensiederey betreffend, saponarius; -řský towaryš, S-gesell, sodalis saponarius; -řstwj, *n.* Seifensiederey, *f.* opificium saponarium.

Mydlárna, y, *f.* Seifensiederey, Werkstatt, *f.* officina saponaria.

Mydljm, il-iti, seifen, mit Seife beschmieren, sapone linere.

Mydliny, *pl. f.* Seifenwasser, *n.* aqua saponacea.

Mýdlo, *boh.* meydlo, a, *sl.* auch sapaun, a, *m.* Seife, z. B. zum Händewaschen, sapo, smegma, (atis); b) s. lnice *D.* husý mýdlo, s. střjbrnjk. Zažige toho co pes mýdla, *proverb.* es wird ihm bekommen, wie dem Hunde das Grasfressen.

Mydlowý 3. Seifen-, seifenartig, saponaceus: mydlowý kořen, Seifenkraut, *n.* saponaria; mydl. lih, s. lih, leyh; s. auch mydelný.

Mygawa, y, *f.* Miawa, *f.* ein großer slowak. Marktflecken im Neutr. K. Mijava, Mijavia; -an, a, *m.* und Mygawec, wce, *m.* ein Miawer, *m.* Mijaviensis; -nka, y, *f.* -inn, *f.* etc.

Mygi (megu), myl, mýti (meyt), *part. poss.* myt, waschen, durch Reiben mit Wasser od. einem ähnlichen flüßigen Körper reinigen, z. B. d. Hände, Füße, das Küchengeschirr ꝛc. lavare, abluere. Von dem Waschen der leinenen Kleidungsstücke und Geräthschaften, wird peru, práti gebraucht.

II. *rec.* mýti se, baden, balneare, lavari, *D.*

Mykač, e, *m.* Krampler, Wollreißer, Wollstreicher, *m.* carminator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Mykám, al, ati, d. Wolle kämmen, krämpeln, carminare; 2) *sl.* überhaupt zupfen, vellicare: swini omykati; rücken, zucken, movere; b) *sl.* den Hanf hecheln; -ánj, *n. verbale.*; -áwám, al, ati, *fr.* S. auch mikám.

Mykole, *f.* Mykole, *f.* Mycone, insula una cycladum, *Syl.*

Mýlenj, *n.* Irren, *n.* Irrung, *f.* error; Stöhren, *n.* turbatio.

Mýlj, bess. mélj.

Mýljm, il, iti, irren, irre, konfus machen, verwirren, perturbare.

II. *rec.* mýliti se, sich irren, irre werden, fehlen, errare; mýlit se na někoho, *sl.* Verdacht an jemand werfen, suspicari.

Mýliwý 3. betrüglich, tauschend, fallax.

Mýlka, y, *f.* Irrthum, *n.* Irrung, *f.* error; 2) Mißverständniß, *n.* error.

Mylný 3. (*abs. ol.* mylen), fehlerhaft, vitiosus, mendosus; 2) irrsam, betrüglich, falsch, fallax, erroneus; mylná těhotnost (mylné obtěžkánj); falsche Schwangerschaft; byl sem bo mylný, pohřessil sem ho, ich bin ihn irre gegangen, deerravi ab eo; *D.* o nich gsem mylen, ich bin an Ihnen irre; -ně, *adv.* vitiose, mendose, erronee.

Mýň, mjň, s. málo.

Mynar, mwinar, hie u. da, *sl.* s. mlynář.

Mýrra, myrrha, y, *f.* Myrrhe, *f.* Baum u Harz, mirrha; 2) Mirrhen *f.* od. welscher Kerbel, (Pflanze), myrrhis, myrrha cicutaria; -rowý 3. Myrrhen, myrrhinus; mit Myrrhe angemacht, myrrhatus; myrrowá pryskyřice, Myrrhenharz, *n.* stacte, myrrha; myrrowá mast, Myrrhensalbe, *f.* unguentum myrrhinum.

Myrt, u, *m.* od. myrtus, *gen.* myrtu, Myrte, *f.* Myrtenkraut *n.* myrtus; myrt lesnj, Aufenblatt, *n.* Mausdorn, *m.* ruscus hypophyllum, *Lin.*

Myrtowj, *n. coll.* Myrtenwald, *m.* myrtetum; 2) Myrtenzweige (Poesia), frondes myrtee.

Myrtowý 3. Myrten-, myrteus; myrtowý wěnec, Myrtenkranz, *m.* corona myrtea, sertum myrteum; m-á gahůdka, Myrtenbeere, *f.* myrtum; -m-ý oleg, Myrtenöhl, oleum myrteum; m-é wjno, Myrtenwein, *m.* vinum myrteum; m-á ratolest Myrtenzweig, *m.* ramus myrteus.

Mysečka, *f. dim.* v. misa.

Mysl, i, selten e, *f.* Gemüth, *n.* Sinn, *m.* animus, mens; sljdná mysl, Scharfsinnigkeit, *f.* animus sagax, *Syl.* mysl roztržitá, zerstreutes Gemüth, mens distracta; powlownost mysli, Sanftmuth, *f.* lenitudo, *Syl.* to mi gest k mysli, das behagt mir, das liegt mir an, hoc delector, id mihi cordi est; na mysl přigjti, padnauti, připadnauti, in Sinn kommen, einfallen, in mentem venire, succurrere, *Syl.* na mysli mjti, denken an etwas, in Gedanken haben, cogitare de re; k mysli, k srdcy sy připustiti, sich etwas zu Gemüthe ziehen, nimis moveri re, sollicitum esse, angi; w mysl wložiti, wkořeniti, wtwořiti, wsstjpiti, -eindrücken, animo imprimere, ingerere, inserere, *Syl.* na mysl něco někomu přiwoditi, einem etwas zu Gemüthe führen, in animum revocare, mentem in rem convertere; tétéž mysli býti, eben so gesinnt seyn, gleiches Sinnes seyn, eodem animo, eadem sententia esse; mysli twořenj, tworná kolácenj, kolácenj, bahněnj mysli, Einbildung, Phantasie, *f.* imaginatio, phantasia, cogitatum, mentis conceptum.

Myslička, ky, *f. dim.* Gemüth, *n.* animulus.

Myslim, il, iti, denken, a) Vorstellungen od. Gedanken haben, cogitare; b) o něčem mysliti, denken an etwas, in Gedanken haben, cogitare de re; c) denken, bedacht seyn, cogitare rem od. ad rem; d) gedenken, willens seyn, co-

gitare, velle; zaſſkrtiti ſe myſlila, *B.* e) geſinnt ſeyn, cogitare, sentire; f) urtheilen, meinen, sentire, judicare; g) vermuthen, putare, opinari etc. h) Rückſicht haben, cogitare de re, rationem habere rei; 2) meinen, glauben, dafür halten, putare, existimare, credere, censere. Myſlil, že ge to geho klobauk, er meinte, es wäre ſein Hut, putabat suum esse pileum; -jwám, al, ati, *fr.* II. *rec.* myſlit ſy (ſobé), ſich einbilden, a) ſich vorſtellen, cogitare, (imaginari), in animum inducere, animo concipere rem; b) glauben, cogitare, credere; c) néco od. mnohò o ſobě myſliti, ſich etwas, ſich viel einbilden, ſtolz ſeyn, superbire, superbum esse, sibi placere.

Myſlitedlnỳ 3. einbilderiſch? -noſt, i, *f.* Einbildung?

Myſlitel, e, *m.* Denker; qui ipse cogitat, judicat; ikyně, *f.* -inn, *f.*

Myſliwỳ 3. ſ. rozmyſlný, *Syl.*

Myſliwec, wce, *m.* Jäger, *m.* venator; kurewſký myſliwec, Hurenjäger, venator (sectator) impudicarum, *Syr.*

Myſlivecký 3. jägeriſch, Jäger-, venatorius; m-cké umění, Jägerkunſt, *f.* ars venatoria; -m-é práwo, Jägerrecht, *n.* jus venatorium; m-ký miſtr, Jägermeiſter, magister rei venaticæ; m-ký mládenec, Jägerburſch, Jägerjung, *m.* discipulus rei venaticæ; m-ký pes, Jagdhund, canis venaticus; m-cká trubka, Jagdhorn, cornu venaticum etc.; -cky, po myſliwecku, *adv.* auf Jägerart, more venatorum.

Myſliwectwj, *n.* Jägerey, *f.* res venatica, venatio.

Myſliwoſt, i, *f.* Jagd, *f.* venatio: myſliwoſt prowoz-owati, *Cyr.* 2) Jagdbarkeit, *f.* jus venandi; 3) Jagdweſen, *n.* res venatica.

Myſliwcowá, é, *f.* des Jägers Frau, d. Jägerinn, uxor venatoris.

Myſliwý 3. zur Jagd aufgelegt: k lowům myſliwý, *Troj.* b) ein denkender, nachdenkender Menſch?

+ **Myſlný** 3. denkend, nachdenkend? welmi myſlný člowěk, ein Menſch v. vieler Denkkraft? -noſt, i, Denkkraft, *f.* Denkvermögen, *n.* Beſonnenheit?

Myš, i, *f.* Maus, *f.* mus; myš německá, *sl.* potkan, a, *m.* Ratte, *f.* mus rattus, *Lin.* pižmowá *m.* Biſammaus, (Biſamthier? moschus?) guesella, resellula, *R.* leſnj myš, (nach *R.* ſkalnj myš), Murmelthier, *n.* mus alpinus, *Syl.* obilná myš, Hamſter, *m.* cricetus, od. mus cricetus, *Lin.* myš egyptſká, ſ. egyptſký; myſſi piſkagj, d. Mäuſe pfeifen, mures mintrant, mintriunt; 2) Krankheit der Pferde, Koppen, Koller, *m.* ten kůň má myš, ſmyſſil ſe, das Pferd ſetzt auf, kollert; *pl.* myſſi, Halsfeifel, *f. D.*

Myſſacý *sl.* ſ. myſſj.

Myſſacynec, nce, *sl.* ſ. myſſinec.

Myſſák, a, *m.*, Maus, *f.* Männchen, mus mas; 2) *sl. gen.* u, Arſenik, arsenicum.

Myſſe, ete, *n. sl.* kleine junge Maus; *pl.* miſſata u miſſence.

Myſſj 1. mäuſen, Mäus-, mu-

rinus; myſſj pepř, od. myſſj bylina, wſſiwec, Mäuſepfeffer, stactus sylvatica, *Lin.* m. trn, ſ. gehlice wlaſká; m. auſſko prawé, ſ. zágemné kořenj; myſſj howno, ſ. myſſinec; myſſj paſt, Mausfalle, *f.* cecipula.

Myſſilowec, wce, *m.* Mäuſehabicht, Mäuſefalk, Bußaar, *m.* (falco) buteo, *D.*

Myſſina, y, *f.* Mäuſegeruch, *m.* fœtor murinus: ty ſmrdjš myſſ nau, du riechſt nach den Mäuſen, tu oles mures.

Myſſinec, nce, *m.* Mäuſedreck, *m.* muscerda.

Myſſka, y. *f. dim.* Mäuschen, *n.* musculus; 2) ſwaz žil, ſ. muſſkul, *Syl.* 3) mausfärbiges Pferd, murinus (equus), *Syl. R.* S. auch miſſka.

Myſſkář, ře. ſ. miſſkář.

Myſſkowatý 3. ſ. ſwalowitý, *Syl.*

Myſſlenj, *n.* Denken, *n.* a) Vorſtellung, cogitatio; b) Geſinnung, sensus; c) Vermuthung, opinio: myſſlenj tworná, ſ. myſſli kolácenj ře. bez myſſlenj, gedankenlos, stupide, cum stupore.

Myſſlénka, y, *f.* Gedanke, *m.* a) d. Vorſtellung, cogitatio; gadrné myſſlénky, körnige Gedanken, solida, eximia cogitata; b) Begriff, *m.* sententia, notio; c) Geſinnung, sententia, sensus; d) Meinung, sententia, opinio; e) Entſchließung, *f.* Vorſatz, *m.* consilium, sententia, cogitatio; f) ein Ausdruck, Satz, *m.* sententia; g) myſſlinky, *pl.* Gedanken, Kummer, Zweifel: myſſlinky (myſſlénky) ſy dělati, ſich Gedanken machen, moveri, commoveri.

Mytcý 1. z. B. mytcý nádoba, Waſchgefäß, trua, *R.*

Mytedlna, y, *f.* Bad, *n.* Badſtube, *f.* balneum, cubiculum, balneare.

Mytj, *n.* Waſchen mit Waſſer, z. B d. Hände, Füße, lotio, lavatio.

Mýtnj 1. d., Maut betreffend, telonialis; mýtnj cedule, od. cedule od mýta, Mautzettel, *m.* scida telonialis.

Mýtnjk, a, *m. sl. & Com.* ſ. celnjk.

Mýto, meyto, a, *n.* Mauth, *f.* Zoll, *n.* portorium, (telonium, vectigal); 2) Zollamt, *n.* telonium, locus portorii.

Mýtný 3. zollbar, obnoxus portorio.

Mýtownjk, u, *m. sl.* 1/4 von Preßburger Metzen.

Myzdřicý železo od. m-cý koſa, Fleiſcheiſen, Schabeiſen, Streicheiſen, Gärbereiſen, *n.* ansarium, *R.*; m-cý ſtolice, *f.* Gärberbank, *f.* scabellum cerdonis (pellionis).

Myzdřjm, il, iti, fleiſchen, abfleiſchen, ſchaben mit dem Schabeiſen, ansario scalpere.

Mzda, y. *f.* Lohn, Leiblohn, *m.* merces; mzda dennj, Taglohn, diurnum; mzda od večenj, Lehrgeld, *n.* didactrum, minerval; ze mzdy, um Lohn, mercede.

Mže, *f.* Mies, *f.* ein Fluß in Böhmen, Misa, Msa, Mza.

Mženj, *n.* ſ. okamženj.

Mzhow, *gen.* v. *obs.* mezh.

Mžjkám, al, ati, blinzen, blinzeln mit den Augen, winken, connivere, nictari; -ánj, *n.* Blinzen, *n.* nictatio.

Mžikawý 3. blinzelnd, Blinzauge, *n.* connivens, *R.*

Mžjknu, *fut. ex.* blinzeln, blicken mit den Augen (einmal), connivere (semel).

Mžjknutj, *n.* Augenblick, Wink, *m.* ictus oculi: w mžjknutj, in einem Nu, momento.

Mžjm, el, jti, schwach regnen, siefern, tenuiter pluere.

Mžjtek, tku, (tka), *sl.* slepá baba, auch žmurky, *f. pl.* Versteck, *m.* Verstecken, *n.* ein Spiel, insgemein myinda: na mžjtek hráti, Versteck, Versteckens spielen, myinda ludere.

Mžiwý 3. siefernd, tenuiter pluens.

Mzywý 3. kältlich, rauh (trocken kalt), subfrigidus.

N

Na, *præp.* 1) mit dem Akkus. a) auf d. Frage: wohin; auf, in: na wrch, na wěž, na lauku, auf den Berg, auf den Thurm, auf den Markt, auf die Wiese, in montem, in turrim, in forum, in pratum; na horu, α) s. na wrch β); (in der Bergbausprache auch na den), hinauf, sursum (ex fodina).

b) auf die Frage: worauf, auf was für Kosten, Rechnung ꝛc. auf, auf die Rechnung ꝛc. ad, ad rationes etc. na twůg ǧroš, oder na swůg náklad, auf deine, auf eigene Kosten: má nač pjti, er hat (Geld, Vermögen), worauf zu trinken; nemám nač ze země wygjti, ich habe kein Reisegeld, um aus dem Lande zu gehen; s. auch nač; na hotowý ǧroš, oder na swůg ǧroš z wězenj se wyručiti; na ty pénjze sebrána wogska; na bolesti Krystowy swobodně hřessj, - auf Rechnung -; na mozoly regich hodugj, *K.* s. mozol; co se nynj na wssecku Prahu masa kupuge, to předtim sotwa kollegiátům stačilo; na diwná myssleni přicházeti; na králowstwj korunowati; na kněžstwj poswětiti někoho; na zámek zamknauti, obserare; gel do zemj, které na geho djl přissly; na hlawu porazyti, aufs Haupt schlagen; na hlawu zlámat někoho, na žmoch ztřjskati někoho, krumm und lahm schlagen; na ruku dostati, Handgeld bekommen (als Rekrut), *Kram.* na wognu táhnauti, in den Krieg ziehen; na den dělati. s. nádennjčjm, *Vel.* na křesťansko mluwiti, i. e. křesťansky; to ge na slowensko, *sl.* das heißt auf slowakisch; na oko widjme, d. h. zřetedlně; wzal koně na ostruhy, a založil dřewce, *Vel.* směnu s nim na giný ǧrunt včinil, *Vel.* prywilegium na něco; na slowo wzatý, berühmt; na zlé slowo wzatý, *Syl.* na oko, s. oko; na konec, α) durchaus, s. konečně; β) aufs längste, peremtorie; γ) gänzlich, finaliter; bylo na konec léta, zu Ende, *Vel.*; na konec konca, *sl.* am allerletzt, postremo, (in fine finali); na dwé, na tré, entzwei, auf 3 Stücke; na to, na tom, na něm, darauf, überdieß, über diesem; ten rok na to, das Jahr darauf; na wlas, eigent-

lich, proprie, vere; ein Haar breit: na wlas nikam nemohli, - nicht ein Haar breit, *Com.* ani na wlas nevstaupjm, *K.* na truc, zum Trotz, *Zal.* na neyweyš, höchstens, aufs höchste, äußerst, summopere, extreme; na neywyšssj ssaužen, *Vel.* na neywyšssj proti němu rozhněwaný; na neywyšssj zlehčiti a potupiti někoho; pozdwihl se, a na neywyšssj zrostl, *Vel.* gest na spěch, es hat Eile, s. na spěch; na ruby auf d. unrechte Seite, verkehrt, mit verkehrter Seite, inversa parte, inverse, perverse; s. ljc wssecko na ruby zobraceti, alles umkehren, (eigentlich u. trop) omnia pervertere; na odpor pak, dagegen aber, contra vero; na chwjli, od. na čas sobě něco wzýti, sich Zeit lassen, verziehen, moram facere, moram trahere, ducere, nectere; na chwjli sobě dáti, dasselbe, na chwilku, na čas, einstweilen, ad tempus; na čas mu přehlédá, *K.* na zdařbůh činiti, - aufs Gerathewohl, - temere, *Com.* na ssjř, na dýl sláli po čtyřech, *Cyr.* na ssjř, na přjč měřiti, in d. Breite u. Quere messen; na mjru, na lokty zbožj prodáwati, *Pr.* na černo ꝛc. barwiti, s. barwjm; barwjř na krásno, Kunstfärber, Schönfärber, infector, *D.* milost Božj na prázdno bráti, - vergeblich, unnütz, - perperam, *K.* weyce na twrdo, na měkko, na hniličku, - hart, weich, nicht hart, nicht weich gesottenes Ey; na pjsstalu pjskati, auf der Pfeife pfeifen, fistula canore; na čisto přepsati, rein abschreiben, munde (ad mundum) describere; sukna na čisto skřjhati, - aufs Reine schneiden, - ad mundum tondere; na oči gjti někomu, - unter d. Augen; nechoď mi na oči! komme mir nicht unter d. Augen! na mau dussi, na mau wěru, na mau čest, na mé dobré poctiwé gméno, bei meiner Seele (auf meine Seele), Ehre, Treue, auf mein Ehrenwort, ita me Deus amet, mehercule, insgemein ad meam animam, fidem, honorem, honorem meum interpono; na dluh žiwu býti auf Kreide zehren; na pány hráti, den Herrn spielen; na maudrost to slyssj, - versteht v. der Weisheit, *K.* to na cýrkew wssecko slyssj, *K.* na hlucho pustiti, *sl.* sich stellen, als hörte man es nicht, na smělo vdeřiti, *sl.* sich erkühnen, es wagen, audere, audacter adgredi; na hlas, s. hlas; na zawjrku, zum Beschluß; na wýbor, auserlesen: měly na wýbor oběti obětowány býti, *K.* nazpamět, auswendig, memoriter; služba na kůň, Cavalleriedienst, stipendium equestre, *Vel.* na prawo, na lewo, rechts, links, dextrorsum, sinistrorsum; fig. powinnosti swé na prawo y na lewo konagj, w zwelebowánj sprawedlnosti, y w tupenj neprawosti, *K.* na zysk a na ztrátu zapisowanj prokurátorowé, *Pr.* dáš sy gesstě na piwo? wirst du dir noch auf Bier geben? jubesne adhuc cerevisiam

adferri ? bude ti zyma na ruku, es wird dich an der Hand frieren, frigebis manu, manus frigebit. S. auch dám, mám, mázyne ic.

c) an, (in, zu,) in: roznemohl se na přetěžké žčeni w žiwoté; umřel na červenau nemoc; stonal na prudkau. *Vel.* na poledne, zu (um) Mittage, meridie, meridiano tempore; na ty dny saudowé držány nebudte, an diesen Tagen -, Pr., bude pěkně na den, es wird hoch am Tage schön werden, multo die tempestas serena erit; na den, α) des Tags, β) an dem bestimmten Tag: on wždy na den aurok zaplatil; na noc; na den 20. prosi, am zosten Dez.; na každý den, v. Tag zu Tag, in dies singulos, *Vel.* na každau hodinu, zu jeder Stunde, qualibet hora; na Michala, na (sw.) Sstěpána, d. i. na den ob. w swátek sw. Sstěp. festo Mich. Steph. na wěky (na wěčnost) tabo zbawen -, auf ewig -, in perpetuum -, Pr. na budaucý časy potopy se neobáwáti, *Vel.* na podzym, na zymu na léto, im Herbst, im Winter, im Sommer, autumno, hyeme, aestate: ten swátek přicházel na podzym; ta zyma giž nebyla na kolik let, solche Kälte war schon viele Jahre nicht, tam magnum frigus multis annis non fuit; to se dlauho na noc protáhlo, *Vel.* dlauho na noc trwala hostina, - in d. späte Nacht, - in multam (seram) noctem -; na tu chwili, dießmal, hac vice; na ten čas, für jetzt, D. na druhau stranu, α) auf die andere Seite, ad alteram partem; β) s. druhý.

d) gegen, wider, versus, erga, contra: na wýchod, na západ rozssířená církew Božj, K. na západ leži země Sweská, *Cyr.* na židy zadek odkrýl, na Čechy wojska zbjrali; na Egypt se wyprawj, K. poslal mne na něho, *Cyr.* Přěj táhli na Turky; mandát na biskupa wydal, *Vel.* strogiti se na někoho; obsýlku na někoho wyžádati, Pr. na hřichy horliwě kázal; dwéře na někoho mocý wyrazyti, Pr. laskaw byl na něho; srdečnau milostj na prwněgssj přjbytek se rozželil; pokuta na smilnjky gest: metlami ic. Pr.

e) In Ansehung, quoad: na hlad welmi trpělliwý; země na obilj aurodná; na země a důchody bohatěgssj wsinén; lidné, a na dobytek bohaté město, K. zástup na počet nám nepowědomý; na pohledénj pěkné město; na pohledénj slawná forma nebe, K. na ty otce církwe wěc welmi nehodná.

f) an, α) bei Maaßbestimmungen: na dwě cyhly ztlaussti, zwei Ziegel dick, Pr. na 3-4 prsty dlauzý slaupkowé, *Vel.* wzdálj na mjli, eine Meile weit; dálegi než na dostřelenj k nim přissel, *Cyr.* bylo gich na tisýce, ano na miliony; na léta trwagj ty bylinj, *Com.* β) beiläufig, ungefähr, circiter, fere, plus minus: na sto lidj, an d. 100 Menschen, plus minus 100 homines; na pět měsýců dý-

we; na půl léta dřjwe, na rok před tim, beiläufig ein Jahr vorher.

g) zu, zum, pro: na poklad něco složiti, als Schatz (zum Vorrath) niederlegen; na službu hleděti někomu, s. hledjm; někoho na kata, (knihu) na oheň odsauditi; na ruku býti někomu, jemanden behilflich seyn; proti nim stál na ruku nepřjteli; křiwé straně na ruku byl; na rozmysslenau dáti, od, čas na rozmysslenau dáti, Bedenkzeit lassen, tempus deliberandi concedere; nález o to na schwálenj giných gistě sprawedliwý včinili; to se stalo na záhubu lidskau; na přirownánj býti, K. na smrt, sl. auch na vmor, tödtlich, lethalis: to na smrt nenakazuge; stonati na smrt, tödtlich krank seyn, D. nemoc na vmor, tödtliche Krankheit, morbus lethalis; znáti se na něco, kennen: zná se na obrazy, er kennet Gemählde, pollet cognitione effigierum; železa na plochu, Flacheisen des Bildhauers, ferramenta pro plano; kus na 24ti libernj kaule, Kram. — zum, halber, pro, causa: na schlaubu lidskau toliko se postiti; na towaryšstwj ruku dáti někomu; poslaný na poselstwj králi; powoláni gsau na kssaft, i. e. k přeslyssenj neb činěnj ho, Pr., na postawenj za rodiče (v wězenj gsaucých) sljbiti nechtěl, Pr. na obranu se k někomu vtjkati; na to mzdu mjwali; toho na potwrzenj a zdrženj list tento náš kázali sme vpečetiti; toho na swědomj; čehož na důwod, Com., na ten cýl, od. na ten konec, Pr. zu dem Ende, Endzweck, eo consilio, (eo scopo); na potupu mu to včinil; gemu na čest prokřikowali; - ihm zu Ehren, - in honorem, honori - K. y to mi na těžkost, na přeházku bylo; na někoho dělati, pracowati, - zum Unterhalt -; dey mi penjze na to, gib mir Geld dazu; gjti na wěčnost, na zatracenj, in d. Ewigkeit, in d. Hölle gehen; y gdětež na wssecko nesstěstj! Com., na pohřeb zwoniti ꝛc.

h) über: naň shledána byla nesslechetná zráda a newěra proti otcy; to naň prowedeno gest; Římanům na gich důstogenstwj a práwo sáhl; palicy na někoho donesti; ljtostně nařjkati na vkrutnost tureckau; berně a ssacuňky vkládati na lidi; neywjc žaloba gde na autednjky; na wás na samy se to wálj, K. pomstu na ně wyléwá; K. pořád gde na mne spánj, mich schläfert beständig, assidue dormito; na swau bjdu plakati, Žal.; nařjkal na swé nesstěstj; na někoho wzdychati, über (wider) jemand seufzen; na to, na tom, über dieß, über diesem; na ně! her na ně! her über sie! los darauf! interj. hortandi, animandi (ad pugnam), hung. rajta!

i) nach: ptal se na tebe, er fragte nach dir, quaesivit de te; křičel, wolal naň, rief ihm nach; házel na psa kamenjm ꝛc.

k) in, in: na ta slowa mluweno bylo, - in diesen Aus-

drücken-; na wůli někomu nechati, s. nechám; na slowensko obrátiti, *sl.* ins Slowakische übersetzen.

2) mit dem Lokal. a) auf, an, am, in (v. physischen u. moralischen Gegenständen): na wrsse, na mostě, na trhu, na lauce, auf dem Berge, auf der Brücke, auf dem Markte, auf der Wiese, in monte, in ponte, in foro, in prato; na prostřed vlic byl zabit; to se na něm chwáliti musý; zaslaužil toho dobře na wssj kragině; to na chudých nalaupil; měl na něm milostiwého pána a přjtele; na mále gest žiwota geho, s. málo; s potřebami swými na hotowě gest, - bereit, Pr. se wssemi swými wěcmi gest hned na poskoku, *Cyr.* na starosti, na prácy něco mjti, Sorge, Geschäfte haben; to měli na prácy, aby ꝛc. Pr. na té prácy do 15. let ztráwili; nemjti nic na prácy, ohne Geschäfte seyn, vacuum, otiosum esse; na něčem býti, sich bemühen, etwas betreiben, intendere, conari, moliri: negsem na tom, abych mu překážeti měl, *Vel.* na tom negsme, abychom mocy Řjmanů brannau rukau odpjrati chtěli; na ničemž giném Bůh nenj, než lidem hřjch stjžiti; auřad na sobě nésti, *Vel.* zpráwu země na sobě držel, *Id.* giž gest dlauho na dni, od. na den, s. gsem; abysstě y modlářstwj, což na wás, přehlédati měli, - quantum in vobis-, *K.* aby, pokudžby na nich bylo, zlé přetrhowali, Pr. cožby na mně bylo, *Cyr.* y gá, pokudž na mně gest, to králowstwj ti odewzdáwám, *Cyr.*; na toběť gest wěc ta, a my- *B.* na počátku, am Anfang, initio; na zlatě, na hotowých penězých mjti, in Gold, an Baarem haben; co má obec na penězých a na pokladjch, *Vel.* statek neb klénoty, neb základ na gruntech, na swrsscých, nábytcých, na hotowých penězých, Pr. to mu na statku mohowitém, neb na penězých hotowých wyplatj, Pr. i. e. statkem moh-; pogistiti něco na statcých, pogisstěnj na statcých, hypotheca, Pr., na wýmince zawěsseno gest, hängt v. der Bedingung ab, dependet a conditione; wýminky na zawěssenj pozůstawené, quod est in conditione, Pr. měsýc na plně, s. měsýc; na zorách, *sl.* in der Morgendämmerung, sub auroram; na sluncy choditi, - im Sonnenschein: těch, kdo na sluncy chodj, následuge stjn, *Vel.* na půlnocy, gegen Norden, versus septemtrionem, ad aquilonem: brána, která gest na půlnocy, *B.* (aber auch: dwéře k placu, *B.*); na oku býti, vor den Augen seyn; na paměti něco mjti, eingedenk seyn; na prawicy, na lewicy, zur rechten, zur linken, a dextra, od. a dextris, a sinistra; panna na wdánj, heirathsmässige Jungfrau; panna giž gest na wdánj, Pr.; na slehnutj, hochschwanger; na zbořenj, na spadnutj, na vpadnutj, na samém vpadenj, baufällig, ruinosus, ruinæ proximus, casum minitans; na djle, s.

djlem; ani na wſſem, ani na djle nebuď odcyzowáno, Pr. na cti zachowaný, ſ. poctiwý; oficýři gſau na dowolenj, - auf Urlaub, *Kram.*

b) von, a, ab. *Y* netrap mě, co pak chceš na mně? plage mich doch nicht, was willſt du v. mir? ne me crucia, quid nam vis? On bude chtjti na mně oběd, er wird das Mittagsmal v. mir haben wollen, ille prandium a me poscet; to ſobě na něm wyžádal, ob. tohoť ſe na něm dožádal, er hat es v. ihm erbeten; to ſe na ſwědcých žádá, Pr., wyprosyl ſobě na cýſaři tu ſwobodu; obdržel biſkupſtwj na králi; doptal ſe na něm; co chceme wjce na Bohu? na někom něco wyhrati, wymučiti, *Cyr.* zápis takowýto gemu na ſobě učinil, Pr. na někom někomu něco přiſauditi a dopomáhati, Pr., ta řeč bude na chybě; na ſwém nevſtupnj a zatwrdilj, *K.*

c) in, ob. bey, in: byl na korunowánj, na hodowánj, na kázanj, er war bey der Krönung, beym Schmaus, in der Predigt, interfuit coronationi, epulo, concioni; ſám cýſař na té při ſeděl; na ſaudu ſeděli; wjce gich bylo na wjně než w koſtele; na piwě ſeděti, im Bierhauſe -; na almužně ſedáwal, *B.*; na gednom poſedénj v čepu mnoho zanechal; na počtu regiſtry přeſwědčený; na ſkonánj žiwota otce přjtomného mjti.

d) in, darinn, in: byl na trhu (garmarku); na ſamotě býti, in der Einſamkeit -; na ſaudu poſtawen byl; to w mocy a na wůli geho nenj; to na wůli geho poſtaweno geſt; Pr. na dobré a ſwobodné wůli měl, obětowati aneb tak nechati; na auřadě bylo wjce Němcůw než Čechů; býti na včenj, ſtudiren, litteris operam dare; na včenj 5 let ztrávil, *Cyr.* býti na wogně, im Kriegsdienſten ſtehen, ſtipendia mereri, militare; na wognách často bywal, *Cyr.* na wogně zahynauti, im Kriege umkommen, in bello occumbere; na Morawě, na Wjdni, in M., W., *Vel.* na ſtarém městě Pražſkém, in (anſ) der Altſtadt; na dědinách, *cl.* auf den Dörfern, in pagis; na mjſtě, na mjſto, ſ. mjſto, na gaře, in Frühjahr, vere; na něčem ſe sneſti a zawěřti, beſchließen, decernere; ty wěcy na odporu mezy nimi gſau, Pr. welice ſe na tom mýljte.

e) über: mord wykonati na někom; na ſkutku poſtižen; na dlauze neb na krátce, über lang ob. kurz, *D.* ſ. krátký.

Beſondere Redensarten: on to chtěl na mocy, er wollte es mit Gewalt haben, ille vehementer petiit, flagitavit; na konec tomu chtěgj, ſie wollen durchaus dieſes; na času mjti, Zeit, Muße haben, otium habere; magj na času, aby od zlého přeſtáli, es iſt hohe Zeit für ſie -; nemjti na času, keine Zeit haben, otce, matku atd. na žiwě mjti, am Leben -; na wykrádku, ſ. kradj, atd.

3) na, nate, da haſt, da habt ihr, en, en tibi, en vobis.

II. In der Zuſammenſetzung: an, auf, ein, hinein, be, d. Menge, d. Sättigung; ſ. viele der folg. Wörter.

Das na wird gedehnt a) in der Zuſammenſetzung mit den Beiwörtern, u. den dav. abſtammenden Neben- u. Hauptwörtern, wenn d. Beiwörter nicht konſtruirte Mittelwörter od. *Præter. neutra* ſind, z. B. in náchylný, náchylně, náchylnoſt, náčerný ꝛc. nicht aber in nachýlený, načatý, nabělý, nawyklý. b) in den Zuſammengeſetzten Hauptwörtern, wenn ſie nicht *nomina verbalia* ſind, d. unmittelbar von Infinitiv u. Particip., auch einige vom Präteritum, abgeleitet werden, z. B. náklad, nález, náměſtek, nápiwek, nápreſtek ꝛc. nicht aber in nabadač, nabádánj, naprawenj ꝛc. Wenige Ausnahmen hat der Sprachgebrauch eingeführt.

Anm. Solche zuſammengeſetzte Partikeln, wie nagewo, nakwap, naobrat, ſuche man an ihren Orten, z. B. nach nágemný, nakupugi, naobracým ꝛc.

Nabadač, e, *m.* Anſtifter, *m.* instigator; impulsor; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix,

Nabádám, al, ati, anſtiften, anreizen, antreiben, instigare, impellere; 2) überreden, anhalten zu etwas, persuadere; -ánj, *n. verbale.*

Nabadurkám, al, ati, *sl.* in Wahn verſetzen, anplauſchen, auffchrecken.

Nabaláchám, al. ati, *sl.* (nabláznjm), in Schrecken verſetzen, z. B. durch einen blinden Feuerlärm, exterrere (vano rumore).

Nabančim, il, iti, (hubu), das Maul recht (derb) abbläuen, percutere (os).

Nabaňkugi, owal, owati, anhetzen, instigare: na to ho nabaňkowal.

Nabaukám se *sl.*, **nabaukám se** *mor.*, ſ. baukám se.

Nabažjm se, il, iti, mit dem Genit. lüſtern werden, concupere, appetere; 2) etwas ſatt werden, satiari, saturari re: také se toho nabažegj, Sie werden es auch ſatt werden, etiam satiaberis, saturaberis.

Nábedrnj *n.* ſ. kalhoty, *D.*

Nabědugi se, ſ. bědugi se.

Náběh, u, *m.* Anlauf, *m.* incursus, impetus, D.

Naběhám se, al, ati, *fut. ex.* ſatt od. viel laufen, nimis multum currere; 2) trächtig werden (v. Kühen, Hirſchkühen), impregnari.

Naběhlík, u, *m.* aufgelaufener Koch, Auflauf, *m.*

Naběhlina, y, *f.* Auflauf *m.* tumor, *Leschka*; Aderkropf, *m.* Krampfader, *f.* varix, D.

Naběhlý 3. aufgelaufen, geſchwollen, tumidus.

Naběhnu, *fut. exact.* naběhl, naběhnauti, anlaufen. a) heranlaufen, an etwas laufen, anrennen, incurrere. b) ſich an etwas ſtoßen, offendere, impingere se, od. impingi; c) aufſchwellen, auflaufen, intumescere. 2) *sl.* übel ankommen, ſ. naběhnaut ſy; 3) *impers.* mit dem Genit. hineinlaufen, hineinkommen, introcurrere, incurrere; hinein-

fließen, viel, influere: nabělo sem zymy, wody.

II. *rec.* naběhnauti se, weit laufen müſſen, longe currere debere; naběhnaut sy, od. zle sobě naběhnauti, anlaufen, anrennen, a) übel ankommen (bey jemand), turpiter se dare, male accepi; b) unglücklich ſeyn, male rem gerere.

Nabélelý 3. weißlich, subalbus, subalbicans, *Haran.*

Náběra, y, *f.* (üblicher *pl.* náběry), *sl.* Falten, plicæ.

Nabéračka, ſ. nabjračka, unter nabjrač.

Naberu, *fut. exact.* nabral, nabrati, nabrán, *reg. genit.* viel nehmen, ... ultum sumere; 2) ſchöpfen, z. B Waſſer, haurire.

II. *rec.* nabrati se mit dem Genit. ſich einfinden, herbeikommen, z. B. kde se těch much nabere, wo kommen nur ſo viele Fliegen her? unde tam multæ muscæ? Kde pakby se lidé nabrali peněz? wo möchten d. Leute ſo viel Geld hernehmen? 2) *sl.* anſetzen, trächtig werden: kobyla, kráwa se nabrala; 3) *impers.* mit dem Genit. hineinlaufen, hineinfließen, incurrere, influere: nabralo se mi wody do stŕewic.

Nabjdka, y, *f.* Anſtiftung, Anreizung, Aufforderung, *f.* instigatio, impulsio, persuasio.

Nabjdnu, *fut. exact.* nabjdl, nabjdnauti, ſ. nabádám.

II. *rec.* nabjdnauti se, ſich anbieten, antragen, se offerre.

Nabigák, u, *m.* Stempel, Stämpel, *m.* Klopfeiſen, Herdeiſen, *n.* pistillum, tudes, (is u. itis), *f.* D.

Nabjgenj, *n.* (wětru, wětrnj ſtrog,) d. Windlade bei der Orgel, anemotheca, æ, *f.* machina spiritalis, arca pneumatica; nabjgenj tyček ſ. folg.

Nabigi, *fut. exact.* nabil, nabiti u. nabit, *part. pass.* nabit, einſchlagen, hineinſchlagen, z. B. viele Nägel, Pfähle ꝛc. anpropfen, anſtopfen, infigere defigere, implere; nabjgeti tyčkami, d. Reben pfählen, pedare, statuminare; -podlahu kamenjm, cyhlami, -pflaſtern; 2) mit dem Akk. laden, ein Gewehr, onerare, (telum glande), glandem immittere telo.

II. *rec.* Nabiti se, mit dem Genit. oft, viel, ſchlagen, prügeln, sæpe, crebro verberare, mulcare: doſt se ho nabigi, ich prügle ihn genug, satis eum verbero (mulco).

Nabjgjm, el, eti, *durat.* ſ. vorh.; 2) *sl. rec.* nabjget se někomu, ſich aufdringen, obtrudere se.

Nabjhám, al, ati, anlaufen, ſchwellen, anſchwellen, tumescere, intumescere; 2) na někoho, überlaufen, durch häufiges Kommen od. Beſuchen jemand beläſtigen, incessere aliquem, incurrrere aliquem od. in aliquem: welikě nabjhánj miti, einen großen Anlauf haben.

Nabjlý, ſ. nábělelý?

Nabjrač, e, *m.* Schöpfer des Zeuges, *m.* haustor papyri; -čka, y, *f.* -inn. *f.* -trix; b) od. nabjracý lžjce, žuſan, Schöpfloffel des Zinngießers u. Seidenfärbers, *m.* cochlear haustorium, capula, æ, *f.*

Nabjrám, *sl.* nabjerám, el, ati, án, einſchlagen; in Falten legen, einfälteln, complicare, corrugare: čelo nabirati, ſ. ſwraſkati, wraſkati; einreihen, z. B. Perlen, ſ. nawlíkny; 2) ſchöpfen, ſ. naberu; 3) hernehmen, durchziehen (einen), perſtringere, D.

Nabjraný 3. gefaltet, eingeſchlagen, complicatus: nabjraný obogek, *Com.* pauſchig, turgens, turgidus: nabjraná ſuknè.

Nábitek, tku, *m.* Ladung eines Gewehrs, *f.* Schuß, *m.* glans, pulvis pyrius immissus telo.

Nabitý 3. vollgeſchlagen, vollgepropft; gepflaſtert; geladen, geſtützt; gepfählet, pedatus; tyčkami nabitá winice, vinea characata, *R.*; ſ. nabigi.

Nabjzým, el, eti, ſ. nabádam u. nabjdnu; někomu ſe nabjzet, ſ. nabjgim 2) D.

Nabjzytel, ſ. nabadač.

Nablatjm, *fut. ex.* il, iti, mit Koth anſchmieren, beſchmutzen, luto inquinare.

Náblazny, *m.* Gauch, *m.* ſ. natrhlý, Pr. D.

Nábledý 3. ein wenig blaß, subpallidus.

Nablúznjm, il, iti, *sl.* viel unſchicklich reden, viel ſchelten: nablúznil mu až mnoho.

Nabobnjm, il, iti, aufquellen, ſtrotzend werden, turgescere, tumescere, D.

Nabobtjm, ſ. vorh.

Nabodenj, *n* Anſtich *m.* punctio.

Nabodnu, *fut. exact.* anſtechen, anſpießen, pungere.

Nabodnutj, ſ. nabodenj.

Nábog, (náwog), e, *m.* Geſchirr in der Mühle, D.; 2) co ſe w oleghě (olegnicy) nagednau nabige, Ladung, *f.* incussio, impositio.

† Náboženſký 3. ?

Náboženſtwj, *n* Religion, *f.* religio; Gottesdienſt, *m.* cultus Dei, sacra (orum).

Náboženſtwj, *n* Theologie? *Leschka.*

Náboženſký, ka, ko, *m.* Andächtler, *m* simulator religionis.

Náboženſtwj, *n* religiöſer Menſch, religiosus homo, *K.* powěrnj náboženſtwj, *K.* 2) Theolog? *Leschka*; -nice, *f.* religiöſes Weib, religiosa fœmina; 2) ſ. modlitebnice? *Leschka.*

Náboženſtwj, *n* Andächteley, *f.* simulatio religionis; -ář, e, *m.* ſ. náboženſký.

Náboženſtwj 3. fromm, religiös, gottesfürchtig, religiosus, pius; -ně *adv.* religiose, pie; -noſt, i, *f.* Frömmigkeit, *f.* pietas, probitas.

Nabránjm ſe, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. lange wehren, vertheidigen, diu defendere, tueri, tutari. 2) mit dem Dativ. a) ſich lange wehren, diu se defendere, resistere. b) genug wehren, verbieten, satis vetare; c) lange wehren, ſteuern, dämpfen, diu reprimere coercere; d) lange, genug wehren, verhindern, impedire, prohibere.

Nabrat, nabrátj, ſ. náberu.

Nabrauſym, yl, yti, ſſen, anſchleifen, acuere (cote); b) überhaupt ſchärfen, z. B. Meſſer.

Nábřiſſek, ſſku, *m.* Bauchgurt, *m.* ventrale; Bauchkiſſen, *n.* R.

Nábrzlý 3. *sl.* ſäuerlich, subacidus; nábrzlé mléko.

Nabubřjm, jl, eti, ſ. nabobnjm: hauba tjčná nabubřj bahnem.

Nabubřjm ſe, il, iti, vorh. ſrdce geho ſe gedem záwiſtj nabubřilo, *Neg.*

Nabúchám, al, ati, *ſl.* viel puſſen, viel gehirnloſes Zeug reden.

Nabudnem, *ſl.* folg.

Nabudu, (nabydu, *ſl.* auch nadobudnem), *fut. ex.* nabyl, *ſl.* nadobudl, u. nadobadnul, nabyti u. nabyt, *ſl.* nadobudnauti, *part. paſſ.* nabyt, bekommen, erhalten, erlangen, erwinden, erwerben, erringen, accipere, nancisci, consequi: nabyti ſtatků, zbožj, wmĕnj, radoſti, miloſti, Güter, Vermögen erhalten, erlangen, Kenntniße ſich erwerben, Freude ſchöpfen; nabyti ſrdce, Herz, Muth faſſen, ſich ermannen, animum colligere; nabyti cti, hanby, Ehre, Schande davon tragen: gak nabyto, tak odbyto, *prov.* wie gewonnen, ſo zerronnen, male parta, male dilabuntur.

II. *rec.* nabyti, lange, viel bleiben an einem Ort, diu manere.

Nabúkám ſe, al, ati, *ſl.* trächtig werden v. Schweinen.

Nabyt, nabytý, *part. paſſ.* v. nabudu: přirozenj y nabytj, *Darowé, K.*

Nábytek, tku, nadobyté gmĕnj, Anerrungenſchaft, Errungenſchaft, *ſ.* Hab u. Gut, bona parta, facultates, Přiſl. 10, 16. 2) Hausrath, Hausgeräth, *n.* supell. x.

Nabytj, *n.* Erwerben, Erlangen, *n.* comparatio, consecutio.

Nabýwám, al, ati, *fr.* v. nabudu; 2) *ſl.* lange wohnen, s nim nenabýwám; -ánj, *n. verbale.*

Nač, (für: na co, *ſl.* na čo), worauf (für, auf was, auf welches): neměti nač žiw býti, *Syl.* neměli nač domů oprawowati, *Wrat.* 2) wozu, ſtatt zu was, ad quid, quo, quorsum; 3) über was, über welches: bylo geſt ſe nač podjwati.

Načapik, u, *m.* ſ. fĕrtoch, *Ryb.*

Načerbám, al, ati, *ſl.* ſ. nakančjm.

Načarugi, *fut. ex.* owal, owati, viele Striche machen, multas lineas ducere.

Načatý 3. angezapft, angegänzt, ſ. načnu.

Načechrám, *fut. ex.* al, ati, auflockern, laxare.

Načekám ſe, *fut. ex.* al, ati, lange warten müſſen, diu exspectandum esse.

Náčelnjk, u, *m.* co ſe na čele noſýwá, v lidj y v koni, Stirnriem, *m.* larum frontale; 2) Stirnbinde, Stirnzierde der Weiber, in Böhmen auch wjnek, *ſl.* podwička; Stirnblatt, *n.* tænia frontalis, frontale, *B.*

Náčenj, *ſl. & mor.* náčinj, ſ. nádobj, beſonders kuchyňſké: náčinj Holjčſké.

Načepugi, owal, owati, anſtecken, anzapfen aperire.

Načernalý, folg. *B.*

Náčerný 3. ſchwärzlich, etwas ſchwarz, subniger, nigellus.

Načerpám al, ati, *fut. ex.* einſchöpfen, haurire.

Náčerwený 3. etwas roth, röthlich, rubellus, rubidus, subruber.

Načeſám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. abkämmen, depec-

tere; 2) abnehmen, herabnehmen, z. B. Obſt, auferre, demere; das Obſt ſteht im Genit., das Maß im Akk.

Náceſta, y, *f. sl.* Sauerteig, *m.* fermentum.

Nacétam, nacjetám, *fut. sl.* fluchen, ſchalten, maledicere: do mateři mu nacjetal.

Načetj, *verbale* v. načnu.

Naceychugi, owal, owati, beſſ. naznamenám.

Načež, worauf denn, worüber denn, ſ. nač; načež w liſtu ſwém tauzebně nařkal.

Nách, *obs.* ſ. červec.

Nacházým, el, eti, finden, ſehen, entdecken, erfahren, invenire, reperire.

II. *rec.* nacházeti ſe, ſich vorfinden, vorhanden ſeyn, geben, esse, reperiri; mnoho ſe gich nachází, es gibt ihrer viele.

Nachlácholjm ſe, *fut. ex.* il, iti, *reg. gen.* ſuchen zu beſänftigen, studere lenire, mitigare: co gſem ſe ho nachlácholil, wie lange ſuchte ich ihn zu beſänftigen!

Nachlaſtám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit. ſich ſatt ſaufen, satiari potu; 2) ſich ſatt freſſen, satiari cibo.

Náchlebnj, jho, *m.* im Brode ſtehend, Brödling, *m.* convictor.

Náchlebnj 1. im Brode ſtehend: náchlebnj myſliwcy, *Vel.*

Náchlebnjk, a, *m.* Tiſchgenoße, *m.* commensalis; daher 2) ſ. ſlužebnjk, Pr. 3) nach *R.* Schmarotzer, parasitus; 4) Alumner? Pfleglitz? -ctwj, *n.* Tiſchgenoſſenſchaft; Alumnat?

Nachlemtám ſe, ſ. chlemtám.

Nachodjm ſe, *fut. ex.* il, iti, oft, viel gehen, saepe, crebro, frequenter ire: za někým, za něčím ſe nachoditi, oft nachgehen, saepe sequi; ſwětem ſe nachoditi, viel in der Welt herumgehen.

Nachowám, *fut. ex.* mit u. ohne Genit. aufſparen, servare, reservare.

II. *rec.* nachowat ſe, mit u. ohne Genit. lange od. oft tragen, z. B. ein Kind auf der Hand, diu od. frequenter gestare; 2) *sl.* ſich ſatt eſſen, satiari.

Nachráčem, nachráčám, al, ati, *sl.* viel ausſpeien.

Nachýljm, *fut. ex.* il, iti, neigen, beugen, inclinare.

II. *rec.* nachýliti ſe, ſich neigen, se inclinare, inclinari.

Nachýlenj, *n.* Neigen, *n.* Neigung, *f.* inclinatio.

Nachýlený 3. geneigt, inclinatus.

Náchylný 3. geneigt, Neigung habend zu etwas, inclinatus, propensus; -ně, *adv.* propense; -noſt, i, *f.* Geneigtheit *f.* Hang *m.* Neigung zu etwas, propensio, proclivitas.

Nachylugi, owal, owati, neigen, beugen, inclinare.

II. *rec.* nachylowati ſe, ſich neigen, inclinari, inclinare se: den ſe nachyluge, k wečeru ſe nachyluge, der Tag neigt ſich, sol se inclinat.

Nachyſtám, al, ati, Vorrath machen, bereiten, comparare, parare.

Načichnu, *fut. ex.* nul, nauti, einen widrigen Geruch annehmen, anziehen, fœtorem ontrah re.

Načim, *sl. adv.* (*ol.* ponačin) ſ. potřebj: načim zobit, nač im penjze.

Načjnám, al, ati, angänzen, anschneiden, z. B. ein Brod, (nakrogiti,) ein Stück Zeug (nastřihnauti), inchoare, incidere, primam partem abscindere, resecare, 2) anbrechen, anzapfen, anstecken, z. B. ein Faß, aperire.

Náčinj, s. náčenj.

Načisko, a, n. sl. Nitr. Rothlauf, m. erysipelas; 2) epidemische Krankheit, morbus epidemicus.

Načistjm se, fut. ex. il, iti, oft, viel säubern müssen, sæpe purgare, mundare debere.

Načitě, adv. sehr, stark, nimis.

Načnu, fut. ex. načal, načjti u. načnauti, part. pass. načat s. načjnám: na nich to králowstwj načali, R.

Nacpám, fut. ex. al, ati, anstopfen, vollstopfen, farcire, confercire, refercire, z. B. rem, re.

II. rec. nacpati se, s. naperu se 2); - áwám, al, ati, fr.

Nad, vor mehrern Mitlautern nade; præp. auf d. Frage wohin? mit dem Akkus. u. auf d. Frage wo? mit dem Instrum. über; a) oberwärts, oberhalb, supra, insuper: gen dey klj̃č nadedwěře, lege nur den Schlüssel über d. Thür; pone clavem super januam; b) über, drüber, supra: über die Maßen, supra modum; nad to, überdieß, præterea, insuper; pátý djl nad to wjce K. nad to wýsse y-, Cyr. Boha nad lidi poslaudati; chtjce gedni nad druhé předčiti; dřjwegi nad pomyšlenj, cogitatione (opinione) citius; lepssj nad sebe ge býti saudj, - se meliores -; nádawek, cožby nad gistinu bylo, K. sladssj nad med, melle dulcior etc.; 2) mit dem Instrum. nad dětmi wystawenu býti, - vorgesetzt seyn, præfectum esse - Pr. zpráwce nad wogskem; nad wogskem neywyšssj zpráwu a moc mjti; kommissař nad reformacý; heytman nad tisýcy, Cyr. zpráwce nad strážj; nad wězněmi neywyšssj auřednjk; nad něčjm zaljbenj mjti, an etwas Gefallen haben: nad stawem panickým nemjti žádného zaljbenj; nad tau wěcý nebyli dobře spokogeni; nad spáchanými hřjchy pokánj činil; zapomenauti se nad swým djtětem, - vernachlässigen, negligere -; zraditi nad někým, an jemand zum Verräther werden; lstiwě nad ním mord wykonán, Pr.; nemstil nad ním, s. mstjm, pomstiti se nad někým, sich an jemand rächen; poprawiti nad někým, i. e. katem se nad někým včiniti, - zum Henker werden; - nad něčjm vsnauti, zdřjmati, vmřjti, indormire, immori rei; tryumff slawiti nad nepřáteli; nápis nad hrobem, Grabschrift, epitaphium; Nowé město nad Wáhem, ꝛc. Neustädtl an der Wag, Vag-Ujhelyinum; tagemstwj nad tagemstwj, Com. nad tjm, drüber, supra.

Nadágjm, ela, eti, sl. säugen, mammas præbere, lactare.

Nadálost, i, f. Hoffnung, Vermuthung, Erwartung, f. spes, expectatio; proti gegich nadálosti K. gegen ihre Vermuthung, citra opinionem

spem, exspectationem eorum; proti nadálosti, oder mimo nadálost, unverhofft, unvermuthet, præter spem, ex insperato.

Nadál se, s. naděgi se.

Nadálý 3 fast nur in Verbindung mit ne üblich: nenadálý.

Nadám *fut. ex.* ál, ati, án, mit dem Akkus. u. mit u. ohne Instrum. beschenken, begaben, privilegiren, donare aliquem re: což lidé těm swým modlám nadali, *K.* 2) mit dem Dat. der Person, u. bald mit bald ohne Genit. der mehrern Zahl, schelten, heißen, jemand kurz u. lang nennen, appellare: nadal mi bláznů, *sl.* do blaznů, er schalt mich (hieß mich) einen Narren, appellavit me stultum.

Nadánj, *n.* (v. nadám), Schenkung, Beschenkung, Begabung, *f.* donatio: nadánj k kostelu, Kirchengeschenke, donaria, *Syl.* 2) Schelten, *n.* appellatio; 3) (v. naděgi se) s. nadálost: wsseliké nadánj přewyssowati, alle Erwartung übertreffen, omnem spem (opinionem) superare.

Nadarmo, *adv.* vergebens, frustra.

Nadáwám, al, ati, *fr.* u. *durat.* v. nadám. 2) in der Buchdruckerey, Farbe auftragen.

Nadáwám se, al, ati, *fr.* oft geben, sæpe, crebro, frequenter dare.

Nádawce, *m.* Schenker, *m.* donator.

Nádawek, wku, *m.* Zugabe, *f.* additamentum; 2) Aufgeld, *n.* Agio, collybus, *D.* 3) Aufgabe, *f.* problema? *D.*

Nadbe, hie u. da *sl.* s. načim.

Nadběháwám, al, ati, *sl.* zuweilen kommen.

Nadbudu, *fut. ex.* nadbyl, nadbýti, überflüßig, mehr, überschüssig seyn: redundare, superare, superfluum esse: w matematyce nic nadbýti nemůže, *Com.*

Nadbylý 3. überschwenglich, überflüßig, redundans, superfluus, residuus.

Nadbytek, tku, *m.* Uiberschuß, Uiberrest, Uiberfluß, *m.* abundantia, redundantia, (supernatantia).

Nadcházým, *ol.* nacházým, el, eti, zuvorkommen, prævenire, prævertere, antevertere, antevenire: nadcházý k bráně, *Com.*

Nadchliwost, i, *f.* Ansatz zur Krankheit, proclivitas ad morbum.

Nadchliwý 3. Ansatz habend, proclivis ad morbum.

Nadchnu, *fut. ex.* nadchl u. nadechl, *Cyr.* nadchnauti, *part. pass.* nadchnut u. nadssen, anblasen, anhauchen, einblasen, afflare, adspirare; 2) eingeben, begeistern, inspirare adflare; -nutj, *n. verb.*

Nadchodjm, il, iti, *sl.* zuweilen kommen, ventitare.

Nadegdu, *fut. ex.* nadssel, nadgjti, nadcházým.

Naděge, *f.* Hoffnung, *f.* spes; mám naděgi, ich habe Hoffnung, habeo spem, est mihi spes, spes me tenet, spe teneor; gsem té naděge, že ich lebe der Hoffnung, daß, est mihi (ea) spes; naděge zmýlená, podlatá, gesunkene Hoffnung, spes confusa (succisa); zmýlila mne ta naděge, *Cyr.* - hat mich betrogen,

spes me fefellit, delusit; nadĕge mne ſklamala, chybila, daſſelbe, *Syl.* s nadĕgj ſwau ſe chybiti, in ſeiner Hoffnung betrogen werden, spe frustrari; odewſſj nadĕge puſtiti, alle Hoffnung aufgeben, spem omnem deposuisse; hrách w nadĕgi wařiti, vergebliche Hoffnung nähren, inani spe duci, *Syl.* -giĕka, y, *f. dim.* nĕgaká nadĕgička ſe wyſkytla, K.

Nadĕgi ſe, *fut. ex.* nadál ſe, nadjti ſe u. nadáti ſe, gewöhnlich mit d. Genit. hoffen, sperare; vermuthen, einer Sache gewärtig ſeyn, sperare, opinari, suspicari, expectare: tohobych ſe nebyl nadál, das hätte ich nicht vermuthet, id non fuissem opinatus; miloſtiwé zprávy ſe od krále nadĕgeme, *Vel.* toho ſe nadál do wás, -v. euch erwartet.

Nadĕgi, *fut. ex.* nadjl, nadjti (nadjt), *part. pass.* nadit, ſ. nadjwám.

Nadĕgný 3. vermuthlich, was zu hoffen iſt, d. Hoffnung betreffend, sperandus, opinativus, insgemein sperativus; nadĕgných wĕcý podſtata, *Com.* b) gehofft, speratus, Žid. II. 1.

Nadehnu, *fut. ex.* aufbiegen, reflectere, inflectere.

Nadĕkugi ſe, *fut. ex.* al, ati, vielmals, oftmals danken, sæpe, sæpius, crebro gratias agere.

Nadĕlám *fut. ex.* mit dem Genit. viel machen. multum facere; nadĕlati křiku, řečj, dlubů, viel Geſchrey, viele Worte ꝛc. machen, ein Geſchrey erheben ꝛc. clamorem excitare etc. b) ſeine Nothdurft verrichten, cacare.

II. *rec.* nadĕlati ſe, lange arbeiten, diu laborare; 2) ſtolz thun, ſtolziren, superbum esse, superbe se gerere, superbire.

Nadĕlenj, *n.* Geſchenk, *n.* donum.

Nadĕljm, *fut.* il, iti, ertheilen, beſchenken, donare, largiri: P. B. wás nadĕl! beſcher euch Gott! Gott helf euch! Sſtĕſtj mu nadĕlilo, *Vel.* P. B. ho obiljm hogné nadĕlil, *Ryb.*

Nádennj djlo, *n.* Tagarbeit, *f.* labor diurnus, opus diurnum.

Nádennice, *f.* Taglöhnerinn, *f.* mercenaria.

Nádenničjm, il, iti, für Taglohn arbeiten, pro mercede diurna laborare, mercenariam esse.

Nádennický 3. den ob. d. Taglöhner betreffend; -ictwj, *n.* das Gewerb des Taglöhners.

Nádennjk, a, *m.* Taglöhner, *m.* mercenarius.

Nadepſaný 3. obbeſagter, memoratus, prædictus, Pr.

Naderu, *fut. ex.* nadral, nadrati, mit dem Genit. viel ſchleißen, z. B. Federn, findere; 2) *sl.* viel zerreißen, lacerare; ſchlagen, verberare; auch *rec.*: doſt ſem ſe toho chlapca nadral, *sl.* -geſchlagen, gehauen.

Nadeymám, ſ. nadýmám.

Nadgedu, *fut. ex.* nadgel, nadgeti, ſ. nadgjždjm.

Nadgjti, *ol.* für nagjti, finden.

Nadgjždjm, ĕl, ĕti, vorfahren, fahrend zuvorkommen, vehendo antevertere.

Nadhazugi, owal, omati, vorwerfen, objicere, projicere.

Nádherný 3. prächtig, magnificus, splendidus; 2) stolz, hochmüthig, superbus; - ně, *adv.* magnifice, splendide, superbe; - nost, i, *f.* Pracht, *f.* Prunk, Luxus, *m.* magnificentia, splendor, pompa, luxus; nádhernost w ssatstwu, Kleiderpracht, luxus vestiarius; 2) Stolz, Hochmuth, *m.* superbia.

Nadjm, il, iti, (gehlu)? einfädeln; füllen?

Nadjrám se, al, ati, sehr schreyen, valde, vehementer clamare; b) breit. groß thun, superbe se gerere; c) jachern, s. dowádjm? *D.*

Nadiwačný 3. füllbar.

Nadjwám, al, ati, füllen, vollstopfen, z. B. Hühner, Krebse, farcire; nadjwané zelj, gefülltes Kraut, brassica farta, farcta; 2) kužel nadjwati, nadjti, den Rocken, Spinnrocken anlegen, linum colo aptare: nadjwané nohawice, Pluderhosen, caligæ follicantes, *Vel.* od. fluentes.

Nadjwám se, *fut.* al, ati, lange zusehen, diu spectare; 2) hoffen, sperare, exspectare.

Nadjwanice, *f.* u. nadjwanina, s. klobása.

Nádiwka u. nadjwka, y, *f.* Fülle, *f.* Füllsel, *n.* fartum.

Nadlepssjm, *fut. ex.* il, iti, verbessern, versöhnen: nadlepssiti některému djtěti djl geho, Pr.

Nádmu, *fut. ex.* ul, auti, aufblasen, aufblähen, inflare.

II. *rec.* nadmauti se, sich aufblasen, aufblähen, inflari, intumescere: dal se těmi slowy nadmauti, *Cyr.*

Nadmutj, *n.* Aufblasen, Aufblähen, *n.* z. B. der Backen, Aufschwellung, *f.* inflatio; tumor.

Nadnesu, *fut. ex.* entgegen bringen, adferre.

Nádoba, y, *f.* Gefäß, Geschirr, *n.* vas; nočnj nádoba, auch blos nádoba, Nachtgeschirr, matula; kaljcý nád. Härtetonne, vas indurationis, *R.* baňatá, wypuklá nádoba, Krummgefäß, *D.* - bka, y, *f.* *dim.* kleines Gefäß, Geschirr, vasculum.

Nádobj, *n. coll.* Geräth, Geschirr, *n.* vasa, (orum), supellex; Küchengeschirr, Küchengeräth, vasa culinaria, auch blos culinaria; nádobj do lisu, Weinkeltergeschirr, vasa torcularia; krewnj nádobj, Blutgefäße, vasa sanguinis; 2) Werkzeug, Zeug, *n.* instrumenta; nádobj na koně, pochwy, Pferdzeug, phaleræ, *Syl.* 3) *ol.* (*bob.*) & *sl.* Schaamtheile, (männliche), genitalia.

Nádobný 3. schmuck, artig, fein, mundus, comtus; - nost, i, *f.* schmuckes Wesen, Artigkeit, Feinheit, munditia, elegantia, lepos.

Nadogjm, *fut.* herausmelken, abmelken, emulgere; 2) *sl.* d. Brust zu trinken geben, lactare.

Nádor, u, *m.* swal, Knollen am Körper, tuber; *pl.* nádory, s. wole, wolata; Gliederkrankheit, arthritis.

Nadowádjm se, *fut. ex.* ěl, ěti, lange schöckern, diu jocari, ludere

Nadpohanský 3. mehr, ärger als

heidnisch: nadpohanské smýkánj.

Nadpřirozený 3. übernatürlich, supernaturalis; -ně, *adv.* nadpřirozeně se gednotj tělo Kr. s chlebem, *Krocyn.*

Ňádra, *n. pl.* (*sl.* hie u. da rjadna; za rjadny), Busen, *m.* sinus: za ňádra něco schowati, *Vel.* hada za ňádry chowati, (hřjchy w swědomj.)

Nadrbám, *fut. ex.* al, ati, nasskrábi, anreiben, adfricare atterere.

Nadraǧula, y, *f. sl.* Bauerningber, Pfaffenpindt, *m.* arum, (nach *Lumn. Fl. Pos.* Tollkirsche *f.* atropa belladonna, *Lin*).

Nadrážjm, s. drážjm.

Nadrazým, (od. podražjm? s. dražjm), *fut. ex.* yl, yti, antreffen, (Bergb.), invenire: nadražená ruda, angetroffenes Erz, metallum inventum.

Nadrhnu, *fut. ex.* nadrhl. nadrhnauti, *part pass.* nadrhnut, viel abstreifen z. B. Blätter, multum destringere, detrahere.

II. *rec.* nadrhnauti se mit u. ohne Genit. lange od. stark, sehr scheuern, diu, od. vehementer, valde detergere.

Nadro, *adv.* s wesměs?

Nadrobim. *fut. ex* il, iti, mit u. ohne Genit. einbrocken, interere: pod poljwku nadrobiti, in d. Suppe krümeln, *D.*

Nadrsný 3. etwas rauh, holperig, subhispidus.

Nadru (ru), *fut. ex.* nadřel, nadřjti, anfangen zu schleißen, incipere findere; 2) mit dem Genit. viel abschinden, a) z. B. viele Häute, multas cutes (pelles) detrahere, deglubere; b) viel Geld, magnam pecuniam extorquere, vi detrahere: to neprávě s vtiskem bližnjch nadřel, a gakž se řjká, na lidské mozoly, *K.*; zusammenscharren, corradere.

II. *rec.* nadřjti se, mit dem Genit. lange schinden, a) z. B. das Vieh, diu cutem detrahere; b) plagen, diu vexare.

† Nadrymek, mku, *m.* d. vordere sich reimende Sylbe im weiblichen Reime, wie in: dala, žala, *Puchm.*

† Nadrymkowý 3. nadrymkowá hlasnice, s. vorh.

Nádržka, y, *f.* überhaupt womit etwas aufgehalten wird, insbesondere Wasserbehältniß. *n.* Wasserhälter, *m.* cisterna; Wasserhinterhalt, *m.* Gefäng des Wassers, *n.* Wasserwehre, *f.* aquaria septa, conceptaculum aquarum, *R.*

Nadržugi, owal, owati, aufhalten, behalten, continere, detinere: woda pramenitá nadržowala se we wodárně, z njž gi w čas sucha spausstěti mohli po sstěpnicých, *Haram*, b) (někomu), přáti, begünstigen, einem den Daumen, d. Stange halten, favere; -žowánj, *n. verbale.*

Nadsadjm, *fut. ex.* mehr bieten, geben, überbieten, plus offerre, licere; nadsadil nad Jázona 300 centnýřů střjbra, *B.* nadsaditi wěno.

Nadsazugi, owal, owati, vorh. swé wěcy cenau mimo sprawedlnost nadsazugj; prácy swau gak neywýš mohl welebj a nadsazuge.

Nadssen, s. nadchnu: gsau gednjm duchem nadsseni; gedno-

ſtwným ſmyſlem y láſkau nadſſeni, K. nadſſen duchem ſwým, K. knihy duchem ſw. nadſſené, K.

Nadſſenj, n. Einblaſen, n. Eingebung, Begeiſterung, f. inſpiratio.

Nadſtaupjm, fut. ex. in den Weg treten, vertreten? nadſtaupenu býti ſmrtj, - überraſcht werden?

+Nadtažence, nce, m. nadtažený rým, etwa überdehnter Reim, wie: wládne, wadne, Puchm.

Naduditem, fut. al, ati, ſl. viel brummen (v. Menſchen).

Nadugi, ul, auti, aufblaſen, aufblähen, inflare.

II. rec. nadauti ſe, ſich aufblaſen, aufſchwellen, auflaufen, turgescere, intumescere; b) ſtolz ſeyn, ſich aufblaſen, intumescere, efferre se: nadauti ſe w ſwém ſrdcy.

Naduncjm ſa fut. il, iti, ſl. viel zu Hauſe backen.

Naduvený 3. ſl. erſchrocken, zornig, aufgebracht.

Nadutj, n. Aufblaſen, n. Aufblähung, f. z. B. der Backen, inflatio, ſufflatio.

Nadutý 3. aufgeblaſen, aufgeblähet, angelaufen, inflatus, tumidus, turgidus: nadutá huba, aufgeworfenes Maul, nadutý pýchau, K. D. - toſt, i, f. Aufblähung, Aufgeblaſenheit, f. z B. des Leibes, inflatio; der Seele, elatio animi.

Nadwáſſjm, fut. il, iti, vergrößern, augere.

Nadwihnem, fut. ex. ſl. ein wenig aufheben: ſud nadwihnauti.

Nádwořj, n. Hof, Hofplatz, m. aula, area, chors domus.

Nadwornjk, a, m. Hausknecht, m. servus domesticus; 2) Schaffner, Meyer, m villicus; -nice, f. des Hausknechts Weib, uxor servi domestici; 2.) Schaffnerinn, Meyerinn, villica.

Nadwýſſjm, fut. il, iti, ſl. erhöhen, augere.

Nadýchám, fut. ex. viel ob. voll einhauchen, multum inspirare; anhauchen, adflare; -áni, n. verbale; Dampf, Dunſt, m. vapor.

Nadymač, e, m. Blaſebalg, m. follis; 2) Bläſer, flator; nadymač vſſj, auch nur nadymač, Ohrenbläſer, ſubsurrator, susurro, quadruplator.

Nadymačný 3. ſtolzirend, fastuosus.

Nadymacý 1. z. B. měch nadymacý, ſ. nadymač 1).

Nadýmám, al, áti, aufblaſen, aufblähen, inflare; - vſſi někomu, in d. Ohren blaſen, insusurrare, Zalan. zbožj bo nadýmá, - macht ihn ſtolz, K.

II. rec. nadýmati ſe ſich aufblaſen aufblähen, inflari, intumescere: nadýmagicý ſe wlny, Syr.; ſtolz ſeyn, superbia. (fastu) inflari, intumescere, tumescere; -áni, n. Blähen, Aufblähen, n. Aufblähung, Aufblaſung, f. inflatio, tumor.

Nadžgám, fut. ſl. ſ. džgám.

Nafákám, fut. ex. al, ati, ſcheißen, viel ſcheißen, multum cacare.

Nafaukám, fut. al, ati, einblaſen, inflare; anblaſen, adflare.

Nafaukaný 3. hrdý, aufgeblaſen, inflatus; 2) ſl. erzürnt, iratus.

Nafauknu, fut. ex. il, knauti, ſ. nafaukám.

Nafukowač, e, *m.* Bläſer, *m.* inflator.

Nafukugi, owal, owati, ſ. nafaukám.

Nagachám ſe, *fut. ex.* chal, chati, *sl.* viel u. ſtark gehen, multum meare.

Nagaſſjm, *fut. ex. sl.* erſchrecken, terrefacere.

Nagatý 3. gemiethet, gedungen, conductus; 2) vermiethet, richtiger, pronagatý.

Nagdu, *fut. ex.* naſſel, nagiti, finden, invenire, reperire; 2) erkennen, judicium ferre, decidere: naſſli přjſežnj, aby Zuzanna ſummu ſložila, Pr. přjſaha ſe mu od ſaudu naſſla, Pr.

Il. *rec.* nagjti ſe, ſich einfinden, advenire, præsto esse: naſſli ſe hned tu y muži, *Com.* vgl. nacházeti ſe; 2) *sl.* ſich helfen, sibi consulere: zná ſe ten nagjti, er weiß ſich zu helfen.

Nagedenj, *n.* Sattheſſen, *n.* commestio ad satietatem: to nenj pro nagedenj.

Nagedený 3. geſättigt, saturatus.

Nagednám ſobě, *fut. ex.* al, ati, ſich viel anſchaffen, comparare, conquirere: nagednal ſobě wozů, *B.*

Nagednánj *n. verbale.* v. verh. 2) nagednánj přátelſké, ſ. narownánj 2) Pr.

Nagednau, *adv., sl.* na raz, auf einmal, semel; b) plötzlich, subito, repente: nagednau ſtrhl ſe wicher, *Com.*

Nágem, gmu, *m.* Miethe, *f.* a) gemiethete Wohnung od. das Wohnen zur Miethe, conductum: w nágmu býti, zur Miethe wohnen, einliegen, conducto hospitio uti; b) Miethzins, Hauszins, merces habitationis; 2) Pacht, *m.* conductio, insgemein arenda: do nágmu, od. w nágem dáti, einmiethen, ſ. pronagmu; na nágem wzýti, abmiethen, conducere, *D.*; Pachtgeld, *n.* Pachtzins, *m.* pretium (merces) redemtionis od. conducti, insgemein arenda.

Nagem ſa, *sl.* ſ. nagjm ſe.

Nágemnj 1. d. Miethe, d. Pachtung betreffend, conductitius.

Nágemnjk, a, *m.* Miether, *m.* conductor, insgemein arendator; Pachter, *m.* redemtor, conductor, (arendator); Miethmann, habitans in conducto; Miethling, *m.* mercenarius, *Jan.* 10, 12. 13. - nice, *f.* Mietherinn, *f.* conductrix; Miethfrau, *f.* i. e. d. in einem Hauſe zur Miethe wohnet, habitans in conducto; Miethling, mercenaria.

Nágemný 3. gedungen, conductus: nágemný dělnjk, wogák.

Nagewo, *adv.* kund, offenbar, palam; na gewo wygjti, kund werden, palam fieri, divulgari, (propalare).

Nageždjm ſe, *fut. ex.* ik, iti, oft, viel fahren, sæpe, multum proficisci; 2) oft, viel fahren, geführt werden, sæpe, multum vehi; 3) oft, viel reiten, sæpe, multum equitare.

Nageždjm ſe, *fut.* ſ. geždjm ſe.

Nagi, *obr.* für nás dwa.

Nagjm ſe, *fut. ex.* nagedl ſe, nagjſti ſe, u. nageſti ſe, mit und ohne Genit. ſich ſatt eſſen, satiari, saturari: tohoſe nenagj, daran wird er ſich nicht ſatt eſſen, eo non saturabitur; tohogegich ſmjchu ſe

nenagjm, v. ihrem Gelächter werde ich nicht ſatt; tuo (illorum, illarum) risu non saturabor (famem non explebo, levabo, sedabo). 2) ohne Genitiv, eſſen, gegeſſen haben: páni ſe giž nagedli, d. Herrſchaft hat ſchon abgegeſſen, domini jám comederunt, coenarunt.

Nagimač, nagimatel, e, *m.* Miether, Beſtänder, *m.* conductor; Pachter, redemtor, conductor; b) Vermiether, Verpachter, richtiger pronágemnjk.

Nagjmám, al, ati, miethen, dingen, beſtehen, conducere, mercede conducere; ze mzdy nagjmati, *Com.* z peněz ſobě nagjmali přátely a towaryſſe z Aſyrſkých, *K.*; pachten, conducere, redimere, (arendare); 2) vermiethen, richtiger pronagjmám.

II. *rec.* nagjmati ſe, *sl.* ſich vermiethen, operam suam locare: nagal ſa mu na dwa dny.

Nagit, nagjti, ſ. nagdu u. nagmu.

Nagmu, *fut. ex.* nagal, nagmauti u. nagjti, *part. paſs.* nagmut, u. nagat, ſ. nagjmám.

Nah, nackt, ſ. nahý.

Nahác, e, *m.* nackter Menſch, Adamit, nudus, Adamita; 2) od. nahácek, ocaun, nahý kwět bez byliny, *sl.* geſenka, Wieſenzeitloſe, *n.* Herbſtblume, *f.* d. nackte Jungfer, colchicum autumnale, hermodactylus spurius, *bung.* öszi kükörtsin, öszike; 3) nach *Ryb.* d. Gerſte mit glatten Aehren, hordeum distichon nudum.

Nahánjm, ěl, ěti, aufjagen, auftreiben, z. B. das Wild ꝛc. commovere, excitare, excire; b) mit u. ohne Genit., zuſchanzen, zuſammentreiben, conciliare, congerere: do ſwého měſſce ſobě nahánětí, *Syl.* - někomu ſtatku, *Id.*; nahánětí ſwůg měſſec, *Id. pol. hist.* ſtakowj ſobičkowé toliko ſwůg měſſec nahánějj, *Id. ibid.* ſobě nahánětí a giném u vbližowati, Pr. tělu nahánětí, *Com.* c) mit dem Genit. z. B. hrůzy, ſtrachu nahnati, Furcht einjagen, bange machen, alicui metum incutere.

Nahánka, y, *f.* Auftreibung, Aufjagung, *f.* z. B. des Wildes, commotio, venatio.

Nahaňkám ſe, ſ. nabaňkám ſe.

Nahatý, *sl.* ſ. nahý.

Nahazugi, owal, owati, anwerfen, an etwas werfen, adjicere; 2) aufwerfen, a) in d. Höhe werfen, subjicere, jacere in aerem od. sublime; b) durch Aufwerfung häufen, accumulare.

Naházým, *fut. ex.* el, eti, *sl.* nahádžem, mit dem Genitiv, viel werfen, multum jacere, conjicere, mittere.

II. *rec.* naházeti ſe, ſich zutragen, zufällig geſchehen, forte, casu accidere: ymaudrým nahází ſe kleſati, *K.* naházegj ſe mu hřjchowé, *K.* vgl. nahoditi ſe.

Nahepbám, ſ. nahýbám.

Nahládám ſe, *sl.* ſ. nahlédám ſe.

Nahladjm ſe, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. lange glätten

diu levigare; 2) lange streicheln, diu, multum mulcere, demulcere, permulcere, pälpari. 3) *sl.* viel schauen; s. hledjm.

Náhlawec, wce, *m.* Halfter, *m.* capistrum.

Náhlawnjk, u, *m.* Kopfriemen, *m. Cyr., D.*

Náhle, *adv.* jäh, præcipitanter; 2) jähling, repente, subito.

Nahledám se, *fut. ex.* mit und ohne Genit. lange suchen, diu quærere.

Nahlédám, nahljdám, al, ati, s. nahljžjm.

Nahlédnu, nahljdnu, *fut.* dl, dnauti: w srdce swé žiwě nahlédl, *K.* w tu při nahlédnu, -besichtigen, -cognoscam.

Nahljdám se, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit. lange hüten, bewachen, diu tueri, servare, custodire, excubare alicujus causa. 2) mit dem Genit. lange pflegen, warten, sorgen, curare, fovere: co gsme se toho psa darmo nahljdali! was haben wir den Hund um sonst gehütet!

Náhljk, u, *m. sl. Lypt.* ein Stab, od. hölzerne Hand, welche von Haus zu Haus geschickt wird, um einen Todesfall anzuzeigen.

Náhljm, il, iti, schnell, rasch, hitzig, voreilig thun od. seyn, præcipitare, celerare; b) *sl.* eilen wollen, accelerare; eilend thun, verrichten, festinare, properare: náhljm preč (gjti); c) *act. sl.* náhliti někomu, jemanden betreiben, urgere, accelerare.

II. *rec. sl.* náhliti se, s. náhljm se a) b).

Náhliwý 3. s. spěssný: P. Bůh nenj náhliwý, ale pamětliwý, *prov. sl.* 2) *boh.* jähzornig? - wost, i, *f.* s. spěssnost.

Nahljžjm, el, eti, hinein sehen, einsehen, inspicere; 2) nachsehen, besehen, inspicere.

Náhlost, i, *f.* Jähe, Jäheit, (Gähheit), *f.* Jähzorn, *m.* præcipitium, præceps animi commotio; Schnelligkeit, velocitas, etc. s. náhlý.

Nahltám, *fut.* al, ati, mit dem Genit. viel od. alles verschlingen, deglutire, absorbere, *Job. 20. 15.*; fig. čeho otec geho nemjenými daněmi a berněmi nahltal, *K.*

II. *rec.* nahltati se, mit u. ohne Genit. sich satt schlingen, (fressen), deglutiendo saturari; fig. dosti se zbožj nahltati nemůže, *K.*

Náhluchý 3. etwas taub, harthörig, surdaster, subsurdus; -chost, i, *f* Harthörigkeit, subsurditas.

Náhlý 3. jäh, a) schnell, hastig, præceps, velox; b) plötzlich, repentinus. c) abschüßig, præceps, præruptus; d) hitzig, voreilig, unbedachtsam, præceps; 2) jähling, repentinus, subitus, improvisus.

Nahnanina, y, *f. sl.* zusammen gelaufenes Gesindel, colluvies.

Nahnati, s. naženu.

Náhnědý 3. bräunlich, subfuscus.

Náhněť, u, *m. sl.*, auch otčak, eine aufgedrückte Wunde, Schwiele, z. B. an den Zehen, callus.

Náhněteк, tku, *m.* etwas Drückendes, z. B. náhněteк swědomj, Gewissensskrupel, *m.* religio, scrupulus conscientiæ.

Nahnětu se, *fut. ex.* nahnětl se, nahnjsti se, mit dem Ge-

nit. lange drücken, diu premere; 2) lange od. oft kneten, diu, sæpe depsere, subigere.

Nahnigi, *fut. exact.* anfaulen, anfangen zu faulen, putrescere, putrefieri.

Nahnilý 3. angefault, paululum putridus, putidus.

Nahnu, *fut. ex.* ul, auti, s. nahýbám.

Nahnutý 3. geneigt, gebeugt, inclinatus.

Náhoda, y, *f.* Zufall, *m.* Ungefähr, *n.* casus, fors.

Náhodau, *adv.* eigentlich der Instrum. v. náhoda, zufällig, durch Zufall, ungefähr, forte, casu, fortuito.

Nahodile, *adv.* vorh.

Nahodilý 3. zufällig, ungefähr, fortuitus: nahodilé nedostatky, *Cyr.* nahodilé pohorssenj; -lost, i, *f.* Zufälligkeit, *f.* conditio, fortuita.

Nahodjm, *fut. ex.* il, iti, verschlagen?

Nahodjm se, *fut. exact.* sich schicken, treffen, zutragen, accidere, evenire; incidere: smyslům negednau zblauditi se nahodj, *K.* vergl. namatu se.

Náhodný 3. s. nahodilý: buď kladený aneb náhodný oheň, *Vel.* -dně, *adv.* s. náhodau.

Naholdugi, *fut. ex.* owal, owati, s. holdugi; naholdowali mnoho zlata pod barwau pobožnosti, *Vel.*

Náhon, u, *m.* zděný taras, Einbau, (am Ufer eines Flußes), moles; 2) Antrieb, *m.* adpulsus; 3) das Gefäng des Wassers bey der Mühle, septum.

Náhončj, jho, *m.* Antreiber, Ansetzer, impulsor, concitator; fig. Helfershelfer (seiner bösen That), socius, satelles.

Náhonec, nce, *m.*, *sl.* chobot, Garnschlauch, Garnsack, *m.* Hochgarn, *n.* sinus, (uter).

Nahonjm, *fut. ex.* il, iti, viel erjagen; fig. od. nahoniti sobě, zusammenscharren, corradere, colligere: chtělliby mnoho nahoniti, nic nedosáhneš, *B.* toho, což nesprawedliwě nahonil, nevžiwe, *K.*

Nahonjm se, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. lange od. oft treiben, diu, sæpe agere, agitare; 2) oft jagen, machen, daß etwas flieht od. läuft, sæpe agere, agitare; lange jagen, verfolgen, diu agitare, persequi; lange jagen nachlaufen, diu propere insequi, persequi. 3) *sl.* trächtig werden, sich beläufen, v. Schaafen, Ziegen, Hündinnen, concipere.

Nahoře, *adv.* oben, empor, supra, superne: nahoře zůstati, empor bleiben, sublime manere, *D.*

Náhořkký, folg.

Náhořký 3. bitterlich, subamarus; -hořkost, i, *f.* Bitterlichkeit, *f.* etwa subamaritudo.

Nahoru, *adv.*, *sl.* hore, hinauf, herauf, empor, sursum: wede ho na horu, er führt ihn hinauf, herauf, sursum eum ducit; na horu wstupowati, držeti, emporgehen, emporhalten, na horu se wznásseti, emporschweben; na horu wyhnati zeď, stawenj; -aufführen, exstruere - *D.* nahoru a dolu, auf u. ab, od. auf u. nieder, sursum deorsum.

Nahota, y, *f.* Nacktheit, *f.* nuditas.

Nahówarač, e, *m. sl.* ſ. námluwčj.

Nahrabám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel zuſammen ſcharren, multum, multa corradere. 2) viel zuſammenrechen, z. B. Heu ꝛc. multum foeni pectine colligere.

II. *rec.* nahrabati ſe, lange ſcharren, diu radere; lange rechen, diu pectine colligere.

Náhrada, y, *f.* Erſatz, *m.* Erſetzung, Entſchädigung, Verſüßung, *f.* z. B. des Schadens, der Koſten ꝛc. restitutio, compensatio.

Nahradím, *fut. ex.* il, iti, žen, ſ. nahražugi.

Nahraditedlný 3. erſetzlich, wiedererſetzlich, wiederbringlich, compensabilis.

Nahrážám ſa (někomu), al, ati, *sl.* drohen, minari.

Nahražení, *n.* Erſetzung, *f.* z. B. des Schadens ꝛc. Entſchädigung *f.* restitutio, compensatio.

Nahražugi, owal, owati, erſetzen, vergüten, z. B. d. Koſten, Schaden, (ſſkodu), jemanden entſchädigen, pensare, compensare, restituere(rem), aliquem indemnem reddere; einbringen, compensare, reddere.

Náhrbetj, *n.* Höcker zwiſchen den Schultern, ſ. hrb, *R.*

Náhrdelek, lku, *m.* Halsband, *n.* monile, collare, D.

Nahřeſſjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. viel ſündigen, multa scelera patrare.

Nahrjnám ſe, *fut. sl.* ſ. hrjnám ſe.

Nahrnu, *sl.* nahrnjem, *fut. ex.* ul, uti, auffaſſen, zuſammenraffen, anhäufen, colligere, corradere.

II. *rec.* nahrnauti ſe, *impersonal.* mit d. Genit. zuſammenſtrömen, zuſammenlaufen, confluere, concurrere: to ſe tu dnes lidj nahrnulo, heute ſind da Leute zuſammengeſtrömt, - multi confluxerunt.

Náhrobek, bku, *m.* Grabſchrift, *f.* epitaphium, inscriptio sepulcralis, titulus sepulcralis; 2) Grabmal? *n.* monimentum, sepulcrum, D. (wenig üblich).

Nahromadjm, ſ. hromadjm.

Náhrubý, ſ. obhrubný D.

Náhryzek, zku, *m.* angenagtes Stück, arrosum frustum.

Nahryznu, *fut. ex.* nahryzl, nahryznauti, einmal annagen, arrodere.

Nahryzu, nahryzl, nahrýzti, vorh.

II. *rec.* nahrýzti ſe, mit dem Genit. lange nagen, diu rodere.

Nahryzugi, owal, owati, annagen, benagen, arrodere.

Náhubek, bku, *m.* Bremſe, *f.* Beißkorb, *m.* (den Pferden anzulegen), postomis (idis), *f.* náhubek poſſwy, Mundſtück der Scheide, orificium vaginæ; náhubek (tlustý), dickes Mundſtück nebſt Rohr des Klarinets, orificium subcrassulum, *K.*

Nahučký, *sl.* ſ. nahyčký.

Nahý 3. (*abs.* nah, nahe), nackt, nackend, nudus; do naha ſwlécy, nackt ausziehen, nudare; 2) bloß, entblößt, gezückt, strictus: nahý meč, bloßes Schwerdt, strictus gladius, *Haj.*

Nahýbám, al, ati, neigen, beugen, inclinare.

II. *rec.* nahýbati ſe, ſich neigen, se inclinare, inclinari.

Nahyčký g. ganz nackt, prorsus nudus; Blößling (v. Thieren), nudus.

N'ák, ſ. nëgak.

Nakadeřawý z. krauſelig, etwas lockig, subcrispus.

Nakadjm, *fut. ex.* il, iti, anräuchern, infumare.

Nakančjm, *fut exacc.* il iti, anklecken, anſchmieren, commaculare.

Nakapám, *fut.exacc.* al, ati, hineintröpfeln, träufeln, instillare.

Nakaſugi ſe (s nëkým) *fut. ex.* owal, owati, genug jemand ſchinden, martern, multum excruciare.

Nakaukám, *præs.* al, ati, ſ. nahljžjm.

Nakauknu, *fut. ex.* nakaukl, nakaukati, ſ. nahljdnu.

Nakauljm, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit. viel zuſammen rollen, zuſammen wälzen, multum, multa convolvere.

Nakaupjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit dem Genit. viel kaufen, ankaufen, einſchaffen, multum, multa emere, comparare.

Nakauřjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit dem Akkuſ. anrauchen, a) jemand, infumare. b) z. B. eine Pfeife, fumo imbuere. 2) anräuchern, z. B. jemand, infumare.

Nakauſám, nakauſſi, *fut. ex.* nakauſal, nakauſati, anbeißen, annagen, admordere.

II. *rec.* nakauſat ſe, mit dem Genit. lange beißen, diu mordere.

Nakauſnu, *fut. exact.* nakauſſl, nakauſnauti, *part. pass.* nakauſnut, anbeißen, annagen, admordere.

Nákaza, y, *f.* Anſteckung. Seuche. *f.* z. B. mornj nákaza, d. Peſt; 2) Verderbniß, *n.* corruptela, corruptio: nákaza mrawů, Sittenverderbniß, corruptio morum; 3) porusſenj počátek, Anbruch, *m.* Fäulniß, *f.* putredo.

Nákažliwý, ſ. nákažliwý.

Nakaženj, *n.* Anſteckung einer Krankheit, eines Uibels ꝛc. contagio, contagium.

Nákažliwý z. anſteckend, anfällig, verderbend, bösartig, contagiosus.

Nakažugi, *præs.* owal, owati, ſ. folg.

Nakažým, *fut. ex.* yl, yti, žen, anſtecken jemand z. B. mit einer Krankheit ꝛc., inficere.

II. *rec.* nakažyti ſe, angeſteckt werden. ſich anſtecken, inficī: gá ſem ſe od wás nakazyl.

Nakdákám ſe, nakdáči ſe, *fut. exact.* nakdákal ſe, nakdákati ſe, lange gakſen, diu gracillare.

Nákel, kle, *m.* temeniſtě, Gelück, *n.* glabretum, D.

Nákeřník, a, *m.* Straſſenräuber, Buſchklapper. Strauchdieb. *m.* latro; - nictwj, *n.* Straſſenraub, *m.* latrocinium.

Náklad, u, *m.* Ladung, Fracht, Laſt, *f.* onus; 2) Aufwand, *m.* Koſten. Umkoſten, *pl. f.* impensæ, inpensæ, sumtus, impendium: na ſwůg náklad wáſſu wedl, *Vel.* nákladem ſwým wydal knihu, - auf ſeine Koſten, - suis impensis.

Nákládač, e, *m.* (auch nákladčj),

Auflader, Befrachter, *m.* qui imponit, (onerator), b) od. plnič, Anschläger, (Bergb.); -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Nakládám, al, ati, aufladen, z. B. ins Schiff, aufs Pferd ꝛc. in navem, in equum, od. navi, equo imponere; beladen, befrachten, onerare: gedni kupectwj swá nakládali, druzý wykládali, *K.* 2) anwenden, aufwenden, z. B. Geld, Mühe, Zeit ꝛc. impendere in rem, collocare in re. 3) mit der Präposition s u. dem Instrumentalis, verfahren, umgehen mit jemand od. etwas, agere cum homine etc. tractare hominem, rem; 4) mit dem Dativ: gedné straně nakládati, partheyisch seyn, parti alteutri studere, (*Ryb.* subservire alicui); b) nakládati někomu, auferlegen? s. poručeti? D. 5) einlegen, zum künftigen Gebrauche, z. B. Bier ꝛc. condere; b) z. B. Gurken, Fische, Fleisch ꝛc. condire; do láku, do soli nakládati, einböckeln, muria condire; nakládané ryby, eingelegte Fische, wie Forellen, pisces conditivi, condititii; einmachen, z. B. Früchte, Obst, Fische, condire; -ání, *n. verbale.*

Anm. Statt dieses Zeitwortes findet man bey einigen Neuern das unrichtige u. ganz schlecht gebildete: naložugi (auch přeložugi, ꝛc.).

Nakladatel, e, *m.* s. nakládač; 2) Verleger, suo sumtu curans.

Nákladčj, jho, *m.* bess. nakládač.

Nákladek, dku, *m.* s. náklad.

Nákladnj 1. Last od. Fracht tragend, Last-, Fracht-, onerarius: nákladnj wůz, Lastwagen, *m.* plaustrum: n. lodi, s. lodj; 2) d. Kosten betreffend; škody nákladnj, Ersatz der Unkosten, damnum; wýpis n-, -ní na cesty, Reisekostenrechnung, f. d. Lokalprozeßkosten, expensæ locales (in loco), Pr. c) d. Fracht betreffend, onerarius: nákladnj list, Frachtbrief, *m.* litteræ vectoriæ, *Kram.*

Nákladnice, *f.* Verlegerinn, *f.* z. B. Bierverlegerinn.

Nákladnictwj, *n.* Verlegen, *n.* das Metier des Verlegers; b) Holzhandel, *m.* negotiatio lignaria, D.

Nákladnjk, a, *m.* Verleger, *m.* z. B. Bierverleger, Fischverleger, cerevisiam suo sumtu coquens, Zythopola, æ, *m.* etc.

Nákladný z. v. vielem Aufwande, vielkostend, kostbar, kostspielig, sumtuosus; nákladné wečeře, köstliches Abendmahl, *n.* cœna opipara; -ně, *adv.* mit vielem Aufwande, sumtuose.

Nakladu, *fut. ex. sl.* nakladjem, nakladl, nakládti, mit dem Genit. aufsetzen, aufladen, imponere; 2) *sl.* strafen, schlagen, mulcare: wssak ti gá nakladjem; nakladl ten tomu.

Nakle, *f. s.* pažitwisstě? vgl. nákel.

Nakleptám, *fut. exact.* al, ati, denken, gedenkelt haben, malleo exacuere.

II. *rec.* nakklepat se, lange klopfen, diu pulsare, pultare.

Naklidjm, *fut. exact.* il, ěti, mit dem Genit. einernten, colligere, z. B. Früchte, fruges.

II. *rec.* naklidit se, mit d. Genit. oft reinigen, oft aufräumen, sæpe, frequenter purgare, etc. ſ. klidim.

Naklobučkugem sa, owal, owati, *sk.* den Hut oft u. lange abnehmen.

Náklonek, nku, *m.* fundus, reliquiæ fundi: ſud ge na náklonku; 2) Ende, *n.* Abfall, extremum, finis: k náklonku přiſſedſſi králowſtwj gebo, na ſamém zwratu bylo; od ten geſt na náklonku; ſwět giž na náklonku ſtogj, - ad finem vergit: při tomto náklonku, in dieſen letzten Zeiten, his extremis temporibus.

Naklonění, *n.* Neigen, *n.* Neigung, Beugung, *f.* inclinatio.

Naklonený 3. geneigt, inclinatus, pronus; přjwětiwoſtj a láſkau k němu naklonený, *Vel.*

Naklonjm, *fut. ex.* neigen, beugen, geneigt machen, inclinare, pronum reddere: naklaniti ucha, das Ohr hin neigen (gegen jemand, etwas, um beſſ. zu hören), aurem inclinare.

II. *rec.* nakloniti se, ſich neigen, ſich beugen, se inclinare, inclinari.

Náklonný 3. ſ. náchylný: náklonnau wůli mjti k někemu; -noſt, i, *f.* Geneigtheit, Neigung, *f.* Hang, *m.* propenſio, proclivitas.

Nakloňugi, *præs.* owal, owati, ſ. naklonjm; ſig. nakloňowánj hlaſu ſem y tam, K.

II. *rec.* nakloňowati se, ſ. nakloniti se.

Naklopeytám se, *fut. ex.* al, ati, vielmals ſtraucheln, sæpe offendere, labi.

Naklubám, *fut. ex.* al, ati, aufhicken, rostro aperire.

Nakmaſſem, *fut. ex.* ſal, ſati, *sl.* viel rupfen, multum vellere.

Nákolečnjk, Radgeſelle?

Nakolem, *sl.* ſ. koli, (kolem).

Nákolenky, *pl. f.* Knieh ſen, Beinhoſen, *pl. f.* genualia, *pl. n.* braccæ genuales.

Nákoleſnjk, u *m.* Haken zum Ackern, ſ. hák.

Nakoljbám se, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. lange ob. oft wiegen, z. B. ein Kind, diu, ob. sæpe agitare infantem in cunis; ohne Genit. wiegen, cunas agitare.

Nákončj, *n.* Ohrband, *n.* (beim Degen), ora vaginæ.

Nakonec, ſ. na, 1, b).

Nakopám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. lange Zeit graben, fodere.

II. *rec.* nakopat se, mit u. ohne Genit. vorh.

Nakopčjm, *fut. ex.* il, iti, aufhäufeln, vollhäufen, accumulare.

Nákowa, y, *f. sl.* folg.

Nákowadlj, *n.* folg.

Nákowadlo, a, *n.* (nach einigen auch nákowadlen, *n.*), Ambos, *m.* incus (udis), - nákowadlo ſchnuté, Senkambos des Nadlers zu den Schnallenzungen, incus devexa; nák. leżjcý, Liegambos des Kupferſchmieds, incus cubitor; nák. naſtrčené, Steckambos deſſelben, incus infixa fulcro; nák. rohaté, ſ. rohatina; nák. noſyčý, Bechereiſen, ein tragbarer Ambos des Goldſchmieds, incus portatilis; nák. palečnj, Flacheiſen deſſelben; incus obtusa; nák. k ſekánj, (ſekadlo?) Hauambos, incus.

Nákowár, a, m. sl. Ambosschmied, m. faber incudum.
Nákownjk, u, m. sspalek pro nákowadlo, Ambosstock, m. truncus incudis.
Nakradu, sl. nakradnem, fut. ex. nakradl, nakrasti, mit d. Genit. viel stehlen, zusammenstehlen, multum, multa furari.
Nakrágjm, fut. ex. ěl, eti, mit dem Akkusat. einschneiden, a) einen od. einige Schnitte hinein machen, incidere. b) mit dem Genit. durch Schneiden hinein fügen, z. B. Brod in d. Suppe ꝛc. minutatim immittere (inserere), minutatim concidere et inserere.
Nakrápjm, ěl, ěti, eintröpfeln, instillare.
Nákrátce, adv. durchaus, schlechterdings, prorsus, omnino: nakrátce tomu chtěli; chtěla ho nakrátce mjti za manžela; nakrátce ne, durchaus nicht, nullatenus, nequaquam.
Nákrčnjk, u, m. Halstuch, n. collare, Ryb.
Nakřičjm se, fut. ex. el, eti, lange oft, viel schreyen, diu, multum clamare.
Nakřiwenj, n. Krümmung, f. Krümmen, n. Beugung, f. curvatio, flexio.
Nakřiwený 3. krumm, incurvus.
Nakřiwjm, fut. ex. il, iti, folg.
Nakřiwugi, owal, owati, krümmen, curvare, flectere, inflectere.
Nakrmjm, fut. ex. il, iti, en, speisen, zu essen geben, cibare aliquem, cibum præbere alicui. 2) füttern, Futter od. Nahrung geben, pascere, pabulum dare.
Nakročjm, fut. ex il, iti, treten worauf, betreten, ingredi, z. B. ná cestu, den Weg betreten, viam ingredi, nakročiti na sslepěge otce swého ꝛc.
Nakrogjm, fut. ex. il, iti, en, mit dem Akkus. anschneiden, etwas, incidere; 2) einschneiden, einen Schnitt hinein machen, incidere.
Nakropjm, s. namočjm.
Nakrucugi, owal, owati, wenig verdrehen, intorquere.
Nakudljm, sl. s. kudljm.
Nakundoljm, fut. ex. sl. il, iti, auflockern, aufrügeln, (blos v. Haaren od. haarigten Sachen).
Nákupnjk, a, m. viell. který nakupuge wěcy, Ankäufer, m. Wrat.
Nakupugi, owal, owati, mit dem Genit. oft kaufen, sæpe emere.
Nakwackám, fut. ex. sl. al, ati, verklecksen, commaculare, facere maculas.
Nakwap, adv. eilend, repente, properanter: tak nakwap, Cyr.; gakž nakwap možné bylo, so wie es in der Eile möglich war: nakwap něco včiniti.
Nakwapám, al, ati, s. nakrápjm, Syl.
Nákwasa, y, f, Sauerteig, m. fermentum; 2) Ansteckung, f. contagio: z nákwasy Epikureyské býti; ten blud se z té nákwasy zrodil.
Nakwassugi, owal, owati, säuern, einsäuern, machen daß etwas gährt, fermentare; wssecko těsto nakwasý, K. 2) od. naprznjm, anstecken, verderben, inficere: nakwassen byl zlostj, Cyr. wássněmi nakwassený saud wynásseti, K. gedem mrzutým přewráceno-

sti a lsti naprzněn a nakwassen, *K.*

Nakwasým, *fut. ex.* yl, yti, vorh.

N'áký, s. něgaký.

Nakydám, s. kydám.

Nákyselý, folg.

Nákyslý 3. säuerlich, acidulus, subacidus; -lost, i, *f.* Säuerlichkeit, subaciditas.

Nákysska, y, *f.* -*sl.* s. nácesta.

Nalagi, *fut. ex.* nalál, naláti, ausschalten, objurgare, maledicere.

Nalakomjm, *fut. ex.* il, iti, viel zusammenscharren, (ergeitzen), multum avare corradere: mnoho peněz nalakomil.

Nalámám, nalámi, *fut. ex.* nalámal, nalámati, *reg. genit.* viel abbrechen, multum defringere.

Nalapám, *fut. ex* al. ati, viel fangen, multum, multa capere.

Nalaupám, *fut. ex.* s. laupám.

Nalaupjm, *fut. ex.* il, iti, anschälen, decorticare; viel rauben, ꝛc. s. laupjm.

Naléčjm se, il, iti, viel Arzneyen gebrauchen, multis medicamentis uti; 2) mit dem Genit. lange heilen, jemand, diu curare aliquem.

Náledj, *n.* Glatteis, *n.* glacies lubrica: dělá se náledj, es glatteiset, glacies fit levis.

Nalegi, *fut. ex.* nalil, naljti, (naljt), *part. pass.* nalit, mit u. ohne Genit. eingießen, infundere. 2) einschenken, eingießen, infundere; geschi his als eine Bedienung, ministrare potum, od. poculum: naleg mi wjna, schenk mir Wein ein, ministra mihi vinum, oder poculum vini; nalegi kofljk, *Vel*

II. *rec.* naljti se, sich voll saufen, ingurgitare se: nalegjc se do němoty, *Com.*

Naléhám, al, ati, anliegen, sich auf od. an etwas legen od. stemmen, incumbere: naléhati na meče, *Com.* 2) o něco, anhalten, flagitare, petere, D. 3) na něco, auf etwas beharren, dringen, urgere, D. snažně na to naléhagj, aby -; -ánj, *n. verbale.*

Naléhnu, *fut. ex.* nalehl, nalehnauti, vorh. 1) 3).

Naléknu, *fut. ex.* nalékl, naléknauti, *part. pass* naléčen, aufstellen, z. B. Netze, eine Falle, ponere tendiculam.

Nálep, u, *m. ol.* (pečj na ssjpu) Gefieder eines Pfeiles, pennæ, *Dalem.*

Nalepssjm, il, iti, etwas verbessern, begünstigen, meliorem reddere; juvare, favere; -ssenj, *n. verbale.*

Nálesnjk, (bess. nálistnjk), u, *m. sl.* ein dünner auf Krautblättern gebackener Kuchen.

Nalétám, *fut. ex.* al, ati, hineinfliegen, involare: mauchy ti nalétagj do piwa, -fliegen dir ins Bier.

II. *rec.* nalétati se, lange od. oft fliegen, diu, sæpe volare.

Naletj, *n.* Aufschüttung, Aufgießung, infusio.

Nálew, u, *m.* Aufguß, *m.* infusio (wenig üblich).

Nalewač, e, *m.* Schenk, *m.* pincerna, pocillator; -čka, y, *f.* Schenkinn, *f.* copa. 2) Gießlöffel, *m.* cochlear fusorium.

Nalewadlo, a, *n.* Gießbecken, *n*

pelvis; Gießkanne, *f.* gutturnium, *R.*

Nalévám, al, áti, mit u. ohne Akkus. hineingießen, infundere; a) einschenken, eingießen, infundere; geschieht als eine Bedienung, ministrare potum, od. poculum; nalévávám, al, ati, *fr.*

II. *res.* nalévati se, einfließen, influere: fig. již se gim do hrdla nalévá, *K.* das Wasser steigt ihnen schon bis an die Kehle, *M. Wieland*, d. h. sie sind dem Untergange nahe, jam in extremo periculo versantur; b) sich voll saufen, ingurgitare se.

Nálewka, y, *f.* (*Com.* nalévka), Trichter, z. B. zum Einschütten, Eingießen, z. B. in eine Flasche, infundibulum; 2) auch andere Eingußgefäßchen, vasculum: nálewka při od. k lampě, *K. B.* nálewka, kosljk, čjsse, *K.* 3) Wasserschaufel, batillus aquarius; 4) *pl.* nálewky, Flußgalle, eine Geschwulst an den Hinterfüßen der Pferde.

Nález, u, *m.* (gakoby právo wnowě nalezené, nowé právo; z skutku zběhlého wyhledané, Pr.), Rechtsspruch, *m.* Urtheil, Endurtheil, *n.* Erkenntniß, *n.* sententia: nálezowé panstj, edicta procerum; Božj nález, Gottesurtheil, s. odjsta železem, wodau, D. nález sněmownj, zč.; starý nález, wýpowěd před wyslyssenjm hlawnj pře, Vorurtheil, præjudicium, *Syl.*

Nalezač, e, *m.* s. nalezatel: nalezač zlých wěcý, *B.*

Nalézám, al, ati, s. nacházým; 2) Urtheil sprechen, sententia ferre; takto o tom nalezati ráčj; z pjsma sw. wýpowěd učiniti a za právo nalézti; gemu od práwa to nalezeno, Pr.; vgl nagdu.

II. *rec.* nalezati se, in, bey etwas, jemand seyn, zuhalten, præsto esse; verrichten, thun, fungi, defungi, leisten præstare: nalezati se w powinnostech tobě předložených; - w sslechetném žiwotu; - w poslussenstwj rodičů; k těm se nalezám, die folge ich, an d. schließe ich mich an, hos sector.

Nalezatel, e, *m.* Erfinder, *m.* inventor; - lkyně, *f.* - inn, *f.* - trix, *D.*

Nálezčátko, a, *n.* nálezěe, zč. *n.* Findelkind, *n.* infans expositus.

Nálezec, zce, *m.* Finder, *m.* inventor; 2) vorh.

Nálezek, zku, *m.* Erfindung, Erdichtung, *f.* inventum, commentum, detectio; Fund, *m.* d. erfundene Sache, inventum; - zček, u, *m dim.* D.

Nalezenec, nce, *m.* s. nálezčátko: dům nalezenců, Findelhaus, hospitium infantum expositorum.

Nalezenj, *n.* Finden, *n.* inventio. 2) Erfinden, *n.* Erfindung, Erdichtung, *f.* inventio.

Nalezený 3. gefunden, inventus, repertus; erkannt, decretus: přjsaha rozsudkem mu nalezena, Pr.

Nalézim se, *fut. ex.* il, iti, lange liegen an einem Orte, a) v. Thieren u. Menschen, diu cubare, jacere, situm esse; b) v. leblosen Dingen, diu ja-

cere, positum esse, situm esse.

Náležím, el, eti, gehören, a) ein Eigenthum seyn, esse alicujus. b) betreffen, eine Beziehung wohin haben, pertinere, spectare. c) Beziehung wohin haben, darunter zu rechnen seyn, pertinere, referendum esse. d) einen geschickten Ort einnehmen, locum suum occupare. 2) sich gehören, a) sich gebühren, geziemen, decere, par esse; b) gebühren jemand, od. ihm gegeben werden müssen, deberi, tribuendum esse: tobě to náleží, dir gebührt es.

Impers. náleží, náležíté gest, es geziemet, gebühret sich, decet, convenit: náleží mi to činiti; náleží mi ho za wlastní aud swůg držeti, Pr.

Náležitý 3. gebührlich, gebührend, a) schicklich, anständig, convenience, dignus, legitimus, decens; b) billig, æquus; c) gehörig, gehörend, pertinens: ón gest k tomu právu náležitý, Pr. d) schuldig, z. B. Lob ꝛc. debitus, meritus: dědictwj nám náležité; e) brav, rechtschaffen, tüchtig, egregius, præstans: náležitý muž, -tost, i, f. Gebühr, f. was sich gebührt, justum, officium; Billigkeit, f. æquitas, *Com.*; Schicklichkeit, Anständigkeit, decor, D. Gehörigkeit, Rechtschaffenheit, Tüchtigkeit, præstantia; -ně, *adv.* convenienter, digne, legitime, decenter; merito, egregie.

Náležné, ého, *n. sl.* Findерlohn, proemium pro re inventa.

Naleznu, *fut. ex.* nalezl, nalezli u. nalézti, finden, invenire, reperire; 2) erfinden, invenire, detegere; 3) aussprechen, Ausspruch thun, sententiam ferre, decernere; s. nalézám.

Náležný penjz, *sl.* s. náležné.

Náli u. **nalit**, *obs.* s. náhle.

Nálicek, cku, *m.* eiserne Decke des Gesichtes, (bey Wangen), ferreum tegmen (tegumen, tegimen) oris (faciei).

Nalichwjm, *fut. ex.* il, ili, erwuchern, fœnoris acerbitate acquirere.

Naljčjm, *fut. ex.* il, ili, en, anstreichen, schminken, fucare, infucare: gsem červená, gakby mne naljčil, ich bin so roth, als wenn ich geschminkt wäre, ruheo, quasi fucata sim.

II. *rec.* naljčit se, sich anstreichen, sich schminken, fucari, infucari.

Naljčjm se, s. náléčim se.

Náljhám, s. naléham.

Naljhnu, *sl.* naljahnem, naljhl, naljhnauti, viel ausbrüten, multos pullos ex ovis excludere; 2) tüchtiger nalehnu.

II. *rec.* naljhnaut se, viel ausgebrütet, geboren werden, in copia excludi, gigni.

Naljkám, *præs.* al, ati, s. nalékám: nalékati (nalikati), oka z prowazů.

Naljknu, s. naléknu.

Nalit, s. nalegi.

Náliti, s. naleti.

Náljtám, s. naléčám.

Naljwám, *bess.* naléwám.

Naljwka, *bess.* nálewka.

Nalkám se, *fut.* al, ati, viel einathmen, mit dem Genit. ducere spiritu: nalkala se dýmu, vmrela, *Com.* -powě-

ěj smrduté, ně. vgk. nalýkám se.

Nálomek, mku, *m.* Anbruch, *m.* affractio, affractum.

Nalomiti, *fut. ex.* il, iti, en, anbrechen, den Anfang mit Brechen machen, affrangere, adfringere. 2) ein wenig brechen, paululum frangere; -mení, *n. verb.* Anbrechen, *n.* Anbruch, Bruch, *m.* affractio, fractio.

U. *rec.* nalomiti se, ein wenig brechen, entzweygehen, paululum frangi, adfrangi.

Naložený 3. belaſtet, beſchwert, beladen, aufgehabt, onustus, oneratus: naložený wůz, ein beladener Wagen, currus onustus.

Naložiti, *fut. ex.* il, iti, en, ſ. nakládám: kohoutek naložiti, das Gewehr anſchlagen, (den Hahn anziehen), Pr. knihy naložiti, beſſ. wydati.

†† **Naložugi**, owal, ſ. d. Anmerk. unter nakládám.

Nalýkám se, ſ. nalkám se.

Nalýsý 3. etwas kahl, glatzig, glatzköpfig, paululum calvus.

Nám, *dat. pl.* v. gá.

Namáčeti, el, eti, einweichen, bäuchen, macerare; 2) eintunken, eintauchen, immergere, intingere: s. d. Feder in d. Dinte, pennam immergere in atramentum; das Brod in d. Brühe, panem intingere jusculo; ſ. auch namočiti.

Namáčka, y, *f.* Tunke, *f.* embamma, (atis) *n.*

† **Namagnetugi**, *fut.* owal, owati, mit Magnet beſtreichen, magnete tangere: namagnetowaná střelka, Magnetnadel, *f.* acus tacta magnete.

Namáhám se, al, ati, (s někým, s něčím), ſich anſtrengen, ſich abarbeiten, racken, mit etwas, contendere, improbo, ingenti labore rem moliri; namáhali se s nimi, *Com.* s prácemi až do vpadu a do přetržení se namáhati, *Id.*

Namáhání se, *verb.* ſchlechtweg für das deutſche Anſtrengung, od. große Anſtrengung, (auſzlj) kann es — wie es einige Neuere thun, — nicht geſetzt werden.

Namakám, *fut. ex.* al, ati, durch betaſten finden, contrectando invenire, reperire: nemohu namakat děkan, (potmě).

Namalugi, *fut. ex.* owal, owati, aufmahlen, hinmahlen, depingere.

Namám se, ěl, ěti, viel haben, multum habere: naměl se strachu.

Namanu se, *fut. ex.* nul, nauti se, (*Ryb.* namanjm se, il, iti,) v. ungefähr vorkommen, occurrere, obvium fieri: namanul se, *Com.* co se gen wýtečného namanulo, *Id.*

Namaštim, *fut.* il, iti, *sl.* ſ. namaži b).

Namátka, *f.* Ungefähr?

Namatu se, *fut. ex.* namátl se, namásti se, treffen, ſich treffen, ſich zutragen, cadere, accidere, incidere; gak se namate, wie es trifft, prout ceciderit; v. ungefähr vorkommen, in den Wurf kommen, occurrere.

Namaži, *fut. ex.* namazal, namazati, *part. paſs.* namazán, *imper.* namaž, anſtreichen, a) anſchmieren, alliuere, illinere; b) beſchmieren, illinere, perlinere; ſalben, beſalben, (*sl.* maštim, il, iti), ungere, inungere, perungere: ole-

gen, námazati, einölen, oleo inungere; -někomu záda dřewěnným olegem, t. g. holi, D.

Námel, e, *m.* Kornbrand, *m.* Rattenkorn, *n.* secale cornutum, mater secalis, D. (Kornzapfen, *m.* D.).

Námelný, g. ergiebig, (v. Getreide), uber: námelné žito.

Naměřeni, *n.* Abmessen, Messen, *n.* mensura, (mensuratio); Zielen, Ziel, *n.* Absicht, Richtung, *f.* collineatio, directio, scopus: naměřeni myšli, *Com.* Anschlag, *m.* consilium; Verabredung, *f.* molimen, *Ryb.*

Naměřený, g. gemessen, abgemessen, eingemessen, mensus; b) gerichtet, angelegt, collimeatus, directus: lučiště tak naměřeno bywá, *K.* naměřeny na města, ohne, *K.* c) angespannen, angelegt, veranstaltet, verabredet, molitus, compositus: naměřené putowání.

Naměřiti, *fut. ex.* ěl, ěn, ěti, messen, abmessen, metiri, mensurare; 2) zielen, z. B. mit dem Gewehr, petere: z brog naměřiti, k čemu přiložiti, das Gewehr anschlagen; naměřil lučiště; -na něco, -auf etwas, petere rem; -něčim, -mit etwas, re; od. collineare, dirigere.

II. *rec.* naměřiti se, lange od. oft messen, diu, sæpe metiri, mensurare; lange od. oft zielen, diu, sæpe petere, collineare, dirigere.

Naměřugi, *præs.* owal, owati, s. naměřim.

Náměstek, tka, *m.* Nachfolger, *m.* successor; Statthalter, *m.* vicarius; -tkyně, *f.* -ina, *f.* -ia; s. místodržitel.

Náměstenstwj, *n.* Statthalteramt, *n.* munus vicarii, præsidis etc.

† Náměsti, *n.* Platz, *m.* forum.

† † Náměstka, y, *f.* Fürwort, *n.* (Grammat.) pronomen; (wohl besser místogméno.)

Náměstnjk, a, *m.* s. náměstek.

Náměsto, a, *n. sl.* ein Marktflecken im Arwer. Kom.

Náměsýčnjk, a, *m.* mondsüchtig, lunaticus, *B. Ryb.*

Námet, u, námetek, tku, *m.* (v. nametu) Aufwurf, *m.* terra egesta; 2) námět, rě, *m.* (v. namjtám) Gegenstand, *m.* objectum, (beſſ. předmět); 3) námě, ti, *f.* (v. i. námet v.): v matky Božj, genž slowe v námětí, *Vol.*

Námět se, naměti se, s. namám se.

Nametám, s. namjtám, ul.

Nametám se, *fut.* ám, ámi, viel geſchoſſen haben, s. metám se, b); sich viel werfen, aufwerfen, viel ausſchlagen, t. g. (v. Geſchwüre); multum ppoiei, erumpere: nametalo se gim w tagných mjstech plno wředů, *B.*

Námětek, tku, *m.* (v. Syl. pl. -tky,) Wetterdach, Vordach, *n.* subgrunda, subgrundium, projectura, protectum; 2) Schrottleiter, *f.* im Bräuhause, scala trusatilis, *R.* scala ad promovendum, *Scheller.*

Nametu, *fut. ex.* nametl, nameſti, mit u. ohne Genit. aufkehren, zuſammenkehren, (mit dem Beſen), converrere.

II. *rec.* nameſti se, lange od. oft kehren, diu od. sæpe verrere; 2) s. namatu se, *Ryb.*

Námezdník, *a*, *m.* (v. mzda), der Gesell bey Handwerkern, insgemein, sodalis.

Namhliti, *fut. ex.* il, iti, *sl.* mit dem Nebel benetzen, nebula humectare.

Namjessám, *fut. sl.* ssal, ssati, *boh* namýchám, *s.* mýchám.

Namiluqi, *præs* owal, owati, mit dem Genit viel lieben, multum amare: těch božských povčitelů dosti namilowati nemůže, *Com.*

Namjtám, bess. nametám, al, ati, (v. metu), aufkehren, zusammenkehren, verrere; 2) v. metám, einwerfen, einwenden, objicere, contradicere, opponere, excipere; b) mit dem Genit. bedeuten, hinbemerken, berühren, vorbringen, innuere, tangere, attingere, ob oculos ponere: namjtá dnem pokogného gegich způsobu, *K.*, tjm dobe namjtá, že -, *K.*

II *rec.* namjtati se, v. nametu, nametl se 2) - vorkommen, vorfallen, sich treffen, *s.* namatu se.

Namjtka, *y*, *f.* Einwurf, m. Einwendung, *f.* objectio, oppositio, exceptio; b) Bedeutung, Vorbringung, *f.* attactio.

Namk, namkot, u, *m. mor.* Katzengeschrey, *n. s.* mňaukánj.

Namlátim, *fut. ex.* il, iti, ceh, ausdreschen, z. B. mnoho, málo, korec, dwa korce gečmena, žita &c. namlátit, viel, wenig einen Strich, zwey Strich Gerste, Korn ausdreschen.

II *rec.* namlátit se, lange od. oft dreschen, diu, sæpe excutere grana e spicis; 2) mit dem Genit. a) dasselbe. b) lange od. oft schlagen, prügeln, diu, sæpe verberare.

Namlauwač, *e*, *m.* der Überredet, beredet, persuasor; b) *s.* namlauwal, *D.*

Namlauwačný 3. überredsam; buhlerisch, persuasorius; adpetitorius, procacitatis, *D.*

Namlàuwal, *a*, *f.* regi: *m.* Buhler, ambiens, procus, *D.*; - lka, *y*, *f.* - inn, *fem.*

Namlàuwám, al, ati, bereden, persuadere; kuppeln, zukuppeln; conciliare.

II *rec.* namlauwati sy, fragen, sich bewerben, z. B. um ein Mädchen, um sie zu heirathen, petere, ambire: namlauwagj se, sie freyen sich; - ctj, *n.* wandle.

Namlčám se, *fut. ex.* al, ati, zur Genüge naschen.

Námluwa, *y*, *f. s.* smluwa; hauptsächlich im Plural, námluwy, Eheverlobniß, *n.* sponsalia, Freyerey, Brautschau, *f.* procatio.

Námluwce, *m.* Ehestifter, Brautwerber, *m.* pronubus, conciliator nuptiarum, (conjugii).

Námluwčj, *f.* Ehestifterinn, Brautwerberinn, *f.* pronuba, conciliatrix nuptiarum, (conjugii).

Namluwjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. viel reden, multum loqui. 2) někoho na něco, einreden, überreden, bereden, beschwätzen, persuadere, movere verbis; anstiften, subornare, instigare: - křiwé swědky; 3) zukuppeln, Ehestiften, conciliare; - wenj, *n.* Beredung, Beschwätzung, Überredung, Anstiftung, Ehe-

ſtiftung, *ſ.* persuasio, subornatio, instigatio, conciliatio.

II. *rec.* namluwiti ſe, lange ob. viel reden, multum loqui; 2) namluwit ſe nékomu, einem zureden, colloqui; a) rathen, suadere; b) ermahnen, monere, hortari, adhortari, cohortari, c) erinnern, monere, admonere.

Namnu, *fut. ex.* ul, anti, mit dem Genit. lange ob. oft reiben, reibend berühren, diu ob. sæpe terere; um etwas zu putzen, terere.

Namoćim, *fut. ex.* il, iti, *ſ.* namáćim: ſſaty namočiti do luhu, *mor.* pevchowati, d. Wäſche bäuchen; -čenj, *n. verbale.*

Namodralý 3. violettblau, violaceus.

Namohlý, *ſ.* namožený.

Namóhnem (namohnu, namohu) ſe, *fut. ex.* hnul, u. hol, hnauti, namožen *ſl.* ſich verheben, im Heben beſchädigen, verrenken, luxari vollenda re; *boh.* auch trhnauti ſe.

Namohu *fut. ex.* namohl, namocy, *ſ.* pokomim; ſchwächen, debilitare, frangere, *Syl.*

II. *rec.* namócy ſe, *ſ.* namohnem ſe.

Namokám, al, ati, feucht werden, naß werden, madescere.

Namoklý 3. naß, feucht, madidus.

Namoknu, *fut. ex.* namokl, namoknauti, *ſ.* namokám.

Namordugi ſe, owal, owati ſe, s nečim, ſich mit etwas viel plagen, abplagen, abrackern, difficillimo labore rem moliri.

Namožení *n. verbale* v. namohu.

Namožený 3. verhoben, luxatus; w ledwj polomený, lendengebrochen, elumbis, delumbis, *Syl.* b) *ſl. & mor.* ſ. keylowatý.

Námrzek, zku, *m.* Anfang des Froſtes, Fröſtel, *n.*

Namučim ſe, *fut. ex.* il, iti ſe, s nékým, viel martern (jemand), permultum excruciare: namučiwſſe ſe s nimi, do ſſachet ge metali, *Com.*

Namydlim, *fut. ex.* il, iti, mit dem Akuſ., einſeifen, sapone illinere.

Namygi ſe, *fut. ex.* namyl ſe, namyti ſe, mit u. ohne Genit. lange ob. oft waſchen, diu, sæpe lavare; ſ. mygi.

Nań, für na něho, na něg.

Nańa, y, *f. ſl. Gömör. &c.* Tante, Muhme, *f* u. dgl. (*russ.* njanjuska, Amme, *f.* nutrix, *hung.* N'éne, d. ältere Schweſter).

Nanáſſám ſa, (nanáſſim ſe), auch zanáſſám ſa, *ſl.* ähneln, similem esse: ten chlapec ſa na otca zanáſſa.

Nandám, *fut. ex.* al, ati, dare einthun, imponere.

Nanečiſtim, *fut. ex.* il, iti, ſſtěn, verunreinigen, inquinare, polluere, contaminare: nanečiſſtěno celé tělo, *B.* wrchowiſſtě nanečiſſtěno od bludných, *K.*

Naneſſwařim, *fut. ex.* il, iti, viel Sudeley machen; viel ſudeln, multum immunditiem facere, inquinare.

Naneſu, *fut. ex.* naneſl, naneſti, naneſen, mit dem Genit. viel bringen, viel herbeytragen, ſchleppen, multum, multa afferre, adportare.

II. *rec.* naneſti ſe, weit ob. ſchwer tragen, longe ob. graviter ferre.

Nanevmjſt, *adv.* wenigſtens, aufs wenigſte, minimum, saltem.

Naneywýš, ſ. na. 1) b).
Naněž, *obs.* für načež.
Nanic, *adv.* nichts nütz, nihili.
Nanicowatý 3. nichtsnütze?
Nanisſthodnjk, a, *m. ſl.* ein Nichtswürdiger, nauci, nihili homo; - nice, *f.* eine Nichtswürdige, nihili femina.
Nanisſtſaucý 1. *ſl.* zu nichts tauglich, nauci.
N'aňo, a, *m. ſl. Lypt.* gemein für tatjk; vergl. ňaňa.
Náños, u, *m.* Anfluß, *m.* (Anſchüttung, *f.*) adluvio, quod aqua congessit.
Nánoſek, ſku, *m.* Naſendecke, *f.* Naſenfutteral, *n.* operculum nasi.
Nanoſým, *fut. ex.* yl, yti, mit dem Genit. viel wohin (irgendwohin) zuſammentragen, multum, multa aliquo conferre, congerere, comportare; 2) mit u. ohne Genit. viel, lange od. oft tragen, multum, diu, sæpe ferre, gestare, portare.
Naňuchám ſa, *fut. ex. ſl.* viel riechen, nachſpüren, multum olfactu inquirere; ſ. ňuchám.
N'aňuſſka, y, *f. ſl. dim.* v. ňaňa.
Naobědugi ſe, *fut. ex.* owal, owati. zu Mittag ſich ſatt od. angegeſſen haben, prandere ad saturitatem.
Naobjcám ſe, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit. lange od. oft abklauben, diu, sæpe deglubere, abpflücken, decerpere; - hauſenek, abraupen, erucas tollere; 2) naobjcat ſe s něčim, ſich mit etwas lange od. oft beſchäftigen, abgeben, diu, sæpe occupari re.
Naobracým ſe, *fut. ex.* el, eti, ſich oft umkehren, umwenden, a) v. Perſonen od. Thieren, sæpe se vertere, se convertere, verti, converti; b) v. leblosen Dingen, verti, converti: gá mohu ſotwa tu noc přeležet, co gſem ſe dnes na obracel, ich kann kaum d. ganze Nacht hindurch liegen, wie oft habe ich mich heute umgekehrt, vix per totam noctem (tota nocte) jacere possum, hodie sæpenumero me verti; - s něčim, z. B. s wozem, oft umwenden, den Wagen oft umkehren, sæpe circumagere currum. 2) mit dem Genit. oft umwenden, umkehren, sæpe vertere, convertere.
Naobrat, *adv.* alsbald, ſogleich, confestim.
Naobročjm, *fut.* ſ. obročjm.
Náočný 3. zum Scheine exiſtirend?
Naoctilý 3. ſäuerlich, acetosus; - loſt, i, *f.* - keit, *f.* - sitas.
Naodbyt, ſ. ledabylo.
Naodpor, *adv.* zuwider, adversus, contra; naodpor ſe ſtawěti, zuwider ſeyn, esse contra alicui, alicui, repugnare, adversari.
Naokazugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, mit u. ohne Genit. lange od. oft zeigen, weiſen, diu, sæpe ostendere, monstrare.
Náokolek, lku, *m.* (auch okolek) Laufbahn, *f.* (der Sterne), circulus, circuitus, *Com.*
Naopak, *adv.* umgekehrt, contra: něco naopak dělati; 2) hingegen, contra, vicissim.
Naopakugi, u. naopakugi ſe, (mit dem Genit.) *fut. ex.* owal, owati, oft wiederholen, sæpe repetere.
Naoſtatku, *adv. ſl.* am Ende, ultimo.

Naoſtřim, *fut. ex.* il, iti, ſchärfen, exacuere.

Naoſtrugi, *præſ.* ówal, owati, vorh.

Naozag, *adv. sl.* in Ernſt, serio.

Naozagſný 3. *sl.* vortrefflich, egregius; *russ.* oziallěnyi.

Napáchám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel verbrechen, verüben, multa patrare: ženám, napáchawſſe s nimi ohawnoſtj, hlawy ſtjnali.

II. *rec.* napáchati ſe, vorh.

Napachtugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, ſich bis zur Ermüdung anſtrengen, nimiopere contendere.

Nápad, u, *m.* (napadnutj) Anfall, *m.* z. B. v. Feinde, von Fieber, impetus, incursus, tentatio; b) Erbfall, (podjl) Heimfall, *m.* Zufallen, adeptio, caducitas; Erbfolge, Nachfolge, *f.* successio: ná napád k knjžetſtwj, *Haj. Vel.* c) ſ. náhoda.

Napadám, *præſ.* al, ati, hinken, claudicare, claudum esse; z. B. na nohu napadati, an einem Fuße hinken, altero pede claudicare; 2) einfallen, in d. Gedanken kommen, venire in mentem, succurrere: co ti napadá? was kommt dir ein? 3) mit dem Akkuſ. der Perſon, befallen, angreifen, ankommen, invadere, incessere aliquem: napadla ho zymnice.

Napadám, *fut. ex.* al, ati, personaliter mit dem Nominativ, impersonaliter mit dem Genitiv, viel fallen, multum, multa cadere; viel herabfallen, abfallen, multum, multa decidere; viel hineinfallen, incidere, illabi.

II. *rec.* napadati ſe, vielmals, oftmals fallen, sæpe, sæpenumero, crebro cadere, labi: ten prey ſe napadal, er ſoll vielmals gefallen ſeyn, ille sæpe lapsus est.

Napádánj, *n. verbale* vorh.

† Napadawec, wce, *m.* ein gleichſam hinkender Reim, wie: bohácí - ráčj, Puchm.

Napadawý 3. ſ. chromý; napadawý rým, vorh.

Nápadek, dku, ſ. nápad a).

Nápadliwý 3. anfällig, anfallend, accidens, incidens, adoriens.

Nápadnj 1. (ob. nápadný), anfällig, heimfällig, Erb-, caducus, hæreditarius; nápadnj práwo, anfälliges Recht, jus successionis; nápadnj zboží, anfällige, heimfällige Güter, etwa bona caduca; nápadnj wkračowánj, successio ab intestato, Pr. b) fällig, anfällig, decidens: nápadnj woda, ſ. kapalice.

Nápadnjk, a, *m.* Erbmann, Anerber, Erbinterreſſent, *m.* heres: nápadnjcy ſláwy nebeſké, *K.*

Napadnu, *fut. ex.* napadl, napadnauti, viel fallen, multum, multa cadere; mnoho ſněhu napadlo. 2) einfallen, in die Gedanken kommen, venire in mentem, succurrere: pláče a ſměge ſe, gak gj napadne, nach dem es ihr einfällt; gak ti to napadlo? wie biſt du darauf gerathen? 3) mit dem Akkuſ. der Perſon, befallen, ankommen, incessere, invadere: napadl ho ſtrach, es kam ihn eine Furcht an, metus, terror eum incessit; angreifen, adoriri, adgredi:

někoho napadnauti, über jemand herfallen, adoriri quem; v. ungefähr anfallen, auf einen stoßen, (forte) incidere in aliquem: kdyby napadli ožralce někde; kohokoli napadli, rozsekali, B.

Napadnutj n. Fall, (z. B. sněhu), Anfall, m. casus, invasio, adgressio.

Nápadný 3. s. nápadnj a); - 2) zufällig, s. náhodný, Syl. kausek nápadného něgakého sstěstj; nápadné něgaké nemastné zasmánj, Com. 3) unächt, gleichsam lahm (?) nápadné a falessné pokánj, K. poslussenstwj Bohu nápadné, nečisté, K.

Napágedlo, a, n. Tränke, f. der Ort, wo das Vieh getränkt wird, aquarium.

Napágjm, el, eti, sl. napágam, tränken, dare alicui bibere; s. auch napogjm.

Napáljm, fut. ex. il, iti, en, anbrennen (brennen machen), anzünden, z. B. Licht, Holz, Zunder, accendere, incendere, inflammare; 2) mit dem Genit. viel brennen, durch Brennen zubereiten, hervorbringen, z. B. Kalk, Ziegel, Töpfe, Brantwein, excoquere: napáliti traud, Zunder brennen, lintea in fomitem comburere.

II. rec. napálit se, anbrennen, angebrannt werden, aduri, b) mit dem Genit. viel brennen, anbrennen, multum comburere, excoquere.

Napalugi, owal owati, anbrennen, (brennend machen), anzünden, z. B. Licht, accendere, incendere, inflammare.

Napárám, fut. ex. sl. & bob. al, ati, viel trennen, multum dilacerare, discindere; b. viel schleißen, findere etc. párám

Naparjm, fut. ex. sl. - il, iti, bis zum Erhitzen jemand belästigen, necken ꝛc. ale sem ho naparil!

Naparchám, fut. ex. al, ati, sl. aufhetzen, instigare.

Napássmám, fut. ex. sl. al, ati, lüstern machen, cupidum reddere.

II. rec. napassmati se, sl. lüstern werden, appetere, cupiditate incendi.

Napasky, pl. K. in margine, in textu řetjzky.

Napast, obs. s. auklády, zkáza, strach.

Napasu, fut. ex. napásl, napásti, napasen, mit u: ohne Akkus. satt weiden, z. B. das Vieh, satis pascere.

II. rec. napásti se, satt weiden, sich satt fressen, satis pascere, pasci.

Napausstjm, ěl, ěti, (něčjm), einträuken, tränken, färben, tingere.

Napchám, fut. ex. sl. al, ati, vollstopfen, refercire, differcire.

Napečenj, n. Backen (in Vorrath) n. coctio.

Napěchugi, owal, owati, (pjchem přirážeti) vollpropfen, vollladen, stipare, refercire: břicho swé dobře gjdlem napěchowati.

Napect, (napýct), napecy, s. napeku.

Napekám, al, ati, sl. bringen, einem zusetzen, sollicitari.

Napeku, (-ču) sl. napečem, fut. ex. napekl, napecy, (na-

pect, napýet), napečen, mit dem Genit. backen, z. B. viel Brod, Kuchen (in Vorrath), coquère.

Napjatý, (nap'atý), *part. paſs.* v. napnu.

Napéru, *fut. ex.* napral, naprati, viel (zuſammen) waſchen, multa lavare: napraly mnoho ſſatů, (prádla).

II. *rec.* naprati ſe, mit dem Genit. lange od. oft waſchen, diu, sæpe lavare; b) ſich den Bauch füllen, stomachum implere: napral ſe gelit, knedlíků, buchet ꝛc.; naperau ſe do němoty, *Com.*

Napichnu, *fut. ex.* napichl u. napichnul, napichnauti, ſ. nabodnu: napichnu vlhký arch na železné ſſpičky, *R.* 2) aufſpießen, transfigere.

Napigi ſe, (ſelten napjm ſe), *fut. ex.* il, iti, mit u. ohne Genit. trinken, bibere: napi ſe drobet, trink ein wenig, bibe paululum; 2) viel trinken, multum bibere: ale tenkrát gſem ſe napila wjna! damals habe ich recht viel Wein getrunken! tunc multum vini bibi. 3) ohne Genitiv, ſich betrinken, se inebriare: ginde ſe napige, a doma dělá powyky, anderswo betrinkt er ſich, u. zu Hauſe lärmt er, alibi se inebriat, et domi tumultuatur; 4) einſaugen, imbibere, 5) an der Bruſt ſich ſatt trinken, sat lactere; b) etwas mit Beyfall annehmen, imbibere: napiti ſe bludůw.

Napihawý 3. ein wenig ſammetartig, modicum lentiginosus: napihawé twáře.

Napjm ſe, ſ. napigi ſe.

Napjnám, al, ati, ſpannen, dehnen, z. B. den Degen, tendere, intendere.

II. *rec.* napjnati ſe, *ſl.* ſtolziren, superbire.

Nápiſ, u, *m.* Aufſchrift, Adreſſe, *f.* inscriptio.

Napiſkám, *fut. ex.* al, ati, (někomu něco), einblaſen, ſchwatzen, insibilare, persuadere.

II. *rec.* napiſkati ſe, viel, oft pfeifen, viel, oft pipen, multum, diu tibia canere, pipere; ſ. piſkám.

Napiſſi, *fut. ex.* napſal, (*ſl.* napjſal), napſati, napſán, aufſchreiben, a) ſchreiben auf etwas, inscribere in rem u. rei. b) ſchreiben od. ſchriftlich verzeichnen, ſchriftlich verfaſſen, scribere, perscribere, conscribere, litteris consignare; den napſati, datiren, diem, insgemein datum adscribere; den napſany, (dánj), Datum, *n.* datum; c) mit Schreiben fertig werden, scriptionem absolvere; d) mit dem Genit. ſ. napſati ſe: ale napſal těch liſtů, knih!

II. *rec.* ſich aufſchreiben zu etwas, nomen suum dare, nomen subscribere; 2) mit dem Genit. lange, viel, oft ſchreiben, diu, multum, sæpe scribere: ten ſe těch liſtů, knih giž něco napſal, der hat ſchon gewaltig viel Briefe, Bücher geſchrieben, ille jam permultas epistolas, permultos libros conscripsit.

Nápitek, tku, *m.* Trunk, *m.* haustus, potus.

Napiti, *v.* vorh. dnl mu a napiti wjna, er gab ihm einen

Trunk Wein, dedit ei hauſtum vini.

Nápiwek, wku, *m.* Pringeld, *n.* congiarium, coroſſarium.

Naplaſſim, *fut. ex.* il, iti, anſchröcken, exterrere, perterrere, *D.*

Naplat, *adv.* nütze, z. B. co ge naplat? was hilft? was nützt es? quid juvat?

Naplatjm ſe, *fut. ex.* il, iti, viel od. oft zahlen, multum od. ſæpe ſolvere.

Náplaw, u, *m.* Anſpülhlung, *f.* adluvio; b) Anfluß, *m.* angeflößte, angeſpülhlte Erde, adluvio.

Náplawa, y, *f.* Regengußwaſſer? 2) *ſl.* ſ. náplaw b).

Naplawač, e, *m.*, *ſl.* pltnjk, *mor.* pltač, Flößer, ratium devector.

Naplawjm, *fut. ex.* il, iti, anflößen, adluere: woda země naplawila, (naneſla), - angeflößt, *D.* ſ. naplawugi, -enj, *n. verbale.*

Náplawka, y, *f.* Flößplatz, Floßplatz, *m.* Anſchwemme, *f.* locus; quo ligna per aquam devehuntur; (2) nach *Kram.* lehká lodj: náplawka rybářſká, Fiſcherkahn, ſcapha piſcatoria? *Id.*)

Naplawugi, owal, owati, anflößen, flößen, anſchwemmen, z. B. Holz ꝛc. demittere, devehere per aquam; adluere.

Naplemenjm ſe, *fut. ex.* il. iti, ſich im Geſchlecte vermehren, abunde progenerari.

Napleſkám, *fut ex.* al, ati, viel plaudern, klatſchen, einplaudern, multum blaterare; fig. napleſkat dětj, viele Kinder fabriziren.

Napletu, *fut. ex.* napletl, naplesti, (naplýſti), mit dem Genit. viel flechten, multum, multa plectere; 2) viel ſtricken multa texere acu.

II. *ref.* napleſti ſe, lange od. oft flechten, ſtricken, diu, ſæpe plectere, texere acu. 2) ſ. namatu ſe.

Napligi, *fut. ex.* naplil, napli, ſpeyen, ſpucken, Speichel auswerfen, spuere, sputum ejicere, despuere, exspuere: -do oči, -ins Geſicht, - in os; hinein ſpeyen, inspuere; intro spuere.

Napljſnjm ſe, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. oft ſchelten, z. B. jemand, sæpe objurgare, increpare aliquem: co ſe ho napljſnjm, ptedce nic nedbá.

Naplitj, *n.* Anſpeyen, Anſpucken, *n.*

Napliwám, *fut. freq.* al, ati, ſ. napligi.

Naplnjm, *fut. ex.* il, iti, füllen, voll füllen, anfüllen, ausfüllen, implere, complere, replere: žlučí naplniti, durch gällen, bile replere; - parau, durchdämpfen, vapore impiere; -dymem, durchrauchen, fumo implere, etc.

II. *rec.* naplniti ſe, voll werden, impleri, compleri, repleri; 2) erfüllt werden, eintreffen, adimpleri; b) um werden, aus werden, compleri, *Luk.* 2, 6.

Naplňugi, *præs.* owal, owati, ſ. naplnjm.

II. *rec.* naplňowati ſe, ſ. naplniti ſe.

Naplodjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. viel erzeugen, multum progenerare, gignere; b) fig. erzeugen, creare, gig-

nere: mnoho zlého naplo-
diti.

Napnu, *sl.* napněm, *fut. ex.* napal (napial), napjti (napnauti), *part. pass.* napat (napiat); spannen, anspannen, aufspannen, anziehen, ausdehnen, intendere, extendere.

Napnutj, *n.* Anspannen, *n.* intensio.

Napočjtám, al, ati, s. počjtám: půl třetjho sta mučedlnjků napočjtali.

Napodáwám se, *fut. ex.* wal, wati, oft reichen, sæpe porrigere.

Nápodobný, 3. fast ähnlich, subsimilis; -nost, i, *f.* einige Aehnlichkeit, *f.* Anschein, *m.* species, simjlitudo; -ně, *adv.* auf ähnliche Art, desgleichen, adsimiliter.

Napodpalugi se, owal, owati, mit u. ohne Genit. lange od. oft unterzünden, diu, sæpe succendere.

Nápog, e, *m.* Trank, *m.* Getränke, *n.* potio, potus.

Napögjm 3. *fut. ex.* il, iti, en, (*præs.* napogjm), tränken, z. B. Menschen od. Thiere, dare alicui bibere, potum præbere alicui; potionare aliquem.

Nápogný 3. Trank-, potum concernens: nápogná zbjrka, Tranksteuer, *f.* vectigal potulentorum.

Napokos, *adv. sl.* schief, oblique.

Napoleondor, u, *m.* Napoleond'or, *m.* aureus Napoleoneus, P.

Napolu, folg.

Napoly, *sl* auch napol, *adv.* halb, semi: napoly včený, halbgelehrt, semidoctus; napoly němé mluwenj, *K.* napoly sněť a směti prodáwá, *K.*

Napomáhám, al, ati, behülflich seyn, helfen, adjuvare; beystehen, befördern, beytragen, alicui succurrere, opem (auxilium) ferre, auxiliari; conferre ad rem; napomáhá mému sstěstj, er befördert mein Glück, adjuvat (insgemein promovet) fortunam meam; to k tomu nemálo napomáhá, dieß trägt dazu nicht wenig bey, hoc multum ad id confert, adjuvat rem; -ánj, u. *verb.* napomáhánj obecného dobrého, *K.*, napomáhánj službám Božjm, *K.*

Napomenu, *fut. ex.* ul, auti, ut, s. napomjnám.

Napomenutj, *n.* Ermahnung, *f.* hortatio, cohortatio, adhortatio; -tjčko, a, *n. dim.*

Napomjnač, e, *m.* s. napomjnatel.

Napmjnám, al, ati, ermahnen, hortari, cohortari, adhortari; -nánj, *n. verbale.*

Napomjnatel, e, *m.* Ermahner, *m.* hortator, adhortator.

Nápomocnjk, a, *m.* Mithelfer, adjutor; Helfershelfer, *m.* socius, satelles; -nice, *f.* -inn, *f.* -trix, socia.

Nápomocný 3. (*abs.* nápomocen, nápomocna, nápomocno), behülflich, helfend, dienlich, beförderlich, adjuvans, utilis.

Napomohu, *fut. ex.* napomohl, napomocy, (napomoct), s. napomáhám: k tomu wjtězstwj on mnoho napomohl, *Vel.*

Napořád, *adv.* in Ordnung, ordine; 2) durch d. Bank, durchaus, omnino, universim: napořád

byli zaudomati, praſſiwi či malomocni, *Com.*

Naporaučjm, od. naporaučjm ſe, *fut. ex.* el, eti, viel, lang befehlen, multum, sæpe præcipere, jubere, mandare.

Naporudzy, *adv. sl.* bey der Hand, præsto.

Naposledy (naposled), *adv.* zuletzt, ultimo, postremo, postremum, ad extremum; zum letztenmale, das letztemal, ultimum; endlich, am Ende, tandem, denique, postremo, postremum.

Naposmjwám ſe, *fut. ex.* al, ati, (někomu), viel Geſpötte treiben, multum illudere, irridere.

Napospěch, *adv.* eilend, eilig, in der Eile, festinanter: geſt na pospěch, es hat Eile.

Napospol, *sl.* ſ. napořád 2).

Naposýlám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel ſchicken, ſenden, multum, multa mittere; 2) viel zuſchicken, zuſenden, a) Menſchen, multos submittere, allegare, b) Dinge, multa transmittere, submittere.

II. *rec.* naposýlat ſe, oft ſchicken, ſenden, sæpe mittere.

Napotom, *adv.* hernach, deinde.

Nápowěd, i *f.* Anſage *f.* præfatio, indicatio; Schlagwort? Stichwort?

Napowjdač, e, *m.* (nafaukač), Einſager, etwa præfator; Einbläſer, Einflüſterer, Souffleur; insusurrator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Napowjdám, *præs.* al, ati, vorſagen, was ein anderer nachſagen ſoll, præfari, præire alicui voce; -ánj, *n. verbale.*

Napowjdám, *fut. ex.* al mit dem Genit. viel erzählen, multa narrare, commemorare, referre, exponere.

II. *rec.* napowjdat ſe, lang od. oft erzählen, diu, sæpe narrare.

Napowjm, *fut ex.* napowědjti, napowědjti, vorſagen, einſagen, einſprechen, (vorſchlagen), præfari, præire alicui voce; 2) anſagen (wenig), wenig erzählen, delibare dicendo: napowjm aſpoň něco, *Com.*

Napozatjm, beſſ napotom.

Napracugi ſe, owal, owati, viel arbeiten, multum laborare.

Napradem, *fut. sl.* dl, napráſti, ſ. předu.

Napřáhám, al, ati, ſtrecken, ausſtrecken, z. B. d. Hand, um jemand zu ſchlagen, ausholen, zücken, extendere, intendere, stringere, z. B. gladium: holj napřáhnauti, mit dem Stocke ausholen, baculum stringere: giž na Kreſa napřáhá, *Cyr.*, nahým mečem napřáhaje, na wſſecky ſtrany ſe obracel, *Vel.*

Napřáhnu, *fut. ex.* napřáhl, napřáhnauti, porh.

Napráſkám ſe, *fut. ex.* al, ati, viel knallen, ſchnalzen, multum flagello insonare; b) ſich womit vollſtopfen, vollpropfen, difercire, refercire se.

Napráſſim, *fut. ex.* il, iti, viel Staub machen, multum pulverem excitare; beſtäuben, pulvere conspergere.

Napraſým, ſ. praſým.

Náprawa, y, *f.* Verbeſſerung *f.* a) Beſſerung v. Fehlern, emendatio, correctio; b) wenn man etwas noch beſſer

macht, Berichtigung, *f.* mutatio in melius: náprawa náboženſtwj zawjrá y náprawu mrawů, *K.*, to Bůh wſſecko k náprawě přiwede, *K.* 2) ſ. odproſa, *Pr.* 3) Gewürz, *n.* condimentum, 4) Achſe am Wagen, *f.* axis; -wka, y, *f.* eigentlich *dim.* d. Achſe am Pfluge, *f.* axis.

Naprawenj, *n.* Verbeſſerung, Befreyung, *f.* v. Fehlern, Correktur, *f.* emendatio, correctio; b) wenn man etwas noch beſſer macht, Berichtigung, mutatio in melius; a) Richten, *n.* Geraderichtung, directio.

Naprawjm, *fut. ex.* il, iti, en, ſ. naprawugi.

Naprawiti ſe, ſ. naprawugi ſe.

Naprawitedlný 3. der ſich beſſern, berichtigen läßt, emendabilis.

Naprawitel, e. *m.* Verbeſſerer, *m.* emendator, corrector.

Naprawnjk, a, *m. ol.* Vaſall, Lehnsträger, *m.*, vasallus.

Naprawo, *adv.* rechts, dextrorsum, dextrorsus; 2) *ſl.* ſ. přjmo.

Naprawugi, owal, owati. verbeſſern, a) v. Fehlern befreyen, emendare, corrigere; b) berichtigen, vollkommener machen, mutare in melius, meliorem reddere; 2) richten, gerade machen; wytočený aud naprawiti, verrenktes Glied einrichten, einlenken, membrum, os reponere; králowu na swůg ſmyſl naprawili, *Com.* 3) vergüten, compenſare: ſſkodu něcj naprawowati, einen Schaden vergüten, ihn entſchädigen, damnum reſſarcire, compenſare, insgemein, bonificare.

II. *rec.* naprawowati ſe, ſich beſſern, mutari in melius, emendari.

Naprázdno *adv.* vergebens, umſonſt, frustra.

Napřebjrám ſe, *fut. ex.* al ati, mit dem Genit. lange od oft klauben, reinigen, diu, sæpe carpere, purgare.

Napřed, *adv.*, (*ſl.* auch napředek, napředku, vorne, in antica parte), voran voraus, præ, prior, ante: napřed letěti, voran fliegen, prævolare; -vtjkat voran fliehen, ante fugere; -gjti, vorangehen, præire, præcedere: gdi napřed, gehe voran, præcede; on gde napřed; -bězeti, poſlati, poſtawiti, voraus laufen, ſenden, voran ſtellen, præmittere, præcurrere, ante collocare: napřed zaplatit, ſ. předplatjm; napřed widěti, voraus ſehen, prævidere; někomu w něčem napřed dáti nechtjti, jemanden keinen Vorzug in etwas einräumen wollen, nolle alicui principatum concedere; 2) vorn, auf der vorderſten Seite, in antica parte, in primo.

Napředgmenowaný 3. obgenannt, prænominatus. *Vel.*

Napředpogatý 3. vorgefaßt, præconceptus: napředpogaté domněnj, vorgefaßte Meynung, præconcepta opinatio, *Com.*

Napředu, *fut ex.* napředl, napřjſti, mit u. ohne Genit. viel ſpinnen, multum nere: ſig. žena leſt napředla, *Syr.*

Napřekot, *adv.* über Hals und Kopf, celerrime, raptim.

Napřeſtupugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, oft hin u. her treten, unruhig ſtehen, sæpius movere pedes, consistere non posse.

Napřikazugi se, *fut. ex.* owal, owati, oft gebiethen, befehlen, sæpe imperare, jubere, præcipere.

Napřilépám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel einzukleben, hinzuthun, multum allinire.

Napřimýssljm, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit. recht viel, noch mehr dazu ausdenken, erdenken, plura excogitando, fingendo accumulare: napřimýssel k tomu wjce.

Napřipowjdám, *fut.* al, ati, mit dem Genit. viel versprechen, zusagen, verheißen, multum, multa promittere, polliceri, pollicitari.

Naprodeg, *adv.* feil, venum.

Naprosto, *adv.* gänzlich, ganz u. gar, omnino, plane, prorsus.

Naprosým, *fut. ex.* yl, yti, mit dem Akkus. erbitten, durch Bitten bewegen, precibus vincere, exorare: dal se naprosyti; 2) mit dem Genit. erbetteln, precibus impetrare, emendicare.

Naprosým se, *fut.* yl, yti, mit dem Genit. lange od. oft bitten, diu, sæpe rogare, orare: on powjdal, co se ho naprosyl, er sagte, er hätte ihn lange, oft, sehr gebeten, ille dixit, se diu eum rogasse.

Naprosytedlný 3. erbittlich, exorabilis, *Syl.*

Naproti, *præp.* mit u. ohne Dativ, gegen, erga, contra; gegenüber, e regione, contra: dům mlynářůw naproti, *Vel.* naproti kýdliti, gegenüber, vis à vis wohnen, e regione habitare: tu naproti, hier gegenüber, hic e regione; entgegen, obviam, contra; naproti gjti, entgegen gehen, obviam ire, occurrere; + přigjti, kommen, obviam venire, (v. ungefähr, offerri), naproti ležeti, entgegen liegen, objacere; - poslat, -schicken, obviam mittere: -postawiti, setzen, stellen, opponere, objicere; - běžeti, -laufen, occurrere, obviam currere; -getij, -fahren, -reiten, vel. (equo, curru) obviam; naproti tomu, od. blos naproti, hingegen, a) im Gegentheil, gegentheils, contra, e contrario, contra ea; b) wiederum, vicissim, contra.

Naprskám, *fut. ex.* al, ati, viel spucken, hinein spucken, sprühen, multum spuere: do očj naprskat, ins Gesicht speyen, in os spuere, exspuere.

Náprsnjk, u, *m.* Brustriemen, *m.* antilena; náprsnjk saudu, Amtsschildlein, *n.* rationale, *D.*

Naprssjm, *fut. ex.* el, eti, mit u. ohne Genit. viel herabregnen, multum depluere, hinein regnen, impluere.

II. *rec.* naprsset se, lange od. oft regnen, diu, sæpe, crebro pluere: to se dnes naprssebo zas, heute hats wieder recht geregnet, hodie valde pluebat.

Náprstek, tku, *m.* Fingerhut, *m.* munimentum digiti, digitagus; 2) Fingerhutblume, *f.* Fingerhutkraut, *n.* digitalis.

Naprotěgssj, der gegenüber?

Naprzňjm, *fut. ex.* il, iti. folg.

Naprzňugi, owal, owati, verunreinigen, besudeln, fœdare, polluere, contaminare: sfalssowánj a naprzněnj pjsem, *K.* obawnostmi naprzněná cýrkew, *K.* s. auch nakwassugi.

Naptám se, *fut. ex.* al, ati, oft, viel fragen, sæpe rogita-

re, interrogare, quaerere, percontari.

Napuchám, al, ati, folg.

Napuchnu, fut. ex. chl, chnauti, aufschwellen, aufdunsen, anlaufen, intumescere, turgescere, inflari.

Napučjm, fut. ex. el, eti, aufquellen, turgescere.

Napudrugi, fut. owal, owati, einpudern, pulvere farinaceo conspergere, D.

Napumpugi, fut. ex. owal, owati, einpumpen, infundere ope antliæ, D.

Napustjm, fut. ex. il, iti, mit dem Genitiv, viel hineinlassen, multum, multa intromittere, immittere; 2) něco něčjm napustit, eintränken, eintauchen, färben, benetzen, tingere; - tělo mrtwě balsamem, - einbalsamiren, perungere; - olegem, einöhlen, oleo perungere; rybnjk napustiti, einen Teich anlassen, anlaufen lassen, piscinæ aquam reddere; 3) vermischen, permiscere, commiscere, inficere: gedem traňk napustiti; - gedem ljtým střely.

Narábjm, el, eti, s někym, mor. s. nakládám.

Nářadj, n. coll. sl. rjad, u, m. Geräth, n. Geräthschaft, f. supellex, utensilia, pl. 2) Zeug, n instrumenta, vasa, nářadj polnj, Ackergeschirr, n.

Naradjm, fut. ex. il, iti, sl. mit Rath an d. Hand gehen, verschlagen, anweisen, suadere: naradili mne k wám, naradili mi wassi děwku.

Náradnjk (náradlnjk), u, m. das Maashaupt zum Ruhrhacken (bey dem Pfluge) lignum, cui vomer quadratus inducitur, R. (Hakenschaar, f. Hakeneisen, n. beym Ackerhaken, D.

Náramček, čku, m. na kossili, Achselfleck, m. Achselstück, n. lacinia humeralis.

Náramek, mku, m Schulterfleck, Schulterlatz, (am Kleide) lacinia humeralis, ora humeralis. 2) Armband, n armilla, spinther; 3) Schulterblech n. humerale.

Náramenj 1. Achsel-, humeralis.

Náramennjk, u, m., sl. laibljk, u, m. Leibrock, m. Weste, f. humerale, pectorale; ein kurzer Rock über d. Schultern, amiculum, Ryb. 2) Achseltüchlein, n. humerale.

Náramnice, f. Armband, n. armilla, B. 2) Armbinde, f. fascia brachialis; 3) Armring, m. annulus brachialis; 4) Armblech, Schulterblech, n. lamina humeralis.

Náramnjk, u, m. Armblech, n. Armbedeckung, f. munimentum brachiorum, brachiale, περιβραχιόνιον, Cyr.

Náramný 3. sehr groß, gewaltig, ingens; heftig, inständig, vehemens: náramná prosba, inständige, große Bitte, enixæ, vehementes preces, - ně, adv. valde, vehementer, enixe.

Naráňám, fut. ex. al, ati, sl. mit dem Genit. durch Werfen v. Bäumen viel abschlagen, (vgl. ronjm, vronjm, ꝛc.).

Naraz, naráz, adv. sl. auf einmal, semel, insgemein ad semel.

Nářaz, a, m. sl. eine große haarige braunschwarze Grasraupe.

Náraz, u, m. 1) Anstoß, m. impetus; daher 2) wydlabacý železo, Hohleisen, n. terrum excavatorium; 3) sl.

Naneywýš, s. na 1) b).
Naněž, obs. für načež.
Nanic, adv. nichts nütz, nihili.
Nanicowatý 3. nichtsnütze?
Nanisstbodnjk, a, m. sl. ein Nichtswürdiger, nauci, nihili homo; - nice, f. eine Nichtswürdige, nihili femina.
Nanisstsaucý 1. sl. zu nichts tauglich, nauci.
N'aňo, a, m. sl. Lypt. gemein für tatjk; vergl. ňaňa.
Nános, u, m. Anfluß, m. (Anschüttung, f.) adluvio, quod aqua congessit.
Nánosek, sku, m. Nasendecke, f. Nasenfutteral, n. operculum nasi.
Nanosým, fut. ex. yl, yti, mit dem Genit. viel wohin (irgendwohin) zusammentragen, multum, multa aliquo conferre, congerere, comportare; 2) mit u. ohne Genit. viel, lange od. oft tragen, multum, diu, sæpe ferre, gestare, portare.
Naňuchám sa, fut. ex. sl. viel riechen, nachspüren, multum olfactu inquirere; s. ňuchám.
N'aňusska, y, f. sl. dim. v. ňaňa.
Naobědugi se, fut. ex. owal, owati. zu Mittag sich satt od. angegessen haben, prandere ad saturitatem.
Naobjrám se, fut. ex. al, ati, mit u. ohne Genit. lange od. oft abklauben, diu, sæpe deglubere, abpflücken, decerpere; - hausenek, abraupen, erucas tollere; 2) naobjrat se s něčjm, sich mit etwas lange od. oft beschäftigen, abgeben, diu, sæpe occupari re.
Naobracým se, fut. ex. el, eti, sich oft umkehren, umwenden, a) v. Personen od. Thieren, sæpe se vertere, se convertere, verti, converti; b) v. leblosen Dingen, verti, converti: gá mohu sotwa tu noc přeležet, co gsem se dnes naobracel, ich kann kaum d. ganze Nacht hindurch liegen, wie oft habe ich mich heute umgekehrt, vix per totam noctem (tota nocte) jacere possum. hodie sæpenumero me verti; - s něčjm, z. B. s wozem, oft umwenden, den Wagen oft umkehren, sæpe circumagere currum. 2) mit dem Genit. oft umwenden, umkehren, sæpe vertere, convertere.
Naobrat, adv. alsbald, sogleich, confestim.
Naobročjm, fut. s. obročjm.
Náočný 3. zum Scheine existirend?
Naoctilý 3. säuerlich, acetosus; - lost, i, f. - keit, f. - sitas.
Naodbyt, s. ledabylo.
Naodpor, adv. zuwider, adversus, contra; naodpor se stawěti, zuwider seyn, esse contrarium alicui, repugnare, adversari.
Naokazugi se, fut. ex. owal, owati, mit u. ohne Genit. lange od. oft zeigen, weisen, diu, sæpe ostendere, monstrare.
Náokolek, lku, m. (auch okolek) Laufbahn, f. (der Sterne), circulus, circuitus, Com.
Naopak, adv. umgekehrt, contra: něco naopak dělati; 2) hingegen, contra. vicissim.
Naopakugi, u. naopakugi se, (mit dem Genit.) fut. ex. owal, owati, oft wiederholen, sæpe repetere.
Naostatku, adv. sl. am Ende, ultimo.

Naoſtřim, *fut. ex.* il, iti, ſchärfen, exacuere.

Naoſtrugi, *præſ.* owal, owati, vorh.

Naozag, *adv. sl.* in Ernſt, serio.

Naozagſný 3. *sl.* vortrefflich, egregius; *russ.* oziaſčnyi.

Napáchám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel verbrechen, verüben, multa patrare: ženám, napáchawſſe s nimi ohawnoſtj, hlawy ſtjnali.

II. *rec.* napáchati ſe, vorh.

Napachtugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, ſich bis zur Ermüdung anſtrengen, nimiopere contendere.

Nápad, u, *m.* (napadnutj) Anfall, *m.* z. B. v. Feinde, von Fieber, impetus, incursus, tentatio; b) Erbfall, (podjl) Heimfall, *m.* Zufallen, adeptio, caducitas; Erbfolge, Nachfolge, *f.* successio: ná nápad k knjžetſtwj, *Haj. Vel.* c) ſ. náhoda.

Napadám, *præſ.* al, ati, hinken, claudicare, claudum esse; z. B. na nohu napadati, an einem Fuße hinken, altero pede claudicare; 2) einfallen, in d. Gedanken kommen, venire in mentem, succurrere: co ti napadá? was kommt dir ein? 3) mit dem Akkuſ. der Perſon, befallen, angreifen, ankommen, invadere, incessere aliquem: napadla ho zymnice.

Napadám, *fut. ex.* al, ati, personaliter mit dem Nominativ, impersonaliter mit dem Genitiv, viel fallen, multum, multa cadere; viel herabfallen, abfallen, multum, multa decidere; viel hineinfallen, incidere, illabi.

II. *rec.* napadati ſe, vielmals, oftmals fallen, sæpe, sæpenumero, crebro cadere, labi: ten prey ſe napadal, er ſoll vielmals gefallen ſeyn, ille sæpe lapsus est.

Napádání, *n. verbale* vorh.

† Napadawec, wce, *m.* ein gleichſam hinkender Reim, wie: boháči - ráčj, Puchm.

Napadawý 3. ſ. chromý; napadawý rým, vorh.

Nápadek, dku, ſ. nápad a).

Nápadliwý 3. anfällig, anfallend, accidens, incidens, adoriens.

Nápadnj 1. (od. nápadný), anfällig, heimfällig, Erb-, caducus, hæreditarius; nápadnj prawo, anfälliges Recht, jus successionis; nápadnj zbožj, anfällige, heimfällige Güter, etwa bona caduca; nápadnj wkračowánj, successio ab intestato, Pr. b) fällig, anfällig, deciduus: nápadnj woda, ſ. kapalice.

Nápadnjk, a, *m.* Erbmann, Anerber, Erbintereſſent, *m.* heres: nápadnjcy ſláwy neboſké, K.

Napadnu, *fut. ex.* napadl, napadnauti, viel fallen, multum, multa cadere; mnoho ſněhu napadlo. 2) einfallen, in die Gedanken kommen, venire in mentem, succurrere: pláče a ſměge ſe, gak gj napadne, - nach dem es ihr einfällt; gak ti to napadlo? wie biſt du darauf gerathen? 3) mit dem Akkuſ. der Perſon, befallen, ankommen, incessere, invadere: napadl ho ſtrach, es kam ihn eine Furcht an, metus, terror eum incessit; angreifen, adoriri, adgredi:

Naneywýš, s. na. 1) b).
Naněž, obs. für načež;
Nanic, adv. nichts nütz, nihili.
Nanicowatý 3. nichtsnütze?
Nanissthodnjk, a, m. sl. ein Nichtswürdiger, nauci, nihili homo; - nice, f. eine Nichtswürdige, nihili femina.
Nanisstsaucý 1. sl. zu nichts tauglich, nauci.
N'aňo, a, m. sl. Lypt. gemein für tatjk; vergl. ňaňa.
Nános, u, m. Anfluß, m. (Anschüttung, f.) adluvio, quod aqua congessit.
Nánosek, sku, m. Nasendecke, f. Nasenfutteral, n. operculum nasi.
Nanosým, fut. ex. yl, yti, mit dem Genit. viel wohin (irgendwohin) zusammentragen, multum, multa aliquo conferre, congerere, comportare; 2) mit u. ohne Genit. viel, lange od. oft tragen, multum, diu, sæpe ferre, gestare, portare.
Naňuchám sa, fut. ex. sl. viel riechen, nachspüren, multum olfactu inquirere; s. ňuchám.
N'aňusska, y, f. sl. dim. v. ňaňa.
Naobědugi se, fut. ex. owal, owati. zu Mittag sich satt od. angegessen haben, prandere ad saturitatem.
Naobjrám se, fut. ex. al, ati, mit u. ohne Genit. lange od. oft abklauben, diu, sæpe deglubere, abpflücken, decerpere; - hausenek, abraupen, erucas tollere; 2) naobjrat se s něčjm, sich mit etwas lange od. oft beschäftigen, abgeben, diu, sæpe occupari re.
Naobracým se, fut. ex. el, eti, sich oft umkehren, umwenden, a) v. Personen od. Thieren, sæpe se vertere, se convertere, verti, converti; b) v. leblosen Dingen, verti, converti: ga mohu sotwa tu noc přeležet, co gsem se dnes naobracel, ich kann kaum d. ganze Nacht hindurch liegen, wie oft habe ich mich heute umgekehrt, vix per totam noctem (tota nocte) jacere possum, hodie sæpenumero me verti; - s něčjm, z. B. s wozem, oft umwenden, den Wagen oft umkehren, sæpe circumagere currum. 2) mit dem Genit. oft umwenden, umkehren, sæpe vertere, convertere.
Naobrat, adv. alsbald, sogleich, confestim.
Naobročjm, fut. s. obročjm.
Náočný 3. zum Scheine existirend?
Naoctilý 3. säuerlich, acetosus; - lost, i, f. - keit, f. - sitas.
Naodbyt, s. ledabylo.
Naodpor, adv. zuwider, adversus, contra; naodpor se stawěti, zuwider seyn, esse contrarium alicui, repugnare, adversari.
Naokazugi se, fut. ex. owal, owati, mit u. ohne Genit. lange od. oft zeigen, weisen, diu, sæpe ostendere, monstrare.
Náokolek, lku, m. (auch okolek) Laufbahn, f. (der Sterne), circulus, circuitus, Com.
Naopak, adv. umgekehrt, contra: něco naopak dělati; 2) hingegen, contra. vicissim.
Naopakugi, u. naopakugi se, (mit dem Genit.) fut. ex. owal, owati, oft wiederholen, sæpe repetere.
Naostatku, adv. sl. am Ende, ultimo.

Naoſtřim, *fut. ex.* il, iti, ſchärfen, exacuere.

Naoſtrugi, *præſ.* owal, owati, vorh.

Naozag, *adv. sl.* in Ernſt, serio.

Naozagſný 3. *sl.* vortrefflich, egregius; *russ.* oziallčnyi.

Napáchám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel verbrechen, verüben, multa patrare: ženám, napáchawſſe s nimi oſhawnoſtj, hlawy ſtjnali.

II. *rec.* napáchati ſe, vorh.

Napachtugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, ſich bis zur Ermüdung anſtrengen, nimiopere contendere.

Nápad, u, *m.* (napadnutj) Anfall, *m.* z. B. v. Feinde, von Fieber, impetus, incursus, tentatio; b) Erbfall, (podjl) Heimfall, *m.* Zufallen, adeptio, caducitas; Erbfolge, Nachfolge, *f.* successio: má nápad k knjžetſtwj, *Haj. Vel.* c) ſ. náhoda.

Napadám, *præſ.* al, ati, hinken, claudicare, claudum esse; z. B. na nohu napadati, an einem Fuße hinken, altero pede claudicare; 2) einfallen, in d. Gedanken kommen, venire in mentem, succurrere: co ti napadá? was kommt dir ein? 3) mit dem Akkuſ. der Perſon, befallen, angreifen, ankommen, invadere, incessere aliquem: napadla ho zymnice.

Napadám, *fut. ex.* al, ati, personaliter mit dem Nominativ, impersonaliter mit dem Genitiv, viel fallen, multum, multa cadere; viel herabfallen, abfallen, multum, multa decidere; viel hineinfallen, incidere, illabi.

II. *rec.* napadati ſe, vielmals, oftmals fallen, sæpe, sæpenumero, crebro cadere, labi: ten prey ſe napadal, er ſoll vielmals gefallen ſeyn, ille sæpe lapsus est.

Napadánj, *n. verbale* vorh.

† Napadawec, wce, *m.* ein gleichſam hinkender Reim, wie: bohátci - ráčj, Puchm.

Napadawý 3. ſ. chromý; napadawý rým, vorh.

Nápadek, dku, ſ. nápad a).

Nápadliwý 3. anfällig, anfallend, accidens, incidens, adoriens.

Nápadnj r. (ob. nápadný), anfällig, heimfällig, Erb-, caducus, hæreditarius; nápadnj práwo, anfälliges Recht, jus successionis; nápadnj zbožj, anfällige, heimfällige Güter, etwa bona caduca; nápadnj wkračowánj, successio ab intestato, Pr. b) fällig, anfällig, deciduus: nápadnj woda, ſ. kapalice.

Nápadnjk, a, *m.* Erbmann, Anerbe, Erbinterreſſent, *m.* heres: nápadnjcy ſláwy neſeſké, *K.*

Napadnu, *fut. ex.* napadl, napadnauti, viel fallen, multum, multa cadere; mnoho ſněhu napadlo. 2) einfallen, in die Gedanken kommen, venire in mentem, succurrere: pláče a ſměge ſe, gak gj napadne, - nach dem es ihr einfällt; gak ti to napadlo? wie biſt du darauf gerathen? 3) mit dem Akkuſ. der Perſon, befallen, ankommen, incessere, invadere: napadl ho ſtrach, es kam ihn eine Furcht an, metus, terror eum incessit; angreifen, adoriri, adgredi:

někoho napadnauti, über jemand herfallen, adoriri quem; v. ungefähr anfallen, auf einen ſtoßen. (forte) incidere in aliquem: kdyby napadli ozralce někde; kohokoli napadli, rozsekali. B.

Napadnutj *n.* Fall, (z. B. sněhu); Anfall, *m.* casus, invasio, adgressio.

Nápadný z. ſ. nápadnj a); — 2) zufällig. ſ. náhodný, *Syl.* kauſek nápadného nègakého ſtěſtj; nápadné nègaké nemaſtné zaſmánj, *Com.* 3) unächt, gleichſam lahm (?) nápadné a faleſſné pokánj, *K.* poſluſſenſtwj Bohu nápadné, nečiſté, *K.*

Napágedlo, a, *n.* Tränke, *f.* der Ort, wo das Vieh getränkt wird, aquarium.

Napágjm, el, eti, *ſl.* napágam, tränken, dare alicui bibere; ſ. auch napogjm.

Napáljm, *fut. ex.* il, iti, en, anbrennen (brennen machen), anzünden, z. B. Licht, Holz, Zunder, accendere, incendere, inflammare; 2) mit dem Genit. viel brennen, durch Brennen zubereiten, hervorbringen, z. B. Kalk, Ziegel, Töpfe, Brantwein, excoquere: napáliti traud, Zunder brennen, lintea in fomitem comburere.

II. *rec.* napálit ſe, anbrennen, angebrannt werden, aduri, b) mit dem Genit. viel brennen, anbrennen, multum comburere, excoquere.

Napalugi, owal owati, anbrennen, (brennend machen), anzünden, z. B. Licht, accendere, incendere, inflammare.

Napárám, *fut. ex. ſl. & boh.* al, ati, viel trennen, multum dilacerare, discindere; b) viel ſchleißen, findere etc. ſ. párám.

Naparjm, *fut. ex. ſl.* il, iti, bis zum Erhitzen jemand beläſtigen, necken ꝛc. ale ſem ho naparil!

Naparchám, *fut. ex.* al, ati, *ſl.* aufhetzen, instigare.

Napáſſmám, *fut. ex. ſl.* al, ati, lüſtern machen, cupidum reddere.

II. *rec.* napaſſmati ſe, *ſl.* lüſtern werden, appetere, cupiditate incendi.

Napaſky, *pl. K.* in margine, in textu řetizky.

Napaſt, *obs.* ſ. auklády, zkáza, ſtrach.

Napaſu, *fut. ex.* napáſt, napáſti, napaſen, mit u: ohne Akkuſ. ſatt weiden, z. B. das Vieh, satis pascere.

II. *rec.* napásti ſe, ſatt weiden, ſich ſatt freſſen, satis pascere, pasci.

Napauſſtjm, *ſl.* ěti, (něčjm), einträuken, tränken, färben, tingere.

Napchám, *fut. ex. ſl.* al, ati, vollſtopfen, refercire, differcire.

Napečenj, *n.* Backen (in Vorrath) *n.* coctio.

Napěchugi, owal, owati, (pjchem přirážeti) vollpropfen, vollladen, stipare, refercire: břicho ſwé dobře gjdlem napěchowati.

Napect, (napýct), napecy, ſ. napeku.

Napekám, al, ati, *ſl.* dringen, einem zuſetzen, sollicitari.

Napeku, (-ču) *ſl.* napečem, *fut. ex.* napekl, napecy, (na-

pect, napýct), napečen, mit dem Genit. backen, z. B. viel Brod, Kuchen (in Vorrath), coquére.

Napjatý, (nap'atý), *part. pass.* v. napnu.

Naperu, *fut. ex.* napral, naprati, viel (zusammen) waschen, multa lavare: napraly mnoho ssatů, (prádla).

II. *rec.* naprati se, mit dem Genit. lange od. oft waschen, diu, sæpe lavare; b) sich den Bauch füllen, stomachum implere: napral se gelit, knedljků, buchet ꝛc.; naperau se do němoty, *Com.*

Napjchnu, *fut. ex.* napjchl u. napjchnul, napichnauti, s. nabodnu: napichne wlhký arch na železné sspičky, *R.* 2) aufspießen, transfigere.

Napigi se, (selten napjm se), *fut. ex.* il, iti, mit u. ohne Genit. trinken, bibere: napj se drobet, trink ein wenig, bibe paululum; 2) viel trinken, multum bibere: ale tenkrát gsem se napila wjna! damals habe ich recht viel Wein getrunken! tunc multum vini bibi. 3) ohne Genitiv, sich betrinken, se inebriare: ginde se napige, a doma dělá powyky, anderswo betrinkt er sich, u. zu Hause lärmt er, alibi se inebriat, et domi tumultuatur; 4) einsaugen, imbibere, a) an der Brust sich satt trinken, sat lactere; b) etwas mit Beyfall annehmen, imbibere: napiti se bludůw.

Napihawý 3. ein wenig sommerfleckig, modicum lentiginosus: napihawá twář.

Napjm se, s. napigi se.

Napjnám, al, ati, spannen, dehnen, z. B. den Degen, tendere, intendere.

II. *rec.* napjnati se, *sl.* stolziren, superbire.

Nápis, u, *m.* Aufschrift, Adresse, *f.* inscriptio.

Napjskám, *fut. ex.* al, ati, (někomu něco), einblasen, beschwatzen, insibilare, persuadére.

II. *rec.* napjskati se, viel, oft pfeifen, viel, oft pipen, multum, diu tibia canere, pipere; s. pjskám.

Napjssi, *fut. ex.* napsal, (*sl.* napjsal), napsati, napsán, aufschreiben, a) schreiben auf etwas, inscribere in rem u. rei. b) schreiben od. schriftlich verzeichnen, schriftlich verfassen, scribere, perscribere, conscribere, litteris consignare: den napsati, datiren, diem, insgemein datum adscribere; den napsaný, (dánj), Datum, *n.* datum; c) mit Schreiben fertig werden, scriptionem absolvere; d) mit dem Genit. s. napsati se: ale napsal těch listů, knih!

II. *rec.* sich aufschreiben zu etwas, nomen suum dare, nomen subscribere; 2) mit dem Genit. lange, viel, oft schreiben, diu, multum, sæpe scribere: ten se těch listů, knih giž něco napsal, der hat schon gewaltig viel Briefe, Bücher geschrieben, ille jam permultas epistolas, permultos libros conscripsit.

Nápitek, tku, *m.* Trunk, *m.* haustus, potus.

Napitj, *n.* vorh. dal mu a napitj wjna, er gab ihm einen

byli trudowati, prassiwj či malomocnj, *Com.*

Naporaučjm, od. naporaučjm se, *fut. ex.* el, eti, viel, lang befehlen, multum, sæpe præcipere, jubere, mandare.

Naporudzy, *adv. sl.* bey der Hand, præsto.

Naposledy (naposled), *adv.* zuletzt, ultimo, postremo, postremum, ad extremum; zum letztenmale, das letztemal, ultimum; endlich, am Ende, tandem, denique, postremo, postremum.

Naposmjwám se, *fut. ex.* al, ati, (někomu), viel Gespötte treiben, multum illudere, irridere.

Napospěch, *adv.* eilend, eilig, in der Eile, festinanter: gest na pospěch, es hat Eile.

Napospol, *sl.* s. napořád 2).

Naposýlám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel schicken, senden, multum, multa mittere; 2) viel zuschicken, zusenden, a) Menschen, multos submittere, allegare, b) Dinge, multa transmittere, submittere.

II. *rec.* naposýlat se, oft schicken, senden, sæpe mittere.

Napotom, *adv.* hernach, deinde.

Nápowěd, i *f.* Ansage *f.* præfatio, indicatio; Schlagwort? Stichwort?

Napowjdač, e, *m.* (nafaukač), Einsager, etwa præfator; Einblaser, Einflister, Souffleur, insusurrator; -čka, y, *f.* -inn, *f.* -trix.

Napowjdám, *præs.* al, ati, vorsagen, was ein anderer nachsagen soll, præfari, præire alicui voce; -ánj, *n. verbale.*

Napowjdám, *fut. ex.* al ati, mit dem Genit. viel erzählen, multa narrare, commemorare, referre, exponere.

II. *rec.* napowjdat se, lange od. oft erzählen, diu, sæpe narrare.

Napowjm, *fut ex.* napowěděl, napowědjti, vorsagen, einsagen, einsprechen, (vorschlagen), præfari, præire alicui voce; 2) ansagen (wenig), wenig erzählen, delibare dicendo: napowjm aspoň něco, *Com.*

Napozatjm, bess. napotom.

Napracugi se, owal, owati, viel arbeiten, multum laborare.

Napradem, *fut. sl.* dl, naprásti, s. předu.

Napřáhám, al, ati, strecken, ausstrecken, z. B. d. Hand, um jemand zu schlagen, ausholen, zücken, extendere, intendere, stringere, z. B. gladium: holj napřáhnauti, mit dem Stocke ausholen, baculum stringere: giž na Kresa napřáhá, *Cyr.*, nahým mečem napřáhage, na wssecky strany se obracel, *Vel.*

Napřáhnu, *fut. ex.* napřáhl, napřáhnauti, vorh.

Napráskám se, *fut. ex.* al, ati, viel k allen, schnalzen, multum flagello insonare; b) sich womit vollstopfen, vollpropfen, diferciri, refercire se.

Naprássim, *fut. ex.* il, iti, viel Staub machen, multum pulvere excitare; bestäuben, pulvere conspergere.

Naprasým, s. prasým.

Náprawa, y, *f.* Verbesserung, *f.* a) Befreyung v. Fehlern, emendatio, correctio; b) wenn man etwas noch besser

macht, Berichtigung, *ſ.* mutatio in melius: náprawa náboženſtwj zawjrá y náprawu mrawů, *K.*, to Bůh wſſecko k náprawě přiwede, *K.* 2) ſ. odproſa, *Pr.* 3) Gewürz, *n.* condimentum, 4) Achſe am Wagen, *ſ.* axis; -wka, y, *ſ.* eigentlich *dim.* d. Achſe am Pfluge, *ſ.* axis.

Naprawenj, *n.* Verbeſſerung, Befreyung, *ſ.* v. Fehlern, Correktur, *ſ.* emendatio, correctio; b) wenn man etwas noch beſſer macht, Berichtigung, mutatio in melius; 2) Richten, *n.* Geraderichtung. directio.

Naprawjm, *fut. ex.* il, iti, en, ſ. naprawugi.

Naprawiti ſe, ſ. naprawugi ſe.

Naprawitedlný 3. der ſich beſſern, berichtigen läßt, emendabilis.

Naprawitel, e. *m.* Verbeſſerer, *m.* emendator, corrector.

Naprawnjk, a, *m. ol.* Vaſall, Lehnsträger, *m.* vasallus.

Naprawo, *adv.* rechts, dextrorsum, dextrorsus; 2) *ſl.* ſ. přjmo.

Naprawugi, owal, owati. verbeſſern, a) v. Fehlern befreyen, emendare, corrigere; b) berichtigen, vollkommener machen, mutare in melius, meliorem reddere; 2) richten, gerade machen; wytočený aud naprawiti, verrenktes Glied einrichten, einlenken, membrum, os reponere; králowu na ſwůg ſmyſl naprawili, *Com.* 3) vergüten, compenſare: ſſkodu něcj naprawowati, einen Schaden vergüten, ihn entſchädigen, damnum reſſarcire, compenſare, insgemein, bonificare.

II. *rec.* naprawowati ſe, ſich beſſern, mutari in melius, emendari.

Naprázdno *adv.* vergebens, umſonſt, frustra.

Napřebjrám ſe, *fut. ex.* al ati, mit dem Genit. lange ob oft klauben, reinigen, diu, sæpe carpere, purgare.

Napřed, *adv.*, (*ſl.* auch napředek, napředku, vorne, in antica parte), voran voraus, præ, prior, ante: napřed letěti, voran fliegen, prævolare; -wjkat voran fliehen, ante fugere; -gjti, vorangehen, præire, præcedere: gdi napřed, gehe voran, præcede; on gde napřed; -bežeti, poſlati, poſtawiti, voraus laufen, ſenden, voran ſtellen, præmittere, præcurrere, ante collocare: napřed zaplatit, ſ. předplatjm; napřed widěti, voraus ſehen, prævidere; někomu w něčem napřed dáti nechtjti, jemanden keinen Vorzug in etwas einräumen wollen, nolle alicui principatum concedere; 2) vorn, auf der vorderſten Seite, in antica parte, in primo.

Napředgmenowaný 3. obgenannt, prænominatus. *Vel.*

Napředpogatý 3. vorgefaßt, præconceptus: napředpogaté domněnj, vorgefaßte Meynung, præconcepta opinatio, *Com.*

Napředu, *fut. ex.* napředl, napřjſti, mit u. ohne Genit. viel ſpinnen, multum nere: ſig. žena leſt napředla, *Syr.*

Napřekot, *adv.* über Hals und Kopf, celerrime, raptim.

Napřeſtupugi ſe, *fut. ex.* owal, owati, oft hin u. her treten, unruhig ſtehen. sæpius movere pedes, consistere non posse, ſ. l.

Naprikazugi se, *fut. ex.* owal, owati, oft gebiethen; befehlen, sæpe imperare, jubere, præcipere.

Naprilépám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel einzukleben, hinzuthun, multum allinire.

Naprimýſſljm, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit. recht viel, noch mehr dazu ausdenken, erdenken, plura excogitando, fingendo accumulare: naprimýſſlel k tomu wjce.

Napripowjdám, *fut.* al, ati, mit dem Genit. viel verſprechen, zuſagen, verheißen, multum, multa promittere, polliceri, pollicitari.

Naprodeg, *adv.* feil, venum.

Naproſto, *adv.* gänzlich, ganz u. gar, omnino, plane, prorsus.

Naproſym, *fut. ex.* yl, yti, mit dem Akkuſ. erbitten, durch Bitten bewegen, precibus vincere, exorare: dal ſe naproſyti; 2) mit dem Genit. erbetteln, precibus impetrare, emendicare.

Naproſym ſe, *fut.* yl, yti, mit dem Genit. lange od. oft bitten, diu, sæpe rogare, orare: on powjdal, co ſe hó naproſyl, er ſagte, er hätte ihn lange, oft, ſehr gebeten, ille dixit, se diu eum rogasse.

Naproſytedlný, z. erbittlich, exorabilis, *Syl.*

Naproti, *præp.* mit u. ohne Dativ, gegen, erga, contra; gegenüber, e regione, contra: dům mlynářůw naproti, *Vel.* naproti bydliti, gegenüber, vis à vis wohnen, e regione habitare: tu naproti, hier gegenüber, hic e regione; entgegen, obviam, contra; naproti giti, entgegen gehen, obviam ire, occurrere; naproti gjti, kommen, obviam venire, (v. ungefähr) offerri); naproti leżeti, entgegen liegen, objacere; - poſlat, -ſchicken, obviam mittere: -poſtawiti, ſetzen, ſtellen, opponere, objicere; - běżeti, -laufen, occurrere, obviam currere; -getj -fahren, -reiten, vehi (equo, curru) obviam; naproti tomu, vb. blos naproti, hingegen, a) im Gegentheil, gegentheils, contra, e contrario, contra ea; b) wiederum, vicissim, contra.

Napryſkám, *fut. ex.* cl, ati, viel ſpucken, hinein ſpucken, ſprühen, multum spuere: do očj napryſkat, ins Geſicht ſpeyen, in os spuere, exspuere.

Náprſnjk, u, *m.* Bruſtriemen, *m.* antilena; -náprſnjk ſaudu, Amtsſchildlein, *n.* rationale, *D.*

Napršſſjm, *fut. ex.* el, eti, mit u. ohne Genit. viel herabregnen, multum depluere, hinein regnen, impluere.

II. *rec.* napršſſet ſe, lange od. oft regnen, diu, sæpe, crebro pluere: to ſe dnes napršſſelo zas, heute hats wieder recht geregnet, hodie valde pluebat.

Náprſtek, tku, *m.* Fingerhut, *m.* munimentum digiti, digitagus; 2) Fingerhutblume, *f.* Fingerhutkraut, *n.* digitalis.

Naprotěgſſj, der gegenüber?

Naprzňjm, *fut. ex.* il, iti. ſolz.

Naprzňugi, owal, owati, verunreinigen, beſudeln, fœdare, polluere, contaminare: ſfalſſowánj a naprznénj pjſem, *K.* obawnoſtmi naprznéná cýrkew, *K.* ſ. auch nakwaſſugi.

Naptám ſe, *fut. ex.* al, ati, oft, viel fragen, sæpe rogita-

re, interrogare, quaerere, percontari.

Napuchám, al, ati, folg.

Napuchnu, *fut. ex.* chl, chnauti, aufchwellen, aufdunſen, anlaufen, intumescere, turgescere, inflari.

Napučím, *fut. ex.* el, eti, aufquellen, turgescere.

Napudrugi, *fut.* owal, owati, einpudern, pulvere farinaceo conspergere, *D.*

Napumpugi, *fut.* ex. owal, owati, einpumpen, infundere ope antliæ, *D.*

Napuſtjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genitiv, viel hineinlaſſen, multum, multa intromittere, immittere; 2) něco něčím napuſtit, eintränken, eintauchen, färben, benetzen, tingere; - tělo mrtwé balſamem, einbalſamiren, perungere; - olegem, einöhlen, oleo perungere; rybnjk napuſtiti, einen Teich anlaſſen, anlaufen laſſen, piscinæ aquam reddere; 3) vermiſchen, permiscere, commiscere, inficere; gedem trauk napuſtiti; - gedem ljtým ſtkely.

Narábjm, el, eti, s někym, *mor.* ſ. naſládám.

Náradj, *n. coll. sl.* rjad, u, *m.* Geräth, *n.* Geräthſchaft, *f.* supellex, utensilia, *pl.* 2) Zeug, *n* instrumenta, vasa, náradj polnj, Ackergeſchirr, *n.*

Na adjm, *fut. ex.* il, iti, *sl.* mit Rath an d. Hand gehen, verſchlagen, anweiſen, suadere: naradili mne k wám, naradili mi waſſi dčwku.

Náradnjk (náradlnjk), u, *m.* das Maasbaupt zum Furchacken (bey dem Pfluge) lignum, cui vomer quadratus inducitur, *R.* (Hakenſchaar, *f.* Hakeneiſen, *n.* beym Ackerhaken, *D.*

Náramček, čku, *m.* na koſſili, Achſelfleck, *m.* Achſelſtück, *n.* lacinia humeralis.

Náramek, mku, *m* Schulterfleck, Schulterlatz, (am Kleide) lacinia humeralis, ora humeralis. 2) Armband, *n* armilla, spinther; 3) Schulterblech *n.* humerale.

Náramenj r. Achſel-, humeralis.

Náramennjk, u, *m.*, *sl.* laibljk, u, *m.* Leibrock, *m.* Weſte, *f.* humerale, pectorale; ein kurzer Rock über d. Schultern, amiculum, *Ryb.* 2) Achſeltüchlein, *n.* humerale.

Náramnice, *f.* Armband, *n.* armilla, *B.* 2) Armbinde, *f.* fascia brachialis; 3) Armring, *m.* annulus brachialis; 4) Armblech, Schulterblech, *n.* lamina humeralis.

Náramnjk, u, *m.* Armblech, *n.* Armbedeckung, *f.* munimentum brachiorum, brachiale, περιβραχιόνιον, *Cyr.*

Náramný 3. ſehr groß, gewaltig, ingens; heftig, inſtändig, vehemens: náramná proſba, inſtändige, große Bitte, enixæ, vehementes preces, - ně, *adv.* valde, vehementer, enixe.

Naráňám, *fut. ex.* al, ati, *sl.* mit dem Genit. durch Werfen v. Bäumen viel abſchlagen, (vgl. ronjm, vronjm, ič.).

Naraz, naráz, *adv.* auf einmal, semel, insgemein ad semel.

Náraz, a, *m. sl.* eine große haarige braunſchwarze Grasraupe.

Náraz, u, *m.* 1) Anſtoß, *m.* impetus; daher 2) wydlabaný železo, Hobeiſen, *n.* ferrum excavatorium, 3) *sl.*

s. náraza, (angeblich vom Auftreten auf eine Raupe).

Náraza, y, f. s. odraženice.

Naraženj, n. Aufschlagen, n. Aufschlagung, Eröffnung durch Schlagen, effractio; 2) Anschlagung zu Gelde, adæratio.

Naráženj, n. Anspielung auf etwas mit Worten, allusio, notatio; naráženj ssprymowná, allusiones facetæ, Com. -na penězých, s. naraženj 2).

Naražený 3. etwas aufgeschlagen, paululum fractus: naražený končjř, pagnet, aufgepflanztes Bajonet, Kram. infixum bajonetum.

Narážjm, el, eti, aufschlagen, mit dem Akkus. rumpere; 2) ermahnen, hortari, adhortari? 3) einprägen, darauf stossen, worin befestigen, infigere; 4) na něco narážeti, anspielen auf etwas mit Worten, alludere, notare, tangere aliquid verbis: narážel na otcowskau řeč, Com.; narážet na penězých, zu Gelde anschlagen, æstimare pecunia, adærare; zbytečnau autratu na stjžnost strany druhé narážeti, Pr.

Narazým, fut. exact. yl, yti, aufschlagen, durch Schlagen öffnen, rumpere; 2) aufschlagen, darauf stoßen, einprägen, infigere, incutere: boty narazyti, d. Stiefel aufschlagen, ocreis ligna incutere; 3) aufschlagen, errichten: polnj leženj narazyt, Gezelte, Feldlager aufschlagen, Lager schlagen, castra ponere, castra metare; 4) wohinschlagen, leiten, ducere: wodu narazyti (někam, někomu), -wohin leiten; giné lidi na to též narazyti vsyluge, Com. -na penězých, s. narážjm.

Narřčený 3. beschuldigt, accusatus; angefochten, impugnatus: narřčený swědek, Pr.; beschimpft, ignominia adfectus; s. nařjkám.

Narcys, u, m. s. narcysek; žlutý narcys, sl. gelbe Narcisse, narcissus pseudonarcissus, Lin. bjlý narcys, (nartissek), sl. weiße Narcisse, narcissus poeticus, Lin.

Narcysek, sku, m. Narcisse, f. narcissus.

Nard, u, od. nardus, nardu, m. Narde, f. (Spikanard, Com.) nardus, od. andropagon nardus, Lin. nard wýborný, B.; nard celtycký, Maria-Magdalenenblume, nardus celtica, R.

† Nářečj, n. Mundart, f. dialectus; Jungm., Puchm.

Nářek, řku, m. Afterrede, f. obtrectatio; 2) Beschuldigung, accusatio; 3) Anfechtung, impugnatio: nářek swědka, Pr. 4) Beschimpfung, f. ignominia; nářek eti, Schändung der Ehre; 5) Klage, f. Aeußerung seiner Unzufriedenheit, Jammergeschrey; n. questus, querela, querimonia; nářek wésti, s. wodu.

Narewem sa, fut. exact. sl. (v. řwu) al, ati, viel heulen, od. stark weinen.

Nareysugi, fut. exact. owal, owati, anreißen, aufreißen, delineare, D.

Nářez, u, m. wraubek, Kerbe, f. stria, D. 2) sl. Einschnitt, m. incisura, incisum.

Nařezač, e, m. hobljk k brázdičkám, Nothhobel, m. groß u. klein, womit man d. Kreinsen (Furchen) macht, dolabra sulcatoria, major et minor.

Nařezám, od. nařezi, *sl.* narežem, *fut.* zal, zati, mit dem Genit. viel schneiden, multum, multa scindere, secare: nařezat sobě prutů, sich Gerten (viele) schneiden; 2) anschneiden, einschneiden, incidere: nařezati pilau, ansägen, serra incidere; -ánj, *n verbale*; s. nářez 2).

Nářezek, zku, *m.* Anschnitt, *m.* incisio, incisum.

Nařeži, s. nařezám.

Nařjdjm, *fut. ex.* il, iti verordnen, befehlen, gebieten, anordnen, imperare, jubere, præcipere, constituere, edicere, instituere, sancire: nařjditi práwa a zřjzenj. Gesetze u. Verfassungen anordnen, leges et constitutiones sancire: cýsař takto o tom nařjdil, Pr. kmě nařjditi, d. Küche bestellen, cibos constituere; 2) einsetzen, constituere, præficere: zprámcem městským ho nařjdil.

Nařjditel, e, *m.* z. B. práwa, Gesetzgeber, *m.* legislator.

Nařjkám, al, ati, mit dem Akkus. klagen, beschuldigen, anklagen, criminari, accusare (*sl.* potwárám, al, ati.); 2) anfechten, impugnare; dědistwj práwem nařjkati, - anfechten, - impugnare, Pr.; pohodné bez nařjkánj let wydržení, Pr. statek se od přjpowědnjka nařjká, -ab conductore bonorum, Pr., swědka nařjkati, s. nařknu; 3) beschuldigen, accusare aliquem, notare aliquem; 3) mit dem Dativ, tadeln; notáwe: nenařjkám tomu nálezu, wssak ho držeti nemjnjm.

II. *neutr.* klagen, seine Unzufriedenheit äußern, queri, conqueri: na Tě budu nařjkati do smrti, über Sie werde ich, so lange ich lebe, klagen, de te per totam vitam meam conqueram; 2) jammern, laut klagen, lamentari, miserari: nařjkal na swé nesstěstj, wehklagen, lamentari, plangi.

III. *rec.* nařjkat sy od. sobě, s. vorh. II. *neutr.* 1): wčera potád sy nařjkal, že ho hlawa bolj; 2) nařjkat se, oft sagen, sæpe dicere: nařjkat se o něco, oft ansprechen, a) bitten, appellare aliquem de re, rogare, orare; b) fordern, petere ab aliquo rem. S. auch nařknu.

Nařjkánj, *n.* Beschuldigung, *f.* accusatio, incusatio; 2) Anfechten, impugnatio; 3) Tadeln, *n.* notatio; 4) Klagen, *n.* questus, querimonia, querela; Wehklagen, *n.* lamentatio, planctus.

Nařjkawý 3. klagend, klüglich, querulus.

Nařjzenj, *n.* Anordnung, Satzung, Verordnung, *f.* Befehl, *m.* Einsetzung, imperium, præceptum, præscriptum, edictum, lex, decretum, institutio, constitutio.

Nařjzený 3. angeordnet, verordnet, befohlen, gebothen; eingesetzt, præceptus, sancitus, constitutus; præfectus.

Nařjznu, *fut. exact.* nařjzl, nařjznauti, *part. pass.* nařjznut, einschneiden, einritzen, incidere; -nuti, *n.* Anschneidung, *f.* Anschnitt, *m.* Einritzen, *n.* incisio, incisum.

Nařizugi, *præs.* owal, owati, s. nařjdjm.

Nářkliwý 3. ehrenrührig, schimpflich, contumeliosus; nářkli-

wý spis, Pasquill. *n.* Schmähschrift, *f.* libellus famosus.

Nařknu, *fut. exact.* nařkl, u. nařekl, nařknauti u. nařjcy, (nařjct), *part. pass.* nařčen, mit dem Akkus., beschuldigen, accusare, incusare, (*sl.* potworjm, ił, iti): čjm ho nařkl, to prowedl na něho, Pr.; afterreden, obtrectare, falso criminari; anfechten, impugnare: nařknauti swědka neb swědomj, einen Zeugen, ein Zeugniß anfechten, impugnare, Pr. - nuti, *n. verb.*

Nářočitě, nářočky, *adv. sl.* s. naschwál: *russ.* nářočno.

Nářočitý 3. *sl.* berühmt, vortrefflich eximius.

Národ u *m.* Volk, *n.* Nation, Völkerschaft, *f.* natio; gens, populus.

Narodjm, *fut. exact.* il, iti, mit dem Genitiv, erzeugen (viel), progenerare, gignere.

Narodjm se, *fut. exact.* il, iti, geboren werden, nasci.

Národnj 1. national, nationi proprius, insgemein nationalis; národnj gazyk, pokład; -nost, i, *f.* Nationalität? *P.*

Nárok, u, *m.* Einspruch, Widerspruch, *m.* intercessio; interpellatio, oblocutio; 2) *obs.* Beschuldigung des Diebstahls, accusatio furti nocturni, *Durich*; *pl.* nároky, ů, *m.* a) Hoden *f.* testiculi, testes; b) *sl. ob.* nárokem, *adv.* s. nářočitě.

Nárokowý 3. d. Hoden betreffend: nárokowý mjssek, Hodensack, *m.* scrotum.

Narosým, *fut. exact.* yl, yti, mit Thau anfeuchten, bethauen, irrorare.

II. *rec.* narosyti se, v. Thau naß werden, rorescere.

Narownám, *fut. exact.* al, ati, án, folg. - nánj; *n. verbale*, narownánj mezy muži a ženami, Vergleich, *m.* — *Com.*

Narownáwám, al, ati, richten, gerade machen, gerade richten, regere, dirigere; aud narownati, s. naprawugi 2); b) - s někým o něco, einen Vergleich machen, componere, convenire. 2 Mach. 13, 48.

Narownatel, e, *m.* der gerade richtet; vergleicht, dirigens, componens; narownatel widliček, Gabelrichter beym Messerschmied, *lima directoria.*

Narozenj, *n.* Geburt, *f.* Gebohrenwerden, Geborensеyn. *n.* natura, nativitas: den narozenj, Geburtstag, dies natalis; mjsto narozenj, Geburtsort, *m.* locus natalis, patria.

Nárožnj 1. der die das an der Ecke ist, angularis: nárožnj dům, Eckhaus, *n.* domus angularis.

Nárožnjk, u, *m.* Bandnagel, *m.* clavus vinctor.

Narozswěcugi se, owal, owat, lange, oft anzünden, diu, sæpe incendere, accendere, inflammare.

Nárt, u, *m.* (v. ret Y *D.*), *sl.* přjhlawek, wku, *m.* oberstes Fußblatt, *n.* convexum plantæ; Fußwurzel, *f.* tarsus, *D.* 2) Oberleder, *n.* obstrigillus, obstragulum, *Syl. R.*

Nárti, *n.* Fläche des obersten Fußblattes?

Narúbám, *fut. exact.* al, ati, viel hauen, hacken, fällen, z. B. Holz, multum secare.

Narubnu, nul, nauti, s. natnu.

Naruby, s. na 1) b).

Narucám, *fut. exact.* al, ati, *sl.* (auch nacutjm) viel einmeißen; 2) viel ausbäusen.

Náruč, i, *f.* ſ. náručj.
Naručám, al, ati, *sl.* ſ. naručim.
Naručeſt, *adv.* ſ. honem?
Náručj, *n.* beyde Arme, brachia, ulnæ, gremium: do náručj mu padla. *Neged.* 2) eine Bürde, Tracht, ſo viel ſich mit beyden Händen umfaſſen u. forttragen läßt, Armvoll: náručj od. s náručj dřjwj, Armvoll Holz.
Naručim, *fut. exact.* il, iti, *sl.* auftragen, demandare.
Náručka, y, *f. dim.* v. náruč.
Náručnj 1. Hand-: náručnj kuň, ſ. náručnjk.
Náručnjk, a, *m.* Handpferd, Beypferd, *n.* equus dexterior.
Náružiwý 3. heftig, hitzig, vehemens; leidenſchaftlich, affectibus obnoxius: tělo k hřjchům náružiwé, *K.*, - woſt, i, *f.* Heftigkeit, *f.* Ungeſtümm, *n.* vehementia; Leidenſchaft, *f.* motus animi, affectus; - wě, *adv.* vehementer; cum affectu: náružiwě ſe z toho nahněwal král, *Haj.*
Náružno, *adv.* auseinander, divisim, 1 Sam. 14.; zerſtreut, dissipate: naružno zbořil hradbu, *K.*
Nařwu ſe, *fut. exact.* al, ati, lange, oft heulen, brüllen, multum rugire.
Naryýpnu, ul, nuti, ſ. nabodnu; - nutj, *n.* ſ. nabodnutj.
Naryſſawý 3. röthlich, rufulus, s brufus, *B.*
Nás, *acc., gen.* u. *loc. pl.* v, gá.
Náſad, u, *m. sl.* co nagednau k tlačenj neb k mlácenj naſaděgj neb rozeſſau, ein Beet v. Früchten zum Treten, manipulorum ab equis excutiendorum appositio in orbem: dwa náſady ſme wytlačili; máme owes w náſadě.
Náſada, y, *f.* Stiel; *m.* Handhabe am Werkzeuge, *f.* manubrium; b) Kittſtock des Steinſchneiders zum Ankitten des Steins, tenaculum; c) náſada ručnice, ſtift, Büchſenſchaft, scapus bombardæ; 2) Satz, Fiſchſatz, *m.* Setzlinge v. Fiſchen, fetus, propago, suboles; fig. náſadau cyzý rybnjk naſaditi, *Lomn.* v. Ehebruch. 3) überhaupt Anſatz, *m.* appositio; - dka, y, *f. dim.*
Naſadjm, *fut. exact.* il, iti, u. naſazugi (*præs.*), mit dem Akkuſ. ſetzen, v. Pflanzen, inserere, plantare, ponere; 2) ſlepice, huſy naſaditi, naſtazowati, v. Hühner, Gänſe anſetzen, gallinas, anseres, ovis superimponere; - rybnjk, den Fiſchteich mit Fiſchen beſetzen, piscibus pisces immittere; lid naſaditi, bevölkern, impopulare; - naſaditi, Eſſig anſetzen. 3) ſtielen, mit einem Stiele verſehen, helmen, z. B. ſekeru, eine Art ſtielen, securim manubrio instruere; fig. někoho na ſwé topořiſtě naſaditi, - als Werkzeug brauchen; 4) anſetzen, anflicken, anflicken, apponere, adsuere, 5) zuſetzen, adjicere: bohatý má co naſaditi; naſaditi nad někoho, überbieten, liceri plus alio; 6) *sl.* ſtopy naſaditi (k tlačenj), ſ. náſad. 7) mit dem Genit. hinreichen, vorhalten, daran ſetzen, porrigere, objicere, opponere, hrdla, žiwota ſwého naſaditi, ſein

Leben daran setzen, wagen, vitam periculo exponere; ljce nasaditi, v. Wange darreichen, vorhalten, genam objicere, opponere, *B* 8) anhetzen, anstiften, (auch mit dem Akkus.), instigare, concitare: syna proti otcy nasazowali, *Vel.* y giných proti nám nasazowali, a ďábelskými ssjpy podpalowali, *K.* gesstě giné nasazugete a podpalugete, *K.* 9) einsetzen, præficere, creare: konsselů sobě nasadi, *Vel.*

Násadisstě, *n.* s. násada 1) a).

Nasát, *part.* v. nasegi.

Nasaužjm se, *fut. ex.* sich viel plagen, sich zerplagen, multum affligi.

Nasazenj, *n. verbale* v. nasadjm.

Nasazený *part.* v. nasadjm.

Nasážjm, *fut. ex.* il, iti, na sáhy skládati, aufklaftern, in orgias componere.

Nasazugi, owal, owati, s. nasadjm.

Nasázým, *fut. ex.* el, eti, viel einsetzen, ansetzen, (v. Pflanzen, Bäumen, v. Essig), multum, multa inserere, plantare, ponere.

Naschwál, (selten naschwále), *adv.* mit Fleiß; mit Vorsatz, geflissentlich, de industria.

Naschwálnj 1. mit Fleiß gemacht, de industria factus: zahradu naschwálnj měl.

Násečnice, *f.* Zimmeraxt, *f.* ascia.

Nasedělý 3. z. B. nasedělé weyce, (smrádlawé), verlegenes Ey, ovum schistum. *R.*

Nasedjm se, *fut. ex.* lange od. oft sitzen, diu, sæpe sedere.

Nasegi, *fut. exact.* nasyl. (u. nasál, *B.*), nasýti, *part. pass.* nasát, mit dem Genit., viel säen, ansäen, multum serere; auch blos säen, serere, seminare, sementem facere.

Nasekám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel hauen, hacken, fällen, zerhauen, z. B. Holz, multum cædere, concidere, secare; 2) viel mähen, multum metere.

Naseknu, *fut. ex.* kl, knauti, anhauen, s. natnu.

Naseru, *fut. ex.* nasral, nasrati, mit u. ohne Genit. viel scheißen, multum cacare; auch blos scheißen, cacare: do hrnce nasral, er hat in den Topf geschißen.

Nasetj, *n.* Ansäung, *f.* inseminatio.

Násewek, wku, s. wýsewek.

Naseypám, s. nasypám.

Naskakugem, owal, owati, *sl.* anfahren, über jemand herfallen, irruere, invadere.

Nashromáždjm, *fut. exact.* il, iti, mit dem Genit. viel sammeln, multum colligere, congregare.

Naskočjm, *fut. ex.* il, iti, aufschwellen, tumescere, intumescere, turgescere: ty peřiny hodně naskočily na sluncy. 2) *sl.* s. vorh.

Naskok, u, *m.* Ansprung, *f.* adsultus.

Náskoka, y, *f.* s. odraženice.

Naskrbjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. erkargen, corradere, comparcere.

Naskrz, *adv.* durchaus, plane, omnino.

Naskytám, *præs.* al, ati, naskýtnu, *fut.*, tl, tnauti, mit u. ohne Genit: an d. Hand geben, einhelfen, subjicere, suggerere alicui, monere aliquem;

b) vorhalten, objicere, objectare: kčjž mu naskytali, aby se mu klaněl.

II. rec. naskytati se, naskytnauti se, (einmal), vorkommen, zum Vorschein kommen, sich darstellen, erscheinen, occurrere, accidere, apparere.

Násladký 3. süßlich, dulciculus, subdulcis.

Naslécháč, e, m. Behorcher, auscultator clandestinus; -čka, y, f. -inn, f. -trix, -na.

Naslécham, al, ati, behorchen, auscultare clam.

Naslechnu, fut. ex. chl, chnauti, ein wenig hören, subaudire: naslechl to, es ist ihm zu Ohren gekommen, subaudivit; s. auch naslýchám.

Následek, dku, m. Folge, f. Erfolg, m. sequela, D.

Následowánj, n. Nachfolgung, f. consecutio, Nachahmung, f. imitatio.

Následownjk, a, m. Nachfolger, m. a) Nachahmer, imitator, b) Anhänger, m. assecla, sectator; -nice, f. -inn, f. -trix; assecla, -trix.

Následowný 3. folgend, nachahmend, sequax: následowný dobrých skutků, B. -ně, adv. folglich, a) zu Anfange des Satzes, ergo, igitur, itaque, hinc, inde etc. in der Mitte des Satzes, atque, ita, hincque, consequenter.

Následugi, owal, owati, folgen, erfolgen, sequi, consequi: to nenásleduge, das ist nicht d. Folge, hoc non sequitur, inde non sequitur; 2) mit dem Genit. folgen, nachfolgen, nachahmen, sequi, imitari, consequi. 3) nachfolgen, z. B. einem Lehrer in seinen Sätzen, Anhänger seyn, sequi, sectari.

Následugjcý 1. part. folgend, nachahmend, sequens, imitans: následugjcým způsobem, folgender Massen, sequenti modo.

Náslepý 3. der blödes Gesicht hat cæculus, R.

Nasléwám, fut. ex. al, ati, viel zusammen gießen, -schütten, fundendo accumulare.

Naslinjm, fut. ex. il, iti, mit dem Akkus. mit dem Speichel benetzen, saliva madefacere, humectare, rigare, irrigare.

Naslintám, fut. ex. al, ati, mit dünnem Speichel bespeien, conspuere; 2) beschäumen, spuma tegere, spumare; 3) tropisch, viel Wasser verschütten, multum aquæ effundere, profundere.

Náslowj, n. powěst, Ruf, m. Gerücht, n. fama, rumor, existimatio.

Naslýchám, al, ati, ein wenig hören, subaudire: gakž naslýchám, pomlauwagj mne, Vel.

Naslyssjm, fut. ex. el, eti, mit dem Genit. viel hören, gehört haben, multum, multa audire: mnoho toho naslyssel od něho; 2) s. nasléchnu.

Nasměgi se, fut. ex. nasmál se, nasmáti se, viel lachen, multum ridere: gá sem se mu kolikrát nasmál, ich habe öfters über ihn gelacht; s. až 2).

Nasmoljm, fut. ex. il, iti, en, mit Pech bestreichen, anpichen, impicare, pice illinere.

Nasmradjm, fut. ex. il, iti, einstänkern, fœtore implere.

II. *rec.* naſmraditi ſe, ſtinkend werden, fœtescere, sordescere.

Naſnadu, *adv.* bey der Hand, in Bereitſchaft, præsto: nic toho nenj naſnadu a při ruce.

Naſnowánj, *n.* Anzettelung, *f.* exordium telæ; machinatio; ſ. folg.

Naſnugi, *fut. ex.* owal, owati, přizy na ſtaw natáhnauti, anzetteln, anſcheren, ordiri (exordiri) telam; 2) viel aufwinden, conglomerare; 3) (naſtrogiti), anzetteln (etwas Böſes), anſpinnen, anlegen, machiniren, z. B. Verſchwörung, struere, moliri, machinari: to tak naſnowáno bylo, *Vel.* naſnowané praktyky, *Com.* auklady o bezhrdlj naſnowawſſe, *Cyr.* giż měl wſſecky wěcy naſnowané a zhotowené, er hatte ſchon alles (insgeheim) vorbereitet u. angezettelt (zur Verſchwörung), *Cyr.* rady zlé naſnowali, co ſobě proti tomu lidu naſnowal, nadowedl toho.

II. *rec.* naſnowati ſe, mit dem Genit. viel anzetteln, winden, ſich ſatt winden, satis superque telam ordiri; conglomerare.

Náſoba, *y*, *f.* Fach, Geſchlecht, *n.* Gattung, *f.* genus, species?

Náſobný 3. üblich in Zuſammenſetzungen: fach, faltig, - plex: dwognáſobný, mnohonáſobný ꝛc. zweyfach ꝛc.

Naſolený 3. eingeſalzen, sale conditus.

Naſoljm, *fut.* il, iti, en, folg.

Naſolugi, owal, owati, einſalzen, salire, (sallire), sale condire (conspergere).

Naſpárjm, el, eti, mit dem Genit. viel zuſammenſparen (u. dann geben); multum comparcere: mnoho dobrého mu vděkowati a naſpářeti ráčj, *Syr.*

Naſpěch, *adv.* eilend, eilig, properanter, festinanter, propere: naſpěch něčeho obléci; tak hrubě naſpěch nic předſewzato býti nemůže.

Naſpět, ſ. nazpět.

Naſpjlém, al, ati, mit dem Genit., z. B. někomu ſſelmů, viel ſchelten, läſtern, multum objurgare, maledicere.

Naſpořjm, *fut. ex.* il, iti, erſparen, parcere; vervielfältigen, gedeihen machen ꝛc. augere, secundare: naſpoř Bůh! beym Zurufen u. Wünſchen; ſo grüßt man z. B. d. im Schneiden begriffenen Schnitter, Glück zu! feliciter! *K.*

Naſrſſený 3. erbittert, aufgehetzt (wie eine Hornißa), exasperatus, concitatus: nageženým obočjm hlawu zdwihá.

Náš, *m.* naſſe, *f.* u. *n.* unſer, unſere, unſer, noster, nostra, nostrum; 2) zu uns, zu unſerer Parthey gehörig, Unſriger, nostras: od naſſich to ſlyſſel, *Com.* gſy ti náš? gehörſt du uns zu? od. zu uns?

Naſſec, *ol.* ſ. nach.

Naſſeptám, od. naſſepcý, *fut. ex.* naſſeptal, naſſeptati, einziſchen, insusurare.

Náſſewek, wku, *m.* Anſtückung, Anflickung, *f.* assumentum.

Náſſigek, (naſſiwek), u, *m. pl. Lyps.* herabhangende Halsriemen der Pferde, lora collaria.

Naſſigi, *fut. ex.* il, iti, annähen, anflicken, adsuere; 2) mit dem Genit. viel nähen, multum, multa suere.

II. *rec.* nassiti se, mit u. ohne Genit. lange od. oft nähen, diu, sæpe suere.

Nassinec, nce, (bess. als nassina, y,) *m.* unserig, aus unserem Orte od. Lande, zu uns, zu unserer Parthey gehörig, nostras.

Nassinský 3. *sl.* vorh.

Nassjwám, ál, ati, anstücken, anflicken, jungere, adjungere, adsuere.

Nasslapám, *fut. ex.* al, ati, antreten, calcare; -ánj, *n.* *verbale.*

Násslapek, pku, *m.* 1) s. nasslapánj. 2) Koth v. Schuhen, lutum de calceamentorum soleis derasum.

Nasslapnjk, a, *m.* Adorateur, *m.* Cicisbeo eines Frauenzimmers, amator.

Nasslapnu, *fut. ex.* nul, nauti, folg.

Nasslapugi, owal, owati, antreten, darauf treten, z. B. na paty někomu, einem auf die Fersen treten, calcare, od. in den Fußtritt eines andern, vestigiis instare, insistere; 2) mit dem Akk. ženskau nasslapowati, einen Adorateur abgeben Hof machen, deperire.

Nasslichtugem, *fut. sl.* owal, owati, přjzy, das Garn beym Weber einschmieren, benetzen.

Nasspihowaný 3. folg.

Nasspihugi, *fut.* owal, owati, vollpropfen, vollladen, refercire, replere.

Nasstěpjm, *fut.* il, iti, nasstěpugi, *præs.* owati, viel pfropfen, pflanzen, multum serere.

Nasstjpjm, *fut.* il, iti, anspalten, antitzen, paululum findere.

Nassuchorjm, *fut. sl.* il, iti, aufsträuben, od. etwas leicht, locker aufeinander legen, wie Heu, Kirschen, u. dgl.

Nassweholjm, *fut. ex.* il, iti, viel schwatzen, plaudern, multum blaterare, garrire.

Nastalý 3. eingetreten, gegenwärtig, præsens.

Nastánj, *n.* Eintreten, Folgen, *n.* ingressio, successio: nastánj měsýce.

Nastanu, *fut. ex.* nastal, nastati, s. nastáwám; b) entstehen, folgen, exoriri, sequi: nastal mor, es entstand eine Pest, exorta est pestis; nastal po nich cýsař Konstantýn.

Nastarám se, *fut. ex.* al, ati, viel sorgen, sich zersorgen, multum curare rem.

Nastati, s. nastanu.

Nastáti se, s. nastogjm se.

Nastaupám, al, ati, s. nastupugi; 2) dringen, urgere: nastaupati na něco.

Nastaupjm, *fut. exact.* il, iti, s. nastupugi: na giný aumysl nastaupiti, seinen Sinn ändern, mentem, consilium mutare, *Syl.* nastaupiti na sslepěge něčj; -na cestu pokánj; na hřbet geho prwé nastaupil, *Vel.* -na auřad ꝛc. 2) folgen aufeinander, Nachfolger seyn, succedere: po odgezdu geho nastaupil na wladařstwj země; 3) s. nastaupám 2).

Nástawa, y, *f.* s. nástawek.

Nastáwám, al, ati, entstehen, eintreten, den Anfang nehmen, oriri, venire, incipere, apparere: když měsýc nastáwá, -eintritt, -oritur; angehen, z. B. v. der Zeit, Witterung, incipere, inire; nahe seyn,

bevorſtehen, imminere: ſmrt nám naſtáwá; -gicý, *part.*

Náſtawek, wku, *m.* Anſtückung, Anſetzung, *f.* adjunctio, appoſitio (panni etc.).

Náſtawka, y, *f. dim.* v. náſtawa; b) angeſetzter Strumpf; c) *pl.* -wky, d. Aufſetzel des Weißgerbers, adminicula, *pl.*

Naſtawjm, *fut. exact.* ěl, ěti, *ſl.* naſtawjam, mit dem Genit., viel aufſtellen, ſtehend machen, multum, multa statuere; 2) viel hinſtellen, multum, multa ponere, collocare aliquo; 3) viel erbaun, z. B. viele Häuſer, multas domos exstruere.

II. *rec.* naſtawěti ſe, mit u. ohne Genit. lange od. oft aufſtellen, diu, sæpe statuere; hinſtellen, ponere, collocare: náſtawělo ſe tam lidj, es ſtellten ſich viele Leute hin, multi illic adstiterunt; bauen, erbaut werden: naſtawělo ſe tam domů, es wurden Häuſer hingebaut.

Naſtawjm, *fut. exact.* il, iti, ſ. náſtawugi.

Naſtawugi, owal, owati, anſtücken, anſetzen, jungere, adjungere. 2) mit dem Genit. recken, porrigere: naſtawte vſſi, *K.* 3) herhalten, z. B. Hand, ruku, porrigere.

Naſtelj, *fut. ex.* naſtlal, naſtlati, mit u. ohne Genit. viel ſtreuen, hinſtreuen, z. B. Stroh, sternere; 2) pekin naſtlat, aufbetten.

II. *rec.* naſtlat ſe, lange od. oft ſtreuen. z. B. Stroh ꝛc. diu, sæpe sternere; 2) mit u. ohne Genit. lange od. oft betten, das Bett machen, diu, sæpe lectum sternere.

Náſtin, u, *m.* Schattenriß *m.* Silouette *f.* adumbratio, sciagraphia; Abſchattung *f.* adumbratio.

Naſtinjm, *fut. ex.* il, iti, abſchatten, abſchattiren, entwerfen, adumbrare; -něnj *n. verb.*

Naſtogim ſe *fut. ex.* naſtál ſe, naſtáti ſe, lange oder viel ſtehen, -iu, sæpe stare.

Naſt-gte! *interj.* o weh! leider! proh dolor! naſtogte na dům Jzraelſký! *B*; auch mit dem Genit. ach naſtogteż mého hoře! *Com.*

Naſtrádám *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel erſparen, multum comparcere.

Naſtrádám ſe, *fut* ſ. vorh. auch ſtrádám u. ſtrádám.

Naſtrágim, el, eti, *ſl.* naſtrágam, al, ati, veranſtalten, struere: -nawě wěcy.

Náſtraha, y, *f.* Lockſpeiſe *f.* Köder *m.* Aß *n.* esca. Kolik hrdlu náſtrah tolik záhub, *Cam.* 2) Hinterliſt, Nachſtellung, *f.* insidiæ, náſtrahy nepřjtele.

Naſtrauhám, *fut. ex.* mit dem Genit. viel zuſammen reiben, multa radere; viel ſchneiden, mit dem Meſſer u. dgl. z. B. trjeſek, multum scindere.

Naſtražený 3. *part. paſſ.* v. naſtražjm; b) im Hinterhalt geſtellt, in insidiis collocatus, *Com.*

Naſtražjm, *fut.* il, iti, en. folg.

Naſtražugi, owal, owati, Lockſpeiſe anlegen, mit dem Aß anlocken, inescare; rybám naſtražiti, den Fiſchen Aß legen, pisces inescare, *Syl.* 2) aufſtellen, z. B. Netze aufſtellen, tendere plagas. 3) nachſtellen, Hinterliſt gebrauchen, insidias struere alicui.

Nastrčjm, *fut. ex.* il, iti, ſ. nastrkugi.

Nastrelim, *fut. ex.* il, iti, anſchießen, telo leviter vulnerare.

Nostříhnu, *fut. ex.* hl, hnauti, anſcheren, tondere, *D.*

Nastrkám, al, ati, *freq.* mit dem Genit. viel aufſtecken, viel aufpflanzen, multum præfigere, transfigere, imponere; 2) viel aufdringen, multum, multa obtrudere, intrudere, ingerere; ſ. auch nastrkugi.

II. *rec.* nastrkati ſe, mit dem Genit., lange anſtecken, diu præfigere. 2) oft ſtoßen, wohin ſtoßen, sæpe trudere.

Nastrkugi, owal, owati, mit dem Akkuſ. aufſtecken, aufpflanzen, etwas auf etwas, præfigere rem rei, imponere rem rei: - zlodince na kůl, anpfählen, einen Miſſethäter, palo infigere; einfädeln, anfaſſen: harlof do gehly; ſ. nawlikugi; 2) recken, porrigere; 3) herhalten, porrigere, extendere. 4) aufdringen, obtrudere.

Nástrog, e, *m.* Werkzeug, *n.* instrumentum: lékařský nástrog (mosazný), Gießinſtrument des Schriftgießers, instrumentum fusorium; natahowacý nástrog, d. Recke (Strecke) des Riemers, pollitendium; *pl.* nástroge; Zeug, Gezeug, *n.* instrumenta: nástroge ku kopání, Grabzeug, fossoria, (orum); nástroge k obtjrání, Beſtoßzeug des Schriftgießers, instrumenta dolabrata; b) muſikaliſche Inſtrumente: zpěwomé s hěmotem a s zwukem nástrogů nastrogeni. *K.*

Nastrogjm, *fut. ex.* il, iti, anſtellen, veranſtalten, instruere: - zpěwowé ꝛc. ſ. vorh. 2) mit dem Genit. viel anrichten, z. B. viele Speiſen anrichten, parare, præparare. 3) insgeheim beſtellen, anſtiften, zubereiten, subornare: - křiwé swědky, pomluwačů mnoſtwj. 4) mit dem Genit. od. auch Akkuſ. geſchickt machen, aptum reddere: nastrogil ho B. buchem swatým k tomu ꝛc. národů k tomu, aby metlau geho byli, nastroguge, *K.* pesty gegich k pránj nastrogowal, *K.* 5) einrichten, anpaſſen, accommodare.

II. *rec.* nastrogiti ſe, ſich lange od. oft ankleiden, diu, sæpe sibi vestes indnere, 2) mit dem Genit. lange od. oft ankleiden, anziehen, jemand, diu, sæpe induere vestes alicui. 3) mit u. ohne Genit. lange od. oft anrichten, z. B. d. Speiſen, diu, sæpe parare, præparare.

Nástrogný 1. instrumental, instrumentalis: nástrogný pád, Inſtrumentalendung, (Gramm.), casus instrumentalis: nástrogný příčina z mrtwých wstánj geſt wſſemohaucý Krystů hlas, *Krocin.*

Nástrogný 3. wohl zugerichtet, aufgeputzt, bene paratus, mundus, opiparus.

Nastrogugi, *præſ.* owal, owati, ſ nastrogjm; nastroguge zemi déſť, - comparat.

Nástrůgce, *m.* Einrichter. Angeber, Zubereiter, Anſtifter, auctor, inventor, *D.*

Nastudjm, *fut. ex.* il, iti, zen, erkühlen, refrigerare.
II. *rec.* nastuditi se, sich erkühlen, refigerari.
Nástup, u, *m.* Auftritt, Antritt, *m.* aditio, incessus; scabellum.
Nástupce, (nástupnjk, *Pelc.*) *m.* Nachfolger, successor; -pkyně, od. -pnice, *f.* -inu, *f.* successor.
Nastupugi, owal, owati, treten worauf, gradi, ascendere; betreten, ingredi: nastaupil na ginau cestu; - betrat einen andern Weg, schlug einen andern Weg ein (eigentlich u. uneigentlich), aliam viam ingressus est, *Com.* 2) o něco, anhalten, flagitare; 3) na něco, a) dringen (auf etwas), urgere, instare; na práwo nenastupowal, Pr. nemát žádný tu na každé slowo nastupowati, *K.*; na smrt geho nastupowali; b) anfechten, impugnare: na náboženstwj wěrutně nastupowal, -tyrannice impugnabat; strany sobě na odpor nastupugi, Pr. 4) s. nastaupám 2), z. B. na někoho; 5) bevorstehen, imminere; 6) na něčj mjsto, nachfolgen, succedere: nastaupil na Milčowo mjsto, *Com.*, s. auch nastaupjm.
Nastuzenj, *n.* Erkühlung, Erkältung, *f.* refrigeratio.
Nastydnu, *fut. ex.* nastydl, nastydnauti, sich erkühlen, sich erkälten: nenastydnau na hlawu, erkühlen Sie sich den Kopf nicht, ne refrigeres caput; -nutj *n. verbale.*
Nastykám *praes.* & *fut. sl.* al, ati, viel anstecken, anfädeln, z. B. Perlen, induco, filo committo, connecto.
Nasutý 3. vollgerüttelt.
Naswědčjm, *fut. ex.* il, iti, folg. -čenj, *n. verb.*: naswědčenj od swého wlastnjho swědomj mjti.
Naswědčugi, owal, owati, mit dem *dat. personae*, auch mit dem Akk. Zeugniß geben; beypflichten, Beyfall geben, testari, adprobare: náswědčuge Wám P. Kr., naswědčuge Dawid; slowa následugjcý to naswědčugj.
Naswětjm, *fut.* il, iti, mit dem Genit. viel weihen, consecrare: naswětil kněžj z obecného lidu, *K.*
Naswětlý 3. etwas hell, paulum clarus.
Naswrabjm, *fut. ex.* il, iti, einem d. Krätze anhängen, scabie inficere aliquem.
Nasycenj, *n.* Sättigung, Ersättigung, *f.* satietas, saturitas, expletio.
Nasycugi, owal, owati, sättigen, ersättigen, satiare, saturare, explere, implere.
Násylé, bess. folg.
Násylj, *n.* Gewalt, *f.* a) Unrecht, *n.* vis, injuria; násylj včiniti, Gewalt anthun, z. B. einer Jungfer ꝛc. vim facere; vim inferre od. adferre alicui. b) Gewaltsamkeit, *f.* violentia, vis; Gewaltthätigkeit, violentia; násylj zewnitřnj, vis externa, Pr.
Násylnjk, a *m.* gewaltthätiger Mann, der Gewalt gebraucht. Tyrann, qui vim facit, vim adhibet, tyrannus; násylnjk panen a panj. *Vel.*
Násylný 3. gewaltsam, gewaltthätig, violentus: násylně

panowánj, Tyranney, *f.* tyrannische Regierung, tyrannis (idis) *f.*; násylný panownjk, Tyrann, tyrannus; -ně, *adv.* violenter, per vim; tyrannice.

Násyp, *gen.* náspu, *m.* Aufwurf v. Erde, Damm, Wall, *m.* agger, vallum; podprsnj násyp (wrchnj ssance), Brustwehre, *f.* lorica; 2) *sl.* s. patka 2).

Nasypám, *fut. ex.* al, ati, *præs.* nasýpám, (naséypám), aufschütten, schütten auf etwas, z. B. Korn zum Mahlen ꝛc. infundere; -ánj, *n.* Aufschüttung, infusio.

II. *rec.* nasypati se, mit u. ohne den Genit. viel geschüttet werden, infundi: prachu se mi nasypalo do očj, od. prach se mi nasypal do očj; b) fig. sich häufen, cumulari: nesstowic se nasypalo.

Násypek, pku, *m. sl.* (murjk) s. přjpecek.

Násypka, y, *f.* Aufschüttgefäß in der Mühle, vas infusorium.

Nasytjm, *fut. ex.* il, iti, sättigen, ersättigen, satiare, saturare.

II. *rec.* nasytiti se, sich sättigen, satiari, saturari.

Nasytý 3. besäet.

Násywý 3. grauschimmlich, subcanus: barwy násywé.

Nat, i, *f.* strbaulj, *n.* das Kraut, z. B. der Rüben, Kräutig, *n.* herba seu folia raparum et similium herbarum.

Natáčám, *præs.* al, ati, *sl.* s. natočjm.

Nátah, u, *m.* Ausdehnung; üblicher natažení.

Natahač, e, *m.* folg. *Pelc.*

Natahák, u, *m. sl.* s. potahljk.

Natahám, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit. viel wohin ziehen, multum, multa pertrahere; wody natahati, *sl.* -schöpfen.

II. natahat se, něčeho u. s něčjm, auch ohne Genit. u. Instrum. lange od. oft ziehen, diu, sæpe ducere, trahere; 2) ohne Casus, viel arbeiten, sich viel, genug balgen, rackern, schleppen, multum laborare.

Natáhnu, *fut. ex.* natáhl, natáhnauti, *part. pass.* natažen, *sl.* natáhnutý, folg.

Natahugi, owal, owati; mit dem Akk. strecken, dehnen, ausdehnen, tendere, contendere, extendere, intendere; wohin ziehen, adducere, trahere: nač sobě vpřel, na to ho natáhnauti chce, *Com.* 2) aufziehen, a) ziehen auf etwas, z. B. Saiten aufs Clavier ꝛc. inducere rem rei. b) d. Uhr aufziehen, das Gewicht derselben (v. der Wanduhr), pondus horologii tollere, subducere etc.; d. Sackuhr aufziehen, intendere, etc. c) den Bogen aufziehen, arcum adducere, contendere; 3) fig. mit dem Genit. verdrehen, freventlich deuten, detorquere, vim facere; natahugj zákona, *B.* práwa co woskowého nosu sem y tam natahowati, *Vel.*

II. *rec.* natahowat se, natáhnauti se, sich strecken se tendere, contendere, extendere, intendere; sich dehnen, a) v. Dingen, se extendere, extendi. b) v. Menschen, extendere, pandiculari.

Natahowánj, *verb.* v. vorh.

Natažení, *n.* Ausdehnung, Aufziehung, *f.* Aufzug, *m.* Hinziehung, *f.* extensio, intensio, adductio, tractio.

Natažený 3. gestreckt, gedehnt, ausgedehnt, extensus, intensus; aufgezogen, adductus, inductus; hingezogen, tractus.

Nátcha, y, *f. sl.* Schnupfen, *m.* gravedo; *bob.* zýma; (2). *bah.* zymnice ? *Tomsa*, od. Rothlauf? *Tham*); -awý 3. schnupfig, gravedinosus.

Natečem, *fut. ex. sl.* natekl. nateky u. natéct, hinein fließen, vollfließen, influere.

Nátěh, u, *m.* (nástroj k natahowání), Anzug, Anzieher, *m.* attractor.

Naternjk, u, *m. sl.* s. pětiljsek.

Nateku, *bob.* natekl. nateky, dasselbe was natečem.

Nátěstek, tku, *m.* Sauerteig, *m.* fermentum.

Natětj, Anhau, *m.* Anhauen, *n.* incisio.

Natjnám, al, ati, mit dem Akk. anhauen, z. B. einen Baum ꝛc. accidere; -ání *n. verbale.*

Natjrám, *sl.* natjerám, al, ati, einstreichen, einschmieren, ingerere, indere, illinere; einreiben, durch Reiben hinein bringen, infricare; 2) tropisch, derb prügeln, bläuen, schmieren, verberare, mulcare: bssak gsem gá mu tu natjral vssi; 3) na něco, inständig anhalten, instare, urgere.

Nátisk, u, *m.* (in *B.* meist in Singular) Bedrückung, *f.* Drangsal, *n.* oppressio: nátisky dělati, bedrücken, opprimere.

Natkám, *fut. ex.* natkal, natkati, weben, texere, detexere.

Natkaný 3. *partic.* v. vorh.

Nátkowé kořeni, *n.* Kornmünze, *f.* melissa calamintha, *Lin. D.*

Natlačený 3. gedrungen voll.

Natlačjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit dem Genit. viel hinein drängen, multum intro premere, urgere.

II. *rec.* natlačiti se, so lange hinein drängen, se diu intro urgere; b) hinein gedrängt werden, intro premi: natlačilo se dosti kapusky do becky.

Natluku, (ču) *fut. ex.* natlauknu, *sl.* natlkl, natlaucy (natlauct), *part. pass.* natlučen, mit dem Akk. ein wenig zerschlagen, paululum contundere; brechen, frangere; 2) mit dem Genit. a) viel einschlagen, α) hineinschlagen, multum infigere, defigere; β) viel hinein thun, z. B. Eier in d. Suppe, immittere, insarcire, injicere. b) viel stoßen, zerstoßen, multum contundere.

II. *rec.* natlaucy se, lange od. oft schlagen, klopfen, diu, sæpe pulsare, pultare. 2) mit dem Genit. lange od. oft schlagen, diu, sæpe ferire, verberare. 3) mit u. ohne Genit. lange od. oft stoßen, zerstoßen, diu, sæpe contundere.

Natnu, *fut. ex.* nakal, natjti, anhauen, ineidere.

Natočjm, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. viel drehen, multum torquere; b) zapfen, promere e dolio; c) *sl.* anstücken, ansetzen, z. B. einen Strick.

Nátoň, ě, *m.* Hackstock, Haublock, Haukloß, *m.* truncus, caudex secatorius.

Náton, u, m. Schwemmerde, f. adluvio, D.

Nakowý 3. Kraut-, herbaceus: nakowá petržel, Petersilien-Schnitt, m.

Natřápám, al, ati, fr. v. natropjm: natřápali neřádů, K.

Natrápjm, fut. ex. il, iti, sl. viel quälen, multum vexare: dost ste mne natrápili.

II. rec. natrápiti se, il, iti, s někým, něčjm, sich lange od. oft plagen, diu, sæpe vexari: wssak oaa se s těmi dětmi natrápj dost; 2) mit dem Genit. lange od. oft plagen, quälen, vexare, incomodis adficere, adfligere.

Natřásám, al, ati, rütteln, agitare; untersuchen, discutere; examinare.

Nátrausým, fut. ex. yl, yti, ssen, ohne Genit. aufstreuen, inspergere; zerstreuen, dissipare, dispergere: natrausyt pilin na podlahu, Sägespäne auf den Boden streuen.

Natrefjm se, bess. namanu se.

Natrestám se, fut. exact. mit dem Genit. lange od. oft strafen, diu, sæpe punire.

Natřesu, fut. natřásl, natřásti, natřesen, mit dem Genit. viel abschütteln, z. B. Obst, Schnee, multum decutere, excutere. 2) mit dem Akkus. erschüttern, (Aktiv.) quatere, concutere, quassare, conquassare.

II. rec. natřásti se, viel zittern, multum tremere. 2) mit dem Instrumental, lange od. oft schütteln, z. B. Kopf, Flügel ꝛc. quatere, quassare, agitare. 3) mit dem Genit. lange od. oft schütteln, herabschütteln, z. B. Obst, diu, sæpe excutere, decutere, quassando dejicere.

Natrhám, fut. ex. al, ati, án, mit u. ohne Genit. viel ausrupfen, multum evellere; viel abpflücken, z. B. viele Blumen, multos flores carpere, decerpere; viel abnehmen, herabnehmen, z. B. Obst, multum auferre, demere: natrhat sobě gablek, sich Aepfel abpflücken.

Natrhlý 3. wahnsinnig, wahnwitzig, aberwitzig, angerissen, vesanus, insanus, amens, demens, delirus; lost, i, f. Wahnsinn, Wahnwitz, m. vesania, insania, amentia, dementia, deliratio.

Natrhnu, fut. exact. natrhl, natrhnauti, natržen, sl. natrhnut, einreißen, ein wenig zerreißen, aufritzen, paululum scindere.

Nátrnjk, u, m. sl. Tormentill, Ruhrwurz, f. tormentilla erecta, Lin.

Natropjm, fut. ex. il, iti, mit dem Genit. (zlého), (Übles), stiften, anrichten, anstellen, patrare: diwného pachtománj natropiti.

Nátrpký 3. herblich, subausterus.

Natru, (ru), sl. natrem, fut. ex. natřel, natřjti, natřen, mit dem Genitiv, viel reiben, zerreiben, multum conterere, friare. 2) viel brechen, z. B. Flachs, multum frangere. 3) mit dem Akkus. einschmieren, einstreichen, beschmieren, bestreichen, illinere, inungere, perungere; - tělo balsamem, s. namaži; fig. - někomu vssi, d. Ohren vollschwatzen, mit Lügen, Klatschereyen; sl. natrew mu vssi! er hat ihm scharf u. derb zugeredet, verwiesen.

Natrýznjm, s. trýznjm.
Natržený 3. s. natrhnu: skála natržená, ein wenig gesprungener, angespaltener Felsen, *B.*
Natržnjk, *bob.*, s. nátrnjk.
Natura, y, *f.* Natur, *f.* natura.
† Naturalie, *pl. f.* Naturalien, naturalia, *Kram.*
Nátwrdlý 3. härtlich, duriusculus, duracinus.
Natywitéty, *pl. f.* Nativitäten? natywitéty a pranostyky, *Com.*
Navčeliwý 3. gelehrig, docilis: powolná a navčeliwá mládež, *Syr.* -wost, i, *f.* Gelehrigkeit, *f.* docilitas.
Navčenj, *n.* Lehre, *f.* a) was gelehrt wird; doctrina; b) Regel, α) d. man jemand giebt, præceptum, monitum; navčenj zpráwcům, *Vel.* β) d. man sich zur Warnung nimmt, macht; documentum.
Navčjm, *fut. ex.* il, iti, en, mit *acc. pers.* & *dat. rei.* lehren, belehren, unterrichten, docere: Kdo tě tomu navčil? wer hat dich das gelehrt? auch mit dem Infin. navčiž nás počjtati dnů nassich, *B.*
II. *rec.* navčiti se, mit d. Dat. u. Infin. lernen, erlernen, discere: navčiti se dobrým mrawům, navčiti se psáti.
Nauka, od. navka, y, *f. sl.* & *D.* Lehre, Belehrung, Unterweisung, *f.* doctrina, institutio.
Naukám, al, ati, *sl.* (v. böhm. nu!?) s. ponaukám.
Navkládám se, *fut. ex.* al, ati, mit dem Genit., oft aufheben, verwahren, sæpe condere, reponere.
Naussák, Henkeltopf?
Návssnice, (auch návsska? y,) *f.* Ohrengehenge, *n.* inauris.
Nauze, *f.* (v. *obs.* nuditi, d. i. nutiti), Noth, *f.* a) der knappe Zustand, Mangel, *m.* z. B. an Essen, Trinken, penuria, angustia: nauze o obilj, penuria - od. angustia rei frumentariæ; nauze o penjze, Geldnoth, angustia numaria; nauzy třjti, darben, egere; hlad a nauzy třjti, Hunger u. Kummer leiden, *D.* b) Nothwendigkeit, *f.* necessitas: neylepssj mistr nauze, *Cyr.* nauze navčila Dalibora hausti, *prov.* ingenii largitor stomachus.
Náwa, y, *f.* Grabhügel, Feldhügel, *m.* tumulus: do Saturnowy náwy se odebral, *Vel.*
Nawádjm, ěl, ěti, někoho, (Akkus.) na něco, (*sl.* nawádzam, dzal, dzati), anstiften, anreitzen zu etwas, instigare, incitare; heimlich einen wider jemand anführen (wozu), subornare; brdo nawáděti, d. Trümmer rüsten, licia ordinare, *R.*
Nawadjm se, *fut. ex.* il, iti, lange od. oft zanken, z. B. mit jemand, diu, sæpe litigare, rixari, jurgare.
Náwal, u, *m.* einer von den zwey Stämmen, worauf man andere Stämme wälzet, um sie schneiden zu können, Walzbaum.
Nawálám, ati, *sl.* s. nawáljm.
Nawaljm, *fut. ex.* il, iti, en, s. nawaluqi.
II. *rec.* nawaliti se, *sl.* häufig fallen - kommen, irrumpere, coire, cadendo coacervari: mnoho sněhu se nawalilo, es ist großer u. häufiger Schnee gefallen; - mnoh

hostj, es strömten viele Gäste zusammen, multi convivæ confluxerunt: dobře se mu nawalilo, es ist ihm gut zu Statten gekommen, gerathen, bene ei successit.

Nawáljm, el, eti, mit dem Genit. viel hinauf wälzen, multum sursum volvere; anwälzen, advolvere. 2) viel kneten, multum, multa depsere, subigere.

II. rec. nawáleti se, sich lange od. oft wälzen, diu, sæpe volutari, volvi, volutare se. 2) mit u. ohne Genit. a) lange od. oft wälzen, diu, sæpe volutare, volvere. b) lange od. oft kneten, diu, sæpe depsere, subigere.

Nawalugi, owal, owati, hinauf wälzen, sursum volvere, anwälzen, anschroten, advolvere: mnoho bláta naň nawalil, K.

Nawanu, s. nawěgi.

Náwara, y, f. das durch Kochen Aufgeschwollene od. Zugewachsene.

Nawařjm, fut. ex. il, iti, en, mit dem Genit., viel kochen, multum coquere: gez, cos sobě nawařil, t. g. pochybillis w čem, musýš za to odbýwati, hast du eingebrockt, so mußt du es ausessen.

II. rec. nawařiti se, durch Kochen od. Sieden aufschwellen, fervendo tumescere, intumescere, turgescere; durch Kochen zuwachsen, fervendo accrescere.

Nawazač, e, m. Weissager aus den Eingeweiden, aruspex, K. Cyr. - čstwj, n. subst. Com.

Nawážám, al, ati, sl. freq. v. nawozým.

Nawázaný part. v. nawáži.

Náwazek, zku, m. angebundenes Stück.

Nawážený 3. auf d. Seite hangend, inclinatus, Ps. 62, 4. & sl. b) abgewogen, pensus, ponderatus.

Nawáži, fut. ex. nawázal, nawázati. nawázán, mit u. ohne Akkus., anbinden, adligare. 2) mit dem Genit., viel aufbinden, multum illigare, alligare; 3) viel zusammenbinden, multum colligar.

Nawážjm, fut. il, iti, mit dem Akkus. neigen, inclinare; 2) mit dem Genit., das Maß steht aber dennoch im Akkus., viel abwiegen, (abwägen), multum ponderare, ad libram exigere. 3) schöpfen, haurire, B.

II. rec. nawážiti se, s kým, s něčjm, lange wiegen, diu ponderare; dlauho se s nimi nawážjc, Com. 2) ohne Casus, sich hinneigen, (mit dem Uibergewichte), inclinari.

Nawazugi, owal, owati, anbinden, adligare. 2) weissagen, hariolari, Haj.

Nawažugi, owal, owati, neigen, inclinare.

Nawečetjm se, fut. ex. el, eti, sich Abends satt essen, cænare ad saturitatem.

Nawedenj, n. Anführung, Unterweisung, Anweisung, Anleitung, f. institutio, disciplina, ductus: nawedenj obecného lidu w cenosti, Vel. b) Anstiftung, f. instigatio, subornatio.

Nawedu, fut. ex. nawedl, nawesti, naweden, mit dem Genit., viele zuführen, zur Fuße, multos adducere; nawesti sobě hostů, lidj ꝛc. sich Gäste,

Leute anwerben, an ſich ziehen, wie ein Wirth ꝛc. 2) někoho (Akkuſ.) na něco naweſt, od. blos někoho naweſt, anſtiften, anreitzen zu etwas, instigare, incitare; heimlich einen wider jemand, subornare, submittere.

Nawěgr, *fut.* nawál, und nawjl, nawáti u. nawjti, zuſammen blaſen, zuſammen wehen, conflare.

Nawěky, *adv.* ewig, in Ewigkeit, æternum, perpetuo.

Náwes, wſy, *f.* Aue, Dorfplatz, *m.* ein mitten im Dorfe gelegener grüner Platz.

Naweſſám, *fut.* al, ati, *sl.* mit dem Genit., viel aufhängen, multum, multa appendere.

Náwěſſtj, *n.* Anzeige, *f.* Zeichen, indicium: náwěſſtj dewte hlaſytým traubenjm, K.; Wink, Fingerzeig, *m.* nutus: náwěſſtj dáti, a) einen Wink geben, zu verſtehen geben, innuere; b) (nach den Neuern), Anzeige machen, ankündigen, anzeigen, significare, monere.

Nawětřjm, *fut. ex.* il, iti, *sl.* o něčem, etwas wittern, ſubolfacere.

Nawezu, *fut. ex.* nawezl, nawezti, nawezen, mit dem Genit., viel zuführen auf Wagen od. Schiffen, multum subvehere, apportare.

Náwidli, *n. sena*, *sl. Nisr.* ſ. Kúpka.

Nawigi, *fut. ex.* nawil, nawiti, viel flechten, multum nectere, texere: nawjme ſobě wěnců, *B.* 2) ſ. nawinu.

Nawigjm, el, eti, *sl.* nawjgům, al, ati, aufwinden, involvere, glomerare; - přjzy, plátno, aufbäumen, telam circumvolvere cylindro.

Nawikýz. ſ. nákyſlý, náoctilý.

Náwinek, nku, *m.* das Aufgewickelte.

Nawinu, *fut.* ul, auti, folg.

Nawinugi, owal, owati, aufwickeln, etwas auf etwas wickeln, involvere, glomerare; - wlaſy w papjry, d. Haare aufwickeln, crines involvere; - niti, den Zwirn aufwinden.

II. *rec.* nawinugi ſe, in den Wurf kommen, aufſtoßen, vorkommen; beſſ. namatu ſe.

Nawinulý, ſ. nawilý.

Nawká, ſ. návka.

Nawlečem, *fut.* nawlekl, nawléky, *sl.* ſ. nawljknu; 2) viel zuſammenſchleppen, multum, multa comportare.

Nawljknu, *fut. ex.* nawljkl, nawljknauti, einfädeln, z. B. eine Nadel ꝛc. filum per acum trajicere, insgemein infilare; fig. eine Sache, instituere; anfaſſen, z. B. perly nawljknauti, Perlen anfaſſen, - infilare.

Nawlikugi, *duras.* owal, owati, einfädeln, eine Nadel, anfaſſen, d. i. im Einfädeln, Anfaſſen begriffen ſeyn, filum per acum trajicere, immittere.

Nawnadjm, *fut. ex.* il, iti, Lockſpeiſe anlegen, anlocken, inescare; wohin locken, an ſich ziehen, pellicere.

Náwod, u, *m.* Anſtiftung, Anreitzung, *f.* impulsus, concitatio, incitatio: geho návodem ſe to ſtalo, auf ſeine Anſtiftung -; 2) Anleitung, *f.* Anleiten; *n.* (povčowánj), ductus.

Náwodce, *m.* Anſtifter, *m.* impulsor, instigator.

Nawodjm, il, iti, mit dem Akk.

wohin leiten, führen, adducere: nawodj mne na cestu přjmau, *Com.* b) s. nawedu 2); c) mit dem Genit., viel zuführen, zu Fuße, multos adducere.

II. *rec.* nawoditi se, mit dem Genit., lange od. oft führen, diu, sæpe ducere.

Nawoditel, e, Anleiter, dux.

Náwodnjk, a, s. náwodce.

Náwog, e, *m.* s. wratidlo; 2) b. auf einmal auf den Weberstuhl aufgewickelte Gespunst: málo máš přjze, nebudeť gj s náwog.

Náwognjk, bess. náognjk, u, *m.* Haltkette, Deichselkette, etwa catena temonalis.

Nawolám se, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit., lange, od. oft rufen, diu, sæpe vocare.

Nawoščjm, *fut.* il, iti, *sl.* folg.

Nawoskugi, owal, owati, wichsen, mit Wachs überziehen, ceram inducere.

Náwoz, u, *m.* Aufführung, Auffuhr, *f.* invectio; Zusammenführung, Zusammenhäufung, *f.* congestus.

Nawozým, *fut. exact.* yl, yti, mit dem Genit., viel zuführen, auf Wagen od. Schiffen: multum subvehere, advehere, apportare.

II. *rec.* nawozyti se, mit dem Genit., lange od. oft führen, fahren, diu, sæpe vehere; b) lange, viel geführt werden, satis vehi: dost gsem se nawozyla.

Nawozugi, owal, owati, s. nawozými; 2) s. nawedu 2): nawozowal židy, aby nedáwali -.

Nawrácenj, *n.* Zurückgebung, Zurückgabe, Zurückstellung, Wiedereinsetzung, Herstellung, *f.* restitutio; nawrácenj cti, Ehrenerklärung, restitutio honoris; 2) od. nawrácenj se, Zurückkunft, Rückkehr, *f.* reditus, reversus.

Nawracowánj s. nawrácenj.

Nawracým, el, eti, folg.

Nawracugi, owal, owati, mit dem Akkus., zurückgeben, zurückstellen, reddere, restituere; - někoho k něčemu, herstellen, restituere: nawrátil ge k důstognosti prwněgssj, K. - stellte sie wieder ein, restituit iis dignitatem -; so auch k zdrawj, k swobodě ꝛc.

II. *rec.* nawracowati, nawraceti, se, zurückkehren, zurückkommen, reverti, redire; 2) *sl.* v. Kühen, wenn sie aufs neue zum 2tenmahle stieren.

Náwrat, u, *m.* s. nawrácenj.

Náwratj, *n.*, *mor.* odwrat, Vorhof, *m.* vestibulum.

Nawrátilý 3. zurückgekehrt, redux, recidivus; nawrátilá nemoc, Rückfall einer Krankheit, morbus recidivus.

Nawrátjm, *fut. ex.* il, iti, cen, s. nawracugi: nawrátiti někomu žiwot, zdrawj, penjze, einem — wiedergeben.

Nawraubjm, *fut. ex.* il, iti, ankerben, einkerben, an das Rechen- od. Kerbholz schneiden, striare, incidere: nawraubené dluhy.

Nawrážjm, *fut. ex.* el, eti, mit dem Genit., viel hineinschlagen, z. B. Nägel, multum incutere.

Nawrchugi, *fut.* owal, owati, s. nakopčjm.

Nawrem, *sl.* s. nawřu.

Náwrh, u, *m.* Anwurf, *m.* ad-

jectio; Entwurf (Riß,) *m.* Entwerfung, *f.* delineatio.

Nawrhnu, *fut. ex.* nawrhl, nawrhnauti, nawržen, s. nawrhugi

Nawrhu, *fut. ex.* nawrhl, nawrcy, nawržen, voth.

Nawrhowánj, *n.* s. náwoh.

Nawrhugi, owal, owati, entwerfen, a) z. B. ein Gemählde, Gebäude, im Riß, Plan, delineare, describere, adumbrare; b) mit dem Genit., mit Worten, angeben, designare, adumbrare: tjm nawrhl toho, že nedlauho wěženj gegich trwati bude, *K.* Judyt nawrhsst gim wmyslu swého, *K.* 2) Vorwurf machen, objicere?

Nawrsstim, *fut. ex.* anhäufen, accumulare.

II. *rev.* nawrsstiti se, angehäuft werden, accumulari: hřjchů se naplodilo a nad mjru nawrsstilo.

Nawrtám, *fut. ex.* al. ati, anbohren, terebrare.

Nawtjm se, ěl, ěti; sich viel herumdrehen, circumagi: fig. dosti sám w sobě se nawtil a natrápil, *Com.*

Nawu, *sl.* nawrem, nawěl, nawrjti, mit dem Instrum. durch Sieden einen Geruch bekommen, z. B. ein Topf, imbui: čjm hrnec nawře, tjm zapáchá, *prov.* jung gewohnt, alt gethan, quod nova testa capit, inveterata sapit. 2) s. nawaříti se; 3) *sl.* auflaufen, aufschwellen: oko mu nawřelo, hrča mu nawřela, er hat eine Beule bekommen.

Náwržek, žku, *m.* Entwurf, *m.* delineatio.

Nawržení, *n.* Anwurf, *m.* Anwerfung, *f.* adjectio. 2) Anwerfung, mit Meißeln, Tinte, Worten ꝛc. Entwurf, Plan, Vorschlag, *m.* Angabe, *f.* delineatio, adumbratio, designatio; 3) bey den Neuern, Aufsatz, *m.* (spis), scriptum, *D.*

Nawssiwsjm, *fut. ex.* il, iti, mit Läusen anstecken.

Nawsstěwowánj, s. nawsstjwenj.

Nawsstěwugi, owal, owati, besuchen, a) zu jemand gehen od. kommen, aliquem invisere, convenire domi, salutare; b) wohin kommen, od. etwas abwarten, z. B. d. Kirche, venire ad etc. geschieht oft, (často) nawsstěwowati, frequentare.

Nawsstjwenj, *n.* Besuch. Zuspruch, *m.* Besuchen, *n.* Besuchung, *f.* visitatio, salutatio domestica, od. blos salutatio, wenn sich domestica versteht.

Nawsstjwjm, *fut. ex.* il, iti, s. nawsstěwugi.

Nawsstjwitel, e, Besucher, *m.* visitator, salutator.

Nawybjrám, od. nawybjrám se, *fut. ex.* al, ati, mit u. ohne Genit. lange od. oft auskunden, auslesen, diu, sæpe eligere, deligere.

Náwyhánjm se, *fut. ex.* ěl, ěti, mit dem Genit. lange od. oft austreiben, heraustreiben, a) z. B. Menschen ꝛc. diu, sæpe expellere, exturbare, ejicere. b) das Vieh, expellere, propellere.

Nawykám, al, ati, mit u. ohne Dativ., sich etwas angewöhnen, adsuefacere se, adsuescere ad rem, rei, re; auch consuescere, z. B. facere aliquid: učiti nawykati, ange-

wöhnen, jemand zu etwas, od. etwas jemand, adsuefacere aliquem ad aliquid, alicui rei, aliqua re.

Nawyklý 3. gewohnt, assuetus; negsem tomu nawyklý, ich bin es nicht gewohnt; -lost, i, f. Gewohnheit, f. consuetudo: zlé powahy á nawyklosti, K.

Nawyknu, fut. nawykl, nawyknauti, s. nawykám.

Nawymýsslim, fut. ex. el, eti, mit dem Genit. viel erdenken, multa excogitare: nawymýsslel bezbožnosti, K.

Nawynássjm, fut. ex. lange od. oft austragen, heraustragen, diu, sæpe efferre.

Nawytahugi se, fut. owal, owati, mit u. ohne Genit. lange od. oft ausziehen, z. B. den Degen, Pflanzen aus der Erde, Wasser aus dem Brunnen ꝛc. diu, sæpe educere, extrahere.

Nawywážjm se, fut. ex. el, eti, mit u. ohne Genit lange od. oft ausführen, herausführen, auf Wägen od. Schiffen, diu, sæpe evehere, exportare.

Nawzdorný 3. trotzig, widerspenstig, contumax, ferox; -nost, i, f. -keit, f. contumacia, Syl.

Nawzdoru, K. Com. od. nawzdory, adv. zum Trotze, ad obsistendum alicui, pertinaciter.

Nawzkazugi u. nawzkazugi se, fut. owal, owati, mit dem Genit. viel, oft sagen lassen, multum, sæpe nuntiare.

Nazad, adv. hinten, im Hintergrund, post, a tergo, in postico.

Nazademo, adv. unauflösbar (versizt).

Nazbjrám, fut. ex. al, ati, sammeln, aufsammeln, colligere.

II. rec. nazbjrati se, mit dem Genit. bis zur Ermüdung sammeln, fatigari colligendo.

Nazbyt, adv. überflüßig, superabundanter: wsseho dosti nazbyt má, Vel.

Nazdám se, al, ati, sl. meynen, putare; hoffen, sperare.

Nazdůry, s. nawzdoru, B.

Nažebrám, fut. ex. al, ati, mit dem Genit. viel ausbetteln, zusammenbetteln, multa emendicare.

Názelený 3. grünlich, subviridis.

Naženjem, sl. folg.

Naženu, fut. ex. nahnal, nahnati, impér. nažeň, s. nahánjm: - strassáka někomu (ostrassiti někoho), einen ins Bockhorn jagen, Furcht, Schrecken einjagen, exterrere aliquem: nahnati strachu někomu, dasselbe.

II. rec. nahnati se, zusammenlaufen, convolare, confluere: tak mnóho se gich nahnalo, až tma bylo.

Nazerám, al, ati, sl. s. nahljžjm.

Nažeru, fut. nažral, nažrati, anfressen, annagen, adedere: tělo od ptaků nažráno, Cyr.

II. rec. nažeru se, nažrati se, mit u. ohne Genit. sich satt fressen, sich anfressen, satiari, saturari.

† Názew, zwu, m. Titel, m. Benennung?

Nazeytěj, adv. den Tag darauf, morgen, postridie, postero die.

Nažjwám, al, ati, *sl.* s někým, sich verhalten, behandeln: zle nažjwá s ženau.

Nažiwjm se, *fut. ex.* il, iti, mit dem Genit. lange ernähren, diu alere, nutrire, sustentare, sustinere.

Nazlobjm se, *fut. ex.* il, iti, viel zürnen, multum irasci.

Nážlutý, nážlutlý 3. gelblich, subflavus, helvolus.

Naznačjm, *sl.* s. naznamenám.

Naznak, s. znak, *Com.*

Naznamenám, *fut. ex.* al, ati, anzeichnen, bezeichnen, adnotare, signare: dwogj wadau naznamenáni gsau.

Nazobám se, *fut. ex.* al, ati, sich anfüttern, satt füttern (eigentlich nur von Geflügel), ad satietatem pasci, vesci; fig. sich reich füttern.

Nažobrem, *sl.* s. nažebru.

Nazowu, nazůwu, s. nazwu.

Nazpět, *adv.* zurück, retro, retrorsum: králowská slowa nazpátek gjti nemagj, *Vel.*; b) anders, im Gegentheil, vice versa: nynj nazpět se děge, — geschieht das Gegentheil, fit vice versa, *K.* wssecko nazpět proti swé powinnosti činili, *K.*

Nazpomjnám, u. nazpomjnám se, al, ati, mit dem Genit. oft sich erinnern, oft gedenken, sæpe, crebro meminisse.

Nažraný 3. *part.* v. nažeru.

Názuwka, y, *f.* ? (brunátná), *Puchm.*

Nažwachtám, *fut.* al, ati, mit dem Genit. viel einplaudern, multa garrire.

Nazwu, *fut. ex.* nazwal, nazwati, nazwán, s. nazýwám; 2) mit dem Genit. viele einladen zu Gaste ꝛc. multos invitare, vocare.

Nazymjm, *fut. ex.* il, iti, s. erkältigen, refrigerare.

Nazýrám, s. nazerám.

Nazýwám, al, ati, *cum acc. personæ & instrum. rei*, nennen, benennen, heißen: vocare, nominare, dicere, appellare, nomen alicui indere; nazwati někoho bláznem, jemand einen Narren nennen; -ánj, *n.* Benennung, *f.* appellatio.

Nazýzám, al, ati, *sl.* neugierig hineinsehen.

Ne, *adv.* nein, nicht, non; b) in der Zusammensetzung: nicht, miß, un, in; c) *obs.* allein, sed, verum, (altslawon. No): gá nic nemám, (nicht: gá nic mám), ich habe nichts, nihil habeo: ne tak, — ale, nicht sowohl, — als: ne tak že nebylo koho, ale že ꝛc. *Com.*

Anm. 1. Die verneinenden thätigen Zeitwörter haben bey den (guten) Schriftstellern den Genitiv, im gemeinen Leben bald den Genit. bald den Akkus. bey sich. — Uibrigens wird das ne v. ihnen manchmal auch getrennt: z. B. ne porussitedlnými wěcmi wykaupeni gste, 1. Petr. 1, 18.

2. Die genauere Erklärung solcher Wörter, wie z. B. neaurodný, neopatrný, neoslyssjm, neosobný, neosytý, nevžitečný ꝛc. und der davon abgeleiteten ist unter opatrný, oslyssjm ꝛc. nachzusehen.

Neapole, *f.* Neapel, *n.* Neapolis.

Neauroda, y, *f.* Mißjahr, *n.* Mißwachs, *m.* sterilitas annonæ, fructuum calamitas.

Neaurodný 3. unfruchtbar, ste-

rilis; - rok, Mißjahr, n. annus sterilis.

Neb, nebo, conj. denn, wenns eine Ursache anzeigt, nam, namque, enim, etenim, (sl. auch bo, russ. ebenfalls Bo); 2) oder aut, vel, sive, seu, an: gá neb on, ich od. er.

Nebe, n., sl. auch nebo, a, n. Himmel, m. cælum od. cœlum: gasné, kalné nebe, heitrer, trüber Himmel, cælum serenum, turbidum; otewřené nebe, Oeffnung des Himmels, eine Lufterscheinung, chasma (atis), n. hiatus cœli; pod nebem, pod ssirým (sl. pod holým) nebem, unter freyem Himmel, sub dio; nic nad ně pod nebem gedowatěgssjho nenj, K. k nebi, himmelan, himmelwärts, cælum versus; do nebe wolagjcý, himmelschreiend, ad cœlum clamans, immanis; přjležitost nebe a položenj kraginy, das Clima ꝛc. Vet. b) Aufenthalt der Engel u. der Seligen, cœlum, cœli, pl. c) Glückseligkeit, cœlum. Plur. nom. nebesa, gen. nebes, dat. nebesům ꝛc. der Himmel, der äusserste Theil der Welt, cœlum, cœli, pl. d) Baldachin, Thronhimmel, m. Decke, f. z. B. übers Bette, od. den man trägt, Tragehimmel, cœlum; der Himmel am Wagen, fornix rhedaria.

Nebedliwý 3. nachläßig, negligens.

Nebesa, s. nebe.

Nebeský 3. himmlisch, cœlestis; králowstwj nebeské, Himmelreich, regnum cœlorum; nebeský dar, celidon wětssj, Goldwurz, f. chelidonium majus, D. - sky, adv. felicissime; 2) himmelblau, cœruleus; nebeská barwa.

Nebesskan, a, m. Himmelsbewohner, Himmelsbürger, m. cœles, (itis); 2) nach einigen Neuern, der Planet Uranus, (viell. bess. als nebesskanka); - nka, y, f. - inn, f. cœles; - stwo, a, coll. Himmelsbürger, cœlites; - stwj, n. Himmelsbürgerschaft, f. práwo nebesskanstwj, Com.

Nebesstěna, y, f. d. Göttinn der Gerechtigkeit, Astrea? Ryb.

Nebeyt, s. negsem.

Nebezpečenstwj, n. Gefahr, n. Gefährlichkeit, periculum, discrimen; w nebezpečenstwj se dáti, wydati, nebezpeč. podniknauti, sich der Gefahr aussetzen, eine Gefahr bestehen, periculum adire, subire; w nebezp. vwesti, přigjti, in Gefahr setzen, kommen, in periculum, (discrimen) vocare, adducere, venire.

Nebezpečný 3. (abs. nebezpečen, nebezpečno) gefährlich, a) mit Gefahr verbunden, periculosus, anceps, dubius; b) Gefahr bringend, z. B. Menschen, capitalis, periculosus, perniciosus; Dinge, periculosus; tu ge nebezpečno, hier ist es gefährlich; - ně, adv. - nost, i, f. vorh.

Nebo, s. neb; 2) sl. s. nebe.

Nebog se! interj. courage! sey getrost!

Neboh, a, m. Abgott, m. idolum: plawcy k swým nebohům wolagjcý, K.

Nebohý 3. arm, unglücklich, elend, miser, infelix, z. B. nebohý člowěk, der arme Mann, miser, nebohá panj,

b. arme Frau, misera; 2) *sl.* der Selige, Verſtorbene, insgemein beatus.

Neboli, Pr. nebolížto (wenig üblich), ſ. nebo 2).

Neborák, *sl.*, nebožák, a, *m. mor.* ſ. nebožátko; -ráček, a, *dim.* misellus; -rka, y, *f.* misella.

Nebožátko, a, *n.* der arme elende Menſch, miser homo, *B.*

Nebozez (nebozyz), a, *m.* Bohrer, *m.* ein Werkzeug zum Bohren, terebra; nebozez dwogostrý, Zwirlbohrer, terebra anceps; neb. lžičný, a) Löffelbohrer; b) ob. wykljdič, Löffling, Ausreiner, *m.* beym Geigenmacher, ter. cochlearis; -prsnj, Bruſtbohrer, rotatilis; -wyſtrauhacý, Ausreibb. ter. perterens, -na mosaz, Meßingbohrer, t. orichalci; -na koſt, Beinb., t. ossis, (alles bey dem Drechsler); neb. žlábkowitý, Hohlbohrer des Bildhauers, cauſtrum; neb. obecnhlý, Wendelb. des Geigenmachers, ter. imbricata; neb. s ſſmytcem, d. Bogentreibe, terebra arcuata; neb. ſkalný (celý ocelowý), Steinbohrer, foracula saxorum; 2) *sl. & D.* dreyſpännige Pferde, eines vorne, insgemein; nebozyzem, dreyſpännig.

Nebožička, *dim.* v. folg.

Nebožka, y, *f.* d. Selige, Verſtorbene, beata: má nebožka matka, meine ſelige Mutter; b) *sl.* armes elendes Weib, misella.

Nebožký *sl.* ſ. nebohý 2).

Nebožtjk, a, *m.* der Selige, Verſtorbene, insgem. beatus: můg nebožtjk otec, mein ſeliger Vater; s nebožtjky, cum mortuis, *K.*; -tjček, ečka, *dim.*

Nebozyzek, zku, *dim.* v. nebo

Nebranný 3. unbewaffnet, i ermis.

Nebrzo, *adv.* nicht leicht, n fapile: nebrzo ho kdo po pj, *Cyr.*

Nebúh, neboha, ſ. neboh.

Nebyt, u, *m.* Abweſenheit, a sentia: w nebytu doma, Abweſenheit vom Hauſe.

Nebytj, *n.* Mangel des Daſeyn 2) ſ. nebyt.

Nebytný 3. unweſentlich, n essentialis, *Com.*

Nebýwalý 3. ungewöhnlich, i suetus, insolitus, inusitatus. 2) ungewöhnet, ungeübt, i suetus; -loſt, i, *f.* Ungewöhnlichkeit, insueta ratio; b, Unerfahrenheit, impericia.

Nečadý, ſ. čadý.

Necamaur, a, *m.* ein abſcheußlicher, ſcheußlicher Menſch (Schimpfwort), homo luridus.

Nečas, u, *m.* übles Wetter, üble Witterung, tempestas tristis, adversa, auch blos tempestas.

Nečaſný 3. unzeitig, ungelegen, zur Unzeit kommend, geſchehend, intempestivus: nečaſná kazeň, *B.*; z nečaſné horliwoſti chrám modlářſký wypálil; -ſně, *adv.* intempestive.

Nečáſto, *adv.* ſelten, raro.

Necaudný, ſ. caudný.

Necelý 3. mangelhaft, unvollſtändig, mancus; -loſt, i, *f.* Mangelhaftigkeit; b) Mangel der Aufrichtigkeit: necelosť, oſſemetnoſt, *K.*

Nečeſt, necti, Unehre, *f.* dedecus.

Nečeſtný, unwegſam, invius.

Nečeſtný 3. unehrbar?

Nech, nechť, ſ. ať; b) ſey es, meinetwegen, esto, mea

pace; obžaluge tě, *R.* nechť! er wird dich verklagen, *R.* meinetwegen.

nechám, al, ati, *imper.* nech u. nechey, bald mit, bald ohne Genit. u. Akkuſ. laſſen, a) erlauben, daß ꝛc, sinere: nech ob. nechey ho pjti, gjti, laß ihn trinken, gehen, sine eum bibere, abire: wlásy a kſtice Němcy nechagj růſti, *Com.* na wůli nechati někomu, freyob. heimſtellen, liberum relinquere alicui; b) unterlaſſen, ablaſſen, mittere, omittere: na wſſi gj geſt, wdáti ſe, neb nechati, *Pr.* nechati ſwého ſwěr nechce - ablaſſen, - non vult emendari, *Syr.*; tak nechati, bleiben laſſen, mittere, missum facere; tu radu nechati tak, *Cyr.* brzy to tak nechāte; při tom nechati, dabey belaſſen, laſſen, relinquere; c) verlaſſen, zurücklaſſen, relinquere; kauſek chleba mi tu nechte geſtě; - áwám, al, ati, *fr.*

Anm. Nechal ſy kabát vſſit, nechal ſy přinéſti, ſtatt dal ſy ꝛc. myſſliti ſe nechá, ſtatt dá; u. dgl. ſind unausſtehliche Germanismen; ſ. dám.

Nechak, ſ. ak.

Nechaučka, kleiner Ekel; 2) ſ. neljbka.

Nechávám, *fr.* v. nechám.

Nechcy, nechtěl, nechtjti, *imper.* nechtěg, nicht wollen, nolle: nechce mu dáti chleba, er will ihm nicht Brod geben; chleba giž nechcéš? willſt du kein Brod mehr? jam non vis panem? 2) nicht leiden, non pati: nechce ta wěc wáhawoſti a ruky leniwé.

II. *rec.* nechtjti ſe, ſich einander nicht heirathen wollen, ſ. chcy; *impers.* nechce ſe mi, ti, mu, ꝛc. ich habe keine Luſt, kein Appetit ꝛc. nolo, non appeto etc. nechce ſe mi do toho, ich habe keine Luſt dazu.

Nechopitedlný, ſ. nepochop. *K.*

Nechowánj, *n.* üble Aufführung, *f.* improbitas.

Nechudjm, ſ. chudjm.

Nechť, ſ. nech.

Nechtě, *ſl.* nechtjac, eigentlich nicht wollend, ungern, nolens, præter voluntatem; nechtě od. znechtěnj to učinil.

Nechuť, i, *f.* Ekel, *m.* vor der Speiſe, Sache, vor einem Menſchen, faſtidium, z. B. rei; - mjti k někomu, - Abneigung, Mißbelieben ꝛc. faſtidire aliquem. Iſts ſoviel als Ueberdruß, ſo ſteht auch satietas, nausea; b) Bitterkeit, innerlicher Groll, Haß, *m.* amaritudo, odium: gedněch k druhým nechuť, *Pr.*

Nechutenſtwj, *n.* vorh.

Nechutný z. unſchmackhaft, insipidus, fatuus; abgeſchmackt, ungeſchickt, insulsus: nechutný klampač, *Com.* nechutné pjſmo, kyſelo; - ně, *adv.* insipide.

Nechwala, y, *f.* Schmach, Schande, *f.* vituperium; nechwala činoſti.

Nechwjle, *f.* ſ. nečas.

Nechyš, ſ. nech.

Něčí, i. *pronom.* jemandes, alicujus: něčj klobauk, jemandes Hut, alicujus pileus.

Nečilý z. nicht hurtig, nicht rege, langſam, tardus, lentus.

Néčin, u, *m. ſl.* allerhand Unrath, z. B. im Getreide; 2)

Ausschweifung, *f.* excessus, petulantia.

Nečistě, *adv.* unrein, a) beschmutzt, impure, immunde; b) z. B. im Reden, Schreiben, impure, immunde; 2) unkeusch, impudice, non caste.

Nečistjm, il, iti, misten, scheißen, cacare: kde se sedělo, nečistiti se musylo, *Wrat.*

Nečistota, y, *f.* Unreinigkeit, *f.* a) Unsauberkeit z. B. der Hände, impuritia. b) Schmutz, sordes: to ge tu nečistota před tjm domem! 2) Unkeuschheit, *f.* impudicitia, inopia castitatis.

Nečistotný 3. unreinlich, unsäuberlich, immundus, impurus; -ně, *adv.* im-de, im-te; -tnost, i, *f.* -keit, *f.* z. B. der Hände, der Wäsche, impuritia.

Nečistý, s. čistý 1) — 3).

Nečitedlný 3. v. čigi, unempfindbar, insensibilis; 2) unempfindsam, unempfindlich, fühllos, torpidus, durus, lentus; 3) v. čjtám, unleserlich, qui, quæ, quod non (facile) legi potest; -nost, i, *f.* Unempfindlichkeit, a) z. B. eines Gliedes, torpor, stupor, inopia sensus; b) der Seele eines Menschen, Fühllosigkeit, torpor; 2) Unleserlichkeit.

Necky, *gen.* necek, *f. plur.* Mulde, *f.* Waschtrog, *m.* alveus.

Nečlowěk, a, *m.* Unmensch, inhumanus, crudelis, non homo; -ctwo, a, *n. sl.* Unhöflichkeit, inciviles mores, rusticitas; -cky, unhöflich, inhumaniter.

Něco, *gen.* něčeho, *dat.* něčemu, *acc.* něco, *loc.* něčem, *instr.* něčjm, etwas, aliquid: něco dobrého, (nicht dob[illegible] etwas Gutes, aliquid b[illegible] k něčemu dobrému ꝛc. [illegible] aby, kdyby, gestli, steht [illegible] co, statt něco; něco - n[illegible] theils - theils, partim - p[illegible] tim; něco zymau, něco [illegible] mocý a hladem bjdným [illegible] rati dopausstjme.

Nectný 3. lasterhaft, vitios[illegible] sceleratus, flagitiosus; [illegible] ctná huba, loses Maul, p[illegible] tulans, improba lingu[illegible] -ně, *adv.* -se, -te, - [illegible] nost, i, *f.* Laster, vitium, sce[illegible] lus, flagitium; Lasterhaft[illegible] keit, vitiositas.

Necuda, y, *m. f.* Schandbalg, [illegible] lüderlicher Mensch, impudicu[illegible] dissolutus homo.

Necyčky, *dim.* v. necky; [illegible] der Kübel des Fleischhauers, K[illegible]

Necytedlný, s. nečitedlný.

Necytliwý, s. cytliwý.

Nedaleko, unweit, haud prope.

Nedám, s. dám; b) wehren, nicht zulassen, abschlagen, denegare, impedire: přespolnjm nedati do města; nedati nic na někoho, *sl.* sich an jemand nicht kehren, nil pensi ducere aliquem: nedá nic na otce; nedá sy žádné nauze, *boh.* s. dám.

II. *rec.* nedati se, *sl.* sich widersetzen, vertheidigen, resistere, repugnare, defendere se: nedá se mi, ich kann es nicht zwingen, es läßt sich nicht.

Nedáwnj 1. neulicher, neu, nuperus.

Nedáwnjčko, teď, erst, *Com.*

Nedbal, a, *m.* folg.

Nedbalec, lce, *m.* ein nachläßiger Mensch, negligens homo;

- lkyně, (-lice, -lka, y), *f.* eine Nachläßige, negligens.
Nedbalý 3. nachläßig, fahrläßig, negligens; - le, *adv.* -nter; - lost, i, *f.* - keit, *f.* - ntia; - lstwj, *n.* dasselbe, *Com.*
Nedbám, s. dbám: hleděl na to, nic nedbage, er sah gleichgültig zu; nic nedbati na někoho, s. nedám b).
Nedbánliwý, s. nedbalý.
Nedělám, s. dělám; feyern, otiari: nic to nedělá, es hat nichts zu bedeuten, nil facit, nil obest.
Nedělayssj 1. *sl.* s. nedělnj.
Neděle, *f.* Sonntag, *m.* dies solis; srmtná neděle, der 5te Fastensonntag, dominica Judica; s. auch dewjtnjk, družebnj, masopustnj. 2) im Plur. auch d. Wochen, hebdomades, septimanæ: dwě, tři neděle, zwey, drey Wochen, duæ, tres septimanæ; s neděle, künftige Woche, futura septimana.
Nedělka, y, *f. dim.* v. vorh.; malá nedělka, *sl.* der blaue Montag, etwa dies pigrorum.
Nedělnj 1. sonntägig, sonntäglich, dominicalis.
Nedělný 3. arbeitsscheu, träg, piger, socors, *K.*: liknawý a nedělný člowěk, *Syr.*
Nedělský 3. bess. nedělnj.
Nedjl, u, der nicht abgetheilte Zustand, od. d. Untheilbarkeit, status indivisus, indivisibilis: w nedjlu s njm zůstáwá w tom statku, *Pr.*
Nedjlný 3. nicht abgetheilt, indivisus: syn otce nedjlný, - v. Vater nicht abgetheilt; - indivisus, *Pr.* b) mit der Präp. o, theilbar, der sich mit einem worin theilen kann, dividuus: gsem s nim o ten statek nedjlný, *Pr.* so auch: gsau sobě nedjlnj, *Pr.*
Nedljm, s. dljm.
Nedobizeň, zně, *sl.* s. nezdoba.
Nedobrý 3. böse, a) schlimm, malus. b) heftig, hitzig, α) v. Personen, iracundus, vehemens sævus, acer; β) v. Thieren, acer, vehemens, sævus; - bře, *adv.* unrecht, z. B. unrecht schreiben, sitzen, stehen, reden ꝛc. vitiose, perperam; übel, schlecht, male, improbe.
Nedobytý 3. unüberwindlich, inexpugnabilis: nedobytá pewnost, země, nedobyté město.
Nedochodilý 3. unzeitig, immaturus, nedochodilý plod, s. nedochůdče.
Nedochodjm, il, iti, abortiren, aboriri, (abortare, *Varr.* abortire, *Plin.* nach einigen Ausgaben); 2) *sl.* nicht zureichen, fehlen, abgehen: deesse: nedochodj toho sukna na kabát; nedochodja mi penjaze; gesstě 1 ǧroš nedochodj do zlatýho.
Nedochůdče, ete, *n.* unzeitige Geburt, Leibesfrucht, *f.* abortus.
Nedočkawý 3. gremsig, der ungern wartet, impatiens; -wost, i, *f.* Gremsigkeit, impatientia.
Nedočugem, čul, čauti, *sl.* s. nedoslyssjm.
Nedocuc, e, *m.* ein ungestilltes Kind.
Nedogjpka, y, *f.* etwas Mißliches, Unzuverläßiges (gemein), fors, z nedogjpky, aufs Gerathewohl (par hazard), temere.
Nedokonalý 3. unvollkomm mangelhaft, imperfectu nedokonalý, das imp tum in der Grammati

Nedoluha, y, *f. mor.* s. neduh; -lužný, s. nedužiwý.
Nedomrlec, lce, *m.* halbtodter Mensch, semimortuus.
Nedomrlý 3. vorh. -lost, i, *f. subst.*
Nedopatřenj, *n.* Versehen, *n.* Fehler, *m.* peccatum, delictum, lapsus, offensio: z nedopatřenj zabil, *K.*
Nedopatřjm, *fut. ex.* il, iti, versehen, übersehen, etwas nicht sehen, non observare, negligere.
Nedoperně, ěte, *n.* nedoperné ptáče, s. piskle.
Nedorostljk, a, *m.* Zwerg, *m.* pumilio, nanus; -lice, *f.* pumilio, nana.
Nedorozuměnj, *n.* Mißverständniß, *n.* Mißhelligkeit, error, dissidium. Hádky a nedorozuměnj, *Com.* nedorozuměnj a newoli to mezy námi působj, *Id.*
Nedorůdče, ete, ungebornes Kind.
Nedorůstek, s. nedorostljk.
Nedoscýplý 3. nicht ganz verreckt; kränklich, im verächtlichen Verstande, valetudinarius.
Nedoslyssjm, il, iti, s. doslechnu.
Nedospělý 3. nicht mannbar, impubes; 2) unreif, immaturus.
Nedosslý 3. zur Vollkommenheit nicht gelangt, unreif, immaturus: nedosslý porod, plod, s. nedochůdče; let nedosslý syrotek, Pr. -lost, i, *f.* unreife Beschaffenheit, immaturitas: nedosslost rozumu, *K.*
Nedostanu, s. dostanu; nedostati se, mangeln, abesse, deficere, s. auch nedochodjm.
Nedostatečný 3. unzulänglich, insufficiens.
Nedostatek, tku, *m.* Mangel, *m.* Entbehrung, inopia, defectus, penuria.
Nedostáwám, s. dostáwám.
Nedostáwá se, *impers.* [illegible] ati, mit dem Genit., fehlen, mangeln, entbehren, deesse, deficere, mjsta se nedostáwá; newjm, co se mu nedostáwalo, -was ihm fehlte, verdrüßlich machte.
Nedostogný *ol.* für nehodný.
Nedotyka, y, *f.* skočec men[illegible] Sinnpflanze, *f.* Rührmichnicht[illegible] *m.* Springkraut, impatiens, noli me tangere.
Nedotkliwý, s. nedůtkliwý.
Nedovk, a, *m.* Halbgelehrter, [illegible] Idiot, semidoctus, idiota, [illegible]
Nedowěra, y, *f.* Mißtrau[illegible] *n.* diffidentia; -rec, rce, [illegible] mißtrauischer Mensch, diffidens homo, *Com.* b) Ung aubig[illegible] incredulus: nedowěrec a pletichář, *K.*, pokrytec a nedowěrec, *K.* -rný 3. dasselbe.
Nedozralý, unreif, immaturus.
Nedozýwlý, s. nedomrlý *D.*
Neduh, u, *m.* (ne-duh), nemoc.
Nedůtkliwý 3. kitzlich, delicat, häkelig, gricklich, insgemein delicatus: nedůtkliwá wěc; sehr empfindsam, reizbar, (auch zum Zorn), nimis sensibilis, irritabilis: nedůtkliwé audy, nohy, nedůtkliwý člowěk.
Nedůwěřjm se, il, iti, mißtrauen, diffidere, mißtrauisch, -rnost, i, *f.* s. nedowěra.
Nedůwodný 3. unerweislich; -nost, i, *f.* -keit, Grundlosigkeit, s. důwodný.
Nedužjm, hess. nedužiwjm.
Nedužiwec, wce, *m.* Kranker, valetudinarius; 2) Inwalid, *m.* rude donatus, (invalidus) miles.
Nedužiwjm, ěl, ěti, kranken, kränkeln, ægrescere, valetudinarium esse.
Nedužiwý 3. kränklich, vale-

tudinarius; sieh. morbosus, morbidus; -wosť, i, *f.* Siechheit, Kränklichkeit, *f.* valetudo infirma, morbositas.

Nedwěd, *sl.* medwed, a, *m. Illyr.* medwid, Bär, *m.* ein Thier, ursus; -dice, *f.* a) Bärinn, *f.* ursa; b) der Bär am Himmel, ursa, arctos; -dář, e, *m.* Bärenführer, ductor ursi; -dj 1. v. Bären, ursinus: nedwědj pazneht, *s. pazneht*; nedwědj noha, *sl.* Bärenklau, heraclium sphondylium, *Lin.* na nedwědj kůži ležeti, faulenzen; otiari - torpere, *Syl.*

Nedwězý 1. *sl. s.* nedwědj: nedwězýho hráti, grausam seyn.

Nedwjdě, ěte, *n.* nedwjdek, dka, *m. dim.* Bärchen, catulus ursæ.

Neforemný 3. unförmig, deformis; - -nosť, *f.* Mißgestalt, *f.* -itas.

Negák, *adv.* irgendwie, einigermaßen, quodammodo, aliquo modo.

Negáký 3. einiger, ge, ges, irgend einer, aliquis, -qua, -quod, -quid: zbudj Bůh Otonyele negákého, *K.*

Negápný 3. a) faul, träge, unbehilflich, ungeschickt, piger, segnis, inhabilis, ignavus; (b) trüb, rauh, turbidus, nubilus; negápný den, trüber Tag, Šerb. str. 164. seltene Bedeutung); -ně, *adv.* segniter, ignave; -nosť, i, *f.* Trägheit, Ungeschicklichkeit, F - heit, U - keit, i - via, inhabilitas.

Negedám *sl.* für negjdám.

Negeden 3. mancher.

Negednaký, *ol.* für negediný, wsseligaký, mancher.

Negedný, *s.* gedlý.

Negednau, *adv.* mehrmals, non semel, sæpius.

Negedno, selten statt negen.

Negednotný 3. schwer zur Vereinigung.

Negemný *s.* gemný.

Negistý 3. ungewiß, incertus. 2) unsicher, incertus: negistá osoba, Pr.

Negměnj, hess. nedostatek.

Nehaseny 3. ungelöscht, inextinctus: n - é wápno, ungelöschter Kalk, calx viva.

Nehbitý, langsam, tardus.

Nehet, *gen.* nehtu, *m.* der Nagel an Fingern u. Zehen, unguis; nehty kausati, d. Nägel nagen, rodere ungues; za nehet, *s.* na wlas: za nehet od swých smyslů odstaupiti nechce, Zal. ne latum quidem unguem. —

Nehoda, y, *f.* Ungemach, Drangsal, *n.* Unfall, *m.* adversitas; 2) *s.* nečas.

Nehodnjk, a, *m. sl.* ein Unwürdiger, indigens; - ice, *f.* - ge, *f.* - na.

Nehodný 3. unwürdig, indignus: widj mi se wěc nehodná na muže maudré; 2) schlecht, malus; nehodný konec wzal; 3) erbärmlich, miserandus: nehodný mord spáchati, nehodná smrt; -ně, *adv.* - nosť, i, *f.* - gkeit, *f.* indignitas etc.

Neholený, ungeschoren, intonsus; neholený blázen, Schalksnarr, scurra, sannio, *Syl.*

Nehorliwosť, i, *f.* Kälte.

Nehražený, unbefestigt, z. B. Stadt, non munitus.

Nehrubě, *adv.* nicht so sehr, nicht sonderlich, parum.

Nehtjk, u, *m. sl.* Ringelblume, Goldblume, *f.* calendula.
Nehýtek, tku, *m. dim.* Nägelchen, *n.* unguiculus. 2) Nagel, *m.* das Unterste des Blumenblattes, unguis, *Lin.*
Někady, s. někudy.
Nekagjcý 1. unbußfertig, impœnitens: -nost, i, *f.* -gkeit.
Někam, *adv.* irgend wohin, aliquo: někam ginam, anders wohin, alio, aliorsum.
Nekánj, *n.* s. nepokánj.
Nekárný, der Zucht unfähig?
Nekázaný 3. ungestraft, impunitus: 2) zuchtlos, zügellos, expers disciplinæ; effrenatus: trpká gest práce nekázaným, *B.* -nost, i, *f.* Straflosigkeit, impunitas; 2) Zügellosigkeit, *f.* effrenatio: pýcha, nádhernost a nekázanost, *K:* -ně, *adv.* effrenate.
Nekázeň, zně, Mangel an Mannszucht, defectus disciplinæ.
Někde, *adv.* irgend, irgendwo, usquam, uspiam, alicubi; někde ginde, anderwärts, alibi.
Někdegssj 1. ehemalig, weiland, gewesen, pristinus, vetus.
Někdo, *gen.* někoho, *dat.* někomu, jemand, aliquis; wždy někdo, etwa einer, nonnemo, *Syl.*
Někdy, *adv.* jemals, unquam; ists soviel als einmal, einstens, dereinst, so steht auch aliquando: byli někdy časowé! es waren einstens Zeiten! 2) irgend, dann u. wann, zuweilen, interdum, nonnunquam; 3) weiland, olim: od někdy doktora N. plat mu wycházel, *Vel.* Wždy někdy, irgend einmal, einst, unquam, tandem aliquando.
Neklanka, y, *f.* (v. Neklan), wěže nad branau Wyssehr[illegible]skau, w Praze, *Vel.*
Neklidný s. klidný.
Nekněz, e, *m.* falscher Priester,
Několik, *adv.* několiko, [illegible] u. ohne Genit. einige, etli[illegible] aliquot: několik přes [illegible] etliche u. 20.
Několikerý 3. (*abs.* několiker[illegible] verschieden, mehr als eins, p[illegible]res, complures.
Několikrát, -te, *adv.* eini[illegible]mal, aliquoties.
Nekonečný unendlich, infinit[illegible]
Nekřtěňátko, a, *n.* ungetau[illegible] Kind.
Nekřtěný, ungetauft, non bap[illegible]tizatus; fig. unbestimmt: [illegible] křtěné rozkazowánj, *Cyr.*
Nektar, u, *m.* Nektar, *m.* nec[illegible]
Někteřak, s. něgak.
Některaký, s. něgaký.
Některý 3. jemand, einer, [illegible]nes, aliquis, -qua, -quo: *plur.* einige, aliqui etc. ně[illegible]kteřj z mých přátel, ein[illegible] meiner Freunde, aliqui meorum amicorum: někteřj men[illegible]ssj, někteřj wětssj wážnost[illegible] hodni byli, *Cyr.*
Někudy, *adv.* irgend wodurch, irgend wohin, aliqua via, aliquo; někudy ginudy, anders wodurch, alia via, alio modo, *D.*
Nekwapný, s. nehbitý.
Nelahodný, s. lahodný: nelahodnj zpěwowé ptáků a potmor, *K.*
Neláska, y, *f.* Ungunst, *f.* Widerwille, *m.* malevolentia: nelásky dokazowati k někomu.
Nelékař, e, *m.* Nichtarzt, *m.*
Nelenjm se, il, iti, *sl.* -nicht faul seyn, nonpigror [illegible]nj mi se, *impers.* dasset.
Nelenugi se, s. nelen[illegible] *L. Syr.* 7.

Nelepý unanständig, s. lepý.
Neljbka, y, f. Widerwille, Mißmuth m. odium occultum neljbku něgakau a nechautku k tobě má, Syr. to mi neljbku činj.
Neljbezný, s. nelibý.
Neljbost, i, f. Unlieblichkeit, f. injucunditas; 2) s. neljbka; wzýti k někomu neljbost; za přjčinau neljbosti to wynássj, K. w neljbost wpadnauti; 3) Mißfallen, n. Verdruß, m. Herzeleid, n. animi ægritudo, dolor.
Nelibý 3. unlieblich, insuavis, injucundus; mistrná a nelibá chuť hroznjku.
Nelidný, s. lidný; 2) menschenscheu, horrens homines.
Nelidský, unmenschlich, hartherzig, inhumanus, durus; -stwj, n. -keit, Barbarey, f. inhumanitas, cruditas.
Neliknugi se, (selten neliknugi), owal, owati, nicht träge seyn, nicht versäumen, non pigror, non moror; snažnosti a práce přidati neliknowal; pracowati neliknowal.
Nelze, adv. äußerst schwer, unmöglich, perdifficile, impossibile: nelze mi to včiniti, ich kann es nicht thun; siehe d. Anm. zu Lze.
Nemáhám, al ati, sl. schwach werden, kränkeln, minus valere: počal na nohy nemáhati.
Nemahý s hlaupý?
Nemálo, adv. nicht wenig, ziemlich viel, non parum.
Nemalý 3. ziemlich groß, non parvus.
Nemám, s. mám; entbehren, carere; nemjti wssech doma, keinen Verstand haben, amentem esse, Syl.
Nematný 3. s prostý a); nematný a prostý člowěk, Cyr. král Mjdas nematného kausku dokázal, Vel.
Anm. Nach Syl. u. Ryb. soll nematný, ansehnlich, non vulgaris, bedeuten, z. B. nematný rod, ansehnliche Herkunft?
Nemaudrý, unweise, insipiens.
Němčina, y, f. das Deutsche, d. deutsche Sprache, lingua theodisca, germanica.
Němcy, f. pl. deutsche Länder, provinciæ Germanicæ; Deutschland, n. Germania.
Němec, mce, m. der Deutsche, Theodiscus, Germanus.
Anm. Nach D. zusammengesetzt v. ne u gmě (gméno), der keinen Namen hat, ein Unbekannter, d. i. ein Fremder. — Allein d natürlichste u. wahrscheinlichste Ableitung ist doch v. němý, wie slepec v. slepý, chromec, v. chromý. D. alten Slawen, mögen jeden, der keine ihnen verständliche Worte (slowa), sondern nur unverständliche Laute, wie ein Stummer v. sich gab, Němec geheißen, welcher Name hernach den Deutschen, mit denen sie am häufigsten zusammenkamen, um so mehr blieb, da der Deutsche besonders schwer slawisch lernt, u. viele slawische Mitlauter nicht kennt, auch nicht leicht ausspricht, z. B č, ď, ň, ř, ť, ž, ja b mit p, d mit t ꝛc. und umgekehrt verwechselt. Das lateinische Nemetes, u das Ungr. Német, ist auch höchst wahrscheinlich aus Němec gebildet, wie das Griechische Σκλαβηνος

aus Slowané. Noch jetzt pflegen d. Slowaken zu sagen: howorže s nim, howor, kěditi ge Němec.

Němeček, čka, *dim.* der kleine Deutsche.

Německý 3. deutsch, germanus, germanicus; Německá země, Deutschland, *n.* Germania; německý řád; der deutsche Orden, ordo (equester) Teutonicus, mistr řádu německého, Hoch- u. Deutschmeister, magister ordinis equestris Teutonici. 2) *sl.* v. den Deutschen herkommend: německý dlúmbjr, (zázwor), Aron, *n.* arum, *D.*; n-á řepa, d. runde Rübe; -ky, *adv.* theodisce, germanice.

Němečina, *f.* rywola, *R.*

Nemehlo, a, *n.* hlupák, ungeschickter, hölzerner Kerl, Haspel, Einfaltspinsel, *m.* stipes, homostultus; -hýlko, a, *n. dim.*

Nemenitedlný 3. unveränderlich, immutabilis.

Nemilosrdný 3. unbarmherzig, immisericors, *s.* milosrdný 2c.

Nemilost, i, *f.* Ungnade, *f.* Zorn, *m.* ira, offensa, offensio, insgemein disgratia: w nemilosti býti, esse apud aliquem in offensa; w nemilost přigjti, in Ungnade kommen, incidere in offensionem alicujus, gratia excidere.

Nemjrný 3. unmäßig, immoderatus, incontinens, intemperans, *s.* mjrný 2c.

Nemjstné, *s.* mjstně.

Nemjstný, *s.* mjstný 2) 3).

Nemkyně, *f.* eine Deutsche, *f.* Theodisca, Germana.

Nemluwa, y, *m.* wortkarger Mensch?

Nemluwně, ěte, *n.* unmündiges Kind, infans; -ňátko, á, *n. dim.* infantulus.

Nemluwný 3. nicht gesprächig, non affabilis; unberedt, indisertus, ineloquens.

Němnica, y, *f. sl.* Tollkirsche, *f.* atropa belladonna, *Lin.*

Nemoc, y, *f.* Krankheit, *f.* morbus, ægrotatio; hrubá nemoc, *mor.*, *s.* paducnice; nemoc sw. Antonjna, dasselbe, bledá nemoc, Jungfernkrankheit, Bleichsucht, *f.* icterus albus, morbus virgineus; anglická nemoc, englische Krankheit; chytá se ho swiňská nemoc, *sl.* er wird fett.

Nemocnice, *f.* Krankenhaus, *n.* nosocomium.

Nemocnjm, ěl, ěti, krank werden, ægrescere, ægrotum fieri.

Nemocný 3. (*abs.* nemocen, nemocno), krank, æger, ægrotus.

Nemohowitina, y, *f.* unbewegliche Güter, bona immobilia, *Com.* nemohowitý, *s.* mohowitý 2c.

Nemohu, *s.* mohu; nemohu za to, negsem tjm winen, ich kann nicht dafür, culpam non sustineo; opustili ho, tak že giž z mjsta nemůže, *K.* 2) *sl.* krank seyn, male valere? giž tři dny nemožem.

Němost, i, *f.* bess. folg.

Němota, y, *f.* Stummheit, *f.* mutitas? němotau poražený, mit der Stummheit geschlagen.

Nemotora, y, *m.* ein plumper Mensch, der weder Geschick, noch Gelenk hat, Jauch, Gauch, *m.* stipes, rusticus.

Nemotora, y, *f.* Sinnlosigkeit

in der Krankheit, stupor, inopia sensuum.

Nemotorec, rce, *m.* folg.

Nemotorník, a, *m.* ſ. nemotora, y, *m.* -nice, *f.* ein plumpes Weibsbild.

Nemotorný 3 ungeſchickt, plump, inhabilis, rudis; 2) abgeſchmackt, ſinnlos, vecors, amens, absurdus, absonus; nemotorná hlawa, verworrener Kopf, amentia, dementia; nemotorná ſlowa, ſinnloſe Worte, Worte ohne Verſtand, sententia carens sensu; oſly nemotorný hlas wydáwagj, -mißklingend, -absonum, inconditum; -ně, *adv.* inepte, dementer, absurde: nemotorně zýwati, *Vel.* -nost, i, *f.* Plumpheit, Abgeſchmacktheit, Sinnloſigkeit, *f.* inhabilitas, amentia, vecordia, absurditas.

Nemowitý, ſ. nemohowitý.

Nemožný 3. unmöglich, impossibilis; unvermögend, non valens, infirmus, inops, ſ. možný ꝛc.

Nemrauw, u, *m.* unartige, unhöfliche Handlung, inurbanus actus.

Nemrawa, y, *m* ſ. nemrawec.

Nemrawec, wce, *m.* ein ungeſchickter, ungehobelter Menſch, Flegel, *m.* homo inurbanus, rusticus; -wkyně, *f.* eine Ungewohnte, *f.* rustica.

Nemrawník, a, *m.* vorh.

Nemrawný 3. ungeſittet, unſittlich, unmanierlich, inurbanus, male moratus.

Nemudroch, a, *m.* ſ. blázen, nesmyſlný, *K.* cyr.

Němý 3. ſtumm, mutus, elinguis: němá twář, (němé ſtworeni), unvernünftiges Thier, animal rationale.

Nemyſlíwý, gedankenlos.

Nenabytný 3. unerreichbar, incomparabilis.

Nenabytý 3. unerſetzlich, irreparabilis: ke ſkodě nenabyté přigdeš, *K.* nenabytau ſkodu předkládá.

Nenáchylný, abgeneigt.

Nenačem, *obs.* für na něčem.

Nenadálý 3. unvermuthet, unverhofft, plötzlich, inopinatus, inopinus, improvisus; abentheuerlich, insolitus: n-ý přjběh, Abentheuer, *n.* -le, *adv.* inopinate, ex improviso.

Nenáhle, ehmählig.

Nenáležitý 3. ungebührlich, unanſtändig, nicht ſchuldig, indecens, inconveniens, indignus, indebitus etc. ſ. náležitý ꝛc.

Nenaprawitedlný, unverbeſſerlich, inemendabilis.

Nenaſycený 3. unerſättigt, insatiatus; b) unerſättlich, insatiabilis, nen-ý žraut peněz, *Vel.* n-é hrdlo, ſtřewo, unerſättlicher Menſch, vorax, insatiabilis homo; nenaſycená žádoſt, *K.* -ně, *adv.* i-liter; -nost, i, *f.* -keit, *f.* i-litas.

Nenaſyt, a, *m.* unerſättlicher Menſch, ſ. vorh. 2) Vielfraß, *m.* ein Thier, Gulo, (*russ.* rossomacha, *Polan.* rozomak).

Nenáwidjm, ěl, ěti, *reg. genit.* haſſen, odisse, odio habere.

Nenáwiſt, i, *f.* Haß, *m.* odium: w nenáwiſti mjti někoho gegen jemand einen Haß hegen, odium habere in aliquem; někoho w nenáwiſt,

wzýti, gegen jemand einen Haß faſſen, odium in aliquem concipere.

Nenáwiſtiwý 3. voll Haß, odiosus; - woſt, ſ. nenáwiſtnoſt.

Nenáwiſtnjk, a, *m.* Haſſer, *m.* osor, od. qui odit; -nice, *f.* - inn, Feindinn, *f.* quæ odit, inimica.

Nenáwiſtný 3. gehäßig, feindſelig, odiosus, inimicus: aus myſlem nenáwiſtným a zaſſtawelým ſpiſy néčj čiſtit; -ně, *adv.* odiose; -noſt, i, *f.* Gehäßigkeit, *f.* odiositas.

Nenedoſtáwá ſe, *impers.* alo, ati, es mangelt nicht, non deficit, suppetit.

Nenechawec, wce, Stehler, Langfinger, Dieb, *m.* homo trium literarum, fur.

Nenechawý 3. diebiſch.

Nenj, d. dritte Perſon v. negſem, (ſtatt negeſt), iſt nicht, es gibt nicht, non est: nenj Gim tu zyma? friert Sie hier nicht? nonne hic algeš? Ani ho tam ſlyſſet nenj, man hört ihn dort gar nicht, nec ibi auditur: nenj ſe ho proč báti, man hat keine Urſache ihn zu fürchten, non est, quod metuatur, *Com.* nenj ſe tu gakého nebezpečenſtwj obáwati; žádného odkliwenj nenj ſe nadjti, *K.* zde nenj wjce k zpomoženj, hier iſt nicht mehr zu helfen, *D.* to nenj nic; das heißt nichts, hoc nihil est; to nenj k ničemu, to nenj na nic (beſſ. alege na nic, das dient zu nichts, *D.* nenj tomu tak, d. i. ſche befindet ſich nicht ſo, res non se ita habet; nenj konce iſt kein Ende; nenj pokud, - že ſe ho zmocnj, *Vel.* nenj pochybnoſt, že y Sſweycarti toho žádoſtiwi budau; *Id.* že nic nenj Bohu do nás, daß wir Gott nichts angehen - *K.* ďáblu do toho naproſto že nic nenj *K.* nenj mi do ſmjchu, do pláče, do hry ꝛc. ich habe nicht Luſt, bin nicht aufgelegt zu lachen, weinen, zu ſpielen, zu ſpeiſen; nenj ho s to, er iſt das nicht fähig, illi rei non est par; nenj ho s tu prácy, s ten aučad, er iſt der Arbeit, dem Amte nicht gewachſen, nicht dazu geeignet, non est par illi labori, muneri. Manchmal wird der Genit. ſtatt des Nominativs gebraucht, z. B. kdyby toho bylo nebylo, wenn das nicht geweſen wäre, nisi id fuisset.

Neobmeſſkám, *fut.* al, ati, nicht verſäumen, non prætermittere, negligere.

Neobratný 3. ungelenk, ungelenkſam, inhabilis; ungeſchickt, plump, tardus; -ně, *adv.* i-liter, tarde; -noſt, i, *f.* U-ſamkeit, U-heit, *f.* inhabilitas, tarditas.

Neobřezanec, nce, *m.* Unbeſchnittener, *m.* apellas, non circumcisus.

Neobřjzka, y, *f.* Vorhaut, *f.* præputium.

Neobſáhlý 3. unbegreiflich, z. B. mit der Hand, Verſtande ꝛc. incomprehensibilis, incomprehensus; -loſt, i, *f.* -keit, *f.* -i-bilitas, immensitas.

Neobſažitedlný 3. vorh. *K.*

Neobyčegný 3. ungewöhnlich, insolitus, inusitatus, novus; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* das Ungewöhnliche, insolentia, inusitata ratio; -ně, *adv.*

Neochotný 3. kaltſinnig, frigidus.

Neodbytný 3. unabſetzbar, wie eine Waare, haud vendibilis; 2) *ſl.* zudringlich, impudicus.

Neodbytý 3. nezaplacený, ausſtändig, creditus, non solutus.

Neodewzdám. *fut. ex. al, ati*, nicht übergeben, non tradere; nicht überlaſſen, nicht anvertrauen, non permittere, non committere.

II. *rec.* neodewzdati ſy, nicht nachgeben, nicht geringer ſeyn, non cedere.

Neodlučený 3. unabgeſondert, inseparatus; 2) folg.: neodlučenégi Boha ſe přidržeti, *Com.*

Neodlučitedlný 3. unabſonderbar, unzertrennlich, unzertrennbar, inseparabilis: n-é partykule, d. unz-ren Partikeln, (Gramm.), particulae ins-les.; -ně, *adv.* ins-liter; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Neodolawatedlný 3. unbeſtreitbar, invincibilis: neod-ný byl těm pohanům. *K.* -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Neodpuſtitedlný 3. unverzeihlich, z. B. Sünde, irremissibilis. *K.*

Neogebaný 3. *ſl.* plump, plumbeus, inconcinnus.

Neohebný 3. unbiegſam, unbeugſam, inflexibilis, rigidus; indeclinabilis, (Grammat.); -noſt, i, *f.* -keit, *f.* rigor; ind-litas.

Neohrabaný, ſ. neobratný; 2) grob, plump, crassus: neohrabané audy, grobe Glieder, *D.*

Neokrauchaný 3. grob, unbehauen, ungehobelt, plump, erassus, rudis, indolátus; modlářſtwj makawé a neokrauchané, *K*; b) grob, plump, unartig, rusticus; -noſt, i, *f.* Grobheit, plumpes Weſen Mangel an Feinheit, crassities, ruditas, inconcinnitas, rusticitas.

Neohrožený 3. unerſchrocken, impavidus, intrepidus; -ně, *adv.* -de; -noſt, i, *f.* -heit, *f.* inimus, impavidus.

Neomylný 3. untrüglich, unbetrüglich, a) was nicht betrügt, non fallax; gewiß, certus, haud dubius; b) was nicht betrogen werden kann, falli nescius; -ně, *adv.* sine fallacia, certo; -noſt, i, *f.* Untrüglichkeit, Gewißheit, certitudo, infallibilitas.

Neopatrný 3. unvorſichtig, a) unvorſichtig handelnd, improvidus, imprudens, inconsideratus, incautus, temerarius; b) unvorſichtig geſchehend, inconsideratus, temerarius, -ně, *adv.* incaute, i-de, i-denter, i-rate, temere; -noſt, i, *f.* U-keit, *f.* imprudentia, temeritas, inconsiderantia.

Neopřáhaný 3. ungezähmt, unbändig, indomitus, ferox: ljtj a neopřáhanj wolowé, *Cyr.* -noſt, i, *f.* -theit, -gkeit, Frechheit, *f.* Trotz, *m.* ferocitas.

Neoſečný 3. unbehaubar, haud putabilis: neoſečné dřjwj.

Neoſlyſſim, gewähren, exaudire, ſ. oſlyſſim, -ſſugi.

Neoſobný, klein, parvus.

Neoſpalý, wach, vigil.

Neoſſametný 3. aufrichtig, probus, sincerus: láſka n-ná; *K.* -noſt, i, *f. subst.*

Nepaměť, i, *f*, Vergessenheit, *f*. oblivio, *K*.

Nepamětliwý 3. vergeßlich, obliviosus; -wost, i, *f*. *subst*.

Nepárám se, s. párám: nepárá se mu po sswu, *prov*. es gehet nicht, wie er will, non ei pro voto succedit.

Nepatrný 3. unansehnlich, unbedeutend, tenuis: chatrný a nepatrný začátek, *Vel*. nepatrná králowstwj, *Cyr*. -nost, i, *f*. -lichkeit, *f*. tenuitas; -ně, *adv*. tenuiter.

Nepečliwý 3. fahrläßig, sorglos, negligens; -wost, i, *f*. *subst*.

Nepěkný 3. häßlich, a) ungestaltet, turpis, deformis; b) schändlich, garstig, turpis, fredus.

Nepilný, unfleißig, indiligens, negligens, ignavus; -nost, i, *f*. Unfleiß *m*. negligentia, ignavia; -ně, *adv*. -nter, -ve.

Neplatný, ungültig, irritus, vanus nost, i, *f*. -keit, *f*. vanitas.

Neplech, a, *m*, *sl*. neplecha, *m*. ein unsauberer, nicht netter, sich vernachläßigender, fauler Mensch, homo immundus, negligens: to gsau neplechy lidé, *sl*. *Nitr*. Čech neplech, Morawec nemrawec; ein altes (nun unwahres) Sprichwort; -chý 3. (člowěk) dasselbe.

Neplesska, y, das *fœminium* v. vorh. ein solches Weib: ta Česska, neplesska, w čerwených ssatech, u. s. w. *adag vulg*.

Neplesse, *adv*. v. neplechý.

Neplodný 3. unfruchtbar, z. B. Acker, Weib, Thier, Baum, sterilis, infecundus; -nost, i, *f*. -keit, *f*. -litas, -ditas.

Nepobuda, y, *m*. (wěčný žid), der nirgends bleibt, Irrgeist, *m*. vagabundus.

Nepočasý, *n*. s. nechwjle: dés a giné nepočasý, *K*. nepočasý, hrozná wichřice *K*. (Also ist es nicht *plurale*.)

Nepočátečný 3. ohne Anfang, initii expers: wěčnost nepočátečná a neskonalá.

Nepočestný 3. s. počestný.

Nepochopitedlný 3 unbegreiflich mit dem Verstande, incomprehensibilis.

Nepodařilý 3. ungerathen, z. B. syn, zwjřátko, degener.

Nepochotný, s. nechutný.

Nepochybný 3. unzweifelhaft, zuverläßig, haud dubius, indubitatus, certus; -ně, *adv*. haud dubie, -te, certo.

Nepoctiwý 3. unehrlich, a) unehrbar, inhonestus; infam, infamis. b) unredlich, infidus, infidelis, perfidus; -wost, i, *f*. -ichkeit, -rkeit, *f*. inhonestas; übler Ruf, Infamie, *f*, infamia; c) Unredlichkeit, Untreue, *f*. infidelitas, perfidia; -ně, *adv*. inhoneste, infamiter; perfide, infide.

Nepodařjm se, abarten, degenerare etc. s. podařjm.

Nepoddanost, i, *f*. Ungehorsam, *m*. inobedientia.

Nepodoba, y, *f*. Unähnlichkeit, *f*. dissimilitudo.

Nepodobný 3. unähnlich, dissimilis; nepodobné k wjře, unglaublich, incredibile, auch blos nepodobné, *Cyr*.; 2) ungereimt, unschicklich, nicht passend, absurdus, absonus: gest wěc nepodobná, absurdum est; -ně, *adv*. d-iter, -de, -ne; -nost, i, *f*. U-chkeit, Ungereimtheit, *f*. d-itudo; absurditas.

Nepohnutý 3. unbeweglich, immotus, immobilis; n-tá hwězda, Fixſtern, *m.* stella fixa; -ně, *adv.* -te, -iter.

Nepohnutedlný 3. unbeweglich, immobilis, stabilis; n-ný zákon, *K.*; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas; -ně, *adv.* vorh.

Nepohoda, y, *f.* ungünſtiges Wetter, ſ. nechwile; 2) Ungemach, *n.* Unbequemlichkeit, *f.* incommoditas.

Nepohodlj, *n.* Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit, *f.* incommoditas, incommodum.

Nepohodlný 3. unbequem, incommodus, inoportunus, auch iniquus vom Orte; -ně, *adv.* -de, -ne; -noſt, beſſer vorh.

Nepokánj, *n.* Verſtocktheit, Mangel an moraliſcher Beſſerung, nulla poenitentia.

Nepokog, e, *m.* Unruhe, *f.* z. B. eines Menſchen, inquies, inquietudo.

Nepokogjm, il, iti, beunruhigen, turbare, conturbare, perturbare; sollicitum reddere.

Nepokogný 3. unruhig, a) in Unruhe lebend, inquietus, irrequietus, turbidus; b) Unruhe erregend, turbulentus, turbidus, inquietus: řemeſlo nepokogné, Pr. -ně, *adv.* sine quiete, turbide, turbulente, ob. -enter.

Nepomuk, u, *m.* das Städtch. Nepomuk im Pilſn. Kr. Nepomucum.

Nepořád, u, *m.* folg.

Nepořádek, dku, *m.* Unordnung, Confuſion, wenn keine Ordnung wo herrſcht, confusio, perturbatio, inordinatio (disordo).

Nepořádný 3. unordentlich, a) nicht in Ordnung geſtellt ob. befindlich, konfuſ, inordinatus, incompositus, confusus, perturbatus; auch indigestus v. Dingen; b) nicht d. Ordnung beobachtend, non ordinem servans. c) nicht d. Ordnung liebend, liederlich, dissolutus; -noſt, i, *f.* ſ. nepořádek; b) Liederlichkeit, *f.* dissolutio; -ně, *adv.* -te, -te, -ne, -te.

Neporuſſitedlný 3. unverweslich, incorruptibilis; -noſt, *f. subst.*

Neposeda, y, *m.* ein Unruhiger, der nicht gerne ſitzt, perpetuum mobile, (ſcherzweiſe).

Neposedawý 3. ſ. neposedný.

Neposedjm, ſ. posedjm.

Neposedný 3. unruhig, der immer ſchäckert, inquietus: neposedné djtě, *Syr.*

Neposledný 3. einer der erſten, vorzüglichern, non postremus: pán radnj neposledný.

Neposlucha, y, *m.* Ungehorſamer.

Neposluſſný 3. (*obs.* -ſſen. ſſna) unfolgſam, ungehorſam, inobediens; -ſſnoſt, i, *f.* ob. -ſſenſtwj, *n.* Unf-keit, *f.* Ungehorſam, *m.* inobedientia; -ně, *adv.* -enter.

Neposſkwrněný 3. unbefleckt, incontaminatus, immaculatus.

Neposſtihlý ob. neposſtižitedlný, ſ. nepochopitedlný.

Neposwěcený, ungeweiht, profanus, non consecratus.

Nepotočitý, ſ. nepowolný, zatvrdlý: plémě to zawilé a nepotočité (zákonuſcy), *K.*

Nepowážliwý, unüberlegt, inconsideratus; auch incogitans, v. Menſchen; -woſt, i, *f.* -heit, *f.* inc-antia, incogitantia, temeritas; -ně, *adv.* -ate, temere.

Nepowědomý 3. mit dem Genit.

unwiſſend, a) unwiſſentlich, imprudens, inscius, nescius, nesciens: b) keine Kenntniß od. Wiſſenſchaft v. etwas habend, inscius, nescius, ignarus, rudis, imperitus; 2) unbekannt, a) was man nicht kennt od. nicht weiß, ignotus, incognitus; b) dem etwas od. jemand nicht bekannt iſt, ignotus (beſſ. neznámý). -most, i, *f.* od. -mj, *n.* Unwiſſenheit, Unkenntniß, Unkunde, *f.* imperitia, inscitia, inscientia, ignorantia: w něčem od. čeho, rei; -mě, *adv.* imprudens, inscius, nescius.

Nepožitečný 3. unverdaulich, unverdaut, non concoctus, crudus: něco geſt w žaludku nepožitečného.

Nepožitj *n.* Unverdauen, *n.* Unverdaulichkeit, *f.* quod stomachus non concoquit.

Nepozor, u, *m.* Unachtſamkeit, *f.* kein Aufmerken, *n.* defectus attentionis.

Nepozorný 3. unachtſam, unaufmerkſam, non attentus; -nost, i, *f.* ſ. nepozor; -ně, *adv.* inattente.

Nepragný (nepřegný), *sl.* mißgünſtig, invidus.

Nepřám, *adv. sl.* nicht ſonderlich, nicht ſehr, non adeo: nepřám dobrý; b) nicht leicht, nicht bald, non facile, non illico: nepřám to bude.

Nepřátelský 3. feindlich, a) dem Feinde, (der Krieg führt), gehörig, hostilis, hosticus; b) feindſelig, nach Art der Feinde, d. Krieg führen, hostilis; od. nach Art derer, d. einen feindlich verfolgen, hostilis; c) gehäßig, nicht günſtig, inimicus, infestus; -sky, *adv.* hostiliter, hostilem in modum, inimice; -stwj, *n* Feindſchaft, *f.* inimicitia. 2) Feindſeligkeit, *f.* feindliche Geſinnung, Fehde, *f.* inimicitia, animus infensus, (infestus, hostilis, inimicus. b) feindſelige Handlung, z. B. im Kriege ꝛc. res hostilis, hostile.

Nepravda, y, *f.* Unwahrheit, *f.* a) einer Sache, falsitas, vanitas. b) etwas Unwahres, falsum.

Nepravdivý 3. unwahrhaft, unwahr, falsus, vanus, -vě, falso, perperam.

Nepráwě, *adv.* unrecht, a) ungerecht, unbillig, injuste, inique, haud recte. b) wider d. Wahrheit, falso, perperam, vitiose.

Neprázdnj i. z. B. den, ein Tag, an dem kein Gericht gehalten wird, dies nefastus; -ně, *adv.* wider d. Rechte u. Geſetze, contra jura.

Neprawoſt, i, *f.* Unrecht, *n.* (wofür bezpráwj u. křiwda üblicher iſt), injuria; 2) Gottloſigkeit, gottloſe That, *f.* scelus; 3) Unächtheit, falsitas, spuria conditio.

Neprawý 3. unrecht, a) ungerecht, unbillig, z. B. Handlung, injustus, injurius, iniquus; b) unächt, falsus, (spurius). 2) gottlos, laſterhaft, impius, improbus, scelleratus, scelestus.

Nepřebitý 3. undurchdringlich, impenetrabilis: skrz nepřebité hory probrati se chtěli, *Com.*

Nepřebraný 3. unerſchöpflich, inexhaustus: nepřebraná zlatá hora, *Com.* -nost, i, *f.* -keit, *f.* vis inexhausta.

Nepřeceněný 3. unſchätzbar, inæſtimabilis, præciosus; -noſt-

Nepřegný ſ. napragný, -noſt, i, *f.* Mißgunſt, *f.* invidia, livor.

† Nepřehlediteḋlný, unüberſehbar, superans aciem oculorum.

Nepřemožený 3. unüberwindlich, invictus, insuperabilis, invincibilis; b) unübertrefflich; insuperabilis: nepremožené bohatſtwj Midæ divitiæ, *Syl.* -noſt, i, *f.* -keit, *f.* vis invicta, conditio invicta, insuperabilis; -ně, *adv.* invincibiliter, invicte.

Nepřeſtagně *adv. ſl.* fortḋauernḋ, continuo.

Nepřewážený 3. ſ. nepřebraný: to z nj, gako ze ſtuḋnice nepřewážené wyplýwá, *K.* unübertrefflich, (unüberwieglich), insuperabilis: nepřewážený užitek, *Com.* nepřewáženj Ducha ſw. darowé. *K.*

Nepřjgemny 3. unangenehm, ingratus, non acceptus.

Nepřjhoḋný 3. ungelegen, unbequem, z. B. Zeit, Ort, Sache, incommodus, importunus, inopportunus; -noſt, i, *f.* Ung-heit, Unbequemlichkeit, *f.* incommoditas, importunitas; -ně, *adv.* -de, -ne.

Nepřjklad, u, *m.* böſes Beyſpiel, malum exemplum.

Nepřjkladný 3. unexemplariſch, unerbaulich, inutilis, haud rectus; -ně, *adv.* haud recte, -noſt, i, *f. ſubſt.* nepřjkladnoſtj nebezpečenſtwj, *K.*

Nepřikrágený 3. nicht zugeſchnitten, non ad formam sectus: ſukně nepřikrágené po žiwotě.

Nepřjležitý 3. -tě, -toſt, ſ. nepřjhoḋný, -ně, -noſt.

Nepřjm, el. eti, beſſ. nezapjrám.

Nepřjpaḋný, ſ. nepřjhoḋný; b) unſchicklich, inconveniens.

Nepřirownaný 3 nicht verglichen; b) unvergleichbar, incomparabilis: chrám w ſlátwě a kráſe giným nepřirownaný.

Nepřjſluſſný 3. ungeziemend, ungebührlich, indecens, indecorus; -ně, *adv.* -nter, -re.

Nepřjſtupný 3. unzugänglich, unzugängig, inaccessus; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* conditio inaccessa, inaccessibilitas.

Nepřjtel, e, *m. nom. pl.* nepřátelé, *genit.* nepřátel, ob. nepřátelů, Feind, a) der einem nicht günſtig iſt, inimicus; b) der Krieg führt, hostis; c) der feindſelig uns verfolgt, hostis; -lkyně, *f.* Feindinn, *f.* inimica, hostis.

Nepřjtomný 3. (*abs.* nepřjtomen, -mna, -mno), abweſend, absens; -noſt, i, *f.* Abweſen, n. Abweſenheit, *f.* absentia.

Nepřjzeň, zně, *f.* Unguniſt, *f.* animus alienus, malevolentia; b) Mißgunſt, *f.* invidia, invidentia, livor, malignitas.

Nepřjzniwec, wce, *m.* Mißgönner, *m.* invidens, invidus.

Nepřjzniwý 3. ungünſtig, malevolus, iniquus; mißgünſtig, invidus, malignus; -woſt, i, *f. ſ.* nepřjzeň b).

Neprodleně, *adv.* unverzüglich, sine mora: ſpel n-ně.

Neproměnný, neproměnitelný 3. unveränderlich, immutabilis; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Neprofflý 3. nicht bewanderk, non versatus: neprofflý w wměnj a proſták.

Neprůbycwičnoſt, Unvorſichtig-

keit, Unerfahrenheit, *f.* imperitia, temeritas, *Ryb.*

Neprůgezdný 3. ohne Durchfuhr, undurchgängig, impervius.

Neráčím ſe, il, iti, s něčím, *ſl.* jemanden nicht gut ſeyn, jemand anfeinden, non convenit mihi cum aliquo: moga ſeſtra ſa s bratom mladſſim neráčej.

Nerád, a, o, *adj. abs.* ungern, non libenter, invitus, invite, gravate: nepřátelé neráli tomu budau, - werden es nicht gern ſehen, nerád (da, do) ho mám, ich liebe ihn nicht.

Neřád, u. *m.* Unordnung, Confuſion, *f.* confuſio, perturbatio, inordinatio. 2) Unflath, Schmutz, *m.* ſordes, ſqualor, ſpurcities; Koth, *m.* cœnum. 3) Ungeziefer, *n.* Läuſe, *pl.* pediculi; 4) Unzucht, *f.* ſtuprum: neřád s dcerami králе prowodil.

Neradjm, il, iti, *f.* radjm.

Neřádjm, *ſl.* nerjadjm, il, iti, ſchreißen, ſich beſtuhlgängeln, cacare. 2) *ſl. rec.* -ſe, laß ſeyn, negligere se, sua.

Neřádný 3., *ſl.* nerjadný, unrechtmäßig, injuſtus, illegitimus: ſyn neřádný, *B.* neřádné lože, *B.* neřádné ſe wyměſťowánj, *K.* 2) unflätig, ſpurcus, ſordidus, ſqualidus; unzüchtig, z. B. Worte ꝛc. ſpurcus, obſcœnus; 3) ſ. nepořádný: neřádné ſe ſobě zalibowánj, *K.* -ně, *adv.* -ſte, -me, -ce, de-de.

Neradný, *al.* inops conſilii.

Nercyli -liž, *adv.* ich will nicht ſagen, nicht nur, geſchweige, geſchweige daß ꝛc. nedum, non dicam, tantum abeſt ut -, ut etc. nercyli aby ſe měli pyſſně zpjnati, ale k ſamé o mém gméno zmjnce ſe děſyli, *K.* ab ſe z nich nercy wywoditi ne dali, ale gich ani za bra neměli, *K.* ani mezy poha nenj takowé obawnoſti ſl cháno, nercyli aby ſe čeb podobného dopauſtěti měli *K.* ani dobytku nenj co dá wati, nercyli čeládce, *K.* ner cyli Bohowé, ale také y li to nenáwidj, *Cyr.* nercyl tjm od bibli odweden nebu de, alebrž gako za ruku d nj weden, *Com.*

Neřeſt, i, *f.* Trübſal, *n.* Jammer, *m.* Ungemach, *n.* calamitas, ærumna, miseria; b) Hurenpack, *m.* turba meretricia; c) ſ. neřád 3).

Neřezaný 3. unverſchnitten, nicht kaſtrirt, non castratus.

Nečku, nečnu, ſ. nercyli: geſſto nikdo nic ſobě wyſlauziti nemůže, nečku, aby gi ným něco ꝛc. Zal.

Nerod, *obs.* ſ. nechtě.

Nerodjm, *obs.* ſ. nechcy.

Nerowný 3. ungleich, uneben, ungrade, z. B. Weg, Tiſch, Holz ꝛc. inæqualis, inæquabilis; -noſt, i, *f.* Ungleichheit, *f.* -litas; -ně, *adv.* -liter.

Nerozdjlný 3. unzertheilbar, individuus, indiviſibilis; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* -duitas, -litas; -ně, *adv.* -liter.

Nerozlučitedlný auch **nerozlaučený** 3. unzertrennlich, inſeparabilis, indiſſolubilis; -noſt, *f.* -keit, *f.* -litas.

Nerozmyſl, u, *m.* Unbedacht, *m.* Unbedachtigkeit, Unbedachtſamkeit, *f.* inconſiderantia, incogitantia.

Nerozmyſlný 3. unbedachtſam, unbedächtig, inconſideratus,

incogitans, incautus; -most, i, *f.* vorh.

Nerozpačně, *obs.* für bez rozpaku.

Neroztržitedlný, s. nerozluč-ý.

Nerozum, u, *m.* Unvernunft, *f.* a) Mangel der Vernunft, z. B. der Thiere, inopia rationis; b) wenn man des Verstandes nicht mächtig ist, amentia, dementia; c) Albernheit, Dummheit, *f.* amentia, dementia, stultitia, vecordia; 2) Unverstand, *m.* inscitia, imperitia, imprudentia, stultitia: gakýs ty nerozum! *Com.*

Nerozumný 3. unvernünftig, a) der Vernunft beraubt, z. B. ein Thier, expers rationis; b) des Verstandes nicht mächtig, amens, demens, impos mentis: c) albern, dumm, amens, demens, stultus, stolidus, excors. 2) unverständig, imperitus, imprudens, stultus; -ně, *adv.* sine ratione, dementer, amenter, stulte, stolide, imperite etc. -nost, i, *f.* s. nerozum.

Nerozwážlivý 3. unbesonnen, inconsideratus, s. nepowážl-ý.

Nerůda, y, *f.* nezdara, Abart, Abartung, *f.* degeneratio, depravatio. 2) *gen. masc.* ein abartiger Mensch, degener; -ný 3. abartig, ausgeartet, mißgerathen; mißförmig, degener, depravatus, deformis; -nost, i, *f.* Abartung; Mißgestalt, *f.* degener conditio; deformitas.

Neruma, y, *m.* s. nemrawec.

Nerw, u, *m.* suchá žjla, Nerve, *f.* nervus; -wowý 3. Nerven-, nerveus: nerwowá zymnice, Nervenfieber, *m.* febris nervea.

Nesaudný, s. saudný: nesaudný w řečech swých člowěk, *K.*

Nesausedstwj, *n.* üble, feindselige Nachbarschaft, *f.* mala vicinitas.

Nescestj, *n.* s. bezcestj; Abweg, *m.* devium.

Neschodný, neschůdný 3. unwegsam, z. B. Weg, invius.

Nesčislný 3. unzählbar, unzählig, innumerabilis, innumerus; -ně, *adv.* nesčislněkrát sto tisýc tisýcůw let, *Com.*

Nesenj, *n.* Tragen, z. B. einer Last, einer Sache ꝛc. gestatio.

Neseyt, u, *m.* Nimmersatt, *m.* insatiabilis.

Nesgednocenj, *n.* Uneinigkeit, *f.* discordia, dissensio, dissidium.

Nesgednocenost, i, *f.* vorh.

Nesgedný 3. unzugänglich, (zu Wagen, zu Pferd), inaccessus; -nost, i, *f.* -keit, *f.* ratio, natura inaccessa: pro nesgednost kragin přjstupu nemjti.

Neska, dneska *st.* heute.

Neskonalý 3. unendlich, infinitus: co se wen z swěta, až do neskonalých stran wěčnosti mysliti může, *Com.* -lost, *f.* -keit, *f.* infinita ratio.

Neskončený, unbeendet.

Neskrocený 3. unbändig, unbezähmt, effrenatus, indomitus; -keit, -theit, *f.* effrenatio.

Neslaný 3. s. slaný b), abgeschmackt, insulsus: neslaný teolog, Žal.

Nesličný 3. ungestalt, deformis, informis; -nost, i, *f.* -heit *f.* -itas.

Neslussjm, il, iti, sich nicht geziemen, übel anstehen, sich nicht schicken, dedecere.

Neslussný 3. ungeziemend, indecorus, indecens. 2) un-

anständig, indecorus, inhonestus, indignus; -ně, *adv.* -re, -nter, -ste; -ne; -nost, i, *f.* Unanständigkeit, *f.* indignitas, turpitudo.

Nesmačný 3. *sl.* s. nechutný.

Nesmělý 3 blöde, furchtsam, schüchtern, scheu, verecundus, timidus, subtimidus; le, *adv.* -de, -de, -de; -lost, i, *f.* Blödigkeit, Furchtsamkeit, Schüchternheit, Feigheit, timor, verecundia, pudor, timiditas.

Nesměstný 3. *sl.* was keinen Platz, Raum, hat, findet.

Nesmjřitedlný 3. unversöhnlich, implacabilis: wěčnau, nesm-nau wálku wésti s někým: -nost, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Nesmjřliwý 3. der sich schwer versöhnt, implacabilis, *Com.* wost, i, *f. subst.* -wě, *adv.*

Nesmjrný 3. unermeßlich, immensus; 2) *obs.* vorh.; -nost, i, *f.* -keit, *f.* -sitas, -ně, *adv.* -se.

Nesmlčenj, *n.* Widersprechung, *f.* obloquium.

Nesmlčjm, *fut ex.* el, eti, widersprechen, obloqui.

Nesmrtedlný 3. unsterblich, immortalis: fig.: nesmrtedlná gest památka gegich: *B.* -nost, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

† Nesmrtný 3. vorh.? *P. & russ.*

† Nesmysl, u, *m.* Unsinn, *m.* Ungereimtheit?

Nesmyslný 3. unsinnig, unvernünftig, insanus, furiosus, amens, demens, vesanus; -ně, *adv.* -ne, -se, -nter, -ne; -nost, i, *f.* Unsinn, *m.* Unsinnigkeit, *f.* insania, amentia etc.

Nesnádky, ů, *pl. sl.* Unfug, *m.* petulantia.

Nesnadnjm se, il, iti, s někym, auch mezy sebau, auch ohn beydes, hadern, Verdruß haben, contendere; -něnj, *n.* ver[illegible]

Nesnadný 3. schwer, mit Schwierigkeit verbunden; z. B. Arbeit ꝛc. difficilis: nesnadné poznati, difficile scitu, *Com.* 2) s. swéwolný; -nost, i, *f.* Schwierigkeit, *f.* difficultas; -ně, *adv.* difficulter.

Nesnásseliwý 3. unduldsam, intolerant, intolerans; -wost, i, *f.* -keit, Intoleranz, *f.* -tia, impatientia; -wě, *adv.* -nter.

Nesnáz, e, *f.* Mühe, Schwierigkeit, Beschwerlichkeit, *f.* Ungemach, *n.* molestia; s těžkostj a nesnázý obgednal; s welikau nesnázý dodáwali potrawu: 2) Mißhelligkeit, *f.* contentio, dissidium, rixa: nesnáz straubiti.

Nesnesytedlný 3. unerträglich, unausstehlich, intolerabilis, intolerandus; -ně, *adv.* -liter; -nost, i, *f.* -keit, *f.* -bilitas.

Nespánj, *n.* Wachen, *n.* Schlaflosigkeit, *f.* vigilia, insomnia.

Nespatřitedlný, unsichtbar, invisibilis; -nost -.

Nespausstjm, ěl, ěti, s. spausstjm: s někoho oči nespausstěti, d. Augen nicht wegwenden v. jemand.

Nesplatný 3. der nicht gerne zahlt.

Nesporý 3. *sl.* nicht ausgiebig, z. B. obilj, (sonst nenámelné) mauka ꝛc. etwa haud uber: b) was nicht recht v. der Hand geht, langweilig, z. B. Arbeit, lentus, longinquus.

Nespratný, nespratliwý *sl.* s. nesměstný.

Nesprawa, bess. nezpráwa.

Nespravedliwý 3. ungerecht, injustus; ſ. ſpraw-wý.
Nespráwedlnoſt, i, *f.* Ungerechtigkeit, *f.* injustitia.
Nespráwný, beſſ. nezpráwný.
Nesproſtně, *adv.* nicht aufrichtig, unredlich, subleste, *Gal. 2, 14.*
Nesproſtnoſt, i, *f.* Unredlichkeit: nesproſtnoſt ſrdce, *K.*
Nespůſob, beſſ. nezpůſob.
Nesrdnatý 3. feigherzig, feig, ignavus, timidus; -toſt, i, *f.* -keit, -gheit, -via, -ditas.
Nesrownalý 3. unverträglich, insociabilis; b) ungereimt, ineptus, absurdus, insulsus; -loſt, i, *f.* -ckeit, -theit, *f.* -litas; absurditas.
Nesrownánj, *n.* Nichtvergleichen, *n.* nulla comparatio, nulla conciliatio; Nichtübereinſtimmung, Ungleichförmigkeit, dissonantia.
Nesrozuměnj, *n.* Mißverſtand, *m.* interpretatio aliena; 2) ſ. nedorozuměnj.
Nesrozumitedlný 3. unverſtändlich, haud intelligibilis, obscurus; n-ná ſlowa, gebrochene Worte, interrupta verba; -ně, *adv.* -re, haud perspicue; -noſt, i, *f.* -keit, *f.* obscuritas.
Nesrſta, y, *m. mor.* ſ. grobián.
Nessanobnjk, a, *sl.* nicht ſchonen.
Nessaussný 3. ſ. negápný.
Nessenj, *n.* Tragen, *n.* ſ. nesu.
Nesſetený 3. ſ. ſſetrný; 2) unbeſcheiden, immodestus; -noſt, i, *f.* (k někomu), Mangel der Achtung, irreverentia.
Nesſkodný 3. unſchädlich, innocens, innocuus, innoxius.
Nesſkreč, *m. sl.* hie u. da, ſ. netřeſt.
Nesſlechetenſtwj, *n.* ſ. nesſlechetnoſt.
Nesſlechetný 3. boshaft, a) geneigt andern zu ſchaden, malitiosus, improbus. b) gottlos, pravus, improbus; -ně, *adv.* -se, -be, -ve; -noſt, i, *f.* Bosheit, *f.* malitia; b) Gottloſigkeit, *f.* improbitas, malitia; c) eine böſe That, scelus, flagitium.
Nesſlechta, y, *m.* ein Unadelicher, ignobilis.
Nesſmaěný, beſſ. nechutný.
Nesſpor, u, *m.* od. *plur.* nesſpory, Veſper, *f.* sacra pomeridiana; nesſporSykulſký, *Vol.* 2) *sing. sl.* ſ. ſwačina. 3) *pl.* d. Veſperzeit, der Nachmittag, tempus pomeridianum: okolo nesſporů; -ní, 1. Veſper, pomeridianus.
Nesſporugi, owal, owati, ſ. ſwačim.
Nesſpule, *sl.* ſ. nyſſpule.
Nesſtaſtnjk, a, *m.* ein unglückſeliger Menſch, infelix homo.
Nesſtaſtný 3. unglücklich, a) im Unglücke ſich befindend, ein Unglücklicher, infelix, infortunatus; elend, miser; b) Unglück bringend od. mit Unglück verbunden, fatal, infelix, fatalis; elend, miser; -ně, *adv.* infeliciter, misere.
Nesſtěſtj, *n.* Unglück, *n.* a) ein Uibel, malum, res mala; b) unglücklicher Zufall, Fatalität, fortuna adversa, malum, infortunium, (fatalitas); c) unglücklicher Zuſtand, einer Perſon, Sache, infelicitas, miseria; d) das widrige Schickſal, fortuna adversa.
Nesſtowice, *f.* Blatter, *f.* pustula, pusula; *plur.* nesſtowice, d. Blattern od. Pocken, variolæ; mjti nesſtowice, blattern, variolis laborare;

-čka, y, f. dim. palčiwá načka; Hitzblatter, phlyctæna, papula, s. přjčesy: n-ky dětinské, Kinderflecken, Masern, morbilli.

Nesswára, y, f. Unflath, m. Unsauberkeit, f. impuritas, immundities, sordes; nesswára a nečistota hřjchů, K. 2) gen. masc. unsauberer Mensch, homo immundus.

Nesswářjm, il, iti, verunreinigen, inquinare, fœdare.

Nesswárný 3. unsauber, nicht nett, immundus; -nost, i, f. Unsauberkeit, f. immundities; -ně, adv. -de.

Nésti, s. nesu.

Nestalý 3. ungeschehen, infectus, non factus, Com.

Nestálý 3. unbeständig, unstät, unstandhaft, inconstans, mutabilis, mobilis; -ále, adv. -anter, -liter, -liter; -lost, i, f. -keit, f. Unbestand, m. -ntia, -litas, -litas.

Nestaránj, n. Sorglosigkeit, f. incuria, pigritia.

Nestatečný 3. schwach, nicht stark an Kräften, infirmus, invalidus, imbecillis: nestatečný strom, sstěp, kraftloser Baum; 2) nicht tapfer, non fortis, ignavus. 3) sl. nicht ehrlich, inhonestus; -ně, adv -me, -de, -ve, -ste; -nost, i, f. Schwäche, Schwachheit, f. Mängel der Stärke der Tapferkeit, Unehrlichkeit, infirmitas, imbecillitas, ignavia; inhonestas.

Nestaudný 3. s. nestydatý.

Nesteyný 3. irregulär, abnormis, irregularis, inæqualis; -nost, i, f. Contrast, m. Irregularität, inæqualitas, D.

Nestihlý 3. unbegreiflich, unergründlich, mente incomprehensus, K. nestihlý w maudrosti; b) unschätzbar, inæstimabilis: nestihlé sskody; nestihlé platnosti gsau skutkowé Krystowi; -lost, i, f. -keit, -keit, -keit, f. natura, conditio incomprehensa, inæstimabilis.

Nestižitedlný, vorh. 1).

† Nestog, e, m. perpetuum mobile? P.

Nestranný 3. unpartheyisch, partheylos, medius, neutrius partis; -ně, adv. sine partium studio; -nost, i, f. Unpartheylichkeit, f. studium nullius od. neutrius (v. zweyen) partis.

Nestráwný, s. skaupý, Vel.

Nestřjdmý 3. unmäßig, intemperans; -ně, adv. -nter, -nost, i, f. -keit, f. -ntia.

Nestwůra, y, f. Unbild, n. Mißgeburt, f. monstrum; -rný 3. mißgestalt, unförmlich, informis, deformis.

Nestyda, y, m. ein schamloser, schändlicher Mensch, propudium.

Nestydatec, tce, m. vorh.

Nestydatý 3. unverschämt, schamlos, ehrvergessen, impudicus, inverecundus; -tě, adv. -ce, -de; -nost i, f. -theit Schamlosigkeit, E-nheit, f. impudentia, inverecundia.

Nesu nesl, nésti, nesen, (nessen) fut. ponesu, imper. nes, n. (wenn d. Bewegung auf den Redenden zu geschehen soll) pones, nesme neste u poneste; tragen, a) in der Hand, auf dem Rücken ꝛc ferre, gerere, gestare, portare; b) hervorbringen, ferre, gerere, z. B. Obst, Bäume. c) an sich od. bey sich tragen, z. B. Kleider, Hut, Geld,

Strümpfe, auch Titel ꝛc. gerere, gestare: při boku meč nésti, *Vel.* tytul, auřad na sobě nésti, *Id.* nenesli takowého oděwu, *Id.* d) über sich nehmen, z. B. Kosten, Schuld, sustinere. 2) bringen, a) herzubringen, ferre, adferre, apportare, portare: nesešli pak to piwo? bringst du das Bier? b) hervorbringen, z. B. der Acker bringt Früchte, ferre. 3) tragen, leiden, pati, tolerare, subire: hrozná trápenj nésti; těžce něco nésti, hart empfinden, aegre ferre; nelibě něco nésti, dasselbe, *Cyr.* ogmu na cti nese, Pr. 4) s sebau nésti, nach sich ziehen, causam, fontem esse: nepřestáwánj win, nepřestáwánj ran s sebau nese, *Com.* to s sebau zkázu cýrkwe nese, *Id.* Zuweilen wird s sebau ausgelassen: ta pokuta swětskau hanbu nese, *Vel.* to neslo wssj zemi nebezpečenstwj, *K.* so auch: ten wýstupek w sobě rozličné přestaupenj nese; -begreift in sich, Pr. 5) zřenj, oko na někoho nésti, auf jemand sein Augenmerk richten, *Vel.* 6) weyce nésti, auch nur nésti, Eyer legen, ova ponere, ova parere; 7) lásku, milost k někomu, s. milugi. 8) tragen, schießen, projicere: dělo, které sto liber železa nese; gak daleko nese ta ručnice?

II. *rec.* nésti se, sich wohin tragen, fliegen, getrieben werden: pěna se na swrchku wody nese; wětrnjky, gako pták křjdly, prudce na wodách se nesau, *K.* nésti se k dokonalosti, -getrieben werden, ferri; nésti se wzhůru, empor steigen, schweben, sursum ferri; 2) sich tragen, gekleidet seyn, z. B. sprostě se nésti, sich gemein tragen, uti vestitu vulgari. 3) *sl.* na koni se nésti, reiten, equitare.

Neswědomj, *n.* das Unbewußtseyn, *n.* inconscientia.

Neswědomý 3. unbewußt, nicht wissend, inscius, non conscius; -mě, *adv.* imprudenter, nescienter, inscie.

Neswědomitý 3. gewissenslos, religione carens, impius; -tě, *adv.* sine religione, irreligiose, impie; -tost, i, *f.* irreligio, irreligiositas, impietas.

Neswedu, *fut. ex.* dl, neswesti, nicht ausrichten, non perficere.

Neswěřenec, Profaner?

Neswětjm, il, iti, z. B. neděli, entheiligen, profanare, auch violare.

Neswornÿ 3. uneinig, discors, dissentiens, dissidens; -ně, *adv.* discorditer; -nost, i, *f.* -keit, Zwietracht, *f.* discordia, dissensio, dissidium.

Nesyt, neseyt, a, *m.* s. žráč a), nenasyt, lukač, *Com.* -ne k nesytu, ale k nesytowému wolati (?) *K.*

Nesyta, y, *m.* vorh. Freßsack, Freßwanst, D.

Nesytka, y, *f.* Nachtfalter, *m.* phalaena; 2) Unsättlichkeit, (Krankheit)?

Netáhnu, *obs.* s. nelenugi se, nedljm.

Netata, y, *f.* *sl.* s. chwogka 2).

Netělesný 3. geistig, unkörperlich, spiritualis, spiritalis, incorporeus; -nost, y, *f.* -gkeit, Unkörperlichkeit, *f.* conditio incorporea, spiritalis; -ně, *adv.* -liter.

Netjk, u, *m.* ženský wlas, Frauenhaar, *n.* adiantum, capillus veneris.
Nětisse, s. Anežka.
Netoliko, *adv.* nicht nur, non solum, non modo.
Netopýr, netopeyr, a, *m.* Fledermaus, *f.* vespertilio.
Netota, *sl.* s. netata.
Netřeba, *adv.* unnöthig, non necesse; netřeba se nám o to dlauho raditi.
Netrebný 3. *sl.* unbehilflich; ungefällig, inofficiosus.
Netrefa y, *f.* ein abgeschmackter unangenehmer Mensch, homo absurdus.
Netrefný 3. ungereimt, unschicklich, absurdus: netrefné a srsslawé obyčege, *K.* neprosza nic netrefného; -nost, i, *f.* Ung-heit, -ditas.
Netřesk, u, *m.* Hauswurz, Hauswurzel, *f.* sedum, sempervivum.
Netrestánj, *n.* Straflosigkeit, *f.* impunitas.
Netrpěliwý, ungeduldig, impatiens, s. trpěliwý; 2) unerträglich, z. B. nález, intolerabilis.
Netrpný 3. -nost, vorh. 1).
Netrwalý, folg.
Netrwánliwý 3. nicht dauerhaft, haud firmus etc. s. trwánliwý.
Netussjm, s. tussjm; -sobě, verzweifeln, despondere animum.
Networa, y, *f.* Ungeheuer, *n.* monstrum, portentum.
Netwářný 3. ungestaltet, deformis; potworné a netwárné zwjře.
Netyge, *f.* *mor.* eine Art Mehlspeise, *sl.* sskorce, praskorky.
Nevčeliwý 3. ungelehrig, indocilis; -wost, -keit, -litas.
Nevčený 3. ungelehrt, indoctus, ineruditus; -ně, *adv.* -cte, -te; -nost, i, *f.* Ungelehrsamkeit, *f.* inopia doctrinæ.
Necta, y, *f.* Nichtehren *n.* Entheiligung, *f.* profanatio.
Nevctjm, il, iti, entheiligen, entweihen, profanare, violare.
Nevdržený, unaufhaltbar, non capax retentionis; -ně, *adv.* sine retentione; -nost, -keit, *f.* vis invicta, effrenatio.
Nevchylný 3. fest, gewiß, unverrückbar, firmus, immobilis, certus: nevchylná Božj prawda, *K.*; stálé a nevchylné prawidlo vsylowánj lidských, *K.* nevchylná sprawedlnost Božj, *K.* wěrnost nevchylná králům zachowána.
Nevhasytedlný 3 unverlöschbar, unauslöschbar, inexstinguibilis.
Nevhlazený 3. unpolirt, non politus, non limatus.
Nevkogitedlný 3. unversöhnlich, implacabilis; b) der nicht zu stillen, besänftigen ist, implacabilis: nevkogitedlná zlost, wzteklost, nenáwist, wrtkawost mysli, *K.* C *m.* n-ný hněw, *K.* n né nepřátelstwj; -ně, *adv.* -liter; nost, i, *f.* -chkeit *f.* -litas.
Nevkogitedlný, vorh. b).
Nevkrytý 3. unverhohlen, non celatus; tě, *adv.* aperte.
Nevmělec, lce; Idiot, rudis rei.
Nevmělý 3. unwissend, keine Kenntniß od. Wissenschaft v. etwas habend, kenntnißlos, inscius, rudis, imperitus, le, *adv.* imperite; -lost i, *f.* Unkunde, Unwissenh[illegible] unt-nißlosigkeit, *f.* impe[illegible] inscitia, ignorantia.

Nevměnj, *n.* s. nevmělost.
Nevmořjm, s. vmořjm: ani slzyčky pro někoho nevmořiti, nicht eine Thräne für jemand vergießen.
Nevpřáhaný, s. neopřáhaný.
Nevpřjmný, nevpřjmý 3. unaufrichtig, falsch, falsus, fallax, dolosus, duplex, bilinguis, non sincerus; -ně, *adv.* simulate, dolose, fallaciter; -nost, i, *f.* Un-keit, F-heit, *f.* fraus, fallacia.
Nevrečný 3. *sl.* der nicht beschrieen werden soll, præfiscine.
Nevrekom, *sl.* s. kamenmira.
Nevročný, s. nevrečný.
Nevroda, -dný 2c. s. neauroda.
Nevroky, *sl.* s. nevrekom.
Nevronjm, *fur. sl.* iti, slzy, weder eine Thräne fallen lassen, *Com.* (*russ.* vranaju, fallen lassen).
Nevrostlý 3. klein, niedrig, parvus, humilis.
Nevrozený 3. unedel der Geburt nach, ignobilis, haud generosus; -nost, i, *f.* Niedrigkeit der Geburt, ignobilitas.
Nevsada, *obs.* für nepřestale.
Nevsedlý, s. vsedlý.
Nevstalý 3. unermüdet, indefessus, indefatigatus; -lost, *f.* Unermüdlichkeit, *f.* natura infatigabilis, animus indefessus.
Nevstawičný 3. unbeständig, inconstans, mobilis, mutabilis; -ně, *adv.* -nter, -liter, -liter; -nost, i, *f.* -keit, *f.* Unbestand, *m.* -tia, -litas, -litas.
Nevstupný 3. halsstarrig, hartnäckig, pertinax, pervicax, contumax, obstinatus: nevstupná nemoc; -ně, *adv.* -citer, -citer, -citer, -te; -nost, i, *f.* -keit, -keit, *f.* pertinacia, pervicacia, contumacia, obstinatio animi.
Nevtěssenj, *n.* Unannehmlichkeit, *f.* injucunditas, insuavitas.
† Neutrál, *adv.* neutral, neutrius partis: ta země neutrál zůstala; *Kram.* neutrál býti chce, *Id.* -nj 1. neutral, nulli, neutri parti studens, insgemein neutralis, -lnost, i, *f.* Neutralität, *f.* insgemein neutralitas; s. nestranný.
Nevtipný, unmitleidig, non pius, non compatiens; -nost, i, *f.* -keit, *f.* immisericordia, defectus pietatis (compassionis).
Nevwadlý 3. unverwelklich, immarcescibilis: fig. nevwadlá koruna, *K.* střwaucý a nevwadlá gest maudrost, *B.*
Nevžilec, lce, *m.* Knicker, Knauser, Filz, *m.* tenax, nimis parcus, sordidus.
Nevžilý 3. zu karg, knickerig, filzig, illiberalis, sordidus; -lost, i, *f.* Kargheit, Knauserey, Knickerey, Filzigkeit, *f.* -litas, sordities.
Nevžitečný, 3. unnütz, inutilis; -ně, *adv.* -liter; -nost, i, *f.* Unnützlichkeit, *f.* -litas.
Nevžitek, tku, s. sskoda.
Newadj, *sl.* d. i. nesskodj.
Newadný 3. fehlerlos.
Newážjm, il, iti, 1) *neutr.* unwichtig seyn, non pendere, appendere: tři funty newážj, es wiegt keine 3 Pfund. a) *act.* nicht wägen, non ponderare; b) mit sobě, α) nicht achten, non æstimare; zuweilen auch mit na: na otce nie newážj, dasselbe; β) kein Bedenken tragen, wagen,

nom cunctati, audere: newážil sobě, pokusyti se o wssecko; práce sobě newážil.

Newážný g. unwichtig, levis: 2) frech, protervus, petulans, procax, -ině, adv. proterve, -anter, -aciter; -nost, i, f. -kní, f. levitas; 3) -heit, f. -vitas, -antia, -acitas: býti w newážnosti, verachtet werden, nihili haberi. B.

Newdaśný s. nečasný.

Newdaná g. f. unehelose Frauenspersonsgemeine mulier.

Newděčný g. undankbar, dankvergessen, unerkenntlich, ingratus, immemor; b) s. nevšímavý. adv. -ce, -nost, i, f. -vost, -vosť, -vosť f. Undank m. neglectio gratiæ, ingratitudo.

Newděk, adv. unlieb, zum Mißvergnügen, ingrate: newděk Čechům padnauti máme!

Newdóbně, adv. n. unversehens, unvermerkt, improviso.

Newěda, yně, m. f. nedbalý? (sensu fit ex part. v. newěm).

Newědomí, n. s. unterm Folg.

Newědomý g. unwissend, ohne Bewußtseyn, imprudens, inscius, nescius, nesciens; 2) unbekannt, was man nicht weiß od. nicht kennt, ignotus, incognitus, -tě, adv. imprudens, inscius, nescius; -most i, f. vb. newědomí, n. Unwissenheit, imperitia, inscitia, ignorantia: newědomost práwa, ignorantia juris; 2) newědomosti, aus Unwissenheit, per imperitiam etc.

Newědza, y, f. Lypt. s. chrpa.

Newěra, y, f. Unglaube, m. incredulitas, defectus fidei.

Newěřiec g. ungläubig, incredulus.

Newěrný g. ungläubig, incredulus; 2) untreu, ungetreu, infidelis, infidus, perfidus; newěrné ostrowání (místa z knihy); 3) treulos, perfidus, perfidiosus, infidelis; -ně, adv. incredule; -liter, -ce, -de, -ds, -se, -liter; -nost, i, f. Untreue, Treulosigkeit, f. infidelitas, perfidia.

Newesélý g. nicht lustig, finster, traurig, tristis.

Newěsta, y, f. Braut, f. sponsa; 2) Schwiegertochter, Schnur, f. nurus. 3) sl. mit u. ohne den Beysatz: mladá, junges Weib, junge Frau; 4) d. Braut d. i. ein Faß des Weißgärbers, in welches er d. Häute legt, vas.

Newěstěj 1. s. kurewský.

Newěstčin, a, o, adj. poss. der Hure gehörig.

Newěstin 1. u adj. poss. der Braut 2. gehörig; -n-o ložе, Brautbett, n. lectus nuptialis.

Newěstka, y, f. eine Hure, d. fürs Geld hurt, meretrix, meretricula; -ečе, n. s. kurewstwí.

Newěrypytelný g. nicht ausgestattet, nicht ausgerüstet, non expeditus, non instructus.

Newhod adv. unbequem, incommode.

Newhoda, y, f. Ungemach, n. incommodum, malum.

Newhodný g. widrig, gramlich, ingratus, adversus, morosus, newhodné planet aspektr; Com. newhodný gest nám spanilomluwy, B. bude nas wohodný, a snadné mu lecros newoli učiniti. K. -nost, i, f. -keit, f.

Newjdalí sl. insultandi.

Newjdaný 3. ungesehen, non visus; 2) seltsam, rarus.
Newidědlný, bess. newiditedlný.
Newidjm, ěl, ěti, nicht sehen, non videre: co newidět, bald, in kurzem, mox, brevi: čeho oko newidj, srdce neželj, *prov.* was man nicht weiß, das macht nicht heiß, ignoti nulla cupido.
Newiditedlný 3. unsichtbar, invisibilis; -nost, i, *f.* -keit, *f.* -litas.
Newidky, newidomky, *adv.* ungesehen, clam, furtim.
Newidno, *sl.* dunkel.
Newidomý, 3. blind, cœcus, -most, i, *f.* -heit, *f.* cœcitas.
Newjm, newěděl, newěděti, *partic. praes.* newěda, nicht wissen, nescire: w tom y hned newjm kde se tu wezme člowěk gakýsy, *Com.* a newjm co wjc nedělá, *Com.* newj kudy z konopj, *prov.* er weiß nicht wo aus, wo ein.
Newina, y, *f.* Unschuld, Schuldlosigkeit, *f.* innocentia.
Newinen, *w.* s. newinný.
Newinňátko, a, *n.* unschuldiges Kind, infantulus.
Newinně, ěte, *n.* vorh.
Newinně *adv.* s. folg.
Newinný 3. (*abst.* newinen, newinna, newinno) unschuldig, a) der nichts Böses gethan hat, innocens, insons: newinný, čistý co Angel, engelrein; b) rechtschaffen, integer. c) züchtig, pudicus, -ně, *adv.* innocenter, integre, pudice; -nost, i, *f.* Unschuld, *f.* z. B. eines Menschen, Lebens, innocentia; d) Keuschheit, Züchtigkeit, *f.* pudicitia, e) Rechtschaffenheit, innocentia, integritas.
† Newlastenstwj *n.* kein Eigenthum? kein Patriotismus?
Newlastnj 1. uneigentlich, improprius; 2) stief, z. B. newl. (polowičnj) bratr, Stiefbruder, frater non germanus; ne-nj sestra, Stiefschwester, soror non germana; n. syn, Stiefsohn, privignus, n. dcera, Stieftochter, privigna; n. bratřj, sestry, Halbgeschwister; -ně *adv.* uneigentlich, improprie; -nost, i, *f.* keit, *f.* improprietas.
Newljdný 3. unleutselig, inhumanus; -ně *adv.* -ne, inhumaniter; -nost, i, *f.* -keit, *f.* -nitas.
Newod, u, *m.* Zuggarn, verriculum, funda: swému newodu a swé sýti kaditi, *prov.* *K.* seinen Ruhm, seinen Vortheil suchen, z bezbožnj swému newodu kadj (swých vžitečných pracý sobě čest osobugj) *K.* s newodem na ně wyssli, *Cyr. Pag.* 149.
Newole, *f.* Unwille, indignatio, stomachus, offensa, newoli mi činj, *K.* 2) Hader, Verdruß, *m.* Fehde, *f.* dissidium: mezy sebau newole mjrali, krew prolewali, *K.* w newolj wgjti s někym; 3) Ungemach, *n.* Widerwärtigkeit, *f.* malum, incommodum; 4) Sklaverey, *f.* mancipatus: v wěčnau newoli zagatj, *K.*
Newolenstwj, *n.* vorh. 4).
Newoliti se, il, iti, *rec.* (mezy sebau, einander entgegen seyn, discordare, in dissidio esse.
Newolnjk, a, *m.* Empörer, *m.* homo seditiosus, detrectator imperii; 2) Sklave, *m.* mancipium. 3) ein Elender, miser.
Newolný 3. unwillig, ungern, widrig, invitus, nolens; ingratus, adversus (v. Sachen): přjkrá a newolná stezka, *Cyr.* b) unleutselig, morosus, off

ficilis; c) elend, miser; -ně, *adv.* invitus, ingrate, adverse, moroso.

Newonjm, ěl, ěti, s. wonjm; fig. newoněla gim rada Božj, K., - behagte ihnen nicht, -non placuit.

Newonný 3. geruchlos, z. B. Blume, inodorus.

Newražjm, il, iti, na někoho, jemand gram, Feind seyn, esse inimicum alicui, odisse aliquem; -ženj, *n. verbale.*

Newražný 3. aufsätzig, infensus; -nost, i, *f.* -keit, *f.* infensus animus; -ně, *adv.* -nse.

Newrhlec, lce, *m.* ein abartiger Mensch, homo degener.

Newrhlý 3. abartig, degener; -lost, i, *f.* -keit, *f.* degeneratio.

Newrlec, lce, *m.* Grämling, Murrkopf, *m.* homo morosus.

Newrlý 3. (v. dem alten Präter. newrl statt newřel), grämlich, grämisch, mürrisch; verdrießlich, übel gelaunt, düster, morosus, difficilis, tristis; -lost, i, *f.* Verdrießlichkeit, mürrisches Wesen, üble Laune, *f.* tristitia, morositas, difficultas.

Newsu, el, jti, s. newražjm.

Newssjmawý 3. achtlos, geringschätzig, gleichgültig, inconsiderans, parvi ducens, non curans, lentus; -wost, i, *f.* Achtlosigkeit, Geringschätzung, G-gkeit, *f.* nulla æstimatio, incuria, lentitudo; -wě, *adv.* absque æstimatione, absque cura, lente; newssjmawě (auch newssjmačně?) mne přigal, er nahm mich gleichgültig auf; lente me excepit.

Newtipa, y, *m.* Dümmling, *m.* stumpfsinniger, kurzsichtiger stumpfer, blödsinniger Mensch stipes.

Newtipný, -nost, s. hlaupý.

Newybitý 3. (v. wybigi), ungeschliffen, ungehobelt, ungezogen, grob, roh, rusticus, crudus.

Newybytý, *partic.* v. wybudu.

Newycepowaný, s. newybitý.

Newycupaný, vorh.

Newyhnutedlný 3. unumgänglich, schlechterdings nothwendig, necessarius; unvermeidlich, unausweichlich, inevitabilis, -ně, *adv.* -rio, -biliter; -nost, i, *f.* -keit, -eit, -keit, *f.* necessitas, inevitabilitas.

Newymluwný 3. unaussprechlich, inenarrabilis; -ně, *adv.* -liter: newymluwněkrát déle trwá. *Com.* -nost, i, *f.* -keit, *f.* ratio in-lis.

Newypitwaný s. newybitý.

Newypowěděný, s. newyml-ný.

Newyprawitedlný, -nost, i, *f.* s. newymluwný, -nost ꝛc.

Newýprawný 3. einer, d. schwer zum Weggehen, zur Reise auszurüsten, auszufertigen, od. auch auszustatten ist.

Newýskám, s. wýskám; newýskeg, gesstěs nepřeskočil! *prov.* es ist noch nicht aller Tage Abend, finis coronat opus.

Newyslowitedlný 3. s. newymluwný.

Newyspalý 3. einer, d. nicht ausgeschlafen hat; lost, i, *f. subst.*

Newyspělý, s. nedospělý.

Newystačjm, *fut.* il, iti, folg.

Newystačugi, owal, owati, nicht auskommen, nicht ausreichen, nicht auslangen, nicht reichen mit etwas, non satis habere, non sufficere; 2) nicht zureichen, nicht klecken, non sufficere, non satis esse.

Newystihlý 3. s. nestihlý.
Newystižitedlný 3. vorh.
Newyswědčenj n. Nichtbezeugen n. pokuta pro newyswědčenj Pr
Newywaditedlný 3. woraus man nicht herauswaten, sich nicht herauswinden kann, inextricabilis, w newywaditedlné bludy vpadl, -nost, i, f. subst.
Newywarowatedlný, 3. z. B. hněw Božj, unvermeidlich, inevitabilis.
Neybljž, -že, s. bljzko.
Neydéle, adv. v. dlauhý; längstens: neydéle po 4ti dnech.
Neydelssj, s. dlauhý.
Neydřjw, s. brzy.
Neyhorssj, s. zlý.
Neyhůř, -ře, s. zle.
Neylépe, s. dobře: mně neylépe gest přjdržeti se Boha, B.
Neylepssj, s. dobrý.
Neyméně, s. málo; 2) aufs wenigste, wenigstens, minimum, Kram.
Neymenssj, s. malý; b) s. neyméně b): při neymenssjm we třech letech Vel.
Neynok, a, m. okatice, Neunauge, m. petromyzon fluviatilis, Lin. lampetra minor, caecilia, oculata, Syl. neynok mořský, Meerbrachse, Kohlfisch, m. oculata, melanurus Syl.
Neyposléze, adv. am allerletzten, postremo.
Neypřjz, -ze superl. v. adv. napřed, am vordersten, primus, ante omnes: neypřjze proti nepřjteli postawen, Cyr.
Neyprwé, neyprw, zuerst, erst, am ersten, primum.
Neyprwičky, vorh.
Neyspjš, -sse, s. neydřjw.
Neytek, s. nýtek.
Neywětssj, s. weliký.
Neywjc, s. mnoho.

Neywýš, sse, s. wysoko; b) höchstens, summum, ad summum, neywýš do třj koni, Vel. pokudž neywýsse možné; höchstmöglich, möglichst, K.
Neywyšssj, s. wysoký, allerhöchste, oberste, summus, supremus; n-ssj polnj wůdce, s. marssálek; n-ssj od. weliký mistr, magnus od. summus magister.
Neywywýsseněgssj, allerhöchst, summus.
Neyzáze, neyzadněgi, v. zadu, am hintersten, postremo, Cyr.
Než, conj. als, a) nach dem Comparativ, quam: nynj prý má wjc práce než prwé; y gakž ginače, než dalbych ho do paut, Cyr. b) außer, nisi, praeterquam, praeter: tak ge tam gesstě prwo? R. giž nenj než to, -R. ist nichts mehr als das; nemohu, než gesstě gednau a naposledy wám se ozwati, Com. Tu dowěrnost nemůže P. B. než libowati, Id. ta zpráwa obecná nemůž než zahynauti, která ic. Vel. 2) ehe, eher, priusquam, antequam: než my gdeme spát, oni se mohau wyspat; před tjm dnem, než byl korunowán, Vel. mezy tím než se připrawil, Cyr. 3) aber, at, sed, verum: dég mu, než ne mnoho. 4) než že, nur daß, tantum quod, Vel.
Nezákladný 3. grundlos, z. B. Furcht, infundatus.
Nezapomenutedlný 3. unvergeßlich, non obliviscendus, aeterna memoria dignus; -nost.
Nezapominatedlný, nicht vergeßlich, non obliviosus; -nost, i f. subst.
Nezáwadný 3. frey, ungehindert,

-liber, -stark) Schuldenfreyes Gut, ære alieno non obligatum bonum, Pr. -průgezd, -ungehindert, non impeditus.

Nezažitj, *n.* *s.* nezáživnost.

Nezažitý, 3. unverdaulich, non concoctus, crudus.

Nezáživný, 3. unverdaulich, insuperabilis stomacho, difficilis concoctu. -nost, i, *f.* -keit, z. B. einer Speise, conditio cibi difficilis concoctu; b) des Magens, cruditas.

Nezbeda, y, *m.* ein unruhiger, frecher, ungestümmer Mensch, protervus, petulans, procax.

Nezbednik, a, *m.* wie

Nezbedný, unruhig, ungestümm, frech, protervus, petulans, procax; -ně, *adv.* -voj, -nter, -cacitter; -nost, i, *f.* Unruhe, Frechheit, *f.* Ungestümm, *n.* -vitas, -antia, -cacitas.

Nezběhlý, 3. unerfahren; ohne Kenntniß, imperitus, rudis; experientia carens.

Nezbytj, *n.* Nichtloswerden, Nichtentkommen, *n.* nulla devitatio, evitatio; nemožné nezbytí, na běh se oddali. (S. auch nezodařenj z).

Nezbytný, 3. dessen man nicht los werden kann.

Nezdara, y, *f.* *s.* nezdára.

Nezdařilý, los ꝛc. s. nezdárný.

Nezdařit se, *fut.* il, iti, nicht gerathen, fehlschlagen, non succedere.

Nezdárný, 3. ungerathen, entartet, z. B. Kinder, malus, improbus, degener; -nost, i, *f.* Ausartung, Entartung, degeneratio, improbitas; panny, které pro nezdárnost přirozenau k manželstwj se nehodily.

Nezdoba, y, *m.* *s.* ein unruhiger, muthwilliger Mensch, petulans, procax.

Nezdoba, y, *f.* *s.* Unart, Muthwille, *m.* petulantia; nezdobu!

Nezdobiti, il, *iti*, *s.* Muthwillen treiben, petulantem esse; b) Mist, Unrath machen.

Nezdobník, a, *m.* s. nezdoba, *m.*

Nezdobný, *s.* unruhig, muthwillig, procax, petulans.

Nezdrawj, *n.* Ungesundheit, *f.* Mangel der Gesundheit, a) dem Körper nach, valetudo incommoda, adversa; b) der Seele nach, insania.

Nezdrawý, 3. (*abs.* nezdrawo) ungesund, a) krank, krankhaft a) dem Körper nach, morbidus, morbosus, valetudinarius; β) der Seele nach, parum sanus, insanus, aegrotus; b) der Gesundheit nicht zuträglich, insalubris; -wě, *adv.* non sane, parum sane.

Nezdwořák, a, *m.* s. grobián; -ačka, y, *f.* s. grobiánka; -ctwj, *n.* s. grobiánstwj.

Nezdwořilec, lce, *m.* wie

Nezdwořilý, unhöflich, inhumanus; -le, *adv.* -nost, i, *f.* -keit, *f.* -nitas.

Nezeman, a, *m.* ein Unadelicher, ignobilis.

Neženič, a, *m.* *s.* ein Ehelose, cœlebs.

Neženatý, unverheurathet, unverehligt, unvermählt (nur v. Mannspersonen), cœlebs, expers conjugii.

Nezhod na mě! (auch ledna zhoda, t. g. bodejť se gim nezdařilo, *nezhodilo*) *interj.* es geschieht ihnen recht! Com. nezhod na mě! proč se lépe nerozmyslili?

Nežigjcý 1. ladus, unbelebt, inanimis, inanimus.

Nežit, u, *m.* Geſchwür, *n.* ulcus; Eiterbeule, *f.* vomica, *D.*; nežit zlý, böſes Geſchwür, ulcus malignum.

Nežitjm. geſchwürig werden?

Nežiwý 3. *f.* žiwý; ſig. lau, frigidus: nežiwý w náboženſtwj. -wě, *adv.* -de; -nost, i, *f.* -igkeit, -heit, *f.* frigus.

Nezbedný 3. unbändig, unbezähmt, effrenatus, indomitus; -ně, *adv.* -tè; -nost, i, *f.* -igkeit, -heit, *f.* effrenatio.

Nezkus, a, *m.* ein Unerfahrner, Unwiſſender, expers, rudis, *Com.*

Nezkuſſenj, *n.* ſ. nezkuſſenoſt.

Nezkuſſený 3. unerfahren, a) ohne Kenntniß, Kenntnißlos, imperitus, rudis. b) keine Erfahrung habend, experientia carens; c) unprobirt, unverſucht, inexpertus; -noſt, i, *f.* Unerfahrenheit, a) Unwiſſenheit, imperitia, inſcitia; w něčem, in etwas, rei. b) Mangel der Erfahrung, inopia experientiæ, inexperientia.

Nezlámawý 3. unzerbrechlich, infragilis; -woſt, i, *f.* -keit, *f.* -litas.

Nezle, ſ. dobře.

Nezletilý 3. unmannbar, minderjährig, impubes, impubis; -loſt, i, *f.* -keit, -heit, *f.* ætas impubes, ætas pupillaris.

Nežli, als, nach dem Comparat. quam: on ſtarſſj nežli gá, tjm geſt tak ſtawným wčiněn, nežli tjm, že tè. *Cyr.* 2) ſ. než 2).

Nezměnitedlný 3. unabänderlich, unveränderlich, immutabilis; -ně, *adv.* -liter: nezměnitedlně ſe to ſtáti muſý; -noſt, i, *f.* -keit, -heit, -litas.

Neznabóh, a, *m.* Gottesläugner, (Heide), *m.* ignavus veri Dei, paganus, ethnicus. b) Atheiſt, *m.* atheus.

Neznačný 3. ſ. nevbennt lich.

Neznamenám, ſ. znamenám; b) nicht groß, unbedeutend ſeyn, parum valere: má ſlužba mnoho neznamená, mein Dienſt iſt unbedeutend, hat nicht viel zu bedeuten.

Neznámý 3. unbekannt, was man nicht kennt, od. nicht weiß, unbewußt, ignotus, incognitus; -most, i, *f.* ſ. nepowědomoſt.

Nežný 3. zart, zener: nežná kůže, miloſt; -noſt, i, *f.* -heit, *f.* teneritudo. (Iſt eigentlich alt ſlawoniſch, ruſſiſch, ſerbiſch).

Nezpráwa, y, *f.* Mangel an Anſtalt, Einrichtung, defectus instituti: to zhážy nezpráwa; Unordnung, *f.* perturbatio, nezpráwy wſſudy plno, *Com.*

Nezpráwný 3. unordentlich, nachläßig, dissolutus, négligens; -ně, *adv.* -te, -nter; -noſt, -keit, -heit, *f.* négligentia.

Nezpůſob, u, *m.* Ungeſtaltheit, deformitas; 2) Unart, *f.* unartiges Betragen, *n.* mali mores.

Nezpůſobilý, -lòſt, ſolg. nezpůſobilý k aučadu, -loſt noh zkjwených, *B.*

Nezpůſobný 3. ungeſchickt, a) nicht tauglich zu etwas, non aptus, non idoneus, inconvenions, ineptus; b) plump, ungelenkig, inhabilis, tardus; c) unförmlich, informis, deformis. 2) ungereimt, unſchicklich, ineptus, insulsus. 3) unartig, pravus, invenustus.

-ně, adv. inconvenienter; inepte; inhabiliter, tarde, deformiter, inepte, insulse, absurde; prave, invenuste; -nost, ě, f. Unschicklichkeit; Plumpheit, Ungelenkigkeit, f. tarditas, inhabilitas; Ungestaltheit, informitas; Ungereimtheit, eines Menschen, einer Sache, insulsitas; eine ungereimte Sache od. Handlung, ineptia, res absurda.

Nezpytatedlný 3. unerforschlich, impenetrabilis, inscrutabilis; -nost, i, f. -keit, f. natura impenetrabilis, inexplicabilis.

Nezralý 3. unreif, unzeitig, immaturus; -lost, i, f. Unreife, Unz-keit, f. immaturitas.

Nezřjzený 3. nicht geordnet, nicht gemäßigt, inordinatus; z. B. nezřjzená žádost, unordentliche, unmäßige Begierde, appetitus inordinatus; nezřjzená chuť těhotných žen, das Gelüsten der Schwangern, pica, Syl. nezřjzená přjsnost a tyranstwj, Vel. vkrutná a nezřjzená zpráwa, Id. nezřjzená žádost gměnj, K. 2) nicht eingerichtet, non constitutus.

Nezrozenče, ete, n. ungebohrnes Kind.

Nezrozenec, nce, m. vorh. (von Knaben).

Nezwedenj, n. Mangel der Erziehung, Ungezogenheit, f. educatio perversa, neglecta: nezwedenj dcer a synů.

Nezwedený 3. ungezogen, schlecht erzogen, negligenter educatus, inhumanus: nepohráweg s nezwedeným, B.

Nezwole, f. Dienstbarkeit, z. B. eines Ackers, Hauses, servitus; 2) s. newole; 3) Unzufriedenheit, animus inquietus, male contentus; -lný 3. s. newol: b) unzufrieden, male contentus; c) ungeräumig, angustus: nezwolno choditi stu bránu, Com.

Nezwyklý 3. ungewohnt, der was nicht gewohnt ist, insuetus; -lost, i, f. subst.

Ni, statt ani; 2) sl. nein.

Niádra, s. nádra.

Nic, sl. nič (ni-co, ni-če) gen. ničeho, dat. ničemu, lc. ničem, instr. ničjm, nichts nihil: to nedělá nic, das thut nichts; tři zlaté, a wjce nic Pr. prach nic, od. nic nicaucý, gar nichts, prorsus nihil wssecko w nic od. na nic přisslo, zu nichts, nichtig geworden, Com. nástroge gegich w nic! (intell. přissli), Id. ssikowé za nic nestogj, -gelten nichts, Cyr. to ge na nic, das taugt nichts, nil valet; nic bjlé, Nichts, Huttenrauch, nil, nihili album, pompholix, Syl. nic ssediwé, (popelaté), graues Nichts, spodium, Syl. 2) nicht, non, haud, minus: mně nenj nic teplo, mir ist nicht warm: besonders nach čili: dáli, čili nic, giebt er od. nicht.

Nič, sl. vorh.

Nice obs. s. sklopeně.

Ničema, y, m. s. dareba.

Ničemnjk, a, m. s. dareba.

Ničemný 3. nichtig, inanis, vanus, levis; 2) armselig, nichts werth, vilis; -nost, i, f. Nichtigkeit, A-keit, f. -nitas, levitas. -ně, adv. nihil ad rem, viliter.

Niceni, sl. s. ničennice.

Ničj 1, sl. niemands, nullius.

Njčj, untergebogen?
Ničjm, el, eti, (zničjm), zu nichts werden, insgemein annihilari, K.
Nicméně, adv. nichts desto weniger, nihilominus; wssak proto nic méně, Vel.
Nicohlam, u, m. eine Tatze in der Mühle.
Nigaký 3. opp. gaký, keinerley.
Nigakž, adv. auf keine Weise, nullomodo.
Nikady, s. nikudy.
Nikako, obs. s. nigakž.
Nikam, adv. nirgendshin, nirgendswohin, nusquam, nullo: negdi nikam, gehe nirgendshin.
Nikdá, s. nikdý.
Nikde, nikdež, selten nikdyž, nirgends adv. nirgendswo, nusquam, nullibi.
Nikdo, gen. nikoho, dat. nikomu, ꝛc. niemand, nemo.
Nikdý, (nikdá), adv. niemals, nie, keinmal, nunquam, nullo tempore.
Nikerý 3. sl. (nikterý), keiner, nullus.
Nikoli, (nikoliw), nikoliwěk, adv. keineswegs, auf keine Art, durchaus nicht, nullo modo, neutiquam, nequaquam, minime.
Nikte, obs. s. nikdo.
Nikterak, adv. auf keinerley Art u. Weise, nullo modo.
Nikteraký 3. keinerley, nullius modi.
Nikudy, adv. nirgendswodurch, nulla via.
Njma, y, m. ein Stummer, Sprachloser, mutus, Syl. hung. néma).
Nimra, y, m. Herumwühler, z. B. in einer Speise, ruens.
Nimrák, a, m. vorh.
Nimrám, al, ati, herumwühlen, ruere; -rawý 3. immerwühlend, ruens.
Njstěg, e, m. (pec, prsť), Ofen zum Heizen, m. Feuerheerd, m. fornax, furnus, focus, Ryb.; Backofen, m. furnus, fornax, Syl.
Nisst, hie u. da sl. s. nic: nisst po nisst, vergeblich, perperam.
Nit, i, f. Faden, m. filum; plur. Zwirn, m.; nit ssicý, Nähefaden, filum acui immittendum; nit sukna, der Grund des Tuches, panni filum; křjžowé niti, Kreuzfaden, fila transversa.
Nitař, e, m. Zwirnhändler, Zwirnmann.
Nitěnnice, (nitelnice), f. sl. Weberfaden, m. licium (In Mähren, u. hier u. da sl., wie im Neutr. Kom. brdo; paprslek nennen diese, was anderwärts brdo heißt).
Nitěnný 3. zwirnen, e filis lineis duplicatis.
Nitka, y, f. dim. Fädchen, n. filamentum.
Nitnjk, a, m. Zwirnmacher.
Niweč, obs. s. nic: w-niweč obrátiti, vernichten, ad nihilum redigere, delere.
Niwa, y, f. (obs.) Flur, f. campus, ager cultus; ein offenes weites Feld, sl. Nitr.
Niwnjk, u, m. Wucherblume, f. chrisanthemum.
† Nižádenský 3. Neutrum? slowo, pokolenj nižádenské? sächlichen Geschlechts, neutrius generis.
Nižádný 3. gar keiner, prorsus nullus, B.
Njzce, adv. comp. niž, njže, njžegi, superl. neynjž, ꝛc. niedrig, humiliter; tři zlaté a

nasenwitzig, nasutulus, naso acuto, R.

Nošek, šku, *m. dim.* v. nos; 2) Schnabel *m.* rostrum.

Nošeyček, čku, *m. dim.* Näschen, *n.* nasulus; 2) d. kurze Nase, ein Werkzeug der Hutmacher, brevis nasus.

Nošní 1. d. Nase betreffend.

Nošný 3. -nošť, i *f.* s. plodnosť, -nosť, curodnosť, Syn. nosná slepice, Legehenne, *f.* gallina parions ova.

Nosorožec, žce, *m.* Nashorn *n.* rhinoceros.

Nošowý 3. *f.* nošní.

Nosse, *f.* nosska, y, *f. sl.* s. batoh.

Nošyč, e, *m.* Träger, ein Mensch, der trägt, Auftrager, *m.* gestátor, gestor, portator; -čka, y, *f.* - inn *f.* -trix; nošyčky, (včely), Arbeitsbienen, apes operariae, gerulae.

Nošydlo, a, *n.* Trage, Tragbahre, *f.* feretrum, (ferculum); Tragbrett, (Bergb.); sifter triangularis.

Nošym, yl, yti, tragen, ferre, deferre, gestare, v nesu: šmutek nošyti, trauern, in der Klage gehen, lugere, vestitum lugubrem deferre; 2) sl. eine Frucht im Leibe tragen, (v. Thieren) foetam esse.

Nošysko, a, *m. sl.* große Nase, ingens nasus.

II. *rec.* nošyti se, daher gehen, sich kleiden, vestiri. 2) sich mit etwas herumtragen, gestare s obrazy po obecních domích a hampejších se nošyli, 3) sl. na koni se nošyti, reiten, equitare.

Nošýdko, a, *n. dim.* v. nošydlo.

Nošýwám, ati, *fr.* v. nošym.

Nota y, *f.* s. melodye: noti, píseň hausti, prov. alte Lied singen, tritam fabulam narrare: každému jeho notu zpěvati, gest. nemé, prov.; noty, *pl.* mus. lische Noten, modulatio musicorum.

Notarius, a, *m. sl.* notář, Notar, Notarius.

Notiti sy, pl, yti, *sl.* v. bloße Lödie, leise singen.

Notný, *f.* bett, wacker, solide: notně zbíti, derb abprügeln, solide verberare.

Notule, *f.* formular, *n.* Schrift *f.* forma, notule Listu byla: B. 2) der erste Aufsatz *m.* Formel *f.* formula: notule ty Pán vtipnému byly, kázal napsati list. 3) d. Note, z. B. eines Gesandten, scriptum, Kram.

Notulář, e, *m.* s. malulář, Syn.

Nów, u, *m.* s. nowiny, Zeitung, *f.* d. man liest, ephe-

Nowa y, *f.* s. melodye: noti, píseň hausti, prov. alte Lied singen, tritam fabulam narrare: každému jeho notu zpěvati, gest. nemé, prov.; noty, *pl.* musikalische Noten, modulatio musicorum.

Notarius, a, *m. sl.* notář, Notar, Notarius.

Notiti sy, pl, yti, *sl.* d. bloße Lödie, leise singen.

Notný, *f.* dětl, wacker, solide: notně zbíti, derb abprügeln, solide verberare.

Notule, *f.* formular, *n.* Schrift *f.* forma, notule Listu byla: B. 2) der erste Aufsatz *m.* Formel *f.* formula: notule ty Pán vtipnému byly, kázal napsati list. 3) d. Note, z. B. eines Gesandten, scriptum, Kram.

Notulář, e, *m.* s. malulář, Syn.

Nów, u, *m.* s. nowiny, Zeitung, *f.* d. man liest, ephe-

Nowa y, *f.* s. melodye: noti, píseň hausti, prov. alte Lied singen, tritam fabulam narrare: každému jeho notu zpěvati, gest. nemé, prov.; noty, *pl.* musikalische Noten, modulatio musicorum.

Notarius, a, *m. sl.* notář, Notar, Notarius.

Notiti sy, pl, yti, *sl.* d. bloße Lödie, leise singen.

Notný, *f.* dětl, wacker, solide: notně zbíti, derb abprügeln, solide verberare.

Notule, *f.* formular, *n.* Schrift *f.* forma, notule Listu byla: B. 2) der erste Aufsatz *m.* Formel *f.* formula: notule ty Pán vtipnému byly, kázal napsati list. 3) d. Note, z. B. eines Gesandten, scriptum, Kram.

Notulář, e, *m.* s. malulář, Syn.

Nów, u, *m.* s. nowiny, Zeitung, *f.* d. man liest, ephe-

Nowáček, čka, *m.* Neuling in etwas, recens in re, novus in re; d) 2) Rekrut *m.* novus miles; tyro; 3) angehender Schüler, tyro, tyrunculus, D.

Nowák, a, *m.* voch. 1).

Nowicyát, u, *m.* Novizität?

Nowicyus, a, *m.* žák, Kram.

Nowina, y, *f.* a) d. Neuheit einer Sache, novitas; b) etwas Neues, res nova, aliquid novi, bess. nowota. 2) ein neues Ackerfeld, novale. 3) ein mit jungen Bäumen od. Weinstöcken besetzter Ort, novellum. 4) Zeitung, a) Nachricht, nuntius. b) nur im Plural: nowiny, M. auch nowiňky, Zeitung, *f.* d. man liest, ephe-

merides publicæ; včené nowiny, gelehrte (literärische) Zeitung, literärisches Journal, Blatt, ephemerides litterariæ.

Nowinář, e, m. Zeitungsträger, a) der Nachrichten bringt, Postenträger, famigerulus, famigerator, -řka, y, f. -inn, f. -la, -trix. b) der d. gedruckten Zeitungen herumträgt, gestator ephemeridum (publicarum); -řka, -Zeit-inn, -trix eph. publ. 3) Zeitungsschreiber, scriptor ephemeridum publicarum, auch blos, ephemeridum.

Nowinárna, y, f. Zeitungscomptoir, Zeitungsamt n. Zeitungsexpedition, insgemein officium ephemeridum, expeditio ephemeridum.

Nowinářský, 3. Zeitungs-, -řstwj n. Zeitungsschreiberey, munus, editio ephemeridum; Zeitungswesen, n. res ephemeridum (publicarum).

Nowinka, y, f. dim. kleine Neuigkeit, auch schlechtweg Neuigkeit, res nova, aliquid novi, z. B. eine erst neue Speise, -ář, s. nowinář a), -řka, -inn.

Nowměsýc, u. nowoměsýc, e, m. Neumond m. novilunium, B.

Nowobitý, 3. neugeprägt, neugeschlagen, neocusus.

Nowokřtěnec, nce, m. Wiedertäufer, m. anabaptista, mennonita; s. auch křtěnec.

Nowomodnj 1. neumodisch, moris recentissimi.

Nowota, y, f. d. Neuigkeit, Neuheit einer Sache, novitas.

† Nowotina, y, f. Noviciat? -ák, a, m. Novize m.?

Nowovk, a, m. neuer Lehrer, Neuling m. neologus.

Nowowěřec, řce, m. der Neubekehrte, proselytus.

Nowowěrný, 3. neugläubig, novæ religionis.

Nowozákonnj, 1. neutestamentlich, insgemein, novi testamenti, fœderis.

Nowučký, nowučičký, 3. sl. ganz neu, plane novus, nowučičký, nowý, dasselbe.

Nowý, (abs. nowo,) neu a) nicht alt, novus, recens, b) neu in etwas, unerfahren, novus in re, recens in re, c) neu in seiner Art, ungewöhnlich, ausserordentlich, sonderbar, novus, z brusu nowý, čistě nowý, funkelneu, plane novus, nowá mátě, s. macecha; Nowé město Neustadt, Neostadium; Nowý Wjd, Neuwied, Neovidum, Kram. za nowa, v. neuem, denuo, denovo, K.

Nož, e, m. sl. s. nůž.

Nožár, a, m. sl. s. nožjř.

Nože, pl. v. nůž; b) sl. pl. Messer zum Krautschneiden; 2) sl. interj. α) s. nuže! β) Drohungspartikel: nože no!

Nožice, f. plur. s. nůžky.

Nožjček, (nožeyček), čku, m. dim. Messerchen, n. cultellus; nožjček k wykladánj, Filettenmesserlein des Geigenmachers, cultellus incisorius duplicatus.

Nožička, y, f. dim. Füßchen, Füßlein, n. pediculus.

Nožjk, u, m. s. nožjček.

Nožikář, s. nožjř. Pelz.

Nožjř, e, m. Messerschmied, m. faber cultrarius; -řka, y, f. -inn, f. uxor cultrarii; -ůw, owa, owo, adj. poss. d. Messerschmieds -čin, a, o, adj. poss. der Messerschmiedinn gehörig; -řský, Messerschmied-; -řstwj

n. das Handwerk des Messer-, opificium cultrarii.
Nožisko, a, sl. n. augm. großer Messer, 2) großer Fuß, Häcksel f.
Nožka, y, f. s. nožička.
Nožkugi, owal, owati, nohama pohráwám, füßeln, pedibus ludere, D.
Nožnj 1. Fuß-: nožnj dna, Fußgicht f. podagra; 2) bess. nožowý.
Nožnice, f. Messerscheide f. vagina cultri; 2) sl. plur. s. nůžky; -čky, pl. dim. kleine Scheere.
Nožnjk, u, m. Messerschrank, m. theca cultraria.
Nožowý, 3. Messer-: nožowá pošwa, s. nožnice 1).
Nožný, 3. v. Fuß zum Fuß gehörig, pedalis, ani sslepége nožné, nicht einen Fuß breit B. 2) mit Füßen versehen, pedatus, nožnj žiwočich.
Nraw, obs. s. mraw.
Nu, interj. nu, nun, age, od. (bey mehreren) agite! nu! nuže! auf! wohlan, age, agedum! agite, agitedum! nu dobře, s. měhoděk.
Nucenj n. Nöthigen, Zwingen n. coactus.
N'uchač, e, m. sl. Nase, Schnauze des Hundes, nasus; 2) der mit der Nase nachspürt, olfactu investigans.
N'uchám, al, ati, mit dem Geruch nachspüren; v. Hunden, olfactu investigare.
Nudle, nudljky, m. pl., mor. & sl. sljž, sljže, auch čjky, plže, Nudeln, eine Mehlspeise.
Nůkám, sl. s. ponaukám.
Nůma, y, m. Gimpel, Potzentippel, m. stipes, truncus.
Numero, a, n. Numero n. numerus.
Nunwáč, e, m. Sauschneider auch der Füllen, castrator, e sector porcorum, hinnulorum.
Nunwice, f. eine verschnittene Sau f. Berg m. porcus castratus. 2) obs. (Dal. aus Verachtung) s. geptisska.
Nunwugi, s. misskugi.
Nuož, sl. s. nůž.
Nuota, sl. s. nota.
Nurek, rka, m. Taucher, Vogel, mergus, Klein. colymbus! d.
Nůsse, f. Tragkorb, m. Kiepe, f. corbis, qualus, sporta, fiscina.
Nůsska, y, f. dim. Tragkörbchen n. corbula, fiscella, sportula, sportella, quasillus.
Nutjm, il, iti, nöthigen zwingen, cogere, -jwám, al, ati, fr.
Nutkám, al, ati s. vorh.
Nůž, genit. nože, Messer n. culter: nůž stolnj, Tischmesser, culter mensalis, nůž obauručnj, oberučnj, c. anceps; n. wyřezacý, Ausschneidmesser des Goldstickers, falcula, n. řeznický, Schlachtmesser, Stechm. c. jugulatorius; n. strauhacý, sskrabacý Schabeisen des Klempners, radula; n. obřezacý (ručnj) Beschneidem. Handm. des Weißgärbers circumcisorium, culter manualis; n. na knoty, Dachtmesser, culter; n. odřezacý, Abstechmesser des Bleyglasers, c. resectorius; n. wydlabacý, Aushöhlm. des Bürstenbinders, c. cavatorius, n. wošnj, Schneidm. desselben, sicila, æ, concisorium; n. sspalíčkowý, od. leonský, Stöckelkumpm. das Leoner M. scalprum sutorium, falx hispanica.

Nuž, *conj.* alſo, ergo: nuž chaſa naſſe wzhůru! *Com.* když mage Bohu wděčnoſt prokazowati zato, že ho poctil králowſtwjm nuž on dal ſe w ſlauženj telatům *K.*; nuž ty to newjš? alſo weißt du das nicht? ergo hoc ignoras? zle mluwil, nuž gſem ho wdečil. 2) *sl.* Thur. Göm. ꝛc. ja, ſ. ano: znáš německy? nuž.

Nuže, ſ. nu.

Nůže *pl. gen.* nožj.

Nůžka, ſ. nožka; huſý n-ka, Frauenmantel *m.* alchemilla.

Nůžky, *genit.* nůžek *f. pl.* Scheere *f.* zum Schneiden, auch Stutzſcheere forfex, hrubé nůžky Schrottſchere des Nadlers, forfex robusta; n. kleſtjcý, Stutzſcheere des Gärtners, forfex attonsoria; kreyčowſké ſtřihacý n. Schneiderſcheere, forfex sartoria; n. na wlaſy Haarſcheere *f.* forfex capillaris.

Nuznjk, a, *m.* ein Dürftiger; -nice, *f.* eine Dürftige, egens, inops, egenus, egena.

Nuzný 3. dürftig, egens, egenus, inops, 2) dringend, urgens: přjčiny, které nuzné a bezelſtné ſlowau, Pr. -ně, *adv.* tenuiter.

Nuzowánj *n.* v. nuzugi ſe.

Nůžtičky *f. pl. dim.* Scheerchen, forficula.

Nuzugi ſe, owal, owati, dürftig leben, in egestate vivere.

Nuzým, el, eti, verarmen, arm werden, in egestatem conjici.

Nuzým, ył, yti, in Dürftigkeit verſetzen, verwüſten, ad egestatem, in solitudinem redigere: znuzý mečem mjſta, B.

Nuzyna, y *f.* Armſeligkeit, Noth, *f.* eger, miseria.

Nuzytel, e, *m.* Plünderer, Verderber, raptor, prædator, vastator, *K.*

Ny, *obs.* ſtatt náš.

Nýbrž, *conj.* ſondern, sed, verum.

Nyčko ſ. nynjčko.

Nýdrland, u, *m.* und *pl.* -dy Niederlande *pl.* Belgium.

Nygu, *obs.* ſ. mču, ſchmachten.

Nynějſſek, ſſku *m.* d. gegenwärtige Zeit, Gegenwart *f.* præsens tempus: od nynějſſka. v. nun an, B.

Nynějſſj 1. jetzig, nunmehrig, qui, (quæ, quod,) nunc est, insgemein modernus; auch v. Dingen, præsens.

Nynj, *adv.* (vur), jetzt, itzt, nunc, jam, in præsenti; jetzt den Augenblick (vorher,) modo.

Nynjčko, (nyňčko) *adv. dim.* vorh.; až do nynjčka, bis jetzt, hucusque, hucdum.

Nyſſpule, *mor. & sl.* neſſpule, *f.* Miſpel, *f.* Baum u. Frucht, mespilum, mespilus.

Nyſſpulowý 3. v. Miſpelu, mespilinus: nyſſpulowý ſtrom, Miſpelbaum, mespilus (mespilum, *Plin.*)

Nyſyk, u, *m.* ruda djrkowatá, požlutlá, löcheriches, gelbliches, glänzendes Erz, Vater des Erzes genannt, metallum foraminosum, flavro colore splendescens.

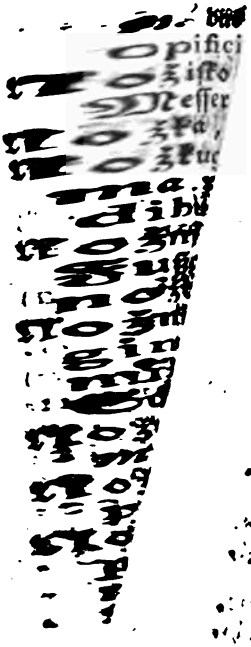
Nýtek, tku *m.* Niete, *f.* Stift, clavulus.

Nytra, y, d. biſchöfl. Stadt Neutr im Neutra. Kom. Nitria, -án, a, *m.* Neutraer *m.* Nitriensis, etc.

Nytugi, owal, owati, (zanytugi), nieten, figere.

Nywa, y, *f.* role aurodná, kl. čenina, Ackerfeld *n.* ager, D.

Ende des erſten Theils.



Nachricht.

Der 1te Band meines böhmisch-deutsch-lateinischen Wörterbuchs ist nun nach Überwindung [illegible]er und vieler Hindernisse und Schwierigkeiten, die größ[illegible]teils von der langwierigen Krankheit und dem Hinscheiden [illegible] Buchdruckers, der denselben contraktmäßig drucken, und den traurigen allgemein bekannten Unfällen, die mich [illegible]fen, herrührten, unter diesem Titel:

böhmisch-deutsch-lateinisches

Wörterbuch,

[illegible]beyfügung der den Slowaken und Mähren eigenen Ausdrücke und Redensarten

zunächst

für Schulen durchaus neubearbeitet,

auch mit einem vollständigen

deutschen Wortregister

versehen,

und

auf eigene Kosten herausgegeben

von

Georg Palkowitsch,

der böhmisch-slawischen Sprache u. Literatur zu Preßburg.

Erster Band,

A—N.

[illegible]. 38 Bogen stark (folglich um 8 Bogen stärker, als ich [illegible]r Pränumerations-Ankündigung versprach) endlich er[illegible]en, und in allen soliden Buchhandlungen (in Prag be[illegible]rs bey Widtmann, Krause, Buchler und in der [illegible]schöfl. Buchdruckerey, in Wien bey Tändler und Doll, in Pest bey Jos. Egge und Berger) um 7 fl. W. W. zu haben.

Die Pränumeration auf II. Band (D—
deutschen Wortregister, der gegen 45 Bogen st
fallen, und (da ich es nun anders machen, und
derniße besser zu beseitigen wissen werde —) geg
des kommenden J. 1820 erscheinen wird, beträ
W. W. und wird spätestens bis letzten Jänner d
J. 1820 von mir, von den vorigen Herren Pränu
ten-Sammlern, die das 11te Exemplar gratis erh
und von allen soliden Buchhandlungen, denen ich,
sie auf eine gute Anzahl Exemplare pränumeriren,
größern Vortheil einräumen will, angenommen.
Herren Pränumeranten auf den I. Band (dem eine
rede, welche nothwendig gelesen werden soll, vora
schickt ist) belieben ihre Exemplare gegen Zurückst
der Pränumerations-Scheine, abholen zu lassen
zugleich auf den II. Band zu pränumeriren. Sie f
ich die Pränumerationsgelder in Händen haben w
desto früher wird dieser II. Band erscheinen. Bloße
skription oder Vormerkung, ohne wirkliche Gelderleg
wird gar nicht angenommen. Die Briefe bitte ich
weder zu frankiren, oder mir gelegentlich zuzuschicken

Preßburg, im Oktober 1819.

Georg Palkowitsch,
Professor.

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06299 8847